Heinrich Werner

Vergleichendes Wörterbuch der Jenissej-Sprachen

Band 1: A-K

HELSINGIN YLIOPISTON
Keskusta-
kampuksen
kirjasto
KIRJASTO

2002
Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek:
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.

Bibliographic information published by Die Deutsche Bibliothek:
Die Deutsche Bibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data is available in the Internet at http://dnb.ddb.de.

© Otto Harrassowitz, Wiesbaden 2002
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen
Printed in Germany

www.harrassowitz.de

ISBN 3-447-04655-4

Vorwort

Während man in den letzten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts in der Erforschung des grammatischen Baus der Jenissej-Sprachen und ihres phonologischen Systems ziemlich gut vorangekommen ist, blieb die Arbeit am Wortschatz vernachlässigt; eigentlich gab es nach M. A. Castréns Wörterverzeichnissen (1858), nach den Materialien von Kai Donner (1955) und den von A. Dulson (1961) und E. Helimski (1986) zusammengefaßten Materialien aus dem 18. Jahrhundert keine Wörterbücher, und das Bedürfnis nach einem umfassenden Wörterbuch der Jenissej-Sprachen war deshalb besonders groß. Mein 1993 erschienenes orthographisches Wörterbuch des Ketischen sowie das 1995 erschienene kurzgefaßte vergleichende Wörterbuch der Jenissej-Sprachen von S. Starostin, in dem hauptsächlich Nominalstämme aufgeführt sind, konnten den heutigen Forschungsstand dieser Sprachen nicht mehr befriedigen. Ich bemühte mich, inwiefern es die vorhandenen Materialien ermöglichten, diese Lücke durch das vorliegende umfassende vergleichende Wörterbuch der Jenissej-Sprachen zu schließen.

Ich danke an der Stelle der Deutschen Forschungsgemeinschaft, die das Vorhaben von Anfang an unterstützt und gefördert hat. Mein Dank gilt auch den Antragstellern bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Herrn Prof. Dr. Michael Weiers (Seminar für Sprach- und Kulturwissenschaft Zentralasiens der Universität Bonn) und Herrn Prof. Dr. Eugen Helimski (Institut für Finnougristik / Uralistik der Universität Hamburg). Für die sorgfältige Durchsicht des Manuskripts des Wörterbuchs, kritische Bemerkungen und hilfreiche Hinweise bin ich Prof. Edward J. Vajda (Western Washington University, USA) und Dr. Stefan Georg (Department of Comparative Linguistics, Rijksuniversiteit Leiden) zu besonderem Dank verpflichtet.

Bonn, November 2001

Heinrich Werner

Inhaltsverzeichnis

Band 1

Vorwort V
Vorbemerkungen 1
Orthographie und Transkription 7
Abkürzungen 9
Vergleichendes Wörterbuch nach jenissejischen Stichwörtern .....
(A - K) 11

Band 2

Vergleichendes Wörterbuch nach jenissejischen Stichwörtern .....
(L - Š) 1

Band 3

Onomastik 1

Eigennamen 3

Ketische Eigennamen 3
Jugische Eigennamen 19
Arinische Eigennamen 23
Assanisch-kottische Eigennamen 24
Pumpokolische Eigennamen 26

Ethnonyme 28

Geographische Namen 34

Ketische Toponyme 34
Jugische Toponyme 42
Adaptierte sibirische Toponyme ketisch-jugischer Herkunft 44
Pumpokolische Toponyme 50
Arinische Toponyme 55

Kottische Toponyme 57
Assanische Toponyme 61
Vermutliche jenissejische Toponyme Sibiriens 65

Grammatische Erläuterungen 71

Deklinationstypen in den Jenissej-Sprachen 73
Ketische Deklinationstypen 73
Jugische Deklinationstypen 75
Kottische Deklinationstypen 76

Konjugationstypen in den Jenissej-Sprachen 79
Konjugationstypen des Indikativs im Ketischen 79
Konjugationstypen des Indikativs im Jugischen 110
Konjugationstypen des Indikativs im Kottischen 141

Literaturverzeichnis 149

Deutsch-jenissejisches Wortregister 163

English-Yeniseian index 307

Vorbemerkungen

Bekanntlich gehören zu den Jenissej-Sprachen das heute noch gesprochene Ketische, das vor 15-20 Jahren verschwundene Jugische und die seit dem 18.-19. Jahrhundert toten Sprachen – das Kottische, Assanische, Arinische und Pumpokolische; diese Sprachen bilden eine völlig isolierte Sprachgruppe in Sibirien, die mit keinen anderen Sprachen Eurasiens Verwandtschaft aufweist. Sie wurden im 18. Jahrhundert von dem schwedischen Forscher F. J. Strahlenberg, den deutschen Forschern D. G. Messerschmidt, G. F. Müller, J. E. Fischer, J. G. Gmelin, P. S. Pallas u.a. zum ersten Mal aufgezeichnet. Von besonderem Wert sind auch die in dieser Zeit eingebrachten sprachlichen Materialien nach den Fragebogen des russischen Geschichtsforschers W. N. Tatischtschew (1686-1750), welche eine Liste von 470 Wörtern enthielten (Helimski 1986: 180). Diese kurzen Wörterverzeichnisse aus jener Zeit sind heute die einzigen und sehr wertvollen Belege der schon im 18. Jahrhundert verschwundenen Jenissej-Sprachen, des Arinischen, Assanischen und Pumpokolischen. Für ein vergleichendes Wörterbuch der Jenissej-Sprachen sind diese Materialien von besonderem Wert. Dies gilt auch für die kottischen Materialien des finnischen Forschers des 19. Jahrhunderts M. A. Castrén, der diese Sprache zum letzten Mal aufzeichnen konnte. Es gibt auch jugische und ketische Materialien, die im 18., 19. und 20. Jahrhundert von anderen Forschern aufgezeichnet wurden. Mehrere Wörter aus den Jenissej-Sprachen des 17. und 18. Jahrhuderts sowie Angaben über die Lebensweise der entsprechen-den Jenissej-Völker findet man in den sachbestimmten Darstellungen der damaligen Situation in Berichten der russischen Lehnsleute. Die ketischen und jugischen Materialien, über welche der Verfasser der vorliegenden Arbeit verfügt, sind zum größten Teil von ihm selbst in den Jahren 1961-1990 am Jenissej während seiner Feldforschungen aufgezeichnet und überprüft worden, und eben diese Materialien bilden die Grundlage dieses vergleichenden Wörterbuchs. Während seiner Feldforschungen in diesen Jahren arbeitete er meistens mit E. Savenkova (Jarzevo), T. Latikova, D. Savenkova (Vorogovo), T. Tolstych, O. Tyganova, U. Kamenskich (Sulomaj), H. Baldin, U. Kotussova (Kellog), V. Doroschkina (Surguticha), I. Chosov (Baklanicha), N. Serkov (Madujka), E. Serkova (Serkovo an der Kurejka).

Man versuchte schon mehrmals, die genealogische Verwandtschaft der Jenissejer und ihrer Sprachen aufgrund bestimmter Wortgleichungen nachzuweisen, und glaubte in den Jenissej-Sprachen ähnliche Züge und gemeinsames Wortgut mit den sino-tibetischen und nordkaukasischen Sprachen (Starostin 1982; 1984) sowie den nordamerikanischen Indianersprachen (Ruhlen 1998) gefunden zu haben. Nach der neuen Hypothese von S. A. Starostin sind das Protojenissejische, Nordkaukasische und Sino-Tibetische auf eine gemeinsame Ursprache zurückzuführen (Starostin 1982; 1984; 1995). Heute hat aber noch keine Hypothese dieser Art genug Überzeugungskraft, und aus diesen Gründen sind vorerst die hypothetischen Wortgleichungen mit anderen Sprachgruppen wie in Bouda 1957, Dulson 1968, Starostin 1995, Ruhlen 1998 u.a. weggelassen worden; es müssen weitere Untersuchungen der Jenissej-Sprachen, insbesondere aber ihres Wortschatzes, unternommen werden, um über ihre genetische Verwandtschaftszugehörigkeit ins klare zu kommen. Nach ihrem Bau stellen sie aus typologischer Sicht eher eine Art Indianisch dar. Beim Vergleich der Jenissej-Sprachen mit anderen Sprachen Eurasiens und Amerikas sollte man sich nicht auf ketische, jugische, kottische usw. Wörter stützen, sondern von protojenissejischen Rekonstrukten ausgehen, zu welchen man aber nur durch eine vergleichend-historische Analyse kommen kann. Die Voraussetzungen für solch eine historisch-vergleichende Analyse und Rekonstruktion der Protoformen sind durch das Vorhandensein alternativer Rekonstruktionen des protojenissejischen Lautsystems von V. N. Toporov (Toporov 1977), S. A. Starostin (Starostin 1982) und dem Verfasser (Werner 1990) geschaffen; ohne das rekonstruierte Lautsystem wäre eine lexikalische Rekonstruktion kaum möglich. Von besonderem Wert ist in dieser Hinsicht das kurzgefaßte vergleichende Wörterbuch der Jenissej-Sprachen von S. A. Starostin (1995). Eigentlich stellen schon M. A. Castréns Wörterverzeichnisse das erste kurzgefaßte vergleichende Wörterbuch der Jenissej-Sprachen dar, da er Materialien aus dem Ketischen, Jugischen und Kottischen bringt (Castrén 1858); dasselbe gilt für Kai Donners Materialien (Donner 1955) sowie für die Materialien aus dem 18. Jh. (Dulson 1961; Helimski 1986). Jedoch ist S. A. Starostins Arbeit der erste gezielte Versuch eines vergleichenden Wörterbuchs der Jenissej-Sprachen, der den Vergleich protojenissejischer Rekonstrukte mit dem Wortschatz der sinotibetischen und nordkaukasischen Sprachen ermöglichen sollte.

Das vorliegende Wörterbuch stützt sich jedoch vor allem, wie bereits erwähnt, auf die eigene Rekonstruktion des Verfassers, umfaßt das heute be-

kannte Wortgut dieser Sprachen, einschließlich der bis jetzt nicht veröffentlichten Materialien aus dem erloschenen Jugischen und zusätzliche Materialien aus den heutigen ketischen Dialekten. Berücksichtigt sind vom Verfasser des vorliegenden Wörterbuchs auch die wertvollen Wörterverzeichnisse in Castrén 1858 und Donner 1955, jedoch konnten die identischen Wortformen daraus, auch wenn sie eine phonetische Abweichung von den Materialien des Verfassers aufweisen, nicht in jedem Fall gebracht werden, um den Umfang des vergleichenden Wörterbuchs zu verringern.

Bedeutend für ein vergleichendes Wörterbuch der Jenissej-Sprachen sind auch die Probleme der Wortbildung in diesen Sprachen; die theoretischen Fragen und die praktischen Richtlinien für die Erarbeitung eines umfassenden Wörterbuchs dieser Art wurden in Werner 1998 erörtert.

Ein besonderer Wert wird aber in dieser Arbeit dem Ketischen beigemessen, und dies hat seine guten Gründe: das Ketische ist die einzige Jenissej-Sprache, die heute noch gesprochen wird; seit den 80er Jahren ist es eine Schriftsprache, wird als Muttersprache in den ketischen Schulen unterrichtet, und es erscheinen nun immer wieder ketische Texte, die für die Sprachforscher bedeutend sein könnten. Es gibt aber bis heute noch kein umfassendes ketisches Wörterbuch, welches bei der Arbeit an den Texten erforderlich wäre.

In den letzten Jahrzehnten werden die Jenissej-Sprachen immer öfter zu vergleichend-typologischen Untersuchungen herangezogen, denn sie weisen oft ungewöhnliche Strukturen und Reliktformen auf. Interessant ist in dieser Hinsicht nicht nur die morphologische und syntaktische, sondern auch die lexikalische Typologie dieser Sprachen. Von besonderem typologischem Interesse sind das Problem der Wortarten in diesen Sprachen und die Wortbildung, insbesondere die Grenzfälle zwischen der Wort- und Formbildung (Inkorporation, Aktionsarten, Passiv-Resultativ usw.), die eine Art lexikalisch-morphologischen Suppletivismus darstellen.

Ein schwieriges Problem bleiben bislang auch die Homonymie und Polysemie, da sich viele Wörter im Konversionsverhältnis zueinander befinden oder auf den ehemaligen weit verbreiteten Synkretismus hinweisen, als bestimmte Begriffe voneinander nicht differenziert waren; Beispiele wie *bi-s'ep* 'Bruder / Schwester', *qal* 'Enkel / Enkelin', *qo'j* 'Onkel / Tante' usw. veranschaulichen diesen Zustand noch gut genug.

Sehr wichtig ist auch für das Wörterbuch, die Differenzierung der Wörter nach der Tonalität durchzuführen; es scheint selbstverständlich zu sein, daß Wörter wie ket. *^{1}s'ul'* 'Blut' - *^{2}s'u?l'* 'Weißlachs' - *^{3}s'u:l'* 'Polarschlit-

ten' - *⁴s'ul'* 'Haken der Kinderwiege', die sich voneinander nur nach dem Silbenton unterscheiden, im Wörterbuch als selbständige Lexikoneinheiten gebracht werden müssen. Außerdem sind die tonalen Charakteristika der Wörter für die Rekonstruktion der protojenissejischen Formen bedeutend, denn die Silbentöne entstanden historisch infolge bestimmter phonetischer Prozesse (näheres dazu siehe in Werner 1996: 34-72). Diese Besonderheit der Jenissej-Sprachen läßt sich heute nur noch auf Grund des Ketischen erforschen. Auch die Bedeutungen der Lexikoneinheiten lassen sich heute nur auf Grund konkreter Beispiele aus dem Ketischen veranschaulichen.

* * *

Alle Wörterbuchartikel beginnen in der Regel mit Materialien aus dem südketischen Dialekt, der dem neuen Schriftsystem zugrunde liegt; nur wenn das entsprechende Wort in diesem Dialekt nicht belegt ist, ist das Stichwort einem anderen ketischen Dialekt oder einer anderen Jenissej-Sprache entnommen. Unter *D', Č, F, X* beginnen die Wörterbuchartikel mit jugischen oder kottischen Wörtern, wenn es im Ketischen dazu keine entsprechenden Wortparallelen gibt. Dies gilt auch für kottische Wörter, die ein T^h im Anlaut haben.

Als Stichwörter sind folgende Wortarten der Jenissej-Sprachen gebracht: Substantive, Verben, Adjektive, Numeralien, Pronomina, Adverbien, Postpositionen und Partikel. Von den russischen Entlehnungen sind nur völlig adaptierte angeführt. Die Stichwörter sind in folgenden Formen gebracht:

Substantiv: Absolutivform des Singulars mit Angabe der Pluralform und Nominalklasse (bei Abweichung wird die Pluralform und Nominalklasse für jede Sprache oder Dialekt angegeben), z.B.

⁴qaj (m, Pl. *³qi:n*) 'Elentier'
sket. *⁴qaj*, mket., nket. *⁴qa:je;* jug. *⁴χa^h:j*, Pl. *³χe:n;* ar. *oq'ajši / oqäši;* pump. *χaji* ds. usw.

Adjektiv: prädikative Singularform auf *-s / -si* mit Angabe der Pluralform, wenn es eine gibt, und Beispielen des attributiven Gebrauchs, z.B.

⁴qäs' I (Pl. *qäŋs'in / qeŋs'in*) 'groß'
sket. *⁴qä ass'el'* 'großes Tier', Pl. *¹qe·ŋ / ⁴qäŋ ass'en'*; mket. *⁴qɛ:s'*, nket. *⁴qɛ:s'i*, Pl. *qeŋs'in*: *²qɛ² ¹dɨ·l'* 'großes Kind', Pl. *¹qe·ŋ dɨl'gat*; jug. *⁴χɛ:^{h}s*, Pl. *χeŋsin: ²χɛ² ¹dɨl* 'großes Kind', Pl. *¹χeŋ dɨlat*

⁴qäs' II 'Vorgesetzter', 'Chef'
sket. *⁴qäs'*, Pl. *qeŋs'in;* mket. *⁴qɛ:s'*, nket. *⁴qɛ:s'i*, Pl. *qɛ:s'in;* jug. *⁴χɛʰ:s*, Pl. *χeŋsin*

Adverb: Ausgangsform ohne Prädikativsuffixe; nur häufig gebrauchte Prädikativformen werden als Lexikoneinheiten gebracht, z.B.

⁴qä 1) 'groß'; 2) 'sehr'; 3) 'sehr laut'
ket. *¹bu ⁴qä dɛ:s'i* 'er schreit laut' (wörtl. 'er schreit sehr'); jug. *tuda ¹χem ²χɛʔ dakɨjasɨget'* 'diese Frau spricht zu laut'
ɔn'am 'viel' (< 'es ist viel'), vgl. attr. sket. *⁴ɔn' ass'en'*, mket., nket. *⁴ɔ:n ass'en'*, jug. *⁴ɔʰ:n assen* 'viele Tiere'

Verbum

Da die Infinitivform bei vielen Verben fehlt oder mit dem Verbalstamm nicht übereinstimmt, schien es dem Verfasser ratsam, bei fehlendem Infinitiv den Stamm (Wörterbuchform) als Stichwort anzugeben. Wegen der Vielfältigkeit im Verbalsystem der Jenissej-Sprachen, das durch weit verbreiteten lexikalisch-morphologischen Suppletivismus und verschwommene Grenzen zwischen Form- und Wortbildung gekennzeichnet ist, sollte man in jedem Fall auch auf die entsprechenden Paradigmata hinweisen. Da es aber unmöglich ist, alle finiten Verbalformen anzugeben, werden in der Regel im entsprechenden Wörterbuchartikel nur einige angeführt, um auf den Konjugationstyp hinzuweisen (nur für "unregelmäßige" Verben werden die Paradigmata vollständig angeführt); in jedem Fall gibt es dabei in Klammern einen Hinweis auf den entsprechenden Konjugationstyp (die häufigsten regelmäßigen Konjugationstypen des Ketischen , Jugischen und Kottischen sind durch Musterparadigmata im grammatischen Teil des Wörterbuchs veranschaulicht):

ɛns'ɔkŋ 'vergessen':
ɛn...s'uk 'vergessen' (momentane Aktionsart)
ket. *ɛnbas'uk / ɛndis'uk* 'ich vergesse', *ɛndijs'uk* 'sie vergißt', *ɛndajs'uk* 'er vergißt', *ɛndaŋs'uk* 'wir vergessen', *ɛn'gaŋs'uk* 'ihr vergeßt', *ɛndaŋs'uk* 'sie vergessen'; *ɛnbɔns'uk* 'ich habe vergessen', *ɛndɔns'uk* 'er hat vergessen', *ɛndirun's'uk* 'sie hat vergessen' usw.
ɛns'ɔkŋ...da 'vergessen' (iterative Aktionsart)
ket. *ɛns'ɔkŋbaγabda* 'ich vergesse (stets)', Prät. *ɛns'ɔkŋbaγɔbil'da*

Partizipien: die Partizipien werden wie die Adjektive mit den Prädikativsuffixen *-s*, Pl. *-sin* gebracht, z.B.

bɛr's' 'gemacht', 'machend'
sket., nket. *bɛr's'*, Pl. *bɛr's'in;* mket. *bɛts'i*, Pl. *bɛts'in;* jug. *bɛt'si*, Pl. *bɛt'sin;* sket. *⁴bɛr' ³s'u:l'* 'gemachter Polarschlitten'

Pronomen: bei Personalpronomina sind die Absolutivformen des Singulars und Plurals, bei den anderen nur die Absolutivform der männlichen Klasse im Singular gebracht:

¹bu 1) 'er'; 2) 'sie'
¹bu·ŋ 'sie' (Pl.)
¹tu·r' 'dieser'
sket. *¹tu·r'*, mket. *¹tu·de*, nket. *¹tu·r'e*, jug. *¹tu·t* 'dieser'; sket. *tur'a*, mket. *tuda*, nket. *tur'a*, jug. *tuda* 'diese, dieses'; ket. *tun'a/tun'e*, jug. *tune* 'diese' (Pl.)

Numerale: im Wörterbuch ist die Attributivform der Kardinalia und Ordinalia gebracht:

²dɔ'ŋ 'drei'
dɔŋamas' 'der dritte'
ket. *²dɔ'ŋ ²dɛ'ŋ* 'drei Menschen', *dɔŋamas' ²kɛ't* 'der dritte Mensch'

Alle Homonyme werden als besondere Lexikoneinheiten gebracht und sind mit römischen Zahlen I, II, III usw. vermerkt:

²i'l' I 'Lied'
²i'l' II 'singen'
²i'l' III 'Atem'

Bei phonetischen Schwankungen werden höchstens zwei-drei unterschiedliche Formen gebracht, wie z.B. die angeführten Formen ket. *tun'a / tun'e* 'diese'; Formen mit unterschiedlichem Anlaut können in alphabetischer Reihenfolge zweimal gebracht werden, z.B. ket. *kaγa / qaγa, qaγa / kaγa* 'wenn'.

Die vom Verfasser rekonstruierten Formen sind durch den *-Vermerk kenntlich gemacht; ein vermutlicher unbekannter Vokal im PJ ist durch das ə-Zeichen bezeichnet, z.B. PJ **qukəd'ə* 'Hecht'.

Ein zusätzlicher Kommentar in einem Wörterbuchartikel sowie die möglichen protojenissejischen Rekonstrukte werden nach dem □-Zeichen gebracht, z.B.

ačar (kot. C, Pl. *ačaraŋ*) 'Schulterblatt'; □ T 1978/3: 12 vgl. mit chak., tub. *čarɨn* ds.; zuweilen gibt es auch einen Hinweis dieser Art ohne das □-Zeichen: ket. *hal'es'*, Pl. *hal'es'n;* jug. *farɨs*, Pl. *farɨsɨŋ* 'Segel' (< russ. *парус* 'Segel')

Im Wörterbuch sind nicht alle möglichen Lexikoneinheiten gebracht, die nach den produktiven form- und wortbildenden Modellen gebildet werden können; meist werden in solchen Fällen nur die gebräuchlichsten gebracht. Es handelt sich hier um:

1. Komposita aller Art;
2. Gebilde mit sogenannten Halbaffixen der Derivation;
3. Passiv-Resultativformen wie z.B. ket. *bɔgdɔmbajabet* 'ich bin bewaffnet' (wörtl. 'beflintet' < ket. *bɔgdɔm* 'Flinte', 'Gewehr');
4. Gebilde, die infolge der Inkorporation entstehen, wie z.B. ket. *[1]at [2]qu'ɔ's' dibbet* 'ich mache ein Birkenrindezelt' > *[1]at tqus's'ibet* ds.

Orthographie und Transkription

Die Orthographie basiert im vorliegenden vergleichenden Wörterbuch auf der alten deutschen Rechtschreibregelung.

Die Reihenfolge der Transkriptionszeichen in den Stichwörtern ist folgende: *a, a:, a˙, ä, ä˙, b, č (c), d, d', ɛ, ɛ:, e, e:, e˙, f, g, h, i, i:, i˙, j, k, l, l', m, n, n', ŋ, ɔ, ɔ:, o, o˙, p, p^h, q, R (G), r, r', s, s', t, t', t^h, u, u:, u˙, v, x, χ, γ, ʌ, ʌ:, ə, ə:, ə˙, ɨ, ɨ:, ɨ˙, š, ž(z)*

a	Vokal der mittleren Reihe und tiefer Zungenstellung
ä	Vokal der vorderen Reihe und tiefer Zungenstellung
ɛ	offener Vokal der vorderen Reihe und mittlerer Zungenhebung
e	geschl. Vokal der vorderen Reihe und mittl. Zungenhebung
i	Vokal der vorderen Reihe und hoher Zungenhebung
ɨ	Vokal der mittleren Reihe und hoher Zungenhebung
ɔ	geschl. Vokal der mittl. Reihe und mittlerer Zungenhebung
ʌ	offener Vokal der mittl. Reihe und mittlerer Zungenhebung
u	labial. Vokal der hinteren Reihe und hoher Zungenhebung

o	geschl. labial. Vokal der hint. Reihe und mittl. Zungenhebung
ɔ	offener labial. Vokal der hint. Reihe und mittl. Zungenhebung
a^h	pharyngalisierter Vokal (in tof. Beispielen aber *aъ*, *eъ* usw.)
t^h	aspirierter Konsonant
ʔ	laryngaler Verschlußlaut
λ	vermutlicher Laterallaut im PJ
(ʾ)	palatalisiert
(·)	halblang
(:) / (ā â)	lang
(~)	nasaliert
š	alveolarer Zischlaut
c, č	Affrikaten
k, g, γ, x, ŋ	velare postdorsale Konsonanten
q, G, R, χ	uvulare postdorsale Konsonanten
h	Hauchlaut
[ˊ...ˋ]	steigend-fallender kurzsilbiger Akzentuationstyp
[ˆ...ˊ]	steigender kurzsilbiger Akzentuationstyp
1, 2, 3, 4	Numerierung der Silbentöne
[.ˊ..]	Wortbetonung

Durch die angeführten Transkriptionszeichen werden auch einige Zeichen in M. A. Castréns Materialien ersetzt, und zwar:

è	durch	*ʌ / ə*
ġ	durch	*R*
ɬ	durch	*lʾ*
n̨	durch	*nʾ*
s̨	durch	*sʾ*
k̀	durch	*q*
p̀	durch	p^h
t̀	durch	t^h
t̨	durch	*tʾ*

Da die Jenissej-Sprachen keine Tonsprachen wie z.B. das Chinesische sind und die Silbentöne in der Regel nur in einsilbigen Wörtern oder in betonten Silben der mehrsilbigen Wörter wahrgenommen werden können, ist die Numerierung der Töne nicht nach, sondern vor der entsprechenden Silbe angegeben, und sie ist folglich auch gleichzeitig ein Hinweis auf die Betonung der folgenden Silbe.

Abkürzungen

1.P.Pl.	1. Person Plural
1.P.Sg.	1. Person Singular
A	Aspektaffix
(A)	E. A. Alekseenko
Abl.	Ablativ
Abs.	Absolutiv
(Ad)	F. P. von Adelung
Adess.	Adessiv
Adj.	Adjektiv
Adv.	Adverb
alt.	altaisch
ar.	arinisch
arab.	arabisch
aserb.	aserbaidschanisch
ass.	assanisch
atü.	alttürkisch
(B)	K. Bouda
bacht.	ketisch (18. Jh.) an der Bachta
Bak.	Baklanicha
bar.	barabinisch
bašk.	baschkirisch
BE	Bindeelement
bel.	belebt
Bez.	Bezeichnung
burj.	burjatisch
(But)	Butanaev
(C)	M. A. Castrén
CC	Codex Cumanicus
čeč.	čečenich
chak.	chakassisch
chan.	chanti (ostjakisch)
Čis	E. F. Čispijakov
čul.	tschulymisch
čul.-tü.	tschulymtürkisch
čuv.	tschuwaschisch
(D)	A. P. Dulson
Dat.	Dativ
Der	Derivationsaffix
Det	Determinativaffix
(Don)	Kai Donner
dt.	deutsch
eed-šeš	ketisch 18. Jh. (dial.)
enz.	enzisch
ewk.	ewenkisch
(F)	J. E. Fischer
f	Femininum
fig.	figürlich
fin.	finnisch
Gen.	Genitiv
gold.	goldisch (nanaisch)
(GS)	G. S. Starostin
gtü.	gemeintürkisch
(H)	E. A. Helimski
I	Instrumentaffix
imb.	imbazkisch (ketisch 18. Jh.)
Imp.	Imperativaffix
Instr.	Instruktiv
Interj.	Interjektion (interj.)
intran.	intransitiv
iran.	iranisch
iter.	iterative Aktionsart
jak.	jakutisch
jen.	jenissejisch
jug.	jugisch
(K)	E. A. Krejnovič
kabar.	kabardinisch
kač.	Kača-Dialekt (Chakassisch)
kalm.	kalmückisch
kam.	kamassinisch
Kar.	Karitiv
kar.	karagassisch
kas.	kasachisch
Kel.	Kellog (am Jeloguj)
ket.	ketisch
kirg.	kirgisisch
kkirg.	karakirgisisch
(Kl)	J. Klaproth
Kl.	Klasse
koib.	koibalisch
Kom.	Komitativ
kor.	koreanisch
(Kos)	M. M. Kostjakov
kot.	kottisch
kumand.	kumandinisch
Kur.	Kurejka
lam.	lamutisch

leb.	lebedinisch
Lok.	Lokativ
(M)	G. F. Müller
m	Maskulinum
ma.	mandschurisch
(Mal)	A. M. Maloletko
man.	mansi (wogulisch)
männl.	männlich
mat.	matorisch
(Mes)	D. G. Messerschmidt
(Mid)	A. Th. von Middendorf
mket.	mittelketisch
mom.	momentane Aktionsart
mo.	mongolisch
moL	Schrift-Mongolisch
mordw.	mordwinisch
n	Neutrum
nenz.	nenzisch
ngan.	nganasanisch
nket.	nordketisch
nsam.	nordsamojedisch
nwog.	nordwogulisch
ojr.	ojrotisch
osm.	osmanisch-türkisch
ost.	ostjakisch (jugisch 18. Jh.)
(P)	P. S. Pallas
Pass.	Passiv
Pc.	Participle
Per	Permansivaffix
pers.	persisch
PJ	Protojenissejisch
(Pol)	V. A. Poljakov
Poss	Possessivaffix
(Pot)	L. P. Potapov
Präs.	Gegenwartsform
Prät.	Vergangenheitsform
Prosek.	Prosekutiv
pump.	pumpokolisch
R	Wurzelmorphem
(Ramst)	Ramstedt
(Rass)	V. I. Rassadin
russ.	russisch
(S)	S. A. Starostin
sag.	sagajer Dialekt (Chakassisch)
salb.	salbinisch
samJen.	jenissej-samojedisch
samJur.	samojedisch-jurakisch
sb.	somebody
slk.	selkupisch
sib.-tü.	sibirisch-türkisch
sket.	südketisch
soj.	sojotisch
ssam.	südsamojedisch
(St)	M. Stachowski
sth.	something
(Str)	P. J. Strahlenberg
sujg.	saryk-ujgurisch
Sul.	Sulomaj (an der St. Tunguska)
Sum.	Sumarokovo
Sur.	Surguticha
syrj.	syrjänisch (komi)
(T)	L. G. Timonina
T	Tempusaffix
taj.	tajgisch
tat.	tatarisch
tel.	teleútisch
tib.	tibetisch
tof.	tofalarisch
tran.	transitiv
ttü.	Türkei-Türkisch
tü.	türkisch
tub./tuv.	tuvinisch
tung.	tungusisch
turkm.	turkmenisch
ugr.-ostj.	ugrisch-ostjakisch (chanti)
ujg.	ujgurisch
unbel.	unbelebt
ung.	ungarisch
uralt.	uraltaisch
usb.	usbekisch
vb.	verb
Ver	Versionsaffix
(VW)	Vergl. Wörterbücher (D 1961)
(W)	Wörterbücher (D 1961: 158)
weibl.	weiblich
wog.	wogulisch (mansi)
wotj.	wotjakisch
xlx.	chalcha-mongolisch
šor.	schorisch

a I 'sich verschlucken': sket. *ˡat ˡuˑlˀ dbaγáva* 'ich verschlucke mich am Wasser', Prät. *ˡuˑlˀ dbaγɔ́mnˀa;* 2.P.Sg. *ˡuˑlˀ (k)kuγáva*, Prät. *ˡuˑlˀ (k)kuγɔ́mnˀa;* 3.P.Sg. (m) *ˡuˑlˀ dbuγáva*, Prät. *dbuγɔ́mnˀa;* 3.P.Sg. (f) *dabuγáva*, Prät. *dabuγɔ́mnˀa;* 1.P.Pl. *(d)dʌŋgáva* , Prät. *(d)dʌŋgɔ́mnˀa;* 2.P.Pl. *(k)kʌŋgáva*, Prät. *(k)kʌŋgɔ́mnˀa;* 3.P.Pl. *dbuγávan*, Prät. *dbuγɔ́mnˀan;* Imp. *ˡuˑlˀ at kuγɔ́ne! / ˡuˑlˀ at kuγɔ́na!* 'verschlucke dich nicht am Wasser!', Pl. *ˡuˑlˀ at kʌŋgɔna!* (7.4)

a II 'und', 'aber'; jug. *a* ds. (< russ. *a* 'und'); sket. *a ˡbu rˀatájtet?* 'und ist er unartig?', *a ˡbu rˀatíjtet?* 'und ist sie unartig?' (6.1); kommt auch als Fragepartikel vor: *a ˡbu kisˀéŋdu?* 'und ist er hier?'; vgl. kot. (C) *â* (Fragepartikel)

-a I (ket., kot. Derivationssuffix der Adverbien): ket. *ʌlˀ* 'draußen' – *ʌlˀ-a* 'hinaus', kot. *têg* 'Fisch' – *têg-a* 'auf den Fisch bezüglich'; jug. *-ej* ds.: *ʌr* 'draußen' – *ʌ́r-ej* 'hinaus'

-a II Vokativformans (f, Sg., bei keiner großen Entfernung des Zuhörenden): sket. *ám-a!* 'Mutter! (*ˡaˑm* 'Mutter')

-a III (jug. *-aˀ*) 'werden' – Wurzelmorphem in der R_1-Position bei zusammengesetzten Verbalformen: ket. *dasˀúlˀejboksˀ-a* 'ich werde rot', jug. *dasúrejbɔks-aˀ* ds.

-a IV / ***-eä*** (Derivationssuffix der kot. Feminina): kot (C) *hai* 'Oheim' – *hâja* 'Tante'; *huš* 'Pferd' – *hučeä* 'Stute'; ket. (nur in einzelnen Fällen) *²Sˀaˀlˀ* (männl. Vorname) – *Sˀálˀa* (weibl. Vorname)

-a V / ***-da*** 'werden': Präs.: 1.P.Sg. sket. *anˀ ˡdiˑja* (jug. *an ˡdiˑje*) 'was wird, was geschieht mit mir'; sket. *anˀ ˡduˑjä?* 'was wird (geschieht) mit ihm?', Prät. *ˡduˑnˀä / dunˀdä;* 1.P.Pl. sket. *anˀ ˡdiˑjan* (jug. *an ˡdiˑjen*), Prät. 1.P.Sg. sket. *anˀ ˡdiˑnˀa / dinda* (jug. *ˡdiˑnˀe*), 1.P.Pl. sket. *ˡdiˑnan / dindiγin* (jug. *ˡdiˑnˀen*), ket. [*-diγ-*], jug. [*-e-*] (8.9); vgl. kot. (C) *dˀäjaŋ* 'ich werde', *dˀäu* 'du wirst', *dˀäx* 'er / sie wird' [*dˀ-ä(x)*]; *dˀäjekantoŋ* 'wir werden', *dˀäjekanoŋ* 'ihr werdet', *dˀäjekan* 'sie werden' [*dˀ-äjek*]; *hamâdˀäːjaŋ* 'ich werde gut' [*hama-dˀ-ä*] (7.2)

-â (kot. Genitivformans, Sg., m): *hîpa* 'Großvater' – *hîpâ* (Gen.) – *hîpâše* 'dem Großvater gehörig'; vgl. ket., jug. *-da* ds.

ˡab / ˡap / ˡav (ket., jug.) 'mein'; ket. *ˡap ˡtiˑp* 'mein Hund'; jug. *ˡab ˡop* 'mein Vater'; vgl. *b-* (Possessivpräfix, 1.P.Sg.); siehe ket. *abɔ / avɔ*, jug. *abɨ* ds.

[1]ab as' 'nach mir', 'meinetwegen' < *ap* 'mein' + *as'* 'wie', 'nach' (Postposition); jug. *ab [4]a[h]:s* ds.

ába / áva (n, Pl. *àbáŋ*) 'Regal in der Haushaltsecke des Birkenrindezeltes'

aba ban (imb. Ad) 'Grenzfurche' < **aba [2]ba[ʔ]ŋ*, vgl. ket., jug. *abɨ [2]ba[ʔ]ŋ* 'mein Land'; vgl. auch pump. (VW) *getna bag* 'Grenzfurche' < *etna bag* (jug. *ətna [2]ba[ʔ]ŋ* 'unser Land')

àbáči (jug.): *birə·r [2]kɨ[ʔ]t àbáči* 'woher kommt Fett (in den Kessel hinein)', Prät. *ɔbɨrači* (2.6)

ában / ávan 'es wird (sein)' < *ávRan* (siehe *avRan*); sket. *tájavan*, mket. *taj-[3]a:ban* < *taja:bGan*, jug. *taj[4]a[h]:ban* < *taj[4]a[h]:bχan* 'es wird kalt', sket. *taj-ɔvɔn* < *tajɔvRan*, mket. *tajɔ:bɔn* < *tajɔ:bGan*, jug. *taj[4]ɔ[h]:bɔn* < *taj[4]ɔ[h]:b-χan* 'es wurde kalt'; *ətnaŋ séila:ban* 'es wird uns schlecht werden / schlecht ergehen' (8.8); vgl. aber sket. *bis'tavRan*, jug. *biz[4]d'a[h]:ban* < *biz[4]d'a[h]:bχan* 'es wird Abend', ket. [*bis'-t...Ran* < *bis'...d...Ran*], jug. [*biz-d'...χan*] (8.8); siehe ket. *[1]bi·s'*, jug. *[1]bi·s* 'Abend'

ábaŋa / avaŋa 'mir', jug. *abaŋ* 'mir', 'bei mir'; jug. *[1]bu abaŋ dujadaχ* 'er lebt bei mir'

ábaŋta / abaŋt (ket.) 'bei mir'; sket. *[1]bu avaŋta duγaraq* 'er lebt bei mir'

ábaRan 'es fliegt weg'; *[1]to·k ábaRan* 'die Axt fliegt weg', Prät. *ɔ́bl'aRan* [...*Ran*] (2.6); *[2]tɨ[ʔ]s' kʌ́ma ɔ́bl'aRan* 'der Stein flog zur Seite'

ábaRɔj / abɔRɔj / abɔRɔje 'ansetzen (länger machen)'; sket. *ávɔRɔn* < *ávɔ-Ran* 'ist angesetzt (länger gemacht)'; *kássat dávaRan* 'ich mache die Sohle länger', Prät. *dɔ́mn'ɔRɔn;* vgl. sket. *datávRan* 'sie macht es länger' / 'sie näht es darauf', Prät. *datɔ́vin'Gan; datajRan* 'sie macht ihn länger (z.B. den Zobel = Zobelpelz)', Prät. *datɔ́nGan; datáŋis'qan* 'sie macht sie länger', Prät. *datɔ́ŋin'Gan* [*t...Ran*] (6.1); vgl. nket. *avɔkkij / avɔqqij* 'ansetzen (länger machen)': *davɔ́qqijqivit* 'ich mache es länger', Prät. *davɔ́qqijqimna* [*avɔqqij-q...it / avɔqqij-q...a*] (10.2); mket. *[1]bu [4]a[h]:ŋə da·bdɔq* 'sie macht das Seil länger', Prät. *daɔbindɔq;* Imp. nket. *an'dɔq!*, mket. *an'gɔq!*, Pl. *an'gɔRin!* (siehe ket. *dɔq* I 'ansetzen')

abáriŋ (jug.) 'dicht' (vom Wald) < *a* 'groß' (?) + *báriŋ* (Pl. von *[1]bar / [2]ba[ʔ]r* 'zwischen', 'Zwischenraum'); *abáriŋ [2]l'ɛ[ʔ]s* 'dichter Wald'; vgl. jug. *[4]fa[h]:t [2]ba[ʔ]ŋ* 'Dickicht' ('Stelle mit dichtem Wald'), *χeŋbariŋ* 'licht' (Wald) < *[1]χeŋ* 'große' + *bariŋ* 'zwischen', 'Zwischenräume'; *abariŋɛ[ʔ]* (jug.) 'es ist dicht (an einer Stelle im Wald)', vgl. jug. *imbariŋɛ[ʔ]* ds.

ábaskej / ábeskej (mket.) 'umherirren': mket. *dábeskejabet*, sket. *dáväs'-kejavet* 'ich irre umher', Prät. mket. *dábeskejɔl'bet*, sket. *daväs'kejɔl'bet* [*abeskej...bet*) (8.1); jug. *ábeskej* ds.; *abeskejesaŋ* 'um umherzuirren';

dábesagetˀ 'ich irre umher', Prät. *dábes⁴ɔʰ:rgetˀ* [*abes...getˀ*] (8.1); *dábeskejχáitˀ* 'er führt ihn irre', *dábeskejχéitˀ* 'er führt sie irre' [*abeskej...itˀ*] (10.2)

ábat / ábata 'für mich' (Benefaktivform von *¹at* 'ich'), ket. (C) *abatta* ds.

ábatij / ávatij 'es wächst'; *³daːnˀ ábatij* 'das Gras wächst', Prät. *ɔ́blˀatij* (2.6); jug. *dáχɨn ábatɨj* 'das Gras wächst', Prät. *ɔ́bɨratɨj* (2.6); vgl. ket. *tíjiŋ*, jug. *tɨ̄jiŋ* 'wachsen' (von ket. *tij*, jug. *tɨ̄j* 'wachsen'); imb. (Ad) *obletí* 'es wuchs'; □ PJ **tʰɨ̄j*, PJ (S) *tɨ̄j* 'wachsen'

ábatijsˀ 'Wachsendes', jug. *ábatɨjsi* ds.

ábbɛt 'abwischen', 'abtrocknen': ket. *dábbɛt* 'ich wische es ab', Prät. sket. *dɔ́vilˀbɛt*, mket. *dɔ́bilˀbɛt; dábbɛtn* 'wir wischen es ab', Prät. *dɔbilˀbɛtn* (3.3); Imp. *álˀgɛt!*, Pl. *alˀgɛtn!;* Pass. sket. *²lˀaʔm avavɛt* 'der Tisch ist abgewischt'; *abbetbaγaRan* 'ich beginne abzuwischen' (11.4)

ábbetsˀ 'abgewischt', 'abgetrocknet'; *abbet ²lˀaʔm* 'abgewischter Tisch'

ábbij 'mir gehörig' (von unbelebten Gegenständen); sket. *turˀe ²quʔsˀ abbij* 'dieses Birkenrindezelt gehört mir'

ábda 'es ist', 'es wird', *ɔ́vɨlˀda* 'es war'; mket. *¹bu igbesˀ ²kɛʔt ɔ́vɨlˀda, ²tɔʔn asˀ ¹bɔnˀ dɔ́nadij* 'er war im Begriff zu kommen, ist aber (eben so) nicht gekommen' ('ist aber, so wie es ist, nicht gekommen'); nket. *úlˀesˀ bɔ́nˀtˀa-ɔ́vilˀda* 'es war kein Regen'; *bɔ́nˀsˀ-ábda* 'es ist nicht', *bɔ́nˀsˀ-ɔ́vilˀda* 'es war nicht', *bɔ́nˀsˀ-ɔ́vilˀdɛn / bɔnˀsˀ-ɔvilˀdan* 'es waren keine'; vgl. sket. *ávrˀa* ds.

ábesˀ / ávesˀ (n, Pl. *abesˀn / avesˀn*) 'Spreize', 'Klemme'; jug. *ábɨs*, Pl. *ábɨsn* ds.

ábGut (mket.) 'es wird zu Ende sein', Prät. *ɔ́bGut; ¹qoˑ ábGut* 'das Eis (auf dem Fluß im Frühling) wird zu Ende sein' ('wird von der Strömung ins Meer getrieben'); jug. *⁴aʰ:bot < ⁴aʰ:bχot*, Prät. *⁴ɔʰ:bot < ⁴ɔʰ:bχot* ds.

abičijak (kot. H) 'ich ärgere mich', vgl. kot. (C) *haipičáŋ* 'zornig', 'böse'

ábij / ávij 'mir gehörig' (von Lebewesen), siehe *-ij* (Prädikativsuffix); sket. *kirˀe ¹dɨˑlˀ ávij* 'dieses Kind (Mädchen) gehört mir'; siehe *¹ap* ds.

ábisˀ / avisˀ 'mir gehörig', Pl. *ábisˀin / ávisˀin < ¹ap / abi (avi)* 'mein' + *-sˀ*, Pl. *-sˀin* (Prädikativsuffix); jug. *ábɨs*, Pl. *ábɨsin* ds.; kot. (C) *anše < aiŋše* 'mein eigen', Pl. *anšîn;* mket. *tude ¹toˑk abisˀ* 'diese Axt gehört mir'

ábaγit (mket. D) 'es biegt sich', Prät. *ɔ́mnˀaγit;* vgl. sket. *ávaγerˀeŋ* 'es biegt sich', Prät. *ɔ́mnˀaγereŋ;* vgl. jug. *aː...gɛdiŋ* 'sich biegen': *dáχɨn daˈaˑbgɛdiŋ báŋdiŋ* 'das Gras biegt sich zum Boden'

ábɔk / ávɔk 'es haart' (vom Fell), Prät. *ɔ́blˀɔk;* vgl. *avɔj*, mket. *ábɔj*, Prät. *ɔ́blˀɔj* ds.

ábɔRot: mket. *ɛ́l'aŋ ábɔRot* < *ábaRot* 'der Atem geht aus'; jug. *ɛ́rɨŋ* ^{1}*a·bout* < ^{4}*a*^{h}*:baχout* 'der Atem geht aus', Prät. *ɔ́bɨrout* < *ɔ́bɨraχout*

ábɔγɔje / ábɔγɔj (mket. D) 'ansetzen (länger machen)', siehe *ábaRɔj* ds.

ábɔ / ávə 'mein', jug. *abɨ* ds.; siehe ^{1}*ab, ap* ds.

ábɨl' / ^{1}a·bɨl' (n, Pl. *ábɨl'eŋ/ ábɨl'aŋ*) 'Stock'

ače / ači (kot. C) 'rufen': *ačâʔâjaŋ* 'ich rufe ihn', Prät. *ačâʔâlajaŋ; ačaŋâu* 'du rufst mich', Prät. *ačaŋâlau; ačâʔâʔintoŋ* 'wir rufen ihn'; *ačaŋâʔinoŋ* 'ihr ruft mich'; *ačaŋâx* 'er ruft mich'; *ačaŋâʔin* 'sie rufen mich'; *ačûʔâjaŋ* 'ich rufe dich', Prät. *ačûâlajaŋ; ačoŋâjaŋ* 'ich rufe euch', Prät. *ačoŋâla-jaŋ; ačaŋâjaŋ* 'ich rufe sie', Prät. *ačoŋâlajaŋ;* Imp. *ačaŋâlčex!* 'rufe mich!', *ačoŋâlčex!* 'rufe uns!'; *ačâʔâlte! / ačâʔâlčex!* 'rufe ihn!', *ačaŋâlčex!* 'rufe sie (Pl.)!'; Pass. *ačâʔâlagai;* [*ač...aj*] (7.1); vgl. ket. *es'ej* 'rufen', *ɛs'aγɔjs'* 'rufend'

ačaŋ (kot. C) 'Fangen', 'Fang': *ačaŋâkŋ* 'ich fange', Prät. *ačaŋolôkŋ* (5.1), Imp. *ačaŋŋâlček!; ačant*^{h}*âkŋ* 'ich fange', Prät. *ačant*^{h}*olôkŋ*, Imp. *ačant*^{h}*âlček!* Pass. *ačant*^{h}*olâʔuki*; siehe kot (C) *ačánše* 'Elentier'

-âčaŋ (kot. C Ablativformans, Sg., m): *mankara* 'Hasenmännchen' – *mankarâčaŋ* (Abl.); *~ôpâčaŋ* 'von meinem Vater'; vgl. ket. *-dal' / -daŋal'*, jug. *-daŋɔ:r* ds.

ačalt*^{h}*auk (kot. C) 'Ankleiden': *ačalt*^{h}*ottaŋ* 'ich kleide mich an', Prät. *ačalt*^{h}*oâttaŋ*, Imp. *ačalt*^{h}*e!*

ačampaš (kot. C) 'Erheben', 'Aufheben'; vgl. ket. *assot* 'emporsteigen'

ačanše / ačanši (kot. C, m, Pl. *ačanši:n / ačanšin*) 1) 'Elentier'; 2) 'großer Bär'; kot. (Pot) *aganči*, kot. (M, Kl) *ačanš / ačaŋš* (W), ass. (M, W, Kl) *alčaŋš / alčanši* (Kl), kot. (H) *ačanši* 'Elentier'; offensichtlich verbunden mit kot. (C) *ačaŋ* 'Fangen', 'Fang' (< 'jagen' < 'Tiere jagen' wie jug. *atčennou* < *atčen* 'Tiere' + ^{3}*χou* 'töten', ket. *assanɔ* ds. < *ass'en'* 'Tiere' + ^{3}*qɔ:* 'töten'), also kot. wörtl. 'das gejagte (Tier)'

ačar (kot. C, Pl. *ačaraŋ*) 'Schulterblatt'; □ T 1978/3: 12 vgl. mit chak., tub. *čarɨn* ds.

aččej < asčej < ɛsčej (jug.) 'scharren', 'wühlen', 'rühren' ('mischen'): *déijɛs* 'ich scharre', Prät. *déirɛs; déijɛsn* 'wir / sie scharren', Prät. *déirɛsn* [*ei...ɛs*] (8.2); vgl. sket. *ɛs'tij* ds.: *dɛ́s'tajtə* 'ich mische', Prät. *dɛ́s'tɔl'tə* [*ɛs'-t...tə*] (11.1)

acebejt (imb. Ad.) 'Geruch' (?)

ačenčâgan (kot. C) 'Erschrecken': *ačâʔât*^{h}*akŋ* 'ich erschrecke ihn', Prät. *ačâʔuit*^{h}*akŋ*, Imp. *ačâʔait*^{h}*ax!;* vgl. jug. *č...ɛŋ* 'erschrecken'

ačigan (kot. H) 'Wurzel' (vgl. *ači* 'Baum')

ačô'uk (kot. C) 'Säen': *ačô'ukŋ* 'ich säe', Imp. *ačôla'ukŋ*, Imp. *ačâlčuk!*, Pass. *ačôlâ'uki*

ačuk (kot. C) 'schlagen': 1) (intr.) *ašt^{h}âtajaŋ / aštâtajaŋ* 'ich schlage', *aštʰûrtajaŋ* 'ich schlug' [*aš...t^{h}...taj*] (5.2); Pass. *aštorâtei*, Imp.*aštân!* 2) (trans.) *ačat^{h}âtajaŋ* 'ich schlage ihn', *ačatʰûrtajaŋ* 'ich schlug ihn' [*ač...t^{h}...taj*] (7.0); siehe ^{4}*tar'* 'schlagen'

ad...den 'erkranken'; sket. *ádbajarän / ádbajarɛn*, mket. *ádbaɣajadan / ádbaɣajadɛn*, nket. *ádbaɣajarän* 'ich bin erkrankt' (Passiv-Resultativ), sket. *ádbɔl'arän / ádbɔl'arɛn*, mket. *ádbɔɣɔl'adɛn*, nket. *ádbɔɣɔl'arän* 'ich war erkrankt' (9.5); jug. *ad'...dej / ad'...den* ds.; 1) *ád'bajadej* 'ich bin erkrankt', *át'kujadej* 'du bist erkrankt', *ád'ajadej* 'er ist erkrankt', *ád'ijadej* 'sie ist erkrankt', *ád'dʌŋajadej* 'wir sind erkrankt', *át'kʌŋajadej* 'ihr seid erkrankt', *ád'aŋajadej* 'sie sind erkrankt'; 2) *ád'bagaden / ád'bagajadej / ád'bagajaden* 'ich bin erkrankt', *át'kugaden / át'kugajadej / át'kugajaden* 'du bist erkrankt', *ád'agaden / ád'agajadej / ád'agajaden* 'er ist erkrankt', *ád'ajaden / ád'ajadej* 'sie ist erkrankt', *ád'dʌŋajaden / ád'dʌŋajadej* 'wir sind erkrankt', *át'kʌŋajaden / át'kʌŋajadej* 'ihr seid erkrankt', *ád'aŋajaden / ád'aŋajadej* 'sie sind erkrankt'; Prät.: *ád'bagɔradi:n* 'ich war erkrankt', *át'kugɔradi:n* 'du warst erkrankt', *ád'ɔgɔradi:n* 'er war erkrankt', ^{1}*a:d'ɔradi:n* 'sie war erkrankt', *ád'dʌŋɔradi:n* 'wir waren erkrankt', *át'kʌŋɔradi:n* 'ihr wart erkrankt', *ád'ɔŋɔradi:n* 'sie waren erkrankt'

àdárej (jug.) 'Knallen', 'Krachen'; *tam áseɾa l'éskej daàdárejbata* 'jemand verursacht ein Knallen im Wald', Prät. *daàdárejbirata* (15.2); ^{1}*oksɨ àdárejgais* 'der Stock kracht plötzlich', Prät. *àdárejgɔis* [*àdárej-g...is*]

ádbiŋ...tiŋ (jug.) 'herunterfallen (vom Baum)', 'herausfallen (aus der Wiege usw.)', 'niederfallen': *dádbiŋittiŋ* 'ich falle heraus', Prät. *dádbiŋirditiŋ; dadbiŋisatiŋ* 'er fällt heraus', Prät. *dadbiŋiratiŋ; dadbiŋisaŋtiŋɨn* 'sie fallen nieder', Prät. *dadbiŋiraŋtiŋɨn* [*adbiŋ...tiŋ*] (9.1); vgl. auch jug. *dádbisatiŋ* 'er fällt von oben herab', Prät. *dádbiratiŋ* [*adbi...tiŋ*] (9.1)

ádbol / ádbul (n / f, Pl. *adbol'eŋ / adbolɨŋ*) 'Wirbel' < ^{2}*a'ʔt* 'Knochen' + ^{1}*bu:l'* 'Bein'

ádeŋdups' 'Knochenfresser' < *adeŋ* 'Knochen' + *dup* 'essen', 'fressen' (vgl. sket., jug. ^{1}*du:p* 'er ißt es') + *-s'* (Prädikativsuffix)

adokten (imb. M) 'Pfeile mit spitzen Enden aus Knochen'

aen ɛgat (kot. H) 'Familie' < **ajoŋ(ɛ)* 'unsere' + *gat (< kat* 'Kinder' > 'Leute') ; vgl. kot. (C) *ajoŋ* 'wir', Poss.-Lok. *ajoŋhât / ajoŋât*

áfan...de (jug.) 'verspielen': *^{l}u ^{l}at ^{l}bən' káfanbɔksede* 'du verspielst mich nicht', *^{l}at ^{l}u ^{l}bən' dáfankuksede* 'ich verspiele dich nicht'; vgl. jug. *àfíniŋ*, ket. *^{l}a·niŋ* 'spielen'; siehe jug. *áfiniŋ'* ds.

afu (kot. C) 'Schmieden': 1) *afuâkŋ / afuâkaŋ* 'ich schmiede', Prät. *afuolôkŋ*, Imp. *afuâlček!*, Pass. *afuolâ?uki;* 2) *afut^{h}âkŋ* 'ich schmiede', Prät. *afut^{h}ôlôkŋ*, Imp. *afut^{h}âlček*, Pass. *afut^{h}olâ?uki;* vgl. jug. *^{l}a·p* 'heiß', 'Hitze', *a^{3}fe:j* 'Blasbalg'

afuše / afuši (kot. C, Pl. *afuši:n*) 'Blasbalg'; vgl. kot. (C) *afu* 'schmieden', jug. *a^{3}fe:j / a^{3}fe?ej*, sket. *^{l}a·j*, nket. *^{l}a·ji* 'Blasbalg'

áfiniŋ' (jug.) 'verspielen': *káfinbɔksiŋ'* 'du verspielst mich', Prät. *káfinbɔginе* (10.2; 13.2); *káfinbɔksidi?* 'du verspielst mich (stets)', Prät. *káfinbɔ·rdi?* (10.3; 13.2); vgl. ket. *^{l}a·niŋ*, jug. *àfíniŋ* 'spielen'

áfiŋ...di? (jug.) 'bis zur Rotglut erhitzen und härten' ('heiß machen'): *dáfiŋe^{4}a^{h}:bdi? ^{l}e* 'ich mache das Eisen heiß', Prät. *dáfiŋeɔbirdi?* (10.3); Imp. *afiŋeardi?!;* vgl. nket. *dúl'guŋuγavet* 'ich härte es (das bis zur Rotglut erhitzte Eisen)', Prät. *dúl'guŋuγɔl'bet* [*ul'guŋ...vet*] (13.2); ket. *úl'guŋ* 'waschen' (> 'eintauchen' ?)

afiŋa^{h}:ban (jug.) 'es wird heiß': *^{l}ur afiŋ^{4}a^{h}:ban* 'das Wasser wird heiß', Prät. *áfiŋ^{4}ɔ^{h}:bɔn* (8.8); vgl. jug. *^{l}ur áfiŋ^{4}ta^{h}:χ* 'das Wasser wird heiß', Prät. *áfiŋtɔ^{4}na^{h}:χ* (11.4)

áfiŋ^{4}ta^{h}:χ (jug.) 'es wird heiß': *^{l}ur áfiŋ^{4}ta^{h}:χ* 'das Wasser wird heiß', Prät. *áfiŋtɔ^{4}na^{h}:χ* (11.4)

áfiŋiŋ' / áfiŋeŋ' (jug.) 'erwärmen', 'heiß machen' (jug. *áfiŋ* 'heiß'): *dáfiŋχebiŋ'* 'ich mache es heiß', Prät. *dáfiŋχebiŋe* (10.2)

ag...aχ (jug.) 'in den Wald bringen (führen)': *daágbɔksaχ* 'sie führt mich in den Wald', Prät. *daágbouraχ* (13.2)

agantan / agantán (kot. C, n, Pl. *agantanaŋ*) 'Kragen', vgl. ket. *kə·qt* ds.

agant^{h}i / agant^{h}e (kot. C) 'Teilen', 'Sondern'

agaŋa / akâŋa (kot. C, Pl. *agaŋan*) 'Märzente' (Anas Boschas)

agat (kot. C) 'Hauen' (wörtl. 'Holz hauen' von kot. *ax / ag* 'Wald'): *agat^{h}âkŋ / agat^{h}âkaŋ*, Prät. *agat^{h}olôkŋ*, Imp. *agat^{h}âlček!*, Pass. *agat^{h}olâ?uki;* vgl. ket. *aRasej*, jug. *aχat* 'Vorräte an Holz anlegen'

âgatal (kot. C, Pl. *âgatálaŋ*) 'Sattel'; kot. (H) *atakal* ds.; □ PJ (S) **?VKVÍ* 'Sattel'; ob ar. *oxor* ds. hiermit verglichen werden kann, bleibt fraglich

agatina (ar. H) 'Feind' (?)

agd...tɛt 'mit dem Mund fangen (fassen)', ket. *ágde / ágdi* 'Mund': nket. *dágdul'tet* 'er hat es mit dem Mund gefangen'; vgl. *dágduγavet* 'er fängt es mit dem Mund (stets)', Prät. *dágduγɔl'bet* [*agd...bet*] (13.2)

ágde / ágdi (n, Pl. *ágden / agdeŋ*) 1) 'Mund (Mundhöhle, Mundraum)' < *ak* (?) + *²di?*, Pl. *²da?n* 'Stamm', 'Lauf', 'Rohr'; 2) 'Kinnlade'; 3) 'Gaumen'; □ PJ (S) **?aK-* (*~x-*) 'Mundraum'; St 1997/2: 233 vgl. mit alt. **ag* (tü. *agyz* 'Mund', mo. *ag* 'Öffnung', kor. *agari* 'Mund')

ágdedat (mket., n, Pl. *ágdedadeŋ*) 'Kinnlade' < *ágde* 'Mundraum' + *²a?t* 'Knochen'; siehe ket. *ágde* 'Mund', 'Mundraum'; □ B 1957 vgl. mit samOst. *âka(i), akku* ds. (?)

ágdes' / ágdis' (n, Pl. *ágdes'n / ágdes'n'iŋ / ágdis'n*) 'Gesäß', 'Hüfte', 'Podex' < *ak + dis'*; es bleibt aber fraglich, ob hier *dis'* genauso wie z.B. in *imdis'* 'Nuß' auf *¹de·s'* 'Auge' zurückgeht; eher sollte man in diesem Fall von *-d* (Genitivformans) + *es' / is'* (?) ausgehen; vgl. ket. *áγitka* 'hinter' (Postposition), *áγitbes'* 'hinter...vorbei'; jug. *ágit'* 'hinter', *ágid'bes* 'hintenher', 'hinter...vorbei'; □ PJ (S) **aK-* (*~x-*) 'Podex', 'Hüfte'

ágdit (n, Pl. *agditaŋ*) 'Backenzahn' < *ágde / ágdi* 'Mundraum' + *⁴it*, Pl. *iteŋ* 'Zahn'; vgl. *áγit*, Pl. *áγitaŋ* ds. und ket. *¹a· / ²a?* 'Backen-'

aGdɔ́ (n, Pl. *aG²dɔ?ŋ*) 1) 'Merkzeichen (an Bäumen)'; 2) 'Merkzeichen an Bäumen machen' < *²a?q* 'Bäume' + *³dɔ:* 'hauen', 'behauen', 'hacken'

agei xolap (jug. C) 'Rückseite'

ágej (jug.) 'nach und nach': *fɨčika-ágej átčad'ou!* 'gieße immer ein wenig (nach und nach)'

agel / âgel (kot. C, Pl. *agelaŋ*) 'Uluß', eig. 'Zeltdorf', koib. (C) *âl* ds.; kot. (C) *ajel*, Pl. *ajelaŋ* ds.; □ T 1978/3: 10 < tü. (atü. *ayïl* 'Hürde', alt. *ajɨl*, tub., chak. *aal* 'Siedlung', 'Dorf', tof. *a:l* 'Hof', Zeltdorf', kirg. *ajɨl* 'Aúl' ('Bergdorf')

aglapiju (ar. H) 'ich schimpfe', vgl. kot. (H) *pagajak* ds., kot. (C) *pagai* 'Schlelten'

ágɔ...it (jug.) 'biegen': *¹ad ¹oksɨ dágɔbɔksit* 'ich biege den Baum', Prät. *dágɔ⁴bɔʰ:rgit;* vgl. kot. (C) *d'aki* 'biegen': *d'ôkiaŋ* 'ich biege', Prät. *d'ônakiaŋ;* Imp. *d'anki!* Pass. *d'onâki*

ágɨt' / áget' / ágɨt'kej (jug.) 1) 'hinten'; *ágɨt'diŋɔ:r* 'von hinten'; 2) 'hinter', 'für' (Postposition): *ab ágɨt'* 'für mich'; *⁴fɛʰ:čid ágɨt'kej* 'hinter dem Ofen'; vgl. *agɔt* 'hinten', 'hinter' (Don. 1955: 16)

-âhât (kot. C) Lokativ-Adessivformans (m, Sg.): *čučuka:ha:t* 'beim Welp', *mankara* 'Hasenmännchen' – *mankarâhât* (Lok.); siehe ket. *daŋta* ds.

áigoŋ / ájgoŋ 'hüpfen': *ájgoŋaγɔRɔn* 'er begann zu hüpfen' (11.4); *dés'aγop* 'ich hüpfe'. Prät. *dés'ɔl'gop; dés'a³γɔ:n* 'wir hüpfen', Prät. *désɔl'³gɔ:n* [*es'...-γop*] (8.1); *dájgɔŋavet* 'ich hüpfe', Prät. *dájgɔŋɔ́l'bet*

[*ajgɔŋ...bet*] (8.1); jug. *ájgufɨŋ* ds., *ájgufɨŋɛsaŋ* 'um zu hüpfen'; *désagop* 'ich hüpfe' Prät. *des^{4}ɔ^{h}:rgop; désagofɨŋɨn* 'wir hüpfen', Prät. *dés-^{4}ɔ^{h}:rgofɨŋɨn* [*es...gop / es...gofɨŋ*] (8.1); *dájgofɨŋáget'* 'ich hüpfe', Prät. *dájgofɨŋ^{4}ɔ^{h}:rget'* [*ájgofɨŋ...get'*] (8.1); *dígguŋ* 'ich hüpfe', Prät. *dɔ́rruŋ* (1.3)

aija aija! (kot. C) 'autsch!' (Interjektion, Ausruf des Schmerzes); vgl. kot. (C) *aja aja!* ds.

aipîčeä (kot. C, f, Pl. *aipîčeänšîn*, Gen. *aipîčei*) 'Greisin'

aipiš (kot. C, Pl. *aipičänšîn*) 1) 'alt'; 2) 'Greis'; koib. (C) *apt'ak*, kumand. (C) *apšak* ds.; kot. (H) *ajbič* 'alter Mann'

ait^{h}ačin (kot. C) 'Verlieren': *ait^{h}ôčinaŋ* 'ich verliere', Prät. *ait^{h}ôlačinaŋ*, Imp. *ait^{h}alčen!*, Pass. *ait^{h}olapaš / ait^{h}olašen*

ait^{h}ox 'Nomadisieren': *ait^{h}ačôkŋ* 'ich nomadisiere', Prät. *ait^{h}olôkŋ*, Imp. *ait^{h}alôx!; ait^{h}ogâkŋ/ ait^{h}okâkŋ* ds., Prät. *ait^{h}olôkŋ*, Imp. *ait^{h}alček!;* vgl. ket. *itaŋbet*, jug. *ičaŋbet'* 'nomadisieren'

aj I 'auch'; nket. *^{1}at aj áqta ts'íraqaddij* 'ich lerne auch gut'; mket. *^{1}u· aj ís'qɔ kúγat?* 'gehst du auch fischen?'

aj II (ket., jug.) 'warum': *^{1}u aj ks'és'ta, ^{1}bən' kbʌ́nnɔavet?* 'warum sitzt du und jagst keine Enten?'

aj III 'was' (Partikel): sket. *aj kújgit* 'was tust du?', Prät. *aj kil'git; aj dújbet* 'was tut er?', Prät. *aj dil'bet* (1.2); sket. *at aj díjevet?* 'was tue ich' ('womit beschäftige ich mich?'); mket. *^{1}ək aj kúbbetin?* 'was macht ihr?'; *^{3}ba:t aj dúbbet?* 'was macht (womit befaßt sich) der alte Mann?'

aj IV 'wie': *u ^{1}qi·m aj kʌdditn* 'wie hast du die Frau entführt?'

^{4}aj V (n, Pl. *àjéŋ*) 'Sack', 'Beutel'; mket. *^{4}a:je*, nket. *^{4}a:ji*, Pl. *àjéŋ;* jug. *^{4}a^{h}:j*, Pl. *ajeŋ* ds.; □ PJ **a'əjə* 'Sack', 'Beutel'; ob das kot. (C) *-âk / -âx* in *falančâk* 'Sack', 'Beutel' (eig. 'genähter Sack') hierzu gehört (vgl. S 1995), bleibt fraglich

-aj / -əj / -ej / -ij (Halbaffix der ket., jug. Derivation < sket. *^{4}aj*, jug. *^{4}a^{h}:j* 'Sack', 'Beutel'); ket. *s'al'-ej*, jug. *sar-aj* 'Tabaksbeutel'

aj ogajlena (kot. H) 'Helfer' (vgl. kot. C *ai* 'ich', *ôgai* 'vor', 'nach vorn', 'früher'; kot. H *aj ogaj pen ɛnaut* 'Verteidiger'

aj-aj! (Interjektion des Schmerzes)

aj-t...a : sket. *qókas'äŋ ájtäva* 'künftig wird es schlimm sein', Prät. *ájtɔbl'a / ajtɔvl'a < ajtɔvil'a*

ája / ájga 'mit j-m (Liebespartner) schlafen', 'mit j-m Geschlechtsverkehr ausüben'; jug. *àjá / àjgá* ds.; *dájgauaget'* 'ich schlafe mit ihr', Prät. *dájgau^{4}ɔ^{h}:rget'* [*ajga...get'*] (13.2); Imp. *ajgauarget'!;* vgl. ket. (Don)

dájgə 'ich übe Geschlechtsverkehr aus', Prät. *dajgəlu;* 2.P.Sg. *kajgə;* 3.P.Sg. *dajgə*, Imp. *ajgədə!* □ PJ **ajə / *ajgə* 'schlafen (mit dem Liebespartner)'; PJ (S) **ʔaj-* 'mit j-m schlafen', 'hüpfen'; ob damit auch ket. *ajgɔŋ*, jug. *ajgufiŋ* 'hüpfen', kot. *ajaŋ* 'Spiel', 'spielen' verbunden sind (S 1995), bleibt fraglich

aja-aja (kot. (C) Interjektion (Ausruf des Schmerzes); vgl. kot. (C) *aija aija!* ds.

ajak (kot. C, Pl. *ajakan*) 'Donner'; vgl. ket. *¹ekŋ* ds.

ajaŋ (kot. C, Pl. *ajaŋan*) 1) 'Spiel', 2) 'spielen': *ajaŋâkŋ / ajaŋâkaŋ* 'ich spiele', Prät. *ajaŋolôkŋ / ajaŋolôkaŋ;* Imp. *ajaŋâlček!;* koib. (C) *ôjen* ds.; vgl. ket. *¹a·n'iŋ*, jug. *afiniŋ* 'spielen'

ájaŋ / ájeŋ 'verdammen': *dájeŋs'e* 'ich verdamme' Prät. *dájeŋl'e; dájeŋs'en'* 'wir verdammen', Prät. *dájeŋl'en';* jug. *dájeŋsiget'* 'ich verdamme', Prät. *dájeŋi·rget'* [*ajeŋ...get'*] (8.2)

ajaŋ-het (kot. C, m) 'Spieler', vgl. *ajaŋ* 'spielen'

ajaŋi (imb. Kl) 'Dorf', ost. (M) *ajaŋu* ds.

a³ja:χn / a³ja:χin (jug., n, Pl. *a³ja:χiniŋ*) 'Furt', 'Sandbank'

ajaŋô (kot. C) 'absichtlich' (eig. 'spielend')

ájaRas' 'schlafen wollen' (mit dem Liebespartner) < *àjá / ája* 'schlafen' (mit dem Liebespartner) + *-qas'* 'wollen'

ajax (kot. C, Pl. *ajakŋ / ajagan*) 'Tannenwald'

ájber'eŋ (nket.) 'kränkeln', 'krank sein': *dájber'eŋavet* 'ich bin krank', Prät. *dájber'eŋɔl'bet; kájbereŋavet* 'du bist krank', *kájbereŋɔl'bet* 'du warst krank' [*ajber'eŋ...bet*] (8.1); vgl. sket. *dájväriŋ* 'krank sein'; siehe *ɛja...it* 'weh tun', 'schmerzen'

ajbišin (ar. H) 'Verwandte', wörtl. 'die meinigen' < *aj* 'ich' + *bi-* 'mein' (Possessivaffix der 1.P.Sg.) + *-šin* (Prädikativsuffix, Pl.), vgl. mket. *abis'*, jug. *abis* 'mir gehörig', Pl. mket. *abis'in*, jug. *abisin*

ajbuk'us (ar. H) 'Haus', wörtl. 'mein Birkenrindezelt' < *aj* 'ich' + *bi* 'mein' + *k'us (< qu'ʔs)* 'Birkenrindezelt' / 'Haus' (vgl. ar. Str *kus* 'Haus', ket. *²qu'ʔs'* 'Birkenrindezelt')

ájdɔl' (n, Pl. *ájdɔl'iŋ*) 'leerer Sack' < sket. *⁴aj* 'Sack', 'Beutel' + *-d* (Genitivformans) + *-ɔl'* 'Überzug', 'Beutel'

ajel (kot. C, Pl. *ajélaŋ*) 'Uluß' ('Zeltdorf'), siehe kot. (C) *agel* ds.

ájeŋ / dájeŋ (ket., jug.) 1) 'Krankheit'; 2) 'krank'; 3) 'krank sein'; siehe *dajeŋ* ds., *ajbereŋ, ɛja...it* 'kränkeln'

àjéŋ (n, Pl. *ájeŋen*) 'Schleppnetz mit kleinen Zellen' < sket. ^{4}*aj* 'Sack' + ^{2}*hʌ*$^{?}$*ŋ* 'Fischernetz'; jug. *ájfʌŋ / ájfaŋ*, Pl. *ájfʌŋɨn / ájfaŋɨn* ds. < ^{4}*a*^{h}*:j* 'Sack' + ^{2}*fʌ*$^{?}$*ŋ* 'Fischernetz'

ájet 'sich ärgern': sket. *ájet bágyves'aŋ* 'ich begine mich zu ärgern', Prät. *ájet bágvin's'aŋ;* sket. *ájet bɔγótn' (bɔγatn')*, mket., nket. *ájet bóγat* 'ich ärgere mich', Prät. *ájet bɔγón'; ájetbaγaRan* 'ich beginne mich zu ärgern' (11.4); *dájetqajar'ij* 'er ärgert sich', Prät. *dájetqɔl'ar'ij* (9.3)

ájet...bet 'sich ärgern': mket. *dájedabet* 'ich ärgere mich', Prät. *dájedɔl'bet* (8.1)

ájet...da 'ärgern': *daájetqajda* 'sie ärgert ihn', Prät. *daájetqɔl'da* (10.3)

ájetqat 'ärgern': mket. *dájetqajit* 'ich ärgere ihn', Prät. *dájetqɔna* [*ajet-q...it / ajet-q...a*] (10.2); *dájetqajda* 'ich ärgere ihn (stets)', Prät. *dájetqɔl'da* [*ajet-q...da*] (10.3)

ájets' 1) 'böse'; 2) 'grob', 'brutal'; *^{1}bu ájeddu* 'er ist böse' (16.3); sket. *ájet ^{1}hi·γ* 'böser Mann'; *^{1}bu ájets'* 'er ist böse'; vgl. sket. *ájetbaγaRan* 'ich beginne mich zu ärgern' (11.4), nket. *dájeravet* 'er ärgert sich', Prät. *dájerɔl'bet* (8.1); vgl. *ajɔs* 'böse', 'ärgerlich' (Don 1955: 16)

ájfaŋ (jug., n, Pl. *ajfaŋɨn*) 'Fischernetz' < ^{4}*a*^{h}*:j* 'Sack' + ^{2}*fʌ*$^{?}$*ŋ* 'Netz'; ket. *àjéŋ*, Pl. *ájeŋen* ds. < ^{4}*aj* 'Sack' + ^{2}*hʌ*$^{?}$*ŋ* 'Netz'; jug. (Kostrov) *fanke* ds.

ájfaŋčaŋ (jug.) 'mit einem Schleppnetz Fische fangen' < ^{4}*a*^{h}*:j* 'Sack' + ^{2}*fʌ*$^{?}$*ŋ* 'Netz' + ^{4}*ča*^{h}*:ŋ* 'schleppen'; *ájfaŋčaŋbagáχan* 'ich beginne mit dem Schleppnetz Fische zu fangen' (11.3); *dájfaŋičaŋ* 'ich fange Fische mit einem Schleppnetz', Prät. *dájfaŋ^{1}i·rčaŋ* (8.2); *dájfaŋčaŋaget'* 'ich fange (stets) Fische mit dem Schleppnetz', Prät. *dájfaŋčaŋ^{4}ɔ^{h}:rget'* (8.1); *dajfaŋčaŋɔŋaget'* 'ich fange sie (Fische) mit dem Schleppnetz', Prät. *dajfaŋčaŋɔŋ^{4}ɔ^{h}:rget'* [*ajfaŋčaŋ...get'*] (13.2); *tfʌŋaget' / tfʌŋtaget'* 'ich fange Fische mit einem Netz', Prät. *tfʌŋ^{4}tɔ^{h}:rget'* [*fʌŋ-t...get'*] (8.1); vgl. jug. ^{2}*fʌ*$^{?}$*ŋ* 'Fischernetz', *ajfaŋ*, Pl. *ajfaŋɨn* 'Schleppnetz mit einem Netzsack' < ^{4}*a*^{h}*:j* 'Sack' + ^{2}*fʌ*$^{?}$*ŋ* 'Netz', ket. *àijéŋ*, Pl. *aijeŋen* ds. < ^{4}*aj* 'Sack' + ^{2}*hʌ*$^{?}$*ŋ* 'Netz'; jug. (Kostrov) *fanke* ds.

ájga (jug.) 'schlafen' (mit dem Liebespartner), siehe *àjá* ds.

ájganɨŋkudɨp 'Bündel von Polarfuchsfellen' (ket. *ájgan / ájgɔn*, Pl. *ajganɨŋ* 'Polarfuchs', *kúdep* 'Bündel')

ájgidɛ < ajgiddɛ (mket.) 'Tundra', 'Moor' < *ájgit* 'kleine Kiefer' + ^{2}*dɛ*$^{?}$ 'See', 'Tundra' ('Land mit Seen'); vgl. jug. *déŋn'iŋ* 'Seen', 'Tundra', imb. (M) *deŋneŋ*, ket. (Tretjakov) *d'aŋin* 'Tundra'

ajgikit < *ajbikit (ar. H) 'Kamerad' (< *ajbi* 'mein' + *kit* 'Mensch' wie in ar. H *ajbik'us* 'Haus', wörtl. 'mein Zelt'; *ajbišin* 'Verwandte')

àjgín' / ajγin' (n, Pl. *ájgin'eŋ/ ájgin'aŋ*) 'Grind', 'Wunde', 'wunde eiternde Stelle'; jug. *àjgín / aj³gi:n*, Pl. *ájginɨŋ* ds.

ájgit (m, Pl. *ájgitn*) 'kleine Fichte'; jug. *éngit*, Pl. *éngat* ds.

àjgɔ́n / àjgán (nket., mket., m, Pl. *ájgɔnɨŋ / ájganɨŋ*) 'Polarfuchs'; jug. *ájgɔn*, Pl. *ájgɔnɨŋ* ds.; imb. (M) *áijagon*, eed-šeš (Mes) *aijɨjok* ds.; vgl. kot. (C) *agan / âgan*, Pl. *aganan / âgatn* 'Luchs'; □ PJ **ajgɔn* 'Luchs', 'Polarfuchs'

ájgɔŋ 'springen', 'hüpfen': *dájgɔŋavet* 'er hüpft (stets)', Prät. *dájgɔŋɔ́l'bet* [*ajgɔŋ...bet*] (8.1); jug. *ájgufɨŋ* ds., *ájgufɨŋbagáχan* 'ich beginne zu hüpfen'; *dájgufɨŋáget'* 'er hüpft', Prät. *dájgufɨŋ⁴ɔʰ:rget'* (8.1)

ájgufɨn (jug.) 'tanzen'; *ájgufɨnésaŋ* 'um zu tanzen'; *désagup* 'ich tanze', Prät. *des⁴ɔʰ:rgup; désagufɨn* 'wir tanzen', Prät. *des⁴ɔʰ:rgufɨn* (8.1); mket., nket. *dés'uγup* 'ich tanze', Prät. *dés'ɔl'gup*; *des'uγɔ:n* 'wir tanzen', Prät. *des'ɔl'gɔ:n* (8.1)

ájiŋ (jug., n, Pl. *ajiŋɨn*) 'Dach des Ilimka-Bootes'

ájit / ájet 'beleidigt sein': mket. *abaŋa at ajitkuγut!* 'nimm es mir nicht übel!'; *budiŋa at ajitkʌŋɔt!* 'nehmt es ihr nicht übel!'; siehe *ajet* 'sich ärgern', *ajets'* 'böse'

ajna (ar. M, Kl) 'Teufel'; □ Čis 1976 < tü.; St 1996/1: 102 vgl. mit altpers. *hajnâ* ds. > tü. (šor., chak. *ajna*, ojr. *ajna* 'Teufel', 'Gespenst'), ugr.-ostj. *χina* 'Führer der unterirdischen bösen Heerschaaren'

ájqɔ 'voller Sack' ('Sackvoll') < sket. *⁴aj* 'Sack' + *qɔ* 'voll', 'ganz'

ájqɔ-ál'am 'anderthalb Sackvoll' < sket. *⁴aj* 'Sack' + *qɔ* 'voll', 'ganz' + *ál'am* 'halb', 'Hälfte'

ajs' 'er ist angezogen', mket. *ajs'ajej* ds.; sket. *ijs'*, mket. *ijs'ajej* 'sie ist angezogen'; sket. *bindis'*, mket. *bajs'ajej* 'ich bin angezogen'; sket. *bin'gus'*, mket. *kujs'ajej* 'du bist angezogen'; sket. *bir'aŋs'*, mket. *dʌŋs'ajej* 'wir sind angekleidet'; sket. *biγaŋs'*, mket. *kʌŋs'ajej* 'ihr seid angekleidet'; sket. *aŋas'*, mket. *aŋs'ajej* 'sie sind angekleidet'; Prät.: sket. *ɔl's'* er war angezogen', *irul's'* 'sie war angezogen', *bil'dis'* 'ich war angezogen', *bil'gus'* 'du warst angezogen', *bil'daŋs'* 'wir waren angezogen', *bil'gaŋs'* 'ihr wart angezogen', *ɔŋɔl's'* 'sie waren angezogen'; vgl. jug. *ajasɨʔŋ / ajsɨʔŋ ²kɛʔt* 'angezogener Mensch', *ijsɨʔŋ / ijasɨʔŋ ¹χem* 'angezogene Frau', *ajaŋsɨʔŋ / aŋijsɨʔŋ ²d'ɛʔŋ* 'angezogene Leute'

ájta 'schlecht (übel) werden', 'schlecht (übel) sein': sket. *dajta* 'mir ist übel', Prät. *dajtɔl'a; kajta* 'dir ist übel', Prät. *kajtɔl'a; daajta* 'ihr ist übel', Prät. *daajtɔl'a* usw. [*ajt...a*] (8.1)

ájtabɛ (jug.) 'es verdirbt', Prät. *ájtɔbɨrɛ* (2.6); *mámɨr ájtɔbɨrɛ* 'die Milch ist verdorben'; vgl. sket. *ájtava* 'es wird schlecht (ergehen)'

ájtava 'es wird schlecht (ergehen)' (vgl. *ájtej* 'schlecht'), Prät. *ájtɔbl'a; ⁴qä ¹qa·n' ajtɔbl'a-γa, at bɔγɔ́tn'* 'wenn es sehr schlecht wird (wenn es sehr schlecht geworden ist), gehe ich'

ájtej / ájti / ájtis' (ket., jug. Adj.) 'schlecht'; *ájtej ²kɛʔt* 'schlechter Mensch'; vgl. mket. *dájtaje* 'mir wird schlecht', Prät. *dájtɔl'e* [*ajt...e*] (8.1)

ájtis' I (m, Pl. *ájtis'in*) 'Bösewicht' < *ájtej / ájtij* 'böse', 'schlecht'; vgl. auch ket. *ájtij ²kɛʔt*, jug. *ájtej ²kɛʔt* 'schlechter Mensch'

ájtis' II (Pl. *ájtis'in*) 1) 'schlecht' (vgl. *ájtis'* I); 2) 'Regel' (bei Frauen), wörtl. eig. 'Schlechtes'; jug. *ájtis* ds.

ak (= at) 'nicht' (nur vor Imperativformen): ket. *i:n' ak s'ɛs'ta!* 'sitze nicht (zu) lange!'; sket. *as'l'énɐŋ ak namr'ij!* 'schaukele das Boot nicht!'; *ak daŋbul'iŋavet!* 'kusch!' (einem Hund)

aka (kot. F) 'Teufel' (Pot. 1957: 214)

akčex / akčeg (kot. C) 'Aufstellen': *akfâtekŋ* 'ich stelle auf', Prät. *akfuitekŋ*, Imp. *akfâjek!*, Pass. *akfujâteki*

akkam (Don 1955: 16) 'Donnerkeil'; eig. 'Zickzackblitz' < *ak* 'Donner' (Pl. *akken' / akkɨn'*) + *¹qa·m* 'Pfeil', wörtl. 'Donnerpfeil'

ákkɔt / ákkʌt 'Donnerkinder' < *ak* 'Donner' + *²kʌʔt* 'Kinder'; *ákkɔn'na ²kʌʔt* 'Kinder der Donner' (*ak*, Pl. *ákkɔn'* 'Donner')

ákŋan (jen. C) 'Regenbogen'; vgl. *¹e·kŋ* 'Donner', Pl. *ákken' / ákkɨn'*

ákŋil' i·teŋ 'hintere Zähne' < *akŋ* 'Rachenraum' / 'hinterer Mundraum' (vgl. *ágde / ágdi* 'Mundraum') + *-il'* (Ablativformans) + *iteŋ* 'Zähne'

akŋušt^{h}iaŋ (kot. C) 'ich breche', Prät. *akŋult^{h}iaŋ*, Imp. *akŋult^{h}i!*, Pass. *agonât^{h}i / agonât^{h}e*

aksax (kot. C) 'lahm'; *aksax het* 'Lahmer'; *aksagâkŋ / aksagâkaŋ / assagâkŋ* 'ich hinke', Prät. *aksagolôkŋ / aksagolôkaŋ*, Imp. *aksagâlček!*; kot. (H) *aksakak* 'ich hinke'; □ koib. (C) *aksak* 'lahm'; T 1978/3: 12 vgl. mit atü. *aqsaq* 'Krüppel', tub. *askak*, chak. *axsax*, kumand. *aksak*, alt., kas., kirg. *aksak* ds.

áksdiŋta / áks'diŋta 'warum', 'wozu': sket. *áks'diŋt ki·mbes'?* 'warum (wozu) bist du gekommen?'; vgl. jug. *ássɛsaŋ* (< *ássaɛsaŋ*) *kuáde?* 'warum (wozu) gehst du?'

aks' 'denn' (expressiv-emotionale Partikel); ket. *aks' il'baŋga qimn bən's'aŋ* 'gibt es denn auf der Welt keine Frauen?'; jug. *ássa* ds.: *assa seskej ¹i·s bə·se?* 'gibt es denn im Fluß keine Fische?' (*aks'* 'was' > 'denn')

aks' 'was', siehe ket. *akus'* ds.; *aks' kúbbet?* 'was machst du?'; jug. *ássa* ds., ^{1}*u ássa kúbbet'?* 'was machst du?'

áks'as' 'womit' < *aks' (< ákus')* 'was' + *-as'* (Instrumentalis- / Komitativformans); *áks'as' kúbbet* 'womit machst du das?'; imb. (Ad) *at'us*, jug. *assafa·s* ds., ^{1}*u assafa·s tuda as kubbet'?* 'womit wirst du es machen?'

áks'ɛs'aŋ 'warum', 'weshalb' < *aks'* 'was' + *-ɛs'aŋ* (Partikel): ^{1}*bu áks'ɛs'aŋ* ^{1}*di·mbes'?* 'warum ist er gekommen?'; jug. *ássɛsaŋ* ds. < *ássa* 'was' + *-ɛsaŋ* (Partikel); jug. ^{1}*u ássɛsaŋ kɔngíd'i?* 'warum bist du gekommen?'

áks'diŋal' / áks'dil' 'wovon', 'woraus', 'weshalb', 'warum' < *aks' (< ákus')* 'was' + *-diŋal'* (Ablativformans, n, Sg.); jug. *ássadiŋə:r* ds. < *assa* 'was' + *-diŋə:r* (Ablativformans, n, Sg.)

áks'diŋta / áks'diŋt 'warum', 'weshalb' < *aks'* 'was' + *-diŋta* (Adessivformans): *áks'diŋta ktivíj?* 'warum fragst du?'

aks'dit / aks'tit / aks'titn 'warum', 'wozu', 'wofür' < *aks'* 'was' + *-dit / -tit* (Benefaktivformans); sket. *ákstit tur'e tkájbɔRɔs?* 'wozu nehme ich dieses?'; vgl. auch sket. (Kel.) *ärätn* < *ädätn* 'wozu?'; jug. *ássadit* ds.

áks'ej 'wozu' (siehe *aks'es'aŋ* ds.)

áks'eŋ < ***áks'ɛs'aŋ*** 'wozu', 'warum'

áks'es' / áks'es'aŋ 'als was (tätig sein)?'; sket. *Aks'es' l'óveravet?* 'Als was arbeitet er?' *Bu učítel'es' (učiteles'aŋ) l'ɔveravet.* 'Er ist als Lehrer tätig' (russ. *учитель* 'Lehrer')

áks'n'imɨt (nket.) 'irgend etwas' < *aks'* 'was' + *n'imɨt* 'irgend' (< russ. *ни-бýдь;* vgl. russ. *что-нибýдь* 'irgend etwas')

aktad'uk (imb. Ad) 'Liebe' (?), vgl. ket. *aqtadu* 'er ist gut'

ákus' 'was'; *dákus'i·vet* 'was mache ich?', Prät. *dákus'il'bet* [*akus'...bet*] (8.3); *dákus'uks'ivet* 'was mache ich daraus?', Prät. *dákus'un'bet* (13.3); jug. *ássa* 'was'; *dássai·get'* 'was mache ich?', Prät. *dássai·rget'* [*assa-...get'*]; *dássauksɨget'* 'was mache ich daraus?', Prät. *dássau:n'get'* (13.3)

-al (Derivationssuffix der ket., jug. Diminutiva): ket., jug. *úsal* 'kleine Birke' (sket. ^{4}*us'*. jug. ^{4}*u^{h}:s* 'Birke'); □ möglicherweise < *al* 'halb'

^{4}al / áltu 'im Wald' (Adv.), nket. *a:l'*, jug. ^{4}*a^{h}:r* 'Taiga', 'im Wald', 'Waldesdickicht'; sket. ^{1}*at én'qɔŋ (t)tajgä áltu* 'ich gehe heute im Wald herum'; jug. (C) *âr, ârbes* 'weiter', 'fort'; ket. (Don) *ā̆l* 'abgelegene Stelle', 'abseits gelegener Platz'; imb. (Ad 1) *allaban* 'Feld' (< *alla* + ^{2}*ba?ŋ* 'Erde', 'Land', 'Stelle') / *balaban* (Ad 2), ar. (M, W, VW, Kl) *eol*, pump. (W) *ála / ala* (VW) 'Feld'; □ PJ **a?əλə;* PJ (S) **?[â]r$_{l}$V* (~*h-*) 'Taiga', 'Waldesdickicht'; St 1997/2: 228 vgl. mit urtü. **âla* > turkm. *âla* 'Ebene', ttü. dial. *ala* 'nur teilweise gepflügtes Stück Ackerboden'

ˡal / ˡaˑl / ˡaˑlˀ 'halb'; *ˡaˑlˀ ˡiːsˀ* 'halber Fisch', *ˡaˑlˀ íŋGusˀ* 'halbes Haus'; jug. *ˡal* ds., *ˡal éχɔn* 'halbes Dorf', *ˡal ˡiːs* 'halber Fisch'; vgl. kot. *-al* in kot. (C) *inpâšal* 'anderthalb' (kot. C *inpâš* 'der Zweite'); □ PJ **al* 'halb'; PJ (S) **ʔa(ʔ)l* 'Hälfte'; vgl. ket., jug. *alla / dalla* 'Hälfte'

al-bóŋsˀi 'halbtot' (ket. *ˡboˑŋ* 'Toter'); jug. *al-boŋsi* ds.

al-kítsˀi 'zum halben Preis'; *al-ˢkiʔtˀ-ˡlˀəˑq* 'Pelzwahre zum halben Preis'; jug. *al-ˢkiʔtˀ-ˡləχ* ds.

al-másˀpuk (n, Pl. *al-masˀpukanˀ*) 'Halbschuhe' (vgl. ket. *másˀpuk* 'Schuh' < russ. *бапмак* 'Schuh')

al-qɔ́nˀijsˀ 'halbdunkel'; *al-qɔnˀij ˡhɨːj* 'halbdunkler Raum'

al-sássi 'halbstündlich'; *al-sas-asanʌj* 'ein halbstündliches Gespräch'

al-tɛsˀ (n, Pl. *altɛsˀiŋ*) 'Halbfilzstiefel' (sket. *⁴tɛsˀ* 'Filzstiefel'); jug. *alčɛs* ds. < *al* 'halb' + *⁴čɛʰːs* 'Filzstiefel'

al-tap (n, Pl. *alˀtaːŋ*) 'Halbreifen', 'Halbkreis' < *al* 'halb' + *ˡtaˑp* 'Reifen'; jug. *altap*, Pl. *al⁴taʰːp* ds.

al-tɔ́nˀɔlˀsˀ 'halbnackt'; *al-tɔnˀɔlˀ ²kɛʔt* 'halbnackter Mensch'; jug. *al-tɔnˀɔlsi* ds.; *al-tɔnˀɔl rɔbɔtsin* 'halbnackte Arbeiter'

al-tɔRɔ́jiŋsˀ 'halbtrocken'; *al-tɔRɔ́jiŋ sˀujat* 'halbtrockenes Kleid'; jug. *al-tɔχɔ́jiŋsi* ds.

ala (kot. C) 'scheckig'; koib. (C) *ala* ds.; □ T 1978/3: 8 < tü. (atü. usw. *ala* ds.)

alaga / alak / alax (kot. C, Pl. *alagan / alakŋ*, Gen. *alagei*) 'Stern'; kot. (M, W, VW, Kl) *alagán*, ass. (M, W, VW, Kl) *alák*, kot. (H) *alakan*, koib. (Mes, P) *alagan* ds. < *al-* (vgl. T 1982) + *ak / ax (aga)*; ar. (M, W, Kl) *ilqoj / ilˀkoj* (Str) ds.; siehe ket. *²qɔʔ* 'Stern'; □ Čis 1976 < tü. (alt., šor., chak. *ülger*, tat. *elkar* 'die Plejaden' (Gestirn)

álal / ˡaˑlal (f, Pl. *álalɨŋ*) 'Heckbret des Ilimka-Bootes'

alamtɨ (Don 1955: 17) 'Gürtel, woran die aus Rentierfell und Loden verfertigten Hosen-Stiefel mit Bändern befestigt werden'

álant / álanta (n, Pl. *álantaŋ*) 'Schlinge, mit der man etwas an den Gürtel hängen kann'

alaŋai (kot. C) 'Herausnehmen', 'Herausziehen', 'Abziehen': *altʰâtajaŋ* 'ich ziehe (das Fell) ab', Prät. *altʰûrtajaŋ*, Imp. *altʰân!*, Pass. *altôrâtei*

álasbet / álaspet 'wegnehmen': *dálasúksˀavet* 'ich nehme es / sie weg', Prät. *dálasúnˀbet* (13.3); *dálasperɔŋavet* 'er nimmt sie (Fische) weg', Prät. *dálasperɔŋɔ́lˀbet* [*alasper...bet*] (13.2); jug. *arɨsbetˀ* ds.: *dárɨsúagetˀ* 'ich nehme es weg', Prät. *dárɨsu⁴ɔʰːrgetˀ* (13.2)

álatɨj / élatɨj (n, Pl. *álatɨŋ/ élatɨŋ*) 'ein Stück Birkenrinde über dem Eingang ins Birkenrindezelt' < *ɛla / ɛlla* 'Eingangstür des Birkenrindezeltes' + *-t-* (Geniivformans) + *²qɨ²j* (Pl. *¹qɨ·ŋ*) 'Birkenrinde'

álbetka (jug.) 'ganz leise'; *álbetka dakɨjesɨget'* 'sie spricht ganz leise'

alčin-tamšu (ass. M, Kl) 'hundert', vgl. kot. (C) *aštamše*, kot. (M, Kl) *alčin tamši*, kot. (H) *alt[e] tamši*, ar. (M, F) *jus / yuzz* (Str), ar. (H) *kusčus*, ass. (Kl) *altɨm bamču*, kam. (Str) *dus*, kojb. (F) *alčin-tamši*, pump. (Kl) *utamsa*, kot. (C) *uja:x / uja:kŋ / uja:kiaŋ*, ket. *²ki²*, jug. *¹ki* ds.

alčul (Don 1955: 17, Pl. *alčulɨŋ*) 'Baumstumpf', 'Wurzelstock'; vgl. imb. (Ad 1) *alčum* 'Baumstumpf'

alčum (imb. Ad 1), *alč'um* (imb. Ad. 2) 'Baumstumpf'

áldɛŋ 'Waldmenschen' < *al* 'im Walde' + *²dɛ²ŋ* 'Leute' (tabuierte ketische Bezeichnung der Bären)

ál'epqaj 'aufbrausen': *dál'epqajbɔks'a* 'ich brause auf', Prät. *dál'epqajbɔl'a; dál'epqajbuks'a* 'er braust auf', Prät. *dál'epqajbul'a* (12.1)

aleten (ass. M, W, Kl) 'Brunnen'; vgl. sket. *kɨs'na ul'hʌqtɔl'* 'Brunnen', wörtl. 'russische Wassergrube'; ket. *tajlop* 'Quelle'

aležatud (eed-šeš Mes) 'Eule', (Kl) *aležat* ds.

alferem (kot. C, Pl. *alferemaŋ*) 'Rock aus Rentierhaut', vgl. *fɔltam* (C 1858: XV) ds., ket. *hʌl'tam* 'Oberbekleidung für Frauen aus Sämischleder', jug. *fʌltam* ds.

alik (pump. Kl) 'ältester Bruder', vgl. pump. (W, VW) *akil*, ar. (Str) *amagel* 'Bruder'

alit / alît (kot. C, f, Pl. *alitn / alîtn*) 'Frau', kot. (H) *alat* < **alit* (?) 'Frau', *alit* 'Ehefrau'; ar. (M) *bɨqam álte / bɨqamálte* (W) / *biqamal* (VW); ass. (M, W, VW) *alit*, kot. (M, W, VW) */ a:t alit / axt* (F) 'Ehefrau'; ar. (H) *kek melte*, 'Ehefrau', *kemel'a* 'Frau'; vgl. auch kot. (C) *alit-hita* 'Frau', wörtl. 'Frau-Mensch'; □ PJ (S) **²alit* (*~-ŕ-*) 'Frau'

alit fua / alit p^{h}ua (kot. C, f) 'Nichte', kot. (H) *alitpuga* 'Enkelin'

alit-alt^{h}ît (kot. C) 'Gefährtin'; siehe kot. (C) *alt^{h}it* 'Gefährte'

alîta (kot. C) 'verheiratet' < *alît* 'Frau' + *-a* (Suffix)

alîtfun / alîtpun (kot. C) 'unverheiratet', 'ledig' < *alît* 'Frau' + *-fun / -pun* (Karitivformans); vgl. jug. *χempan* ds. (jug. *¹χem* 'Frau')

âlîx / âlîg (kot. C, Pl. *âlikŋ / âlîgan*) 'Mittag' (nach C 1858: 196 < *hal* + *îx*); kot. (M, W, Kl) *alag*, ket. *¹a·l ²i²*, jug. *¹al ⁴i^{h}:* ds., wört. 'halber Tag'

álla > ala / dálla > dala 'Hälfte (nach der Länge oder nach dem Volumen)' / 'Hälfte von...' < *d-* (Possessivpräfix) + *¹a·l*: *¹a·l ¹i·s'* 'halber Fisch' / *¹da·l ¹i·s'* 'die Hälfte vom Fisch'; jug. *¹da·l ¹i·s* ds.; vgl. ket. *¹a·l' ¹i·s'* 'halber

Fisch', *¹a·l' iŋGus'* 'halbes Haus'; jug. *¹al* ds., *¹al εχɔn* 'halbes Dorf', *¹al ¹i·s* 'halber Fisch'; nket. *qɔnɔks'tiŋa álaγa* 'in der zweiten Hälfte der Nacht', wörtl. 'in der zum Morgen hin Hälfte': *qɔnɔks'* 'Morgen' + *-diŋa* (Dativformans, unbel. Kl., Sg.); *álaγa* < *ala* 'Hälfte' + *-γa* (Lokativformans); ket. *nan'd alla*, jug. *n'εn'd alla* 'die Hälfte des Brotes'; jug. *álla / dálla* 'Hälfte'

allaban (imb. Ad 1) 'Feld' < *alla + baŋ* 'Land'; *balaban* (imb. Ad 2) 'Feld' < *b-* (Possessivpräfix, 1.P.Sg.) + *ala + baŋ* (< *²ba?ŋ*) 'Land'; pump. (VW) *ala / ála* (W) 'Feld' (desertum); ar. (M, W, VW, Kl) *eol* 'Feld' (campus); □ *alla / ala* könnte vielleicht mit ket., jug. *al* 'halb', *alla / dalla* 'Hälfte' verbunden werden (?)

állabes / dállabes (jug.) 'zur Hälfte' < *alla* 'Hälfte', *dálla* 'Hälfte von etwas' + *bes* (Prosekutivformans)

àllál (ket., jug., f, Pl. *állaliŋ*) 'Beschützer(in) der Heimstätte' (anthropomorpher Kultgegenstand aus Holz); imb. (M) *ulbet áll'äl* 'Idol'; imb. (M) *al'äl* 'Teufel' (verkehrte Übersetzung); □ B 1957 vgl. mit kirg. *alal* 'rein', 'geheiligt' (?); obwohl das Wort nur im Ketischen und Jugischen belegt ist, könnte man eine Quelle im PJ vermuten

állal³ba:m (f, Pl. *állalbamiŋ*) 'Beschützerin der Heimstätte' (siehe *àllál* ds.), jug. *állalbaχam*, Pl. *állalbaχamiŋ* (ket. *³ba:m*, jug. *báχam* 'Alte', 'alte Frau', 'Greisin')

állan (n, Pl. *állaneŋ*) 1) 'Vorraum (Flur) der Erdhütte'; 2) nket. 'Tor' (vielleicht mit ket. *ɛlla*, Pl. *ɛllan* 'Tür des Birkenrindezeltes' verbunden)

álloŋɔs (m, Pl. *álloŋɔs'in*) 'Frühgeburtkind', wörtl. 'Halbgeburtkind' (ket. *al* 'halb'

állən / dállən (n, Pl. *állənin / dállənin*) 'Naht' (mit dem Possessivpräfix *d-* 'die Naht von...')

alɔ / alɔtɔ 'geräumig'; *alɔ us'enhij* 'geräumiges Schlafzimmer'

aloŋaj (kot., ass. M, Kl, W) 'fahren'; vgl. kot. (M, Kl, W) *anuga* 'gehen'

álok / áloq 'Hundezuggeschirr', siehe *aluk / alək* ds.

alɔtɔ / alɔ 'geräumig'; mket. *kis'éŋ alɔtɔ ²ba?ŋ* 'hier ist eine geräumige Stelle'

alpan (kot. C, Pl. *alpánaŋ*) 'Tribut'; vgl. imb. (Ad) *kolm* ds.; □ mo. (C) *alban*, kam. (C) *alman* ds.; T 1978/3: 11 < alt., tof., tub., chak. *alban* ds.

alpeš (kot. C, Pl. *alpêčaŋ*) 'Wunder'; vgl. imb. (Ad) *oipes* ds. (?)

alpolat (ar. M, Kl, W, VW) / *ol-polat* (Str), ar. (H) *alpolot* 'Kind'; ar. (H) *kalgonotpalat* < *kalgonolpalat* 'Säugling', *kemel'atalpalti* 'Mädchen';

pump. (W) *pʰálla / falla* (Kl, VW) 'Junge', pump. (W) *pʰála / fala* (Kl) / *falla* (VW) 'Sohn'; □ PJ (S) **pVl-* (*~-ŕ-, -r$_1$-*) 'Kind'

alpot (kot. H) 'Vorgesetzte(r)' (?)

alpuga / alpuka / alpaka (kot. C, m, Pl. *alpugán / alpakân*, Gen. *alpugâ*) 'fliegendes Eichhörnchen'; □ kam. (C) *alboga*, koib. (C) *albaga*, šor. chak. *albɨga* 'Zobel'; vgl. sket. *⁴ɛm* 'fliegendes Eichhörnchen'

álqal' 'von dort aus dem Wald' (Adv.) < *al* 'im Wald' + *¹qa·l'* 'von dort'; *álqal' bɔγɔ́n'* 'von dort (im Wald) ging ich (weiter)'

álqat (n, Pl. *álqar'eŋ*, mket. *alqadeŋ*) 'kurzer Mantel oder Pelz', 'Jacke' < *al* 'halb' + *²qa'ᵓt* 'Oberbekleidung' (wörtl. 'Halbpelz', vielleicht eine Lehnübersetzung < russ. *полушубок* ds.); jug. *alχat*, Pl. *alχadɨŋ* ds.

álqi·p > alRɨp 'abnehmender Mond', wörtl. 'Halbmond' < *al* 'halb' + *¹qi·p* 'Mond'; jug. *alχep* ds.

áltu 'im Walde', 'in der Taiga' (Adv.), jug. *⁴aʰ:r* ds.; siehe ket. *⁴al / ⁴al'* ds.

altûma šulpi (kot. C) 'Steinbrombeere' (Rubus saxalilis); vgl. kot (C) *altûma* 'Vöglein'

altun (kot. C, n, Pl. *altunaŋ*) 'Gold', koib. (C) *altèn* ds.; ar. (M, W, VW, Kl) *altɨ́n*, ass. (M, W, VW, Kl) *alton*, kot. (M, W, VW, Kl) *altún* ds.; ar. (H) *altɨnok*, kot. (H) *altɨn* ds.; □ Čis 1976 < tü.; T 1978/3: 11 < atü. *altun* (chak., alt., kirg., kasach. *altɨn*, tub. *aldɨn*, kumand. *altɨn* 'Gold'

altʰai (kot. C, Pl. *altʰájan / altʰajáη*) 'Schnäpel'

altʰax (kot. C, Pl. *altʰagan / altʰakŋ*) 'Quakerente' (Anas clangula); □ kar. (C) *ala;* siehe ket. *⁴tɔR* 'Quakerente'

altʰi:tega / altʰi:teka (kot. C, Pl. *altʰi:tegan / altʰi:tekan*) 'Ameise'; vgl. ket. *¹tɨ·t* 'Mücke'

altʰit / altʰît (kot. C, Pl. *altʰîtan / altʰîtn*) 'Gefährte', kot. (H) *altat* 'Kamerad' (?)

âlu (m, Pl. *âluan*) 'Rasender', 'Wahnsinniger'; □ koib. (C) *âlyx / alak* ds.

âlu-hit (kot. C) 'Rasender', 'Wahnsinniger'; kot. (H) *alugit* ds. (vgl. kot. C *hit / het* 'Mensch')

áluk / álək / áləq (n, Pl. *àlúk*) 'Hundegespanngeschirr'; □ PJ (S) **ᵓaLVk* (*~x-, -g*) ds.; St 1997/2: 231 vgl. mit urtung. **xala* 'Zuggeschirr' (für Rentiere und Hunde); nordtung. **alag* > ewk. *alag / alig / alik* > ostj. **ălak* > jak. *alɨk;* also ket. *alək* < ewk. *alag*

alup / alûp (kot. C, Pl. *alupaŋ / alupan*) 'Zunge'; ar. (M, W, VW, Kl) *ál'ap*, ass. (M, W, Kl) *alûp / alup* (VW), ar. (H) *ɛlep*, kot. (M, W, VW, Kl) *alup*, kot. (H) *alub* ds.; □ PJ (S) **alVp* (*~-Í-, -r$_1$-, -b*) 'Zunge'

alûpfun / alûppun (kot. C) 'stumm' < *alup / alûp* 'Zunge' + *-fun / -pun* (Karitivformans), also wörtl. 'ohne Zunge'

alûpkît (kot. C) 'Lecken' (kot. *alûp* 'Zunge'): *alûp tʰägejaŋ* 'ich lecke', Prät. *alûp tʰälagejaŋ*, Imp. *alûptɛlgex!*, Pass. *alûptʰolagi;* vgl. ket. *ɛjgit*, jug. *ejgit* ds. (ket. ¹*eˑj*, jug. ¹*ej* 'Zunge')

álɔdˈoksɨ (jug. < **adˈɔloksɨ*, Pl. *alɔdˈaχ*) 'ein Baum, der gegen einen anderen gefallen ist'; siehe ket. *áralˈ* ¹*oˑksˈ* ds.

álɔmtaŋ (n, Pl. *alɔmtaŋɛn*) 'Stiefelschafthalter (-bänder)', vgl. sket. ⁴*aŋ*, Pl. *aŋɛn* 'Seil', 'Schnur'

álɔtˈ (jug.) 'knarren'; *tam bi³rɨːr (d)álɔtˈ bimbata* 'irgendwoher ist ein Knarren zu hören', Prät. *(d)álɔtˈ birata* (15.1)

alˈ ²qaˀ tánˈgi! 'sage es kurz!', wörtl. 'sage ein halbes Wort!'

alˈ qasˈéŋ 'weiter dort'; mket. ¹*toˑk taːbɔRot alˈ qasˈéŋ* 'die Axt liegt weiter dort'; mket. *kíde* ⁴*aːj* ⁴*biːlˈ alˈ ɔ́bɨldɛ* 'dieser Sack war weiter dort'; vgl. sket. ⁴*al* 'weit im Walde'

alˈ- Wurzelelement in zusammengesetzten Verbalstämmen (Position R_2 im Maximalmodell): ket. *álˈdɔ* 'schlagen', 'hauen' (mit einem Gegenstand), *d-álˈ-daj-dɔ* 'ich schlage ihn'

al-ej (n, *alˈ-ejɔŋ*) 'Halbinsel'; jug. *al-ej* ds. (sket. ¹*eˑj* 'Insel')

alˈ-ɛtsˈ 'kaum lebendig', wörtl. 'halblebendig' (sket. ⁴*ɛt* 'lebendig'); *alˈ-ɛtiŋ assˈɛnˈ* 'halblebendige Tiere'

alˈ-sˈágdɛ (n, Pl. *alˈsˈagdɛŋ*) 'Halbstiefel'

alˈ-sˈulˈsˈ (f / m, Pl. *alˈsˈulˈsˈin*) 'Halbblut'; ¹*bu alˈsˈulˈsˈ* 'er ist ein Halbblut'

alˈ-³sˈɨː 'Halbjahr' < *al* 'halb' + ³*sˈɨː* 'Jahr'; jug. *al³siː* ds.

alˈ-³sˈɨːsˈi 'halbjährig', jug. *alsɨːsi* ds.; *al-³sˈɨːː-¹tiˑp* 'ein halbjähriger Hund', wörtl. 'ein Halb-Jahr-Hund'

alˈ-tät (n, Pl. *alˈtätetn / alˈtätetaŋ*) 'Häutchen' (z.B. auf der Wasseroberfläche usw.), wörtl. 'Halbhäutchen'

alˈ-úlunsˈi (nket.) 'halbbetrunken'; jug. *al-urdopsi* ds.

álˈam / dálˈam 'es ist die Hälfte' / 'es ist die Hälfte von...' < *d-* (Possessivpräfix, 3.P.Sg.) + ¹*a*; mket. *kide but nanˈd álˈam* 'es ist die Hälfte ihres Brotes'; sket. *kisˈéŋ* ⁴*ɔnˈ* ²*naˀnˈ; dálˈam abɨsˈ,* ¹*kuˑnˈsˈa álˈam uγɨsˈ* 'Hier ist viel Brot, die Hälfte davon gehört mir, die zweite Hälfte gehört dir'; *balˈam* 'die Hälfte von mir', wörtl. 'es ist die Hälfte von mir' < *b-* (Possessivpräfix, 1.P.Sg.) + ¹*aˑlˈ* 'halb' + *am* (Prädikativsuffix, 3.P.Sg., n); mket. ¹*at balˈambesˈ ulˈga* 'ich bin bis an den Gürtel im Wasser' (*balˈambesˈ* < *b-* + ¹*aˑlˈ* 'halb' + *-am* + *-besˈ* [Prosekutivformans]); nket. *turˈe alˈsˈe / turˈe alˈsi* 'dies ist nur zur Hälfte (vorhanden)', *arˈeŋ alˈaŋsˈin*

'die Knochen sind nur zur Hälfte (vorhanden)'; also ket. *[1]a·l'* 'halb', Pl. *al'aŋ; al'am* wörtl. 'es ist zur Hälfte vorhanden'

ál'aŋs' 1) 'mutig', 'tapfer'; 2) 'Mut', 'Tapferkeit'; *ál'aŋ [2]kɛʔt* 'tapferer (mutiger) Mensch', *al'aŋ [2]dɛʔŋ* 'tapfere (mutige) Menschen'; vgl. jug. *l'áŋ-fučouŋsi* ds. < *l'aŋ* 'stark' + *[1]fu* 'Herz' + *-čouŋ* (Derivationssuffix) + *-si* (Prädikativsuffix)

ál'aŋtɛs'iŋ 'hohe (über das Knie reichende) Pelzstifel (aus Rentierfellen)', wörtl. 'Halbfilzstiefel' (vgl. die Singularform *altɛs'* ds.)

ál'ɛtɛ [2]kɛʔt 'ein Mensch, der seine Seele verloren hat', wörtl. < mket. *al'* 'halb', *[4]ɛ:te* 'lebendig' + *[2]kɛʔt* 'Mensch'

ál'bɛs'am (n, Pl. *al'aŋbɛs'amn*) 'kurzer Frauenpelz aus Hasenfellen', wörtl. 'Halbpelz aus Hasenfellen' < *al'* 'halb' + *bɛs'am* 'Pelz aus Hasenfellen'

Al'bakaŋ 'Milchstraße', wörtl. 'Weg des Alba (Name des größten ketischen myth. Helden) < *Al'ba* + *[4]kaŋ* 'Weg des Winternomadisierens'

ál'bedɔŋabaj / al'bedɔŋabej (mket., D 1968) 'sie (Pl.) betrügen'; siehe ket *al'bet* 'betrügen'

ál'bet I 'leise'; *ál'bet díbbet* 'er macht es leise'; jug. *álbet* ds., *álbet dakɨjesɨget'* 'sie spricht leise'; □ PJ (S) **ʔal-bɔt* (~*x*-) 'leise' (nicht laut)

ál'bet II 'betrügen': sket. *dál'berɔγavet* 'er betrügt ihn', Prät. *dál'berɔγɔl'bet* (13.2); jug. *ar[4]bɛ[h]:t'* ds.; *dárbed'áget'* 'er betrügt', Prät. *dárbe[4]d'ɔ[h]:ŕget'* (8.1); *dárbed'ɔ́aget'* 'er betrügt ihn', *dárbe[4]d'ɔ[4]ɔ[h]:rget'* (13.2); *dárbet'χájit'* 'er betrügt ihn', Prät. *dárbet'χɔ́ne* (10.2); vgl. jug. *arat*, kot. (C) *ârupi* 'Betrügen'

ál'bet III 'eine Fisch- oder Fleischsuppe kochen (machen)' < *[3]a:l'* 'Brühe', 'Fisch- oder Fleischsuppe' + *-bet* (< *[4]bɛr'* 'machen'): sket. *dál'ivet* 'ich mache (koche) eine Fischsuppe', Prät. *dál'il'bet* [*al'...bet*] (8.3); *dál'uks'ivet* 'ich koche eine Suppe', Prät. *dal'un'bet* (13.3); *dál'bɛravet* 'ich koche eine Suppe' (iter.), Prät. *dál'bɛrɔ́l'bet* ((8.1); *dál'bɛruγavet* 'ich koche (mache) daraus eine Suppe', Prät. *dál'bɛruγɔ́l'bet* [*al'bɛr...vet*] (13.2) ; jug. *[1]a·l'bet'* ds.: *[1]da·l'i·get'* 'ich koche Suppe', Prät. *[1]da·l'i·rget'*

ál'bet IV 'etwas', 'ein wenig', 'leise'; *ál'bet tkɔmna* 'er hat es ein wenig geschnitten'; vgl. *ál'bet* I 'leise'

ál'betka 'ein wenig'; *ál'betka biŋs'avej* 'es ist ein wenig windig' ('es bläst ein Wind ein bißchen'); jug. *álbɨtka uračі* 'es regnet ein bißchen'

ál'bets' I (m / f, Pl. *ál'bets'in*) 'Betrüger' < *al'bets'* 'betrügend'; jug. *ar-[4]bɛ[h]:t'si* ds., *ar[4]bɛ[h]:t' battat* 'verlogene Fratze'

ál'bets' II (n, Pl. *al'bets'in*) 'Blende' < *ál'bet* 'betrügen', 'betrügend' + *-s'*, Pl. *-s'in* (Prädikativsuffix)

ál'bets' III (Pl. *ál'bets'in*) 1) 'betrügend'; jug. *arbet'si* ds.

ál'bul' (n, Pl. *ál'bul'aŋ*) 'Hosenbein' < *al'* 'halb' + *[1]bu·l'* 'Fuß' / 'Bein'

ál'dɔ / ál'tɛt 'schlagen': *dal'tájtɛt* 'er schlägt ihn', Prät. *dal'tɔ́ntɛt* [*al'-t...tɛt*] (13.8)

ál'dɔ I 'verprügeln': sket. *dal'dáddɔ* 'er verprügelt mich', Prät. *dal'dɔ́ndir'ɔ; dal'dájdɔ* 'er verprügelt ihn', Prät. *dal'dɔ́ndɔ*; Imp. *ál'dandɔ!* (ihn), *ál'dindɔ!* (sie), *al'dandaŋdɔ!* (uns), *al'daŋindɔ!* (sie, Pl.); *dal'dijdɔ* 'er verprügelt sie', Prät. *dal'dirun'dɔ* [*al'-d...dɔ*] (13.8)

ál'dɔ II 'abholzen', 'fällen' (Bäume), 'abhauen': sket. *dal'dáŋerɔ* 'ich fälle sie (Bäume)', Prät. *dal'dɔŋɔ́ndɔ* (13.8) / *dal'dáŋɨl'dɔ;* mket. *dál'dɔuγa-bet* 'er zerhaut es', Prät. *dál'dɔuγɔ́l'bet* (13.2)

ál'dɔl' 'Suppenrest', 'Suppensatz' < *[1]a·l'* 'Suppe', 'Brühe' + *[2]dɔ?l'* 'Rest', 'Satz'; *ál'dɔl' tíndiŋtam* 'der Suppenrest ist im Kessel'

ál'dɔn (n, Pl. *ál'dɔn'aŋ*) 'Schwert' < *al-* 'halb', 'Hälfte' + *[2]dɔ?n* 'Messer'; vermutliche ursprüngliche Bedeutung 'beiderseits scharfes Messer'

ál'dɔs' 'schlagend', 'hauend'; *ál'dɔ [2]kɛ?t* 'schlagender Mensch'

ál'eŋ (n, Pl. *ál'en' / ál'eγin' /ál'eŋɨneŋ*) 'Hose' < Pluralform von *al'* 'Hälfte'; jug. *álɨŋ*, Pl. *álɨŋɨn;* kot. (C) *aláŋ*, Pl. *alákŋ;* ar. (M, Kl, W) *qot*, ass. (M, Kl, W) *álaŋ/ alan* (Kl), imb. (M, W, Kl) *áleŋ*, kot. M, Kl, W) *aláŋ*, ost. (M) *áleŋ*, pump. (W) *hep* ds.; sket. *dál'eŋivet*, jug. *dálɨŋ[1]i·get'* 'ich mache eine Hose', Prät. sket. *dál'eŋil'bet*, jug. *dálɨŋ[1]i·rget';* □ B < kkir. *ala* 'innerer Teil einer Hose'; die türkische Herkunft dieses Wortes wird bezweifelt in T 1979/5: 22, obwohl die Autorin Parallelen dazu wie fin. *ala, ali* 'unterer Teil', tung.-ma. *aligan* 'der sich unten befindliche', kor. *al* 'unten', mo. *ala* 'Stelle zwischen den Beinen', ewen. *alas* 'Hüfte', 'Schenkel', alt. *alin* 'unten', atü. *al* 'unterer Teil' nicht ablehnt; PJ (S) **?alVŋ* (~*x*-) 'Hose'; Kos 1984: 52 vgl. mit atü. *al* 'unterer Teil' u.a. tü. Parallelen

ál'eŋbet 'eine Hose machen': sket. *dál'eŋivet* 'er macht eine Hose', Prät. *dál'eŋil'bet* (8.3)

ál'es' (n, Pl. *ál'es'n / al'aŋas'*) 'Häufchen', 'Bündel', 'Büschel'; *[3]da:nal'es'* 'Grasbüschel'; *is'al'es'* 'Fischhäufchen'; *dɛŋal'es'* 'kleine Gruppe von Menschen'; *sabɔtal'es'* 'Häufchen von Habseligkeiten'

ál'es' [4]tul' 'Blinddarm' < *al'es'* 'Häufchen' + *[4]tul'* 'dünner Darm'

ál'eŋtɛs'iŋ (n, Sg. *ál'eŋtɛs'*) 'Frauenstiefel', wörtl. 'Hosenstiefel' < *ál'eŋ* 'Hose' + *tés'iŋ* 'Filzstiefel'

ál'eŋtäp 'oberer Hosenteil' < ket. *al'eŋ* 'Hose' + *ta·p* 'Reifen'

ál'ga (m, Pl. *al'gen'*) 'schwarze Ente', jen. (C) *alg / âl'ge* ds.; ☐ PJ (S) **alg-* (*~x-, -r-*) 'eine Art von Enten'; B 1957 < samOstj. *alg* ds.; ob hier-her kot. (C) *agaŋa / akâŋa* 'Märzente' gehört, bleibt fraglich

ál'git 'Schuld'; sket. *ál'git tkájbɔRos* 'ich gebe auf Borg (Geld)'; *dál'gir'ivet* 'ich gebe auf Borg (Geld)', Prät. *dál'gir'il'bet* [*al'git...bet*] (8.3)

ál'git / ál'get (n, Pl. *ál'geraŋ*) 1) 'Schuld'; 2) 'schuldig sein'; ket. *ál'giddi* 'ich bin schuldig' (16.3); jug. *árgit' / árget'* ds.; jug. *ataχan árget'-^{1}ku·je!* 'mache keine Schulden!'; *árged'du?* 'er ist schuldig', *árged'da?* 'sie ist schuldig' (16.3); sket. *avaŋ al'geraŋ ɔn'aŋ* 'ich habe viele Schulden'; ☐ PJ (S) **?ar-* (*~ x, -ŕ-, -r$_{1}$-*) 1) 'schuldig sein'; 2) 'Schuld'; B 1957 < tü. dschag. *alγit* 'Steuer', 'Zins', 'Erpressung'; vgl. kot. *aške / aški* 'Schuld'

ál'gitket (m, Pl. *al'giddɛŋ*) 'Schuldner' < *al'git* 'Schuld' + *^{2}kɛ?t* 'Mensch'; jug. *árgit'kɛt*, Pl. *argid'd'ɛŋ* ds.

ál'git...vet 'borgen', 'leihen': sket. *dál'giti(je)vet* 'ich borge (Geld)', Prät. *dal'gitil'bet* (8.3); vgl. *ál'git* 'Schuld'

ál'iŋ I 1) 'sehr'; 2) 'stark'; 3) 'streng'; sket. *tur'e ál'iŋam*, mket. *túde ál'iŋam* 'est ist stark (fest)'; *bɔ́γul' ál'iŋam* 'der Schnaps ist stark'; *ál'iŋ ts'áγejbɛta* 'sehr unartig ist sie' ('ihr unartiges Benehmen ist zu hören'); *^{1}bu ál'iŋ ^{3}dɛ:s'ij* 'er schreit sehr (laut)'; jug. *ál'iŋ áfɨŋ ^{1}ur* 'sehr heißes Wasser'; *ál'iŋ par'átka* 'strenge Ordnung' (< russ. *порядок* 'Ordnung') ☐ PJ (S) **?aĺ eŋ* (*~x-*) 'sehr', 'stark'

ál'iŋ II (ket., jug.) 1) 'oft', 'häufig'; *ál'iŋ tqákbɛravet* 'er kommt oft nach Hause'; 2) 'laut'; ket. *^{1}bu ál'iŋ ^{3}dɛ:s'ij* 'er schreit laut', jug. *ál'iŋ dakɨjesɨget'* 'sie spricht laut'

ál'iŋban'gejaŋ 'die Hälfte von einem Paar Ärmel', siehe *bán'gejaŋ* 'ein Paar Ärmel'

ál'l'ejgais (jug.): *ap séŋneŋ ál'l'ejgáis* 'ich habe Magenverstimmung', Prät. *ál'l'ejgɔ́is* (vgl. jug. *^{1}a·l'* 'schlammig')

al's' / ^{1}a·l's' (Adj.) 'halb'; *^{1}a·l' íŋGus'* 'ein halbes Haus', vgl. Pl. *ál'aŋ tés'iŋ* 'Filzstiefel mit kurzen Stiefelschaften', wörtl. 'Halbfilzstiefel'

ál's'ɔq / ál'soq 'Netzsack' (der mittlere Teil eines Schleppnetzes, in dem sich die Fische ansammeln' < *al* 'halb' + *s'ɔq* (< *s'aq* wie in *s'áqpul'* 'Ferse' ?)

ál'tɛren' ^{1}o·ks' 'Splitter' (ganz kleiner Span), vgl. ket. *ál'tɔq* ds.; vgl. auch jug. *áriŋtet'* (n) 'Splitter'; *áriŋtet' bíŋdiŋ eč^{4}čɔ^{h}:bout < eč^{4}čɔ^{h}:bχout* 'ein Splitter ist in die Hand eingedrungen';

ál'tij 'abtrennen'(einen Flicken): mket. *dál'tabe*, nket. *dál'tavä* 'ich trenne es ab' (iter.), Prät. mket. *dal'tɔ́bl'e*, nket. *dal'tɔ́vel'ä* [*al'-t...e*]; mket. *dal'-t*

abɔq, nket. *dal'tavʌq* 'ich trenne es ab' (mom.), Prät. *dal'tɔ:bl'ʌq* [*al'-t...ʌq*]; mket. *dal'tijuγabet* 'ich trenne es ab', Prät. *dal'tijuγɔl'bet* [*al'tij... bet*] (13.2)

ál'tij / dál'tij 'auftrennen' (eine Naht), wörtl. 'in Hälften trennen (ziehen)' (ket. *a·l'* 'halb', *ala / alla, dala / dalla* 'Hälfte'): *dál'tabʌk* 'ich trenne es auf', Prät. *dál'tɔvín'gʌk*, Imp. *al'tar'ʌk / dal'tar'ʌk!* [*al'-t...ʌk / al'-t...gʌk*]; vgl. *[1]ap s'újat ál'tabaγiŋ* 'mein Kleid trennt sich (an der Naht) auf', Prät. *ál'tɔblaγiŋ* [*al'-t...γiŋ*]

ál'tik (jug.) 'lockerer Schnee' < *[1]a·l' / [3]a:l'* 'sumpfig', 'schlammig', 'lokker' + *[1]tik* 'Schnee'

ál'tɔq < ****al'teraq*** 'Splitter' (kleine Holzspäne), vgl. ket. *[2]a'q* 'Holz'; siehe ket. *ál'tɛren' [1]o·ks'* 'Splitter'

álɨs 'gewaltsam', siehe *álɨspet* 'j-m Gewalt antun'

álɨspet / álɨsbet 'j-m Gewalt antun', 'vergewaltigen', 'mit Gewalt nehmen': sket. *dálɨsúks'ivet* 'ich nehme sie gewaltsam', Prät. *dálɨsún'bet* (13.3); *dálɨsperuγavet* 'ich nehme sie (stets) gewaltsam', Prät. *dálɨsperuγól'bet* , mket. *dálɨspaduγól'bet* (13.2)

alšap-šulpi (kot. C) 'schwarze Johannisbeere', wörtl. 'Hundebeere'

alšapanše (kot. C) 'auf den Hund bezüglich', kot. (C) *alšip* 'Hund'

alšin (kot. C) 'einmal'; ket. *[1]s'i·n'* 'einmal', jug. *[1]sin* ds.

-am I (*-äm*), jug. *-e* – Wurzelmorphem in der R_1-Position bei zusammengesetzten Verbalformen: ket. *dʌ́l'abuγón'-äm*, jug. *dʌ́rejbuón-e* 'er hat ihn hinausgeführt'

-am II Prädikativsuffix (3.P.Sg., n; 'es ist / war'), jug. *-[2]ɛ?*, kot. (C) *-a / -g-a*, z.B. sket. *áqt-am*, jug. *aχt-[2]ɛ́?* 'es ist gut'; kot. (C) *hu:čapeaŋ-a* 'es ist zu Hause' (*hu:čapeaŋ* 'zu Hause')

ámɛs'aŋ 'um Mutter zu werden', 'damit sie Mutter ist (wird)'; jug. *ámɛsaŋ* ds. (ket. *[1]a·m*, jug. *[1]am* 'Mutter'); ket. *ámaŋɛs'aŋ* 'um Mütter zu sein (zu werden)', jug. *ámɨŋɛsaŋŋ/ a[3]me:ŋɛsaŋ* ds.

amagel (ar. Str) 'Bruder', ar. (M, W, VW, Kl) *bamagál* 'mein Bruder', ar. (M, W, VW, Kl) *bamagal'a / bamagel* (Str.) 'meine Schwester' < *b-* (Possessivpräfix) + *am* 'Mutter' (?) + *agel* (?); vgl. pump. /VW) *akil* 'ältester Bruder', pump. (W) *akil* 'älteste Schwester'

amagildu (ar. H) 'Neffe', vgl. ar. (Str) *amagel* 'Bruder'

amalaŋ (kot. C, Pl. *amalaŋán*) 'Furcht'; *amalaŋa* 'furchtsam'; *amalaŋâkŋ* 'ich fürchte mich', Prät. *amalaŋolôkŋ* (5.1)

amalaŋa (kot. C) 'furchtsam'

amalaŋâk- (kot. C) 'sich fürchten': *amalaŋâkŋ / amalaŋâkaŋ* 'ich fürchte mich', Prät. *amalaŋolôkŋ / amalaŋolôkaŋ*, Imp. *amalaŋâlček!*

àmáŋ 'Eltern', wörtl. 'Mütter' (Pl. von $^{1}a{\cdot}m$ 'Mutter'); jug. $a^{3}me{:}ŋ$ ds.

amar I (ass. M, W, VW, Kl) 'Hügel'

amar II (kot. C, Pl. *amaraŋ/ amarakŋ*) 'kleine Grube'

àmbél' / àmbál' (n, Pl. *ámbel'aŋ*) 'Lagerraum', jug. *ambár* (n, Pl. *ambáriŋ*) ds. (< russ. *амбáр* 'Speicher'); sket. *bógdɔm ámbel'diŋta távot* 'das Gewehr liegt im Lagerraum'

ámdus' (f, Pl. *ámdus'in*) 'Kusine'; auch sket. *ámdus'in* $^{2}dɛ{?}ŋ$ 'Vetter und Kusinen'

ámdu·n' (m, Pl. *ámdun'eŋ*) 'Cousin'; vgl. auch sket. *ʎl'el' bís'ep* ds., wörtl. 'äußerer Bruder'

ámɛs'aŋ 'um Mutter zu werden', 'damit sie Mutter ist (wird)'; jug. *ámɛsaŋ* ds. (ket. $^{1}a{\cdot}m$, jug. ^{1}am 'Mutter'); ket. *ámaŋɛs'aŋ* 'um Mütter zu sein (zu werden)', jug. *ámiŋɛsaŋ / $a^{3}me{:}ŋɛsaŋ$* ds.

ámed $^{3}ɛ{:}l'$ 'Himbeere'

amfox / amp^{h}ox (kot. C, Pl. *amp^{h}okŋ / amfôkŋ*) 'Nasenschmutz', 'Rotz' < *aŋ* 'Nase' + *fôx / p^{h}ôk* 'Kot'

âm-kâmla (jen. C) 'bisher' (?)

àmmás (ket., jug., f, Pl. *ámmasn*) 'Stiefmutter'; kot. (C) *âma-hičä / âma?i-čä*, Pl. *âma?ičän* ds.; ☐ PJ **ama?ɔsɔ*

ampa (kot. C, Pl. *ampakŋ*, Gen. *ampai*) 'Tierhaut als Lager'; kot. (M, W, Kl) *ampa* 'Bett', ass. (M, W, Kl) *ambá / ámpa* (Kl) ds. ☐ samJur. (C) *âmd'or?* ds.

ampaš / âmpaš (kot. C, Pl. *ampačaŋ/ âmpačaŋ*) 'Mühe'

ámtɛ / ámta 'sogar'; *^{1}bu ámtɛ $^{1}du{\cdot}bel'$* 'er singt sogar'; ☐ H 1982 < slk. *ämtä* ds.

ámtaq 'Mutter werden': *ámitaq* 'sie wird Mutter', Prät. *ámitɔnɔq* (11.6); jug. *ámba^{4}ta^{h}:χ* 'ich werde Mutter', Prät. *ámbatɔ^{4}na^{h}:χ* (11.4)

an I 'was'; sket. *an' $^{1}di{\cdot}jä?$* 'was wird (geschieht) mit mir?', Prät. *an' $^{1}di{\cdot}n'ä$ / an' dindä* 'was wurde (geschah) mit mir'; *an' $^{1}du{\cdot}jä?$* 'was wird (geschieht) mit ihm?', Prät. *$^{1}du{\cdot}n'ä$ / dun'dä* (1.1); sket. *an' díγus'in* 'was soll ich mit dir anfangen?' ('wozu brauche ich dich?'); siehe *an'* ds.

an II 'wenn': *élla an qäbbot, ^{1}at ɔkós'kabes' dólaq* 'wenn die Tür geschlossen war, ging ich durchs Fenster hinaus'; *ánɔks' an $^{1}hi{\cdot}l'$-ka, ɔt dʎŋat ássanɔ* 'wenn morgen schönes Wetter ist, gehen wir jagen'

an III 'wie' (wenn): *ad an dáns'ivet* 'und wie ich denke' ('und so ich denke')

an IV ***(ȧn) / à-n*** (ket. Don) 'wieder'; □ H 1982, 3 vgl. mit sam. (Janhunen) **ånɜ-* 'anderer', enz. (C) *aníi?* 'wieder'

ána 'sogar'; *[1]at [1]e·n' [1]bən' dítɔRɔt ána* 'nun schlafe ich sogar nicht'; *ar'as' ána [1]bən' da:sqan's'a* 'er spricht mit mir sogar nicht'

ána / [3]a:na (Partikel): ket. *tam ákus' [3]a:na bən'* 'nichts'

ána / ánät (m / f) 'wer?'; ket. *anät tkutol'oŋ?* 'wer hat dich gesehen?'; jug. *anéit* ds.; *anéitda [2]fɨ?p* 'wessen Sohn?'; mket. auch *anei* ds.

anagɔäl'gi (jen. C) 'irgend einer' (?), vielleicht *anat ʌl'ga* 'jemand draußen' (ket. *ʌl'ga*, jug. *ʌrgej* 'draußen')

ânam (jug. C) 'wann' (?)

anaŋ (kot. C) 'Riemen'; vgl. sket. *[4]aŋ*, Pl. *aŋen*, jug. *[4]a[h]:ŋ*, Pl. *aŋɨn* 'Seil'

anaŋ ûôtekŋ (kot. C) 'ich stecke durch', Prät. ~ *ûantekŋ*, Imp. ~ *ûon'ek!*; Pass. ~ *ûanâtek*

anaŋ...tek (kot. C) 'einfädeln': *anaŋûôtekŋ* 'ich fädele ein' (5.4)

anaŋâ ûôtekŋ (kot. C) 'ich spanne an', Prät. *anaŋâ ûantekŋ* (8.1); Imp. ~ *ûon'ek!*; Pass. ~ *ûanâtek*

anaŋaja (kot. C) 'klug'; vgl. *anaŋai* 'Denken'

ânar (kot. C), Pl. *ânaraŋ* 'Lende'; ar. (H) *an*, kot. (H) *anar* ds.; pump. (W, VW, Kl) *aniŋ* 'Beine'; □ PJ (S) **?an-* 'Schenkel'; T 1985: 13 < atü. *jan* 'Seite', 'Hüfte'

ánar'ij 'vorgestern' < *anat* 'früher', 'unlängst' + *[2]i?* 'Tag'; nket. *ánatqɔres'*, mket. *ánatqɔdes'* ds. (ket. *qɔ́r'es'*, mket. *qɔ́des'* 'gestern'); vgl. jug. *kisóŋ kúpkej [4]χɔ[h]:ŋ* 'vorgestern', wörtl. 'am Tage vor gestern'

ánat / ánnat / a[3]na:t 'einstmals', 'früher', 'unlängst', 'vor kurzem'; *ánat kis'éŋ[1]bi·k [2]dɛ?ŋ dɔl'í·n'* 'einstmals lebten hier andere Menschen'; imb. (Ad) *anátsom* ds.; vgl ket. *sɔ:m* ds.; mket. *anat qot bil'a [1]u k[1]bi·l'il'?* 'wie hast du wenigstens früher gesungen?'

ánat [3]s'ɨ: 'vorvoriges Jahr'

ánat-[1]qo·t-bíl'a 'wie früher' < *ánat* 'früher' + *[1]qo·t* (< russ. *хоть / хотя́* 'obwohl') + *bíl'a* 'wie'

ánatbaŋga 'kurz davor'; *ánatbaŋga [1]op [1]di·mbes'* 'kutz davor ist der Vater gekommen'

ánatdil' / ánatdiŋal' 'seit eh und je'; vgl. *ánat* 'früher', 'vor kurzem'

anatkai / anât (imb. C) 'zuerst', 'anfangs', vgl. ket. *anat* 'vor kurzem'

ánattap / ánatap 'zuerst', 'anfangs'; vgl. ket. *ánatdil' / ánatdiŋal'* 'seit eh und je'

a[3]na:t / ánnat 'vor kurzem'; sket. *a[3]na:t ɔγɔ́n'* 'vor kurzem ist er gegangen'; *ánnat [1]di·mbes'* 'vorhin war er gekommen'; siehe *anat* ds.

ánbet / ánbɛt 'denken', siehe *an' I*, *án'bet* ds.

anbesoŋ (jug. C) 'morgen', vgl. jug. *anbɔksɨ* ds.

ánbɔksɨ (jug.) 'morgen'; jug. (C) *anboks / anbesoŋ* ds.; imb. (Kl) *an bok*, pump. (Kl) *onboksɨ* (< jug.) 'Morgen' (eig. 'morgen'); ost. (M) *ánboks*, pump. (VW) *onbóksɨ* (< jug.) 'früh (am Morgen)', jug. (Mid) *amboksɨm* ds.; vgl.ket. *anɔks'* 'morgen'

-ânčaŋ (kot. Ablativformans, Pl., bel. Kl.): kot. (C) *ôpan* 'Väter' – *ôpanânčaŋ* (Abl.)

ančapungat (kot. H) 'faul' (kot. *ančagin* 'er will', *-pun / -fun* 'ohne')

ándabij 'wessen'; mket. *túde ²qu?s' ándabij* 'wessen Birkenrindezelt ist es?' (in Bezug auf einen Mann); *ándibij* 'wessen' (in Bezug auf eine Frau); vgl. jug. *áneddas* 'wessen' (in Bezug auf einen Mann), *áneddis* 'wessen' (in Bezug auf eine Frau); *tam áneddas* 'irgend j-m gehörig' (in Bezug auf einen Mann), *tam áneddis* ds. (in Bezug auf eine Frau)

ándas' 'wessen' < *ánadas'* < *ana* 'wer' + *-da* (Genitivformans, Sg., m) / *-di* (Genitivformans, Sg., f) + *-s'* (Prädikativsuffix): mket. *túde ¹dɨ·l' ándas'* 'wessen Kind ist es' (in Bezug auf einen Mann), *túde ¹dɨ·l' ándis'* ds. (in Bezug auf eine Frau); vgl. jug. *áneddas* 'wessen' (in Bezug auf einen Mann), *aneddis* 'wessen' (in Bezug auf eine Frau)

áneŋ 'Gedanke'; *áqta áneŋ!* 'ein guter Gedanke!'; jug. *ánɨŋ* ds.; vgl. ket. *áneŋbet*, jug. *ánɨŋbet'* 'denken'; ket. *an' / án'bet* 'denken'

áneŋbet / áneŋbɛt 'denken', siehe *án'iŋbet / án'eŋbet*, *án'bet* ds.

áneŋbets' / ániŋbets' 'denkend', 'nachdenklich'; *ániŋbet ²kɛ?t* 'denkender (nachdeklicher) Mensch'; jug. *ánɨŋbet'si* ds., *anɨŋbet' ²kɛ?t* 'nachdenklicher Mensch'

ánel' (f, Pl. *ánel'aŋ*) 'Engel' (< russ. *ангел* 'Engel'); sket. *túr'e ánel'diŋal'* 'das ist von einem Engel'

ánes (jug.) 'Morgen', 'am Morgen' < *¹en* 'jetzt', 'nun' + *¹es* 'Gott', 'Himmel' (S 1995: 187), vgl. jug. *énnoŋ* 'heute' < *¹en* 'jetzt' + *⁴χɔʰ:ŋ* 'am Tage'

ánezbaŋ (jug., n) 'Morgenstunden', 'Morgenzeit' < jug. *ánes* 'Morgen' + *²ba?ŋ* 'Ort', 'Stelle'; ket. *qɔ́nɔks'baŋ* ds. (ket. *qɔnɔks'* 'Morgen')

aniŋ (pump. W, VW, Kl) 'Füße' (?)

anika (ass. VW) 'großes Faß'

anikadondu? (ass. VW) 'Schiff'; vgl. mket., nket. *bɔγɨdɔsun* ds., wörtl. 'Feuerschiff' (ket. *²bɔ?k* 'Feuer')

ánlut (n, Pl. *ánlutn*) 'Verstopfung' ('Stuhlverstopfung'); mket. *díl'daŋte ánlut, ¹at dáŋe qʌ́tpet tabl'étkaŋ* 'das Kind leidet an Verstopfung, ich

gebe ihm Tabletten'; vgl. sket. *bansut* 'ich leide an Verstopfung', Prät. *banlut;* 2.P.Sg. *kunsut*, Prät. *kunlut;* 3.P.Sg. (m) *ansut*, Prät. *anlut;* 3.P.Sg. (f) *insut*, Prät. *inlut;* 1.P.Pl. *dʌŋsut*, Prät. *dʌŋlut;* 2.P.Pl. *kʌŋsut*, Prät. *kʌŋlut;* 3.P.Pl. *aŋsut*, Prät. *aŋlut;* mket. 1.P.Sg. *bannɔ:Rɔl'* 'ich leide an Verstopfung', 2.P.Sg. *kunnɔ:Rɔl'*, 3.P.Sg. (m) *annɔ:Rɔl'*, (f) *innɔ:Rɔl'*, 1.P.Pl. *dʌŋnɔ:Rɔl'*, 2.P.Pl. *kʌŋnɔ:Rɔl'*, 3.P.Pl. *aŋnɔ:Rɔl'* (D 1968: 367)

ánoks' 'morgen'; sket. *ánoks' díks'ives'in* 'morgen kommen sie'; vgl. jug. *anbɔ́ksɨ* ds., *ánbɔksɨdita* 'für morgen'; imb. (M, W) *anhókse / anbus* (Kl); ost. (M) *ánbuks* ds.; vgl. pump. (W) *pála* ds.; ar. (M, W, Kl) *sájbi* ds.; siehe jug. *anes* 'Morgen'

ánoks' kúns'iya 'übermorgen', nket. *ánoks't* ^{3}*ku:n's'a*, jug. *ánbɔksɨ* ^{1}*χa·t'kej* ^{4}*χɔ^{h}:ŋ* ds.; imb. (M, W) *an-hoks-dkúnsee* ds.

ánsɔm 'in der Vergangenheit', 'früher', 'lange vorher', vgl. ket. ^{3}*sɔ:m* ds.

ántij (mket., nket.) 'rasieren'; nket. *dán'gavot* < *dan'gavRot* 'ich rasiere es (den Bart)', Prät. *dán'gɔbilɔRot* [*an'-g...Rot*] (13.4); nket. *dántijqivit* 'ich rasiere es' [*antij...it*], Prät. *dántijqimna* [*antij...a*] (10.2); mket. *dántijqábda* 'ich rasiere es', Prät. *dántijqɔ́bil'da* [*antij...da*] (10.3)

anuga (kot. M, W, Kl) 'gehen'

ánuks' / ánoks' (mket., nket.) 'Morgen', 'am Morgen' < ^{1}*e·n* 'jetzt' + *ɛk* 'Tageslicht' (vgl. *ɛkŋ* 'Tage') + *-s'* (Prädikativsuffix) oder + *hokse* (?), vgl. imb. (M, W, VW) *xoon-hokse* 'Morgen'; mket. *danuks'* 'am nächsten Tag'; vgl. jug. *anes* 'Morgen', 'am Morgen'; sket. *anoks'* 'morgen', *qɔnɔks'* 'Morgen'

ánun I 'wieviel' < *an* (Fragepartikel, vgl. ket. *an' di·jä?* 'was ist mit mir?', *an' divis'n?* 'wozu brauche ich es?') + sket. ^{4}*ɔn'* 'viel'; jug. *án'ej / an'eja* 'wieviel': ket. *ánun s'ɨkŋ?*, jug. *án'ej sɨkŋ?* 'wieviel Jahre?'

ánun II (n, Pl. *anunaŋ / anuneŋ*) 'Verstand', 'Vernunft', 'Gedanke'; *búraŋta (búraŋten) ánun ús'aŋ* 'er hat Verstand', *búraŋta ánun bɔ́n's'aŋ* 'er hat keinen Verstand'; vgl. ket. *án'bet / án'eŋbet* 'denken', jug. *ánɨŋ* 'Denken', 'Verstand'; mket. ^{1}*ap ánun qɔ́ntɔnɔq* 'ich wunderte mich', wörtl. 'mein Verstand ist verloren gegangen'; kot. (C) *anaŋai*, Pl. *anaŋajaŋ* 1) 'Denken'; 2) 'Verstand'; *anaŋaifun* 'dumm' (wörtl. 'ohne Verstand'; *anaŋajâkŋ* 'ich denke', Prät. *anaŋajolôkŋ*, Imp. *anaŋajâlček;* auch *anaŋait^{h}âkŋ* 'ich denke', Prät. *anaŋait^{h}olôkŋ*, Imp. *anaŋait^{h}âlček!*, Pass. *anaŋait^{h}olâ?uki;* vgl. ket. *ab anundiŋa tävɛraq* 'ich erinnere mich daran' (wörtl. 'es fällt mir auf den Verstand'), Prät. *ab anundiŋa tɔbl'araq;* vgl. jen. (C) *âneŋ*, Pl. *aneŋen* 'Verstand'

ánun-bɔ́n's'aŋs' 'nicht klug'; sket. *bu ánun-bɔ́n's'aŋs'* 'er ist nicht klug', wörtl. 'er ist ohne Verstand'

ánunan...Ran 'den Verstand verlieren', wörtl. 'ohne Verstand werden' (ket. *anun* 'Verstand' + *-an* < *-han* 'ohne', 'los' – Karitivformans): *dánunanaRan* 'er verliert den Verstannd', Prät. *dánunanɔRɔn* (8.8); jug. *ánɨŋfan-^{1}di·je* 'ich werde dumm', Prät. *ánɨŋfan-^{1}di·n'e* (jug. *ánɨŋfan* 'dumm' < *ánɨŋ* 'Verstand' + *-fan* 'ohne', 'los' – Karitivformans)

ánunans' 1) 'verrückt', wörtl. 'ohne Verstand' < *anun* 'Verstand', 'Vernunft' + *-an* (Karitivformans) + *-s'* (Prädikativsuffix); *^{1}at ^{1}bɔn' ánunan-baγɔje* 'ich werde nicht verrückt'; 2) 'gedankenlos'; jug. *ánɨŋfansi* ds.; jug. *ánɨŋfan ^{2}kɛ$^{?}$t* 'gedankenloser Mensch'

ánunbets' 'klug', wörtl. 'klug machend'; nket. *ánunbet ^{2}kɛ$^{?}$t* 'kluger (klug handelnder) Mensch'

ánunbɔt't'is' (nket.) 'unvernünftig', töricht', wörtl. 'Vernunft ist keine' < *ánun* 'Vernunft' + *bɔ́t't'i* 'ist nicht' + *-s'* (Prädikativsuffix); mket. *ánunbɔ́n't'aŋs'* ds.; sket. *ánunans'* 'unvernünftig' < *ánun* 'Vernunft' + *-an* (Karitivformans), jug. *ánɨŋfansi,* kot. (C) *anaŋaifun* ds.; jug. *^{1}at anɨŋfandi·je* 'ich werde dumm'; vgl. ket. *anuntus'*, jug. *ánɨŋčouŋsi* 'klug', 'vernünftig'

ánuntu...Ran 'klug, vernünftig werden' (*ánuntu ^{2}kɛ$^{?}$t* 'kluger Mensch'): *dánuntuaRan* 'er wird klug', Prät. *dánuntuɔRɔn* (8.8); jug. *ánɨŋčouŋ-^{1}di·je* 'ich werde klug', Prät. *ánɨŋčouŋ-^{1}di·n'e* (8.9)

ánuntus' 'vernünftig', 'klug', wörtl. 'mit Verstand' < *ánun* 'Verstand' + *-tu* (Derivationssuffix der Adjektie) + *-s'* (Prädikativsuffix); *anuntu ^{1}ti·p* 'kluger Hund'; jug. *ánɨŋčouŋsi* ds. < *anɨŋ* 'Denken' + *-čouŋ* (Derivationssuffix der Adjektive) + *-si* (Prädikativsuffix); *ánɨŋčouŋ ^{1}dɨl* 'kluges Kind', *ánɨŋčouŋ-^{1}du·je* 'er wird klug', Prät. *ánɨŋčouŋ-^{1}du·n'e* (8.9)

an' I 1) 'denken', 'Denken': *ab an'd a·s'* 'wie ich denke', wörtl. 'meines Denkens nach'; *an'd* < *an'* 'Denken' + *-d* (Genitivformans) + *a·s'* 'nach', 'wie', 'gleich' (Postposition); *^{1}ap ^{2}hɨ$^{?}$p ab an'd a·s'* 'mein Sohn denkt wie ich' (wörtl. 'mein Sohn ist nach meinem Denken'); 2) 'Gedanke', Pl. *an'eŋ* 'Gedanken', 'Denken' (vgl. *an'bet / an'eŋbet* 'denken' < *an'* 'Gedanke' + *bet* < sket. *^{4}bɛr'* 'machen'); jug. *anɨŋ* 'Gedanken', kot. (C) *anaŋai* 'Verstand', 'Denken' (vgl. kot. *anaŋaifun* 'dumm', wörtl. 'gedankenlos'); sket. *ab an'd a·s' ^{1}bu diks'ives'* 'ich glaube, er kommt' (wörtl. 'nach meinem Gedanken (meinem Gedanken gemäß) kommt er'

an' II 'was', 'etwas'; *²qu?s' an' bímba / bíŋba* 'mit dem Birkenrindezelt geschieht was', Prät. *bímn'a; ¹at qor' an' ¹di·ja* 'mit mir geht was vor' ('geschieht etwas'), Prät. *¹di·n'e / din'de;* jug. *an* 'was', 'etwas': *biŋɨn tam an bímbe* 'mit den Händen geschieht was', Prät. *tam an bíbbɨne*

an' III 'wozu', jug. *an* ds.: sket. *túre ar' an' dívis'in'?* 'wozu brauche ich es?'; jug. *²fi?t an ¹ku·psin?* 'wozu brauchst du den Leim?'

an' IV (Fragepartikel, siehe *an* ds.): ket. *an' ¹di·ja?* 'was wird mit mir?'; *¹uk ²ki?s' an' bímn'a?* 'was ist mit deinem Bein geschehen?'; jug. *an* ds.; jug. *¹u an ¹ku·psin* 'wozu brauchst du es?' ; vgl. auch *an-* in ket. *ana* 'wer', ket., jug. *anet* 'wer', ket. *ánun* 'wieviel' < *an* + *⁴ɔn'* 'viel'; □ PJ (S) **?an-* Interrogativstamm

an' V (Partikel, die auf eine übliche Handlung hinweist); ket. *¹bu ʌl'ga an dan'is'tä* 'er spielt gewöhnlich (wie immer) draußen'

-an' < ***-han'*** (Karitivformans, jug. *-fan / -pan*, kot. *-fun / -p^{h}un* ds.): sket. *¹bu qím-an (qimman) dúγaraq*, jug. *¹bu χém-pan dùádaχ* 'er lebt ohne Frau'; kot. (C) *čal* 'Schneide' – *čalfun* 'stumpf' (wörtl. 'ohne Schneide'); □ PJ *-*p^{h}un*, PJ (S) *-*pun* 'ohne' (Suffixmorphem)

án'bɛr'eŋ / án'iŋbɛr'eŋ 'denken': *dán'bɛr'eŋávet* 'ich denke' (iter.), Prät. *dán'bɛr'eŋól'bet* [*án'bɛr'eŋ...bet*] (8.1); nket. *án'bɛreŋbaγáRan / án'iŋbɛreŋbaγáRan* 'ich beginne nachzudenken' (11.4)

án'bet / án'eŋbet / án'iŋbet 'denken': sket. *dán's'ivet / dán'iŋs'ivet* 'ich denke', Prät. *dán'il'bet / dán'iŋil'bet* [*an'...vet / án'iŋ...bet*] (8.2), Imp. *án'iŋil'get!*, Pl. *án'iŋil'getin!;* nket. *dán'iŋbɛravet* 'ich denke', *kan'iŋbɛraγet* 'du denkst', Prät. *dán'iŋbɛról'bet* [*an'iŋbɛr...bet*] (8.1); jug. *ánɨŋbet'* 'denken': *dánɨŋsɨget'* 'ich denke', Prät. *dánɨŋ¹i·rget'*, Imp. *ánɨŋ¹i·rget'!*, Pl. *anɨŋi·rgen!; ánɨŋbed'ɛsaŋ* 'um zu denken'; sket. *dán'iŋbats'ivet* 'ich denke über mich nach', Prät. *dán'iŋbatl'ivet; dan'iŋbuts'ivet* 'er denkt über sich nach', Prät. *dan'iŋbutl'ivet* [*an'iŋ...t...vet*] (12.2); *dan'iŋbats'ivet* 'er denkt über mich nach' (13.2); kot. (C) *anaŋai* 'denken': *anaŋajâkŋ / anaŋait^{h}âkŋ* 'ich denke', Prät. *anaŋajolôkŋ / anaŋait^{h}olôkŋ*, Imp. *anaŋajâlček! / anaŋait^{h}âlček!;* Pass. *anaŋait^{h}olâ?uki* (5.1; 5.2); kot. (H) *aŋajak*, ar. (H) *anɨp'anun* 'ich denke'; □ PJ **anəŋbət'* 'denken' (wörtl. 'Gedanken machen'); PJ (S) **?an[ɨ]ŋ* 'denken'

án'bets' 'denkend'; *án'bet ²kɛ?t* 'denkender Mensch'; jug. *ánɨŋbet'si* ds., *ánɨŋbet' ²kɛ?t* 'denkender Mensch'

án'bɔk (n, Pl. *án'bokŋ*) 'Welle', 'Woge'; ket. (C) *ânbakŋ* 'große Welle'; nket. auch *bajan*, Pl. *bajaneŋ;* vgl. jug. *ullej* ds.; imb. (Ad) *baén'* ds.; kot. (C) *en / ên*, Pl. *ênaŋ* ds.; □ PJ (S) **?än'* (~*x*-) ds.

án'das' / án'däs' 'nach' (Postposition) < *an'* 'Denken' + *-d* (Genitivformans) + *a·s'* 'nach' (Postposition), also wörtl. 'nach dem Denken von...': *amd án'das'* 'nach der Mutter' ('wie die Mutter glaubt, denkt'), *ətna án'das'* 'nach uns' ('nach unserem Willen', 'wie wir glauben, denken'), *bud án'das'* 'ihretwillen' ('wie sie glaubt, denkt'), *óbda án'das'* 'nach dem Vater' ('nach dem Glauben des Vaters', 'wie der Vater glaubt, denkt')

án'eŋbet / án'iŋbet 'denken', 'behalten (im Gedächtnis)': sket. *dán'eŋúks'avet / dán'eŋúks'at* 'ich behalte es, ich denke daran', Prät. *dán'eŋúkl'avet / dán'eŋúkl'at; dán'eŋóks'avet / dán'eŋóks'at* 'ich behalte ihn (im Gedächtnis), ich denke an ihn' (13.2; 13.3)

án'Goŋ 'zuknöpfen (mehrere Knöpfe)': mket. *bɨ́l'da hʌ́l'tiγin bán'Goŋ* 'alle Knöpfe an mir zuknöpfen', *kán'Goŋ* (an dir), *dán'Goŋ* (an ihr), *daán'Goŋ* (an ihm), *nán'Goŋ / naán'Goŋ* (an uns, an ihnen), *ŋán'Goŋ / ŋaán'Goŋ* (an euch); mket. *dán'Goŋabet* 'er knöpft (die Knöpfe) zu', Prät. *dán'Goŋól'bet* [*an'Goŋ...bet*] (8.1); sket. *dán'Gaŋaŋavet* 'er knöpft sie (die Knöpfe) zu', *dán'Gaŋaŋól'bet* (13.2)

ánɨŋ (jug., n, Pl. *ánɨŋɨn*) 'Denken', 'Verstand', vgl. ket. *ánun* ds.

ánɨŋbet'si (jug.) 'denkend', 'besorgt'; *ánɨŋbet' ²d'ɛ'ŋ* 'besorgte (denkende) Menschen'; ket. *án'iŋbets'* ds.

ánɨŋfansi (jug.) 'schwachsinnig' (wörtl. 'ohne Gedanken'); *ánɨŋfan χáčit* 'schwachsinniger Greis'; vgl. ket. *anunans'* 'verrückt' < *ánun* 'Verstand' + *-an* (Karitivformans) + *-s'* (Prädikativsuffix)

anše (kot. C) 'mein eigen', Pl. *anšîn*

⁴aŋ (n, Pl. *áŋen*) 'Seil', 'Strick', 'Schnur'; mket., nket. *⁴a:ŋa*, Pl. *áŋen;* jug. *⁴aʰ:ŋ*, Pl. *áŋɨn* ds.; imb. (M, W 2) *högaŋa / hógaŋa* (W 1) 'gewundenes Seil', *aanku* (Kl) 'Seil'; vielleicht ist kot. (C) *anaŋ* 'Riemen' damit verbunden (S 1995); vgl. aber: kot. *oŋxoi*, Pl. *oŋxon / oŋxotn* 'Schlan-ge' < *oŋ* 'Seil' (?) + *hoi*, Pl *hon* 'Wurm' (vgl. hierzu auch kot. C *ôŋaŋ* 'ich binde an', Prät. *olâŋaŋ;* jug. *aŋej* 'anbinden' < *⁴aʰ:ŋ* 'Seil' + *-ej*); □ PJ **agəŋə / *a'əŋə*, PJ (S) **'âŋ* (*~x-*) 'Seil', 'Strick', 'Schnur'

aŋ / âŋ (kot. C, Pl. *âŋán*) 'Nase'; kot. (M, W, VW, Kl) *aŋ*, ass. (M, W, VW, Kl) *aŋ*, pump. (W, VW, Kl) *haŋ* ds.; vgl. ket. *aŋgɔn* 'Nase' / 'Nasenlöcher'; □ PJ (S) **xaŋ* 'Nase'

-aŋ / -iŋ, jug. *-iŋ/ -ɨŋ*, kot. (C) *-ŋ* – Pluralsuffix, das als Derivations-suffix der Adverbien und der Verbalstämme umgedeutet wurde: ket. *tabul'aŋ*, jug. *tafɨlɨŋ* 'barfuß', kot. *pulaŋ* 'zu Fuß' (ket. *¹bu·l'*, Pl. *bul'aŋ;* jug. *¹bul,*

Pl. *buliŋ* 'Fuß'; kot. *pulaŋ*, Pl. von *pul* 'Fuß'); *-dʌq / -dʌqŋ* 'fallen', *-dɔq / -dɔqŋ* 'fliegen'

-aŋ / γ-aŋ Prädikativsuffix (3.P.Pl., bel. Kl.; 'sie sind / waren'), jug. $-{}^{4}\varepsilon^{h}{:}\eta$, kot. (C) *-aŋ / -jaŋ / -(g)iaŋ*, z.B. sket. *aqt-aŋ*, jug. $a\chi{}^{4}t\varepsilon^{h}{:}\eta$, kot. (C) *ha-ma:-giaŋ* 'sie sind gut'

-âŋ / -aŋ (kot. Genitivformans, Pl., bel. Kl.): kot. (C) *ôpan* 'Väter' – *ôpan-âŋ* (Gen.)

aŋ-t...aŋ 'blitzen': sket. *ékkan'na* ^{1}*bo·k* (< ^{2}*bɔ'k*) *dáŋtɛbaŋ* 'der Blitz (wörtl. 'das Feuer der Donner') blitzt', Prät. *daŋtɔ́bl'aŋ* (8.1)

aŋ...Gut 'angebunden sein': sket. *túr'e áŋgis'qut* 'dieses ist angebunden', *áŋil'Gut* 'es war angebunden'; *tún'e áŋɨnkis'tamin* 'diese (Gegenstände) sind angebunden', *áŋɨngil'damin* 'waren angebunden'; ^{1}*ti·p áŋaγis'Gut* 'der Hund ist angebunden', *áŋaγlut* < *aŋaγilGut* 'war angebunden'; ^{2}*ta'p áŋɨnaŋgís'tamin* 'die Hunde sind angebunden', *áŋɨnaŋgíl'damin* 'waren angebunden'

aŋ...it 1) 'sich anbinden'; sket. *dáŋbaks'it*, jug. ^{4}*da^{h}:ŋbagɨsit'* 'ich binde mich an', Prät. sket. *daŋbaγina*, jug. ^{4}*da^{h}:ŋbagɨne*; sket. *daŋbuks'it*, jug. ^{4}*da^{h}:ŋbugɨsit'* 'er bindet sich an', Prät. sket. *daŋbu:na* < *daŋbuγina*, jug. ^{4}*da^{h}:ŋbugɨne* (12.1); 2) > 'sich erhängen', 'aufhängen': sket. *dáŋbaks'it* 'ich erhänge mich', Prät. *dáŋbaγina; daŋbuks'it* 'er erhängt sich', Prät. *dáŋbuγina / daŋ^{3}bu:na* (10.2; 12.1); *dáŋbuks'etin / daŋbuks'etinaŋ* < *daŋbuks'etinaŋn* 'sie erhängen sich', Prät. *daŋbuγinen / daŋbuγinaŋ* < *daŋbuγinaŋn;* vgl. *daŋɔks'etin* 'sie hängen ihn (den Haken an den Balken) auf', *daŋuks'etin* 'sie hängen es auf (mit einem Seil an einen Balken)'; *aŋ...it'* (jug.) 'anbinden', 'anhaken': *da^{h}:ŋagɨsit'* 'ich binde an (mit einem Seil)', Prät. *da^{h}:ŋagɨne* (10.2); vgl. jug. ^{4}*a^{h}:ŋ* 'Seil'

aŋ...ɔŋ (jug.) 'anbinden' (mit einem Seil), vgl. jug. ^{4}*a^{h}:ŋ* 'Seil'): ^{1}*ad as dáŋaŋɔŋ* 'ich werde sie (Pl.) anbinden', Prät. *dáŋaŋɔrɔŋ; aŋaŋɔŋtɔ!* 'binde sie an!', *aŋaŋɔd'ɔŋɔn!* 'bindet sie an!'; vgl. jug. *dáŋɨbɔ'ŋ* 'ich hänge es auf', Prät. *dáŋɨbɨrɔ'ŋ;* kot. (C) *ôŋ-* ds.: *ôŋaŋ* ich binde an', Prät. *olâŋaŋ;* Imp. *ôlaŋ!*, Pass. *ôlâŋe; šigaŋ / šiŋaŋ* 'Anbinden'; □ PJ **aŋ...oŋ* 'anbinden'

aŋ-g...Rot 'verbinden'; mket. *húl'tis' áŋ(g)isaRot* 'der Bauch ist verbunden', *kʌ́jga aŋgibaRot* 'der Kopf ist verbunden', sket. *ap húl'tis' aŋgisRot* 'mein Bauch ist verbunden'; vgl. auch nket. (D) ^{1}*at túl'tandiŋa dáŋulot* < *daŋ(g)ilRot* 'ich bin im Lehm steckengeblieben' (wörtl. 'an den Lehm gebunden'); jug. *dáŋgɨsout* < *daŋgɨsχout* 'ich bleibe stecken', ^{1}*bu tɔχkej daaŋɨrout* < *daáŋɨrχout* 'sie ist im Lehm (jug. ^{1}*tɔχ*) stecken-

geblieben' (8.2); vgl. auch jug. 'hängen bleiben', 'sich anhaken': *dáŋɨsout < daŋɨsχout* 'ich bleibe hängen', Prät. *dáŋɨrout < daŋɨrχout* (8.2)

aŋ...ta 'hängen': nket. *¹s'ä· aŋgípta* 'die Sachen hängen' ('sind aufgehängt'); *dáŋgɨsta* 'er hängt', *káŋgɨsta* 'du hängst'

-âŋa (kot. Dativformans, Pl., bel. Kl.): kot. (C) *ôpan* 'Väter' – *ôpanâŋa* (Dat.)

áŋabatij : nket. *dakʌ́ja áŋabatij* 'sein Kopf senkt' ('hängt schlaff herunter'), Prät. *áŋabinatij* (2.6)

áŋadiŋ 'sich betrüben': *dáŋadiŋávet* 'ich betrübe mich', Prät. *dáŋadiŋól'bet* (8.1)

aŋaije (ar. M, W, Kl) 'Mittag'

áŋaj ¹o·ks' (m, Pl. *áŋaj ²a?q*) 'Pfahl, an den ein Boot oder ein Tier gebunden wird' (sket. *⁴aŋ* 'Seil')

áŋaq 'das Haus hüten' ('die Zeit zu Hause verbringen'): sket. *dáŋaq* 'ich verbringe die Zeit zu Hause', Prät. *dáŋunaq* [*aŋ...aq*] (8.11); vgl. *áŋaq* 'pflegen', 'warten' (Kinder)

áŋaq / áŋdaq 'pflegen', 'warten' (Kinder): sket. (Kel.) *dáŋaq* 'ich pflege sie', Prät. *daŋón'daq; káŋaq* 'du pflegst sie', Prät. *kaŋón'daq; dáŋaRɨn* 'wir / sie pflegen sie', Prät. *daŋón'daRɨn* (3.1); Imp. *áŋan'daq!*, Pl. *aŋan'daRɨn!*

áŋaqs' (f / m, Pl. *aŋaqs'in*) 'Einhüter'

áŋatbet 'erwarten', 'warten auf': sket. *dáŋatavet* 'ich warte', Prät. *dáŋatól'bet* (8.1); *dáŋatoγavet* 'ich warte auf ihn', Prät. *dáŋatɔγól'bet; dáŋatuγavet* 'er wartet auf sie', Prät. *dáŋatuγól'bet* (13.2)

áŋatij 'aufhängen': *daŋáptɔ* 'ich hänge es auf', Prät. *daŋómtɔ; daŋájtɔ* 'ich hänge ihn auf', Prät. *daŋón'tɔ* [*aŋ...tɔ*] (10.1); mket., jug. *daŋíjtɔ* 'ich hänge sie auf', Prät. mket. *dáŋadidún'tɔ*, jug. *dáŋɨd'ít'n'tɔ* 'ich hängte sie auf' [*aŋ...tɔ*] (10.8) jug. *daŋgíptɔ*, Prät. *daŋɔbíntɔ; daŋájtɔ čosej* 'ich hänge ihn hinauf', Prät. *daŋɔʰ:ntɔ / daŋɔʰ:rtɔ* (10.1); vgl. *daʰ:ŋbaksit* 'ich erhänge mich', Prät. *daʰ:ŋbagɨne; da:ŋbuksit* 'er erhängt sich', Prät. *da:ŋbu:na*

áŋbet I 'kosten', 'probieren': sket. *dáŋberuγavet* 'ich koste es', Prät. *dáŋberuγól'bet* (13.2)

aŋbet II 'betrübt sein', 'betrüben', 'aufregen': sket. *dáŋbetqájda* 'er betrübt ihn', Prät. *dáŋbetqól'da* (10.3); jug. *áŋbet'* ds.: *áŋbed'bagáχan* 'ich beginne betrübt zu sein'; *dáŋbet'χájit'* 'er betrübt ihn', Prät. *dáŋbet'χóne* (10.2); *dáŋbet'χájdi?* 'er betrübt ihn (immer wieder)', Prät. *dáŋbet'-*

χɔʰ:rdi? (10.3); vgl. jug. *dáŋsɨget'* 'ich bin betrübt', Prät. *dáŋɨrget'* (8.2); sket. *dáŋs'ivet* 'er trauert', Prät. *dáŋl'ivet;* siehe *áŋbet* 'trauern'

áŋbet III 'trauern', 'aufgeregt sein': sket. *dáŋs'ivet* 'ich rege mich auf', Prät. *dáŋil'bet* (8.2); jug. *dáŋsɨget'*, Prät. *dáŋɨrget'* ds. (8.2), *atá áŋɨrget'!* 'rege dich nicht auf!', Pl. *atá áŋirgen data (daŋ)!* 'regt ihn nicht auf!'; vgl. jug. *dáŋbet'χájit'* 'ich rege ihn auf', Prät. *dáŋbet'χóne* (10.2)

áŋbets' 'traurig': sket. *áŋbet* ^{2}*kɛ?t* 'trauriger (trauernder), betrübter Mensch'; jug. *áŋbet'si* ds.; vgl. *áŋbet* 'trauern'

aŋdɔ́ 'zähmen' < sket. ^{4}*aŋ* 'Seil' + ^{3}*dɔ:;* sket. *daŋdɔ́ɣɔŋavet* 'ich zähme sie (Pl.)', Prät. *daŋdɔ́ɣɔŋɔ́l'bet* [*aŋdɔ́...bet*] (13.2)

áŋej I 'anbinden', 'zusammenbinden', 'einspannen': nket. *dáŋej* 'sie einspannen', *daáŋej* 'ihn einspannen', *báŋej* 'mich einspannen'; *dáŋgejsit* 'ich binde an', Prät. *dáŋgina* [*aŋ...it / aŋ...a*]; Imp. *áŋgine!* Pl. *aŋginen!; aŋejbaɣaRan* 'ich beginne zusammenzubinden' (11.4); mket. *dáŋabaḱs'it* < *dáŋejbaksʼit* 'er bindet mich an', Prät. ^{3}*da:ŋabaɣina* < *daŋejbaɣina; dáŋejaks'it* 'er bindet ihn an', Prät. *daŋaɣina* < ^{3}*da:ŋejɣina; dáŋenbaɣit* 'er bindet mich an', Prät. *dáŋenbaɣína* [*aŋen...it / aŋen...a*]; *dáŋejqívit* 'er bindet es an', Prät. *dáŋejqímna; dáŋen*^{3}*ga:bda* 'er bindet es an' (iter.), Prät. *dáŋengɔbil'da* [*aŋen...da*]; jug. ^{3}*da:ŋabagɨsit* 'er bindet mich an', Prät. ^{3}*da:ŋbagɨne; dáŋenaŋadi?* 'er bindet sie an', Prät. *dáŋena*^{4}*ŋɔʰ:rdi?;* ^{3}*da:ŋabagɨsit* / ^{3}*da:ŋbagɨsit* 'ich binde mich an', Prät. ^{3}*da:ŋbagɨne;* ^{3}*da:ŋabugɨsit* / ^{3}*da:ŋbuksit* 'er bindet sich an', Prät. ^{3}*da:ŋbugɨne;* ket. *dáŋgejs'it* ^{2}*a?q* 'er bindet das Holz zusammen', Prät. *dáŋgina / daŋginɛ;* jug. *aŋɨngej* ds.: *dáŋɨnbaga*^{4}*diʰ:n* 'sie binden (fesseln) mich', Prät. *dáŋɨnbagɔ·r*^{4}*diʰ:n; dáŋɨniga*^{4}*diʰ:n* 'sie fesseln sie', Prät. *dáŋɨnigɔ·r*^{4}*diʰ:n* [*aŋɨn...di?*] (13.2); *dáŋɨnbugizdámɨn* 'sie binden sich an'; Prät. *dáŋɨnbugɨndámɨn* [*aŋɨn-...dam*] (12.2); *dáŋɨnbagadi?* 'ich binde mich (mit Seilen) an', Prät. *dáŋɨnba*^{4}*gɔʰ:rdi?; dáŋɨnbugadi?* 'er bindet sich an', Prät. *dáŋɨnbu*^{4}*gɔʰ:rdi?; dáŋɨnbuga*^{4}*diʰ:n* 'sie binden sich an', Prät. *dáŋɨnbugɔ·r*^{4}*diʰ:n*

áŋej II 'kosten', 'schmecken'; *daŋúksʼej* 'ich koste es (wie es schmeckt)', Prät. *daŋúl'ej* [*aŋ...ej*] (13.3); vgl. *áŋbet* I ds.

áŋejsoRɔt (mket. D) 'ist verbunden'; *dahúl'tis' áŋejsɔRɔt* 'sein Bauch ist verbunden'

áŋejs' 'gebunden', 'zusammengebunden', 'gefesselt'; *áŋej sábɔt* 'zusammengebundene Habseligkeiten', *áŋej ássʼel'* 'gefesseltes Tier'

áŋel'dis' / áŋgel'dis' 'Staubkorn' < *áŋel' / áŋgel'* 'kleiner Span' + *-des'* < ^{1}*de·s'* 'Auge'

áŋenáɣɨstämin *⁴s'ɛl'* 'ein Rentier, das sie einzuspannen haben', vgl. *dáŋenáɣistämin* 'sie spannen ihn ein', Prät. *dáŋenáɣil'damin; áŋenáŋistámins'in* 'von ihnen angebunden (eingespannt) sind sie' (Rentiere), vgl. *dáŋenáŋistamin* 'sie binden sie an' / 'sie spannen sie ein', Prät. *dáŋenáŋil'damin*

áŋenbet 'traurig (betrübt) sein', 'trauern': *dáŋens'ivet* 'ich bin betrübt', Prät. *dáŋenil'bet* (8.2); jug. *áŋɨnbet'* ds.; *dáŋɨnbet'χájdi?* 'ich betrübe ihn', Prät. *dáŋɨnbet'χɔʰ:rdi?* (10.3); vgl. *áŋbet* ds.

áŋenbets' 'traurig': sket. *áŋenbet ²kɛʔt* 'trauriger (trauernder), betrübter Mensch'; jug. *áŋɨnbet'si* ds.

áŋengej < áŋenGej / áŋenGij 'anbinden', 'einspannen': mket. *dáŋenqábde* 'ich binde es an', Prät. *dáŋenqɔ́bil'de* (10.3); *dáŋasta* 'ich binde ihn an', *dáŋastɛn* 'wir / sie binden ihn an'; jug. *áŋɨngejɛsaŋ* 'um anzubinden (einzuspannen)'

áŋenGejs' 'angebunden'

aŋg...ta / aŋg...tɛ 'hängen': sket. *aŋgápta*, jug. *aŋgíptɛ* 'es hängt', Prät. sket. *aŋgɔvíl'tɛ*, jug. *aŋgɔ¹bi·rtɛ;* sket. *daŋgɨstɛ*, jug. *daŋɨstɛ* 'er hängt', Prät. sket. *daŋgɨl'tɛ*, jug. *daŋ¹i·rtɛ;* sket. *daáŋgɨstɛ*, jug. *daáŋɨstɛ* 'sie hängt', Prät. sket. *daáŋgɨl'tɛ*, jug. *daáŋi·rtɛ;* jug. *dáŋɨsdámɨn* 'wir hängen', Prät. *dáŋɨrdámɨn* usw., vgl. *s'újat aŋgápta* 'das Hemd hängt' ('ist aufgehängt')

aŋg...uk 'aufhängen (von mehreren Gegenständen)': sket. *dɨn'daŋa aniŋs'in daŋavuk* 'ich hänge Spielsachen an den Tannenbaum', Prät. *daŋgɔbl'uk* (13.4)

áŋgal' / àŋgél' (n, Pl. *áŋgal'aŋ / áŋgel'aŋ*) 'Reisig'; *áŋgal'as' dabɔ́kkɨs'tɛt tʌ́ŋat* 'sie heizt den Ofen mit Reisig'

aŋgáptas' 'hängend'; sket. *aŋgápta / aŋgípta s'újat* 'hängendes Hemd'

áŋgatij 'aufhängen': sket. (Sul.) *daŋgíptɔ* 'ich hänge es (das Kleid) auf', Prät. *daŋgímtɔ;* sket. (Kel.) *daŋgáptɔ*, Prät. *daŋgɔ́mtɔ* ds.; nket. *daŋgúptɔ*, Prät. *daŋgúmtɔ* ds.; sket. *dáŋgavok* 'ich hänge (mehrere Sachen) auf', Prät. *dáŋgɔvil'ok* [*aŋ-g...ok*] (13.4), Imp. *aŋgɨrok!;* nket. *dáŋgavɔ* 'ich hänge es auf', Prät. *daŋɔ́mto / daŋɔ́bl'ɔ;* jug. *daŋíptɔ* 'ich hänge es auf', Prät. *daŋɨbíntɔ; daŋájtɔ* 'ich hänge ihn (den Hecht) auf', Prät. *daŋɔʰ:ntɔ* [*aŋ...tɔ*]; *dáŋɨbɔŋ* 'ich hänge sie (die Kleider) auf', Prät. *dáŋɨbrɔŋ* [*aŋ...ɔŋ*]; *¹at kʌ́lat daŋɨbíntɔ* 'ich habe mich erhängt' (wörtl. 'ich habe die Kehle aufgehängt'); jug. *dáŋɨste* 'ich erhänge mich', Prät. *daŋɨnte* (8.2); vgl. sket. *aŋgipta / aŋgapta* 'es ist aufgehängt' / 'es hängt' [*aŋ...ta*] (vgl. sket. *⁴aŋ* 'Seil')

áŋgatijs' 'aufgehängt'; *áŋgatij sábɔt* 'aufgehängte Sachen'

áŋgatis' < aŋgatijs' (n, Pl. *áŋgatis'n*) 'Kleiderhaken', 'Kleiderrechen'; öfter jedoch sket. *qár'aŋáŋgatis'*, mket. *qádeŋáŋgatis'* ds.; vgl. *áŋgatij* 'aufhängen'

áŋgej 'anbinden' (mit einem Seil); *dáŋgejs'it* 'ich binde es an', Prät. *dáŋgina; dáŋaɣejs'it* 'ich binde ihn an', Prät. *dáŋaɣina*, (Sul.) *dáŋaɣna; daŋiɣejs'it* 'ich binde sie an', Prät. *daŋiɣina*, (Sul.) *daŋiɣna; daŋbaɣejs'it* 'er bindet mich an', Prät. *daŋbaɣina*, (Sul.) *daŋbaɣna; daŋaŋgejs'it* 'ich binde sie (Pl.) an', Prät. *daŋaŋna; aŋbaɣina / aŋbaɣna!* (mich), *aŋaɣina ! aŋaɣna!* (ihn), *aŋiɣina! / aŋiɣna!* (sie), *aŋdʌŋna!* (uns), *aŋaŋna!* (sie, Pl.), *aŋgina!* (es); jug. *áŋej / áŋgej* ds.: *³da:ŋejsit* 'ich binde es mit einem Seil an', Prät. *³da:ŋgɨne; ³da:ŋagesit* 'ich binde ihn an', Prät. *³da:ŋagɨne; ³da:ŋigesit* 'ich binde sie an', Prät. *³da:ŋigɨne; ³da:ŋkugesit* 'ich binde dich an', Prät. *³da:ŋkugɨne; ³da:ŋaŋgesit* 'ich binde sie (Pl.) an', Prät. *³da:ŋaŋgɨne; ³a:ŋagɨne!* (ihn), *³a:ŋigɨne!* (sie), *³a:ŋaŋgɨne!* (sie, Pl.); siehe *áŋej* ds.; *³ka:ŋkugesit* 'du bindest dich an', *³da:ŋbugesit* 'er bindet sich an', *da³a:ŋbugesit* 'sie bindet sich an' usw. (12.2); jug. *³a:ŋ- < ⁴aʰ:ŋ* 'Seil', 'Strick'

áŋgej / áŋengej 'einspannen', mket., nket. *⁴a:ŋgej / áŋengej*, jug. *áŋɨngej* ds.; mket. *⁴da:ŋsit* 'ich binde es an', *⁴da:ŋaɣisit / dáŋaaɣisit* 'ich spanne ihn ein' (wörtl. 'ich binde ihn an'), Prät. *⁴da:ŋaɣina / dáŋaaɣina; ⁴da:ŋaŋsit / dáŋaaŋsit* 'er spannt sie (Pl.) ein' (wörtl. 'er bindet sie an'), Prät. *dáŋaŋgina* [*aŋ...it / aŋ...a*]; mket. *dáŋenaɣit* 'ich spanne ihn ein' (wörtl. 'ich binde ihn an'), *dáŋenbaɣit* 'er spannt mich ein', *dáŋenejgit* 'er spannt sie ein', *dáŋenkuɣit* 'er spannt dich ein', *dáŋenaŋitin* 'wir spannen sie (Pl.) ein' (?), vgl. mket. *dáŋgibit*, nket. *dáŋivit / dáŋgivit* 'ich binde es an'; sket. *dáŋenaŋgɨrɛ* 'ich spanne sie (Pl.) ein', Prät. *dáŋenaŋgɔl'dɛ < dáŋenqaŋól'da* [*aŋen...da*] (10.3); *dáŋejqájit* 'ich spanne ihn ein', Prät. *dáŋejqɔ́na* [*aŋej...it / aŋej...a*] (10.2); Imp. *áŋenaŋgɨlɔn!* 'spanne sie (Pl.) ein!'; *áŋenaŋgɨlɔti:n!* 'spannt sie (Pl.) ein!'; *aŋagɨna!* 'spanne ihn ein!'; *aŋagɨnen!* 'spannt ihn ein!'; vgl. mket. *¹at ⁴sɛ:l'e dáŋaaks'it ki·de oks'da ɨl'ge* 'ich binde das Rentier an diesem Baum an'; *¹at dáŋɔl'bet ¹ti·p iRus't ɨl'ge* 'ich binde den Hund am Haus an'; jug. *áŋɨnged'ɛsaŋ* 'um einzuspannen'; *⁴daʰ:ŋagɨsɨt'* 'ich spanne ihn ein', Prät. *⁴daʰ:ŋagɨne; ⁴daʰ:ŋigɨsɨt'* 'ich spanne sie ein', Prät. *⁴daʰ:ŋigɨne; ⁴daʰ:ŋ-bagɨsɨt'* 'er spannt mich ein', Prät. *⁴daʰ:ŋbagɨne* [*⁴aʰ:ŋ...ɨt' / ⁴aʰ:ŋ...e*]; *⁴daʰ:ŋdʌŋgɨsʌtn* 'sie spannen uns ein', Prät. *⁴daʰ:ŋdʌŋgɨnen* [*⁴aʰ:ŋ...ʌt / ⁴aʰ:ŋ...e*] (12.2); *⁴daʰ:ŋbagɨsɨt'* 'ich spanne mich ein', Prät.

⁴da^{h}:ŋbagɨne; ⁴da^{h}:ŋbugɨsɨt' 'er spannt sich ein', Prät. *⁴da^{h}:ŋbugɨne; ⁴da^{h}:ŋaŋgɨstɛ* 'ich spanne sie (Pl.) ein', Prät. *⁴da^{h}:ŋaŋgɨne; dáŋɨnigadi?* 'ich spanne sie ein', Prät. *dáŋɨni⁴gɔ^{h}:rdi?; dáŋɨnagadi?* 'er spannt ihn ein', Prät. *dáŋɨna⁴gɔ^{h}:rdi?; dáŋɨnbagadi?* 'er spannt mich ein', Prät. *dáŋɨnba⁴gɔ^{h}:rdi?* [*aŋɨn...di?*]; vgl. *aŋgej* 'anbinden' (mit einem Seil)

áŋgejsut < aŋgejsRut 'ist angebunden', *áŋgejlut < áŋgejlRut* 'war angebunden'; *éɣaŋas' áŋgejsut* 'ist mit einer Kette angebunden'; *¹bu áŋgejsuts'* 'er ist angebunden'

áŋgejs' 'angebunden'; *áŋgej ⁴s'ɛl'* 'angebundenes Rentier'; jug. *áŋejsi* ds., *áŋej ⁴sɛ^{h}:r* 'angebundenes Rentier'

àŋgél' (n, Pl. *áŋgel'aŋ*) 'Krümel'; *⁴ɔn' nán'angel'aŋ távot kis'éŋ* 'viele Brotkrümel liegen hier'

áŋgel'bet 'Krümel machen': sket. *dáŋel'úks'avet* 'ich mache Krümel', Prät. *dáŋgel'ún'bet* (13.3)

áŋgetij / áŋŋetij (jug.) 'hängen' > *kʌ́lat áŋŋetij* 'taufen', wörtl. '(um) die Kehle hängen (ein Kreuzchen)': *¹bu díldа kʌ́lat daŋípto* 'er tauft das Kind', wörtl. 'er hängt es (Kreuzchen) um die Kehle des Kindes'

áŋgisaRot 'ist verbunden'; *buda húl'tis' áŋgisaRot* 'sein Bauch ist verbunden', *dakʌ́jga áŋgibaRot* 'sein Kopf ist verbunden'; siehe *áŋgejsut* ds.

áŋgl'is'déŋ 'Engländer' < *angl'is'* (< russ. *английский* 'englisch') + *²dɛ?ŋ* 'Menschen'

áŋgl'is'déŋna ³qa:n' 'englische Sprache' (wörtl. 'die Sprache der Engländer', eig. 'der englischen Menschen'); *áŋgl'is'aŋbes'* 'auf englisch'

áŋgɔn (n, Pl. *áŋgɔneŋ*) 'Nase', 'Nasenlöcher' (?) < *áŋGɔn < aŋ + qɔ:n* (Pl. von *¹qu·k* 'Loch'); *káŋgɔn ak sórejqávr'a!* 'schnarche nicht!' ('laß deine Nase nicht knarren!'); *ap aŋgɔn / baŋgɔn* 'meine Nase' (vgl. *ɔlan / ɔlɨn* 'Nase', 'Schnabel'); siehe kot. (C) *aŋ* 'Nase'

áŋgɨ...ut < áŋgɨ...Rut 'hängen': sket. *aŋgɨsut < aŋgɨsqut* 'es hängt' ('es ist aufgehängt'), Prät. *aŋgɨlut < aŋgɨlGut*

aŋgíptɔ (aŋgáptɔ) 'es hängt', Prät. *aŋgɔbíl'tɔ*

-âŋhât (kot. Lokativformans, Pl., bel. Kl.): kot. (C): *ôpan* 'Väter' – *ôpanâŋhât* (Lok.)

áŋisaRɔt / áŋgisaRɔt 'ist zugebunden'; mket. *dahóltis áŋisɔRɔt* 'sein Bauch ist zugebunden'; *áŋistamin* 'sie (Gegenstände) sind angebunden'; *ti·p aŋaɣɔluRut* 'der Hund ist angebunden'; *aŋgɨpta* 'es ist angebunden';*búdiŋta hʌŋn áŋibɔɣaj* 'bei ihr ist die Hand verbunden';

[3]s'u:l'diŋal' s'úγa [3]su:l' aŋgívRot 'an den Polarschlitten ist hinten ein Polarschlitten angebunden'

áŋitaŋ (jug.) 'hängen bleiben'; *áŋitaŋbagáχan* 'ich beginne hängen zu bleíben'; *dáŋɨsout < dáŋɨsχout* 'ich bleibe hängen', Prät. *dáŋɨrout < dáŋɨrχout* [*aŋ...χout*] (8.2); vgl. *[1]bu datɔ́χkejáŋɨrout* 'sie ist im Lehm stecken-geblieben' (*tɔχkej* 'im Lehm', Lok. von *[1]tɔχ* 'Lehm')

áŋn'ej < áŋenej / áŋengej 'einspannen', siehe *áŋgej / áŋengej* ds.

áŋn'ejs' < áŋenejs' 'eingespannt': ket. *áŋn'ej [1]ko·n* 'eingespanntes Pferd'; *[1]ko·n áŋn'ej [2]kɛʔt* 'ein Mensch, der ein Pferd einspannt'

áŋor'ej 'schnarchen': *ap ólin [1]qa·n' áŋor'ej bés'aŋ* 'möge meine Nase zu schnarchen beginnen', Prät. *áŋor'ej bín's'aŋ;* jug. *ʌ́ŋgɨrej* ds.: *dʌ́ŋgɨrejbáta* 'ich schnarche', *dʌ́ŋgɨrejbiráta* (15.2); *dʌ́ŋgɨrejbatisaʔ* 'ich schnarche (stets)', Prät. *dʌ́ŋgɨrejbatiraʔ; dʌ́ŋgɨrejbutisaʔ* 'er schnarcht' (12.2; 13.6), Imp. *atá ʌ́ŋgɨrejkutid'aʔ!* 'schnarche nicht!'; vgl. mket. *ʌŋgɨt / ʌŋgɨdej* ds.: *dʌŋgɨdejbata* 'ich schnarche', *dʌ́ŋgɨdejbuta* 'er schnarcht'

áŋGɔ [2]aʔq 'ein Bündel Holz (Reisig)' < *[4]aŋ* 'Seil' + *qɔ* 'voll' (vgl. *qipqɔ* 'Vollmond' < *[1]qi·p* 'Mond' + *qɔ* 'voll') + *[2]aʔq* 'Holz', 'Reisig', wörtl. 'ein volles Seil Holz (Reisig)'

áŋGut 'tragen (Perlenkette)': *[1]qo·n' dáŋaŋgaRut* 'ich trage sie (Perlen)', Prät. *dáŋaŋgɔlut < dáŋaŋgɔlGut* [*aŋ...g...Gut*] (13.2)

aŋtaŋɛsaŋ (jug.) 'um sie anzubinden'; *ad as daŋaŋɔŋ* 'ich werde sie anbinden', Prät. *daŋaŋɔ·rɔŋ*, Imp. *aŋaŋad'ɔŋɨn!* 'bindet sie an!'

áŋtet I1) besorgt sein; 'leiden', 'erleben', 'sich den Kopf zerbrechen', 'sich Gedanken machen' 2) Besorgnis; 3) Unglück; nket. *túr'e [1]bən' áŋtet* 'das ist kein Unglück'; *das'íγɔRɔn aŋtetdiŋa* 'sie ist in Unglück geraten'; siehe *áŋtet* II

áŋtet II 'quälen', 'sich quälen': mket. *dáŋtetqijdän* 'sie quälen sie', Prät. *dáŋtetqidul'dän* [*aŋtet-q...dä*] (10.3); *dáŋtetqijit* 'er quält sie', Prät. *daŋtetqitna* [*aŋtet-q...it / a*] (10.2); *dáŋtedabet* 'er quält sich (herum)', Prät. *dáŋtedɔ́l'bet; daŋtetbuks'abet* 'er quält sich (selbst)', Prät. *daŋtetbun'bet;* [*aŋtet...bet*] (12.2); nket. *dáŋtɛtbɔ́ks'avet* 'er quält mich', Prät. *dáŋtɛtbɔ́n'bet* (13.3); jug. *aŋtet'* ds.; *áŋted'bagáχan* 'er beginnt sich zu quälen'; *dáŋted'áget'* 'ich quäle mich (herum)' (8.1), Prät. *dáŋted'[4]ɔ[h]:rget';* *daŋted'uaget'* 'er quält sie', Prät. *daŋted'u[4]ɔ[h]:rget'* [*aŋted'...get'*] (13.2); *dáŋtet'χájit'* 'er quält ihn', Prät. *dáŋtet'χóne* [*aŋtet'-χ...e*] (10.2); *dáŋtet'-χájdiʔ* 'er quält ihn (stets)', Prät. *dáŋtet'[4]χɔ[h]:rdiʔ* [*aŋtet'-χ...diʔ*] (10.3)

áŋtetka 'mühsam', 'mit Mühe', 'kaum' < *aŋtet* 'quälen' + *-ka* (Lokativformans); mket. *kída ²qaˀt dabílʼebet áŋtetka* 'diesen Pelzmantel hat sie mit Mühe gemacht'

áŋtetkísavet 'gequält'; *áŋtetkísavet ²kɛˀt* 'bis aufs Blut gequälter Mensch'

áŋtij / áŋatij (D) 'aufhängen', siehe *áŋnʼej / áŋengej* ds.

áŋtuj / áŋtoj (jug.) 'sich erhängen': *dáŋattoj* 'ich erhänge mich', Prät. *dáŋadɨntoj* (anstatt *dáŋanditoj*); 2.P.Sg. *kaŋ¹aˑktoj*, Prät. *káŋagɨntoj* (anstatt *káŋangɨtoj*); 3.P.Sg. (m) *dáŋsatoj*, Prät. *dáŋɨnatoj;* (f) *daáŋsatoj*, Prät. *daáŋɨnatoj;* 1.P.Pl. *dáŋadʌŋtoj*, Prät. *dáŋandʌŋtoj* (9.1)

áŋubut (jug.) 'es bleibt stecken', Prät. *áŋubrut; ap kʌlatkej tam assa aŋubrut* 'in meiner Kehle ist etwas steckengeblieben'

áŋɨnáŋistaminsʼin 'von ihnen angebunden sind sie' (Rentiere), vgl. *dáŋɨnáŋistamin* 'sie binden sie an'

áŋɨnejsi (jug.) 'angebunden' (mit mehreren Seilen); ket. *áŋɨnejsʼ* ds.; ket. *áŋɨnej / áŋenej ⁴sʼɛlʼ*, jug. *áŋɨnej ⁴sɛʰːr* '(mit mehreren Seilen) angebundenes Rentier'

áŋɨnGat 'anbinden' (mit Seilen): sket. *dáŋɨnqívit* 'er bindet es an', Prät. *dáŋɨnqímna* (10.2); *dáŋɨnqávrʼa / dáŋɨnqávɛrʼa* 'ich binde es (stets) an', Prät. *dáŋɨnqɔ́vilʼda* (10.3); vgl. jug. *⁴daʰːŋejχebɨtʼ* 'ich binde es an', Prät. *⁴daʰːŋejχebɨne* (10.2)

áŋɨngej (jug.) 'anbinden' (mit Seilen, vgl. jug. *aŋɨn* 'Seile'): *dáŋɨnagadi* 'ich binde es mit Seilen an', Prät. *dáŋɨna⁴gɔʰːrdi* [*aŋɨn...g...di*] (11.1); *daŋɨngejχájitʼ* 'ich binde ihn mit Seilen an', Prät. *dáŋɨngejχɔ́ne* (10.2); *dáŋɨngejχájdiˀ* 'ich binde ihn (immer wieder) mit Seilen an', Prät. *dáŋɨnχɔʰːrdiˀ* (10.3); ket. *dáŋengejsʼit* 'ich binde es an (mit mehreren Seilen)', Prät. *dáŋengina* (vgl. *áŋgej* 'anbinden mit einem Seil'); sket. *dáŋɨnqívit* 'er bindet es an', Prät. *dáŋɨnqímna* (10.2); *dáŋɨnqávrʼa / dáŋɨnqávɛrʼa* 'ich binde es (stets) an', Prät. *dáŋɨnqɔ́vilʼda* (10.3); vgl. jug. *³daːŋejχebɨtʼ* 'ich binde es an', Prät. *³daːŋejχebɨne* (10.2)

áŋɨtaŋ I (jug.) 'aufhängen': *dáŋɨtaŋχájitʼ* 'ich hänge ihn (Hecht) auf', Prät. *dáŋɨtaŋχɔ́ne* [*aŋɨtaŋ...itʼ / aŋɨtaŋ...e*] (10.2); *¹bu ab áŋɨtaŋɛsaŋ dújatos* 'er will mich aufhängen'; *dáŋɨtaŋχáŋɨtʼ* 'ich hänge sie (Fische) auf', Prät. *dáŋɨtaŋχɔŋɔ́ne* (10.2); vgl. jug. *¹ad dáŋaŋɔŋ ¹iˑs* 'ich hänge die Fische (an eine andere Stelle)', Prät. *dáŋɔŋɔ́rɔŋ*

áŋɨtaŋ II (jug.) 'hängen bleiben': *dáŋɨtaŋágetʼ* 'ich bleibe hängen', 'ich hake mich an', Prät. *dáŋɨtaŋ⁴ɔʰːrgetʼ* [*áŋɨtaŋ...getʼ*] (8.1)

áŋɨtiŋ III (jug.) 'geraten' (ins Netz, in eine Falle): *dáŋŋɨsout* 'er / ich gerate (in eine Falle)', Prät. *dáŋŋɨrout* < *daŋŋɨrχout* [*aŋŋ...χout*] (8.2)

áŋɨχout (jug.) 'hängen bleiben': *dáŋɨsout* < *dáŋɨsχout* 'ich bleibe hängen', Prät. *dáŋɨrout* < *dáŋɨrχout* (8.2); *áŋɨbout* < *áŋɨbχout* 'es bleibt hängen', Prät. *áŋɨbrout* < *aŋɨbirχout*

ˡap / ˡab 'mein', *ábij / avij*, *ábisˀ / ávisˀ* 'mein', 'mir gehörig'; jug. *ˡap / abɨ* 'mein', *abɨs* 'mir gehörig'; ket. *ˡap ²kʌˀt qeŋsˀin* 'meine Kinder sind groß'; kot. (C) *anše*, 'Pl. *anšîn* 'mein eigen'; *ab ˡaˑm* 'meine Mutter', *ap ˡtiˑp* 'mein Hund'; sket. *ˡtuˑrˀ ˡtiˑp abij / abisˀ* 'dieser Hund ist mein'; jug. *ap / abɨ* ds.: *abɨ ˡam* 'meine Mutter'; *tuda εχɔs abɨs* 'dieses Haus ist mein'; siehe *ˡab* 'mein'; □ PJ **ab-* 'mein' < **ab-* 'ich' (ursprüngliche aktive Form), vgl. **ad-* 'ich' (ursprüngliche inaktive Form) ; siehe kot. (C) *minšo* 'mein'

ap...č...χan (jug.) 'schwitzen': *ábbačaχan* 'ich schwitze', Prät. *ábbačɔχan* (11.4); sket. *ˡaˑbataRan* 'ich schwitze', *ˡaˑbatɔRɔn* (11.4); kot. (C) *apiːkŋ*, Pl. *apiːkŋán* 'Schweiß'

apaŋ (kot. C) 'ganz', 'heil'; vgl. ket. *³ɛːsˀ* 'ganz (nicht zerstört)'

âpal / âpul (kot. C, Pl. *âpalaŋ / âpulaŋ*) 'Ohrring'

apati (ar. H) 'Schwager', 'Schwägerin'; vgl. kot. (H) *ob* 'Vater', 'Schwager', *ama* 'Mutter', 'Schwägerin'; vgl. auch kot. (H) *pateg* 'Schwager', *patega* 'Schwiegertochter', *pategapun* 'Schwägerin' < *patega + pun* 'Tochter'; □ PJ (S) **patV* (*~b-, -c-*) 'Schwager'

apeaŋ I (kot. C) 'in', 'hinein' (Postposition)

apeaŋ II > *~apeaŋ* (kot. C) 'in', 'hinein', wörtl. 'mein Inneres', vgl. kot. (C) *hučapeaŋ* 'zu Hause', wörtl. 'im Inneren des Birkenrindezeltes'

âpêj- (kot. C) 'jagen': *âpêjaŋ* 'ich jage', Prät. *âlapêjaŋ*, Imp. *âlpei*, Pass. *alâpei*

âpeš / âpuš (kot. C, Pl. *âpečan / âpučan*) 'Priester'; koib. (C) *âbès* ds.; □ T 1978/3: 11 vgl. mit atü. *abïč / abïq*, kumand. *aapɨs / abɨs*, chak. *abɨs* ds.; St 1996/1:108 < sib.-tü. *abɨš / abuš* 'Opa', 'Onkelchen' in Kontamination mit z.B. bar. *âbɨš* 'Priester', obwohl auch < bar. *âbɨš*, leb.-ojr. *abɨs*, chak. *abɨs* 'Priester' denkbar ist

apiːkŋ (kot. C, Pl. *apiːkŋán*) 'Schweiß'; *apiːkŋ auganaŋ* 'ich schwitze' (wörtl. 'ich koche Schweiß'), Prät. *apiːkŋ alauganaŋ*, Imp. *alaugan!*; vgl. ket. *aˑbataRan*, jug. *abbačaχan* 'ich schwitze'

aq I 'einen Gang machen', 'fortführen', 'fortbringen': sket. *díjaq* 'ich mache einen Gang', 'ich gehe mal hin', Prät. *dílˀaq* (1.2); *dúksaq* 'ich bringe es fort', Prät. *dúγɔlaq / ³duːlaq; dɔ́ksaq* 'er führt ihn fort', Prät. *dɔ́γɔlaq / ³dɔːlaq; dbɔ́ksaq* 'er führt mich fort', Prät. *dbɔγɔlaq / d³bɔːlaq* (6.2); jug. *dbɔ́ksaχ*, Prät. *d³bouraχ* ds. (6.3); vgl. sket. *ˡu bilˀésˀ kúksaq*

'wohin tust du es (bringst du es)?', Prät. *kúlʾaq; ¹at bilʾésʾ dúksaq?* 'wohin tue ich es?, *¹ət bilʾésʾ dúksaRɨnʾ* 'wohin tun wir es?'

aq II 'faulen', 'sauer werden'; jug. *⁴aʰːχ* ds.; ket. *bímbaq < bimbaaq*, jug. *bim⁴baʰːχ < bimba⁴aʰːχ* 'es verfault', 'es wird sauer', Prät. ket. *bilaq*, jug. *bi⁴raʰːχ* (2.3); ket. *¹duˑjaq*, jug. *¹du⁴jaʰːχ* 'er (Baum) verfault', Prät. ket. *¹diˑlaq*, jug. *¹diˑraʰːχ* (1.2); kot. (C) *age / ake* 'verfault'; kot. (C) *dʾâgejaŋ*, *bâgejaŋ* 'ich faule', Prät. *arâgejaŋ*, *barâgejaŋ* (2.2; 3.2); ar. (H) *baroe*, kot. (H) *barak* 'es faulte'; □ PJ **aʔəGə;* PJ (S) **ʔVqV* (*~-G-*) 'faulen', 'verfaulen'

aq III 1) 'geben' (mom.): sket. *dávaq*, jug. *da⁴baʰːχ* 'er gibt ihm', Prät. sket. *dɔ́vijaq*, jug. *³doum⁴nʾaʰːχ;* sket. *divaq*, jug. *di⁴baʰːχ* 'er gibt ihr', Prät. sket. *dívijaq*, jug. *³diːm⁴nʾaʰːχ;* sket. *dbíɣoq < dbíɣuaq*, jug. *dbi-⁴gaʰːχ* 'er gibt dir', Prät. sket. *dbúɣaq < dbúɣuaq*, jug. *dbinʾ⁴gaʰːχ;* sket. *dbíɣaŋaq*, jug. *dbigaŋ⁴aʰːχ* 'er gibt euch', Prät. sket. *dbúɣaŋaq*, jug. *dbinʾgaŋ⁴aʰːχ;* sket. *dbíraq*, jug. *dbidaʰːχ* 'er gibt mir', Prät. sket. *dburaq*, jug. *dbin⁴daʰːχ;* sket. *dbíraŋaq*, jug. *dbidaŋ⁴aʰːχ* 'er gibt uns', Prät. sket. *dbúraŋaq*, jug. *dbindaŋ⁴aʰːχ;* sket. *dáŋbaq*, jug. *daŋ⁴baʰːχ* 'er gibt ihnen', Prät. sket. *dɔ́ŋbijaq*, jug. *dɔŋmɨ⁴nʾaʰːχ;* jug. *dbigaʰːχn* 'wir geben dir', Prät. *dbinʾ⁴gaʰːχn;* Imp. jug. *inaʰːχ diŋ!* 'gib ihr!', *anaʰːχ daŋ!* 'gib ihm!', *aŋɨnʾaʰːχ naŋ!* 'gib ihnen!'; jug. *¹ur indaχ!* 'gib mir Wasser!'; sket. *inʾaq!* 'gib ihr!', *anʾaq!* 'gib ihm!', *aŋnʾaq!* 'gib ihnen!', *indaq!* 'gib mir!', *indaŋaq!* 'gib uns!'; vgl. jug. *uˑdʾaχ!* 'gib ihr!'; jug. *¹at χot duːraχ* 'ich gab ihr schon'; 2) 'geben' > 'auszeichnen (mit)': *midálʾ dbiraRan* 'ich werde mit einer Medaille ausgezeichnet', wörtl. 'sie geben mir eine Medaille', Prät. *dburaRan; midálʾ dávaRan* 'er wird mit einer Medaille ausgezeichnet', wörtl. 'sie geben ihm eine Medaille', Prät. *dɔvijaRinʾ;* vgl. *dbiraq* 'er gibt mir', Prät. *dburaq; dbiɣuq* 'er gibt dir', Prät. *dbuɣaq; divaq* 'er gibt ihr', Prät. *divijaq; davaq* 'er gibt ihm', Prät. *dɔvijaq; dbirʾaŋaq* 'er gibt uns', Prät. *dburʾaŋaq; dbiɣaŋaq* 'er gibt euch', Prät. *dbuɣaŋaq; daŋbaq* 'er gibt ihnen', Prät. *dɔŋbijaq* usw.

aq IV 'hinausgehen': ket. *díɣaq (dijaq)*, jug. *díjaχ / digaχ* 'ich gehe hinaus', Prät. sket. *⁴dɔlaq*, mket., nket. *⁴dɔːlaq*, jug. *⁴dɔʰːraχ;* Imp. mket. *adaq!*, sket., nket. *araq!*, jug. *adʾaχ!;* sket. *diɣaRan*, mket. *diɣaRan / diɣaRenin*, jug. *dijaχɨn / digaχɨn* 'wir gehen hinaus', Prät. sket. *dɔlaRan*, mket. *dɔlaRan / dɔlaRenin*, jug. *dɔ⁴raʰːχɨn* (1.3); mket. *ʌlʾa adaq!* 'geh hinaus!', jug. *ʌrej adʾaχ!* ds.; auch: ket. *ʌlʾa ³kɔːŋ!*, jug. *ʌrej ³kouŋ! / ³kougde!* 'geh hinaus!'; vgl. jug. *aχ* 'hingehen', 'hinausgehen', 'hinbringen'

aq V 'leuchten', 'scheinen' (von Himmelskörpern): *ˡi· daúksaq* 'die Sonne scheint', Prät. *daúlaq; ˡi· ˡdɔ·jaq* 'die Sonne scheint (kommt heraus)', *ˡqi·p ˡdu·jaq* 'der Mond leuchtet (kommt heraus)'; *ˡqi·p dóksaq* 'der Mond leuchtet (kommt heraus)'

aq VI 'mal hingehen und zurückkehren': *ˡdi·jaq* 'ich gehe mal hin', Prät. *ˡdi·lˀaq* (1.2); Imp. *illaq!*, Pl. *illaRen! / illaRan!*; jug. *-aχ* ds.: *ˡdi·jaχ* 'ich gehe mal hin', Prät. *ˡdi·raχ* (1.2); *íraχ!*, Pl. *íraχn!*

aq VII 'mal hinlaufen (und zurückkehren): sket. *dbátsaq* 'ich laufe mal hin', Prät. *dbátlaq; dbútsaq* 'er läuft mal hin', Prät. *dbútlaq* (5.4); jug. *dibátsa·χ* 'ich laufe mal hin', Prät. *dbátira·χ* (5.4)

⁴aq VIII 'zurücklassen', 'liegenlassen': mket. *dátabaq* 'sie läßt es liegen', Prät. *dátɔbaq; daátabaq* 'sie verläßt ihn', Prät. *daátɔbaq; daítabaq* 'sie verläßt sie', Prät. *daítoɔbaq; dabátabaq* (mich), Prät. *dabátɔbaq; dakútabaq* (dich), Prät. *dakútɔbaq* usw.; Imp. *átajaq!* (ihn), *ítajaq!* (sie), *dʌ́ŋtajaq!* (uns), *áŋtajaq!* (sie, Pl) [*t...aq*]; *datávit* 'sie läßt es', Prät. *datɔ́mnˀit*, Imp. *tanˀdit!* [*t...it*]; jug. *⁴aʰ:χ* ds.: *(t)ta⁴baʰ:χ* 'ich lasse es liegen', Prät. *(t)tɔ⁴baʰ:χ; data⁴baʰ:χ* 'ich verlasse ihn', Prät. *datɔ⁴baʰ:χ; dita⁴baʰ:χ* 'ich verlasse sie', Prät. *ditɔ⁴baʰ:χ* usw.; Imp. *ta⁴jaʰ:χ!* (es), *ata⁴jaʰ:χ!* (ihn), *ita⁴jaʰ:χ!* (sie), *aŋta⁴jaʰ:χ!* (sie, Pl.) usw.; kot. (C) *tʰagai* 'zurückbleiben'; *tʰi:gâjaŋ* 'ich bleibe zurück', Prät. *tʰaligâjaŋ*, Imp. *tʰaligai!* (vgl. auch kot. *tʰagâjaŋ* 'ich verlasse (es)', Prät. *tʰolagôjaŋ*, Imp. *tʰalai!*, Pass. *tʰolâgai*); □ PJ **aʔɔqɔ;* PJ (S) **ʔākV-* ds.

-aq I, jug. *-aʰ:χ / -aχ* – Wurzelmorphem in der R_1-Position bei zusammengesetzten Verbalformen: ket. *ilˀt-aq*, jug. *ilt-aχ* 'zerbrechen', 'kaputt gehen'; ket. *sˀit-aq*, jug. *sit-aχ* 'werden', 'entstehen'

-aq II, jug. *-f-aχ* – Wurzelmorphem in der R_1-Position bei zusammengesetzten Verbalformen: ket. *sˀilˀ-aq*, jug. *sir-f-aχ* 'den Sommer verbringen'; vgl. kot. (C) *kêti fôkŋ/ kêti fôgaŋ* 'überwintern', *šilpaŋ fôgaŋ* 'den Sommer zubringen'

aq...vet 'Holz haben' (wörtl. 'beholzet sein', 'Holzbesitzer sein'): sket. *áq-divet* 'ich habe Holz', Prät. *áRilˀdivet* (9.4)

áqasˀ 'Gärstoff', 'Sauerteig', vgl. *aRasˀ* ds.

áqba·γ (n, Pl. *aqbakŋ*) 'Holzscheit' (wörtl. 'Holzklotz')

áqbet 'lassen', 'verlassen', 'liegenlassen': sket. *dáRbatavet* 'er verläßt mich', Prät. *dáRbatɔ́lˀbet; dáRtavet* 'ich lasse es (liegen)', Prät. *dáRtɔlˀbet* [*aR...t ...bet*] (13.2); *dáRtava* 'ich lasse es immer (liegen)', Prät. *dáRtɔblˀa*; jug. *⁴aʰ:χbetˀ* ds.: *⁴daʰ:χtagetˀ* 'ich lasse es (liegen)'. Prät. *⁴daʰ:χtɔrgetˀ; ⁴daʰ:χbatagetˀ* 'er verläßt mich', Prät. *⁴daʰ:χbatɔ·rgetˀ* (13.2)

áqčij / áqčej (jug.) 'einsäuern'; *áqčijbagáχan* 'ich beginne einzusäuern'; *dáqčijáget'* 'ich säuere ein', Prät. *dáqčij⁴ɔʰ:rget'* [*aqčij...get'*] (8.1); vgl. ket. *áqqat* 'einsäuern'

aqdɔ́ 1) 'Einhieb' (Markierung, Merkzeichen an einem Baumstamm, z.B. als Hinweis auf einen Weg oder Pfad im Wald); 2) 'einen Einhieb machen': *daqdɔ́γavet* 'ich mache einen Einhieb', Prät. *daqdɔ́γɔ́l'bet* [*aqdɔ...bet*] (8.1)

áqn'il' 'aus dem Wald' < *²a?q* 'Bäume' (> 'Wald') + *n'il'* < *-naŋal'* (Ablativformans)

-aqŋ (jug.) – Wurzelmorphem in der R_1-Position bei zusammengesetzten Verbalformen: *sir-f-aqŋ* 'den Sommer (stets) verbringen'; vgl. kot. (C) *kêti fôkŋ/ kêti fôgaŋ* 'überwintern', *šilpaŋ fôgaŋ* 'den Sommer zubringen'; siehe ket. *-aq* II, jug. *-f-aχ* 'verbringen'

aqodoŋ (ar. M) in *bon aqódoŋ / bon áqodoŋ* (W) 'ich schlafe nicht', vgl. ass. (M, W) *mon jáhatan*, kot. (M, W) *mon d'agat*, ost. (M) *bɨn dɨdden*, pump. (W) *amut-bunédi* ds.

áqqɛn' 'Fallholz im Wald' (wenn es sich um mehrere Bäume handelt) < *²a?q* 'Holz', 'Bäume' + *-an'* (< *-han'*) Karitivformans (?); mket. *áqqɛn'-nal' kʌ́mal' dʌŋát* 'am Fallholz gehen wir abseits (vorbei)'

áqqal' (n, Pl. *áqqaliŋ*) 'Zügel'; vgl. *áqqel'* 'Stirnteil eines Tierkopfes'; □ B 1957 < samOst. *âkal', akai* 'Zaum'

áqqat 'einsäuern': sket. *dáqqijevit* 'ich säuere es ein', Prät. *dáqqimna* (10.2) [*aq...it*]; *dáqqavr'a / dáqqavɨr'a* 'ich säuere es (stets) ein', Prät. *dáqqɔvil'da* [*aq...da*] (10.3); *dáqasi·vet / daRasi·vet* 'ich säuere es ein', Prät. *dáqasil'bet / daRasil'bet* (8.3); jug. *áqχɨt' / áqqɨt'* ds., *áqχɨd'ɛsaŋ* 'um einzusäuern'; *daq⁴qaʰ:bdi? / daq⁴χaʰ:bdi?* 'ich säuere es ein', Prät. *daqχɔ́bɨrdi?* [*aq...di?*] (10.3); *dáqqebɨt' / dáqχebɨt'* 'ich säuere es ein', Prät. *dáqχebɨne* [*aq...it' / aq...e*] (10.2); *dáqχed'uáget'* 'ich säuere es ein', Prät. *dáqχed'u⁴ɔʰ:rget'* [*aqxed'...get'*] (13.2); vgl. jug. *áqčej / áqčij* ds.

áqqats' 'faul','verfault' 'faulig'; jug. *áqqatsi* ds., *dáχan áqqatsi* 'das Gras ist verfault'

áqqel' 'Stirnteil (eines Tierkopfes)' (vgl. *ágde / ágdi* 'Mund' / 'Mundraum' / 'Kinnlade' < *ak-di* ?)

áqqal⁴a:ŋɔ / áqqel⁴a:ŋɔ (mket., nket., n, Pl. *áqqel'áŋɛn*) 'Zügel' < *áqqel'* 'Stirnteil (eines Tierkopfes)' + *⁴a:ŋɔ* 'Seil'

áqqot 'Regenbogen'< **²a?k* (alte Singularform von *¹e·k* in *¹e·kŋ* 'Blitz') + *²qɔ?t* 'Weg'; vgl. ket. *ɛkkan'na ²qɔ?t* ds., wörtl. 'Weg der Donner'; jug.

ékŋna ²χɔ?t ds., wörtl. 'Blitzweg', 'Donnerweg'; vgl. auch jen. (C) *akŋ-an* ds. < *akŋ* < *ekŋ* 'Donner' + *-an* (< ket. **¹qa·n*, jug. **¹χan* 'Klafter' ?)

áqqən ²ba?ŋ 'Tundra', wörtl. 'Land ohne Bäume', *áqqan / áqqən* < *²a?q* 'Bäume' + *-an* < *-han* (Karitivformans)

áqqɨt' (jug.) 'einsäuern (Teig)': *du¹ra·tkisaχ kísla* 'ich säuere Teig ein', Prät. *du¹ra·tkiraχ kísla; dáqqɨd'ɛsaŋ* 'um Teig einzusäuern'; siehe hierzu ket. *áqqat* 'einsäuern'

áqs'il'ta (n, Pl. *aqs'il'taŋ*) 'ein Häufchen Holz (Reisig)', 'ein Armvoll Holz (Reisig)' < *²a?q* 'Holz' + *s'íl'ta* 'Häufchen'

áqta 'gut' (Adv.); *áqtam* 'es ist gut'; jug. *àχtá* ds., *aχ²tɛ?* 'es ist gut'; ket. *¹bu·ŋ áqta duγí·n'* 'sie leben gut'; sket. *¹bu áqta l'óveravet* 'er arbeitet gut', jug. *áχta rɔ́bɔtɛsaŋ nada* 'man muß gut arbeiten'; vgl. ket. *dáqtaRan* 'ich werde gesund' (wörtl. 'ich werde gut'), Prät. *dáqtɔRɔn* (8.8); imb. (Ad) *keaktabé* < *qä + aktabe* 'hübsch' (wörtl. 'sehr gut'), *aktabé* 'gut'; pump. (VW), *ektem* 'gut', *ekteket* 'hübsch', wörtl. 'guter Mensch' (< ket.), ar. *berearɨktu* 'gut' < *berga(r)* 'groß', 'sehr' + *ɨktu;* ob kot. (C) *hagši* 'tauglich', 'gut' (S 1995) hierher gehört, bleibt fraglich; □ PJ **aqtɔ* 'gut'; PJ (S) **haq-* ds. (?)

áqta 'gut' > 'gefallen': sket. *kir'e abaŋa áqtam* 'dieses gefällt mir' (wörtl. 'ist mir gut'); *¹bu ábaŋa áqtar'a* 'sie gefällt mir', *¹at búr'iŋa áqtar'i* 'ich gefalle ihr' usw. (16.3); jug. *túda ábaŋ aχ²tɛ?* 'dieses gefällt mir', *¹bu ábaŋ àχtáda?* 'sie gefällt mir' usw.

áqta bíngavet < *áqta bímbavet* 'schön', wörtl. 'es ist gut gemacht'; *áqta dʎ́javet* 'sie ist schön', wörtl. 'sie ist gut gemacht'; *áqta dújavet* 'er ist schön', wörtl. 'er ist gut gemacht' (9.4)

áqta-¹hu·-²kɛ?t 'gutherziger Mensch', jug. *áχta-¹fu-²kɛ?t* ds. (wörtl. 'gut-Herz-Mensch')

áqta-³da:n' 'Blumen', wörtl. 'schönes (gutes) Gras'

áqta-úl'bej-²kɛ?t 'gutmütiger Mensch', jug. *áχta-úl'bej-²kɛ?t* ds. (wörtl. 'gut-Seele-Mensch')

áqta...Ran 1) 'gefallen'; 2) 'gesund (gut) werden'; 3) 'schön werden': *¹at búdaŋa dáqtaáRan* 'ich werde ihm gefallen' (wörtl. 'ich werde ihm gut sein'), Prät. *daq³tɔ:Rɔn* < *dáqtaɔ́Rɔn; ¹bu·ŋ búdaŋa dáqtas'etn* 'sie gefallen ihm', Prät. *dáqtaɔks'etn* (8.8); *daáqtaRan* 'sie wird gesund', 'sie wird schön', Prät. *daáqtɔRɔn; daqtas'etn* 'sie werden gesund', 'sie werden schön', Prät. *dáqtɔks'etn* (8.8); *áqtavRan,* mket. *áqtaban* < *áqtaávRan* 'es wird schön (gut)', Prät. *aqtɔ́vRɔn* < *áqtaɔ́vRɔn,* mket.

aqtɔbɔn; jug. *áχta-*^{1}*diːje* 'ich werde schön' (8.9); *aχ*^{1}*taːban* 'es wird schön (gut)', Prät. *aχtɔːbɔn* < *áχta*^{4}*ɔʰːbɔn* (8.8)

áqta...t...Ran 'sich freuen': mket. *áqtabatábGan* 'ich freue mich' (wörtl. 'es wird mir gut'), Prät. *áqtaba*^{4}*tɔːbGɔn, áqtaku*^{4}*tɔːbRɔn* (du), *áqtaa*^{4}*tɔːbRɔn* (er), *áqtai*^{4}*tɔːbRɔn* (sie, Sg.), *áqtadʌŋ*^{4}*tɔːbRɔn* (wir), *áqtakʌŋ*^{4}*tɔːbRɔn* (ihr), *áqtaaŋ*^{4}*tɔːbRɔn* (sie, Pl.); vgl. sket. (Sul.) *áqtabatɔ́mna* 'ich freute mich' usw. (11.4); nket. *áqtejitáRan* 'sie freut sich', Prät. *áqtejitɔ́Rɔn* (11.4)

áqtabɛdiŋ (mket.) 'prahlen': *dáqtabɛdiŋábet* 'er prahlt', Prät. *dáqtabɛdiŋɔ́lʼbet* [*áqtabɛdiŋ...bet*] (8.1)

áqtabesʼ I 'gesund werden': mket. *áqtabesʼbaγáRan* 'ich beginne gesund zu werden' (11.4); *daq*^{3}*taːRan* < *dáqtaáRan* 'ich werde gesund', Prät. *daq*^{3}*tɔːRɔn* < *dáqtaɔ́Rɔn* (8.8); mket. *dáqtabesʼqáddij* 'ich werde gesund', Prät. *dáqtabesʼqɔ́lʼdidij* (9.3); *daqtasʼetn* 'wir werden gesund', Prät. *dáqtɔksʼetn;* vgl. mket. *túde aq*^{3}*taːbGan* 'dieses wird gut sein', Prät. *aq*^{3}*tɔːbGan* (8.8); mket. ^{1}*u káqtabesʼqáγudij* 'du wirst gesund', Prät. *káqtabesʼqɔ́lʼgudij* 'du wurdest gesund'; vgl. jug. *aχtasin* ds., *aχtásinbagáχan* 'ich beginne gesund zu werden' (11.3); jug. *áχtabes* 'gesund werden', 'loben': *dáχtačájitʼ* 'ich lobe ihn', *dáχtačɔ́ne* (10.2); *dáχtabeságetʼ* 'ich werde gesund', *dáχtabes*^{4}*ɔʰːrgetʼ* (8.1); *dáχtabesuágetʼ* 'ich lobe sie', Prät. *dáχtabesu*^{4}*ɔʰːrgetʼ* (13.2)

áqtabesʼ II 'im Guten', jug. *áχtabes* ds. < *aχta* 'gut' + *-bes* (Prosekutivformans)

áqtala 'ziemlich gut', 'besser' < *aqta* 'gut' + *-la* (Suffix); *áqtala* ^{2}*dʌʔq* 'ein besseres Leben'; vgl.: mket. ^{1}*bu bɨ́lʼdɛnaŋalʼ áqta lʼɔ́bedabet* 'er arbeitet besser als alle', jug. ^{1}*bu bɨ́lʼlʼana*^{3}*ŋɔːr áχta rɔ́bɔtágetʼ* ds., wört. 'er arbeitet von allen gut'; jug. *aχtóuŋ* 'besser' (von *aχta* 'gut')

áqtaŋ 1) 'Bäume schleppen' < ^{2}*aʔq* 'Bäume' + sket. ^{4}*taŋ* 'schleppen'; sket. ^{1}*bu* ^{2}*aʔq (t)táŋɔŋavet* 'er schleppt Bäume', Prät. *(t)táŋɔŋɔ́lʼbet* (13.2); 2) 'Holz (aus dem Wald) schleppen' < ^{2}*aʔq* 'Holz' + sket. ^{4}*taŋ* 'schleppen'; *dáqtaŋavet* 'ich schleppe Holz', Prät. *dáqtaŋɔ́lʼbet* (8.1); [*taŋ-...bet*]; jug. *áχčaŋ* ds., *áχčaŋɛsaŋ* 'um Holz zu schleppen'; *dáχčaŋ* ^{1}*aːgetʼ* 'ich schleppe Holz', Prät. *dáχčaŋ*^{4}*ɔʰːrgetʼ* (8.1)

áqtaŋsʼuːlʼ (n, Pl. *áqtaŋsʼɔlʼaŋ*) 'Holzschlitten' < ^{2}*aʔq* 'Holz' + ^{4}*taŋ* 'schleppen' + ^{3}*sʼuːlʼ* 'Polarschlitten', 'Schlitten'; jug. *áχčaŋsoul,* Pl. *áχčaŋsoulɨŋ* ds.

áqtarʼij 'schön werden': *qímdɨlʼ kásʼna* ^{1}*iːsʼa daáqtaqɔ́lʼarʼij* 'das Mädchen wurde mit jdem Tag schöner' [*aqta-q...rʼij*] (9.3)

áqtas' I (Adj.) 'gut'; ket. *áqta* $^{2}k\varepsilon^{?}t$, jug. *aχta* $^{2}k\varepsilon^{?}t$ 'ein guter Mensch'; ket. *áqta* $^{2}d\varepsilon^{?}\eta$, jug. *aχta* $^{2}d'\varepsilon^{?}\eta$ 'gute Menschen'; ket. *áqta qɔ́nɔks'!*, jug. *áχta ánes!* 'Guten Morgen!'; sket. *áqta* $^{4}q\mathrm{ɔ}\eta!$, jug. *áχta* $^{4}\chi\mathrm{ɔ}^{h}:\eta!$ 'Guten Tag!' (auch ket. *áqta* $^{2}i^{?}!$, jug. *áχta* $^{4}i^{h}:!$ 'Guten Tag!'); ket. *áqta* $^{1}bi\cdot s'$, jug. *áχta* $^{1}bis!$ 'Guten Abend!'; ket. *áqta* $^{1}s'i\cdot!$, jug. *áχta / àχtá* $^{1}si!$ 'Gute Nacht!'

áqtas' II 'gut' > 'schön' (Adj.); *áqta* $^{1}d\dot{\imath}\cdot l'$ 'ein schönes (gutes) Kind'; jug. *áχtasi* ds., *áχta* $^{2}d\Lambda^{?}\chi$ 'schönes (gutes) Leben'

áqtas'in' I 'sich einschmeicheln': sket. *dáqtas'in'avet* 'er schmeichelt sich ein', Prät. *dáqtas'in'ɔ́l'bet* [*aqtas'in'...bet*] (8.1)

áqtas'in II 'gesund werden': mket. $^{1}d\dot{\imath}\cdot l'$ *dáqtas'in'aγɔ́Rɔn* 'das Kind (der Junge) begann gesund zu werden'; jug. *áχtasin* ds., *áχtasinbagáχan* 'ich beginne gesund zu werden' (11.3); *dáχtasináget'* 'ich werde gesund', Prät. *dáχtasin*$^{4}\mathrm{ɔ}^{h}$*:rget'* (8.1), Imp. *áχtasinárget'!*

áqtas'in III 'liebkosen', 'kosen': mket. *dáqtas'inqíjda* 'er kost sie', Prät. *dáqtas'inqidúl'da* (10.3); mket. *dáqtas'in'úγabet* 'ich liebkose sie', Prät. *dáqtas'in'uγɔ́l'bet* [*aqtas'in'...bet*] (13.2); jug. *áχtasin* ds.: *dáχtasinχíjdi?* 'er kost sie', Prät. *dáχtasinχi*$^{4}d'\dot{\imath}^{h}$*:rdi?* (10.3); *daχtasin'uáget'* 'ich liebkose sie', *dáχtasin'u*$^{4}\mathrm{ɔ}^{h}$*:rget'* (13.2)

áqtas'in IV 'kosen' > 'loben': mket. *dáqtaqájs'in* 'er lobt ihn', Prät. *dáqtaqɔ́l's'in; dáqtaqíjs'in* 'er lobt sie', Prät. *dáqtaqidúl's'in* [*aqta-q...s'in*] (13.8); *dáqtas'in'ábet* 'er prahlt', Prät. *dáqtas'in'ɔ́l'bet* [*aqtas'in...bet*] (8.1); jug. *áχtabesɛsaη* 'um zu loben'; *dáχta*$^{4}\check{c}a^{h}$*:psin* 'er lobt es', Prät. *dáχtačɔ́bɨnsin* (13.4); *dáχtačájsin* 'er lobt ihn', Prät. *dáχta*$^{4}\check{c}\mathrm{ɔ}^{h}$*:nsin* (13.8); *dáχtačájit'* 'er lobt ihn', *dáχtačɔ́ne* (10.2); *dáχtačájdi?* 'er lobt ihn (stets)', Prät. *dáχta*$^{4}\check{c}\mathrm{ɔ}^{h}$*:rdi?* (10.3); *daχtačájasin* 'er prahlt' ('er lobt sich'), Prät. *dáχtačɔ́rasin* (12.4); *dáχtačaja*$^{4}s\varepsilon^{h}$*:t'* 'er prahlt', Prät. *dáχtačɔ́ra*$^{4}s\varepsilon^{h}$*:t'* [*aχta-č...sɛ*^{h}*:t'*]

áqtas'in' V 'sich freuen': sket. *daqtás'in'ávet* 'ich freue mich', Prät. *daqtás'in'ɔ́l'bet* [*aqtas'in'...vet*] (8.1)

áqtas'in'bet 'sich freuen': sket. *daqtás'in'ávet*, mket. *daqtás'in'ábet* 'ich freue mich', Prät. *daqtás'in'ɔ́l'bet* (8.1); vgl. *daqtás'in'kúγavet* 'ich kose dich' ('ich mache es dir angenehm / gut'), Prät. *daqtás'in'kuγɔ́l'bet* (13.2); *aqtás'in'ál'get!*, Pl. *aqtás'inál'getin!; dáqtabatáRan / dáqtabatáva* 'ich freue mich', Prät. *dáqtabatɔ́Rɔn / dáqtabatɔ́mna* (12.1)

áqtas'in's' 'einschmeichelnd'; *áqtas'in' / àqtás'in* $^{2}d\varepsilon^{?}\eta$ 'Menschen, die sich einschmeicheln'

áqtɛsʼaŋ 'um gut zu sein' (< *áqta* 'gut' + *ɛsʼaŋ*) > 'danken', 'dankbar sein': mket. *ˡat biγɔq káqtɛsʼaŋ-ditn (< k + aqta + ɛsʼaŋ + ditn* – Benefaktivformans) 'ich danke dir', wörtl. 'ich gebe dir dafür, daß du gut bist (für dein gutsein'; vgl. nket. *ˡat dávɔp ɔ́kka áqtɛrit (< aqta* 'gut'*+ dit* – Benefaktivformans) 'ich trinke für euer Wohlergehen'

áqtulʼ I (mket.) 'Quelle' < *aqta* 'gut' + *ˡuˑlʼ* 'Wasser'

áqtulʼ II (n, Pl. *áqtulʼaŋ*) 'flacher Talkessel' < *²aʔq* 'Bäume, Wald' + *ˡtuˑlʼ* 'Reihe'

áqtɔkaŋ (n, Pl. *áqtɔkaŋen*) 'Spalte, Ritze im Holz' < *²aʔq* 'Holz' + *tʌ (< ³tʌː)* 'Kruste', 'Rinde' + *²kaʔŋ* 'Loch'

aR / áRa 'stottern': sket. *dáRavet*, mket. *dáRabet* 'ich stottere', Prät. *dáRɔlʼbet* [*aR...bet*] (8.1)

aR...da 'ausladen', 'abladen': sket. *dáRabda*, jug. *déχabdi* 'ich lade es ab', Prät. sket. *dáRavilʼda / dáRɔvilʼda*, jug. *déχɔbɨrdi* (10.1)

áRalʼesʼ (n, Pl. *áRalʼesʼn*) 'Gebüsch', 'Wäldchen' < *²aʔq* 'Bäume' + *álesʼ* 'Häufchen'

áRandijsʼ 'gelassen', 'zurückgelassen'; *u áksʼɛsʼaŋ ²bɛʔk káRandij* 'warum bleibst du immer (allein) zurück?'

áRar...bet '(stückweise) pflücken': sket. *qúsʼimsʼa dáRaruγávet* 'er pflückt es (z.B. Gras, Blumen) stückweise', Prät. *dáRaruγólʼbet* (13.2)

áRarʼiŋ '(immer wieder) aus dem Wald ans Ufer gehen': *dáRarʼiŋnavet* 'ich gehe (immer wieder) aus dem Wald ans Ufer', Prät. *dáRarʼiŋnólʼbet* [*áRarʼiŋ-n...bet*] (11.1)

áRas / áRasʼ / áqasʼ (n) 'Gärstoff', 'Sauerteig', vgl. *áqqat* 'einsäuern'

áRasej 'Holzvorräte anlegen' (vgl. *²aʔq* 'Bäume', 'Holz'); ket. *dáRasʼa* 'er / ich lege Holzvorräte an', Prät. *dáRasʼlʼa* [*aRasʼ...a*] (8.3); sket. *áRasʼ ˡdiˑjaq* 'ich gehe mal Holzvorräte anlegen'; jug. *áχat* 'Holzvorräte anlegen', *áχatɛsaŋ* 'um Holzvorräte anzulegen'; *dáχatágetʼ* 'ich lege Holzvorräte an', Prät. *dáχat⁴ɔʰːrgetʼ*, Imp. *áχatárgetʼ!*, Pl. *áχatárgen!*; *aχadbagaχan* 'ich beginne Holzvorräte anzulegen'; kot. (C) *agat* 'Hauen' (von kot. *ax / ag* 'Wald', 'Bäume'): *agatʰâkŋ / agatʰâkaŋ* 'ich haue (Holz)', Prät. *agatʰolôkŋ*, Imp. *agatʰâlček!*, Pass. *agatʰolâʔuki*

áRasajaj 'ist abgehauen', 'ist gehackt'; *ˡqoˑt áRasajaj* 'ist bereits abgehauen', *²aʔq ˡqoˑt áRasajaj* 'das Holz ist schon gehackt'

áRasej ²kɛʔt 'Waldarbeiter', 'Holzfäller'

áRasejsʼ (m / f, Pl. *aRasejsʼin*) 'Holzfäller'

áRasʼesʼ 'Kubikmeter (Holz)', vgl. ket. *²aʔq* 'Holz'

áRasʼet (mket. D) 'Vorräte an Holz anlegen', jug. *áχat* ds.; siehe ket. *áRasej* ds.

áRat I '(immer wieder) aus dem Wald ans Ufer gehen': sket. *dáRaravet* 'ich gehe ans Ufer', Prät. *dáRarɔ́lʼbet* [*aRar...bet*] (8.1)

áRat II 'ans Ufer (aus dem Wald) gehen' (mom.): sket. *dígdɛddaq* 'ich gehe ans Ufer', Prät. *dígdɔndaq* < *dígdɔndiraq; dígdäjdaq / dígdɛjaraq* 'er geht ans Ufer', Prät. *dígdɔnaraq; dígdɛraŋGotn / -Gutn* 'wir gehen ans Ufer', Prät. *dígdɔndaŋGot(n) / -Gut(n)* [*igd...daq / igd...Got*] (9.1); vgl. *dígdävatsaq* 'ich laufe mal ans Ufer (und kehre zurück)', Prät. *dígdävatlaq* [*igd...aq*] (12.2); vgl. *dáRaravet / dáRariŋnavet* 'ich gehe (stets) ans Ufer', *dáRarɔ́lʼbet / daRariŋnɔlʼbet* [*aRar...bet / aRariŋn...bet*] (8.1); jug. *digdaˑddaχ igdej* 'ich gehe ans Ufer', Prät. *digdɔndidaχ* [*igd...daχ*] (9.1)

áRatbet 'ans Ufer zum Boot bringen': sket. *dáRaruγavet* 'ich bringe es ans Ufer zum Boot', Prät. *dáRaruγɔ́lʼbet* (13.2)

aRátlʼ (n, Pl. *áRatlʼaŋ*) 'Amboß'; jug. (C) *aχater* ds.

aRdɔ́ (n, Pl. *aRdɔ́ŋ*) 'Markierung an den Bäumen', siehe ket. *aqdɔ́* ds.

áRej / áRij (n, Pl. *áRejeŋ / áRejaŋ*) 'Waldinsel (Waldhügel) in der Tundra' < ^{2}*aʔq* 'Wald' (wörtl. 'Bäume') + sket. ^{1}*eˑj*, mket., nket. ^{1}*eˑje* 'Insel'

áRen / áRin (Kel. D) 'zurückbleiben', 'zu spät kommen', 'zurücklassen', 'liegenlassen'; *báRen* 'mich zurück lassen', *káRen* 'dich zurücklassen'; sket. *dáRinbɔγavet* 'er verläßt mich (immer)', Prät. *dáRinbɔγɔ́lʼbet* [*aRin...bet*] (13.2); vgl. *dáRindavet* 'er / ich bleibe', Prät. *dáRindɔlʼbet* [*aRin-d...bet*] (11.1); sket. *dáRatavet* 'ich verlasse ihn', Prät. *dáRatɔ́lʼbet* [*aR...t...bet*] (13.1); Imp. *aRatalʼget!* 'verlaß ihn!', *aRitalʼget!* 'verlaß sie!'; jug. ^{4}*aʰːχbetʼ* ds.

áRinsʼ / áRintsʼ 'verlassen', 'zurückgelassen': *áRin* ^{2}*dɔʔn* 'zurückgelassenes Messer'; ^{1}*tuˑrʼ* ^{1}*tiˑp áRintsʼ* 'dieser Hund ist zurückgelassen'

áRlʼamt / áRlʼamtɔ (n, Pl. *áRlʼamtəŋ*) 'ein Stück Holz', 'Holzscheit' < ^{2}*aʔq* 'Holz' + *lʼámtɔ* 'Stück'

áRsʼesʼ 'Fangbrett (bei der Bärenjagd)'

áRtulʼ / áqtulʼ (n, Pl. *áRtulʼaŋ*) 'kleiner Talkessel' < ^{2}*aʔq* 'Bäume', 'Wald' + ^{1}*tuˑlʼ* 'Reihe'

áRulʼ (n, Pl. *áRulʼaŋ*) 'eine Stelle im Fluß, die nicht zufriert' ('Eisloch') < *aq* 'faul', 'faulen' + ^{1}*uˑlʼ* 'Wasser' (vgl. ket. *bimbaq* < *bimbaaq* 'es fault'); vgl. kot. (C) *age / ake* 'verfault'

áRusʼ / áγusʼ 'Blaubeere' < *a / aq* ('sauer werden, faulen' ?) + ^{2}*huʔsʼ* 'Heidelbeere'

aR-ús'tet-²ba'ŋ 'Stelle, an der man Holz spaltet', wörtl. 'Holz-spalten-Stelle'; jug. *²a'χ-ústed'-²ba'ŋ* ds.

áRəgdä 'Schutzschild aus Birkenrinde'

ar / ara (ar. M, Mes) 'Arine', Pl. 'Arinen' (Selbstbezeichnung eines der Jenissej-Völker); vgl. kot. (H) *harɨngɨt* 'Sklave', kot. (M) *harangat*, kot. (Kl, W) *haranget*, ass. (Kl) *xaranget* 'Diener'; □ vgl. PJ (S) **har* 'Arine', 'Sklave','Diener'; diese Zusammenstellung bleibt m.E. fraglich

arä / ar'ä (nket.) 'sein' / 'ihm gehörig'; *ar'a ¹qi·m* 'seine Frau'

arabuišem (ar. H) 'Adler' (?)

arai (kot. C) 'kaum', 'mit Mühe'; □ kar., mo. *arai* ds.

arak (kot. C) 'mager'; □ koib. (C) *ârak* ds.; T 1978/3: 12 vgl. mit atü. *ariq*, *aruq*, *uruq*, kumand. *arɨk*, chak. *arɨx*, turkm. *arɨq*, tat., usbek. dial. *arrɨq*

araka (kot., ass. M, W, VW, Kl) 'Wein', ass. (Kl) *uraü*, ar. (M, W, VW, Kl) *uragá* ds., siehe kot. (C) *arká* 'Brandwein'; □ Čis 1976 < tǘ.; vgl. kot. *arka* ds.

áral' ¹o·ks' 'ein Baum, der sich an einen anderen Baum angelehnt hat' (vgl. Don 1955: 15 *ā dəl o·ks'* 'Baum der gegen einen anderen gefallen ist und im Winde knarrt'); siehe *ar'ɛl' ¹o·ks'* ds.

aramfun (kot. C) 'kränklich' < *araŋ* 'Glied' + *-fun* (Karitivformans)

araŋ (kot. C, Pl. *araŋatn*) 'Glied', 'Gelenk', siehe kot. *araŋan* ds.

araŋan / araŋ (kot. C, Pl. *araŋatn*) 'Glied', 'Gelenk'; vgl. kot. (C) *aramfun* 'kränklich'

árat (jug.) 1) 'Betrug'; 2) 'betrügen'; 3) 'sich irren'; *áratɛsaŋ* 'um zu betrügen'; *árba⁴ta^h:χ* 'ich irre mich', Prät. *árbatɔ⁴na^h:χ* (11.4); vgl. aber jug. *dárba⁴ta^h:χ* 'er betrügt mich', Prät. *dárbatɔ⁴na^h:χ; ¹da·rtɛ?t'* 'er betrügt', *dárbatɛ?t'* 'er betrügt mich' [*ar...tɛ?t'*]; kot. (C) *ârupi* 'Betrügen': *âràt^hačapajaŋ* 'ich betrüge ihn' (?), Prät. *âràt^halapajaŋ* [*ârât...paj*] (5.3) Imp. *âràt^hala!*, Pass. *ârut^halâpi* (7.0); vgl. auch kot. (C) *âru* 'hinterlistig', 'listig'; □ PJ **aλə* 'List', 'Betrug'; PJ (S) **?ar(u)* (~*x*-) 'betrügen', 'Betrug'

árät / ärät 'es tut weh', nket. *ắrätn*, mket. *ádat*, jug. *ád'ade* ds.; vgl. sket. *⁴ar' / ⁴at*, mket. *⁴a:də*, jug. *⁴a^h:t'* 'krank sein'; □ PJ **a?əd'ə* 'krank sein'

arba (ar. M, W, Kl) 'Gerste', ass. (M, W, Kl) *arpá*, kot. (M) *árɨš / arɨ́š* (Kl), ar., kot. (H) *arba* ds.; vgl. ar. (H) *čarba* 'Getreide'; eine Verbindung zwischen dem *ba*-Element in diesen Wörtern und ket. *¹hi·* 'Faulbaumbeere', jug. *¹fi* ds.; kot. (C) *fi / p^hi*, Pl. *figan / figaŋ* 'Traubenkirsche' (Prunus Padui); imb. (M) *hi*, ar. (H) *p'a* ds. sowie mit *-be*, *-bi* in ar. (H) *šulbe*

'Ebereschenbeere', kot. (H) *šulpi* ds. usw. (Filimonov 1988) ist kaum annehmbar; □ T 1986: 76 vgl. mit alt., kumand. *arba*, kirg. *arpa* 'Gerste'

áres't bótis' (n, Pl. *áres't bótis'n*) 'Instrument, mit dem man Nägel ausreißt'

âreš (kot. C, Pl. *âretn*) 'Roggen', 'Sommerkorn'; kot. (W) *áriš* 'Roggen' / (M) 'Gerste', ass. (W) *aríš* 'Roggen', kot. (W, Kl) *aríš* 'Gerste', kot. *áriš* (M, W, VW, Kl) 'Weizen';kot. (H) *ariš*, pump. (VW) *oros'* 'Roggen' □ koib. (C) *âreš* 'Roggen'; T 1986: 76 < tü. (alt. *ariš*, chak. *arɨs*, ku-mand. *ariš* ds.); vielleicht aber auch < russ. *рожь* 'Roggen'

argɨš (ar. H) 'Menschenauflauf', kot. (H) *paenčo* (vgl. kot. C *pajaŋ* 'viel')

áriŋtet' (jug., n) 'Splitter'; *áriŋtet' bíŋdiŋ eč⁴čɔʰ:bout* < *eč⁴čɔʰ:bχout* 'ein Splitter ist in die Hand eingedrungen'

arix (kot. C) 'rein'; *môn arix* 'unrein'; □ koib. (C) *ârax / ârex* ds.

arka (kot. C) 'Branntwein', Pl. *arkákŋ;* kot. (M, Kl, W, VW) *araká*, ar. (M, Kl, W, VW) *aragá*, ass. (M, Kl, W, VW) *araká / urakü* (Kl), koib. (C) *araga* 'Wein'; vgl. ket. *bɔγul'* 'Schnaps', imb. (Ad) *ul'*, pump. (W, VW) *xául* 'Wein'; □ T 1978/3: 10 < tü. *araqy*, mong. *araki*, manč. *arki*, tung. *araka*, tib. *a-rág*, arab. *arrâq*, alt. *araqɨ*, chak. *araγa*, tub. *araga*, jak. *arɨgɨ*, *argɨ* ds.

arkaš (kot. C, Pl. *arkanaŋ*) 'Nüster'

ároks' (Pl. *aroks'in*) 'schwitzend': *árok* ²*kɛʔt* 'schwitzender Mensch'; mket. *ádok* ¹*kɛʔt* ds.

árɔŋ 'beißen', mket. *ádɔŋ* ds.; sket. ¹*tiːp dárɔγɔŋavet* 'der Hund beißt', Prät. *dárɔγɔŋól'bet; ávaŋa dárɔγɔŋavet* 'er beißt mich'; jug. *ájiŋaχ / ájiŋɔχ* 'beißen': *dájiŋaχáget'* 'er beißt', Prät. *dájiŋaχ⁴ɔʰ:rget'* [*ajiŋaχ...-get'*] (8.1)

árɔŋs' 'bissig sein'; *árɔŋ* ¹*tiːp* 'bissiger Hund'; jug. *ájiŋaχsi / ájiŋɔχsi* ds., *ájiŋaχ* ¹*čip* 'bissiger Hund'

arpa (ass. M, W, Kl) 'Gerste', ar. (M, W, Kl) *arbá* ds.; □ T 1986: 76 < tü. (alt. *arba*, kirg. *arpa*, kumand. *arba* ds.); siehe ar. *arba* ds.

arquj (ar. M, W, VW, Kl) 'Nase'; vgl. ket., jug. *olɨn*, kot. *aŋ* ds.

ars' 'Zug-', ¹*aːr keŋass'en'* 'Zugvögel'; siehe *är's'* ds.

artʰa 'wahrhaft', vgl. kot. (C) *bāt,* ket., jug. ²*baʔt* 'wirklich', 'wahrhaft', burj. *magat* ds.

artʰa / artʰaga (kot. C) 'gerade', 'wahrlich'

artʰa tʰôčinaŋ 'ich mache es gerade', Prät. *artʰa tʰônačinaŋ*, Imp. *artʰa tʰančen! / tʰânčen!*, Pass. *artʰa tʰonâčen* (2.1)

artʰa-tʰôči:n (kot. C) 'erreichen': *artʰa-tʰôčinaŋ* 'ich erreiche'; (vgl. *ar-tʰa* 'wahrhaft')

âru (kot. C) 'hinterlistig', 'listig'; vgl. kar. (C) *argand'e* ds.; JO (C) *jêr, jəär* 'hinterlistig'; vielleicht mit kot. *ârupi*, jug. *ar* 'betrügen' verbunden; □ B 1957 < tü. *oγry, oγur, uru* 'Dieb' (?)

aru...aχ < *ʌru...aχ* (jug.) 'hinaustragen (aus dem Haus)': *darú·saχ* 'ich trage hinaus', Prät. *darú·raχ; karú·saχ* 'du trägst hinaus', Prät. *karú·raχ; darú·saχn* 'wir tragen hinaus', Prät. *darú·raχn* (8.2)

áruŋu 1) 'sehr'; 2) 'stark'; 3) 'ganz' (< 'sehr'): *s'es't* ^{1}*qɨ·n' áruŋu* ^{1}*u·γam* 'die Strömung des Flusses ist sehr schnell (stark)'; nket. ^{1}*tu·r'* ^{2}*kɛʔt áruŋu* ^{3}*s'ʌ:ru l'ɔ́beddiŋa* 'dieser Mensch ist sehr faul (schwer) bei der Arbeit'; *áruŋu hʌ́nnen's'innaŋten* 'für ganz (sehr) kleine (Kinder)'; *áruŋu* ^{2}*kɛʔt* 'ein starker Mensch'; mket. *áduŋu*, jug. *ádɨŋɔj / ádɨŋɔiŋ* ds.; *ádɨŋɔiŋ* ^{2}*d'ɛʔŋ* 'starke Leute'; sket. *áruŋuru*, mket. *áduŋudu*, jug. *ádɨŋɔiŋdu*ʔ 'er ist stark' (16.3); vgl. *ár'aŋ úγam* 'sehr stark'

áruŋus' 'stark'; sket. *áruŋu* ^{2}*kɛʔt* 'starker Mensch'; mket. *áduŋu / áduŋou / áduŋoiŋ* ^{2}*kɛʔt*, jug. *ádɨŋčouŋ / ádɨŋɔj* ^{2}*kɛʔt* ds. (vgl. ket., jug. ^{2}*a*ʔ*t*, Pl. sket., nket, *ár'eŋ*, mket. *áde*ŋ, jug. *ádɨŋ* 'Knochen')

ârupi (kot. C) 'betrügen' (kot. *âru* 'hinterlistig', 'listig'), siehe kot. *-pa(j) / -pi* 'machen' (vgl. sket. ^{4}*bɛr'*, mket. ^{4}*bɛ:də*, jug. ^{4}*bɛ^{h}:t'* 'machen')

árəŋɔq (nket., n) 'Skelett' (vgl. sket., nket. *ár'eŋ* 'Knochen')

arɨš (kot., ass. M, W) 'Getreide', (W) 'Korn', pump. (VW) *oros'* 'Getreide < russ. *рожь* (?) 'Korn'; vgl. auch kot. (M) *árɨš / arɨ́š* (VW, Kl) 'Gerste'

^{4}***ar'*** 1) 'Krankheit'; 2) 'krank sein'; mket. ^{4}*a:de*, jug. ^{4}*a^{h}:t'* ds.; jug. ^{1}*bu ád'diŋə:r túnbɨs* 'er ist wegen (von) der Krankheit so'; jug. ^{4}*a^{h}:d'bagáχan* 'ich beginne krank zu sein'; ^{4}*a^{h}:d'dʌŋɛsaŋ* 'damit wir krank werden'; Präs.: jug. 1.P.Sg. *ád'bade* 'ich bin krank' (< ^{4}*a^{h}:t'* 'krank sein' + *bɔ́ade* 'ich gehe'), 2.P.Sg. *át'kade* < *at'kuade*, 3.P.Sg. (m) *a^{4}d'a^{h}:de* < *ad'ɔade*, 3.P.Sg. (f) *á·d'ade* < *a·d'uade*, 3.P.Sg. (n) *ád'ade* (wörtl. 'es tut weh'); 1.P.Pl. *ád'dʌŋade*, 2.P.Pl. *át'kʌŋade*, 3.P.Pl. *ád'aŋade*; ket. 1.P.Sg. *ádbat / ádbatn*, 2.P.Sg. *átkut / átkuγotn*, 3.P.Sg. (m) *ärät ärätn* (mket. *ädät / ädätn*), 3.P.Sg. (f) *áräγot / áräγotn* (mket. *adäγot / adäγotn*), 3.P.Sg. (n) *ärät / ärätn* (mket. *ädät / ädätn*) 'es tut weh' (sket. *kʌja ärät* 'der Kopf tut weh'); 1.P.Pl. *áddʌŋot / áddʌŋotn*, 2.P.Pl. *átkʌŋot / átkʌŋotn*, 3.P.Pl. *áraŋot / áraŋotn* (mket. *ádaŋot / ádaŋotn*); Prät.: jug. 1.P.Sg. *ad'^{4}bɔ^{h}:rde* 'ich war krank' (< ^{4}*a^{h}:t'* 'krank sein' + *bɔ^{4}ɔ^{h}:rde* 'ich ging'), 2.P.Sg. *at'-^{4}kɔ^{h}:rde*, 3.P.Sg. (m) *a^{4}d'ɔ^{h}:rde / ad'a^{4}gɔ^{h}:rde*, 3.P.Sg. (f) *a^{4}d'ɔ^{h}:rɔde;* 3.P.Sg. (n) *a^{4}d'ɔ^{h}:rde* (wörtl. 'es tat weh'); 1.P.Pl. *ad'dʌŋ^{4}ɔ^{h}:rde*, 2.P.Pl. *at'kʌŋ^{4}ɔ^{h}:rde*, 3.P.Pl. *ad'aŋ^{4}ɔ^{h}:rde;* ket. 1.P.Sg. *ádbɔγɔl'den*, 2.P.Sg. *at-*

kuγɔl'den, 3.P.Sg. (m) *äräγɔl'den* (mket. *adaγɔl'den / adaγɔl'eden*), 3.P.Sg. (f) *ärγɔl'den* (mket. *adiγɔl'den / adiγɔleden*, nket. *ariγɔl'den / ariγɔleren*), 3.P.Sg. (n) *ärɔl'den* (mket. *adɔl'den*) 'es tut weh'; 1.P.Pl. *addʌŋɔl'den*, 2.P.Pl. *atkʌŋɔl'den*, 3.P.Pl. *ar'aŋɔl'den* mket. *adaŋɔl'den*); □ PJ **a?ɔd'ɔ;* PJ (S) **?âz-* (*~x-, -ž-*) 'krank sein'

ár'aŋ ¹u·γam / ár'eŋ ¹u·γam 'sehr stark'; sket. *i·r' ²bɔ?k ár'eŋ ¹u·γam* 'das Licht (Feuer) der Sonne ist sehr stark'; sket. *¹qɨ·n' ár'aŋ ¹u·γam* 'die Strömung ist sehr stark (schnell)'; ket. *¹u·* 'Kraft', 'kräftig'

ár'ɛl' ¹o·ks' (m, Pl. *ar'ɛl' ²a?q*) 'ein Baum, der gegen einen anderen gefallen ist und durch Bewegungen im Wind knarrt'; jug. *álɔd'oksɨ* (< **ad'ɔloksɨ*), Pl. *álɔd'aχ* ds.; siehe *aral' ¹o·ks'* ds.

ár'en' 'Wald', 'Taiga'; *⁴ɔn' áss'en' ár'en'diŋta duγí·n'* 'viele Tiere leben in der Taiga'; mket. *¹a·den / ¹a·din* ds.

ár'ɛŋ 'zu sechst' < *⁴a* 'sechs' + *²dɛ?ŋ* 'Menschen', mket. *ádɔŋ < ádɛŋ;* jug. *ád'eŋ* ds. < *⁴aʰ:* 'sechs' + *²d'ɛ?ŋ* 'Menschen'; jug. *ád'eŋ ɔ⁴ŋɔʰ:nde* 'zu sechst sind sie gegangen'

ár'eŋ / ár'aŋ 'sehr'; sket. *¹qɨ·n' ár'eŋ u·γam* 'die Strömung ist sehr stark (schnell)'

ár'eŋ l'ɔŋdaŋ 'Gymnastik machen' (wörtl. 'die Knochen zerknüllen'): sket. *ár'eŋ l'ɔ́ŋdis'taŋ* 'ich mache Gymnastik', Prät *l'ɔ́ŋdil'daŋ; ar'eŋ l'ɔ́ŋdis'taγin'* 'wir machen Gymnastik', Prät. *l'ɔ́ŋdil'daγin'* [*l'ɔŋ-d...daŋ / l'ɔŋ-d ...taγ*]

ár'eŋdups' (f / m, Pl. *ár'eŋduvans'in*) 'Knochenfraß' < *ár'eŋ* 'Knochen' + *¹du·p* 'er ißt es' + *-s'* (Prädikativsuffix)

ár'eŋkɨt 'Knochenfett' < *ár'eŋ* 'Knochen' + *²kɨ?t* 'Fett'; mket. *ádeŋkɨt*, jug. *ádɨŋkɨt* ds.

ár'eŋtus' 'knochig', 'grätig'; mket. *ádeŋtu ¹i·s'* 'knochiges Fleisch'; jug. *ádɨŋčouŋsi* ds.

ár'eŋul' 'Speisereste' < *ár'eŋ* 'Knochen' + *¹u·l'* 'Wasser', also wörtl. 'Knochenwasser'

ár'es' (n, Pl. *ar'es'n*) 'eiserner Nagel', mket. *ádes'*, Pl. *ades'n;* jug. *ádes*, Pl. *ádesn* ds. < *²a?t* 'Knochen' + *²i?s'* 'Bolzen', 'hölzerner Nagel'; imb. (Ad) *adís*, pump. (VW) *ades'* ds.; kot. (C) *ištʰip*, Pl. *ištʰipaŋ* 'eiserner Nagel' < *iš* 'Bolzen' (?) + *tʰip* 'Eisen', also wörtl. 'Bolzeneisen' (vgl. kot. C *pultʰip* 'Steigbügel', wörtl. *pul* + *tʰip* 'Fußeisen')

ár'es'ntet 'mit Nägeln zusammenzimmern': sket. *dár'es'naptet / dár'es'naνɛtet* 'ich zimmere es mit (eisernen) Nägeln zusammen', Prät. *dár'es'nɔvin'tet* [*ar'es'n...tet*] (10.7), vgl. *ár'es'*, Pl. *ar'es'n* 'Nagel'

är's' 'Zug-', 'Strich-': *[1]ä·r' kéŋass'en'* 'Zugvögel'; jug. *[1]a·t'si* ds.: *[1]a·t' čɛmɨn* 'Zuggänse'; siehe *ars'* ds.

arɨkto (ar. H) in *berek arɨkto* 'ich bewundere' (vgl. ar. *berek argɨdu* 'angenehm', *berearɨktu* 'er ist gut', *berarɨktu* ds); kot. (H) *ulbištak* ds.

árɨsbet' (jug.) 'wegnehmen': *dárɨsuáget' [2]nɛ[?]n'* 'er nimmt das Brot weg', Prät. *dárɨsu[4]ɔ[h]:rget'* [*arɨs...get'*] 13.2); *dárɨsbed'ɛsaŋ* 'um es wegzunehmen'; *arɨsuarget'!* 'nimm es weg!'

arɨš (kot. M, W, VW, Kl) 'Hafer', 'Weizen', kot. (W), ass. (W) *aríš* 'Roggen' < russ. *рожь* ds.

arša / aranšân / aršân (kot. C, Pl. *aršán*) 'Knie'; kot. (H) *arši* ds.; vgl. ket. *batpul'* ds.

aranšân / aršân (kot. C, Pl. *aršán*) 'Knie'; kot. (H) *arši* ds.; vgl. kor. (C) *arša*, ket. *batpul'* ds.

-as (Derivationssuffix der ket., jug. Nomina): *àmmás* 'Stiefmutter' < ket. *[1]a·m*, jug. *[1]am* 'Mutter' + *-as;* die Verdoppelung des Konsonanten in solchen Fällen (vgl. ket. *[1]o·p* 'Vater' – *òppás* 'Stiefvater', *[2]hu[?]n* 'Tochter' – *hùnnás* 'Stieftochter') könnte auf *-as* < **-qas* hinweisen, vgl. kot. (C) *ama-hiči* 'Stiefmutter', *opa-hiči* 'Stiefvater', obwohl *-hiči* auch auf eine andere Quelle zurückgehen könnte

âsa (kot. C, m, Pl. *âsan*) 'Teufel', 'böser Geist'; ass. (Kl) *asa*, kot. (M, Kl) *áša / asa* (F), kar. *asa*, kot. (H) *asa*, ar. (H) *kulejaši* ds.; □ Čis 1976 < tü. (?); Vgl. kam. *äje* 'Teufel'; F. J. Strahlenberg vermutete, daß die Bezeichnung der Assanen auf kot. *âsa* (Pl. *âsan*) 'Teufel' zurückgehe, denn so benannten die Tungusen die Kotten, die ihre Nachbaren waren und mit denen es feindliche Auseinandersetzungen gegeben hat (Pot 1957: 136); vgl. aber kot. (F) *aka* 'Teufel' (Pot. 1957: 214); T 1978/3: 11 vgl. mit alt., tub. *aza*, kalm. *az* 'böser Geist', tof. (Ras) *aza* ds.

ásan / assan (mket., nket., n) 'Sumpfland', 'Sumpfgegend'

ásan...a 'reden', 'überreden': mket. *dásankuks'a* 'ich überrede dich', Prät. *dásankul'a; kásanbɔks'a* 'du überredest mich', Prät. *kásanbɔl'a* (12.5)

ásan...da / ásan...γa 'sprechen': Imp. mket. *ásan[3]bɔ:da!* 'sprich von mir!', *asanɔ:da!* 'sprich von ihm!', *asandʌŋl'iγa!* 'sprich von uns!', *asanɔŋda!* 'sprich von ihnen!' (D 1968: 455); sket. *daop dassanɔksiγa* 'er erzählt über seinen Vater', Prät. *dassanɔl'iγa* (13.3)

ásanbet 'reden', 'überreden': nket. *dásanavet* 'er redet', *dásanól'bet* (8.1); *dásanatavet* 'er überredet ihn', Prät. *dásanatól'bet* [*asan...t...bet*] (13.2); *dásanbateγit* 'er überredet mich', Prät. *dásanbatól'git / dásanbatól'get* (13.2); *kásanbɔks'a* 'du überredest mich', Prät. *kásanbɔl'a* (12.5)

ásanʌj I 'sprechen', 'erzählen' < *ásan* ('Geschehnisse', Geschichten', 'Erzählungen' ?) + sket. *⁴kij* 'sagen', 'sprechen', 'erzählen': *daóp dásanɔks'iγa* 'er erzählt über seinen Vater', Prät. *dásanɔl'iγa* [*asan...γa*] < [*asan... kij*] (13.3); *ásanʌjiγɔ́Rɔn* 'sie begann zu sprechen'; 1) *³da:sanúks'iγa / ³da:sanuks'iγi* 'ich spreche von ihr', Prät. *³da:sanul'ga / ³da:sanul'gi; ³da:sanbɔks'iγa / ³da:sanbɔks'iγi* 'er spricht über mich', Prät. *da:sanbɔl'ga / da:sanbɔl'gi* [*asan...ga / gi*] (13.3); Imp. *ásanul'get!* 'sprich darüber!', Pl. *asanul'getin!* 'sprecht darüber!'; 2) sket. *³da:sqan's'a / ³da:sqan'ča / ³da:sqan's'iγa (³da:sqan's'iγi)* 'ich spreche', Prät. *da³sa:nil'ga / da³sa:nil'gi; ³ka:sqan's'a / ³ka:sqan'ča / ³ka:sqan's'iγa* 'du sprichst', Prät. *ka³sa:nil'ga; ³da:sqan's'in / ³da:sqan'čin / ³da:sqan's'iγaʔn'* 'sie sprechen', Prät. *da³sa:nil'gin / da³sa:nil'gaʔn'*; Imp. *³a:sqan'l'a!* 'sprich!', Pl. *³a:sqan'l'an'!* 'sprecht!'; vgl. jug. *χan...get'* 'sprechen'; 3) sket., nket. *dasanʌjivet / da-sa:nivet* 'ich spreche', Prät. sket. *dasa:nil'bet*, nket. *da³sa:nil'ivet*, mket. *da³sa:nil'ibet* [*asanʌj...bet / asa:n...bet*] (8.3); mket. auch: *³da:sanil'get* 'ich sprach', *³da:sanil'getin* 'wir / sie sprachen'; 4) sket. *dasqás'iγa / dasqássiγa*' ich spreche', Prät. *dásanil'ga / dássanil'ga; kasqásiγa / kasqássiγa* 'du sprichst', Prät. *kásanil'ga / kássanil'ga; dasqás'iγin / dasqáss'iγin* 'wir / sie sprechen', Prät. *dásanil'gaʔn' / dássanil'gaʔn' (dássanil'gin)* [*as-qa...γa / asan ...ga*]; Imp. *ásqar'a! / ásqar'iγa!* 'sprich', Pl. *asqar'en'! asqar'iγaʔn'! / asqar'iγin!;* 5) sket. *daqáiks'ej*, nket. *daqájiγis'ej* 'sie sagt', Prät. sket. *daqáignej*, nket. *daqájiγinej;* sket. *tqaiks'ein'*, nket. *tqájiγisejɛn'* 'wir / sie sagen', Prät. sket. *tqáignen'*, nket. *tqájiγinɛʔn'* [*qaik...ej / qajiγ...ej*] (8.2); Imp. *qaignej!*, Pl. *qaignen'!;* 6) sket. *díks'ij / díks'ej*, nket. *¹di·γis'ej* 'ich sage (antworte, wenn ich gefragt werde)', Prät. sket. *dígn'ij / dígn'ej*, nket. *¹di·γin'ij / ¹di·γin'ej;* sket. *diks'in / diks'ein*, nket. *di·γis'in / di·γis'ein*, Prät. *¹di·γinin / ¹di·γinein* [*ik...ej / iγi...ej*] (8.2); 7) nket. *tsáγavet*, mket. *tsáγajebet* 'ich sage', Prät. *tsáγɔl'bet* [*saγa...bet*] (8.1); Imp. *sáγal'get!;* 8) sket. (Sul.) *(t)távgi*, (Kel.) *(t(távɨγä*, nket. *(t)távaγij*, mket. *(t)tábaγij / (t)tábgij* 'ich sage es' / 'er sagt es', Prät. sket. (Sul.) *(t)tɔ́vin'gi*, nket. *(t)tɔ́vin'gij*, (Kel.) *(t)tɔ́vinn'e / (t)tɔ́vinn'ä < (t)tɔ́vin'gä*, mket. *(t)tɔ́bin'gij;* (Sul.) *(t)taviγi:n'*, (Kel.) *(t)taviγäʔn'*, nket. *(t)tavaγi:n'*, mket. *(t)tabiγi:n'* 'wir / sie sagen es', Prät. (Sul.) *(t)tɔvin'gi:n'*, (Kel.) *(t)tɔvinn'äʔn' < (t)tɔvin'gäʔn'*, nket. *(t)tɔvin'gi:n'*, mket. *(t)tɔbin'gi:n';* Imp. (Sul.) *tan'gi!*, (Kel.) *tan'n'i / tan'gi!*, mket., nket. *tan'gij!;* Pl. *tan'gi:n'!*, (Kel.) *tan'n'ɛʔn'! / tan'n'äʔn'! < tan'gäʔn'!*; mket. *tábgijäs'aŋ* 'um es zu sagen'; vgl. auch

nket. *tɔvin'di* 'ich habe es gesagt', *tɔvil'di* 'ich sagte es' (16.3); siehe *saγabet* 'sagen'

ásanʌj II 1) 'Gespräch'; *táŋgal' ásanʌj* 'ein lustiges (komisches) Gespräch' 2) 'sich unterhalten': sket. *dás'qan'kíjavetin* 'sie sprechen', Prät. *dás'qan'kijól'betin* [*as'qan'kij...bet*] (8.1); *ásanʌjbaγáRan* 'ich beginne zu sprechen' (11.4); *dásanʌjqir'it* 'er veranlaßt mich zu sprechen', Prät. *dásanʌjqindit* [*asanʌj-q...it*] (10.2); *dasqás'iγa / dasqán's'a / dasqáns'iγa* 'ich spreche', Prät. *dásanil'ga* [*asqa...γa / asqan...a / asan...ga*]

ásanʌjs' 'gesagt', 'gesprochen'; ket. *ásanʌj* ^{3}*qa:n'* 'gesprochene Worte'; vgl. jug. *kɨ́jebet'si* 'sprechend', 'gesprächig'

ásar / ássar 'aufgehen' (von Himmelskörpern) < *ésqut* (mket. *éssot* < *ésqut* ds.): nket. ^{1}*qi·p ássaraγóRɔn* 'der Mond begann aufzugehen' [*assar...-Ran*] (11.4); vgl. ^{1}*qi·p désaRut* 'der Mond geht auf', Prät. *désanut* < *désanGut;* mket. ^{1}*i· daésaRut* 'die Sonne geht auf', Prät. *daésɔnut* < *daεsɔnGut*, aber: ^{1}*kə·n ésabot* < *ésabRot* 'die Morgenröte geht auf', Prät. *ésɔmnot* < *εsɔbɨnGut, ésɔblut* < *εsɔbɨlGut;* jug. ^{1}*kə·n ésabout* < *ésabɨχout*, Prät. *ésɔbɨnout* < *εsɔbɨnχout*

ásaRə (n, Pl. *ásaRən / ásaRəŋ*) 'Erzählung'; vgl. *ásqa* ds.

ásat...bet 'das Ufer entlang (stromaufwärts oder stromabwärts) gehen': *dásatdävet* 'ich gehe das Ufer entlang', Prät. *dásatdɔl'bet* [*ásat-d...bet*] (11.1)

ásεra (jug., f) 'wer?'; *ásεradiŋ ɔáde* 'zu wem (zu welcher Frau) geht er?'

ásεradis (jug.) 'wessen' (in Bezug auf eine Frau); ^{2}*fɨ?p ásεradis* 'wessen Sohn ist es?'

aséin (jug., Pl.) 'wer?' < *a*^{3}*se:n; aséinnaŋ ɔáde* 'zu wem (zu welchen Leuten) geht er?'

as^{3}*fɨ:l'si* (jug.) 'trübe', 'wolkig' (vgl. jug. *ásfɨl*, Pl. *as*^{3}*fɨ:l'* 'Wolke')

ásiγa 'wann' < *as'* 'welcher' + ^{2}*i?* 'Tag' + *-γa* (Lokativformans), wörtl. 'an welchem Tage'; imb. (C) *âsigä* 'wann', imb. (Ad) *asíga* ds.; siehe ket. *as'ka*, jug. *askej*, jug. (C) *askei* 'wann'

askar (kot. C, m, Pl. *askâran*) 'Hengst'; ar. (M, W, Kl) *askɨr*, ass. (M, W, Kl) *askir / askɨr* (Kl), kot. (M, W, Kl) *askɨ́r;* ar. (H) *skɨrot*, kot. (H) *askɨr* ds.; □ kam. (C) *askár* ds.; Čis 1976 < tü.; T 1978/3: 8 < atü. *aδγïr, adγïr, ajγïr* ds. (kumand. *ajgɨr*, tub. *as-kɨr*, chak. *asxɨr*, tat. *asqɨr* ds.)

as^{4}*kε*^{h}*:dbet'* (jug.) 'ein Märchen erfinden und erzählen': *das*^{4}*kε*^{h}*:tiget'* 'ich erfinde und erzähle ein Märchen', Prät. *das*^{4}*kε*^{h}*:ti·rget'* (8.2)

áskejsit (jug.) 'wann', 'immer' < *áskej* 'wann' + *sit*

âskes bən' (jug. C) 'nie'

ásoq (n, Pl. *asɔqŋ*) 'Sumpf', sket. *asɔqbaŋ* 'sumpfige Stelle'; *ásoqt* $^{3}\Lambda$*:tbes' uγɔ́n'* 'sie ist über die sumpfige Stelle gegangen'

ásɔqbaŋ (n, Pl. *ásɔqbaŋen*) 'sumpfige Stelle', vgl. *asɔq* ds.

aspáx / aspák (kot. C, Pl. *aspákŋ / aspagan*) 'Kessel', kam. (C) *aspa?*, ass. (M, W. Kl) *ašvák / aspak* (Kl), kot. (M, W, Kl) *ašpák* ds.; □ T 1978/3: 11, T 1986: 72 < atü. (jak. *χaspaχ* ds.)

ásqa 'wie' (beim Vergleich): *bu kéŋass'el' ásqa* 'er ist wie ein Vogel', sket. ^{1}*bu kéŋassel' ásqa* ^{1}*di·l'es'* 'er zog sich wie ein Vogel an'; ^{4}*qɔj kɛr' (*^{2}*kɛ?t) ásqa ɔγɔ́tn'* 'ein Bär geht wie ein Mensch'; ^{2}*qu?s' ásqa hápta* 'steht (ist aufgestellt) wie ein Birkenrindezelt'

ásqa...γa 'sprechen' (siehe *ásanʌj* 'sprechen', 4); (Kel.) *-γa*, (Sul.) *-γi*, nket., mket. *-γij* < sket. ^{4}*kij*, nket., mket. ^{4}*ki:je* 'sprechen','erzählen'; sket. ^{1}*at bur'a* $^{3}\Lambda$*:t dasqás'iγa* 'ich verteidige ihn'(wörtl. 'ich spreche über ihn'), Prät. *dásanil'ga*

ásqaj ^{4}***aj / asqej*** ^{4}***aj*** (n, Pl. *ásqej ajeŋ*) 'Schamenentasche'

ásqɔŋ 'Äußere', 'Aussehen'; 'Gestalt'; 'Darstellung' sket. *búr'a ásqɔŋ s'él'am* 'er sieht schlecht aus', wörtl. 'sein Aussehen ist schlecht'; siehe *qɔŋ* ds.; ^{3}*ba:md asqɔŋtimnɛs'n* 'die Gestalt der Alten haben sie gemalt'

ássa...get' (jug.) 'machen' < *assa* 'was' + ^{4}*bɛ^{h}:t'* 'machen': ^{1}*u kássauksɨget'?* 'was machst du damit (daraus)?', Prät. *kássaun'get'* (13.3); sket. *dákus'uks'ivet?* 'was macht er daraus?' (ket. *aks' / ákus'* 'was'), Prät. *dakus'un'bet?* [*akus'...vet*] (13.3); sket. *dákus'ivet* 'was mache ich?', Prät. *dákus'il'bet* (8.3)

assan I (ar. M, Kl) 'Kotten' (eine der Jenissej-Völkerschaften)

ássan II (jug.) 'warum', 'weshalb'; *ássan kuáde?* 'warum gehst du (fort)?'

ássanɔ / ássanɔ 1) 'Jagd'; 2) 'jagen' < *áss'en'* 'Tiere' + ^{3}*qɔ:* 'töten', 'erbeuten': *dássanɔγavet* 'ich jage Tiere', Prät. *dássanɔ́l'bet / dassanɔγɔl'bet* (8.1); jug. *atčennou* ds. < *átčen* 'Tiere' + ^{3}*χou* 'töten', 'erbeuten': *datčennouaget'* 'ich jage Tiere', Prät. *datčennou*^{4}*ɔ^{h}:rget'* (8.1) [*atčɛnnou-...get'*] (8.1)

ássanɔ ^{2}***kɛ?t*** (m, Pl. *ássanɔ* ^{2}*dɛ?ŋ*) 'Jäger'; jug. *atčennou* ^{2}*kɛ?t*, Pl. *atčennou* ^{2}*d'ɛ?ŋ* ds.

ássanɔbaŋ (n, Pl. *ássanobaŋen*) 'Jagdgegend', 'Jagdort' < *ássanɔ* ^{2}*ba?ŋ*; jug. *atčennoubaŋ*, Pl. *atčennoubaŋɨn;* ket. ^{2}*dɛ?ŋ assanɔbaŋgajaŋ* 'die Menschen sind in der Jagdgegend'; ^{1}*at assanɔ di·jaq /* ^{1}*at assanɔ* ^{2}*kɛ?t di·jaq* 'ich gehe mal jagen (und kehre bald zurück)'; jug. ^{1}*ad atčennou* ^{2}*kɛ?t bɔáde* 'ich gehe jagen'

ássanɔs (m, Pl. *ássanɔsin*) 'Jäger'; jug. *átčennousi*, Pl. *átčennousin* ds. (eig. 'j-d, der Tiere jagt')

ássat / ásat 'herumgehen', 'auf- und abgehen': *dássatdabet* 'er geht auf und ab', Prät. *dassatdɔl'bet* [*assat-d...bet*] (8.1)

assij-aj (ket. Don 1955: 19) 'ledernes Säcklein'

ássot < εsqot 'emporsteigen' (siehe *asar* ds.): mket. *^{1}kə·n'e ássotbεs'aŋ* 'die Morgenröte beginnt aufzugehen', Prät. *ássotbin's'aŋ;* vgl. sket. *^{1}qi·p ásaraγáRan* 'der Mond beginnt aufzugehen', Prät. *ásaraγɔ́Rɔn* (11.4); *^{1}kə·n' ésavRut* 'die Morgenröte geht auf', Prät. *ésɔmnut < εsɔmnRut; ^{1}i· daésaRut* 'die Sonne geht auf', Prät. *^{1}i· daésɔnut < daεsɔnRut* [*εs...Rut*]; jug. *^{1}i daésaχɨ·n'* 'die Sonne geht auf', Prät. *daésɔnɨn' < daεsɔnχɨn'* [*εs...χɨ·n'*]; vgl. kot. (C) *ačampaš* (kot. C) 'Erheben', 'Aufheben'

ássup (m / f, Pl. *ássun*) 'Waldhuhn'; jug. *ássup* (f), Pl. *ássufɨn* ds. < *as (< ^{1}es* 'Gott', 'Himmel', 'Natur') + *^{1}χup* 'Birkhahn'

áss'aŋ...tet 'anbeißen' (von Fischen): *dáss'aŋtet < dass'aŋatet* 'er beißt an', Prät. *dáss'aŋɔ́l'tet* (8.1)

áss'el' (m, Pl. *ass'en'*) 'Tier', 'wildes Rentier' < *as (< ^{1}e·s'* 'Gott', 'Himmel') + *^{4}s'εl'* 'Rentier'; jug. *at^{4}čε^{h}:r*, Pl. *atčεn* ds. (jug. *^{4}sε^{h}:r*, Pl. *^{2}sε?n*); kot. (C) *šeli / šele / šel'e*, Pl. *šetn* 'Wild' läßt sich nur mit dem zweiten Kompositionsglied vergleichen; vgl. auch sket. *es'ta ^{4}sεl'*, jug. *ezda ^{4}sε^{h}:r* 'wildes Rentier', wörtl. 'Gottes Rentier'; jug. *at^{4}čε^{h}:r* 'wildes Tier' < *at* (< *as* < *es* ?) + *^{4}sε^{h}:r* 'Rentier' imb. (Ad) *assel'* 'Tier'; vgl. ket. *^{1}qa· ass'en' / daŋatɔs' ass'en'* 'Haustiere' /'gezüchtete Tiere'; □ Die Etymologie PJ (S) **?as-* (~*x*-) 'wildes Rentier' ist auf Grund der angeführten Wörter und ihrer Erläuterung kaum annehmbar; fraglich bleibt auch der Vergleich in B 1957 mit tung. *asa* 'jagen'

áss'el'git (m, Pl. *áss'el'gitn*, mket. *áss'en'gət*) 'Tierchen' ('junges Tier')

áss'el'taq 'sich in ein Tier verwandeln': *áss'el'ataq* 'er verwandelt sich in ein Tier', Prät. *áss'el'atɔnɔq* (11.6); *áss'en'aŋtaq* 'sie verwandeln sich in Tiere', Prät. *ass'en'aŋtɔnɔq* (11.6); jug. *at^{4}čε^{h}:rba^{4}ta^{h}:χ* 'ich verwandle mich in ein Tier', Prät. *atčε^{h}:rbatɔ^{4}na^{h}:χ; atčεndʌŋ^{4}ta^{h}:χ* 'wir verwandeln uns in Tiere', Prät. *atčεndʌŋtɔ^{4}na^{h}:χ* (11.5)

áss'ennɔ < ass'enqɔ 'Tiere jagen / fangen': sket. *dáss'ennɔγavet* 'ich jage Tiere', Prät. *dáss'ennɔγɔ́l'bet* [*ass'ennɔ...bet*] (8.1); sket. *dáss'enɔγavet* 'ich jage (erbeute) ihn', Prät. *dáss'enɔγɔ́l'bet* (13.2); jug. *datčénnouaget'*, Prät. *datčénnou^{4}ɔ^{h}:rget'* (8.1); *datčénnouɔáget'* 'ich jage (erbeute) ihn', Prät. *datčénnouɔ^{4}ɔ^{h}:rget'* (13.2); siehe ket. *ássanɔ* ds.; kot. (C) *ačaŋ* 'Fangen', 'Fang': *ačaŋâkŋ* 'ich fange', Prät. *ačaŋolôkŋ*, Imp. *ačaŋâl-*

ček!; ačant^{h}âkŋ 'ich fange', *ačant^{h}olôkŋ*, Imp. *ačant^{h}âlček!*, Pass. *ačant^{h}olâ$^{?}$uki;* jug. (C) *dat'anûabet* 'ich fange Tiere'; vgl. ket. *assannɔ* ds.

áss'en'na tɔ́s'baŋ 'Pelztierfarm', *tɔ́s'baŋ* 'Züchtungsstelle' < ^{4}*tɔs'* 'großziehen', 'züchten' + ^{2}*ba$^{?}$ŋ* 'Stelle'

astamše / astamši / astamš (kot. C, Gen. *astamši*, Pl. *astamšîn*) 1) 'hundert'; 2) 'Rubel'; kot. (M) *alčin-tamši-kumɨš*, ass. (M) *aldžín-tamčú-kumís* 'Rubel'; vgl. auch ass. (M, W, VW, Kl, F) *alčín-támšu / altɨm bamču* (Kl) 'hundert', kot. (M, W, VW, Kl) *álčin támši*, koib. (F) *alčin-támši*, pump. (W, VW, Kl) *útamsa* ds.

asut (ket. Don 1955: 19) 'Sumpf'

^{4}as' I (n, Pl. *ás'eŋ*) 'Feder'; mket. ^{4}*a:s'*, nket. ^{4}*a:s'i*, Pl. *ás'eŋ;* jug. ^{4}*a^{h}:s*, Pl. *ásɨŋ / áseŋ;* kot. (C) *iči*, Pl. *ičaŋ;* ar. (H) *isen*, kot. (H) *ičan*, imb. (Ad) *as'* ds.; □ PJ **a$^{?}$əsə;* PJ (S) **$^{?}$V̄si* 'Feder'; B 1957 < tung. *asa-kī* ds.

^{4}as' II */ ^{3}a:s'* 'wie', 'ähnlich wie', 'gemäß', 'auf...Art': mket. *buda a:s'* 'auf seine Art', *ab a:s' / ba:s'* 'auf meine Art', *but a:s'* 'auf ihre Art', *uk a:s' / ka:s'* 'auf deine Art'; sket. *Bal'nara a:s'* 'auf Balnas Art'; *bis'epdaŋa as'-bajavet* 'ich bin dem Bruder ähnlich' ('ich bin auf Bruders Art gemacht'); vgl. jug. *ətn naamd a:s dʌdaŋbʌk* 'wir sind unserer Mutter ähnlich' (wörtl. 'es zieht uns nach der Art unserer Mutter'); *ad bobda a:zdiŋ dʌdɨbʌk* 'ich bin meinem Vater ähnlich'; *bu bisɛbdaŋ a:s-aja^{4}bɛ^{h}:t'* 'er ist dem Bruder ähnlich' (ist auf Bruders Art gemacht'); ket. *ap qad as'* 'nach meinem Wort', *ab as'* 'meinetwillen', *buda a:s* 'seinetwillen'; *amd as'* 'nach der Mutter', *obda as'* 'nach dem Vater'; jug. ^{4}*a^{h}:s* 'wie', 'ähnlich wie', 'nach'; *uk ^{4}a^{h}:s* 'deinetwillen', *amdi ^{4}a^{h}:s* 'nach der Mutter', *obda ^{4}a^{h}:s* 'nach dem Vater'; *kida ab ^{4}a^{h}:s* 'dies ist nach mir' (wie ich es mir wünsche); □ PJ **a$^{?}$əsə;* PJ (S) **$^{?}$V̄s* (*~x-*) ds. (Postposition); ob sich hiermit kot. (C) *oš* 'durch' (Postposition für den Instruktiv) verbinden läßt, wie in S 1995 vermutet, bleibt fraglich

as' / ás'es' 'was für ein, 'welcher'': *as' (as'es') ^{2}kɛ$^{?}$t* 'was für ein Mensch?', *as' (as'es') ^{2}dɛ$^{?}$ŋ* 'was für Menschen?'; mket. *as'es' keŋass'en qɔgde uta ɔŋat?* 'welche Vögel fliegen im Herbst nach dem Süden?'; *as'es' ^{4}qɛ:s'* 'welch ein großer!'; *as'es' ^{3}da:n kiɣunɔs?* 'was für Gras hast du mitgebracht?'; jug. *aseis* ds., *aséis ^{2}kɛ$^{?}$t* 'was für ein Mensch?'; *bu aséisi* 'was für einer ist er?'; *aséis ^{1}bej ennɔŋ?* 'was für Wetter (Wind) ist heute?'; *aséis ^{2}kɛ$^{?}$t dɔnad'i* 'was für ein Mensch ist gekommen?'; vgl. auch *as'-* in ket. *as'ka*, jug. *askej*, pump. (VW) *jasgej* (< jug.) 'wann', jug. *assa* 'was', *asera* 'wer' (von einer Frau); vgl. auch kot. (C) *ašix* 'welcher', 'wer', *šina / šena* 'was'; □ PJ (S) **$^{?}$as- / *sV-* Interrogativstamm

as' / as'n (Futurpartikel); ket. *ánɔks' as'n us'am* 'morgen wird es warm sein'; jug. *as / sa* ds.: *ad as ¹bi·s bɔáde* 'ich werde am Abend fortgehen'; *¹bu ¹i·s sa ¹dɔ·p* 'sie wird Fleisch essen'; sket. *¹u qáγu*, jug. *¹u ¹χa·pku?* 'du bist zu Hause', sket. *¹u as' / as'n qáγu*, jug. *¹u as ¹χa·pku?* 'du wirst zu Hause sein' (vgl. aber auch jug. *¹at ¹χa·p sa ¹bə·se* 'ich werde nicht zu Hause sein'); sket. *bíl'da ávaŋt ús'aŋ* 'ich habe alles' (wörtl. 'bei mir ist alles'), *bíl'da ávaŋt as' ús'aŋ* 'ich werde alles haben' (wörtl. 'bei mir wird alles sein')

-as' < has' Komitativ-Instrumentalformans, jug. *-⁴fa^{h}:s / -⁴fa^{h}:š* (auch *-faj*), kot. (C) *-aš / -oš:* sket. *¹qi·p túr'e hʌ́ŋn'eŋ-as' dúbbet*, jug. *¹χep túda biŋɨn-fa^{h}:s dúbbet'* 'der Großvater macht es mit den Händen'; kot. ´(C) *šičalše-oš* 'mit dem Schleifstein'

as' ʌ́γam dɔ́ŋa < dɔŋha ¹qo· 'sechsunddreißig' (wörtl. 'dreißig [und] sechs [sind] übrig'), jug. *ásak dɔ́ŋfa* ds. (wörtl. *⁴a^{h}:s* 'sechs' + *²ʌ?k* 'übrig'+ *dɔ́ŋfa* 'dreißig'); präd. sket. *⁴as' ʌ́γam dɔ́ŋas'*, nket. *áγam ʌ́γam dɔ́ŋas'in*, jug. *ásak dɔ́ŋfas (dɔŋfasi)*, kot. (C) **to:nt^{h}ukŋ χelu:ča* 'es [sind] sechsunddreißig'

as' ʌ́γam ¹qo· 'sechzehn' (siehe *áγam ʌ́γam ¹qo·* 'sechzehn'); sket. *⁴as' ʌγam ¹qo·s'*, mket. nket. *áγam ʌ́γam qós'in*, jug. *ásak χóse / χosi* 'es [sind] sechzehn'

as' ʌ́γam ¹qo·s' bɔ́n's'aŋ ²ki? 'sechsundneunzig' (wörtl. 'neunzig [und] sechs [sind] übrig'), mket. *aγam ʌγam / ³ʌ:m qos'in bən'čaŋ ²ki?*, nket. *aγam ʌγam qos'in bet't'iŋ ²ki?*, jug. *asak χose ¹bə·se ¹ki* (< *⁴a^{h}:s* 'sechs' + *²ʌ?k* 'übrig' + *χose ¹bə·se ¹ki* 'ohne zehn hundert'), kot.´(C) **čumna:x t^{h}ukŋ χelu:ča* ds.; sket. *⁴as' ʌγam ¹qo·s' bən's'aŋ ⁴kis'*, mket. *aγam ʌγam / ³ʌ:m qos'in bən'čaŋ ⁴ki:s'i*, nket. *aγam ʌγam qos'in bet't'iŋ ⁴ki:s'i*, jug. *asak χose ¹bə·se ¹kisi* 'es [sind] sechsundneunzig'

as' ʌ́γam ɛks' bɔ́n's'aŋ ²ki? 'sechsundachtzig' (wörtl. 'ohne zwanzig hundert [und] sechs [sind] übrig'), mket. *aγam ʌγam / ³ʌ:m ɛks'in bɔ́n'čaŋ ²ki?*, nket. *aγam ʌγam ɛks'in bet't'iŋ ²ki?*, jug. *asak ɛksɨ ¹bə·se ¹ki* ds. (< *⁴a^{h}:s* 'sechs' + *²ʌ?k* 'übrig' + *ɛksɨ* 'zwanzig' + *¹bə·se* 'ist nicht' + *¹ki* 'hundert'); sket. *⁴as' ʌγam ɛks' bən's'aŋ ⁴kis'*, nket. *aγam ʌγam ɛks'in bet't'iŋ ⁴ki:s'i*, jug. *⁴a^{h}:s ɛksɨ ¹bə·se kisi* 'es [sind] sechsundachtzig', kot. (C) **χalto:n t^{h}ukŋ helu:ča* 'es [sind] sechsundachtzig' (wörtl. 'es sind acht Zehner und sechs')

as' ʌ́γam áγa ¹qo· 'sechsundsechzig' (wörtl. 'sechzig [und] sechs [sind] übrig'), jug. *asak ⁴a^{h}:fa / asak ⁴a^{h}:fa ¹χo* (< *⁴a^{h}:s* 'sechs' + *²ʌ?k* 'übrig' + *⁴a^{h}:fa* 'sechzig') ds.; sket. *⁴as' ʌγam aγa ¹qo·s'*, nket. *aγam ʌγam aγa*

qos'in, jug. *asak ⁴a^{h}:fas / asak ⁴a^{h}:fa χosi*, kot. (C) **χelu:š t^{h}ukŋ helu:ča* 'es [sind] sechsundsechzig'

as' ʌ́γam ɔ́nna ¹qo· 'sechsundsiebzig' (wörtl. 'siebzig [und] sechs [sind] übrig'), jug. *asak ɔnfa / asak ɔnfa ¹χo* (< *⁴a^{h}:s* 'sechs' + *²ʌʔk* 'übrig' + *ɔnfa* 'siebzig') ds.; sket. *⁴as' ʌγam ɔnna ¹qo·s'*, nket. *aγam ʌγam ɔnna qos'in*, jug. *asak ɔnfas / asak ɔnfa χosi*, kot. (C) **χeli:n t^{h}ukŋ helu:ča* 'es [sind] sechsundsiebzig'

as' ʌ́γam qɔ́l'ep ²ki? 'sechsundfünfzig' (wörtl. 'ein halbes Hundert [und] sechs [sind] übrig'), jug. *asak χakfa ¹χo / asak χɔlap ²ki?* (< *⁴a^{h}:s* 'sechs' + *²ʌʔk* 'übrig' + *χakfa ¹χo / χɔlap ²ki?* 'fünfzig') ds.; sket. *⁴as' ʌγam qɔl'ep ⁴kis'*, mket. *aγam ʌγam qɔl'ep ⁴ki:s' / ⁴ki:s'i*, nket. *aγam ʌγam qɔl'ep ⁴ki:s'i*, jug. *asak χɔlap kiš'i*, kot. (C) **χe:gt^{h}ukŋ χelu:ča* 'es [sind] sechsundfünfzig'

as' ʌ́γam s'ɔ́l' 'sechsundvierzig' (wörtl. 'vierzig [und] sechs [sind] übrig'), mket. nket. *aγam ʌγam s'ɔl'*, jug. *asak sikfa* (< *⁴a^{h}:s* 'sechs' + *²ʌʔk* 'übrig' + *sikfa* 'vierzig') / *asak sikfa ¹χo* ds.; sket. *as' ʌγam s'ɔl's'*, mket. *aγam ʌγam s'ɔl'sin*, nket. *aγam ʌγam s'ɔl'es'in*, jug. *asak sikfas*, kot. (C) **še:kt^{h}ukŋ χelu:ča* 'es [sind] sechsundvierzig'

as' qɔ́l'epdiŋal' / das' qɔ́l'epdiŋal' 'woher?', wörtl. 'aus welcher Gegend (von welcher Seite)'

as'...vet 'ähnlich sein' (wörtl. 'gemacht sein wie.../nach...'): sket. (Sul.) *¹bu daóbdaŋa ás'ajbet < ás'ajavet* 'er ist seinem Vater ähnlich' (wörtl. 'er ist wie sein Vater gemacht'), Prät. *ás'ɔl'bet < ás'ɔl'abet* (9.4)

ás'a 'hinuntersteigen (-gehen)': *dataRan* 'ich steige hinunter', Prät. *datɔ-Rɔn* [*at...Ran*]; *datas'etn* 'wir steigen hinunter', Prät. *datɔks'etn* [*at...s'et*] (8.8)

ás'am, mket., nket. *a:s'am* 'nach' < *as'*, *a:s'* 'nach' (Postposition) + *-am* (Prädikativsuffix, n, Sg.): *bud εl'aŋd as'am* 'das ist nach ihrem Herzen' (wörtl. 'es ist nach ihrer Seele', vgl. ket. *²i?l'*, Pl. *εl'aŋ* 'Seele')

ás'aŋtet 'zupfen' (Feder), 'rupfen' (Gras): sket. *dás'aŋatet* 'ich zupfe', Prät. *dás'aŋɔ́l'tet* [*as'aŋ...tet*] (8.1); vgl. sket. *⁴as'*, Pl. *as'eŋ* 'Feder'

ás'baŋ 'einstmals' < *as'* 'welcher', 'was für ein' + *²ba?ŋ* 'Land', 'Stelle', 'Gegend', 'Erde' (> 'Zeit'); *ás'baŋ bimn'a* 'einstmals war es', *ás'baŋ dbíl'ivet* 'einstmals hat er es gemacht'

ás'el' (n, Pl. *ás'el'aŋ*) 'Ilimka-Boot' (ein größeres gedecktes Boot mit einem Schleppseil); jug. *a³sour*, Pl. *asourɨŋ* ds.; vgl. ket. *as'l'in / as'l'ɛnəŋ* 'Boot'; □ PJ **asəλ;* PJ (S) **ʔasVr* (*~x-*, *-r$_1$*, *-r̂*) 'großes Boot'

ás'el' / as'l' (n, Pl. *ás'l'eŋ / ás'l'iŋ*) 'mit Fell beschlagener Schneeschuh'; jug. *asl' / ásil'*, Pl. *ásl'iŋ / asil'iŋ* ds.; imb. (M) *ásliŋ* 'Schneeschuhe'; □ PJ (S) **ʔaseĺ* (~*x*-) 'Schneeschuh'

ás'el'bet 'ein Ilimka-Boot machen': sket. *dás'el'ivet* 'ich mache ein Ilimka-Boot', Prät. *dás'el'il'bet* (8.3); *dasóur^{1}i·get'*, Prät. *dasóur^{1}i·rget'* ds.

ás'en'da 'sechs (Gegenstände oder Wesen) zusammen' < *as'en* 'sechs (Prädikativform, Pl.) + *-da* (Sammelsuffix)

ás'eŋan's' 'ungefiedert' (< *as'eŋ* Pl. von *^{4}as'* 'Feder' + *-an'* < *han'* (Karitivformans); jug. *ásɨŋfansi* ds.

ás'eŋtus' 'mit Federn', 'gefiedert'; jug. *áseŋčouŋsi* ds.: *áseŋčouŋ-^{1}du·je* 'er bekommt Federn', Prät. *áseŋčouŋ-^{1}du·n'e;* vgl. mket. *dumd ás'eŋ àbátij* 'das Vögelchen bekommt Federn', wörtl. 'die Federn des Vögelchens wachsen'

ás'ka 1) 'wann'; 2) 'wenn', 'als'; ket. *^{1}bu as'ka diks'ives'?* 'wann kommt er?'; jug. *askej* ds.; jug. *abaŋ dɔŋ sɨkŋ bɨlɛʔ, askej ^{1}bam ^{1}dɔ·ne* 'ich war drei Jahre alt, als meine Mutter starb'; pump. (VW) *jasgej* (< jug.); vgl. ket. *asiγa* ds.

ás'ka bílamda:n 'manchmal' (ket. *as'ka* 'wann'); vgl. kot. (C) *hel'em hel'em* 'dann und wann' (kot. *hel'em* 'wann')

ás'kaj...bet '(stets) flußaufwärts (auf dem Eis) gehen': sket. *dás'kajavet* 'ich gehe (stets) flußaufwärts', Prät. *dás'kajól'bet* (8.1)

ás'kantij / ás'katij 'sprechen'; *dáskans'a / dásqans'a* 'ich spreche'; *das'kas'iγa / dasqás'iγa* ds.

äs'kar...d...bet 'einfangen': sket. *^{1}at ^{1}ti·p däs'karɔgdavet* 'ich fange den Hund ein' Prät. *däs'karɔgdɔl'bet* (13.2)

ás'katij (siehe ket. *as'kantij*) 'sprechen'

ás'kɛj 'auf dem Eis stromaufwärts gehen' < *as'* 'aufwärts' (< *^{1}e·s'* 'Himmel') + *^{2}kʌʔj* 'gehen': *dás'kɛjavet* 'ich gehe auf dem Eis stromaufwärts', Prät. *dás'kɛjól'bet* (8.1)

as'kʌ́t...a 'ein Märchen erzählen': *das'kʌ́ts'a* 'ich erzähle ein Märchen', Prät. *das'kʌ́tl'a* (8.2); *das'kʌ́ts'it* 'ich erzähle ein Märchen' (mom.), Prät. *das'kʌ́tl'it* [*as'kʌt...it*]; vgl. ket. *as'^{2}kʌʔt* 'Märchen'

as'kʌ́t...it 'Märchen erzählen' (siehe *as'^{2}kʌʔt* 'Märchen'); *das'kʌ́ts'it* 'ich erzähle ein Märchen' (mom.), Prät. *das'kʌ́tl'it* [*as'kʌt...it*]; *das'kʌts'a* 'ich erzähle ein Märchen' (iter.), Prät. *das'kʌ́tl'a* [*as'kʌt..a*] (8.2); nket. (mom.) *ás'ketbɔ́ks'ejavet* 'über mich in einem Märchen erzählen', *ás'ketkúks'ejavet* (über dich), *ás'ketɔ́ks'ejavet* (über ihn), *ás'ketúks'ejavet* (über sie), *as'ketdʌŋs'ejavet* 'über uns), *as'ketkʌŋs'ejavet* (über euch),

as'ketɔŋs'ejavet (über sie, Pl.); (iter.) *as'ketbɔks'evej* 'über mich in einem Märchen erzählen', *as'ketkuks'evej* (über dich), *as'ketɔks'evej* (über ihn), *as'ketuks'evej* (über sie), *as'ketdʌŋs'evej* (über uns), *as'ketkʌŋs'evej* (über euch), *as'ketɔŋs'evej* (über sie, Pl.); vgl. jug. *askɛʰ:dbet'* 'ein Märchen erzählen';

as'²kʌʔt (n, Pl. *ás'kʌtaŋ*) 'Märchen' < *as'* 'erzählen' > 'erzählend' + *²kʌʔt* 'Kinder'; jug. *as⁴kɛʰ:t*, Pl. *áskɛtiŋ* ds. < *as* 'erzählen' > 'erzählend' + *²kɛʔt* 'Mensch' > *-⁴kɛʰ:t*

as'kʌ́tis' (f / m, Pl. *as'kʌ́tis'in*) 'Märchenerzähler' (ket. *as'²kʌʔt* 'Märchen'); mket. *as'kʌtis'e*, jug. *as⁴kɛʰ:tsi* ds.

as'kətbɔks'ajavet 'ich bin durch ein Märchen dargestellt', Prät. *as'kətbɔl'ajavet* (9.5); *as'es' qɔmej as'kətbɔks'ajavej* 'wie wundervoll ich (stets) durch ein Märchen dargestellt bin'

as'l' (n, Pl. *ás'l'eŋ / ás'l'eŋin*) 'Schneeschuh'; siehe ket. *as'el'* ds.

ás'l'bet 'einen Schi machen', *ás'l'eŋbet* 'Schier machen': sket. *dásl'ivet* 'er macht einen Schi', Prät. *dás'l'il'bet* (8.3)

as'l'énеŋ (n, Pl. *ás'lɛneŋ / ás'l'ɛni:n*) 'Boot', mket., nket. *às'l'ín*, Pl. *as'l'ínin / as'l'iniγin / as'l'líniŋ* ds.

as'l'énеŋ-huŋn'aŋ-quks'in 'Löcher für die Querhölzer im Boot' (ket. *¹qu·k*, Pl. *quks'in* 'Loch')

ás'l'eŋ-bu·l'-²qɔʔt 'Skispur', wörtl. 'Schneeschuhe-Fuß-Weg'

ás'l'eŋgaj ²qɔʔt 'Skispur', wörtl. 'Skiweg' < *ás'l'eŋ* 'Skier' + *²kʌʔj* 'Gehen' + *²qɔʔt* 'Weg'

ás'l'inbɛt (nket., mket.) 'ein Boot machen': mket. *dás'l'inibet* 'ich mache ein Boot', Prät. *dás'l'inil'bet* (8.3); sket. *as'l'éneŋbet / as'l'éneŋber'* ds.

ás'l'inbɛts' (mket., m, Pl. *as'l'inbɛts'in*) 'Bootbauer', sket. *as'l'éneŋber's'* ds.

ás'l'iŋ-t...a 'abfallen', 'wegfliegen' (die Erde von den Hufen eines laufenden Rentieres): nket. *ɛk ²baʔŋ daás'l'iŋti·va* 'nur Erde fliegt weg (von den Hufen)'

ás'l'iŋbet / ás'l'eŋbet 'Schneeschuhe machen': 1) sket. *dás'l'iŋivet* 'ich mache (ein Paar) Schneeschuhe', Prät. *das'l'iŋil'bet* (8.3); 2) sket. *das'l'iŋberavet* 'ich mache Schneeschuhe (mehrere Paare)', Prät. *das'l'iŋberɔl'bet* (8.1) [*as'l'iŋber...bet*]; 3) sket. *das'l'iŋuks'ivet* 'ich mache Schneeschuhe', Prät. *das'l'iŋu·n'bet* (13.3); 4) sket. *das'l'ivet* 'ich mache einen Schneeschuh', Prät. *das'l'il'bet* [*as'l'...bet*] (8.3); jug. *dasil'iŋuksɨget'* 'ich mache Schneeschuhe', Prät. *dasil'iŋu:n'get'* (13.3)

ás'liŋtij 'heben': nket. *dás'l'iŋbatapij* 'er hebt mich', *dás'l'iŋbatɔbl'ij; kas'l'iŋatapij* 'du hebst ihn', Prät. *kas'l'iŋatɔbl'ij* [*as'l'iŋ...t...ij*] (13.2); *das'-*

l'iŋtaij / dás'l'iŋtavij 'ich hebe es', Prät. *dás'l'iŋtɔbl'ij* (13.4); *²tɨ²s' tós'a kás'l'iŋtivoq* 'du hebst einen Stein' (mom.), Prät. *kás'l'iŋtivil'oq* (13.4)

ás'pul' (n, Pl. *ás'pul'aŋ*) 'Wolke'; jug. *ásfɨl*, Pl. *as³fɨ:l' / asfɨl'iŋ*; kot. (C) *ašpar / ašpór*, Pl. *ašparaŋ / ašpóraŋ*; ar. (M) *esperaŋ*, ass., kot. (M) *ašparán* ds.; ar. (Str) *ejš paraŋ*, ass. (W) *ašparán*, ar. (H) *isprek* 'Himmel'; kot. (C) *ti:par* 'Nebel'; □ PJ **es-pʰəλ* 'Wolke' < **es* 'Himmel', 'Gott' + **pʰəλ* (man kann im PJ von einem Kompositum ausgehen); PJ (S) **pVr* (**²as-pVr*) 'Wolke'

ás'pul'aŋan's' 'wolkenlos', jug. *as³fɨ:l'fansi* ds.; ket. *ás'pul'aŋan és'da hʌ́-lat* 'wolkenloser Himmel'

ás'pul'aŋtus' 'wolkig', 'mit Wolken überzogen'; *ás'pul'aŋtu ²i²* 'wolkiger Tag'; jug. *asfɨl'iŋčouŋsi* ds.

ás'pul'qɔŋ 'wolkiger Tag' < *ás'pul·* 'Wolke' + sket. *⁴qɔŋ* 'am hellen Tag'; jug. *ásfɨlχɔʰ:ŋ* ds.

ás'qa (n, Pl. *ás'qaŋ*) 'Sage', 'Überlieferung' < *as'* 'erzählen' (wie in *ásanʌj* 'sprechen', 'sich unterhalten', *as'²kʌ²t* 'Märchen') + *²qa²* 'Wort'

ás'qɔŋ 'das Äußere', 'Gestalt'; sket. *búr'a ás'qɔŋ s'él'am* 'er sieht schlecht aus', wörtl. 'sein Äußeres ist schlecht'; siehe *ás'qɔŋ* ds.

as's'...bet '(stets) flußaufwärts gehen / fahren': sket. *dás's'avet*, mket. *dássabet* 'ich fahre stets flußaufwärts', Prät. *dás's'ɔl'bet* (8.1)

as't...tet 'Zirbelzapfen abschlagen, um Vorräte an Zirbelnussen zu machen': sket. *¹bu émil'taŋ dás'taŋatet* 'er schlägt Zirbelzapfen ab', Prät. *dás'tɔŋɔl'tet* (13.7); siehe *ás'tij* 'pflücken'

ás'tat 'sogar'; *qíma ás'tat daqójbes'ól'bet* 'die Großmutter ärgerte sich sogar'; vgl. *ámtɛ / ámta* ds.

ás'tij 'ausraufen' (Gras, Haare, Federn), 'zupfen' (sket.*⁴as'*, nket. *⁴a:s'i* 'Feder'): nket. *dás'taptɛt (³da:n')* 'ich raufe es (Gras) aus', Prät. *dás'tɔvil'tɛt;* Imp. *ás'tatɛt!* [*as'-t...tɛt*] (13.4); nket. *dás'aŋat*, sket. *dás'aŋatij* 'ich raufe sie (Pilze)', Prät. *dás'aŋɔl'tij; dás'aŋa³ti:n* 'wir / sie raufen sie aus', Prät. *dás'aŋɔl'ti:n* [*as'...ti*] (10.1); jug. *ásɨŋčej* 'ausraufen', 'zupfen', 'rupfen'; *dásɨŋači* 'ich raufe aus' (Gras, Federn usw.), Prät. *dásɨŋ⁴ɔʰ:rči; dásɨŋači:n* 'wir / sie raufen aus', Prät. *dásɨŋ⁴ɔʰ:rči:n* [*asɨŋ...či*) (8.1); *dásɨŋd'ajči²* 'ich zupfe ihn', Prät. *dásɨŋ⁴d'ɔʰ:rči²; ¹ad ²bʌ²n dásɨŋd'ijči* 'ich zupfe die Ente ab', Prät. *dásɨŋd'i⁴d'iʰ:rči* [*asɨŋ-d'...či²*] (13.8); vgl. jug. *⁴aʰ:s*, Pl. *asɨŋ* 'Feder'; vgl. kot. (C) *d'ôšiaŋ* 'ich zerreiße', Prät. *d'ôla-šiaŋ*, Imp. *d'âlše / d'âlši*, Pass. *d'olâše / d'olâši;* wenn sich das kot. *-ši-* in diesen Formen mit *as'-*, *as-* in den ket. und jug. vergleichen läßt,

kann man das letztere kaum auf *⁴as'* 'Feder' zurückführen, vgl. kot. (C) *iči / iče* 'Feder'

ás'tijs' 'ausgezupft', 'gepflückt'; ket. *as'tij aqta ³da:n'* 'gepflückte Blumen'

ás'tus' / ás'tus'e (nket.) 'welcher'; *dás'tus'e búŋal' dɔ́nnar'ij* 'welcher von ihnen ist gekommen?'

ásɨŋčej / ásɨŋčij (jug.) 'federn', 'sich mausern': *daásɨŋačej* 'sie federt sich'. Prät. *daásɨŋ⁴ɔʰ:rčej* (8.1); *ásɨŋčejigɔ́χɔn* 'sie begann sich zu federn'

ásɨŋtet' (jug.) '(Beeren) pflücken': *dásɨŋači* < *dásɨŋačej* 'ich pflücke (sammle) (Beeren)', Prät. *dásɨŋ⁴ɔʰ:rči* [*asɨŋ...čí*] (8.1); *dásɨŋatsi sámmɨ* 'ich pflücke Beeren'; *dásɨŋčejχébɨt'* 'ich pflücke Beeren', Prät. *dásɨŋčejχebíne* (10.2); mket. *das'ta·ptät* 'ich pflücke Beeren', Prät. *das'tɔbil'tät* (13.4); mit *⁴as'*, Pl. *ás'eŋ* 'Feder' verbunden, vgl. ket. *as'tij* 1) 'auszupfen' (von Federn, Gras); 2) 'pflücken'; jug. *ásɨŋčij / ásɨŋčej* ds.

at I 'führen': sket. *dbɔ́ɣɔŋat* 'ich führe sie (Pl.)'; *¹bu ²s'ɛʔn dbúɣɔŋat áŋenas'* 'er führt die Rentiere an Seilen' (7.2)

at II 'nicht' (vor Imperativformen), jug. *atá* ds.: jug. *atá kɨj¹i·rget'!* 'sprich nicht!'; □ PJ **ata;* PJ (S) **ʔat / *ta-* Negationspartikel; B 1957 < wog. *at* ds. (?)

at III ***(atn')*** 'wozu', 'warum' (Fragepartikel): ket. *at kubbet?* 'wozu machst du das?', vgl. *atn'* ds.

at IV ***(¹ar' / ¹ad / ¹ä·)*** 'ich', jug. *¹at / ¹ad,* jen. (C) *ade,* imb. (M, W) *áde / ad* (Ad), pump. (Kl) *ad,* kot. (C) *ai,* kot. (M, W, Kl) *aj / ja* (Kl), ar. (M, W, Kl) *aj / ä* (Kl), ass. (M, W, Kl) *aj* ds.; □ PJ **ad(ə) / *ad'(ə)* 'ich'; PJ (S) ** ʔaʒ* ds.; siehe ket. *¹ətn / ¹ət / ¹ə·t* 'wir'

at V ***(< ²aʔt)*** 'bald', 'früh', 'schnell': nket. *²aʔt dáddi* 'bald komme ich'; *²tɔʔn ²aʔt bɛr'ɛta* 'so früh schneit es'; jug. *²aʔt'* ds., *bɔn' ²aʔt'* 'nicht bald'; kot. (C) *etpaŋ* (**et-paŋ*) ds.; ar. (H) *atɨ* 'schnell', 'hurtig' ('bald' ?); □ PJ **aʔt';* PJ (S) **ʔäʔc* 'bald'

at VI ***(< ⁴ar')*** 'krank werden'/ 'krank sein': 1) sket. *átbɔɣɔ́tn'* 'ich werde krank', Prät. *átbɔɣɔ́n';* 2.P.Sg. *átkuɣɔ́tn',* Prät. *átkuɣɔ́n';* 3.P.Sg. (m) *ár'ɔɣɔtn',* Prät. *ár'ɔɣɔn';* 3.P.Sg. (f) *ár'uɣɔtn',* Prät. *ár'uɣɔn';* 1.P.Pl. *áddʌŋɔ́tn',* Prät. *áddʌŋɔ́n';* 2.P.Pl. *átkʌŋɔ́tn',* Prät. *átkʌŋɔ́n';* 3.P.Pl. *ár'ɔŋɔtn',* Prät. *ár'ɔŋɔn';* 2) *átbajeren' / atbajärän'* 'ich werde krank', Prät. *atbaɣɔl'ären' / atbɔl'ärän';* 2.P.Sg. *atkuɣajeren' / kuɣäjärän',* Prät. *atkuɣɔl'ären' / atkul'ärän';* 3.P.Sg. (m) *ar'aájeren' / ar'ajärän',* Prät. *ar'aɔ́l'eren' / ar'aɔ́l'ärän';* 3.P.Sg. (f) *ar'agajeren' / ar'gajärän',* Prät. *ar'agɔl'eren' / ar'ɣɔl'ärän';* 1.P.Pl. *atdaŋajeren' / atdaŋajärän',* Prät. *atdaŋgɔl'eren' / atdaŋ-*

ɔl'ändän; 2.P.Pl. *atkaŋajeren' / atkaŋajärän',* Prät. *atkaŋgɔl'eren' / atkaŋɔl'ändän;* 3.P.Pl. *araŋajeren' / ar'aŋajärän',* Prät. *ar'aŋgɔl'eren' / ar'aŋɔl'ändän';* siehe *ar'* ds.

at VII ***(ata)*** 'sammeln', 'zusammenbringen', mket., nket ^{4}*a:ta* ds.: ^{4}*da:tauγabet* 'ich ich sammle, ich bringe es zusammen', Prät. ^{4}*da:tauγɔl'bet* [^{4}*a:ta...bet*] (13.2); *bɨl'da da:tɔŋɔl'bet < da:taɔŋɔl'bet* 'er brachte sie alle zusammen'; sket. *datuγavet / datauγavet,* Prät. *datuγɔl'bet / datauγɔl'bet* ds.; jug. ^{4}*a^{h}:t (> ^{3}a:t)* 'suchen und zusammenbringen'

-at / -et / -ɔt (Halbaffixe der ket. und jug. Derivation < ket., jug. ^{2}*a'$^{?}$t* 'Knochen', kommt meist bei Bezeichnungen von Körperteilen vor): ket. *hatt-at,* jug. *fatt-at* 'Scheitel'; ket., jug. *ul'-at* 'Rippe'

at...aq 'mal zur Flußmündung (zu Fuß auf dem Eis) gehen': sket. *dátsaq* 'ich gehe mal zur Flußmündung', Prät. *dátlaq* (8.2)

at...bet 'schöpfen': mket. *dátuγabet* 'ich schöpfe es (ein)', Prät. *dátuγɔl'bet; dátɔŋabet* 'ich schöpfe sie (Fische)', Prät. *dátɔŋɔl'bet* (13.2)

at...(d)aq 'begießen': mket. *dátkuγibdaq / dátkuγibaq* 'er begießt dich', Prät. *dátkuγɔbijaq; dátbaγibdaq / dátbaγibaq* 'er begießt mich', Prät. *datbaγɔbijaq; dátaγibdaq / dátaγibaq* 'er begießt ihn', Prät. *dátɔγɔbijaq; dátiγibdaq / datiγibaq* 'er begießt sie', Prät. *dátiγɔbijaq; dátaγabej* 'er begießt ihn (stets)', *dátiγabej* 'er begießt sie', *dátaŋabej* 'er begießt sie (Pl.)'; Imp. *ataŋijaq!* (sie, Pl.), *atdaŋɨjaq!* (uns)

at...daq I 'vom Fluß ans Ufer und in den Wald gehen': mket. *dátajadaq* 'er geht vom Fluß in den Wald', Prät. *dátɔnadaq* (9.1)

at...daq II 'zur Flußmündung (zu Fuß auf dem Eis) gehen': sket. *dáddaq* 'ich gehe zur Flußmündung', Prät. *dátndaq < datndidaq; datsaraq* 'er geht zur Flußmündung', Prät. *datnaraq* (9.1)

at...o 'gießen', 'eingießen' (in mehrere Tassen): *dátabo* 'ich gieße', Prät. *dátɔbl'o* (8.1); *^{1}at ^{2}s'a$^{?}$j tás'kandiŋa dátɔbl'o* 'ich habe den Tee in die Tassen Gegossen'; jug. *dáččabo / datčabo* 'ich gieße', Prät. *dač^{4}čɔ^{h}:bro / dat^{4}čɔ^{h}:bro* (8.1)

at...Rut 'abfallen' (vom Schnee oder Schmutz an einem Gegenstand)): sket. *attavRut* 'es fällt ab', Prät. *attɔvlut < attɔvilRut* [*at-t...Rut*] (11.1)

at...sa^{h}:ŋ (jug.) 'aus dem Boot steigen': *dátti^{4}sa^{h}:ŋ* (iter.) 'ich steige aus dem Boot', Prät. *dátirdi^{4}sa^{h}:ŋ* (9.1); Imp. *átirgi^{4}sa^{h}:ŋ!,* Pl. *atirgaŋsaŋɨn!*

at...sa·p (jug.) 'ab- oder aussteigen' (mit *fɨčéj* 'nach unten'): *fɨčéj dátisa·p* 'ich steige aus' (1.2), Prät. *dátirdi^{1}sa·p* (2.1); *fɨčéj dátisa·p* 'er steigt aus' (1.2), Prät. *datírasa·p* (2.1); *fɨčej atirgɨsa·p!* vgl. jug. (iter.): *fɨčej dáti-*

$^{4}sa^{h}$:*ŋ* (1.2) 'ich steige (stets) aus', Prät. *datirdi*$^{4}sa^{h}$:*ŋ* (2.1); *daáti*$^{4}sa^{h}$:*ŋ* 'sie steigt aus', Prät. *daátira*$^{4}sa^{h}$:*ŋ;* vgl. ket. *-tɔ* 'aus-, einsteigen'

at...tɔˑχ (jug.) 'niederfallen' > 'fließen' (von Flüssigkeiten), 'niederprasseln' (vom Laub), 'sich loslösen' (vom Haar der Tiere): ^{1}*ur átpatɔˑχ* 'das Wasser fließt (heraus, herab)', Prät. *átparatɔˑχ*, aber: *átpejatɔˑχ* 'es goß sich (selbst) ein'; *ʎfɨŋ átpatɔˑχ* 'das Laub rieselt herunter', ^{1}*χaˑt átpatɔˑχ* 'das Haar (Wolle) löst sich los (beim Haaren der Tiere)'

at...^{3}χout / at...^{3}χu:t (jug.) 'aus dem Boot steigen': *dátisu:t < dátisχu:t* 'ich steige aus dem Boot', *dátisutn < datisχutn* 'wir steigen aus dem Boot'; *katisu:t < katis^{3}χu:t* 'du steigst aus dem Boot' (8.3)

ata (n, Pl. *atâ*) 'Sarg'; nket. *attä* (Pl. *attän*), mket. *bóŋsˈilˈ áta / attɔl* (Pl. *attɔlɨŋ*), jug. *attou / atou* (Pl. *attouŋ/ atouŋ*) ds.; vgl. kot. (C) *ol*, Pl. *ôlaŋ* ds.; sket. auch *bóŋda* ^{3}*ɔːlˈ* wörtl. 'Hülle des Toten', *kɔrɔpka* (vermutlich < russ. *коробъ* 'Korb', *коробка* 'Schachtel', 'Kasten')

ata....aq 'mal vom Ufer in den Wald laufen': sket. *dátävatsaq* 'ich laufe mal in den Wald', Prät. *dátävatlaq; dátäbutsaq* 'er läuft mal in den Wald', Prät. *dátäbutlaq* (5.4: 12.1); jug. *dádbatéjsaχ* 'ich laufe mal in den Wald', Prät. *dadbatejraχ; dadbutejsaχ* 'er läuft mal in den Wald', Prät. *dadbutejraχ* (5.4; 12.1)

áta...t...aq 'mal zur Flußmündung laufen': sket. *dátavátsaq* 'ich laufe mal zur Flußmündung', Prät. *dátavátlaq* (11.2)

átabetsˈ (mket., m, Pl. *átabetsˈin*) 'Sargtischler'; vgl. *attäbetsˈ* ds.

átabRut / átabut 'es zerschmilzt', Prät. *átɔblut < atɔblRut*

átaduγɔbaje (mket.) 'ist geschmiedet'; *átaduγɔbaje* ^{1}*eˑ* 'geschmiedetes Eisen'

átaj '(vom Berg) herunterrollen': *dátajbɔksˈa* 'ich rolle (vom Berg) herunter', *dátajbuksˈa* 'er rollt (vom Berg) herunter', Prät. *dátajbulˈa* [*ataj...a*] (12.1); *dátajɔksˈa* 'er rollt ihn (vom Berg) herunter', Prät. *dátajɔlˈa* (12.5); *dátajɔuksˈa* 'er rollt sie (f) herunter', Prät. *datajulˈa*

ataŋ (kot. C, Pl. *ataŋán*) 'Feuerstahl' (ein Stück Stein oder Stahl zum Feuerschlagen)

âtaŋ (jen. C) 'heiß', *âtaŋ tabadaq / â tabadaq* 'es wird heiß', Prät. *âtôbeledaq* (wörtl. 'Hitze fällt')

átaŋ 'Striche setzen', siehe *εtaŋ* ds.

átaq I 'Brücke' < *at* (?) + ^{2}*aʔq* 'Bäume', vielleicht 'überdeckende Bäume', vgl. *εta...aq* 'auf dem Eis (auf Überdeckung ?) flußaufwärts gehen'; ket. ^{1}*bu ataqna* ^{3}*ʌːtbesˈ kʌγa uγɔ́nˈ* 'sie ist über die Brücke an das andere Ufer gegangen'; *átaqt* ^{3}*ʌːtbesˈ* 'über die Brücke'

átaq II 'gießen', 'schütten' (mom.): ket. *dátpaq* 'ich gieße ein', Prät. *dátpejaq / datpijaq* (10.7), nket. Prät. *dátpijaq / dátɔblaq*; jug. *átaχ* ds.: *dátpaχ*, Prät. *dátpejaχ* ds. (10.6), Imp. ket. *addaq!*, jug. *atɨjaχ!*; jug. *dátaqχébɨt'* 'ich gieße darauf', Prät. *dátaqχebɨne* (10.2); vgl. mket. *mámul' átpadaq*, sket., nket. *átparaq* 'die Milch fließt', Prät. mket. *atpiladaq*, sket. *atpejaraq;* vgl. auch ket. *[1]u·l' datpaq / dúl'atsaq* 'ich gieße Wasser (ein)', Prät. *dúl'atlaq; tálɨn daátpaq / datalɨnatsaq* 'sie schüttet Mehl (hinein)', Prät. *datalɨnatlaq;* sket. *[1]u·l' ats'ajaraq* 'das Wasser ist (ein)gegossen'; nket. *[1]u·l' daátajaq* 'das Wasser floß' / 'das Wasser floß über'; kot. (C 1858: 114) *atpâkŋ* 'ich gieße aus', Prät. *atpiakŋ*, Imp. *atiax!*, Pass. *atpiâtax;* jug. *dataχ[4]χa[h]:bdi?* 'ich gieße es (immer wieder)', Prät. *dataχχɔbɨrdi?* (10.3); *dataχa·get'* 'ich gieße ein', Prät. *dataχ[4]ɔ[h]:rget';* *dataχuaget'* 'ich gieße es ein', Prät. *dataχu[4]ɔ[h]:rget'* [*ataχ...get'*] (13.2); kot. (H) *atpiptok* 'ich gieße'; □ PJ **ataq* 'gießen'; PJ (GS) **aq* 'gießen', 'schütten'; PJ (S) **ʔat-aq-* (*~x-*) 'gießen'

átaqs' 'fließend', 'eingegossen'; *átaq [1]u·l'* 'fließendes Wasser'; *átaq [2]s'aʔj* 'eingegossener Tee'; jug. *átaχsi* ds.

átaRan 1) 'es wird glühend heiß', Prät. *atɔRɔn; [1]e· átaRan* 'das Eisen wird glühend heiß'; jug. *ápčaχan*, Prät. *ápčɔχɔn* ds.; 2) 'es erhitzt sich'; vgl. ket. *[1]a·bataRan* 'ich erhitze mich', 'ich schwitze', Prät. *[1]a·batɔRɔn;* jug. *[1]a·bbačaχan*, Prät. *[1]a·bbačɔχɔn* ds.; 3) vgl. auch *atabRut / atabut* 'es zerschmilzt', Prät. *atɔblut < atɔblRut*

atax (kot. C, Pl. *atagan / atakŋ*, Gen. *atagi / ataga*) 'Zelt';□ T 1986: 71 < tü. (alt. *odag* 'Hütte', 'Zeltlager'; chak. *otax* 'Hütte'

at[3]ba:m (f, Pl. *atbámaŋ*) 'Schwägerin' (ein Synonym zu *bʌ́l'bes'am* in der Sprache der Frauen)

átbun' (n, Pl. *atbun'iŋ*) 'Schienbein'

átčej I (jug.) 'rühren', 'einrühren', 'einkneten (Teig)': *déijes* 'ich rühre ein', Prät. *déires* [*ei...es*] (8.11); Imp. *éid'es!*, Pl. *eid'esn!; átčejbagáχan* 'ich beginne einzurühren'; vgl. jug. *áqčij / aqčej* 'einsäuern'; mket. *des'tájtiŋ* 'ich rühre (Teig) ein', Prät. *des'tʌ́l'tiŋ; kes'tajtiγin* 'ihr rührt (Teig) ein', Prät. *kes'tɔl'tiγin* [*es'-t...tiŋ / es'-t...tiγ*] (8.1);

átčej II (jug.) 'einsteigen (in einen Kasten)'; *átčejbagáχan* 'ich beginne einzusteigen (in einen Kasten)': *déíjas* 'ich steige ein', Prät. *déires; kéijasn* 'ihr steigt ein', Prät. *kéiresn;* Imp. *éid'es!* Pl. *éid'esn!* (8.2)

átčok (jug., n, Pl. *atčɔ:k < at[4]čɔ[h]:k*) 'Knochenbeil'

atɛ 'natürlich', 'selbstverständlich'; *atɛ diks'ives'* 'natürlich kommt er', *atɛ aqtam* 'natürlich ist es gut'

ätɛ...bet 'sammeln (Beeren, Pilze): sket. *dɑ̃́ tɛuγavet* 'ich sammle', Prät. *dɑ̃́-tɛuγól'bet* (13.2)

atɛ...ɔn' 'Laich ablegen': *¹i:s' óŋn'iŋ dɑ̃́ tɛvɔn'* 'der Fisch legt den Laich ab', Prät. *dɑ̃́ tɛbl'ɔn'*

átɛŋ 'reinigen', 'abwischen', 'einen Strich ziehen' (zeichnen): sket. *dátɛŋ-duγavet* 'ich reinige es', Prät. *dátɛŋduγól'bet* [*atɛŋ-d...bet*] (13.2); *daátɛŋbɔγavet* 'sie wischt mich ab', Prät. *daátɛŋbɔγɔl'bet* ' [*atɛŋ...bet*] (13.2); *dátɛŋbuγavet* 'er wischt sich ab', Prät. *dátɛŋbuγól'bet* (12.2); vgl. ket. *ɛt...taŋ* 'einen Strich ziehen', 'anstreichen'

átɛŋ-d...bet 1) 'abwischen (eine Tafel an der Wand)': sket. *¹at kʌ́ma dátɛŋ-³du:vet* < *datɛŋduγavet* 'ich wische ab', Prät. *dátɛŋduγól'bet* (8.1); Imp. *kʌma átɛŋ³du:l'get!*, Pl. *kʌ́ma átɛŋ³du:l'getn!* (siehe ket. *atɛŋ* 'reinigen', 'abwischen'; 2) 'schraffieren'

átɛtba / átɛtbʌ (n, Pl. *atɛtbaŋ*) 'Schmiede' < *átɛt* 'schmieden' + *ba / bʌ* wie in *s'ígba*, *³dɔ:ba* 'Arten von Stauanlagen für den Fischfang'

átej / átij 'herabsteigen' (vom Baum, Dach, Berg usw.): mket. *hɨ́ta dát-bɔksɔRot* 'ich steige herab', Prät. *datbɔlot* < *datbɔlRot; dátbuksɔRot* 'er steigt herab', Prät. *dátbulot* < *datbulRot* (12. 1); Imp. *atkulot hɨta!*, Pl. *atkʌŋalotin!; dátaRan* 'er / ich steige herab', Prät. *dátɔRɔn; dátas'etn* 'sie / wir steigen herab', Prät. *dátɔks'etn* (8.8); *baŋas' dátdaŋsut (< dat-daŋsRut) undɛŋ* 'über die Stromschnelle fahren wir flußabwärts' (wörtl. 'steigen wir herab'), Prät. *dátdaŋlut* (9.1); mket. *hita atij* 'herabsteigen', *in'gutaq!* 'steige herab!', *tun'iŋa tal'gutaq!* 'steige da hinunter!'; jug. *ateisɛsaŋ* 'um herabzusteigen'; (mom.): *dati⁴sa^{h}:χ* 'ich steige herab', Prät. *dati⁴ra^{h}:χ; datisaχn* 'wir steigen herab', Prät. *datiraχn* (8.2); (iter.): *dati⁴sa^{h}:ŋ* 'ich steige herab' (8.2), Prät. *datirdi⁴sa^{h}:ŋ* (9.1); *dati⁴sa^{h}:ŋ* 'er steigt herab', Prät. *datira⁴sa^{h}:ŋ; datisaŋɨn* 'wir steigen herab', *datirdaŋ-saŋɨn;* vgl. auch jug. *fɨčéj datisa·p / datisa·f* 'ich steige herab', Prät. *datirdisa·p / datirdisa·f; datisafɨn* 'wir steigen herab', Prät. *datirdaŋsafɨn* ((.2: 9.1); Imp. *fɨčej atirgɨsa·p!*, Pl. *atirgaŋsafɨn!*

átekul (ar. M, W, Kl) 'Quelle', vgl. ket. *tájlop* ds.

átet I 'schmieden': mket. *dátatabet* 'ich schmiede', Prät. *dátatɔl'bet* [*atat... bet*] (8.1); jug. *átet'* ds., *átɨd'ɛsaŋ* 'um zu schmieden', *dátɨd'áget'* 'ich schmiede', Prät. *dátɨ⁴d'ɔ^{h}:rget'* [*atɨd'...get'*] (8.1)

átet II (jen. C) 'Selbstschuß'

átij 'gießen', 'schütten' (iter.): *dítavɔ / dátavɔ,* mket. *dátabo,* 'ich gieße es', Prät. *datɔ́bl'o,* mket. *datɔ́blo / datɔ́bl'ej* [*at...o / at...ij*]; *talɨn atɔbl'o* 'das Mehl hat sich zerstreut'; mket. *databonin* 'wir gießen es (ein)', Prät.

datɔbl'i:n [*at...o*]; sket. *dátijqávr'a* 'ich gieße darauf', Prät. *dátijqɔ́vil'da* (10.3); Imp. sket., nket. *atar'o!*, mket. *atado!* sket. *dátava / dátavij* 'sie gießt es', Prät. *datɔ́bl'a / datɔbl'ej* (iter.), Prät. *datɔ́mn'a / datɔ́mn'ij* (mom.); jug. *atčej / ačej* ds.: jug. *dátčebu,* 'ich gieße es', Prät. *dat-⁴čɔʰ:brɔ*, Imp. jug. *átčad'u / aččad'u!*, Pl. *atčad'un / aččad'un!* [*at-č...u / at-č...ɔ*]; vgl. ket. *at...ɔ* ds.

átiŋ 'weites Ausholen mit langen Schlägen beim Rudern'

átiŋd...bet 'Schnee harken': sket. *dátiŋduγavet* 'ich harke Schnee', Prät. *dátiŋduγɔ́l'bet* (13.2)

átiŋde (mket. D) 'streicheln (die Hand)', 'abtrocknen (Hände)'

àtis' I (m, Pl. *átis'n*) 1) 'entwurzelter Baum'; 2) (n) 'Baumknorren (im Wald)'; 3) 'unterer Teil eines Baumstammes' (n)

àtís' II (n, Pl. *átintəŋ*) 'Baumwurzel'; erinnert an sket. *atiγ*, Pl. *aten / atin* 'eine Art von Wasserwürmern, die sich bei der Bewegung schlängeln'; mket. *àtíj / àtíγ*, Pl. *áten;* nket. *àtíγ / ateŋ*, Pl. *áten* ds.; vgl. ket. *utíγ* 'Regenwurm'

àtís' III (n, Pl. *átis'n*) 1) 'entwurzelter Baum'; 2) > 'Bärenzunge' (tabuierte Bezeichnung)

átis' IV (n, Pl. *átis'aŋ*) 'Feile' < *a* (< *¹e·* 'Eisen') + *²tɨ?s'* 'Stein'; jug. *áčis*, Pl. *áčisaŋ/ áčaŋ;* kot. (C) *ašiš*, Pl. *aši:čaŋ / aši:čan* ds.

atíγ (m, Pl. *a³ti:n < atiγin / atin / áten*) 'eine Art von Wasserwürmern, die sich bei der Bewegung schlängeln'; mket. *àtíj / àtíγ*, Pl. *áten;* nket. *àtíγ / áteŋ*, Pl. *áten* ds.; vgl. ket. *utíγ* 'Regenwurm'

atkase (imb. M) 'Jagdspeer' (< russ. dial. *отка́з* ds.)

átkupsin (jug.) 'spitz machen': *¹da·tkupča·psin* 'ich mache es spitz', Prät. *¹da·tkupčɔ́bɨnsin* (13.4); jug. *kupsin* ds., *tkupča·psin* 'ich mache es spitz'

átkur (kot. C) 'durch' (Postposition)

atkur / aktur (kot. C) 'hindurch'; kar. (C) *ö:tkirä* ds.

atl' / atl < atil' (n, Pl. *átl'iŋ / atlɨŋ*) 'Matte'

atn' I 'nicht' (verneinende Partikel vor Imperativformen): ket. *atn' kouŋ!* 'geh nicht fort!'; jug. *atá* ds.: *atá rɔ́bɔta·rget'!* 'arbeite nicht!'; vgl. *at* II ds.; *atn tal'ga!* 'geh nicht umher!'; jug. *atá ča·rge!* ds.

atn' II 'warum': *¹u atn' ¹bən' ¹ki·mbes'?* 'warum bist du nicht gekommen?'; jug. *atá* ds.: *¹u atá ²tɔ?n' gɨχʌksin'aget'?* 'warum eilst du so?'; *¹u atn' kɛ:-s'ij?* 'was (warum) schreist du?'; *¹u atn' ¹ki·mbes'?* 'warum bist du gekommen?'; jug. *¹u atá kuáde?* 'warum gehst du fort?' siehe ket. *at* III ds.

atn' / áttan' < at ¹qa·n' 'möge nicht', jug. *ata ¹xan* ds.; sket. *at ¹qa·n' diks'i-ves'!* 'möge er nicht kommen!'

a³tɔ:ŋ...bet 'streicheln', 'abtrocknen (mit einem Handtuch)': mket. *da³tɔ:ŋ-kʌŋabet* 'er streichelt euch', *daa³tɔ:ŋbɔγabet* 'sie trocknet mich ab' ('sie streichelt mich'), Prät. *da³tɔ:ŋkʌŋɔlʼbet, daa³tɔ:ŋbɔγɔlʼbet* (13.2); vgl. ket. *³tɔ:ŋtɛt* 'mit den Händen fangen', jug. *tɔ́ɨŋtedʼɛsaŋ* 'um mit den Händen zu fangen', *tɔ́ppetʼ* 'mit der Hand fangen'

a³tɔ:ŋd...bet 'streicheln', 'abtrocknen (mit dem Handtuch)': mket. *da³tɔ:ŋ-duγabet* 'er streichelt es (die Hand)', Prät. *da³tɔ:ŋduγɔlʼbet; da³tɔ:ŋdɔ-γabetin* 'wir trocknen ihn ab', Prät. *da³tɔ:ŋdɔγɔlʼbetin* (13.2); siehe auch *a³tɔ:ŋ...bet* 'streicheln', 'abtrocknen (mit einem Handtuch)'

atɔ́ŋde (mket.) 'streicheln', 'abtrocknen (mit einem Handtuch)'; siehe *a³tɔ:ŋd...bet* ds.

atóu / attóu (jug., n, Pl. *atóuŋ / attóuŋ*) 1) 'Ecke': *χotéj atóu* 'die vordere Ecke im Birkenrindezelt'; 2) 'Sarg'

átpatɔ·χ (jug.) 'es fällt nieder' (> 'es fließt'); *¹ap ¹čɔ·ŋ átpatɔ·χ* 'meine Haare fallen aus'; Ptät. *átpejatɔ·χ*

átpeda / átped (mket.) 'Seele' < *atpej* 'Seele' + *-da* (Sammelsuffix ?), vgl. sket. *átpej*, Pl. *atpejaŋ* 'eine der sieben Seelen des Menschen'

átpej (Pl. *átpejaŋ*) 'eine der sieben Seelen des Menschen'

átpenʼ (n, Pl. *átpenʼaŋ*) 1) 'Schöpfnetz, mit dem man die Fische aus dem Netz schöpft'; 2) 'Fischhamen'

átpet (ket.) 'eine der sieben Seelen des Menschen', vgl. *átpej*

atpi (kot. C) 1) 'Hören'; siehe kot. *-pa(j) / -pi* 'machen' 2) 'Nachricht'; *atpi bêtek / atpoa* 'es ist zu hören', *mon bêtek / mon atpoa* 'es ist nicht zu hören'; hiermit verbunden ist zweifellos kot. *atpifun* 'Schweigen' < *atpi* 'Nachricht' + *-fun*: (Karitivformans): *atpifunâkŋ / atpifunâkaŋ* 'ich schweige', *atpifunolôkŋ*, Imp. *atpifunâlček!; atpifun het* 'schweigender Mensch'; ar. (H) *bantibitʼalim* 'ich rieche' läßt sich dagegen hiermit kaum vergleichen (siehe S 1995); eher könnte man an jug. *aχtaχ*, ket. *ɛqtij* 'hören' denken, wenn *aqt- > at* für das Kottische denkbar wäre; □ PJ **aqt- / *aqtɔ* 'hören'; PJ (S) **tVPV* ds.

atpifun (kot. C) 'Schweigen': *atpifunâkŋ / atpifunâkaŋ* 'ich schweige', *atpifunolôkŋ*, Imp. *atpifunâlček!; atpifun het* 'schweigender Mensch'; vgl. jug. *χafan*, ket. *qaγanʼ* 'wortlos'; siehe kot. (C) *atpi* 'hören'

átqanʼ 'möge nicht' < *at* 'nicht' + *¹qa·nʼ* 'möge'; jug. *ataχan* ds.; *átqanʼ ɔγɔ́tnʼ!* 'möge er nicht gehen!'

átqut 'hinunterrollen', 'herunterrollen': *dátbɔksuRut* 'ich rolle hinunter', Prät. *dátbɔlut < datbɔlGut; daɬbuksuRut* 'er rollt hinunter', Prät. *datbulut < datbulGut* [*at...Gut*] (12.1); *datbɔksuRut* 'er rollt mich hinunter', Prät.

datbɔlut < datbɔlGut; datɔksuRut 'er rollt ihn herunter', Prät, *datɔlut < datɔlGut* (13.3)

átsap (jug.) : *fɨčéj átsap* 'sich niederlassen': *fɨčéj dáttɨsap* 'ich lasse mich nieder', Prät. *datɨrdisap; datdʌŋsafɨn* 'wir lassen uns nieder', Prät. *datɨrdʌŋsafɨn* (9.1)

ats' 'suchend', jug. *³a:tsi* ds.; *³a:t ²kɛ?t* 'suchender Mensch'; siehe *³a:t* 'suchen und lesen' (Nüsse)

ât- (kot. C) 'legen': *bâttaŋ* 'ich lege es', Prät. *mântaŋ*, Imp. *an'ep / an'êp!*; siehe kot. *šičei* 'legen'

attä / áta (nket., mket., n, Pl. *attän / atá*) 'Sarg'; jug. *a³tou*, Pl. *a³touŋ* ds.

âttaŋ / bâttaŋ (kot. C) 'ich mache' / 'ich mache es':*battaŋ / bâttaŋ* 'ich lege, mache (es)', Prät. *mântaŋ*, Imp. *an'ep! / an'êp!* (2.3)

atta...Rot 'sich ablösen und niederfallen' (vom Laub): sket. *áttaγaRot* 'es löst sich ab und fällt nieder', Prät. *áttaγɔlot < attaγɔlRot* (8.1)

áttäbɛt 'einen Sarg machen': *dáttäi·bet* er macht einen Sarg', Prät. *dáttäil'bet* (8.3)

áttäbets' (mket., m, Pl. *áttäbets'in*) 'Sargtischler'; nket. *áttäber's'*, Pl. *áttäber's'in;* jug. *a³toubet'si*, Pl. *a³toubet'sin* ds.; siehe ket. *atabets'* ds.

áttan' < at ¹qa·n' 'um nicht', 'möge nicht': *áttan' aγábdɛ!* 'möge er es nicht hören!'; jug. *ata χan* ds.

áttan's' 'knochenlos', 'grätenlos' (< *²a?t* 'Knochen' + *-an' < han'* (Karitivformans) + *-s'* (Prädikativsuffix); jug. *átfansi* ds.; jug *átfan ¹i·s* 'grätenloser Fisch'

áttasfatet' 'mit einem Jagdspieß stoßen': *dáttasbafatet'* 'er stößt mich mit einem Jagdspieß', Prät. *dáttasbafi·rtet'* (vgl. *attas'* 'Jagdspieß')

àttás' (n, Pl. *áttas'n*) 'Jagdspieß' (russ. *пальмá*) < *¹e·t* 'scharf' + *²ti?s'* 'Stein' (?); jug. *àttás*, Pl. *áttasn* ds.; □ ein altes Kompositum, dessen Bestandteile nicht mehr mit Sicherheit festgestellt werden können; PJ (S) **?at-* (*~x-*) 'Jagdspeer' (?); diese Bedeutung drückte das Kompositum aus, nicht aber nur eines der Bestandteile wie es in der angeführten Etymoogie der Fall ist

attêčui- (kot. C) 'ausstreuen': *attêčujaŋ* 'ich steue aus', Prät. *attêlujaŋ*, Imp. *attêlču!*

áttet 'Knochen zermalmen (zerstoßen)' < *²a?t* 'Knochen' + *tet < tat* < sket. *⁴tar'*, mket *⁴ta:de* 'schlagen': mket. *dáttetqibit* 'ich zermalme Knochen', Prät. *dáttetqimna* [*attet...it / attet...a*] (10.2); *dáttetabet* 'ich zermalme Knochen', Prät. *dáttetɔ́l'bet* [*attet...bet*] (8.1)

attɔ́ I 'heilen' (von Schamanen): sket. *détbɔksuRɔ* 'er heilt mich', Prät. *détbɔlRɔ* [*ɛt...Rɔ*] (13.2); jug. *atóuɛsaŋ* 'um zu heilen'; *datóuχaddi?* 'ich lasse mich behandeln', Prät. *datóuχɔrdidi?;* Imp. *atóuχargidi?!* 'laß dich behandeln!'

attɔ́ II (n, Pl. *attɔ́n* < *at³tɔ:n*) 'der Vorderteil (Ecke) im Birkenrindezelt vor der Tür'; jug. *atnto / at³tou*, Pl. *atnton / at³toun* ds.; vgl. kot. (C) *atʰol / atʰôl*, Pl. *atʰôlaŋ;* kot. (H) *atol*, ass. (M, W, F, Kl) *ato:l / atu:l* (Kl) / *atol* (VW); koib. (F) *ato:l*, ar. (M, Kl, F, W 1) *éjtʼo:l / éjto:l* (W 2) / *ejtol* (VW) / *ɛjtʼjɔl* (F), ar. (H) *itel* 'Tür'; □ PJ (S) **?a(j)t-* 'Tür', 'Vorderteil des Birkenrindezeltes'; H 1982: 248 vgl. mit ung. *ajtó* 'Tür'

attəŋ/ áttɨŋ 'herausschöpfen': *dáttɨŋavet* 'er schöpft heraus', Prät. *dáttɨŋɔ́lʼbet* [*attɨŋ...bet*] (8.1)

átuŋ...t...ij 'sich ärgern', 'sich aufregen': *dátuŋbátsʼij* 'ich ärgere mich', Prät. *dátuŋbátlʼij; dátuŋbútsʼij,* 'er ärgert sich', Prät. *dátuŋbútlʼij* (12.2)

atuš (kot. M, W, Kl) 'Wallach' < *at* (?) + *huš* 'Pferd'; ass. (Kl) *atú:š / atí:š* (W, Kl) / *atbíš* (M) ds.; ar. (M, W, Kl) *qus*, pump. (W, Kl) *kut* 'Pferd', 'Wallach'

átəduγɔbaje (mket. D) 'geschmiedet'; *tudə ¹eˑ(j) atəduγɔbaje* 'dieses Eisen ist geschmiedet'

âtəŋ (ket. Don 1955: 19) 'dunkle Wolken'

àtɔ́p (n, Pl. nket. *atá / átɔpaŋ*, mket. *a³té:n / a³ti:n / a³ta:ŋ*, sket. *átavəŋ / átɔpaŋ / atá:*) 'Zange'; jug. *àtɔ́p*, Pl. *átəfɨŋ / átəpɨŋ* ds. < *a- (?) + təp;* vgl. kot. M, W *tip*, kot. C *tʰip*, Pl. *tʰipaŋ* 'Eisen'; kot. C *ištʰip*, Pl. *ištʰipaŋ* 1) 'eiserner Nagel'; 2) 'Schmiedezange' < *iš* (vgl. ket.-jug. *²i?s* 'Bolzen') + *tʰip* 'Eisen'; □ PJ **a-tʰəpʰ* 'Zange'

àtɔ́p 'Zange' > tabuierte Bezeichnung für *qójda ¹qoˑ* 'Bärenmaul'

átəpəlʼ ²dɔ?n (n, Pl. *átəpəlʼ dɔ́nʼaŋ*) 'Schere' < *atəp* 'Zange' + *¹buˑlʼ* 'Fuß', 'Bein' + *²dɔ?n* 'Messer'

¹atʼ / ²a?tʼ (jug.) 'wieder', 'bald'; *¹bu ¹atʼ kʌ́jagɔ́χɔn* 'er geht wieder'; *¹bu ¹atʼ dɔ́nadʼi* 'er ist bald (darauf) gekommen'; ket. *at* 'bald': *at díksʼivesʼ* 'bald kommt er'

átʼba (jug.) 'oft', 'häufig' < *²a?tʼ* 'bald' + *ba* (Partikel, die auf eine andauernde Handlung hinweist)

átʼtam / átnam (f, Pl. *átɨm ²dɛ?ŋ*) so nannten einander die Frauen von verwandten Männern

atʰol / atʰôl (kot. C, Pl. *atʰôlaŋ*) 'Tür'; ar. (M, Kl, F, W 1) *éjtʼo:l / éjto:l* (W 2) / *ejtol* (VW) / *ɛjtʼol* (F), ass. (M, W, Kl, F) *áto:l / atu:l* (Kl) / *atol* (VW); imb. (M, W) *állak / allak* (VW) / *erfok* (VW) / *ervok, elxan* (Kl) /

ɛllo (Ad); koib. (F) *ato:l,* ost. (M) *érvok,* pump. (W) *élxan / elxan* (VW), ar. (H) *itel,* kot. (H) *atol* ds.; siehe ket. *attɔ* 'Vorderteil im Birkenrindezelt'; □ H 1982: 248 (67) vgl. mit ung. *ajtó* (ung. dial. *ajtal*) ds.

atɨ (ar. H) 'schnell', 'hurtig' ('bald' ?), vgl. ket. $^{2}a^{?}t$ 'bald'; vgl. auch kot. (H) *turkatu* ds., *bonturkantu* 'schüchtern' < *bon* 'nicht' + *turka(n)* 'schnell' + *-tu* (Prädikativsuffix, m, 3.P.Sg.)

atɨŋ 'sich bilden', 'entstehen': mket. *tumaŋ ás'pul'aŋ átɨŋdɔbɔRɔn* 'es entstanden schwarze Wolken' (D 1968: 244)

aul' < aRul' 'Rost'; *ául'gatij* 'es rostet', Prät. *ául'gɔntij*

áut (sket., jug., m / f, Pl. *autn*) 'Ratte' < *a* (?) + sket. ^{4}ut, jug. $^{4}u^{h}:t$ 'Maus'; mket., nket. $^{4}u:te$ 'Ratte'

áva I 'flechten' (einen Zopf): sket. *dáva* 'ich flechte', Prät. *dɔ́mna; dávan* 'wir / sie flechten', Prät. *dɔ́mnan* (3.3); Imp. *an'a!* Pl. *an'an!;* vgl. jug. $da^{4}ta^{h}:bga·p$ 'sie flicht (die Haare)'

áva II 'geflochten' < *abahʌ:;* jug. *abafɨ* ds.; siehe ket. $^{3}hʌ:$, jug. $^{3}fɔ:$ 'flechten'; sket. *ava* $^{1}tɔ·ŋ$ 'geflochtenes Haar', wörtl. 'das Haar ist geflochten'

áva / ába (n, Pl. *ábeŋ / ábaŋ*) 'ein Brett, das man im Zelt hochkant stelte, um die Haushaltsecke vom übrigen Raum zu trennen'

ävа / äba (n, Pl. *ävan' / ävaŋ*) 'Hundehütte'

ávaRan 'es geschieht', mket. *ábaRan* ds., Prät. *ɔ́bɔRɔn;* sket. *bil'a qam ávaRan?* 'was geschieht?', *bil'a qam avɔRɔn?* 'was ist geschehen?'

áväriŋ 'den Tag verbringen' (iter.): 1) sket. *áväriŋbáyar'a* 'ich verbringe den Tag', Prät. *áväriŋbaγól'da* (11.3; 11.5); 2) *dáväriŋnavet* 'ich verbringe den Tag', Prät. *dáväriŋnɔl'bet* (8.1)

ávarɔ 'es ist geschoren'; sket. *íŋɔl'ta ávarɔ* 'das Fell ist geschoren'; mket. *ábadɔ* ds.

ávär'ij 'es nahet heran', Prät. *ɔmnär'ij;* mket. *ábɛdij / ábadij,* Prät. *ɔ́mnɛdij / ɔmnadij* ds.; mket. $^{1}u·l'$ *abɛdij iRus't qɔna,* sket. $^{1}u·l'$ *avär'ij iŋGus't qɔn'* 'das Wasser kommt (steigt) bis ans Haus'

ávas' 'geflochten'; sket. *áva bʌ́jbul'aŋ* 'geflochtene Zöpfe', *ava bɔqŋ* 'geflochtene Reusen'

ávävät (sket.) 1) 'es wischt sich ab (von selbst)'; 2) 'es ist abgewischt'; vgl. *ábbɛts'* 'abgewischt'

áverej (nket.) 'genug'; *tʌŋs' ^{1}bɔn' áverej* 'das Geld reicht nicht'

áves' (n, Pl. *áves'n*) 'Klemm- oder Spreizvorrichtung'; mket. *ábɛs',* Pl. *ábes'n;* jug. *ábɨs,* Pl. *ábɨsn* ds.

áves'kij 'sich verirren', mket. *ábes'kij* ds.: mket. *dábes'kijabet* 'ich verirre mich', Prät. *dábes'kijɔ́l'bet* [*ábes'kij...bet*] (8.1); sket. *dévɔks'ives' / dévɔgbes'*, mket. *débɔks'ibes'* 'ich verirre mich', Prät. sket. *dévon'bes' / dévɔl'bes'*, mket. *dɛbon'bes'*; sket. *dér'aŋs'ives'in* 'wir verirren uns', Prät. *dɛr'aŋinbes'in* [*ɛ...bes'*] (12.1); vgl. mket. *^{1}i·s' ^{1}qa·n' ɛyabes'* 'das Fleisch möge verschwinden', Prät. *ɛyabil'bes'*; mket. *has't qʌmäj ɛyabil'ibes'* 'das zupfende Gepolter der Trommel hat aufgehört' (wörtl. 'ist verschwunden')

ávGɔ 'es stirbt', Prät. *ɔ́vɨl'Gɔ; ab i·l' ávGɔ* 'ich bekomme keine Luft', wörtl. 'mein Atem stirbt'; vgl. sket. *^{3}da:n' ívRɔ* 'das Gras welkt' (wörtl. 'stirbt'), Prät. *ímnɔRɔ*

ávij I 'es ist gewetzt'; *^{2}dɔ$^{?}$n ávij* (mket. *abíj*) 'das Messer ist gewetzt'; jug. *a·bi$^{?}$ / a·bij* 'ist gewetzt', *^{2}dɔ$^{?}$n a·bi$^{?}$* 'das Messer ist gewetzt'

ávij II 'zusammenlegen' (Seil, Fischernetz): *davíj* 'ich lege es zusammen', Prät. *dɔ́bl'ij / dɔvel'ij* (3.3); mket. *dabíj*, Prät. *dɔ́bl'ij* ds.; Imp. sket. *ár'ij!*, mket. *adij!*; vgl. *avij* 'ist herausgezogen' / 'ist zusammengelegt' (das Netz aus dem Wasser), *ɔbl'ij* 'war herausgezogen' / 'war zusammengelegt'

ávij III 'um es zu flechten', mket. *ábij* ds.: sket. *bʌjbul' ^{1}da·va* (mket. ^{1}*da·ba*) 'ich flechte einen Zopf', Prät. *dɔ́mna* (mket. *dɔmna / dɔbinä*); Imp. *an'a!* (3.3)

ávij IV (*dávij*) 'legen', 'laden' (mehrere Gegenstände), siehe ket. ^{1}*dij* ds.

ávɔj 'es verblaßt', Prät. *ɔblɔj*

ávɔk 'es (Haar) fällt heraus', Prät. *ɔ́bl'ɔk < ɔbal'ɔk* (2.6); vgl. sket. *^{4}it kʌma avɔk* 'der Zahn fällt heraus' (1.5); 'es (Fell) haart'; sket. *kʌma avɔk*, mket. *kʌma a:bɔk* 'es fällt ab', Prät. sket. *kʌma ɔvɨl'ɔk*, mket. *ɔbɨl'ɔk* (2.6); mket. *ap hʌŋn abɔk* 'meine Hand ist gelähmt (reißt sich los)', Prät. *ɔbl'ɔk; oks'ta ^{1}qo·p ɔbl'ɔk* 'der Baumwipfel hat sich losgerissen'

ávɔqqij (nket. D) 'ansetzen', 'verlängern': *davɔqqivit* 'ich verlängere es', Prät. *davɔqqimna* (10.2); vgl. ket. *abɔγɔje / abɔγɔj* ds.

ávɔRot : *ab ^{1}i·l' avɔRot* 'ich ersticke' (wörtl. 'mein Atem geht zu Ende'), mket. *buŋna ɛl'aŋ a·bɔRot* 'sie ersticken', Prät. mket. *ɔ:blut < ɔ:bɔlRot*; jug. *ab ^{1}i·r a·bout < a·bχout* 'ich ersticke' (wörtl. 'mein Atem geht zu Ende'), Prät. *ɔbɨrout < ɔbɨrχout*

ávRan 'es wird', Prät. *ɔ́vRɔn < ɔvRan* 'es wurde'; mket. *a:ban < a:bRan*, Prät. *ɔ:bɔn < ɔ:bRan*; jug. *^{4}a^{h}:ban < ^{4}a^{h}:bχan*, Prät. *^{4}ɔ^{h}:bɔn < ^{4}ɔ^{h}:bχan* ds.; dieses Hilfsverbum kommt meist in Komposita vor: ket. *^{2}hi$^{?}$t bɨtav-*

Ran 'der Leim wird hart', Prät. *bɨtɔvRɔn* (8.8); sket. *²na?n' haj bən's' avRan* 'es wird wieder kein Brot geben', *²na?n' haj bən's' ɔ́vRɔn* 'es hat wieder kein Brot gegeben'; *bil'a ávRan?* 'wie wird es?', *bil'a qam ɔvRɔn* 'was (wie) war es denn?'; sket. *¹ap qɔ avRan,* mket. *¹ap qɔ abGan* 'es reicht mir, was mir anheimfallen sollte'; *tur'e ¹s'e·l'avRan,* mket. *tude ¹s'e·l'abGan* 'dies wird schlecht (sein)', sket. *¹s'e·l'ɔvRɔn,* mket. *¹s'e·l'ɔbGɔn* 'es wurde schlecht'

ávr'a 'es ist' / 'es wird': sket. *⁴ɨr' ¹u·s'-ávr'a* 'im Frühling ist es warm', Prät. *ɔ́vil'da;* mket. *¹a·bda,* Prät. *ɔ́bil'da;* jug. *⁴a^h:bda,* Prät. *ɔ́bɨrda* ds.; dieses Hilfsverbum kommt in der Regel nur in Komposita vor: sket. *¹u·s'avr'a* 'es ist warm', Prät. *¹u·s'ɔvil'da* (*¹u·s'* 'warm'); sket. *²tɔ?n' ávr'a,* mket. *²tɔ?n' a·bda* 'so wird es (sein)', *²tɔ?n' ɔ́vɨl'da / ɔvɨl'dɛ,* mket. *²tɔ?n' ɔ́bɨl'-dɛ* 'so wurde es'

axčex (kot. C) 'Stechen', 'Hineinstechen': *axtâčeaŋ* 'ich steche', Prät. *axtôlačeaŋ,* Imp. *axtâlčex!* (vgl. ket. *³dɔ:,* jug. *³d'ou* 'schlagen', 'stechen')

axkît (kot. C) 'Schnitzen', 'Hobeln': *agôkîtaŋ / akôkîtaŋ* 'ich hoble', Prät. *agɔlakîtaŋ,* Imp. *agalkit!,* Pass. *agolâkît;* vgl. ket., jug. *¹ki·t* 'schmieren' > *-git / -γit / -kit*

axšei heŋai (kot. C) 'Schläfe', wörtl. 'stechendes Haar', wenn sich *axšei* mit *axčei* 'stechen' verbinden läßt; ☐ PJ (S) **?aKsV-* (*~x-*) 'Schläfe'

⁴aγ (n, Pl. *aγeŋ*) 'Unterschicht der Birkenrinde, die am Baumstamm bleibt, wenn die Birkenrinde abgezogen wird'; mket. *⁴a:γə,* Pl. *aγeŋ* ds.

aγa (Adv.) 'ans / aufs Ufer', 'vom Ufer in den Wald'; mket. *aγa dábda* 'ich lade es aufs Ufer ab'; jug. *agéj* ds.; jug. *sabɔt agej dɛstobɨrɨ:n* 'das Gepäck haben sie ans Ufer geworfen'; jug. *agejouŋ* 'weiter aufs Ufer'; *dagéjsaχ* 'ich gehe vom Ufer in den Wald', Prät. *dagéjraχ* [*agéj...aχ*] (8.2); ☐ PJ (S) **?ak- (~x-, -x-)* 'Ufer' (Adv. 'ans Ufer')

áγa h...tɛt 'anlegen' (ans Ufer): *aγa thávitɛt* 'ich lege an', Prät. *áγa thɔ́vil'-tɛt* (4.1); Imp. *aγa hätɛt!,* Pl. *aγa hätɛγin'!*

áγa / ¹a·γa 'sechsmal' < *⁴a / ¹a·* 'sechs' + *ha* 'Mal'; jug. *⁴a^h:fa* ds.

áγa (< aha) ¹qo· 'sechzig' (wörtl. 'sechsmal zehn'), nket. *áγa ¹qo· úl'l'a* 'sechzig Rubel'; jug. *⁴a^h:fa / ⁴a^h:fa ¹χo* 'sechzig';sket. *aγa ¹qo·s',* nket. *aγa qos'in,* jug. *⁴a^h:fas / ⁴a^h:fa χosi,* imb. (M, W) *aha-xoge,* ost. M *ages-xogem,* eed-šeš (Mes) *ahagogum / ahaxojum* (Kl), ar. (M, Kl, W) *ögt'u:ŋ / uj-tuŋ* (Str), ass. (M, W) *gejlustuj / gelustukn / kelɨstaj* (Kl), kam. (Str) *kelusa-tu,* kot. (M, Kl, W) *keluštuj,* kot. (C) *χelu:š tukŋ,* pump. (W) *altudi* 'es [sind] sechzig'

áγa qóγamasʾ 'der sechzigste' (wörtl. 'der sechsmal zehnte'), jug. *⁴aʰ:fa χogamas*, kot. (C) **χelu:š tʰukmpa:š* ds.; sket. *aγa qoγamasʾ ²iʔ* 'der sechzigste Tag'

áγa...aq I 'in den Wald laufen': *dáγabátsaq* 'ich laufe in den Wald', Prät. *dáγabátlaq; dáγabútsaq* 'er läuft in den Wald', Prät. *dáγabútlaq* (5.4; 12.1); jug. *dágejbatéjsaχ / dágbatéjsaχ* 'ich laufe in den Wald', *dágejbatéjraχ / dágbatéjraχ; dágejbutéjsaχ / dágbutéjsaχ* 'er läuft in den Wald', Prät. *dágejbutéjraχ / dágbutéjraχ* (5.4; 12.1)

áγa...aq II 'mal vom Ufer in den Wald gehen und zurückkehren': *dáγaksaq* 'ich gehe mal in den Wald', Prät. *dáγalʾaq* (11.2); *dáγaksaRan* 'wir / sie gehen in den Wald', Prät. *dáγalʾaRan* [*aγa...aq*], aber: *dáγakstaRan* 'wir gehen (ganz gewiß) in den Wald', Prät. *dáγalʾdaRan* [*aγa...daR*]; *dáγabatsaq* 'ich laufe mal in den Wald', Prät. *dáγabatlʾaq; dáγabutsaq* 'er läuft mal in den Wald', Prät. *dáγabutlʾaq* [*aγa...t...aq*] (12.1; 12.2); jug. *dágaksaχ* , Prät. *dágaraχ* ds.

áγa...it 'in den Wald bringen (tragen)': sket. *dáγabugdit* 'er bringt (trägt) mich in den Wald', Prät. *dáγabundit* (14.1)

áγa...it 'vom Ufer in den Wald tragen'; mket. *dáγabugdit* 'er bringt (trägt) mich vom Ufer in den Wald', Prät. Prät. *daγabundit; daγabugbit* 'er trägt es vom Ufer in den Wald' (14.1); jug. *dágejbúgbit* 'er trägt es vom Ufer in den Wald', *dágejbúbbinɛ* 'er trug es vom Ufer in den Wald' (14); vgl. jug. *agéj ¹ča·čaŋ!* 'schleppe es vom Ufer in den Wald!', aber: *ígde ¹ča·čaŋ!* 'schleppe es aus dem Wald ans Ufer!'

áγa...Ros 'in den Wald führen': *dáγabugdiRos* 'er führt mich in den Wald', Prät. *dáγabundiRos* (14.1); *daγabuγaRus* 'er führt ihn hinauf (das Ufer hinauf in den Wald)', Prät. *daγabuγɔnʾam* [*aγa...-Rus / aγa...am*] (7.2; 14.1)

aγábdasʾ 'hörend'; *dɨlʾgatnaŋalʾ aγábdasʾ* 'der die Kinder hörende'

áγam ʌγam ¹qo· 'sechzehn', wörtl. 'zehn [und] sechs [sind] übrig' (sket. *qaγam ʌγam ¹qo· qʌktakŋ* 'sechzehn Löffel'), jug. *asak ¹χo* ds. (wörtl. *⁴aʰ:s* 'sechs' + *²ʌʔk* 'übrig' + *¹χo* 'zehn'); sket. *aγam ʌγam ¹qo·sʾ / ⁴asʾ ʌγam ¹qo·sʾ*, mket. nket. *aγam ʌγam qosʾin*, jug. *asak χose*, imb. (M; W) *agamögem*, eed-šeš (Mes) *a:jem-gojum*, ar. (M, W) *qoa-ögga*, ass. (M) *hagalgej-ludžʾa*, kot. (M, W) *hagal-keluča*, kot. (C) **ha:gal χelu:ča* 'es [sind] sechzehn'

áγam ʌγam ²ɛʔk (nket.) 'sechsundzwanzig', wörtl. 'zwanzig [und] sechs [sind] übrig', sket. *⁴asʾ ʌγam ²ɛʔk*, jug. *asak ²ɛʔk* ds.; sket. *⁴asʾ ʌγam*

εks', mket. nket. *aγam ʌγam / ³ʌ:m εks'in*, jug. *asak εksɨ*, kot. (C) **i:n-t^{h}ukŋ χelu:ča* 'es [sind] sechsundzwanzig'

áγam ʌ́γam εks'in bɔ́n'čaŋ ²ki? (mket.) 'sechsundachtzig' (wörtl. 'ohne zwanzig hundert [und] sechs [sind] übrig'), nket. *aγam ʌγam εks'in bet'-t'iŋ ²ki?;* siehe *as' ʌγam εks' bɔn's'aŋ ²ki?* ds.

áγam ʌ́γam ɔ́nna ¹qo· (mket., nket) 'sechsundsiebzig' (wörtl. 'siebzig [und] sechs [sind] übrig'); siehe *as' ʌγam ɔnna ¹qo·* ds.

áγam ʌ́γam ¹qo·s'in bɔ́n'čaŋ ²ki? (mket.) 'sechsundneunzig' (wörtl. 'neunzig [und] sechs [sind] übrig'), siehe *as' ʌγam ¹qo·s' bɔn's'aŋ ²ki?* 'sechsundneunzig'

áγamas' / dáγamas' 'der sechste'; *aγamas' ¹qi·p* 'der sechste Monat' jug. *⁴a^{h}:mas / ⁴(d)a^{h}:mas*, kot. (C) *χelu:špa:š* ds.; nket. *aγamas' iRus'* 'das sechste Haus'

áγamas' (dáγamas') ²i? 'Samstag', wörtl. 'der sechste Tag'

áγara qɔ́l'epka 'von der Seite, wo der Wald ist': *iŋGus't aγara qɔl'epka* 'am Haus von der Seite des Waldes'

áγat I 'herabsteigen' (vom Berg): nket. *áγatbaγáRan* 'ich beginne herabzusteigen'; mket. *dáγatɔl'bet* 'ich stieg herab' (8.1)

áγat II 'rupfen' (Gras, Beeren): sket. *dáγaruγavet* 'ich rupfe es', Prät. *dáγaruγɔ́l'bet* [*aγar...bet*] (13.2); vgl. jug. *i⁴gε^{h}:t'* 'rupfen', 'sammeln': *digi⁴bε^{h}:t'* 'ich sammle (Beeren)', Prät. *digim⁴nε^{h}:t'*

áγät di: (mket. D) 'ans Ufer (die Ladung) abladen'; vgl. nket. *dadavr'a* 'sie lädt ab'

áγatbet 'ans Ufer tragen' ('schleppen'): *dáγaruγavet* 'ich schleppe es ans Ufer', Prät. *dáγaruγɔ́l'bet* (13.2)

áγidε 'Sumpf', 'Tundra' < *aγ / aγɨ* 'faul', 'verdorben', 'verrostet' wie z.B. in ket. *áγul'* 'Oxyd', 'Rost'; *aγul'tus'* 'verrostet', *aγul'tij* 'oxydieren', oder in ket. *aγɨs* 'Satz', 'Teesatz', 'Bodensatz', *aγul'* 'nicht zugefrorene (verdorbene) Stelle auf einem Fluß', *aγonel'* 'überschwommen' (bei Hochwasser im Frühling) + *²dε?* 'See'

áγit I 'hinter' (Postposition), kommt in der Regel nur in der Form *áγitka* vor; jug, *áget' / ágit'* ds. < *agej* 'hinten' + *-t'* (Suffix der jug. Postpositionen), vgl. jug. (C) *agei xolap* 'Rückseite', jug. (C) *dagit'* 'hinten hin', 'hinter', *dágid'diŋər* 'von hinten', *dagid'bes* 'hinten entlang' (mit dem Possessivpräfix *d-*); vgl. ket. *áγitka*, jug. *aget'kej* ds.

áγit II (n, Pl. *áγitəŋ*) 'Backenzahn' < *¹a·* + *-γ-* (Interfix) + *⁴it* 'Zahn'; vgl. jug. *¹a·⁴i^{h}:t / ¹a·r ⁴i^{h}:t* ds.; jug. *¹a·r*, Pl. *εriŋ* 'Backenzahn'; siehe ket. *¹a· / ²a?* 'Backen-'; □ PJ **aλ / *aλ i?ətə* ; PJ (S) **?aG* (~*x*-) 'Backenzahn'

áɣitka 'hinter' (Postposition); jug. *agit' / áget' / áget'kej* ds.; vgl. ket. *-ka / -ga*, jug. *-kej / -gej* (Lokativformans)

áɣitəŋ 'Backenzähne', sket. (Sul.) *agdeŋd* ^{1}*i·teŋ* ds. (Sg. *agd* ^{4}*it*), wörtl. 'hintere Zähne', vgl. ket. *ágdi / ágde*, Pl. *ágdeŋ* 'Mundraum'; jug. ^{1}*a·* ^{4}*i^{h}:t*, Pl. ^{1}*a· itɨŋ* 'Backenzahn'

aɣɔbdal'aj (mket. D) 'um ihn einzuhüllen'

aɣɔlan (mket. D) 'ihn umkleiden' (nach D 1968: 472 mit dem Wurzelelement *ɣɔl* < **hɔl* wie in *hʌl's'ej* 'nähen' ?)

áɣonəl' 'Hochwasser' < *aɣon* (?) + ^{1}*u·l'* 'Wasser'

áɣul' I (n, Pl. *áɣul'aŋ / aɣul'eŋ*) 'Vorschlaghammer' < ^{1}*a·* 'heiß' + ^{3}*hu:l'* 'Hammer'; jug. ^{1}*a·pful'*, Pl. ^{1}*a·pful'iŋ* ds. < ^{1}*a·p* 'heiß' + ^{3}*fu:l'* 'Hammer'

áɣul' II (n, Pl. *áɣul'aŋ*) 'Wurfschlägel' (auf der Wildjagd) < *a* (?) + ^{3}*hu:l'* 'Hammer'

áɣul' / aul' 'Oxyd', 'Rost'; jug. *aul'* ds.

áɣul'tij / ául'tij 'oxydieren': sket. ^{2}*tɨ*ʔ*n áɣul'gajatij* 'der Kessel bedeckt sich mit Oxyd', Prät. *áɣul'gɔn'atij;* jug. *aul'gajatij*, Prät. *aul'gɔ·ntij* ds.

áɣɨnds' 'zurückbleibend'; *aɣɨnd* ^{1}*dɨ·l'* 'zurückbleibendes Kind'

áɣɨnt / aɣɨnd 'bleiben', 'zurückbleiben': sket. *daɣɨndavet* 'er bleibt zurück', Prät. *daɣɨndol'bet* (8.1)

áɣɨs 'Satz'; sket. *s'ajd áɣɨs* 'Teesatz'

-âʔa (kot. Daitivformans, Sg., m): *mankara* 'Hasenmännchen' – *mankarâʔa* (Dat.); vgl. ket. *-daŋa*, jug. *-daŋ* ds.

^{2}***aʔq*** I 'Holz' (< Pl. ^{2}*aʔq* 'Bäume'); jug. ^{2}*aʔχ*, kot. (H) *ak* 'Holz', 'Wald', kot. (C) *ak / ax* Pl. von *atči* 'Baum'; ☐ PJ **aʔq* 'Bäume' > 'Wald' > chak. *ax* 'Einhieb am Baumstamm'

^{2}***aʔq*** II 'Wald' (< 'Bäume'); jug. ^{2}*aʔχ*, imb. (M, W) *a:k / ak* (VW, Kl), kot. (M, W, VW, Kl) *ak*, pump. (VW, Kl) *ak*, kot. (C) *âx*, Pl. *âgan* ds.; ☐ PJ **aʔq* 'Bäume' > 'Wald'

^{2}***aʔq-háRej-oks'*** 'Sägebock', wörtl. 'Holz-sägen-Baum'

^{2}***aʔt*** I (n, Pl. *ár'eŋ*) 'Knochen', mket. ^{2}*aʔt*, Pl. *adeŋ;* jug. ^{2}*aʔt*. Pl. *adɨŋ* ds.; imb. (Ad) *at;* vgl. kot. *araŋan / araŋ*, Pl. *araŋatn* 'Glied', 'Gelenk'; *arša / aranšân / aršân*, Pl. *aršán* 'Knie'; ☐ PJ **aʔt;* PJ (S) **ʔaʔd* (*~x-*)

^{2}***aʔt*** II 1) 'bald'; ^{2}*aʔt diks'ives'* 'bald kommt er'; 2) 'früh'; ^{2}*tɔʔn* ^{2}*aʔt bɛr'ɛta ens'i* 'so früh schneit es in diesem Jahr'; jug. ^{2}*aʔt'* ds., ^{2}*tɔʔn* ^{2}*aʔt' dɔnad'i* 'so früh ist er gekommen'; ^{1}*bu* ^{2}*aʔt' ba tfurátes* 'er ist früh aufgestanden'

^{2}***aʔt'*** (jug.) 'schon wieder'; *aʔt' bufaj kʌjagɔχɔn* 'schon wieder begann er mit ihr auszugehen'; siehe jug. *at'* ds.

-aχ I (jug.) 'hintun', 'hinstecken': jug. *bi⁴rɛʰ:s túda dúksaχ?* 'wohin tut er es?', Prät. *du·raχ; dɔksaχ* (ihn), Prät. *⁴dɔʰ:raχ* (3.4); vgl. ket. *bil'és' kubbɔs?* 'wohin tust du es?'

-aχ II (jug.) 1) 'hingehen (und zurückkehren)'; 2) 'hinbringen' ('hinführen'); 3) 'hinausgehen'; jug. *díjaχ* 'ich gehe hin (und kehre zurück)', Prät. *díraχ*; *diaχ / digaχ* 'ich gehe hinaus', Prät. *⁴dɔʰ:raχ;* jug. *duksaχ*, ket. *dúksaq* 'er bringt es (dorthin)' / 'er führt sie (dorthin)', Prät. jug. *³du:raχ*, ket. *dúl'aq;* jug. *dɔ́ksaχ*, ket. *dɔ́ksaq* 'er führt ihn (dorthin)', Prät. jug. *⁴dɔʰ:raχ*, ket. *dɔ́l'aq < ⁴dɔl'aq;* jug. *dbɔ́ksaχ*, ket. *dbɔ́ksaq* 'er führt mich (dorthin)', Prät. jug. *d³bouraχ* (6.6), ket. *dbɔ́l'aq* usw. (6.7); siehe *aq* 'hinausgehen'

áχat (jug.) 'Holz besorgen', 'Vorräte an Holz anlegen': *aχatɛsaŋ dujatous* 'er hat vor, Vorräte an Holz zu machen'; *daχataget'* 'er macht Vorräte an Holz', Prät. *dáχa⁴tɔʰ:rget'* (8.1)

áχqat / áqqat (jug.) 'mürbe', 'verfault': *aséis ²d'ɛʔŋ ¹du·ban aχqat ¹i·s* 'welche Menschen essen (schon) faule Fische'

aχt...taʰ:t' (jug.) 'j-n (in einem Raum) einschließen', 'sich (in einem Raum) einschließen': *dáχtajaŋ⁴taʰ:t'* 'sie schließen sich ein', Prät. *dáχtɔraŋ-⁴taʰ:t'* (9.1); Imp. *aχtargi⁴taʰ:t'!* 'schließe dich ein!', *aχtargaŋ⁴taʰ:t'!* 'schließt euch ein!'; *daχtat⁴taʰ:t'* 'er schließt mich ein', Prät. *daχtɔrdi-⁴taʰ:t'* (10.1); vgl. jug. *áχtej* 'zumachen'

áχta-des³tɔu-kʎjget (jug.) 'gut schießender Jäger'

áχta-¹di·je (jug.) 'ich werde gesund' (wörtl. 'gut'), Prät. *áχta-¹di·n'e* (8.9)

áχta⁴bɛʰ:t' I (jug.) 'gesund werden', *áχtabed'bagáχan* 'ich beginne gesund zu werden' (11.4); siehe *áqtabes'* 'gesund werden'

áχta⁴bɛʰ:t' II (jug.) 'heilen', 'schmücken', wörtl. 'gut machen': *dáχtabed'a-get'* 'er heilt', Prät. *dáχtabe⁴d'ɔʰ:rget'* [*aχtabed'...get'*] (8.1); *daχtabed'ua-get'* 'er heilt sie', Prät. *daχtábed'u⁴ɔʰ:rget'* (13.2); *daχtabed'aget'* 'ich schmücke', Prät. *daχtabed'ɔʰ:rget'* (8.1)

áχtabed'iŋ (jug.) 'sich verschönern', 'verschönern': *dáχtabed'iŋsiget'* 'ich mache schöner', Prät. *dáχtabed'iŋ¹i·rget'* [*aχtabed'iŋ...get'*] (8.2)

áχtačed'ɛsaŋ (jug.) 'um zu heilen': *dáχtačed'bagáχan* 'ich beginne zu heilen'; *dáχtačijsin* 'ich heile', Prät. *dáχtače¹d'i·rsin;* Imp. *aχtači·rsin!* 'heile!', *aχtabesči·rsinen!* 'heilt!'

áχtačej (jug.) 'verschönern': *dáχta¹ča·psin* 'ich verschönere es', Prät. *dáχ-tačɔ́bɨnsin* (13.4); ket. *aqtas'in* ds.: sket. *dáqtataps'in / daqtatavs'in*, Prät. *dáqtatɔ́vil's'in* ds.; vgl. auch nket. *¹bu·ŋ ²baʔŋ dáqta¹qa·ps'itin, ²naʔn bɛ-*

rˀɛsˀaŋ 'sie düngen das Land, um Getreide einzubringen' (wörtl. 'um Brot zu nehmen')

áχtaja⁴bɛʰ:tˀ (jug.) 'ist geöffnet'; *rámar áχtaja⁴bɛʰ:tˀ* 'die Tür ist geöffnet'; *rámar úskabaχos* 'die Tür ist geöffnet'

áχtajabetˀ (jug.) 'es ist schön gemacht'; *uk χadɨŋ áχtasi, χɔ́nɨŋfaj áχtajabetˀ* 'deine Kleidung ist schön, sie ist mit Glasperlen schön gemacht'; ket. *aqtajavet* ds.

áχtaŋ / aχ³ta:ŋ / éχtaŋ / ɛχ³ta:ŋ (jug., n, Pl. *áχtaŋɨn / éχtaŋɨn*) 'Gürtel' < *aχ / ɛχ* 'Taille', 'Busen' (?) + *-t* (Genitivformans) + *⁴aʰ:ŋ* 'Seil'; oder man könnte den ersten Teil dieses Wortes mit dem jug. Verbum *aχtej* 'zumachen' verbinden: *dáχtejχébɨtˀ ramar* 'ich mache die Tür zu', Prät. *dáχtejχebɨ́ne* (10.2); *daχtaʰ:bgit ramar* 'ich mache die Tür zu', Prät. *daχtɔ́mgit* (13.4); jen. (C) *əäqta*, Pl. *əäqtân*, pump. (VW) *ekta* ds.; □ die Verbindung mit kot. (C) *hi:têg / hi:têx*, Pl. *hi:takŋ*, kot. (H) *xitej*, ar. (H) *ittˀa* 'Gürtel' ist fraglich, und deshalb ist auch die Rekonstruktion PJ (S) **h[e]qtV* 'Gürtel' problematisch

áχtaŋbudir / éχtaŋbudir (jug.) 'sich umgürten': *dáχtaŋbagɨsɨtˀ / déχtaŋbagɨsɨtˀ* 'ich umgürte mich', Prät. *dáχtaŋbagɨne / déχtaŋbagɨne; daχtaŋbugɨsɨtˀ / dɛχtaŋbugɨsɨtˀ* 'er umgürtet sich', Prät. *daχtaŋbugɨne / dɛχtaŋbugɨne* (12.2; vgl. 9.2); vgl. jug. *ɛχtaŋ* 'Gurt'; vgl. kot. (C) *fatax* 'sich umgürten': *fôtâkŋ* 'ich umgürte mich', Prät. *fônatâkŋ*, Imp. *fantax!*

aχtásin I (jug.) 'gesund werden', 'loben', 'kosen': *dáχtačájsin* 'ich lobe ihn', Prät. *dáχtačɔˑnsin* (13.8)

aχtásin II (jug.) 'heilen': *ájgin aχtásinigɔ́χɔn* 'die Wunde begann zu heilen'; vgl. *ájgin áχtabímnˀe* 'die Wunde ist geheilt'

aχ¹taˑχbout < aχ¹taˑχbɨχout (jug.) 'es schließt sich', 'es geht zu (es fällt zu)': *rámar aχ¹taˑχbout* 'die Tür geht zu (schließt sich)', Prät. *aχtɔˑχbout*

áχtej (jug.) 'zumachen': *daχ⁴taʰ:bgit* 'ich mache es zu', Prät. *daχ⁴tɔʰ:mgit; daχ⁴taʰ:bgitn* 'wir / sie machen es zu', Prät. *daχ⁴tɔʰ:mgitn* [*aχ-t...git*] (13.4); *daχtejχebɨtˀ* 'ich mache es (z.B. die Tür) zu', Prät. *daχtejχebɨne* [*aχtej...ɨtˀ / aχtej...e*] (10.2); *daχ⁴ta:bgetˀ* (?) *ramar* 'ich mache die Tür zu', Prät. *daχtɔbɨngetˀ; daχ⁴taʰ:bgen* 'wir / sie machen (die Tür) zu', Prät. *daχtɔbɨngen*

áχtetˀ (jug.) 'zumachen'; *áχtedˀɛsaŋ* 'um zuzumachen'; vgl. jug. *aχtej* ds.

-âš (kot. C, Komitativformans), siehe kot. *-ôš* ds.

ašâme / ašâm (kot. C) 'schlecht'

ašâmiše / ačamiši / ačamiš (kot. C) 'weibliches Geschlechtsglied'; vgl. kot. (C) *ašâme / ašâm* 'schlecht'

aščai (kot. C) 'es geht auf', *êga aščai* 'die Sonne geht auf', Prät. *ašnai;* vgl. ket. ^{1}*i· daɛs'aRut* 'die Sonne geht auf', Prät. *daɛs'anut* < *daɛs'anRut* [*ɛs'... -Rut*]; jug. ^{1}*i daɛsaχɨn'* 'die Sonne geht auf', Prät. *daɛsɔnɨn'* < *daɛsɔnχɨn'*

ašela (kot. C) 'gleich als wenn'

âšêt- (kot. C) 'losbinden': *âšêtaŋ* 'ich binde los', Prät. *onšêtaŋ* (1.2)

ašigâše (kot. C) 'wessen' (in Bezug auf eine Person), *ašiganânše* 'wessen' (in Bezug auf mehrere Personen)

ašinpik (ass. Kl) 'Schwanz' (?)

ašix (kot. C) 'welcher', 'wer?'; *ašigta mon / mon ašix* 'keiner', *ašig n'ebut* 'irgend einer'

aške / aški (kot. C) 'Schuld', Pl. *aškejaŋ / aškijaŋ; aškô* 'schuldig', *aškố taŋ* 'ich bin schuldig'; vgl. ket. *al'git* ds. □ PJ (S) **?asq-* ds.

aškô (kot. C) 'schuldig'. vgl. kot. (C) *aške / aški* 'Schuld'; *aškôtaŋ* 'ich bin schuldig' (8)

ašôt-het (kot. C) 'Wächter'

ašpa (kot. H) 'gerade'

ašpôt (kot. C) 'wachen': *ašpôt^{h}âkŋ* < *ašpôtt^{h}âkŋ* 'ich wache', Prät. *ašpôt^{h}olôkŋ* < *ašpôtt^{h}olôkŋ* [*ašpôt-t^{h}...âk/ôk*] (5.2); Imp. *ašpôt^{h}âlček!*, Pass. *ašpôt^{h}olâ?uki*

ašpô?ičaŋ / ašpôi?čaŋ (kot. C) 'ich hebe es auf', Prät. *ašpôra?ičaŋ*, Imp. *ašpâriš!*, Pass. *ašpôrâgaš*

aštamše (kot. C) 'hundert' (*aštamše kumuš* 'hundert Kopeken' = 'ein Rubel'), kot. (M, Kl, W, VW) *alčin tamši*, kot. (H) *alt[e] tamši*, ar. (M, F, W, VW) *jus / yuzz* (Str), ar. (H) *kusčus*, ass. (M, Kl, F, W, VW) *alčin-tamšu / altɨm bamču* (Kl), kam. (Str) *dus*, koib. (F) *alčin-tamši*, pump. (Kl, W, VW) *utamsa*, kot. (C) *uja:x / uja:kŋ / uja:-kiaŋ* ds., vgl. ket. ^{2}*ki?*, jug. ^{1}*ki* ds.

ašt^{h}âtaj- (kot. C) 'schlagen': *ašt^{h}âtajaŋ* 'ich schlage', Prät. *ašt^{h}ûrtajaŋ*, Pass. *ašt^{h}orâtei*, Imp. *ašt^{h}an!;* vgl. kot. (C) *ačuk* 'Schlagen', sket. ^{4}*tar'*, mket. ^{4}*ta;de*, jug. ^{4}*ta^{h}:t'* 'schlagen'; □ PJ **t^{h}a?ɔd'ə* 'schlagen'

^{3}a:...gédiŋ (jug.) 'sich biegen': *dáχɨn da^{3}a:bgɛdiŋ baŋdiŋ* 'das Gras biegt sich zum Boden'; ^{3}*a:ngeit ^{1}oksɨ baŋd i·pkej!* 'biege den Baum bis zum Boden!'; vgl. mket. *uneŋan tʌŋas' bat daɔbnetin* 'die Fischernetze ließen wir mit Steinen (Senksteinen) hinunter'; vgl. mket. *abaγit* 'es biegt sich', Prät. *ɔmn'aγit;* sket. *avaγer'eŋ* 'es biegt sich', Prät. *ɔmn'aγereŋ*

^{3}a:din (mket. D) 'mit Schweiß durchtränken'; vgl. jug. ^{1}*a·fičɔχɔn* 'es ist von Schweiß durchtränkt'

³a:j (jug.) 'sammeln' (Beeren): *da⁴ja^h:get'* 'ich sammle', Prät. *da⁴jɔ^h:rget'* [*aj...get'*] (8.1); Imp. *ájarget'!*, Pl. *ajargen!;* nket. *dajuγavet* 'ich sammle es', 'ich hebe es auf', Prät. *dajuγɔl'bet* [*aj...bet*] (13.2)

³a:k (f / m, Pl. *aγɨn*) 'Moschustier'

³a:l' I (jug.) 1) 'schlammig', 'sumpfig'; *³a:l' dʌkči* 'schlammiges Ufer'; *kidágej ³a:l'ɛ* 'hier ist es schlammig'; 2) 'locker' (von Schnee, Erde usw.); □ PJ **agəl;* PJ (S) **hâGVl* 'schlammig','sumpfig'

³a:l' II (*¹a·l'*) 1) 'Brühe'; 2) 'Fisch- oder Fleischsuppe' ('Fisch- oder Fleischbrühe') < *¹a·* (vgl. jug. *¹a·p*) 'heiß', 'Hitze' + *¹u·l'* 'Wasser'

³a:ŋ 'heiß', jug. *áfɨŋ* ds. > 'heiß / warm werden': jug. *bímbafɨŋ* < *bímbaafɨŋ*, ket. *bímba:ŋ* < *bimbaa:ŋ* 'es wird warm / heiß', Prät. jug. *bi·rafɨŋ* < *bi·raafɨŋ*, ket. *bil'a:ŋ* < *bil'aa:ŋ* (2.3); jug. *¹ur áfɨŋ⁴a^h:ban* 'das Wasser wird warm', Prät. *¹ur áfɨŋ⁴ɔ^h:bɔn* < *afɨŋ⁴ɔ^h:bχan* [*afɨŋ...χan*] (8.8); □ PJ **ap^həŋ* 'heiß'

³a:ŋ bís'ep 'leiblicher Bruder', 'leibliche Schwester'

³a:ŋ-¹u·l'-³dɔ:s'i 'Tasse für heißes Wasser', wörtl. 'etwas, woraus man heißes Wasser trinkt' (ket. *dɔ:*, jug. *dop / dof* 'trinken')

-a:ŋa (kot. C) Dativformans (bel. Kl., Pl.): *o:pan-a:ŋa* 'zu den Vätern' (siehe *-naŋa* I)

³a:ŋaj / ³a:ŋoj 'Brüllen (von Bären)': ket. *qɔ́jda ³a:ŋajbɛta* 'das Brüllen des Bären ist zu hören', Prät. *³a:ŋajbil'ɛta* (15.1)

³a:ŋbes' 'heiß werden': *³a:ŋavRan* 'es (Gegenstand) wird heiß', Prät. *a:ŋɔvRɔn* (8.8); jug. *áfɨŋbes* ds., *áfɨŋ-¹di·je* 'ich werde heiß' (bekomme Fieber)

-a:ŋčaŋ > a:nčaŋ (kot. C) Ablativformans (bel. Kl., Pl.; siehe *-naŋal'*)

-a:ŋha:t (kot. C) Lokativ-Adessivformans (bel. Kl., Pl.; siehe *-naŋta* I)

³a:ŋqavar'ij 'es ist heiß gemacht'

³a:ŋGat 1) 'wärmen', 'erwärmen', jug. *áfɨŋet' / afɨŋat' < afɨŋχat'* ds.; sket. *³da:ŋqajda* 'ich erwärme ihn', Prät. *³da:ŋqɔl'da* [*³a:ŋ...da*] (10.3); sket. *³da:ŋqajit* 'ich erwärme ihn' (mom.) [*³a:ŋ...it*], Prät. *³da:ŋqɔna* [*³a:ŋ...a*] (10.2); sket. (Kel.) *¹u·l' ³da:ŋqijavit*, (Sul.) *³da:ŋqivit* 'ich wärme das Wasser', Prät. *³da:ŋqimna* (10.2); *³da:ŋqavr'a* 'ich erwärme es', Prät. *³da:ŋqɔvil'da* (10.3); jug. *dáfɨŋχa·bdi?* 'ich erwärme es', Prät. *dáfɨŋχɔbirdi?* [*afɨŋ-χ...di?*] (10.3) jug. *dáfɨŋχajdi?* 'ich erwärme ihn', Prät. *dáfɨŋ⁴χɔ^h:rdi?* [*áfɨŋ...di?*] (10.3); *dáfɨŋχajit'* 'ich erwärme ihn' (mom.) [*afɨŋ...it'*], Prät. *dáfɨŋχɔne* [*áfɨŋ...e*] (10.2); 2) 'sich wärmen': jug. *dáfɨŋχajadi?* 'er wärmt sich', Prät. *dáfɨŋχɔradi?* [*áfɨŋ...di?*] (9.3)

[3]a:ŋGats' 'gewärmt', 'heiß gemacht'; ket. *[3]a:ŋGat [1]u·l'* 'gewärmtes Wasser'; jug. *afɨŋet'si < afɨŋχet'si / afɨŋχɨt'si* ds.

[3]a:ŋs' 'heiß', jug. *áfɨŋsi* ds.; ket. *[3]a:ŋ [1]u·l'*, jug. *áfɨŋ [1]ur* 'heißes Wasser'; mket. *kis'éŋ [3]a:ŋ[1]u·l' ujbaRot* 'hier steht heißes Wasser'; jug. *afɨŋ-di·je* 'ich werde heiß' (8.9); *afɨŋɛ* 'es ist heiß' (16.3); vgl. ket. *[1]a·*, jug. *[1]a·p* 'Hitze'; kot. *fal / p[h]al* 'heiß'; □ PJ **ap[h]al / *ap[h]aŋ* 'heiß'

[3]a:saγa 'wie' (Postposition): mket. *qonna [3]a:saγa duγí·n'* 'sie leben wie Bären'; *[2]tɨ?s' [3]ta:baRot tokt [3]a:saγa* 'der Stein liegt wie eine Axt'

[3]a:sqan...γa 'sprechen' (siehe *ásanʌj* 'sprechen', 4); (Kel.) *-γa*, (Sul.) *-γi*, nket., mket. *-γij <* sket. *[4]kij*, nket., mket. *[4]ki:je* 'sprechen','erzählen'

[3]a:s' / [1]a·s' 'wie', 'ähnlich' (Postposition); nket. *[1]bu daóbda [3]a:s'* 'er ist wie sein Vater'; jug. *[1]bu daóbda [3]a:zdu?* ds.; mket. *kide [2]dʌ?q ab a:s'* 'dieses Leben ist nach meinem Gemüt'

[3]a:s'am < a:s' 'wie', 'nach', 'entsprechend' (Postposition) + *-am* (Prädikativsuffix): sket. *búra él'aŋd [3]a:s'am* 'es ist ihm ganz nach seinem Herzen (Gemüt)', wörtl. 'es ist nach seinen Seelen' (vgl. ket. *[2]i?l'*, Pl. *él'aŋ* 'Seele'); *[1]bu [1]ab él'aŋd [3]a:s'ta* 'sie ist mir ganz nach meinem Herzen', *[1]bu [1]ab él'aŋd [3]a:s'tu* 'er ist mir ganz nach meinem Herzen', *[1]bu·ŋ [1]ab ɛl'aŋd [3]a:s'aŋ* 'sie sind mir ganz nach meinem Herzen'; sket. *tur'e buŋ-na él'aŋd [3]a:s'am* 'das ist ihnen nach dem Gemüt (nach den Seelen)' *ɔkŋ [1]ab él'aŋd [3]a:s'kʌŋ* 'ihr seid mir ganz nach meinem Herzen', *[1]at bud él'aŋd [3]a:s'di* 'ich bin ihr ganz nach ihrem Herzen' usw.

[3]a:t I 'für' (Postposition); ket. *bindeb a:t díbbet* 'ich mache es für mich selbst'

[3]a:t II *< [4]a[h]:t* (jug.) 'aufsuchen', 'ausfindig machen und sammeln': *[3]da:tχajit'* 'ich suche ihn auf', Prät. *[3]da:tχɔne* [*[3]a:t-χ...it' / [3]a:t-χ...e*) (10.2); *[3]da:tχebɨt'* 'ich suche es', Prät. *[3]da:tχebɨne* (10.2); *átɛsaŋ* 'um zu suchen'; *[3]a:tbagaχan* 'ich beginne zu suchen', *[3]a:tbagɔχɔn* 'ich begann zu suchen' (11.4); *[3]da:taget'* 'ich suche', Prät. *[3]da:tɔrget'* [*[3]a:t...get'*] (8.1); *[3]da:tɔaget'* 'er sucht ihn', Prät. *[3]da:tɔɔ[h]:rget'* (13.2); mket., nket. *[4]a:te / [4]a:tə*, sket. *[4]at* 'sammeln': sket. *[1]e·n qam [4]dat dijaq* 'nun gehe ich es suchen'

a:t III (kot. C) 'liegen': *d'âtaŋ* 'ich liege', Prät. *alâtaŋ*, Imp. *alat!;* kot. (H) *alatan* 'ich schlafe' (eig. 'ich schlief'), *aláten* 'schlafen'(= 'ich schlief'); ass. (F) *alaten*, koib. (F) *alaten* 'ich schlafe' (eig. 'ich schlief'), kot. (M, W, Kl) *d'agat* 'ich schlafe' (= 'er schläft' ?); □ vielleicht könnte man kot. *ât < agat* (vgl. kot. M, W, Kl *d'agat* 'er schläft') mit dem Wur-

zelelement *χot, Rot* in jug. *dítaχɔt*, ket. *dítaRot* 'ich liege' ('ich schlafe') verbinden

³a:t-dɛs'-áss'el 'scharfsichtiges Tier', wörtl. 'scharf-Augen-Tier' (auch: *atiŋ-dɛs'-áss'el'* 'scharfe-Augen-Tier'); jug. *¹bu ɛ·t-⁴dɛʰ:ssi* 'er ist scharfsichtig', *³a:t-⁴dɛʰ:ssi* ds.

³a:t-kups' 'mit spitzem Ende'; jug. *³a:t-kúpsi* ds.; jug. *³a:t-¹kup-¹oksɨ* 'ein Stock mit spitzem Ende', Pl. *atɨŋ-kufɨn-²aʔχ / étɨŋ-kufɨn-²aʔχ; tuda ¹oksɨ ³a:t-kupsi* 'dieser Stock hat ein spitzes Ende'

³a:t...Rut 'tauen', 'schmelzen': nket. *¹qo· ³a:tabut < ³a:tabRut* 'das Eis zerschmilzt', Prät. *³a:tɔbl'ut < ³a:tɔblRut;* vgl. mket. *¹ti·k ³a:taRan* 'der Schnee taut', Prät. *³a:tɔRɔn*

³a:taRan (ket.): *¹u·l' ³a:taRan* 'das Wasser wird warm', Prät. *³a:tɔRɔn;* vgl. mket. *¹ti·k ³a:taRan* 'der Schnee taut' (wörtl. 'wird warm'), Prät. *³a:tɔRɔn;* nket. *tʌŋat a:tan < ³a:taRn* 'der Herd wird heiß', Prät. *³a:tɔn < ³a:tɔRɔn*

³a:te / ⁴a:tɔ (mket.) 'sammeln': mket. *³da:tuγabet* 'ich sammle es', Prät. *³da:tuγɔl'bet* (13.2); *³da:tɔŋabet* 'ich sammle sie (Pilze)', Prät. *³da:tɔŋ-ɔl'bet;* jug. *³a:t < ⁴aʰ:t* 'sammeln' ('suchen und sammeln'), sket. *⁴at* ds.

-a:ʔa (kot. C) Dativformans (m, Sg.): *~o:p-a:ʔa* 'zu meinem Vater' (siehe *-daŋa* I)

⁴aʰ:ban (jug.) 'es wird', *⁴ɔʰ:bɔn < ⁴ɔʰ:ban* 'es wurde' (8.8); vgl. ket. *aban < avRan*, Prät. *ɔbɔn < ɔvRɔn* ds.

⁴aʰ:r I (jug.) 'Öde', 'abgelegener Ort', jug. (C) *âr, ârbes* 'weiter'

⁴aʰ:r II (jug.) 'Waldesdickicht', 'Krähwinkel'; vgl. sket. *⁴al* 'weit im Walde', mket. *al qas'éŋ* 'weiter dort'

⁴aʰ:rkat (jug. Adv.) 'vom Sprechenden, vom Fluß in den Wald'

⁴aʰ:sej (jug., n, Pl. *⁴aʰ:sejɨŋ*) 'Kiste', 'Truhe' (< russ. *ящик* ds.)

⁴aʰ:χ-t...di? (jug.) 'bleiben': *⁴daʰ:χtadidi?* 'ich bleibe', Prät. *⁴daʰ:χtɔrdidi?; ⁴kaʰ:χtagidi?* 'du bleibst', Prät. *⁴kaʰ:χtɔtgidi?; ⁴daʰ:χtajadi?* 'er bleibt', Prät. *⁴daʰ:χtɔradi?* (12.4)

¹a· I 'Hitze', 'heiß'; jug. *¹a·p*, jug. (C) *âf* ds., jug. *¹a·fɛ* 'es ist heiß'; mket. *¹a· tɔbladaq* 'es wurde heiß', wörtl. 'Hitze ist gefallen'; vgl. ass. (M, Kl) *palá/ pfóltu* (W, VW) / *paltu* (Kl), kot. (C) *fal / pʰal* 'heiß', 'warm'; kot. (H) *pala* 'Hitze'; ar. (H) *pentu* 'Hitze' (eig. 'er ist heiß'), kot. (W, VW) *palá,* kot. (M, Kl) *pfoltu* 'heiß' (eig. 'er ist heiß'); vgl. auch ket. *³a:ŋ,* jug. *áfɨŋ* 'heiß' < **a·p* 'heiß', 'Hitze' + *-(ɔ)ŋ* (Pluralsuffix > Derivationssuffix; vgl. auch ass. (Kl) *atapeč,* kot. (Kl) *pal-pójaŋ* 'Glut' (siehe *kuγul'* 'Kohle', 'verkohltes glühendes Holzscheit'); □ H 1982 vgl. mit nsam.

j[ei]ppi 'heiß sein', nen. *jep-* und T. *éfi* ds.; PJ **ap^{h}ə;* PJ (S) **ʔapV* 'Hitze'; PJ **ap^{h}ə-l* 'heiß', PJ (S) **ʔapV-l* 'warm', 'heiß'

$^{1}a\cdot$ II 'Hitze' > 'Schweiß': sket. $^{1}a\cdot$ *daʌl'aq* 'Schweiß (Hitze) kommt heraus'; jug. $^{1}a\cdot p$ ds.

$^{1}a\cdot$ III 'sechs' (ket. $^{1}a\cdot$ $^{2}dɛʔŋ$ 'sechs Menschen'), ket. (C) *a:k*, jug. $^{1}a\cdot$ / $^{4}a^{h}$*:* ds.; sket. $^{4}as'$, mket. $^{4}a:s'(i)$, ket. (C) *agam*, imb. (M, Kl, W, VW) *ages / agam*, eed-šeš (Mes, Kl) *a:jem*, bacht. (Mes) *xajem-xusem*, jug. $^{4}a^{h}:s$ / *aš'e*, ost. (M) *ages*, ar. (M, Kl, F, W, VW) *ögga*, ar. (H) *ɛge*, kot. (M, Kl, W, VW) *qelu:ča / keluča*, kot. (H) *kel'uče*, kot. (C) *χelu:ča / qelu:ča*, ass. *geluča*, koib. (Mes) *kelina* ('sieben' ?), koib. (P) *xelusa / xeluza*, koib. (F) *keluča* 'es [sind] sechs'; sket. *as'in'*, mket. $^{4}a:s'in'$, jug. $^{4}a^{h}:s$ / *aš'in*, kot. (C) *χe:lu:čiaŋ*, ass. (M, W, VW) *gejluč'aŋ / gejludžiaŋ / gejludžiŋ* (Kl), pump. (W) *aggiaŋ / agg'aŋ* 'es [sind] sechs' (nur beim Zählen belebter Objekte?); bacht. *xajem-xusem*, kot. *qelu:ča (< qel + hu:ča)*, ass. *geluča (< gel + huča)*, koib. *xeluča (< xel + huča)* bedeutet wörtl. 'fünf + eins'; *qel / χel* ist historisch höchstwahrscheinlich mit ket. $^{3}qʌ:l'$, jug. $^{2}χɔʔl$ 'Daumen' verbunden und geht auf das Zählen an den Fingern zurück, welches in der Regel mit dem kleinen Finger der linken Hand begann; □ PJ **aʔəgə;* PJ (S) **ʔaχV* 'sechs'

$^{1}a\cdot$ IV (ket., jug.) Fragepartikel, kot. (C) *â* ds.

$^{1}a\cdot$ V ($^{1}ä\cdot$) 'ich' < ^{1}at ds.: sket. $^{1}a\cdot$ *bíl'a íl'baγáRan? < ^{1}at bil'a il'baγaRan?* 'wie beginne ich zu singen?' (ket. $^{2}iʔl'$ 'singen', 'Gesang', 'Lied')

$^{1}a\cdot$ VI ($^{2}aʔ$) 'Backen-': *áγit*, Pl. *aγitəŋ* 'Backenzähne' < $^{1}a\cdot$ + *(γ)* + *itəŋ* 'Zähne'; jug. ^{1}a / $^{1}a\cdot r$, Pl. *ériŋ* ds.

$^{1}a\cdot$ ^{2}ki*ʔ* 'sechshundert' (nket. $^{1}a\cdot$ ^{2}ki*ʔ* $^{2}s'ɛʔn$ 'sechshundert Rentiere'), jug. $^{1}a\cdot$ ^{1}ki, kot. (C) *χelu:š uja:kŋ* ds.; beim Zählen: sket. $^{1}a\cdot$ $^{4}kis'$, mket. $^{1}a\cdot$ $^{4}ki:s'$ / $^{4}ki:s'i$, nket. $^{1}a\cdot$ $^{4}ki:s'i$ / $^{4}ki:s'in$, jug. $^{1}a\cdot$ *kisi / kise*, ass. (M, W) *gejlušpalčin-tamšu*, ost. (M) *ag kise*, pump. (W) *ag utamsa* 'sechshundert [sind es]'

^{1}a*·...Ran* 'schwitzen': $^{1}a\cdot$*bataRan* 'ich schwitze', Prät. $^{1}a\cdot batɔRɔn$; *a·itaRan* 'sie schwitzt', Prät. *a·itɔRɔn* (11.4); $^{1}a\cdot$*bataq* 'ich schwitze' ('es wird mir heiß'), Prät. $^{1}a\cdot batɔnɔq$ (11.6); jug. *a·bbačaχan* 'ich schwitze', Prät. *a·bba-čɔχɔn < a·pbačɔχan* (11.3)

$^{1}a\cdot$***bat / abbat*** 'mein Gesicht' ('mein Körper' ?) < ^{1}ap / $^{1}a\cdot p$ 'mein' + *bat* 'Gesicht', 'Stirn' (siehe *báttat* 'Gesicht')

$^{1}a\cdot$***biltinɔ*** (jug.): $^{4}dɛ^{h}:s$, $^{1}χo$, $^{2}gɔʔt$ $^{1}a\cdot biltinɔ!$ 'öffne Augen, Mund und Podex mit Querstäbchen (damit sie offen bleiben)' (aus einem Märchen), vgl. $^{1}a\cdot bil'$ / *ábil'* 'Stock', 'Stäbchen'

¹a·bɨl' (n, Pl. *ábɨl'eŋ/ abɨl'aŋ*) 'Stock', siehe *abɨl'* ds.; jug. *¹a·bɨl*, Pl. *abɨlɨŋ* 'Stäbchen'

¹a·davRan 'es wird heiß' / 'es tritt Hitze ein', Prät. *¹a·dɔvRɔn;* jug. *¹a·f⁴aʰ:-ban*, Prät. *¹a·f⁴ɔʰ:bɔn* ds. (8.8)

¹a·den / ¹a·din (mket., nket.) 1) 'geschwitzt'; 2) 'mit Schweiß durchtränken'; *¹a·den hʌŋneŋ* 'geschwitzte Hände'; *²qaʔt da¹a·denqimna* 'die Oberbekleidung ist mit Schweiß durchtränkt'; jug. *¹a·bden* 'schwitzen', *¹a·bdenɛsaŋ* 'um zu schwitzen', *¹a·bdenbagaχan* 'ich beginne zu schwitzen'; *²qaʔt ¹at ¹da·dinqibit* 'ich durchtränke den Mantel mit Schweiß', Prät. *¹da·dinqimna* (10.2)

¹a·j (n, Pl. *¹a·jeŋ*) 'Balg'; mket., nket. *ajej*, Pl. *¹a·jeŋ;* jug. *¹a·fej / a³fe:j*, Pl. *¹a·fejeŋ* ds. < *¹a·p* 'Hitze' + *⁴aʰ:j* 'Sack'; kot. (C) *afuše / afuši*, Pl. *afuši:n* 'Blasbalg'; *afu* 'Schmieden', *afu-het* 'Schmidt'; □ PJ **apʰə* 'Hitze' + **aʔəjə* 'Sack'

¹a·k / ³a:k (m, Pl. *aγɨn*) 'Moschustier' (Moschus mochiferus L., eine Art von sibirischen Rentieren ohne Geweih), jen. (C) *ak* 'Springhase' (verkehrte Übersetzung); □ PJ **ak* 'Moschustier'; PJ (S) **ʔaK* (~*x*-) 'Hase' (?)

¹a·l' / ³a:l' (ket., n) 'Brühe', 'Suppe', 'Fisch- oder Fleischsuppe' < *¹ä·* 'heiß' + *¹u·l'* 'Wasser'; jen. (C) *âl'* ds.; □ T 1986: 77 < tü. (alt., šor., koib. *ül*, ujg. *jel*, jak. *γəl* 'naß', 'feucht'; jak. auch 'Brühe') und mong. *öl* 'Nahrung', kalm. *öl* 'erfrischende Nahrung'; diese Zusammenstellung ist aber sehr problematisch

¹a·l' / ¹a·l / aʔl 'halb'; *¹a·l' ¹i·s'* 'halber Fisch', *¹a·l' iŋGus'* 'halbes Haus'; jug. *¹al* ds., *¹al ɛχɔn* 'halbes Dorf', *¹al ¹i·s* 'halber Fisch', vgl. *¹dal ¹i·s* 'halber Fisch'; vgl. kot. (C) *âl-i:x / âl-i:g* 'Mittag' (kot. C *i:g / i:x* 'Tag', Pl. *eäkŋ*); vgl. ket. *¹a·l' ¹bu·l'* 'ein halber Fuß', aber: *qɔl'ep ¹bu·l'* 'ein Fuß / Bein' > 'einbeinig'[bei paarigen Organen oder Gegenständen] (*qɔl'ep-¹bu·l'-²kɛʔt* 'einbeiniger Mensch', wörtl. 'halb-Bein-Mensch'); □ PJ **al / *aʔl* 'halb'; PJ (S) **ʔa(ʔ)l* 'Hälfte'

¹a·l' / ³a:l' (jug.) 'schlammig'; jug. *¹a·l'ɛ* 'es ist schlammig'; □ PJ **agəl* ds.

¹a·l' / ⁴al' 'im Walde', vgl. jug. *⁴aʰ:r* 'im Walde', 'in der Taiga', 'in der Walddickicht'

¹a·l'amta (n, Pl. *¹a·l'amtaŋ*) 'eine Art von Riemen aus Leder' (vgl. ket. *l'ámta* 'Stück')

¹a·l'baŋ (jug., n, Pl. *¹a·l'baŋɨn*) 'Sumpfland', 'schlammige Stelle'

¹a·l'bet 'Suppe / Brühe kochen' (mom.): sket. *dál'ivet* 'er kocht Suppe / Brühe', Prät. *dál'il'bet* (8.3); *dál'bɛravet* 'er kocht (stets) Suppe / Brühe'

(iter.), Prät. *dálˈbɛrólˈbet* [*alˈbɛr...bet*] (8.1); *daˑlˈuksˈivet* 'ich koche Suppe', Prät. *daˑlˈunˈbet* (13.3)

ˡ*aˑlˈdɔ* < ˡ*aˑlˈdop* 'Bouillon (Brühe) trinken', vgl. ˡ*aˑlˈ* / ³*aːlˈ* 'Brühe'

ˡ*aˑlˈdɔ...bet* 'Suppe löffeln' (wörtl. 'trinken'): mket. ˡ*daˑlˈdɔabet* / *dálˈdɔγabet* 'er löffelt Suppe', Prät. ˡ*daˑlˈdɔγɔlˈbet* (8.1)

ˡ*aˑlˈs* 'halb'; ˡ*aˑlˈ ˡiˑsˈ* 'halber Fisch'; jug. *alsi* ds., *al εχɔs* 'ein halbes Haus'

ˡ*aˑlˈsˈɔːŋ* (Adv.) 'dort im Walde' < ˡ*aˑlˈ* 'im Walde' + ³*sˈɔːŋ* 'dort'

ˡ*aˑlˈtəq* 'Schlamm' (am Flußufer, im Sumpf), jug. ˡ*aˑlˈtəχ* ds. (wörtl. 'schlammiger Lehm' < ˡ*aˑlˈ* 'schlammig' + ˡ*təχ* 'Lehm'); kot. (C) *oltêx / oltex / oltêg* 'Sumpf', Pl. *oltakŋ;* kot. (H) *ɛčetik* 'Schmutz' (während sich kot. *-têg* eher mit ket., jug. ²*dɛʔ* 'See' zusammenstellen läßt, könnte man kot. *-tik* in *ɛčetik* mit jug. ˡ*təχ* 'Lehm' vergleichen)

ˡ*aˑlˈtij* 'Brühe (Suppe) schöpfen' (ket. ˡ*aˑlˈ* 'Fisch- oder Fleischbrühe'): ˡ*daˑlˈtijavet* 'ich schöpfe Brühe (Suppe)', Prät. ˡ*daˑlˈtijɔlˈbet* (8.1)

ˡ*aˑm* I (f, Pl. *àməŋ*) 'Mutter': *amá! / amǎ!* (Vokativform, gebraucht bei kleiner Entfernung des Sprchenden); *amʌ́!* (Vokativform, gebraucht bei größerer Entfernung des Sprechenden); jug. ˡ*am,* Pl. *ameːŋ;* kot. (C) *âma,* Pl. *âman;* kot. (H) *ama,* kot. (M, W, VW, Kl) *áma,* ass. (M, W, VW, Kl) *áma,* imb. (M, W, VW, Ad, Kl) *am / amma* (Kl), ost. (M) *amma,* pump. (W, VW, Kl) *am,* ar. (Str) *amä,* ar. (H) *ajame,* kot. (H) *ama* ds., ar. (M, W, Kl) *bˈamˈa* ɛmeine Mutter'; □ PJ (S) **ʔama* 'Mutter'

ˡ*aˑm* II (n, Pl. *aməŋ / amn*) 'Frauenpelzmantel', jug. ˡ*am,* Pl. *amɨŋ* ds., kommt in Komposita vor: ket. *qɔtlˈam,* jug. *χɔtram* 'nationale Oberbekleidung der ketischen und jugischen Frauen aus Tuch' (ket. *qɔtlˈ,* jug. *χɔtɨr* 'Tuch'); ket. *bɛsˈam,* jug. *bɛsɨm* < *bɛsam* 'Frauenpelz aus Hasenfellen' (ket. ²*bɛʔsˈ,* jug. ²*bɛʔs* 'Hase'); ket. *hʌltam,* jug. *fʌltam* 'Frauenoberbekleidung aus Sämischleder für den Sommer' (ket. *hʌlat,* jug. *fʌlat* 'Sämischleder'); imb. (M, W) *ujem,* (Kl) *ugem,* ost. (M) *ɨgem* 'Pelzmantel' < *uj / ug / ɨg* (?) + *em* < *am* 'Pelzmantel (für Frauen)'; □ PJ **am* 'Frauenbekleidung', vielleicht ursprünglich mit *aˑm* 'Mutter' verbunden'

ˡ*äˑntɔ / äˑnta* (mket., n, Pl. *äˑntaŋ*) 'Flußkrümmung'

ˡ*aˑnˈiŋ* 1) 'Spiel'; 2) 'spielen': sket. ˡ*daˑnˈista / daˑnˈistɛ* 'ich spiele', Prät. ˡ*daˑnˈilˈda / daˑnˈilˈdɛ* [*aˑnˈ...tɛ*] (8.2); mket. ˡ*daˑnˈčida (*< ˡ*daˑnˈsˈida) / daˑnˈista,* nket. ˡ*daˑnˈčirˈe (*< ˡ*daˑnˈsˈirˈe) / daˑnˈistɛ* 'ich spiele', Prät. ˡ*daˑnˈilˈdɛ* (8.2); ket. ˡ*daˑnˈukstɛ* 'ich spiele es' (ˡ*daˑnˈukstɛ kitára* 'ich spiele Gitarre'), Prät. ˡ*daˑnˈundɛ; daˑnˈɔksˈtɛ* 'ich belustige ihn mit dem Spielen'; ˡ*daˑnˈiŋqivit* 'ich spiele es', Prät. ˡ*daˑnˈiŋqimna; daˑnˈiŋqaŋit*

'ich belustige sie mit dem Spelen' / 'ich lasse sie spielen' ('ich veranlasse sie zu spielen'), Prät. *ˡda·nʼiŋqɔŋɔna* [*a·nʼiŋ...it / a·nʼiŋ...a*] (10.2); ket. *mʼáčasʼ ˡda·nʼistɛ* 'ich spiele Ball'; jug. *áfɨnɨŋ* 'spielen'; *ˡdɨl afɨnɨŋ ²kɛʔt ɔáde* 'das Kind (Junge) geht spielen'; *áfɨnɨŋɛsaŋ* 'um zu spielen'; *dáfɨniˑzdi / dafɨniˑsti* 'ich spiele', Prät. *dafɨniˑrdi* [*afɨn...di*] (8.2); vgl. kot. (C) *ajaŋ*, Pl. *ajaŋan* 'Spiel', 'spielen'; □ PJ **apʰənəŋ*; PJ (S) ** ʔapVn-* (*~x-*)

ˡa·nʼiŋsʼ I (n, Pl. *ˡa·nʼiŋsʼin*) 'Spielzeug'; jug. *afɨnɨŋsi*, Pl. *afɨnɨŋsin* ds.

ˡa·nʼiŋsʼ II 1) 'spielend'; 2) 'Spieler'; ket. *ˡa·nʼiŋ ²kɛʔt* 'spielender Mensch'; jug. *afɨnɨŋsi* ds., *afɨnɨŋ ²kɛʔt* 'spielender Mensch'

ˡa·p (n / f) 'eine der sieben Seelen des Menschen'

ˡa·pčouŋsi (jug.) 'geschwitzt'; *ˡa·pčouŋ ²biʔŋ* 'geschwitzte Hand', *ˡbu ˡa·pčouŋduʔ* 'er ist geschwitzt'; vgl. ket. *ˡa·tusʼ* ds. *ˡa·tu ²kɛʔt* 'geschwitzter Mensch'

ˡa·sʼ I 'auf', 'entlang', 'mit' (Postposition); nket. *ˡqɨˑnʼed a·sʼ* 'mit der Ströhmung (fahren)', vgl. nket. *ˡqɨˑnʼe* 'Strömung'; jug. *urd ˡa·s ɔ⁴ɔʰːnde* 'er ist auf Wasser gefahren'

ˡa·sʼ II (*a:sʼ*) 'nach', 'wie', 'gleich' (Postposition); *ˡap ²hɨʔp ab anʼd a·sʼ* 'mein Sohn denkt wie ich' (wörtl. 'mein Sohn ist nach meinem Denken')

ˡa·t / a·te 'nach' / 'für' (Postposition): sket. *sʼɛnna ˡa·t ɔγɔ́nʼ* 'er ging nach den Rentieren (um sie zu holen)'; mket. *³baːt ɔ́γɔt hund ˡa·te* 'der Alte geht nach der Tochter (um sie zu suchen)'; nket. *bindeb ˡa·te dibbet* 'ich mache es für mich selbst'; vgl. jug. *ágitʼ* 'hinten'

ˡa·t...Ran 'warm werden': sket. *ˡuˑlʼ ˡa·taRan*, jug. *ˡa·pčaχan* 'das Wasser wird warm', Prät. sket. *ˡa·tɔRɔn < ˡa·tɔRan*, jug. *ˡa·pčɔχɔn < ˡa·pčɔχan* (11.4); sket. *ˡuˑlʼ bɔ́γasʼ ˡa·taRan* 'das Wasser wird vom Feuer warm'

ˡa·t...Rut : nket. *ˡeˑ ˡqa·nʼ ˡa·tabut < ˡa·tabRut* 'möge das Eisen schmelzen', Prät. *ˡa·tɔblut < ˡa·tɔbilGut;* jug. *ˡa·pčabot < ˡapčapχot* 'es schmilzt', Prät. *ˡa·pčɔbɨrot < ˡa·pčɔbɨrχot;* nket. *ˡqoˑ ˡa·tavRut* 'das Eis zerschmilzt', Prät. *ˡa·tɔblut < ˡa·tɔblRut*

ˡa·tkubbɛtʼ (jug.) 'spitz machen (einen Stock)': *ˡda·tkupčapsin / tkupčapsin* 'ich mache es spitz', Prät. *ˡda·tkupčɔbɨnsin / tkupčɔbɨnsin*, Imp. *ˡa·tkupčansin!*, Pl. *ˡa·tkupčansetn!;* jug. *tkuptadʼou*, sket. *tkuptarʼɔ* 'ich spitze ihn (den Pfahl, m)', Prät. jug. *tkuptɔndʼou*, sket. *tkuptɔnʼdɔ* [*kup...dɔ*] (13.4); nket. *tkúptavet*, mket. *tkúptabet* 'er macht es (einen Stock) spitz', Prät. ket. *tkúptɔlʼbet* [*kup...bet*] (8.1), *tkúptɔmne* (mom.); mket. *t³kuːntabe*, nket. *t³kuːntave* 'ich mache sie (Stöcke) spitz', Prät. *t³kuːntɔblʼe*

[^{3}*ku:n-t...e*] (13.4); mket. *kúbetajadɔ* 'es ist spitz gemacht', sket. *nara kuptɔrajaj* 'man muß es spitz machen'

^{1}*a·tkups / ^{1}a·tkupsi* (jug., n, Pl. ^{1}*a·tkupsin*) 'Spitze', 'Endstück' < ^{1}*a·t* 'spitz' (vgl. jug. ^{1}*e·t*, Pl. *εtiŋ* 'scharf', 'spitz') oder ^{2}*a?t* 'Knochen' + ^{1}*kup* 'Ende' (im letzteren Fall also wörtl. 'Knochenende')

^{1}*a·tus'* 'geschwitzt' < ^{1}*a·* 'Hitze' + *-tu* (Derivationssuffix der ket. Adjektive) + *-s'* (Prädikativsuffix); vgl. jug. ^{1}*a·pčouŋsi* ds.

^{1}*a·vRɔ*: nket. *ab ^{1}i·l' a·vRɔ*, mket. *ab ^{1}i·l' a·bGɔ* 'ich ersticke' (wörtl. 'mein Atem stirbt'; *Rɔ* < ^{3}*qɔ:* 'sterben'), *buda ^{1}i·l' a·vRɔ* 'er erstickt'; *buŋna εl'aŋ a·vRɔ* 'sie ersticken'; mket. *kέdda ^{1}i·l' a·bGɔ s'ujnaŋal'* 'man erstickt vor Stechmücken'

B

ba (Partikel, die auf eine übliche, andauernde Handlung hinweist): ket. ^{1}*bu ba dɔl'daq qas'éŋ ^{4}ɔn' s'ɨkŋ* 'und er lebte dort viele Jahre'; jug. *ba daχɔg-difɨna·χ kasna ^{3}sɨ:sa tuda baŋgej* 'und sie verbrachte den Herbst jedes Jahr an dieser Stelle'

bača (kot. H) 'Schwager', ar. (H) *bib'ača* ds. (wörtl. 'mein Schwager')

bâča / -baš (kot. C) 'gleichwie', 'wie': *alšip bâča* 'wie ein Hund'; erinnert an ket. *-bes'*, jug. *-bes* (Prosekutivformans), vgl. jug. *tigbes* 'weiß', wörtl. 'wie Schnee'

báda / béda (mket.) 'er sagt / sagte' (siehe *nima*)

badija (ar. H) in: *kaftan badija* 'Kaftan', *barčol badija* 'Kopftuch'

bádir (jug., m, Pl. *bádirɨŋ*) 'Freier' (myth. Begriff), vielleicht mit russ. *богатырь* 'Recke' verbunden, vgl. dieselbe Vermutung in Don 1955: 24 *boγotpyl* 'Held'

bag (kot. M, W, VW, Kl) 'essen', ass. (Kl) *bajalí* ds.

bágdeŋ 1) 'ziehen': *díbbak / díbbʌk* 'ich ziehe es', Prät. *dbíl'bak / dbíl'bʌk*, nket. *dbíl'ebʌk* (3.1); *dur'ivak*, mket. *dúdibʌk* 'er zieht mich', Prät. *dil'-divak*, mket. *dil'dibʌk* (3.1); *dbágdeŋqívit* 'ich ziehe es', Prät. *dbágdeŋ-qimna* (10.2); *ʌl'a dabágdeŋqir'it* 'es zieht mich hinaus', Prät. *dabagdeŋ-qindit* (10.2); *dbágdeŋbaγavet* 'ich strecke (recke) mich', Prät. *dbágdeŋ-baγól'bet; dbágdeŋbúγavet* 'er streckt (reckt) sich', Prät. *dbágdeŋbuγól'-bet* (12.2); *dabagdeŋuγavet* 'sie zieht es', Prät. *dabagdeŋuγɔl'bet* (13.2); jug. *bagdiŋ* ds.; *díbbʌk* 'ich ziehe es', Prät. *di^{1}bi·rgʌk; dàgábʌk* 'ich zie-

he ihn', Prät. *⁴dɔʰ:rgʌk* (3.1); *ajfʌŋ urdinə:r dibbʌk* 'ich ziehe das Fischernetz aus dem Wasser'; *daɔχtɨŋɨn dibbʌk* 'ich ziehe seine Ohren' (vgl. jug. *ɔχt...gʌk* 'ziehen'); *dbágdeŋa·get'* 'ich ziehe', Prät. *dbágdeŋ-⁴ɔʰ:rget'* (8.1); *dbágdeŋúaget'* 'ich ziehe es', Prät. *dbágdeŋu⁴ɔʰ:rget'* (13.2); *dbagdeŋbɔaget'* 'ich strecke mich', Prät. *dbagdeŋbɔ⁴ɔʰ:rget'*; *dbagdeŋbuaget'* 'er streckt sich', Prät. *dbagdeŋbu⁴ɔʰ:rget'* (12.2); *dbagdeŋχebɨt'* 'ich ziehe es', Prät. *dbagdeŋχebɨne* (10.2); kot. (C) *šipu (šipu): bapujaŋ* 'ich ziehe es', Prät. *buipujaŋ*, Imp. *igi!*, Pass. *bujâpui;* 2) 'sich raufen': sket. *dibbʌk* 'ich raufe mich', wörtl. 'ich ziehe es (die Haare)', Prät. *dbil'bʌk; dubbʌγin'* 'sie reifen sich', wörtl. 'sie ziehen es (die Haare)', Prät. *dbil'bʌγin'*; jug. *bágdiŋ* ds.; *dibbʌgɨn* 'wir raufen uns', Prät. *dibiʰ:rgʌgɨn* (3.1); 3) 'suchen und finden' (vgl. ket. *⁴bʌγ* 'finden'): sket. *dbʌγuγavet* 'er sucht und findet es', Prät. *dbʌγuγɔl'bet* [*bʌγ...bet*] (13.2); *bɔ́l'ban dabʌ́γɔŋɔ́l'bet* 'sie suchte und fand Pilze'; jug. *dibʌgɔaget'* 'er sucht und findet ihn', Prät. *dibʌgɔ⁴ɔʰ:rget'* [*bγg...get'*] (13.2) □ PJ **b-ək / *g-ək* 'ziehen'; PJ (S) **wVχ-*; PJ (GS) **wVχV* 'ziéhen'

bágdeŋs' 'ziehend'; *tur'e bagdeŋ ²dɛʔŋ* 'Menschen, die dieses ziehen'

bâgej- (kot. C) 'faulen', *bâgejaŋ* 'ich bringe es zum Faulen' (?), Prät. *barâgejaŋ* (kot. C *ake / age* 'verfault')

bagír (ar. M, W) 'Kupfer'; ar. (Kl) *bagur*, ass. (M, W, Kl) *bagír / baxus* (Kl), kot. (M, W, Kl) *bagír* ds., vgl. kot. (C) *baker* ds.

baha (kot. C) 1) 'kräftig', 'stark'; 2) 'Held'; kar. (C) *behei*

bajalí / grajáli (ass. Kl) / *rajalí* (ass. M, W, VW); kot. (M, Kl, W, VW) *bag* 'essen'; kot. (H) *rajbalagi* 'ich esse'; vgl. ar. (H) *kitšatugu* 'ich esse'

bájan (nket., n, Pl. *bajáneŋ*) 'Welle', 'Woge'; imb. (Ad) *baén'* ds.; vgl. ket. *án'bɔk* ds.

bájbul' (f, Pl. *bájbul'aŋ*) 'Niere' < *baj* (?) + *¹bu·l'* 'Fuß'; jug. *bájbɨl*, Pl. *bájbɨlɨŋ* ds.; mit ket. *-bul'*, jug. *-bɨl* < *-bul* 'könnte man *-pal-* in kot. (C) *koipala* 'Niere' vergleichen, jedoch läßt die Pluralform *koipatn* an solch einem Vergleich zweifeln; □ PJ (S) **b[a]jbVl* 'Niere'; dabei wird in S 1995 vermutet, daß kot. *koipala* < **poipala* und PJ **b[a]jbVl* < **b[a]jpɨʔɨl* (**pɨʔɨl* 'Darm', 'Eingeweide')

bajɔ́l'aŋ 1) 'schaukeln'; 2) 'Schaukeln'; *dbajɔ́l'aŋavet* 'ich schaukle mich', Prät. *dbajɔ́l'aŋɔ́l'bet* [*bajɔl'aŋ...bet*] (8.1); *dabajɔ́l'aŋuγavet* 'sie schaukelt sie', Prät. *dabajɔ́l'aŋuγɔ́l'bet* (13.2)

bajɔ́l'aŋ ⁴aŋ 'Schaukel', wörtl. 'Schaukelseil'

bajšu (ar. H) 'Reichtum', kot. (H) *pajgat* ds. (vgl. ket. *bɔjus / ³bɔ:tej* 'reich')

baker (kot. C) 'Kupfer', 'Messing'; *šuram baker* 'rotes Kupfer', *tʰêkam baker* 'Messing' (wörtl. 'weißes Kupfer'); *baker kumuš* 'Kupfergeld'; ar. (M, W) *bagɨr / bagur* (Kl); ass. (M, W, Kl) *bagɨr / baxus* (Kl); kot. (M, W, Kl) *bagɨr* 'Kupfer'; ar. (M, W, Kl) *ta:m-bagɨr* 'Messing'; kot. (H) *bagar* 'Kupfer'; □ tat. (C) *bakyr* ds.; Čis 1976 < tü.; T 1978/3: 11 < atü. *baγïr / baqïr* ds.

baker kumuš (kot. C) 'Kupfergeld', vgl. kot. C *kumuš* 'Geld', 'Silber'

bä̂klak (m, Pl. *bä̂klaγan*) 'Gauner'

bákŋdɔ 'in Klötzchen zerhauen' (ket. *bakŋ* 'Klötzchen'): sket. *dbakŋdɔ-γavet* 'ich zerhaue (das Holz) in Klötzchen', Prät. *dbakŋdɔγɔlʾbet* (8.1)

bakɔlʾda '(n, Pl. *bakɔlʾdan*) 'Klötzchen'

baktîr (kot. C) 'Rühmen', 'Loben'; *baktîrâtʰakŋ* 'ich lobe', *baktîraʔatʰâkŋ* 'ich lobe ihn', Prät. *baktîrâtʰolôkŋ*, Imp. *baktîrâtʰâlček!*; koib. (C) *maktîrben* ds.

bal (kot. C, H, Pl. *bâlaŋ / balân*) 'Vieh'; ar. (H) *pajbal* 'Vieh', 'Kuh' < *paj-* (vielleicht wie in ar. H *pajsin* 'Volk') + *bal* 'Vieh'; vgl auch jug. *balči* 'Kopf eines Tieres' < *bal* + *²čɨʔ* 'Kopf'; □ koib. (C) *mal* ds.; T 1978/3: 9 < atü. *mal* (tub., tof., chak., jak., alt., kirg.. tat. *mal*, kumand. *mal / pal* ds.); vgl. dazu St 1996/1: 91-93 jug. *balči* 'Kopf eines Tieres' < uralt. **balči* 'Kopf'

balaban (imb. Ad 2) 'Feld', siehe imb. (Ad 1) *allaban* ds. < *alla* (?) + *²baʔŋ* 'Erde', 'Land', 'Ort', 'Gegend'

balata (ar. M, W, Kl) 'Mehl', ar. (H) *balata* ds.

balbɔ (Don 1955: 20) 'weibl. Geschlechtsorgan (kleiner Mädchen)', erinnert an ket. *bɔlʾba*, jug. *bɔlba* 'Pilz', 'Zunder'

bálči (jug., n, Pl. *bálčaŋ / bálčaŋɨn*) 'Kopf eines Tieres' < tü. *bal* 'Vieh' + jug. *²čɨʔ*, Pl. *²čʌʔŋ*, nket. *²tɨʔ / ²tuʔ* 'Kopf' (?); vgl. kot. (C) *bal* 'Vieh'; □ dies könnte aber auch ein Fall der Volksetymologie sein, und so könnte man der Deutung < uralt. **balči* > *balč* 'Kopf' in St 1996/2: 91-93 zustimmen; die Vermutung, daß das *ba*-Element mit entsprechendem Element in jug. *ba-χam* 'Alte', *ba-χat* 'Alter' verbunden sei (K 1979: 333) ist kaum akzeptabel

balgaš (ar. H): *balgaš bore* 'Schmutz'

bálGɔt 'Pfad der Eichhörnchen' < *bal* (?) + *²qɔʔt* 'Weg', 'Spur', vgl. ket. *balʾbet* I 'springen' (von Eichhörnchen), *balʾ* 'Zwischenraum', also wörtl. 'über den Zwischenraum kommen (springen)'

balól / ba³lo:l (jug., n, Pl. *balóliŋ*) 'Hundehütte' < *bal* (?) + *²ɔ?l* 'Überzug', 'Haube'

balomâš / bilomâš (kot. C, Pl. *balomâčan*) 'welch einer'

baltád'ej (jug.) 'plaudern' (< russ. *болтать* ds.): 1) *dbaltád'ejbata* 'ich plaudere', *dbaltád'ejbirata* 'ich plauderte' (15.2); 2) *dbaltád'ejbatisa?* 'ich plaudere', *dbaltád'ejbatira?* 'ich plauderte' (13.5)

balt^{h}u (kot. C, Pl. *balt^{h}un*, Gen. *balt^{h}ui*) 'Axt'; ar. (M, W, VW, Kl) *baltó*, ar. (H) *balto-k*, ass. (M, W, VW, Kl) *balo:*, kot. (M, W, VW, Kl) *bálto:*, kot. (H) *baltu* 'Axt'; □ koib. (C) *baltè*, jak. *balta* ds.; Čis 1976 < tü.; T 1978/3: 9 vgl. mit atü. *baltu* 'Streitaxt', chak. *baltɨ / maltɨ*, tub. *baldɨ*, kumand. *malta*, kirg. *balta* ds.

baltɨi (pump. VW) 'auf', 'über'

bal' 'Zwischenraum'; in der Regel kommt nur die Lokativform *bal'ga* als Postposition 'zwischen' vor; ket. *áqna bál'ga* 'zwischen Bäumen', *quŋna bal'ga* 'zwischen Birkenrindezelten', *dɛŋna bal'ga* 'unter Menschen'; ket. Pl. *bal'aŋ; aqna bal'aŋga* 'zwischen Bäumen'; jug. *¹bar / ²ba?r*, Pl. *báriŋ*; meist kommt die jug. Pluralform *bariŋ* und Lokativform *bargej* als Postposition 'zwischen' vor: jug. *áχna báriŋ* 'zwischen Bäumen', *d'ɛŋna bariŋ* 'unter Menschen'; *ənna bargej* 'unter uns', *čʌŋdi bargej* 'zwischen Steinen'; □ H 1982, 7 vgl. mit slk. *mɔ̄ri-k* , B 1957 vgl. mit tib. *bar* 'Zwischenraum'

bal' / bál'ga 'zwischen' (Postposition); jug. *bárgej / báriŋ* ds.; vgl. ket. *-ka / -ga*, jug. *-kej / -gej* (Lokativformans)

bál'bes' I 'zwischen...durch' (Pstposition) < *bal'* 'Zwischenraum' + *-bes'* (Prosekutivformans); jug. *bárbes* ds.: *búda itiŋdi bárbes ɔ⁴ɔ^{h}:nde* 'zwischen den Zähnen ging er durch'; *bal'bes' / bal'aŋbes'* Prosekutivformen von ket. *bal'* 'Zwischenraum', die als Postpositionen vorkommen: sket. *aqna bál'bes' ɔγɔ́n'* 'er ist zwischen den Bäumen fortgegangen'; jug. *barbes / bariŋbes* ds.: *áχna báriŋbes daɔ́rruŋ* 'sie hüpfte zwischen die Bäume'

bál'bes' II (m, Pl. *bál'bes'n*) 'Kreuz', jug. *bárbes*, Pl. *bárbesn* ds.; □ B 1957 < atü. *balbal* 'ein als Ehrenmal für einen Toten aufgestelltes Steinbild'

bál'bet I 1) 'springen von einem Gegenstand auf einen anderen' (von Eichhörnchen); 2) 'Spuren hinterlassen' (von Eichhörnchen): sket. *²sa?q dabálavet* 'das Eichhörnchen springt von einem Baum auf einen anderen', Prät. *dabál'ɔl'bet* (8.1); vgl. ket. *bal'* 'Zwischenraum', also wörtl. 'über den Zwischenraum kommen (springen)'

bál'bet II (n, Pl. *bál'bɛrɛŋ*) '(feiner) Hagel'; mket. *bál'bet*, Pl.*bál'bɛdaŋ* ds.; ar. (M, W, Kl, VW) *polpiéŋ*, ass. (M, Kl, W, VW) *kojbaten / kojpat* (Kl), imb. (M, Kl) *balbedeŋ / bálbedeŋ* (W, VW) */ banbel'* (Ad), kot. M, Kl, W, VW) *kójpat*, eed-šeš *balbetig* ds.; □ PJ (S) **b[a]ŕbVd* (/-t) '(feiner) Hagel'; vgl. jug. *χɔksl* ds.

bál'bet III 1) 'Gebet', 'Bitte', 'Klage'; 2) 'beten', 'bitten', 'klagen' (wörtl. 'Gebet machen'): mket. *dbál'bedabet*, sket., nket. *dbál'beravet* 'ich bete', Prät. mket. *dbál'bedól'bet*, sket., nket. *dbál'beról'bet* [*bal'bed...bet*] (8.1); jug. *barbet'* ds.: *dibárbe^{1}d'a·get'* 'ich bete', Prät. *dibárbe^{4}d'ɔ^{h}:rget'* [*barbed'...get'*] (8.1); vgl. ket. *bal'bes'* 'Kreuz'; ⊔ PJ **baλ* 'Gebet'; PJ (S) **baŕ-* (*~-r$_{1}$-*) 'beten'

bál'bets' 1) 'klagend', 'betend'; *bál'bet ^{2}dɛ$^{?}$ŋ* 'betende Leute'; 2) 'Kläger', 'Beter' (f / m); jug. *bárbet'si*, Pl. *barbet'sin* ds.;

bál'daq 'an den Gelenken (einen Körper) zerlegen': sket. *dbál'araq* 'ich schneide es an einem Gelenk durch' (mom.), Prät. *dbál'ɔndaq;* [*bal'...-daq*] (8.1); vgl. aber: sket. *dbál'iŋGij / dbal'iŋGej* 'ich zerlege es an den Gelenken', Prät. *dbál'iŋGɔl'ij / dbal'iŋGɔl'ej* (iter.) [*bal'iŋ-G...ej*] (11.1)

bál'dis' (n, Pl. *bál'dis'n*) 'Hagelkorn' < *bal'* (?) + *-dis'* (< ^{1}*de·s'* 'Auge')

bál'ga 'fettige flüssige Masse, die aus Störeingeweiden zubereitet wird'

bal'n (m, Pl. *bal'neŋ*) 'Faulbeerbaum', jug. *bánɨr (bandɨr)*, Pl. *bánɨrɨŋ(bandɨrɨŋ);* □ PJ **banəλ / *baλən;* PJ (S) **bar$_{1}$ɨn* (*~*banɨr$_{1}$; -ŕ-*) ds.; But, 3 vgl. mit chak. dial. *palan*, T 1985: 11 vgl. mit alt. *balan* 'Schneeballstrauch'

bál'ngit (m, Pl. *bal'ngitn*) 'kleiner Faulbeerbaum', jug. *bánɨrgit*, Pl. *bánɨrgat* ds.

bál'noks' I (m / n, Pl. *bál'naq*) 'Keule aus einem Faulbeerbaum'; jug. *bánɨroksɨ*, Pl. *bánɨraχ* ds. (mit solch einer Keule kämpfte der ket. und jug. myth. Held *Bálna*)

bál'noks' II (m, Pl. *bál'naq*) 'Faulbeerbaum' < *bal'n* 'Faulbeerbaum' + ^{1}*o·ks'* 'Baum'

bál'tij (n, Pl. *bál'tijaŋ*) 'Kiste', 'Truhe'; imb. (Ad, VW) *bálti* 'großes Faß'

bál'tij-^{3}su:l' 'gedeckter Polarschlitten' < *bál'tij* 'Kiste' + ^{3}*s'u:l'* 'Polarschlitten'

bál'tijtap 'Reifen einer Kiste' < *bál'tij* 'Kiste' + ^{1}*ta·p* 'Reifen', 'Ring'

bamagal'a (ar. M, W, VW, Kl) 'Schwester' (eig. 'meine Schwester', siehe ar. *amagel* 'Bruder'

bánna / bána (n, Pl. *bánnan / bánnanəŋ*) 'Ärmel'; jug. *béngou*, Pl. *béngɔnɨŋ / béngoun* < *bɛn / ban* 'Ärmel' + ^{1}*ku·* 'Öffnung'; kot. (C) *haipen*, Pl.

haipanaŋ ds. < *hai* (*hei*) 'Oberbekleidung' + *pen* 'Ärmel'; □ PJ **ben / *ban* 'Ärmel'; PJ (S) **bän-* ds.; ob hiermit das jug. ^{2}*bi*$^{?}$*ŋ* 'Hand' verbunden ist, bleibt fraglich

bantibit'alim (ar. H) 'ich rieche'

ban' / bɛn' 'damit' (Partikel): *tán'gi, ban' ^{1}to·k ^{1}qa· ^{1}qa·n' távot* 'sage (Bescheid), damit die Axt zu Hause liege'; vgl. ket. *ben* 'es stellte sich heraus'

bán'gejaŋ (sket. K) 'ein Paar Ärmel'; siehe ***bánna / bana*** 'Ärmel'

-baŋ (Halbaffix der ket. und jug. Derivation < ket., jug. ^{2}*ba*$^{?}$*ŋ* 'Erde', 'Stelle', 'Ort', 'Gegend', 'Land', 'Gebiet', 'Boden' > 'Zeit'): ket. *s'i-baŋ / s'i-vaŋ*, jug. *si-baŋ* 'Furunkel' (wörtl. 'wunde Stelle'), ket. *s'i-baŋ-ga*, jug. *si-baŋ-gej* 'in der Nachtzeit' (ket. ^{1}*s'i·*, jug. ^{1}*si* 'Nacht')

baŋ (jug.) 'winseln' (von Hunden): ^{1}*čip dʌ́jbaŋ* 'der Hund winselt', Prät. *da^{1}i·rbaŋ* (1.2)

baŋ / baŋa Kurzform von ket. *ábaŋa / ávaŋa*, jug. *ábaŋ* 'mir', 'zu mir', z.B. sket. *baŋ mán'a, tkʌ́jga ärät* 'sie sagte mir, ihr Kopf tue ihr weh'

baŋ...Ran 'landen': *samal'ɔ́t baŋga:ban < baŋga:bRan* 'ein Flugzeug landet', Prät. *baŋgɔ:bɔn < baŋgɔ:bRɔn; ^{1}s'i· baŋɔ:bRɔn* 'es wurde Nacht' (wörtl. 'die Nacht landete'); *dbáŋɔRɔn* 'er landete', *dbáŋɔks'etn* 'sie landeten' (8.8); *báŋabot < baŋabRot* 'es setzt sich' (vom Schmutz im Wasser), Prät. *báŋɔblot < baŋɔblRot; óks'dal' dbáŋsut < dbaŋsuRut* 'er fällt vom Baum (auf den Boden)', Prät. *dbaŋl'ut < dbáŋl'uRut; ^{3}ʌ:ŋ baŋbil'etn* 'die Blätter (das Laub) sind auf den Boden gefallen'

baŋ...χɔt (jug.) 'sterben' (wörtl. 'in die Erde gehen' ?): *dbáŋsaχɔt* 'ich sterbe', Prät. *dbáŋɨrɔt < dbaŋɨrχɔt; dbáŋsaχɔtn* 'wir / sie sterben', Prät. *dbáŋɨrɔtn < dbaŋɨrχɔtn* (8.2)

báŋa I 'keinesfalls'; ^{1}*bu báŋa bɔ́n'daRɔj kis'éŋ dʌ́Rɛs'aŋ* 'er will keinesfalls hier wohnen'

báŋa II 'keinesfalls' > 'nicht wieder'

báŋa / baŋ Kurzform von ket. *ábaŋa / ávaŋa*, jug. *ábaŋ* 'mir', 'zu mir' (siehe *baŋ / báŋa*)

baŋado (imb. Ad) 'Wiese'

báŋaj / báŋej 'schwarz werden wie die Erde' (ket. ^{2}*ba*$^{?}$*ŋ* 'Erde'): *dabáŋejúks'a* 'es wird schwarz wie die Erde' (eig. 'es macht es schwarz wie die Erde'), Prät. *dabáŋejúl'a* [*baŋej...a*] (12.5); jug. *dabáŋejbɔ́ksa*$^{?}$ 'ich werde schwarz wie die Erde' (wörtl. 'es macht mich schwarz wie die Erde'), Prät. *dabáŋej^{3}boura*$^{?}$ [*baŋej...a*$^{?}$] (12.3)

báŋalfɨs (jug.) 'Erdhügelchen', 'Erdhäufchen' (n), Pl. *báŋalfɨ^{h}:s* < *^{2}ba^{ʔ}ŋ* 'Erde' + *-al* (Diminutivsuffiv) + *^{4}fɨ^{h}:s* wie in jug. *fʌ́rɨŋ ^{4}fɨ^{h}:s* 'Bülte' (im Moor) oder < *^{2}ba^{ʔ}ŋ* 'Erde' + *alfɨs* (ket *al'es'* 'Häufchen'); vgl. ket. *bél'tes'* ds., *báŋal'es'* 'kleines Häufchen Erde'

baŋal (jen. C, n, Pl. *baŋalaŋ*) 'Hausen'

báŋal' Kurzform von ket. *ábaŋal' / ávaŋal'* (auch *avil' / abil'*) 'von mir', z.B. sket. *^{1}bu·ŋ báŋal' ɔŋɔ́tn'* 'sie gehen von mir' (vgl. jug. *ába^{3}ŋə:r* 'von mir')

báŋal'es' (n, Pl. *báŋal'es'n*) 'kleines Häufchen Erde' (z. B. am Loch eines Maulwurfes) < *^{2}ba^{ʔ}ŋ* 'Erde' + *al'es'* 'Häufchen'

baŋap (imb. Kl, ost. M) 'Quell' < *^{2}ba^{ʔ}ŋ* 'Boden', 'Erde' + *-ap* (vielleicht wie in ket. *ullop / ulop* 'Wuhne' < *^{1}u·l'* 'Wasser' + *-op* < **qop / *hop*); vgl. ket. *tajlop* 'Quell'; □ nach Maloletko 2000: 76 ket. < *^{2}ba^{ʔ}ŋ* 'Boden' + iran. *ap* 'Wasser' (?)

báŋas' / báŋɛs' (n, Pl. *baŋas'n / baŋɛs'n*) 'Stromschnelle'

báŋatij (n, Pl. *baŋati:ŋ*) 'Senksteine (oder Senkbeutel mit Sand), die an dem unteren Randseil des Fischernetzes befestigt werden, damit das Netz bis zum Flußgrund untergeht' (vgl. ket. *^{2}ba^{ʔ}ŋ* 'Erde', 'Boden')

báŋ^{1}a·ban : *sin's' báŋ^{1}a·ban* 'das Schmutzige setzt sich ab', Prät. *báŋɔ·bɔn;* jug. *^{2}lʌ^{ʔ}χ báŋ^{4}a^{h}:ban* 'der Schmutz setzt sich ab', Prät. *báŋ^{4}ɔ^{h}:bɔn* (8.8)

báŋba (n, Pl. *baŋbaŋ*) 'Stauanlage' < *^{2}ba^{ʔ}ŋ* 'Stelle', 'Erde' + *ba* wie in ket. *^{3}dɔ:ba, s'ígba* und jug. *^{3}be:* 'Stauanlage für den Fischfang'; vgl. *baŋ-bɔ* 'zum Fischfang in einem kleinen Bach gebauter Wall' (Don 1955: 21)

báŋbɛtaŋs' 'alles mögliche', *báŋbɛtaŋs'in* 'alle möglichen'

báŋbəl' / báŋbul' (nket., mket., f, Pl. *báŋbəl'aŋ / báŋbul'aŋ*) 'Pilz' < *^{2}ba^{ʔ}ŋ* 'Erde', 'Boden' + *^{1}bu·l'* 'Fuß' (?); *baŋbɨl* ds. (Don 1955: 21); vgl. ket. *bɔ́l'ba,* jug. *bɔ́lba* 'Pilz', jen. (C) *bulba,* Pl. *bɔlbân* 'Zunder'

baŋd áss'en' 'irdische Tiere' < *^{2}ba^{ʔ}ŋ* 'Erde' + *-d* (Genitivformans) + *ass'en'* 'Tiere'; jug. *baŋdi atčen* ds.

baŋd kéŋass'en' 'irdische Vögel' < *^{2}ba^{ʔ}ŋ* 'Erde' + *-d* (Genitivformans) + *keŋass'en'* 'Vögel'; jug. *baŋdi atčen* ds.

baŋd l'ɨtís' 'Erdgeist', wörtl. 'irdischer Teufel' <*^{2}ba^{ʔ}ŋ* 'Erde' + *-d* (Genitivformans) + *l'ɨtís'* 'Teufel'; vgl. jug. *báŋgu·s* ds.

baŋdeŋne (Don 1955: 21) 'hiesig', eig. < *^{2}ba^{ʔ}ŋ* 'Land', 'Gegend', 'Ort' + *^{2}dɛ^{ʔ}ŋ* 'Menschen' + *-ne* < *-na* (Genitivformans, Pl. bel. Kl.)

báŋdiŋa 'bis' (Postposition mit temporaler Bedeutung) < *^{2}ba^{ʔ}ŋ* 'Stelle' + *-diŋa* (Dativformans): ket. *tun'e báŋdiŋa* 'bis zu dieser Zeit'; *ɨr'baŋdiŋa* 'bis zum Frühling', *^{1}bu ^{1}di·mbes'-baŋdiŋa, ^{1}ət l'ɔveravetin* 'bis zur Zeit,

da er kommt, arbeiten wir'; *¹bu as' ts'ɛs'tɛ, ul'es' ¹bɔn' uγɔn'den-baŋdiŋa* 'Er wird sitzen bleinen, bis der Regen aufgehört hat' (wörtl. 'gegangen ist')

baŋdl' / báŋdil' 'Erdgeist' < *²ba?ŋ* 'Erde' + *-d* (Genitivformans) + *²i?l'* 'Seele', 'Geist'; vgl. ket. *baŋd l'ɨtis'* ds., wörtl. 'irdischer Teufel' (*²ba?ŋ* 'Erde'); vgl. auch jug. *baŋgus* ds.

báŋdon 'auf den Boden fallen': sket. *báŋbaron*, mket. *báŋbadon* ' es fällt auf den Boden', Prät. sket. *báŋbil'aron*, mket. *báŋbil'adon; ¹o·ks' dbáŋ-s'aron*, mket. *dbáŋs'adon*, Prät. *dbáŋl'aron*, mket. *dbáŋl'adon* (9.1); mket. *²ti?s' báŋbadɔn bul'd ɨl'ga* 'der Stein fällt auf den Boden neben dem Fuß', Prät. *báŋbil'adɔn* (8.4); vgl. sket. *kátop báŋbarɔn* 'das Ufer geht nieder', ('fällt ab'), Prät. *báŋbilarɔn;* mket. *baŋbadɔn*, Prät. *baŋ-biladɔn* ds.

báŋej 'schwarz (erdfahl) werden': sket. *dabáŋejboks'a* 'ich werde erdfahl', Prät. *dabáŋejbɔl'a* (12.5), wörtl. 'es macht mich erdfahl', 'es machte mich erdfahl' (vgl. ket. *²ba?ŋ* 'Erde'); siehe ket. *baŋaj* ds.

báŋejsavRan 'es wird hart (fest) wie Erde', Prät. *báŋejsɔvRɔn* (8.8)

baŋga 'Zeit' < *²ba?ŋ* 'Stelle', 'Gegend', 'Land', 'Erde' + *-ga* (Lokativformans): *tunun / tun'a baŋga ¹bu ¹i·s' dbuŋn'am* 'zu dieser Zeit brachte er das Fleisch fort'; sket. *kin'a baŋdiŋa ¹bu·ŋ ³s'ɛ:ŋ duγí·n'* 'bis zu dieser Zeit leben sie hier'

báŋgal / báŋal (jug., m, Pl. *báŋgalɨŋ / báŋalɨŋ*) 'Stör' < *²ba?ŋ* 'Boden' ('Flußgrund') + *-(g)al* wie in *usal* 'kleine Birke' (jug. *⁴u^{h}:s* 'Birke'), ket. *hajal*, jug. *fajal* 'kleine Zeder' (ket. *²ha?j*, jug. *²fa?j* 'Zeder'), sket. *qural*, mket. *qudal*, jug. *χud'al / χud'algit* 'kleiner Hecht' (sket. *⁴qur'*, mket. *⁴qu:de*, jug. *⁴χu^{h}:t'* 'Hecht') usw.; mket. *baŋal*, Pl. *baŋalɨŋ* ds. (aber nur ganz selten gebraucht und durch *ɔsɔtra* ds. < russ. *осётр* ersetzt); □ B 1957 < tü. *bekre, bäkrä, bekrä, bekr* 'Stör' (?)

báŋgalɛsaŋ (jug.) 'um Stör zu sein (werden)', 'um sich in einen Stör zu verwandeln'

baŋgalgit (jug., f, Pl. *baŋgalgat*) 'kleiner Stör'

báŋgalɨŋou (jug.) 'Störe fangen' < *baŋgalɨŋ* 'Störe' + *³xou* 'töten', 'erbeuten': *dibáŋgalɨŋouáget'* 'ich fange Störe', Prät. *dibáŋgalɨŋou⁴ɔ^{h}:r-get'* [*baŋgalɨŋou...get'*] (8.1)

báŋ¹ga·ban (mket. D) 1) 'es bildet sich ein Bodensatz'; 2) 'es landet', 'es setzt sich'; Prät. *báŋgɔ·bɔn* (vgl. ket., jug. *²ba?ŋ* 'Erde', 'Boden', 'Gegend', 'Land', 'Stelle'); vgl. auch mket. *dbáŋs'it* 'er landet', 'er fällt auf den Boden', Prät. *dbáŋl'it* (8.2); *dabáŋ(g)a·Ran* 'sie landet', Prät. *dabáŋ-*

(g)ɔ·Rɔn (8.8); *dabaŋsuden* 'sie fällt auf den Boden', Prät. *dabaŋluden; baŋbiden* 'es fällt auf den Boden', Prät. *baŋbil'eden* [*baŋ...den*]; jug. *^{2}lʌ$^{?}$χ baŋ^{4}a^{h}:ban* < *baŋ^{4}a^{h}:bχan* 'der Müll (im Wasser) setzt sich', Prät. *baŋ^{4}ɔ^{h}:bɔn* (8.8)

báŋgeŋass'el' (m, Pl. *báŋgeŋass'en'*) 'Vogel (wörtl. 'beflügeltes Tier') der irdischen Welt' < *^{2}ba$^{?}$ŋ* 'Erde' + *^{1}ke·ŋ* 'Flügel' + *assel'* 'Tier'; siehe ket. *baŋd keŋass'en'* ds.

báŋgej (jug.) kurze Dativ-Lokativform < *abaŋgej* 'bei mir'

báŋgo·s' / báŋgu·s' (m, Pl. *báŋgos'n*) 'Kurpfuscher', 'Wunderdoktor', 'Wahrsager'; vgl. jug. *baŋgu·s* 'Erdgeist'

báŋgu·s (jug., m, Pl. *báŋgusn*) 'Erdgeist' < *^{2}ba$^{?}$ŋ* 'Erde' + *^{3}ku:s* 'Geist', 'Gottheit'; vgl. ket. *baŋd l'ɨtis'* ds., wörtl. 'irdischer Teufel' (*^{2}ba$^{?}$ŋ* 'Erde'); vgl. insbesondere ket. *baŋgo·s' / baŋgu·s'*, Pl. *baŋgos'n* 'Kurpfuscher', 'Wunderdoktor', 'Wahrsager', ket. *baŋdl'* ds.; vgl. auch jug. (C) *baŋûs* ds.

báŋij 'Ausdünstung (über dem Boden)', 'Nebel (über dem Boden)' < *^{2}ba$^{?}$ŋ* 'Erde', 'Boden' + *^{3}i: (> ij)* 'Dunst', 'Dampf'

baŋl' 'Fallholz', 'Bruchholz' < *^{2}ba$^{?}$ŋ* 'Erde', 'Boden' + *il'* wie in *il'bet* 'zerbrechen', *ílaq* 'Späne' (< *il* + *^{2}a$^{?}$q* 'Holz')

báŋl'es' (n, Pl. *baŋl'es'n*) 'Moor- oder Wasserbülte' < *^{2}ba$^{?}$ŋ* 'Erde' + *al'es'* 'Häufchen', vgl. ket. *baŋal'es'* ds.

báŋl'ɨtis' (m, Pl. *báŋl'ɨtis'in*) 'unterirdischer Teufel', vgl. *baŋd l'ɨtís'* ds.; jug. *báŋlɨt'si* ds. (ket., jug. *^{2}ba$^{?}$ŋ* 'Erde')

báŋnä anstatt *baŋd* 'irdisch' (Genitiv von *^{2}ba$^{?}$ŋ* 'Erde'); sket. *baŋnä taγɨm-tʌ$^{?}$ŋ-kɛ$^{?}$t* 'ein Mensch mit weißen irdischen Steinen' (Rätsel; Lösung: Zähne)

báŋŋon < *baŋqon* (n, Pl. *báŋŋonaŋ* < *baŋqoneŋ*) 'Zweig eines Nadelbaumes, der sich auf der Erde rankt'; siehe *qɔneŋ* 'Zweige eines Nadelbaumes', jug. *χɔnɨŋ* ds.

báŋŋuk (n, Pl. *báŋŋuks'en'*) 'Loch der Nagetiere im Boden' < *^{2}ba$^{?}$ŋ* 'Boden', 'Erde' + *^{1}qu·k*, 'Pl. *quks'en'*; jug. *báŋŋuk*, Pl. *báŋuksin* ds. < *^{2}ba$^{?}$ŋ* 'Boden' + *χuksin*

báŋŋus' (n, Pl. *báŋŋuŋ*) 'Erdhütte' < *^{2}ba$^{?}$ŋ* 'Erde' + *^{2}qu$^{?}$s'* 'Birkenrindezelt'; jug. *baŋŋus*, Pl. *baŋŋuŋ* ds.

báŋol' I (n, Pl. *báŋol'aŋ*) 'blauer Fleck (am Körper)' < *^{2}ba$^{?}$ŋ* 'Stelle' + *^{2}ɔ$^{?}$l'* 'Hülle', 'Überzug'

báŋol' II / ***báŋɔl'*** (n, Pl. *báŋɔl'aŋ*) 1) 'Grube'; 2) 'Grab' < *^{2}ba$^{?}$ŋ* 'Erde' + *^{3}ɔ:l'* 'Behälter'; jug. *báŋɨl*, Pl. *báŋɨlɨŋ* ds.; vgl. pump. (VW) *baxlol'* (<

jug. ?) 'Grube'; □ chan. (C) *wanx*, slk. (C) *wâŋ*, *banka*, *baggo* ds.; B 1957 vgl. mit samT. *banka*, samJen. *baggo*, samJur. *waŋ* ds.

báŋos' (m, Pl. *báŋos'in*) / *baŋo* ^{2}*kɛ*$^{?}$*t* 'Zauberer', wörtl. 'Erdmensch'; siehe ket. *baŋo·s* ds.

báŋGuk (n, Pl. *báŋGuks'en'*) 'Höhle (im Boden)'; jug. *báŋuk*, Pl. *baŋúksin* / *baŋukŋ* ds. < ^{2}*ba*$^{?}$*ŋ* 'Boden', 'Erde' + ^{1}*χuk* 'Loch'; siehe *báŋŋuk* ds.

báŋRaj / báŋRij 'Höhe', 'Anhöhe' < ^{2}*ba*$^{?}$*ŋ* 'Ort', 'Stelle' + ^{2}*qa*$^{?}$*j* 'Berg', 'steiles Ufer'

báŋRut '(ans Ufer) anlegen': *dbáŋsut* < *dbáŋsuRut* 'ich lege (ans Ufer) an', Prät. *dbáŋlut* < *dbáŋluRut*

báŋs'ej / báŋs'ij 'eine Art von Kräutertee' < ^{2}*ba*$^{?}$*ŋ* 'Erde' + ^{2}*s'a*$^{?}$*j* 'Tee' (< russ. *чай* 'Tee')

báŋsamə / báŋsammə 'Beere' (wörtl. 'Erdbeere'); jug. *sámmɨ / sámmə* 'Beere' (allgemeiner Begriff), *sammɨčej* 'Beeren sammeln'

baŋt / báŋta Kurzform von ket. *ábaŋta / avaŋta*, 'bei mir', z.B. sket. ^{1}*bu baŋta duγaraq* 'er lebt bei mir'; mket. ^{1}*bu·ŋ baŋta idukt (idugde) dɔl'i-gɔ:n'* 'sie saßen bei mir den ganzen Tag'; □ im Jugischen wird in solchen Fällen die kurze Dativ-Lokativform *báŋgej* (< *abaŋgej*) 'bei mir' gebraucht

báŋtij (n, Pl. *baŋ*^{3}*ti:ŋ*) 'Senksandbeutel' (am unteren Rand eines Fischernetzes, beim Fischfang im Winter)

baŋ-*^{3}*tʌ:l'-*^{1}*qi·p 'Oktober', wört. 'Monat des Bodenfrierens'

báŋtɨl' 'Nabel (Zentrum) der Erde' < ^{2}*ba*$^{?}$*ŋ* 'Erde' + ^{1}*tɨ·l'* 'Nabel'

báŋul' 'gekochte Bärenleber' (tabuierte Bezeichnung)

báŋul' / báŋol' (n, Pl. *báŋol'aŋ*) 'Grab' < ^{2}*ba*$^{?}$*ŋ* 'Erde', 'Boden' + *ɔl'* 'Behälter'; jug. *báŋɨl / bàŋɨ́l*, Pl. *báŋilɨŋ* ds.; kot. (C) *ol*, Pl. *ôlaŋ* ds., *hita-ol* 'Menschengrab'; (imb. Ad) *baŋɨl* 'Grube', imb. (VW) *vagɨol'* ds.; □ PJ **baŋol / *ol* 'Grab'; PJ (S) **?ol* (~*x*-) ds.

báŋul's' (m, Pl. *báŋul's'in*) 'unterirdischer Teufel' (ket. ^{2}*ba*$^{?}$*ŋ* 'Erde')

baŋûs (f, jug. C) 'unterirdische Gottheit' < ^{2}*ba*$^{?}$*ŋ* 'Erde' + ^{3}*ku:s* 'Gottheit'

báŋut (f, Pl. *báŋutn*) 'Bodenmaus' < ^{2}*ba*$^{?}$*ŋ* 'Boden', 'Erde' + sket. ^{4}*ut*, nket., mket. ^{4}*u:tə* 'Maus'

baŋɨl (imb. Ad) 'Grube', imb. (VW) *vagɨol'* ds.

báŋɨroks' (nket.) 'Kohle', vgl. ket. ^{2}*ba*$^{?}$*ŋ* 'Erde', ^{1}*o·ks'* 'Holz', 'Baum'

bapi (kot. C) 'es wird reif', Prät. *manapi; d'apijaŋ* 'ich werde reif', Prät. *anapijaŋ;* Imp. *anpi!;* vgl. ket. *bimbadaq* 'es wird reif / gar' (2.3)

báqqatl (n) 'Belag für die Feuerstelle im Birkenrindezelt', 'Belag aus Holzstämmen in einer Schneegrube, auf dem man ein Winterzelt

aufstellte' < *[1]ba·k* 'Klotz'. 'Balken' + *qatl* 'Belag' (vgl. ket. *aRatl'* 'Amboß', *qɨjatl'* < *qɨjRatl'* 'Birkenrindematte')

báqqus' (n, Pl. *báqquŋ*) 'Speicher', 'Keller' < *[1]ba·k* 'Klotz', 'Balken' + *[2]qu?s'* 'Birkenrindezelt', also wörtl. 'Zelt aus Holzbalken'

báraiŋɔl't (n, Pl. *bátaŋiŋɔl'təŋ*) 'Bärenfell' (*[3]ba:t* 'alter Mann' > tabuierte Bezeichnung für 'Bär') < *bara* < *ba:tda* (Gen. von *[3]ba:t* 'Greis', 'alter Mann') + *iŋɔl't* 'Fell'

barán (jug., n, Pl. *baránɨŋ*) 'Bügel des Polarschlittens' (russ. dial. *бара́н* ds.)

bârančâna (kot. C) 'zu allerletzt', vgl. kot. (C) *bar / bâr* 'alles'

barančaŋ (kot. C) 'von allen' (bei Bildung von Superlativformen): *barančaŋ hamâtu* 'der beste', wörtl. 'von allen gut ist er'

bárbes (jug.) 1) 'Kreuz'; 2) 'Treff' (Farbe im Kartenspiel); *bárbeskartan* 'Treffkarten'; *bárbes-[1]χem* 'Treffdame', *bárbes-[1]χan* 'Treffkönig', *bárbes-[1]tus* 'Treffas' (russ. *туз* 'As'), *bárbes-[2]fɨ?p* 'Treffbube', *bárbes-[1]χos* 'Treff-Zehn', *bárbes-dɛbet'* 'Treff-Neun' (russ. *де́вять* 'neun'), *bárbes-bɔsim* 'Treff-Acht' (russ. *во́семь* 'acht'), *bárbes-ɔnsɨ* 'Treff-Sieben', *bárbes-[4]a[h]:s* 'Treff-Sechs'; □ diese jugischen Bezeichnungen sind Lehnübersetzungen aus dem Russischen, die ursprünglichen jugischen Wörter sind nicht belegt

barčol (ar. H) in: *barčol badija* 'Kopftuch'

barčol badija (ar. H) 'Kopftuch' (vgl. ar. H *badija* 'Kaftan')

bárga (jug., n, Pl. *bárgan*) 'großes Boot' (< russ. *ба́рка* 'Barke')

bárgej (jug.) 'unter' (< 'zwischen'); *ətnna bargej* 'unter uns'

bàrɔ́p / bɔ̀rɔ́p (jug.) 'behend', 'flink', 'gewandt' (< russ. *прово́рный* ds.); vgl. ket. *[3]l'ɔ:ŋs'* ds.; jug. *kida [1]čip bárɔbda?* 'dieser Hund ist flink'

bárɔpsi (jug.) 1) 'kühn', 'tapfer', 'mutig'; *bárɔp [2]kɛ?t* 'mutiger Mensch'; *[1]bu bárɔpdu?* 'er ist mutig' (16.3), vielleicht < russ. *прово́рный* 'behende'; 2) (Pl. *bàrɔ́fɨŋ*) 'geschickt': *bàrɔ́p [2]kɛ?t* 'geschickter Mensch', *bàrɔ́fɨŋ [2]d'ɛ?ŋ* 'geschickte Menschen'

bat I 'sogar' (Partikel); sket. *[1]bu·ŋ bat [1]bən' dbúŋsɔRɔ* 'sie sehen nicht mal (sogar nicht mal) [her]'; vgl. jug. *bɔ́n'sit* ds.

bat II (Partikel, die auf eine abgeschlossene Handlung in der Zukunft hinweist): ket. *[1]ti·k bat bi·l'us'*, *[3]da:n' ábatij* 'wenn (sobald) der Schnee geschmolzen ist, wächst Gras'

bat / báttat (ket., jug., n) 'Gesicht' (jug. auch *[3]ba:t* ds.); □ nach St 1997/2: 230 < gtü. *bet*, čuv. *pit* 'Gesicht'; siehe *battat* 'Gesicht'

bat / báta Kurzform von ket. *ábat / ábata / ávata*, jug. *ábat / ábata* 'für mich', 'anstatt meiner', z.B. sket. *bu man'a, bu avata uγotn'* 'sie sagte, sie gehe anstatt meiner'; *[1]bu man'a, [1]bu avata tur'e dakajbɔRɔs* 'sie sagte, sie nehme es für mich'; □ auch die ketische Form *batn* 'für mich' kommt oft vor

bat < *[2]ba?t (ket., jug., n, Pl. *báteŋ / bátəŋ*) 'Gelenk', 'Knie', obwohl im letzteren Fall in der Regel *bátpul'* 'Knie' gebraucht wird

báta / bat Kurzform von ket. *ábata / ávata*, jug. *ábat / ábata* 'für mich', 'anstatt meiner' (siehe *bat / bata*)

bátaŋas' 'auf allen vieren'; mket. *bátaŋas' s'en' ɔ́γat* 'er geht noch auf allen vieren'; jug. *[1]bu sen sígbuliŋ ɔáde* er geht noch auf allen vieren'

bátɛl'git (mket., m, Pl. *bátɛl'gitn*) 'kleiner Bär' < *battal'git* < *[3]ba:t* 'alter Mann' + *-al* (Diminutivsuffix)) + *-git* (< *[2]kɛ?t* 'Mensch'), also wörtl. 'altes Männchen', 'altes Väterchen'

bátiŋ 'Gelenke'; *s'ɛnna batiŋ* 'Gelenke der Rentiere'

bätkɛnttʌRɔl' / bɛtkɛnttʌRɔl' (n, Pl. *bétkɛnttʌRɔl'aŋ*) 'Armband' < *bätkɛntə* 'Hand' + *tʌ́Rɔl'* 'Ring' ('Fingerring')

bätkɛntə / bɛtkäntə (n, Pl. *bätkɛntəŋ*) 'Hand' < *bat* 'Gelenk' (wie in *batop* 'flache Hand', *batpul'* 'Knie', *battat* 'Stirn') + *kɛntə* (wie in *kɛntibul'* 'Schulter'); vgl. ket. (Don) *b'etkɨnt* 'Handgelenk'

bátkit / bítkit (m, Pl. *bátkitn*) 'Küken der Tauchergans'; jug. *bít'kit*, Pl. *bít'kat* < *[1]bit'* 'Tauchergans' + *[2]kʌ?t* 'Kinder'

bátku·p (n, Pl. *bát[3]ku:n'*) 'Kap' ('Landspizte', 'Landzunge'), 'Flußkrümmung' < *bat* 'Stirn' + *[1]ku·p* 'Ende', 'Schnabel'; siehe sket. *batop* < *batku·p* 'Flußkrümmung'

batl' (f, Pl. *batl'aŋ*) 'eine Art von Waldvögeln mit rotem Gefieder am Kopf'

batn...bet 'aufbewahren', wörtl. 'für mich machen' (D 1968: 323): *bátnuγabet* 'ich bewahre es auf', wörtl. ich mache es für mich' < *batn* 'für mich' (Benefaktivform von *[1]at* 'ich') + *-bet* < sket. *[4]bɛr'* 'machen', Prät. *bátnuγól'bet;* vgl. ket. *kútnuγabet* 'du bewahrst es auf', Prät. *kútnuγól'bet; bútnuγabet* 'er bewahrt es auf', Prät. *bútnuγól'bet; bútnouγabetin* 'sie bewahren es auf', Prät. *bútnouγól'betin*

bátop / bátup / báttop < batku·p (n, Pl. *bátu:n' / bát[3]tu:n' / batɔ:n'*) 'Flußkrümmung'; vgl. mket. *[1]ba·tkup*, Pl. *ba·tku:n'* ds.; jug, *bátup* ds.; vgl. auch ket. *batku·p* 'Kap'

bátpul' (n, Pl. *bátpul'aŋ*) 'Knie' < sket. *[4]bat* 'Stirn / Gesicht' + *[1]bu·l'* 'Bein', 'Fuß'; jug. *bátpɨl / bátpul*, Pl. *bátpɨliŋ / bátpuliŋ* ds. < *[4]ba[h]:t*

'Stirn / Gesicht' + *¹bul* 'Bein', 'Fuß'; imb. (Ad) *batúlʼ / badpilaŋ* (M) ds.; ar (H) *karam-pat* 'Ellbogen', kot. (H) *pul-pat-ap* 'Mittelfuß', ar. (H) *pat-as* 'Knie'; □ PJ **baʔətə / *bagət* 'Stirn / Gesicht' (mit diesem Wort entstanden später verschiedene Komposita); PJ (J) **bat-* 'Knie'; B 1957 vgl. mit samOstj. *pûle*, samJur. *pûly, pûle* ds.

batsʼ 'wahrhaft', 'wahrhaftig'; jug. *batsi* ds.; jug. *¹bu batsi* 'er ist wahrhaftig', *²baʔt ³χa:n* 'wahrhaftige Worte'; vgl. ket., jug. *²baʔt* 'wahr'; sket. *túrʼe bátsʼi / túrʼe ²baʔt* 'das ist wahr', nket. *túrʼe báttʼi*, jug. *túda ²baʔt* ds.

battaŋ / bâttaŋ (kot. C) 'ich lege, mache (es)', Prät. *mântaŋ*, Imp. *anʼep! / anʼêp!* (siehe kot. C *âttaŋ* 'ich lege, mache')

báttat (ket., jug., n, Pl. *báttarəŋ / báttatəŋ*, jug. *báttatɨŋ*) 'Gesicht' < *bat* (*²baʔt*) 'Gesicht' + *²aʔt* 'Knochen'

báttop / báttəp (n, Pl. *báttaŋ / báttəŋ*) 'Handfläche' < *bat* 'Stirn', 'Gesicht' + *qɔʔp* (vgl. jug. *²χɔʔp* 'Fußsohle'); kot. (C) *fatap / pʰatap*, Pl. *fatapaŋ* 'flache Hand' < **fat / *pʰat* 'Oberteil' (?) + **hap-* (vgl. kot. *hapar* 'Rükken'); □ PJ **batqop / *pʰatqop* 'flache Hand' (alte Komposita); PJ (S) **bat(t)ɔp* 'Handteller' mit Assimilation kot. **bat(t)ɔp > pat(t)ɔp* (?)

battuŋ (jug. C) 'springen' ('ich springe' ?), Prät. *battoruŋ*, Imp. *kuttadʼuŋ!*

bátəŋ kɨlʼtɛt 'in die Hände klatschen' (ket. *battop / batop*, Pl. *bata:ŋ / batəŋ*) 'flache Hand'): *batəŋ dakɨlʼdäptɛt* 'sie klatscht in die Hände'

bátɨr (m, Pl. *bátɨrɨŋ*) 'Recke'; jug. *badír / badɨr*, Pl. *badírɨŋ / badɨrɨŋ* ds. (vielleicht < russ. *богатырь* 'Recke')

baxanɨ (ar. H) 'ich fühle' (?)

ba[g]akulak (ar. Hel.) 'Muschel'; vgl. ket. *ʌlʼdɔlʼ* ds., wörtl. 'Froschhülle' < *²ʌʔlʼ* 'Frosch' + *-d* (Genitivformans) + *²ɔʔlʼ* 'Hülle', 'Überzug'

baγ...vet 'ein Klotz haben' (wörtl. 'mit einem Klotz versehen sein'): sket. *báγbajavet* 'ich habe ein Klotz', Prät. *báγbɔlʼavet* (9.5)

báγit (f, Pl. *baγítn*) 'kleiner (junger) Schlammläufer' < *³ba:* 'Schlammläufer' + *-γit* (< *²kɛʔt* 'Mensch', ursprünglich 'Kind' ?)

baγodaje (mket. D) 'um mich zu sehen', *kuγodaje* (dich), *aγodaje* (ihn), *iγodaje* (sie, Sg.), *aŋodaje* (sie, Pl.), *dʌŋodaje* (uns)

báγɔje: at bənʼ anunan-baγɔje 'ich werde nicht verrückt' (ket. *anunan* 'ohne Vestand'); *ánunan-kúγɔje* 'du wirst nicht verrückt' ('du verlierst den Verstand nicht'); *anunan-aγɔje* ' er wird nicht verrückt'; *anunan-iγɔje* 'sie wird nicht verrückt'

baγɔlʼʌtin (mket. D) 'mich beschimpfen', *daγɔlʼʌtin* 'ihn beschimpfen', *diγulʼʌtin* 'sie beschimpfen' (?)

²baʔŋ I (ket., jug., n, Pl. *baŋɨn*) 1) 'Erde', 'Grund', 'Boden'; 2) 'Stelle', 'Gegend', 'Ort', 'Land'; kot. (C) *paŋ*, Pl. *paŋan* 1) 'Erde', 'Land'; 2) 'Stelle'; 3) 'Ton'; ar. (M, W, VW, Kl) *peŋ/ pieŋ* (Str); ass. (M, W, VW, Kl) *paŋ/ pan* (Kl); imb. (M, W) *b:aŋ / baŋ, bax* (VW, Kl) / *bak* (Ad); koib. (Mes, P) *paŋ*, kot. (M, W, VW, Kl) *paŋ*, ost. (M) *baŋ*, pump. (W, VW, Kl) *biŋ*, eed-šeš (Mes) *baŋ;* ar. (H) *pem*, kot. (H) *pak* 'Erde'; □ PJ **baʔŋ* 'Erde', 'Stelle', 'Ort'

²baʔŋ II 'wenn', 'als', 'während' (Bindeelement in polyprädikativen Konstruktionen): sket. *bílʾbaŋ at díɣarʾɔ-baʔŋ, tam ákusʾ ¹diːtoŋ* 'wenn ich in die Ferne schaue, sehe ich etwas'; sket. *dúrɔq-baŋ, (t)taRajɔlʾa* 'während er flog, schoß er'; *da³sɔːm tósʾilʾ hɨta datájaraq-baŋ, (t)tɔːŋitaptet* 'während sein Pfeil von oben nach unten fällt, ergreift er ihn'

²baʔŋ III (ket., jug., n, Pl. ket. *baŋen*, jug. *baŋɨn*) 'Erde', 'Stelle', 'Ort', 'Land', 'Gegend' > 'Zeit'; □ manchmal möchte man darin eine sehr alte Entlehnung aus tü. Sprachen vermuten (Kos 1985: 81), wobei man auf koib. *paŋ* 'Erde', tü. *maŋ* 'Ort', 'Stelle', kas. *maŋ* 'Umgebung' hinwest

²baʔŋ dɔgdáptaŋ 'er quält ihn', wörtl. 'er schleppt ihn auf dem Boden her'

²baʔŋ ɔ́qtaɣit 'sich lustig machen über j-n', wörtl. 'j-n mit Erde beschmieren' (ein eigenartiges Paradigma aus K 1968:167 mit zusätzlichen Possessivpräfixen vor dem Wurzelmorphem *-ɔq*): *²baʔŋ dbɔ́qbatavgit* 'er macht sich über mich lustig', Prät. *²baʔŋ dbɔqbatɔvilʾgit* [*b-ɔq...t...git*] (13.5); *²baʔŋ dgɔqkutavgit* 'er macht sich über dich lustig', Prät. *²baʔŋ dgɔqkutɔvɨlʾgit* [*g-ɔq...t...git*] (13.5)

²baʔŋ táɣit 'scherzen', wörtl. 'mit Erde schmieren': *²baʔŋ (t)tárʾgit* 'ich scherze', Prät. *²baʔŋ (t)tólʾdiɣit; ²baʔŋ ktakkit / ktakkut* 'du scherzt', Prät. *²baʔŋ ktɔlʾguɣit; ²baʔŋ (t)tajaɣit* 'er scherzt', Prät. *²baʔŋ (t)tɔlʾaɣit; ²baʔŋ datajaɣit* 'sie scherzt', Prät. *²baʔŋ datɔlaɣit; ²baʔŋ (t)tarʾagit* 'wir scherzen', Prät. *²baʔŋ (t)tɔlʾdaŋgit; ²baʔŋ ktaɣaŋgit* 'ihr scherzt', Prät. *²baʔŋ ktɔlʾgaŋgit; ²baʔŋ (t)tájaŋgit* 'sie scherzen', Prät. *²baʔŋ (t)tólʾaŋgit* [*t...git*] (9.1); vgl. *²baʔŋ ɔqtaɣit* 'sich lustig machen über j-n', wörtl. 'j-n mit Erde beschmieren'

²baʔŋ-³tʌːlʾ-¹qiːp 'Oktober', wörtl. 'Boden-frieren-Monat'; jug. *²baʔŋ-³tʌːr-¹χep*, jen. (C) *baŋtêger χiːp / baŋen töüt feip* (Bergstadi) ds.

²baʔŋilʾiŋGat 'böse werden', wörtl. 'Erde essen': *qima ²baʔŋ daílʾiŋqimna* 'die Großmutter wurde böse' ('hat Erde gegessen')

²baʔt (ket., jug.) 'wahr'; jug. *tuda ²baʔt* 'das ist wahr'; *¹bu bádda?* 'sie hat recht'; *tuda batɛ* 'das ist richtig'; kot. (C) *bât* 'wirklich', 'wahrhaft';

mket. *túde* ^{2}*ba'ʔt* ^{2}*tɔʔn ɔ́bɨl'dɛ* 'es war wahrlich so'; □ PJ **ba'ʔt* ds.; vgl. burj. (C) *magat* ds.

-baš / -paš (Komparativformans): kot. (C) *alšip* 'Hund' – *alšipbaš* 'wie ein Hund'

baš / bača (kot. C) 'wie','gleichsam': *alšipbaš* 'wie ein Hund'; vgl. ket., jug. *-bes* (Prosekutivformans): jug. *tígbes* 'weiß', wörtl. 'wie Schnee' (*^{1}tik* 'Schnee'), *surbes* 'rot', wörtl. 'wie Blut' (*^{1}sur* 'Blut'); ket. *ɔstíɣan-bes'* 'auf ketisch' (ket. *ɔstɨɣan* 'Keten')

b'ap / ^{2}b'a'p (sket.) 'Papa' (eig. 'mein Papa'), *b'apɔ́!* 'Papi!' (Vokativform)

^{3}ba: (ket., jug., f, Pl. *^{3}ba:n*) 'kleiner Schlammläufer'; eed-šeš (Mes) *ba:* 'Sanduferläufer'; □ PJ **bága;* PJ (S) **ba'ʔa* (~ *-G-, -χ-*) 'Schlammläufer'; H 1982, 5 vgl. mit slk. (C) *ma, maa,* slk. (ME) *mɔ̄* 'Tauchergans' (Ente)

^{3}ba:...vet 'einen Schlammläufer haben' (wörtl. 'Besitzer eines Schlammläufers sein'): sket. *^{3}ba:bajavet* 'ich habe einen Schlammläufer', Prät. *^{3}ba:bɔl'avet* (9.5)

^{3}ba:m (f, Pl. *^{3}ba:maŋ / bamaŋ*) 'alte Frau', 'Greisin'; jug. *baχam,* Pl. *baχamɨŋ;* □ PJ **baqam* ds.; H 1982, 6 vgl. mit nsam. **wɔjk-* 'alt', ngan. (C) *baikuá / baikú'a* 'Greis'

^{3}ba:maŋaŋtaq 'sie (Frauen) vergreisen', Prät. *^{3}ba:maŋaŋtɔnɔq; ^{3}ba:mbataq* 'ich vergreise', Prät. *^{3}ba:mbatɔnɔq* (11.6)

^{3}ba:mbɛr'iŋ 'alt werden' (von Frauen) < *^{3}ba:m* 'Greisin' + *bɛr'iŋ* (Pl. von sket. *^{4}bɛr'* 'machen'); *^{3}ba:mbɛr'eŋɛs'aŋ* 'um alt zu werden' (von Frauen)

^{3}ba:mbatɔnɔq-^{2}ba'ʔŋ 'mein hohes Alter' (in der Rede einer Frau), wörtl. 'ich-wurde-Greisin-Stelle'

^{3}ba:nɛj 'Plätschern'; *qɔks't ba:nɛjgɛs'* 'plötzlich plätscherte ein Bach' ('plötzlich war das Plätschern eines Baches zu hören')

^{3}ba:nɛj 'Plätschern'; sket. *qɔks't ba:nɛjgɛs'* 'der Bach plätschte plötzlich' (15.2)

^{3}ba:t (m, Pl. *^{3}ba:taŋ / bataŋ*) 'alter Mann', 'Greis'; jug. *baχat,* Pl. *baχatɨŋ* ds.; □ PJ **baqat* ds.; PJ (S) **baqa-* 'Greis', 'Greisin'

^{3}ba:t-da-ba:mas' 'der Alte mit seiner Alten', *^{3}ba:t-da-^{3}ba:mas-naŋa tqaujaɣin'* 'sie gingen zu dem Alten mit seiner Alten hinein'

^{3}ba:taŋaŋtaq 'sie (Männer) vergreisen', Prät. *^{3}ba:taŋaŋtɔnɔq; ^{3}ba:tbataq* 'ich vergreise', Prät. *^{3}ba:tbatɔnɔq* (11.6)

^{3}ba:tbɛr'iŋ 'alt werden' (von Männern) < *^{3}ba:t* 'Greis' + *bɛr'iŋ* (Pl. von sket. *^{4}bɛr'* 'machen'); *^{3}ba:tbɛr'eŋɛs'aŋ* 'um alt zu werden' (von Männern)

³ba:tbatɔnɔq-²ba²ŋ 'mein hohes Alter' (in der Rede eines Mannes), wörtl. 'ich-wurde-Greis-Stelle'; *¹at dɔl'daq ³ba:tbatɔnɔq-²baŋdiŋa* 'ich lebte, bis ich mein hohes Alter erreicht habe' (wörtl. 'bis zur Stelle, da ich Greis wurde')

¹ba·jan (nket., n, Pl. *bájanɔŋ*) 'Woge', 'Welle'

¹ba·t / báttat (Pl. *báttataŋ / báttar'eŋ / bátti:n*) 1) 'Gesicht', 2) 'Stirn'; jug. *³ba:t / báttat*, Pl. *báttadiŋ/ báttiniŋ* ds. < *ba:t* 'Gesicht','Stirn' + *²a²t* 'Knochen'; imb. (Ad) *batát* 'Stirn'; □ PJ (S) **bat(t)-* 'Gesicht'; T 1985: 11 < kirg., alt. *bet* 'Ge-sicht'; St 1997/2: 230 < gtü. *bet*, čuv. *pit* ds.

¹ba·γ (n, Pl. *bakŋ*) 'Klotz', 'Balken', 'Holzstamm'; mket., nket. *¹ba·γe*, Pl. *bakŋ;* jug. *¹ba·k*, Pl. *bakŋ;* kot. (C) *pêg / pêx*, Pl. *pakŋ* ds.; jen. (C) *bâg* ds.; □ PJ **baga;* PJ (S) **bäk-*

béddis' / béddes' (n, Pl. *béddes'n*) 'Schneeflocken', wörtl. 'Schneeauge' < *²bɛ²t* 'Flockenschnee' + *¹de·s'* 'Auge'; jug. *béd'des / béd'dis* ds.

bédnaj (ket. jug.) 'arm' (< russ. *бедный* 'arm'); jug. *bédnaj-¹di·je* 'ich werde arm'; vgl. kot. (C) *munxan / munkan* ds.; □ *qur'bul'* in B 1978: 153 bedeutet nicht 'arm', sondern wörtl. 'Hechtfuß'

bédu (jug.) 'es tut weh'; *uná:t, bédu!* 'langsam, es tut weh!'

bégas' 'immer' < *²bɛ²k* (< russ. *век* > *вечно* 'ewig') + *as'* (Zukunftspartikel ?): mket. *¹at bégas' dájetqɔŋɔl'da* 'ich habe sie immer geärgert'; vgl. *bɛks'a* 'ewig'

béjiŋ / béjiŋ (ket., jug.) 'leicht' (Adv.); ket. *béjiŋam / béiŋam*, jug. *bɛiŋɛ²* 'es ist leicht'; vgl. *béjiŋ* ds.

béjiŋs' / béiŋs' 'leicht' (Adj.); *bɛjiŋ l'ɔvet* 'leichte Arbeit'

béjgit / bés'kit (f, Pl. *béjgitn*) 'kleiner (junger) Hase', 'Häschen' (*²bɛ²s'* 'Hase'), siehe *bés'kit* ds.

békinttʌRɔl' / békinttʌRɔl' (n, Pl. *bɛkinttʌRɔl'aŋ*) 'Armband' < *bɛkin* 'Hand' + *-t* (Genitivformans) + *tʌRɔl'* 'Fingerring'

béks'a 'ewig', 'immer', 'jedes Jahrhundert' < russ. *век* + Suffix *-s'a* (siehe *-s'a* und Beispiele auf *-s'a*)

béllim / bélim (f, Pl. *bɛllimn / bɛlimn*) 'Straßendirne' < *²bɛ²l* 'ausschweifend' + *¹qi·m* 'Frau'; jug. *bélim*, Pl. *bélimn* ds.

bél'aŋ I 'getrennt', 'abgesondert', 'verschieden': ket. *¹bu·ŋ bél'aŋ duγi·n'* 'sie leben getrennt'; sket. *bél'aŋ l'emn us'nalɔn!* 'stelle die Tische getrennt voneinander hin!'; mket. *¹at tedas' díγadaq bɛl'aŋ* 'ich lebe mit dem Ehemann getrennt'; sket. *bél'aŋ dés'abdaq* 'ich lege es getrennt hin'; jug. *bɛliŋ* ds.: *¹oksi bɛliŋ dútčaja⁴ta^{h}:t'* 'der Baum spaltet sich entzwei'; ket. *bɛl'aŋ du¹γi·n'* 'sie leben getrennt'

bél'aŋ II 'licht'; ^{3}*da:n' bél'aŋ ábatij* 'das Gras ist (wächst) licht'

bél'aŋ III 'unterschiedlich', 'getrennt'; vgl. jen. (C) *bɛäleŋ* 'besonders'; *ətn bɛl'aŋ* ^{2}*dɛ'ŋ* 'wir sind verschiedene Menschen'; jug. *bélɨŋ* ds., *bélɨŋ* ^{1}*i:s* 'verschiedene Fische'; □ man könnte der Rekonstruktion PJ (S) **be-* 'verschieden' in ket. *bɛl'aŋ*, jug. *bɛlɨŋ* 'verschieden' und ket. *bɛne*, jug. *bɛnɨŋ* 'getrennt', abgesondert' zustimmen; siehe ^{2}*bɛ'l'* 'verschieden'

bél'aŋ us'n...da '(an verschiedenen Orten) aufstellen': sket. ^{1}*at bél'aŋ dús'navɛr'a* 'ich stelle (die Sachen) an verschiedenen Orten auf', Prät. *bɛl'aŋ dús'nɔvil'da* (10.1)

bél'aŋgaj 'auf verschiedene Art'; 'verschieden'; sket. *bél'aŋgaj* ^{2}*ta'p* 'verschiedene Hunde'

bél'dɛŋ 'verschiedenes Volk' < ^{2}*bɛ'l'* (Pl. *bél'aŋ*) 'verschieden' + ^{2}*dɛ'ŋ* 'Leute', wörtl. 'verschiedene Menschen', vgl. ket. *bél'aŋ* ^{2}*dɛ'ŋ* ds.

bél'diŋ (mket., nket.) 'unterschiedlich'

bél'get / bél'git (m, Pl. *bél'aŋ hí·γen' / bél'gitn*) 'ausschweifender Mann' < ^{2}*bɛ'l'* 'ausschweifend' + ^{2}*kɛ't* 'Mensch'; jug. ^{2}*bɛ'l* ^{1}*fi·k*, Pl. *bɛlɨŋ figɨn* (jug. ^{1}*fi·k* 'Mann')

bél'iŋdɛŋ 'ausschweifende Menschen', jug. *bélɨŋd'eŋ* ds. < *bélɨŋ* (Pl. von ^{2}*bɛ'l* 'ausschweifend') + ^{2}*d'ɛ'ŋ* 'Menschen'

bél'it (ket. jug.) 'weißen' < russ. *белить* ds.; sket. *dabél'iruavet* 'sie weißt es', *dabél'iruγɔl'bet* 'sie weißte es' (13.2); jug. *dabél'ituaget'* 'sie weißt es', *dabél'itu*^{4}*ɔ*^{h}*:rget'* 'sie weißte es' (13.2)

bɛl's' 'ausschweifend', jug. *bélsi* ds.; jug. ^{2}*bɛ'l* ^{1}*χem*, ket. ^{2}*bɛ'l'* ^{1}*qi·m* 'ausschweifende Frau'; jug. ^{2}*bɛ'l* ^{1}*fi·k*, sket. ^{2}*bɛ'l'* ^{1}*hi·γ* 'ausschweifender Mann'; □ PJ (S) **be'l* (*~w-, -r*)

bél'tes' / kɔ́bɛl'tes' 'Moorbülte'

bél'tiŋ 'sich schütteln', 'hüpfen': nket. *dbél'tiŋavet* 'er schüttelt sich', Prät. *dbél'tiŋɔl'bet* [*bɛl'tiŋ...bet*] (8.1)

béna / bénɛ 1)'getrennt'; 2) 'in alle vier Winde', 'überall'; *béna* ^{2}*ba'ŋ* ^{1}*ti·k* ^{3}*ta:bGot* 'überall liegt Schnee'; mket. *béna kuŋlu!* 'siehe dich nach allen Seiten um!'; jug. *bénɨŋ* ds.; jug. *bénɨŋ dʌŋade* 'wir gehen getrennt'; *bénɨŋ ésandaχ!* 'wirf es auseinander!'; 3) 'verschieden'; sket. *bɛna tɔssaldiŋal'* 'von verschiedenen Seiten'

béna ^{4}***qɔs'*** 1) 'teilen' / 'dividieren' (wörtl. 'getrennt nehmen'): ^{1}*at túr'e béne qɔ́s'baγáRan* 'ich beginne es zu teilen', *béne dakájboRos* 'sie teile es'; sket. *béna r'qɔ́s'avet* 'ich dividiere', Prät. *béna r'qɔ́s'ɔl'bet* (8.1); 2) 'von einander trennen': nket. *béne kás'nem!* 'teile es!', *béne qɔ́s'al'git!* 'teile es (immer wieder)!; *béne* ^{3}*da:bdɛ* 'lege sie (Sachen) getrennt (voneinander)

ander) hin!'; 3) 'auseinandernehmen oder -wickeln': *[1]bu és'l'a béne r'qɔ́s'avet* 'er rollt das Papier auseinander', Prät. *béne r'qɔ́s'ɔl'bet* (8.1); 4) 'entfalten', 'aufschlagen (ein Buch)'; nket. *és'l'a béne tkájboRos* 'ich entfalte das Papier'

béna éjiŋ 'auseinandergehen': *[1]bu·ŋ béne ɔŋɔ́n'* 'sie sind auseinandergegangen', 'sie haben sich (voneinander) getrennt'

béne [3]di:s' 'entfaltet', 'aufgeschlagen' (Buch); sket. *túr'e béne [3]di:s'* 'dieses ist entfaltet'

béne és'kijs' 'auseinandergeworfen'; *bɛne ɛs'kij sabɔt* 'auseinandergeworfene Sachen'

béne átperaq 'auseinanderfallen': *[2]qu'ʔs' béne átperaq* 'das Birkenrindezelt fällt auseinander'

béne hájatɛt 'es zerbricht (in zwei Teile)', Prät. *béne hánatɛt* (5.1)

béne kásas 'öffnen', 'zurückschlagen (die Rockschöße)', 'aufschlagen (ein Buch)': *béne dakájboRos* 'sie öffnet es', Prät. *béne dakájnem*

béne kávatij 'es zerreißt (in zwei Teile)', Prät. *béne kɔ́mnatij* (2.6)

béne ka[2]va'ʔj / kavájaj 'ist durchgesägt'; *[1]o·ks' kavájaj* 'der Stoch ist durchgesägt'

béne nakávijɛs'aŋ 'um sie auseinanderzujagen'

béne qétlijs' 'ausgebreitet'; *béne qétl'ij sávɔt* 'ausgebreitete Sachen'

béne s'ítkit 'auseinanderfegen': *bɛne das'ítaɣit* 'sie fegt es auseinander', Prät. *béne das'ítɔl'git* (8.1)

béne tɔ́qtat 'auseinanderlaufen': *dɨ́l'gat béne déjtulutn / dɨ́l'gat béne déjbutolutn* 'die Kinder sind auseinandergelaufen'

béne úl'tij 'aufbinden': sket. *béne dul'tábdaq* 'ich binde es auf', Prät, *béne dúl'tɔmdaq* (13.4); *dúl'tavej* 'ich binde es (stets) auf', Prät. *dul'tɔ́bl'ej;* jug. *bénɨj úl'iŋget'* 'abbinden', 'aufbinden': *dul'[4]ta[h]:bdaχ* 'ich binde es auf (ab)', Prät. *dul'tɔ́bɨndaχ / dul[4]tɔ[h]:mdaχ* (13.4); *dúl'iŋta[4]bɛ[h]:* 'ich binde es (immer wieder) auf', Prät. *dúl'iŋtɔbɨ[4]rɛ[h]:* (13.4)

béne úl'tijs' 'aufgebunden'; *béne úl'tij [4]aj* 'aufgebundener Sack'

béngou (jug., n, Pl. *béngɔnɨŋ*) 'Ärmel' < *bɛn / ban* 'Ärmel' + *[1]ku* 'Öffnung', siehe ket. *bánna* ds.

bénij 1) 'ersetzen', 'austauschen': *dbénijuɣavet* 'ich tausche es aus', Prät. *dbénijuɣɔ́l'bet* [*bɛnij...bet*] (13.2); Imp. *bénijuɣal'get!;* 2) 'teilen', 'trennen': *dbénijuɣavet* 'ich teile es', Prät. *dbénijuɣɔ́l'bet* (13.2); Imp. *bénijuɣal'get!*, Pl. *bɛnijuɣal'getn!*

béntaŋ [1]ha·j 'Steuerruder eines einsitzigen Kahnes'

bɛn' 'es stellt sich heraus': *ún'aŋ bɛn' qʌ́tkɔn'tij* 'es stellte sich heraus, daß das Fischernetz voller Müll ist'

bɛn'-^{2}s'a$^{?}$l'-^{2}dɔ$^{?}$n 'zweischneidiges Messer', wörtl. 'Messer mit getrennten Schneiden'

bɛn'-t...a 'sich verändern': sket. *dbén'tada* 'ich verändere mich', Prät. *dbén'tɔl'da;* 2.P.Sg. *(k)bén'tuka,* Prät. *(k)bén'tɔl'ga;* 3.P.Sg. (m) *dbén'taja,* Prät. *dbén'tɔl'a;* (f) *dabén'taja,* Prät. *dabén'tɔl'a;* (n) *bén'täba,* Prät. *dbén'-tɔbil'a;* 1.P.Pl. *dbén'tadaŋa,* Prät. *dbén'tɔl'daŋa;* 2.P.Pl. *(k)bén'takaŋa,* Prät. *(k)bén'tɔl'gaŋa;* 3.P.Pl. *dbén'tajaŋa,* Prät. *dbén'tol'aŋa* (12.7)

bén'ijuγɔvej (nket. D) 'um dieses zu tauschen', vgl. mket. *dabén'ijabet* 'sie tauscht', Prät. *dabén'ijól'bet* (8.1); *dabén'ijuγabet* 'sie tauscht es', Prät. *dabén'ijuγól'bet* (13.2)

bén's'eŋ / bén's'iŋ (n, Pl. *bén's'eγin' / bén's'eŋən / bén'siŋn*) 'Lunge', sket. *mén's'iŋ / mén's'eŋ,* Pl. *mén's'eŋn'* ds. < *bɛn- / mɛn-* (vielleicht mit ket. *bɛiŋ / bɛjiŋ* 'leicht' verbunden) + ^{1}*s'e·ŋ* 'Leber'

bénɨj tábadaχ (jug.) 'es zerfällt', Prät. *bénɨj tɔbɨ́radaχ;* sket. *béne táveraq, béne tɔ́bl'araq*

bérgɨn (jug., n, Pl. *bérgɨnɨŋ*) 'Bündel mit Habseligkeiten'

bérit < russ. *верить* 'glauben': mket. *dabéridabet,* jug. *dabéridaget'* 'sie glaubt', Prät. mket. *dabéridɔl'bet,* jug. *dabéridɔ^{h}:rget'* (8.1)

^{4}bɛr' 'machen', 'tun' (*bér'eŋ* 'immer wieder machen'); mket. ^{4}*bɛ:de,* nket. ^{4}*bɛ:r'i,* jug. ^{4}*bɛ^{h}:t' (bɛt'n / bɛd'iŋ)* ds.; sket. *bínda bér'bes'aŋ* 'es geschieht (es macht sich) selbst', 'es beginnt sich zu machen', Prät. *bɛr'bin's'aŋ;* sket. *aj díjbet* 'was tue ich?' (intr.), Prät. *díl'bet; aj kújgit* 'was tust du?', Prät. *kíl'git; aj dújbet* 'was tut er?', Prät. *díl'bet; aj dʌ́jbet* 'was tut sie?', Prät. *daíl'bet* usw. (1.2); kot. (C) *-paj-* (in *ba-paj-aŋ* 'ich mache es'), kot. (H) *-pi-* (in *aga-pi-jak* 'ich mache es'), ar. (H) *-pi-* (in *ša-pi-te* 'ich mache') ds.; □ PJ **bɛ$^{?}$ə$^{?}$d'ə;* PJ (S) **wV̄ǯ-* (~**b-*); PJ (GS) **we[ǯ]* 'machen'; vgl. folgende Paradigmata: 1) sket. *díbbet* 'ich mache es', Prät. *dbíl'ivet; dúr'ivet* 'er macht mich', Prät. *díl'divet / díndivet* (3.1); jug. *díbbet'* 'ich mache es', Prät. *d^{1}bi·rget'; dúddibet'* < *du$^{?}$dibet'* 'er macht mich', Prät. *dírdibet'* (3.1); Imp. ket. *il'get!,* Pl. *il'getn!;* jug. *i·rget'!,* Pl. *i·rget'n!;* 2) sket. *dbéraáŋavet* 'er macht sie' (iter.), Prät. *dbéraáŋɔl'bet* [*bɛr...bet*], mket. *dbédabɔ́γɔl'bet* 'er machte mich' (13.2); 3) sket. *aj díjbet* 'was mache ich', Prät. *aj díl'bet* (1.2); jug. *dijbet'* 'ich mache', Prät. *di·rbet'* (1.2); 4) Pass. jug. *bája^{4}bɛ^{h}:t'* 'ich bin gemacht' (9.5), *bímba^{4}bɛ^{h}:t'* 'es ist gemacht' / 'es hat sich gemacht', *bíra^{4}bɛ^{h}:t'* 'es war gemacht'; sket. *bímbavet* 'es ist gemacht' / 'es hat sich gemacht', *bil'a-*

vet 'es war gemacht' (2.3); sket. *tur'e akus'diŋal' bimbavet?* 'woraus ist dieses gemacht?'; vgl. auch nket. *bimbajavet*, mket. *bimbavajej* 'es ist gemacht'; mket. *at s'énaŋbajavet* 'ich bin zum Schamanen gemacht', Prät. *s'énaŋbɔl'bet* [*s'ɛnaŋ...bet*] (9.5)

⁴bɛr' > bet / vet 'machen' > 'gemacht sein' > 'aussehen': sket. *¹at áqta díjavet* 'ich sehe gut aus' (wörtl. 'ich bin gut gemacht'), 2.P.Sg. *¹u áqta kújavet*, 3.P.Sg. (m) *¹bu aqta dújavet*, (f) *¹bu áqta dʹújavet;* 1.P.Pl. *ətn áqta díjavetn*, 2.P.Pl. *əkŋ áqta kújavetn*, 3.P.Pl. *¹bu·ŋ áqta dújavetn*

bér'eŋ / tátɛŋbɛr'eŋ 'lenken' (ein Hundegespann usw.); *bér'eŋaɣóRɔn* 'er begann (das Gespann) zu lenken'; *tátɛŋbér'eŋaɣóRɔn* (11.4)

bér'es' (mket. *bédes'*, jug. *béd'es*) 'Schneewetter' < *²bɛʔt* 'Flockenschnee' + *¹e·s'* 'Wetter', 'Gott' (siehe *-es'*)

bér'ɛta 'es schneit', *bɛrɔ́n'ta* 'es hat geschneit'; sket. auch *bér'äs' ɔɣɔ́tn'* 'es schneit' (wörtl. 'der Schneegeist / Schneegott geht'); mket. *bédata*, Prät. *bɛdɔ́nta* ds.; *bédan i'n'eŋbej* 'es begann zu schneien'; sket. (Kel.) *béddɛs' úks'ivej* es beginnt langsam zu schneien'; jug. *béd'ači* 'es schneit', Prät. *bɛ⁴d'ɔʰ:nči / bɛ⁴d'ɔʰ:rči* [*bɛd'...či*] (8.5)

bɛrgɨnɨŋ (jug.) 'Bündel mit Habseligkeiten'

bér'hʌqta / bɛfhʌqta 'kaum', 'mit Mühe und Not'; sket. *¹bu bér'hʌqta itsáqtɔvil'tet* 'er schritt kaum' (siehe *hʌqta / hʌkta* 'kaum'); *bér'hʌqta ¹di·mbes'* 'mit Mühe und Not ist er gekommen'; vgl. jug. *ɛ:to* ds.

bɛr's' 'gemacht', mket. *⁴bɛ:ts' / ⁴bɛ:des'i*, jug. *⁴bɛʰ:t'si* ds.; sket. *³s'u:l' kédda il'aŋas' bɛr's'* 'der Polarschlitten ist mit Händen des Menschen gemacht'; sket. *túr'e l'óvet bɛr's'* 'diese Arbeit ist gemacht'

béss'el'git (f, Pl. *béss'el'gitn*) 'Häschen', 'junger Hase' < *²bɛʔs'* 'Hase' + *-al* (Diminutivsuffix) + *-git* (Halbaffix der Derivation)

béstaq (nket., f, Pl. *béstaRɨn*) 'Zeigefinger' (?) < *bɛs* (könnte vielleicht mit *²bɨʔs'* 'Penis' oder mit *bʌs-* in *bʌ́ssem* 'Witwe', *bʌ́ssel'get* 'Witwer' verbunden sein) + *²tʌʔq* 'Finger'; vgl. *bís'taq* 'Feige' (Schimpfgeste)

béstɔba (jug.) 'sowieso': *¹u béstɔba ¹at kúddɔχ* 'du frißt mich sowieso'

bɛs'...vet 'einen Hasen haben' (wörtl. 'mit einem Hasen versehen sein'): sket. *bés'tivet* 'ich habe einen Hasen', Prät. *bés'il'divet* (9.4); *bés'nbajávet* 'ich habe Hasen', Prät. *bés'nbʌ́l'avet* (9.5)

bɛs'a (f) 'wer?'; mket. *bɛs'adiŋa kuɣat?* 'zu wem (zu welcher Frau) gehst du?

bés'am (n, Pl. *bés'amn*), jug. *bésɨm < bésam*, Pl. *bésɨmn* 'Frauenpelz aus Hasenfellen' (ket. *²bɛʔs'*, jug. *²bɛʔs* 'Hase')

bés'ambet 'einen Pelzmantel aus Hasenfellen machen': *dabés'amivet* 'sie macht einen Pelzmantel aus Hasenfellen', Prät. *dabés'amil'bet* (8.3); jug. *bésambet'* ds.: *dabésam^{1}i·get'* 'sie macht einen Pelzmantel aus Hasenfellen', Prät. *dabésam^{1}i·rget'* (8.2)

bés'aŋ / bés'aŋ 'es beginnt' (n), Prät. *bíns'aŋ* (vgl. ket. *bímbas'aŋ* 'es beginnt'); jug. *bésaŋ*, Prät. *bínsaŋ* 'es beginnt'; vgl. sket.: 1.P.Sg. *bágvis'am / bágvis'aŋ*, Prät. *bágvin's'am / bágvin's'aŋ;* 2.P.Sg. *kúgvis'am / kúgvis'aŋ*, Prät. *kúgvin's'am / kúgvin's'aŋ;* 3.P.Sg. (m) *ágvis'am / ágvis'aŋ*, Prät. *ágvin's'am / ágvin's'aŋ;* (f) *ígvis'am / ígvis'aŋ*, Prät. *ígvin's'am / ígvin's'aŋ;* 1.P.Pl. *dáŋvis'am / dáŋvis'aŋ*, Prät. *dáŋvin's'am / dáŋvin's'aŋ;* 2.P.Pl. *káŋvis'am / káŋvis'aŋ*, Prät. *káŋvin's'am / káŋvin's'aŋ;* 3.P.Pl. *áŋvis'am / áŋvis'aŋ*, Prät. *áŋvin's'am / áŋvin's'aŋ; s'átij bágvis'aŋ* 'ich begann mich zu schämen', Prät. *s'átij bágvin's'aŋ*

bés'ɛs'aŋ 'um Hase zu sein (werden)', 'um sich in einen Hasen zu verwandeln'; jug. *bésɛsaŋ* ds. (ket. *^{2}bɛ$^{?}$s'*, jug. *^{2}bɛ$^{?}$s* 'Hase')

bés'kit / béjgit (f, Pl. *bés'kitn*) 'Häschen (kleiner Hase)'; jug. *bésalgit*, Pl. *bésalgat* ds.

bés'l'is'aŋ 'Pflanzendaunen'; *bés'l'is'aŋ ^{3}da:n'* 'Gras mit Pflanzendaunen'

bés'l'is'aŋ-hatn-s'aj 'eine Art von Teegras'

bés'niŋkudɨp 'Bündel von Hasenfellen' (ket. *^{2}bɛ$^{?}$s'*, Pl. *bés'n* 'Hase')

bés'nnɔ 'Hasen jagen' < *bɛs'n* 'Hasen' + *^{3}qɔ:* 'töten', 'erbeuten': *dbés'nnɔavet* 'ich jage Hasen', Prät. *dibés'nnɔγól'bet* [*bɛs'nnɔ...bet*] (8.1); jug. *bésn^{3}nou* ds.: *dibésnnouáget'* 'ich jage Hasen', Prät. *dibésnnou^{4}ɔ^{h}:rget'* [*bɛsnnou...get'*] (8.1)

bés'nnɔbaŋ 'Ort der Hasenjagd' < *bés'nnɔ* 'Hasenjagd' + *^{2}ba$^{?}$ŋ* 'Ort', 'Stelle'; jug. *bésnnoubaŋ* ds.

bés'ɔl' (n, Pl. *bés'ɔl'eŋ*) 'Hasengestalt', 'das Äußere eines Hasen' < *^{2}bɛ$^{?}$s'* 'Hase' + *^{4}hɔl'* 'das Äußere', 'Gesichtsseite'; jug. *bésɔl*, Pl. *bésɔlɨŋ* ds.

bɛs'ɔl'bet 'sich in einen Hasen verwandeln': *tbɛs'ɔl'buks'ivet* 'er verwandelt sich in einen Hasen', Prät. *tbɛs'ɔl'bun'bet* (12.1); vgl. ket. *bɛs'ɔl'* 'das Äußere (Gestalt) eines Hasen'

bés'qat 'Hasenwolle' < *^{2}bɛ$^{?}$s'* 'Hase' + *^{1}qa·t* 'Wolle'; jug. *bɛsχat* ds.

bés'tij 1) 'verschieden'; 2) 'überall'; *bés'tij baŋenga* 'an verschiedenen Orten'; vgl. *bés'tij baŋga* 'überall' (< russ. *везде́* 'überall'); besonders gebräuchlich sind ket. *bés'tij ^{2}ba$^{?}$ŋ*, *bés'tij báŋenga* wörtl. 'an allen Stellen' (< *báŋen* Pl. von *^{2}ba$^{?}$ŋ + -ga* Lokativformans); jug. *bɛzd'e* ds.; vgl. kot. (C) *bili bili* 1) 'überall', 2) 'irgendwo'

-bɛt / -bet / -vet 'machen' < sket. *⁴bɛr'*, nket. *⁴bɛ:r'i*, mket. *⁴bɛ:də*, jug. *⁴bɛʰ:t'*; nket. *¹ad óbdaŋa ⁴a:s' bir'ivet* 'ich bin dem Vater ähnlich', wörtl. 'ich bin wie der Vater gemacht'; Prät. *bil'davet;* sket. *¹at híγbis'epdaŋa as' bájavet* 'ich bin meinem Bruder ähnlich', wörtl. 'ich bin wie mein Bruder gemacht', Prät. *bɔ́l'avet*; 2.P.Sg. *kújavet*, 3.P.Sg. (m) *ájavet*, (f) *íjavet*, 1.P.Pl. *dʌ́ŋavet*, 2.P.Pl. *kʌ́ŋavet*, 3.P.Pl. *áŋavet;* (Sul.) *¹ap ²hi'ʔp bíndeb as' dújavet* 'mein Sohn ist mir selbst ähnlich' (wörtl. 'macht sich wie ich selbs'), *¹ap ²huʔn bíndeb dʌ́javet* 'meine Tochter ist mir selbst ähnlich' (wörtl. 'macht sich wie ich selbst') (9.4; 95); jug. *¹at óbdaŋ a:s bája⁴bɛʰ:t'* 'ich bin dem Vater ähnlich' (wörtl. 'ich bin wie der Vater gemacht'), Prät. *bagɔ́ra⁴bɛʰ:t'*; 2.Sg. *kúja⁴bɛʰ:t'*, 3.P.Sg. (m) *ája⁴bɛʰ:t'*, (f) *íja⁴bɛʰ:t'*, 1.P.Pl. *dʌ́ŋa⁴bɛʰ:t'*, 2.P.Pl. *kʌ́ŋa⁴bɛʰ:t'*, 3.P.Pl. *áŋa⁴bɛʰ:t'* (9.4)

béthʌqta / bér'hʌqta 'kaum', 'mit Mühe'; siehe *bɛr'hʌqta*

bɛt, jug. *bɛt'*, kot. (C) *bet* (verstärkende Partikel < russ. *ведь*), vgl. mket., nket. *bin* mit derselben Bedeutung: mket. *tuda bin su'kkinevej* 'es ist ja verrostet' (*bin* < *bin* 'selbst'); vgl. auch kot. (C) *ôk* ds.

bétes / bätes (jug., n, Pl. *bétesɨŋ*) 'Unterfutter der Oberbekleidung'

bétiŋ 'verschieden', 'unterschiedlich'; *bétiŋ íl'iŋis'* 'verschiedene Nahrung'

bétkata 'der Schnee verweht es' (*²bɛʔt* 'Flockenschnee'), *bétkɔnta* 'der Schnee hat es verweht'; *bétbaγata* 'mich verweht der Schnee', Prät. *bétbaγɔnta; béraγata* 'der Schnee verweht ihn', Prät. *béraγɔnta* [*bɛt...ta*] (8.5); *bétdaŋata* 'wir werden vom Schnee verweht', Prät. *béddaŋɔn'ta* (11.3); jug. *bét'kači* 'es wird vom Schnee verweht', Prät. *bét'kɔnči; béd'bagači* 'ich werde vom Schnee verweht', Prät. *béd'bagɔnči*

bétkɛnta 'Hand', siehe *bätkänta* ds.

bétta I 'wie' (Partikel): ket. *bétta híl'aŋ!* 'wie süß!'; *bétta áqtam!* 'wie schön (wie gut)!'; jug. *bétta* ds.: *bétta aχtɛʔ!* 'wie schön!' *bétta ⁴iʰ:n!* 'wie lange!' *bétta fɔ́rɨŋɛ!* 'wie süß!'

bétta II 'zu', 'zu sehr'; *¹tu· bétta ɔ́n'aŋ* 'es ist zu viel'

bétγat (m, Pl. *bétis'dɛŋ*) so nannten einander die Ehemänner von Frauen, die miteinander verwandt waren

²bɛʔk (ket., jug.) 'ewig', 'immer' < russ. *век* 'Alter', 'Jahrhundert'; vgl. *²bɛʔk ²dʌʔq* 'ewiges Leben' (siehe *bɛgas'* 'immer', wörtl. 'wie ewig')

²bɛʔl' I (Pl. *bél'aŋ*) 'verschieden'; *bél'aŋ ²dɛʔŋ* 'verschiedene Menschen'; jug. *²bɛʔl*, Pl. *bɛlɨŋ* ds.

²bɛʔl' II (Pl. *bél'aŋ*) 'ausschweifend'; *bél'aŋ ²dɛʔŋ* 'ausschweifende Menschen'; jug. *²bɛʔl*, Pl. *bélɨŋ* ds.; *²bɛʔl ¹χem* 'ausschweifende Frau'

²bɛ²p I (f / m, Pl. *bébəŋ*) 'Ehefrau des älteren Bruders' (Schwägerin); jug. *²bɛ²p*, Pl. *bɛ³be:ŋ* ds.; siehe *²bɛ²p* II 'Schwiegersohn', 'Schwager'

²bɛ²p II (m / f, Pl. *bébəŋ*) 'Schwiegersohn', 'Schwager' (Ehemann der älteren Schwester); jug. *²bɛ²p*, Pl. *bɛ³be:ŋ* ds.; ob *pop-* in kot. (C) *popêš* 'Bruder' dazu gehört (S 1995), bleibt fraglich; □ PJ **be²p* ds.; PJ (S) **b[e]²b* 'Schwiegersohn', 'Onkel'; St 1997/2: 234 < tü. *bäk / bäg* 1) 'Herr'; 2) 'älterer männlicher Verwandter'

²bɛ²p III (f / m, Pl. *bébəŋ*) 'Onkel' / 'Tante' (ältere Geschwister der Eltern); jug. *²bɛ²p*, Pl. *bɛ³be:ŋ* ds.

²bɛ²s' (f, Pl. *bɛs'n*) 'Hase', jug. *bɛ²s*, Pl. *bésin / bɛsn* ds.; imb. (M, W) *bes, bäs / bes* (Kl), ost. (M) *bes*, pump. (W) *but* < **bɨt* < **bet*, eed-šeš (Mes) *bhees* ds.; kot. (C) *peš*, Pl. *pačan* 'Springhase', 'Erdhase'; vgl. auch ar. *-pič* in *sajpič* 'Fledermaus' < *saj* 'Nacht' + *pič*; □ PJ **be²t / *be²s*; PJ (S) **be²s* 'Hase'; in B 1957 vgl. mit wog. *pêkšä* 'Eichhörnchen'

²bɛ²t 'Flockenschnee', jug. *²bɛ²t'*, imb. (M, W) *be:t / bet* (VW, Kl) / *bégges* (Kl), ost. (M) *bégges*, pump. (W, VW, Kl) *beč* ds.; □ PJ **bɛ²t'*; PJ (S) **be²č* 'Flockenschnee'

¹be / ³be: (jug., n, Pl. *³be:ŋ*) 'Stauanlage für den Fischfang'; vgl. ket. *³dɔ:və / ³dɔ:va*, Pl. *dɔ̀víj*, mket. *³dɔ:bə*, Pl. *dɔ̀bíj* ds. < *³dɔ:* 'behauen', 'stoßen', 'schlagen' + *bə* < *be / ba* 'Staudamm'; vgl. auch ket. *baŋba* 'eine Art von Stauanlagen für den Fischfang' < *²ba²ŋ* 'Erde' + *be / ba* 'Staudamm'; □ **begə* 'Staudamm'

bêä / begä (kot. C) 'möge' (nach C 1858: 224 Konjunktivpartikel < russ. *бы* ds.); siehe kot. *begä* ds.

beäjeŋ (jen. C) 'faul', siehe *bêŋ* ds.

bečašta (ar. H) 'Sattelgurt'

begä / bêä (kot. C) 'möge', nach C 1858: 224 < russ. *бы* (Konjunktivpartikel ?); *ajoŋ hapitâgantoŋ begä* 'mögen wir kaufen'

bêgarâ (kot. C) 'es fließt', 'es rinnt', Prät. *bêlagarâ*

begtaviraf (pump. VW) 'Wunder' (?)

béiŋsin (jug.) 'erleichtern' (jug. *béiŋ/ béjiŋ* 'leicht'): *gbéiŋsinχa·gdi²* 'du machst es dir leicht', Prät. *gbéiŋsinχɔrgidi²* ; *dibéiŋča·psin* 'ich erleichtere es', Prät. *dibéiŋčɔbɨnsin;* Imp. *béiŋčansin!; dibéiŋsináget'* 'ich erleichtere es', Prät. *dibéiŋsinɔʰ:rget'* [*beiŋsin...get'*] (8.1); *dibéiŋsinχáddi²* 'ich erleichtere es mir', Prät. *dibéiŋsinχɔ́rdidi²* [*beiŋsin...di²*] (9.3)

bej I 'einholen' (iter.): nket. *dáss'ivej*, mket. *dáss'ibej* 'ich hole ihn (stets) ein', Prät. nket. *dátl'ivej*, mket. *dátl'ibej* [*s...bej / t...bej*] (6.8)

bej II 'im Winde wegfliegen', 'vom Wind getrieben werden': sket. *bɔ́ksʾivej*, mket. *bɔ́ksʾibej* 'ich fliege weg, vom Wind getrieben', Prät. *bɔγɔ́nʾbej* / sket. *bɔ́lʾivej*, mket. *bɔ́lʾibej; kúksʾibej* 'du bewegst dich, vom Wind getrieben', Prät. *kúlʾibej* (4.5); *²tɨʔsʾ úγɔvej / úγɔbej* 'ein Stein fliegt weg, vom Wind getrieben', Prät. *uγɔ́nʾbej;* jug. *bɔ́ksɨbej* 'ich fliege im Winde weg', Prät. *³bouɾɨbej / bɔ́gɨrbej / bɔγɔ́jbej; ugɔ́jbej* 'es / sie flog im Winde weg'

bej...an < bej...Ran 'sich erheben' (vom Wind): sket. *béjaban < béjabRan* 'es erhebt sich ein Wind', Prät. *béjɔbɔn < bejɔbRan* 'es erhob sich ein Wind'; vgl. mket. *béjaRan < bejaγaRan*, jug. *béjagáχan* 'es beginnt ein Wind (zu blasen)', Prät. mket. *béjɔRɔn < bejaγɔRan*, jug. *béjagɔ́χɔn < béjagɔ́χan* 'es begann ein Wind (zu blasen)' [in den letzten Formen gehört *bej* 'Wind' zur männlichen Klasse', im Sinne 'Windgeist']; vgl. sket. *¹beˑj távɛraq* 'es erhebt sich (fällt) [plötzlich] ein Wind', Prät. *tɔblʾɛraq* (5.8)

béjagáχan (jug.)'es wird windig' (wörtl. 'ein Wind [m] beginnt'), Prät. *béjagɔ́χɔn* (11.3; 8.8); sket. *béjaγáRan* 'es wird windig' ('es wird Wind sein'), Prät. *béjaγɔ́Rɔn* (11.4; 8.8)

béjanʾs 'windstill' < *¹beˑj* 'Wind' + *-an* < *-han* (Karitivformans) + *-sʾ* (Prädikativsuffix); jug. *béjfansi* ds.; sket. *¹beˑsʾ béjan ɛkŋ* 'windstille Tage'; jug. *¹bes béjfan ¹es* 'windstilles Wetter'

béjasʾ (m.) 'Wind', 'Windwetter' < *¹beˑj* 'Wind' + *¹eˑsʾ* 'Gott (Geist)', 'Wetter', wörtl. 'Windgott' / 'Windgeist'; sket. *béjasʾ (t)tájɛraq* 'ein Wind erhebt sich (fällt) [plötzlich]', Prät. *(t)tólʾɛraq* (5.1); vgl. sket. *¹beˑj távɛraq* 'es erhebt sich (fällt) [plötzlich] ein Wind' (5.8), Prät. *tɔ́blʾɛraq* (3.P. unbel. Kl.)

béj³daːn 'es rieselt'; mket., nket. *¹uˑlʾ béj³daːn* 'das Wasser rieselt', Prät. *béjendan; béjdaniγáRan* 'es beginnt zu rieseln' (11.4)

béjigáχan (jug.) 'ein Wind beginnt', Prät. *béjigɔ́χɔn* (11.3); vgl. jug. *béjagáχan* 'es wird windig'

béjiŋ / béiŋ (ket., jug.) 'leicht' (Adv.), siehe *bɛ́jiŋ* ds.

béjiŋsʾ / béiŋsʾ 'leicht'; sket. *béjiŋ lːɔvet* 'leichte Arbeit'; *turˑe béjŋam* 'das ist leicht'; *¹bu béjiŋ dalʾɔ́veravet* 'sie arbeitet leicht'; jug. *béiŋsi / béjiŋsi* ds.; *túda béiŋɛʔ* 'das ist leicht' (vgl. ket. *¹beˑj*, jug. *¹bej* , JO *bei*, Pl. *bejeŋ* 'Wind'); □ PJ (S) **bejiŋ* (~*w*-) 'leicht'; H 1982: 240 vgl. mit sam. **wäjŋ-* 'Atem', 'Seele'

béjiγáRan 'ein Wind (f / n) beginnt', Prät. *béjiγɔ́Rɔn* < *bejiγɔRan;* jug. *béjigáχan,* Prät. *béjigɔ́χɔn* < *bejigɔχan* ds., vgl jug. *[1]es ba tɨ́bejagɔ́χɔn* 'ein Südwind erhob sich'

béjoks' (m, Pl. *béjaq*) 'Mast'; jug. *béjoksɨ,* Pl. *béjaχ* ds. < *[1]bej* 'Wind' + *[1]oksɨ* 'Baum'

béjtus' 'windig', jug. *béjčouŋsi* ds.; jug. *béjčouŋ εkŋ* 'windige Tage'; vgl. kot. (C) *pêja* 'windig'; vgl. auch ket. *bej [2]i?* 'windiger Tag'

beke kas (ar. H) 'Wiese' (?)

békinttʌRɔl'/ bέkinttʌRɔl' (n) 'Armband' < *bεkin* 'Hand' + *-t* (Genitivformans) + *tʌ́Rɔl'* 'Ring' ('Fingerring')

belbam (imb. Ad) 'Augenlicht', 'Sehvermögen' (?)

bêlen (kot. C) 'fertig', *bêlen tôčinaŋ* 'ich bereite', 'ich mache fertig', Prät. *t[h]ônačinaŋ,* Imp. *t[h]ančen! t[h]ânčen!,* Pass. *t[h]onâčen;* □ kar. (C) *belen* ds.

belkertura (ar. H) 'Kaisertum', vgl. ar. (H) *berke* 'groß', *tura* 'Haus', *berketura* 'Stadt'

belšubb'akuja (ar. H) 'ich schwöre' (?)

ben / bεn' / bin 'sich herausstellen' (Schaltwort): *[1]at sáŋGan ben bàγɔ́vl'uk* 'es stellte sich heraus, daß in mich ein Funken eingeflogen ist'; *kɨs'n tur'e tam bil'a ben dbil'ivetin* 'es stellte sich heraus, daß die Russen es irgendwie gemacht haben'; sket. *[3]sa:n ben' dbál'avetn* 'es stellt sich heraus, daß Eichhörnchen Spuren hinterlassen'; sket. *[1]bu ben' oγón'* 'wie sich herausstellt, ist er fortgegangen'; vgl. ket. *ban' / bεn'* 'damit'

benel' (n, Pl. *benel'aŋ*) 'Netzreuse'

benseldo:n (imb. M, W) 'Schere' < *bénsel* (?) + *do:n* 'Messer'

bêŋ (jen. C) 'faul', siehe *beäjeŋ* ds.

berarɨktu (ar. H) 'er ist gut'; vgl. kot. (H) *axamagit* 'guter Mensch' (kot. C *hama* 'gut', *hit / het* 'Mensch'), *monomagit* 'kein guter Mensch' < *mon* 'nicht' + *hama* 'gut' + *git* < *hit* 'Mensch'

berbajtu (ar. H) 'Landgut', 'Besitztum' (vgl. ar. H *berke* 'groß', *bajšu* 'Reichtum'), kot. (H) *punašikxičobarxičo* ds. (vgl. kot. H *-ašik-* 'welcher', *-xičo-* 'es ist', *-bar-* 'alles')

berek argɨdu (ar. H) 'angenehm', vgl. ar. (H) *berek arɨkto* 'ich bewundere' < 'ist wunderlich' / 'ist angenehm'; *berearɨktu / berarɨktu* 'er ist gut'; *berek* ist höchstwahrscheinlich mit *berke* 'groß' (> 'sehr') verbunden

berek beka (ar. H) 'fest', 'stark' (ar. *berke / berek* 'groß' > 'sehr', 'stark')

berek sopa (ar. H) 'gesalzt', vgl. ar. (H) *sopa* 'sauer', 'bitter'

berekisper'a (ar. H) 'ich fülle'

berekšet'u (ar. H) 'ich liebe'

berenšorgodu (ar. H) 'ekelhaft'

beresassŭu (ar. H) 'schlecht' ('rasender' ?)

berkitak (ar. H) 'Berg' (ar. *berke* 'groß'); vgl. koib. (C) *tax* 'Berg'

berkokorabalko (ar. H) 'Überfluß' (vgl. *berke* 'groß')

berkutu (ar. H) 'mutig' (vgl. ar. H *berke* 'groß')

berkuštukdu (ar. H) 'stark', vgl. kot. (H) *kuštu* ds.

berxaramto (ar. H) 'böse'; vgl. kot. (H) *moga agamit* ds., *monomagit* 'Feind', *mugait* 'abscheulich'

berʼabarto (ar. H) 'faul' (ar. *japara* 'schlecht', *ebarkit* 'geizig')

bes-ítɨŋfansi (jug.) 'ohne Zähne' < *bes* (< russ. *без* 'ohne') + *itɨŋ* 'Zähne' + *-fan* (Karitivformans) + *-si* (Prädikativsuffix)

-besʼ / -pesʼ I Prosekutivformans, jug. *bes / beš*: sket. ^{4}*sʼɛlʼ (t)tɔ́qtaravet qɔ́t-besʼ* 'das Rentier läuft den Weg entlang'; jug. ^{2}*dʼɛʔŋ sézbes ɔ^{4}ŋɔ^{h}:rde* 'die Menschen gingen den Fluß entlang'; □ mit dem angeführten Prosekutivformans läßt sich das kottische Komparativformans *-baš / -paš* vergleichen: *hat-paš* 'wie Feuer' (*hat* 'Feuer'), *alšip-baš* 'wie ein Hund' (*alšip* 'Hund')

-besʼ / -pesʼ II Prosekutivformans, tritt als Bindeelement in Satzgefügen auf, indem es an das Nebenprädikat angefügt wird: sket. ^{1}*bu dalʼɔve-ravet, da-sʼɛsʼta-besʼ* 'sie arbeitet, indem sie sitzt (sitzend)'

-besʼ I Prosekutivformans, kann auch 'durch' bedeuten: *lʼɛsʼbesʼ ɔγɔnʼ* 'er ist durch den Wald gegangen', *lʼámelʼbesʼ ʎlʼa díγaq* 'durch die Tür gehe ich hinaus'

-besʼ II Wurzelmorphem in der R_1-Position bei zusammengesetzten Verbalformen: ket. *ik-besʼ* 'kommen', *díksʼi-besʼ* 'ich komme'; ket. *bɔlʼ-besʼ* 'dick werden' (ket. ^{2}*bɔʔlʼ* 'dick')

bʼêsʼeŋ-qogdɨn-sel (ket. Don 1955: 27) 'grauseitiges Rentier'

besʼ^{3}paːnʼ (n, Pl. *besʼpanʼaŋ*) 'Waage' (< russ. *безмен* 'Balkenwaage')

bet I 'wenn', 'sobald': sket. ^{1}*tiːk bet biːlʼus*ʼ, ^{3}*daːnʼ abatij* 'sobald (wenn) der Schnee schmilzt, wächst Gras'

bet II (kot. C) 'doch', 'ja' (Partikel < russ. *ведь* ds.)

-bet / -bɛt / -vet – Wurzelmorphem in der R_1-Position bei zusammengesetzten Verbalformen < sket. ^{4}*bɛrʼ*, mket. ^{4}*bɛːde* 'machen'; jug. *-betʼ* ds. < ^{4}*bɛ^{h}:tʼ* 'machen'; vgl. kot. *pa(j) / -pi* ds.

^{1}***beːj*** (n, Pl. *bejeŋ*) 'Wind'; jug. ^{1}*bej*, Pl. *bejeŋ*; ar. (M, Kl, W, VW, Str) *paj*, ass. (M, Kl, W, VW) *pej / bej*, imb. (M, Kl, W, VW, Ad) *bej*, kam. (Str) *japcj*, koib. (Mes, P) *japej*, kot. (M, Kl, W, VW) *pej*, ost. (M) *bej*, pump. (W, VW) *baj / boi* (Kl), eed-šeš (Mes) *beégh* ds.; kot. (C) *pêi*, Pl.

pêjaŋ ds.; □ PJ **baj*, PJ (S) **bej* 'Wind'; B 1957 < samT. *bia, bie* ds., samJur. *pyu* 'Frühlingswind'

ˡbe·s' 'ohne' (Partikel vor Karitivformen < russ. *без*), jug. *ˡbes* ds.; sket. *ˡbe·s' kʌ́ttan ˡqi·m* 'Frau ohne Kinder' ('kinderlose Frau')

bi-q'al (ar. M, Kl, W, VW) 'Junge' / ***biq'ál*** 'Sohn' (M, Kl, W, VW); ar. (M, Kl, W, VW) ***bi-q'al'a*** 'Jungfrau' / 'Tochter' (M, Kl, W, VW); pump. (Kl, W, VW) *píkola* 'Jungfrau' / 'Tochter'; vgl auch ar. (H) *akel* 'Sohn', *akel'a* 'Tochter', *ojakelbala* 'Stiefsohn', *ojakel'a* 'Stieftochter'; ar. (M, Kl, W) *kalqóna / kalhona* (VW) 'klein'; pump. (Kl, W, VW) *xil'uŋdu* 'klein' und *xilúŋla* 'Kind'; pump. (W) *akil* 'älteste Schwester'; vgl. auch ket. *qal* 'Enkel', jug. *χarɔχ* ds.; □ PJ **qaλ* 'Kind' (?)

bibp'a (ar. H) 'Nichte', vgl. ar. H *bib'a* 'Schwägerin'

bib'a (ar. H) 'Schwägerin', vgl. ar. (H) *bibp'a* 'Nichte', *bib'ača* 'Schwager'

bica (jen. C) 'welcher von zweien' (?), eher < *bits'e/ bis's'e* 'wer' (m); jen. (C) *bicas bən'* 'keiner'

bičisagnɨbašu (ar. H) 'ich wünsche', vgl. kot. *ŋaiteän* 'ich will'

bidó (imb. Ad) 'tragen' (?)

bieda (ar. H) 'Unterschenkel', kot. (H) *pulgatken* (vgl. kot. *pul* 'Füß', *kenar-xatken* 'Ellbogen')

bígbaŋ < *ˡbi·k ²baʔŋ* (ket. jug.) 'fremdes Land'; kot. (C) *peipaŋ* ds. < *pei* 'ander', 'fremd' + *paŋ* 'Land'); *peipaŋičaŋ* 'aus einem fremden (anderen) Land'

-bij < ***(b-ij)*** Prädikativsuffix der ket. Possessivpronomina, die sich auf unbelebte Nomina (n) beziehen: *ab-bij* 'mein', *uk-bij* 'dein', *budabij* 'sein', *bud-bij* 'ihr' ('ihr gehörig'), *ətna-bij* 'unser', *əkŋŋa-bij* 'euer', *buŋna-bij* 'ihr' ('ihnen gehörig'); sket. *túr'e iŋGus' abbij* 'dieses Haus gehört mir'; siehe ket. Suffix *-ij* ds.

bik (kot. C) 'stark', 'fest'; *bik tôčinaŋ* 'ich befestige'; □ koib. (C) *bik* ds.; vgl. ket. *ˡbɨ·t*, jug. *ˡbɨt* ds.; □ T 1978/3: 12 < atü. *bek* (chak. *pik*, tof. *бeък*, kirg., alt. *bek* ds.)

bikhej (ar. M) 'Herr', vgl. ar. (H) *kej* 'Macht', 'Vorgesetzte(r)', *berkekej* 'Herrscher'

bíkket! 'Prachtkerl!' < *ˡbi·k* 'anderer' + *²kɛʔt* 'Mensch'

bíkŋna kʌ́jenaj (n, Pl. *bikŋna kʌjenajeŋ*) 'Beutel aus der Haut von Tauchergansköpfen' (*ˡbi·t*, Pl. *bikŋ* 'Tauchergans'; *kʌje*, Pl. *kʌjen* 'Kopf')

bíks'a I 'anders', 'auf eine andere Art'; *ˡat bíks'a díl'dis'* 'ich habe mich anders angezogen'; jug. *bíksou* ds., *ətna dɨlat bíksougeŋ (< biksoue:ŋ)* 'unsere Kinder sind unterschiedlich'; *ʌ́Raj ɔstɨ́yan bíks'a dɔl'í·n'* 'früher

lebten die Keten anders'; jug. *sítɔnaχ bíksou* 'es ist anders geworden'; jug. *bíksou ságarget'!* 'sage es anders!'

bíks'a II 'wieder'; *bíks'a ¹di·mbes'* 'er ist wieder gekommen'; jug. *bíksou*

bíks'i 1) 'anderer'; 2) 'fremd'; sket. *¹bi·k ²kɛ?t*, jug. *¹bik ²kɛ?t* 'ein anderer Mensch'; sket. *bíks'innaŋt ²kɛ?t bən' dáRej* 'man lacht nicht über die anderen'; jug. *bígɛsaŋ* 'zu etwas anderem (wird es taugen)'; kot. (C) *pei / pêi* 1) 'Fremder'; 2) 'Anderer'; kot. (C) *peipaŋ* 'Fremde' < *pei* 'fremd' + *paŋ* 'Land', wörtl. 'fremdes Land', *peipaŋičaŋ* 'aus der Fremde'; □ PJ (S) **b[i]x-* 'Fremder', 'Anderer'; vgl. ugr.-Ostj. *peg, pa* 'ein Fremder', 'ein anderer'; vgl. *¹bi·* 'anderer', 'fremder'

bik'al (ar. M, W, VW, Kl) 'Junge' / 'Sohn'; siehe kot. *d'al* 'Kind'

bik'al'a (ar. M, Kl, W, VW) 'Tochter' / 'Mädchen', pump. (W, VW, Kl) *pikola*, ar. (H) *akel'a* ds., vgl. ket. *²hu?n* 'Tochter', kot. (C) *d'al* 'Kind'

biläŋ biläŋ (kot. C) 'irgendwie'; *bil'äŋ n'ebut* ds. (vgl. russ. *как нибудь* 'irgendwie')

bilčaŋ (kot. C) 'woher?'; *bilčaŋ bilčaŋ* 'von hier und dort', 'irgendwoher'

bilčaŋ bilčaŋ (kot. C) 'irgendwoher'

bildei (jen. C) 'er ärgerte sich' (?)

bilei- (jen. C): *bileidu* 'was für einer (ist er)', *bbilejäm* 'was für ein (ist es)'

bili (kot. C) 'wo?'; *bili bili* 1) 'irgendwo'; 2) 'überall'; *mon bili / bilta mon* 'nirgends'; sket. *bire*, mket. *bide* 'wo?'; ket. *bil'a*, jug. *birej* 'wie?'; kot. (C) *pîl* 'fern'

bili bili (kot. C) 1) 'irgendwo'; 2) 'überall'

bîlil (jen. C) 'getrunken'

bilipei / bilipêi (kot. C) 'wieviel', jug. *birej ⁴ɔʰ:nsi* ds.; kot. *môn bilipei* 'nichts'

bilituiše (kot. C) 'welcher', jen. (C) *biraŋsa, bica* ds.; *bilituišâše*, Pl. *bilituišâši:n* 'wessen', 'welches', *bilituiši:nanše* 'welchen gehörig'

bílla 'weiter weg' < sket. *⁴bil'* 'weit' + *-la* (Suff.); jug. *bírouŋ* ds. < *⁴biʰ:r* 'weit' + *-ouŋ* (Suff.); kot. (C) *pîl haŋo* 'ferner'

bilomâš / balomâš (kot. C, Pl. *balomâčan*) welch einer', JO (C) *bilejäm*

bilón / bilún 'wieviel' < *bil'a* 'wie' + sket. *⁴ɔn'* 'viel'; jug. *birɔ́n* ds. < *birej* 'wie' + *⁴ɔʰ:n* 'viel'; vgl. kot. (C) *bilipei / bilipêi* 'wieviel'; vgl. auch jug. *bir'en' ɔneŋ*, ket. *bil'en' ɔn'aŋ* 'wieviel sind es (von Lebewesen)'; jug. (C) *birei oans / biren' oans*, imb. (C) *bilugun oans'* ds.; siehe *bilun* 'wie', 'wieviel'

biltâ mon (kot. C) 'nirgends'

bilt^{h}uŋ bilt^{h}uŋ (kot. C) 'irgendwohin'

bilt^{h}untâ mon (kot. C) 'nirgendwohin'

bilún 'wie': *bilún ^{3}qi:l'am?* 'wie breit ist es?', wörtl. 'wieviel breit ist es?', *kinún ^{3}qi:l'am* 'soviel ist es breit'; vgl. imb. (C) *tunugun oans'* 'soviel'

^{4}bil' I 'weit', 'fern'; mket., nket. *^{4}bi:l'(i)*, jug. *^{4}bi^{h}:r* ds.; sket. *^{1}bu ^{4}bil' ɔγɔn'* 'er ist weit gegangen'; sket. *tur'e bil'am*, jug. *tuda birɛ?* 'es ist weit'; ket. *^{1}bən' bil'am*, jug. *^{1}bən' birɛ?* 'nicht weit'; kot. (C) *pil / pîl* 'weit', 'fern'; *pîlčaŋ* 'von fern', *pîlaŋ* 'etwas weiter'; ar. (H) *pata*, kot. (H) *pil'a* ds.; □ PJ **bi$^{?}$əλə;* PJ (S) **bîr$_{1}$* 'weit', 'fern'

-bil' II (*bɛl'*) 'einholen': sket. *dbáss'ivil'*, mket. *dbáss'ibil'* 'er holt mich ein', Prät. sket. *dbátn'ivil'*, mket. *dbátn'ibil';* sket. *dáss'ivil'*, mket. *dáss'ibil'* 'er holt ihn ein', Prät. sket. *dátn'ivil'*, mket. *dátn'ibil'* [*s...bil' / t...bil'*] (6.8): Imp. sket. *átn'ivil'!* (ihn), *ítn'ivil'!* (sie); kot. (C) *t^{h}apil* 'Erreichen': *t^{h}ačapi:laŋ* 'ich erreiche', Prät. *t^{h}alapi:laŋ* (5.3), Imp. *t^{h}alpi:l!* Pass. *t^{h}alâpi:l; t^{h}apilât^{h}âkŋ / t^{h}apila$^{?}$at^{h}âkŋ* 'ich erreiche', Prät. *t^{h}apilât^{h}ôlôkŋ* ((5.2), Imp. *t^{h}apilât^{h}âlček!* Pass. *t^{h}apilât^{h}ôlâ$^{?}$uki;* □ PJ (S) **bil* 'einholen', 'erreichen'

bíl'a 'wie?': ket. *bíl'a ^{2}tɔ$^{?}$n kúbbet?* 'wie machst du es so?'; *^{1}a·m bíl'a?* 'wie geht es der Mutter?'; *bíl'a ɔstɨγanbe'?* 'wie ist es auf ketisch?'; sket. *bil'a ^{4}dɛr' tur'e búkva?* 'wie liest man diesen Buchstaben?'; *bil'a ug ^{1}i·* 'wie ist dein Name? (wie heißt du?)'; jug. *birej* ds.; *biréj itpage* 'wie weißt du (es)?'; *biréj dʌχdaŋgaχan?* 'wie werden wir leben?'; *biréj kbi·rget'?* 'wie machst du das?'; imb. (Ad) *bil'a*, pump. (VW) *bižg';* kot. (C) *bil'äŋ* 'was für ein', 'wie'

bil'äŋ (kot. C, Pl. *bil'äŋan*) 'was für ein', 'wie'

bil'äŋ bil'äŋ (kot. C) 'irgendwie'

bil'äŋ n'ebut (kot. C) 'irgend einer' (< russ. *нибудь; какой-нибу́дь* 'irgendwelcher')

bíl'a-a:s' 'auf welche Art (Weise)' < *bil'a* 'wie' + *a:s'* (Postposition ?); jug. *bir-a^{h}:s* ds. < *birej* 'wie' + *^{4}a^{h}:s* 'auf welche Art'

bíl'aqs' 'verfault', 'faul'; vgl. *bimbaq* 'es verfault', Prät. *bil'aq*

bíl'aŋs'en' / bíl'aŋs'an' (Pl.) 'wer?'; sket. *bíl'aŋs'en'naŋa kuγatn'?* 'zu wem (zu welchen Leuten) gehst du?'; *bíl'aŋs'in* 'wer sind sie?' / 'was für (Leute) sind sie?'; JO (C) *bilejäm* 'was für ein', *bileidu* 'was für einer'; vgl. jug. *birejdu?* 'wie ist er?'; vgl. kot. (C) *bil'äŋ*, Pl. *bil'äŋan* 'was für ein', 'wie'

bíl'avRan 'es entfernt sich'. Prät. *bíl'ɔvRɔn*, vgl. sket. *^{4}bil'* 'fern' (8.8); jug. *bi:r^{4}a^{h}:ban*, Prät. *bi:r^{4}ɔ^{h}:bɔn* ds.

bil'és' 'wohin?'; sket. *bil'és' uγón'* 'wohin ist sie gegangen?'; jug. *birés / bi-⁴rɛʰ:s* ds.; *birés ad bɔáde?* 'wohin gehe ich?'

bíl'baŋ 'entfernt', 'entlegen' < *⁴bil'* 'weit', 'fern' + *²ba?ŋ* 'Gegend', 'Land', 'Ort'; jug. *birbaŋ* ds.; ket. *bil'baŋ uγɔn'* 'sie ist weit weggegangen'; kot. (C) *pîlpaŋ* 'fern'

bíl'baŋdiŋal' > bíl'baŋdil' 'von weither'; jug. *⁴biʰ:rbaŋdiŋə:r* ds., kot. (C) *pîlčaŋ* 'von fern', *pîlpaŋ* 'fern'

bíl'baŋga 'in der Ferne' < sket. *⁴bil'* 'fern' + *²ba?ŋ* 'Land', 'Gegend' + *-ka / -ga* (Lokativformans); jug. *bi·rbaŋgej* ds. (*⁴biʰ:r* + *²ba?ŋ* + *-gej*); sket. *¹at bíl'baŋdiŋa dbaŋsoRɔ* 'ich sehe in die Ferne'; *¹bu bil'baŋdiŋa ɔγɔn'* 'er ist in die Ferne gegangen'; jug. *¹bu bi·rbaŋgejdu?* 'er ist in der Ferne'

bíl'baŋkʌj 'Reise', wörtl. 'Fernfahrt' < *bil'baŋ* 'fern' + *²kʌ?j* 'gehen', 'fahren'; jug. *birbaŋkʌj* ds.

bíl'git (m, Pl. *bíl'gitn*) 1) 'Aland'; 2) 'Rotauge' / 'Plötze' (Rutilus rutilus), russ. *плотва́*, russ. örtl. *copóга* (< *bil'* [?] + *-git*); imb. (M) *bíligit* ds.

bíl'hɨtɛ 'weit unten', 'tief unten' < *⁴bil'* 'weit', 'fern' + *hɨtɛ / hɨta* 'unten'; jug. *¹bi·rfɨčej* ds.; sket. *úl'diŋta bíl'hɨtɛ bíl'dɛ ʎRavət* 'tief unten im Wasser ist alles zu sehen'

bil'íl' / bin'íl' 'woher?'< *⁴bil'* 'fern' + *-il' / -nil'* < *-ŋal'* (Ablativformans); jug. *bi³rɨ:r / bi³rə:r* ds. < *⁴biʰ:r* 'fern' + *-ɨ:r* < *-ŋə:r* (Ablativformans); jug. *n'i birɨ:rsit* 'nirgendher' (*n'i* < russ. *ни*); sket. *bil'íl' ʎγa ¹ki·mbes' / bíl'-ʌγa ¹ki·mbes'* 'woher bist du hierher gekommen?'; kot. (C) *bilčaŋ* ds. < *bil* 'fern' + *-čaŋ* (Ablativformans)

bil'íl'n'imɨt 'irgendwoher?' < *bil'il'* 'woher' + *n'ímɨt* (< russ. *нибудь*, vgl. russ. *отку́да-нибудь* 'irgendwoher')

bil's' 'weit' (Adj.); jug. *⁴biʰ:rsi* ds.; jug. *⁴biʰ:r dʌkči* 'weites Ufer'; sket. *⁴bil' hissɨj* 'weiter Wald'

bíl'tan 'wohin?' < *⁴bil'* 'fern' (oder *bíl'a* 'wie') + *tan'* 'zu' (Postposition); mket. *bil'tan / bil'tane* ds.; *bil'tan bu déjtolot* 'wohin ist er gelaufen?'; kot. (C) *bilt^huŋ* 'wohin?', *bilt^huŋbilt^huŋ* 'hier- und dorthin', 'irgendwohin', *môn bilt^huŋ / bilt^hunta môn* 'nirgendshin'

bíl'tɔj 'hoch', wörtl. 'weit oben' < < *⁴bil'* 'weit' + *²tɔ?j* 'oben'; jug. *bi·rčɔj* ds.; sket. *bíl'tɔj bil'dɛ ʌRavət* 'weit oben ist alles zu sehen'; sket. *⁴ɛr' bil'tɔj ts'ɛs'ta* 'der Zobel sitzt hoch (ganz oben)'; *keŋass'el duγarɔq bíl'tɔjbes'* 'der Vogel fliegt weit oben vorbei'

bímba I 'es geht vorbei' (von der Zeit), Prät. *bímn'a* (2.3); *qípqo bímn'a* 'ein ganzer Monat ist vergangen'; *nɛl'a qam bímba* 'es wird eine Woche ver-gehen'; *haj ³sa:l bímn'a* 'es ist noch eine Nacht vergangen'; jug.

bímba, Prät. *bímɨne* ds.; sket. *anun* ³*qi:nʼ bímnʼa?* 'wieviel Monate sind vergangen?'; sket. *tunʼílʼ* ²*ɛʔk sʼɨkŋ bímna* 'es sind seitdem zwanzig Jahre vergangen' (2.3)

bímba II (jug.) 'es ist geschehen' / 'es geschieht', 'es wird'; *biŋɨn tam an bímbe* 'mit den Händen geschieht was', Prät. *bíbbɨne;* vgl. ¹*χem tam an* ¹*dəʼje* 'mit der Frau geht was vor', 'geschieht etwas', Prät. ¹*dəʼnʼe* (8.9); ket. ²*quʔsʼ anʼ bímba / biŋba* 'mit dem Birkenrindezelt geschieht etwas', Prät. *bímnʼa;* ¹*at qorʼ anʼ* ¹*diʼja* 'mit mir geht etwas vor' ('geschieht etwas'), Prät. *diʼnʼa / dínʼde*

bímba³tʌ:lʼ 'es wird kalt' / 'es friert'; mket. *bimba³tʌ:lʼ / bimbatʌlʼeŋ* ds.; ³*tʌ:lʼbɛsʼaŋ* 'es beginnt zu frieren', Prät. ³*tʌ:lʼbinsʼaŋ;* jug. *bimba³tə:r*, Prät. *bina³tə:r* ds.

bimbʌ: < ***bímba³hʌ:*** 'sich flechten', 'sich kräuseln'; ¹*təʼŋ bim³bʌ:* 'das Haar kräuselt sich', Prät. *bi³nʌ:* (2.3); siehe ket. ³*hʌ:* 'drehen', 'flechten'

bímbabaje (mket.) 'ist gemacht', sket. *bimbavet*, jug. *bimba⁴bɛʰ:tʼ* ds.

bímbabajej lɔvetsʼi (nket. D) 'gemachte Arbeit'; vgl. mket. (D) *úγubaje* 'es ist gemacht'; sket. *lʼɔ́vet bímbavet* 'die Arbeit ist gemacht'

bímbadaqŋ 'es brät', 'es wird gar / zeitig', Prät.*bílʼdaqŋ;* sket. *bímbaraqŋ* Prät. *bílʼaraqŋ;* ¹*lʼuʼnʼ* ¹*duʼraqŋ* 'die Äsche brät' (m), ²*saʔq* ¹*dəʼraqŋ* 'das Eichhörnchen brät' (f); jug. *bímbadʼaqŋ* 'es brät' (siehe ket. ²*daʔq / daqŋ*, jug. ²*dʼaʔχ / dʼaqŋ* 'braten', 'reif werden'; vgl. auch jug. *bímbaχɔtn*, Prät. *bíraχɔtn* ds. (siehe jug. *χɔtn* 'braten', 'reif werden')

bímbafɨŋ < ***bimba-afɨŋ*** (jug.) ¹*ur bímbafɨŋ* 'das Wasser wird warm (erwärmt sich)', Prät. *bírafɨŋ* (vgl. jug. *áfɨŋ* 'heiß')

bímbaloq (mket. D) mket. 'es ist niedergegangen'; *ésqaj bímbaloq* 'eine Wolke läßt sich nieder', Prät. *bílʼaloq* (2.3), *éssʼaŋ bímbaloq* 'die Wolken sind niedergegangen' (ket. *ésʼqaj* 'Wolke')

bímbaq < ***bimbaaq*** 'es verfault', Prät. *bilaq;* jug. *bimbaʼχ* < *bimba-aʼχ*, Prät. *biraʼχ* ds.; vgl. kot. (C) *age / ake* 'verfault'

bímbaRan : ket. ¹*iʼsʼ bimbaRan* 'der Fisch verdirbt', Prät. *bilʼaRan*

bímbaRɔje (mket.) 'daran ist geschnitzelt'

bímbaRut 1) 'es geht zu Ende'. Prät. *bínaRut;* jug. *bímbaχout*, Prät. *bínaχout* ds. (2.3); 2) 'es wird erfüllt sein' / 'es wird zu Ende sein'; *lʼɔvet bímbaRut* 'die Arbeit wird zu Ende sein'

bímbarʼaŋ 'es ist zerknüllt' / 'es zerknüllt sich (es knittert)', *bílʼarʼaŋ* 'es war zerknüllt' / 'es hatte sich zerknüllt'; mket. *bímbadaŋ*, Prät. *bílʼadaŋ*, jug. *bímbadʼaŋ / bímba⁴dʼaʰ:ŋ*, Prät. *bíradʼaŋ / bíra⁴dʼaʰ:ŋ* ds. (2.3); jug. *dúja⁴dʼaʰ:ŋ* 'er zerknüllt sich', Prät. *díra⁴dʼaʰ:ŋ; dʌ́ja⁴dʼaʰ:ŋ* 'sie zer-

knüllt sich', Prät. *daira^{4}d'a^{h}:ŋ; did^{4}d'a^{h}:ŋ* 'ich zerknülle mich', Prät. *dir-di^{4}d'a^{h}:ŋ; ^{1}ku·g^{4}d'a^{h}:ŋ* 'du zerknüllst dich', Prät. *kirgi^{4}d'a^{h}:ŋ; didaŋ-^{4}d'a^{h}:ŋ* 'wir zerknüllen uns', Prät. *dirdaŋ^{4}d'a^{h}:ŋ; kugaŋ^{4}d'a^{h}:ŋ* 'ihr zerknüllt euch', Prät. *kirgaŋ^{4}d'a^{h}:ŋ; dujaŋ^{4}d'a^{h}:ŋ* 'sie zerknüllen sich', Prät. *di-raŋ^{4}d'a^{h}:ŋ* (2.1); siehe ket. *^{4}daŋ* 'zerknüllen'(5.1)

bímbas'aŋ 'es beginnt', *bés'aŋ* ds. (n), Prät. *bín's'aŋ;* sket. *tur'e aq bímbas'aŋ* 'dieses beginnt zu faulen'; sket. 1.P.Sg. *bágvis'aŋ (bágvis'am),* Prät. *bágvins'aŋ (bágvins'am);* 2.P.Sg. *kúgvis'aŋ (kúgvis'am),* Prät. *kúgvins'aŋ (kúgvins'am);* 3.P.Sg. (m) *ágvis'aŋ (ágvis'am),* Prät. *ágvins'aŋ (ágvins'am),* Prät. *ágvins'aŋ (ágvins'am);* (f) *ígvis'aŋ (ígvis'am),* Prät. *ígvins'aŋ (ígvins'am);* 1.P.Pl. *dáŋvis'aŋ (dáŋvis'am),* Prät. *dáŋvins'aŋ (dáŋvins'am);* 2.P.Pl. *káŋvis'aŋ (káŋvis'am),* Prät. *káŋvins'aŋ (káŋvins'am);* 3.P.Pl. *áŋvis'aŋ (áŋvis'am),* Prät. *áŋvis'aŋ (áŋvis'am),* Prät. *áŋvins'aŋ (áŋvins'am); ^{1}at s'átij bágvis'aŋ* 'ich beginne mich zu schämen', Prät. *s'átij bágvins'aŋ;* vgl. sket. *^{1}at s'átij bɔgɔ́tn'* 'ich schäme mich' (wörtl. 'ich begehe Scham'

bimbáta 'es ist zu hören', Prät. *bil'áta* (2.3; 15.1); jug. *bimbáta,* Prät. *biráta* ds. (2.3; 15.1); vgl. *bagábdɛ* 'ich höre es', Prät. *baɣɔbíl'dɛ* (6.5); jug. *ba^{4}ga^{h}:bde,* Prät. *bagɔ^{1}bi·rde* ds.; nket., mket. *bimbáta / bimbéta,* Prät. *bil'éta;* nket. *dɨl'gatna ^{1}du·ɣe bil'éta* 'Kinderstimmen waren zu hören' (15.1); jug. *dɨatna ^{1}ɨj bimbáta,* Prät. *biráta* ds.; siehe kot. *hôti* ds.; *^{1}du·ɣ bimbáta* 'eine Stimme ist zu hören'; jug. *^{1}ɨj birata* 'eine Stimme war zu hören' (2.3)

bímbatʌ:l' 'es friert', Prät. *bil'tʌ:l' / bil'a^{3}tʌ:l'* (2.3); jug. *bímba^{3}tə:r,* Prät. *bíra^{3}tə:r* ds. (2.3)

bímbatʌl'aŋ 'es friert', mket. *^{1}qo· bímbatʌl'aŋ* 'das Eis friert', *^{1}ap hʌ́ŋnaŋ bímbatʌl'aŋ* 'meine Hände frieren'; jug. *bímba^{3}tə:rɨŋ* ds.

bímbavet 'es ist gemacht' / 'es macht sich (selbst)', Prät. *bíl'avet* (2.3); *^{2}dɔ$^{?}$n áqta bímbavet* 'das Messer ist gut gemacht'; *^{2}dɔ$^{?}$n kɛr'as' bímbavet* 'das Messer ist vom Menschen Gemacht'; (Kel.) *túr'e bíŋgavet* 'es ist gemacht', Prät. *bíl'avet* (2.3); mket., nket. *bímbajavet / bímbejevet* ds.; vgl. auch mket., nket. *bímbibajej l'óvet* 'erfüllte (gemachte Arbeit)'; nket. *^{1}hi·ɣe bínder'a a·s' dújavet, qímdil' bíls'e a·s' ájavet* 'der Mann ist auf seine eigene Art gemacht, anders als die Frau ist er gemacht'; jug. *^{3}soul bímba^{4}bɛ^{h}:t'* 'der Polarschlitten ist gemacht', Prät. *bíra^{4}bɛ^{h}:t'* (2.3); vgl. jug. *^{1}at figa·s bájabɛ^{h}:t'* 'ich bin wie ein Mann gemacht', 2.P.Sg. *kújabɛ^{h}:t',* 3.P.Sg. (m) *dújabɛ^{h}:t',* (f) *dʌ́jabɛ^{h}:t',* 1.P.Pl. *ətn figɨna·s dʌ́ŋ-abɛ^{h}:t'* 'wir sind wie Männer', 2.P.Pl. *kʌ́ŋabɛ^{h}:t',* 3.P.Pl. *áŋabɛ^{h}:t'*

bímbaγɔje (mket. D) 'machen, daß es behauen ist', siehe *bimbɔγɔje* ds.

bímbaχɔtn (jug.) 'es wird gar / zeitig', Prät. *birɔ́tn* < *biraχɔtn* (2.3)

bímbaχout (jug.): *ənna íriŋ bímbaχout* 'wir essen uns satt', wörtl. 'unser Essen ist abgeheilt', Prät. *birout* < *bíraχout;* vgl. *ájgin bímbaχout* 'die Wunde heilt'

bímbe 'es wird': *[1]o·ks' l'aŋ bímbe* 'der Stock wird fest (zäh)'; siehe *bímba*

bímbe / bíbbe (jug.) 'es tut sich etwas', Prät. *bímbine / bíbbine / bímne; ássa atfa·j bímba* 'es tut sich etwas mit mir'; vgl. jug. *tam an [1]di·n'e at* 'irgend etwas ist mir geschehen' (jug. *[1]at [2]χε?-[1]di·je* 'ich werde groß', Prät. *[2]χε?-[1]di·n'e*); *[1]ap [2]bɨ?ŋ tam an bíbbe* 'mit meiner Hand geschieht etwas'; siehe *bimba* II ds.

bímbi 'es wird naß', Prät. *bíni*

bímbijabets' / bímbabets' 'gemacht'; mket. *tude aqta bimbijabets'* 'dieses ist gut gemacht' (> 'dieses ist schön'); sket. *tur'e áqta bíngavet / bímbavet* ds.; jug. *bímbabet' / bímbabet'si* 'es ist gemacht'

bímbɔγɔje / bímbaγɔje (mket. D) 'behauen (hobeln), damit es behauen (gehobelt) ist', siehe ket. *[4]qɨr' > RʌtRʌt* 'hobeln', 'schaben', graben' usw.

bímbus' < bímbau·s' 'es taut' (vgl. *[1]u·s'* 'warm'), Prät. *bíl'us' < bíl'au·s'* (2.3); jug. *bimbus,* Prät. *bi·rus* ds. (2.3)

bímbut < bímbaRut 'zu Ende gehen': sket. *l'ɔ́vet hɨvén' bímbut* 'die Arbeit ist noch hicht zu Ende'; siehe ket. *bimbaRut* ds.

bímbɔqŋ < bímbaɔqŋ 'es (Netz) bleibt an einem Baumknorren (unter dem Wasser) hängen', Prät. *bínɔqŋ* (vgl. ket. *ɔqt* 'Baumknorren unter dem Wasser')

bimb- Verbalpräfix < *bin* 'selbst' / 'sich selbst' + *-b* (Affix der unbel. Kl.)

bin < [2]bi?n (ket., jug.) 'selbst', 'selber', vgl. jen. (C) *bien* ds.; kot. *min-* ds.; ket. *bíndi* 'ich selbst', *bíndu* 'er selbst', *bínda* 'sie selbst' (16.3); *bíndibaŋa* 'mir selbst', *bíndibaŋal'* 'von mir selbst', *bíndudaŋa* 'ihm selbst', *bíndadiŋa* 'ihr selbst' usw.; *[1]at bin bɔγɔ́tn'* 'ich gehe selbst', *ətn bín'aŋ dʌŋɔ́tn'* 'wir gehen selbst'; *[1]at bin (t)tɔ́l'uŋ / [1]at bíndi (t)tɔ́l'uŋ* 'ich sah selbst'; mket. *[1]bu bin (binda) daájetqajadij* 'sie ärgert sich selbst'; *ətna bín'aŋna (bín'daŋna) [2]qa?* 'unsere Muttersprache', wörtl. 'unser eigenes Wort'; kot. (C) *mintu* 'er selbst', *minta* 'sie selbst' usw.; □ PJ **bin;* PJ (S) **win* 'selbst'

bína (ket., jug., n) 'Wein' (< russ. *вино* ds.)

bínda [2]qa? / bín'aŋna [2]qa? 'Muttersprache', wörtl. 'eigenes Wort'

bínda an'd as' 'auf ihre Art', wörtl. 'nach ihrem Denken', 'wie sie denkt'; *bínda an'd as' dabíl'ivet* 'sie hat es auf ihre Art gemacht' ('sie hat es

gemacht, wie sie denkt'); vgl. *anʼ, ánbet, ánʼbet* 'denken'; jug. *bínda^{h}:s* < *bínda* $^{4}a^{h}$*:s* 'nach ihrer eigenen Art'

bíndaŋnasʼ (Pl. *bíndaŋnasʼin*) 'unser eigen' < *bin* 'selbst' + *-daŋ* (Prädikativsuffix der 1.P.Pl.) + *-na* (Genitivformans, Pl.) + *-sʼ*, Pl. *-sʼin* (Prädikativsuffix)

bíndep / bíndeba 'mein eigen'; nket. *^{1}at bíndep dés'asʼ (t)tól'uŋ* 'ich sah (es) mit meinen eigenen Augen'; *bíngek* 'dein eigen', *bínderʼ* 'sein eigen', *bíndet* 'ihr eigen', *bínʼaŋna / bíndaŋna* 'unser eigen', *bínʼaŋna / bíngaŋna* 'euer eigen', *bínʼaŋna* 'ihr (Pl.) eigen'; jug. *bíndab / bíndiba* 'mein eigen', *bínʼguk* 'dein eigen', *bínduda* 'sein eigen', *bíndadi* 'ihr eigen'; kot. (C) *mintuâše* 'sein eigen', *mintaiše* 'ihr eigen', *mintiaŋanše* 'ihr (Pl.) eigener', *mintiäʔanše* 'ihre (Pl.) eigene'

bíndɛrʼ 'es läßt sich lesen' < *bin* 'selbst' + ^{4}*dɛrʼ* 'lesen'; *turʼe béjiŋ bíndɛrʼ* 'es läßt sich leicht lesen'

bíndudasʼ (Pl. *bíndudasʼin*) 'sein eigen' < *bin* 'selbst' + *-du* (Prädikativsuffix der 3.P.Sg., m) + *-da* (Genitivformans, 3.P. Sg., m) + *-sʼ*, Pl. *-sʼin* (Prädikativsuffix)

bínes / mínes 'Blei' (< russ. *свинéц* ds.)

binɔ́mnʼik...bet 'beschuldigen' < *binɔ́mnʼik* (< russ. *винóвник* 'der Schuldige') + *-bet* *(< ^{4}bɛrʼ* 'machen'*): dabinɔ́mnʼikbɔ́ksʼabet* 'sie beschuldigt mich', Prät. *dabinɔ́mnʼikbɔ́nʼbet* (13.3)

bint (imb. Ad) 'Gesicht'; höchstwahrscheinlich eine ungenaue Aufzeichnung der Form *biˑŋ* 'meine Gestalt' < *b-* (< *^{1}ap* 'mein') + *^{1}iˑŋ*, vgl. *ab inej / ab ^{1}iˑŋ bɔ́nʼsʼaŋ* 'ich bin nicht da' (wörtl. 'meine Gestalt ist nicht da'); jug. *ab iŋ bɔˑse* ds.

binʼ I 'ja' (Partikel); *esʼta hʌ́lat asʼpulʼ bin daɔ́:lʼqimna* 'den Himmel hat ja (wie es sich herausstellt) eine Wolke bedeckt'; vgl. *benʼ / banʼ* (Partikel) ds.

binʼ II (n, Pl. *binʼiŋ*) 'ein Stück Fisch'; jug. *^{1}bin*, Pl. *bínɨŋ* ds.; sket. *dbinʼiŋɔnʼbet* 'er hat Fischstücke geschnitten (gemacht)' [*binʼiŋ...bet*]

bínʼamt 'außer', 'ohne' (Postposition); *^{1}ap bínʼamt* 'außer mir' (vgl. *^{1}bin* 'selbst', *bíndadisʼ* hr eigen'; sket. *amd bínʼamt* 'ohne Mutter', *óbda bínʼamt* 'ohne Vater'

bínʼaŋna ^{2}qaʔ / bínda ^{2}qaʔ 'Muttersprache', wörtl. 'eigenes Wort'

bínʼdibaŋt 'für mich selbst': *bínʼdibaŋt díbbet* 'ich mache es für mich selbst', *bínʼdibaŋt dbɛrʼavet* 'ich mache es (stets) für mich selbt'; 2.P.Sg. *bínʼgukuŋt*, 3.P.Sg. (m) *bínʼdidaŋt*, (f) *bínʼdadiŋt*, 3.P.Pl. *bínʼaŋnaŋt;*

jug. 1.P.Sg. *bíndibaŋ*, 2.P.Sg. *bín'gugaŋ*, 3.P.Sg. (m) *bíndudaŋ*, (f) *bíndadiŋ*, 3.P.Pl. *bínɨŋnaŋ*

biŋ...vej 'blasen' (vom Wind): sket. *bíŋs'ivej*, mket., jug. *bíŋsibej* 'ein Wind bläst', Prät. sket. *bíŋl'ivej*, mket. *íl'ebej*, jug. *i·rbej*

bíŋsajaχ náda (jug.) 'man muß mal hingehen': *¹di·jaχ* 'ich gehe mal hin' (siehe ket. *aq* 'mal hingehen und zurückkehren')

bíŋsaRɨn' / bíŋs'aRin' 'es wird von der Strömung getrieben', Prät. *binɨn'* < *biŋRɨn'* (2.3)

bipas (ar. M, W, Kl) 'Diener', ar. (M, W) *bípašša*, (Kl) *bipašša* 'Dienerin', ar. (H) *pas* 'Sklave'

bíqqim (f, Pl. *bíqqimn*) 'Fremde', 'Ausländerin' < *¹bi·k* 'fremd' + *¹qi·m* 'Frau'; jug. *¹bik χem* ds.

biq'al'a (ar. M, Kl, W, VW), pump. (W, Kl, VW) *píkola* 'Mädchen'; vgl. kot. *d'aleä* ds.

biq'ar'at (ar. M, W, VW, Kl) 'Ehemann' (vgl. ar. H *ikeret* 'Mann', *ker'at* 'alter Mann')

biraŋsa / biräŋsa (jug. C) 'welcher'; vgl. jug. (C) *bireäs*, ket. (C) *biles / bileŋä* 'wohin'

bírin'⁴ɔʰ:n (jug.) 'einige' (vgl. jug. *biréj* 'wo', *⁴ɔʰ:n* 'viel'); *bírin'⁴ɔʰ:n sin* 'einige Male'; *bírin'ɔ:neŋ* 'es sind einige'

birka (ar. M, W, VW, Kl), ar. (H) *ber / berke* 'groß'; vgl. ket. *²bɔʔl'* 'dick'

bírɔl' (n, Pl. *bírɔl'iŋ*) 'Beutel aus der Haut einer Tauchergans', mket. *bidɔl'* < *¹bi·t* 'Tauchergans' + *ɔl'* 'Beutel', 'Überzug'

bír'e / bír'a 'wo': sket. *bír'e / bír'a*, mket. *bíde / bída*, jug. *bída* 'wo ist sie / es?'; sket. *bír'u*, mket. *bídu*, jug. *bídu* 'wo ist er?'; jug. *¹bi·t ²kɛʔt?* 'wo ist der Mensch?', *bína ²d'ɛʔŋ* 'wo sind die Menschen?', *bída ²dɨʔ* 'wo ist die Mütze?', *bída ¹χem* 'wo ist die Frau?' (vgl. jug. *¹ki·t ²kɛʔt* 'dieser Mensch?', *kína ²d'ɛʔŋ* 'diese Menschen', *kída ²dɨʔ* 'diese Mütze', *kída ¹χem* 'diese Frau'); kot. (C) *bili* 'wo' (vgl. ket. Fragewörter mit *bi-: bil'a* 'wie', *bilun* 'wieviel', *bits'e* 'wer (m)', *bɛs'a* 'wer (f)', *bis'ɛŋ* 'wo'); □ PJ **bi-*, PJ (S) **wi- / *we-* Fragepronomen

bi³rɨ:rsit (jug.) 'woher?' < *bi³rɨ:r* 'woher?' + *-sit* (Partikel)

bis (ar. M, Kl) 'blau', ass. (Kl) *urek-bas* ds. (?), vgl. kot. *oreäk* 'Grünes', woraus zu schließen ist, daß ass. *bas* in *urek-bas* nicht 'blau' bedeutet, sondern auf das Prosekutiv- oder Komparativformans zurückgeht (vgl. jug. *tigbes* 'weiß', wörtl. 'ebenso wie Schnee', kot. C *alšip* 'Hund', aber *alšipbaš* 'wie ein Hund'); folglich bleibt PJ (S) **wVs* 'blau' fraglich

bisa²ŋɛʔ (jug.) 'wo ist es?, *tam bisa²ŋɛʔ* 'es ist irgendwo'

bisɛ́l'it (jug.) 'belustigen', 'sich vergnügen' < russ. *веселить, веселиться* ds.; *dibisɛ́l'itbɔaget'* 'ich vergnüge mich', *dabisɛ́l'itbuaget'* 'sie vergnügt sich' [*bisɛl'it...get'*], Prät. *dabisɛ́l'itbu^{4}ɔ^{h}:rget'* (12.2); *dabisɛ́l'itɔaget'* 'sie belustigt ihn', Prät. *dabisɛ́l'itɔ^{4}ɔ^{h}:rget'* (13.2)

bísɛbaŋ (jug.) 'Westen' < *^{1}bi·se (> ^{1}bi·s)* 'Abend' + *^{2}ba$^{?}$ŋ* 'Gegend', 'Stelle', 'Land'

bísɛpχačit (jug., m) 'ältester Bruder', vgl. jug. *bísep^{4}χa^{h}:m* 'älteste Schwester' (jug. *χáčit* 'Greis', *^{4}χa^{h}:m* 'Greisin')

bísɛp^{4}χa^{h}:m (jug., f, Pl. *bísɛpχamɨŋ*) 'älteste Schwester' < *bísɛp* 'Schwester' + *^{4}χa^{h}:m* 'alte Frau', 'Greisin'

bíssam qɔ́l'ep (n) 'Hölle', wörtl. 'Land / Gegend des Abendweibes' < *^{1}bi·s'* 'Abend' + *^{1}qi·m* 'Frau, Weib' + *qɔ́l'ep* 'Hälfte / Gegend / Land'

bíssɨn (ket., jug.) 'Westen'; ket. *bíssɨndiŋal'*, jug. *bíssɨndiŋɔ:r* 'vom Westen', *bíssɨndiŋta* 'im Westen', *bíssɨndiŋa* 'nach Westen'; ket. *bíssɨnqɔ́l'ep*, jug. *bíssɨnχɔ́lap* 'die westliche Gegend (Seite, Hälfte)'

bíssɨn-qɔ́l'ep-^{2}dɛ$^{?}$ŋ 'Leute der westlichen Seite'

Bíssɨn-qɔ́l'ep-^{3}ba:m I (einer der Namen von Hosedam, der Herrscherin in der Welt der Toten), wörtl. 'altes Weib des Abendlandes' (der Welt der Toten)

bíssɨn-qɔ́l'ep-^{3}ba:m II 'eine Frau, die einen Mann geheiratet hat, welchem schon zwei Frauen gestorben sind', wörtl. 'Alte der westlichen Seite' (A 1967: 166)

bis'-d...an < bis'-d...Ran : sket., nket. *bís'da:van < bís'da:vRan*, mket. *bís'da:ban*, jug. *bís^{4}d'a^{h}:ban* 'es wird Abend'; sket. *bís'dɔ:vɔn < bís'dɔ:bRan*, mket. *bís'tɔ:bɔn*, nket. *bís'tɔvɔn*, jug. *bíz^{4}d'ɔ^{h}:ban* 'es wurde Abend'

bís'baŋ 'Abend', 'Abendzeit'; sket. *bís'baŋdiŋa* 'bis zum Abend'; jug. *bízbaŋ* ds.

bís'baŋbej 'Westwind', wörtl. 'Wind der Abendgegend'; sket. *bís'ir'il' bíŋs'ivej* 'es bläst vom Westen'; jug. *bísibej* 'Westwind', wörtl. 'Abendwind'; kot. (C) *êgä t^{h}êgin paŋičaŋ pêi* 'Westwind' (Wind aus der Westgegend)

bís'bej 'Abendwind' < *^{1}bi·s'* 'Abend' + *^{1}be·j* 'Wind'; jug. *bízbej* ds.

bís'davan / bís'davRan 'es wird Abend', Prät. *bís'dɔvɔn / bís'dɔvRɔn;* mket. *bís'da·ban*, Prät. *bís'dɔ·bɔn;* jug. *bízd'a·ban*, Prät. *bízd'ɔ·bɔn* ds. (8.8); vgl. auch nket. *^{1}e·s' bís'daRan* 'es wird Abend', Prät. *^{1}e·s' bís'dɔRɔn;* vgl. ket. *^{1}bi·s'*, jug. *^{1}bi·s* 'Abend'

bís'dugde / bís'dukt 'im Laufe des Abends' / 'den ganzen Abend' < *[1]bi·s'* 'Abend' + *-d-* Genitivformans + *úgde* 'im Laufe von'; jug. *bízdugde* ds.

bis'éŋ 'wo'; ket. *bis'éŋgu?* 'wo bist du?', *bis'éŋdaŋ?* 'wo sind wir'; jug. *bi-[3]sa:ŋ* ds.; jug. *bi[3]sa:ŋɛ?* 'wo ist es?'

bís'ep (f / m, Pl. *bís'nimin*) 'Schwester / Bruder' (allgemeiner Begriff), jug. *bísep / bi[2]sɛ?p*, Pl. *bísenbɛ́fən;* sket. *[4]qä bís'ep* 'die älteste Schwester / Bruder' (wörtl. 'große Schwester oder Bruder'), jug. *[2]χɛ? bi[2]sɛ?p* ds.; sket. *hʌ́n'a bís'ep* 'die jüngste Schwester oder Bruder' (wörtl. 'kleine Schwester oder Bruder'), jug. *fən'n'a bi[2]sɛ?p* ds.; imb. (M, W, VW, Kl) *bise:p* 'Schwester', imb. (Ad) *ab bisép* 'meine Schwester'; ost. (M) *bísep* 'Schwester'; vgl. imb. (M, W) *bise:p / bisep* (VW, Kl), ost. (M) *bísep* 'Bruder'; vgl. jug. *bisep[4]χa[h]:m* 'Schwester', 'ältere Schwester'; *bisep-χačit* 'älterer Bruder'; □ PJ (S) **b[i]s*, im Ketischen, Jugischen und Kottischen bildetet sich ein Kompositum mit **be?b* 'Schwiegersohn' (?); siehe kot. *popêš* 'Bruder'; man könnte vermuten, daß ket. *bis'ep* < **bis'* + *[1]qi·p* 'Opa' besteht, dagegen spricht jedoch die Bedeutung 'Schwester'; in allen Fällen hat man es mit historischen Komposita zu tun, in denen aber im-mer das Kompositionsglied *bis / bes / pêš / bič* vorkommt, welches vielleicht auf PJ **bes* 'Schwester' / 'Bruder' zurückgeführt werden kann; siehe kot. *popêš* 'Bruder'

bis'l' (n, Pl. *bís'l'aŋ*) 'Flosse'; ket. (Don) *b'esl*, Pl. *b'eslaŋ* ds.; vgl. jug. *ìl'l'éj* 'Kieme'

bís'l'aŋ 'eingebeulte Stellen im Holzscheit': sket. *[2]a?q [4]qäŋ bís'l'aŋ kɔ́l'tan* 'das Holz hat nun große eingebeulte Stellen'

bís'nimdɛŋ / bís'timdɛŋ / bís'tnimdɛŋ/ bís'tɨmeŋdɛŋ 'Brüder' (Söhne des älteren Bruders des Vaters, Söne des älteren Bruders) [A 1957: 158]

bís's'a 'jeden Abend' (*[1]bi·s'* 'Abend')

bís's'ajdɔ 'Abendessen' < *[1]bi·s'* 'Abend' + *s'ajdɔ* 'Tee trinken'

bís'timdɛŋ / bís'n'imdɛŋ / bís'timndɛŋ 'Söhne des ältesten Bruders'

bís'tugde 'den ganzen Abend' < *[1]bi·s'* 'Abend' + *-t-* (Genitivformans) + *ugde* 'lang' (Postposition); jug. *bizdugde* ds.

bís'tɨl' (m / f, Pl. *bís'tɨl'aŋ / bís'til'gat*) 'Bruder oder Schwester des Ehepartners (der Ehepartnerin), die jünger als der Sprechende sind, sowie ihre Kinder (Neffen und Nichten)' < *bis'* + *[1]dɨ·l'* 'Kind' (Pl. *díl'gat* 'Kinder'); vgl. ar. (H) *mamagil*, kot. (H) *tigarpobes* 'Sohn des Bruders'; ar. (H) *mamgili*, kot. (H) *tagarpobes* 'Sohn der Schwester'; ar. (H) *amagildu* 'Neffe', vgl. auch ar. (H) *bej-b'ata*, kot. (H) *pateg* 'Schwager'

bítaj / bídaj (n, Pl. *bídajeŋ*) 'Beutel aus der Haut einer Tauchergans' < *^{1}bi·t* 'Tauchergans' + *^{4}aj* 'Beutel', 'Sack'; vgl. *bírəl'* ds.

bítkutaq 'du verwandelst dich in eine Tauchergans', jug. *bít'kuta·χ* ds.

bíts'e (m) 'wer?', nket. *bíss'e* ds., *bíss'edaŋa kuγat?* 'zu wem (zu welchem Mann) gehst du?'

bíγet (m, Pl. *bígdɛŋ*) 'Ausländer', jug. *bíget*, Pl. *bíd'eŋ* ds.

^{2}bi? (n, Pl. *^{2}bi?ŋ*) 'Ding', 'Gegenstand', 'Sache'; *tam as' ^{2}bi?* 'irgendein Ding', sket. *kir'e ^{2}bi? ʌγa kás'n'em!* 'gib diesen Gegenstand hierher!'; *^{1}tu· ^{2}bi? ɛ́ks'an'!* 'berührt dieses Ding nicht!'; sket. *tur'e bi? ʌγa!* 'gib mir dieses Ding!' (wörtl. 'her mit dem Ding!')

^{2}bi?ŋ (jug., n, Pl. *bíŋɨn*) 'Hand'; vgl. ar. (H) *upega*, ar. (M, W, VW, Kl) *p'hjaga* ds.; ob aber diese Wörter zusammengestellt werden können, bleibt aus phonetischen Gründen fraglich; □ PJ (S) * *bi?ŋ* ds.

^{3}bi: (nket. D) 'fragen': *batpi:qir'it* 'er wird mich fragen', *kitpi:qijda* 'du fragst sie', *katpi:qajda* 'du fragst ihn' (ganz ungewöhnliche Formen, in denen sich neben den Objektaffixen B – *ba, i, a* – auch Objektaffixe D – *r'i < di, i, a* – befinden; vielleicht falsche Aufzeichnung ?)

^{3}bi:l' (f, Pl. *^{1}bi·l'eŋ*) 'Uferschwalbe'; sket. *^{3}bi:l't*, Pl. *^{1}bi·l'taŋ*; jug. *^{3}bi:l'*, Pl. *^{3}bi:l'iŋ/ ^{1}bi·l'iŋ* ds.; □ PJ **bigəl / *biGəl;* PJ (S) **bi?ĺl* (*~-G-, -χ-*) 'Uferschwalbe'

^{1}bi· (ket., jug.) 'anderer', 'fremd', siehe ket. *^{1}bi·ks'* ds., *bíγet* 'Ausländer'; jug. *^{1}bi / ^{1}bik* ds.; kot. (C) *pei / pêi* 1) 'Fremder', 2) 'Anderer'; kot. (C) *pêgai / pegai* 'anderswo', 'Fremder'; □ PJ **be / *begə;* PJ (S) **b[i]x-* 'fremd', 'anderer'

^{1}bi·ks' I (m / f, Pl. *^{1}bi·ks'in*) 'Fremder / Fremde', 'Ausländer / Ausländerin'

^{1}bi·ks' II 1) 'anderer'; 2) 'fremd'; *^{1}bi·k ^{2}kɛ?t* 'ein anderer Mensch', 'ein fremder Mensch'; *^{1}bi·k ^{2}dɛ?ŋ* 'andere Menschen', 'fremde Menschen'; jug. *^{1}bik ^{2}kɛ?t* ds.; siehe *biγet* 'Ausländer'; siehe *^{1}bi·* 'anderer', 'fremd'

^{1}bi·mus (jug.): *^{1}ur ^{1}bi·mus* 'das Waser wird warm', Prät. *^{1}bi·rus* (jug. *^{1}u·s*, ket. *^{1}u·s'* 'warm')

^{1}bi·s^{4}ta^{h}:χ (jug.) 'es wird Abend', Prät. *^{1}bi·stɔ^{4}na^{h}:χ* (11.4)

^{1}bi·s' I 'Abend' (n, Pl. *bis'ékŋ* < *^{1}bi·s' + ɛkŋ* Pl. von *^{2}i?* 'Tag'); jug. *^{1}bi·s* ds.; kot. (C) *pi:š*, Pl. *pi:čaŋ* ds.; ar. (M, Kl, W, VW) *pis*, imb. (M, Kl, W) *bis / bis'* (Ad), ost. (M) *bis*, pump. (Kl, VW) *bis* 'Abend'; vgl. ass. (M, Kl, W, VW) *pidžiga / pičiga* (Kl), kot. (M, Kl, W, VW) *pičiga* 'abends', pump. (W, VW, KL) *bičidin* 'es wird Abend'; ar. (H) *pisalači* 'es wird Abend' (?); kot. (C) *pi:čiga / pi:čigä* 'abends'; □ PJ (S) **bis* 'Abend'

[1]bi·s' II: *ámdi [1]bi·s'* 'Onkel, Bruder der Mutter' (Sohn der ältesten Schwester der Mutter)

[1]bi·s'tavRan 'es wird Abend', Prät. *[1]bi·s'tɔvRɔn;* jug. *bíz[4]d'a[h]:ban,* Prät. *biz[4]d'ɔ[h]:bɔn* ds.

[1]bi·s'baŋ (n) 'Abendzeit' < *[1]bi·s'* 'Abend' + *[2]ba?ŋ* 'Ort', 'Stelle'; jug. *bizbaŋ* ds. (jug. *[1]bi·s* 'Abend')

[1]bi·t (m, Pl. *bikŋ*) 'Tauchergans', 'Taucher' (russ. *гагápa*); jug. *[1]bit'*, Pl. *bit'n / bikŋ* ds.; vgl. *bjit* 'Polartaucher' (Don 1955: 23); □ PJ **bè-gət'*, PJ (S) **bič-* (*~w-*) 'Tauchergans', St. 1997/2: 234 < tü. **bȳt* < *ba-ŋyt* < onomat. *baŋ*, Nachahmung des Gewinsels oder des Schreiens

bo / bô (kot. C) Fragepartikel (Enklitikon): *huš* 'Pferd' – *hušbo* 'das Pferd?'; *alšip* 'Hund' – *alšibbo* 'der Hund?'

bo...bo (kot. C) 'entweder...oder' (vielleicht < russ. örtl. *ли́бо...ли́бо* ds.)

boečagár (ass. M, W, Kl) 'schweige!', kot. (M, W) *boéčagar / beéčagar* (Kl) ds.

boga (kot. C, m., Pl. *bogân*, Gen. *bogâ*) 'Stier'; ar. (M, Kl, W) *bugá*, ass. (M, Kl, W) *šar / boka* (Kl), kot. (H) *bɨkaaskɨr* < *bɨka + askɨr* 'Hengst'); □ Čis 1976 < tü.; T 1978/3 < atü. *buqa*, alt. *buka*, tub., tat., turkm. *buga*, kumand. *buga, puga* ds.

bógdamdi [1]čip (jug.) 'Hahn des Gewehrs' (wörtl. 'Hund des Gewehrs')

bógdɛdɛŋ < *bɔgdi [2]dɛ?ŋ* (mket.) 'ein der zwei ketischen exogamischen Geschlechter im 17. Jh. am Jenissej und dem Bachta-Fluß' (A 1967: 25), wörtl. 'Feuerleute'; vgl. sket. *bɔgdir'aŋ / bɔgdir'eŋ* ds.

bógdɛn / bógden 'heizen', 'anheizen': nket. *dbógdenqívit* 'ich heize es (Ofen) an', Prät. *dbógdenqímna* (10.2); *dbógdenqávr'a / dbógdenqáver'a* 'ich heize es (Ofen) an' (iter.), Prät. *dbógdenqɔ́vil'da* (10.3); *dbógdenuγavet* 'ich heize es (Ofen)', Prät. *dbógdenuγɔ́l'bet* (13.2)

bógdɛŋ 'Feuermenschen' < *[2]bɔ?k* 'Feuer' + *[2]dɛ?ŋ* 'Menschen'; jug. *bógd'ɛŋ* ds.

bógdeŋas' (m, Pl. *bógdeŋas'in*) 'Meteorit' (vgl. ket., jug. *[2]bɔ?k* 'Feuer')

bógdes (n, Pl. *bógdesn*) 'Funke' < *[2]bɔ?k* 'Feuer' + *[1]de·s'* 'Auge'

bógdɛt / bógdet I (n / f, Pl. *bógdɛtn / bógdiraŋ*) 'verkohltes (schwelendes) Holzscheit' < *[2]bɔ?k* 'Feuer' + *-d-* (Genitivformans) + *-ɛt* (?); jug. *bógd'eit'*, Pl. *bógd'et'n'* ds.; pump. (W) *bučkete* 'glühende Kohle'; □ PJ (S) **če(?)či / *če(?)ǯi*, **ǯe(?)či /*ǯe(?)ǯi*, wobei der erste Teil des alten Kompositums eindeutig auf *[2]bɔ?k* 'Feuer' zurückgeht

bógdɛt / bógdet II (nket.) 1) 'schwelendes Holzscheit'; 2) 'Feuer machen': *dabógderavet* 'sie macht Feuer', Prät. *dabógderól'bet* (8.1), Imp. nket. *bógderal'get!;* vgl. *bógdɛn* 'Feuer machen'

bógdɛtka / bógdetka (jug., n, Pl. *bógdetkan / bógdetn*) 'Feuerzeug', 'Feuerstahl' (ein Stück Stein oder Stahl zum Feuerschlagen); ket. *bo·kt ^{1}e·* ds., wörtl. 'Eisen des Feuers' (vgl. ket., jug. *^{2}bɔʔk* 'Feuer')

bógdir'aŋ (sket.) 'eine der zwei Exogamiegruppen der Keten', *bógdäjgit* 'ein Mensch, der zu dieser Gruppe gehört' < *^{2}bɔʔk* 'Feuer' + *-d* (Genitivformans) + *-äj* (< *^{2}qaʔj* 'hohes steiles Ufer' ?) + *-git* (< *^{2}kɛʔt*) 'Mensch'; vgl. mket. *bɔgdɛdɛŋ* ds.

bógdiriŋ / bógdirəŋ (jug.) 'sengen', 'absengen': *dabógdiriŋχébit'* 'sie sengt es ab', Prät. *dabógdiriŋχebíne* (10.2)

bógdoks' (n / m, Pl. *bógdaq*) 'verkohltes glühendes Holzscheit' < *^{2}bɔʔk* 'Feuer' + *-d-* (Genitivformans) + *^{1}o·ks'* 'Baum', 'Stock', 'Holz'; jug. *bógdoksi*, Pl. *bógdaχ* ds.

bógdɔl' (n, Pl. *bógdɔl'iŋ*) 'Beutel für den Feuerstein mit Zubehör' < *^{2}bɔʔk* 'Feuer' + *-d* (Genitivformans) + *ɔl'* 'Beutel', 'Überzug'

bógdɔm (f, Pl. *bógdɔmn*) 'Gewehr', jug. *bógdaɔm*, Pl. *bógdaɔmin / bógdɔmiŋ* ds. < *^{2}bɔʔk* 'Feuer' + *-d* (Genitivformans) + ket. *^{1}qa·m*, jug. *^{1}χam* 'Pfeil'; jen. (C) *bogdoRam / bogdoRaŋ* 'Flinte'; eed-šeš (Mes) *bogda / bogoda* (Kl); vgl. kot. (C) *hatagêm* 'Flinte' < *hat* 'Feuer' + *xem / qem* 'Pfeil'

bógdɔm...d...ja : sket. *(d)bógdɔmbógdɔja* 'ich begann eine Flinte zu besitzen', wörtl. 'ich habe mich beflintet'; 2.P.Sg. *(k)bógdɔmkúgdɔja*, 3.P.Sg. (m) *(d)bógdɔmbúgdɔja*, (f) *dabógdɔmbúgdɔja*, 1.P.Pl. *(d)bógdɔmdáŋdɔjan*, 2.P.Pl. *(k)bógdɔmkáŋdɔjan*, 3.P.Pl. *(d)bógdɔmbúgdɔjan* (9.5b)

bógdɔm...vet 'eine Flinte haben' (wörtl. 'beflintet sein'): sket. *bógdɔmbajavet* 'ich habe eine Flinte', Prät. *bógdɔmbɔl'bet / bógdɔmbɔl'avet;* 2.P.Sg. *bógdɔmkujavet*, Prät. *bógdɔmkul'bet / bógdɔmkul'avet;* 3.P.Sg. (m) *bógdɔmajavet*, Prät. *bógdɔmɔl'bet / bógdɔmɔl'avet;* (f) *bógdɔmijavet*, Prät. *bógdɔmitl'avet / bógdɔmditl'avet;* 1.P.Pl. *bógdɔmdʌŋbet*, Prät. *bógdɔmdʌŋl'avet;* 2.P.Pl. *bógdɔmkʌŋbet*, Prät. *bógdɔmkʌŋl'avet;* 3.P.Pl. *bógdɔmaŋbet*, Prät. *bógdɔmɔŋl'avet* (9.5)

bógdɔman's' 'unbewaffnet' (wörtl. 'ohne Flinte, ohne Gewehr'), jug. *bógdɔmfansi* ds.; jug. *bógdɔmfan kʌjkɛt* 'unbewaffneter Jäger'

bógdɔmd ^{1}u·l' (n, Pl. *bógdɔmind úl'iŋin*) 'Kolben'; jug. *bógdɔmdi ^{1}u·l'* ds. (ket., jug. *^{1}u·l'* 'Griff', 'Stiel')

bɔ́gdɔmdoksʼ (m / n, Pl. *bɔ́gdɔmdaq*) 'Kolben' < *bɔ́gdɔm* 'Flinte' + *-d* (Genitivformans) + *¹oːksʼ* 'Holz'

bɔ́gdɔmdɔlʼ (n, Pl. *bɔ́gdɔmdɔlʼiŋ*) 'Überzug für die Flinte' < *bɔ́gdɔm* 'Flinte' + *-d* (Genitivformans) + *²ɔʔlʼ* 'Hülle', 'Überzug', 'Behälter'

bogdompîs (ket. Don 1955: 23) 'Gewehrpfropf' (Stöpsel aus Papier)

bogdomsombɔr (ket. Don 1955: 24) 'Ladestock des Gewehrs' (*-sombɔr* < russ. *шомпол* 'Ladestock des Gewehrs')

bɔ́gdot (n / f, Pl. *bɔ́gdotn*) 'Scheiterhaufen', 'Feuerstelle'; vgl. jug. *bɔ́kči*, Pl. *bɔ́kčaŋ* ds. (oder auch jug. 'verkohltes Holzscheit')

bɔ́gdotbet 'eine Feuerstelle machen': sket. *dbɔ́gdorʼivet* 'ich mache eine Feuerstelle', Prät. *dbɔ́gdorʼilʼbet* (8.3)

bɔ́gdɔtsʼɛj (n, Pl. *bɔ́gdɔtsʼɛŋnʼiŋ*) 'Feuerstelle' < ket. *bɔ́gdɔt* 'Scheiterhaufen' + *²sʼɛʔj* 'Platz'

bɔ́gdut 'beheizen' (ket. *²bɔʔk* 'Feuer'): sket. *dabɔ́ktisʼtut / dabɔ́kkisʼtut* 'sie beheizt es', Prät. *dabɔ́ktilʼdut / dabɔ́kkilʼdut* [*bɔk-t...tut / bɔk-k...tut*] (11.7); *dabɔ́gbatistut* 'sie beheizt mich', Prät. *dabɔ́gbatilʼdut* (13.2); jug. *bɔ́gdʼuːtʼ / bɔ́gdʼoutʼ* 'Feuer anzünden': *dbɔ́kkɨz³dʼuːtʼ* 'ich zünde Feuer an', Prät. *dbɔ́kkorʲ³dʼuːtʼ* [*bɔk...³dʼuːtʼ*] (8.2); ket. *bɔ́gdut* < *²bɔʔk* 'Feuer' + *³duːt* 'anzünden'; *dbɔ́kkɨsʼtut / dbɔ́ksʼtut* 'ich zünde Feuer an', Prät. *dbɔ́kkolʼdut / dbɔ́kkulʼdut* [*bɔk...dut*] (8.2)

bɔ́gdɨŋtɛbaŋ 'blitzen' (vom Blitz): sket. *ékkanʼna bɔ́gdiŋaŋtɛbaŋ* 'die Blitze blitzen', Prät. *bɔ́gdiŋaŋtɔ́blʼaŋ;* jug. *ekŋ bɔ́gdiŋatabɛ,* Prät. *bɔ́gdiŋatɔbrɛ* (ket., jug. *²bɔʔk* 'Feuer')

bogoj (jen. C) 'nötig' (eher *baRɔj* 'mein Wunsch', vgl. *bɔnʼbaRɔj* 'ich will nicht', 'ich habe keinen Wunsch'; ket. *²qɔʔj* 'Wunsch')

bɔ́jus 'reich': nket. *¹at bɔ́justi* 'ich bin reich', *¹ɔt bɔ́justaŋ* 'wir sind reich'; sket. *³bɔːtej* ds. (< russ. *богатый* 'reich'?): *³bɔːtej / ³bɔːtejeŋ ²dɛʔŋ* 'reiche Leute', *³bɔːtej ²kɛʔt* 'reicher Mensch'; kot. (C) *pai*, koib. *bai*, soj. *pai* ds.; kot. (H) *pajgat*, ar. (H) *bajšu* 'Reichtum'; □ nach T 1978: 12 kot. *pai* < atü. *baj* 'reich' (alt., tub. *baj*, chak. *paj* ds.)

bɔ́jus...Ran 'reich werden', *bɔ́jusɛsʼaŋ* 'um reich zu werden': nket. *dabɔ́jusaRan* 'sie wird reich', *dbɔ́jusasʼetn* 'wir werden reich', Prät. *dabɔ́jusɔRɔn* < *dabɔjusɔRan* 'sie wurde reich', *dbɔjusɔksʼetn* 'wir wurden reich' (8.8)

bɔk...dɛt 'anheizen (den Ofen)': sket. *dbɔ́kkɨsʼtɛt* 'ich heize (den Ofen) an', Prät. *dbɔ́kkulʼdɛt* (8.2); jug. *dibɔ́kkɨsɛtʼ* 'ich heize an', Prät. *dibɔ́kkɨrɛtʼ*

bɔk...it 'Feuer anzünden': sket. *dabɔ́ksʼit* 'sie zündet Feuer an', Prät. *dabɔ́γina / dabɔγna;* jug. *dabɔ́ksɨt*, Prät. *dabɔ́gɨne* ds.

bɔk...tɛt 'Feuer anzünden': sket. *dbɔ́ks'tɛt* 'ich zünde Feuer an', Prät. *dbɔ́γul'dɛt* (8.2); *dbɔ́ks'tɛtn* 'wir / sie zünden Feuer an', Prät. *dbɔ́γul'dɛtn*

bɔ́kči (jug., n, Pl. *bɔ́kčaŋ*) 1) 'schwelendes Holzscheit' < *²bɔʔk* 'Feuer' + *²čiʔ* 'Kopf'; vgl. ket. *bɔ́gdɛt* ds.; 2) 'Scheiterhaufen'

bokdetávde (imb. Ad) 'Blitz', vgl. ket. *²bɔʔk* 'Feuer'

bɔ́kkɨt < bɔ́kqat 'Feuer machen', 'heizen': sket. *dbɔ́ks'it* 'ich mache Feuer', Prät. *dbɔ́γɨne; dbɔ́ks'etn* 'wir / sie machen Feuer', Prät. *dbɔ́γɨnen;* jug. *dibɔ́ksit*, Prät. *dbɔ́gɨne* ds.; siehe *bɔ́kqat* 'heizen'

bɔ́kkɨts' / bɔ́kkats' (m / f, Pl. *bɔ́kkɨts'in*) 'Heizer', 'Heizerin' < *bɔ́kqats'*

bɔ́kl'aŋ I 'Brandwunde'; mket. *bɔ́kl'aŋ úgbilas'* 'die Brandwunde hat sich eingeprägt' < *²bɔʔk* 'Feuer' + *il'iŋ* 'essen', 'Essen' (vgl. *²bɔʔk ¹dɔ·p* 'das Feuer brennt', wörtl. 'das Feuer [sie] frißt es' (in alten Zeiten wurde das Feuer bei den Jenissejern mit einem weiblichen Geist identifiziert und entsprechend sorgfältig behandelt)

bɔ́kl'aŋ II 'verbrennen': sket. *dbɔ́kl'aŋqir'it* 'er verbrennt mich', Prät. *dbɔ́kl'aŋqindit* [*bɔ́kl'aŋ...it*] (10.2); *dbɔ́kl'aŋqir'itn* 'ich verbrenne mich', Prät. *dbɔ́kl'aŋqil'ditn* (9.2); jug. *bɔ́kdirɨŋ < ²bɔʔk* 'Feuer' + *-di* (Genitivformans) + *irɨŋ* 'essen'

bɔ́kl'aŋGat 'verbrennen', 'sengen', 'absengen': *dabɔ́kl'aŋqajit ²bʌʔn* 'sie sengt die Ente (ihn)', Prät. *dabɔ́kl'aŋqɔ́na* (10.2); sket. *dabɔ́kl'aŋqívit* 'sie sengt es', Prät. *dabɔ́kl'aŋqímna* [*bɔ́kl'aŋ-q...it / bɔ́kl'aŋ-q...a*] (10.2); mket. *dabɔ́kl'aŋqa·bde,* nket. *dabɔ́kl'aŋqa·vr'e* 'sie verbrennt es', Prät. mket. *dabɔ́kl'aŋqɔ́bil'de,* nket. *dabɔkl'aŋqɔvil'de* [*bɔkl'aŋ...de*] (10.3); jug. *bɔgdirɨŋɛsaŋ* 'um zu verbrennen': *dabɔ́gdirɨŋ¹a·bdiʔ < dabɔ́gdirɨŋ-χa·bdiʔ* 'sie verbrennt es', Prät. *dabɔ́gdirɨŋχɔ́bɨrdiʔ* [*bɔ́gdirɨŋ...diʔ*] (10.3) jug. *dabɔ́gdiraŋχébɨt'*, Prät. *dabɔ́gdiraŋχebɨ́ne* ds. (10.2)

bɔ́kl'aŋs' 'brandig', 'verbrannt' < *²bɔʔk* 'Feuer' + *íl'iŋ* 'essen' (*íl'iŋbaγá-Ran* 'ich beginne zu essen') + *-s' < -s'i* (Prädikativsuffix); sket. *bɔ́kl'aŋ ²baʔŋ* 'brandige Stelle (Gegend)'; *bɔ́kl'aŋ íŋGus'* 'verbranntes Haus'; jug. *bɔ́gdiriŋsi* ds. < *²bɔʔk* 'Feuer' + *-di-* (Genitivformans) + *iriŋ* 'essen' + *-si* (Prädikativsuffix); *bɔ́gdiriŋ εχɔs* 'verbranntes Haus'

bɔ́kqat 'Feuer machen': *dbɔ́ks'it* 'ich mache Feuer', Prät. *dbɔ́γɨna* (mom.) / *dbɔ́γɔl'da* (iter.); *dbɔ́kkɨsit* 'ich mache Feuer', 'ich heize (den Ofen)', Prät. *dbɔ́kkɨna;* Imp. *bɔ́kkɨna!*, Pl. *bɔ́kkɨna:n' / bɔ́kkɨnaʔn'!;* jug. *bɔ́gdet'* ds.: *dbɔ́ksɨt / dbɔ́kkɨsɨt'* 'ich mache Feuer', Prät. *dbɔ́gɨne / dbɔ́kɨne / dbɔ́kkɨne;* Imp. *bɔ́kkɨne!*, Pl. *bɔ́kkɨnen!* (ket., jug. *²bɔʔk* 'Feuer')

bɔ́kqats' 'Feuer machend'; *bɔ́kqat ássanos* 'ein Jäger, der Feuer macht'

bɔ́ks'a (f / n, Pl. *bɔks'an*) 'Pickel', 'Furunkel', 'Grindwunde' < *bɔk* (< ^{2}*bɔ?k* 'Feuer' ?) + *-sej* 'Wunde' (vgl. ket. *s'íbaŋ* 'Furunkel' < *s'i* + ^{2}*ba?ŋ* 'Stelle'); jug. *bɔ́ksej / bɔk*^{3}*se:j*, Pl. *bɔ́ksin / bɔ́ksejeŋ* 'Grindwunde', 'Pickel', 'Furunkel'; jug. *bɔ́ksej aχ*^{4}*ta*^{h}*:ban* 'der Furunkel heilt' (8.8); □ PJ (S) **boks[e]ji* (~-ɔ-) 'Pickel'

bɔ́ks'ej 'heizen', siehe ket. *bɔkqat* ds.

bɔkt / bɔ́kta / bɔ́ktɛ (n) 'eine Seite am Scheiterhaufen', Pl. *bɔ́ktɛkŋ / bɔ́ktaŋ* 'alle Seiten ums Feuer herum'

bɔ́ktʌŋ 'Nieren eines Bären', tabuierte Bezeichnung, wörtl. 'Feuersteine'

bɔ́ktɛt / bɔ́gdet 'Feuer machen': *dbɔ́ks'tɛt* 'ich mache Feuer', Prät. *dbɔ́γul'dɛt* (8.2); mket. *dbɔ́gdɛdabet* 'ich mache Feuer', Prät. *dbɔ́gdɛdɔl'bet* [*bɔgdɛd...bet*] (8.1); nket. *dabɔ́gderenávet* 'sie macht Feuer' < *bɔgdet* + *-in* 'anzünden' + *-bet* 'machen', Prät. *dabɔ́gderenɔ́l'bet* (8.1); juj. *bɔ́gdet'* ds.: *dibɔ́gded'áget'* 'ich mache Feuer', Prät. *dibɔ́gde*^{4}*d'ɔ*^{h}*:rget'* [*bɔgded'...get'*] (8.1)

bɔ́ktet (mket. D) 'Feuer (aus einem Stein) schlagen', *bɔ́ktetuγejabet* 'um Feuer (aus einem Stein) zu schlagen' ('es schlägt sich aus einem Stein')

bɔ́ktis' (n, Pl. *bɔ́ktaŋ*) 'Feuerstein' < ^{2}*bɔ?k* 'Feuer' + ^{2}*ti?s'* (Pl. ^{2}*tʌ?ŋ*) 'Stein'; jug. *bɔ́kčis*, Pl. *bɔ́kčaŋ* ds.; vgl. kot. (C) *hataši:š* ds.

bolat (kot. C, Pl. *bolataŋ*) 'Stahl'; koib. (C) *môlat*, ar. (M, W, Kl) *molát*, ass. (M, W, Kl) *balat*, kot. (M, W, Kl) *bolát* ds.; □ T 1978/3: 11 < chak. *molat*, kumand. *bolot / polot*, tof. *bɔlat* 'Stahl'

bɔ́lbančej (jug.) 'Pilze sammeln': *dibɔ́lbančej*^{1}*a·get'* 'ich sammle Pilze', Prät. *dibɔ́lbančej*^{4}*ɔ*^{h}*:rget'* [*bɔlbančej...get'*] (8.1); vgl. ket. *bɔ́l'ban dátaɔŋavet* 'ich sammle Pilze', Prät. *dátaɔŋɔ́l'bet* (siehe ket. *at / ata* 'sammeln')

bolíba (imb. Ad) 'Arbeit' (< russ. *рабóта* ds.)

bóltaq (nket.) 'Kieme' (?), eher 'Zehe' < ^{1}*bu·l'* 'Fuß' + ^{2}*tʌ?q* 'Finger' (?)

bɔlševɨk (Don 1955: 25) < russ. *большевúк* (Mitglied der Partei von Lenin in den Jahren vor der Revolution 1917 in Rußland)

bolɨt (Don 1955: 25) 'Bogen der Hermelinfalle'

bɔ́l'a ^{1}bɔn' 'nicht mehr' (*bɔl'a* < russ. *больше*); sket. *bɔ́l'a ^{1}bɔn' dbútaγin'* 'sie sehen sich nicht mehr'

bɔ́l'aŋ-l'ɔ́neŋs' 'dicklippig' (ket. ^{1}*l'o·n*, Pl. *l'ɔ́neŋ* 'Lippe'); jug. *sukŋ-lɔ́nɨŋsi* ds., *sukŋ-lɔ́nɨŋ-*^{2}*kɛ?t* 'ein Mensch mit dicken Lippen'

bɔ́l'ba (f, Pl. *bɔ́l'ban*) 'Pilz', jug. *bɔ́lba*, Pl. *bɔl*^{3}*bá:n / bɔ́lban* (f); jug. *bɔ́lbačejɛsaŋ* 'um Pilze zu sammeln'; imb. (M) *bɔ́lban* 'Zunder'; kot. (C)

polšoja, Pl. *polšójan / polšojân* 'Baumschwamm'; ar. (H) *pen-betu* < **pel-betu* (S 1995); □ PJ (S) **bol-* 'Pilz'

bólʾbesʾ I 'dick werden': sket. *bólʾbesʾbaγáRan* 'ich werde dick'; *bólʾaban* < *bólʾavRan* 'es wird dick', Prät. *bólʾɔbɔn* < *bólʾɔvRɔn dbólʾaRan* 'ich werde dick', Prät. *dbɔ́lʾɔRɔn* < *dbɔ́lʾɔRan; dbólʾeŋasʾetn* 'wir werden dick', Prät. *dbólʾeŋɔksʾetn* [*bɔlʾ...Ran / bólʾeŋ...sʾet / bɔlʾeŋ...ksʾet*] (8.8)

bólʾbesʾ II (m, Pl. *bólʾbesʾn*) 'Schwager', vgl. ket. *bólʾesʾ* ds.

bólʾbesʾam (f, Pl. *bólʾbesʾamin / bɔlʾbesʾamn*) 'Schwägerin', vgl. ket. *bólʾesʾam* ds.

bólʾej I 'ins Wasser werfen, wobei es gluckert': *dabólʾejtisʾa* 'sie wirft ins Wasser', Prät. *dabólʾejtilʾa* [*bɔlʾej-t...a*] (11.8); *dabólʾtijiŋtisʾa* 'sie wirft (immer wieder) ins Wasser', Prät. *dabólʾtijiŋtilʾa* [*bɔlʾtijiŋ-t...a*] (11.8); *dbólʾejbatisʾan* 'sie werfen mich ins Wasser' (13.6)

bólʾej II 'gluckern' (vom Wasser); sket. *¹at ²tɨ́ʔsʾ désʾkɔmdaq úlʾdiŋa, bólʾejgɛsʾ* 'ich warf einen Stein ins Wasser, es gluckerte'

bólʾesʾ (m, Pl. *bólʾesʾn / bólʾesʾaŋ*) 1) 'Schwager'; 2) 'Vater der Schwiegertochter, des Schwiegersohnes'

bólʾesʾam (f, Pl. *bólʾesʾamn*) 1) 'Schwägerin', 'Mutter der Schwiegertochter, des Schwiegersohnes'

bólʾgup (f, Pl. *bólʾ³guːnʾ*) 'eine Art von kleinen Waldvögeln mit rotem Brustgefieder' < *²bɔʔlʾ* 'dick' (?) + *¹kuˑp* 'Schnabel' (< 'Ende'); jug. *bólgup*, Pl. *bólɨŋgufɨn* ds. (russ. örtl. *жулáнчик*)

bóŋlʾisʾ / bóŋlʾesʾ (f, Pl. *bóŋlʾisʾn*) mket., nket. 'Maus', sket. 'eine Art von Mäusen, die nach Vorstellungen der Keten die beigesetzten Toten in den Gräbern fressen' < *¹boˑŋ* 'Tote' + *lʾesʾ* (?); vgl, imb. (Ad) *boudels / buŋdilse* (M, W, Kl) 'Maus'

bólʾsɔŋ 'sofort'

bɔlʾsʾ I 'dick': *²bɔʔlʾ, ²kɛʔt* 'dicker Mensch', Pl. *bólʾaŋ ²dɛʔŋ*; □ PJ (S) **bVʔĺ* 'dick'; wenn man aber dieses ket. Wort mit ar. (M, W, VW, Kl) *bírka*, ar. (H) *ber / berke* 'groß zusammenstellen könnte, wäre PJ **boʔλ / *bəʔλ* 'dick' möglich

bɔlʾsʾ II 'Dicke', 'Dickwanst'; mket. auch *bɔlʾtsʾi* ds.

bólʾsʾaqtet (Kel. ?) '(mit der Faust) stoßen': *dbɔlʾsʾaqaγatet* 'er stößt ihn', Prät. *dbɔlʾsʾaqaγɔlʾtet*

bólʾtaq I (f, Pl. *bólʾeŋ tʌ́Rɨn*) 'Daumen', wörtl. 'dicker Finger'

bólʾtaq II 'Rolle', 'Päckchen', 'Tüte'

bólʾtaqbet I 'eine Rolle / ein Päckchen machen': sket. *dabólʾtaqivet* 'sie macht ein Päckchen', Prät. *dabólʾtaqilʾbet* (8.3)

bɔ́lʼtaqbet II 'zusammenrollen', 'einwickeln', 'einhüllen': nket. *dbɔ́lʼtaqúksʼivet* 'ich wickle es ein', Prät. *dbɔ́lʼtaqúnʼbet*; *dabɔ́lʼtaqbɔ́ksʼivet* 'sie hüllt mich ein', Prät. *dabɔ́lʼtaqbɔ́nʼbet* (13.3); *dabɔ́lʼtaqbúksivet* 'sie wickelt sich ein', Prät. *dabɔ́lʼtaqbúnʼbet* (12.2); jug. *dabɔ́ltaχbúksaʔ* 'sie wickelt sich ein', Prät. *dabɔ́ltaχ³buːraʔ* [*bɔ́ltaχ...aʔ*] (12.1); jug. *dibɔ́ltaχbɔ́ksɨgetʼ* 'er wickelt mich ein', Prät. *dibɔ́ltaχ³boːngetʼ* [*bɔltaχ...-getʼ*] (13.3); jug. *dbɔ́ltaχbɔ́agetʼ* 'er wickelt mich ein', Prät. *dibɔ́ltaχbɔ⁴ɔʰːrgetʼ* (13.2)

bɔ́lʼtaqsʼ (n, Pl. *bɔ́lʼtaqsʼin*) 'Rolle'; jug. *bɔ́ltaχsi* ds. (wörtl. 'Eingewickeltes')

bɔ́lʼtarɛj 'kollern'; sket. *hɨjd bɔ́lʼtarɛjbéta* 'das Kollern des Bauches ist zu hören', Prät. *bɔ́lʼtarɛjbilʼéta* (15.1)

bɔ́lʼtiŋɛj 'gluckern'; sket. *¹at ²tʌʔŋ úlʼdiŋ désʼkava, bɔ́lʼtiŋɛjbéta* 'ich werfe Steine ins Wasser, ein Gluckern ist zu hören'; Prät. *bɔ́lʼtiŋɛjbilʼéta* (15.1); vgl. *bɔ́lʼej* ds.

bɔlʼtíjiŋ-t...a '(stets) ins Wasser werfen, wobei ein Gluckern zu hören ist': sket. *dbɔlʼtíjiŋtisʼa* 'ich werfe (stets) ins Wasser', Prät. *dbɔlʼtíjiŋtilʼa* (11.8); vgl. sket. *bɔ́lʼej* ds.

bɔ́lʼtok (n, Pl. *bɔ́l⁴tɔγ*, nket. *bɔlʼeŋ⁴tɔːγe*) 'Axt, die für Holzspalten bestimmt ist' < *²bɔʔlʼ* 'dick' + *¹toːk* 'Axt' (russ. örtl. *колу́н*)

bɔ́lʼtɨm / bɔ́lʼtəm 'ein Teil (z.B. von einem Eichhörnchen)'

bonbarajadku (ar. H) 'ich schreie', vgl. kot. (H) *kɨčejak* ds. (?)

bonosotx[u]mšuma (ar. H) 'es ist dunkel'

bontukantu (kot. H) 'schüchtern', 'scheu', wörtl. 'nicht schnell', vgl. kot. (H) *bon > môn* (C) 'nicht', *turkatu* 'schnell'

bɔ́nʼčol / búnčol (n, Pl. *bɔ́nʼčɔlɨŋ / búnčolɨŋ*) 'kleiner Polarschlitten', 'Rodelschlitten' (vgl. ket. *³sʼuːlʼ* 'Polarschlitten'); Don *buončôl* 'Polarschlitten'; kot. (C) *funčol / pʰunčol*, Pl. *funčálaŋ* 'kleiner Schlitten' (eig. 'Tochter-Schlitten'); ☐ H 1982: 240 ket. *bun-* < nen. T *wandʼe, wandad, wandako* 'Arten des Polarschlittens'

bɔ́ŋgul / bɔ́ŋul (n, Pl. *bɔ́ŋguləŋ*) 1) 'Knoten'; 2) 'Bündel'; sket. *bɔ́ŋul*, Pl. *bɔ́ŋulaŋ*; jug. *bɔ̀ŋgíl*, Pl. *bɔ́ŋgɨlɨŋ* ds.; ☐ PJ (S) **boŋgul* (~*w*-) ds.; ein altes Kompositum, dessen Bestandteile man bislang nicht identifizieren konnte; B 1957 < samOstj. *mûkol* ds. usw.

bɔ́ŋgulbet 'einen Knoten machen': mket. *dabɔ́ŋgulábet* 'sie macht (bindet) einen Knoten', Prät. *dabɔ́ŋgulɔ́lʼbet* (8.1)

bɔ́ŋnʼej / bɔ́ŋnʼij (n, Pl. *bɔ́ŋnʼejaŋ*) 'Friedhof' < *boŋn-* (Pluralform von *¹boːŋ* 'Leichnam') + *¹eːj* 'Insel'

boŋn'ij ¹se·s' 'Fluß der Toten'

boŋo-dilsi / boŋo-d'ireŋs (jen. C) 'die kleinste Mausart'; vgl. ket. *boŋl'is'* 'eine Art von Mäusen'

bóŋGom > bóŋŋom > bóŋom (f, Pl. *bóŋGomn*) 'die Verstorbene (Tote)', mket. *boŋGɨm*, Pl. *boŋGɨmn* ds. < *¹bo·ŋ* 'der Verstorbene (Tote)' + *¹qi·m* 'Frau'; jug. *boŋɨm*, Pl. *boŋɨmn* ds. < *¹boŋ* 'Tote' + *¹χem* 'Frau'

boŋGot / boŋgot > boŋŋot > boŋot (m, Pl. *boŋGotn / boŋgotn*) 'der Verstorbene (Tote)' < *¹bo·ŋ* 'Tote' + *-Got* (?) < *²kɛ?t* 'Mensch' (?)

bóŋrɛj 'brummen'; sket. *dabóŋrɛjbéta* 'er brummt' ('sein Brummen ist zu hören'), Prät. *dabóŋrɛjbil'éta* (15.1)

bóŋrɛjs' (Pl. *bóŋrɛjs'in*) 1) 'brummend'; 2) 'Brummbär' ('Brummbart'); sket. *bóŋrɛj ²kɛ?t* 'brummender Mensch', *bóŋrɛj ²dɛ?ŋ* 'brummende Menschen'; *¹bu·ŋ bóŋrɛjs'in* 'sie sind brummend'

bóŋtunnɔ ¹qi·p < boŋ³tu:nnɔ ¹qi·p (mket., nket.) 'August', wörtl. 'Monat, in dem man Heringe fängt'

bóŋtuγ (m, Pl. *boŋ³tu:n'*) 'Hering'; imb. (M) *búŋtugun* ds.

bóŋul / bóŋgul (n, Pl. *bóŋulaŋ / bóŋgulaŋ*) 1) 'Knoten'; 2) 'Bündel'; jen. (C) *bôŋol* ds; □ chan. (C) *muŋol*, slk. (C) *mûkol* ds.

bɔ́qqatl' 'Feuerstelle im Birkenrindezelt' < *²bɔ?k* 'Feuer' + *qatl'* 'Belag (auf dem Boden)'

bɔ́qqus' 'Grab für mehrere Leichen' (?) < *bɔq* (?) + *²qu?s'* 'Zelt'

bɔ́qqɨm (ket., jug., f, Pl. *bɔ́qqɨmn*) 'Feuerweib' < *²bɔ?k* 'Feuer' + *¹qi·m* 'Frau', 'Weib'

bɔ́qs'il' / bɔ́qs'el' (n, Pl. *bɔ́qs'il'aŋ*) 'Armvoll'; *bɔ́qs'il'qɔ ³da:n'* 'ein ganzer Armvoll Gras'

bɔ́qtɔ (n, Pl. *bɔ́qtəŋ*) 'Schneehaufen', 'Schneewehe'

bôRâseŋ (jug. C) 'nebenan' (?), vielleicht 'nach rechts' (?)

bɔ́Rat 1) 'rechts'; 2) 'recht' < *bɔq* (?) + *²a?t* 'Knochen' (?); *bɔ́Rat qɔ́l'ep* 'rechte Seite'; *bɔ́Rat hʌŋn* 'rechte Hand'; jen. (C) *bôRat*, kot (C) *pagai* 'recht'; vgl. ket. *¹bo·q*, nket. *bɔRɔn*, jug. *bɔχɔn*, kot. C *pagan* 'Handschuh'; □ PJ **boqət* 'rechts', 'recht'; PJ (S) **bɔq-aʒ* 'recht'

bɔ́Rin...n...vet 'Handschuhe haben' (wörtl. 'mit Handschuhen versehen sein'): sket. (Sul.) *bɔ́Rinbúns'ivet* 'er wird Handschuhe haben', Prät. *bɔ́Rinbún'l'ivet; (d)bɔ́Rinbáns'ivet* 'Handschuhe werde ich besitzen' (wörtl. 'ich werde mich behandschuhen'), Prät. *(d)bɔ́Rinbánl'ivet* (12.2)

bɔ́Rɔl ¹qi·p (mket.) neben *³kɔ:nɨp* 'April'; vgl. *bɔ́γɔl'tɛj* 'plätschernde Geräusche von Schritten auf nassem schmelzendem Schnee', wörtl. also 'Monat des Schlaker(wetters)'

bɔ́Rɔlˈtɛj 'plätscherndes Geräusch von Schritten auf nassem schmelzendem Schnee' (mom.) < *bɔRɔlˈ* 'Schlacker' / 'Matsch' (?) + *-tɛj* (?); *bɔ́Rɔlˈtɛj-bɛ́ta* 'ein plätzerndes Geräusch ist zu hören', Prät. *bɔ́Rɔlˈtɛjbilˈɛ́ta* (15.1)

bɔ́Rɔlˈtiŋɛj 'plätschernde Geräusche von Schritten auf nassem schmelzendem Schnee' (iter.); *bɔ́Rɔlˈtiŋɛjbɛ́ta* 'plätschernde Geräusche sind zu hören', Prät. *bɔ́Rɔlˈtiŋɛjbilˈɛ́ta* (15.1)

bɔ́Rɔntisˈ (nket., n, Pl. *bɔ́Rɔntisˈn*) 'innere Handfläche eines Handschuhes', vgl. nket. *bɔ́Rɔn* 'Handschuhe'

bɔRɔsˈeŋ 'gleich': mket. *bɨlˈdɛ bɔRɔsˈeŋaˑban* (< *bɔRɔsˈeŋaˑbaRan* 'es wird alles gleich', Prät. *bɔRɔsˈeŋɔˑbɔn* < *bɔRɔsˈeŋɔbaRan* (8.8); auch mket. *boRa:ban* < *boRa:baRan*, Prät. *boRɔ:bɔRɔn* ds.

bɔ́Rɔlˈ / ³bɔ:lˈ (n, Pl. *bɔRɔlˈaŋ*) 'Knospe', 'Fruchtknoten'

bɔrɔnitʰ...k (kot. C) 'eggen' (< russ. *боронить* 'eggen'): *boronitʰâkŋ* 'ich egge', Prät. *boronitʰolôkŋ* (5.2)

bɔ́rɔqŋ 'Ladungen tragen', 'laden'; *bɔ́rɔqŋaŋgɔ́Rɔn* 'sie begannen Ladungen zu Tragen'; *dbɔ́rɔqŋávet* 'sie tragen Ladungen', Prät. *dbɔ́rɔqŋɔ́lˈbet* (8.1)

bɔ́rɔqsˈ (n, Pl. *bɔ́rɔqsˈin*) 1) 'Vorrat an Nahrungsmitteln'; 2) 'Ladung'; sket. *¹at bɔ́rɔksˈ tkísˈtup* 'ich decke die Ladung zu'

bɔ́rɔt / bɔrɔtnˈík (jug., n, Pl. *bɔrɔtnˈíkŋ*) 'Kragen' (< russ. *воротник* 'Kragen'); siehe ket. *¹kəˑqte* 'Hals', 'Kragen'

bɔrɔ́tsɛsaŋ (jug.) 'um zu kämpfen', 'ringen' (< russ. *борóться* 'kämpfen', 'ringen'): *dbɔrɔ́tsaágetˈ* 'ich kämpfe', *dbɔrɔ́tsa⁴ɔʰ:rgetˈ* 'ich kämpfte' (8.1); *dbɔrɔ́tsaɔ́agetˈ* 'ich kämpfe mit ihm' ('ich bekämpfe ihn'), Prät. *dbɔrɔ́tsaɔ⁴ɔʰ:rgetˈ* (13.2); nket. *dbɔrɔ́tsaávet* 'ich kämpfe', Prät. *dbɔrɔ́tsaɔ́lˈbet;* sket. *dbɔrɔ́ssaávet* 'ich kämpfe', Prät. *dbɔrɔ́ssaɔ́lˈbet;* vgl. sket. *bɔrɔ́ssa ²kɛʔt* 'kämpfender Mensch'

bɔ́rɔšˈ-t...vet 'wahrsagen' < russ. *ворожить:* nket. *dabɔ́rɔšˈtavet*, jug. *dabɔ́rɔšˈtagetˈ* 'sie wahrsagt', Prät. nket. *dabɔ́rɔšˈtɔlˈbet*, jug. *dabɔ́rɔšˈ⁴tɔʰ:rgetˈ*

bɔ́rsaχfátetˈ (jug.) 'einen Hieb versetzen' (mit der Faust): *¹a ⁴kuʰ:xfaj dbɔ́rsaχafátetˈ* 'ich versetze ihm einen Hieb', Prät. *dbɔ́rsaχa¹fɨˑrtetˈ; dbɔ́rsaχbafátetˈ* 'er versetzt mir einen Hieb', Prät. *dbɔ́rsaχbafátetˈ* (13.1)

bôru (kot. C, m, Pl. *bôruan*) 'Wolf'; kot. (M, Kl, W) *boru*, kot. (H) *boru*, ass. (M, Kl, W) *boru / borü* (Kl) ds.; kot. (C) *feŋe bôru / fenke bôru* 'Wölfin'; □ T 1978/3: 12 < atü. *böri*, alt. *börü*, tub., kirg. *bɵrγ*, jak. *bɵrɵ*, tof. *bɛrŭ*, kumand. *böru*, *börü* 'Wolf'

bosarak (kot. C) 'fuchsfarben', koib. (C) *bôzerak*, kam (C) *bôzera* ds.

bɔ́taj (m, Pl. *bɔ́tajaŋ/ bɔ́tɨjaŋ*) 'Kaufmann', 'reicher Mann' (< russ. *богатый* 'reich'); siehe *³bɔ:taj* 'reich'

bɔ́tajbɛrʼeŋɛsʼaŋ 'um reich zu werden' (sket. *bɔ́taj* < russ. *богáтый* 'reich'), vgl. nket. *bɔ́juspɛrʼeŋɛsʼaŋ* ds.; vgl. ket. *³bɔ:taj* 'reich'

bɔ́tajbet 'reich machen': *dbɔ́tajbɔksʼivet* 'er macht mich reich', *bɔ́tajbɔ́ksʼajavet* 'ich bin reich gemacht', 'ich bin bereichert' (9.5); vgl. *dabɔ́tajbɔ́ksʼivet* 'sie macht mich reich', *bɔ́tajbataq* 'ich werde reich'

boterɨ (kot. H) 'es ist naß' (?)

bɔ́tɨŋ 'Versuch', 'Probe'

bɔ́tɨŋbet 'einen Versuch machen', probieren': sket. *dbɔ́tɨŋbaγavet* 'ich mache einen Versuch', Prät. *dbɔ́tɨŋbaγɔ́lʼbet; dbɔ́tɨŋbuγavet* 'er macht einen Versuch', Prät. *dbɔ́tɨŋbuγɔ́lʼbet* (12.1)

bɔ́γasʼ / bɔ́γɔsʼ 'gleich', 'sofort'

bɔ́γatusʼ 'feurig'; sket. *bɔ́γatu ³hu:t* 'Feuerschwanz'; jug. *bɔ́kčouŋsi* ds.: *bɔ́kčouŋduʔ* 'er ist feurig', *bɔ́kčouŋɛʔ* 'es ist feurig'

bɔ́γet / bɔ́γit 'Feuer machen': *dabɔ́ksʼit* 'sie macht Feuer', Prät. *dabɔ́γɨna* (10.2); vgl. nket. *bɔ́gdet* 'Feuer machen'; jug. *bɔ́gɨt* ds., *dbɔ́ksit* 'ich mache Feuer', Prät. *dbɔgɨne* (10.2); vgl. *bɔkkɨt* ds.

bɔ́γij 'Pfeffer' < *²bɔʔk* 'Feuer' + *ij* < *³i:* 'Dampf', 'Hauch'

bɔ́γɔj / bɔ́γɨj (n, Pl. *¹bo·qŋ / ¹bo·kŋ*) 'Feueranzünder' < *²bɔʔk* 'Feuer' + *²qɨʔj* 'Birkenrinde' (Pl. < *²bɔʔk* 'Feuer' + *¹qɨ·ŋ*); mket. *¹at bɔγɨj díŋqimna* 'ich habe den Feuerzünder angezündet'; siehe ket. *bɔγɨj* ds.

bɔ́γoksʼ 'Feuerstab', 'Feuerstock' (mit dem man die Glut schürt) < *²bɔʔk* 'Feuer' + *¹o·ksʼ* 'Stock', 'Stab'

bɔ́γɔs I (n, Pl. *bɔγɔsʼaŋ*) 'gleicher Teil von...'; mket. *¹at əkkaŋa bɔ-γɔs bɛna dɛsɔmdaq ¹iˑsʼ* 'ich habe euch zu gleichem Teil Nahrung hingelegt'

bɔ́γɔsʼ II 'gleich'; mket. *¹tu· ²aʔq ¹bɔnʼ bɔγɔsʼam* 'diese Söcke sind nicht gleich'; *¹bu adasʼ ¹bɔnʼ bɔγɔsʼtu* 'er ist mir (mit mir) nicht gleich'

bɔ́γɔsʼ III 'zusammen', 'gemeinsam'; sket. *tɛ bɔ́γɔsʼ dʌŋɔ́tnʼ!* 'wollen wir zusammen gehen'

bɔ́γɔsɨŋsʼ 1) 'gleichaltrig'; 2) 'Altersgenosse'; nket. *¹at úγasʼ bɔ́γɔsɨŋ sʼɨ́kŋasʼ* 'ich bin nach dem Alter (nach den Jahren) dein Altersgenosse'

bɔ́γɔt qɔ́lʼepka 'rechts'; *bɔ́γɔt qɔ́lʼepka ¹taˑbot* 'es liegt rechts'

bɔ́γɔtpulʼ / ³bɔ:tpulʼ (m, Pl. *bɔ́γɔtpulʼaŋ / ³bɔ:tpulʼaŋ*) 'Recke'; kot. C *baha* ds.

bɔ́γulʼ 'Schnaps', 'Spiritus' < *²bɔʔk* 'Feuer' + *¹uˑlʼ* 'Wasser'; jug. *bɔ́galʼ* < ket. *bɔγulʼ*; vgl. kot. (M, Kl, W, VW) *arakɑ́* 'Wein', kot. (C) *arkɑ́*, Pl. *arkɑ́kŋ*, koib. *araga* 'Branntwein'; ☐ T 1978/3: 10 kot. *arka* < tü. *araqy*,

mo. *araki*, manč. *arki*, tung. *araka*, tib. *a-rág*, arab. *arrâq*, alt. *araqɨ*, chak. *araγa*, tub. *araga*, jak. *arɨgɨ*, *argɨ* ds.

bɔ́γɨ-dɔ́sun (mket., nket.) 'Schiff', wört. 'Feuerschiff'; imb. (VW) *doson*, imb. (Ad) *dosón* 'Schiff'

bɔ́γɨj / bɔ́γɔj (n, Pl. *bɔγɨŋ / bɔγɔjaŋ*) 'Feueranzünder' ('Anheizbirkenrinde') < $^{2}bɔ^{?}k$ 'Feuer' + $^{2}qɨ^{?}j$ 'Birkenrinde'

$^{2}bɔ^{?}k$ I (n / f) 'Feuer'; jug. $^{2}bɔ^{?}k$, Pl. *bɔgé:ŋ / bɔgɨn;* imb. (M, W) *bo:k / bok* (VW, Kl, Ad), ost. (M) *bog / bok*, pump. (W, VW, Kl) *buč* (?), eedšeš (Mes) *boók* ds.; □ PJ (S) **bo$^{?}$k* 'Feuer'; siehe auch sket. *bɔkkɨt*, mket. *bɔktɛt*, jug. *bɔgdet'* 'Feuer machen'

$^{2}bɔ^{?}k$ II 'Feuer' > 'Licht'; $^{2}bɔ^{?}k$ *bən'sʼaŋ* 'ist kein Licht' ('kein Strom')

$^{2}bɔ^{?}l'$ I (Pl. *bɔ́l'eŋ*) 'dick', 'korpulent', siehe *bɔl'sʼ* ds.

$^{2}bɔ^{?}l'$ II (m, Pl. *bɔl'aŋ*) 'Stange zum Trocknen der Fische' (Jukola-Gestell)

$^{2}bɔ^{?}q$ (n, Pl. *bɔqŋ*) 'Reuse', jug. $^{2}bɔ^{?}χ$, Pl. *bɔqŋ*, imb. (M) *bo:k* ds.; □ PJ (S) **bo$^{?}$q* (~-ɔ-) ds.; B 1957 < samJur. *poŋa* 'Reuse', 'Netz', samJen. *foga, fuga*, samOstj. *poŋa, poŋo, poŋ, pok*, samK. *pʼaŋa* 'Netz'

bɔχɔ́jaχ (jug.): 1) 'aufladen'; *at bɔáde bɔχɔ́jaχ* $^{2}kɛ^{?}t$ 'ich gehe aufladen'; 2) 'Ladung'; *ad bɔáde bɔχɔ́jaχdiŋ* 'ich gehe zur Ladung'

$^{3}bɔ:nbet$ 'Handschuhe machen': mket. *dabɔ:nibet* 'sie macht Handschuhe', Prät. *dabɔ:nil'ebet* (8.3), vgl. ket. $^{3}bɔ:n$ 'Handschuhe'

$^{3}bɔ:taj$ (n, Pl. $^{3}bɔ:tajeŋ$) 'kleine Jägertasche aus Fellen von Elchohren'

$^{3}bɔ:taj...taq$ / bɔtaj...taq 'reich werden': sket. $^{3}bɔ:tejbataq$ 'ich werde reich', $^{3}bɔ:tejbatɔnɔq$ < $^{3}bɔ:tejbatɔnaq$ 'ich bin reich geworden' (11.6); vgl. jug. *χɨ́pketbatɔnaχ* 'ich wurde ein reicher Mensch' (wörtl. 'ich wurde ein reicher Kaufmann') (11.5), siehe *qɨ́γet* 'Kaufmann', 'Reiche'

$^{3}bɔ:taj$ / $^{3}bɔ:tej$ (Pl. $^{3}bɔ:tejeŋ$) 'reich' < russ. *бога́тый* 'reich' (siehe *bɔ́jus* 'reich'), siehe *bɔ́taj* ds.

$^{3}bɔ:tej...vet$ / bɔtej...vet 1) 'bereichern (reich machen)': sket. *da^{3}bɔ:tejbɔ́kʼsʼivet* 'sie macht mich reich', *da^{3}bɔ:tejbɔ́nʼbet* 'sie hat mich reich gemacht' (13.3); vgl. Pl. *da^{3}bɔ:tejeŋdáŋsʼivet* 'sie macht uns reich', *dá-^{3}bɔ:tejeŋdáŋinʼbet* 'sie hat uns reich gemacht' [*bɔ:tejeŋ...vet*] (13.3); 2) 'sich bereichern': sket. *da^{3}bɔ:tejbúksʼivet* 'sie bereichert sich', *da^{3}bɔ:tejbúnʼbet* 'sie hat sich bereichert' (12.1); siehe *bɔtajbet* 'reich machen'

$^{3}bɔ:tpəlʼ$ (m, Pl. $^{3}bɔ:tpəlʼəŋ$) 'Recke'; ket. (Don) *bogotpɨl* ds. (< russ. *богатырь* 'Recke')

$^{1}bo{\cdot}\eta$ (m / f, Pl. *boŋáŋ*) 'Verstorbener', 'Leichnam'; es kommt auch oft das Kompositum *boŋkɛt*, Pl. *boŋdɛŋ* ds. vor; ket. *haj asʼ $^{1}bo{\cdot}\eta$!* 'welch

ein Leichnam!' (ein Schimpfwort); jug. *¹boŋ*, Pl. *bo³ŋe:ŋ* ds.; □ PJ (S) **boŋ* ds.

¹bo·ŋs' (m, Pl. *¹bo·ŋs'in*) 'tot'; jug. *¹boŋsi*, Pl. *boŋsin* ds.; vgl. auch jug. *kida ¹i·s ⁴ɛʰ:dda? íl'i ¹boŋsi?* 'ist dieser Fisch lebendig oder tot?'

¹bo·q (n, Pl. *³bɔ:n*, nket. *bɔ́Rɔnɨŋ*) 'Handschuh'; mket. *¹bo·q / bɔ́Rɔn*, nket. *bɔ́Rɔn*, Pl. *bɔ́Rɔnɨŋ;* jug. *bɔ́χɔn / bɔ́χɨn*, Pl. *bɔ́χɔnɨŋ;* kot. (C) *pagan*, Pl. *paganaŋ;* kot. (H) *pakanan* ds.; □ PJ **boq* 'Handschuh', **boqən* 'ein Paar Handschuhe', **boqənəŋ* (Pl.); PJ (S) *bɔq-* 'Handschuh'; vorraussichtlich unterschied man im PJ drei Formen: für 'Handschuh', 'ein Paar Handschuhe', 'mehrere Hndschuhe', den es gibt auch zwei Pluralformen für Bezeichnungen von paarigen Körperteilen, vgl. sket. *¹de·s'* 'Auge', *⁴dɛs'* 'ein Paar Augen', *dɛ́s'aŋ* 'mehrere Augen'; im Jugischen und Kottischen ist das Wort für 'ein Paar Handschuhe' als Singularform umgedeutet worden; B 1957 vgl. mit tub. *pialai* 'Fausthandschuh'; mong. (C) *begelei* ds.

¹bɔ·qt qɔ́vat 'Handrücken eines Handschuhes', vgl. ket. *¹bo·q*, Pl. *³bɔ:n*, nket. *bɔRɔn* 'Handschuh'

¹bo·t 'oft', 'häufig'

¹bo·taj 'Beutel für den Feuerstein' < *bɔ̀γát* (?) + *⁴aj* 'Sack', 'Beutel'

brigadirɔks'ɐj (mket. D 1968: 292) 'als Brigadier tätig sein'

¹bu (ket., jug.) 'er' / 'sie'; ket. *¹bu·ŋ*, jug. *be:ŋ / beiŋ / bu³e:ŋ* 'sie (Pl.)'; imb. (M, W) *búhen* 'er', imb. (M) *buhoŋen / bugám* (Ad); pump. (Kl) *bu* 'er' (< jug.), pump. (VW, Kl) *bueg* 'sie (Pl.) (< jug.); ass. (M, W, Kl) *bari* 'er'; □ PJ **bu* 'er / sie', Pl. **buəŋ* 'sie'; PJ (S) **wV* 'er / sie' bei PJ (S) **w* < **m* (?), aber was hat PJ **b* damit zu tun?

búdabij 'ihm gehörig' < *¹bu* 'er' + *-da* (Genitivformans, m) + *-bij* (Prädikativsuffix < *²bi?* 'Ding', 'Gegenstand' ?); sket., nket. *buravij / burabij* ds.; mket. *túda bɔ́gdɔm búdabij* 'Dieses Gewehr ist ihm gehörig'; *túda bɔ́gdɔm bútbij* 'dieses Gewehr ist ihr gehörig' < *¹bu* 'sie' + *-t* (Genitivformans, f) + *-bij* (Prädikativsuffix < *²bi?* 'Ding' ?)

búdas' 'sein', 'ihm gehörig' < *¹bu* 'er' + *-da* (Genitivformans) + *-s'* < *-s'i* (Prädikativsuffix); sket., nket. *búras'*, jug. *búdas / búdasi;* mket. *túde bɔ́gdɔm búdas'* 'dieses Gewehr ist ihm gehörig'; vgl. kot. (C) *ujuâše* 'ihm gehörig', Pl. *ujuâšîn*

búdij 'ihr', 'ihr gehörig' < *¹bu* 'sie' + *-d* (Genitivformans, f) + *-ij* (Prädikativsuffix); nket., sket. *búr'ij* ds.; sket. *¹tu·r' ¹ti·p búr'ij* 'dieser Hund ist ihr gehörig' (vgl. *túr'e ²di? bútbij* 'diese Mütze ist ihr gehörig')

budír (jug.) 'anziehen', 'sich anziehen (bekleiden)', 'tragen (Kleidung)': *dbáχabɔ$^{?}$ŋ* 'ich ziehe mich an' (auch: *ad bu^{2}lɔ$^{?}$l dbáχabɔ$^{?}$ŋ* 'ich ziehe den Strumpf an', wörtl. 'ich bekleide mich mit dem Strumpf'), Prät. *dbáχabrɔ$^{?}$ŋ / dbáχɔbrɔ$^{?}$ŋ; dbúχabɔŋɨn* 'sie ziehen sich an', Prät. *dbúχabrɔŋɨn / dbuχɔbrɔŋɨn*, Imp. *kuχad'ɔ$^{?}$ŋ!* [*χ...ɔ$^{?}$ŋ*] (5.4); ^{2}*dɨ$^{?}$ baχíbdɨr* 'ich habe eine Mütze auf', wörtl. 'ich trage eine Mütze' ('bin bemützet'), Prät. *baχɨ^{1}bi:rdɨr;* 2.P.Sg. ^{2}*dɨ$^{?}$ kuχíbdɨr*, 3.P.Sg. (m) ^{2}*dɨ$^{?}$ aχíbdɨr*, (f) ^{2}*dɨ$^{?}$ iχíbdɨr*, 1.P.Pl. *dínɨŋ dʌŋíbdɨr < dʌŋχíbdɨr*, 2.P.Pl. *dínɨŋ kʌŋíbdɨr < kʌŋχíbdɨr*, 3.P.Pl. *dínɨŋ aŋíbdɨr < aŋχíbdɨr* [*χ...dɨr < der*] (6.5); sket. *dbaRíptɔ / dbaRívtɔ* 'ich bekleide mich (damit)', Prät. *dbaRímtɔ; dbúRípton / dbuRívton* 'sie bekleiden sich (damit)', Prät. *dbuRímton* [*R...tɔ*] (5.4); jug. *dabudírχébɨt'* 'sie zieht es an', Prät. *dabudírχebíne;* sket. ^{2}*dɨ$^{?}$ baRípta / baRívta* 'ich bin mit der Mütze bekleidet', wörtl. 'ich bin bemützet', Prät. *baRvíl'ta* [*R...ta*]; 2.P.Sg. ^{2}*dɨ$^{?}$ kuRípta / kuRívta*, Prät. *kuRvíl'ta;* 3.P.Sg. (m) ^{2}*dɨ$^{?}$ aRípta / aRívta*, (f) ^{2}*dɨ$^{?}$ iRípta / iRívta*, Prät. *iRvíl'ta;* 1.P.Pl. *dín'iŋ / ^{3}dɨ:n' dʌŋGípta / dʌŋGívta*, Prät. *dʌŋvíl'ta < dʌŋGvíl'ta;* 2.P.Pl. *dín'iŋ / ^{3}dɨ:n' kʌŋvíl'ta < kʌŋGvíl'ta;* 3.P.Pl. *dín'iŋ / ^{3}dɨ:n' aŋGípta / aŋGívta*, Prät. *aŋvíl'ta < aŋGvíl'ta;* mket. *baRábdel'* 'ich trage es (Kleidung)', Prät. *baRɔbíl'del';* 2.P.Sg. *kuRábdel'*, Prät. *kuRɔbíl'del';* 3.P.Sg. (m) *aRábdel'*, Prät. *aRɔbíl'del';* (f) *iRábdel'*, Prät. *iRɔbíl'del';* 1.P.Pl. *dʌŋábdel' < dʌŋGábdel'*, Prät. *dʌŋɔbíl'del' < dʌŋGɔbíl'del';* 2.P.Pl. *kʌŋábdel' < kʌŋGábdel'*, Prät. *kʌŋɔbíl'del' < kʌŋGɔbíl'del';* 3.P.Pl. *aŋábdel' < aŋGábdel'*, Prät. *aŋɔbíl'del' < aŋGɔbíl'del'* [*R...del'*] (6.5); jug. *^{1}bu ^{1}bɔn' ítare ^{2}χa$^{?}$t budír* 'er kann keinen Pelzmantel an-ziéhen (tragen)'; ☐ PJ **(bu)dəλ* 'anziehen', 'tragen' (Kleidung)

budírsi (jug.) 'getragen', 'gebraucht' (von Kleidung); *budír χádɨŋ* 'gebrauchte Kleidung'

búdis' / búr'is' 'ihr gehörig', Pl. *búdis'in / búr'is'in;* jug. *budis*, Pl. *búdisin* ds.; kot. (C) *ujeiše* 'ihr eigen', Pl. *ujeišîn*

bugabok (jen. C) 'einhergleiten' (eher 'ich gleite einher'), Prät. *bugabel'ok*, Imp *kugadok!*

búgbit 'tragen': 1) *dbógbit* 'ich trage es (auf den Armen)', Prät. *dbógbil'it ; dabúgdit* 'sie trägt mich', Prät. *dabúl'dit* (7.2); 2) *dbógbin* 'ich trage es', Prät. *dbógbil'in;* jug. *dbóbbɨn* 'ich trage es', Prät. *dbóbbɨrɨn* (7.2); 3) ket. *dbógbuRos* 'ich trage es fort', Prät. *dbómn'am / dbóŋn'am;* jug. *dbóbbɨχos* 'ich trage / bringe es fort', Prät. *dbóbbɨne* (7.2); jug. *bústeŋ / búsetɛŋ* 'um es zu tragen'; 4) jug. *dibúsetχájit'* 'ich trage ihn', Prät. *dibúsetχóne* (10.2)

búgbits' 'tragend'; *búgbit* ^{2}*kɛʔt* 'tragender Mensch'; vgl. jug. *búsetsi* ds.

búgbɔsaj / bugbɔγaja / bugbajaj (mket. D) 'um dieses zu tragen', *búγɔγasaj / buγɔγaj / buγɔγaja* 'um ihn zu tragen', ^{3}*bu:sajej* 'um sie zu tragen', *buγɔŋɔsaj / buγɔŋɔjaj* 'um sie (Pl.) zu tragen'; vgl. jug. *bústɛsaŋ* 'um zu tragen' (auf den Armen)

bugdaj (ar. M, W, VW, Kl) 'Weizen', ar. (H) *bugdoek,* kot. (H) *butai,* ass. (M) *túta j / búta j* (VW, W), ass. (Kl) *búgaj* ds.

búkvaŋ (ket., jug.) 'Alphabet', Pluralform von russ. *буква* 'Buchstabe'

^{1}bul (jug., n, Pl. ^{3}*bu·lʾ*), ket. ^{3}*sʾu:lʾt* ^{1}*bu·lʾ*, Pl. ^{3}*sʾu:lʾt búlʾaŋ* 'Details des Polarschlittens' (wörtl. 'Schlittenfuß', Pl. 'Schlittenfüße')

bul-f...tetʾ (jug.) 'schreiten' ('einen Schritt machen'): *dbúlfatetʾ* 'ich mache einen Schritt', Prät. *dbúlfɨrtetʾ* [*bul-f...tetʾ*] (11.1)

bul...getʾ (jug.) 'einen Schritt machen': *dibúlsɨgetʾ* 'ich mache einen Schritt', Prät. *dibúl^{1}i·rgetʾ* (8.2); Imp. *búlɨrgetʾ χotéj!* 'mache einen Schritt vorwärts!'

bulabmenkamen (ar. H) 'ich nehme weg' (vgl. ar. H *menkamen* 'ich nehme')

bûleŋadî (jug. C) 'schreiten', eher aber 'ich schreite', Prät. *bûleŋôrdî,* Imp. *bûleŋardî; bûlesitʾ,* Prät. *bûlene / bulene,* Imp. *bûlene* ds. (vgl. jug. ^{1}*bul,* Pl. *bulɨŋ* 'Fuß')

búlfɔt / búlfɔt (jug.) 'hinken': *dibúlfɔt^{1}a·getʾ* 'ich hinke', Prät. *dibúlfɔt-^{4}ɔ^{h}:rgetʾ* [*búlfɔt...getʾ*] (8.1); Imp. *atá búlfɔt^{1}a·rgetʾ!*

búllot / búlGot (n, Pl. *búlGɨnʾeŋ*) 'Fußspur' < ^{1}*bu·lʾ* 'Fuß' + ^{2}*qɔʔt*, Pl. *qɨnʾeŋ* 'Fußweg'; jug. *búllɨt < búlχɔt* ds. < ^{1}*bul* 'Fuß' + ^{2}*χɔʔt* 'Weg'

búlluk / búlqɨk (n, Pl. *búlqɨksʾeŋ*) 'Fußspur' < ^{1}*bu·lʾ* 'Fuß' + ^{1}*qɨ·k*, Pl. *qɨksʾeŋ* 'Fußweg'; jug. *búlχɨk*, Pl. *búlχɨnɨŋ* ds.

búloksʾ (n, Pl. *búlaq*) 'Fessel an den vorderen Beinen eines Pferdes, Rentieres usw.', wörtl. 'Fußholz'; jug. *búloksɨ*, Pl. *búlaχ* ds.

búlRat (sket. K) 'erster Ausgang auf die Jagd im Herbst' < ^{1}*bu·lʾ* 'Fuß' + ^{2}*qɔʔt* 'Weg'

búltetʾ (jug.) 'hinken', 'lahmen': *dibúltedʾágetʾ* 'er hinkt', Prät. *dibúltedʾ-^{4}ɔ^{h}:rgetʾ* [*búltedʾ...getʾ*] (8.1); vgl. jug. ^{1}*bul* 'Fuß'

búltetʾsi (jug.) 'hinkend'; *búltetʾ* ^{2}*kɛʔt* 'hinkender Mensch'

búltou (jug., n, Pl. *búltoun*) 'Türschwelle' < ^{1}*bul* 'Fuß' + *-t* (Genitivformans) + ^{3}*ou* 'Wiese', 'Platz' (> 'Absatz', 'Podest' ?); vgl. ket. *búləp / búlop* ds.

búlʌgdɛ (n, Pl. *búlʌgdeŋ*) 'Fußschlinge' < ^{1}*bu·lʾ* 'Fuß' + ^{2}*ʌʔk / ʌ́gdeŋ* 'Fangschlinge'

búlək / búlləк (n, Pl. *búlliks'eŋ*) 'Fußspur' < *[1]bu·l'* 'Fuß' + *[1]qi·k*, Pl. *qiks'eŋ*; jug. *búlχik*, Pl. *búlχiniŋ* ds.; siehe ket. *búlluk* ds.

búləp / búlop (n, Pl. *bu[3]la:ŋ*) 'Schwelle' < *[1]bu·l'* 'Fuß' + *[1]qo·p* 'Höhe' (< 'Wipfel', vgl. *óks'ta [1]qo·p* 'Baumwipfel'); jug. *búltou*, Pl. *búltoun* ds. < *[1]bul* 'Fuß' + *-t* (Genitivformans) + *[3]ou* 'Wiese', 'Platz' (> 'Absatz' / 'Podest')

-bul' / -bul (Halbaffix der ket. und jug. Derivation < ket. *[1]bu·l'*, jug. *[1]bul* 'Fuß'): ket. *kénti-bul'*, jug. *kénti-bul* 'Schultergelenk', 'Schulterblatt' (vgl. ket. *[2]kɛʔj*, Pl. *[1]ke·ŋ* 'Flügel')

búl'aŋas' 'zu Fuß' (wörtl. 'mit den Füßen') < *búl'aŋ* 'Füße' + *-as'* < *-has'* (Instrumentalformans), jug. *búliŋfaj (-fa·s)*, kot. (C) *bulaŋ* ds.

búl'aŋGot (n, Pl. *búl'aŋGən'eŋ / búl'aŋGin'eŋ*) 'Treppe' < *búl'aŋ* 'Füße' + *[2]qɔʔt* (Pl. *[1]qi·neŋ*) 'Weg'

búl'an's' 'beinlos', wörtl. 'ohne Fuß'; nket. *bul'aŋante / bul'aŋan'se* ds.; jug. *búlfansi* ds.; jug. *[1]bes búlfan [1]fi·k* 'beinloser Mann'

búl'bul' (n, Pl. *bul'bul'eŋ*) 'Detail eines Polarschlittens' (ket. *[1]bu·l'* 'Fuß')

búl'dal' (n, Pl. *búl'dal'eŋ / búl'dal'əŋ*) 'Beinsehne' < *[1]bu·l'* 'Fuß', 'Bein' + *[2]daʔl'* 'Sehne'; jug. *búldar*, Pl. *búldariŋ* ds.

búl'ɔkbet 'Spuren hinterlassen': sket. *dbúl'ɔγavet* 'er hinterläßt Spuren', Prät. *dbúl'ɔγól'bet* (8.1); siehe ket. *búlək / búlləк* 'Fußspur' < *[1]bu·l'* 'Fuß' + *[1]qi·k* 'Spur', 'Weg'

búl'oks' (m / n, Pl. *búl'aq*) 'Holzblock an den Vorderbeinen eines Rentiers (oder eines Pferdes), damit es nicht wegläuft'

búl'ɔl' / bul'ól' (n, Pl. *búl'ɔl'iŋ*) 'Strumpf', 'Socke' < *[1]bu·l'* 'Fuß' + *[2]ɔʔl'* 'Überzug'; jug. *búlɔl*, Pl. *búlɔliŋ* ds.; imb. (Kl) *búlol*, ost. (M) *búlol* ds.; vgl. kot (M, W) *polečaŋ* 'Strümpfe' < *pul* 'Fuß' + *hêčaŋ* 'Schuhe'

búl'ɔl't / búl'ɔl'ta (n, Pl. *búl'ɔl'taŋ*) 'Strumpf', 'Socke' < *[1]bu·l'* 'Fuß' + *[2]ɔʔl'* 'Überzug' + *-t / -ta* (wie in ket. *dápta* 'Rentiergeschirr' < *[1]da·p* 'Schulter' + *-ta*, ket. *dupta*, jug. *dupči* 'Angelschnur mit mehreren Haken' < *[2]duʔp* 'Angel' + ket. *-ta* < *[2]tiʔ* 'Hinterkopf', 'Beule', jug. *[2]čiʔ* 'Kopf', 'Beule')

búl'[1]qi·n'eŋ 'Spuren' < *[1]bu·l'* 'Fuß' + *[1]qi·n'eŋ*, Pl. von *[1]qi·k* 'Weg', 'Spur'

búl'Rat < búl'Rɔt 'kurzfristiger Jagdzug zu Fuß im Herbst, wenn es noch keinen Schnee gibt' < *[1]bu·l'* 'Fuß' + *[2]qɔʔt* 'Weg'; vgl. *búlRat* ds.

búl'taq (f, Pl. *búl'taRin*) 'Zehe' < *[1]bu·l'* 'Fuß' + *[2]tʌʔq* 'Finger'; jug. *búltaχ*, Pl. *búltaχin* ds.; sket. *[4]qä búl'taq* 'große Zehe', *hʌ́n'a búl'taq* 'kleine Zehe'; jug. *[2]χɛʔ búltaχ* 'große Zehe', *fə́n'n'a búltaχ* 'kleine Zehe'

búl'tet 'mit dem Fuß fassen': mket. *dabúl'iγatet* 'sie faßt sie mit dem Fuß', Prät. *dabúl'iγul'tet* [*bul'...tet*] (13.2); vgl. ket. *[1]bu·l'* 'Fuß'

búluksaŋ ¹oks' (m / n, Pl. *búluksaŋ ²aʔq*) 'Leiter', 'Anlegeleiter'; mket., nket. *búl'aŋdoks'* ds. < *búl'aŋ* 'Füße' + *-d* (Genitivformans) + *¹o·ks'* 'Baum', 'Holz'

búl'ək (m, Pl. *búl'əγin'*) 'Floh', wörtl. 'Fußlaus' (?) < *¹bu·l'* 'Fuß' + sket. *⁴ʌγ* 'Laus' wie in ket. *ʌ́γɨnɔk* < *ʌγɨnʌk* 'Nisse' (?), vgl. jug. *étiŋə·k* 'Nisse', jug. *⁴ʌʰ:k* 'Laus'; □ Don 1955: 26 < russ. *блохá* 'Floh' (?)

búlɨŋd eit' (jug.): *búlɨŋd eit' disɛ́stɛ* 'in der Hocke sitzt er', wörtl. 'oberhalb (auf) der Füße sitzt er'

bunba (imb. Ad) 'Haus' (?)

bunderbegašu (ar. H) 'ich schweige', wörtl. 'ich spreche nicht' (vgl. *bun* < *bon* 'nicht', *kint'uirbegašu* 'ich spreche'); vgl. kot. (H) *monaliga* ds. (*alčigar* 'ich spreche', *mon* 'nicht')

buns' 'gleitend'

búntabed'ɛsaŋ (jug.) 'um sich zu verfitzen' (z.B. vom Zwirn): *kídarɨŋ búnbatiŋ* 'der Zwirn verfitzt sich', Prät. *búnbiratiŋ* [*bun...tiŋ*] (2.6); *dbun-⁴taʰ:ptiŋ* 'ich verfitze es', Prät. *dbuntɔ⁴biʰ:rtiŋ* [*bun-t...tiŋ*] (10.8); Imp. *búntartiŋ!* Pl. *búntartiŋɨn!*

búntol...get' (jug.) 'zurückgeben': *tʌ́ja búntol¹u·rget'!* < *búntolúarget'!* 'gib das Geld zurück!' (13.2)

búntulbet' (jug.) 'einwickeln': *dibúntulúksɨget'* 'ich wickle es ein', Prät. *dibúntul³u:rget'* [*buntul...get'*] (13.3); *búntulbed'ɛsaŋ* 'um einzuwickeln'

bún'čol < ***bún'³s'u:l'*** (n, Pl. *bún'čɔlɨŋ*) 'kleiner Polarschlitten', ket. (Don) *buončôl* 'Polarschlitten' < *bun* 'gleitend' ('leicht gleitend' ?) + *³s'u:l'* 'Polarschlitten'; □ H 1982, 11 vgl. mit nenz. T *wand'e, wandad, wandako* 'Arten des Polarschlittens'

bún'taŋ...taŋ 'j-n hänseln': sket. *¹bu·ŋ ²dɛʔŋ dbún'taŋis'taγin'* 'sie hänseln die Menschen'

bún'tij 1) 'tun', 'verüben', 'begehen', 'machen': sket. *dbán'taptiŋ* 'ich mache damit etwas', Prät. *dban'tavil'tiŋ; (k)kun'taptiŋ* 'du machst damit etwas', Prät. *(k)kun'tavil'tiŋ; dbún'taptiŋ* 'er macht damit etwas', Prät. *dbun'tavil'tiŋ; dabún'taptiŋ* 'sie macht damit etwas', Prät. *dabun'tavil'tiŋ; (d)dʌ́ŋtaptiŋ* 'wir machen damit etwas', Prät. *(d)dʌŋtavil'tiŋ; (k)kʌŋtaptiŋ* 'ihr macht damit etwas', Prät. *(k)kʌŋtavil'tiŋ; dbuŋtaptiŋ* 'sie machen damit etwas', Prät. *dbuŋtavil'tiŋ; dbantajtiŋ* 'ich tue ihm etwas an', Prät. *dbantɔl'tiŋ; dbun'tijtiŋ* 'er tut ihr etwas an', Prät. *dbun'tirul'tij* (7.4); 2) *bɔ́gdɔm tam bil'a búntavatiŋ* 'mit dem Gewehr tut sich etwas', Prät. *buntavil'atiŋ;* vgl. *¹at bɔgdɔm tam bil'a dban'taptiŋ* 'ich tue an dem Gewehr etwas', Prät. *dbantavil'tiŋ* (7.4)

búŋdɔp (jug.) 'schlucken'; jug. *búŋdɔfɛsaŋ* 'um zu schlucken'; *dibúŋdɔpχébɨt'* 'ich schlucke es', Prät. *dibúŋdɔpχebɨ́ne* [*buŋdɔp...ɨt' / buŋdɔp...e*] (10.2); jug. *dibúŋdɔfáget'* 'ich schlucke (stets)', Prät. *dibúŋdɔf⁴ɔʰ:rget'* [*buŋdɔf...get'*] (8.1); jug. *dibáŋtibɨ?* 'ich schlucke', Prät. *dibáŋtibrɨ?; dbúŋtibɨ?* 'er schluckt', Prät. *dbúŋtibrɨ?; dbúŋti⁴bɨʰ:n* 'sie schlucken', Prät. *dbúŋtib⁴rɨʰ:n* [*ŋ-t...ɨ?*] (5.4); jug. *dbaŋti:p* 'ich schlucke', *(k)kúŋti:fan* 'ihr schluckt' (D 1968: 201) [*ŋ-t...∅*]; jug. *dbáŋtidop* 'ich schlucke (nehme einen Schluck)', Prät. *dibáŋtijɔp; dbúŋtidɔfɨn* 'sie schlucken (sie nehmen einen Schluck)', Prät. *dbúŋtijɔfɨn* [*ŋ-t...dop / ŋ-t...jɔp / ŋ-t...dɔf / ŋ-t...jɔf*] (5.4); jug. *dbáŋtibdop* 'ich schlucke es', Prät. *dbáŋtibɨjɔp; dbaŋ⁴taʰ:bdop* 'ich schlucke ihn', Prät. *dbaŋ⁴taʰ:bɨjɔp;* jug. *dibaŋtá·ptet'* 'ich verschlucke es', Prät. *dibaŋtɔbɨ́ntet'; dbuŋtá·ptet'*, Prät. *dbuŋtɔbɨ́ntet'* [*ŋ-t...tet'*] (7.3); mket. *búŋdɔpt / búŋtɔpt* (?) 'schlucken': nket. *dbáŋtirop / dbáŋtivrɔp*, sket. *dbáŋtivrɔp*, mket. *dbáŋtadɔp* 'ich schlucke', [*ŋ-t...dɔp*] Prät. ket. *dbáŋtigdɔp (*< dbaŋtimdɔp);* nket. *dbúŋti³rɔ:n / dbúŋtiv³rɔ:n*, sket. *dbúŋtiv³rɔ:n* 'sie schlucken', Prät. *dbúŋtig³dɔ:n* (7.3); sket. *dbaŋtiva*, mket. *dbaŋtebe* 'ich schlucke (stets)', Prät. sket. *dbáŋtibl'a*, mket. *dbáŋtebl'e* [*ŋ-t...a*] (7.3); Imp. sket. *kúŋtɛrɛ!*, Pl. *kʌ́ŋtɛ³r'a:n' / kʌ́ŋtɛr'a?n'!;* mket. *kúŋtɨde!*, Pl. *kʌ́ŋtɨden!;* mket. (mit bel. Objekt): Prät. *dbáŋtɔŋɔ́l'a* 'ich schluckte sie (Pl.)', *(k)kúŋtɔŋɔ́l'a* 'du schlucktest sie (Pl.)', *dbúŋtɔŋɔ́l'a* 'er schluckte sie', *dabúŋtɔŋɔ́l'a* 'sie schluckte sie', *(d)dʌ́ŋtɔŋɔ́len* 'wir schluckten sie', *(k)kʌ́ŋtɔŋɔ́len* 'ihr schlucktet sie', *dbúŋtɔŋɔ́len* 'sie schluckten sie'

búŋnabi(j) (sket.) 'ihnen gehörig': *túr'e íŋGus' búŋnabij* 'dieses Haus ist ihnen gehörig'

búŋnas' 'ihr, ihnen gehörig' < *¹bu·ŋ* 'sie' + *-na* (Genitivformans, Pl.) + *-s'* (Prädikativsuffix); sket. *túr'e ²qu?s' búŋnas'* 'das ist ihr Birkenrindezelt', *tur'e ²qu?ŋ búŋnas'in* 'das sind ihre Birkenrindezelte'; jug. *béiŋnas / beiŋnasi*, Pl. *béiŋnasin* ds.; kot. (C) *inniaŋanše / iniä?anše*, Pl. *iniä?anši:n; uniaŋanše / unioŋânše*, Pl. *uniaŋanšin* 'ihr eigen'

buŋŋɔ́ / buŋGɔ́ > buŋɔ́ 'schauen', 'sehen': *dbáŋsɔRɔ* 'ich schaue', Prät. *dbáŋlɔRɔ; dabúŋsɔRɔ* 'sie schaut', Prät. *dabúŋlɔRɔ; dbúŋsɔ³Rɔ:n* 'sie schauen', Prät. *dbúŋlɔ³Rɔ:n* [*ŋ...Rɔ*]; Imp. *kúŋrɔRɔ!*, Pl. *kʌ́ŋrɔ³Rɔ:n! (kʌŋɨrɔRɔ:n!);* mket., nket. *kúŋlɔRɔ!*, Pl. *kʌ́ŋlɔRɔ:n!;* mket. auch *dbáŋsɔRɔt* 'ich schaue mal', Prät. *dbáŋlɔRɔt* [*ŋ...Rɔt*]; *bi:l' dabúŋsaq* 'sie schaut mal weit(er)', Prät. *dabúŋlaq* [*ŋ...aq*]; *dbáŋsa* 'ich schaue (stets)', Prät. *dbáŋla* [*ŋ...a*] (5.4); sket. *diŋta dbúŋlɔRɔ* 'er sah auf sie'; mket. *búŋsaj / búŋsaja* 'um zu schauen'; jug. *buŋɔ́ / bu³ŋou* 'schauen',

'sehen'; *bu³ŋouɛsaŋ* 'um zu schauen'; *bu³ŋoubagáχan* 'ich beginne zu schauen', *bu³ŋouigáχan* 'sie beginnt zu schauen' (11.3); *di⁴ba^{h}:ŋsɔ* > *dibá·ŋsɔ* 'ich schaue', Prät. *dbáŋɨrɔ* [*ŋ...ɔ*] (5.4); *(d)⁴dʌ^{h}:ŋsɔ* / *(d)⁴dʌ^{h}:ŋso:n* < *di⁴dʌ^{h}:ŋɨŋso(n)*, Prät. *(d)dʌŋɨro:n* < *didʌŋɨŋɨro:n*; Imp. *kuŋɨdʾɔ!*, Pl. *kʌŋɨdʾo:n!*

bu³ŋousi / buŋósi (jug., n, Pl. *bu³ŋousin*) 'Spiegel' (vgl. jug. *d¹bu·ŋsɔ* 'er sieht sich um', 'er schaut'; *da¹bu·ŋsɔ* 'sie sieht sich um', 'sie schaut'; *bu³ŋou* 'sehen', 'schauen')

búŋsaja (mket. D) 'um zuzuschauen', nket. *búŋsuγej* ds.

búŋsɔRɔsʾ 'sehend', 'schauend'

búŋsʾinʾa 'sie gemeinsam' < *¹bu·ŋ* 'sie' + *-sʾin-* + *-na* (siehe *bílʾdɛsʾinʾa* 'gemeinsam', 'gemein', wörtl. 'alle zusammen')

búŋtɛtsʾ 'dumm' (Pl. *búŋtɛtsʾin*); sket. *búŋtɛt ²kɛʔt* 'dummer Mensch', *búŋtɛt ²dɛʔŋ* 'dumme Menschen'

bür (kot. F) 'schnell' (?)

burák (jug., n, Pl. *burákŋ*) 'großer korbartiger Behälter aus Birkenrinde' (< russ. örtl. *бурáк* ds.)

burʾ (sket.) 'Schlinge', 'Masche'

búsetsi (jug.) 'tragend', vgl. ket. *búgbitsʾ* ds.

bútabot (mket. D): *¹uˑlʾ báŋdiŋalʾ bútabot* 'das Wasser kommt aus dem Grund', jug. *¹ur báŋdiŋɔ:r búčabout* < *búčabχout* 'das Wasser kommt aus dem Grund'

butaj (ass. W, VW) / ***bugaj*** (Kl) 'Weizen', ar. (M, W, VW, Kl) *bugdáj* ds.; ☐ T 1986: 76 < tü. (alt. *buudaj*, chak. *puRdaj*, kirg. *buudaj*, kumand. *bugdaj* ds.)

bútbij 'ihr', 'ihr gehörig'; < *¹bu* 'sie' + *-t* (Genitivformans, f) + *-b-ij* (Prädikativsuffix oder < *²biʔ* 'Ding', 'Sache', 'Gegenstand' ?)

bútij I (mket. D) 'herausklettern', 'herauskommen' (er / sie): ket. *dbátasut* < *dbátasqut* 'ich komme heraus', Prät. *dbátɔlot* < *dbátɔlGot; dbútasut* < *dbútasqut* 'er kommt heraus', Prät. *dbútɔlot* < *dbútɔlGut* [*t...Rot*] (5.4); jug. *dbátisout* < *dbátisχout* 'ich komme heraus', Prät. *dbátirout* < *dbátirχout* [*t...χout*] (5.4); mket. *¹bu ʎlʾa dbútɔlot* 'er kam heraus'; vgl. mket. *³sɔ:m ʎlʾa dabútabok* 'der Pfeil kommt heraus', Prät. *dabu⁴tɔ:blok*

bútij II 'herausziehen': *dbatábdaq* 'ich ziehe es (für mich) heraus', Prät. *dbatɔ́mdaq* [*t...daq*] (7.3); mket. *bútɔbaje* 'für sich etwas herausziehen'; jug. *dba⁴ča^{h}:bdaχ* 'ich ziehe es (für mich) heraus', Prät. *dba⁴čɔ^{h}:mdaχ*; mket., nket. *dbatáppej / dbatapej* 'ich ziehe es immer wieder (für mich) heraus', Prät. *dbatɔ́blʾej* [*t...ej*] (7.3); 'herausziehen' > 'auftreiben': *dbat-*

tapej 'ich treibe es für mich auf', Prät. *dbáttabl'ej / dbattɔ́bl'ej; dbúttapej* 'er treibt es für sich auf', Prät. *dbuttɔ́bl'ej* (7.3); jug. *búčej* ds.: *dbútčabej* 'er treibt es für sich auf', Prät. *dbutčɔ́brej / dbutčɔ́bɨrej* (7.3); jug. *dbáčabɛ?j* 'ich ziehe es (stets) heraus', Prät. ket. *dbatɔ́bl'ij / dbatɔ́vl'ij* [*t...ej / t...ij*], jug. *dbačɔ́brɛ?j* [*č...ɛ?j*] (7.3); jug. auch noch: *dbáča*^{4}*jɛ*^{h}*:t'* 'ich ziehe ihn (einen Fisch) heraus', Prät. *dbáča*^{4}*rɛ*^{h}*:t'; dbáči*^{4}*jɛ*^{h}*:t'* 'ich ziehe sie (eine Quappe) heraus', Prät. *dbáči*^{4}*rɛ*^{h}*:t'* [*č...*^{4}*ɛ*^{h}*:t'*]; *dbúčaŋɛt'n* 'sie ziehen sie (Pl.) heraus', Prät. *dbučɔ́ŋɔrɛt'n* (7.3); vgl. *t...daq* 'auftreiben'

butn 'aufbewahren': *dbutnuγavet* 'er bewahrt es', Prät. *dbútnuγɔ́l'bet; dbátnuγavet* 'ich bewahre es', Prät. *dbátnuγɔ́l'bet; dabútnuγavet* 'sie bewahrt es', Prät. *dabútnuγɔ́l'bet* (14.3)

bútobaje (mket. D) 'um für sich etwas aufzutreiben', vgl. *bútij* 'auftreiben'

buts' 'ihr', 'ihr gehörig' < *^{1}bu* 'sie' + *-t* (Genitivformans, f) + *-s'* (Prädikativsuffix); jug. *búdis* ds.; sket. *but ^{2}hɨ?p kɔ́l'etka* 'ihr Sohn ist in der Stadt'; sket. *túr'e bɔ́gdom buts'* 'dieses Gewehr ist ihr gehörig'

butto (kot. C) 'gleich als wenn' (< russ. *будто* ds.)

buturčinok (ar. H) 'Wachtelvogel' (?)

búγoj (sket., Sul.) 'Kläffen'; *dabúγɔjbéta* 'sein Kläffen ist zu hören', Prät. *dabúγɔjbil'éta* (15.1)

bušôu (kot. C, Pl. *bušô?uan*, Gen. *bušô?uâ*, m) 'Kalb', koib. (C) *buzô* ds.; kot. (M, Kl) *bɨšóu / bɨšól* (W), ass. (Kl) *bɨšol* ds.; ☐ T 1978/3: 8 < tü. (vgl. chak. *pɨzo*, tub. *bɨzaa*, kumand. *pozu, pozuu*, kirg. *muzoo* ds.)

b'usbidikamen (ar. H) 'ich ärgere mich'; vgl. kot. (H) *abičijak* ds.

^{1}bu·l' (n, Pl. *búl'aŋ*) 'Fuß'; jug. *^{1}bul*, Pl. *búlɨŋ*; kot. (C) *pul*, Pl. *pulaŋ* ds.; ar. (M, W, VW, Kl) *pil*, ar. (H) *apil* 'Fuß'; ass. (M, W, VW, Kl) *puláŋ / pulan* (Kl), kot. (M, W, VW, Kl) *pulaŋ* 'Füße'; kot. (H) *pul*, imb. (Ad) *bul'* 'Fuß'; vgl. pump. (W) *bulún* 'gehen'; ☐ PJ (S) **bul* 'Fuß'; soj. (C) *put*, kar. (C) *but* 'Fuß'

^{1}bu·l' (n, Pl. *búl'aŋ*) 'Stützen auf den Kufen des Polarschlittens', mket. *búl'bul'* ds. (vgl. ket. *^{1}bu·l'*, Pl. *búl'aŋ* 'Fuß'); jug. *^{1}bul*, Pl. *^{3}bu:l'* ds. (vgl. jug. *^{1}bul*, Pl. *búlɨŋ* 'Fuß')

bʌ́bes' / mʌ́mes' (mket.) 'böser weiblicher Geist'

bʌ́jaŋ 'genug', 'hinreichend' (K 1968: 5 'viel'), jen. (C) *bəäjäm / bəjam* 'viel'; vgl. kot. (C) *pajaŋ* 'viel', *pajaŋ haŋo* 'mehr'; ☐ PJ **bʌjəŋ*; PJ (S) **bəj-* 'viel'

bʌjb I 'Freund'; diese Form geht zweifellos auf ket. *bʌ́jba* 'Waise' zurück

bʌjb II (m) 'Bube' (im Kartenspiel), vgl. *bʌ́jba/ bʌ́jgit* 'Waise'

bʌ́jba (f / m, Pl. *bʌ́jgitn*) 'Waise', jug. *bʌ́jba* ds.; ***bʌ́jbadɨl*** 'Waisekind', Pl. *bʌjbadɨlat*; ***bʌjbakɛt***, Pl. *bʌjbad'ɛŋ* 'Waise'; kot. (C) ***pašûpše / pašûpši*** 1) Waise; 2) 'Witwe'; 3) 'Witwer'; siehe ket. *bʌs'em* 'Witwe'; imb. (M, W 1) ***bojbi***, (Kl) *bojbo* (W 2) *bojbr* 'Diener', 'Dienerin'; ost. (M) *bojbo* 'Diener', *xajm-bojbo* 'Dienerin'; □ H 1982, 9 vgl. mit ngan. (C) *joebâŋ*, sam. (Janhunen) **jɜjwa* 'Waise'

bʌ́jbul' (n, Pl. *bʌ́jbul'aŋ*) 'Flechte' < *bʌj* (?) + *[1]bu·l'* 'Fuß'; jug. *bʌ́jbul / bʌ́jbɨl*, Pl. *bʌ́jbulɨŋ / bʌ́jbɨlɨŋ* ds.; □ PJ (S) **bəjbul* 'Flechte'

bʌ́jbul'bet 'eine Flechte flechten (machen)': *dabʌ́jbul'ivet* 'sie macht eine Flechte', Prät. *dabʌ́jbul'il'bet* (8.3); jug. *bʌ́jbulbet' / bʌ́jbɨlbet'* 'eine Flechte flechten': *dabʌ́jbul[1]i·get'* 'sie macht eine Flechte', Prät. *dabʌ́jbul[1]i·rget'*

bʌjbulɨŋ...get' (jug.) 'Zöpfe flechten (machen)': *dibʌ́jbulɨŋ [1]i·get'* 'ich flechte (mache) Zöpfe', Prät. *dibʌ́jbulɨŋ [1]i·rget'* (8.2); vgl. jug. *bʌjbɨlbet'* 'einen Zopf flechten (machen)': *dabʌ́jbɨl[1]i·get'* 'sie flicht einen Zopf', Prät. *dabʌ́jbɨl[1]i·rget'* (8.2); *dabʌ́jbɨlúksɨget'* 'sie flicht es (ihr Haar) zu einem Zopf', Prät. *dabʌ́jbɨlu·rget'* (13.3)

bʌjd...bet 'pflegen', 'versorgen': *dbʌ́jdɔγavet* 'ich versorge ihn', Prät. *dbʌ́jdɔγól'bet* (13.2)

bʌ́jetil' (nket., m, Pl. *bʌjetil'aŋ*) 'Kannibale'; □ < tung. *bɛjɛtî / bɛjɛtigin* ds. (tung. *bɛjɛ*, tung. dial. *bəj, bъj* 'Mensch', 'Wesen', 'Mann')

bʌ́jgit (m, Pl. mket. *bʌ́jgitn / bʌ́jgin*, sket. *[1]bɔ·ŋ / [1]be·ŋ*) 'Freund' < tung. *bɛj*, tung. dial. *bəj, bъj* 'Mensch', 'Wesen', 'Mann', 'Männchen'; vgl. auch ket., jug. *kɛtɔ́!* 'Freund!', wörtl. 'Mensch!' (Vokativform von *[2]kɛʔt* 'Mensch') aber auch nket. *áss'en' ətta dɛʔŋ* 'die Tiere sind unsere Freunde', wörtl. 'unsere Menschen'; ket. *bʌ́jgit(n) dbúks'ibetin* 'sie werden Freunde', *bʌ́jgit(n) dbúl'betin* 'sie wurden Freunde' (5.4; 5.5); *bʌ́jgit kʌ́ŋl'igetin!* 'werdet Freunde!'; □ B 1957 < tung. *bâjâ* 'Mann'

bʌk I 'ziehen': sket. *díbbʌk* 'ich ziehe es'; jug, *díbbʌgɨn* 1) 'wir ziehen es'; 2) 'wir raufen uns (ziehen uns [an den Haaren])'; Prät. *dbi·rgʌgɨn* (3.1)

bʌk II > ***-vak / -bak*** 'belästigen', 'lästig werden': *[1]bu díŋa dútavʌk / dútavak* 'er belästigt sie' ('er wird ihr lästig'), Prät. *(t)tɔ́n'bʌk / (t)tɔ́n'bak; (t)tɔ́l'bʌk / (t)tɔ́l'bak; dútabʌγin' / dútavʌγin'* 'sie belästigen sie', Prät. *(t)tɔ́n'bʌγin' / (t)tɔ́l'bʌγin'* (4.1)

bʌn...vet 'Enten haben' (wörtl. 'Besitzer von Enten sein', 'mit Enten versehen sein'): sket. *bʌ́ndivet* 'ich habe Enten', Prät. *bʌ́nil'divet* (9.4)

bʌ́n[3]da:n 'Entengras' < *[2]bʌʔn* 'Enten' + *[3]da:n* 'Gras'

bʌ́nna [2]hɔʔq 'Entenkot', 'Entenmist'; jug. *bʌ́nna [2]fɔʔχ* ds.

bʌ́nnaj (n) 'Entenschwarm' < *²bʌʔn* 'Enten' + *qaj* (?), vgl. *qaj* 'Herde', Schar', 'Rudel', *s'ɛ́nnaGaj* 'Rentierherde' (Don 1955: 63)

bʌ́nnis' / bʌ́ndis' (n, Pl. *bʌ́nnas' / bʌ́nna ⁴has'*) 'Entenschwanz' < *²bʌʔn* 'Ente' + *¹hi·s' / ²bʌʔn* + *-d* (Genitivformans) + *¹hi·s'*, Pl. sket. *⁴has'*, nket. *⁴ha:s'i* 'Vogelschwanz'

bʌ́nnɔ 1) 'Enten jagen' < *²bʌʔn* 'Enten' + *³qɔ:* 'töten': sket. *dabʌnnɔvet* < *da-bʌ́nnɔavet* 'sie jagt Enten', Prät. *dabʌ́nnɔγɔ́l'bet* [*bʌ́nnɔ...bet*] (8.1); jug. *bʌ́nnou* ds.; *dabʌ́nnouáget'* 'sie jagt Enten', Prät. *dabʌ́nnou⁴ɔʰ:rget'* [*bʌnnou...get'*] (8.1); 2) 'Entenjagd'

bʌ́nnɔbaŋ 'Ort der Entenjagd' < *bʌ́nnɔ* 'Entenjagd' + *²baʔŋ* 'Ort', 'Stelle'; jug. *bʌ́nnoubaŋ* ds.

bʌ́nnɔj 'Entenbalz' < *²bʌʔn* 'Enten' + *²qɔʔj* 'Begierde', 'Lust', 'Wunsch' (> 'Balz'); jug. *bʌ́nnɔj* < *bʌnχɔj* ds.; das Wort könnte aber auch mit *bʌnnaj* 'Entenschwarm' identisch sein'

bʌ́ns'uk / bʌ́nčuk 'Packen von Enten', nket. *bʌ́nt'uk* ds. (ket. *²bʌʔn* 'Ente') < *²bʌʔn* 'Enten' + *s'uk* 'Packen' (?)

bʌ̀ntʌ́n (ket., jug., m, Pl. ket. *bʌ́ntan*, jug. *bʌ́ntanɨŋ*) 'Wildente'; □ PJ **bəntʰan* 'Wildente', ein altes Kompositum < **bəʔn* 'Ente' + **tʰan* (?); PJ (S) **bəntan* ds.

bʌ́ntenqaŋ (mket., m. Pl. *bʌ́ntenqaŋen*) 'Geier, der Wildenten jagt' < *bʌntan* 'Wildente' + *⁴qaŋ* 'Geier'; imb. (M, W) *böntat kan* 'accipiter', eed-šeš (Mes) *xaŋ* 'falco'

bʌ́n'dit (m, Pl. *bʌ́n'dɛtn / bʌ́n'dɛkŋ*) 'eine Art von Enten', wörtl. 'Entenauerhahn' < *²bʌʔn* 'Ente' + *¹di·t* 'Auerhahn'

bʌ́n'git (m, Pl. *bʌ́n'gitn*) 'Entchen', jug. *bʌ́n'git*, Pl. *bʌ́n'gat* ds. (ket., jug. *²bʌʔn* 'Ente')

bʌ́n'tuk / bʌ́n'tu: (n, Pl. *bʌn'³tu:ŋ / bʌ́n'tuγɨŋ*) 'Bündel / Packen von Enten'; mket. *dabʌ́n'tuγɨŋil'bet* 'sie machte Häufchen' (von Enten) (8.3), siehe ket. *bʌ́n's'uk* ds.

bʌ́ssel'git (m, Pl. *bʌ́ssel'gitn*) 'Witwer' (siehe *bʌ́ssem* 'Witwe')

bʌ́ssem (ket., jug. f, Pl. *bʌ́ssemn*) 'Witwe'; kot. (C) *pašûpše* 1) 'Waise'; 2) 'Witwe'; 3) 'Witwer'; vgl. ass. (M, Kl, W) *bipas* '(mein) Diener', ass. (Kl, W) *bipašša* '(meine) Dienerin', ass. *pašup jali*, kot. (H) *pašup jali* 'Stiefsohn'; kot. (H) *pašupalitjali* 'Sieftochter', ar. (H) *pas* 'Sklave'; □ PJ (S) **bəs-* 'Witwe / Witwer', 'Waise'; vgl. auch das Kompositionsglied *-pas* in ket., jug. *op-pas* 'Stiefvater', *am-mas* < **am-pas* 'Stiefmutter', ket. *hɨp-pas*, jug. *fɨp-pas* 'Siefsohn', ket. *hun-nas* < *hun-pas*, jug. *funnas* < *fun-pas* 'Stieftochter' (S 1995)

bʌs'l' 'dick' (von Papier, Leder, Birkenrinde usw.); ***bʌs'l' és'l'a*** 'dickes Papier'; jug. ***bʌ́sɨl / bʌsl*** ds., ***bʌsl ígɔl*** 'dickes Fell'; kot. (C) ***pučar*** 'dick', 'Dicke'; □ PJ ****bəsəλ*** 'dick' (von platten Gegenständen); PJ (S) ****bVsVr*** ds. (von platten Gegenständen)

bʌ́tkɔt 'eine Art sibirischer Weißlachse', vgl. ket. ***[1]bə·tn*** ds.

bʌ́ttel'git 'kleiner Lachs', ein Diminutivum von ***[1]bə·tn*** 'eine Art sibirischer Weißlachse' (russ. örtl. ***ленóк***)

[4]bʌγ 'finden', nket., mket. ***[4]bʌ:γə***, jug. ***[4]bʌ[h]:k*** ds.; ket., jug. ***díbbʌk*** 'ich finde es', Prät. mket., jug. ***dibín'gʌk***, sket., nket. ***divín'gʌk*** (3.1); kot. (C) ***bapukŋ*** 'ich finde es', Prät. ***mâmpukŋ*** < ***mânpukŋ***; □ PJ ****bʌʔəkə*** > ****bʌʔəgə*** 'finden', PJ (S) ****b[ə̄]k-*** (~***w-***); PJ (GS) ****wək*** ds.

bʌγs' (n, Pl. ***bʌ́γs'in***) 1) 'Fund' (wörtl. 'Gefundenes'); 2) 'gefunden'; nket., mket. ***bʌ́γas'*** ds.; sket. ***[4]bʌγ sábɔt*** 'gefundene Sachen'; nket. ***bʌ́γes' / bʌ́γes'i***, jug. ***[4]bʌ[h]:ksi*** ds.; ket. ***aks' bən' dúbbʌks'i, túda dúbbʌk*** 'was nicht gefunden ist, das findet er'; siehe ***[4]bʌγ*** 'finden'

[2]bʌʔj (m, Pl. ***bʌ́jaŋ***, mket. ***bʌ́jen***, sket. ***[1]bə·ŋ / [1]be·ŋ***) 'Freund'; ***bʌjɔ́!*** 'Freund!' (Vokativform); □ vgl. tung. dial. ***bʌjɔ!*** 'Mensch!'; tung. ***bɛj***, tung. dial. ***bəj***, ***bъj*** 'Mensch', 'Wesen', 'Mann', 'Männchen' (übrigens gebrauchen die Keten und Jugen in dieser Bedeutung hauptsächlich die Vokativform ***kɛtɔ́!*** 'Mensch!'); B 1957 < tung. ***bâjâ*** 'Mann'; mit ket., jug. ***bʌ́jba*** 'Waise' kann das Wort kaum zusammengestellt werden, vgl. jedoch ket. ***bʌjb*** 'Freund'< ***bʌ́jba*** 'Waise'

[2]bʌʔk / -bʌk (jug.) 'ziehen' (> 'ähnlich sein'): ***bóbda a:s dʌ́dibʌk*** 'ich bin meinem Vater ähnlich', wörtl. 'es zieht mich nach meinem Vater'; Prät. ***daírdibʌk***; ***kóbda a:s dʌ́gɨbʌk*** 'du bist deinem Vater ähnlich', Prät. ***daírgɨbʌk***; ***dóbda a:s [3]dɔ:bʌk*** 'sie ist ihrem Vater ähnlich', Prät. ***daɨ[4]d'ɨ[h]:rbʌk***; ***daóbda a:s dʌ́gabʌk / dʌ́abʌk*** 'er ist seinem Vater ähnlich', Prät. ***dá-[4]ɔ[h]:rbʌk***; ***naóbda a:s dʌ́daŋbʌk*** 'wir sind unserem Vater ähnlich', Prät. ***daírdaŋbʌk***; ***naóbda a:s dʌ́gaŋbʌk*** 'ihr seid eurem Vater ähnlich', Prät. ***daírgaŋbʌk***; ***naóbda a:s dʌ́aŋbʌk*** 'sie sind ihrem Vater ähnlich', Prät. ***daɔŋ[4]ɔ[h]:rbʌk*** (3.1); vgl. die Formen mit der gleichen Bedeutung unter ***bɛt / bet*** 'machen'

[2]bʌʔn (ket., jug., m, Pl. ***[2]bʌʔn***) 'Ente'; kot. (C) ***pin***, Pl. ***patn***; kot. (M, W, VW, Kl) ***pin***, kot. (H) ***pin***, ar. (M, W, VW, Kl) ***pon'a / punä*** (Str), ar. (H) ***pon'a***, ass. (M, W, VW, Kl) ***pin / pɨn*** (Kl), imb. (M, W, VW) ***bön / bɨn***, ***ben*** (Kl), imb. (Ad) ***bɨn'***, ost. (M) ***bɨn***, pump. (W, VW, Kl) ***ban*** ds.; □ PJ (S) ****bəʔn*** 'Ente'

^{3}*bʌ:* 'eine Stelle am Ufer, die im Frühling bei Hochwasser überschwommen ist'

bónus' 'gar nicht' < ^{1}*bən'* 'nicht' + *us'* (Steigerungspartikel ? oder < russ. *už* 'wirklich', 'in der Tat'); ket. *ús'ka bónus' ^{1}di·mbes'* 'zurück ist er aber nicht gekommen'

^{1}***bən'*** (ket., jug.) 'nicht'; sket. ^{1}*bən' ^{1}di·mbes'* 'er kommt nicht'; mket. ^{1}*bən' bóγat* 'ich gehe nicht'; kot. (C) *bô* 'nicht' (vor Imperativformen), *mon / môn* 'nicht' (vor Indikativformen): *môn fôgaŋ* 'ich nehme nicht', *môn fôgu* 'du nimmst nicht', *môn fôk* 'er / sie nimmt nicht', aber: *bô fôgu!* 'nimm nicht!', *bô fôganoŋ!* 'nehmt nicht!'; ar. (M, W, Kl) *bon*, ass. (M, W, Kl) *mon / bon* (Kl), kot. (M, W, Kl) *mon*, imb. (M, W) *bön* in *bön debáŋsoó* 'ich sehe nicht', ost. (M) *bɨn*, imb. (Kl) *bɨn*, pump. (W) *amút / amut* ds.; □ PJ **bə / *bən;* PJ (S) **wə-* 'nicht', 'nein'

^{1}***bən' ^{4}bil'*** 'nicht weit'; ^{1}*bu ^{1}bən' ^{4}bil' dúγaraq* 'er wohnt nicht weit (von hier)'; ^{1}*bən' bíl'am* 'es ist nicht weit'

^{1}***bən' bis'éŋ*** 'nirgends'; *at bən' bis'éŋ díγaraq* 'ich lebe nirgends' (vgl. ket. *bis'éŋ* 'wo?')

^{1}***bən' bórɔpsi*** (jug.) 'nicht beweglich', 'nicht geschickt'; *bu bən' bórɔbdu$^{?}$* 'er ist nicht beweglich' (16.3)

^{1}***bən' des'óγal'ein*** : mket., nket. ^{1}*bən' des'óγal'ein ^{2}kɛ$^{?}$t* 'nicht gerufener (nicht eingeladener) Mensch', wörtl. 'sie ihn nicht eingeladen Mensch'

^{1}***bən' dɔRójbes'*** 'ungern'; nket. ^{1}*bu ɔγón' ^{1}bən' dɔγójbes'* 'er ist ungern gegangen'

^{1}***bən' in'*** 'nicht lange', mket., nket. ^{1}*bən' ^{1}i·n'*, jug. ^{1}*bən' ^{4}i^{h}:n* 'nicht lange'

^{1}***bən' ^{1}i·nam*** (ket., jug.) 'vor kurzem' (vgl. ^{1}*i·nam* 'seit langem'); mket. ^{1}*bən' ^{1}i·nam ^{1}di·nbes'* 'er ist vor kurzem gekommen'; jug. ^{1}*bən' ^{1}i·nam u^{4}rɔ^{h}:rči* 'es regnete vor kurzem'; ^{1}*bən' ^{1}i·nam úres ^{1}u·s bíldu$^{?}$* 'der Regen, der vor kurzem war, war warm'

^{1}***bən' ^{4}ɔ^{h}:ngej*** (jug.) 'allmählich', 'nach und nach' < ^{1}*bən'* 'nicht' + ^{4}*ɔ^{h}:n* 'viel' + *-gej* (Lokativformans)

^{1}***bən' sáRɨngit*** 'unschuldig', jug. *bən' sáχɨnget* ds.

^{1}***bən' s'ín'ga*** 'nicht gleich', 'nicht sofort'; ^{1}*bən' s'ín'ga ^{1}di·mbes'* 'er kam nicht gleich'

^{1}***bən' tátɨŋam*** 'es ist nicht in Ordnung': *kis'éŋ tam aks' bən' tátɨŋam* 'hier stimmt etwas nicht' / 'hier ist etwas nicht in Ordnung' (ket. *tátɨŋ* 'gerade', 'geradeaus')

^{1}***bən'-^{3}tʌ:l'bɛravej-^{2}dɛ$^{?}$*** (nket. D) 'ein nicht zufrierender See'

^{1}***bən' ul' dávɛr'ej ^{1}s'a·*** (nket.) 'wasserdichte Sachen'

ˡbən'-ʌ́teŋej-²qu'ˀs' 'nicht bedecktes Birkenrindezelt'

bə́n'am / bə́nam 'außer': *búda bə́nam tam ána bən' us ˡdi·mbes'* 'außer ihm ist niemand gekommen'; sket. *bín'am / bín'amt* ds.: *ó́bda bín'am* 'außer dem Vater'

bə́n'baRɔj 'ich will nicht' < *ˡbən'* 'nicht' + *ba* (Possessivaffix) + *²qɔˀj* 'Wunsch'; 2.P.Sg. *bə́n'guRɔj*, 3.P.Sg. (m) *bə́n'daRɔj*, (f) *bə́n'dGɔj*, 1.P.Pl. *bə́n'daŋGɔj*, 2.P.Pl. *bə́n'gaŋGɔj*, 3.P.Pl. *bə́n'aŋGoj*; sket. *kál'ɛ-s'aŋ bə́n'baRɔj* 'ich will nicht kriegen' ('keinen Krieg führen'); jug. *bə́n'baχɔj* 'ich will nicht' usw.

bə́n'ča / bə́n't'a '(mket.) 'ist nicht' (Sg. ?), nket. *bə́t't'a* ds., vgl. mket. *bə́n'-čaŋ* 'ist nicht' / 'sind nicht' (Pl. ?), nket. *bə́t't'aŋ* ds. (D 1968: 577); vgl. jug. *tʌ́ja ˡbə·se* 'es gibt kein Geld' (wörtl. 'Geld ist nicht'), aber: *beiŋ-naŋ ²kʌˀt bəseŋ* 'sie haben keine Kinder' (wörtl. 'bei ihnen sind keine Kinder')

bən'd u I 'denn nicht', 'wirklich nicht'; *ˡu bən'd u kíks'ives'?* 'kommst du wirklich nicht?'

bən'd u II 'ob': *ˡbu mán'a, ˡbu bən'd u ˡdi·mbes'* 'sie fragte, ob er kommt'

bən'd u III 'oder': sket. *²tɨˀs' táɣɨms', bən'd u s'úl'ems'* 'ist der Stein weiß oder rot?'; *áqtam, bən'd u s'él'am?* 'ist es gut oder schlecht?'

bən'd u IV (Partikel) 'wirklich?'; *bən'd u én'qɔŋ ˡdi·mbes'?* 'kommt er heute wirklich?'

bə́n'pade (jug.) 'ich kann nicht' < *ˡbən'* 'nicht' + *ítpade* 'ich weiß'; *bə́n'tare* 'er kann nicht' < *ˡbən'* 'nicht' + *ítare* 'er weiß'

bə́n'sit (jug.) 'sogar'; *ˡbu bə́n'sit dˡbu·ŋsɔ* 'er sieht nicht einmal [her]'

bən's' 'nichtig', 'nicht existierend'; *buda qɔŋ bə́n's'ˡa·ban* 'er wird nicht sein', Prät. *buda qɔŋ bə́n's'ɔ·bɔn;* vgl. auch ket. *bə́n'a·ban* 'es wird nicht werden', Prät. *bə́n'ɔ·bɔn* (8.8); *bən's' ɔ́vɨl'dɛ* 'es war nicht', *bən's' ɔ́vɨl'-dɛn* 'sie waren nicht'; *bə́n's'avRan > bə́n's'aban* 'es wird nicht sein', Prät. *bə́n's'ɔvRɔn > bə́n's'ɔbɔn; ²naˀn' haj bə́n'sɔvRɔn* 'es ist wieder kein Brot mehr da'; mket. *kʌ́nnedɛŋ bə́n's'ebáRan* 'es verwandelt sich nicht in Menschen' < *bə́n's'ep* (vgl. *bə́ssep*) + *-aRan*, Prät. *bə́n's'ebɔ́Rɔn* < *bə́n's'ebɔ́Ran* (8.8)

bən's'-ábda 'es ist nicht', *bən's'-ɔ́vil'da* 'es war nicht', *bən's'-ɔ́vil'dɛn / bən's'-ɔ́vil'dan* 'es waren keine'

bə́n's'aŋ 'ist nicht', 'gibt es nicht'; nket. *bə́n'čaŋ / bə́ts'aŋ / bə́tt'aŋ*, mket. *bə́n'čaŋ / bə́n't'aŋ*, jug. *ˡbə·se;* sket. *ˡti·k bə́n's'aŋ*, jug. *ˡtik bə·se* 'es gibt keinen Schnee'; jug. (Tretjakov) *bɨnči*, imb. (Ad) *bɨnc*, pump. (Kl) *bej-sem* (< jug.) ds., kot. (C) *monča* 'es ist nicht'; vgl. ket., jug. *ˡbən'* 'nicht'

bə́ssep / bə́sep (jug.) 'nicht können, nicht imstande sein' < *bəs (< bə́n'si)* 'nicht' (vgl. jug. *[1]bəsɛ? / [1]bəse* 'ist nicht') + *[1]sep* 'genug': jug. *bə́ssebdi?* 'ich kann nicht', *bə́ssepku?* 'du kannst nicht' (16.3); mket. *bə́s'epdi* 'ich kann nicht', *bə́s'epku* 'du kannst nicht' (16.3); vgl. sket. *s'ɛγávan < s'epavRan,* jug. *sebában* 'es wird genug sein', sket. *s'ɛγə́vən < s'epə́vRən,* jug. *sebə́bən* 'es wurde genug'; jug. *[1]bu čáttat bə́ssebdu?* 'er kann nicht laufen', *kída [1]at bə́ssep díbbet* 'dieses kann ich nicht machen'

[1]bə·tn (m, Pl. *bʌ́tnaŋ*) 'eine Art sibirischer Weißlachse' (russ. *ленок*); nket. *[1]bə·tkit,* Pl. *bə̀tkít;* jug. *[1]bə·tn,* Pl. *bʌ́tnaŋ / bʌtinɨŋ;* imb. (M) *bötten,* kot. (C) *pât,* Pl. *pâtn* ds.; □ PJ **bʌtə;* PJ (S) **bət* ds.; auch S 1995 < ptü. **biń́i* (~-*ŋ*-); T 1979/5: 23 vgl. mit tub. *mɨjɨt;* kar. (C) *mêt,* jak. (C) *bɨjɨt,* H 1982: 240 vgl. mit slk. *möeten* 'Lenoc'

bɨd...Rot 'stark beschäftigt sein': mket. *[1]bu dɨ́ltijas bɨ́dɔksɔRot* 'er ist mit dem einsitzigen Boot stark beschäftigt'; *[1]bu bíks'as' bɨ́dɔksɔRɔt* 'er ist mit anderem sehr beschäftigt' (vgl. *[1]bɨ·t* 'fest', 'stark')

bɨ́duks'it (mket.) 'es wird hart', *bɨ́diŋɔ́ks'etin* 'sie wurden hart' (ket. *[1]bɨ·t,* jug. *[1]bɨt* 'hart', 'fest')

bɨ́gäj 'trommeln': sket. *has't bɨ́gäjbɛ́ta* 'die Schamanentrommel trommelt', wörtl. 'das Trommeln der Schamanentrommel ist zu hören' (15.1)

bɨkašeb (ar. H) 'Mittelfuß', vgl. kot. (H) *pulpatap* ds.

bɨ́l'da / bɨ́l'dɛ 'alle', 'alles'; ket. *[1]ti·p bɨ́l'dɛ [1]i·s' dbi·l'* 'der Hund hat das ganze Fleisch gefressen'; *bɨ́l'da [2]dɛ?ŋ di·mbes'in* 'alle Menschen sind gekommen'; jug. *bɨ́l'l'a* ds.; vgl. kot. (C) *bar / bâr* 'alles'; jak. (C) *barɨ,* koib. (C) *brai / berai* ds.; □ man denke doch an eine mögliche Rekonstruktion PJ **bəλ-* 'alles' , 'alle' mit dem später angefügten Sammelsuffix ket. *-da;* PJ (S) **bɨĺ-* ds.; T 1978/3: 13: kot. *bar / bâr* < atü. *barî* 'alle', *barča* 'alle', *baru* 'alles'; kam. *bâr < tat bâr* 'alle'

bɨ́l'das' 'alles zusammen'; *bɨ́l'dasdiŋal'* 'von allem', *bɨ́l'das'naŋal'* 'von allen (Lebewesen)'; vgl. jug. *[1]bu bɨ́l'l'adiŋə:r áfɨnɨŋsin dúbbet'* 'er macht aus allem Spielsachen'

bɨ́l'dɛ báŋenga 'überall', wörtl. 'an allen Stellen', 'in allen Gegenden' (ket. *[2]ba?ŋ,* Pl. *báŋen* 'Stelle', 'Gegend', 'Land')

bɨ́l'dɛ s'ín'a 'alle auf einmal': sket. *bɨ́l'dɛ s'ín'a tán'gin'an'!* 'sagt es im Chor!' ('sagt es alle auf einmal')

bɨ́l'dɛ...vet 'alles haben' / 'mit allem versehen sein' (wörtl. 'beallert sein'): sket. *bɨ́l'dɛbajavet* 'ich habe alles', Prät. *bɨ́l'dɛbɔ́l'avet* (9.5)

bɨ́l'dɛs'innas' 'allgemein', wörtl. 'allen gehörig' < *bɨ́l'dɛ* 'alle' + *-s'in* (Prädikativsuffix, Pl.) + *-na* (Genitivformans, Pl.) + *-s'* (Prädikativsuffix)

bíl'dɛs'in'a 'alle zusammen'; vgl. ket. *bíl'dɛ* ^{2}*dɛʔŋ* 'alle Leute'

bíl'desin 'alle'; mket. *bíl'des'inna* ^{2}*baʔŋ* 'das Land, das allen gehört' (*bɨl'des'* 'alles', Pl. *bíl'des'in*, Genitiv *bíl'des'inna*)

binds'äm (jen. C) 'es geht nicht' (vgl. ^{1}*bən'* 'nicht')

bíravRan 'es wird hart', Prät. *bírɔvRɔn* (8.8), vgl. ^{1}*bɨ·t* 'hart'; mket. *bíd-aban* < *bídabRan*, Prät. *bídɔbɔn* ds.; ^{2}*aʔq dbídeŋɔks'etn* 'die Bäume sind (vom Frost) hart geworden'; *dabír'aRan* 'sie erstarkt', Prät. *dabír'ɔRɔn* (8.8); mket. *dabídaRan*, Prät. *dabídɔRɔn* ds.; vgl. ket. ^{1}*bɨ·t* 'fest', 'stark'

bís'pul'tet 'stechen' (von Bienen und Wespen) < ^{2}*bɨʔs'* 'Penis' + ^{1}*bu·l'* 'Fuß / Bein' + *tet* (< sket. ^{4}*tar'*, mket. ^{4}*ta:de* 'schlagen')

bís'taq 'Feige (Schimpfgeste, Kombination aus drei Fingern)' < ^{2}*bɨʔs'* 'Penis' + ^{2}*tʌʔq* 'Finger'; jug. *bístaχ* ds. (russ. umgs. *дýля, кýкиш*)

bís'tɛt 'stechen' (von Bienen, Wespen), jug. *bístet'* ds. < ^{2}*bɨʔs* 'Penis' + *tet'* < ^{4}*ta^{h}:t'* 'schlagen'

bís'tin / bɨs't (m, Pl. *bís'tinaŋ/ bís'tɛnaŋ*) 'Wespe', 'Biene' < ^{2}*bɨʔs'* 'Penis' + *-t* (Genitivformans) + ^{2}*iʔn* 'Nadel'; jug. *bísset*, Pl. *bíssetn / bíssetɨŋ* ds. < ^{2}*bɨʔs* 'Penis' + ^{4}*i^{h}:t* 'Zahn' (?); □ PJ (S) **bɨs-* 'Wespe', 'Biene' (?); kot. (C) *pačem* 'Hornisse' läßt sich mit ket. *bɨs'tin* 'Wespe' kaum verbinden

bɨt..it 'sich verhärten': mket. *bíduks'it* 'es verhärtet sich', *bídɨŋuks'itn* 'sie verhärten sich'

bítbet 'sich bemühen', 'sich Mühe geben' < ^{1}*bɨ·t* 'fest', hart', 'stark' + ^{4}*bɛr'* 'machen': mket. *dbíts'ibet* 'ich bemühe mich', Prät. *dbítl'ibet* (8.2)

bíγej 'Tönen der Schamanentrommel'; *bíγejgɛs'* 'plötzlich war das Tönen einer Schamanentrommel zu hören'; *has't bíγejbɛ́ta* 'das Tönen der Schamanentrommel ist zu hören', Prät. *bíγejbil'ɛ́ta* (15.1)

^{2}***bɨʔk*** (m, Pl. *bɨgɨn*) 'Stier', 'Ochse' < russ. *бык* ds.

^{2}***bɨʔs'*** (m, Pl. *bís'aŋ/ bís'eŋ*) 'Penis'; jug. ^{2}*bɨʔs*, Pl. ^{4}*bɨ^{h}:s;* kot. (C) *puš*, ar. (M, W, Kl) *poš*, ass. (M, W, Kl) *puš*, imb. (M, W, Kl) *buis*, kot. (M, W, Kl) *puš* ds., ost. (M) *dabuis* 'sein Penis'; □ PJ (S) **bɨʔs* 'ds.

^{1}***bɨ·ts' / bɨ·r's'*** (Pl. *bɨr'iŋs'in*) 'fest', 'hart', 'stark'; ^{1}*bɨ·t* ^{2}*tɨʔs'* 'harter Stein', Pl. mket. *bídeŋ* ^{2}*tʌʔŋ* 'harte Steine'; jug. *bítsi* ds.; nket. ^{4}*a:ŋe* ^{1}*bən' bɨtt'i*, sket. ^{4}*aŋ bən' bɨ·ts' / bɨ·r's'* 'das Seil ist nicht fest'; mket. ^{4}*a:ŋa bídam* 'das Seil ist fest', *aŋen bídeŋam* 'die Seile sind fest'; sket. *tur'e bɨr'ávRan* 'dieses wird fest', Prät. *bɨr'ɔ́vRɔn;* jug. ^{1}*bɨt* ^{4}*a^{h}:ŋ* 'festes Seil'; □ PJ **bɨdə;* PJ (S) **bɨd-* 'fest', 'stark'; B 1957 vgl. mit čerk. *pəte*, kabard. *bəde* 'stark', 'fest'

Č (C)

č...čaŋ (jug.) 'schleppen' (auf einem Schlitten): *dičájčaŋ* 'ich schleppe ihn', Prät. *di⁴čɔʰ:rčaŋ* (6.1)

č...ɛŋ (jug.) 'erschrecken': *dibá·čɛŋ* 'ich erschrecke', Prät. *dibačɔ́rɛŋ* (5.4); vgl. kot. (C) *ačenčâgan* 'Erschrecken'

č...ɨl' I (jug.) 'baden / waschen': *dičájɨl'* 'ich bade ihn', Prät. *di⁴čɔʰ:rɨl'; dičíjɨl'* 'ich bade sie', Prät. *diči⁴d'iʰ:rɨl'* (6.1)

č...ɨl' II (jug.) 1) 'aufwickeln' (Zwirn, Garn, Seil): *dičáppɨl' < dičabɨl'* 'ich wickle es auf', Prät. *dičɔ¹bi·rɨl'; dičájɨl'* 'ich koppele ihn (ich wickle ihm, z.B. dem Rentier, ein Seil um die Vorderbeine, damit es nicht wegläuft), Prät. *di⁴čɔʰ:rɨl'* (6.1); mket. *daítepal' < daitabhɨl'* 'sie wickelt es auf', *kítepal' < kitabhɨl'* 'du wickelst es auf', aber auch nket. *daís'kabəl' / daís'kabgəl'* 'sie wickelt es auf', Prät. *daís'kɔbl'el' / daís'kɔviliγel'* [*is'-k...γel'*] < [**is'-k...hɨl'*]; 2) 'drehen' (eine Schraube): *dičáppɨl'* 'ich drehe es', Prät. *dičɔbí·rɨl';* JO (C) *dit'âppɨl* ds.; *dičáppɨl'iŋɨn* 'wir drehen (die Schrauben)', Prät. *dičɔ¹bi·rɨl'iŋɨn* [*č...ɨl' / č...ɨl'iŋ*] (6.1); nket. *datappɨl'* 'sie dreht es', Prät. *datɔ́vilil' < *datɔvil'hil' / datɔ́mnil' < *datɔmnihil' / datɨ́vin'γil'; da³ta:rγil'* 'sie dreht mich um', Prät. *datɔ́n'diγil'; ditä̂diγil'* 'ich drehe mich um', Prät. *ditɔ́ndiγil'; datä̂jaγil'* 'sie dreht sich um', Prät. *datɔ́naγil'* (5.1); vgl. auch jug. *mɨmpɨl* 'rund'; kot. (C) *ôfûlaŋ* 'ich drehe, bohre', Prät. *ônafûlaŋ / ôlafûlaŋ*, Imp. *anful / alful!*, Pass. *anâful;* kot. (C) *šiful* 'Drehen, Bohren'; □ PJ **pʰɨl;* PJ (S) **ruʔl-* (*~-u-*) 'rund', 'drehen'

č...gɨs (jug.) 1) 'mit einem Boot fahren': *di⁴čaʰ:bgɨs* 'ich fahre mit einem Boot', Prät. *dičɔ́bɨrgɨs* (4.7); sket. *as'l'énɛŋas' datávgis'*, mket. *ás'l'inas' datábgis'* 'sie fährt mit einem Boot', Prät. sket. *datɔ́vil'gis'*, mket. *datɔ́bil'gis'* [*t...gis'*] (vgl. jug. 4.7); sket. *as'l'énɛŋ duktavgis'*, mket. *dukta:bgis'* 'er fährt ein Boot' (trans.), Prät. sket. *duktɔvil'gis'*, mket. *duktɔbil'bet;* 2) 'schwimmen' (von Wasservögeln): jug. *²bʌʔn da⁴čaʰ:bgɨs* 'eine Ente schwimmt', Prät. *dačɔ́bɨrgɨs* (4.7); vgl. sket. *¹bu·ŋ as'l'énɛŋas' (t)tɔ́vil'aγes'in* [*t...γes'*]

č...χout (jug.) 1) 'auftauchen'; 2) 'herausspringen' (aus dem Wasser): *¹bu úrdiŋə:r dabúcaχout* 'sie taucht auf', 'springt aus dem Wasser heraus', Prät. *dabúčarout < dabučɔrχout* (5.4); 'herauskommen' (iter.): *dbáčaχout* 'ich komme heraus', 'ich tauche auf', Prät. *dbáčarout < dbačɔrχout; dbúčaχout* 'er kommt heraus','er taucht auf', Prät. *dbúčarout < dbúčɔrχout*

(5.4); *[1]bu úrdiŋə:r dbúčarout* 'er tauchte aus dem Wasser auf'; jug. *(da)bu[4]ča[h]:bout < dabu[4]ča[h]:bχout* 'es taucht auf', 'es fällt heraus (der Stiel des Hammers)', Prät. *dabu[4]čɔ[h]:brout < dabu[4]čɔ[h]:bɨrχout*; *[1]ur báŋ-diŋə:r (da)búčabout < dabučabχout* 'das Wasser kommt aus dem Boden heraus'; ket. *dbútɔlut < dbutɔlGut* 'er tauchte auf' (5.4)

čábələp (jug.) 'Oktober' < *čábəl* 'Paarung der Hunde' (*[2]ča[ʔ]p* 'Hunde') + *[1]χep* 'Monat', also wörtl. 'Monat, in dem sich die Hunde paaren'; vgl. jug. *[4]χu[h]:d'bələp* 'Mai', 'Monat, in dem der Hecht laicht' (*[4]χu[h]:d'bəl* 'Laichen der Hechte)

čábələp-[1]χep (jug.) 'Oktober', wörtl. 'Monat der Hundegeilheit'

čačakeš (ass. M, W, Kl) 'Blase', wörtl. 'Harnblase', vgl. kot. (C) *čaš* 'Harn', *čačuâkŋ* 'ich harne'

čáfaŋ (jug., n, Pl. *čáfaŋɨn*) 'Geschirr für ein Hundegespann' < *[2]ča[ʔ]p* 'Hunde' + *[4]a[h]:ŋ* 'Seil'; siehe ket. *[3]ta:ŋ* ds.

čaga (kot. C) 'stark'

čagan eäxêjaŋ (kot. C) 'ich laufe'

čagant[h]ak (kot. C) 'Laufen'; *čâgant[h]agâkŋ* 'ich laufe', Prät. *čâgant[h]olôkŋ*, Imp. *čagant[h]âlček!*

čagar (kot. C) 'Sagen': *d'ačagaraŋ / d'äčagaraŋ* 'ich sage', Prät. *alačagaraŋ*, Imp. *alčagar!*, Pass. *alâčagar;* mket. *sagabet*, jug. *sagabet' < saga-[4]bɛ[h]:t'* 'sagen': jug. *disagaget'* 'ich sage', Prät. *disaga[4]ɔ[h]:rget'* [*saga...-get'*] (8.1); mket. *[2]tɔ[ʔ]n bən' sagajabet* 'so darf man nicht machen', wörtl. 'so zu handeln ist untersagt', 'so ist es nicht gesagt'

čâgfun / čâgpun (kot. C) 'schwach', 'kraftlos' < *čâk / čâx / čâg* 'Kraft' + *-fun / -pun* (Karitivformans)

čâk / čâx / čâg (kot. C, Pl. *čâgan*) 'Kraft', *čâgfun / čâgpun* 'kraftlos', 'schwach'

čakŋ (kot. C) 'flußabwärts fahren': *d'äčakŋaŋ* 'ich fahre flußabwärts', Prät. *alačakŋaŋ*, Imp. *alčakŋ!*

čakŋ...fɨ (jug.) 'sich drehen, sich wälzen': *dičákŋidifɨ* 'ich wälze mich (kann nicht schlafen)', Prät. *dičákŋirdifɨ* (9.1)

čal (kot. C, Pl. *čálaŋ*) 1) 'kalt'; 2) 'Kälte'; kot. (H) *čolt'u* 'Kälte', *inka čolt'ui* 'Frost', *čaltu* 'es ist kalt'; ar. (M, W, VW, Kl) *sóloŋa* 'kalt', ar. (H) *šilt'u* 'es ist kalt', *šiltu* 'Kälte', *solma* 'Frost'; ass. (M, W, VW, Kl) *čalá / čaltu* (Kl), kot. (M, W, VW, Kl) *čóltu* 'kalt'; □ PJ **t'al* 'kalt', 'Kälte'; PJ (S) **ʒVr$_1$-* (*~-l*) 'Kälte', 'Frost'

čâlgana / čâlkana (kot. C, Pl. *čâlgatn / čâlkatn*) 'Rübe'; □ koib. (C) *salgan;* T 1986: 76 < kirg. *šalgam* 'Runkelrübe', kumand. *šalganak* 'Brennessel'

čam (kot. C, Pl. *čamáŋ*) 'Gebell': *d'ačamaŋ / d'äčamaŋ* 'ich belle', Prät. *alačamaŋ*, Imp. *alčam!* (3.3); siehe ket. ^{4}*dam*, jug. ^{4}*d'a^{h}:m* ds.

čamar šulpi (kot. C) 'Preiselbeere'; ar. (H) *konšulbe*, kot. (H) *čamaršulpi*, vgl. ket. ^{3}*ɛ:l'*, jug. *ɛfɨr* ds.

čâna / čân / čan (kot. C) 'später', 'hernach'; □ burj. (C) *čâna* ds.; T 1978/3: 13 vgl. mit atü. *soŋ* 'später', 'nachher'; chak. *soonaŋ*, tub. *soŋ-naj* 'später'; tof. *soŋ 'spät'*, kirg. *soŋ* 'nachher', 'danach'

čaŋ I (kot. C) 'Gast sein'; *čaŋ-hit* 'Gast'; *čaŋâkŋ* 'ich bin zu Gast', Prät. *čaŋolôkŋ*, Imp. *čaŋâlček!* (5.1); vgl. kot. (C) *čaŋat^{h}âkŋ* 'ich bewirthe, nehme auf', *čaŋa'at^{h}âkŋ* 'ich bewirthe, ich nehme ihn auf', Prät. *čaŋa-t^{h}olôkŋ*, Imp. *čaŋat^{h}âlček!*, Pass. *čaŋat^{h}olâ'uki*

^{1}čaŋ II (jug.) 'flüssig', 'dünn' (vom Tee); siehe jug. ^{4}*ča^{h}:ŋ* ds.

čáppɔm (jug., n, Pl. *čáppɔmɨŋ / čáppɔmn*) 'Schüssel aus Birkenrinde für Hundefutter' (vgl. jug. ^{2}*ča'p* 'Hunde'); vgl. sket. *táqpɔm*, Pl. *táqpɔmn;* mket., nket. *tápqɔm* 'Schöpfkelle', 'Schöpfeimer'

čaqŋ...fɨ I (jug.) 'drehen', 'sich drehen'; *dičáqŋidifɨ* 'ich drehe mich', Prät. *dičáqŋirdifɨ* (9.1); vgl. *dičáqŋd'ájfɨ* 'ich drehe ihn', Prät. *dičáqŋ-^{4}d'ɔ^{h}:rfɨ* [*čaqŋd'...fɨ*] (11.3)

čaqŋ...fɨ II (jug.) 'schief ansehen': *dičáqŋippɨ* 'ich sehe es schief an', Prät. *dičáqŋibí'rfɨ* (8.2), Imp. *atá čáqŋirfɨ!* 'sieh es nicht schief an!'

čâraŋ (kot. C, Pl. *čârakŋ*) 'Flußarm'; □ H 1982, 68 vgl. mit slk. *čôriŋ* ds.

čarba (ar. H) 'Getreide', 'Roggen'; vgl. ar. (M, W) *koqáj*, pump. (W) *kaŋ-dáca* ds.; vgl. auch ar. *arbá*, ass. *arpá* 'Gerste'

čáttat (jug.) 'laufen', 'weglaufen', *čáttadɛsaŋ* 'um wegzulaufen', *dičáttad-^{4}ɔ^{h}:rget'* 'er läuft (immer wieder) weg', Prät. *dičáttad^{4}ɔ^{h}:rget'* (8.1)

čaugan- (kot. C) 'brennen': *čauganaŋ* 'ich brenne', Prät. *čalauganaŋ;* Imp. *čalaugan!* (3.4)

čaχ..fɨl (jug.) 'zurückkehren': *dičáχadifɨl úskej* 'ich kehere zurück', *gɨčáχagɨfɨl úskej* 'du kehrst zurück', *dičáχajafɨl úskej* 'er kehrt zurück'; Prät. *dičáχandifɨl < dičáχɔndifɨl uskej* 'ich bin zurückgekehrt', Imp. *čáχangɨ-fɨl úskej!* 'kehre zurück!', *čáχanganfɨl úskej!* 'kehrt zurück!' (9.1)

čáχpɨl / čáχafɨl (jug.) 'drehen', 'sich umdrehen': *dičáχadifɨl* 'ich drehe mich um', Prät. *dičáχandifɨl < *dičáχɔndifɨl* (9.1); *dičáqŋdifɨl / dičáqŋ-difɨ* 'ich drehe mich (immer wieder) um', Prät. *dičáqŋirdifɨl / dičáqŋ-irdifɨ* (9.1); *dičáχajafɨl* 'ich drehe ihn um', Prät. *dičáχajɔnfɨl / dičáχa-ɔnfɨl* (10.1) ; *dičáχasafɨl* 'er dreht sich um', Prät. *dičáχɔnafɨl* (9.1); *dičá-χɨd'ajfɨl* 'ich drehe ihn um', Prät. *dičáχɨd'ɔ́nfɨl* (13.8); ^{1}*at ^{3}ti: dičáχap-pɨl* 'ich drehe das Boot um', Prät· *dičáχabínfɨl* (10.1); sket. *(t)tándil' <*

(t)tándiγil' 'ich habe mich umgedreht', *(k)tánnil'* < *(k)tán'guγil'* 'du hast dich umgedreht', *(t)tánal'* < *(t)tánaγil'* 'er drehte sich um', *datánal'* < *datánaγil'* sie drehte sich um' usw. (5.1), aber auch ket. *(t)táqbutinaγil'* 'er hat sich umgedreht', *datáqbutinaγil'* 'sie drehte sich um'; *[1]i· tam aks' datáqbus'it* 'die Sonne dreht sich irgendwie' (12.2)

čáχpɨlɨŋ (jug.) 'drehen', 'sich umdrehen': *dičáχpɨlɨŋáget'* 'ich drehe mich um', Prät. *dičáχpɨlɨŋ[4]ɔ[h]:rget'* [*čaχpɨlɨŋ...get'*] (8.1); *čáχpɨlɨŋɛsaŋ* 'um umzudrehen'; *dičáχpɨlɨŋɔáget'* 'ich drehe ihn um', Prät. *dičáχpɨlɨŋ-ɔ[4]ɔ[h]:rget'* [*čáχpɨlɨŋ...get'*] (8.1); vgl. *dičáχd'aŋfɨl* 'ich drehe sie (Pl.) um', Prät. *dičaχd'aŋ[4]ɔ[h]:rfɨl* [*čaχd'...fɨl*] (10.5); *díččappɨl / dítčappɨl* 'ich drehe es um', Prät. *dičɔ́birfɨl* [*č...fɨl*] (6.1); siehe ket. *táqqɨl*, jug. *čáχpɨl* ds.; jug. *čáχajajfɨl* 'es ist umgedreht'

čáχɨnfɨ? (jug.) 'sich (immer wieder) abwenden': *dičáχɨndifɨ* 'ich wende mich (immer wieder) ab', Prät. *dičáχɨnírdifɨ?* (9.1)

[4]ča[h]:ŋ I (jug.) 'dünn', 'dünnflüssig': *[4]ča[h]:ŋ [2]ča?j* 'dünner Tee'; *úgɨr [4]ča[h]:-ŋe* 'die Suppe ist dünn'; □ PJ **t'a?əŋə;* PJ (S) **cä-* 'flüssig'(ob nach S auch kot. *t[h]eûr* 'dünn', 'flüssig' hierher gehört und PJ **c-* > *th-* stattgefunden hat, bleibt fraglich, denn eher läßt sich kot. *t[h]-* in *t[h]eûr* mit *t[h]-* in *t[h]eäŋ* 'Reif', *t[h]i:k* 'Schnee', *t[h]ê?är* 'Otter' verbinden)

[4]ča[h]:ŋ II (jug.) 'schleppen', 'kriechen' ('sich schleppen'): *dít[4]ča[h]:ŋ / díč-[4]ča[h]:ŋ* 'ich krieche (schleppe mich)', Prät. *dírdi[4]ča[h]:ŋ;* 2.P.Sg. *[1]ku·k-[4]ča[h]:ŋ*, Prät. *kírgɨ[4]ča[h]:ŋ;* 3.P.Sg. (m) *dúja[4]ča[h]:ŋ*, Prät. *dúra[4]ča[h]:ŋ;* (f) *dʌ́ja[4]ča[h]:ŋ*, Prät. *daíra[4]ča[h]:ŋ;* 1.P.Pl. *dídaŋ[4]ča[h]:ŋ(ɨn)*, Prät. *dírdaŋ-[4]ča[h]:ŋ(ɨn);* 2.P.Pl. *kúgaŋ[4]ča[h]:ŋ(ɨn)*, Prät. *kírgaŋ[4]ča[h]:ŋ(ɨn); dújaŋ-[4]ča[h]:ŋ(ɨn)*, Prät. *dúraŋ[4]ča[h]:ŋ(ɨn); irgɨ[4]ča[h]:ŋ!*, Pl. *irgaŋčaŋ(ɨn)!* (2.1); vgl. ket. *[4]taŋ* 'schleppen'

[1]ča·ŋfaŋ (n, Pl. *[1]ča·ŋfaŋɨn*) 'Schleppnetz' < *[4]ča[h]:ŋ* 'schleppen' + *[2]fʌ?ŋ* 'Fischernetz'; jug. (C) *t'âŋfaŋ* 'Netz'

čéres / čéres (jug.) 'über', 'durch' (< russ. *чéрес* ds.); B 1957 vgl. mit wog. *tār, târä* ds.

[4]čɛ[h]:t (jug.) 'drücken': *[4]čɛ[h]:tigaχan* 'es beginnt (die Brust) zu drücken'; *tʌ́-ga daa·pčet* 'es drückt die Brust', Prät. *daɔbɨrčet* (3.3)

če! (jen. C *t'ê*) 'pfui!'

čeäŋanše (kot. C) 'allgemein', wörtl. 'den Menschen gehörig', 'dem Volke gehörig' (kot. *čeäŋ* 'Menschen')

čédda [1]am (jug., f) 'Schwiegermutter', wörtl. 'Mutter des Ehemannes'

čeg' (pump. VW) 'Stimme' (?)

¹čekŋ (jug.) 'Leisten für den Belag des Polarschlittens' (vgl. sket. *³tɛ:*, nket. *⁴tɛ:γe*, Pl. *¹teˑkŋ*, jug. *⁴čɛʰ:k*, Pl. *¹čekŋ* 'Reißplatte')

čekmen (ar. H) 'Tuch', kot. (H) *čapkan* ds.

celpala (pump. Kl) 'Morgen', pump. (W) *cɨ́lpaga* 'Morgen'; pump. (W, VW) *celpála* 'früh (am Morgen)'

čen (ar. H) 'Enkel', ar. (H) *čene* 'Enkelin'

čerčʾučagan (ar. H) 'Schwager' (Bruder der Ehefrau)

čeres (jug.) 'quer über' (Postposition) < russ. *чéрез* ds.; siehe *čɛ́res* ds.

česdajakadok (pump. VW) 'Tod' (?)

¹čet (jug.) 'schaben': *⁴daʰ:pčet* 'ich schabe es', Prät. *dɔ́bɨrčet / dɔ⁴bɨʰ:rčet* (3.3); *²laʔm ábačet* 'das Brett ist geschabt', Prät. *ɔbɨ́račet;* jen. (jug. C) *dâbetʾet*, Prät. *dôbertʾet*, Imp. *âtʾet!;* □ PJ **tʾet* 'schaben'; PJ (S) **čed-* ds.; ob hiermit kot. (C) *šičer* 'Schaben', 'Reinigen' verglichen werden kann, bleibt aus phonetischen Gründen fraglich

čičag / čičax (kot. C) 'Bessern': *čičôjaŋ* 'ich bessere', Prät. *čičôlajaŋ*, Imp. *čičâlče!*, Pass. *čičôlâgi*

číčik (jug., f, Pl. *čičikan / čičikŋ*) 'Bachstelze'; kot. (C) *čičipa*, Pl. *čičipan*, Gen. *čičipâ* (m) ds.; kot. (H) *čičiba* 'Meise'; ket. *¹tɔ·qt* 'Bachstelze' laßt sich mit diesen Wörtern nicht zusammenstellen; □ PJ (S) **čič-* 'Bachstelze'; vgl. slk. *čičik* 'Vöglein', chak. dial. *čičigej* 'Meise'; tof. (Rass) *šiğäk* 'kleiner Vogel' < jug.; (vgl. St 1997/2: 235)

¹čij / ¹tij (jug.) 'schöpfen'; siehe ket. *¹tiˑj* ds.

čin (kot. C) 'fest', burj. (C) *ši:näŋ* ds.

-čin / -šin / -šen – kot. Wurzelmorphem in der R_1-Position bei zusammengesetzten Verbalformen: kot. (C) *aitʰačin* 'Verlieren', Pass. *aitʰolašen*

číngɨr (jug., f, Pl. *číngɨrɨŋ*) 'eine Art sibirischer Zugvögel' (vielleicht < russ. *снегúрь* 'Gimpel' ?)

čipkan 'ein jugischer Stamm, der von M. A. Castrén erwähnt wurde' (Dolgich 1950: 95); vgl. *kipan-²dʾɛʔŋ*

čitan (kot. C, Pl. *čitanaŋ*) 'Hof'; □ kam. (C) *seden* ds.; T 1986: 71 vgl. mit chak. *sidɛn* 'Zaun', šor. *šeden* 'Umzäunung' (für Vieh), 'Zaun', alt. *čeden* 'Zaun'; vgl. koib. (C) *šeden* ds.; vgl. kot. (H) *učanatura*, ar. (H) *kunkus* 'Hof'

číχaj (jug.) 'niesen' (< russ. *чихáть* ds.); *dačíχajbáta* 'sein Niesen ist zu hören', Prät. *dačíχajbiráta* (15.1)

čobaktin / čogaptîn / čubaktin (kot. C, Pl. *čobaktînaŋ*) 'Ziel'

čôgor (kot. C) 'bunt', koib. (C) *t'ôkor* ds.; ☐ T1978/3: 8 < tü. (alt. *čookɨr*, tub. *šokar*, chak. *čoxɨr*, kumand. *čookur / čookɨr* 'gesprenkelt', 'gefleckt' (von Pferden)

čógənka (jug., n, Pl. *čógənkan*) 'kleines Beil'

čójbes (jug.) 'oben vorbei' < *²čɔ?j* 'Oberteil', 'oben' + *-bes* (Prosekutivformans); mket. *tójbes'* ds.

čójkan' (jug.) 'dort oben' < *²čɔ?j* 'oben' + *¹ka·n'* 'dort': *¹Es čójkan'du?* 'der Herrgott ist dort oben'

čókkaj / čókkej (jug.) 'küssen': *dačókkajbóksa?* 'sie küßt mich' ('sie gibt mir einen Kuß'), Prät. *dačókkaj³boura?* (12.5); *dačókkajbatisa?* 'sie küßt mich (stets)', Prät. *dačókkajbatira?* (13.6); *dičókkajaχíjdi?* 'ich küsse sie (stets)', Prät. *dičókkajaχi⁴d'ɨʰ:rdi?* (10.3); *dičókkajaχéjit'* 'ich küsse sie' ('ich gebe ihr einen Kuß'), Prät. *dičókkajaχít'n'e; dičókkajaχájit'* 'ich küsse ihn', *dičókkajaχóne* (10.2) (10.2); *dičókkajbutisaʰ:n / dičókŋejbutisaʰ:n* 'sie küssen sich', Prät. *dičókŋejbutiraʰ:n* (12.2); ☐ H 1982, 60 vgl. mit slk. *čuqqalti* 'küssen'

čókkej (jug.) 'knarren': *rámar dačókkejbáta* 'die Tür knarrt', Prät. *dačókkejbiráta* (15.2)

čósaχ (jug.) 'hochheben (etwas oder j-n in einem Behälter oder Korb)': *tčósu·jaχ* 'ich hebe sie hoch', Prät. *tčós³u:raχ; tčósɔjaχ* 'ich hebe ihn hoch', Prät. *tčós³ouraχ* [*čos...aχ*]; *tčósdaŋat* 'er hebt uns hoch', Prät. *tčósdaŋóre; tčósaŋat* 'er hebt sie (Pl.) hoch', Prät. *tčósaŋóre* [*čos...at / čos...e*]; mket. *datós'uγaq* 'sie hebt sie', Prät. *datós'uγoɔl'aq* [*tos'...aq*] (13.2); vgl. jug. *čósej*, ket. *tós'a* 'nach oben'; vgl. auch mket. *qútaq* 'hochheben (auf einen Baum)'; *datós'abutaRot* 'sie klettert hinauf', Prät. *datós'abutɔlut < datós'abutɔlRut; (t)tós'abutaRotn* 'sie klettern hinauf', Prät. *(t)tós'abutɔlotn < (t)tós'abutɔlRotn* (12.2)

-čouŋ (jug.) Derivationssuffix der Adjektive, ket. *tu*, z.B. jug. *čʌ́ŋčouŋ* 'steinig' (jug. *²čʌ?ŋ* 'Steine')

²čɔ?s (jug., n, Pl. *čósɨŋ*) 'Merkzeichen am Baumstamm (Kerbe, Einhieb)', vielleicht mit russ. *затёсывать* 'behauen (einen Stamm)' verbunden

čóχɔr (jug., n) 'Rauhreif'; *²l'ɛ?s čóχɔrgatij* 'der Wald bedeckte sich mit Rauhreif'

čubaktin / čobaktin / čogaptîn (kot. C, Pl. *čobaktînaŋ*) 'Ziel'

čubúk (jug., n, Pl. *čubúkŋ*) 'Zigarettenspitze' < russ. *чубу́к* 'eine Art Pfeifen zum Rauchen'

čučaréj (jug.) 'piepsen': *dičučaréjbáta* 'ich piepse', Prät. *dičučaréjbiráta* (15.2)

čûčuk (kot. C, Pl. *čûčukán*) 'Welpe'

čudajbalkatu (ar. H) 'Armseligkeit' (vielleicht verbunden mit russ. *чудак* 'Sonderling', umg. Sprache *чудáчить* 'verschroben sein')

čumnâga (kot. C) 'neun' < *hu:ča + mon + ha:ga* wörtl. 'eins nicht zehn' ('ohne eins zehn'), siehe ket. *qus'am bən's'aŋ ¹qo·*

čúnar 'umgezäunte Stelle für Rentiere'; mket. *tčúnar¹i·bet* 'eine Stelle für Rentiere umzäune ich', Prät. *tčúnaríl'bet* (8.3); vermutlich < tung. Quelle

čúχɔr (jug., m, Pl. *čúχorɨŋ*) 'Schnäpel', 'Renke'; jen. (C) *t'ôgor / t'ûgor*, Pl. *t'ôgoreŋ* 'Schnäpel'; □ H 1982, 62 slk. *čuqir*

čúχɔrgit (jug., m, Pl. *čúχɔrgat*) 'kleine Renke', siehe jug. *čúχɔr* 'Renke'

č'uinboson (ar. H) 'Heu', vgl. ar. (H) *č'uju* 'Gras'

č'uinurl[ɨ]ga (ar. H) 'Same', vgl. ar. (H) *č'uju* 'Gras'

č'unpasol (ar. H) 'Heumahd', vgl. ar. (H) *č'uju* 'Gras'

čʌ́gda (jug., m, Pl. *čʌg³da:n*) 'Rotauge (Fischart)' (?)

čɔ́ŋbʌn (jug.) 'eine Art von Enten'; vgl. jug. (C) *t'əŋban / t'aŋban* ds.

čʌ́ŋdʌkči (jug.) 'steiniges Ufer' (jug. *²čʌ?ŋ* 'Steine', *dʌkči* 'Ufer')

čɨs⁴ta^h:χ 'es verwandelt sich in einen Stein', Prät. *čɨstɔ⁴na^h:χ; čʌŋ⁴ta^h:χ* 'es verwandelt sich in Steine', Prät. *čʌŋtɔ⁴na^h:χ* (11.4)

cɨtaŋa (pump. W) 'gestern' < **cɨ* (jug. *¹si*, ket. *¹s'i·*) 'Nacht' + *taŋa* (vgl. kot. C *t^hančaŋ* < *t^haŋčaŋ* 'der helle Tag')

cɨttáŋa duxutia (pump. W) 'vorgestern'

²čɨ? (jug., n, Pl. *²čʌ?ŋ*) 'Kopf'; nket. *²tu? / ²tɨ?* ds.; nket. *p²tu? tɔ́poRɔn* 'mein Kopf wurde taub'; imb. (M, Kl, W, VW) *tɨ / čig* (Kl), ost. (M) *čig* 'Kopf'; ob man hiermit kot. (H) *tagaj*, ass. (M, W 1, Kl, VW) *tógaj / tagáj* (W 2) / *takaj* (Kl), kot. (M, Kl, W, VW) *tagáj*, kot. (C) *tagai / takai*, Pl. *tagajaŋ/ takajaŋ*, ar. (H) *kedake* 'Kopf' vergleichen kann, ist problematisch (siehe kot. *tagaj / takaj* 'Kopf'; vgl auch ket. *-ta* 'Beule' (?) in Wörtern wie *dap-ta* 'Rentierriemenzeug' (*¹da·p* 'Schulter'), *kul'-ta* 'schwelendes Holzscheit' (*kuγul' / ³ku:l'* 'glühende Kohle); mket. *tɨdaŋ* 'Kopfschmuck der Frauen' < *²tɨ?* 'Hinterkopf', 'Nacken' + *-d* (Genitivformans) + *⁴aŋ* 'Seil'; □ PJ **t'ʌg-*/ PJ (S) **c[ɨ]?G-* 'Kopf'

D

-d / -t I Genitivformans (f, n; Sg.); sket., nket. *-d (-r-) / -t;* mket. *-d (-di) / -t*, jug. *-di (-d) / -t*, kot. C *-i / -ei:* ket. *am-d ¹dɨ·l'*, jug. *am-di ¹dɨl* 'das Kind der Mutter'; ket. *has'-t ¹ta·p*, jug. *faz-di ¹tap / fas-t ¹tap* 'Reifen der

Schamanentrommel'; sket., nket. *qíma-r* $^{2}i^{?}n$, mket. *qíma-d* $^{2}i^{?}n$, jug. *χéma-di / χéma-d* $^{2}i^{?}n$ 'die Nadel der Großmutter'; vgl. kot. (C) *hu:š*, Gen. *hu:č-i* 'Birkenrindezelt'

d- / t- II Possesivpräfix (f, n; Sg.); sket., nket. *d- (ir-) / t-*, mket., jug. *d- / t-*: sket., nket. $^{1}e{\cdot}n$ ^{1}d-$a{\cdot}m$ *hissejdiŋtera*, mket. $^{1}e{\cdot}n$ ^{1}d-$a{\cdot}m$ *híssejdiŋteda* 'ihre Mutter ist nun im Wald'; jug. ^{1}d-*am* $^{1}\chi a{\cdot}bda^{?}$ 'ihre Mutter ist zu Hause'; sket. *ir-*$^{1}hɨ{\cdot}j$ *ärat* 'ihr Bauch tut weh'; sket. *t-qus'ka tájam*, jug. *t-χuskej táje* 'in ihrem Birkenrindezelt ist es kalt'

d-, jug., kot. *d'-* – stammbildendes Element in den Verbalformen (auch als Präverbium oder Determinativ bezeichnet); siehe die Konjugationstypen und das Maximalmodell der jen. Verben

d...da / d...de 'auflegen', 'aufladen': sket. *dadávɛr'e* 'sie legt es auf (lädt es auf)', Prät. *dadɔ́vil'de* (6.1); Imp. *dállɔn!*, Pl. *dálɔtnen!*; siehe ket. *dij* ds.

d...de 'legen' > 'zur Welt bringen', 'Junge werfen': *(d)dáŋa*$^{3}r'a{:}n'$ 'sie werfen Jungen', Prät. *dɔ́ŋɔl'*$^{3}da{:}n'$; vgl. *dadáver'e* 'sie legt es hin', Prät. *dadɔ́vil'de* (6.1)

d...dun 'aufschreien': mket. *(d)dáddun* 'ich schreie auf', Prät. *(d)dɔ́ldun* < *(d)dɔ́ldidun; dadájadun* 'sie schreit auf', Prät. *dadɔ́l'adun* (5.1; 5.2)

d...Ran 'geflogen kommen': *qímbis'ep dʌ́raRan* 'die Schwester kommt geflogen', Prät. *da*$^{3}dɔ{:}Rɔn$; *hígbis'ep dúraRan* 'der Bruder kommt geflogen', Prät. *(d)*$^{3}dɔ{:}Rɔn$; *tɛmn dúras'etn* 'Gänse kommen geflogen', Prät. *dúrɔks'etn* (8.8); *samɔl'ɔ́t dʌ́raRan* 'das Flugzeug (sie) kommt geflogen', Prät. *da*$^{3}dɔ{:}Rɔn$

d...tän 'verschütten': *tálɨn* $^{2}ba^{?}ŋ$ *dugdáptän* 'er verschüttete das Mehl auf den Boden', Prät. *dugdavíl'tän*

d...taŋ I 'schleppen (auf einer Schleppe oder auf einem Schlitten)': sket. *dugdáptaŋ*, jug. *dug*$^{4}d'a^{h}{:}pčaŋ$ 'ich schleppe es / sie', sket. *dɔgdáptaŋ*, jug. *dɔg*$^{4}d'a^{h}{:}pčaŋ$ 'ich schleppe ihn', Prät. sket. *dugdɔvíl'taŋ*, *dɔgdɔvíl'taŋ*, jug. *dugd'ɔ*$^{4}bi^{h}{:}rčaŋ$, *dɔgd'ɔ*$^{4}bi^{h}{:}rčaŋ$; sket. *at úgdataŋ!*, jug. *ata ugd'ačaŋ!* 'schleppe es nicht!' (6.6)

d...taŋ II 'schleppen' > 'verschwenden' (Geld): ^{1}bu *bíl'dɛ d'en' dugdáptaŋ* 'er verschwendet das ganze Geld', Prät. *dugdavíl'taŋ*

d...til' 'erwärmen' (die Schamanentrommel): sket. *dadávtil'* 'sie erwärmt es', Prät. *dadɔ́vintil'* (6.1); Imp. *dántil'!*

d...γet 'hineinkriechen': mket. *didaγet* 'ich krieche hinein', Prät. *(d)dɔnɔγet* (4.1); *didaγetin* 'wir kriechen hinein', Prät. *(d)dɔnɔγetin*

da (kot. C) 'und' (Konjunktion < russ *да* ds.); *huš da t°îgä* 'Pferd und Kuh'

-da / -ra / -dɛ / -rˀɛ, jug. *-da / -de / -diˀ* – Wurzelmorphem in der R_1-Position bei zusammengesetzten Verbalformen: ket. *usˀav-rˀa* 'es ist warm', Prät. *usˀ-ɔvilˀ-da;* ket. *dúsˀqaj-da*, jug. *¹duˑsχaj-diˀ* 'er erwärmt ihn'

-da / -ra / -ta (Prädikativsuffix der 3.P.Sg., f: 'sie ist / war'), jug. *-²daˀ*, kot. (C) *-ta*, z.B. sket. *aqta-ra*, jug. *aχta-²daˀ*, kot. (C) *hama:-ta* 'sie ist gut'

-da / ta Genitivformans (m, Sg.); ket. *-da / -ta*, jug. *-da*, kot. C *-a:;* sket. *usˀ-ta ²diˀ ²bɛˀk táγɨmam*, jug. *užˀ-da ²dˀiˀ ²bɛˀk tígbese* 'der Stamm der Birke ist immer weiß'; ket. *³taːlˀ-da iŋɔlˀta aqtam* 'das Fell des Otters ist gut'; vgl. kot. (C) *~o:p* 'mein Vater', Gen. *~o:p-a:* 'meines Vaters'

da- Possessivpräfix (m, Sg.); ket. *da-¹aˑm kítejda, da-¹oˑp haˑsˀa kítejdu* 'seine Mutter ist jung, sein Vater ist auch jung'; jug. *da-χema sezdiŋ u⁴ɔʰːnde, da-¹χep χúzdi ɛraχkej tam assa dúbbetʼ* 'seine Mutter ist zum Fluß gegangen, sein Vater macht etwas neben dem Birkenrindezelt'; mket. *da-²qɔˀk-²qäˀ-bultaq daéiptulut* 'eine seiner großen Zehen ist davon gelaufen'

-da Sammelsuffix: *tumam-da bɔnʼ kajboRɔs* '(allerhand) Schwarzes nimm nicht!'; *sˀulˀem-da at kasˀtaptet* '(allerhand) Rotes pflückst du', *taγɨm-da dakʌtsˀibet* '(allerhand) Weißes nimmt sie'; *ɨnˀeŋda* 'beide' (< *ɨnˀeŋ* 'zwei' + *da*), *hʌnˀenda* 'Jugend' / 'Jugendzeit' (< *hʌnˀa* 'klein' + *n* + *-da*)

dä 'sagen': *didä / dirä* 'er sagt', Prät. *diɔlˀdä* (?); dieses Verbum aus H. Findeisens Materialien haben die Keten in den Jahren 1961-1990 nicht bestätigt außer der mket. Form *déda / béda* 'er sagt' , 'er sagte' (es sind Formen des unregelmäßigen Verbums *ma* 'sagen'); □ B 1957 < tü. *tä, ti, dä, di* 'sagen' (?)

da-kuˑlˀ-dɔ́bɨn³dˀou-²kɛˀt (jug.) 'rasierter Mensch', wörtl. 'seinen-Bart-hat man rasiert-Mensch'

dabágogon (imb. M, W) 'trunken' (?)

dabedej (mket. D) 'hinlegen'

dabij / dabije (nket. D) 'es hinlegen'

daginbar (pump. VW) 'Feld'

daitalˀa (jen. C) 'schlecht werden', Imp. *daitaRan;* vgl. ket., jug. *ajti / ajtej* 'schlecht'

daj / dája 'aufsehen auf...', 'betrachten': mket. *bágɔdaje* 'auf mich aufsehen', *kúγɔdaje* (auf dich), *áγɔdaje* (auf ihn), *íγodaje* (auf sie), *áŋɔdaje* (sie, Pl.), *dʌ́ŋɔdaje* (auf uns); vgl. nket. *qɔ́vet ¹duˑrˀejɛsˀaŋ*, mket. *qɔ́bet ¹duˑdejɛsˀaŋ* 'um dieses gründlich durchzusehen' (*uˑrˀej, uˑdej / uˑdaj*)

dajbɛrˀeŋɛsˀaŋ 'um krank zu werden' (ket. *dajeŋ* 'krank')

dájeŋ 1) Krankheit; 2) krank; 3) 'krank sein'; siehe *ájeŋ* ds. (ohne das Präfix *d-*); jug. *d'ájeŋ* ds.; sket. *dájeŋ* *²kɛʔt*, jug. *d'ájeŋ* *²kɛʔt* 'kranker Mensch'; jug. *d'ájeŋbagáχan* 'ich beginne krank zu werden' (11.4); *tuda d'ajeŋdiŋə:r* 'das ist von der Krankheit'; *d'ajeŋ-¹di·je* 'ich werde krank' (8.9); auch jug. *di·d'ajeŋ* 'ich bin krank', *ku·d'ajeŋ* 'du bist krank', Prät. *di·rd'ajeŋ* 'ich war krank'(1.2); ket. *kʌjgat dajeŋ* 'Kopfschmerzen'; □ S 1995 *dajeŋ* < **ada + jeŋ* (**ada* < *⁴a:de* 'Krankheit', 'krank sein', siehe *ar'* ds.)

dakta dímbu (imb. Ad 1) / *dakta tɨmbu* (Ad 2) 'Welt' (?)

dalaj (ar. M, W, VW, Kl) 'Meer', ar. (H) *dolaj* ds.

dalandbedába (imb. Ad 1) 'Acker', *talandedi(aʔ)ba* (imb. Ad 2) ds.; pump. (VW) *daginbar* 'ackern'; vgl. kot. (H) *taripan* 'Acker' (*pan* 'Feld')

dálla > dála / álla > ála 'Hälfte von...'/ 'Hälfte (nach der Länge oder nach dem Volumen)', siehe *álla* 'Hälfte'; jug. *álla* 'Hälfte', *dálla* 'Hälfte von...': *dálla dakájn'e* 'die Hälfte davon hat sie genommen'

dállamas' / dálamas' 'in zwei Hälften' < *d-* (Possesssivpräfix) + *alla* 'Hälfte' + *-m* (Prädikativsuffix, n) + *as'* 'nach', 'wie'; *dallamas' tkajRɔ* 'ich haue ihn (einen Fisch) in zwei Hälften'; jug. *dallabes* ds. < *d-* (Possessivpräfix) + *alla* 'Hälfte' + *-bes* (Prosekutivformans)

-dal' / daŋal' / taŋal' / raŋal' I Ablativformans (m, Sg.); jug. *-daŋə:r*, kot. (C) *a:čaŋ*, z.B. sket. *¹tu·r' ¹i·l'daŋal' ¹at dɨl'tɨj dibbet* 'aus dieser Espe mache ich einen einsitzigen Kahn'; nket. *obdal' ¹at tkajn'em hɔlaq, amdil' ¹at tkajn'em tʌŋs'* 'von dem Vater habe ich Schießpulver und von der Mutter habe ich Geld genommen'; *¹bu dabisebdaŋə:r dɔnad'i* 'er ist von seinem Bruder gekommen'; kot. (C) *~o:pa:čaŋ* 'von meinem Vater'

dal' / daŋal' II lexikalisiertes Ablativformans (jug. *daŋə:r*), tritt im Satz anstatt der Pronominalform ket. *bu-daŋal'*, jug. *bu-daŋə:r* 'von ihm' (ket. jug. *¹bu* 'er') auf: sket. *¹e·n' daŋal' di·mbes'* 'nun ist er von ihm gekommen'

dál'am 'ein Teil (Hälfte) von ...ist es' < *d-* (Possessivpräfix) + *al'* 'halb' + *-am* (Prädikativsuffix): *tos'a dal'am* 'die obere Hälfte', *hɨta dal'am* 'die untere Hälfte'; *³s'u:l'd ɔŋta dal'am* 'der hintere Teil (Hälfte) des Polarschlittens'; *ɨnam dɔŋɔmas' dal'am* 'zwei Drittel von seinem Teil'; *tós'a dál'am* 'der obere Teil'

dál'aŋejájavet / ál'aŋejájavet 'es entfaltet sich' / 'es trennt sich auf', Prät. *dál'aŋejól'avet*

dál'git 'Muskel' < *²da?l'* 'Sehne' + *¹ki·t* 'ausgeweidetes Tier', 'Fleisch'; jug. *dárgit'* ds. < *²da?r* 'Sehene' + *¹kit'* 'Fleisch'; vgl. jug. (C) *darget'*, Pl. *dareŋed'eŋ* 'Wade'

dál'gɔ (n, Pl. *dál'gɔn*) 1) 'Leiste' (anatom.), 'Leistengegend'; 2) 'Rockschoß'

dál'l'amt ¹qo·n'e 'um die Hälfte', 'zur Hälfte' < *d-* (Possessivpräfix) + *al'* 'halb', 'Hälfte' + *l'amt / l'ámta* 'Sück' und *¹qo·n'e / ¹qo·n'* 'bis', 'bis zu' (Postposition)

dál'tabaγaj / dál'tabɔγaj (mket. D) 'um es (die Naht) zu trennen'; nket. *dál'tavɔk* 'ich trenne es', Prät. *dal'tɔ́bl'ɔk* [*al'-t...ɔk*] (13.4); *dál'tavɔ / dál'tave* 'ich trenne es' (iter.), Ptät. *dal'tɔ́bl'e* [*al'-t...ə*] (13.4); siehe ket. *ál'tij / dál'tij* ds.

dál'tavaγaŋ / dál'tavgaŋ 'es zerreist / es geht an der Naht auf', Prät. *dal'tɔ́bl'iγaŋ*

dál'tij 'dieses abtrennen (auftrennen)': mket. *dál'tijúγabet* 'ich trenne es ab', Prät. *dál'tijuγɔ́l'bet* (13.2)

dálɨn / dállɨn (n, Pl. *dálɨnəŋ / dállɨnəŋ*) 'Naht'

⁴dam 'bellen', mket., nket. *⁴da:mə;* sket. *daγar'am*, mket. *dáγadam* 'er (Hund) bellt auf ihn', Prät. *dɔ́l'dam;* sket. *dáγar'amin*, mket. *dáγadamin* 'sie (Hunde) bellen auf ihn', Prät. *dɔ́l'damin* (3.1); sket. *(d)dámuγavet*, mket. *(d)dámuγabet* 'er (Hund) bellt (stets) auf sie', Prät. ket. *(d)dámuγɔ́l'bet* [*dam...bet*] (13.2); *²ta?p tam bés'a díγadamin* 'die Hunde bellen auf j-n' (auf eine Frau), Prät *díγɔl'damin* [*γ....dam*] (6.2); jug. *⁴d'a^{h}:m*, Pl. *d'ámɨŋ* ds., *d'amɛsaŋ* 'um zu bellen'; *¹dijd'am* 'ich belle', Prät. *¹di·rd'am; dújd'amɨŋɨn* 'sie bellen', Prät. *¹di·rd'amɨŋɨn* (1.2); *¹čip ⁴d'a^{h}:migaχan* 'der Hund beginnt zu bellen'; Imp. *atá ¹i·rd'am!* 'belle nicht!', Pl. *atá ¹i·rd'amɨŋɨn!;* kot. (C) *čam*, Pl. *čamáŋ* 'Gebell'; *d'ačamaŋ / d'ačamaŋ* 'ich belle', Prät. *alačamaŋ*, Imp. *alčam!;* □ PJ **d'a?əmə;* PJ (S) **ǯām-*, (GS) **ǯām* 'bellen'

-dam / -ram, jug. *-dam*, kot. *-tam* – Wurzelmorphem in der R_1-Position bei zusammengesetzten Verbalformen: sket. *dús'ka-ram-in*, jug. *dúska-damɨn* 'sie halten es (in den Händen)'; kot. (C) *d'âtaŋ* 'ich liege, schlafe', *d'atamantoŋ* 'wir liegen, schlafen'

dámdiŋ '(stets) bellen', mket. *⁴da:mdaŋ* ds.; sket. *(d)dámdiŋavet*, mket. *(d)⁴da:mdaŋabet* 'er (Hund) bellt (unaufhörlich)', Prät. sket. *(d)damdiŋɔ́l'bet*, mket. *(d)⁴da:mdaŋɔ́l'bet*

dan 'als' / 'wenn', 'während' (Postposition): sket. *dútɔRɔt-dan, ¹at tqasaq* 'wenn er schläft, gehe ich hinein'; vgl. *tun-dan* 'in diesem Augenblick'

(wörtl. 'während dessen'); *ɔgbinRut-dan* 'während er ohnmächtig war' (siehe *dan' < daRan'* ds.)

dän > den > din > tn 'gehen', 'laufen': sket. 1.P.Sg. *ʌl'a bɔγavítn*, mket. *ʌl'a bɔγabítn* 'ich laufe hinaus', Prät. *bɔγavíndän;* 2.P.Sg. *kuγavítn*, Prät. *kuγavíndän;* 3.P.Sg. (m) *ɔγavítn*, Prät. *ɔγavíndän;* 3.P.Sg. (f) *uγavítn*, Pl. *uγavíndän;* 1.P.Pl. *dʌŋavítn*, Prät. *dʌŋavíndän;* 2.P.Pl. *kʌŋavítn*, Prät. *kʌŋavíndän;* 3.P.Pl. *ɔŋavítn*, *ɔŋavíndän;* vgl. sket. *bɔγátn' > bɔ́γɔ́tn'* 'ich gehe', Prät. *bɔγɔ́n' / bɔγɔ́n'den* usw.

dánda / ³da:nda (n, Pl. *dándeŋ / ³da:ndeŋ*) 'Grasmoor' < *³da:n* 'Gras' + *²dɛʔ* 'See' (Pl. *¹de·ŋ*)

dä̃ndri 'Keten' (tungusische Bezeichnung der Keten)

dánoks' (mket., nket.) 'am nächsten Tag' < *d-* (Possessivpräfix) + *ánoks' / anuks'* 'Morgen' (sket. *ánoks'* 'morgen', *ánoks' ²iʔ* 'der morgige Tag', *qɔ́nɔks'* 'Morgen')

dan' / dan (postpositionelle Partikel) < *³da:n' / ¹da·n' < dáRan' / dàRán'*

⁴daŋ 'zerknüllen' (mit einem Gegenstand / Instrument), mket., nket. *⁴da:ŋə* ds.: sket. (Sul.) *¹di·vr'aŋ*, mket. *¹di·bdaŋ*, sket. (Kel.) *díver'aŋ* 'ich zerknülle es', Prät. *dbil'daŋ; divr'aγin' / diver'aγin'* 'wir zerknüllen es', Prät. *dbíl'daγin'* (3.2); jug. *⁴d'aʰ:ŋ* ds.: *¹di·bd'aŋ* 'ich zerknülle es', Prät. *dbi·rd'aŋ; ¹di·bd'aŋɨn* 'wir zerknüllen es', Prät. *d¹bi·rd'aŋɨn* (3.2); kot. (C) *bačeŋaŋ* 'ich reibe / gerbe es', Prät. *balačenaŋ*, Imp. *alčeŋ!*, Pass. *balâčeŋe / balâčeŋi; šičeŋ / šɨčaŋ* 'Reiben', 'Gerben'; □ PJ **d'aʔəŋə;* PJ (S) **ǯä:ŋ* 'zerknüllen', 'reiben'; PJ (GS) **ǯaŋ* 'zerknüllen'

-daŋ / -dʌŋ / -raŋ / -taŋ (Prädikativsuffix der 1.P.Pl., 'wir sind / waren'), jug. *-dʌŋ / -⁴dʌʰ:ŋ*, kot. (C) *-toŋ*, z.B. sket. *aqta-raŋ / aqta-daŋ*, jug. *aχta-⁴dʌʰ:ŋ*, kot. (C) *hama:-toŋ* 'wir sind gut'

-daŋa Dativformans (m, Sg.); sket., nket. *-daŋa / -raŋa / -taŋa*, mket. *-daŋa / -taŋa*, jug. *-daŋ*, kot. (C) *-a:ʔa*, z.B.: sket. *¹bu ús'taŋa ɔγɔ́n', bis'éŋda-²quʔs' hóvil'ta* 'er ging zur Birke, wo sein Birkenrindezelt stand'; jug. *χeb-daŋ ¹bu ɔ⁴ɔʰ:nde* 'zum Großvater ist er gegangen'; kot. (C) *o:p* 'Vater', *o:p-a:ʔa* 'zum Vater'; kann auch die Bedeutung 'von', 'über', 'an' haben: *án'adaŋa kán's'ivet?* 'an wen denkst du?'; *án'adaŋa ¹ku·vel'?* 'von wem singst du?'; jug. *¹bu dáɨŋsɨget' díldaŋ* 'er denkt an das Kind (jug. *¹dɨl* 'Kind') □ *-daŋa < da* (Genitivformans, m, Sg.) + *iŋa* (vermutlich eine ehemalige Postposition, siehe *-diŋa*)

daŋa lexikalisiertes Dativformans (m, Sg.), tritt im Satz anstatt der Pronominalform ket. *bu-daŋa*, jug. *bu-daŋ* 'ihm', 'zu ihm' (*¹bu* 'er') auf: sket., nket. *daŋa / raŋa / taŋa*, mket. *daŋa / taŋa*, jug. *daŋ:* mket. *³ba:t*

daŋa bada, ¹bu ¹bɔn' qɔ́gdi s'en' díks'ibes' 'der Alte sagte ihm, er werde im Herbst nicht kommen'

dáŋatij 'warten': sket. *dadáŋatavet* 'sie wartet', Prät. *dadáŋatɔ́l'bet* [*daŋat...bet*] (8.1); Imp. *dáŋatál'get! ; dadáŋatúγavet* 'sie wartet darauf', Prät. *dadáŋatuγɔ́l'bet* (13.2); siehe ket. *dáŋɔt* ds.

dáŋbet 'zerknüllen' (iter.): sket. *dadáŋavet* 'sie zerknüllt', Prät. *dadáŋɔl'bet* (8.1); *dadáŋuγavet* 'sie zerknüllt es', Prät. *dadáŋuγɔ́l'bet* (13.2)

dáŋbet' (jug.) 'kosten'; *dáŋbed'ɛsaŋ* 'um zu kosten'; *dáŋbed'uáget'* 'ich koste es', Prät. *dáŋbed'u⁴ɔʰ:rget'* (13.2); *dáŋbet'χébɨt'* 'ich koste es', Prät. *dáŋbet'χebɨ́ne* (10.2); mket. *qóγas' dɔ:ŋɔl'ej* 'er kostete mit dem Mund'

dáŋbul'iŋ...bet 'heulen' (von Tieren): *dadáŋbul'iŋávet* 'sie heult', Prät. *dadáŋbul'iŋɔ́l'bet* (8.1); Imp. *ak dáŋbul'iŋál'get!*

dáŋgadája (mket. D) 'um sie zu legen'

dáŋgej (jug.) lexikalisiertes Dativ-Lokativformans (m, Sg.), tritt im Satz anstatt der Pronominalform *búdaŋgej* 'bei ihm' auf: *¹bu ²dɔʔŋ ɛkŋ daŋgej dasɛ́ste* 'sie sitzt bei ihm drei Tage'

dáŋgɔrɔs (m, Pl. *dáŋgɔrɔs'in*) 'Erzieher'; sket. *díl'gat-dáŋgɔrɔs* 'Erzieher der Kinder', wörtl. 'der auf die Kinder Sehender'

dáŋɔl's' (f / m, Pl. *dáŋɔl's'in*) 'eine Art von Götzen' (Darstellung eines Menschen, der ermordet wurde)

dáŋɔt 1) 'warten'; 2) 'Warten'; *dáγaγɔ* 'ich warte auf ihn (er muß jetzt kommen)'; *dáŋɔtɔ́γavet* 'ich warte auf ihn (er ist auf einer Reise und kommt bald)', Prät. *dáŋɔtoγɔ́l'bet* [*daŋɔt...bet*] (13.2); *dáŋɔtavet* 'ich warte' (intr.), Prät. *dáŋɔtɔ́l'bet* (8.1)

dáŋɔts' 'erwartend', 'wartend'; *dáŋɔt ²kɛʔt* 'wartender Mensch'; *daŋɔt ²dɛʔŋ* 'wartende Menschen'

daŋs' 'zerknüllt', nket. *⁴da:ŋɔs'*, jug. *⁴d'aʰ:ŋsi / d'aŋsi* ds.; *⁴daŋ ²dɨʔ* 'zerknüllte Mütze'; jug. *⁴d'aʰ:ŋ álɨŋ* 'zerknüllte Hose'

-daŋt / daŋta Adessivformans (m, Sg.), nur für das Ketische kennzeichnend: sket. *¹dɨ·l' qíbdaŋta dúγaraq* 'das Kind (der Junge) lebt bei dem Großvater' (ket. *¹qi·p* 'Großvater')

daŋt / daŋta lexikalisiertes Adessivformans, tritt im Satz anstatt der ketischen Pronominalform *bu-daŋta* 'bei ihm' auf: *¹dɨ·l' daŋta duγaraq* 'das Kind (der Junge) lebt bei ihm'; *²dɔʔn daŋtam* 'das Messer ist bei ihm' < *daŋta* 'bei ihm' + *-am* (Prädikativsuffix, n); □ vgl. kot. (C) *haja:ha:t* 'beim Oheim' mit dem Lokativ-Adessivformans *-a:ha:t;* jug. *daŋgej* 'bei ihm' (Dativ-Lokativform)

dáŋtɛγin *²baʔŋ* 'Moor mit Bülten und Quellen'

dápta / däpta (n, Pl. *dáptaŋ*) 1) 'Schulterzugriemen'; 2) 'Joch'; 3) 'Geschirr für ein Rentiergespann', vgl. ket. *ˡda·p* 'Schulter'

dáptij (n, Pl. *dáptijaŋ*) 'Birkenrindekorb für Fische'

-daq / -raq 'sich verstecken', 'sich verkriechen': *dbúŋsaraq* 'er verkriecht sich', Prät. *dbuŋnaraq* [*ŋ...raq*] (5.5); *dbúksaraq*, Prät. *dbunaraq* ds.

-daq / -raq, jug. *-daχ* – Wurzelmorphem in der R_1-Position bei zusammengesetzten Verbalformen: ket. *dulˀtáb-daq*, jug. *dulˀtaʰ:b-daχ* 'ich binde es los'

daqŋ I 'braten', 'backen', jug. *dˀaqŋ* ds. (siehe *daqqɔt* 'braten', 'backen'); *dadáqŋqábda* 'sie brät es' (iter.), *dadáqŋqɔ́vilˀda* (10.3); *dadáqqivit* 'sie brät es' (mom.), Prät. *dadáqqimna* (10.2); *dadáqqájit* 'sie brät ihn (Hecht)', Prät. *dadáqqɔ́na* (10.2); mom.: *dáqqana!* (ihn), *dáqqine!* (sie), *dáqqaŋana!* (sie, Pl.); iter.: *dáqqalˀda!* (ihn), *dáqqilˀda!* (sie), *dáqqaŋalˀda!* (sie, Pl.); siehe ket. *²daˀq* ds.

daqŋ II 'gar werden', 'zeitig werden' (Früchte): *bímbadaq* 'es wird gar', Prät. *bílˀdaq;* sket. *bímbadaqŋ*, Prät. *bilˀdaqŋ* ds.; vgl. jug. *dˀaqŋ* 'braten', *χɔtn* 'braten', 'gar / zeitig werden'

daqŋ III ***/ -raqŋ*** 'anhaften', 'festkleben', 'hängenbleiben', 'klebenbleiben': sket. *hávɛraqŋ* 'es bleibt hängen', Prät. *húmnˀaraqŋ* (6.8); 1.P.Sg. *díγäraqŋ*, Prät. *thúnˀdaqŋ;* 3.P.Sg. (m) *dúγäraqŋ*, Prät. *thúnˀdaqŋ;* 1.P.Pl. *díγäraqŋɨnˀ*, Prät. *thúnˀdaŋɨnˀ* [*h...daqŋ*] (4.1); sket. *hávraqŋ* 'es klebt fest', Prät. *hɔ́vindaqŋ/ hɔ́mdaqŋ* [*h...daqŋ*] (6.8); nket. *hávɛraq* 'es klebt fest', Prät. *hɔ́mnɛraq* [*h...daq*] (6.8); *at túlˀtandiŋa thɔ́ndiraq* 'ich klebte am Lehm fest' (5.1)

dáqpol-d...a 'aufhäufen'; sket. *²quˀsˀ dáqpolˀdɔnen* 'sie demontierten das Birkenrindezelt' (um an eine andere Stelle umzuziehen), wörtl. 'sie häuften das Zelt'

dáqpulˀ (n, Pl. *dáqpulˀaŋ*) 'Haufen'; mket., nket. *dápqulˀ*, Pl. *dápqulˀaŋ;* jug. *dˀáχpɨl*, Pl. *dˀáχpɨlɨŋ* ds.; □ PJ **dˀaqpəl;* PJ (S) ** ǯaqpuL* 'Haufen'; B 1957 *dˀaqpel* < **dˀapkel* < dschag. *dapqur* 'Regiment', 'Heerhaufen', 'Heer' (?); St 1997/2: 230 vgl. mit mo. *dapqur* 'row, tier, layer, stratum; story of a building; double'; man kann eher ein altes jenis. Kompositum auf *-pɨl / -pul* (< *bul / buˑlˀ* 'Fuß') vermuten wie z.B. in jug. *aspɨl*, ket. *asˀpulˀ* 'Wolke'

dáqqalɔns 'gebraten' / 'gebacken' (viel)

dáqqat 'auslachen': sket. *dadaqqajit* 'sie lacht ihn aus', Prät. *dadaqqɔna* (10.2); *dadáqqájda* 'sie lacht ihn (stets)aus', Prät. *dadáqqɔ́lˀda* (10.3); jug. *dadˀáχχáitˀ* 'sie bringt ihn zum Lachen', Prät. *dadˀáχχɔ́ne* (10.3)

dáqqɔt (nket., mket.) 'braten' < *²da?q* 'braten', 'am Spieß braten' + *qɔ?t* 'verbrennen' / 'Feuer' (?), vgl. jug. *χɔtn* 'braten', 'backen', kot. (C) *hat* 'Feuer'; sket. (Kel.) *dadáqqävɛra*, mket. *dadáqqabda* 'sie brät es', Prät. sket. *dadáqqɔ́vil'da*, mket. *dadáqqɔ́bil'da* [*daq-q...da*] (10.3); Imp. *dáqqalɔn!* [*daq-q...ɔn*], Pl. *daqqalɔtnen!* [*daq-q...ɔtn*]; nket. *dadáqqɔtqíjevet* 'sie brät es', Prät. *dadaqqɔtqimne* [*daqqɔt...et / daqqɔt...e*] (10.2); *dadáqqaŋada* 'sie brät sie (Fische)', Prät. *dadáqqɔŋɔ́l'da* (10.3); *dadáqqájit* 'sie brät ihn (Hecht)', Prät. *dadáqqɔ́na* (10.2); siehe sket. *daqŋ*, jug. *d'aqŋ* ds.

dáqqɔts' 'gebraten', 'gebacken'; *dáqqɔt ²na?n'* 'gebackenes Brot'; *dáqqɔt ²bʌ?n* 'gebratene Ente'

daqŋs' 'gebraten (am Spieß)': ket. *daqŋ ¹i·s'*, jug. *d'aqŋ ¹i·s* 'gebratenes Fleisch'

daqs' I 'gebraten': ket. *²da?q / dáqqɔt ²na?n'*, jug. *²d'a?q / ²d'a?χ ²n'ɛ?n'* 'gebratenes Brot'

daqs' II 'zeitig', 'reif', 'gereift'; vgl. *bimbadaqŋ* 'es reift'; mket. *bɨl'da tul'et daqs'* 'alle Beeren sind zeitig'; jug. *daqŋsi / χɔtnsi* ds.

⁴daR 'lachen', 'Lachen'; mket., nket. *⁴da:Rə* ds.: sket. *(d)dáRej / (d)dáRij* 'ich lache', *(d)dáRɔl'ej / (d)dáRɔl'ij* (8.1); Imp. *dáRar'ej!*, Pl. *dáRar'ejn!; dadáRbáγej / dadáRbáγij* 'sie lacht mich aus', Prät. *dadáRbaγɔ́l'ej / dadáRbaγɔ́l'ij; dadáRiγej* 'sie lacht sie aus', Prät. *dadáRiγɔ́l'ej; dadáRaŋij* 'sie lacht sie (Pl.) aus', Prät. *dadáRaŋɔ́l'ej / dadáRaŋɔ́l'ij* [*daR...ej / daR-...ij*] (13.2); *dadáRbɔγavet* 'sie lacht mich (stets) aus', *dadáRbɔγɔ́l'bet* [*daR...bet*] (13.2); *dadáRbɔks'it* 'sie bringt mich zum Lachen' (mom.) [*daR...it*], *dadáRbɔks'ij* 'sie bringt mich (stets) zum Lachen' (iter.) [*daR-...ij*] (13.3); jug. *⁴d'a^h:χ* 'lachen' / 'Lachen': *di⁴d'a^h:χej* 'ich lache', Prät. *did'áχɔrej; did'áχegɨn / did'áχeŋɨn* 'wir / sie lachen', Prät. *did'áχɔreŋɨn* [*⁴d'a^h:χ...ej / d'aχ...eŋ*] (8.1); *di⁴d'a^h:χɔ́aget'* 'er lacht ihn aus', Prät. *di⁴d'a^h:χɔ⁴ɔ^h:rget'* (13.2); *di⁴d'a^h:χ¹i·gen kídadiŋ* 'sie lachen darüber', Prät. *di⁴d'a^h:χ¹i·rgen kídadiŋ; did'áqqajdi?* 'er bringt ihn (stets) zum Lachen', Prät. *did'áq⁴qɔ^h:rdi?* (10.3); *did'áqqájit'* 'er bringt ihn zum Lachen', Prät. *did'aqqɔne* (10.2); kot. (C) *čake* 'Lachen': *čakâjaŋ* 'ich jache', Prät. *čakôlajaŋ*, Imp. *čakâlče! / čakâlči!;* kot. (H) *čakɨga*, kot. (M, W, Kl) *čakág*, ass. (M, W, Kl) *čakaigán / čaxajia* (Kl), imb. M, W) *dedaóge / džaágen* (Kl), ost. (M) *ad šaágen*, pump. (W) *jaičidu* 'ich lache'; □ PJ **d'a?əGə* 'lachen'; PJ (S) **ǯâq-* 'lachen', 'Lachen'

daR...ij 'auslachen': sket. *dadáRbaγij* 'sie lacht mich aus', Prät. *dadáRbaγl'ij; dadáqkuγij* 'sie lacht dich aus', Prät. *dadáqkuγl'ij; dadáRaγij* 'sie lacht ihn aus', Prät. *dadáRaγl'ij; dadaRiγij* 'sie lacht sie aus', Prät. *da-*

dáRiγlʼij; dadaRdaŋij 'sie lacht uns aus', Prät. *dadáRdaŋlʼij; dadáqkaŋij* 'sie lacht euch aus', Prät. *dadáqkaŋlʼij; dadaRaŋij* 'sie lacht euch aus', Prät. *dadáRaŋlʼij;* vgl. jug. *da⁴dʼa^{h}:χaagetʼ* 'sie lacht ihn aus', Prät. *da-⁴dʼa^{h}:χa⁴ɔ^{h}:rgetʼ* (13.2)

daR...it 'zum Lachen bringen' (mom.): *kdáRbɔksʼit* 'du bringst mich zum Lachen', vgl. *kdáRbɔksʼij* 'du bringst mich (stets) zum Lachen' (iter.) [*daR...ij*]; vgl. sket. *⁴daR* 'lachen'

dáRaj (n, Pl. *dáRajeŋ*) 'Adlerhorst' < *²diʔ* 'Adler' + *⁴aj* 'Sack' oder **qäj* wie in *εŋŋaj / éŋGäj* 'Nest' (vgl. *daR* 'Adlerweibchen' / 'mythenhafter großer Vogel'); vgl. *daγəj* ds.

dáRan > ³da:n > dan 'wenn', 'während': sket. *¹bu dútɔRɔt-³da:n, at tqásaq* 'wenn er schlafen wird, gehe ich hinein'

dáRaŋ (m, Pl. *dáRaŋen*) 'Königsadler', mket. nket. *dáRaŋe*, Pl. *dáRaŋen* ds. (vermutlich < *²dɨʔ* 'Adler' + sket. *⁴qaŋ*, mket. nket. *⁴qa:ŋe* 'Geier')

dáRat 'herausreißen', 'abreißen', 'zerfetzen', 'zerschrammen': sket. *dadá-Raruγavet*, mket. *dadáRadúγabet* 'sie reißt es heraus', Prät. sket. *dadáRaruγólʼbet*, mket. *dadáRaduγólʼbet ;* sket. *²aʔq dadáRarɔ́ŋavet* 'es zerfetzt (ihre Kleider), es zerschrammt sie durch die Bäume (beim Laufen durch den Wald)', Prät. *dadáRarɔŋólʼbet;* sket. *¹beʲj aqna ³ʌ:ŋ dadáRarúγavet* 'der Wind reißt das Laub von den Bäumen', Prät. *dadá-Raruγólʼbet* [*daRar... bet*] (13.2); siehe *dáγat* ds.

dáRatiŋ 'verstecken', 'sich verstecken': sket. *dadáRatiŋavet* 'sie versteckt sich', Prät. *dadáRatiŋólʼbet* [*daRatiŋ...bet*] (8.1); jug. *dʼéχatiŋ* ds., *dʼé-χatiŋεsaŋ* 'um zu verstecken' / 'um sich zu verstecken'; *didʼéχatiŋágetʼ* 'ich verstecke' / 'ich verstecke mich'; Prät. *didʼéχatiŋ⁴ɔ^{h}:rgetʼ* (8.1); *di-dʼéχatiŋuágetʼ* 'ich verstecke es', Prät. *didʼéχatiŋu⁴ɔ^{h}:rgetʼ;* sket. *dadá-Ratiŋbɔ́γavet* 'sie versteckt mich', Prät. *dadáRatiŋbɔγólʼbet* [*daRatiŋ-...bet*] (13.2); auch jug. *dʼéχat / dʼéχatiŋ, dʼáχat / dʼáχatiŋ* ds.: *dadʼéχat-bɔágetʼ / dadʼéχatiŋbɔágetʼ* 'sie versteckt mich', Prät. *dadʼéχatbɔ⁴ɔ^{h}:rgetʼ / dadʼéχatiŋbɔ⁴ɔ^{h}:rgetʼ* [*dʼεχatiŋ...getʼ*] (13.2); *dadʼéxatiŋχébɨtʼ* 'sie versteckt es', Prät. *dadʼéχatiŋχebɨ́ne* [*dʼéχatiŋ-χ...ɨtʼ / dʼéχatiŋ-χ...e*] (10.2)

däRɔŋ / déRɔŋ 'Eisschollen, die im Frühling von der Strömung getrieben werden'; jug. *dʼɔqŋ ¹χo* ds.

dáRʌtiŋsʼ: *dáRʌtiŋ ²kɛʔt* 'ein Mensch, der sich versteckt hat'

dârеja (jen. C, Pl. *dârejân*) 'Eisente' (Anas kauda acuta)

dárʼij I (m / f, Pl. *dárʼijaŋ*) 'Dummkopf', 'Narr'; mket. *dádijsʼ / dádejsʼ*, Pl. *dádejsʼin* ds., vgl. kot. *muntur* 'Narr'; sket. *at dárʼijkuoran!* 'werde nicht närrisch!', Pl. *at dárʼijkʌŋaran!* 'werdet nicht närrisch!'

dar'ij II 'verrückt werden'; *dár'ijbaγáRan* 'ich beginne verrückt zu werden'; mket. *dádij* ds.: *dadádijqídit* 'sie macht mich verrückt', Prät. *dadádijqíndit* (10.2)

dár'ijs' 1) 'dumm', verrückt; 2) 'Verrückter','Dummkopf'; mket. *dádijs'* ds.; *dádij ²kɛʔt* 'verrückter Mensch'

dasá (jug.) 'ihn', 'sein' < *da* (Genitivformans, m, Sg.) + *-sa* (Prädikativsuffix ?): *¹ad ítpade dasá* 'ich verstehe ihn' (wörtl. 'kenne ihn'), *i u itpage dasá* 'und du verstehst ihn' (wörtl. 'kennst ihn'); *bu itare dasá* 'er kennt ihn'; *at sa itpade dasá* 'ich werde ihn kennen' *²χɛʔ ²fɨʔp tχeminɔ i fən'n'a dasa ²fɨʔp tχeminɔ* 'der älteste Sohn hat geheiratet, und auch sein jüngster Sohn hat geheiratet'

das' I 'während', 'solange' (Postposition, die in der Regel an finite Verbalformen angefügt wird, um eine Nebenhandlung einzuleiten): *¹ət dʌŋɔtn'-das'*, *¹at dáŋa as' tqáiks'a* 'während wir gehen, werde ich ihm ein Wort sagen'; *ʎγavindän-das'*, *attas' (t)tɔpúl'tät* 'während er hinaus lief (beim Hinauslaufen), ergriff er den Jagdspieß'; *¹at bɔχɔ́tn'-das' daŋa, tqáiks'a* 'während ich zu ihm gehe (auf dem Weg zu ihm), sage ich ein Wort';

das' II 'welcher' < *d-* (Possessivpräfix) + *as' (ases')* 'welcher'; nket. *das' qɔ́neγa ɔ́vil'de?* 'zu welcher Zeit war es?'; sket. *das' qɔ́ndiŋal' u ³s'ɛ:ŋ kúγaraq?* 'seit welcher Zeit lebst du hier?'

dás'im / dás'ɛm (sket. K): *¹bən' dás'im (dás'ɛm)* 'es stimmt nicht', 'es ist nicht in Ordnung'; *ɔ́tna ɨtaq ¹qa· bən' das'im* 'in unserem Lager daheim ist etwas nicht in Ordnung'

dás'is'a 'welcher / was für ein (m), welche / was für eine (f)', *dás'ims'a* 'welches / was für ein (n)': sket. *dás'is'adaŋa kuγátn'* 'zu welchem gehst du?', *dás'ims'a (k)kájboRos* 'welches nimmst du?'; nket., mket. *dás'tus'a* 'welcher / was für ein (m)', 'welche / was für eine (f)': *dás'tus'a buŋnaŋal' ¹di·mbes'* 'welcher von ihnen ist gekommen?'; vgl. jug. *ad dbi·r ¹i·s, aséis kisɔ́ŋ ad did'áqqebine* 'ich aß das Fleisch, welches ich gestern gebraten hatte'

dás'pul' / dés'pul' (n, Pl. *dés'pul'aŋ*) 'Augenlid' < *¹de·s'* 'Auge' + *¹bu·l'* 'Fuß' (?)

dás'tät / dés'tɛt (n, Pl. *dás'tɛriŋ*) 'Augenbraue' < *⁴dɛs'* Pl. von *¹de·s'* 'Auge' + *-t-* Genitivformans + *²aʔt* 'Knochen'; vgl. sket. *dés'taŋd ¹qa·r'*, mket. *dɛs'tiŋd ¹qa·de*, nket. *dés'taγen' ¹qa·r'e*, jug. *dézdi ¹χa·t* 'Augenwimper'; kot. (C) *kapax-êk / kapaki êkŋ* 'Augenbraue' < *kapak* 'Stirn' + *-i* Genitivformans + *êk*, Pl. *êkŋ* 'Haar'

-dat / dáta I Benefaktivformans (m, Sg.): mket. *túda na-hɨʔp-data dakɛtlʼi-bet* 'sie kaufte dieses für unseren Sohn' (ket. *²hɨʔp* 'Sohn'); jug. *kă̈χ-tɨrgetʼ tam assa da-fɨb-dat* 'kaufe irgendwas für seinen Sohn' (jug. *²fɨʔp* 'Sohn'); mket. *¹qiːm uɣɔ́nen (uɣɔnden) tetdat isʼqɔ* 'die Frau ging anstatt (für) des Ehemannes Fische fangen'; kann auch die Bedeutung 'von', 'über' haben: *báχam dʌ́Rdita dəˀbiːr* 'die Alte singt vom Leben'; *¹at budata sim dibiriːr* 'ich sänge von ihm'; □ das Benefaktivformans kann im Ketischen auch als *datn < daten* vorkommen: *hiɣdɨlʼdatn dakájbɔRɔs* 'für den Jungen nimmt sie (dieses)'

dat / dáta II lexikalisiertes Benefaktivformans, tritt im Satz anstatt der Pronominalform ket. *bu-data*, jug. *bu-dat* 'für ihn' (*¹bu* 'er') auf: sket. *³sʼuːlʼ data dbílʼivet, ásʼlʼeŋ dáta bənʼ dbílʼivet* 'einen Polarschlitten hat er für ihn gemacht, Schier hat er für ihn keine gemacht'

dátɛŋ / dáteŋ 'Reinigen' (der Kleidung): *dátɛŋdúɣavet* 'ich reinige es', Prät. *dáteŋduɣólʼbet* [*dátɛŋ-d...bet*] (13.2)

dátɛŋsʼ 'gereinigt' (Kleider); *dátɛŋ qárʼeŋ* 'reine (gereinigte) Oberbekleidung'

datɔ́mnen *¹uːlʼ* (mket., nket.) 'gebrachtes Wasser' ('das Wasser, das sie gebracht haben'); *¹bu daátɔmna ¹uːlʼ* 'sie brachte Wasser'

dávɛrʼej 'es legt sich', vgl. *dadávɛrʼɛ* 'sie legt es'

dávij I 'laden', 'beladen' (< 'legen'): sket. *(d)dávɛrʼi / (d)dávɛrʼe < (d)dávɛrʼij*, nket. *(d)⁴daːvrʼe*, mket. *(d)⁴daːbde*, jug. *di⁴dʼaʰːbdi* 'ich lade es', Prät. sket., nket. *(d)dɔ́vilʼde*, mket. *dɔ́bɨlʼde*, jug. *didʼɔ́bɨrdi* (6.1); Imp. ket. *dalɔ́n!*, Pl. *dalɔtin!*; jug. *dʼardiʔ!*, Pl. *dʼardiʰːn!*; Pass. jug. *dʼábadij* 'es ist geladen'

dávij II (nket. D) 'dieses wetzen'

daɔtəŋ (Don 1955: 28) 'Versteck spielen'

⁴daɣ (myth.) 1) 'Adlerweibchen' ('Schamanenadler'); 2) 'Königsadler', Pl. *daɣɨŋ*; vgl. ket. (Don) *dag / dâg / dâɣ* 'großer Vogel der Vorzeit, der unter den eisernen Gegenständen des Schamanen vorkommt'; □ PJ **degə* 'Adler' (siehe ket., jug. *²diʔ* 'Adler')

dáɣaj (n, Pl. *dáɣajeŋ*) 'Kopf mit zerzaustem Haar'; vgl. kot. (C) *tagai / takai*, Pl. *tagajaŋ/ takajaŋ* 'Kopf'; □ PJ **dakaj* 'Kopf'

dáɣamas / áɣamasʼ 'der sechste'; *dáɣamasʼ ¹qiːp* 'der sechste Monat'; siehe *áɣamasʼ* ds.; jug. *⁴aʰːmas / ⁴daʰːmas*

dáɣat 'rupfen' (Gras): *dadáɣarúɣavet* 'sie rupft es', Prät. *dadáɣaruɣólʼbet* [*dáɣar...bet*] (13.2); Imp. *dáɣaraulʼget!*; mket. (D) 'dieses herausziehen', 'herausreißen'; siehe *dáRat* ds.

daγəj 'Adlernest', 'Nest größerer Vögel' < *daγ / daR* 'Königsadler' + ^{4}*aj* 'Sack' (vgl. jen. C *dəaRai / daRai*, Pl. *dəaRaŋnaŋ / dəaRaŋneŋ* 'Adlernest'); siehe *dáRaj* ds.

^{2}***da?l'*** (n, Pl. *dál'eŋ*) 'Sehne'; jug. ^{2}*da?r*, Pl. *dárɨŋ*; kot. (C) *tal*, Pl. *tálaŋ* ds.; □ PJ **da?λ*; PJ (S) **da?r$_{1}$* 'Sehne'; B 1957 < tü. *täl* 'Faser', 'Faden', 'Draht'

^{2}***da?ŋ*** (ket., jug.) 'Geschmack'; jug. *daŋbata* 'es riecht gut', Prät. *daŋbirata* 'es roch gut' (15.1); ket. *aqta* ^{2}*da?ŋ* 'guter Geschmack', 'wohlschmekkend', 'lecker'; □ PJ (S) **da?ŋ* (*~ʒ-*)

^{2}***da?q / daqŋ*** 'braten', 'gar werden', 'reif werden', 'am Spieß braten'; sket. ^{4}*qur' ^{1}du·raqŋ* 'der Hecht brät, wird gar', Prät. *dil'daqŋ*; ^{1}*i·s' bímdaqŋ* < *bímbadaqŋ* 'das Fleisch brät, wird gar', ^{2}*hu?s' bímbadaqŋ* 'die Heidelbeere wird reif', Prät. *bíl'daqŋ* (2.3); *dadáqqijevit* 'sie brät es', Prät. *dadaqqimna* [*daq...it / daq...a*] (10.2); nket. *dadaqqavera*, mket. *dadáqqa·bdɛ* 'sie brät es (stets)', Prät. nket. *dadáqqɔvil'da*, mket. *dadáqqɔbil'da* [*daq...da*] (10.3); jug. ^{2}*d'a?χ / ^{2}d'a?q*, Pl. *d'aqŋ* 'braten', 'reif / gar werden', 'am Spieß braten'; *d'áqŋbagáχan* 'ich beginne am Spieß zu braten'; *díjd'aqŋ* 'ich brate, werde gar', Prät. ^{1}*di·rd'aqŋ*; *dújd'aqŋ* 'er brät, wird gar', Prät. ^{1}*di·rd'aqŋ* (1.2); ^{1}*i·s bímbad'aqŋ* 'das Fleisch brät, wird gar', Prät. ^{1}*bi·rd'aqŋ* (2.3); *dad'áqχájit'* 'sie brät ihn', Prät. *dad'áqχɔ́ne* (10.2); *dad'áqχɛ́bɨt'* 'sie brät es', Prät. *dad'áqχɛbɨ́ne* (10.2); *dad'áqŋ-^{1}a·bdi? / dad'aqŋχa·bdi?* 'sie brät es (stets)', Prät. *dad'áqŋɔ́bɨrdi?* (10.3); *dad'áqŋuáget'* 'sie brät es', Prät. *dad'áqŋu^{4}ɔ^{h}:rget'* (13.2); *dad'áqqajadi?* 'sie brät sich', Prät. *dad'áqqɔradi?* (9.3); Imp. *d'áqχardi?!*, Pl. *d'aqχardi^{h}:n!*; kot. (C) *čauganaŋ* 'ich brenne', Prät. *čalauganaŋ*, Imp. *čalaugan!* □ PJ **d'a?q*, Pl. **d'aqan /*d'aqŋ*; PJ (S) **ǯa-qan-* 'braten'

dáχɨnou (jug., n, Pl. *dáχɨnoŋ*) 'Graswiese' < *dáχɨn* 'Gras' + ^{3}*ou* 'Wiese'

^{3}***da:bidɔ*** (mket. D) 'rasieren', jug. (C) *dâbedoa* ds.

^{3}***da:nal'is'*** 'Grasbüschel' < ^{3}*da:n'* 'Gras' + *al'es' / al'is'* 'Häufchen'

^{3}***da:nbul'*** (mket., n, Pl. ^{3}*da:nbul'aŋ*) 'Einlegesohle aus Gras' < ^{3}*da:n'* 'Gras' + ^{1}*bu·l'* 'Fuß'

^{3}***da:nharɔs*** (n, Pl. ^{3}*da:nharɔsin*) 'Sense', mket. ^{3}*da:nhadɔs* < ^{3}*da:n* 'Gras' + *hadɔ* 'schneiden' ('mähen') + *-s* (Prädikativsuffix), also wörtl. 'Grasschneidendes'

^{3}***da:n-hárɔ-^{2}ba?ŋ*** 'Heuschlag', wörtl. 'Gras-mähen (schneiden)-Stelle'

^{3}***da:nGip*** (mket., nket., m) 'Juni' (wörtl. 'Grasmonat' < ^{3}*da:n* 'Gras' + ^{1}*qi·p* 'Monat'); siehe ^{3}*da:n'Gip* ds,

³da:nGus' (n, Pl. *³da:nGuŋ*) 'Sommerhütte', wörtl. 'Grashütte, Graszelt' < *³da:n* 'Gras' + *²qu?s'* 'Zelt'; jug. *dáχɨnnus*, Pl. *dáχɨnnuŋ* ds. < *dáχɨn* 'Gras' + *²χu?s*; siehe *³da:n'Gus'* ds.

³da:nsɔl'ejs' (f, Pl. *³da:nsɔl'ejs'in*) 'Grashüpfer', wörtl. 'Gras-Raschelnder' (*³da:n* 'Gras', *sɔl'ej* 'rascheln'); jug. *dáχɨnčippejasi / čippejasi*, Pl. *dáχɨnčippejasin* ds.

³da:ntus' 'Gras-', 'grasbewachsen'; *³da:ntu ²ba?ŋ* 'grasbewachsene Stelle'; jug. *dáχɨnčouŋsi* ds.; *dáχɨnčouŋ ²ba?ŋ* 'Grasbewachsene Stelle'

³da:nus' (n, Pl. *da:nuŋ*) 'Grashütte' ('Graszelt') < *³da:n* 'Gras' + *²qu?s'* 'Birkenrindezelt'; jug. *dáχɨnus* ds. < *dáχɨn 'Gras' + ²χu?s* 'Birkenrindezelt'

³da:n' 'Gras', jug. *daχɨn*, imb. (M, W, Kl) *dáan / dan* (Ad), ost. (M) *dáan* ds.; kot. (C) *tônapul / tônaful*, Pl. *tônapulaŋ* 'Schuhheu' (vgl. ket. Don *buoleŋdàn* 'Fußheu', 'Schuhheu'); kot. (H) *ešaliki-tan* 'Blume'; □ PJ **daqən;* PJ (S) *dVqVn* (/ *-χ-*) 'Gras'

³da:n'-ábatij-qi:p 'Juni', wörtl. 'Gras-wächst-Monat'; jug. *dáχɨnɨp* 'Grasmonat' < *daχɨn* 'Gras' + *¹χep* 'Monat'

³da:n'da (n, Pl. *da:n'deŋ / da:n'dɛŋn'iŋ*) 'Sumpf', wörtl. 'Grassee' < *³da:n'* 'Gras' + *²dɛ?* 'See'

³da:n'dis' (n, Pl. *³da:n'dis'n*) 'Grashalm'; jug. *dáχɨnlap*, Pl. *dáχɨnlafɨŋ* ds. (jug. *²la?p* 'Stückchen')

³da:n'dul' I 'Grasabsud' < ket. *³da:n'* 'Gras' + *-d* (Genitivformans) + *¹u:l'* 'Wasser'; jug. *dáχɨndur* ds. (jug. *daχɨn* 'Gras')

³da:n'dul' II (n, Pl. *da:n'dul'eŋ*) 'Grasstengel' < *³da:n'* 'Gras' + *-d* (Genitivformans) + *¹u:l'* 'Stiel', 'Stengel'

³da:n'Gip (m) 'Juni', wörtl. 'Grasmonat' (Monat, in dem Gras wächst)

³da:n'Gus' (n, Pl. *da:n'Guŋ*) 'mit Rasen bedeckte Hütte' < *³da:n'* 'Gras' + *²qu?s'* 'Zelt'; jug. *dáχannus*, Pl. *dáχannuŋ* ds. < *daχan* 'Gras' + *²χu?s* 'Birkenrindezelt'

³da:n'hárɔ 'Heumahd' < *³da:n* 'Gras' + *hárɔ* 'schneiden' ('mähen')

³da:n'hárɔs 'Grasmäher', vgl. ket. *harɔ*, jug. *fa³d'ou* 'schneiden', 'mähen'

¹da:n (jug.) 'während', 'solange' (Postposition): *ab iriŋ-da:n* 'während ich aß', wörtl. 'während meines Essens'; *s'id da:n* 'während der Nacht'; vgl. ket. *dan / dan'* ds.

¹da:p (n, Pl. *³da:ŋ*) 'Schulter'; □ PJ **dap^{h}* ds.; B 1957 < **dab / *daw* < tü. *dal* 'Rücken', 'Schulter' (?)

dɛ́di kʌ́lat (jug.) 'Seemündung', wörtl. 'Seekehle'

dékŋŋɔ / dékŋɔ 'Auerhähne jagen' < *dɛkŋ* 'Auerhähne' + *³qɔ:* 'töten', 'erbeuten': sket. *dadékŋŋɔavet* 'sie jagt Auerhähne', Prät. *dadékŋŋɔγól'bet* [*dékŋŋɔ...bet*] (8.1); jug. *dékŋŋou* ds.: *dídɛkŋŋouáget'* 'ich jage Auerhähne', Prät. *didékŋŋou⁴ɔʰ:rget'* [*dɛkŋŋou...get'*] (8.1)

dékŋŋɔbaŋ 'Stelle, an der Auerhähne gejagt werden' < *dɛkŋŋɔ* 'Auerhähne jagen' + *²ba?ŋ* 'Ort', 'Stelle'; jug. *dékŋoubaŋ* ds.

dékŋqɔjbet 'balzen' (der Auerhähne): sket. (Kel.) *(d)dékŋqɔjavet* 'er balzt', Prät. *(d)dékŋqɔjól'bet* [*dɛkŋqɔj...bet*] (8.1)

dékŋχɔjtɔ·liŋ (jug.) 'Balzstelle der Auerhähne' (vgl. jug. *dékŋχɔj* 'Balz der Auerhähne')

délaŋaj / déllaŋaj 'eine Naht auftrennen': sket. *délaŋuγavet* 'ich trenne es auf', Prät. *délaŋuγól'bet* (13.2); nket. *dál'tavrɛŋ* 'ich trenne es auf', mket. *daltábdɛŋ* ds., Prät. nket. *dal'tɔ́bl'eŋ*, mket. *daltɔ́bl'eŋ* [*dal-t...dɛŋ / dal-t ...eŋ*] (13.4)

dɛl'd / dél'it 'teilen' < russ. *делить* ds.: mket. *dél'duγabet* 'er teilt es', Prät. *dél'duγól'bet; dél'dɔŋabet* 'er teilt sie', Prät. *dél'dɔŋól'bet* (13.2); jug. *dél'itɛsaŋ* 'um zu teilen'; *dadél'ituaget'* 'sie teilt es', Prät. *dadél'itu⁴ɔʰ:rget'* (13.3)

dél'tan 1) 'vergebens', 'vergeblich', 'umsonst'; *¹bu dél'tan ¹di·mbes'* 'er ist vergeblich gekommen'; *²bɛ?k ¹ti·p ³dɛ:s'ij dɛŋnaŋa dél'tan'* 'immer bellt ein Hund auf die Menschen umsonst'; 2) 'albernes Zeug', 'Unsinn', 'Quatsch'; *túr'e dél'tän* 'das ist Unsinn'

dél'tij / dál'tij 'eine Naht auftrennen': sket. *dél'tavraq*, nket. *dál'tavraq* 'ich trenne es auf', Prät. sket. *dél'tɔvil'daq*, nket. *dál'tɔvil'daq* [*dɛl'-t...daq / dal'-t... daq*] (13.4); sket. *dél'tavaqŋ* 'ich trenne sie (mehrere Nähte oder Sachen) auf', Prät. *dɛl'tɔ́bl'aqŋ* [*ɛl'-t...aqŋ*] (13.4); nket. *dál'tavra* 'ich trenne sie (mehrere Nähte oder Sachen) auf', Prät. *dal'tɔ́vil'da* [*dal'-t...da*] (13.4); mket. *dáltabaq / dáltabɔq* 'ich trenne es auf', Prät. *dáltɔbləq / dáltɔblaq* [*dal-t...aq*] (13.4); mket. *daltij* 'autrennen'; mket., nket. *¹ap s'újat dáltavaγɔŋ* 'mein Kleid trennt sich auf', Prät. *dáltɔvablɔγɔŋ*, mket. *dál'tɔbl'ɔγɔŋ* (12.7); vgl. ket. *állən / dállən* 'Naht'

dél'tim / dél'tɔm 'schlaff', 'locker'; sket. *²qɨ?t dél'timávRan* 'der Bogen wird schlaff sein', vgl. jug. *⁴ɛʰ:l* 'schwach', 'schlaff', ar. (H) *terma* ds.

-dɛn / -rɛn 'weinen': sket. *¹di·rɛn*, mket. *¹di·dɛn* 'ich weine', Prät. *díl'dɛn;* sket. *¹du·rɛn*, mket. *¹du·dɛn* 'er weint', Prät. *díl'dɛn* (1.2; 2.5)); sket. *dir'áŋdɛn*, mket. *didáŋdɛn* 'wir weinen', Prät. *dil'dáŋdɛn; dujáŋdɛn* 'sie weinen', Prät. *dil'áŋdɛn* (2.5); jug. *-d'e* 'weinen': *¹di·d'e / ¹di·jd'e* 'ich weine', Prät. *¹di·rd'e; ¹du·d'e / ¹du·jd'e* 'er weint', Prät. *¹di·rd'e* (1.2; 2.5);

didáŋd'e 'wir weinen', Prät. *dirdáŋd'e; dujáŋd'e* 'sie weinen', Prät. *diráŋd'e* (2.1; 2.5); *igd'e!*, Pl. *irgaŋd'e / irgaŋd'en!;* kot. (C) *-čên- / -čen-* ds.: *d'äčênaŋ* 'ich weine', Prät. *alačenaŋ;* Imp. *alčen!* (3.2); kot. (H) *ɛčen* 'ich weine'; ass. (M, W, Kl) *jačeenon,* imb. (M, W) *ad íiden / ad dɨigen* (Kl), ost. (M) *ad díɨgen,* pump. (W) *čiíndu,* ar. (M, W, Kl) *ǟ́šin'aŋ,* ar. (H) *ɛsende* 'ich weine'; □ PJ **d'en;* PJ (S) **ǯen* 'weinen'

dɛn'...vet 'Geld haben' (wörtl. 'begeldet sein', 'Geldbesitzer sein'): sket. *dén'divet* 'ich habe Geld', Prät. *dén'il'divet* (9.4)

dén'a-taŋ-aj (n, Pl. *dén'a-taŋ-ájeŋ*) 'Portemonnaie' < *dɛn' / dén'a* 'Geld' (< russ. *де́ньги* 'Geld') + ^{4}*taŋ* 'schleppen', 'tragen' + ^{4}*aj* 'Sack', 'Beutel'

déŋan's' 'menschenleer' < ^{2}*dɛ'ŋ* 'Menschen' + *-an'* (Karitivformans) + *-s'* (Prädikativsuffix); jug. *d'éŋfansi* ds.; nket. *déŋan' iRus'* 'menschenleeres Haus'

déŋaŋtaq 'sie werden Menschen' ('verwandeln sich in Menschen'), jug. *d'éŋaŋtaχ* ds.

déŋar'eŋ 'Leichen' 'Skelette', 'Gerippe', mket. *déŋadeŋ* ds., wörtl. 'Menschenknochen'; sket. *nadéŋar'eŋ* 'ihre Leichen'

déŋɛs'aŋ 'um Menschen zu sein (werden)', jug. *d'ɛŋɛsaŋ* ds.

déŋn'iŋ (jug.) 'Sumpf' (< Pl. von ^{2}*dɛ'* 'See'), Pl. *déŋn'iŋen* (n); vgl. ket. ^{1}*de·ŋ* ds. (< Pl. von ^{2}*dɛ'* 'See')

déŋn'iŋčouŋsi (jug.) 'sumpfig'; *déŋn'iŋčouŋ ^{2}ba'ŋ* 'sumpfige Stelle'

déŋŋɔs (m / f, Pl. *déŋŋɔs'in*) 'Mörder' < ^{2}*dɛ'ŋ* 'Menschen' + ^{3}*qɔ:* 'töten' + *-s* (Prädikativsuffix), wörtl. also 'Menschenmörder'

dɛr...it 'veranlassen', 'schicken': *l'óvet (d)dérRajit* 'er schickt ihn arbeiten', Prät. *(d)dérRɔna* (10.2); mket. *l'óbet (d)déjdaRajit,* Prät. *(d)déjdaRɔna;* jug. *róbɔt did'éjčidit* 'er schickt mich arbeiten', Prät. *did'éjčindit* (10.2); jug. *n'én'bet' did'éjčaddi'* 'er schickt mich (veranlaßt mich) Brot backen', Prät. *did'éjčɔrdidi'*

^{4}***dɛr'*** I 'lesen', mket. ^{4}*dɛ:də,* nket. ^{4}*dɛ:r'i* ds.: *díver'ɛt* 'ich lese es', Prät. *dbín'dɛt* (3.1); nket. *da^{4}dɛ:r'iqivit* 'sie liest es (durch)', Prät. *da^{4}dɛ:r'iqímna* [*dɛ:r'i-q...it / dɛ:r'i-q...a*] (10.2); jug. ^{4}*d'ɛ^{h}:t'* ds., *d'éd'ɛsaŋ* 'um zu lesen'; ^{1}*di·bd'ɛt' / ^{1}di·bd'eit'* 'ich lese es', Prät. *d^{1}bi·nd'ɛt' / d^{1}bi·nd'eit'* (3.1); *did'éit'čebɨt'* 'ich lese es (durch)', Prät. *did'éit'čebɨne* [*d'eit'-č...it' / d'eit'-č...e*] (10.2); vgl. kot. (C) *kačei* 'Lesen', *kačeit^{h}âkŋ* 'ich lese', Prät. *kačeit^{h}olôkŋ,* Pass. *kačejt^{h}alâ'uki,* Imp. *kačeit^{h}âlček!* □ PJ **de'əd'ə;* PJ (S) **ǯēǯ-* 'lesen'; B 1957 vgl. mit samJen. *tota-bo* ds. (?)

^{4}***dɛr'*** II 'zählen', mket. ^{4}*dɛ:de,* nket. ^{4}*dɛ:r'i* ds.; sket. 1) wenn unbelebte Gegenstände gezählt werden: ^{1}*di·veret* 'ich zähle es / sie', Prät. *d^{1}bi·ndet;*

2.P.Sg. *¹kuˑveret*, Prät. *k¹biˑndet;* 3.P.Sg. (m) *¹duˑveret*, Prät. *d¹biˑndet;* (f) *¹dəˑveret*, Prät. *da¹biˑndet* (3.1); 2) wenn belebte Gegenstände gezählt werden: *dáŋeret* 'ich zähle sie', Prät. *dɔŋɔ́ndet;* 2.P.Sg. *káŋeret*, Prät. *kɔŋɔ́ndet;* 3.P.Sg. (m) *dáŋeret*, Prät. *dɔŋɔ́ndet* (3.1); jug. *⁴dˈɛʰːtˈ* ds.: 1) bei unbelebten Gegenständen: *¹diˑbdˈetˈ* 'ich zähle es / sie', Prät. *d¹biˑnˈdˈetˈ;* 2.P.Sg. *¹kuˑbdˈetˈ*, Prät. *g¹biˑnˈdˈetˈ;* 3.P.Sg. (m) *¹duˑbdˈetˈ*, Prät. *d¹biˑnˈdˈetˈ* (3.1); 2) bei belebten Gegenständen: *dàŋádˈetˈ* 'ich zähle sie', Prät. *dɔ⁴ŋɔʰːndˈetˈ;* 2.P.Sg. *kàŋádˈetˈ*, Prät. *kɔ⁴ŋɔʰːndˈetˈ* (3.1); □ PJ **dˈeʔədˈə* 'zählen'; siehe ket. *⁴dɛrˈ* 'lesen'

dérˈaŋoksˈ / dérˈeŋoksˈ (m, Pl. *dérˈaŋaq*), mket. *dédaŋoksˈ*, Pl. *dédaŋaq* 'eine Art von Fallen' (russ. örtl. *черкáн*)

dérˈij 'lesen', 'zählen', siehe sket. *dɛrˈ* ds.

déRo (n, Pl. *déRɔŋ / déŋGoŋ*) 'Eisscholle' < *²dɛʔ* 'See' + *¹qoˑ* 'Eis'

désaŋaˑt (jug., n, Pl. *désaŋadɨŋ*) 'Augenwimper' < *désaŋ* (Pl. von *¹deˑs* 'Auge') + *¹χaˑt* 'Wolle'; sket. *desˈt ¹qaˑrˈ* ds. < *¹deˑsˈ* 'Auge' + *-t* Genitivformans + *¹qaˑt* 'Wolle'; vgl. ket. *dɛsˈtaŋd ¹qaˑrˈ* 'Augenbraue' (*désˈtaŋ* Pl. von *¹deˑsˈ* 'Auge' + *-d* Genitivformans) / *dásˈtɛrˈiŋ* < *⁴dɛsˈ* (Pl. von *¹deˑsˈ* 'Auge') + *-t-* Genitivformans + *qarˈeŋ* (Pl. von *¹qaˑrˈ* 'Wolle' ?) 'Augenbrauen'; vgl. auch nket. *desˈt ɛkɔlˈta / desˈt iŋɔlˈta* 'Augenwimper', wörtl. 'Fell des Auges'

désfansi (jug.) 'blind', wörtl. 'ohne Augen' < *⁴dɛʰːs* (Pluralform von *¹des* 'Auge') + *-fan* (Karitivformans); jug. *désfan-¹diˑje* 'ich werde blind', Prät. *désfan-¹diˑnˈe;* kot. (C) *têšfun / tešfun / tešpun* ds.; kot. (H) *tespun*, ar. (H) *atemmanča* ds. (ar. H *tenkt*, ar. M *tieŋ* 'Auge')

déstɛsaŋ (jug.) 'um auszuwerfen' (die Fischernetze): *didéstabɨrɨʔ* 'ich werfe es aus', Prät. *didéstɔbɨrɨʔ* [*ɛs-t...ɨʔ*] (13.4); Imp. *déstadˈɨʔ!*, Pl. *déstadˈɨːn!*

désəŋʌk (jug. , n, Pl. *désəŋʌkŋ*) 'Augenlid' < *désəŋ / désɨŋ* 'Augen' + *-ʌk* (?), vielleicht verbunden mit kot. (C) *êk*, Pl. *êkŋ/ êkán*, ass. (M, W, Kl) *ek*, kot. (M, W, Kl) *ek*, ar. (M, W, Kl) *ji* 'Haar'

désˈans 'blind', wörtl. 'ohne Augen' < *⁴dɛsˈ* 'Augen' + *-an* < *-han* (Karitivformans) + *-sˈ* (Prädikativsuffix); jug. *dɛsfansi*, kot. (C) *têšfun / tešfun / tešpun* ds.

désˈaŋ¹qaˑde (mket.) 'Augenbraue' < *désˈaŋ* 'Augen' + *¹qaˑde* 'Wolle'; jug. *désɨŋat* < *désɨŋ¹χaˑt* ds.; siehe ket. *désaŋaˑt* ds.

désaŋ¹əˑk (jug., n, Pl. *désaŋʌkŋ*) 'Augenwimper' < *désaŋ* 'Augen' + *¹əˑk*, Pl. *ʌkŋ* (?) – erinnert an ar. (M, Kl, W) *ji*, ass., kot. (M, Kl, W) *ek*, kot. (C) *êk*, Pl. *êkŋ* 'Haar (pilus)'; siehe *dɛsˈaŋʌk* ds.

dés'bat 'Stirn', 'Augenbrauenknochen', nket. *dés'abat* ds. < sket. *⁴dɛs'* 'Augen' + *bat* 'Stirn'

dés'kʌŋejoks' / dés'kʌŋejroks' / dés'kʌŋroks' (n, Pl. *dés'kʌŋejroks'in / dés'kʌŋroks'in / dés'kʌŋejraq*) 'Spiegel', wörtl. 'das Augen-sehen-Holz' (?), mket. *dés'kʌŋedoqs' / dés'kʌunuŋs' / dés'kʌŋoqs'* ds.; vgl. *dbúŋsoRɔ* 'er schaut', *(k)kʌ́ŋsɔRɔ* 'ihr schaut', *kúŋrɔRɔ!* 'schau!', *kʌ́ŋrɔRɔ:n!* 'schaut!' (sket. *¹de·s'* 'Auge', Pl. *⁴dɛs'*); vgl. jug. *bu³ŋousi* 'Spiegel', wörtl. 'das Sich-Sehen' (?)

dés'kʌγanuks' / dés'kʌŋejuks' (n, Pl. *dés'kʌγanuks'in / dés'kʌŋejuks'in / dés'kʌγanaq*) 'Spiegel' < sket. *dɛs'* 'Augen' + *kʌ́nejuks'a* 'es blitzt, es leuchtet'; vgl. jug. *bu³ŋousi* ds.; vgl. ket. *dɛs'kʌŋejoks'* ds.

dés'tij 'schießen': *dadés'tijqájit* 'sie schießt auf ihn', Prät. *dadés'tijqɔ́na* (10.2); *dadɛs'tijqajda* 'sie schießt auf ihn (stets)', Prät. *dadés'tijqɔ́l'da* (10.3); *(d)dés'tava* 'ich schieße', Prät. *(d)dɛs'tɔ́bl'a / (d)dɛs'tɔ́vl'a; dadés'batava* 'sie schießt auf mich', Prät. *dadés'batɔ́bl'a* (13.5); jug. *déstəu* ds., *déstəuɛsaŋ* 'um zu schießen'; *didéstabɨ?* 'ich schieße', Prät. *didéstɔbɨrɨ?; didéstəuχébɨt'* 'ich schieße darauf', Prät. *didéstəuχebɨ́ne* (10.2); jug. *ɛstəu* ds.: *déstabɨ?* 'ich schieße', Prät. *déstɔbɨrɨ?; késtabɨ?* 'du schießt', Prät. *késtɔbɨrɨ?* [*ɛs-t...ɨ?*] (10.4); *désaŋtabɨ?* 'ich schieße auf sie (Pl.)', Prät. *dés'aŋtɔbɨrɨ?* (13.5); Imp. jug. *déstad'ɨ?!* 'schieße!', mket. *dés'aŋtada!* 'erschieße sie (Pl.)!'

dés'ts'ej (n, Pl. *dés'ts'ɛŋn'iŋ / dés'taŋds'énn'iŋ*) 'Augenhöhle' < *¹de·s'*, Pl. *dés'taŋ* + *-t-* (Genitivformans) + *²s'ɛ?j*, Pl. *s'énn'iŋ*; jug. *dézdi ²sɛ?j* ds., Pl. *désɨŋdi sénn'iŋ* ds.

dés'ttəŋ 'Augenbrauen' < *⁴dɛs'* 'Augen' + *-t* (Genitivformans) + *¹tə·ŋ* 'Haar'; mket., nket. *dés'ttəŋe / dés'aŋttəŋe / dés'taŋtəŋe* ds., jug. *dézdičə·ŋ* ds. < *¹des* 'Auge' + *-di* (Genitivformans) + *¹čə·ŋ* 'Haar'

dés'tət / dás'tət (n, Pl. *dés'tərəŋ*, mket. *dés'tədəŋ*) 'Augenbraue' < *¹de·s'* 'Auge' + *-t* (Genitivformans) + *²a?t* 'Knochen'; vgl. sket. *des't ¹qa·t* 'Augenwimper' < *¹de·s'* 'Auge' + *-t* 'Genitivformans) + *¹qa·t* 'Haar', 'Wolle'; nket. *des't ¹qa·ti / dɛs't ¹qa·ti / dés'təŋ ¹qa·ti*, mket. *dɛs't ¹qa·de*, jug. *dézdi ¹χa·t* ds.

dés'tɨj (n, Pl. *dés'tɨjeŋ*) 'Augenhöhle' < *¹de·s'* 'Auge' + *-t-* (Genitivformans) + *¹hɨ·j* 'Bauch' (> 'Raum')

⁴dɛt / ⁴dɛ:t 'rücken': *d¹bi·n'dɛt*, mket. *d¹bindɛ:t* 'er rückte es' (siehe ket. *ɛt / ɛ:t* 'rücken')

détingij 'decken' (Dach)

déŋtiγin' / däŋtiγin' 'Sumpf', wörtl. 'Seen'

détkit 'Auerhahnfleisch' (ausgeweideter Auerhahn) < ^{1}*di·t* 'Auerhahn' + ^{1}*ki·t* 'Fleisch' (ausgeweidetes Tier); jug. *dít'kit'* ds.

déttaj (n) 1) 'ein Schwarm von Auerhähnen'; 2) 'Auerhahnbalz' < ^{1}*di·t (*> *dɛt*, vgl. Pl. *dɛkŋ)* 'Auerhahn' + ^{2}*qaʔj* 'Schwarm' (?) oder vielleicht ^{2}*qɔʔj* 'Wunsch' / 'Lust' (> 'Balz'), siehe *bʌnnaj* 'Entenschwarm'; jug. *dɛkŋəj* ds.

déttɨŋ / déttaŋ (m, Pl. *déttaŋen*) 'großer Geier, der Auerhähne jagt' < ^{1}*di·t* 'Auerhahn' + ^{4}*qaŋ* 'Geier' (vgl. *détkit* 'Auerhahnfleisch' < ^{1}*di·t* + ^{1}*ki·t*, *déttaj* 'Schwarm von Auerhähnen')

dégyamas' / égyamas' 'der zwanzigste'; *dégyamas'* ^{2}*iʔ* 'der zwanzigste Tag'; jug. *égamas / dégamas* ds.

dégyims' 'biegsam', 'elastisch'; *túr'e* ^{2}*qɨʔj dégyims'* 'diese Birkenrinde ist elastisch'

dégɔl'iŋ (nket., n, Pl. *dégɔl'iŋen*) 'Tundrasee', 'Sumpfsee'

^{2}***dɛʔ*** (n, Pl. ^{1}*de·ŋ / déŋn'iŋ*) 'See'; jug. ^{2}*dɛʔ*, Pl. ^{1}*deŋ / déŋn'iŋ;* kot. (C) *ûr-têg / ûr-têx*, Pl. *ûr-takŋ;* kot. (H) *urtek*, kot. (M, W, Kl) *úrteg*, ass. (M, W, Kl) *urtég / oltegan* (Kl), imb. (M, W, Kl) *de*, ost. (M) *de*, ar. (M, W, Kl) *kur-t'ú*, ar. (H) *kurt'uk* ds., eed-šeš (Mes) *deé* 'Meer', pump. (W) *danniŋ* 'Seen'; ar. (M, W, VW, Kl) *daláj* 'Meer' (< *da + laj*, vgl. ar. H *laj* 'Sumpf'; ☐ PJ **degə / *deʔə* 'See'; PJ (S) **deʔG* ds.

^{2}***dɛʔŋ*** 1) 'Leute', 'Menschen'; 2) 'Volk'; jug. ^{2}*d'ɛʔŋ*, kot. (C) *čeäŋ / čeaŋ*, Pl. *čeäŋan; čeäŋanše* 'Volks-', 'dem Volke gehörig', 'allgemein'; imb. (Ad 1) *den / dan* (Ad 2) 'Leute'; ☐ PJ **d'eʔŋ* 'Leute'; PJ (S) *ǯeʔŋ* ds., Pl. von **ǯeʔ* 'Mensch' (?); St 1997/2: 233 vgl. mit burj. *zoŋ* 'Volk' < **ʒueŋ* < urmo. **ğuen* < chin. *ts^{c}uen* 'Dorf' (in atü. Texten als *tsun* belegt)

^{3}***dɛ:debet*** (mket.) 'zählen': *qús'am, ɨnam, dɔ́ŋam, s'íyam, qáyam* 'eins, zwei, drei, vier, fünf' (bei unbelebten Gegenständen); *qɔ́gda* (f) / *qɔ́gdu* (m), *ɨneŋ, dɔ́ŋeŋ, s'íjeŋ / s'íyeŋ, qáyeŋ* 'eine / ein, zwei, drei, vier, fünf' (bei belebten Gegenständen) (16.3); jug. ^{4}*d'ɛ^{h}:d'bet'* ds.: *χúse, ɨne, dɔ́ŋe, síje, χáje* 'eins, zwei, drei, vier, fünf' (bei unbelebten Gegenständen'; *χɔ́gdaʔ* (f) / *χɔ́gduʔ* (m), *ɨneŋ, dɔ́ŋeŋ, síjeŋ, χájeŋ* 'eine / ein, zwei, drei, vier, fünf' (bei belebten Gegenständen'; kot. (C) : *hûča, îna, tôŋa, šêga, xêga* 'eins, zwei, drei, vier, fünf' (bei unbelebten Gegenständen); **hauta* (f) / **hau-tu* (m) [vgl. ass. *hautu* , m, *huča* , n], *îniaŋ, tôŋiaŋ, šêgiaŋ, xêgiaŋ* 'eine / ein, zwei, drei, vier, fünf' (bei belebten Gegenständen); ☐ PJ **qusəm, *ɨnəm, *doŋəm, *sekəm, *qakəm* (bei unbelebten Gegenständen); **qokda* (f) / **qokdu* (m), **ɨnəŋ, *doŋəŋ, *sikəŋ, *qakəŋ* 'bei belebten Gegenständen)

³dɛ:debets' 'zählend'; 'Zähler'; mket. *dɛ:debet ²kɛʔt* 'zählender Mensch'; jug. *⁴d'ɛʰ:d'bet'si* ds.

-de (Verbalstamm in R_1-Position): sket. *¹bu ¹s'e·l' ⁴hɔl' dbúbil'de* 'er machte ein ernstes Gesicht' (Äußere) [*...de*] (5.4)

dedón (imb. Ad) 'Macht', 'Vorgesetzter' (?)

³dei / ³de: (jug., m, Pl. *³de:n*) 'Aland' (Cyprinus rutilus); vgl. jen. (C) *dê*, Pl. *dên* 'Plötze'; □ PJ **degə* 'eine Art von Alandfischen'

déid'iŋtaŋ (jug.) 'decken', 'unter Dach und Fach bringen'; *éχɔs déid'iŋtaŋ-ɛsaŋ* 'um das Haus zu decken'; ket. *détingij* 'ein Birkenrindezelt dekken'

déisfansi (jug.) 'ohne Augen' ('blind'): *déisfan-¹di·je* 'ich werde blind', Prät. *déisfan-¹di·n'e* (8.9)

dej > rej 'bekommen', 'erhalten' (Geld): sket. *báγavrej* 'ich bekomme' (Geld), Prät. *báγɔvrej;* 2.P.Sg. *kúγavrej*, Prät. *kúγɔvrej;* 3.P.Sg. (m) *áγavrej*, Prät. *áγɔvrej;* 3.P.Sg. (f) *íγavrej*, Prät. *íγɔvrej;* 1.P.Pl. *dʌ́ŋgavrej*, Prät. *dʌ́ŋgɔvrej;* 2.P.Pl. *kʌ́ŋgavrej*, Prät. *kʌ́ŋgɔvrej;* 3.P.Pl. *áŋgavrej*, Prät. *áŋgɔvrej* (6.5)

dêj (ket. Don 1955: 30) 'Vulva'

déjbul' (n, Pl. *déjbul'eŋ*) 'Zacke' (z.B. einer Säge)

del' 'anziehen', 'tragen (Kleidung)': mket. *¹bu ¹at s'újat dbaRábdel'* 'er zieht mir das Hemd an' ('er macht, daß ich das Hemd trage'), Prät. *dbaRɔbíl'del';* *¹bu ¹bu s'újat daRábdel'* 'er zieht ihm das Hemd an', Prät. *daRɔbíl'del'* [*R...del'*] (6.6); siehe jug. *budír* ds.

den > -tn / -t > ∅ 1) 'gehen', 'fortgehen': mket. *bɔγáden / bɔγát*, sket. *bɔγátn / bɔγɔ́tn / bɔγɔ́tn'* 'ich gehe' / 'ich gehe fort', Prät. mket. *bɔγɔ́nden / bɔγɔ́n*, sket. *bɔγɔ́n';* mket. *ɔŋáden / ɔŋát*, sket. *ɔŋɔ́tn'* 'sie gehen' / 'sie gehen fort', Prät. mket. *ɔŋɔ́nden / ɔŋɔ́n*, sket. *ɔŋɔ́n'* (4.4); Imp. *³kɔ:ŋ!*, Pl. *kɔ́gden!;* jug. *bɔáde* 'ich gehe' / 'ich gehe fort', Prät. *bɔ-⁴ɔ́ʰ:rde* (iter.) 'ich ging', *bɔ⁴ɔ́ʰ:nde* (mom.) 'ich bin gegangen'; *ɔŋáde* 'sie gehen', Prät. *ɔŋ⁴ɔ́ʰ:rde* (iter.), *ɔŋ⁴ɔ́ʰ:nde* (mom.) (4.4); 2) 'hinausspringen': *bɔγavítn < bɔγaviden* 'ich springe hinaus', Prät. *bɔγavínden;* (mket. *bɔγabítn*, Prät. *bɔγabínden*); 2.P.Sg. *kuγavítn*, Prät. *kuγavínden;* 3.P.Sg. (m) *ɔγavítn*, Prät. *ɔγavínden;* (f) *uγavítn*, Prät. *uγavínden;* 3.P.Pl. *ɔŋavítn*, Prät. *ɔŋavínden* (mket. *ɔŋabítn*, Prät. *ɔŋabínden*) (4.4; 5.6)

déŋčouŋsi (jug.) 'Seen-'; *déŋčouŋ ²baʔŋ* 'Seengebiet'; ket. *déŋn'iŋtu ²baʔŋ* 'Seenlandschaft'

déŋn'iŋ (ket., jug.) 'Sumpfgegend', wörtl. 'Seen' (< ket., jug. $^{2}dɛ^{ʔ}$, Pl. *deŋ-n'iŋ* und ket. $^{1}de{\cdot}ŋ$, jug. $^{1}deŋ$ 'See')

derkopka (ket. Don 1955: 31) 'Hahn am Gewehr'

désaŋʌk (jug., n, Pl. *désaŋʌkŋ*) 'Augenwimper', 'Augenlied'

destə́usi (jug.) 'Schütze', eig. 'der Schießende', vgl. sket. *ɛrɔ:s* ds.

dés'qa·r' 'Augenbraue' < $^{1}de{\cdot}s'$ 'Auge' + $^{1}qa{\cdot}r'$ 'Wolle'; jug. *désχat / dézdi* $^{1}χa{\cdot}t$ ds., vgl. mket. *dés'aŋ* $^{1}qa{\cdot}de$ ds.

dés't iŋɔl't / dés't iŋɔl'ta (n, Pl. *dés't iŋɔl'taŋ / dés'aŋt íŋɔl'taŋ*) 'Augenlid' < $^{1}de{\cdot}s'$ 'Auge' + *-t* (Genitivformans) + *íŋɔl't / íŋɔl'ta* 'Haut', 'Fell'; vgl. *destîŋd eŋolt* (ket. Don 1955: 52) 'Augenlid', eig. 'Augenhaut'

des't qar' 'Augenwimper', mket. *des't* $^{1}qa{\cdot}de$, jug. *dézdi* $^{1}χa{\cdot}t$ / *désaŋat* < *désaŋ* 'Augen' + $^{1}χa{\cdot}t$ 'Haar', 'Wolle'

dés'tl'ɔ́ŋtaŋavet 'es wird trübe', Prät. *dés'tl'ɔŋtaŋɔ́l'bet*, wörtl. 'die Himmelssicht hat sich überzogen' (vgl. $^{1}e{\cdot}s'$ 'Himmel', *l'ɔŋal'* 'blicken', 'sehen', $^{4}taŋ$ 'schleppen', 'ziehen')

dés'tul'ij (n, Pl. *dés'tul'ijaŋ / dés'tul'ijeŋ*) 'Pupille' < *dés'tul'* 'Träne' + *-ij* (< ^{4}aj 'Beutel' ?)

dés'ul' (n, Pl. *dés'ul'aŋ*) 'Träne' < $^{1}de{\cdot}s'$ 'Auge' + $^{1}u{\cdot}l'$ 'Wasser'; sket. *dés'-tul'*, Pl. *dés'tul'aŋ* ds. < $^{1}de{\cdot}s'$ 'Auge' + *-t* (Genitivformans) + $^{1}u{\cdot}l'$ 'Wasser'; jug. *dézdur*, Pl. *dézdurɨŋ* ds. < ^{1}des 'Auge' + *-d* (Genitivformans) + ^{1}ur 'Wasser'; kot. (C) $t^{h}êčûr$ ([?] vielleicht *têčûr*), Pl. $t^{h}êčûraŋ$ ds. < *tîš* 'Auge' + *ûr* 'Wasser'

dézd'i·p (jug.) 'Augenlid', eig. 'Augeschließen' < ^{1}des 'Auge' + $^{1}d'i{\cdot}p$ / $^{1}d'i{\cdot}f$ 'zumachen', siehe jug. *d'ífɛsaŋ* 'um zuzumachen'

$^{1}de{\cdot}s'$ 'Auge' (n), Pl. 1) paarig: sket. $^{4}dɛs'$, nket., mket. $^{4}dɛ:s'i$ 'Augen (eines Wesens)': vgl. *qɔl'ep* $^{1}de{\cdot}s'$ 'ein Auge', wörtl. 'halbes Auge'; 2) nicht paarig: sket., mket. *dés'taŋ*, nket. *dés'taγen'*; jug. ^{1}des, Pl. 1) paarig: $^{4}dɛ^{h}:s$; vgl. *χɔlap* ^{1}des 'ein Auge'; 2) nicht paarig: *désɨŋ*; ar. (M, Kl, W, VW) *tieŋ / ti:eŋ* (Str), ass. (M, Kl, W, VW) *teš / tiš* (Kl); imb. (M, Kl, W, VW) *dées / de:s* (Kl); kot. (M, Kl, W) *téčagan / tieŋ* (VW); ost. (M) *de:s*, imb. (Ad) *des'* ds.; pump. (Kl, W, VW) *dat*; kot. (C) *ti:š*, Pl. *têčagan* ds.; ar. (H) *tenkt*, kot. (H) *tes* ds.; □ PJ **det' / *des*; PJ (S) **de-s* 'Auge'

-di / ri / ti Prädikativsuffix (1.P.Sg., 'ich bin / war'), jug. $-^{2}di^{ʔ}$, kot. *-taŋ*, z.B. sket. *áqta-ri*, jug. *áχta-*$^{2}di^{ʔ}$, kot. (C) *hama:-taŋ* 'ich bin gut'

^{4}di 'verstecken': sket. *dadívit* 'sie versteckt es', Prät. *dadímna; dadiγájit* 'sie versteckt ihn', Prät. *dadiγɔ́na / dadiɔ́na; dadír'it* 'sie versteckt mich', Prät. *dadíndit; da*^{3}*di:jit* 'sie versteckt sie', Prät. *dadir'ítna; dadijáŋit* 'sie versteckt sie (Pl.)', Prät. *dadiγɔŋɔ́na / dadiɔŋɔ́na;* jug. $^{4}d'ɨ^{h}:$ 'verstek-

ken': *di⁴d'iʰ:bɨt'* 'ich verstecke es', Prät. *di⁴d'iʰ:bɨne; did'igájit'* 'ich verstecke ihn', Prät. *did'igɔ́ne / did'iɔ́ne; di³d'i:jit'* 'ich verstecke sie', Prät. *di³d'i:d'it'n'e; d'iaŋáne!* 'verstecke sie (Pl.)!' [*d'iʰ:...it' / d'iʰ:...e*] (10.1; 10.2); *²dɔ'n dívRut* 'das Messer ist versteckt'; mket. *dadíbit* 'sie versteckt es', Prät. *dadíbɨne; dadídit* 'sie versteckt mich', Prät. *dadíndit;* vgl. mket. *da³di:nqa·bda* 'sie versteckt es' (iter.), Prät. *da³di:nqɔ́bil'da* [*di:n-q...da*] (10.3); ket. 'sich verstecken': sket. *(d)dír'itn* 'ich verstecke mich', Prät. *(d)díl'ditn;* 2.P.Sg. *kdíγutn*, Prät. *kdíl'gutn;* 3.P.Sg. (m) *(d)dis'átn / (d)dijátn*, Prät. *(d)dil'átn;* (f) *dadis'átn / dadijátn*, Prät. *dadil'átn;* 1.P.Pl. *(d)dir'aŋätn*, Prät. *(d)dil'daŋätn;* 2.P.Pl. *kdiγaŋätn*, Prät. *kdil'gaŋätn; (d)dijaŋätn / (d)dis'aŋätn*, Prät. *(d)dilaŋätn* (9.1); jug. *did'íddi* 'ich verstecke mich', Prät. *did'írdidi;* 2.P.Sg. *k¹d'i·gdi / kd'ikki*, Prät. *kd'irgɨdi; did'isadi*, Prät. *did'iradi;* (f) *dad'isadi*, Prät. *dad'iradi;* 1.P.Pl. *did'idaŋdi / did'idaŋdi:n*, Prät. *did'irdaŋdi / did'irdaŋdi:n;* 2.P.Pl. *kd'igaŋdi / kd'igaŋdi:n*, Prät. *kd'irgaŋdi / kd'irgaŋdi:n;* 3.P.Pl. *did'isaŋdi / did'isaŋdi:n*, Prät. *did'iraŋdi / did'iraŋdi:n* (9.1; 9.3); □ PJ **d'i'ə;* PJ (S) **ǯe-* 'verstecken'

di...tn 'sich verstecken': sket. *(d)dir'itn* 'ich verstecke mich', Prät. *(d)dil'-ditn; dadis'atn* 'sie versteckt sich', Prät. *dadil'atn* (9.2); jug. *di⁴d'iʰ:ddi'* 'ich verstecke mich', Prät. *di⁴d'iʰ:rdidi'; da⁴d'iʰ:jadi'* 'sie versteckt sich', Prät. *da⁴d'iʰ:radi'* [*d'ɨʰ:...di'*] (9.1; 9.2); *dad'i'adi·n / dad'ijadi·n* 'sie versteckt sich', Prät. *dad'i'radi·n / da⁴d'iʰ:radi·n* (9.1; 9.2)

didde-tawlol (ket. Don 1955: 32) 'Grube im Schnee, aus der man Schnee zum Schmelzen nimmt', vgl. *towlol* (Don) ds.

dieŋtabaŋ: *²bɔ'k dieŋtabaŋ* 'das Feuer flackert', Prät. *dieŋtɔbl'aŋ* (2.6) [*dieŋ-t...aŋ*]

dij I 'legen', 'laden' (mehrere Gegenstände): sket. *dadávr'e / dadáver'e* 'sie lädt es', Prät. *dadɔ́vil'de* [*d...de*] < [*d...dij*] (6.1); jug. *di / ²di'* ds.: *di-⁴d'aʰ:bdi'* 'ich lade es', Prät. *did'ɔ́bɨrdi'* [*d'...di'*] (6.1); jug. *d'íjɛsaŋ* 'um aufzuladen'; Prät. mket. *(d)dɔ́bɨl'de*, sket. *(d)dɔ́vil'dɛ / (d)dɔ́vil'da* [*d...-da*]; mket. *dábij*, nket. *dávij* 'hinlegen', 'laden'; jug. Imp. *d'a·rdi!*, Pl. *d'a·rdien!;* jug. *did'áddi* 'ich mache mich bereit' (ich lege alles bereit), Prät. *did'órdidi* (5.1); jug. *did'ájdi* 'ich lege ihn hin', Prät. *di⁴d'ɔʰ:rdi; at kʌ́mej di⁴d'aʰ:bdi* 'ich lege es weg / ich lade es ab', Prät. *kʌ́mej dí-d'ɔ́bɨrdi*

dij II 'sammeln': sket. *díjuγavet* 'ich sammle es', Prät. *díjuγɔ́l'bet* [*ij...bet / dij...bet*] (13.2)

dij III 'wachsen', 'aufwachsen': sket. *tkáddij* 'ich wachse auf', Prät. *tkɔ́ndij < tkɔndidij* [*k...dij*] (5.1)

dij IV 'gehen bis zu...', 'gelangen', 'kommen bis zu...', 'erreichen (Stelle, Ort)': sket., mket. *dáddij* 'ich komme bis zu...', Prät. sket. *dɔ́nʼdirʼij*, mket. *dɔ́ndidij* (2.1); mket. *ábaŋa ídiŋ ábadij* (nket. *ávarʼij*) 'für mich kommt ein Brief', mket. *abaŋa idiŋ ɔ́mnadij / ɔ́bnadij* 'für mich ist ein Brief gekommen'; jug. *dádʼdʼi* 'ich komme bis zu...', Prät. *dɔ́ndidʼi* (2.1); *daájadʼi* 'sie kommt', Prät. *daɔ́nadʼi* (2.1)

-dij / -rʼij, jug. *-diʔ* – Wurzelmorphem in der R_1-Position bei zusammengesetzten Verbalformen: ket. *dusʼqad-dij*, jug. *duːsχad-diʔ* 'ich erwärme mich'

dij / -rʼij 'sich rühren': *(t)náddij* 'ich rühre mich', Prät: *(t)nɔ́lʼdirʼij; danájarʼij* 'sie rührt sich', Prät. *danɔ́lʼarʼij* [*n...rʼij*] (5.1)

dijsʼ 'hingelegt'; *sávɔt dijsʼ* 'die Sachen (Habseligkeiten) sind zusammengelegt'; *dij qárʼeŋ* 'hingelegte Oberbekleidung'

díkkut < díkkɨt (n, Pl. *díkkuraŋ*) 'Kerze' < *ˡdiːk* 'Harz' + *²kɨʔt* 'Fett', also wörtl. 'Harzfett'; eed-šeš (Mes) *díkut* ds.;vgl. kot. (M, Kl) *čik*, ass. (M, Kl) *ečáčik* 'Kerze', ass. *kir* 'Öl', 'Kerze'; kot. (C) *čík*, Pl. *ččíkan* 'Harz', 'Schwefel'

díktusʼ 'harzig'; *díktu ˡoːksʼ* 'harziger Baum'; jug. *dʼíkčouŋsi* ds., *dʼíkčouŋ ˡbaːk* 'harziges Klotz'

dilbîj (ket. Don 1955: 34) 'schwanger' < *dɨːlʼ* 'Kind' + *bîj* (?); *dilbîj qîm* 'schwangere Frau'

-dilʼ / diŋalʼ / tiŋalʼ / riŋalʼ I Ablativformans (f, n; Sg.); jug. *-diŋəːr*, kot. (C) *-ičaŋ*, z.B. sket. *kirʼe oːksʼtiŋalʼ dɔnduːlʼ dbilʼivet* 'aus diesem Stock machte er einen Messerstiel'; jug. *kʌjkɛt tuda seždiŋəːr dɔnadʼi* 'der Jäger ist von diesem Fluß gekommen'; kot. (C) *huːčičaŋ* 'aus dem Birkenrindezelt'

dilʼ / diŋalʼ II lexikalisiertes Ablativformans (jug. *diŋəːr*), tritt im Satz anstatt der Pronominalform ket. *bu-diŋalʼ* 'von ihr' (ket. *ˡbu* 'sie') auf: sket. *ˡeːnʼ diŋalʼ diːmbesʼ* 'nun ist er von ihr gekommen'

-dilʼ / diŋalʼ III Ablativformans, tritt als Bindeelement in Satzgefügen auf, indem es an das Nebenprädikat angefügt wird: sket. *ˡbu kisʼeŋ dalʼóveravet-diŋalʼ, ˡɨn sʼɨkŋ uγɔnʼ* 'seitdem sie hier arbeitet, sind zwei Jahre vergangen'; mket. *da-kʌjga adat, qɔ́mat dútaRɔt-diŋalʼ* 'sein Kopf tut weh, weil er zu wenig schläft'

dintʼu (imb. Ad 1), *dinte* (Ad 2) 'lieben' (?)

diŋa I Dativformans (f, n; Sg.); sket., nket. *-diŋa / -riŋa / -tiŋa*, mket. *-diŋa / -tiŋa*, jug. *-diŋ*, kot. (C) *-iga:* ket. *³ʌ:ŋ baŋ-diŋa hɨta tɔbl'adaq*, jug. *ʌfɨŋbaŋ-diŋ fɨčéj tɔbɨ́radaχ* 'das Laub viel auf den Boden hinunter'; □ *diŋa* < *di* (Genitivformans, f/n, Sg.) + *iŋa* (vermutlich eine ehemalige Postposition, die man noch in Beispielen wie jug. *ab ¹i·ŋ ¹bɔ·se* 'ich bin nicht da', *uk ¹i·ŋ ¹bɔ·se* 'du bist nicht da', *da-¹i·ŋ ¹bɔ·se* 'er ist nicht da' usw. vorfindet)

diŋa II lexikalisiertes Dativformans, tritt im Satz anstatt der Pronominalform ket. *bu-diŋa*, jug. *bu-diŋ* 'ihr', 'zu ihr' (*¹bu* 'sie') auf, kann aber auch Nomina der unbelebten Klasse ersetzen: sket., nket. *diŋa / riŋa / tiŋa*, mket. *diŋa / tiŋa*, jug. *diŋ:* mket. *³ba:t diŋa bada, ¹bu ⁴ɨ:de dɛŋnaŋa diks'ibes'* 'der Alte sagte ihr, er komme zu den Leuten im Frühling'

diŋa III Dativformans, tritt als Bindeelement in Satzgefügen auf, indem es an das Nebenprädikat angefügt wird; sket., nket. *-diŋa / -riŋa / -tiŋa*, mket. *-diŋa / -tiŋa*, jug. *-diŋ:* mket. *bis'éŋ qodä Beleγin-da ¹qi·m qus'-s'ɛjdiŋte das'ɛs'tä-diŋa, di·nbes'in* 'sie kamen, wo Belegins Frau an einer Zeltstelle (einer Stelle, wo früher ein Zelt stand) sitzt'

díŋgej (jug.) lexikalisiertes Dativ-Lokativformans (f, n; Sg.), tritt im Satz anstatt der Pronominalform *bu-diŋgej* 'bei ihr' auf: *¹bu ¹ɨn ɛkŋ diŋgej dasɛste* 'sie sitzt bei ihr zwei Tage'

diŋt / diŋta I Adessivformans (f, n; Sg.), nur für das Ketische kennzeichnend: sket. *¹dɨ·l' qimadiŋta dʌγaraq* 'das Kind (das Mädchen) lebt bei der Großmutter' (ket. *qima* 'Großmutter'); □ vgl. kot. (C) *hu:čiha:t* 'im Birkenrindezelt' mit dem Lokativ-Adessivformans *-iha:t*, jug. *diŋ-gej* 'bei ihr' (Dativ-Lokativform)

diŋt / diŋta II lexikalisiertes Adessivformans, tritt im Satz anstatt der ketischen Pronominalform *bu-diŋta* 'bei ihr' auf: *³ba:t diŋta duγaraq* 'der Alte lebt bei ihr'; *²hʌʔŋ diŋtam* 'das Fischernetz ist bei ihr' < *diŋta* 'bei ihr' + *-am* (Prädikativformans, n)

diŋt / diŋta III Adessivformans, tritt als Bindeelement in Satzgefügen auf, indem es an das Nebenprädikat angefügt wird: sket. *¹bu ¹u·l' ¹bɔn' davrop, da¹s'e·ŋ ärät-diŋta* 'er trinkt keinen Schnaps, weil ihm die Leber weh tut'; mket. *dɨl'gat (t)tɔl'damin-diŋta, tun'iŋa daɛsɔmdaq* 'wo die Kinder geschlafen haben, dahin legte sie es'

díŋul't / díŋul'ta 'Stoff für Unterfutter'

diɔ·xt : mket. *Es't diɔ·xt / Es'ta diɔ·xt* 'Öffnung am Himmel / Gottes Öffnung, durch die die Vögel geflogen kommen'

díssɨl < ***dishal'*** (mket. D) 'dieses hineinschrauben (hineindrehen)'

⁴dis' I 'schimpfen', nket. *⁴di:s'e* ds.: (intr.) sket. *¹at búraŋa divár'is*, mket. *dibádis'* 'ich schimpfe auf ihn' (wörtl. 'ich schimpfe ihm'), Prät. *dbíl'dis'*; sket. *¹bu dáŋa duvár'is'*, mket. *dubádis'* 'er schimpft auf ihn (ihm)', Prät. *dbíl'dis'* (3.1); sket. *ətn dáŋa divấŋdis'*, mket. *dibáŋdis'* < **dibdáŋdis'* 'wir schimpfen auf ihn (ihm)', Prät. *dbil'dáŋdis'*; sket. *búraŋa (dáŋa) duváŋdis'*, mket. *dubáŋdis'* 'sie schimpfen auf ihn (ihm)', Prät. *dbil'áŋdis'* (5.7); (trans.) sket. *dbɔ́gbar'is'*, mket. *dbɔ́gbadis'* 'er beschimpft mich', Prät. *dbɔ́gbil'dis'*; sket. *dabɔ́gbar'is'*, mket. *dabɔ́gbadis'* 'sie beschimpft mich', Prät. *dabɔ́gbil'dis'*; *bɔ́l'dis'!* (mich), *ɔ́l'dis'!* (ihn), *úl'dis'!* (sie), *dʌ́ŋil'dis'!* (uns), *ɔ́ŋil'dis'!* (sie) (6.3); *dadís'qajit* 'sie beschimpft ihn', Prät. *dadís'qɔna* (10.2); *dadís'qajda* 'sie beschimpft ihn (ständig)', Prät. *dadís'qɔl'da* (10.3); jug. *⁴d'i^h:s* / *⁴d'ɨ^h:s* ds.: *dibád'is daŋ* 'ich schimpfe auf ihn (ihm)' (3.1), Prät. *dibirdíd'is* (5.6); *kubád'is diŋ* 'du schimpfst auf sie (ihr)' (3.1), Prät. *gbirgíd'is* (5.6); *dibáŋd'isn diŋ* < **dibdaŋd'isn* 'wir schimpfen auf sie (ihr)', Prät. *dbirdáŋd'isn* (5.6); *dɔ́gbad'is* 'ich beschimpfe ihn', Prät. *dɔ́gbird'is* (6.6) / *dɔ́gbirdid'is'* (7.1); *dbɔ́gbad'is* 'er beschimpft mich' (6.6), Prät. *dbɔ́gbird'is* (6.6) / *dbɔ́gbirad'is* (7.1)

⁴dis' II 1) 'schimpfend'; *⁴dis' ²kɛʔt* 'schimpfender Mensch'; 2) 'Schimpfen'; jug. *⁴d'ɨ^h:s* ds., *⁴d'ɨ^h:s ²kɛʔt* 'schimpfender Mensch'; pump. (VW) *časɨ* 'Zank', 'Zwist'; □ in pump. (VW) *bis'* 'Schimpfen' ist höchstwahrscheinlich ein Schreibfehler (< ket. *dis'* 'schimpfen'), und man kann die vermutlichen Präfixe **d-*, **b-* sowie die Rekonstruktion PJ (S) **ʔîs-* kaum annehmen; man gehe eher von PJ **d'ɨʔəsə* 'schimpfen', 'zanken' aus

-dis' / -des' (Halbaffix der ket. Derivation < *¹de·s'* 'Auge'); jug. *-dis / -des* ds.: ket. *qóndis'*, jug. *χóndis* 'Perle' (ket. *¹qo·n'*, jug. *¹χon* 'Perlenkette')

disɨ́tiŋ 'sich verstecken': nket. *¹bu disɨ́tiŋabet* 'er versteckt sich', Prät. *disɨ́tiŋɔ́l'bet* (8.1)

-dit / dita I Benefaktivformans (f, n; Sg.): mket. *túda na-hun-dita dakétl'ibet* 'sie kaufte dieses für unsere Tochter' (ket. *²hu'n* 'Tochter'); jug. *käχtɨrget' tam ássa da-fun-dit* 'kaufe irgendwas für seine Tochter' (jug. *²fu'n* 'Tochter'); sket. *¹qi·m uγɔ́n' d-am-dita* 'die Frau ging anstatt (für) ihrer Mutter'; □ das Benefaktivformans kann im Ketischen auch als *ditn* < *diten* vorkommen: *qimdɨl'-ditn dakajbɔRɔs* 'für das Mädchen nimmt sie (dieses)'

dit / díta II lexikalisiertes Benefaktivformans, tritt im Satz anstatt der Pronominalform ket. *bu-dita*, jug. *bu-dit* 'für sie' (*¹bu* 'sie') auf: sket. *³s'u:l'*

dita dbíl'ivet, ás'l'eŋ díta bən' dbíl'ivet 'einen Polarschlitten hat er für sie gemacht, Schier hat er für sie keine gemacht'

dit / dita III Benefaktivformans, tritt als Bindeelement in Satzgefügen auf, indem es an das Nebenprädikat angefügt wird: ket. *bu-dita,* 'für sie' (*[1]bu* 'sie') auf: sket. *[2]ki?t tkájbɔRɔs, s'énɨŋbɛr'iŋ-dit* 'ich nehme eine Gebühr dafür, daß ich zaubern werde (wie ein Schamane)'; mket. *ad dájeŋ kʌ-ma dédaqɨbit-dita, [4]s'ɛ:l'i tkásɔRɔs* 'daß ich die Krankheit vertreiben werde, dafür nehme ich ein Rentier'

dit-t...γet (nket. D) 'riechen nach...': *[2]du? díttɔmnəγet* 'es roch nach Rauch'

dit...vet 'einen Auerhahn haben' (wörtl. 'mit einem Auerhahn versehen sein'): *dítdivet* 'ich habe einen Auerhahn', Prät. *dír'il'divet* (9.4); *dékŋ-bajavet* 'ich habe Auerhähne', Prät. *dékŋbɔl'avet* (9.5)

díta / dit Benefaktivformans (siehe *dit / dita*)

dîtel (jug. C) 'Rand', 'das Äußerste'; *ses-dîtel* 'Flußkante'; *dîtelδeŋ* (Dat.) 'längshin', *dîtelgei* (Lok.) 'am Rande', 'längs'

dítkit (m, Pl. *ditkitn*) 'Auerhähnchen'; jug. *dít'kit* (f), Pl. *dít'kat* ds.

díγäj 'lärmen'; *déŋna díγäjgɛs'* 'die Menschen begannen plötzlich zu lärmen' (15.3)

díγims' 'biegsam'; sket. *díγim úsalgit* 'biegsames Birkenbäumchen'; *[1]bu bár'a, [1]tu·r' [1]o·ks' bən'd u díγimdu* 'er fragte, ob der Baum biegsam sei'

[2]di? I (m, Pl. *díγin / [3]di:n*) 'Adler'; jug. *[2]di?,* Pl. *dínɨŋ;* kot. (C) *tagé / take,* Pl. *takŋ,* Gen. *tagá;* imb. (M, W) *di* ds.; □ PJ **degə / *digə;* PJ (S) **dV?G-* 'Adler'

[2]di? II (n, Pl. *[2]da?n*) 'Baumstamm'; jug. *[2]d'i?,* Pl. *[2]d'a?n / d'atn adɨŋ* 'Baumstamm', 'Hüfte' (oder auch 'Podex'); kot. (C) *či,* Pl. *čan* 'Baumstamm'; □ PJ **d'i?;* PJ (S) **ǯi?* 'Baumstamm'; B 1957 vgl. mit nordw. *t'ej,* finn. *tyve-,* ung. *töve-* ds.

dî?ogal' / dî?inol'i (ket. C) 'satt werden'

[3]di:l' 'federn', 'sich mausern': *[1]du·m [3]di:l'iγɔ́Rɔn* 'das Vögelchen begann sich zu mausern'; *[2]di? [3]di:l'aγɔ́Rɔn* 'der Adler begann sich zu mausern' (11.4)

[3]di:s' / dijs' 'gelegt', 'hingelegt': nket. *qɔ́vet díj sávɔt* 'ordentlich hingelegte Sachen'; *[1]qɨ·ŋ qus't ʎRat dávär'ij* 'Stücke der Birkenrinde sind aufs Birkenrindezelt gelegt', *íŋn'iŋ qus't ʎRat dájaŋdij* 'die äußeren Zeltstangen sind aufs Birkenrindezelt gelegt' [*d...dij*]; siehe ket. *dij / [3]di:* 'hinlegen'

$^{1}di{\cdot}ja$ 'werden' (Hilfsverbum); *at dɔ́ŋa (< dɔŋha) s'ɨkŋ* $^{1}di{\cdot}ja$ *(*$^{1}di{\cdot}n'a$*)* 'ich werde (wurde) dreißig Jahre alt'; jug. $^{1}di{\cdot}je$ ds.

$^{1}di{\cdot}k$ 'Harz', jug. $^{1}d'ik$, kot. (C) *čik / čîk* ds.; □ PJ **d'ik;* PJ (S) **ǯik* (*~-g, -χ*) ds.; B 1957 vgl. mit šor., sag. *čuq* 'Baumharz', 'Teer' (vgl. kritische Bemerkungen dazu in T 1979/5: 23); St 1997/2: 230 vgl. mit urtü. **čȳg* > turkm. *čîg* 'feucht' = chak. *čux /* šor. *čuk* 'Harz'; Demjanenko und ČIs 1976 vgl. mit čul.-tü., tub., šor. *čuk*, chak. *čux*, kojb. *djuk* 'Harz'

$^{1}di{\cdot}l'$ 'anziehen': *tqíbdil' / tqiver'il'* 'er zieht es an', Prät. *tqívil'dil'* [*q...dil'*] (6.1); *dbáγibdil'* 'er zieht mich an', Prät. *dbáγvil'dil'; dáγibdil'* 'er zieht ihn an', Prät. *dáγvil'dil'* (6.4); mket. *baRɔbdel'äj* 'mich anziehen', *aRɔbdel'äj* 'ihn anziehen', *iRɔbdel'äj* 'sie anziehen' usw. (D 1968: 195); *tqíddil'* 'ich spanne mich ein (in den Polarschlitten)', wörtl. 'ich lege mir das Zugseil (den Zugbügel) an' ('ziehe es an'), Prät. *tqíl'didil'; daqís'adil'* 'sie spannt sich ein', Prät *daqíl'adil'* usw. (5.2); vgl. jug. *budír* ds.

$^{1}di{\cdot}n...dij$ 'sich verstecken' (iter.): nket. *da^{1}di·ngajar'ij* 'sie versteckt sich', Prät. *da^{1}di·ngɔl'ar'ij; (d)^{1}di·ngaddij / (d)^{1}di·ngaddir'ij* 'ich verstecke mich', Prät. *(d)^{1}di·ngɔl'dir'ij* (9.3)

$^{1}di{\cdot}n'$ I 'verstecken': nket. *da^{1}di·n'gavr'a* 'sie versteckt es', Prät. *da^{1}di·ngɔvil'da; da^{1}di·ngajda* 'sie versteckt ihn', Prät. *da^{1}di·ngɔl'da; da^{1}di·ngijda*, Prät. *da^{1}di·ngirul'da* [*di·n-g...da*] (10.3)

$^{1}di{\cdot}n'$ II 'heller Tag', 'Tagesanbruch', vgl. 'Feiertag' < $^{4}qä$ 'groß' + *den' / din', r'en' / rin'* 'Tag' ('Tagesanbruch', vgl. *in'din / in'den* 'der Tag ist angebrochen'); mket. *qäden / qädin*, Pl. *qädeneŋ / qädineŋ;* jug. *χéd'i·n / χɛ^{3}d'i:n*, Pl. *χéd'i·nɨŋ* ds. < $^{2}χɛ^{?}$ 'groß' + $^{3}di{:}n$ / $^{1}d'i{\cdot}n$ 'Tag' / 'Tagesanbruch' (jug. $^{3}d'i{:}nigaχan$ 'der Tag bricht an', Prät. $^{3}d'i{:}nigɔχɔn$)

$^{1}di{\cdot}Rɨp$ 'März' < $^{2}di^{?}$ 'Adler' + $^{1}qi{\cdot}p$ 'Monat', wörtl. 'Adlermonat'; jug. *di·χep* ds.

$^{1}di{\cdot}t$ I (m, Pl. *dɛkŋ*) 'Auerhahn'; jug. $^{1}dit'$, Pl. *dɛkŋ* ds.; imb. (bacht. Mes) *dɨd*, eed-šeš (Mes) *dɨd*, ket. (Tretjakov) *dɨtt* 'Birkhahn' (eig. 'Auerhahn'); vgl. kot. (C) *fênčera / p^{h}ênčera* ds.; □ PJ **dit';* PJ (S) **ǯida* 'Auerhahn' (?); eine Metathesis der Palatalisierung im Jugischen und somit auch die Verbindung mit kot. *fênčera* (< *fen* + *čera*) und die Rekonstruktion **ǯida* bleiben fraglich

$^{1}di{\cdot}t$ II 1) 'Duft', 'Geruch'; 2) 'duften', 'riechen'

$^{1}di{\cdot}ts'$ 'duftend', vgl. *áqta* $^{1}di{\cdot}t$ 'es riecht gut'

$^{1}di{\cdot}ts'$ 'riechend'; *áqta-^{1}di·t-^{3}da:n'* 'gut riechendes Gras'; mket. *túde áqta-$^{1}di{\cdot}ts'$* 'dieses ist gut riechend'; jug. *ítčouŋsi / dítčouŋsi* 'riechend', 'stinkend'; *dítčouŋ* $^{1}i{\cdot}s$ 'stinkende Fische'

¹di·γit (m, Pl. *diγitn*) 'Adlerjunge'; jug. *dígit*, Pl. *dígat* ds.

dɔ I 'essen' (trans., iter. mit bel. Objekt, D 1968: 184): *diadɔ / diγadɔ* 'ich esse ihn', *³di:dɔ* 'ich esse sie', Prät. *diduldin* 'sie aßen sie'

dɔ II/ *-ro* 'sehen', 'aufsehen auf...': sket. *díγar'o* 'ich sehe', Prät. *tkɔ́l'do; díγaru:n' / díγaro:n'* 'wir sehen', Prät. *tkɔ́l'dun' / tkɔ́l'don'; dúγaro* 'er sieht', Prät. *tkɔ́l'do* (4.1); mket. *dʌ́γado* 'sie sieht', Prät. *dakɔ́l'do; díγado* 'ich sehe', Prät. *tkɔ́l'do* (4.1); sket. *dbáγaro* 'er sieht mich' / 'er sieht (paßt) auf mich auf', Prät. *dbaγɔ́l'do; dáŋɨro* 'er sieht sie (Pl.)' / er paßt auf sie (Pl.) auf', Prät. *daŋɔ́l'do* (6.2); *¹at kis'éŋ dʌ́qta tkáddo* 'ich sehe mich hier mal schnell um', Prät. *tkɔ́l'diro* (mket. *tkɔ́l'dido*); 3.P.Sg. (m) *tkájaro*, Prät. *tkɔ́l'aro* (mket. *tkɔ́l'ado*), (f) *dakájaro*, Prät. *dakɔ́l'aro* (mket. *dakɔ́l'ado*); 3.P.Pl. *tkájaŋdo:n'*, Prät. *tkɔ́l'aŋdo:n'* (5.1); Imp. *karo!* (mket. *kado!*), Pl. *ka³ro:n!* (mket. *ka³do:n!*); jug. *³d'ou* ds.: *dígad'ou* 'ich sehe', Prät. *di⁴gɔʰ:rd'ou; dúgad'ou* 'er sieht', Prät. *di⁴gɔʰ:rd'ou / t⁴kɔʰ:rd'ou* [*g... d'ou*]; *dàgád'ou* 'ich sehe ihn' / 'ich sehe (passe) auf ihn auf', Prät. *da⁴gɔʰ:rdou; dbàgádou* 'er sieht mich' / 'er sieht (paßt) auf mich auf', Prät. *dba⁴gɔʰ:rdou* (6.2); Imp. *agágdo!* 'siehe auf ihn auf!, *igágdo!* 'siehe auf sie auf!, *aŋágdo!* 'siehe auf sie (Pl.) auf!'; *dbúγa³rɔ:n* 'sie sehen sich', Prät. *dbúγɔl'dɔ:n* (5.4)

dɔ III 'zumachen', 'versperren': sket. *dívrɔ*, nket. *dívɛrɔ* 'ich versperre, mache es zu', Prät. *dívindɔ / díbundɔ;* sket. *daíbrɔ / daívrɔ*, nket. *daívɛrɔ* 'sie versperrt es, macht es zu', Prät. *daíbunda* (3.3); vgl. jug. *d'ífɛsaŋ* 'um zuzumachen', 'um zu versperren'

dɔ < ³dɔ: 'hauen', *l'ámgit dɔ* 'fällen' (Bäume): sket. *¹bu ²aʔq l'ámgit dáŋɨrɔ* 'er fällt Bäume', Prät. *daŋ³ɔ:l'dɔ; ətn ²aʔq dáŋɨrɔ:n* 'wir fällen Bäume', Prät. *daŋ³ɔ:l'dɔ:n / dɔŋ³ɔ:l'dɔ:n* (3.1)

-dɔ, jug. *-d'ou* – Wurzelmorphem in der R_1-Position bei zusammengesetzten Verbalformen, siehe ket. *³dɔ:* 'schlagen', 'stoßen', kot. (C) *-če / -čex* (*axčex* 'stechen'; *hâraŋôčeaŋ* 'ich behaue', Pass. *hâraŋolâčex*

dɔ́bak (jug., f, Pl. *dɔ́bakŋ*) 'Damestein', vgl. ket. *tɔ́pas' / tɔ́bas'* ds.

dɔ́bɨtsa / dɔ́betsa (jug.): *bínda dən' padé, ássa átfaj dɔ́bɨtsa* 'ich weiß selbst nicht, was mit mir vorgeht'; *u bən' pagá, ássa úfaj dɔ́bɨtsa* 'du weißt selbst nicht, was mit dir vorgeht'

dógət (ket. Don 1955: 37) 'Gestell aus Latten, worin man vermorschtes Holz verbrennt, um Rauch zum Schutz der Rentiere gegen Mücken hervorzubringen'

dójdɔŋavetsʼ (m / f, Pl. *dójdɔŋavetsʼin*) 'Melker', 'Melkerin' < russ. *доить* 'melken', vgl. *dadójdɔŋavet* 'sie melkt sie (Pl.)' [*dojd...vet*] (13.2); sket. *kusʼt dójdɔŋavetsʼ* 'Melkerin der Kuh'

dok (pump. VW, Kl) 'Wasser' (?)

dɔ́ktɔraŋ (nket.) 'Strümpfe aus Rentierfellen'; □ Kos 1984: 55 < tung. *dɛktɛŋ / dɔktɔn* 'Strumpf aus Rehfellen'

dol I (ket. Don) 'Gewehrfutteral aus Rentierhaut'

dol II (imb. Ad) 'war', vgl. ket. *ɔvɨlʼda* 'es war'

doló (imb. Ad 1), imb. *dulo* (Ad 2) 'unter'

dɔn...d...Ran : sket. *dɔ́nbɔgdáRan* 'ich werde ein Messer haben' (wörtl. 'ich beginne bemessert zu sein'), Prät. *dɔ́nbɔgdɔ́Rɔn;* 2.P.Sg. *dɔ́nkugdáRan,* Prät. *dɔ́nkugdɔ́Rɔn;* 3.P.Sg. (m) *dɔ́nɔgdáRan,* Prät. *dɔ́nɔgdɔ́Rɔn;* 3.P.Sg. (f) *dɔ́nugdáRan,* Prät. *dɔ́nugdɔ́Rɔn;* 1.P.Pl. *dɔ́n(iŋ)daŋdáRan* 'wir werden ein Messer (mehrere Messer) haben', wörtl. 'wir beginnen mit einem Messer (mit mehreren Messern) bemessert zu sein', Prät. *dɔ́n(iŋ)-daŋdɔ́Rɔn;* 2.P.Pl. *dɔ́n(iŋ)kaŋdáRan,* Prät. *dɔ́n(iŋ)kaŋdɔ́Rɔn;* 3.P.Pl. *dɔ́n(iŋ)ɔŋdáRan,* Prät. *dɔ́n(iŋ)ɔŋdɔ́Rɔn* (9.5)

dɔn...vet 'ein Messer haben' (wörtl. 'bemessert sein'): sket. *dɔ́ndivet* 'ich habe ein Messer', Prät. *dɔ́nilʼdivet* (9.4); *dɔ́nʼaŋbájavet* 'ich habe Messer', Prät. *dɔ́nʼaŋbɔ́lʼavet* (9.5)

dɔ́namasʼ / ɔ́namasʼ 'der siebente'; *dɔ́namasʼ ²iʔ* 'der siebente Tag'; jug. *ɔ́namas / dɔ́namas* ds.

dɔ́namasʼ ²iʔ 'Sonntag', wörtl. 'der siebente Tag', vgl. ass. (M) *pačage* ds.

dɔ́nandɔ '(stets) mit einem Messer stechen': *dadɔ́nanbátarʼɔ* 'sie sicht mich (stets) mit einem Messer', Prät. *dadɔ́nanbatɔ́lʼdɔ* (13.2); *dadɔ́nantávrʼɔ* 'sie sticht es (stets) mit dem Messer', Prät. *dadɔ́nantɔ́vilʼdɔ* (13.4)

dɔ́nbet 'ein Messer machen': sket. *dadɔ́nsʼivet* 'sie macht ein Messer', Prät. *dadɔ́nlʼivet* (8.2); *dadɔ́nuksʼivet* 'sie macht daraus ein Messer' ('sie verwandelt es in ein Messer'), Prät. *dadɔ́nunʼbet* (13.3); jug. *dɔ́nbetʼ* 'ein Messer machen': *didɔ́nsɨgetʼ* 'ich mache ein Messer', Prät. *didɔ́niʼrgetʼ* [*dɔn...getʼ*] (8.2)

dɔ́ndɔ 'mit einem Messer (mehrmals) stechen' (ket., jug. *²dɔʔn* 'Messer'): *dadɔ́ntavrɔ* 'sie sticht es mit einem Messer', Prät. *dadɔ́ntɔvilʼdɔ* [*dɔnt...dɔ*] (13.4); jug. *dɔ́ndʼou* ds.: *didɔ́ntaʼbdʼou* 'ich steche es mit einem Messer', Prät. *didɔ́ntɔbɨrdʼou* (13.4); vgl. *dɔ́ntet* ds. (mom.)

dɔ́ndu (jen. C, Pl. *dɔ́ndunеŋ / dɔ́ndeneŋ*) 'Scheide' ('Messerscheide')

dɔ́ndulʼ (ket., jug., n, Pl. *dɔ́ndulʼaŋ*) 'Messerschaft' < *²dɔʔn* 'Messer' + *-d* (Genitivformans) + *¹uˑlʼ* 'Stiel', 'Griff', 'Schaft'

dondɨp (ket. Don 1955: 37) 'Libelle', 'Wasserjungfrau'

dɔ́ntɛt 'mit dem Messer schlagen (erstechen)': mket. *dadɔ́natiγit / dadɔ́natitet* 'sie ersicht ihn (mit dem Messer)', Prät. *dadɔ́natibil'et / dadɔ́natɔ́l'get; dadɔ́ndʌŋtiγit / dadɔ́ndʌŋtitet* 'sie ersticht uns (mit dem Messer)', Prät. *dadɔ́ndʌŋtibil'et;* Imp. *at dɔ́nbatil'git!* 'ersteche mich nicht!', *-atil'git!* (ihn), *-itil'git!* (sie), *-aŋtil'git!*)sie, Pl.), *-dʌŋtil'git* (uns) (D 1968: 335); siehe *dɔn'tɛt* ds.

dɔ́ntis' (n, Pl. *dɔ́ntis'aŋ*) 'Messerklinge' < *²dɔ'n* 'Messer' + *-t-* (Genitivformans) + *²i's'* 'Bolzen', 'Nagel'

dɔ́nul' (n, Pl. *dɔ́nul'aŋ*) 'Messerstiel' < *²dɔ'n* 'Mes-ser' + *¹u·l'* 'Stiel'; jug. *dɔ́ndul',* Pl. *dɔ́ndul'iŋ* ds. < *²dɔ'n* 'Messer' + *-d* (Genitivformans) + *¹u·l'* 'Stiel', 'Griff'; vgl.ket. *dɔndul'* ds.

dɔ́nun' (n, Pl. *dɔ́nun'aŋ*) 'Messerscheide' < *²dɔ'n* 'Messer' + *²u'n'* 'Scheide'; vgl. *dɔ́n'ɔl* ds.

-dɔn' / -rɔn' I, jug. *-d'ou / -d'u* – Wurzelmorphem in der R_1-Position bei zusammengesetzten Verbalformen: ket. *dus'naj-dɔn'* 'er zerreißt ihn', *dus'naγu-rɔn'* 'er zerreißt dich'; ket. *diŋga-rɔn',* jug. *diŋga-d'ou* 'ich ziehe (das Fell) ab'

-dɔn' / -rɔn' II 'entrinden' (einen Baum), 'abziehen' (das Fell eines Tieres): *dávrɔn'* 'ich ziehe es (Fell) ab', Prät. *dɔ́vil'dɔn'; kávrɔn'* 'du ziehst es (Fell) ab', Prät. *kɔ́vil'dɔn'* (3.3); *dájdɔn'* 'ich ziehe ihn ab' ('ich ziehe ihm das Fell ab'), Prät. *dɔ́l'dɔn'; dáŋarɔn'* 'ich ziehe sie (Pl.) ab', Prät. *dɔŋɔl'dɔn';* Imp. *al'dɔn'!* (ihn), *aŋal'dɔn'!* (sie, Pl.) (3.1)

dɔ́n'aŋbet 'Messer (Pl.) machen: sket. *dadɔ́n'aŋs'ivet* 'sie macht Messer', Prät. *dadɔ́n'aŋl'ivet* [*dɔn'aŋ...vet*] (8.2); *dadɔ́n'aŋivet* 'sie macht Messer', Prät. *dadɔ́n'aŋil'bet* (8.3)

dɔ́n'kun'il'git! 'schaffe dir ein Messer an!', *dɔ́n'aŋkʌŋil'gitn!* 'schafft euch Messer an!' (wörtl. 'bemessert euch!')

dɔ́n'ɔl (mket., n, Pl. *dɔ́n'ɔleŋ*) 'Scheide' < *²dɔ'n* 'Messer' + *ɔl* 'Behälter', 'Überzug'; kot. (C) *t^{h}onol / tonol,* Pl. *tonôlaŋ* 'Scheide' < *tɔn* 'Messer' + *ol* 'Behälter', 'Überzug'; ass. (M, W, Kl) *tonól* 'Schere'(korrekt aber: 'Scheide')

dɔ́n'tɛt I 'mit einem Messer (einmal) stechen' (vgl. ket., jug. *²dɔ'n* 'Messer'): sket. *dadɔ́n'atɛt* 'sie sticht mit einem Messer', Prät. *dadɔ́n'ul'tɛt* (8.1)*; dadɔ́n'batɛt / dadɔ́n'baγátɛt* 'sie sticht mich mit einem Messer', Prät. *dadɔ́n'baγúl'tɛt / dadɔ́n'baúl'tɛt; dadɔ́n'daŋátɛt* 'sie sticht uns mit einem Messer', Prät. *dadɔ́n'daŋúl'tɛt* (13.4; 13.5); *dɔ́n'baajatɛt* 'ich bin mit einem Messer gestochen'; jug. *didɔ́nfatet'* 'ich steche mit einem

Messer', Prät. *didɔ́nfurtetʼ* [*dɔn-f...tetʼ*] (11.3); kot. (H) *tonoapatɨk* 'ich steche', vgl. *tonoopatɨk* 'ich schneide' (*ton* 'Messer'), ar. (H) *tontasala* 'ich spalte' (*ton* 'Messer'), kot. (C) *battajaŋ* 'ich spalte es', Prät. *barttajaŋ*, Imp. *arta*, Pass. *barôua*; □ PJ (S) **ta(j)-* 'spalten' (?)

dɔ́ntɛt II 'mit dem Messer schlagen (erstechen)': mket. *dadɔ́natiγit / dadɔ́natitet* 'sie ersicht ihn (mit dem Messer)', Prät. *dadɔ́natibilʼet / dadɔ́natɔ́lʼget; dadɔ́ndʌŋtiγit / dadɔ́ndʌŋtitet* 'sie ersticht uns (mit dem Messer)', Prät. *dadɔ́ndʌŋtibilʼet;* Imp. *at dɔ́nbatilʼgit!* 'ersteche mich nicht!', *-atilʼ-git!* (ihn), *-itilʼgit!* (sie), *-aŋtilʼgit!*)sie, Pl.), *-dʌŋtilʼgit* (uns) (D 1968: 335); siehe *dɔnʼtɛt* ds.

dɔ́nʼtaq 'es wird zu einem Messer' ('es verwandelt sich in ein Messer'), Prät. *dɔ́nʼtɔnɔq* (11.6)

dɔŋ-¹qɔ·ntusʼ 'dreieckig'; *²dɔʔŋ-¹qɔ·ntu ²lʼaʔm* 'ein dreieckiges Brett'

dɔŋ-³ʌ:lʼsʼ (m / f, Pl. *dɔŋ-³ʌ:lʼsʼin*) 'Drillinge'; jug. *dɔŋ-ʌringisi*, Pl. *dɔŋ-ʌringisin* ds. (ket., jug. *²dɔʔŋ* 'drei')

dɔŋ-ɛkŋ-d-ugdi 'im Laufe von drei Tagen'; jug. *χus-i-d-ugde* 'im Laufe eines Tages'

dɔŋ-ɛtásɨŋ-íRusʼ 'dreistöckiges Haus', wörtl. 'drei-Stockwerke-Haus' (*ɛtasɨŋ* < russ. *этажи́* 'Stockwerke')

dɔŋ-úglaŋ-tusʼ 'dreieckig' (*úglaŋ* < russ. *углы́* 'Ecken'); jug. *²dɔʔŋ-úglaŋ-čouŋsi* ds. *²dɔʔŋ-úglaŋčouŋ istɔ́l* 'dreieckiger Tisch' (*istɔ́l* 'Tisch' < russ. *стол* ds.)

dɔ́ŋa I 'dreißig' (eigentlich eine Kurzform < *dɔŋha ¹qo·* 'dreimal zehn'), jug. *dɔ́ŋfa* ds. (< *dɔŋfa ¹χo* 'dreimal zehn'), imb. (M, W) *doŋhä*, ar. (M, Kl, W) *tʼoŋtʼu:ŋ / toŋ-tuŋ* (Str), ass. (M, Kl, W) *toontukn* < *to:ŋ-tukŋ*, kot. (M, Kl, W) *tontukn* < *toŋtukŋ*, kot. (C) *to:ntʰukŋ*, kam. (Str) *toŋatu* ds.; sket. *dɔŋasʼ*, nket. *dɔŋasʼin*, eed-šeš (Mes, Kl) *domgaša*, ost. (M) *doŋbes*, ar. (H) *tʼuntʼuga*, kot. (H) *tontuku*, koib. (Mes) *toŋ-tugu*, pump. (W) *doŋbaksɨŋ* 'es [sind] dreißig'

dɔ́ŋa II ***/ dɔ́ŋŋa*** 'dreimal' < *²dɔʔŋ* 'drei' + *¹ha·* 'Mal', jug. *dɔŋfa*, kot. (C) *tômpa* ds.; vgl. kot. (C) *tômpâšfa* 'das dritte Mal' (kot. *fa* 'Mal'); ket. *dɔŋa hɔlʼvɛn dɔŋam* 'drei mal drei'

dɔ́ŋa hɔ́lʼven 'dreimal', mket. *dɔ́ŋa hɔ́lʼbin; dɔ́ŋa hɔ́lʼven dɔ́ŋam* 'dreimal drei'; *dɔ́ŋa hɔ́lʼven sʼíγam* 'dreimal vier' usw.

dɔ́ŋa qóγamasʼ 'der dreißigste' (wörtl. 'der dreimal zehnte'), jug. *dɔ́ŋfa χógamas*, kot. (C) *to:n tʰukmpa:š* ds.; sket. *dɔŋa qóγamasʼ iŋGusʼ* 'das dreißigste Haus'; *dɔ́ŋa qóγamasʼ ²iʔ* 'der dreißigste Tag'; jug. *dɔ́ŋfa χógamas éχɔs* 'das dreißigste Haus'

dɔ́ŋa-¹qo·-s'ɨkŋ-²kɛ'ʔt 'dreißigjähriger Mensch', wörtl. 'dreißig-Jahre-Mensch'

dɔ́ŋaŋda 'eine Gruppe von drei Wesen' < *²dɔ'ʔŋ* 'drei' + *-aŋ* (Prädikativsuffix, bel. Kl., 3.P.Pl.) + *-da* (Sammelsuffix); *dɔ́ŋdaŋda* 'wir zu dritt', *dɔ́ŋkaŋda* 'ihr zu dritt'; jug. *dɔ́ŋeŋ* 'sie sind drei', *dɔŋ⁴dʌʰ:ŋ* 'wir sind drei' usw. (16.3); kot. (C) *tôŋiaŋ / tûnšîn* ds.; *dɔŋd'ɛŋ* 'zu dritt' < *²dɔ'ʔŋ* 'drei' + *²d'ɛ'ʔŋ* 'Menschen'

dɔ́ŋaj (m, Pl. *dɔ́ŋajaŋ*) 'Omul' (Salmo Coregonus); jen. (C) *dôŋai*, Pl. *dôŋajaŋ* ds.

dɔ́ŋaj (n, Pl. *dɔ́ŋajaŋ*) 'Eitergeschwür' < *²dɔ'ʔŋ* 'Eiter' + *⁴aj* 'Sack', 'Beutel'; jug. *dɔ́ŋaj*, Pl. *dɔ́ŋajeŋ* ds.

dɔ́ŋam ʎγam ¹qo· 'dreizehn', wörtl. 'zehn [und] drei [sind] übrig' (sket. *dɔ́ŋam ʎγam ¹qo· ²qu'ʔŋ* 'dreizehn Birkenrindezelte'; vgl. aber vor bel. Nomina: *dɔŋeŋ ʌγam ¹qo· ²s'ɛ'ʔn* 'dreizehn Rentiere'), jug. *dɔŋamak ¹χo* ds. (wörtl. *dɔ́ŋam* 'drei' + *¹ʌ'ʔk* 'übrig' + *¹χo* 'zehn'); ket. *dɔ́ŋam ʎγam ¹qo·s' (qos'in)*, jug. *dɔŋamak χose*, imb. (M, W) *doŋam ögem*, eed-šeš (Mes) *domem-gojum*, ar. (M, W) *qoa-t'oŋa*, ass. (M) *hagaltoŋiaŋ*, kot. (M) *hagal-toŋa*, kot. (C) **ha:gal to:ŋa* 'es [sind] dreizehn'

dɔ́ŋam ʎγam ¹qo·s' bɔ́n's'aŋ ²ki'ʔ 'dreiundneunzig' (wörtl. 'neunzig [und] drei [sind] übrig'), mket. *dɔŋam ʌγam / ³ʌ:m qos'in bən'čaŋ ²ki'ʔ*, nket. *dɔŋam ʌγam qos'in bet't'iŋ ²ki'ʔ*, jug. *dɔŋamak χose ¹bə·se ¹ki* (< *dɔŋam* 'drei' + *²ʌ'ʔk* 'übrig' + *χose ¹bə·se ¹ki* 'ohne zehn hundert'), kot. (C) **čumna:x tʰukŋ to:ŋa* ds.; sket. *dɔŋam ʌγam ¹qo·s' bən's'aŋ ⁴kis'*, mket. *dɔŋam ʌγam / ³ʌ:m qos'in bən'čaŋ ⁴ki:s'i*, nket. *dɔŋam ʌγam qos'in bet't'iŋ ⁴ki:s'i*, jug. *dɔŋamak χose ¹bə·se ¹kisi* 'es [sind] dreiundneunzig'

dɔ́ŋam ʎγam ²ɛ'ʔk 'dreiundzwanzig', wörtl. 'zwanzig [und] drei [sind] übrig' (sket. *dɔŋam ʌγam ²ɛ'ʔk ɛkŋ* 'dreiundzwanzig Tage'), jug. *dɔŋamak ²ɛ'ʔk* ds.; sket. *dɔŋam ʌγam ɛks'*, mket. nket. *dɔŋam ʌγam / ³ʌ:m ɛks'in*, jug. *dɔŋamak ɛksɨ*, eed-šeš (Mes) *dogom-ägem*, ass. (M) *intukn-toŋ'a* < *in-tukŋ- toŋ'a*, kot. (C) **i:ntʰukŋ to:ŋa* 'es [sind] dreiundzwanzig'

dɔ́ŋam ʎγam ɛks' bɔ́n's'aŋ ²ki'ʔ 'dreiundachtzig' (wörtl. 'ohne zwanzig hundert [und] drei [sind] übrig'), mket. *dɔŋam ʌγam / ³ʌ:m ɛks'in bən'čaŋ ²ki'ʔ*, nket. *dɔŋam ʌγam ɛks'in bet't'iŋ ²ki'ʔ*, jug. *dɔŋamak ɛksɨ ¹bə·se ¹ki* ds. (< *dɔŋam* 'drei' + *²ʌ'ʔk* 'übrig' + *ɛksɨ* 'zwanzig' + *¹bə·se* 'ist nicht' + *¹ki* 'hundert'); sket. *dɔŋam ʌγam ɛks' bən's'aŋ ⁴kis'*, nket. *dɔŋam ʌγam ɛks'in bet't'iŋ ⁴ki:s'i*, jug. *dɔŋamak ɛksɨ ¹bə·se kisi* 'es [sind] dreiundachtzig', kot. (C) **χalto:n tʰukŋ to:ŋa* 'es [sind] dreiundachtzig' (wörtl. 'es sind acht Zehner und drei')

dɔ́ŋam ʌ́γam áγa ^{1}qo· 'dreiundsechzig' (wörtl. 'sechzig [und] drei [sind] übrig'), jug. *dɔ́ŋamak ^{4}a^{h}:fa / dɔ́ŋamak ^{4}a^{h}:fa ^{1}χo* (< *dɔ́ŋam* 'drei' + *^{2}ʌ$^{?}$k* 'übrig' + *^{4}a^{h}:fa* 'sechzig') ds.; sket. *dɔ́ŋam ʌ́γam áγa ^{1}qo·s'*, nket. *dɔ́ŋam ʌ́γam áγa qós'in*, jug. *dɔ́ŋamak ^{4}a^{h}:fas / dɔ́ŋamak ^{4}a^{h}:fa χósi*, kot. (C) **χelu:š t^{h}ukŋ to:ŋa* 'es [sind] dreiundsechzig'

dɔ́ŋam ʌ́γam dɔ́ŋa < dɔ́ŋha ^{1}qo· 'dreiunddreißig' (wörtl. 'dreißig [und] drei [sind] übrig'), jug. *dɔ́ŋamak dɔ́ŋfa* ds. (wörtl. *dɔŋam* 'drei' + *^{2}ʌ$^{?}$k* 'übrig' + *dɔŋfa* 'dreißig'); sket. *dɔŋam ʌγam dɔŋas'*, nket. *dɔŋam ʌγam dɔŋas'in*, jug. *dɔŋamak dɔŋfas (dɔŋfasi)*, kot. (C) **to:nt^{h}ukŋ to:ŋa* 'es [sind] dreiunddreißig'

dɔ́ŋam ʌ́γam ɔ́nna ^{1}qo· 'dreiundsiebzig' (wörtl. 'siebzig [und] drei [sind] übrig'), jug. *dɔ́ŋamak ɔ́nfa / dɔ́ŋamak ɔ́nfa ^{1}χo* (< *dɔŋam* 'drei' + *^{2}ʌ$^{?}$k* 'übrig' + *ɔ́nfa* 'siebzig') ds.; sket. *dɔ́ŋam ʌ́γam ɔ́nna ^{1}qo·s'*, nket. *dɔ́ŋam ʌ́γam ɔ́nna qós'in*, jug. *dɔ́ŋamak ɔ́nfas / dɔ́ŋamak ɔ́nfa χósi*, kot. (C) **χeli:n t^{h}ukŋ to:ŋa* 'es [sind] dreiundsiebzig'

dɔ́ŋam ʌ́γam qɔ́l'ep ^{2}ki? 'dreiundfünfzig' (wörtl. 'ein halbes Hundert [und] drei [sind] übrig'), jug. *dɔ́ŋamak χákfa ^{1}χo / dɔ́ŋamak χɔ́lap ^{2}ki?* (< *dɔŋam* 'drei' + *^{2}ʌ$^{?}$k* 'übrig' + *χakfa ^{1}χo / χɔlap ^{2}ki?* 'fünfzig') ds.; sket. *dɔŋam ʌγam qɔl'ep ^{4}kis'*, mket. *dɔŋam ʌγam qɔl'ep ^{4}ki:s' / ^{4}ki:s'i*, nket. *dɔŋam ʌγam qɔl'ep ^{4}ki:s'i*, jug. *dɔŋamak χɔlap kiš'i*, kot. (C) **χe:gt^{h}ukŋ to:ŋa* 'es [sind] dreiundfünfzig'

dɔ́ŋam ʌ́γam s'ɔl' 'dreiundvierzig' (wörtl. 'vierzig [und] übrig [sind] drei') jug. *dɔ́ŋamak síkfa* (< *dɔŋam* 'drei' + *^{2}ʌ$^{?}$k* 'übrig' + *sikfa* 'vierzig') / *dɔŋamak sikfa ^{1}χo* ds.; sket. *dɔŋam ʌγam s'ɔl's'*, nket. *dɔŋam ʌγam s'ɔl'es'in*, kot. (C) **še:kt^{h}ukŋ to:ŋa* 'es [sind] dreiundvierzig'

dɔ́ŋam bét't'iŋ / bétčeŋ qós'in (nket.) 'sieben', wörtl. 'ohne drei zehn' (siehe *^{2}ɔ$^{?}$n* 'sieben')

doŋamas xôŋ (jug. C) 'vorgestern'

dɔ́ŋamas' 'der dritte', jug. *dɔŋamas*, kot. (C) *tompa:š* ds.; sket. *dɔŋamas' áss'el' ^{1}bən' qäru* 'das dritte Tier ist nicht groß'

dɔ́ŋamas' ^{2}i? 'Mittwoch', wörtl. 'der dritte Tag'

dɔ́ŋamda 'Häufung / Ansammlung von drei Gegenständen' < *^{2}dɔ$^{?}$ŋ* 'drei' + *-am* (Prädikativsuffix, n, 3.P.Sg.) + *-da* (Sammelsuffix)

dɔ́ŋas' bɔ́n's'aŋ kiγamas' 'der siebzigste' (wörtl. 'ohne dreißig hundertste'), jug. *ɔnfa χogamas* ds. (wörtl. 'der siebenmal zehnte'), kot. (C) **χeli:n t^{h}ukmpa:š* ds.; sket. *dɔŋas' bən's'aŋ kiγamas' ^{2}i?* 'der siebzigste Tag')

dɔ́ŋda 'drei zusammen' < *^{2}dɔ$^{?}$ŋ* 'drei' + *-da* (Sammelsuffix), vgl. *dɔŋdɛŋ* 'zu dritt', wörtl. 'drei Menschen'

dɔ́ŋdeŋ 'zu dritt', jug. *dɔ́ŋdʼeŋ* ds.

dɔ́ŋeŋbesʼ 'zu dreien'; *dɔ́ŋeŋbesʼ* *[1]diːmbesʼin* 'zu dreien sind sie gekommen'

dɔ́ŋeŋnasʼ 'allen drei gehörig' < *dɔŋ* 'drei' + *-eŋ* (Prädikativsuffix, Pl., bel. Kl.) + *-na* (Genitivformans, Pl., bel. Kl.) +*-sʼ* (Prädikativsuffix)

doŋîj (ket. Don 1955: 37) 'Omul-Fisch'

dɔ́ŋɔlʼ I (n, Pl. *dɔ́ŋɔlʼaŋ*) 'Geschwür' < *[2]dɔʔŋ* 'Eiter' + *ɔlʼ* 'Behälter'

dɔ́ŋɔlʼ II (n, Pl. *dɔ́ŋɔlʼaŋ*) 'Schädel' < *[2]dɔʔŋ* 'Gehirn' + *[2]ɔʔlʼ* 'Haube', 'Überzug', 'Behälter'

dɔ́ŋɔlʼt / dɔ́ŋɔlʼta (n, Pl. *dɔŋɔlʼtaŋ*) 'Wassergeschwulst', 'Eiterbeule' < ket. *[2]dɔʔŋ* 'Eiter' + *[2]ɔʔlʼ* 'Beutel', 'Überzug' + *-t* / *-ta* (< *[2]tɨʔ*, jug. *[2]čɨʔ* 'Kopf', 'Beule')

dɔ́ŋɔmasʼ / dɔ́ŋamasʼ 'der dritte'; *dɔŋɔmasʼ* *[1]qiːp* 'der dritte Monat'; jug. *dɔŋɔmas / dɔŋamas* ds. (ket., jug. *[2]dɔʔŋ* 'drei', attr.); jug. *da-dɔŋamas-[1]dɨl* 'sein drittes Kind'

doŋsɨk (ket. Don 1955: 37) 'dreijährig'

dop > [3]dɔː > dɔ 'trinken', 'austrinken': mket. *dábdɔp*, sket. *dávrɔp / dávɛrɔp* 'ich trinke es', Prät. *dɔ́gdɔp / dɔ́mdɔp*, nket. *dɔ́gdɔp / dɔ́vulʼdɔp / dɔ́vɨlʼdɔp* (vgl. 7.3); Imp. mket. *adɔp!*, sket., nket. *arɔp!; dɔ́γɛsʼaŋ* 'um zu trinken'; jug. *dɔp / dɔf* 'trinken', *dɔ́fɛsaŋ* 'um zu trinken'; *[4]daʰːbdop* 'ich trinke es', Prät. *dɔbɨjop;* Imp. *ajɔp!*, Pl. *ajɔfɨn! dadɔfagetʼ* 'sie trinkt', Prät. *dadɔfɔʰːrgetʼ* [*dɔf...getʼ*] (8.1); kot. (C) *tôp* 'Essen', 'Speise'; *tôpâkŋ* 'ich esse', Prät. *topolôkŋ*, Imp. *tôpâlček!;* □ PJ **dop* 'essen', 'trinken'; PJ (S) **dop* 'essen'; läßt sich mit ket. *[3]duːsʼ*, jen. *dûpsʼ* 'Köder' vergleichen; vgl. *ulʼdɔ* 'trinken' ('Wasser trinken')

-dɔp 'zustopfen': sket. *dájdɔp* 'ich stopfe zu', Prät. *dɔ́nʼdɔp*

dɔpsʼ (m, Pl. *dɔ́psʼin*) 'Eingeweidewurm'; jug. *dɔps / dɔ́psi*, Pl. *dɔ́psin* ds.; □ PJ (S) **dɔpsi* (~-ɔ-) ds.

Dɔq / DɔR, jug. *Dɔχ* Name des Urschamanen (in ket.-jug. Mythologie)

-dɔq I 'ansetzen', 'verlängern': mket. (D) *dabdɔq* 'ich mache es länger', Prät. *dobindɔq;* nket. *dɔvɔtdɔRɔ*, Prät. *dɔvɔndɔRɔ* ds.

dɔq II 'essen' (trans., mom. mit bel. Objekt): sket. *díγarɔq*, mket. *díγadɔq*, jug. *dìgádɔχ* 'ich esse ihn', Prät. ket. *dɔ́lʼdɔq*, jug. *[4]dɔʰːrdɔχ;* sket. *[3]diːrɔq*, mket. *[3]diːdɔq*, jug. *[3]diːdɔχ* 'ich esse sie', Prät. sket. *dirúlʼdɔq*, mket. *didúlʼdɔq*, jug. *di[3]dʼɨːrdɔχ* (3.1); Imp. ket. *ilʼdɔq!* 'iß mich!', *allɔq!* 'iß mich!', *illɔq!* 'iß ihn!'

-[4]dɔq III / ***[4]dɔːR*** 'fliegen': 1) ket. *datájdɔq* 'sie fliegt', Prät. *datólʼdɔq* [*t...dɔq*] (4.1); *(t)tájaŋdɔqŋ/ (t)tájaŋdɔqŋen*, mket. *(t)tájaŋdɔqqen / (t)ta-*

jaŋdɔRen 'sie fliegen', Prät. *(t)tɔ́lʾaŋdɔqŋ / (t)tɔ́lʾaŋdɔqqen / (t)tɔ́lʾaŋdɔRen* (5.1); 2) sket. ^{1}*diːrɔq*, mket. ^{1}*diːdɔq* 'ich fliege', Prät. *díndɔq / dílʾdoq* (1.4) / *dɔ́lʾdɔq* (1.3); *dújaŋdɔqŋ / dújaŋdɔqŋen / dújaŋdɔRen* 'sie fliegen', Prät. *dínʾaŋdɔqŋen;* 3) ^{1}*diːγʌk / díγaγʌk* 'ich fliege', Prät. *tkɔ́jʌk / tkɔ́jγʌk;* ^{1}*duːγʌk / dúγaγʌk* 'er fliegt', Prät. *tkɔ́jʌk / tkɔ́jγʌk;* ^{1}*duːγʌkkenin / dúγaγʌkkenː / dúγaγʌkkenin* 'sie fliegen', Prät. *tkɔ́jγʌkken / tkɔ́jγʌkkenin;* jug. ^{4}*dɔ^{h}ːχ* ds.; ^{4}*dɔ^{h}ːχbagáχan* 'ich beginne zu fliegen'; *dɔ́χɛsaŋ* 'um zu fliegen'; 1) *dičájdɔːχ* 'ich fliege', Prät. *dičɔ́ːrdɔːχ; dičájaŋdɔχn* 'sie fliegen', Prät. *dičɔ́raŋdɔχn;* 2) ^{1}*dijdɔχ* 'ich fliege', Prät. ^{1}*diːrdɔχ; dújaŋdɔχn* 'sie fliegen', Prät. *díraŋdɔχn;* 3) *dígagʌk* 'ich fliege empor', Prät. *dikɔ́jgʌk; dúgagʌk* 'er fliegt empor', Prät. *dikɔ́jgʌk; dúgajaŋgʌk / dúgajaŋgʌgɨn* 'sie fliegen empor', Prät. *dikɔ́jaŋgʌk / dikɔ́jaŋgʌgɨn;* vgl. jug. *tkɔ́gdɔːχ* 'ich flog fort', *dakɔ́gdɔːχ* 'sie flog fort', *tkɔ́gdɔχn* 'wir / sie flogen fort' kot. (C) *tox* 'Springen', 'Sprung': *aštôkŋ* 'ich springe (empor)', Prät. *altôkŋ*, Imp. *altok!; tôkŋ* ds.: *it^{h}akŋ* 'ich springe', Prät. *ant^{h}akŋ*, Imp. *ant^{h}ax!;* □ PJ **doʔəqə* 'emporfliegen'; PJ (S) **dôq-*, (GS) **doq* 'fliegen', 'springen'

dɔq...bet: *tɛmn sʾúγa (d)dɔ́Rabetin* 'die Gänse kommen zurück geflogen', Prät. *(d)dɔRɔ́lʾbetin* (8.1); vgl. sket. ^{4}*dɔq*, jug. ^{4}*dɔ^{h}ːχ* 'fliegen'

dɔqŋ I 'fortfliegen': sket. *dírʾaŋdɔqŋ* 'wir fliegen fort', Prät. *dínʾdaŋdɔqŋ* (5.3)

dɔqŋ II 'stehen' (von einem Boot, das auf der Wasseroberfläche steht): *asʾlʾénen kísʾtɔqŋ* 'das Boot steht', Prät. *kílʾdɔqŋ*

dɔqsʾ (f / m, Pl. *dɔ́qsʾin*) 'Verrückter', 'Dummkopf'; jug. *dɔ́χsi* 'tollwütig', ^{2}*dɔʔχ* ^{1}*čip* 'tollwütiger Hund'

dɔ́Rat 'behauen': *da^{3}dɔːqivit* 'sie behaut es', Prät. *da^{3}dɔːqimna* (10.2); jug. *di^{3}dʾouχébɨtʾ* 'ich bahaue es', Prät. *di^{3}dʾouχebɨ́ne* (10.2)

dɔ́rɔbaj (ket., jug., n, Pl. *dɔ́rɔbajeŋ*) 'Schrotbeutel' < *drɔp / dɔrɔp* (< russ. *дробь* 'Schrot') + ^{4}*aj* 'Beutel', 'Sack'

dɔ́rɔp / dɔ́ropsʾiŋ 'Schrot', jug. *drɔp* < russ. *дробь* ds.

dɔ́Ros ^{2}*kɛʔt* 'der Führende beim Übergang an eine andere Stelle' (vgl. *dbúgdiRos* 'er führt mich fort', *dbúkkuRos* 'er führt dich fort')

dɔ́Rɔt 1) 'Teil, Anteil'; 2) 'für' (Postposition); ket. *ap dɔ́Rɔt* 'mein Anteil', *ɔtna dɔ́Rɔt* 'unser Anteil'; *obda dɔ́Rɔt tkasʾtítnʾem* 'für den Vater habe ich sie genommen'; vgl. ket. (C) *dôRat* 'Teil' ('Bruch'); kot. (C) *tax / tak* 'Teilen'; *taχt^{h}âkŋ / takt^{h}âkŋ* 'ich teile', Prät. *taxt^{h}olôkŋ* (5.1); Imp. *taxt^{h}âlček!* Pass. *taxt^{h}olâʔuki*

dɔ́sset (jug., m) 'Waldteufel'

dóssetam (jug., f) 'Waldteufelin, die Frau des *dósset* (Waldteufel)'

dósset-bólgup (jug., f, Pl. *dóssetn-bóluŋ-gúfɨn*) 'Gimpel' (wörtl. 'Teufelsvogel')

dósun (mket., n) 'Schiff', imb. (VW) *doson / dosón* (Ad) ds.; nket. *bɔγɨ-dósun* 'Schiff', wörtl. 'Feuerschiff' (ket. *²bɔʔk* 'Feuer')

dós'in / dós'tin 'Kinder der *Hɔlaj* (weiblicher Waldgeist)'

dot 'für' (Postposition): sket. *ab dot* 'für mich'; *is'na dot* 'für die Fische'

dótam (f) 1) myth. Wesen (f), Gebirgsherrscherin (A 1967: 170): 2) die Frau von *dótɛt* ('männliches Waldwesen', 'Waldgeist')

dótam-³ba:m (f, Pl. *dótam-bámaŋ*) 'alte Waldhexe' (russ. *Баба-Яга́*); vgl. ket. *dótam* 'Frau des *dótɛt* (Waldgeist)', *³ba:m* 'alte Frau', 'Greisin'

dóteddam < dótedda ¹a·m 'die Mutter von *dótet* (Waldgeist)', auch als *Hossedam* bekannt; *Dɔtetba:m* ds. (vgl. *Dɔtetba:t* 'alter Dotet')

dótet (m) 1) Sohn von *Hóssedam* (eines hohen weiblichen menschenfeindlichen Geistes); 2) menschenähnliches mit Haaren bedecktes Wesen (Jetty ?); 3) myth. Wesen (m), Herrscher eines Gebirges (A 1967: 170); 4) männlicher Waldgeist

dóŋtij 'eitern'; ket. *ap hʌŋn dóŋatijiγáRan / dóŋgatijiγáRan* 'meine Hand beginnt zu eitern'; *dóŋgatij* 'es eitert', *dóŋgɔntij* 'es eiterte'; jug. *dóŋtij* ds.; *ab ²biʔŋ dóŋgatij* 'meine Hand eitert', Prät. *dɔŋ⁴gɔʰ:ntij; dóŋagatij* 'er eitert', Prät. *dóŋa⁴gɔʰ·ntij > dóŋagɔntij* [*dɔŋ...tij*] (12.7)

dóŋtijiŋ (ket., jug.) '(stets) eitern'; jug. *χórap dɔŋtíjiŋigóχɔn* 'die Wunde begann zu eitern'; ket. *dadɔŋtíjiŋqivit* 'sie läßt es eitern' ('sie vernachlässigt es und läßt zu, daß es eitert'), Prät. *dadɔŋtíjiŋqimna* (10.2)

dóŋtus' 'eiternd' < *²dɔʔŋ* 'Eiter' + *-tu* (Derivationssuffix) + *-s'* (Prädikativsuffix), jug. *dóŋčouŋsi* ds.; ket. *dóŋtu ²tʌʔq* 'eiternder Finger'

dóŋul (m, Pl. *dóŋulaŋ*) 1) 'Gabelpfahl'; 2) 'Leiter, die auf den Speicher hinaufführt'

dóva (n, Pl. *dóväj*) 'Staudamm für den Fischfang', nket. *³dɔ:va*, mket. *³dɔ:-ba* ds. < *³dɔ:* 'behauen', 'stoßen', 'schlagen' + *ba* (vgl. jug. *¹be* 'Staudamm'); □ PJ **ba* 'Staudamm'

dóŋaj (n, Pl. *dóŋajeŋ*) 'Eiterbeule' < ket., jug. *²dɔʔŋ* 'Eiter' + sket. *⁴aj*, mket., nket. *⁴a:je*, jug. *⁴aʰ:j* 'Sack'

dóγa 'offene Stelle auf einem zugefrorenen Fluß'

dóγaj < *dɔpaj 'trinken': sket. *dadóγajtis'a* 'sie trinkt', Prät. *dadóγajtil'a* (11.8); *dadóγajúks'a* 'sie trinkt es aus', Prät. *dadóγajul'a* (12.5); *dadɔktíjiŋúks'a* 'sie trinkt es (stets) aus', Prät. *dadɔktíjiŋúl'a* (vgl. 12.5)

dɔ́γäj-t...a 'austrinken': sket. *dadɔ́γäjtis'á* 'sie trinkt aus', Prät. *dadɔ́γäjtil'á* (vgl. 11.8); vgl. jug. *dɔ́fɛsaŋ / udɔ́fɛsaŋ* 'um zu trinken'

Dɔ́γda ²qɔʔt 'Milchstraße', wörtl. 'Weg (Spur) des Doch (Name des größten ketischen myth. Schamanen)

doγon 'Moos, das an trockenen Bäumen hängt'

dɔ́γɔt > *³dɔ:t* 'für', 'wegen' (Postposition): sket. *ɔ́bda dɔ́γɔt il'l'aq!* 'geh für den Vater!'; *amd dɔ́γɔt ¹di·mbes'* 'er ist wegen der Mutter gekommen'

dɔ́γɔt 1) '(zugeteilter) Teil'; 2) 'für' (Postposition); *búŋna dɔ́γɔt* 1) 'ihnen zugeteilter Teil'; 2) 'für sie'; vgl. ket. *dɔ́Rɔt* ds.

²dɔʔn (n, Pl. *dɔn'aŋ*) 'Messer'; jug. *²dɔʔn*, Pl. *dɔ́niŋ;* ar. (M, W, Kl) *ton*, ass. (M, W, Kl) *ton / tol* (Kl), imb. (M, W) *doóden / don* (Kl), kot. (M, W, Kl) *ton*, ost. (M) *don*, kot. (H) *ton* ds.; ar. (H) *togon* 'Messer' (vgl. ar. H *tontosala* 'ich spalte'); kot. (C) *ton*, Pl. *tônaŋ* 'Messer'; □ PJ (S) **doʔn* 'Messer'

²dɔʔŋ I 'drei' (mket. *²dɔʔŋ ɛkŋ* 'drei Tage'), jug. *²dɔʔŋ* ds.; ket. *dɔ́ŋɛŋ*, jug. *dɔ́ŋeŋ*, kot. (C) *to:ŋiaŋ* 'es [sind] drei' (beim Zählen belebter Objekte); ket. *dɔŋam*, jug. *dɔŋe*, bacht. (Mes) *dogom*, imb. (M, W, VW) *doŋam / dɔŋem* (Kl), ost. (M) *doŋem*, eed-šeš (Mes) *dogom*, kot. (M, Kl, W, VW) *toŋa*, kot. (C) *to:ŋa*, kot. (H) *tonča*, ar. (M,Kl, W, F) *t'oŋa*, ar. (H) *tent'ag*, ass. *toŋ'ä*, kojb. *toŋga*, pump. *doŋa* 'es [sind] drei' (beim Zählen unbel. Gegenstände); □ PJ **doʔŋ;* PJ (S) **doʔŋa* 'drei'

²dɔʔŋ II (ket., jug.) 'Eiter', kot. (C) *takŋ*, Pl. *takŋán* ds.; □ PJ **dɔgəŋ;* PJ (S) **dɔkŋ* ds.

²dɔʔŋ ²kiʔ 'dreihundert', jug. *²dɔʔŋ ¹ki*, kot. (C) *to:ŋ uja:x / uja:kŋ*, ar. (M, W) *t'on-jus* ds.; beim Zählen: kot. (M, W) *toŋ palčin-tamši*, sket. *²dɔʔŋ ⁴kis'*, mket. *²dɔʔŋ ⁴ki:s' / ⁴ki:s'i*, nket. *²dɔʔŋ ⁴ki:s'i*, jug. *²dɔʔŋ kisi / kise*, imb. (M, W) *goŋha-kihä*, ost. (M) *doŋ-kise*, eed-šeš (Mes) *dogom-kišax* (?), ass. (M, W) *toŋ palčin-tamšu*, pump. *doŋ-utamsa* 'dreihundert [sind es]'

²dɔʔq I 'brennen' (< 'fressen'): sket. *dʌ́ddɔq* 'ich brenne', wortl. 'sie (das Feuer) frißt mich', Prät. *daíl'dɔq < daíl'dirɔq; daáŋarɔq* 'sie brennen', wörtl. 'sie (das Feuer) frißt sie (Pl.)', Prät. *daɔŋɔ́l'dɔq* (3.1); aber: sket. *²bɔʔk s'újat ¹dɔ·p* (mket. *¹dɔ·ba*) 'das Kleid brennt', wörtl. 'das Feuer frißt das Kleid', sket. [...∅], mket. [...*a*], Prät. *²bɔʔk s'ujat dabi·l'* [...∅] (3.2); auch sket. *²bɔʔk daíl'iŋqir'it* 'ich verbrenne', wörtl. 'das Feuer frißt mich auf', Prät. *daíl'iŋqindit* [*il'iŋ...it*] (10.2), vgl. ket. *íl'iŋ* 'essen'; jug. *²dɔʔχ* 'brennen' (< 'fressen'): 1) *¹ad ¹bɔʔk dʌ́ddɔχ* 'ich brenne', wortl. 'das Feuer frißt mich', Prät. *daírdidɔχ; bɛiŋ ²bɔʔk daáŋadɔχ* 'sie

brennen', wörtl. 'das Feuer friß sie', Prät. *daɔŋɔ́rdɔχ; ²bɔ'k ¹bu ³dɔ:dɔχ* 'sie brennt', wörtl. 'das Feuer frißt sie', Prät. *daɨ⁴d'ɨ:rdɔχ* (3.1); 2) *²bɔ'k dakɔ́gdɔχ* 'das Feuer loderte auf', *fitn dakɔ́gdɔχ* 'die Leimdose flammte auf', Präs. *dʌ́gdɔχ; ¹at dígdɔχ* 'ich flamme auf', Prät. *tkɔ́gdɔχ;* 2.P.Sg. *kúgdɔχ*, Prät. *(k)kɔ́gdɔχ;* 3.P.Sg. (m) *dúgdɔχ*, Prät. *tkɔ́gdɔχ;* 1.P.Pl. *dígdɔχn*, Prät. *tkɔ́gdɔχn;* 2.P.Pl. *kúgdɔχn*, Prät. *(k)kɔ́gdɔχn;* 3.P.Pl. *dúgdɔχn*, Prät. *tkɔ́gdɔχn;* vgl. jug. *²a'χ ²bɔ'k ¹dɔ·p* 'das Holz brennt', wörtl. 'das Feuer frißt das Holz', Prät. *da¹bi·r* [...∅] (3.2); jug. *²bɔ'k sa ¹dɔ·p* 'das Feuer wird brennen'; *¹ad dibɔgdiriŋχídit'* 'ich verbrenne', 'ich gehe in Flammen auf', Prät. *dibɔ́gdiriŋχíndit'* (10.2); *¹ad dibɔ́gdiriŋχáddi'* 'ich brenne', 'ich gehe immer wieder in Flammen auf', Prät. *dibɔ́gdiriŋχórdidi'* (10.3); jug. *²bɔ'k daíriŋχébɨt'* 'das Feuer brennt' (wörtl. 'frißt es'), Prät. *daíriŋχébɨne / daíriŋχebɨ́ne* (10.2); *²bɔ'k daíriŋχábdi'* 'das Feuer brennt' (wörtl. 'frißt es [stets]'); vgl. *-dɔq* II 'essen'

²dɔ'q II 'sich auf...stürzen': sket. *tkís'tɔq* 'ich stürze mich darauf', Prät. *tkín'dɔq* [*k...dɔq*] (4.2)

²dɔ's' (m / f, Pl. *dɔs'n / dɔ́s'in*) 'Götze aus Holz' (eingegrabener Pfosten in Größe eines Menschen mit einem Kopf und sieben Kerben auf beiden Seiten, die die Rippen symbolisieren)

dɔ́χɛsaŋ (jug.) 'um verrückt zu werden': *didɔ́χaget'* 'ich werde verrückt', Prät. *didɔ́χ⁴ɔʰ:rget'* [*dɔχ...get'*] (8.1); *atá dɔ́χarget'!* 'werde nicht verrückt!', Pl. *atá dɔ́χargen!*

dɔ́χbes (jug.) 'tollwütig werden': *¹čip dɔχ-¹dɔ·je* 'der Hund wird tollwütig', Prät. *dɔχ-¹dɔ·n'e* (8.9)

dɔ́χqɨt' (jug.) 'reiben', vgl. jug. *⁴χɨʰ:t',* sket. *⁴qɨr'* 'schaben', 'graben', 'wühlen', 'scharren'

dɔ́χsi (jug.) 'tollwütig'; *²dɔ'χ ¹čip* 'tollwütiger Hund'; vgl. ket. *qáqbets'i* 'tollwütig'; jug. *dɔ́χagáχan* 'er beginnt wild zu werden'; *dadɔ́χaget'* 'sie wird wild', Prät. *dadɔ́χ⁴ɔʰ:rget'* [*dɔχ...get'*] (8.1)

³dɔ: 'aushöhlen', 'meißeln': 1) sket. *(d)dávɛrɔ / (d)dávrɔ*, mket. *(d)¹da·bdɔ* 'ich höhle es aus', Prät. sket. *(d)dɔvil'dɔ*, mket. *(d)dɔ́bil'dɔ* [*d...dɔ*] (6.1); sket., mket. *díjdɔ* 'ich höhle sie aus', Prät. sket. *dirúl'dɔ*, mket. *didúl'dɔ* (?); 2) sket., mket. *dɔgdábdɔ ¹ɨ·l'* 'ich höhle die Espe aus', Prät. sket. *dɔgdɔvíl'dɔ*, mket. *dɔgdɔbíl'dɔ; dugdábdɔ* 'ich höhle es aus', sket. *dugdɔvíl'dɔ*, mket. *dugdɔbíl'dɔ* (6.6); sket. *da³dɔ:qívit* 'sie höhlt es aus', Prät. *da³dɔ:qimna* [*³dɔ:...it / ³dɔ:...a*] (10.2); sket. *¹ɨ·l' áqta dájarɔ* 'die Espe läßt sich leicht (gut) aushöhlen'; Imp. *darɔ!*, Pl. *darɔ:n!;* jug. *³d'ɔu* ds. *³d'ouɛsaŋ* 'um auszuhöhlen'

^{3}***dɔ:*** II 'behauen': *^{1}bu ^{1}l'e·m dadɔ́γavet* 'sie behaut das Brett', Prät. *dadɔ́γɔl'bet* [*dɔ...bet*] (8.1); mket. *k^{3}dɔ:qibit* 'du behaust es', Prät. *k^{3}dɔ:qimna* (10.2)

^{3}***dɔ:*** III 'behauen': sket. *datávRɔ*, mket. *datábdɔ* 'sie behaut es', Prät. *datɔ́vɨl'dɔ; datájdɔ* 'sie behaut ihn (Baum)', Prät. *datɔ́l'dɔ* [*t...dɔ*] (6.1); *távarɔ* 'es ist behauen', *tájarɔ* 'er ist behauen'; *(t)tájarɔ* 'er (Baum) behaut sich (selbst)', ^{2}*l'a$^{?}$m távarɔ* 'das Brett bahaut sich (selbst)'; Imp. *tal'dɔ!* (ihn), *tarɔ!* (es), *taŋil'dɔ!* (sie, Pl.); jug. *di^{4}ta^{h}:bd'ou* 'ich behaue es', Prät. *ditɔ́bɨnd'ou / ditɔbɨrd'ou;* jug. *tábad'ou* 'es ist behauen'

^{3}***dɔ:*** IV 'dämmen' (einen Fluß): sket. *dívrɔ*, mket. *^{1}di·bdɔ* 'ich dämme ihn (Fluß)', Prät. sket. *dívindɔ*, mket. *díbindɔ* (3.1); jug. *^{1}da·d'if* 'ich sperre, mache zu', Prät. *dɔ·nd'if / dɔ·rd'if* < *^{4}dɔ^{h}:nd'if / ^{4}dɔ^{h}:rd'if*

^{3}***dɔ:*** V 1) 'behauen'; 2) 'rasieren' / 'das Haar schneiden'; 3) 'stoßen' / 'stechen (hauen)'; mket. *^{3}dɔ:baγaRan* (jug. *^{3}d'oubagaχan*) 'ich beginne mich zu rasieren'; mket. *dábdɔ / dábidɔ*, sket. *dávrɔ / dáver'ɔ*, nket. *dáverɔ*, jug. *^{4}da^{h}:b^{3}d'ou* 'ich rasiere es (den Bart)', Prät. mket. *dɔ́bindo*, sket., nket. *dɔ́vin'do*, jug. *dɔ́bɨn^{3}d'ou* (3.3); ket. *dɔ́ɛs'aŋ*, jug. *^{3}d'ouɛsaŋ* 'um zu rasieren'; sket. *^{1}ku·l' kʌ́ma ávɛr'ɔ / ávar'ɔ* 'der Bart ist wegrasiert' (vgl. sket. *^{1}bu da^{1}ku·l' dávrɔ* 'er rasiert den Bart'); kot. (C) *axčex* < *ax* + *čex* 'Stechen', 'Hineinstecken': *axtâčeaŋ* 'ich steche', Prät. *axtôlačeaŋ;* kot. (C) *hârančex* < *hâran* + *čex*) 'Schnitzen', 'Behauen'; *hâraŋôčeaŋ* 'ich schnitze', Prät. *hâraŋôlačeaŋ* (5.1); jug. *^{1}ad binbɨs ^{1}ku·l' ^{4}da^{h}:b^{3}d'ou* 'ich rasiere meinen eigenen Bart'; jug. *dba^{4}ga^{h}:b^{3}d'ou* 'ich rasiere mich' (wörtl. 'ich rasiere mir es'), *dbu^{4}ga^{h}:b^{3}d'ou* 'er rasiert sich', *dbagɔ-^{4}bi^{h}:r^{3}d'ou* 'ich rasierte mich', *dbugɔ^{4}bi^{h}:r^{3}d'ou* 'er rasierte sich' (7.2, 7.3); *ávarɔ ^{1}tə·ŋ* 'geschnittenes Haar'; □ PJ **d'oRə*, vgl. PJ (S) **ǯ[e]χV* 'rasieren', PJ (GS) **ǯeχV* 'hobeln', 'behauen', 'ebnen'

do:ŋhoj (imb. M) 'Omul' (Salmo Coregonus), ket. (Tretjakow) *dɔŋaj*, JO (C) *dôŋai*, *dôŋoi* ds.

^{3}***dɔ:l'*** I (n, Pl. *dɔ́l'əŋ*) 1) 'Rest vom Stoff'; 2) 'Satz' (Tee)

^{3}***dɔ:l'*** II (n, Pl. *dɔ̀l'éŋ / dɔ̀l'áŋ*) 'Futter' (Stoff- oder Pelzfutter); imb. (M) *dalaáŋ / daláaŋ* (M, Kl); □ PJ **dogəl* 'Futter'; PJ (S) ** dōr-* 'Kleidung' (mit Berücksichtigung des ass. Kl *toragen* 'Kleidung'[vestis])

^{3}***dɔ:s'*** 'gemeißelt', 'ausgehöhlt'; sket. *^{3}dɔ: díl'tij* 'ein ausgehöhltes einsitziges Boot'

^{3}***dɔ:va*** (n, Pl. *dɔ̀víj*) 'kleine Stauanlage (für den Fischfang)', russ. 'котец'; mket. *^{3}dɔ:ba*, Pl. *dɔ̀bíj* < *^{3}dɔ:* 'stechen', schlagen', 'behauen' + *be*, vgl. jug. *^{1}be*, Pl. *^{3}be:ŋ* 'kleine Stauanlage (für den Fischfang)'; vgl. ket. *s'ig-*

ba ds. (*bʌ:* 'eine Stelle am Ufer, die im Frühling bei Hochwasser überschwommen ist'); □ PJ **ba;* PJ (S) **doˀob-* (*~-ɔ-, -G-, -χ-*) 'Stauanlage für den Fischfang'

ˡdo· 'wachsam', 'feinhörig'; *ˡdo· ísʲenʲ* 'leiser Schlaf'; *ˡdo· dítɔRot* 'ich schlafe leise'

ˡdo·ŋ / ²dɔˀŋ 'Gehirn', jug. *²dɔˀŋ* ds.; □ PJ (S) **doˀŋ* ds.

ˡdo·ndɨ / do·ndi (jug., n, Pl. *ˡdo·ndin*) 'Scheide' < *²dɔˀn* 'Messer' + *²dɨˀ* 'Mütze'

ˡdo·sʲn 'Kinder der *Hɔlʲej*', dargestellt durch anthropomorphe Figuren im Wald'

dɔ́šʲšʲet (jug.) 'Waldgeist' (männliches Wesen), vgl. *dɔ́sset* ds.

dɔ́šʲšʲetam (jug.) 'Waldgeist' (weibliches Wesen), die Frau von *dɔšʲšʲet* (männliches Wesen), vgl. *dɔ́ssetam* ds.

-du / -ru / -tu Prädikativsuffix (3.P.Sg., m; 'er ist / war'), jug. *-²duˀ*, kot. *-tu*, z.B. sket. *áqta-ru*, jug. *aχta-²duˀ*, kot. (C) *hama:-tu* 'er ist gut'

du-t...tet 'Rauch machen (während des Rauchens)': sket. *(d)dútisʲtet* 'ich mache Rauch', Prät. *(d)dútilʲtet* (8.2)

du-t...ut < du-t...Rut 'rauchen (Rauch machen)': sket. *dútisʲut < dútisʲRut* 'ich rauche (mache Rauch)', Prät. *dútɔlʲlʲut < dútɔlʲGut;* jug. 1) *di³du:-suˀtʲ* 'ich rauche (mache Rauch)', Prät. *di³du:ruˀtʲ* (8.3); 2) *didútɨsuˀtʲ* 'ich rauche (mache Rauch)', Prät. *didútɨruˀtʲ* (11.2)

du...it 'rauchen' ('Rauch machen'): sket. *(d)dúsʲet / (d)dúsʲit* 'ich rauche (mache Rauch)', Prät. *(d)dúγunʲa / (d)³du:nʲa* (10.2)

du...Ran 'rauchen': nket., sket. *tʌ́ŋat dúraRan,* mket. *tʌ́ŋat dúdaRan* 'der Ofen raucht', Prät. nket., sket. *dúrɔRɔn < dúrɔRan,* mket. *dúdɔRɔn < dúdɔRan* (8.8)

dúde 'nachsehen' / 'nachprüfen'; mket. *²bɔˀq dúdeɛsʲaŋ* 'um die Reuse nachzuprüfen (betrachten)'; nket. *túrʲe qɔ́vet ˡduːrʲej* 'dieses genau sehen' ('nachprüfen')

dufɨn (jug., n, Pl. *dufɨnɨŋ*) 'Selbstfangen' (eine Vorrichtung, die Fische selbst fängt; sie besteht aus einem bis 30-50 Meter langen Seil mit einer Menge von Häkchen und angebundenen Steinen, damit es auf dem Grund des Flusses liegt); lexikalisierte Pluralform von *²duˀp* 'Angelhäkchen'

dúfɨn...getʲ (jug.) 'mit Selbstfangen fischen' (*dúfɨn* 'Selbstfangen'): *dadúfɨnagetʲ* 'sie fischt mit Selbstfangen', Prät. *dadúfɨn⁴ɔʰːrgetʲ* (8.1)

dúfɨnɨp (jug., m) 'Juli' < *dúfɨn* 'Selbstfangen' + *ˡχep* 'Monat', wört. 'Monat, in dem man Fische mit Selbstfangen fängt'

dug...^{3}d'u:t' (jug.) 'rauchen (Rauch machen, z.B. gegen die Mücken)', eig. 'anzünden (Feuer), um Rauch zu machen': ***didúgɨz^{3}d'u:t'*** 'ich rauche', Prät. ***didúgɨr^{3}d'u:t'*** (vgl. ket., jug. *^{2}du?* 'Rauch')

dugde 'während', 'solange' (Postposition): *^{1}at dɔl'daq-dugde, ^{1}at tun'bɛs' ^{4}ɨr' ^{1}bən' ^{1}di·tɔŋ* 'Solange ich gelebt habe, habe ich keinen solchen Frühling gesehen'

dúget' (jug.) 'räuchern (Fische)' (vgl. ket., jug. *^{2}du?* 'Rauch'): ***didúgɨz-^{3}d'u:t'*** 'ich räuchere', 'ich mache Rauch', Prät. ***didúgɨr^{3}d'u:t'*** [*dug...-^{3}d'u:t'*] (8.2); ***didúget'bɔ́ksɨget' / didúget'bɔ́aget'*** 'er räuchert mich', Prät. ***didúget'bɔ́n'get' / didúget'bɔ^{4}ɔ^{h}:rget'*** [*duget'...get'*] (13.3); ket. ***dadútis'tet*** 'sie räuchert', 'sie macht Rauch', Prät. ***dadútil'tet; dadútaŋis'tet*** 'sie räuchert sie (Fische)' [*du-t...tet*]

dúgok (jug., n, Pl. *dúgokŋ*) 'Rauchöffnung der Erdhütte' < *^{2}du?* 'Rauch' + *(g) + -ok* (?); vgl. jug. *dúgou* ds.

dúgou (jug., n, Pl. *dúgokŋ*) 'Rauchöffnung der Erdhütte' < *^{2}du?* 'Rauch' + *^{1}ku·* 'Öffnung'

dúhan 'Parfüm' (< russ. *духи́*)

-duk < ^{2}du?k 'rücken', 'wegrücken': mket. *kʌma dídduk* 'ich rücke weg', Prät. *díl'diduk;* mket. *dújaduk,* sket. *dújaruk* 'er rückt', Prät. mket. *díladuk,* sket. *dílaruk* (2.1) Imp. *il'guduk!,* Pl. *il'gaŋduk!*; jug. *^{2}d'u?k* ds.: *dídd'uk* 'ich rücke', Prät. *dírdid'uk* (2.1); Imp. *irgɨd'uk!,* Pl. *irgaŋd'uk!*

dúkqat > dúqqat 'klingeln': sket. *^{1}at qɔŋlɔq (d)dúqqaver'a* 'ich lasse (die Glocke) klingen / läuten' ('ich bringe [die Glocke] zum Klingen / Läuten'), Prät. *(d)dúqqɔvil'da* [*duk...da*] (10.3); *(d)dúqqivit* 'ich lasse (die Glocke erklingen', Prät. *(d)dúqqimna* [*duk...it / duk...a*] (10.2); vgl. ket. *^{1}du·γ / ^{1}du·x* 'Laut', 'Schrei'

duksebe (imb. Ad) 'glauben' (?)

dûl / dulɨ (ket. Don 1955: 38) 1) 'Schößling', 'Stengel'; 2) 'Stiel', 'Schaft'

dúl'sin / dúl'čin (jug.) 'es feucht machen' (jug. *^{1}ul* 'feucht'): *dul'^{4}ča^{h}:psin* 'ich mache es feucht', Prät. *dul'čɔ́bɨnsin* (13.4); vgl. nket (D) *ul'bɔRɔt* 'naß machen', sket. *dul'bet* 'es naß machen'

dum (ket. Don 1955: 39) 1) 'ein kleiner langschwänziger Vogel'; 2) 'kleiner Vogel überhaupt'; 3) 'männl. Glied kleiner Knaben'; siehe *^{1}du·m* 'Vögelchen'

dum...vet 'ein Vögelchen haben' (wörtl. 'mit einem Vögelchen versehen sein'): sket. *dúmdivet* 'ich habe ein Vögelchen', Prät. *dúmil'divet* (9.4); *dúmnbajavet* 'ich habe Vögelchen', *dúmnbɔl'avet* (9.5)

dúmgit I (f / m, Pl. *dúmgitn*) 1) 'Vöglein'; 2) 'Nestling' < *[1]du·m* 'Vöglein' + *-git* (siehe *-git / -γit*); vgl. jug. *díltim* ds.

dúmgit II (f, Pl. *dúmgitn*) 'Sperling'; jug. *dumgit*, Pl. *dumgat* 1) 'kleinerer Vogel', 2) 'Sperling'; vgl. ket. *[1]du·m*, jug. *diltim* ds.

dumgɔdnɔ-bok (ket. Don 1955: 39) 'morsches Holz, das in der Nacht leuchtet', wörtl. 'Feuer der kleinen Vögel mit roter Brust und gelbem Kopf' (vgl. ket. *dúmgit*, Pl. *dumgitn* > *dùmgít* 'Vöglein')

dumgɔdnɔ-tulit (ket. Don 1955: 39) 'Vogelbeere' (eine Beerenart), vgl. ket. *dúmgit*, Pl. *dùmgítn* > *dùmgít* 'Vöglein'

dúmnl'ur' (n, Pl. *dumnl'u·r'eŋ*) 'Vogelschwarm' (ket. *[1]du·m*, Pl. *dumn* 'Vögelchen'; *[4]lur'* 'Vogelzug')

dúms'ut I (n, Pl. *dúms'udeŋ*) 'Zopf' < *[1]du·m* 'Vogel' + *[3]s'ʌ:t* 'Ferse' wie in *toks'ut* 'Beilrücken' < *[1]to·k* 'Beil', 'Axt' + *[3]s'ʌ:t* 'Ferse'; vgl. *dums'ut* (Don 1955: 39) 'Haarflechte', 'Zopf' (die Männer hatten eine, die Frauen zwei Flechten); vgl. aber ket. *bʌjbul'* 'Zopf', jug. *bʌjbil* ds.

dúms'ut II 'Verzierung für die Haarzöpfe', siehe *dúmus'* ds.; vgl. *dums'ut* (Don 1955: 39) 'Haarflechte', 'Zopf' (die Männer hatten eine, die Frauen zwei Flechten)

dúmus' 'Verzierung für die Haarzöpfe', vgl. *dúms'ut* II ds.

dûnɔt-kinč (ket. Don 1955: 39) 'ein Hilfsgeist des Schamanen'

dúnij (n, Pl. *dúniŋ*) 'äußere Schicht der Birkenrinde, die man entfernt, bevor die Birkenrinde gekocht wird, um sie weich zu machen' < *dun* (?) + *[2]qi?j* 'Birkenrinde'

dúnij-t...dɔ 'die äußere Schicht der Birkenrinde abrinden': sket. *(d)dúnijatar'ɔ*, mket. *(d)dúnijatadɔ* 'ich rinde die oberste Schicht der Birkenrinde von einem großen Stück ab', Prät. *(d)dúnijatɔn'dɔ;* sket. *(d)dúnijaŋtar'ɔ*, mket. *(d)dúnijaŋtadɔ* 'ich rinde die oberste Schicht von mehreren großen Stücken der Birkenrinde ab', Prät. *dúnijaŋtɔn'dɔ* (13.2); sket. *(d)dúnijtavrɔ*, mket. *(d)dúnijtabdɔ* 'ich rinde die oberste Schicht von einem kleinen Stück Birkenrinde ab', Prät. *(d)dúnijtɔvin'dɔ*

duŋbit I (imb. M) 'Blutegel' (?)

duŋbit II (imb. W) 'Schwalbe' (< *dumgit* 'Vögelchen')

duo (ket. Don 1955: 39) 'faul', 'verfault', 'morsch' (?) , eher 'Rauch-', vgl. *duo oks* 'morsches Holz, das Rauch erzeugt'

duoldi (ket. C) 'ich war' (?)

dúpči (jug., n, Pl. *dúpčaŋ*) 'Angelhäkchen' < *[2]du?p* 'Angel' + *[2]či?* 'Kopf'

dûps (jen. C) 'Essen' < *[1]du·p* 'er ißt es' + *-s* (Prädikativsuffix); kot. (C) *tôp* 'Essen', 'Speise'; vgl. mket. *[1]du·bɛs'aŋ* 'um zu essen', ket. *[3]du:s'* 'Köder'; kot. (C) *tôpâkŋ* 'ich esse', Prät. *tôpolôkŋ*, Imp. *tôpâlček!*

dúpta (n, Pl. *dúptän'*), imb. (M) *dúbta* 'Angelschnur mit mehreren Haken'; ket. *dupte* (Don 1955: 39) 'Angelleine', 'Grundleine'; vgl. jug. *dupči* 'Angelhäkchen'

dúqqat 'klingeln': *dúqqavr'a* 'ich klingle', Prät. *dúqqɔvil'da* (10.3), ket. *dúkqat* ds.

dúroks' 'Fackelschaft' (Fackel zur Beleuchtung des Wassers beim nächtlichen Fischfang) < *[3]du:t* 'anzünden (um zu leuchten)' + *[1]o·ks'* 'Stock', 'Stäbchen'; jug. *[3]d'u:d'oksɨ*, Pl. *[3]d'u:d'aχ* ds. < *[4]d'u[h]:t'* / *[3]d'out'* 'anzünden' + *[1]oksɨ* 'Holz', 'Stock'

-dur' < *[3]du:t* 'anzünden', 'verbrennen': sket. *dívr'ut* 'ich zünde es an', 'ich verbrenne es', Prät. *dbíl'dut* (3.1)

dusadob (pump. VW) 'Walfisch' (?)

dus'l'a (sket. K) 'hätte es gegessen' (?)

dútij (jug.) 'rauchen' (*[2]du?* 'Rauch'): *dútijχaddi?* 'ich rauche' ('von mir geht Rauch aus'), Prät. *dútijχɔrdidi?* [*dutij...di?*] (9.3)

duv...bet 'ein Angelhäkchen machen': *dadúvivet* 'sie macht ein Angelhäkchen', Prät. *dadúvin'bet* (8.3)

dúverets' 'Zähler' (jemand, der zählt), vgl. *duveret* 'er zählt es'

dúvɔRɔs' (f / m, Pl. *dúvɔRɔs'in*) 'Jäger', wörtl. 'j-d, der Nahrungsbeute von der Jagd bringt' (russ. örtl. *добытчик*) < *[1]du·va* 'er ißt es' + *Rɔs'* (< *[4]qɔs'*) 'nehmen' + *-s'* (Prädikativsuffix) oder auch möglicherweise < *du·va* + *Rɔ* 'töten' (> 'Beute auf der Jagd machen') + *-s'* (Prädikativsuffix)

dúγan's' 'rauchlos', jug. *dúfansi* ds.; sket. *dúγan' [2]i?* 'rauchloser Tag'

dúγetij 'es abschütteln', siehe ket. *uγetij* ds.

dúγit 'Rauch machen': *dadús'it* 'sie macht Rauch', Prät. *dadúγna* < *daduγina* (10.2); vgl. nket. *dadúγarivet* 'sie macht Rauch' (*dúγat* / *dúγɔt* 'Rauchfeuer'); jug. *dadúsit*, Prät. *dadúgine* ds.

dúγor...bet 'Rauchfeuer machen': nket. *dadúγorivet* 'sie macht Rauchfeuer', Prät. *dadúγoril'bet* (8.3); vgl. sket. *qimn dún'iŋ dɔvil'dan* 'die Frauen haben Rauchfeuer gelegt'; *dún'iŋ qimnna l'áŋɨnas' dáver'ij* 'die Rauchfeuer sind mit den Händen der Frauen gelegt'; siehe *[2]du?* 'Rauch'

dúγɔt (nket., n, Pl. *dúγɔraŋ* / *dúγɔtaŋ*) 'Rauchfeuer' (russ. örtl. *дымокур*); mket. *dúγɔt*, Pl. *dúγɔdaŋ*; sket. *duγɔt*, Pl. *dúγɔr'aŋ* / *dún'iŋ* ds. (*dún'iŋ* ist eig. die Pluralform von *[2]du?* 'Rauch')

dúγər 'Körbchen aus Birkenrinde'

²du? (n, Pl. *dún'aŋ*) 'Rauch'; jug. *²du?*, Pl. *dunɨŋ;* kot. (C) *tu*, Pl. *tuan;* ar. (M, W, Kl) *t'u*, ass. (M, Kl, W) *tu*, imb. (M, Kl, W) *du*, kot. (M, Kl, W) *tug*, ost. (M) *du*, pump. *dukar* 'Rauch', imb. (Ad, VW) 'Dampf'; □ PJ **du? / *duka > *dugə;* PJ (S) **du?(χ)* 'Rauch'

²du?p (ket., jug., n, Pl. ket. *³du:n'*, jug. *dufɨn*) 'Angel', 'Angelhaken'; vgl. kot. (C) *tôp* 'Speise'; kot. (C) *tupuŋ*, Pl. *tupunaŋ* 'Angeln', 'Angelhaken'; □ PJ **du?p^h;* PJ (S) **du?p* 'Angel'

²du?t (n, Pl. *dútəŋ*) 'Pfriem', 'Ahle'; jug. *²du?t*, Pl. *dútɨŋ;* kot. (C) *tût*, Pl. *tûtn* ds.; □ PJ (S) **du?t* ds.

³du:doks' (mket., n, Pl. *³du:daq*) 'Span für die Beleuchtung beim nächtlichen Fischfang' < *³du:t* 'anzünden', 'beleuchten' + *¹o·ks'* 'Stäbchen' ('Span'); jug. *³d'oud'oksɨ*, Pl. *³d'oud'aχ* ds.

³du:n'...bet (nket.) 'angeln': *da³du:n'avet* 'sie angelt', Prät. *da³du:n'ɔ́l'bet* (8.1), vgl. ket. *²du?p*, Pl. *³du:n'* 'Angelhaken'); jug. *dadúfɨnaget'*, Prät. *dadúfɨn⁴ɔ^h:rget'* ds.; kot. (C) *tupuŋâkŋ* 'ich angle', Prät. *tupuŋolôkŋ*, Imp. *tupuŋâlček!*

³du:Rat 'einschalten' (das Koffergrammophon): *³du:qivit* 'ich schalte es ein' (< *¹du·γ* 'Stimme', also wörtl. 'ich lasse es eine Stimme vorbringen'), Prät. *³du:qimna* (10.2); mket. *¹bu pat'efon da³du:qivit* 'sie bringt den Koffergrammophon zum Spielen'

³du:s' (n, Pl. *¹du·s'in / ¹du·s'ineŋ*) 'Köder', vgl. JO (C) *dûps'* 'Essen', 'Speise', kot. (C) *tôp* ds., *tôpâkŋ* 'ich esse', Prät. *tôpolôkŋ*, Imp. *tôpâlček!;* □ PJ **dop* 'Speise', 'Essen'

³du:t 'anzünden', jug. *³d'u:t' / ³d'out'* ds.; □ PJ **d'ud'ə* ds.

³du:t 'anzünden' > 'Fische nachts fangen (bei Beleuchtung durch brennende Späne'): mket. *da³du:dabet* 'sie fängt Fische nachts', Prät. *da³du:dɔ́l'bet* [*du:d...bet*] (8.1); jug. *³d'out'* ds., *d'oud'ɛsaŋ* 'um nachts zu fischen'; *di³d'oud'áget'* 'ich fische nachts', Prät. *di³d'ou⁴d'ɔ^h:rget'* [*d'oud'...get'*] (8.1)

¹du·bɛs'aŋ (mket.) 'um etwas zu essen zuzubereiten', vgl. mket. *¹du·ba* 'er ist es' (3.2)

¹du·l' / ¹u·l' (ket., jug., n, Pl. *¹du·l'iŋɨn*) 'Stiel', 'Griff' < *d-* (Possessivpräfix) + *¹u·l'* 'Stiel'; nket. *¹du·l'i*, Pl. *¹du·l'eŋ;* jug. *¹du·l'*, Pl. *¹dul'iŋɨn;* □ PJ **ul'ə;* PJ (S) **ʔuĺ-* (~*x-*) 'Stiel', 'Griff'; die Rekonstruktion PJ (S) **duĺ-* 'Stiel' sollte man ablehnen, da *d-* ein Possessivpräfix wie in ket. *dɨnamas' / ɨnamas'* 'der zweite', *dala / ala* 'Hälfte' darstellt; vgl. kot. (C) *ful / p^hul* ds.

$^1du{\cdot}m$ (f, Pl. *dumn*, seltener *numn*) 'kleiner Vogel', 'Vögelchen'; jug. *díl-tɨm*, Pl. *díltɨmɨn* ds. < ^1dɨl 'Kind' (> 'klein') + *tɨm* (< $^1du{\cdot}m$) 'kleiner Vogel'; jug. *dúmgit*, Pl. *dúmgat* ds.; kot. (C) *al-tûma*, Gen. *altûmâ* (m), Pl. *altûman* 'Vöglein'; bacht. (Mes) *du:m*, eed-šeš (Mes, Kl) *du:m* 'Zirbelnußvogel'; □ PJ (S) **duma* 'Vöglein'

$^1du{\cdot}n$ 'schreien', 'einen Schrei ausstoßen': ket. *(d)dáddun* 'ich stoße einen Schrei aus', Prät. *dɔ́l'dun* < *dɔ́l'didun*; sket. *(k)dáγurun* 'du schreist', Prät. *(k)dɔ́l'gurun*; *dadájarun* 'sie schreit', Prät. *dadɔ́l'arun* [*d...dun*] (5.1)

$^1du{\cdot}n's'$ 'stehend', vgl. sket. $^1du{\cdot}n'$ 'er steht'

$^1du{\cdot}tus'$ 'rauchig' < $^2du^?$ 'Rauch' + *-tu* (Derivationssuffix) + *-s'* (Prädikativ-suffix); $^1du{\cdot}tu$ $^2i^?$ 'rauchiger Tag'; jug. *dúčouŋsi* < $^2du^?$ + *-čouŋ* + *-si*, kot. (C) *tua* < *tu* + *-a* ds.

$^1du{\cdot}\gamma$ 'Laut', 'Schrei', 'Stimme'; mket., nket. $^1du{\cdot}\gamma e$ ds.; sket. *áqta* $^1du{\cdot}\gamma$ 'eine angenehme Stimme'; mket. $^1du{\cdot}\gamma i\gamma\acute{ɔ}Rɔn$ 'es stieß einen Laut aus' (wörtl. 'es begann einen Laut auszustoßen'); mket. *ha:s't* $^1du{\cdot}\gamma e$ *bimbáta* 'ein Laut der Schamanentrommel ist zu hören'; sket. *tapna* $^1du{\cdot}\gamma$ *bimbáta* 'Bellen (Sshreien) der Hunde ist zu hören'; nket. *témnna* $^1du{\cdot}\gamma e$ *bimbáta* 'Schreien der Gänse ist zu hören'; *dúγbaγáRan* 'ich beginne zu schreien', Prät. *dúγbaγɔ́Rɔn* [*duγ...Ran*] (11.4)

$^1du{\cdot}\gamma s'$ / $^1du{\cdot}\gamma us'$ 'schreiend'; mket. $^1du{\cdot}\gamma e$ $^2k\varepsilon^?t$ 'schreiender Mensch', $^1du{\cdot}\gamma e$ $^2d\varepsilon^?\eta$ 'schreiende Menschen'

dʌ́bʌk / *dɔ́bʌk* (jug., f, Pl. *dʌbʌkŋ*) 'Damestein'

dʌ́bʌk-ɛ²sɨ? (jug.) 'Damespiel'

dʌ́bas' 'Brennstoff', 'Heizstoff' < mket. $^1d\partial{\cdot}ba$, eig. $^2b\mathfrak{o}^?k$ $^1d\partial{\cdot}ba$ 'es brennt' (wört. 'das Feuer frist es') + *-s'* (Prädikativsuffix), wörtl. also 'das, was es (Feuer) frist'

dʌ́bbɨn' (n, Pl. *dʌ́bbɨn'aŋ*) 'gerade Strecke ohne Flußkrümmungen'

dʌ́gbɨn (n, Pl. *dʌ́gbɨnɔŋ*) 'gerade Flußstrecke' < *dʌk-* (?) + *bɨn* (?), vgl. jug. *dʌ́kči*, Pl. *dʌkčákŋ* / *dʌ́kčiŋɨn* < *dʌk-* (?) + *-či* (?); siehe ket. *dʌ́bbɨn* 'gerade Strecke ohne Flußkrümmungen'

dʌ́ijam / $^1d\partial{\cdot}\gamma am$ (f, Pl. *dʌ́ijamn* / $^1d\partial{\cdot}\gamma amn$) 'Juraksamojedin' < *dʌj* 'juraksamojedisch' + $^1qi{\cdot}m$ 'Frau'; jug. *dʌ́ijem* / *dʌ́jχem* ds.

$^4d\Lambda j$ / $^4n\Lambda j$ 'berühren', 'rütteln', 'sich rühren': *danámdʌj* > *danamdij* 'sie berührt es', Prät. *danɔ́mil'dij*; *danáddij* 'sie berührt mich', Prät. *danɔ́l'dir'ij* (6.1); mket. $^4d\Lambda{:}je$, nket. $^4d\Lambda{:}ji$ ds.; jug. $d\Lambda^h{:}j$ / $^4n\Lambda^h{:}j$ 'berühren', 'schütteln', 'rütteln', 'taumeln': *dinádd*ʌ*j* 'ich taumle', 'ich rühre mich', Prät. *dinɔ́rdidʌj*; *danájadʌj* 'sie rührt sich', Prät. *dinɔ́radʌj* / *dinɔ́radʌ'j* (5.1); *dinádaŋdʌ́jɛŋɨn* 'wir taumeln', Prät. *dinɔ́rdaŋdʌ́jɛŋɨn* (5.1); *di-*

nájdʌj 'ich berühre, ich rüttele ihn', Prät. *di*^{4}*nɔ*^{h}*:rdʌj* (6.1); *di*^{4}*na*^{h}*:mdʌj* 'ich berühre es', *dinɔ́bɨrdʌj / dinɔ́mɨrdʌj;* mket. $^{4}d\Lambda$*:jiγɔ́Rɔn* 'sie begann sich zu rühren' (11.4); □ PJ **dʌ́ʔəjə / *nʌʔəjə;* PJ (S) **dəj-* 'berühren', 'sich rühren'

$^{4}d\Lambda j$ 'winken (mit der Hand)': sket. *hʌηn danámɛrʼej* 'sie winkt mit der Hand', Prät. *danɔ́mɨlʼdej < danɔ́mɨlʼdʌj* [*n...dej*] (6.1); jug. $^{4}n\Lambda^{h}$*:j* ds.: *di-*^{4}*na*^{h}*:mdʌj* ^{2}*biʔη* 'ich winke mit der Hand', Prät. *dinɔ́mɨrdʌj* (6.1); vgl. ket. *dʌj / nʌj* 'berühren'

dʌ́ja 'mit einem Kind (Schwangerschaft) gehen': mket. *ḋabúgdʌja* 'sie geht mit einem Kind (ist schwanger)'

dʌ́jgit (jug., m, Pl. *dʌ́jdʼɛη*) 'Juraksamojede' < *dʌj* 'juraksamojedisch' + *git* < ^{2}*kɛʔt* 'Mensch'; ket. ^{1}*dəˑγet*, nket. *dʌ́kket*, Pl. mket. ^{1}*dəˑdɛη*, sket., nket. ^{1}*dəˑrˑɛη* ds.

dʌ́kči (jug. n, Pl. *dʌkčákη*) 'Ufer'

dʌ́kkit (nket., m, Pl. *dʌ́kkitn / dʌ́γɨdɛη*) 'Juraksamojede'

dʌ́laq 'Weidenholz' < *dʌlʼ* ('vgl. *dʌ́lʼoksʼ* 'Weide') + ^{2}*aʔq* 'Bäume', 'Holz'; jug. *dʌ́lʼaχ* ds.

dʌ́lʼaχčouηsi (jug.) 'mit Weiden bewachsen'; *dʌ́lʼaχčouη dʌ́kči* 'mit Weiden bewachsenes Ufer'

dʌ́lʼesʼ / dʌ́lʼisʼ (n, Pl. *dʌ́lʼesʼn*) 'Weidenbusch' < *dʌlʼ-* 'Weide' (kommt als selbständiges Wort nicht vor) + *alʼesʼ* 'Häufchen' (ket. *dʌ́lʼgit* 'Weide')

dʌ́lʼgit (m, Pl. *dʌ́lʼgitn*) 'Weidenbaum'; nket. *dʌ́lʼoksʼ*, Pl. *dʌ́lʼaq / ^{1}dəˑlʼiγit < ^{1}dəˑlʼiγitn;* mket. *dʌ́lʼit < dʌ́lʼγit*, Pl. *dʌ̀lʼít < dʌ̀lʼítn;* jug. ^{1}*dəˑlʼgit*, Pl. ^{1}*dəˑlʼgat* ds.; imb. (M, W) *döligit*, eed-šeš (Mes) *dolik*, ar. (H) *talset* ds. , kot. (C) *tiːli / tiːle / tiːlʼe*, Pl. *tiːlaηan* 'Weidengebüsch'; □ PJ (S) **dəĺi* 'Weidenbaum' oder St. 1997/2: 236 < tü. **dāl* 'Weide', 'Zweig'; B 1957 vgl. mit samOstj. *tiːd(a), tʼiːdaː, tʼiːde, tiːte* 'niedriges Weidengebüsch'

dʌ́lʼgif-alʼesʼ (n, Pl. *dʌ́lʼgitn-alʼesʼn*) 'Weidenbusch' < *dʌlʼgit* 'Weide' + *álʼesʼ* 'Häufchen', vgl. *dʌ́lʼesʼ* ds.

dʌ́lʼisʼ / dʌ́lʼesʼ 'Weidenbusch'

dʌlʼɔ́ 'Weidenhain', 'Weidenwald', jug. *dʌ́lʼgatbaη* ds.

dʌ́lʼɔbaη / dʌlʼɔ́ 'Weidenhain', jug. *dʌ́lʼgatbaη / dʌ́lʼbaη* ds.

dʌ́lʼoksʼ I (m, Pl. *dʌ́lʼaq*) 'Weide' (ket. ^{1}*oˑksʼ* 'Baum')

dʌ́lʼoksʼ II (m, Pl. *dʌ́lʼaq*) 'Weidenholz'; vgl. *dʌ́lʼgit* ds.

dʌ́mas (jug., f, Pl. *dʌ́masiη*) 'Stachel', 'Dorn' (mit dem Possessivpräfix *d*), vgl. *ʌ́masʼiη* 'stachelig', ket. *ʌ́masʼ* 'Dorn', 'Stachel'

dʌ́mbɔk (n, Pl. *dʌ́mbokŋ*) 'Nadel, mit der man Fischernetze geflochten und geflickt hat'; vgl. imb. (M, W) *dŏ́ mbok*, pump. (W) *damkuk* 'Fenster' (siehe Kommentar dazu unter kot. *tamuk* 'Fenster'); jug. *dʌmɔk* < *dʌmbɔk*, Pl. *dʌmɔkŋ* < *dʌmbɔkŋ* 'Nadel für Fischernetze'; □ PJ (S) **dəmbok* ds.

dʌ́nči (jug., n, Pl. *dʌnčaŋ*) 'Detail des Polarschlittens'

⁴dʌn' (n, Pl. *¹dəˑn'eŋ*) 'Weidenbast', mket. *⁴dʌ:n'e*, nket. *⁴dʌ:n'i*, Pl. *¹dəˑ-n'eŋ*; jug. *⁴dʌʰ:n'*, Pl. *¹dən'eŋ* ds.; □ PJ **dəʔən'ə*; PJ (S) **dəńˉ* ds.

dʌq 'fallen' > [*t...dʌq*] 'zufallen': sket. *távɨraq* 'es fällt mir zu', Prät. *tɔ́bl'i-raq*; jug. *ábaŋ ²čɨʔ tábadaχ* 'mir ist der Kopf zuteil geworden', Prät. *ábaŋ ²čɨʔ tɔbɨ́radaχ* (vgl. *tábadaχ* 'es fällt', Prät. *tɔbɨ́radaχ*)

dʌq > -daq / dʌqŋ > -daqŋ 'fallen': *(t)táddaq* 'ich falle', Prät. *(t)tɔ́l'diraq*; *datájaraq* 'sie fällt', Prät. *datɔ́l'araq* [*t...daq*] (5.1); *tábaraq* 'es fällt', Prät. *tɔ́bl'araq*; *(t)tár'aŋdaqŋ* 'wir fallen', Prät. *(t)tɔ́ldaŋdaqŋ*; auch: *(t)táddaqŋ / (d)dʌ́qŋavet* 'ich falle (immer wieder)', Prät. *(t)tɔ́l'diraqŋ* [*t...daqŋ*] (5.1) / *(d)dʌ́qŋɔ́l'bet* [*dʌqŋ...bet*] (8.1); *³ʌ:ŋ dʌ́qŋaˑban < dʌ́qŋaˑbRan* 'das Laub wird fallen', Prät. *dʌ́qŋɔˑbɔn < dʌ́qŋɔˑbRan* (8.8); jug. *⁴dʌʰ:χ > -daχ / dʌqŋ > daqŋ* ds.: *ditaddaχ* 'ich falle', Prät. *diturdɨdaχ*; *datajadaχ* 'sie fällt', Prät. *datúradaχ*; *ditádaŋdaχ* 'wir fallen', Prät. *ditúrdaŋ-daχ* [*t...daχ*] (5.1); *tábadaχ* 'es fällt', Prät. *tɔbɨ́radaχ*; *ditáddaqŋ* 'ich falle (immer wieder)', Prät. *ditúrdɨdaqŋ*; *datájadaqŋ* 'sie fällt (immer wieder)', Prät. *datúradaqŋ* (5.1); *didʌ́qŋ⁴aʰ:getˈ* 'ich falle (immer)', Prät. *di-dʌ́qŋ⁴ɔʰ:rgetˈ* [*dʌqŋ...getˈ*] (8.1); imb. (Ad) *tolót* 'fiel', *talˈuda* 'falle!'; □ PJ **dəq / *dəʔəGə*; PJ (S) **dək-* 'fallen'

dʌq / dʌqŋ 'fallen' > 'kommen' (Wind, Nebel, Hitze usw.): jug. *⁴dʌʰ:χ / dʌqŋ* ds.; nket. *¹beˑj dʌ́qqaberˈij* 'ein Wind hebt sich', wörtl. 'ein Wind fällt', *baŋij dʌ́qqɔbl'ej* 'Nebel ging nieder', wörtl. 'Nebel fiel herab'

dʌ́qbaŋ (n, Pl. *dʌ́qbaŋen*) 1) 'Wohnort' < *²dʌʔq* 'leben', 'Leben' + *²baʔŋ* 'Ort', 'Stelle', 'Erde'; jug. *dʌ́χbaŋ* ds.; mket. *ábaŋa dʌ́qbaŋ bɔ́nˈča* 'ich habe keinen Wohnsitz'; 2) 'bewohntes Land (Gegend)'; 3) 'Leben' (z.B. auf einem Planeten); 4) 'Epoche', 'Zeitalter': *Mársdiŋta dʌ́qbaŋ bɔ́n-sˈaŋ* 'auf dem Mars gibt es kein Leben'

dʌ́qdukt 'das ganze Leben' < *²dʌʔq* 'Leben' + *-d-* (Genitivformans) + *úgde* 'lang' (Postposition); jug. *dʌ́Rdugde* ds.

dʌ́qqɔj (n) 'Lebenswille' < ket. *²dʌʔq* 'Leben' + *²qɔʔj* 'Wunsch'

dʌ́qqop 'Lebensquelle' < *²dʌʔq* 'Leben' + *¹qoˑp* 'Gipfel', 'Wipfel', 'Spitze', 'Quelle (Anfang)'

dʌqs' 'lebend'; mket. *dʌ́qs'e*, jug. *dʌχsi* ds.; *²dʌ²q ²kɛ²t bíl'dadit dán's'ibet* 'ein lebender Mensch denkt über alles nach'

dʌqs' / dʌqŋs' 'gefallen', 'fallend'; *túr'e dʌqs'* 'dies ist Abgefallenes'; *dʌqŋ ³ʌ:ŋ* '(ab)fallendes Laub'

dʌ́Ras' 'Freude'; imb. (Ad) *díɡɨs* 'ist froh', pump. (VW) *agadbog'čexot'* ds. (?); siehe ket. *dʌRas'iŋ* 'sich freuen', 'froh sein'

dʌ́Ras'iŋ I / ***dʌ́Ras'aŋ*** 'sich freuen', 'froh sein', 'Freude bereiten': sket. *dʌ́Ras'iŋiγɔ́Rɔn* 'sie beginnt sich zu freuen' (11.4); *dʌ́Ras'iŋ báγvis'aŋ* 'es beginnt mich zu freuen'; *dadʌ́Ras'iŋavet* 'sie freut sich', Prät. *dadʌ́Ras'iŋɔ́l'bet* [*dʌ́Ras'iŋ...bet*] (8.1); *dʌ́Ras'iŋ bɔRátn'* 'ich freue mich', Prät. *dʌ́Ras'iŋ bɔγɔ́n'* (16.1); *dadʌ́Ras'iŋqír'it* 'sie macht mir Freude', Prät. *dadʌ́Ras'iŋqíndit* (10.2); nket. *¹di·rʌRas'iŋ*, mket. *¹di·dʌRas'iŋ* 'ich freue mich', Prät. *díl'dʌRas'iŋ* (1.2); sket. *(d)dʌ́Ras'iŋqájit* 'ich erfreue ihn', Prät. *(d)dʌ́Ras'iŋqɔna* (10.2)

dʌ́Ras'iŋ II 'belustigen', 'erheitern', 'sich freuen': sket. *(d)dʌ́γas'iŋqájit* 'ich belustige ihn', *(d)dʌ́γas'iŋqɔ́na* [*dʌ́γas'iŋ...it / dʌ́γas'iŋ...a*] (10.2); *(d)dʌ́γas'iŋqájda* 'ich belustige ihn' (iter.) [*dʌ́γas'iŋ...da*], Prät. *(d)dʌ́γas'iŋqɔ́l'da* (10.3); *(d)dʌ́γas'iŋavet* 'ich vergnüge mich', 'ich freue mich' [*dʌ́γas'iŋ...vet*], Prät. *(d)dʌ́γas'iŋɔ́l'bet* (8.1)

dʌ́Ras'iŋs' I 'froh', 'erfreut'; *dʌ́Ras'iŋ díl'gat* 'erfreute Kinder'

dʌ́Ras'iŋs' II 'lustig'. 'heiter'; sket. *dʌ́γas'iŋ ¹dɨ·l'* 'lustiges Kind', *dʌ́γas'iŋ díl'gat* 'lustige Kinder'

dʌ́Rim (f, Pl. *dʌ́Rimn*) 'Juraksamojedin', jug. *dʌ́jχem*, Pl. *dʌ́jχemn* ds.; vgl. ket. *dʌ́ijam* / *¹dɔ·γam* ds.

dʌ́ss'uk (n, Pl. *dʌ́ss'uks'en'*) 'Hosenschlitz' < *¹dɔ·s'* 'Urin' + *¹qu·k* 'Loch'; jug. *d'ʌ́ssuk*, Pl. *d'ʌ́ssuksin* ds. < *¹d'ɔs* 'Urin' + *¹χuk* 'Loch'

dʌ́s'aj / dʌ́s'ej (n, Pl. *dʌ́s'ajeŋ*) 'Harnblase'; jug. *d'ʌ́saj*, Pl. *d'ʌ́sajeŋ* ds.

dʌ́s'en' / dʌ́s'en's' (m, Pl. *dʌ́s'en'aŋ*) 'Geizhals'

dʌ́s'en's' 'geizig'; *dʌ́s'en' ¹qi·m* 'geizige Frau', Pl. *dʌ́s'en'aŋ qimn*

dʌ́s'ɔl' (n, Pl. *dʌ́s'ɔl'eŋ*) 'Harnblase' < *¹dɔ·s'* 'Urin' + *²ɔ²l'* 'Beutel', 'Behälter'; jug. *d'ʌ́sɔl*, Pl. *d'ʌ́sɔlɨŋ* ds.; imb. (Kl) *jöšer*, ost. (M) *dajöšer* 'Blase' < *jöš (< d'ɔs)* 'Harn' + *-er (< ¹ur)* 'Wasser' oder jug. *²fʌ²r* 'Fischblase' (?)

dʌs't...bet 'urinieren': mket. *dadʌ́s'tabet* 'sie uriniert', Prät. *dadʌ́s'tɔl'bet* (8.1); siehe *dʌ́s'tin* 'urinieren'

dʌ́s'tin / dɔ́s'tin 'urinieren' (ket. *¹dɔ·s'* 'Urin'); *dʌ́s'tinɛs'aŋ bɔ́n'baRɔj* 'ich will nicht urinieren'; mket. *(d)dʌ́s'tinabetin* 'wir urinieren', *dʌ́s'tinɔl'betin* 'wir urinierten' [*dʌs'tin...bet*] (8.1)

dʌ́s'tinGat 'j-n pinkeln lassen': *[1]bu [1]dɨ·l' dadʌ́s'tinqájit* 'sie läßt das Kind pinkeln', Prät. *dadʌ́s'tinqɔ́na* (10.2)

[2]dʌ'q 1) 'Leben'; 2) 'leben'; ket. *dʌ́qqo [1]lə·q tkájnemin* 'für das ganze Leben haben sie Pelzwerk eingebracht (genommen)'; sket. *díγaraq*, mket. *díγadaq* 'ich lebe', Prät. ket. *dɔ́l'daq;* 2.P.Sg. sket. *kúγaraq*, mket. *kúγadaq*, Prät. ket. *kɔ́l'daq;* 3.P.Sg. (m) sket. *dúγaraq*, mket. *dúγadaq;* 3.P.Sg. (f) sket. *dʌ́γaraq*, mket. *dʌ́γadaq* (1.3); 1.P.Pl. ket. *diγí·n'*, Prät. sket. *dɔl'í·n' / dɔl'dí·n'*, mket. *dɔ́l'din / dɔ́l'dinin;* 2.P.Pl. ket. *kuγí·n'*, Prät. sket. *kɔl'í·n'*, mket. *kɔl'dí·n / kɔ́l'dinin;* 3.P.Pl. ket. *duγí·n'*, Prät. *dɔl'í·n' / dɔl'dí·n / dɔ́l'dinin;* Imp. sket., nket. *állaq! / áraq! áldaq!* mket. *állaq! / ádaq!*, Pl. sket., nket. *arí·n! / áraγin!* mket. *adí·n! / ádinin!;* mket. *dadʌ́Rabet* 'sie lebt (und lebt)', Prät. *dadʌ́Rɔl'bet* [*dʌR...bet*] (8.1); jug. *[2]dʌ'χ* ds.; *dʌ́χbagáχan* 'ich beginne zu leben'; *dìjádaχ / dìgádaχ* 'ich lebe', Prät. *dɔ́·rdaχ < [4]dɔ[h]:rdaχ;* 2.P.Sg. *kùádaγ / kùgádaχ*, Prät. *kɔ́·rdaχ < [4]kɔ[h]:rdaχ;* 3.P.Sg. (m) *dùádaχ*, Prät. *dɔ́·rdaχ < [4]dɔ[h]:rdaχ;* 3.P.Sg. (f) *dʌ̀ádaχ*, Prät. *daɔ́·rdaχ < da[4]ɔ[h]:rdaχ;* 1.P.Pl. *dijɨ́·n / dijɨ·ŋɨn*, Prät. *dɔrɨ́·n;* 2.P.Pl. *kuɨ́·n / kuɨ·ŋɨn*, Prät. *kɔrɨ́·n;* 3.P.Pl. *duɨ́·n / duɨ·ŋɨn*, Prät. *dɔrɨ́·n;* Imp. *ágd'aχ!*, Pl. *agd'ɨ́·n!* ; □ PJ (S) **dəʔq-* 'Leben', 'leben'

dʌ́χtet' (jug.) 'eilen': *didʌ́χted'aget'* 'ich eile', Prät. *didʌ́χted'ɔ[h]:rget'* [*dʌχted'...get'*] (8.1), jug. *dʌ́χtɨ*, ket. *dʌ́qtə* 'schnell'

[3]dʌ:l' 'Mehl aus getrockneten Fischen' (russ. *порс*); jug. *[4]dʌ[h]:r* ds.; imb. (M) *döödl* ds.; □ PJ **dəʔələ / *dəgəλ* 'Mehl aus getrockneten Fischen'; PJ (S) **dəʔər$_1$-* 'Pulver', 'Schmutz' (?); es bleibt fraglich, ob kot. (C) *taran* 'Schmutz' mit ket. *[3]dʌ:l'* verbunden ist'

[3]dʌ:l'ej 'Röcheln'; *[3]dʌ:l'ejbéta* 'ein Röcheln ist zu hören', Prät. *[3]dʌ:l'ejbil'é-ta* (15.1); vgl. jug. *χɨrej* ds.

[3]dʌ:n (n, Pl. *[3]dʌ:naŋ*) 'Stauanlage aus Pfählen für den Fischfang'

də (ket. Don 1955: 31) 'nun', 'na'

dɔ́dɔqs' (n, Pl. *dɔ́dɔqs'in*) 'Flugzeug', wörtl. mket. *dɔ́dɔq* 'es fliegt' + *-s'* (Prädikativsuffix)

dəlit (ket. Don 1955:31) 'Weißtanne'; vgl. ket. *dʌl'git* 'Weide' (Abies alba)

dəltəd-oks (ket. Don 1955: 31) 'etwa ein Klafter langes Holz, seiner Form nach wie ein großes Messer, mit dem die getrockneten Fische zerschlagen werden'

dəmləs / dəmlɨs (ket. Don 1955:31) 'der Hinterteil des Pfeiles, der gegen die Bogensehne gelegt wird'

də́qta-búl'aŋs' 'schnellfüßig'; jug. *də́χtɨ-búlɨŋsi* ds.; sket. *də́qta-búl'aŋ-^{1}ti·p* 'schnellfüßiger Hund'

də́qta-dés'tus' 'mit lebhaftem Blick' (wörtl. 'schnelläugig'); jug. *də́χtɨ-^{4}dɛ:ssi / də́χtɨ-^{4}dɛ:sčouŋsi* ds.; sket. *də́qta-dés'tu ^{1}ti·p* 'Hund mit schnellem Blick'

də́s'aj (nket., n, Pl. *də́s'ajeŋ*) 'Harnblase' < *^{1}də·s'* 'Urin' + *^{4}aj* 'Beutel', 'Sack'; jug. *d'ə́saj*, Pl. *d'ə́sajeŋ* ds.; vgl. *də́s'ɔl'* ds.

də́s'ɔl' (n, Pl. *də́s'ɔl'aŋ*) 'Harnblase' < *^{1}də·s'* 'Urin' + *^{3}ɔ:l'* 'Behälter'

də́s's'uk 'Hosenschlitz' < *^{1}də·s'* 'Harn' + *^{1}qu·k* 'Loch'; jug. *d'ə́ssuk* ds. < *d'əs* 'Harn' + *^{1}χuk* 'Loch'

də́s'tas' 'die kleine Notdurft verrichten wollen' < *dəs't* 'die kleine Notdurft verrichten' + *-qas'* 'wollen'

də́s'tin / də́s'ten 'urinieren': sket. *kdə́s'avet / kdə́s'tavet* 'du urinierst', Prät. *kdə́s'ɔl'bet / kdə́s'tɔl'bet* [*dəs'...bet / dəs'-t...bet*] (8.1); *kdə́s'tinavet* 'du urinierst', Prät. *kdə́s'tinól'bet* [*dəs'tin...bet*] (8.1); jug. *did'ə́saget'* 'ich uriniere', Prät. *did'ə́sɔ·rget'* [*d'əs...get'*] (8.1); *did'ə́sɨnáget'* 'ich uriniere', Prät. *did'ə́sɨn^{4}ɔ^{h}:rget'* [*d'ə́sɨn...get'*] (8.1); kot. (C): *čačuâkŋ* 'ich harne', Prät. *čačuolôkŋ*, Imp. *čačuâlček!*

-dət / -det 'aufsaugen': *és'l'a ^{1}u·l' daá·bdət* 'das Papier saugt das Wasser auf'

dəəl tade toŋɨl (ket. Don 1955: 31) 'Faß, wo Tabak zerkleinert wird'

də́γɨ-^{2}qu$^{?}$s' 'nenzisches Zelt', vgl. ket. *də́γet*, jug. *də́git / də́get*, jen. (C) *də-get*, Pl. *dədeäŋ* 'Samojede', 'Jurak', 'Juraksamojede'

^{1}də·nde / ^{1}də·ndi (m, Pl. *dʌ́nden / dʌ́ndineŋ*) 'Libelle'; nket. *^{1}də·ntə / ^{1}də·nt*, Pl. *^{1}də·ntəŋ*; jug. *dʌ́nabʌj*, Pl. *dʌ́nabʌjeŋ*; □ PJ **dənə*; PJ (S) **dən-* ds.

^{1}də·n't / ^{1}də·n'ta (n, Pl. *^{1}də·n'taŋ*) 'Bastbündel'< *^{4}dʌn'* 'Bast' ('Weidenbast') + *-t (-ta)* 'Anhäufung'

^{1}də·qs' 'fallend'; *^{1}də·q ^{2}tɨ$^{?}$s'* 'fallender Stein'

^{1}də·qta / ^{1}də·qtɛ / ^{1}də·qt 'schnell'; jug. *də́χtɨ* ds.; mket. *^{1}də·qta ús'a:ban* 'es wird schnell warm'; jug. *ətn də́χtɨ dʌŋáden* 'wir gehen schnell'; sket. *^{1}də·qt ^{4}s'ɛl'* 'schnelles Rentier'; *də·qt ^{2}dɛ$^{?}$ŋ* 'schnelle Menschen'; □ PJ (S) **də$^{?}$q-* 'schnell'

^{1}də·r'eŋna ^{3}qa:n' (mket. *^{1}də·deŋna ^{3}qa:n'*) 'das Juraksamojedische' / 'das Nenzische';

^{1}də·s' 'Urin', jug. *^{1}d'əs*, kot. (C) *čaš* ds.; □ PJ **d'əs*; PJ (S) **ǯəs* ds.

ˡdəˑɣit (m, Pl. *ˡdəˑrʾeŋ*, mket. *ˡdəˑdɛŋ*) 'Juraksamojede', jug. *dʌ́jget / dʌ́jgit*, Pl. *dʌ́jdʾeŋ* ds.; vgl. nket. *dʌ́kkit*, Pl. *dʌ́ɣɨdɛŋ* ds.; □ PJ (S) **dək(V)-k eʔt* 'Jurak' ('Nenze')

díbet 'eine Mütze machen': sket. *dadísʾivet* 'sie macht eine Mütze', Prät. *dadílʾivet* (8.2); jug. *dínɨŋˡiˑgetʾ* 'sie macht Mützen', Prät. *dadínɨŋˡiˑrgetʾ* [*dínɨŋ...getʾ*] (8.2)

dígej (jug.) 'stehend', 'aufrecht stehend' < *dɨ* (?) + *-gej* (Lokativformans)

dílbalgit (jug., f / m), Pl. *dílbalgat* 'Säugling' < *ˡdɨl* 'Kind' + *bal* (?) + *-git* < *ʔkɛʔt* 'Mensch', Pl. *-gat* < *ʔkʌʔt* 'Kinder einer Mutter'

dɨlʾ- (Halbaffix der ket. nominalen Derivation < ket. *ˡdɨˑlʾ* 'Kind'), jug. *dɨl-* ds.: ket. *dɨlʾ-taq*, jug. *dɨl-taχ* 'kleiner Finger' (ket. *ʔtʌʔq*, jug. *ʔtʌʔχ* 'Finger'), ket. *dɨl-tij* 'kleiner einsitziger Kahn' (vgl. jug. *ʔtiː* 'Boot')

dílʾgaranʾsʾ 'kinderlos' < *dílʾgat* 'Kinder' + *-anʾ* (Karitivformans) + *-sʾ* (Prädikativsuffix); jug. *dílatfansi* ds.; sket. *dílʾgaranʾ ɛ́ŋŋuŋ* 'kinderloses Dorf'

dílʾgat...vet 'Kinder haben' (wörtl. 'bekindert sein'): sket. *dílʾgatbajavet* 'ich habe Kinder', Prät. *dílʾgatbɔlʾavet* (9.5)

dílʾgatbesʾ (Adv.) 'wie Kinder', 'kindlich', 'kindisch' < *dílʾgat* 'Kinder' + *-besʾ* (Prosekutivformans); *dílʾgatbesʾ datájga* 'sie geht wie Kinder gehen'; jug. *dílatnas* 1) 'kindlich', 'kindisch'; 2) 'den Kindern gehörig' < *dɨlat* 'Kinder' + *-na* (Genitivformans, Pl., bel. Kl.) + *-s* < *-si* (Prädikativsuffix)

dílʾtaq (f, Pl. *dílʾtaRen*) 'kleiner Finger' < *ˡdɨˑlʾ* 'Kind' + *ʔtʌʔq* 'Finger' (nket. auch *čílcaq* ds.); jug. *díltaχ*, Pl. *díltaχɨn* ds.

dílʾtij (n, Pl. *dɨlʾʒtiːn*) 'kleiner einsitziger Kahn', jug. *díltij*, Pl. *dɨlʒtiːn* ds. < *dɨl* 'Kind' + *ʒtiː* 'Boot'; imb. (M, W) *dílti* 'Boot', (Kl) 'Schiff', *dʾulti* 'Schiff' (VW), russ. *ветка / обласок*

dílʾtijbet 'ein kleines einsitziges Boot (einen Kahn) machen': sket. *dadílʾtijivet* 'sie macht ein kleines einsitziges Boot', Prät. *dadílʾtijilʾbet* (8.3); jug. *díltijbetʾ* ds.

dímlʾesʾ (n, Pl. *dímlʾesʾn*) 'Spalte', 'Fuge', 'Lücke (Abstand)'

dɨn-ʔdɛʔŋ-bɔRɔn < (d)ɨn-ʔdɛʔŋ-ba-ɣ-ɔRan 'ich habe (jemand) kennengelernt', wörtl. 'zwei-Menschen-bin ich geworden'; *dɨn-ʔdɛʔŋ-kúɣɔRɔn* 'du hast (jemand) kennengelernt' usw. (11.4; 8.8)

dɨn-tómɨlʾdɛ (n, Pl. *dɨn-tomɨlʾdeŋ*) 'Tannenwaldsee' (ket. *ˡdɨˑn* 'Tanne'); siehe *tómɨlʾdɛ* 'Waldsee'

dɨn...vet 'einen Tannenbaum haben' (wörtl. 'mit einem Tannenbaum versehen sein'): sket. *dɨ́ndivet* 'ich habe einen Tannenbaum', Prät. *dɨ́n'il'divet* (9.4)

dɨ́namas' 'der zweite', siehe *ɨ́namas'* ds.

dɨ́nas (ket., jug.) 'nächst', 'künftig'; *dɨ́nas ^{3}s'ɨ:* 'das nächste Jahr' < *d-* (Possessivpräfix) + *ɨn* 'zwei' + *-as'* (Suffix wie in *dɨnamas'* der zweite'); jug. *dɨnas* ds.; □ PJ (S) **dɨna-* (*~ž-*) ds.

dɨ́nbal (ket. Don 1955: 35) 'Zwischenraum' (mit Possessivpräfix *d-*)

dɨ́noks' (m, Pl. *dɨ́naq*) 'Tanne', eig. 'Tannenbaum'; 'Tannenholz'; jug. *dɨ́noksɨ*, Pl. *dɨ́naχ* ds.; siehe ket. *^{1}dɨ·n*, jug. *^{1}dɨn* 'Tanne'

dɨn'-g...tə (nket. D) 'verheimlichen' (ket. *^{2}dɨ$^{?}$n'*, jug. *^{2}d'ɨ$^{?}$n* 'leise', 'heimlich'): *dadɨ́n'gaptə* 'sie verheimlicht es', *dadɨ́n'gɔvil'tə* (13.4)

dɨn'...s'ɨn' (Kel.) 'simulieren': *(d)dɨ́n'buγɨs'és'ɨn'* 'er simuliert', wörtl. 'er tut leise' (?), Prät. *(d)dɨ́n'buγɨl'és'ɨn'* [*dɨn'...s'ɨn'*] (12.2)

dɨ́n'baŋ 'Tannenwald', jug. *dɨ́nbaŋ / dɨ́nɨŋbaŋ* ds.

dɨ́n'n'baŋ 'Tannenwald' < *^{1}dɨ·n'* 'Tanne' (Pl. *dɨn'n'* < *dɨn'en'*) + *^{2}ba$^{?}$ŋ* 'Land', 'Gegend', 'Ort'

dɨ́n'dɔ I 'einen Tannenbaum abhauen': sket. *dadɨ́n'dɔγavet* 'sie haut einen Tannenbaum ab', Prät. *dadɨ́n'dɔγɔ́l'bet* [*dɨn'dɔ...bet*] (8.1)

dɨ́n'dɔ II 'mit einer Tannenstange stoßen' (ket. *^{1}dɨ·n'* 'Tanne'): *dadɨ́n'dɔuγavet* 'sie stößt darauf mit einer Tannenstange', Prät. *dadɨ́n'dɔuγɔ́l'bet* [*dɨn'dɔ...bet*] (13.2)

dɨ́n'gɨt (m, Pl. *dɨ́n'gɛt / dɨ́n'gitn*) 'Tannenbäumchen', mket. *dɨ́n'gɨt*, Pl. *dɨ́n'gat / dɨ́n'gitn*; jug. *dɨ́ngɨt*, Pl. *dɨ́ngat*

dɨ́n'l'ɨt 'Tannenwald' < *^{1}dɨ·n'* 'Tanne' + *^{2}l'ɨ$^{?}$t* 'mit Wald bedecktes Plateau (Gebirge)'

dɨ́n'tɔj / dɨ́n'tɔj 'stehend' (Adv.) < *d-* (Possessivpräfix) + *^{1}i·n'* 'stehen' + *^{2}tɔ$^{?}$j* 'oben', also 'aufrecht stehen'

dɨoq (ket. Don 1955: 35) 'zaubernd'

dɨ́rbat 'Mützenschirm' < *^{2}dɨ$^{?}$* 'Mütze' + *-r* (Genitivformans) + *bat* 'Stirn'; mket. *dɨ́dbat*, Pl. *dɨ́nɨŋdbatn* ds.

dɨ́thattat 'hinterer (oberer) Teil einer Mütze' < *^{2}dɨ$^{?}$* 'Mütze' + *-t-* (Genitivformans) + *háttat* 'Scheitel'

dɨ́vet 'eine Mütze machen' (ket., jug. *^{2}dɨ$^{?}$* 'Mütze'): *dadɨ́s'ivet* 'sie macht eine Mütze', Prät. *dadɨ́l'ivet* (8.3)

dɨxu (pump. VW) 'Kugel' (?)

dɨ́γaj 'in Flammen aufgehen': sket. *iŋGus' ^{2}bɔ$^{?}$k dadɨ́γajuks'a* 'das Haus geht in Flammen auf', Prät. *dadɨ́γajul'a* [*dɨ́γaj...a*] (12.5)

dɨ́γɨdɛŋ (mket.) 'Nenzen' (vgl. *dʌ́jgit* 'Juraksamojede')

²dɨʔ (n, Pl. *¹dɨ·n'eŋ*) 'Mütze'; jug. *²dɨʔ*, Pl. *¹dɨnɨŋ*; kot. (C) *te / ti*, Pl. *tekŋ*, Gen. *tei / tî*; ar. (M, W, KL) *teu*, ar. (H) *t'ugn*, ass. (M, W, Kl) *kol-tɨ / kol-te* (Kl), imb. (M, W) *dɨ / dɨg* (Kl); kot. (M, W, Kl) *ti / te* (Kl), kot. (H) *kol-tɨ*, ost. (M) *dɨg*, pump. (W) *tajs* ds.; □ PJ (S) **dɨʔ* ds.; B 1957 vgl. mit samJen. *tâji* ds.; auch in Kos 1984: 54 wird pump. *tajs* < enez. *taji* vermutet; diese Vermutung ist aber fraglich

²dɨʔn' (ket.) 'leise', 'unbemerkt', 'geheim'; jug. *²d'ɨʔn* ds.; ket. *²dɨʔn' asanʌj* 'geheime Unterhaltung', 'leises Gespräch'; *bɨl'da ²dɨʔn'* 'alles ist ge-heim'; jug. *²d'ɨʔn sáŋtajaχ!* 'erkundige dich geheim (leise)!'; ⊔ PJ **d'ɨʔn* 'unbemerkt', 'leise', 'geheim'; PJ (S) **ʒɨʔn* 'leise' (sprechen)

³dɨ:s'ä (nket. D) 'vermehren' (?)

¹dɨ·l' (m / f) 'Kind', Pl. ket. *díl'gat* < *¹dɨ·l'* 'Kind' + *²kʌʔt* 'Kinder einer Mutter'; jug. *¹dɨl*, Pl. *dílat* < *¹dɨl* 'Kind' + *²kʌʔt* 'Kinder einer Mutter'/ *dɨlatkat* < *dɨlat + kat* (< *²kʌʔt*); ob kot. (C) *d'al*, Pl. *d'akat* < *d'al* 'Kind' + *kat* 'Kinder', *d'aleä / d'äleä* 'Mädchen'; kot. (M, Kl, W, VW) *jakat* 'Junge'; ass. (M, Kl, W, VW) *jali* 'Kind', kot. (H) *pašup jali* 'Stiefsohn', *alit-äli* 'Mädchen' dazu gehören, bleibt fraglich; □ PJ (S) **ʒVl* 'Kind'; wenn kot., ass., ket., jug. wirklich auf dieselbe Quelle zurückgehen, sollte man eher PJ **d'əl* vermuten, während die Wörter auf *-qal, -kel* mit ket. *qal* 'Enkel' zu verbinden sind, siehe ar. *biq'ál* 'Junge', 'Sohn'; siehe auch kot. C *d'al* 'Kind'

¹dɨ·nl'it (n, Pl. *dínl'ikŋ*) 'Tannenwald' < *¹dɨ·n'* 'Tanne' + *²l'ɨʔt* 'Plateau'

¹dɨ·n' (m, Pl. *dɨn'n'*) 'Tanne'; jug. *¹dɨn*, Pl. *dɨnɨŋ* ds.; kot. (C) *tîni / tîn'i*, Pl. *tînaŋan*; kot. (H) *tini* ds.; ar. (M, Kl, W) *tin*, ass. (M, Kl, W) *tin / tu-nu* (Kl), ar. (M, Kl, W) *tin*, pump. (W) *díńe* 'Weißtanne', vgl. ar (H) *ittigen* 'Tanne' □ PJ (S) **dɨńe* 'Tanne'

D'

d'...čaŋ (jug.) 'schleppen (auf einer Schleppe)'; *tʌja~* 'Geld verschwenden'; *¹bu datʌja bɨl'l'a dug⁴d'a^{h}:pčaŋ* 'er verschwendet sein ganzes Geld', Prät. *dugd'a¹bi·rčaŋ* (6.6)

d'...ɛt' (jug.) 'herausstochern': *⁴dɛ^{h}:s daúgd'abɛt'* 'sie stochert die Augen heraus', Prät. *daúgd'ɔbi·rɛt'* (6.7)

d'a / da (kot. C) 'ja' (Interjektion < russ. *да* ds.)

d'äčakŋ- (kot. C) 'abwärts fahren': *d'äčakŋaŋ* 'ich fahre abwärts', Prät. *alačakŋaŋ*, Imp. *alčakŋ!* (3.2)

d'äčen- (kot. C) 'weinen': *d'äčenaŋ* 'ich weine', Prät. *alačênaŋ*, Imp. *alčen!*; siehe ket. *dɛn* ds.

d'âfal / d'âfol / d'âful (kot. C, Pl. *d'âfalaŋ*) 'Brett'; kot. (M, W, Kl) *jáfolaŋ*, ass. (M, W, Kl) *ún'avali* 'Bank'; □ wenn damit ket. *²l'a²m*, jug. *²la²m* 'Brett', ket. *l'amta*, jug. *²la²p* 'Stück' verbunden sind, könnte man PJ **λap^h-* 'platter Gegenstand (Stück)' rekonstruieren

d'âfoi (kot. C, Pl. *d'âfon*) 'Bremse' ('Pferdebremse'), vgl. kot. (H) *pačajapon* 'Pferdebremse' < kot. *pača* 'groß' + *japon (< d'apon* 'Bremse'); kot. (H) *imgarajapon* 'Bremse' < *imgara* 'klein' + *japon* (< *d'apon*) 'Bremse'

d'agâx (kot. C, Pl. *d'ejâgan / d'akâk*) 'Stromwehre', siehe kot. *d'egâk* ds.

d'agei (kot. C) 'bedecken (mit Decke)'; *d'ugôttaŋ* 'ich bedecke mich', Prät. *d'ugɔâttaŋ*, Imp. *d'egeä!* (vgl. ket. *l'aktej* '[die Augen] schließen, zudrükken', *¹de·s' l'aγɔjuksaj* 'das Auge ist zugedrückt'); □ PJ **λak-* 'decken'

d'âgej- (kot. C): *d'âgejaŋ* 'ich faule', Prät. *arâgejaŋ*, Imp. *aregen!* (3.2)

d'agîč- I (kot. C) 'rudern': *d'ägîčaŋ* 'ich rudere', Prät. *alagîčaŋ* (3.2); vgl. ket. *⁴ɨs'*, jug. *⁴ɨ^h:s* ds.

d'agîč- II (kot. C): *d'agîčaŋ / d'ägîčaŋ* 'ich sage', vgl. kot. (C) *čagar* 'sagen': *d'ačâgaraŋ / d'äčagaraŋ* 'ich sage'

d'âj- (kot. C) 'vertreiben': *d'âjaŋ* 'ich vertreibe', Prät. *d'ônajaŋ*, Pass. *d'onâge*, Imp. *d'anče!* [*d'...aj*] (3.3); siehe kot. C *d'ax* 'Austreiben'

d'ajeŋčouŋsi (jug.) 'kränklich', sket. *dajeŋtus'* ds.; jug. *d'ajeŋčouŋ ²kɛ²t* 'kränklicher Mensch'; vgl. auch ket. *¹dɨ·l' dajeŋs'* 'das Kind ist krank'

d'aki (kot. C) 'biegen': *d'ôkiaŋ* 'ich biege', Prät. *d'ônakiaŋ;* Imp. *d'anki!* Pass. *d'onâki;* ket. *⁴l'ɔj* 'anlehnen'; □ PJ **λok-*, PJ (S) **²VKV* 'biegen'

d'al (kot. C, Pl. *d'akat < d'a + kat*) 'Kind', ass. (M, W, VW, Kl) *jali / tarand-jalii* (Kl), kot. (M, W, VW, Kl) *jakát* (Pl. < *d'a + kat*); ein Vergleich mit imb. (M, W, VW) *dɨ:l / dul* (Kl) < *dɨl*, ket. *¹dɨ·l'*, jug. *¹dɨl* ds., ket. Pl. *díl'gat < ¹dɨ·l' + ²kʌ²t* 'Kinder einer Mutter', jug. Pl. *dɨlat < ¹dɨl + ²kʌ²t* (kot. *kat*) 'Kinder einer Mutter' ist problematisch; eher kot. *d'al < d'(a)- + -al* (wie z.B. in ket., jug. *us-al* 'kleine Birke'); □ PJ **λal (>* kot. *d'al*, ass. **d'ali*) 'Kind'; wenn man in ar. *bikhej* 'Herr', *bik'al* 'Sohn' / 'Junge', *bik'al'a* 'Tochter' / 'Mädchen' *bik* als Kompositionsglied aussondern könnte (vgl. auch pump. W, VW, Kl *píkola* 'Tochter'), bei dem der possessive Charakter des *b*-Anlautes (1.P.Sg.) zweifelhaft bleibt, so könnte man in ar. *bik'al, bik'al'a* Komposita wie *bik + al* und *bik + al'-a* vermuten; siehe ket. *¹dɨ·l'* 'Kind'

d'alate / d'alat^{h}i (kot. C) 'gepeitscht': 1.P.Sg. *d'aliti:aŋ* 'ich bin gepeitscht', 2.P.Sg. *d'aliteu*, 3.P.Sg. *d'alâte;* 1.P.Pl. *d'alitti:ntoŋ / d'alôtti:ntoŋ;* 2.P.Pl. *d'alitti:noŋ / d'alôtti:noŋ*, 3.P.Pl. *d'alânte*

d'aleä / d'äleä / d'ā leä (kot. C) 'Mädchen' < *d'al* 'Kind' + *-eä* (Suffix), Pl. *d'âleätn;* ass. (M, Kl, W, VW) *alit-jali* 'Mädchen', wörtl. 'Frau-Kind'; ass. (Kl) *umeran-jalii* (Kl), kot. (H) *alit-jali* (< *alit + d'ali*) ds.; vgl. kot. (M, Kl, W, VW) *lít'uli* ds. und kot. (H) *lit'ali* 'Stieftochter'

d'an / d'ân (kot. C, Pl. *d'ânaŋ*) 'Lippe'; ket. *^{1}l'o·n*, jug. *^{1}lon*; ☐ PJ **λon* ds.

d'ančei (kot. C) 'Vertauschen': *d'ânaŋa âttaŋ / d'ânaŋa eštajaŋ*, Prät. *d'ânaŋa ontaŋ / d'ânaŋa eltajaŋ*, Imp. *d'ânaŋa an'ep!*, Pass. *d'anant^{h}olâ$^{?}$uki;* ket. *l'ɔŋal'* 'nachsehen', 'prüfen (Falle, Netz)'; ☐ PJ **λoŋ-* 'prüfen'

d'apijaŋ (kot. C) 'ich komme zurecht, werde reif', Prät. *anapijaŋ*, Imp. *anpi!* (3.2)

d'askar (kot. C) 'stark', 'sehr'

d'átnat (jug.) 'Gesäß' < *d'atn* [?] (vielleicht eine zweite Pluralform von *^{2}d'i$^{?}$* 'Baumstamm', 'Hüfte', Pl. *^{2}d'a$^{?}$n*) + *^{2}a$^{?}$t* 'Knochen'; vgl. ket. *ágdis'*, Pl. *agdis'n* 'Hüfte', 'Gesäß'

d'at^{h}eŋ (kot. C) in *êš d'at^{h}eŋ* 'es donnert' (kot. *êš* 'Gott'); *d'at^{h}eŋaŋ / d'ät^{h}eŋaŋ* 'ich donnere', Prät. *alat^{h}eŋaŋ*, Imp. *alt^{h}eŋ!* (3.2)

d'at^{h}i (kot. C) 'peitschen': *d'ôt^{h}iaŋ* 'ich peitsche', Prät. *d'ôlat^{h}iaŋ*, Imp. *d'alt^{h}i!;* Pass. *d'alât^{h}i;* ket. *l'aŋtij* 'einen Klaps (mit der Hand) geben' (ket. *^{2}l'a$^{?}$ŋ* 'Hand', 'Quaste'); ☐ PJ **λa-ŋ* 'Quaste' (> 'Peitsche')

d'au- (kot. C) 'leben', 'sitzen': *d'aujaŋ* 'ich lebe, sitze', Prät. *alaujaŋ*, Imp. *al'ek!;* vgl. kot. (H) *jau*, ar. (H) *akum* 'ich sitze', *akume* 'ich lebe'

d'ax (kot. C) 'Austreiben': *d'ajaŋ / d'âjaŋ / ad'âjaŋ* 'ich treibe aus', Prät. *d'ônajaŋ*, Imp. *d'anče!*, Pass. *d'onâge* (3.4); ket. *^{1}l'o·ŋ* 'beweglich', 'geschickt'; ☐ PJ **λoR-* 'bewegen' (?)

d'äx (kot. C) 'werden', z.B. *pai-d'äjaŋ* 'ich werde reich', Prät. *pai-ôniaŋ;* 2.P.Sg. *pai-d'au*, Prät. *pai-ôniu / pai-ôn'u;* 3.P.Sg. *pai-d'äx*, Prät. *pai-ôn'e;* 1.P.Pl. *pai-d'äjekantoŋ*, Prät. *pai-ôn'egantoŋ;* 2.P.Pl. *pai-d'ajekanoŋ*, Prät. *pai-ôn'eganoŋ;* 3.P.Pl. *pai-d'äjekan*, Prät. *pai-ôn'egan*

d'a$^{?}$ut (kot. C) 'Vermachen', 'Befestigen'; *d'o$^{?}$ûtaŋ* 'ich vermache, befestige', Prät. *d'ôna$^{?}$ûtaŋ*, Imp. *d'ančût! / d'ânčut!*, Pass. *d'onâ$^{?}$ut* (3.4); vgl. jug. *^{1}l'aŋ* 'fest', 'hart'; ☐ PJ **λa-ŋ* 'fest'

d'áχataŋ (jug.) 'vom Ufer in den Wald bringen' (< *d'áχatiŋ* 'verstecken')

d'áχatiŋ / d'éχatiŋ (jug.) 'verstecken' ket. *dáRataŋ* ds.; vgl. auch ket. (C) *diebit, dieboRoat*, jug. (C) *d'iebet'* ds.; ☐ PJ **d'aq-;* PJ (S) **ǯe-* ds.

d'aš (kot. C) 'Putzen' ('Schmutz wegputzen' ?); vgl. jug. *^{2}lʌ$^{?}$χ* 'Schmutz'

d'aši / d'aše (kot. C) 'Zerreißen': *d'ôšiaŋ* 'ich zerreiße', Prät. *d'ôlašiaŋ*, Imp. *d'âlše / d'âlši!*. Pass. *d'olâše / d'olâši;* ket. *l'ɔŋdaŋ* 'zerknüllen', *l'ɔŋdis'taŋ* 'zerbröckeln'; ☐ PJ **λo-η* 'zerbröckeln', 'zerkrümeln'

d'äšîgalaŋ (kot. C) 'ich trockne aus', Prät. *ušigalaŋ* (3.3)

d'äšt^{h}i (kot. C) 'Salzen': *d'äšt^{h}iaŋ* 'ich salze', Prät. *d'alat^{h}iaŋ*, Imp. *d'ält^{h}i!*, Pass. *d'älât^{h}i;* vgl. *šinčet d'äšt^{h}iaŋ* 'ich salze'; vgl. ket. *tʌγit* ds.

^{3}d'a:ʔanɨt (jug.) 'aus allen Kräften' (?)

d'ɛn' (sket.) 'Geld' < russ. *деньги* 'Geld'

d'ɛn' qʌ́ramis'abets' 'Kassierer', wörtl. 'Geld Gebender'

d'ɛn'...vet 'Geld haben' (wörtl. 'begeldet sein', 'Geldbesitzer sein'): sket. *dɛ́n'divet* 'ich habe Geld', Prät. *dɛ́n'il'divet* (9.4)

d'ɛ́n'ataŋ ^{4}aj 'Portemonnaie' (vgl. sket. *d'ɛn'* 'Geld' < russ. *деньги* ds.), eig. 'Beutel, in dem man Geld mitnimmt' (wörtl. 'mitschleppt')

d'éχatiŋ / d'áχatiŋ (jug.) 'verstecken': *d'éχatiŋ áfɨnɨŋɛsaŋ* 'um Versteck zu spielen'; *ad d'éχatiŋ dafɨni'zdi* 'ich spiele Versteck', Prät. *ad d'éχatiŋ dafɨni'rdi; d'éχatiŋ-áfɨnɨŋ* (jug.) 'Versteckspiel'

d'egâk / d'agâx (kot. C, Pl. *d'ejâgan / d'akâk*) 'Stromwehre'; koib. (C) *têgan* ds.

d'ekŋai battaŋ (kot. C) 'ich schlucke es', vgl. kot. (C) *battaŋ / bâttaŋ* 'ich lege, mache (es)', Prät. *mântaŋ*, Imp. *an'ep! / an'êp!* (2.3)

d'ekŋai êštajaŋ (kot. C) 'ich schlucke es', Prät. *d'ekŋai êltajaŋ* (7.2: 9)

d'ekŋaičei (kot. C) 'Verschlucken': *d'ekŋai bâttaŋ / d'ekŋai eštajaŋ* 'ich verschlucke es', Prät. *eltajaŋ*, Imp. *elta!* vgl. ket. *l'utɨj* 'schlucken'

d'era (kot. C, Pl. *d'etn / d'erán*) 'Eidechse'; siehe kot. (C) *d'ira* ds.

d'erûtpaŋ (kot. C) 'vergebens', siehe jug. *d'ʌgar* II ds., jen. (C) *d'ɔr* ds.

d'i / ^{2}d'i? '(jug.) 'einholen': *dbágajad'i?* 'er holt mich ein', Prät. *dbágɔ́nad'i?; dagádd'i?* 'ich hole ihn ein', Prät. *dagɔ́ndid'i?; digádd'i?* 'ich hole sie ein', Prät. *digɔndid'i?* (7.1)

d'ibak / d'ipak (kot. C, Pl. *d'ibakan / d'ibakŋ*) 'seidener Faden'; ☐ koib. (C) *d'ibäk* ds.; St 1996/1: 108 < ojr. *d'ibäk* ds. (= chak. *čibäk* ds., šor. *čimäk* 'roter Faden / Zwirn' [< **jibäk* < **jipäk*] = osm. *ipäk* 'Zwirn'

d'ibakše / d'ibakši (kot. C, Pl. *d'ibakši:n*) 'seidener Stoff', siehe kot. (C) *d'ibak / d'ipak* 'seidener Faden'

d'ida (kot. C, Pl. *d'idan*) 'Speer', koib. (C) *d'ida* ds.; ☐ T 1978/3: 9 vgl. mit alt. *jɨda*, chak. *čɨda* usw. ds.; T 1986: 73 ds.

d'iesot (jen. C) 'versteckt' (?)

d'ifɨŋ / ^{4}d'i^{h}:p / ^{4}d'i^{h}:f (jug.) 'decken', 'zudecken', 'zumachen': *^{4}d'i^{h}:pbagáχan* 'ich beginne zuzudecken (zuzumachen)', Prät. *^{4}d'i^{h}:pbagɔ́χɔn*

(11.4); *d'ífɛsaŋ* 'um zuzudecken'; ^{1}*di·zd'i·p* 'ich mache (decke) zu', Prät. ^{1}*di·rd'i·p;* ^{1}*di·zd'ifɨŋɨn* 'wir / sie machen (decken) zu', Prät. ^{1}*di·rd'ifɨŋɨn* (8.2); siehe ^{4}*d'i^{h}:p* ds.

d'igei (kot. C) 'tragen (Kleider)': *d'igät^{h}ägejaŋ* 'ich trage (Kleider)', Prät. *d'igät^{h}älagejaŋ;* Imp. *d'igät^{h}ägex!*, Pass. *d'igät^{h}ôlagi;* bei Urbedeutung 'Pelzkleider tragen' könnte man das Wort mit ket. ^{1}*l'ə·q*, jug. ^{1}*ləχ* 'Pelzware' vergleichen'

d'igen (kot. C, Pl. *d'igenaŋ*) 'Moos'; vgl. ket. *tar'eŋ*, *jug. čadɨŋ* 'weißes Moos'

d'ili (kot. C) 'Sprechen': *d'ilâkŋ* 'ich spreche', Prät. *d'illôkŋ*, Imp. *d'ilâlček!* (5.1); vgl. ket. ^{4}*l'al'* 'plaudern'; koib. (C) *til* 'Zunge'; □ PJ **λe^{ʔ}ələ* 'sprechen', 'plaudern'

d'ira / d'era (kot. C, Pl. *d'itn / d'etn / d'erán*) 'Eidechse'; □ mit ket. *tul'n*, jug. *tun'ɔl* 'Eidechse' läßt sich dieses kot. Wort kaum zusammenstellen; vgl. die Rekonstruktion PJ (S) **cVrV / *ʒVrV* 'Eidechse', die auf einer solcher Zusammenstellung fußt; eher läßt es sich mit ket. ^{2}*ʌ^{ʔ}l'*, jug. ^{2}*ʌ^{ʔ}l* Pl. *ʌtn* 'Frosch' vergleichen, wo sich dieselbe Lautentsprechung beobachten läßt wie im Falle kot. (C) *d'ipi*, kot. (M, W. Kl) *díbaŋ*, ass. (M, W, Kl) *jipán*, ar. (M, W, Kl) *ipóŋ*, jug. *ʌ^{h}:p* 'Blatt'; T 1985: 11-12 vgl. kot. (C) *d'ira / d'era* mit atü. *jïlan*, chak. *čɨlan* 'Schlange'

d'ix (kot. C, Pl. *d'ekŋ/ d'igan*) 'Berg' / *d'i:*, Pl. *d'i:an* ds.; kot. (M, W) *džii / džij* (VW), kot. (H) *pačaii* (*pačâ* 'groß'), ass. (M, W, F) *jii / ij* (VW), koib. ((F) *džii / gijlin* (Mes) 'Berg'; siehe ket. ^{2}*l'ɨ^{ʔ}t* 'Plateau'

^{2}d'i^{ʔ} (jug.,n, Pl. ^{2}*d'a^{ʔ}n / d'atn adɨŋ*) 1) 'Baumstamm'; 2) 'Hüfte'; ket.. ^{2}*di^{ʔ}*, Pl. ^{2}*da^{ʔ}n* 1) 'Baumstamm'; 2) 'Hüfte'

d'íχɨbatn (jug.) 'es sammelt sich an', Prät. *d'íχɨbiratn; tʌ́ja d'íχɨbatn* 'das Geld sammelt sich an'

d'i: / d'ix (kot. C, Pl. *d'i:an / d'ekŋ*) 'Berg', siehe ket. ^{2}*l'ɨ^{ʔ}t* 'Plateau'

d'i:ʔaŋa / d'i:aŋa (kot. C) 'bergig', ket. *qaŋn'iŋtus'* ds. (vgl. kot. *d'i: / d'ix* 'Berg')

^{3}d'i:n (jug.) 1) 'tagen'; 2) 'Tagesanbruch'; 3) 'Tag': ^{3}*di:nigáχan* 'der Tag bricht an', Prät. ^{3}*di:nigɔ́χɔn*; ket. *ín'den / ín'din* 'der Tag ist angebrochen'; □ **d'igin* ds.

^{4}d'i^{h}:p / d'ifɨŋ (jug.) 'zumachen', 'zustopfen', 'zudecken': 1) ^{4}*da^{h}:d'if / ^{4}da^{h}:d'ip* ^{2}*ka^{ʔ}ŋ* 'ich stopfe das Loch zu', Prät. ^{4}*dɔ^{h}:nd'if / ^{4}dɔ^{h}:nd'ip* (mom.), ^{4}*dɔ^{h}:rd'if / ^{4}dɔ^{h}:rd'ip* (iter.); Imp. *a^{h}:nd'if!*, Pl. *a^{h}:nd'ifɨn!* (1.4); jug. *ájad'i·p* 'es verstopft sich', Prät. *ɔ́nad'i·p;* ket. *dájdɔp* 'ich stopfe es zu', Prät. *dɔ́n'dɔp;* sket. *ájarɔp* 'es verstopft sich', Prät. *ɔ́narɔp* (mom.);

[1]da·d'iɨŋ 'ich mache zu / ich schließe zu', Prät. *[4]dɔ[h]:rd'iɨŋ* (iter.); *rámar ájad'i·f* 'die Tür schließt sich'; 2) *diki·zd'ip / dik·zd'if* 'ich mache zu, ich decke (das Haus)', Prät. *diki·rd'i·p / diki·rd'i·f* (mom.) [*k...d'i·p*] (4.2); *dikízd'iɨŋ* 'ich mache zu, ich decke (das Haus)', Prät. *di[1]ki·rd'iɨŋ* (iter.) [*k...d'iɨŋ*]; □ PJ **d'i[ʔ]əp[h]ə* 'zumachen', 'schließen'

d'ɔ / ɔ (jug.) 'sich verschlucken': *dbagá·bd'ɔ / dbagá·bɔ* 'ich verschlucke mich', Prät. *dba[4]gɔ[h]:bd'ɔ; dibugá·bɔ / dibugá·bd'ɔ* 'er verschluckt sich', Prät. *dbu[4]gɔ[h]:bd'ɔ* (7.3)

d'ôča / d'ôča ačaŋ (kot. C) 'glücklich', siehe kot. (C) *d'ôš* 'Glück'

d'ôča ačaŋ (kot. C) 'glücklich', siehe kot. (C) *dôča* ds.

d'oga (kot. C, Pl. *d'ogan*, Gen. *d'ogâ*, m) 'Nisse'; vgl. ket. *[4]ʌγ* 'Laus'

d'ɔ́kkɨŋ (jug.) 'schlucken': *did'ɔ́kkɨŋχébɨt'* 'ich schlucke es (auf einmal)', Prät. *did'ɔ́kkɨŋχebíne* [*d'ɔ́kkɨŋ...ɨt' / d'ɔ́kkɨŋ...e*] (10.2); *did'ɔ́kkɨŋ-[4]χa[h]:bdi[ʔ]* 'ich schlucke es (nach und nach)', Prät. *did'ɔ́kkɨŋχɔ́bɨrdi[ʔ]* [*d'ɔkkɨŋ...di[ʔ]*] (10.3); Imp. *d'ɔ́kkɨŋχɨne!*, Pl. *d'ɔ́kkɨŋχɨnen!;* vgl. kot. (C) *d'ekŋai battaŋ, d'ekŋai êštajaŋ* 'ich schlucke'; ar. (H) *terenikem*, kot. (H) *ganki ičot* 'schlucken'

d'ônaš (kot. C) 'in Masse des Volkes'; kojb. (C) *d'on* 'Volk'

d'ôrgan (kot. C, Pl. *d'ôrganaŋ*) 'Decke', koib. (C) *d'ôrgan* ds.: □ T 1978/3: 10 < tub. *čoorgan*, chak. *čoryan*, tof. *čo:rhan* 'warme Decke aus Fellen'; T 1986: 72 alt. *juurkan* ds.

d'ôt- (kot. C) 'sich schlafen legen': *d'ôtaŋ* 'ich lege mich schlafen', Prät. *alataŋ*, Imp. *alat!*

[3]d'ou I (jug.) 'jagen': *dágad'ou* 'ich jage ihn', Prät. *da[4]gɔ[h]:rd'ou; dígad'ou* 'ich jage sie', Prät. *di[4]gɔ[h]:rd'ou* (6.2)

[3]d'ou II (jug.) 'Schichten der Birkenrinde voneinander trennen': *[4]da[h]:bd'ou* 'ich trenne die Schichten der Birkenrinde voneinander', Prät. *dɔbɨnd'ou; [4]da[h]:bd'oun* 'wir trennen die Schichten der Birkenrinde voneinander', Prät. *dɔbɨnd'oun* (3.3)

d'ôš (kot. C, Pl. *d'ôčaŋ*) 'Glück'; näheres dazu unter ket. *[1]lo·s'* 'Vulva'

d'ôši- (kot. C): *d'ôšiaŋ* 'ich zerreiße', Prät. *d'ôlašiaŋ*, Imp. *d'âlše / d'âlši!*, Pass. *d'olâše / d'olâši* (3.1); siehe kot. *d'aši / d'aše* ds.

-d'uk (jug.) 'rücken': *dídd'uk* 'ich rücke', Prät. *dírdid'uk* (2.1); siehe sket. *duk / ruk* ds.: *dídduk* 'ich rücke', Prät. *díl'diruk* (2.1)

d'ukun 'tungusische Bezeichnung der Jugen' (vielleicht mit tung. *d'ukundri* 'Otter' verbunden)

[3]d'u:t' / [3]d'out' (jug.) 'anzünden' (um das Wasser beim nächtlichen Fischfang zu beleuchten)'; siehe ket. *-dur' / -[3]du:t* 'leuchten', 'anzün-

den': *dadúr'Rivit* 'sie zündet es an', Prät. *dadúr'Rimna* (10.2); *dívrut* 'ich verbrenne es', Prät. *dbíl'dut* (3.1)

d'ʎ́gar I (jug.) 'lügen', 'betrügen', 'simulieren', 'sich verstellen': *gd'ʎ́garχégdi?* 'du verstellst dich', Prät. *gd'ʎ́garχɔ́rgidi?; did'ʎ́garχéddi?* 'ich verstelle mich', Prät. *did'ʎ́garχɔ́rdidi?* (9.3); *d'ʎ́garɛsaŋ* 'um zu lügen'; *did'ʎ́garsɨget'* 'ich lüge', Prät. *did'ʎ́gar^{1}i·rget'* [*d'ʎ́gar...get'*] (8.2); jug. *d'ʎ́garbet'bagáχan* 'ich beginne zu lügen'; vgl. jug. (C) *daratâχ* 'betrügen', eig. 'ich betrüge', Prät. *daraton'âχ / dorotonâχ* [*dar...t...-âχ*], Imp. *arantand'aχ!*

d'ʎ́gar II (jug.) 'vergebens'; *d'ʎ́gar dɔnád'i* 'er ist vergebens gekommen'; jug. (C) *d'ɔ̄r / d'əär / d'ɔr* ds. (C 1858: 185 < russ. *даром* 'vergebens' ?); vgl. ket. *dɛl'tan*, kot. (C) *d'ɛrûtpaŋ* ds.; □ B 1957 < samJur. *taeri?* ds. (?)

d'ʎ́garsi (jug., m / f, Pl. *d'ʎ́garsin*) 'lügend', 'Lügner'

d'ɨ́ŋgisin (jug.) 'sich verstellen': *did'ɨ́ŋgipsin* 'er verstellt sich', Prät. *did'ɨ́ŋgi^{1}bi·nsin; didɨ́ŋgipsetn* 'wir verstellen uns', Prät. *did'ɨ́ŋgibinsetn* [*d'ɨŋ-g...sin / d'ɨŋ-g...set*]

džipká (ar. M, Kl) 'Marder', ar. (H) *depko*, ass. (M, Kl) *akpá* ds.; □ H 1982, 65 < kam. *džapka* ds.

ɛ

ɛ-t...a 'gebären': sket. *qéssɨm dajétɔl'a* 'die schwangere Frau hat geboren'; nket. *détɔl'a* 'ich habe geboren', *^{1}ət détɔŋɔ́l'den* 'wir haben geboren'; vgl. sket. (Kel.) *^{1}dɨ·l' daɔ́l'bet* 'sie hat ein Kind geboren'

ɛ-t...taŋ 'kratzen (mit einem Gegenstand)': sket. *dɛtáptaŋ* 'ich kratze es', Prät. *dɛtávin'taŋ* (13.4); *oks'as' ^{2}di? dɛtávin'taŋ* 'ich habe den Baumstamm mit einem Stock gekratzt'; *étajaγit* 'es ist gekratzt', *étetaŋ!* 'kratze!', siehe *átɛŋbet* 'kratzen', 'Striche setzen'

ɛ...bes' 'sich verirren': sket. *dévɔks'ives'* 'ich verirre mich', Prät. *dévon'bes'* (12.4)

ɛ...daq 'nüchtern werden': sket. *évɔkstaq* 'ich werde nüchtern', Prät. *évɔndaq; éukstaq* 'sie wird nüchtern', Prät. *éundaq* (11.3)

édɔRɔ / étnnɔ 'Zobel jagen' < sket. *^{4}ɛr' / ^{4}jɛr'*, mket. *^{4}ɛ:də*, Pl. *ɛtn* 'Zobel' + *^{3}qɔ:* 'töten', 'erbeuten': sket. *détnnɔavet* 'ich jage Zobel', Prät. *détnnɔγɔ́l'bet* [*ɛtnnɔ...bet*] (8.1); jug. *éd'ou / ét'nnou* ds. (jug. *^{4}ɛ^{h}:t'*, Pl. *ɛt'n* 'Zobel'): *déd'ouáget'* 'ich jage Zobel', Prät. *déd'ou^{4}ɔ^{h}:rget'* [*ɛd'ou...get'*]

égadbes (jug.) 'entlang' (Postposition): *χajd égadbes bɔáde* 'ich gehe das steile Ufer entlang'

égat (jug.) 1) 'auf' (Postposition): *d'éŋna égat datúradaχ* 'es fiel auf die Menschen'; vgl. jug. *eid' / eit'* 'auf' (Postposition); 2) 'oben drauf'

égatal / égatɔl (jug., Pl. *égataχ*) 'äußere Zeltstange' (schützt die Birkenrinde des Zeltes vor Wind)

égbes' 'verschwinden': *égyabbes'* 'es verschwindet', Prät. *ɛgɔvíl'bes'*; *¹i· as'-pul'aŋd kál'ga daégyabbes'* 'die Sonne verschwindet hinter den Wolken'; jug. *égbes* 'verschwinden', 'aufhören' (Regen, Schnee): *úres dégaˑbes* 'der Regen hört auf (verschwindet', Prät. *dégɔˑrbes* [*ɛg...bes*] (8.1)

ɛgeiki (kot. H) 'Zecke' (vgl. kot. C *êk*, ass. M,W, Kl *ek* 'Haar', kot. C *iki* 'Laus')

⁴ɛj I 'töten' (trans.); nket. *⁴ɛ:ji*, mket. *⁴ɛ:j / ⁴ɛ:jə* ds.; sket. *dáŋs'ej* 'er tötet sie (Pl.)', Prät. *dáŋGej; dúr'ij < dúr'ej* 'er tötet mich' (3.1), Prät. *tqɔ́r'ej* [*q...ej*] (6.1); *dáŋs'iγin'* 'sie töten sie (Pl.)', Prät. *dáŋGojaγin'; déjaŋavet* 'er tötet sie (Pl.)', Prät. *déjaŋɔ́l'bet* [*ɛj...bet*] (13.2); *dújej* 'er tötet sich', Prät. *tqɔ́jej; dʌ́jej* 'sie tötet sich', *daqɔ́jej* (2.4); *déjqajit* 'er tötet ihn', Prät. *déjqɔna* (10.2); jug. *⁴ɛʰ:j* ds.: *dúgajej* er tötet ihn', Prät. *dáχej; ³du:jej* 'er tötet sie', Prät. *díχej; déjaáget'* 'er tötet ihn', Prät. *déja⁴ɔʰ:rget'* (13.2); *déjχajit'* 'er tötet ihn', Prät. *dɛjχɔna* (10.2); *déjχajdi?* 'ich töte ihn', Prät. *déj⁴χɔʰ:rdi?* (10.3); □ PJ **ʔəjə;* PJ (S) **ʔēj-* (~*x*-) 'töten'

⁴ɛj II 'töten' (intr.): sket. *dús'ij / dús'ej* 'ich töte', Prät. *dús'qij / dús'qej* [*us'-...ej / us'...q-ej*]; *¹at ²saʔq dús'ej* 'ich töte ein Eichhörnchen'; jug. *¹di·jej* 'ich töte', Prät. *dáŋŋej* (?); 2.P.Pl. *¹ku·jej*, Prät. *káŋŋej;* 3.P.Pl. (m) *¹du·jej*, Prät. *dáŋŋej;* (f) *dɔ·jej*, Prät. *daáŋŋej;* 1.P.Pl. *dáŋɨsej*, Prät. *dáŋŋejaŋɨn;* 2.P.Pl. *káŋɨsej*, Prät. *káŋŋejajɨn;* 3.P.Pl. *dáŋɨsej*, Prät. *dáŋŋejaŋɨn*

⁴ɛj III 'töten' > 'erfüllen' (Plan, Aufgabe): *¹at plan ¹di·Rej* 'ich erfülle den Plan', wörtl. 'ich töte den Plan' [*R...ej*]

ɛj- Wurzelelement in zusammengesetzten Verbalstämmen (Position R_2 im Maximalmodell): ket. *ɛj-baγáptʌ:l'* 'ich erfriere'; jug. *ɛj- / ej-* ds.

ɛj-t...bet 'verzeihen': *déjatavet* 'ich verzeihe ihm', Prät. *déjatɔ́l'bet; déjtávet* 'ich verzeihe ihr', Prät. *déjtɔl'bet* (13.2); *éjataje!* 'verzeih ihm! *éjtaje!* 'verzeih ihr!'

ɛj...daq 'sich auf den Boden werfen': sket. *déjbaγavraq* 'ich werfe mich auf den Boden', *déjbuγavraq* 'er wirft sich auf den Boden', Prät. *déjbaγɔgdaq / dɛjbaγɔmdaq, déjbuγɔgdaq / dɛjbuγomdaq* (12.4), vgl. *ɛs'...daq*

ɛj...e 'hinken': *déjbaγave* 'ich hinke', Prät. *déjbaγɔbl'e; déjbuγave* 'er hinkt', Prät. *déjbuγɔbl'e* (12.1)

ɛj...n...it 'lebendig werden': sket. *daéjbunamit* 'sie wird lebendig' ('sie belebt sich, kommt zu sich'), Prät. *daéjbunɔml'it* < **daɛjbunɔbil'it* (12.4)

ɛj...Ran 'auftauchen': 1.P.Sg. *éjbaγaRan*, Prät. *ɛjba³γɔ:naRan* 'ich bin aufgetaucht' / 'ich bin an der Oberfläche erschienen' (wörtl. 'es hat mich an der Oberfläche erscheinen lassen' – Passiv-Resultativ); 2.P.Sg. *éjguγaRan*, Prät. *ɛjgu³γɔ:naRan;* 3.P.Sg. (m) *és'aγaRan*, Prät. *ɛs'a³γɔ:naRan;* 3.P.Sg. (f) *és'kaRan / és'iγáRan*, Prät. *ɛs'³kɔ:naRan / ɛs'i³γɔ:naRan;* 3.P.Sg. (n) *és'kaRan*, Prät. *ɛs'³kɔ:n / ɛs'³kɔ:nan;* 1.P.Pl. *éjdʌŋáRan*, Prät. *éjdʌŋ³ɔ:naRan;* 2.P.Pl. *éjkʌŋaRan*, Prät. *ɛjgʌŋ³ɔ:naRan;* 3.P.Pl. *és'aŋaRan*, Prät. *és'aŋ³ɔ:naRan* [*ɛs'...Ran*]

ɛj...Rot 'sich zanken': *déjsaRot* 'er zankt sich', Prät. *déjlaRot* (9.1)

ɛj...Rus 'aufspringen (vor Überraschung)': sket. 1.P.Sg. *éjbagbɔRus* (11.5), Prät. *éjbagbíndiRus* (12.3); 2.P.Sg. *éjgugbɔRus*, Prät. *éjgugbínguRus;* 3.P.Sg. (m) *és'agbɔRus*, Prät. *és'agbínaRus;* 3.P.Sg. (f) *és'igbɔRus*, Prät. *és'igbínaRus;* 1.P.Pl. *éjdaŋbɔRus*, Prät. *éjdaŋbíndaŋGus;* 2.P.Pl. *éjgaŋbɔRus*, Prät. *éjgaŋbíngaŋGus;* 3.P.Pl. *és'aŋbɔRus*, Prät. *és'aŋbín'aŋGus* (12.3); in einer anderen sket. Mundart: [*ɛj...t...Rus*] 'vom Platz aufspringen': 1.P.Sg. *éjbɔktɔvɔs* < *éjbɔktɔvRus*, Prät. *éjbɔktɔmGus;* 2.P.Sg. *éjguktɔvos* < *éjguktɔvRus*, Prät. *éjguktɔmgus;* 3.P.Sg. (m) *és'oktɔvɔs* < *és'oktɔvRus*, Prät. (nicht belegt), 3.P.Sg. (f) *és'tɔvɔs* < *és'tɔvRus*, Prät. (nicht belegt) (11.3)

ɛj...ta 'nicht anrühren': sket. *éjbata! / ɛjbatɛ!* 'rühre mich nicht an!', *éjata! / ɛjatɛ!* (ihn), *éjta! / ɛjtɛ!* (sie, Sg.) [*ɛj...ta*]; *ɛks'! ɛks'e!* (es), *éjdaŋta! / ɛjdaŋtɛ!* (uns), *ɛjaŋta! / ɛjaŋtɛ!* (sie, Pl.); *ɛjbatan!* 'rühre mich nicht an!'; *déjbatava* 'er rührt mich nicht an', Prät. *déjbatɔvija / déjbatɔvja; déjkutava* 'er rührtdich nicht an', Prät. *déjkutɔvija / déjkutɔvja; déjatava* 'er rührt ihn nicht an', Prät. *déjatɔvija / déjatɔvja; déjtava* 'er rührt sie nicht an', Prät. *déjtɔvija / déjtɔvja; déjdʌŋtava* 'er rührt uns nicht an', Prät. *déjdʌŋtɔvija / déjdʌŋtɔvja; dɛjgʌŋtava* 'er rührt euch nicht an', Prät. *déjgʌŋtɔvija / déjgʌŋtɔvja; déjaŋtava* 'er rührt sie nicht an', Prät. *déjaŋtɔvija / déjaŋtɔvja* [*ɛj...t...ja*] (13.5); *déjbataveγet / déjbatavget* 'errührt mich nicht an', Prät. *dɛjbatɔvil'get; dɛjtaveγet* 'er rührt sie nicht an', Prät. *dɛjtɔvil'get* [*ɛj...t...get*] (13.5); Imp. II: *ɛjbatija!* 'rühre mich nicht an!', *ɛjatija!* (ihn), *ɛjtija!* (sie, Sg.), *ɛkja!* (es), *ɛjdaŋtija!* (uns), *ɛjaŋtija!* (sie, Pl.); jug. *déjbačabe* 'er rührt mich nicht an', Prät. *déjbačɔbʲije; déjgučabe* (dich), Prät. *déjgučɔbʲije; dɛjačabe* (ihn), Prät. *dɛjačobʲije; déjčabe* (sie,

Sg.), Prät. *dɛjčɔbɨje; dɛjdaŋčabe* (uns), Prät. *dɛjdʌŋčɔbɨje; dɛgaŋčabe* (euch), Prät. *dɛjgaŋčɔbɨje; dɛjaŋčabe* (sie, Pl.) *dɛjaŋčɔbɨje* [*ɛj...č...e / ɛj-...č...je*] (13.5); Imp. *ɛjbačaje!* (mich), *ɛjačaje!* (ihn), *ɛjčaje!* (sie, Sg.), *ɛjdaŋčaje!* (uns), *ɛjaŋčaje!* (sie, Pl.), *ɛkčije!* (es)

ɛj...³tʌ:l' 'erfrieren': sket. *éjbaɣav⁴3ʌ:l'* 'ich erfriere', Prät. *éjbaɣɔvín³tʌ:l'; éjguɣavtʌ:l'* 'du erfrierst', Prät. *éjguɣɔvíntʌ:l'; ɛjdaŋavtʌ:l'* 'wir erfrieren', Prät. *ɛjdaŋɔvin³tʌ:l'; ɛjgaŋav³tʌ:l'* 'ihr erfriert', Prät. *ɛjgaŋɔvin³tʌ:l'* [*ɛj... ³tʌ:l'*] (11.5); *ɛs'aɣav³tʌ:l'* 'er erfriert', Prät. *ɛs'aɣɔvin³tʌ:l'; ɛs'kav-³tʌ:l'* 'sie erfriert', Prät. *ɛs'kɔvin³tʌ:l'; ɛs'aŋav³tʌ:l'* 'sie erfrieren', Prät. *ɛs'aŋɔvin³tʌ:l'* [*ɛs'...³tʌ:l'*] (11.5)

ɛj...ɣil' 'sich einhüllen': *déjbaɣavɣil'* 'ich hülle mich ein', Prät. *déjbaɣɔvíl'-gil'* (11.5); Imp. *ɛjguɣal'il'!* (siehe *ɛl'ij...ɣil'* ds.

ɛja-t...ɛ / ɛja-t...vɛt 'verzeihen': *déjatavɛ / déjatavɛt* 'ich verzeihe ihm', Prät. *déjatɔvɛt; déjtavɛ / dɛjtavɛt* 'ich verzeihe ihr', Prät. *dɛjtɔvɛt; dɛjaŋ-tavɛ / dɛjaŋtavɛt* 'ich verzeihe ihnen', Prät. *dɛjaŋtɔvɛt; ɛjataje!* 'verzeih ihm!', *ɛjtaje!* 'verzeih ihr!'

ɛja...it / ɛja...a 'weh tun', 'schmerzen'; mket. *dahʌ́ŋn daɛjaqibit* 'seine Hand tut weh', *daɛ́jaqimna* 'tat weh'; nket. *¹ap qɔ́vat daɛ́jaqimna* 'mein Rücken tat weh'

ɛ́jaŋoks' (m, Pl. *ɛ́jaŋaq*) 'ein Baum mit roten Beeren, die nicht eßbar sind'

ɛ́jaRat 'anfangen weh zu tun': *¹ap kʌjga r'áɛjaqivit* 'mein Kopf fängt an weh zu tun', Prät. *daɛjaqimna* (10.2)

ɛ́jčit' (jug.) 'schicken' (> 'veranlassen'): *déjčajit'* 'ich schicke ihn', Prät. *dɛjčɔne* [*ɛj-č...it' / ɛj-č...e*] (10.2); *ɛjčij* 'schicken' (>'veranlassen') *dɛj-čajdi?* 'ich schicke ihn (stets)', Prät. *dɛj⁴čɔʰ:rdi?* [*ɛj-č...di?*] (10.3); *ɛj-ča·rdi?!;* vgl. kot. (C) *atʰâjaŋ* 'ich schicke', Prät. *atʰôlajaŋ*, Imp. *atʰâlče!* [*a-tʰ...aj*]

ɛ́jgit / éjgit 'lecken' (ket. *¹e·j* 'Zunge'): *déjtaɣit* 'er leckt', Prät. *déjtɔl'git* (8.1); jug. *ejgit* ds.

ɛ́jɔk (nket.) 'Kauharz'; vgl. sket. *hɨl'daŋ ¹di·k* 'Harz zum Kauen'

ɛjs' 'getötet'; *ɛj ass'el'* 'getötetes Tier'; jug. *ɛjsi* ds.

ɛ́jtajaɣit 'es ist abgeleckt'

ɛk / ²ɛ?k / ɛkt 'nur', 'so, daß nur' (Partikel); *ɛkt has't bɨɣejbɛta* 'so, daß nur das Tönen der Schamanentrommel zu hören ist'; *ɛk ul'ɔŋuvɛta* 'so, daß nur das Echo zu hören ist'; *ɛkt ul'ata* 'so, daß es nur regnet'; jug. *ɛk / ɛt* ds.: *ɛt naɔgejbata* 'so, daß nur ihr Lärm zu hören war'; *ɛk ¹be·jd kutɔl'ej-bil'ɛta* 'nur der Wind pfiff (um die Ohren)'; vgl. *²ɛ?k* 'wie!'

ɛk tétka / ɛk tétke 'kaum'; mket. *³ba:t ɛk tétka tkɔ́l'do* 'der Alte blickte kaum darauf'

ɛk...aq 'abziehen' (das Fell eines Tieres): nket. *déksaq* 'ich ziehe es ab', Prät. *déknaq* (8.2)

ɛkačačik (kot. H) 'Wachs'; vgl. jug. *bɔska* ds. < russ. *воск* 'Wachs'

ékkin'na ²bɔ'k 'Blitz', wörtl. 'Feuer der Donner'; jug. *ékɨŋɨnna ²bɔ'k* ds.; imb. (M, W, VW, Kl) *éknde-bo:k / bokdetávde* (Ad) / *jäkene-bok, jeknde-bok* (Kl), ost. (M) *iäkene-bok, ɛkkənnə-bok* (Don 1955: 41) ds.

ɛks' bɔ́n's'aŋ ²ki' 'achtzig', wörtl. 'ohne zwanzig hundert' (sket. *ɛks' bən's'aŋ ²ki' ²tʌ'ŋ* 'achtzig Rubel'), jug. *ɛksɨ ¹bəse ¹ki* ds.; ar. (M, Kl, W) *kina-mančau t'u:ŋ / kina-minšau-tuŋ* (Str), ass. (M, Kl, W) *gejltontukn < gejlton-tukŋ / kelton-taga* (Kl), kam. (Str) *xeltoŋ-tu*, kot. (M, Kl, W) *xeltontukn < xel-tontukŋ*, kot. (C) *χalto:n tʰukŋ*, pump. (W) *hinbasitudi* ds.; sket. *ɛks' bən's'aŋ ⁴kis'*, nket. *ɛks'in bet'-t'iŋ ⁴ki:s'i*, jug. *ɛksɨ ¹bəse kisi*, imb. (M, W) *ɨnem-bön-sem-koha-kihä*, ost. (M) *ekse-bojsem-kise*, eed-šeš (Mes) *ɨnem-boče-xo-jem-gogum / ɨnem-boče-xojem-xojum* (Kl)

ɛks' bɔ́n's'aŋ kíγamas' 'der achtzigste' (wörtl. 'ohne zwanzig der hundertste'), jug. *ɛksɨ ¹bə·se ⁴kiʰ:mas*, kot. (C) **χaltôn tʰukmpâš* ds.: sket. *ɛks' bɔ́n's'aŋ kíγamas' ²i'* 'der achtzigste Tag', sket. *ɛks' bən's'aŋ kíγamas' ⁴s'ɛl'* 'das achtzigste Rentier'

ɛks'! 'berühre es nicht!'; sket. *túr'e ²bi' ɛks'!* 'berühre dieses Ding nicht!'

éks'in bét't'iŋ ⁴ki:s'i / ⁴ki:s'in (nket.) 'achtzig'; siehe *ɛks' bɔ́n's'aŋ ⁴ki'* ds.

élaj / élaRəj 'rülpsen': mket. *délajbɔ́ks'a / délaRəjbɔ́ks'a* 'ich rülpse', Prät. *délajbɔ́l'a;* 3.P.Sg. (m) *délajbúks'a*, Prät. *délajbúl'a;* jug. *ál'aχej* ds., *ál'aχejbagáχan* 'ich beginne zu rülpsen'; *dál'aχejbáta* 'ich rülpse', Prät. *dál'aχejbiráta* [*al'aχej...t-a*]; *dál'aχejbatisa'* 'ich rülpse', Prät. *dál'aχejbatira'* [*al'aχej...t...a*]

élat 'Regel bei Frauen'; vgl. jug. *ajtis* ds.

élatɨj / éllatɨj (n / m, Pl. *élatɨŋ / éllatɨŋ*) 'ein Stück Birkenrinde, das am Eingang ins Birkenrindezelt als Tür dient' < *ɛla / ɛlla* 'Tür eines Birkenrindezeltes' + *-t* (Genitivformans) + *²qɨ'j* 'Birkenrinde'; vgl. ket. *ɛllatɨj*

élbalči (jug., n, Pl. *élbalčaŋ*) 'Krug' < *²ɛ'l* 'Tasse' + *bálči* 'Kopf eines Tieres, eines Fisches'

éldan 'schütteln': *déldandajdo* 'ich schüttele ihn (Baum)', Prät. *déldandɔl'do; déldandijdo* 'ich schüttele sie', Prät. *déldandirúl'do* [*ɛldan-d...do*] (13.8)

ɛl⁴da^{h}:χ (jug.) 'nüchtern werden': *dɛ́laks⁴ta^{h}:χ* 'ich werde nüchtern', Prät. *dɛ́lɔn⁴da^{h}:χ; dɛ́lakstaχn* 'wir werden nüchtern' [*ɛlak...⁴ta^{h}:χ / ɛl...⁴da^{h}:χ*], Prät. *dɛ́lɔndaχn* (8.2)

éldi ¹bul (jug.) 'Tassenhenkel (-griff)' < *²ɛʔl* 'Tasse' + *-di* (Genitivformans) + *¹bul* 'Fuß'

ɛlejnapatat < ɛlejnapatap (kot. H) 'Ferse', vgl. kot. (H) *pulpatap* 'Mittelfuß'

élijsʼ / ɛlʼijsʼ 'gutherzig', 'nicht geizig' (vielleicht < *ɛlʼ* 'geräumig' + *ij* 'Seele', Lehnübersetzung aus russ. *широ́кая душа́* ds. ?); *élʼij ²kɛʔt* 'ein gutherziger (nicht geiziger) Mensch', *élʼij ²dɛʔŋ* 'gutherzige (nicht geizige) Menschen'; *tuːrʼ ²kɛʔt élʼijdu* 'dieser Mensch ist gutherzig (nicht geizig)'

élla > éla (n, Pl. *ɛllán / ɛllá:n*) 'Tür des Birkenrindezeltes (aus Birkenrinde)'; jug. *érfɔχ*, Pl. *érfɔχn* ds. < **ɛr-* (?) + *fɔχ* (?); imb. (M, W, VW) *allak / erfok* (VW); imb. (Kl) *ervok / elxan*, imb. (Ad) *ɛllo*, ost. (M) *érvok*, pump. (W) *élxan / elxan* (VW) 'Tür'; □ PJ **ɛλpʰəq;* PJ (S) **ʔeŕk-* 'Tür eines Birkenrindezeltes'

éllad ¹leːm (n, Pl. *éllad lʼɛmɨŋ*) 'Schwelle am Eingang in eine Erdhütte oder Zelt' < *ɛlla* 'Zelttür' + *-d* (Genitivformans) + *¹lʼeːm* 'Brett'

éllaj / élaj 'den Schlucken haben': ket. *dɛ́lajbɔ́ksʼa* 'ich habe den Schlukken', Prät. *dɛ́lajbɔ́lʼa; dɛ́lajbúksʼa* 'er hat den Schlucken', Prät. *dɛ́lajbúlʼa* [*ɛlaj...a*] (12.1); jug. *álʼäχej* ds.; *álʼäχejbagáχan* 'ich werde den Schlukken haben', *dálʼäχejbáta* 'ich habe den Schlucken (und es ist zu hören)', Prät. *dálʼäχejbiráta* (15.1)

éllat ¹hɨːj 'Vorderraum im Birkenrindezelt (direkt vor dem Ausgang)', wörtl. 'Türraum'

éllat ⁴dɛsʼ 'Augen des Birkenrindezeltes' (eine Zeichnung an der Eingangstür eines Birkenrindezeltes) < *ɛlla* 'Tür des Birkenrindezeltes' + *-t-* (Genitivformans) + *⁴dɛsʼ* 'Augen' (paarig)

éllatɨj / élatɨj 'Türöffnung' < *élla / éla* 'Zelttür' + *-t* (Genitivformans) + *¹hɨj* 'Öffnung' (< 'Bauch'); vgl. *éllat ¹hɨːj* 'Vorderraum im Birkenrindezelt'

éllatɨj ʌŋn (m, Pl. *ɛllatɨj ʌŋnʼiŋ*) 'Stange der Eingangstür ins Birkenrindezelt' < *élla* 'Eingangstür des Zeltes' + *-t* (Genitivformans) + *¹hɨj* 'Öffnung' (< 'Bauch') + *ʌŋn* 'innere Zeltstange'

⁴ɛlʼ / ⁴jɛlʼ (n, Pl. *élʼinʼ*) 'Fischspeer', 'Harpune' mket. *⁴ɛːlʼ(i)*, Pl. *ɛlʼn;* jug. *ɛʰːlʼ / ³eːlʼ*, Pl. *élʼiŋ / élʼiŋɨn* ds.; □ PJ **eʔəl / *egəl / *eʔələ;* PJ (S) **jēĺ* (~*ʔ-*, *x-*) 'Fischspeer'

ɛlʼ- Wurzelelement in zusammengesetzten Verbalstämmen (Position R_2 im Maximalmodell): ket. *ɛlʼtɛt* 'schlagen', *d-ɛlʼ-taj-tɛt* 'ich schlage ihn'

ɛlʼ-t...tet 1) 'stechen' (von Bienen, Wespen): sket. *bɨsʼt dɛlʼtáptet* 'die Wespe sticht', Prät. *dɛlʼtɔvínʼtet* (13.4); 2) 'schlagen (mit einem Fischspeer)': mket. *dɛlʼtáptet* 'er schlägt es', *dɛlʼtabíntet* 'er schlug es' (13.4); vgl. sket. ^{4}*ɛlʼ* 'Fischspeer, Harpune'; vgl. ket. *élʼtɛt* 'schlagen'

élʼaŋ 'Gesang' (eig. Pl. von ^{2}*iʔlʼ* 'Lied', 'singen'), jug. *irɨŋ* ds. (jug. ^{2}*iʔr* 'Lied')

élʼaŋ...bet / élʼiŋ...bet 'atmen': sket. *délʼiŋirvet* 'ich atme', Prät. *délʼiŋilʼdivet* (9.8); vgl. nket. *dílʼbɛravet* 'ich atme', Prät. *dílʼbɛrɔ́lʼbet* (8.1)

élʼbalʼči (jug., n, *élʼbalʼčaŋ*) 'Krug', 'Kelle'; vgl. jug. ^{2}*ɛʔl*, Pl. ^{3}*eːlʼ* 'Krug', 'Tasse', *bálči*, Pl. *bálčaŋ* 'Kopf eines Tieres'

élʼbet 'einen Fischspeer machen': sket. *délʼivet* 'ich mache einen Fischspeer', Prät. *délʼilʼbet* (8.3); jug. ^{4}*ɛʰːlʼbetʼ* ds.

élʼdɔ 'Fische mit einem Fischspeer fangen' < ^{4}*ɛlʼ* 'Fischspeer' + ^{3}*dɔː* 'stechen', 'schlagen': sket. *élʼdɔrʼi* 'ich kann Fische mit dem Fischspeer fangen' < *ɛlʼdɔ + -rʼi* < *-di* (Prädikativsuffix, 1.P.Sg.); 2.P.Sg. *élʼdɔγu*, 3.P.Sg. (m) *élʼdɔru*, (f) *élʼdɔra*, 1.P.Pl. *élʼdɔraŋ*, 2.P.Pl. *élʼdɔγaŋ*, 3.P.Pl. *élʼdɔjaŋ* (16.3); *délʼdɔγavet* 'er fischt mit einem Fischspeer', Prät. *délʼdɔγɔ́lʼbet* [*ɛlʼdɔ...bet*] (8.1)

ɛlʼéktrabɔk (ket., jug.) 'elektrischer Strom (Licht)', vgl. ket., jug. ^{2}*bɔʔk* 'Feuer'

élʼij 'gutherzig', 'nicht geizig', siehe *élij* ds.

ɛlʼij...γilʼ 'sich einhüllen': *délʼijbaγávγilʼ* 'ich hülle mich ein', Prät. *délʼijbaγɔvílʼgilʼ* (12.4); vgl. *élʼisʼkilʼ élʼisʼkavaγilʼ* 'es wickelt sich ein (auf)', *élʼisʼkɔblʼaγilʼ*; siehe *ɛj...γilʼ* ds.

élʼiŋ...em 'atmen': mket. *délʼiŋisʼem* 'ich atme', *daélʼiŋisʼem* 'sie atmet', Prät. 1.P.Sg. *délʼiŋilʼem*, 3.P.Sg (f) *daélʼiŋilem* (8.2); vgl. *ɛlʼiŋbet* ds.

élʼiŋbej 'Lufthauch', 'Wehen' < *ɛlʼiŋ* (Pl. von ^{2}*iʔlʼ* 'Atem') + ^{1}*beˑj* 'Wind'

élʼiŋbet 'atmen' (wörtl. 'Atem machen'): sket. *délʼiŋirvet* 'ich atme', Prät. *délʼiŋilʼdivet* [*ɛlʼiŋ...vet*] (9.1); *dílʼsʼivet* 'ich atme (einmal) ein', Prät. *dílʼnʼivet* (8.2); ^{2}*kɛʔt* ^{1}*haˑ délʼiŋisʼavet* 'der Mensch atmet oft', Prät. *délʼiŋilʼavet*, Imp. *élʼiŋilʼavet!*, Pl. *élʼiŋilʼavetn!*; mket. *délʼiŋisabet* 'er atmet', Prät. *délʼiŋilʼabet; élʼiŋbedaγáRan* 'er beginnt zu atmen', Prät. *élʼiŋbedaγɔ́Rɔn* < *ɛlʼiŋbedaγɔRan* (11.4); nket. *élʼiŋberʼɛsʼaŋ* 'um zu atmen'; jug. *ɛlʼiŋbet* 'atmen', 'einatmen'; jug. *ɛriŋčin* < *ériŋsin* ds., *ériŋčinbagáχan* 'ich beginne einzuatmen', *ériŋčinɛsaŋ* 'um einzuatmen'; *ɛriŋčinsi* 'einatmend'; sket. *délʼiŋirvet* 'ich atme', *délʼiŋilʼdivet* 'ich atmete' (9.1)

ɛlʼiŋbetsʼ 'atmend'; *ɛlʼiŋbet assʼelʼ* 'atmendes Tier'

élʼiŋtij 'atmen': mket. *¹dɨ·lʼ dútɔRɔt, ínʼejen délʼiŋtijabet* 'das Kind schläft, atmet leise', Prät. *délʼiŋtijólʼbet* (8.1)

élʼisʼkilʼ / élʼisʼqilʼ 'einwickeln', einhüllen': sket. *délʼisʼkavRilʼ* 'ich wickle es ein', Prät. *délʼisʼkɔvilʼGilʼ* [*ɛlʼisʼ-k...Gilʼ*] (13.4); *délʼijbaɣavRilʼ* 'ich wickle mich ein', Prät. *délʼijbaɣɔvilʼGilʼ* [*ɛlʼij...Gilʼ*] (12.4); *ɛlʼisʼkavaɣilʼ* 'es wickelt sich ein (auf)', *ɛlʼisʼkɔblʼaɣilʼ*

ɛlʼsʼ 'geräumig'; *⁴ɛlʼ íŋGusʼ* 'geräumiges Haus'; *kisʼéŋ élʼam* 'hier ist es geräumig'; *ɛlʼ ²quʔsʼ* 'geräumiges Birkenrindezelt', Pl. *élʼaŋ ²quʔŋ*

élʼtɛt 1) 'einen Hieb mit der Harpune versetzen': sket. *dɛlʼtájtɛt* 'er versetzt ihm einen Hieb mit der Harpune', Prät. *délʼtɔntɛt* [*ɛlʼ-t...tɛt*] (13.8); vgl. auch sket. *qámasʼ dɛlʼtóntɛt* 'er schoß (schlug) auf ihn mit einem Pfeil'; sket. *dɛlʼtáptɛt* 'ich schlage (darauf) mit dem Fischspeer', Prät. *dɛlʼtɔvílʼtɛt* (13.4); 2) 'mit einem Fischspeer stechen': sket. *délʼiɣatɛt* 'er sticht sie mit dem Fischspeer', Prät. *délʼiɣulʼtɛt; délʼaɣatɛt* 'er sticht ihn mit dem Fischspeer', Prät. *délʼaɣólʼtɛt* (13.2); 3) 'einen Schuß abgeben': *dɛlʼtajtet* 'ich gebe auf ihn einen Schuß ab', Prät. *dɛlʼtɔnʼtet* [*ɛlʼ-t...tet*]; Imp. *ɛlʼtantet!* (ihn), *ɛlʼtintet!* (sie), *ɛlʼtaŋintet!* (sie, Pl.)

élʼtij 1) 'Beeren sammeln': sket. *délʼtijavet* 'ich sammle Beeren', Prät. *délʼtijólʼbet* [*ɛlʼtij...bet*] (8.1); 2) ket. 'Preiselbeeren sammeln'; jug. *éfɨrčej* 'Preiselbeeren sammeln' (ket. *³ɛ:lʼ*, jug. *ɛfɨr* 'Preiselbeere')

élɨm (m, Pl. *élɨmɨn / élɨməŋ*) 'Spinne'; jug. *élɨm / éllɨm*, Pl. *élɨmɨŋ* ds.; □ PJ **elləm* 'Spinne', ein altes Kompositum **el-(C)əm;* PJ (S) **ʔel-* (*~x-, -r-*) 'Spinne'

élɨmd túlʼaŋ (sket.) 'Spinnengewebe', wörtl. 'Spinnendärme'; jug. *éllɨmdi túlʼiŋ* ds.

élɨmd únʼaŋ (sket., Kel.) 'Spinnengewebe', wörtl. 'Spinnennetz'

⁴ɛm (f, Pl. *¹eˑmn*) 'fliegendes Eichhörnchen'; mket. nket. *⁴ɛ:me*, Pl. *¹eˑmn;* jug. *⁴ɛʰ:m*, Pl. *emn;* vgl. kot. (C) *alpuga / *alpuka, *alpaka*, Pl. *alpugán / alpukân;* imb. (M) *eemhi* ds.; □ PJ (S) **ʔêm(V) (~x-)* ds.

émčaŋej (jug.) 'Vorräte an Zedernnüssen anlegen'; *dɛmčaŋejagetʼ* 'ich lege Vorräte an Zedernnüssen an', Prät. *démčaŋej⁴ɔʰ:rgetʼ* (8.1); vgl. jug. *ímči*, Pl. *émčaŋ* 'Zapfen' (an Nadelbäumen)

émdɔ 'Vorräte an Zedernnüssen anlegen' < *¹iˑm* 'Zedernnüsse' + *³dɔ:* 'schlagen': mket. *démdɔyabet* 'ich lege Vorräte an Zedernnüssen an', Prät. *démdɔɣólʼbet* [*ɛmdɔ...bet*] (8.1); jug. *émčaŋdʼouɛsaŋ* 'um Zedernzapfen abzuschlagen' (jug. *émčaŋ* 'Zedernzapfen')

émilʼta / émilʼt (n / f, Pl. *émilʼtaŋ*) 1) 'Zapfen eines sibirischen Zedernbaumes' < *¹iˑm* 'Nüsse' + *-ilʼ* (?) + *-tɔ* < *²tɨʔ* 'Kopf' ; jug. *ímči*, Pl. *ímčaŋ /*

émčaŋ ds. < *[1]im* 'Nüsse' + *[2]čɨ?* 'Kopf', Pl. *[2]čʌ?ŋ* (vgl. ket. *[2]tɨ?* 'Kopf'); 2) 'Zapfen eines Nadelbaumes'

ɛn...s' / ɛn...säŋ 'vergessen': *énbes' / énbes'äŋ / én'dis'ɔŋ* 'ich vergesse', Prät. *énbɔn's'äŋ*; *éngus' / éngus'äŋ / én'gus'ɔŋ* 'du vergißt', Prät. *én'gun's'äŋ*; *én'daŋs'in / én'daŋsäŋ* 'wir vergessen', Prät. *én'daŋɔ́n's'äŋ; én'gaŋs'in / én'gaŋs'äŋ* 'ihr vergeßt', Prät. *én'gaŋɔ́n's'äŋ*

énak...tet 'durchstechen': mket. *dénaki·ptet* 'er sticht es durch', Prät. *dénakibil'tet* (10.1); Imp. *énakitet!*

énam 'frisch', 'kühl'; mket. *kis'éŋ énam* 'hier ist es kühl' < *ɛn + am* (Prädikativsuffix, 3.P.Sg., n); siehe *ɛn'am* ds.

énaŋ...t-taq / énaŋ...t-daq 'überholen': sket. *dénaŋbátsaq / dénaŋbátstaq* 'er überholt mich', Prät. *dénaŋbáɣindaq; dénaŋítstaq* 'ich überhole sie', Prät. *dénaŋíɣindaq* (13.1); vgl. jug. *χɔt* 'überholen'

énaŋ...tet 'mit einer Nadel (mehrmals) stechen' (vgl. ket. *[2]i?n*, Pl. *énɔŋ* 'Nadel'): *daénaŋbaɣáptet* 'sie sticht mich mit einer Nadel', Prät. *daénaŋbaɣɔbíl'tet*

énaŋij 'mit Nadeln stechen': sket. *dénaŋqavr'a / dénaŋqavɛr'a* 'ich steche es mit Nadeln', Prät. *dénaŋqɔvil'da* (10.3)

énaq 'vielleicht', 'wahrscheinlich', 'möglich' (< russ. *однако* 'jedoch', 'dennoch'); sket. *énaq diks'ives'* 'vielleicht kommt er', jug. (C) *enôx* 'jedoch', imb. (C) *enaga bada* ds.

énaRɔ / énɔRa 'vielleicht', 'offensichtlich', 'jedoch' < russ. *однако* 'aber'; kot. *onâko*, jug. (C) *enôx* , jug. *ennoχ* ds.; siehe *ɛnaq* ds.

énatl (n, Pl. *énatlaŋ*) 'Nadelkissen' < *[2]i?n* 'Nadel'+ *atl* (vgl. *atl* 'Matte' in sket. *qɨjatl* 'Matte aus Birkenrinde')

éngɔčej / éngɔčij (jug.) 'schaben', 'kratzen', 'betasten': *dɛn[4]ga[h]:pči* 'ich schabe (kratze) es', Prät. *dɛngɔbɨ́rči / dɛngɔ[4]bɨ[h]:rči* [*ɛn-g...či*] (13.4) ; *dɛnba[4]ga[h]:pči* 'er betastet mich', Prät. *dɛnbagɔ[4]bi[h]:rči* (13.5); vgl. jug. *ɛŋgɔčej* ds.

énnam (f, Pl. *énnamn*) 1) Ehefrau des jüngsten Sohnes' (Schwiegertochter); 2) 'Ehefrau des jüngsten Bruders' (Schwägerin) < sket. *[4]ɛn'* 'Schwiegersohn' + *[1]qi·m* 'Frau'; jug. *[4]ɛ[h]:n'am* > *[3]ein'am*, Pl. *ein'amn* ds. < *[4]ɛ[h]:n'* 'Schwiegersohn' + *[1]χem* 'Frau'; jen. (C) *eän'âm*, kot. (C) *aneä / an'eä*, Pl. *anán / ann'êan / an'êgan* ds.; ar. (H) *ben'a < b* 'meine' + *en'a* 'Schwiegertochter'

ɛnn'...tɔ '(den Speer über die Schulter) hängen': sket. *dénn'iptɔ / dénn'ivtɔ* 'ich hänge es (über die Schulter)', Prät. *dɛnn'ivín'tɔ; ús'iŋ dénn'ivuk* 'ich hänge sie (die Speere über die Schulter)', Prät. *dénn'ibl'uk* (10.8); vgl.

auch: *utíx dubdiŋa dɛnnʼijtɔ* 'den Wurm (als Köder) an das Häkchen (der Angel) bringen', Prät. *dɛnnʼirúlʼtɔ / dɛnnʼirunʼtɔ; dɛnnájtɔ* 'ich bringe ihn an das Häkchen', Prät. *dɛnnɔ́nʼtɔ*

énsak 'vergessen' (mom.): *énʼbasʼuk / énʼdisʼuk* 'ich vergesse', Prät. *énʼbɔnʼsʼuk;* 2.P.Sg. *ɛnʼgusʼuk*, Prät. *ɛnʼgunʼsʼuk;* 3.P.Sg. (m) *ɛnʼdajsʼuk*, Prät. *énʼdɔnʼsʼuk;* 3.P.Sg. (f) *énʼdijsʼuk*, Prät. *énʼdirunʼsʼuk / énʼdirinʼsʼuk* (mket. *énʼdidinʼsʼuk*); 1.P.Pl. *énʼdaŋ(a)sʼuk*, Prät. *énʼdaŋɔnʼsʼuk;* 2.P.Pl. *énʼgaŋ(a)sʼuk*, Prät. *énʼgaŋɔnʼsʼuk;* 3.P.Pl. *énʼdaŋsʼuk*, Prät. *énʼdaŋɔnʼsʼuk;* jug. 1.P.Sg. *éndisuk / énbasuk*, Prät. *ɛn⁴bɔʰ:nsuk;* 2.P.Sg. *énʼgɨsuk*, Prät. *ɛn⁴gɔʰ:nsuk;* 3.P.Sg. (m) *énd'ajsuk*, Prät. *ɛn⁴dʼɔʰ:nsuk;* 3.P.Sg. (f) *énd'ijsuk*, Prät. *ɛndʼitʼnsuk / ɛndʼidʼiˑnsuk;* 1.P.Pl. *éndaŋsuk*, Prät. *ɛndaŋ-⁴ɔʰ:nsuk;* 2.P.Pl. *énʼgaŋsuk*, Prät. *ɛnʼgaŋ⁴ɔʰ:nsuk;* 3.P.Pl. *ɛndʼaŋasuk*, Prät. *ɛndʼaŋ⁴ɔʰ:nsuk;* Imp. *ata χan ɛnʼgɨsuk!* Pl. *ata χan ɛnʼgaŋsuk!;* kot. (C) *ênɛŋaiše* 'ich vergesse', Prät. *ɛnuŋuiše*, Imp. *ɛnuaiše!* [*ɛn...iše*]; kot. (C) *ênšekŋ* 'Vergeßlichkeit', 'vergeßlich', *ênšekŋhit* 'vergeßlicher Mensch'; kot. (H) *ɛnoši*, ar. (H) *ančigɨtpuju* 'ich vergesse'; □ PJ **ensɔk;* PJ (S) **ʔɛn-sä-* 'vergessen'; siehe ket. *ɛnʼsʼak* ds.

énsaqqɔt < énsakqɔt 'vergessen': *daénsakqiddit* 'sie vergißt mich', Prät. *daénsakqindit* (10.2)

énsak...da 'sich abgewöhnen': mket. *énsakbaγabda* 'ich gewöhne mich diesem ab', Prät. *énsakbaγólʼda* [*ɛnsak...da*] (12.3); *énsakbaγatij* 'ich gewöhne mich ab', Prät. *énsakbaγóntij* [*ɛnsak...tij*] (12.3)

énsɔkŋ 'vergessen', siehe *ɛnʼsɔkŋ* ds. (iter.)

énsɔkŋsʼ 'vergessen': ket. *ɛnsɔkŋ asʼkʌ́ʔt* 'vergessenes Märchen'

ɛnt...Rɔŋ 'aufknöpfen': nket. *¹at hʌ́lʼtaŋ déntijRɔŋ* 'ich knöpfe einen Knopf (sie) auf', Prät. *déntirilʼGɔŋ* (13.8)

éntigej / éntiŋgej (jug.) 'sich erinnern': *dèntágit* 'ich erinnere mich', *kèntágit* 'du erinnerst dich', Prät. 1.P.Sg. *déntangit* (mom.), *dɛn⁴tɔʰ:rgit* (iter.), 2.P.Sg. *kɛntangit, kɛn⁴tɔʰ:rgit* (8.1)

éntij I 'besäumen: sket. *dɛntaban* 'ich besäume es', *déntɔbinan* 'ich habe es besäumt'; Imp. *ɛntanan!*, Pl. *ɛntananan!*

éntij II 'zuknöpfen' (einen Knopf, ket. *hʌlʼtaŋ* 'Knopf' [f]): mket. *déntij / dɛntije* 'ich knöpfe (den Knopf) zu', Prät. *déntitnʼe / déntitnʼej; dɛntijen / dɛntijenen* 'wir knöpfen (den Knopf) zu', Prät. *dɛntitnejen* [*ɛnt...ej*] (10.1); *déntabij* 'ich knöpfe es (n) zu', Prät. *déntɔmnʼij / dɛntɔmnʼej ; ɛntabaj / ɛntabaγaje* 'zuknöpfen (es)'; nket. *¹bu dɛntaRɔŋ / dɛntivRɔŋ* (mket. *dɛntibGɔŋ*) *²qaʔt* 'er knöpft den Mantel zu', Prät. *dɛntɔnʼGɔŋ;* jug. *dɛntibɔŋ < *dɛntibχɔŋ* 'ich knöpfe (den Knopf) zu', Prät. *dɛntibrɔŋ;*

dɛ́ntiptɔ 'ich knöpfe es zu', Prät. *dɛ́ntibɨntɔ* [*ɛnt...ɔŋ / ɛnt...tɔ*] (10.8); *dɛ́ntibdaχ* 'ich knöpfe es zu', Prät. *dɛ́ntibindaχ* [*ɛnt...daχ*] (13.4)

ɛ́ntij III/ *ɛ́nti·ŋ* 'sich erinnern an...', 'denken': sket. *dɛ́n'to,* mket. *³dɛ:n'to* 'ich erinnere mich daran / an sie', Prät. mket. *³dɛ:n'tolo;* mket., nket. *³dɛ:nato* 'ich erinnere mich an ihn', Prät. *³dɛ:natolo; ³dɛ:n'bato* 'er erinnert sich an mich', *³dɛ:n'batolo; ³dɛ:n'guto* 'er erinnert sich an dich', Prät. *³dɛ:n'gutolo; ³dɛ:n'gaŋto* 'er erinnert sich an euch', Prät. *³dɛ:n'gaŋtolo; ³dɛ:n'daŋto,* Prät. *³dɛ:n'daŋtolo; ³dɛ:n'aŋto* 'er erinnert sich an sie (Pl.)', Prät. *³dɛ:n'aŋtolo* [*³ɛ:n'...t...o*] (13.2); jug. *dɛ́ntɨkŋ* 'ich erinnere mich', *dɛntɨkɨŋɨn* 'wir erinnern uns'

ɛnul' (n, Pl. *ɛnul'aŋ*) 'Schlägel' < *¹e·n* 'Keil' + *³hu:l'* 'Hammer'

⁴ɛn' (m, Pl. *ɛn'n'* < *ɛ·n'in' / ɛ·n'ɛn'*) 'Schwiegersohn' (Ehemann der jüngeren Schwester); mket., nket. *⁴ɛ:n'e / ɛnne,* jug. *⁴ɛʰ:n',* Pl. *ɛn'in;* kot. (C) *ani / an'e,* Pl. *anân / anan* ds.; ar. (H) *b'an* (< *b'* + *an*) 'mein Schwiegersohn'; □ PJ **e'ənə;* PJ (S) **'[ē]ńi* 'Schwiegersohn'

ɛ́n'am 'es ist frisch (kühl)' < *ɛn'* 'frisch (kühl)' + *-am* (Prädikativsuffix); *ɛn' ²i'* 'kühler Tag'; siehe ket. *ɛnam* ds.

ɛ́n'bij 'frisch machen': mket. *dɛ́n'bijqáddij* 'ich mache mich frisch', Prät. *dɛ́n'bijqól'didij* (9.3); *dɛ́n'bijqabda* 'ich mache es frisch' Prät, *dɛ́n'bijqól'da* (10.3)

ɛ́n'iŋij / ɛ́n'iŋtij 'kratzen', siehe ket. *in'tij* ds.

ɛ́n'sɔkŋ 'vergessen' (iter.): sket. *ɛ́n'sɔkŋbaγábda* 'ich vergesse', Prät. *ɛ́nsɔkŋbaγɔbíl'da* [*ɛn'sɔkŋ...da*] (13.5); vgl. mket. *¹bu ab ɛnsɔkŋabda* 'er vergißt mich' (wörtl. 'er vergißt meiner')

ɛn's' 'kühl', 'frisch'; *⁴ɛn' ²i'* 'kühler Tag', Pl. *ɛ́n'aŋ ɛkŋ;* siehe ket. *ɛnam / ɛ́n'am* 'es ist kühl'; *ɛ́n'qɔŋ ɛ́n'am* 'heute ist es kühl'

ɛn't...taŋ 1) 'hineinstecken (unter den Gürtel)': sket. *dɛn'tíjtaŋ* 'ich stecke sie (das Eichhörnchen) unter den Gürtel', Prät. *dɛ́n'tirún'taŋ* (vgl. jug. *ɛ́χtaŋ* 'Gürtel' < *ɛχ* + *t* + *⁴aʰ:ŋ* 'Seil'); 2) 'anhängen', 'hängen': sket. *²sa'q kutdiŋa dɛn'tíjtaŋ* 'er hängt das Eichhörnchen an den Gürtel', Prät. *dɛn'tirún'taŋ; ⁴ɛr' kútdiŋa dɛ́n'tajtaŋ* 'er hängt den Zobel an den Gürtel', Prät. *dɛ́ntɔl'taŋ* [*ɛn-t...taŋ*] (13.8)

ɛ́n'taq (sket., f, Pl. *ɛ́n'taRɨn*) 'Zeigefinger' < *ɛn'* (?) + *²tʌ'q* 'Finger'; mket. *ɛ́ntentaq* ds. < *ɛnten* (?) + *²tʌ'q* 'Finger'; vgl. auch: *qótil' ²tʌ'q* 'Zeigefinger', wörtl. 'vorderer Finger', 'erster Finger'; *hʌ́l's'ej ²tʌ'q* 'Zeigefinger', wörtl. 'nähender Finger'; *¹tɔ·l'ta-²tʌ'q* 'Zeigefinger', wört. 'Fingerhut-Finger'

én'tij 'überholen': *dén'tijarɔq* 'ich überhole', Prät. *dén'tijnɔrɔq (< *dɛntij-ɔnɔrɔq / *dɛntijɔndɔq)* [*ɛn'tij...dɔq*] (8.1)

én'tɔdɔ! (mket.): *búdaŋa én'tɔdɔ!* 'erinnere ihn an...!'

én'ttaq 'überholen'; sket. *dén'tiddaq* 'ich überhole', Prät. *dén'tindidaq; kén'tiγuraq* 'du überholst', Prät. *kén'tin'guraq; dén'tijaraq* 'er überholt', Prät. *dén'tinaraq* [*ɛn'-t...raq*]

én'tɔ / ɛn't (n, Pl. *én'tin / én'tinaŋ*) 'Flußkrümmung'; vgl. jen. (C) *eänte / eänt* 'Flußbusen'; vgl. auch jen. (C) *eitu*, Pl. *ejäŋ túneŋ* 'Flußbusen' < *[1]e·j* 'Insel' + *[1]tu·*, Pl. *[1]tu·n'eŋ* 'Vertiefung', 'Höhlung')

-ɛŋ 'auffahren (vor Angst)': Präs. 1.P.Sg. mket. *d[3]ba:ttɛ:ŋ* [*t...ɛŋ*], jug. *dba:čɛ[?]ŋ* [*č...ɛ[?]ŋ*]; 2.P.Sg. mket. *(k)ku:ttɛ:ŋ*, jug. *(k)ku:čɛ[?]ŋ;* 3.P.Sg. (m) mket. *dbu:ttɛ:ŋ*, jug. *dbu:čɛ[?]ŋ;* 3.P.Sg. (f) mket. *dabu:ttɛ:ŋ*, jug. *dabu:-čɛ[?]ŋ;* 1.P.Pl. mket. *(d)dʌŋtɛ:ŋ / (d)dʌŋtɛγin'*, jug. *(d)dʌŋčɛŋɨn;* 2.P.Pl. mket. *(k)kʌŋtɛ:ŋ / (k)kʌŋtɛγin'*, jug. *(k)kʌŋčɛŋɨn*, 3.P.Pl. mket. *dbu:t-tɛ:ŋ / dbu:ttɛγin'*, jug. *dbu:čɛŋɨn;* Prät. 1.P.Sg. mket. *dbatɔl'ɛ:ŋ*, jug. *dba-čɔrɛ[?]ŋ;* 2.P.Sg. mket. *(k)kutɔl'ɛ:ŋ*, jug. *(k)kučɔrɛ[?]ŋ;* 3.P.Sg. (m) mket. *dbutɔl'ɛ:ŋ*, jug. *dbučɔrɛ[?]ŋ;* 3.P.Sg. (f) mket. *dabutɔl'ɛ:ŋ*, jug. *dabučɔ-rɛ[?]ŋ;* Prät. 1.P.Pl. mket. *(d)dʌŋtɔl'ɛ:ŋ / (d)dʌŋtɔl'ɛγin'*, jug. *(d)dʌŋčɔ-rɛŋɨn;* 2.P.Pl. mket. *(k)kʌŋtɔl'ɛ:ŋ / (k)kʌŋtɔl'ɛγin'*, jug. *(k)kʌŋčɔrɛŋɨn;* 3.P.Pl. mket. *dbutɔl'ɛγin'*, jug. *dbučɔrɛŋɨn* (5.4)

éŋŋaj / éŋgaj (n, Pl. *éŋŋajeŋ / éŋgajeŋ*) 'Nest', 'Gelege' (in den Zweigen eines Baumes) < *[1]e·ŋ* (Pl. von *[2]ɛ[?]j* 'Ei') + *[4]aj* (Pl. *ájeŋ*) 'Sack'; sollte aber die Aufzeichnung dieses Wortes in K 1968a: 130 *iŋGäj < eŋGäj* korrekt sein, so wäre anstatt *[4]aj* 'Sack' *qäj* (?) zu vermuten

éŋŋajbet 'ein Nest bauen': mket. *daéŋŋajibet* 'sie baut ein Nest', Prät. *da-ɛŋŋajil'bet* (8.3)

éŋbet 'Speicher errichten (machen)' (ket., jug. *[2]i[?]*, Pl. *[2]ɛ[?]ŋ* 'Speicher'): sket. *déŋs'ivet* 'ich mache Speicher', Prät. *dɛŋl'ivet* (8.2)

éŋga 'springen', 'hüpfen': sket. *déŋavet / déŋgavet* 'ich springe', Prät. *déŋɔl'bet / dɛŋgɔl'bet* [*ɛŋg...bet*] (8.1); jug. *déŋaget' / déŋgaget'* 'ich springe', Prät. *dɛŋ[4]ɔ[h]:rget'; éŋarget'!*, Pl. *ɛŋargen!; ɛŋɛsaŋ* 'um zu springen'

éŋgabeŋ 'es springt heraus', Prät. *éŋgɔblaŋ / éŋgɔbleŋ*; *tóγes ʎl'a éŋgabeŋ* 'der Axtkeil springt heraus'

éŋgas' 'gesprungen', 'springend'; *éŋga [1]dɨ·l'* 'springendes Kind'; jug. *ɛŋsi* ds.

éŋgəčej / éŋgəčij (jug.) 'schaben', 'kratzen', 'betasten'; *[2]lɔ[?]χ déŋgəči-jɛsaŋ* 'um den Schmutz abzukratzen' ('abzuschaben'): *dɛŋ[4]ga[h]:pči* 'ich

schabe (kratze) es', Prät. *déŋgɔbɨrči / dɛŋgɔ⁴bɨ:rči* [*ɛŋ-g...či*] (13.4); vgl. jug. *éngəčej*, ket. *ín'tij* 'kratzen'

éŋtij I 'Namen geben': sket. *déŋtijɔŋavet* 'ich gebe ihnen Namen', Prät. *déŋtijɔŋól'bet* [*ɛŋtij...bet*] (13.2); ket. $^{1}i\cdot$, Pl. $^{2}\varepsilon^{?}\eta$ 'Name'

éŋtij II 'benennen', 'einen Spitznamen geben': sket. (Kel.) *dʌ́l'aŋatabij* 'ich gebe ihm einen Spitznamen', Prät. *dʌ́l'aŋatɔbl'ij* [*ʌl'aŋ...t...ij*] (13.2); *déŋtijɔγavet* 'er gibt ihm einen Spitznamen', Prät. *déŋtijɔγól'bet* [*ɛŋtij... bet*] (13.2); Imp. nket. *at ɛŋtijbɔγal'get!* 'benenne mich nicht!'; vgl. mket. (D 1968: 475, 506): *dbáγɔl'ɔt* 'er benannte mich', *dáŋɔl'ɔt* 'er benannte sie (Pl.)', *dáγɔl'ɔt* 'er benannte ihn', *díγɔl'ɔt* 'er benannte sie', *tkúγɔl'ɔt* 'er benannte dich', *tkʌ́ŋɔl'ɔt* 'er benannte euch', *(d}dʌ́ŋɔl'ɔt* 'er benannte uns'; vgl. jug. *déjbate* 'er benennt mich', *déjste* 'ich benenne ihn', Prät. *déjstɔre* [*ejs-t...e*] (13.2)

éŋŋuŋ 'Dorf', 'Siedlung', wörtl. 'Häuser' (lexikalisierte Form von sket. *íŋGus'*, mket., nket. *íRus'* 'Haus'); jug. *éχan / éχɔn* ds. (Pl. von *ɛχus* 'Haus'); imb. (M) *ijus / íegus*, imb. (W) *jus / iegus* 'Dorf' (wörtl. 'Haus')

éŋŋuŋbɛr' 'bauen', wörtl. 'Häuser machen' (*éŋŋuŋ* 'Häuser', sket. *⁴bɛr'* 'machen'); jug. *éχɔzbet'* 'ein Haus bauen', *ɛχɔnbet'* 'Häuser bauen' (jug. *ɛχɔs* 'Haus', *⁴bɛʰ:t'* 'machen'); jug. *dɛχɔssɨget'* 'er baut ein Haus', Prät. *déχɔsi·rget'* [*ɛχɔs...get'*] (8.2)

éŋŋuŋbɛr's' (m, Pl. *éŋŋuŋbɛr's'in*) 'Zimmermann', wörtl. 'Häuser-Bauender' (ket. *éŋŋuŋ* 'Häuser', *⁴bɛr'* 'machen'

épqij / épkij 1) 'abziehen (das Fell eines Tieres)'; 2) 'entrinden (einen Baum)'; 3) 'abdecken (die Birkenrindestücke von einem Birkenrindezelt herunternehmen)': sket. *dépqarɔn'* 'ich ziehe es (das Fell von einem Tierbein) ab', Prät. *dépqɔl'dɔn'* [*ɛp-q...dɔn*] (8.1); mket. *déqparɔn* < *dépqarɔn* (Metathesis *pq* > *qp*) 'ich decke es (Zelt) ab', Prät. *dɛqpol'dɔn* < *dépqɔl'dɔn; dɛqpɔ:l'dɔnen haj ɔŋɔn'* 'sie haben das Zelt abgebrochen und sind gegangen'; vgl. aber sket. *déγitsaq* $^{2}sa^{?}q$ 'ich ziehe das Eichhorn (das Fell) ab', Prät. *déγitnaq / dɛγitlaq / déγatditnaq; déγatsaq* 'ich ziehe ihn (Zobel) ab', Prät. *déγatnaq* [*ɛγ-t...aq*] (8.2)

éqsaq 'hören', 'vernehmen': *déqsaq* 'ich höre', Prät. *déql'aq; déqsaRin* 'wir / sie hören', Prät. *déql'aRin* (8.1); vgl. *déγbatsaq* 'er belauscht mich', Prät. *déγbatl'aq; déγitsaq* 'er belauscht sie', Prät. *déγitl'aq* (13.2)

éqtij 'zuhören', 'hören': *déqsaq* 'ich höre zu', Prät. *déqlaq; déqsaRin* 'wir / sie hören zu', Prät. *dɛqlaRin* [*ɛq...aq*] (8.2); Imp. *ɛqtaq!*, Pl. *ɛqtaRin!; ¹ap ³qa:n' éqtaq!* 'höre auf mich!' (wörtl. 'höre meine Worte!'); *¹qa·n' déqsaŋGutin!* 'sie mögen gehorchen!'; *déqlaŋGutin* 'sie gehorchten' (9.1);

dɛ́qtijqivit *búda* *²i'l'* 'ich höre seinem Gesang zu', Prät. *dɛ́qtijqimna* (10.2); jug. *áχtaχ* ds., *áχtaχɛsaŋ* 'um zuzuhören', 'um zu hören'; *áχtaR-bagáχan* 'ich beginne zuzuhören'; *däχtisaχ / dɛ́χtisaχ* 'ich höre', 'ich höre zu', Prät. *däχtiraχ / dɛ́χtiraχ* (8.2); *däχtisaχn / dɛ́χtisaχn* 'wir / sie hören zu', Prät. *däχtiraχn / dɛ́χtiraχn;* Imp. *áχtid'aχ! / äχtid'aχ! / ɛ́χtid'aχ!;* Pl. *aχtid'aχn! / äχtid'aχn! ɛχtid'aχn!;* siehe kot. *atpi* 'Hören'

ɛ́qtijs' 'zuhörend', 'gehorsam'; *ɛ́qtij* *¹di·l'* 'gehorsames Kind'; jug. *áχtaχsi* ds., *áχtax* *¹dɨl* 'gehorsames Kind'

ɛR...t...aq 'belauschen': sket. *dɛ́Rbatsaq* 'er belauscht mich', Prät. *dɛ́Rbatlaq;* *dɛ́Ratsaq* 'er belauscht ihn', *dɛ́Ratlaq* (13.2); vgl. jug. *däχtisaχ* 'ich höre zu', Prät. *däχtiraχ*

ɛ́Rat 'aus dem Wald gehen', jug. *ɛ́χat* ds.; jug. *ɛ́χadɛsaŋ* 'um aus dem Wald zu gehen'; nket. *ɛ́RatbaγáRan,* jug. *ɛ́χadbagáχan* 'ich beginne aus dem Wald zu gehen'; jug. *dɛ́χadaget'* 'ich gehe aus dem Wald', Prät. *dɛ́χad⁴ɔʰ:rget';* Imp. *ɛχadarget'!,* Pl. *ɛχadargen!*

ɛr / ɛra I 'schicken', nket. *⁴ɛ:ra / ⁴ɛ:re,* mket. *⁴ɛ:da / ⁴ɛ:de* 'schicken'; mket. *ɛ́deqisaj* 'sie (f) schicken', *ɛ́deqasaj* 'ihn schicken', *ɛ́deqaŋaj* 'sie (Pl.) schicken'; siehe ket. *ɛ́rRat* 'schicken'; vgl. jug. *ɛjčij* ds.; □ PJ **e'əd'ə* 'schicken'

ɛr / ɛra II 'antreiben' ('veranlassen'): *²s'ɛ'n' dɛraqaŋira* 'ich treibe die Rentiere an', Prät. *dɛraqɔŋɔl'da* (10.3)

ɛ́raχ / ɛ́rɔχ (jug.) 'neben', 'an' (Postposition), siehe jug. *ɛ́raχkej / ɛ́rɔχkej* ds.

ɛráχkej / ɛrɔ́χkej (jug.) 'an', 'neben', 'in der Nähe' (Postposition): *bɔgd ɛraχkej* 'neben dem Feuer', *d'ɛ́ŋna ɛ́raχkej* 'neben den Menschen'; *ɛ́raRbes* (mit dem Prosekutivformans) 'an ... vorbei'; *bɔgd ɛ́raRbes ɔ⁴ɔʰ:nde* 'am Feuer ist er vorbeigegangen'; vgl. ket. *il'ka, il'ga, ɨl'ga* ds.; vgl. ket. *-ka / -ga,* jug. *-kej / -gej* (Lokativformans)

ɛ́raχbes / ɛ́rɔχbes (jug.) 'an...vorbei' (Postposition); vgl. ket. *-bes',* jug. *-bes* (Prosekutivformans)

ɛretn'ek (m, Pl. *ɛretn'eγɨn'*) 'Waldgeist', siehe *ɛr'etn'ek* ds.

ɛ́riŋčin / ɛ́riŋs'in (jug.) 'atmen': *ɛ́riŋčinɛsaŋ* 'um zu atmen', *ɛriŋčinbagaχan* 'ich beginne zu atmen' (11.4); *dɛ́riŋčina·get'* 'ich atme', Prät. *dɛ́riŋčin⁴ɔʰ:rget'* (8.1); Imp. *ɛriŋčinarget'!,* Pl. *ɛriŋčinargen!*

ɛ́riŋfɨj (jug.) 'atmen': *ɛ́riŋfɨjbagáχan* 'ich beginne zu atmen' (11.4); *dɛ́riŋfɨjbáta* 'ich atme', Prät. *dɛriŋfɨjbirata* [*ɛriŋfɨj...ta*] (15.2); *dɛ́riŋisafɨ?* 'ich atme', Prät. *dɛ́riŋirafɨ?* [*ɛriŋ...fɨ?* > *ɛriŋ...fɨj*] (8.2); *dɛ́riŋidifɨn,* Prät. *dɛriŋirdifɨn;* 2.P.Sg. *kɛ́riŋigɨfɨn,* Prät. *kɛ́riŋirgɨfɨn;* 3.P.Sg.(m) *dɛ́riŋisafɨn,*

Prät. *dériŋirafɨn;* (f) *daériŋisafɨn,* Prät. *daériŋirafɨn* [*εriŋ... fɨn*] (9.1); 1.P.Pl. *dériŋidaŋfʌtn,* Prät. *dériŋirdaŋfʌtn* [*εriŋ...fʌt*] (9.1); vgl. nket. *dél'iŋis'uγu* < *dél'iŋis'aγɨ* 'ich atme', Prät. *dél'iŋil'aγɨ* [*él'iŋ... γɨ* < *él'iŋ...hɨ*] (8.2)

ériŋfɨ?* / *ériŋfɨj (jug.) 'einatmen': *dériŋisafi?* 'ich atme ein', Prät. *dériŋirafɨ?; dériŋisa^{4}fɨ^{h}:n* 'wir atmen ein', Prät. *dériŋira^{4}fɨ^{h}:n* [*εriŋ...fɨ?*] (8.2)

εrɔ́ I/ ***εrɔ:*** 'schießen': *bɔ́gdɔmas' dεrɔqivit* 'mit einem Gewehr schießt er darauf', Prät. *dεrɔqimna* (10.2)

εrɔ́ II/ ***εtnɔ*** 'Zobel jagen': sket. *dεrɔγavet* 'ich jage (einen) Zobel', *détnɔγavet* 'ich jage Zobel', Prät. *dérɔγɔ́l'bet / détnɔγɔ́l'bet* (8.1); jug. $^{4}\varepsilon^{h}$*:d'ou / εt'nou* ds.

εrɔ́s I / ***ε^{3}rɔ:s*** (m / f, Pl. *εrɔ:s'in*) 'Schütze', eig. 'der Schießende'; mket. *ε^{3}dɔ:s'i* ds.; vgl. jug. *destɔ́usi* ds. (jug. *destɔu* 'schießen')

εrɔ́s II/ ***ε^{3}rɔ:s*** 'Munition', mket. *ε^{3}dɔ:s*

εrɔ́χbes (jug.) 'vorbei' (Postposition); *d'éŋna εrɔ́χbes* 'an den Menschen vorbei', *béjdi εrɔ́χbes* 'dem Wind entgegen', wörtl. 'an dem Wind vorbei'; siehe *εraχbes* ds.

εrɔ́χkej (jug.) 'bei', 'vor' (Postposition): *Turuχánskad εrɔ́χkej* 'bei Turuchansk' (eine Stadt am Unterlauf des Jenissej); siehe *εráχkej* ds.

érRat 'schicken' (> 'veranlassen', 'anregen'): *s'in' ásel' díl'bεr'εs'aŋ dér-Radda* 'er (schickt >) veranläßt mich, das alte Ilimka-Boot zu zerstören', Prät. *dér'Rɔl'dir'a* (10.3); sket. *dεrRájit* 'ich schicke (veranlasse) ihn', Prät. *dεrRɔ́na / dεrqɔ́na* (10.2); *l'ɔ́vet dérRindit* 'er schickte mich (veranlaßte) mich arbeiten'; *díl'bet dérRindit* 'er schickte (veranlaßte) mich, dies zu zerbrechen'; *^{1}at dεrRájit, tur'e qán'ij* 'ich schicke (veranlasse ihn), dieses zuzumachen'; mket. *εdaRat* ds.: *dédaqájit* 'ich schicke (veranlasse) ihn', Prät. *dédaqɔ́na* (10.2); sket. *déraqájda,* mket. *dédaqájda* 'ich schicke ihn', Prät. sket. *dεraqɔl'da,* mket. *dεdaqɔl'da* usw. (10.3); vgl. nket. *dεraqajit* 'ich schicke ihn', Prät. *dεraqɔna* (10.2); jug. *ejčej / ejčij* ds.: *déjčajit'* 'ich schicke ihn', Prät. *déjčɔne* (10.2)

érRats' (m, Pl. *érRats'in*) 1) 'gesandt'; 2) 'Gesandte(r)'; *εrRat ^{2}kε?t* 'gesandter Mensch'; vgl. jug. *éičit'si* ds., *éičid'εsaŋ* 'um zu schicken'

érRɔs' (m, Pl. *érRɔs'in*) 'Zobeljäger', mket. *^{4}ε:deRɔs',* Pl. *ε:deRɔs'in* ds. < *$^{4}\varepsilon r'$* 'Zobel' + *^{3}qɔ:* 'töten' + *-s'* (Prädikativsuffix > Derivationssuffix)

$^{4}\varepsilon r'$ I 'schicken', mket. *^{4}ε:de,* nket. *^{4}ε:r'i / ^{4}ε:r'e* ds.; siehe *εr / εra* ds.

$^{4}\varepsilon r'$ II (m, Pl. *εtn*) 'Zobel', mket. *^{4}ε:dɔ,* nket. *^{4}ε:r'i,* jug. *$^{4}\varepsilon^{h}$:t',* Pl. *εt'n* ds.; ass. (M, W, Kl) *íja / ɨja* (M), imb. (M, W) *éede / éedža* (Kl), kot. (M, W,

Kl) *ija*, ost. (M) *éedža*, pump. (W) *hijú*, eed-šeš (Mes) *oedh / öedh* (Kl) ds.; □ PJ **iʔedʼɔ / *eʔədʼə / *xiʔədʼə;* PJ (S) **x[ê]ǯa* ds.

^{4}ɛrʼ III/*jɛrʼ* (sket., n, Pl. ^{1}eːrʼeŋ / ^{1}eːrʼiŋ) 'Rohr', 'Rauchrohr', 'Schornstein'

^{4}ɛrʼ IV (n, Pl. *erʼiŋ*) 'große Waldpflanze mit dickem, süßen eßbaren Stengel' (russ. örtl. *пýчка* ds.); mket. ^{4}ɛːdə, Pl. *ediŋ;* nket. ^{4}ɛːrʼi, Pl. *erʼiŋ;* jug. ^{4}ɛ^{h}ːt, Pl. *ediŋ* ds.

ɛrʼ...vet 'einen Zobel haben' (wörtl. 'mit einem Zobel versehen sein'): sket. *érʼbajavet* 'ich habe einen Zobel', Prät. *érʼbɔlʼavet* (9.5)

érʼaŋ (n, Pl. *érʼaŋɛn*) 'Fangnetz für Zobel' < sket. ^{4}ɛrʼ 'Zobel' + ^{2}hʌʔŋ, Pl. *hʌ́ŋɛn / hʌ́ŋən* 'Netz'; mket. ^{4}ɛːdʌŋ, Pl. ^{4}ɛːdʌŋɛn ds. < ^{4}ɛːde 'Zobel' + ^{2}hʌʔŋ 'Netz'

ɛrʼeŋ, mket. *édəŋ* 1) 'Triebsand', 'versumpftes Sandufer'; 2) 'schlammige, sumpfige Stelle'; □ PJ **edəŋ;* PJ (S) **ʔed-* (*~x-, -ʒ-, -ǯ-*) 'versumpftes Sandufer'

érʼeŋbaŋ (mket. *édaŋbaŋ*) 1) 'Triebsand', 'versumpftes Sandufer'; 2) 'schlammige, sumpfige Stelle'; siehe *érʼeŋ* ds.

ɛrʼetnʼek (m, Pl. *ɛrʼetnʼeɣinʼ*) 'Waldteufel', siehe *ɛretnʼek* ds.

érʼgit (m, Pl. *érʼgitn*) 'kleiner (junger) Zobel'; nket. *érʼiɣit*, mket. *édəɣit* ds.; jug. *étʼkit*, Pl. *étʼkat* ds.

érʼRat 'schicken', 'zum Gehen veranlassen', nket. ^{3}ɛːrʼeRat, mket. ^{3}ɛːdəRat ds., vgl. sket. ^{4}ɛrʼ 'schicken'; siehe *érRat* ds.

érʼusʼ (n) 'harntreibende Beere' < ɛ *(?)* + ^{1}dəːsʼ 'Harn', 'Urin'

ɛs...daχ (jug.) 'heben': *désadaχ* 'er hebt ihn', Prät. *dɛ^{4}sɔ^{h}ːrdaχ; désaddaχ* 'er hebt mich', Prät. *désɔrdidaχ; désaŋadaχ* 'er hebt sie (Pl.)', Prät. *désaŋ^{4}ɔ^{h}ːrdaχ* (10.1)

ɛs...dɔq 'emporfliegen': sket. *daésʼandɔq* 'sie ist emporgeflogen' (8.4)

ɛs...Rut 'aufgehen' (Himmelskörper): sket. ^{1}qiːp *désaRut* 'der Mond geht auf', Prät. *désɔnut* < *dɛsɔnGut* (m); ^{1}iː *daésaRut* 'die Sonne geht auf', Prät. *daésɔnut* < *daésɔnGut* (f); ^{1}kəːt *ésavut* < *ésabGut* 'die Morgenröte geht auf', Prät. *ésɔblut* < *ésɔblGut* , *ésɔmnut* < *ɛsɔbɨnGut* (n); kot. (C) *êgä aščai* 'die Sonne geht auf', Prät. *ašnai;* vgl. jug. ^{1}χep *dbúčaχout* 'der Mond geht auf' (m), ^{1}i *dabúčaχout* 'die Sonne geht auf' (f), ^{1}kəːnʼ *dabúčaχout* 'die Morgenröte geht auf' (n); Prät. *dbučɔrɔut* < *dbúčɔrχout* (m), *dabúčɔ^{3}rout* < *dabúčɔrχout* (f, n) [*č...χout*] (5.4); vgl. auch jug. ^{1}kəːnʼ *ésabout* < *ésabχout* 'die Morgenröte geht auf', Prät. *ésɔbɨnout* < *ésɔbɨnχout;* nach der letzteren Form lassen sich auch Formen wie jug. ^{1}χep *désaχout* 'der Mond geht auf', ^{1}i *daésaχout* 'die Sonne geht auf' vermuten, die nicht belegt sind

ɛs...γil' 'abdrehen', 'umdrehen': mket. *déssabγil'* 'ich drehe es ab', Prät. *déssɔbinil' / déssɔbiniγil'* (10.1)

ɛs...χɨn' (jug.) 'aufgehen' (von Himmelskörpern): *[1]i ésaχɨn' / éisaχɨn'* 'die Sonne geht auf', *[1]i ésɔnɨn' / éisɔnɨn' < ésɔnχɨn'* 'die Sonne ging auf'; kot. (C) *aščai* 'es geht auf', *êgä aščai* 'Sonne geht auf', Prät. *ašnai*

ɛsabdaRaj (mket. D) 'weglegen'; vgl. mket. *[2]du? ɛsabajaqaj* 'Rauch (Rauchfeuer) legen'

ɛsaešikamɨzolši (ar. H) 'ich vermindere' ist es übersetzt, nach E. Helimskis Vermutung sollte man aber von 'ich flehe an' ausgehen

ésaRɨns' (mket.) 'aufgehend' (von Himmelskörpern); vgl. mket. *[1]i ésaRɨn*, jug. *ésaχɨn'* 'die Sonne geht auf', Prät. jug. *ésɔnɨn' < ésɔnχɨn'*

ɛserej! sket. *qɔŋlɔq, ɛserej!* 'Glöckchen, klinge! (D 1968: 456)

ésl'a / és'l'a (n, Pl. *ésl'an*) 1) 'Papier'; 2) 'Akte', 'Unterlage'; 3) 'Buch'; siehe unter *és'l'a* 'Papier'

ɛsn...d'...ɨ? (jug.) 'werfen' (iter.): *désnugd'abɨ?* 'ich werfe es / sie (weg)', Prät. *désnug[4]d'ɔ[h]:brɨ; dɛsnbɔgd'abɨ?* 'er wirft mich (weg)', Prät. *désnbɔg[4]d'ɔ[h]:brɨ* usw. (13.2)

ɛsɔqot (nket. D) 'herabstoßen'

ésqut 'aufgehen' (von Himmelskörpern), 'emporsteigen' < *ɛs'* (< *es'* 'nach oben', 'zum Himmel') + *[4]qut* 'emporsteigen', mket. *éssot < ɛsqut* vgl. mket. *[4]qu:tə*, jug. *[4]χu[h]:t* 'emporsteigen')

éssaj (n, Pl. *éssaŋ*) 'Wolke', 'Regenwolke' < *[1]e·s'* 'Himmel' + *[2]qa?j* 'Berg'; vgl. ket. *és'qaj* 'wolkig', 'Wolke'; vgl. kot. (H) *ɛšjain* ds.

ɛssalGət < ɛshalGət (mket. D) 'auswringen': *dɛssalqibit s'ujadeŋ* 'ich wringe die (gewaschenen) Kleider aus', Prät. *dɛssalqimna* (10.2)

éssɨl' < éshɨl' 'auswringen': sket. *déssɨpɨl' < déssɨphɨl'*, mket. *déssapɨl' / déssabɨl'e*, jug. *dítčapfɨl' / díččapfɨl'* 'ich wringe (die Wäsche) aus', Prät. sket. *déssɨvinɛl' < déssɨvinhɨl'*, mket. *dɛssabineγil' < dɛssabinehil'*, jug. *ditčɔbi·rfɨl' / diččɔbi·rfɨl'* (10.7); jug. *diččapfɨl'ɛsaŋ / diččapfɨl'iŋɛsaŋ* 'um es auszuwringen'; *diččapfɨl'iŋɨn* 'wir wringen es aus'

éstej (jug.) 'bei Namen nennen': *désatej* 'ich nenne ihn', Prät. *dɛsátɔrej; déstej / déistej* 'ich nenne sie', Prät. *déstɔrej* [*ɛs-t...ej*]; sket. [*ɛs'-k...ɔ*] 'nennen', 'benennen': *háŋqɔj qímaɛs'aŋ dés'koin'* 'über eine Bärin sagt man: 'Großmutter'; *ɔstɨ́γan ɨ́kqɔj qíbɛs'aŋ dés'aγɔin'* 'die Keten sagen über Männchenbären 'Großvater'; mket. *bíl'aas' dés'ɔŋɔin? i·s'ɛs'aŋ-a·s'?* 'wie bezeichnen wir sie?' als Fische?'; jug. *dɛsátɔrej dai·d a·s (dai·bes)* 'er nannte ihn beim Namen'

ɛstə́u...it'/ ɛstə́u ...e (jug.) 'hinwerfen': *dɛstə́uχébɨt'* 'ich werfe es hin', Prät. *dɛstə́uχebɨ́ne* (10.2); *dɛstə́u^{4}χa^{h}:abdi?* 'ich werfe es (stets)hin', Prät. *dɛstə́uχə́bɨrdi?* [*ɛstəu...di?*] (10.3)

-ɛs' 'malen', 'zeichnen': sket. *datívɛs'*, mket. *datíbɛs'* 'sie malt es', Prät. sket. *datímnɛs'*, mket. *datíbinɛs'* [*t...ɛs'*] (6.1); *dbátpɛs'* 'er malt mich', Prät. *dbátpinɛs'; dítpɛs'* 'er malt sie', Prät. *dítpinɛs* [*t...ɛs'*] (6.4)

ɛs'- 'nach oben', vgl. sket. *^{1}kə·n és'avut* 'die Morgenröte geht auf', Prät. *és'ɔmnut* [*ɛs'...ut < Rut*]

^{4}ɛs' (n, Pl. *^{1}e·s'iŋ*) 'Anschnallriemen eines Schneeschuhes'; mket., nket. *^{4}ɛ:s'e*, Pl. *^{1}e·s'iŋ*; jug. *^{4}ɛ^{h}:s*, Pl. *ɛsɨŋ* ds. (russ. dial. *юкса*); ⊔ PJ **e?əsə;* PJ (S) **?ēs-* (*~x-*) ds.

ɛs' / ɛs'aŋ (Partikel), jug. *ɛsaŋ:* 1) 'um...zu'; 2) 'nach', 3) 'als'; ket. *úl'ɛs'aŋ bɔγɔ́n'* 'er ist nach Wasser gegangen' (ket. *^{1}u·l'* 'Wasser'); *dʌ́Rɛs'aŋ* 'um zu leben' (ket. *^{2}dʌ?q* 'leben'); sket. *l'ɔ́verɛs'aŋ*, jug. *rɔ́bɔtɛsaŋ* 'um zu arbeiten'; sket. *d'én'ɛs' / d'én'ɛs'aŋ datívil'a* 'sie fragte nach Geld' (sket. *d'ɛn'* 'Geld'); *dɔ́ktɔrɛs' / dɔ́ktɔrɛs'aŋ dal'óveravet* 'sie ist als Ärztin tätig' ('sie arbeitet als Ärztin'); *án'iŋɛs' / án'iŋɛs'aŋ na^{2}qɔ?j* 'sie wollen spielen' ('spielen ist ihr Wusch'); *^{4}qɔj kér'ɛs' / kér'ɛs'aŋ da^{2}qɔ?j* 'der Bär will Mensch werden' (ket. *^{2}kɛ?t* 'Mensch'); *^{1}bu učítel'ɛs' / učítel'ɛs'aŋ da^{2}qɔ?j* 'er will Lehrer werden' (*učítel'* 'Lehrer' < russ. *учитель* ds.); jug. *ad bɔáde aχɛsaŋ* 'ich gehe nach Holz'; *uračí-dɨ́?-ɛsaŋ* 'um als Regenmütze zu dienen' (jug. *^{2}dɨ?* 'Mütze')

-ɛs', jug. *-^{4}ɛ^{h}:s / -ɛs* – Derivationssuffix der Adverbien: ket. *bil'ɛs'* 'wohin' < *^{4}bil'* 'fern' + *-ɛs'*; jug. *bir^{4}ɛ^{h}:s / birés* ds.

ɛs'- Wurzelelement in zusammengesetzten Verbalstämmen (Position R_2 im Maximalmodell): *ɛs'-aγaptʌ:l'* 'er erfriert'; jug. *ɛs-* ds.; vgl. kot. (C) *aš- / ač-: aš-t^{h}âtajaŋ* 'ich schlage'

ɛs'-k...daq 'werfen (nahe)': sket. *dés'kabdaq / déis'kavɛraq* 'ich werfe es (nahe)', Prät. *dés'kɔmdaq*, Imp. *és'kandaq / éis'kandaq!; déis'kijdaq* 'er wirft sie', Prät. *déis'kirun'daq; dés'aavɛraq* 'er wirft ihn', Prät. *dés'aɔgdaq / dés'aɔmdaq; dɛs'aŋavɛraq* 'er wirft sie (Pl.)', Prät. *dés'aŋɔgdaq / dés'aŋɔmdaq* [*ɛs'-k...daq / ɛs'...daq*] (13.4); *déibaavɛraq / déibaabdaq* 'er wirft mich', Prät. *déibaɔmdaq* [*ei...daq*]

ɛs'-k...es' 'stromaufwärts fahren': sket. *dɛs'kabes'* 'ich fahre stromaufwärts', Prät. *dés'kɔmnes'* (10.4); Imp. *és'kin'des'!*, Pl. *és'kin'des'in!*

ɛs'-t...ej 'rufen': ket. *déjbatej* 'er ruft mich', Prät. *déjbatol'ej; déjgutej*, Prät. *déjgutol'ej* (dich); *dès'átej*, Prät. *dɛs'átol'ej* (ihn); *dés'tej*, Prät. *dés'tol'ej* (sie); *déjdaŋtej*, Prät. *déjdaŋtol'ej* (uns); *déjgaŋtej*, Prät. *déjgaŋ-*

tol'ej (euch); *dés'aŋtej*, Prät. *dés'aŋtol'ej* (sie, Pl.); jug. *déjbatej* 'er ruft mich', Prät. *déjbatɔrij; déjgitej*, Prät. *déjgitɔrij* (dich); *désatej*, Prät. *désatɔrij* (ihn); *déstej / ɖeistej*, Prät. *déstɔrij / déistɔrij* (sie); *déjdaŋtej*, Prät. *déjdaŋtorij* (uns); *déjgaŋtej*, Prät. *déjgaŋtɔrij* (euch); *désaŋtej*, Prät. *désaŋtorij* (sie, Pl.); *déjbatigɨn / déjbatiŋɨn* 'sie rufen mich', Prät. *déjbatɔrigɨn / déjbatɔriŋɨn;* Imp. *ésatad'ɨ!* 'rufe ihn!', *ésatad'ɨgɨn!* 'ruft ihn!'; *éisijɛsaŋ* 'um zu rufen'; *[1]bu déistigɨn Maríjaɛsaŋ* 'sie heißt Maria' (wörtl. 'sie rufen sie *Maria*'); vgl. kot. (C) *ač...aj* 'rufen'

ɛs'...a 'werfen (stets)': sket. *dés'ayava* 'ich werfe ihn', Prät. *dés'ayɔbl'a; dés'aŋava* 'ich werfe sie (Fische, einen nach dem anderen) heraus', Prät. *dés'aŋɔbɨl'a;* aber: *déjbayava* 'er wirft mich', Prät. *déjbayɔvíl'a* [*ej...a*] (13.5)

ɛs'...daq I 'Bäume fällen': sket. *dés'ayavraq* 'ich fälle ihn (Baum)', Prät. *dés'ayɔmdaq* (13.5)

ɛs'...daq II 'einpacken', 'legen': *[1]at s'újat čemɔdándiŋa dés'abdaq* 'ich lege das Kleid in den Koffer' (russ. *чемодáн* 'Koffer'), Prät. *dés'ɔmdaq;* vgl. *[1]at bíl'dɛ čemodándiŋa (d)dáver'a* 'ich lege alles in den Koffer', Prät. *(d)dɔ́vil'da* [*d...da*] (6.1); Imp. *s'újat és'endaq!* 'packe (lege) das Kleid (in den Koffer)!'; *bíl'dɛ dálɔn!* 'packe alles ein!'

ɛs'...daq III 'hinlegen': *dés'abdaq* 'ich lege es hin (hinauf)', Prät. *dés'ɔmdaq* (10.8); jug. *deɨ[4]sa[h]:bdaχ*, Prät. *deisɔ́bɨndaχ* ds.

ɛs'...daq IV/ *ej...daq* 'werfen' (mom.); nket. *déjs'kavɛraq*, mket. *déjs'kabdaq*, sket. *dés'kavraq*, jug. *dejs[4]ka[h]:bdaχ* 'ich werfe es (weg)'; Prät. nket., mket. *déjs'komdaq*, sket. *dés'kɔgdaq / dés'kɔmdaq*, jug. *déjskɔbɨndaχ* (13.4); ket. *dés'kijdaq*, jug. *déjskijdaχ / désidaχ* 'ich werfe sie (weg)', Prät. nket. *déjs'kirun'daq*, mket. *déjs'kidundaq*, sket. *dés'kirundaq / dés'kirugdaq*, jug. *déjskit'n'daχ;* nket., mket. *dés'ayabdaq*, sket. *dés'ayaveraq / dés'ayavraq*, jug. *désa[4]ga[h]:bdaχ / dɛ̀sádaχ* 'ich werfe ihn (weg)', Prät. mket., nket. *désɔndaq / dés'ayɔndaq*, jug. *désagɔbɨndaχ / désɔndaχ*; sket. *déjbayavraq / déjbayaveraq*, mket., nket. *déjbayabdaq*, jug. *déjba[4]ga[h]:bdaχ* 'er wirft mich (weg)', Prät. sket. *déjbayɔmdaq / déjbayɔgdaq*, nket., mket. *déjbayɔmdaq*, jug. *déjbagɔbɨndaχ* (13.5); vgl. mket. *déjs'kɔbindaq / déjs'komdaq* (mom.), *déjs'kɔ́bil'da* (iter.) 'ich warf es (weg)'; □ PJ (S) **däq* 'werfen'; diese Deutng bleibt fraglich, da *-daq / -daχ* in mehreren Verbalstämmen vorkommt

ɛs'...ej / ej...ej 'rufen': I (namentlich): sket. *dés'ayoj* 'ich rufe ihn', Prät. *dés'ɔyɔl'ej; dés'koj*, Prät. *dés'kɔl'ej* (sie, Sg.); *dés'aŋoj*, Prät. *dés'ɔŋɔl'ej* (sie, Pl.); *déjbayoj*, Prät. *déjbayɔl'ej* (mich); *déjguyoj*, Prät. *déjguyɔl'ej*

(dich); *déjdaŋoj*, Prät. *déjdaŋɔl'ej* (uns); *déjgaŋɔj*, Prät. *déjgaŋɔl'ej* (euch) [*ɛs'...ej / ej...ej*]; Imp. *és'ɔɣɔrej!* (ihn), *és'kor'ej!* (sie), *és'ɔŋɔr'ej!* (sie, Pl.); II (laut rufen): sket. *dés'atij* 'er ruft ihn', Prät. *dés'atul'ej / dés'atul'ij; dés'tij*, Prät. *dés'tul'ij / dés'tul'ej* (sie, Sg.); *dés'aŋtij*, Prät. *dés'aŋtul'ij / dés'aŋtul'ej* (sie, Pl.); *déjbatij*, Prät. *déjbatul'ij* (mich); *déjgutij*, Prät. *déjgutul'ij* (dich); *déjdaŋtij*, Prät. *déjdaŋtul'ij* (uns); *déjgaŋtij*, Prät. *déjgaŋtul'ij;* jug. *déjbatij* 'er ruft mich', Prät. *déjbatɔrij; désatij*, Prät. *désatɔrij* (ihn) usw.; kot. (C) *ačе / ači* 'Rufen': *ačâ?âjaŋ* 'ich rufe ihn', Prät. *ačaâ?âlajaŋ*, Imp. *ačâ'âlte / ačâ'âlčex!*, Pass. *ačâ?âlagai / ačâ'âlagi*

ɛs'...t...gat / ɛj...t...gat (sket. nach D 1968: 296) 'bespritzen': *daejbatagbat* < **daejbatabgat* (< **daejbatabgit*) 'sie bespritzt mich', Prät. *daejbatobil'at* < *daéjbatɔbil'gat; daejgutagbat* < *daejgutabgat* 'sie bespritzt dich', Prät. *daejgutɔbil'at* < *daejgutɔbil'gat; daéjdʌŋtagbat* < *daejdʌŋtabgat* 'sie bespritzt euch', Prät. *daejdʌŋtɔbil'at* < *daejdʌŋtɔbil'gat; daejgʌŋtagbat* < *daejgʌŋtabgat* 'sie bespritzt euch', Prät. *daejgʌŋtɔbil'at* < *daejgʌŋtɔbil'gat* [*ej...t...gat*]; *daɛs'tagbat* < *daɛs'tabgat* 'sie bespritzt sie', Prät. *daɛs'tɔbil'at* < *daɛs'tobil'gat; daɛs'atagbat* < *daɛs'atabgat* 'sie bespritzt ihn', Prät. *daɛs'atɔbil'at* < *daɛs'atɔbil'gat; daɛs'aŋtagbat* < *daɛs'aŋtabgat* 'sie bespritzt sie (Pl.)', Prät. *daɛs'aŋtobil'at* < *daɛs'aŋtɔbil'gat* [*ɛs'...t...gat*]

ɛs'...t...ij 'bespritzen (mit Wasser)', 'bewerfen (mit Schnee usw.)'; nket. *úl'as' / tíɣas' ³dɛ:s'atavij* (mket. *³dɛ:s'atabij*) 'ich bespritze ihn mit Wasser / bewerfe ihn mit Schnee', Prät. *³dɛ:s'atɔbl'ij; ³dɛ:s'itavij* (mket. *³dɛ:s'itavij*) 'ich bespritze / bewerfe sie (Sg.)', Prät. *³dɛ:s'itɔbl'ij; déjɣútavij* (mket. *déjɣutabij*) 'ich bespritze / bewerfe dich', Prät. *déjɣutɔbl'ij; déjdaŋtabejin* 'sie bespritzen / bewerfen uns', Prät. *déjdaŋtɔblejin* [*ɛ:s'-...t...ej / ej...t ...ej*] (13.1)

ɛs'...t...ɔq 'hinaufklettern': ket. *dɛs'atɔq* 'ich klettere auf ihn (Baum)', Prät. *dés'atɔl'ɔq; dés'aŋtɔq* 'ich klettere auf sie (Bäume)', Prät. *dés'aŋtɔl'ɔq* (13.2); Imp. *és'aŋtɔq!;* vgl. sket. *dés'itɔk* 'ich klettere (auf einen Baum)', Prät. *dés'itɔlɔk;* Imp. *és'itɨrɔk!*, Pl. *és'itɔrɔɣin!*

ɛs'...tɔ 'aufhängen': sket. *dés'uks'tɔ* 'ich hänge es auf', Prät. *dés'untɔ* [*ɛs'...tɔ*] (13.3)

ɛs'...ɨj / ej...ɨj 'schaukeln': mket. *án'bɔk daés'aɣabɨj* 'die Welle schaukelt ihn', *án'bɔk daéjbaɣabɨj* 'die Welle schaukelt mich' (13.5)

és'a 'hinlegen': sket. *dés'abdaq* 'ich lege es hin', Prät. *dés'ɔmdaq* [*ɛs'...daq*] (10.8); Imp. *és'andaq!*, Pl. *és'andaRɨn!; dés'ava* 'ich lege es (stets) hin', Prät. *dés'ɔbl'a* [*ɛs'...a*]; *dés'araq* 'ich lege ihn hin', Prät. *dés'ɔndaq; dés'taq* 'ich lege sie hin', Prät. *dés'titn'daq* [*ɛs'...daq*] (10.1); *doks'ɛsaraq / ¹o·ks'*

dés'araq 'einen Baum lege ich hin'; *d[1]ba·γɛs'araq / [1]ba·γ dés'abdaq* 'ich lege ein Klotz hin'; jug. *ɛsɨ / eisɨ* ds., *ɛsɨjɛsaŋ* 'um hinzulegen': *dei-[4]sa[h]:bdaχ / dɛ[4]sa[h]:bdaχ* 'ich lege es hin', Prät. *dɛsɔ́bɨndaχ; déizdaχ* 'ich lege sie (Sg.) hin', Prät. *deisítn'daχ; deisáŋadaχ* 'ich lege sie (Pl.) hin', Prät. *deisɔŋɔ́ndaχ* [*eis...daχ / ɛs...daχ*] (10.1) kot. (C) *šičei* 'Legen', 'Machen': *êštajaŋ* 'ich lege', Prät. *êltajaŋ*, Imp. *elta!;* □ PJ (S) **[?]es-* 'hinlegen'

és'aŋ I 'bevor': *[1]bu l'ɔ́vet-ɛs'aŋ s'ajdɔ́ul'bet* 'bevor er arbeitete (vor der Arbeit) trank er Tee'; *ás'l'aŋ hítkit-ɛs'aŋ [1]bu s'al'dɔ́ul'bet* 'bevor er die Schier leimte, rauchte er'

és'aŋ II 'um zu', 'für': ket. *kin'a bɛs'n bés'am-ɛs'aŋ* 'diese Hasen sind für ei-nen Hasenpelz (bestimmt)'

és'aŋ III 'um', 'damit' (postpositionale Partikel, die wie eine Konjunktion auftritt)): *ejiŋ / eiŋ* 'gehen', *ejiŋ-ɛs'aŋ* 'um zu gehen'; *[1]bu·ŋ muzejdiŋa (t)tajaŋGotn, istórija itaŋl'am-ɛs'aŋ* 'sie gehen ins Museum, um die Geschichte zu kennen'; *[1]bu hʌn'a dubbet, [1]bən' s'ʌγam-ɛs'aŋ* 'er macht nur ein wenig, damit es nicht so schwierig ist'; *[1]bu [1]at dʌl'abugdiRos, [3]dʌ:t-qir'it-ɛs'aŋ* 'er führt mich hinaus, um mich zu zeigen' (*[3]dʌ:tqir'it* 'er zeigt mich'); *nan'aj [1]bɨ·t tkís'tup, [2]ta[?]p at [1]qa·n' duban-ɛs'aŋ* 'ich binde den Brotsack fest zu, damit die Hunde es (das Brot) nicht fressen'; jug. *-ɛsaŋ* ds., *itpade-ɛsaŋ* 'damit ich es weiß', *dʌχ-ɛsaŋ* 'um zu leben'; *[1]ab uračidɨ[?]-ɛsaŋ* 'um meine Regenmütze zu sein' ('damit es meine Mütze ist, wenn es regnet'); *[1]bu [2]d'ɨ[?]n dugd'ɔbɨrɛ[h]:t', baχam atá [1]χan igɔbi·rde* 'er grub leise, damit die Alte es nicht hörte'; mket. *[2]kɛ[?]t dans'ibet-ɛs'aŋ, [3]s'ʌ:-γam* 'auf den Gedanken zu kommen, dies fällt einem (ist) schwer', wörtl. 'damit man darüber nachdenkt, dies ist schwer'

és'aŋ / ɛs' (Partikel), jug. *ésaŋ*, siehe ket. *ɛs' / ɛs'aŋ* ds.

és'a / és'aRɔ (mket. D) 'legen'; *s'in' és'aRɔ* 'um einmal zu legen'; vgl. jug. *[4]a[h]:j kédda eit' désandaχan* 'er legt den Sack auf den Menschen'

és'a / és'aRɔ 'legen', 'hinlegen', 'hineinlegen' > 'kalben', 'Junge werfen': *haŋgas'el' ɔllas daeis'taq* [*eis'...taq*] 'die Rentierkuh kalbt' (wörtl. 'legt ein Rentierkalb'), Prät. *daeis'titntaq; ɛs'entaq!;* jug. *ɛsa* ds.: *[4]a[h]:j kɛdda eit' dɛsandaχɨn* 'sie haben den Sack auf den Menschen gelegt'

és'a...daq 'fällen' (Bäume): sket. *[4]us' l'ámga dés'aɔgdaq / dés'aɔγaraq* 'ich fälle die Birke auf die Seite', Prät. *dés'aɔγól'daq* (13.2); jug. *daésesaŋ* 'um ihn zu fällen'; *desa[4]ga[h]:bdaχ* 'ich fälle', Prät. *desagɔ́bɨndaχ* [*esa-...daχ*] (13.4)

és'a...ok 'emporklettern (auf einen Baum)': *ˡbu ˡoˑksˀ daés'atok* 'sie klettert empor', Prät. *daés'atolˀok* (11.1)

és'a...Ran 'oben herauskommen': mket. *ˡbu ɛs'aRan < *és'aγaRan* 'er kommt oben heraus', 'er taucht auf', Prät. *ɛs'ɔnaRan < *és'aγɔnaRan* 'er ist oben herausgekommen' ('ist aufgetaucht', *és'ɔŋɔnen / és'ɔŋɔnuRun* 'sie sind aufgetaucht'; aber: *és'kaRan* 'sie kommt oben heraus', mket. *qɔlɨn és'kabej* 'die Asche kommt oben heraus', Prät. *és'kɔnabej*

és'agojsˀ 'gerufen', *ɛs'agoj* 'ist gerufen'

és'aŋ...uk 'hinaufhängen (mehrere Gegenstände)': sket. *dés'aŋuksˀuk* 'ich hänge sie (unbelebte Gegenstände) hinauf', Prät. *dés'aŋulˀuk;* vgl. auch: *dés'aŋaŋs'etin* 'sie hängen sie (Spielsachen, die Tiere darstellen) hinauf (auf einen Tannenbaum)', Prät. *dés'aŋaŋlˀiγin,* vgl. ket. *aŋ...it* 'aufhängen', *és'to* 'aufhängen', 'hinaufhängen'

és'aRɔ 'legen', 'hineinlegen'; nket. *ˀs'aˀj igdaRan ˡsˀinˀ és'aRɔ* 'es bleibt nur noch Tee übrig, um einmal Tee zu kochen', wörtl. 'hineinzulegen'

és'asˀ I 'j-d, der etwas hinlegt', Pl. *és'asˀin*

és'asˀ II 'gelegt', 'hingelegt', 'legend': *ɛs'ä sábɔt* 'die hingelegten Sachen'; vgl. *ˀtɨˀsˀ és'ävaraq* 'der Stein ist hingelegt', *ˡdɨˑlˀ újga és'äjaraq* 'das Kind (Junge) ist in die Wiege gelegt' [*és'ä...raq*]; *és'ävaraqsˀ* 'das, was hingelegt ist'; *és'a ˀnaˀnˀ* 'hingelegtes Brot'

és'avaraq 'es ist hingelegt'; *és'avaraqsˀ* 'das, was hingelegt ist' (ein Gegenstand), *és'avaraqs'in* 'das, was hingelegt ist' (mehrere Gegenstände)

és'aγɔjsˀ 'rufend', 'schreiend'

és'ej I 'heißen', 'rufen' : ket. *déjbaγoj* 'er ruft mich', Prät. *déjbaγolˀej; déjguγoj,* Prät. *déjguγolˀej* (dich); *dés'aγoj,* Prät. *dés'aγolˀej* (ihn); *dés'koj,* Prät. *dés'kolˀej* (sie); *déjdʌŋoj < déjdʌŋgoj,* Prät. *déjdʌŋolˀej < déjdʌŋgolˀej* (uns); *déjgʌŋoj < déjgʌŋgoj,* Prät. *déjgʌŋolˀej < déjgʌŋgolˀej* (euch); *dés'aŋoj < dés'aŋgoj,* Prät. *dés'aŋolˀej < dés'aŋgolˀej* [*ej...ej / ɛs'...ej*]; *bílˀa ˡbu dés'ayojin?* 'wie heißt er?' (wörtl. 'wie rufen sie ihn?'); *ˡbu dés'ayojin Ivanɛs'aŋ* 'er heißt Ivan' (wörtl. 'sie rufen ihn *Ivan*'); *ɔstɨγan ɨkqɔj qíbɛs'aŋ dés'ayojin, háŋqɔj ˡbuˑŋ qímaɛs'aŋ dés'kojin* 'die Ketten sagen (rufen) über den Männchenbären 'Großvater' und über die Bärin 'Großmutter'; Imp. sket. *éjbaγorˀej!,* mket. *éjbaγodej!* 'rufe mich!'; sket. *és'aγorˀej!,* mket. *és'aγodej!* 'rufe ihn!'; sket. *és'korˀej!,* mket. *és'kodej!* 'rufe sie!'; sket. *éjdaŋorˀej < éjdaŋgorˀej!,* mket. *éjdaŋgodej!* 'rufe uns!'; sket. *és'aŋorˀej < és'aŋgorˀej!,* mket. *és'aŋgodej!* 'rufe sie (Pl.)!'; vgl. kot. (C) *ač...aj* 'rufen'

és'ej II / ***és'ij*** 'schreien', 'zurufen': sket. *⁴dés'ij*, mket., nket. *⁴dɛ:s'ij* 'ich schreie', Prät. *dés'ɔl'ej;* sket. *⁴dɛs'iγin'*, mket., nket. *⁴dɛ:s'iγin* 'wir / sie schreien', Prät. sket. *dés'ɔl'iγin'*, mket., nket. *dés'ɔl'iγin / ⁴dɛ:s'ɔl'iγin;* Imp. sket. *és'ar'ej!*, Pl. *és'ar'iγin'!;* mket. *ésadij!*, Pl. *ésadiγin!;* siehe jug. *²i̇ʔj* 'schreien'; sket. *dés'aγɔj* 'er ruft ihm zu', Prät. *dés'aγɔl'ej; ³dɛ:s'kɔj* 'er ruft ihr zu', Prät. *³dɛ:s'kol'ej; déjbaγɔj* 'er ruft mir zu', Prät. *déjbaγɔl'ej; déjguγɔj* 'er ruft dir zu', Prät. *déjguγɔl'ej; déjdaŋɔj* 'er ruft uns zu', Prät. *déjdaŋɔl'ej; déjgaŋɔj* 'er ruft euch zu', Prät. *déjgaŋɔl'ej; dés'aŋɔj* 'er ruft ihnen zu', Prät. *dés'aŋɔl'ej; dés'aγɔjin* 'wir / sie rufen ihm zu', Prät. *dés'aγɔl'ejin* [*ej...γ...ej / ɛs'...γ...ej*]; ket. *dejbatej* 'er ruft mich', Prät. *déjbatɔl'ej; dés'atej* 'er ruft ihn', Prät. *dés'atɔl'ej* [*ej...t...ej / ɛs'...t...ej*]; jug. *désatej* 'er ruft ihn', *désatɔrej; ³deistej* 'er ruft sie', Prät. *³deistɔrej; désaŋtej* 'er ruft sie (Pl.)', Prät. *désaŋtɔrej* [*ɛs...t...ej*]; jug. *ísej / ésej* 'rufen': *dísejχajit'* 'ich rufe ihn', Prät. *dísejχɔne* (10.2); kot.(C) *ačâʔâjaŋ* 'ich rufe ihn', Prät. *ačâʔâlajaŋ*, Imp. *ačâʔâlčex!*, Pass. *ačâʔâlagi;* □ PJ (S) **ʔas- / ʔes-* 'schreien', 'rufen'; diese Etymologie sowie der Vergleich mit ket. *àsánɔj* 'sprechen' und mit *as-* in ket. *as'kʌʔt* 'Märchen' ist fraglich, denn im ket. und jug. Verbum für 'schreien' wechselt das Wurzelelement *ɛs-* (Formen der 3. Person) mit *ej-* (Formen der 1. und 2. Person); außerdem kommen *ɛs- / ej* bei mehrere Verben vor

ɛs'k...a 'werfen' (mehrere Gegenstände): sket. *dés'kava* 'ich werfe sie', Prät. *dés'kɔbl'a* (13.4); vgl. *dés'kavraq* 'ich werfe es' (einen Gegenstand), Prät. *dés'kɔmdaq* (13.4); siehe ket. *és'kej / és'kij* 'werfen'

és'ka 'flußaufwärts (im Sommer mit dem Boot) fahren'; vgl. sket. *dés'kaves'* 'ich fahre flußaufwärts', Prät. *dés'kɔmnes'* [*ɛs'ka...es'*] (10.4); *dés'kabdis'n* 'wir fahren flußaufwärts', Prät. *dés'kavin'dis'n* [*ɛs'ka...dis'*]; Imp. *és'kandis'!; dés'kavatsaq* 'ich fahre mal flußaufwärts (für kürzere Zeit und kehre zurück)', Prät. *dés'kavatlaq* [*és'ka...t...aq*] (12.2); *dés'kaksaq* 'ich fahre mal flußaufwärts (für längere Zeit und kehre zurück)', Prät. *dés'kalaq* [*és'ka...aq*]

és'kej / és'kij 'stören': *dés'kejqajda* 'er stört ihn', Prät. *dés'kejqɔl'da* [*ɛs'-kej...da*] (10.3); *at kés'kijqadda* 'störe mich nicht!'; nket. *kés'kijeqindit* 'du hast mich gestört'

és'kij 'werfen' (iter.); sket. *kʌ́ma dés'kij* 'dies wegwerfen'; sket. *déjs'kava*, mket. *déjs'kaba*, jug. *déstabɨ̇ʔ* 'ich werfe es (weg)', Prät. sket. *déjs'kɔvl'a / déjs'kɔbl'a*, mket. *déjs'kɔbil'ɛ / déjs'kɔbil'a*, jug. *déstɔbɨ̇rɨ̇ʔ*, ket. [*dɛjs'-k...a*] (13.8), jug. [*dɛs-t...i̇ʔ*] (13.6); sket., mket. *déjs'kija* 'er wirft sie (weg)', Prät. *déjs'kirul'a* [*ejs'-k...a*]; mket. *dés'aγaba*, jug. *désatabɨ̇ʔ* 'ich

werfe ihn (weg)'; Prät. mket. *dés'aγɔbl'e / dés'aγɔbl'a*, jug. *désatɔbɨrɨ?*; mket. *déjdʌŋa:ba*, jug. *déjdʌŋtabɨ?* 'er wirft uns (weg)', Prät. *déjdʌŋɔbl'a*, jug. *déjdʌŋtɔbɨrɨ?*; mket. *déjbaga:ba*, jug. *déjbatabɨ?* 'er wirft mich (weg)', Prät. mket. *déjbaγɔbl'a*, jug. *déjbatɔbɨrɨ?*; mket. *dés'aŋa:ba*, jug. *désaŋtabɨ?* 'er wirft sie (weg)', Prät. mket. *dés'aŋɔ:bl'a*, jug. *désaŋtɔbɨrɨ?* usw.; ket. *és'kijbaγaRan* 'ich beginne wegzuwerfen' (11.4); sket. *dés'kijqijavit* 'ich werfe es weg', Prät. *dés'kijqimna* (10.2); sket. *dés'kijqájit* 'ich werfe ihn hin', Prät. *dés'kijqɔ́na* (10.2); sket. *dés'kijqájda* 'ich werfe ihn hin', Prät. *dés'kijqɔ́l'da* [*ɛs'kij...da*] (10.3); vgl. jug. [*ɛstəu...ɨt'*] ds.; vgl. ar. (H) *sogontem*, kot. (H) *putati* 'ich werfe'; kot. (C) *hâni* 'Werfen': *hânôjaŋ* 'ich werfe', Prät. *hânôrajaŋ*

és'kijs' 'geworfen': sket. *kʌ́ma és'kij ²dɔ?n* 'weggeworfenes Messer'; vgl. auch: *kʌ́ma és'kij ²kɛ?t* 'im Stich gelassener Mensch'

és'ku 'aufwärts', 'nach oben'; *és'kuvej* 'es windet sich nach oben'; sket. *²du? és'kuvej* (mket. *és'kubej*) 'der Rauch windet sich nach oben'; Prät. *és'kul'bej* [*ɛs'-k...bej*] (8.4); vgl. auch mket. *és'kubən's'* 'ohne Aufstieg', 'j-d ohne Aufstieg' (> 'Faulenzer'), Pl. *és'kubən's'in* < *és'ku* 'aufwärts' + *¹bən'* 'nicht' + *-s' / -s'in* (Prädikativsuffix)

èɛs'l'á (n, Pl. *és'l'an*) 'Papier'; kot. (M, Kl) *šášin*, kot. (C) *kat* ds.;; □ B 1957: ket. *èɛs'l'á* < tü. *jaz* 'schreiben'; T 1978/3:10: kot (C) *kat* < atü. *qaγat*, kumand. *kagat / kat* 'Papier'

és'ɔm...bet (mket.) 'herausreißen', 'entwurzeln': mket. *dés'ɔmuγabet* 'ich reiße es heraus', Prät. *dés'ɔmuγɔ́l'bet* (13.2)

és'pun'at...vet 'emporklettern (auf einen Baum)': sket. *dés'pun'atavet* 'ich klettere empor', Prät. *dés'pun'atɔ́l'bet* (8.1)

és'qaj 1) 'Wolke'; 2) 'wolkig'; jug. *ésχaj* ds.

és'qajdavan 'es wird trübe (wolkig)', Prät. *és'qajdɔvɔn* (8.8); jug. *ésχajaban* < *esχaj⁴a^{h}:ban* 'es wird trübe', Prät. *ésχajɔbɔn* < *esχaj⁴ɔ^{h}:bɔn* (8.8)

és'qɔntiŋ 'gähnen': sket. *dés'qɔntiŋavet* 'ich gähne', Prät. *dés'qɔntiŋɔ́l'bet* [*ɛs'qɔntiŋ...bet*] (8.1); jug. *déisχɔntiŋáget'* 'ich gähne', Prät. *déisχɔntiŋ-⁴ɔ^{h}:rget'* (8.1); *désχɔntidaχ* 'ich gähne (einmal)', Prät. *désχɔntindaχ; désχɔntiŋbɔ́ksa?* 'ich gähne mal', Prät. *désχɔntiŋ³boura?* (12.1); *desχɔntiŋbuksigit* 'er gähnt', Prät. *désχɔntiŋ³bu:rgit* (12.1); kot. (C) *hon'aŋ* 'Gähnen': *hon'aŋâkŋ* 'ich gähne', Prät. *hon'aŋolôkŋ*, Imp. *hon'aŋâlček!* □ PJ (S) **χon-* (*~ń-*) 'gähnen'

és'tɛt 'zusammennageln (mit Holzdübeln)', vgl. ket. *²i?s'*, Pl. *és'aŋ / és'iŋ* 'Dübel': sket. *dés'iŋaptɛt* 'ich nagele es (mit Holzdübeln) zusammen', Prät. *dés'iŋɔvintɛt* [*ɛs'iŋ...tɛt*]; siehe *és'tet* ds.

és'taq! mket. ¹*ke·j ʌl'a és'taq!* 'strecke deine Zunge heraus!'; ¹*ti·p daej ʌl'a dés'komdaq* 'der Hund hat seine Zunge (n) herausgestreckt'; ¹*at* ¹*be·j ʌl'a déis'taq* 'ich strecke meine Zunge (f) heraus', Prät. *déis'titndaq;* ¹*bu·ŋ na⁴ɛ:je ʌl'a dés'ɔŋɔndaRen* 'sie streckten ihre Zungen (bel. Kl.) heraus' [*ɛs'...daq*] (10.5)

és'tedoks' (mket.,n, Pl. *és'tedaq*) 'Brett für Pfählchen' < ²*i?s'* 'Pfählchen', 'hölzerner Nagel' + *-tet-* (vgl. *ús'tet* 'spalten') + ¹*o·ks'* 'Holz'

és'tej / és'tij 'rühren', 'mischen'; *dés'tijuγavet* 'ich mische es', Prät. *dés'tijuγól'bet* (13.2); *dɛs'tájtə* 'ich mische', Prät. *dɛs'tól'tə* [*ɛs'-t...tə*] (11.1); sket. *dɛs'tajt* 'ich rühre es' (den Teig), Prät. *dɛs'tɔl't* [*ɛs'-t-...t*] (13.8); nket. *dɛs'tajta*, Prät. *dɛs'tɔl'ta* ds.; sket. *dés'tijqívit* 'ich rühre es', Prät. *dés'tijqímna* (10.2); vgl. jug. *áččej* < *áščej* < *éščej* 'scharren', 'wühlen', 'rühren' ('mischen'): *déijɛs* 'ich scharre', Prät. *déirɛs; déijɛsn* 'wir / sie scharren', Prät. *déirɛsn* ket. [*ɛs'-t...ta*] (8.5), jug. [*ej...es*] (8.3); *dɛs'tájtɛt / dejs'tájtɛt* 'ich mische (ihn ?; hinein ?)', *dɛs'tól'tɛt / dejs'tól'tɛt;* Imp. *ejs'tál'tɛt!*, Pl. *ejs'tál'tɛ-γi:n'!*; □ PJ (S) **?V[kč]-* 'rühren' (?)

és'tejs' I 'gemischt', 'gerührt'; *és'tej* ¹*u·l'* 'gerührtes Wasser'

és'tejs' II (n, Pl. *és'tejs'in*) 'Rührer' (wörtl. 'Rührendes'); *és'tej* ¹*o·ks'* ds., wörtl. 'Rührstock', jug. *ákčej oksɨ* ds.

és'tet 'mit Bolzen zusammenzimmern' < *ɛs'* (< ket. ²*i?s'*, Pl. *és'aŋ* 'Bolzen') + *tet* (< *tat* < ⁴*tar'* 'schlagen'): sket. *dés'aŋaptet / dés'aŋavɛtet* 'ich zimmere es mit Bolzen zusammen', Prät. *dés'aŋɔvín'tet* [*ɛs'...tet*] (10.7)

és'tij I 'plätschern', 'spritzen'; jug. *déisatabi?* 'ich spritze auf ihn' ('bespritze ihn'), Prät. *déisatɔ́brɨ?; déisitabi?* 'ich spritze auf sie' ('bespritze sie'), Prät. *déisitɔ́brɨ?* [*eis...t...i?*] (13.5); *déisbatabi?* 'ich spritze auf mich', Prät. *déisbatɔ́brɨ?; déisbutabi?* 'er spritzt auf sich', Prät. *déisbutɔ́brɨ?* (12.2); sket. ²*u?k dúkɛs'tɔbl'ij* 'er spritzte auf sie mit Suppe'

és'tij II 'schießen': *dés'tava* 'ich schieße', Prät. *dés'tɔbl'a* (siehe ket. *dés'tij* ds.); jug. *éstəu* 'schießen', siehe jug. *déstəu* ds.

és'tijs' (n, Pl. *és'tijs'in*) 1) 'Mischer': 2) 'mischend'; vgl. auch ket. *dɛs'tájtɛs'* 'mischend', *dɛs'tájtɛ* ²*kɛ?t* 'ein Mensch, der etwas mischt'

és'tɔ 'aufhängen', 'hinaufhängen': sket. *dés'uks'tɔ* 'ich hänge es (oben) auf', Prät. *dés'untɔ;* jug. ¹*di·sukste* 'ich gable es auf', 'ich hänge es (oben) auf', Prät. ¹*di·sunte* (13.3)

és'tɔk 'hinaufklettern (auf einen Baum)': *dés'itɔk* 'ich klettere hinauf', Prät. *dés'itɔlɔk;* Imp. *és'itɔrok!*, Pl. *és'itɔrɔγɨn!* (8.1)

ɛ²sɨ? (jug.) 'werfen', 'Karten spielen (werfen)', *ɛsíbagáχan* 'ich beginne Karten zu spielen'; siehe *kártaɛ²sɨ?* 'Karten spielen'; sket. *kál'tɛs'a* 'Kar-

ten spielen'; *tkál'tɛs'a* 'ich spiele Karten', Prät. *tkál'tɛs'ɔl'a* [*kal'tɛs'...a*] (8.1)

⁴ɛt I / ³ɛ:t 'rücken': sket. *¹du·bɛt*, mket. *du³bɛ:t* 'er rückt es', Prät. *dbi·n'dɛt / dbi·n'ɛt* [*...ɛt*] (3.1; 3.2), mket. *dbin³dɛ:t* [*...dɛ:t*] (?); *¹at túda kʌ́ma ¹di·bɛt* 'ich rücke es weg', Prät. *d¹bi·l'ɛt / d¹bi·nɛt*; *du·bɛt* 'er rückt es weg'; mket. *³ɛ:t* ds.; Imp. *índɛt!*, Pl. *índɛtin!;* vgl. auch sket. (Sul.) *dídɛt* 'ich rücke (weg)', Prät. *díndɛt* (2.1)

⁴ɛt II / ⁴ɛr' 'unbeweglich', 'regungslos', 'ruhig'; *¹u·l' ɛt kíverɔq* 'das Wasser steht regungslos'; ⁴ɛr' *ál'tan'!* 'steh regungslos!', *¹bu ⁴ɛt das'és'te* 'sie sitzt ruhig'; jug. ⁴ɛʰ:t' 'ruhig', 'schön' (vom Wetter); ⁴ɛʰ:t' ⁴χɔʰ:ŋ 'ruhiger, schöner Tag'; *ennɔŋ ɛjd'ɛ?* 'heute ist schönes Wetter'; □ PJ **e?ɔd'ɔ;* PJ (S) **?ɛ̄č-* (~-ǯ-) 'klar', 'heiter' (vom Wetter)

⁴ɛt III (Pl. *ɛtiŋ*) 'lebendig'; mket. ⁴ɛ:t, nket. ⁴ɛ:te, Pl. *ɛtəŋ;* jug. ⁴ɛʰ:t, Pl. *ɛtiŋ* ds.; sket. ⁴ɛt *áss'el'* 'lebendiges Tier', Pl. *étiŋ áss'en';* siehe *ɛts'* ds.

⁴ɛt *is'kejaja* 'um sich zu beruhigen': ⁴ɛt *dís'kedit* 'ich beruhige mich', Prät. ⁴ɛt *dís'kɔl'dit;* ⁴ɛt *dís'kajit* 'er beruhigt sich', Prät. ⁴ɛt *dís'kɔl'it* (10.1; 10.2); *dís'kis'tamin* 'wir beruhigen uns', Prät. *dís'kɔl'damin* (8.6)

ɛt-d...s'in (mket. D) 'beleben', 'wieder zum Leben erwecken': *détdats'in* 'er belebt mich', Prät. *détdɔl'dis'in; détdajs'in* 'er belebt ihn', Prät. *détdɔl'-s'in; détdijs'in* 'er belebt sie', Prät. *détdidɔl's'in; détdaŋs'in* 'er belebt sie (Pl.)', Prät. *détdɔŋɔl's'in* (13.8); jug. *dɛ:tčajsin* 'er belebt ihn', Prät. *dɛ:t-⁴čɔʰ:nsin; dɛ:tčijsin* 'er belebt sie'; siehe ket. *ɛt-t...s'in* ds.

ɛt-t...a 'werfen': *bógdɔm dórɔp bés'tij ²ba?ŋ daéttava* 'das Gewehr wirft (schleudert) das Schrot überall auseinander', Prät. *daéttɔbl'a* (13.4)

ɛt-t...daq 'wiederholen': *déttiddaq* 'ich wiederhole', Prät. *déttindidaq;* Imp. *ɛttunɛraq < ɛttkunɛraq!*

ɛt-t...s'in 'beleben', 'wieder zum Leben erwecken': sket. *déttaps'in* 'er belebt es', Prät. *déttɔvil's'in* (13.4); *déttajs'in* 'er belebt ihn', Prät. *déttɔl'-s'in; déttaŋs'in* 'er belebt sie (Pl.)', Prät. *déttɔŋɔl's'in* [*ɛt-t...s'in*] (13.8); jug. *ɛ:tsin* 'beleben': *dɛ:tčajsin* 'er belebt ihn', Prät. *dɛ:t⁴čɔʰ:nsin* [*ɛ:t-č...-sin*] (13.8); siehe *ɛt-d...s'in* ds.

ɛt...a 'lebendig werden': mket. ⁴*dɛ:ta* 'ich werde lebendig', Prät. *détɔl'a;* 2.P.Sg. ⁴*kɛ:ta*, Prät. *kétɔl'a;* 3.P.Sg. (m) ⁴*dɛ:ta*, Prät. *détɔl'a;* (f) *da⁴ɛ:ta*, Prät. *daétɔl'a;* 1.P.Pl. ³*dɛ:ten / détaŋesetn*, Prät. *détɔRɔn / détaŋɔl'en;* jug. *dɛ:tagisit / dɛtčatsin* 'ich werde lebendig', Prät. *dɛtčɔndisin; dɛtaŋisetn* 'sie / wir werden lebendig', Prät. *dɛtaŋɨretn* [*ɛtaŋ..et*]; vgl. *ɛt...it* ds.

ɛt...al' 'zurückkehren', 'zurückbringen': mket. *daétadal'* 'sie bringt mich zurück', *daétandal'* 'sie brachte mich zurück'; *daétaγul' < daétaγual'* 'sie

bringt dich zurück', *daɛ́tangul'* < *daɛ́tɔngual'* 'sie brachte dich zurück'; *daɛ́tadaŋal'* 'sie bringt uns zurück', *daɛ́tandaŋal'* 'sie brachte uns zurück'; *daɛ́tagaŋal' / daɛ́tkaŋal'* 'sie bringt euch zurück', *daɛ́tangaŋal'* 'sie brachte euch zurück'; *daɛ́taŋal'* 'sie bringt sie (Pl.) zurück', *daɛ́tɔŋɔnal'* 'sie brachte sie zurück'; *daɛ́tajal'* 'sie bringt ihn zurück', *daɛ́tɔnal'* 'sie brachte ihn zurück'; *daɛ́tijal'* 'sie bringt sie (Sg.) zurück', *daɛ́tditnal'* 'sie brachte sie zurück' (10.1); *dɛ́tajaɣal'* 'er kehrt zurück', Prät. *dɛ́tɔnaɣal'* 'er kehrte zurück', *daɛ́tajaɣal'* 'sie kehrt zurück', *daɛ́tɔnaɣal'* 'sie kehrte zurück' (9.1); *[1]at dɛ́tɔndal', úl'es' [2]qɛʔ dátpijaq* 'ich bin zurückgekehrt, es regnete sehr stark'; siehe *érGat / éraRat* 'schicken'

ɛt...it / ɛtiŋ...it 'lebendig werden': mket. *dɛ́taɣisit* 'ich werde lebendig', *dɛ́tiŋesitn* 'wir werden lebendig'; jug. *[4]dɛ:tagisit* 'ich werde lebendig', *dɛ́tɨŋasitn* 'wir / sie werden lebendig', Prät. *dɛ́tɨŋɨrɨtn*

ɛt...Ran 'lebendig werden': sket. *dɛ́taRan* 'er wird lebendig', Prät. *dɛ́tɔRɔn; ɛ́tavan* < *[4]ɛtabRan*, mket. *[4]ɛ:taban* 'es wird lebendig', Prät. sket. *ɛ́tɔvɔn*, mket. *[4]ɛ:tɔbɔn* < *[4]ɛ:tɔbRɔn* (8.8); *dɛ́tiŋas'etn* 'wir / sie werden lebendig' [*ɛtiŋ...s'et*], Prät. *dɛ́tiŋɔks'etn* [*ɛ́tiŋ...ks'et*]; jug. *[4]ɛ[h]:t-[1]di:je* 'ich werde lebendig', Prät. *[4]ɛ[h]:t-[1]di:n'e* (8.9); vgl. sket. *[4]ɛt*, Pl. *ɛ́tiŋ* 'lebendig'

ɛt...Ros 'heben': nket. *dɛ́ttəRus* 'er hebt mich', Prät. *dɛ́ttɔnus* (anstatt *dɛ́tɔndiRus / dɛ́tindiRus*); *dɛ́təbos / dɛ́təbus* < *dɛ́təbRus* 'er hebt es', Prät. *dɛ́timnem; dɛ́taRus* 'er hebt ihn', Prät. *dɛ́tɔnem;* jug. *éttij* 'heben': *dɛ́ttibɨʔ* 'ich hebe es', Prät. *dɛ́tibɨne; dɛ́ttaχos* 'ich hebe ihn', Prät. *dɛ́ttɔne; dɛ́ttidiχos* 'ich hebe mich', Prät. *dɛ́ttindiχos; dɛ́ttiχos* 'ich hebe sie', Prät. *dɛ́dd'it'n'e* (9.1)

ɛt...Ros 1) 'wegfliegen': *[1]l'u· kʌ́ma daɛ́tabos* < *daɛ́tabRos* 'der Span fliegt weg' (wörtl. 'es bringt den Span weg'), Prät. *daɛ́tɔmnem;* 2) 'hinunterspringen', 'herabspringen': sket. *daɛ́ttaRɔs* 'ich springe hinunter', wörtl. 'es bringt mich hinunter', Prät. *daɛ́ttɔnɔs* < **daɛttɔnRɔs* (?); 2.P.Sg. *daɛ́tkaRɔs*, Prät. *daɛ́tkɔnɔs* < **daɛ́tkɔnRɔs* (?); 3.P.Sg. (m) *daɛ́taRɔs*, Prät. *daɛ́tɔn'am;* (f) *daéjtaRɔs*, Prät. *daɛ́tditn'am*

ɛt...taŋ 1) 'einen Strich ziehen', 'anstreichen' ('berühren'): *dɛ́taptaŋ* 'er streicht es an', Prät. *dɛ́tavín'taŋ* (10.4); 2) 'unterstreichen': *dɛ́taptaŋ* 'ich unterstreiche es', Prät. *dɛ́tɔvíl'taŋ;* Imp. *ɛ́tɛtaŋ!*, Pl. *ɛ́tɛtaɣin'!*

ɛt...tiŋ 'zum Schlag ausholen': mket. *daɛ́ta·ptiŋ* 'sie holt zum Schlag aus', Prät. *daɛ́tɔbíntiŋ* (10.1)

ɛta I 'flußaufwärts (im Winter auf dem Eis) gehen', vgl. sket. *dɛ́taddaq* 'ich gehe flußaufwärts (im Winter auf dem Eis)', Prät. *dɛ́tɔndiraq* [*ɛt(a)...daq*] (9.1); *dɛ́tavátsaq* 'ich laufe mal flußaufwärts auf dem Eis (und kehre zu-

rück)', Prät. *dɛ́tavatlaq* [*ɛta...t...aq*] (12.2); *dɛ́taksaq* 'ich gehe mal flußaufwärts auf dem Eis (und kehre zurück)', Prät. *dɛ́talaq* [*ɛta...aq*] (8.2)

ɛta II 'hinaus aus ...' (D 1968: 486); vgl. *éta* I 'flußaufwärts'

éta III / *étta* (Partikel): *éta qɔ́rˀa* 1) 'wie' (beim Vergleich); 2) 'als ob': sket. *bu qäru éta qɔ́rˀa* ⁴*qɔj* 'er ist groß wie ein Bär'; *bu túmdu éta qɔ́rˀa* ¹*kɨ·lˀ* 'er ist schwarz wie ein Rabe'; nket. *daɛ́sˀɔlˀej, éta qɔ́rˀa ɔt ɔg-dɛnansˀin* 'sie schrie, als ob wir ohne Ohren wären'; jug. (C) *äta / ättа*, imb. (C) *etä* 'gleich als wenn'

éta IV / ⁴*ɛ:ta* 'lebendig werden': sket. *déta*, mket. ⁴*dɛ:ta* 'ich werde lebendig', Prät. *détɔlˀa;* sket. *daéta*, mket. *da*⁴*ɛ:ta* 'sie wird lebendig', Prät. *daétɔlˀa;* sket. *détaɣinˀ*, mket. ⁴*dɛ:taɣinˀ* 'sie werden lebendig', Prät. sket. *détɔlˀaɣinˀ*, mket. ⁴*dɛ:tɔlˀaɣinˀ;* mket. ¹*bu sˀenˀ* ⁴*dɛ:ta* 'er wird lebendig werden' (Futur)

éta qɔ (sket.) 'wie' (beim Vergleich): ¹*bu ɛta qɔ* ¹*aˑm* 'er ist wie die Mutter'; *at ɛta qɔ* ¹*aˑm* 'ich bin wie die Mutter', wörtl. 'er ist ganz (wie) die Mutter', 'ich bin ganz (wie) die Mutter', vgl. *qípqɔ* 'Vollmond' < ¹*qiˑp* 'Mond' + *qɔ* 'voll', 'ganz'; *ájqɔ* 'voller Sack' (⁴*aj* 'Sack'); *tɨ́nnɔ* 'voller Kessel' < ²*tɨ́ʔn* 'Kessel' + *qɔ* 'voll', also 'Sackvoll', 'Kesselvoll'

étaŋ / átaŋ 'einen Strich (Striche) setzen': *daétavtaŋ / daétavetaŋ* 'sie setzt einen Strich', Prät. *daétavinˀtaŋ* (13.4); *détaŋduɣavet* 'ich setze Striche', Prät. *détaŋduɣɔlˀbet* [*ɛtaŋ-d...bet*] (13.2)

éta...aq I 'mal (auf dem Eis) flußaufwärts gehen': sket. *détaksaq* 'ich gehe mal flußaufwärts', Prät. *dɛ́talaq* (8.2)

ɛta...aq II 'mal flußaufwärts (auf dem Eis) laufen': *détabatsaq* 'ich laufe mal flußaufwärts', Prät. *détabatlaq; détabutsaq* 'er läuft mal flußaufwärts', Prät. *dɛ́tabutlaq* (5.4; 12.1)

ɛta...daq III '(auf dem Eis) flußaufwärts gehen': sket. *détaddaq* 'ich gehe flußaufwärts', Prät. *détɔndaq < détɔndidaq; détajraq < détajaraq* 'er geht flußaufwärts', Prät. *détɔnaraq* (9.1)

ɛta...t...aq 'mal (auf dem Eis) flußaufwärts laufen': sket. *détavatsaq* 'ich laufe mal (auf dem Eis) flußaufwärts', Prät. *détavatlaq* (11.2)

étävij 'es entsteht'; sket. *úlop étävij* 'ein Eisloch entsteht', Prät. *étɔblˀij*

étbajaRos 'ist gehoben'; ²*tɨ́ʔsˀ étbajaRos* 'der Stein ist gehoben'

étbesˀ 'lebend' < sket. ⁴*ɛt* 'lebendig' + *-besˀ* (Prosekutivformans)

étdaq 'wiederholen': sket. *dɛ́ttiddaq* ³*qaːnˀ* 'ich wiederhole die Worte', Prät. *déttindiraq; daɛ́ttijdaq < daɛ́ttijadaq* 'sie wiederholt (die Worte)', Prät. *daɛ́ttinaraq* (9.1); *déttijaŋGɔtien* 'sie wiederholen (die Worte)', Prät. *déttinaŋGɔtn* (vgl. 5.3); Imp. *éttunˀguraq!*, Pl. *éttinaŋGɔtn!*

ɛtingij (mket. D) 'decken' (?)

ɛtlˀ I (n, Pl. *ɛ́tlˀaŋ*) 'offene Stelle auf zugefrorener Wasseroberfläche' < ^{4}*ɛt* 'ruhig', 'regungslos' + ^{1}*uˑlˀ* 'Wasser' oder < ^{4}*ɛt* 'lebendig' (?) + ^{1}*uˑlˀ* 'Wasser'

ɛtlˀ II 'lästig': sket. ^{1}*bu ab ɛtlˀ daqáveraq* 'sie fällt mir lästig', Prät. *daqɔ́mdaq;* ^{1}*buˑŋ bud ɛtlˀ tqɔ́mdaRinˀ* 'sie fielen ihr lästig'

ɛtná (imb. Ad) 'leicht' (fehlerhaft anstatt 'lebendig' ?)

ɛ́tniŋkúdep 'Bündel von Zobelfellen' (sket. ^{4}*ɛrˀ*, Pl. *ɛtn* 'Zobel')

ɛ́tnnɔbaŋ 'Ort der Zobeljagd' < *ɛ́tnnɔ* 'Zobeljagd' + ^{2}*baˀŋ* 'Ort', 'Stelle'; jug. *ɛ́dˀoubaŋ* ds. < ^{4}*ɛʰːtˀ* 'Zobel' + ^{3}*χou* 'töten' + ^{2}*baˀŋ* 'Ort', 'Stelle'

ɛ́tnnɔs (m, Pl. *ɛ́tnnɔsˀin*) 'Zobeljäger' < *ɛ́tnnɔ* 'Zobel jagen' + *-s* (Prädikativsuffix); mket. auch *ɛ́dɔ^{3}Rɔːs*, Pl. *ɛ́dɔ^{3}Rɔːsˀin*; jug. *ɛ́dˀousi / ɛ́tˀnnousi* ds.

ɛ́tqibaRot 'es ist bedeckt'; *qɨ́ŋasˀ ɛ́tqibaRot* ^{2}*quˀsˀ* 'mit Birkenrinde bedecktes Birkenrindezelt'

ɛ́tqos 1) 'auffliegen', 'sich erheben': sket. *daɛ́ttiRos* 'ich fliege auf', wörtl. 'es erhebt mich', Prät. *daɛ́tndiRos*; *daɛ́tkuRos*, Prät. *daɛ́tnˀguRos* (dich); *daɛ́taRos*, Prät. *daɛ́tɔnam* (ihn); *daɛ́tqos*, Prät. *daɛ́ttitnam* (sie); *daɛ́ttʌŋos < daɛ́ttʌŋGos*, Prät. *daɛ́tndaŋos < daɛtndaŋGos* (uns); *daɛ́tkʌŋos < daɛ́tkʌŋGos*, Prät. *daɛ́tngaŋos < daɛ́tngaŋGos* (euch); *daɛ́taŋos < daɛ́taŋGos*, Prät. *daɛ́tɔŋnam;* 2) 'hüpfen': *daɛ́tqus* 'sie hüpft (mal)' (wörtl. 'es bringt sie zum Hüpfen'), Prät. *daɛ́tditnˀam* (10.1); Imp. *ɛ́tkunus! / ɛ́jtkunus!*, Pl. *ɛ́jtkaŋGus!*

ɛtsˀ (Pl. *ɛ́tiŋ*) 'lebendig': sket. *ɛt* ^{2}*kɛˀt* 'lebendiger Mensch', *ɛ́tiŋ* ^{2}*dɛˀŋ* 'lebendige Menschen'; mket., nket. ^{4}*ɛːte assˑelˀ* 'lebendiges Tier', *ɛtiŋ assˀenˀ* 'lebendige Tiere'; jug. ^{4}*ɛʰːt baŋgal* 'lebendiger Stör', *ɛtiŋ baŋgalɨŋ* 'lebendige Störe'; ar. (M, W) *átie / ätie* (Kl), ass. (M, W, VW, Kl) *editu / etutu* (Kl), imb. (M, W, VW) *eddi / eetedu* (Kl) / *ɛddú* (Ad), kot. (M, W, VW, Kl) *editu*, ost. (M) *eetedu*, pump. (W, VW) *atodu / etˀgegˀ* (VW), kot. (C) *êti*, Pl. *êtaŋ* ds.; ar. (VW) *atˀje* 'Leben'; □ PJ **ɛˀətɔ;* PJ (S) **ˀête* 'lebendig'

ɛ́tsˀin 'scharf (spitz) machen' (sket., jug. ^{1}*eˑt*, mket., nket. ^{1}*eˑti* 'scharf', 'spitz'): sket. *dɛ́ttavsˀin* 'ich mache es spitz', Prät. *dɛ́ttɔvilˀsˀin* (13.4); jug. *dɛ́tča·psin < dɛt^{4}čaʰːpsin* 'ich mache es scharf / spitz', Prät. *dɛtčɔ́bɨnsin* ; jug. *ɛ́tsin* 'scharf / spitz machen'

ɛtt...i 'verschütten': sket. *dɛ́ttavi*, mket. *dɛ́ttabi* 'ich verschütte es', Prät. *dɛttɔ́blˀi* (10.4)

ɛtt...Ros' 'auf etwas springen': sket. *dɛttɛRos'* 'er springt darauf', Prät. *dɛ́ttɛnam* [*ɛtt...am*]; *¹bu tɨ́ntɛr'oks'ta ʎRatdiŋa dɛ́ttɛnam* 'er ist auf die Querstange über der Feuerstelle gesprungen'

éttaγa u túnbes'! 'ach, du, Schlechte(r)!' oder 'siehe mal, welch eine(r) du bist!' (Schimpfwort), vgl. jug. *χo u ériŋsi!* ds.

étteben / étteban 'Spritzer'

éttedɔγaj (mket. D) 'hinaufklettern': *dɛ́ttɔq* 'ich klettere hinauf, steige hinauf (auf einen Berg)', Prät. *dɛ́ttel'ɔq; kɛ́ttedɔq* 'du steigst hinauf', Prät. *kɛ́ttel'dɔq* (?) (D 1968: 500)

éttij I 'heben': sket. *dɛ́ttaRos* 'er hebt ihn', Prät. *dɛ́ttɔn'am; dɛttos < dɛ́ttiRos* 'er hebt sie' (vgl. Sul. *dɛ́tqos'* ds.), Prät. *dɛ́tditn'am; dɛ́ttabos < dɛ́ttabRos* 'er hebt es', Prät. *dɛ́ttɔmn'am; dɛ́tqus / dɛ́tkuRus* 'ich hebe dich', Prät. *dɛ́tkunGus; dɛ́tkuRɨn* 'wir heben dich', Prät. *dɛ́tkunemen;* [*ɛt(t)-...Ros / ɛt(t)...am*]; Imp: sket. *ɛ́tnäm / ɛ́tnɛm!* 'hebe es / sie!', *¹ɨ·l' ɛtnɛm!* 'hebe die Hand!'; *ɛ́tnemen!* 'hebt es!', *éttinus!* 'hebe mich!', *ɛ́tane!* 'hebe ihn!', *ɛ́tine!* 'hebe sie!', *éttaŋGus!* 'hebe uns!', *ɛ́taŋnem!* 'hebe sie (Pl.)!' jug. *èttíj / ìttíj* ds., *éttijɛsaŋ* 'um zu heben': *dɛ́ttaχos* 'er hebt ihn', Prät. *dɛ́ttɔne; dɛ́ttiχos* 'er hebt sie', Prät. *dɛ́ttid'it'n'e; dɛ́ttibos < dɛttibχos* 'er hebt es', Prät. *dɛttibɨne* (10.1); *dɛttajɨ* 'er hebt ihn (stets)', Prät. *dɛ́ttɔrɨ; dɛ́ttijɨ* 'er hebt sie (stets)', Prät. *dɛ́ttirɨ; dɛ́ttibɨ* 'er hebt es (stets)', Prät. *dɛ́ttibrɨ* [*ɛt(t)...ɨ*] (10.1); *dɛ́ttijχaŋɨt'* 'er hebt sie (Pl.)', Prät. *dɛ́ttijχɔŋɔne* (10.2); vgl auch jug. *dɛ́ttijaχajit'* 'ich hebe ihn', Prät. *dɛ́ttijaχɔne* (10.2)

éttij II 'hineinkommen'; mket. *¹ap qódiŋa tam ákus' ¹bɔn' éttijbaRan* 'ich werde nichts abbekommen' (wörtl. 'in meinen Mund kommt nichts hinein'), Prät. *éttijbɔRɔn* (8.8)

éttij III 'lebendig machen': *dɛ́tdajs'a* 'er macht ihn lebendig', Prät. *dɛ́tdɔl'-s'a; dɛ́tdijs'a* 'er machtsie lebendig', Prät. *dɛ́tdidúl's'a; dɛ́tdaŋs'a* 'er macht sie lebendig', Prät. *dɛ́tdɔŋɔl's'a; dɛ́tdats'a* 'er macht mich lebendig', Prät. *dɛ́tdɔl'dis'a; dɛ́tdaγus'a* 'er macht dich lebendig', Prät. *dɛ́tdɔl'-gus'a* [*ɛt-d...s'a*] (13.8)

éttij IV 'plätschern', '(mit Wasser) spritzen': mket. *dɛ́ttabij* 'ich plätschere', Prät. *dɛ́ttɔbl'ij*, Imp. *éttardij!; ¹u·l' éttijbɔŋ* 'das Waser spritzt', Prät. *ɛ́t-tijbil'ɔŋ* [*ɛttij...ɔŋ*] (8.5a); sket. *dɛ́ttabɛ / dɛ́ttabej*, Prät. *dɛttɔ́bl'e;* nket. *dɛ́ttapij*, Prät. *dɛttɔ́bl'ij*, mket. *dɛ́ttap / dɛ́ttabi(j)*, Prät. *dɛttɔ́bl'a;* jug. *dɛ́ttabɨ?*, Prät. *dɛ́ttobrɨ? / dɛ́ttɔbirɨ?* 'ich bespritze es (mit Wasser usw.)', Prät. 'ich bespritzte es (mit Wasser usw.)'; ket. *dɛ́s'atabej*, Prät. *dɛ́s'atɔ́-bl'ej*, mket. *dɛ́s'atɔbl'a;* jug. *dɛ́satabi?*, Prät. *dɛ́satɔbri? / dɛ́satɔbiri?* 'ich bespritze ihn (mit Wasser usw.)', Prät. 'ich bespritzte ihn (mit Wasser

usw.)'; ket. *dés'tabej*, Prät. *dɛs'tɔ́bl'ej*, mket. *dɛs'tɔ́bl'a;* jug. *déjstabi?*, Prät. *déjstɔbri? / déjstɔbiri?* 'ich bespritze sie (mit Wasser usw.)', Prät. 'ich bespritzte sie (mit Wasser usw.)', ket. [*ɛs'...t...ej*], jug. [*ɛs...t...i?*] bei einem Objekt der 3.P. (13.8); mket. *daéjbatabe*, Prät. *daéjbatɔ́bl'a*, nket., sket. *daéjbatavej*, Prät. *daéjbatɔ́bl'ej;* jug. *daéjbatabi?*, Prät. *daéjbatɔbri? / daéjbatɔbiri?* 'sie bespritzt mich (mit Wasser usw.)', Prät. 'sie bespritzte mich (mit Wasser usw.)', ket. [*ej...t...ej*], jug. [*ej...t...i?*] bei einem Objekt der 1. und 2.P. (13.8); vgl. auch ket. *daɛs'atej* 'sie bespritzt ihn', Prät. *daés'atɔl'ej; daɛ́s'tej* 'sie bespritzt sie', Prät. *daés'tɔl'ej; daés'aŋtej* 'sie bespritzt sie (Pl.)', Prät. *daés'aŋtɔl'ej* [*ɛs'...t...ej*], *daéjbatej* 'sie bespritzt mich', Prät. *daéjbatɔl'ej; daéjgutej* 'sie bespritzt dich', Prät. *daéjgutɔl'ej; daéjdʌŋtej* 'sie bespritzt uns', Prät. *daéjdʌŋtɔl'ej; daéjgaŋtej* 'sie bespritzt euch', Prät. *daéjgaŋtɔl'ej* [*ej...t...ej*] (13.8)

éttɔ / éttɔk 'emporklettern': 1) mket. *déttɔk* 'ich klettere (auf einen Baum)', Prät. *déttilɔk / détɔndaq; ¹bu·ŋ dét³ti:n / dét³ti:nen* 'sie klettern (auf einen Baum)', Prät. *déttil'eγinen;* 2) *dés'atɔk* 'ich klettere (auf einen Baum)', Prät. *dés'atɔlɔk / dés'ɔndaq;* Imp. *éttendaq! / és'endaq!*

éttobosaj (mket., nket.) 'um es zu heben'; *dɛtiptät* 'ich hebe es', Prät. *dɛtibi·ntɛt* [*ɛt...tɛt*] (10.1)

éttɔk 'hinaufklettern': mket. *déttɔk* 'ich klettere hinauf', Prät. *déttɔl'ɔk; dés'atɔk ¹o·ks'* 'ich klettere auf einen Baum'; siehe *éttɔ* ds.

éttou (jug.) 'bemerkbar', 'bedeutend'; *éttouɛ / éttouɛ?* 'es ist bemerkbar'; *éttou ²kɛ?t* 'bedeutender Mensch'

ɛfti·γa es'ɔ́! (ket.) 'mein Gott!'

ét'kan'a?n'! 'hör auf! *ɛt'kan'aŋʌ?n'!* 'hört auf!' (die Indikativformen sind nicht belegt)

εγ...bes' 'verschwinden': mket. *dέγabes'* 'ich verschwinde', Prät. *dέγɔl'bes'* (8.1); *dέγabes'in* 'wir / sie verschwinden', Prät. *dέγɔl'bes'in; ¹qa·n' éγabbes'* 'möge es verschwinden', Prät. *éγabil'bes' / éγɔbil'abes'* 'es ist verschwunden'; *bud in'ej éγɔbil'bes'* 'sie ist verschwunden' (wörtl. 'ihre Gestalt ist verschwunden'); vgl. auch *éγabbes'* 'es hört auf', 'es verschwindet'; Prät. *éγɔbil'bes'; ¹du·γ éγabes'* 'der Schrei hört auf', Prät. *éγɔbil'bes';* jug. *²bɔ?k égabes* 'das Feuer hört auf (geht aus)', Prät. *égɔbi·rbes*, vgl. aber: jug. *úres dégabes* 'der Regen (m) hört auf', Prät. *úres dɛ⁴gɔʰ:rbes; úres χan dégabes!* 'möge der Regen aufhören!'; ket. *¹ti·p déγɔl'bes'* 'der Hund ist verschwunden'

éγamas' 'der zwanzigste', jug. *égamas / dégamas*, kot. C *intʰukmpa:š* ds.; nket. *éγamas' ²i?* 'der zwanzigste Tag'

éγaη (n, Pl. *éγaηen*) 'eiserne Kette' < *^{1}e·(γ)* 'Eisen' + sket. *^{4}aη* 'Seil'; jug. *égaη*, Pl. *égaηɨn* ds.

éγul' (n, Pl. *éγul'aη*) 'Gewehrlauf' < *εγ* 'eisern' + *^{1}u·l'* 'Stiel', 'Griff'

éγə ^{2}dɨ? 'Kampfhelm', wörtl. 'eiserne Mütze'

éγən' / éγin' (n, Pl. *éγɨn'əη*) 'Kelle' < *^{1}e·* 'Eisen' + *^{2}hi?n* 'Schöpflöffel'; jug. *eifɨn*, Pl. *éifɨnɨη* ds. < *^{1}e (> ei)* 'Eisen' + *^{2}fi?n* 'Schöpflöffel'; vgl. ket. *éγin'* ds.

^{2}ε?! (ket., jug.) 'ja!' (Interjektion des Zugebens); vgl. kot. (C) *ôk!*, imb. (Ad) *ain'am*, pump. (VW) *sogom* ds.; jug. *^{2}ε?*, *^{1}at ^{1}di·jaχ!* 'ja, ich gehe mal hin'

^{2}ε?j (n, Pl. *^{1}e·η / éηən*) 'Ei'; jug. *^{1}eη*, Pl. *εηən / εηɨn*; man kann vermuten, daß die ehemalige paarige Pluralform *eη* im Jugischen als Singularform umgedeutet wurde', vgl. ket. *^{2}qɔ?*, *^{2}qɔ?η*; jug. *^{2}χɔ?η*, Pl. *χɔηɨn* 'Horn' (ein ähnlicher Fall); ar. (M, W, Kl) *aη*, imb. (M, W) *e:*, imb. (Kl) *e / öη*, imb. (Ad) *εj*, ost. (M) *öη*, eed-šeš (Mes) *eégh*, pump. (Kl) *er (= eg ?)* ds.; ass. (M, W, Kl) *šulej*, kot. (M, W, Kl) *šuléj*, kot. (C) *šulei*, Pl. *šulejaη* 'Ei' < *šul-* (wie in kot. *šul-pi* 'Beere', *šul-čai* 'Wespe') + *ei* 'Ei'; ar. (H) *agen* 'Eier', kot. (H) *šuler* (?) ds.; □ PJ **e?j*, Pl. (paarig) **eη*, Pl. (üblich) **eηən* ; PJ (S) **jeη* ds.; ob sich hiermit ket. *ɔη-* (in ket. *ɔη-des'* 'Kaviarkorn', *ɔη-n'iη* 'Kaviar') zusammenstellen läßt, wie in S 1995 vermutet, bleibt sehr problematisch, und aus diesem Grund ist die parallele Rekonstruktion PJ (S) **jɔη* 'Ei' kaum annehmbar; dies gilt auch für den Vergleich mit dem pump. (W, Kl) *tan'áη* 'Ei', obwohl man im letzteren Fall auch von pump. *tan'* (?) + *aη* 'Ei' (wie ar. *aη* ds.) ausgehen könnte; B 1957 vgl. mit samOstj. *eäη*, *eη*, *əη* ds.; H 1982, 71 vgl. kot. *šulei* mit tajg., mat. *šlui*, kar. *šílui*, mat. *šl'oj* 'Ei'

^{2}ε?k 'wie!' / 'und wie!': *bu u ^{2}ε?k dalapkutoq!* '(und) wie sie dich beißt!'

^{2}ε?k (ket., jug.) 'zwanzig' (sket. *^{2}ε?k ^{2}dɛ?η* 'zwanzig Menschen'), ar. (M, Kl, W) *kinthjuη / kintuη* (Str), ass. (M, Kl, W) *intukn < intukη / ɨntugu* (Kl), kam. (Str) *ɨn-tuη*, koib. (Mes) *ɨntugu* (P), kot. (M, Kl, W) *intukn < intukη*, kot. (C) *i:nt^{h}ukη*, kot. (H) *intuk* ds.; sket. *εks'*, mket. nket. *εks'in*, jug. *εksɨ*, imb. (M, W) *ögem / ekse* (Kl), eed-šeš (Mes) *ägem*, ost. (M) *ekse*, jug. (Mid) *äa:ks*, ar. (H) *kint'uga*, pump. (W) *hediaη* 'es [sind] zwanzig 'es [sind] zwanzig', kot. (C) *i:nt^{h}ukηiaη* ds. (beim Zählen belebter Objekte); □ PJ (S) **?e?k (~x-)* ds.

^{2}ε?l (jug., n, Pl. *^{3}e:l'*) 'Tasse', 'Krug'; jen. (C) *eäl*, Pl. *eil'*, *êl'* 'Schaale'

^{2}ε?η / ^{2}u?η (jug.) 'hüpfen', 'springen', 'herfallen über': *dígguη < digu?η / ^{2}di?^{2}u?η* 'ich hüpfe', Prät. *dɔ́rruη < ^{2}dɔ?^{2}ru?η* (1.3); *dbákkuη* 'er fällt

über mich her', Prät. *dbákkɔrɔŋ; dákkuŋ* (über ihn), Prät. *dákkɔrɔŋ; díkkuŋ* (über sie), Prät. *díkkɔrɔŋ; (d)dáŋgɛŋɨn* (über uns), Prät. *(d)dáŋgɔrɛŋɨn* (6.2)

^{2}ɛ'p (n, Pl. ^{3}ɛ:ŋ) 'Spaten aus Holz', 'Schneeschaufel'; jug. ^{2}ɛ'p, Pl. *éfɨŋ* ds.; vgl. kot. (C) *kul'ep*, Pl. *kul'epaŋ* 'Schaufel' (< **kul' + *ep* ?); vgl. auch kot. (C) *i:p*, Pl. *iŋ / eŋ* 'Schneeschuh'; □ PJ **e'p^{h}* 'Schneeschaufel' / 'Schneeschuh' (?); PJ (S) **j[e]'p* 'Spaten', 'Brett' (ob damit kot. C *d'âfol / d'âfal / d'âful* 'Brett' verbunden ist, ist fraglich)

^{2}ɛ't / > ɛt 'still' ('ruhig'), 'regungslos'; ^{1}*bu* ^{2}ɛ't ts'és'tɛ 'er sitzt regungslos'; *ál'gitan ɛ't!* 'stehe still (regungslos)!'; ^{2}ɛ't *kíverɔk* ^{1}u·l' 'unbeweglich steht das Wasser'; siehe ɛt 'unbeweglich', 'ruhig'

ɛχ...di (jug.) 'herausfallen (aus dem Polarschlitten)': *dɛ́χa·bdi* 'ich falle heraus', Prät. *dɛ́χabi·rdi; kɛ́χa·bdi* 'du fällst heraus', Prät. *kɛ́χabi·rdi* < *kɛχɔbi·rdi; atá ɛ́χardi!* 'falle nicht heraus!'; *atá ɛ́χardi:n!* 'fallt nicht heraus!'

ɛ́χat / ʎχat (jug.) 'auf' (Postposition); *ad dúgɨsɔt búda ɛ́χat* 'ich drücke auf ihn'

ɛχtaŋ (jug.) 'sich umgürten', 'umgürten': *dɛ́χtaŋbagɨset'* 'ich umgürte mich', Prät. *dɛ́χtaŋbagɨne; dɛ́χtaŋbugɨset'* 'er umgürtet sich', Prät. *dɛ́χtaŋbugɨne; dɛ́χtaŋbugɨsetn* 'sie umgürten sich', Prät. *dɛ́χtaŋbugɨnen* [*ɛ́χtaŋ...et / ɛ́χtaŋ...e*] (12.2); *dɛ́χtaŋagɨset'* 'ich ungürte ihn', Prät. *dɛ́χtaŋagɨne* (13.2); vgl. ket. *tan' / ^{2}ta'n'* 'sich umgürten', *díttan'* 'ich umgürte mich', Prät. *dil'ditan'* (2.1)

ɛšjalɨkɨtan (kot. H) 'Blume' ('Blüte'), vgl. kot. (H) *ɛš* 'Gott'

ɛšparak (kot. H) 'Armseligkeit', vgl. kot. (H) *ɛš* 'Gott', *farak* 'ich gebe'

^{3}ɛ:-t...daq 'durchstreichen': nket. ^{3}*dɛ:tabdaq* 'ich streiche (das Geschriebene)', Prät. ^{3}*dɛ:tɔvindaq* (13.4); ^{3}*dɛ:tabda* 'ich streiche es (immer)', Prät. ^{3}*dɛ:tɔvil'da;* mket. ^{3}*dɛ:taptaŋ* 'ich streiche es, ich schüttele es ab', Prät. ^{3}*dɛ:tɔvin'taŋ* [*ɛ:-t...taŋ*] (13.4); 1.P.Pl. ^{3}*dɛ:taptiγin'*, Prät. ^{3}*dɛ:tɔvin'tiγin'*; Imp. ^{3}*ɛ:tan'taŋ!*, Pl. ^{3}*ɛ:tan'tiγin'!*

^{3}ɛ:boks' (m, Pl. ^{3}ɛ:baq) 'Bügel des Polarschlittens'; sket., nket. ^{3}*ɛ:voks'*, jug. *ɛ́χaboksɨ*, Pl. *ɛ́χabaχ* ds. < *ɛχap* (?) [vgl. *ɛ́χtaŋ* 'Gürtel'] + ^{1}*oksɨ* 'Holz', 'Stock'; □ PJ (S) **eqab-* (*~x-*) 'Bügel (eines Polarschlittens)'

^{4}ɛ:de (mket.) 'schicken', sket. ^{4}*ɛr'*, nket. ^{4}*ɛ:r'i* ds.: nket. *dɛ́raqajit* 'ich schicke ihn', Prät. *dɛ́raqɔna* (10.2); siehe ket. *érRat / éreRat* ds.; vgl. jug. *éjčit' / éjčej* ds.

³ɛ:dəRɔs (mket., m, Pl. *³ɛ:dəRɔs'in*) 'Zobeljäger'; nket. *³ɛ:r'eRɔs'i, Pl. ³ɛ:r'eRɔs'in;* jug. *éd'ousi*, Pl. *éd'ousin* ds. (jug. *éd'ou / ⁴ɛʰ:d'ou* 'Zobel jagen' < *⁴ɛʰ:t'* 'Zobel' + *χou* 'jagen' < 'töten')

³ɛ:l' I 'Preiselbeere', jug. *éfɨr* ds.; ket. *¹qus' ³ɛ:l'dis'*, jug. *¹χus éfɨrdes* 'ein Preiselbeerchen'; kot. (C) *čamar šulpi;* imb. (M) *édehu:s*, ar. (H) *konšulbe*, kot. (H) *čamaršulpi;* imb. (M) *éhel* 'Heidelbeere'; □ PJ **ɛpʰəλ*, PJ (S) **ʔepVr(ɪ)* (~*x*-); nach B < wog. *äpərəχ, äpərjəχ, äprəχ, äprä* 'Erdbeere, ung. *eper(j)* 'Erd-, Maulbeere'

³ɛ:l' II (sket.) 'Beere', sket. *s'úl'em ³ɛ:l'* 'Preiselbeere'; mket., nket. *³ɛ:l'* 'Preiselbeere', jug. *éfɨr* ds.; □ PJ **epʰəλ* 'Preiselbeere'

³ɛ:l'des' 'ein Beerchen', 'ein Preiselbeerchen' < *³ɛ:l'* 'Preiselbeeren' + *¹de·s'* 'Auge'; jug. *éfɨrdes* ds.

³ɛ:l'qip 'August' (m), wörtl. 'Beerenmonat' < *³ɛ:l'* 'Beeren' + *¹qi·p* 'Monat', jug. *sámmɨχep* (m) ds. (< *sámmɨ* 'Beeren' + *¹χep* 'Monat')

³ɛ:l'tij > ɛl'tij 'Beeren sammeln', 'Preiselbeeren sammeln': *³dɛ:l'tijavet* 'ich sammle Beeren' ('ich sammle Preiselbeeren'), Prät. *³dɛ:l'tijɔl'bet* [*³ɛ:l'tij...bet*] (8.1); jug. *éfɨrčej* ds.: *défɨrčejaget'* 'er sammelt Preiselbeeren', Prät. *défɨrčejɔʰ:rget'* [*ɛfɨrčej...get'*] (8.1)

³ɛ:l'tij -¹qi·p 'August', wörtl. 'Beeren-sammeln-Monat'

³ɛ:nt (sket.) 'Stelle, an der man ein Boot von einem Fluß an einen anderen schleppt'; vgl. ket. (C) *eänte / eänt* 'Flußbusen' (?)

³ɛ:r'eγɨs'ej (nket.) 'um ihn zu schicken', mket. *³ɛ:dəkis'ej / éjdekisaj / éjdekasɔj* 'um ihn zu schicken', *éjdekaŋaj* 'um sie zu schicken'

³ɛ:s' / ³ɛ:s'i 'ganz' (nicht zerbrochen, nicht zerstört); mket. *³ɛ: íRus'* 'ein ganzes (nicht zerstörtes) Haus'; *túde íRus' táŋa ³ɛ:s'i* 'dieses Haus ist völlig erhalten (ganz, nicht zerstört)'; jug. *⁴ɛʰ:psi* ds.; *⁴ɛʰ:p ²χuʔs* 'ein ganzes (nicht zerstörtes) Birkenrindezelt', *éfɨŋ ²χuʔŋ* 'ganze (nicht zerstörte) Birkenrindezelte'; kot. (C) *apaŋ* 'ganz', 'heil'; □ PJ **eʔəpʰə* 'ganz (nicht zerstört)'; PJ (S) **êp-* (~*x*-) ds.

³ɛ:s'...ij / ³ɛ:s'...ej 'schreien': sket. *³dɛ:s'ij* 'ich schreie', Prät. *dɛs'ɔl'ej; ³dɛ:s'iγin'*, Prät. *dɛs'óleγin'* (8.11); Imp. sket. *és'ar'ej!*, Pl. *és'ar'ejin!;* jug. *⁴dɛʰ-si* (< *⁴dɛʰ:sij*) 'ich schreie', Prät. *désɔri / désɔrej; ⁴dɛʰ:sigɨn* 'wir / sie schreien', Prät. *dɛsɔrigɨn* (8.11); Imp. *ésad'i / éisad'i!* 'schreie!', Pl. *ésad'igɨn / éisad'igɨn!* 'schreit!'

³ɛ:t...hal' 1) 'zurückholen': mket. *³dɛ:taŋal'* < *³dɛ:taŋhal'* 'er holt sie (Pl.) zurück', Prät. *³dɛ:tɔŋɔnal'* < *³dɛ:tɔŋɔnhal'; ³dɛ:tajal'* < *³dɛ:tajhal'* 'er holt ihn zurück', Prät. *³dɛ:tɔnal'* < *³dɛ:tɔnhal'; ³dɛ:tijal'* < *³dɛ:tijhal'* 'er holt sie zurück', Prät. *³dɛ:tditnal'* < *³dɛ:tditnhal'* (10.1); 2) 'zurückkehren':

mket. *^{3}dɛ:taddal'* < *^{3}dɛ:tadhal'* 'ich kehre zurück', Prät. *dɛ:tɔndal'* < *^{3}dɛ:-tɔndhal'*; *^{3}dɛ:tajaγal'* < *^{3}dɛ:tajahal'* 'er kehrt zurück', Prät. *^{3}dɛ:tɔnaγal'* < *^{3}dɛ:tɔnahal'* (9.1)

^{3}ɛ:t...tiŋ (mket. D) 'obendrauf befestigen'; *hidas' da^{3}ɛ:tebintiŋ* 'obendrauf hat sie es mit Leim befestigt'

^{3}ɛ:te (mket. D) 'gehen (kommen) lassen', 'eintreten lassen': *^{1}qa· ^{3}dɛ:teqajit* 'er läßt ihn eintreten (ins Haus)', Prät. *^{3}dɛ:teqɔna* [*ɛ:te...it*] (10.2); vgl. jug. *tχápta^{4}jɛ^{h}:t'* 'ich lasse ihn herein', Prät. *tχaptɔ^{4}rɛ^{h}:t'; tχapti^{4}jɛ^{h}:t'* 'ich lasse sie herein', Prät. *tχapti^{4}rɛ^{h}:t'; tχáptajɛt'n* 'sie lassen ihn herein', Prät. *tχáptɔrɛt'n* [*^{1}χap-t...^{4}ɛ^{h}:t'*] (13.4)

$^{4}\varepsilon^{h}$:tet' (jug.) 'lebendig machen': *^{4}dɛ^{h}:tχajit' / ^{4}dɛ^{h}:tčajit'* 'ich mache ihn lebendig', Prät. *^{4}dɛ^{h}:tχɔne / ^{4}dɛ^{h}:tčɔne* (10.2); *^{4}dɛ^{h}:tχajdi^{ʔ}* 'er macht ihn lebendig', Prät. *dɛ:t^{4}χɔ^{h}rdi^{ʔ}* (10.3); sket. *détqajda* 'er macht ihn lebendig', Prät. *détqɔl'da* (10.3)

^{3}ɛ:tiŋ 'ganz machen (was zerstört oder noch nicht vollendet war)' (ket. *^{3}ɛ:*, jug. *^{4}ɛ^{h}:p* 'ganz', 'nicht zerstört'): mket. *da^{3}ɛ:ta·ptiŋ* 'sie macht es ganz', Prät. *da^{3}ɛ:tabintiŋ* [*ɛ:-t...tiŋ*]; *hidas da^{3}ɛ:tabintiŋ* 'mit Leim hat sie es festgemacht' ('ganz gemacht')

$^{4}\varepsilon^{h}$:to (jug.) 'mit Mühe und Not', 'kaum', vgl. ket. *bér'hʌqta* ds.

^{3}ɛ:tobajas (mket. D) 'um zu spannen (den Hahn)'; *sambɔ́k ɛ:tobajas* 'den Hahn (des Gewehres) spannen'; *^{1}at sambɔ́k dɛtditn'em* 'ich habe den Hahn (des Gewehres) gespannt'

$^{4}\varepsilon^{h}$:tsin (jug.) 'lebendig machen': *^{4}dɛ^{h}:tčajsin* 'ich mache ihn lebendig', Prät. *dɛ:t^{4}čɔ^{h}:nsin; dɛ:t^{4}ča^{h}:psin* 'ich belebe es', Prät. *dɛ:tčɔ́bɨnsin* (13.8); vgl. *dɛ́:tsináget'* 'ich werde lebendig', Prät. *dɛ́:tsin^{4}ɔ^{h}:rget'* [*ɛ:tsin...get'*] (8.1); *dɛ́:tčatsin* 'ich werde lebendig', Prät. *dɛ:tčɔ́ndisin; kɛ́:tčaksin* 'du wirst lebendig', Prät. *kɛ:tčɔ́ngɨsin* [*ɛ:t-č...sin*] (13.8)

ɛ:tsin'...get' (jug.) 'beleben': *^{4}dɛ^{h}:tsina·get'* 'ich belebe', Prät. *^{4}dɛ:tsin^{4}ɔ^{h}:r-get'* (8.1); *^{4}dɛ:^{h}tsinuáget'* 'ich belebe sie', Prät. *^{4}dɛ^{h}:tsinu^{4}ɔ^{h}:rget'* (13.2)

^{3}ɛ:γɨ:γa:! Interjektion (Ärger, Verdruß)

$^{4}\varepsilon^{h}$:l (jug.) 'schwach', 'schlaff' (Adv.)

$^{4}\varepsilon^{h}$:lsi (jug., Pl. *élɨŋsin*) 'schwach', 'schlaff'; 'locker' (Adj.); *^{4}ɛ^{h}:l ^{2}kɛ^{ʔ}t* 'schwacher Mensch', *ɛlɨŋ ^{2}d'ɛ^{ʔ}ŋ* 'schwache Menschen'; jug. *^{4}ɛ^{h}:l-^{1}di·je* 'ich werde schwach', Prät. *^{4}ɛ^{h}:l-^{1}di·n'e* (8.9); vgl. sket. *dɛl'tim / dɛl'təm* 'lo-se', 'locker': *^{2}qɨ^{ʔ}t dɛl'təmavRan* 'der Bogen wird locker werden', *^{2}qʌ^{ʔ}ŋ dɛl'təmnavRan* 'die Bogen werden locker werden'; sket. *ɛl'* 'leicht', 'ein wenig' (facile); □ PJ **cgəl;* PJ (S) **^{ʔ}ɛ̄l* (~*x*-, -*r*) ds.; falls

hiermit ar. (H) *terma* 'schwach' verbunden werden kann, sollte man PJ **egəλ* rekonstruieren

$^{4}\varepsilon^{h}$:***lsin*** (jug.) 'schwächen', 'lockern': *dɛ·l^{4}ča^{h}:psin* 'ich lockere es (Seil)', Prät. *dɛ·lčɔ́bɨnsin* (13.4); *dɛ·lčájsin* 'ich schwäche ihn', Prät. *dɛ·lčɔ́nsin* (13.8); mket. *ɛlʼulʼtɔndaq!*, nket. *ɛlʼne!* 'lockere es!'

$^{4}\varepsilon^{h}$:***t*** (jug., n, Pl. ^{1}*ediŋ*) 'eßbare röhrenförmige Waldpflanze' (russ. dial. *пýчка*); □ PJ **eʔədə* ds.; PJ (S) **ʔêd-* (*~x-, -ʒ*); sket. $^{4}\varepsilon$rʼ ds.

$^{4}\varepsilon^{h}$:***tʼ*** (jug.) 'schön', 'ruhig' (vom Wetter), siehe ket. $^{4}\varepsilon t$ 'ruhig'

$^{4}\varepsilon^{h}$:***tʼ / $^{2}\varepsilon$ʔt*** (jug.) 'regungslos'; *$^{2}\varepsilon$ʔt iskɔrgɨdi:n!* 'bleibe regungslos stehen!'

E

eaŋ (kot. C) 'Graben': *ênt^{h}âkŋ / êant^{h}âkŋ / îant^{h}âkŋ* 'ich grabe', Prät. *ênt^{h}olôkŋ*, Imp. *ênt^{h}âlček!*; Pass. *ênt^{h}olâʔuki;* vgl. ket. *inʼtij / ɛnʼiŋtij*, jug. *ɛŋgəčej* 'kratzen' (mit dem Nagel / mit den Nägeln)

eaŋa (kot. C) 'jetzt'; vgl. ket. ^{1}*eˑnʼ*, jug. ^{1}*en* ds.

eaŋaok (kot. C) 'sogleich', vgl. kot. (C) *eaŋa* 'jetzt'

eaŋôx (kot. C) 'Schreiben': *eaŋôjaŋ* 'ich schreibe', Prät. *eaŋôlajaŋ*, Imp. *eaŋâlče!*, Pass. *eaŋôlâgi;* ass. (M, W, Kl) *eŋuigen / eŋɨ* (Kl), kot. (M, W, Kl) *éŋou* 'schreiben'; verbunden mit kot. (C) *eaŋ* 'Graben', *eaŋôši-aŋ* 'ich kratze' ('ich ritze' ?); jug. *dɛngaˑpči / dɛŋgaˑpči* ds.; □ PJ **eʔŋ-əq / *eʔŋ-ək* 'ritzen' > 'schreiben' (vgl. ket ^{1}*iˑrʼiŋ* 'schön', 'bemalt', *irʼiŋbet* 'schreiben' usw.)

eaŋôši- (kot. C) 'kratzen', 'ritzen': *eaŋôšiaŋ* 'ich kratze, ritze', Prät. *eaŋôlašiaŋ*, Imp. *eaŋâlše / eaŋâlši*, Pass. *eaŋolâši / eaŋolâše;* jen. (C) *deŋâbtʼi* 'ich kratze'; vgl. jug. *dɛngaˑpči / dɛŋgaˑpči* 'ich kratze'

eäxêj- (kot. C) 'gehen': *eäχêjaŋ* 'ich gehe', Prät. *eälaxêjaŋ*, Imp. *eälxex(g)!*, vgl. kot. (H) *ɛxe* 'ich gehe', ket., jug. *eiŋ/ejiŋ* gehen'

ebar kit (ar. H) 'geizig', wörtl. 'schlechter Mensch', vgl. kot. (H) *alčip baškigɨt kondolig* ds., wörtl. 'wie ein Hund geizig' (?), siehe kot. (C) *alšipbaš* 'wie ein Hund'

ebarkulšumen(u) (ar. H) 'ich gieße'(nach H = 'schlechtes Wasser schütte ich weg', vgl. *japara* 'schlecht', *ebarkit* 'geizig', *kul* 'Wasser')

ebulʼ (n, Pl. *ebulʼaŋ*) 'Gewehrlauf'; vgl. sket. *bɔgdɔmdulʼ* ds., wörtl. 'Gewehrgriff', 'Gewehrstiel'

ečʼ...fɨlʼ (jug.) 'tunken': *déčafɨlʼ* 'ich tunke', Prät. *de^{4}čɔ^{h}:rfɨlʼ;* Imp. *éčarfɨlʼ!* [*e-č...fɨlʼ*] (8.1)

ečâ (kot. C) 'auf', 'hinauf', 'nach oben' (Postposition), eig. Dat. von kot. (C) *êš* 1) 'Himmel'; 2) 'Gott'; vgl. sket. *[1]kə·n εs'avut* < *εs'avRut* 'die Morgenröte geht auf', Prät. *εs'ɔmnut* < *εs'ɔmnRut* [*εs'...ut* < *Rut*], ket. *εs'-* 'nach oben'

ečaga (kot. M, Kl, W, VW) 'hoch' (wörtl. 'im Himmel ist es') < *ečâ* (Dativform von *êš* 'Himmel', 'Gott') + *-g-* + *-a* (Prädikativsuffix, 3.P.Sg., unbel. Kl.), kot. (H) *ečalo* < *ečal* 'oben' (Lokativform von *êš* 'Himmel', 'Gott') + *-o* < *-a* (Prädikativsuffix), ar. (H) *oseko* ds.

ečâl (kot. C) 'oben' (Lokativform von kot. C *êš* 'Gott', 'Himmel'; ob sich damit kot. (C) *hičal* zusammenstellen läßt (Filimonov 1988: 161) bleibt fraglich

ečâlčaŋ (kot. C) 'von oben', eig. Abl. 'vom Himmel' (vgl. kot. C *êš* 'Himmel', 'Gott')

êg / êx (kot. C, Pl. *ag / ax*) 'Ziege'; kot. (Potapov 1957: 212) *εg* ds.; ar. (M, Kl) *au* 'Reh', 'Männchenreh'; ass. (M, Kl) *eg* 'Männchenreh', *peŋ-eg* 'Weibchenreh', kot. (M, Kl) *ig-íg* 'Männchenreh' < *ig* 'Männchen' (vgl. ket., jug. *[2]i̯ʔk* ds.) + *ig (< êg)* 'Ziege', 'Reh', *piénki* 'Weibchenreh'; □ PJ **eg / egə*, Pl. **ag* 'Reh', 'Ziege' (?)

êgä tʰêgin (kot. C) 'die Sonne geht unter', Prät. *êgä tʰolagin*

êgä tʰêgin paŋičaŋ pêi (kot. C) 'Westwind', wörtl. 'Wind von der Gegend, wo die Sonne untergeht'

êga-aščai-paŋičaŋ-pêi (kot. C) 'Ostwind', wörtl. 'von der Sonne-aufgeht-Gegend-Wind'

egečak (pump. W, VW, Kl) 'Taube', vgl. ass. (M, Kl, W, VW) *pajtot / pajtat* ds.

egi:g / egi:x (kot. C, Pl. *egi:kŋ*) 'Flußarm'; vgl. ket. *[1]to·j*, jug. *[1]toj* ds.

êgšoš kot. C) 'zu viel' (kot. C *êx / êg* 'überflüssig', ket. *[2]ʌʔk* ds.

ei (kot. C, Pl. *êjaŋ*) 'Stimme', 'Laut'; siehe jug. *[2]i̯ʔj* 'Stimme', 'Schrei'

éiŋ / éjiŋ I 'gehen'; ket. *éiŋεs'aŋ* 'um zu gehen'; *assanɔ éiŋεsaŋ* 'um jagen zu gehen'; *éiŋbaγáRan* 'ich mache mich auf den Weg', eig. 'ich beginne zu gehen'; sket. *bɔγätn' / bɔγɔ́tn'*, mket., nket. *bɔ́γat / bɔ́γɔt* 'ich gehe', Prät. sket. *bɔγɔ́n'*, mket., nket. *bɔγɔ́n' / bɔγɔ́n'en' / bɔγɔ́nden* (4.4); Imp. *[3]kɔ:ŋ!* Pl. *kʌ́gden!;* jug. *éiŋεsaŋ* 'um zu gehen'; *éiŋbagáχan* 'ich beginne zu gehen' (11.4); *ab éiŋgej* 'während meines Gehens'; *bɔáde* 'ich gehe', *bɔ[4]ɔʰ:nde* 'bin gegangen', *bɔ[4]ɔʰ:rde* 'ich ging' (4.4); Imp. *[3]kouŋ! / [3]kougde!* 'geh!', *kʌŋóugde!;* imb. (M, W) *bógetten / ad bogéden* (Kl), ost. (M) *bogéden* 'ich gehe'; imb. (Ad) *ogít!* 'geh!'; □ PJ **de / *den* 'gehen'; PJ (S) **koGoŋ!* (*~g-. -ɔ-*) 'geh!'

eiŋ/ejiŋ II (ket., jug.) 'gehen', 'sich bewegen' > 'laufen', 'verlaufen' (von der Zeit); jug. *éjiŋaŋgɔ́χɔn* 'sie haben sich auf den Weg gemacht' (begannen sich zu bewegen'), vgl. *janvárχep éjiŋagɔ́χɔn* 'der Monat Januar hat begonnen' ('begann zu laufen')

éiŋbaŋ: sket. *ətnaŋ éiŋbaŋ* ^{3}*ta:ŋ* 'es gibt für uns keine Stelle, an die wir gehen (könnten)'; vgl. ket. *éiŋ* 'gehen', ^{2}*ba'ŋ* 'Stelle', 'Erde', 'Platz'

^{3}***eid'...it'*** (jug.) 'zudecken': ^{3}*deid'bagɨsɨt'* 'er deckt mich zu', Prät. ^{3}*deid'bagɨne; déid'agɨsɨt'* 'er deckt ihn zu', Prät. *déid'agɨne* [*eid'...it' / eid'...e*] (13.2, vgl. 10.2); *bíndi déid'bagɨsɨt'* 'ich decke mich selbst zu', Prät. *déid'bagɨne; bíndu déid'bugɨsɨt'* 'er deckt sich selbst zu', Prät. *déid'bugɨne* (12.2, vgl. 10.2); vgl. jug. ^{3}*eid' / *^{3}*eit'* 'auf', 'oben drauf'

^{3}***eid'bes*** (jug.) 'auf...her', 'oben entlang', 'oben vorbei' (Postposition) < jug. *eit'* 'auf' + *-bes* (Prosekutivformans)

éid'iŋtaŋ (jug.) 'zudecken' (vgl. jug. ^{3}*eit'* 'auf', 'über'); *éid'iŋtaŋɛsaŋ* 'um zuzudecken'; *déid'iŋ*^{4}*ga*^{h}*:bdi'* 'ich decke es zu', Prät. *déid'iŋgɔbɨrdi'* (10.3); Imp. *éid'iŋgardi'!*, Pl. *éid'iŋgardi:n!*; vgl. auch jug. *déid'bagadɛ* 'ich decke mich zu', Prät. *déid'bagɨne; déid'bugadɛ* 'er deckt sich zu', Prät. *déid'bugɨne* [*eid'...dɛ / eid'...e*] (12.2)

éifɨn (jug., n, Pl. *éifɨniŋ*) 'Schöpfkelle' < *ei* (< ^{1}*e*) 'Eisen' + ^{2}*fi'n* 'Schöpflöffel'; vgl. ket. *éγin'* ds. < ^{1}*e·* 'Eisen' + ^{2}*hi'n* 'Schöpflöffel'

eis...d'aχ (jug.) 'hineinstopfen': *kɔ́ldiŋ déisijd'aχ* 'er stopft sie in den (hohlen) Baumstumpf hinein', Prät. *déisit'n'd'aχ* (10.1)

eis...χɨn' (jug.) 'aufgehen' (von Himmelskörpern), 'heraus-, hervorkommen', 'auftauchen': ^{1}*i daéisaχɨn'* 'die Sonne geht auf', Prät. *daéisɔnɨn'* < *daéisɔnχɨn'* (8.1); *aneit déisaχɨn'?* 'wer kommt hervor?'; *désaχɨn' / déisaχɨn'* 'ich tauche auf', Prät. *déisɔnɨn', deisɔrɨn'; déisaχɨn'igɨn* 'wir tauchen auf', *déisɔnɨn'igɨn, déisɔrɨn'igɨn*

éisku·s (jug., m, Pl. *éisku·sin*) 'Ikone' < ^{1}*es* > *eis* 'Gott' + ^{3}*ku:s* 'Gottheit', 'Geist', 'anthropomorphe Darstellung eines Geistes'; siehe ^{3}*ku:s* 'Gottheit', 'Geist'

éitɛt 'schmieden', wörtl. 'Eisen schlagen': ket. *deitɛt* 'ich schmiede', Prät. *déγintɛt* [*eγ...tɛt*] (8.7); Imp. *éγin'tɛt!*, Pl. *eγin'tiγin'!*

eitu (jen. C, Pl. *ejäŋ tuneŋ* 'Flußbusen' < ket. ^{1}*e·j* (Pl. *ɛjaŋ*) 'Insel' + ^{1}*tu·* (Pl. *tun'eŋ*) 'Mitte des Rückens zwischen den Schulterblättern'; siehe kot. (C) *hautu* ds.

eitu / eänte / eänt (jen. C, Pl. *ejäŋ tuneŋ*) 'Flußbusen' < ^{1}*e·je* (sket. ^{1}*e·j*) 'Insel' + *tu*, Pl. *tuneŋ;* vgl. kot. (C) *hautu* ds.

³eit' (jug.) 'auf' (Postposition): *báŋd eit'* 'auf dem Boden', *búda eit' ¹suj dasésteˑ* 'auf ihm sitzt eine Stechmücke'

eit'-č...it' (jug.) 'oben (durch den oberen Teil) freilassen': *déit'čijit'* 'er läßt sie frei', Prär. *déit'čitn'e; déit'čajit'* 'er läßt ihn frei', Prät. *déit'čɔ́ne* [*eit'-č...e*] (10.2)

éit'ket' (jug.) 'einhüllen', 'sich einhüllen': *déid'ba⁴gaʰ:bdi?* 'ich hülle mich ein' (iter.), Prät. *déid'bagɔ¹biˑrdi?* [*eit'...di?*] (9.7); *déid'bagabɨt'* 'ich hülle mich ein', *déid'bagɨne* [*eit'...ɨt' / eit'...e*] (9.6); *déid'bagɨsɨt* 'ich hülle mich ein', Prät. *déid'bagɨneŋ; déid'dʌŋgɨsetn* 'wir hüllen uns ein' (12.2); *eit'ked'ɛsaŋ / eid'iŋɛsaŋ* 'um einzuhüllen'; *deid'iŋagaʰ:bdi* 'ich hülle ihn ein', Prät. *déid'iŋagɔ¹biˑrdi* [*eid'iŋ...di*] (10.10); *deid'bagabɨt'* 'er hüllt mich ein', Prät. *déid'bagɨbɨne* [*eid'...ɨt' / eid'...e*] (10.9)

-ej / -ij, jug. *-ej* – Wurzelmorphem in der R_1-Position bei zusammengesetzten Verbalformen: ket. *dadaRɔl'-ej*, jug. *dad'aχɔr-ej* 'sie lachte'

ej-t...giˑt (jug.) 'überspülen': *¹ur daéjbatagiˑt* 'das Wasser überspült mich', Prät. *daéjbatɔˑrgiˑt* (13.1)

ej-t...Rɔ 'lecken': mket. *daéjtaRɔ* 'sie leckt', Prät. *daejtɔllɔ < daéjtɔlRɔ; déjtaRɔːn* 'wir / sie lecken', Prät. *déjtɔlɔːn < déjtɔlɔRɔn* (11.1); vgl. ket. *¹eˑj* 'Zunge'; jug. *éjgit* ds.: *déjtagit* 'ich lecke', Prät. *déjtɔˑrgit* (11.1)

ej...bet I 'fangen (Fische)', 'erbeuten (töten)': sket. *¹at ¹iˑs' déjaŋavet* 'ich fange Fische', Prät. *déjaŋól'bet* (13.2)

ej...bet II 'streiten', 'beschimpfen': *déjbuγavetin* 'sie streiten (miteinander)', Prät. *déjbuγól'betin; dejdʌŋavetin* 'wir streiten (miteinander)', Prät. *déjdʌŋól'betin* [*ej...bet*] (12.1)

ej...ej 'schaukeln', 'geschaukelt werden (von Wellen)': mket. *ánbɔk daćjbaγabej* 'die Welle schaukelt mich', Prät. *daéjbaγól'bej; daɛsaγabej* (ihn), Prät. *daés'aγól'bej* [*ɛs'...ej*] (13.8)

ej...ɔ (jug.) 'schreien', 'einen Schrei ausstoßen': *déjbɔŋɔ* 'ich stoße einen Schrei aus', Prät. *déjbɔŋɔrɔ;* 2.P.Sg. *kéjguŋɔ*, Prät. *kéjguŋɔrɔ;* 3.P.Sg. (m) *déjbuŋɔ*, Prät. *déjbuŋɔrɔ;* (f) *daéjbuŋɔ*, Prät. *daéjbuŋɔrɔ;* 3.P.Pl. *déjbuŋɔn*, Prät. *déjbuŋɔrɔn* [*ej...ɔ / ej...rɔ*] (12.4)

ej...Ran 'auftauchen', 'an der Oberfläche erscheinen': mket. *éjbaγáRan* 'ich tauche auf'. Prät. *éjbaγɔˑnaRan;* 2.P.Sg. *éjguγaRan*, Prät. *éjguγɔˑnaRan;* 3.P.Sg. (m) *és'aγaRan*, Prät. *és'aγɔˑnaRan;* (f) *és'iγaRan*, Prät. *és'iγɔˑnaRan;* 1.P.Pl. *éjdaŋaRan*, Prät. *ejdaŋɔˑnaRan;* 2.P.Pl. *éjgaŋaRan*, Prät. *éjgaŋɔˑnaRan;* 3.P.Pl. *és'aŋaRan*, Prät. *és'aŋɔˑnaRan* (erinnert an 11.4)

ej...Rot 'streiten', 'beschimpfen' ('benennen'), 'sich raufen': *déjsɔRot* 'ich streite', Prät. *déjlɔRot; kéjsɔRot* 'du streitest', Prät. *kéjlɔRot; déjs'tamin* 'wir streiten', Prät. *déjl'damin* (8.6); mket. *déjsɔRɔtin / déjdʌŋot* 'wir streiten (miteinander)', Prät. *déjlɔRɔtin; aks' kéjkʌŋot (< kéjkʌŋRot)?* 'warum streitet ihr (miteinander)?' (9.1) Imp. *at kéjsoRot!*, Pl. *at kéjs'tamin!;* mket. auch *déjbuγabetin* 'sie streiten sich', Prät. *déjbuγɔl'betin* [*ej...bet*]; *kéjkʌŋaγetin* 'ihr streitet euch', Prät. *kéjkʌŋɔl'getin* [*ej...get*]; vgl. ket. ^{4}*dis'* 'schimpfen'; *dejɔ́ksaRot* 'er beschimpft ihn', Prät. *dejógla Rot / déjɔlot < déjɔlRot; déjɔŋstamin* 'wir beschimpfen sie (Pl.)', Prät. *dejɔ́ŋil'damin* (10.1); imb. (Ad) *deisuxt* 'Schimpfen' (eig. 'ich streite', 'ich schimpfe'), imb. ((Ad) *dejbúgol'* 'Zank', 'Zwist', eig. 'er zankt sich', vgl. ket. *déjbuγɔlot < déjbuγɔl'Rot* 'er zankte sich' (12.1)

ej...t...git (jug.) 'bespritzen': *déjbatagit* 'er bespritzt mich', Prät. *déjba^{4}tɔ^{h}:rgit; déjgutagit* 'er bespritzt dich', Prät. *déjgu^{4}tɔ^{h}:rgit* (13.5), vgl. mket. *daés'aŋtabgit* 'sie bespritzt sie (Pl.)', Prät. *daés'aŋtɔbil'git* [*ɛs'...t...git*]; *daéjdʌŋtabgit* 'sie bespritzt uns', *daéjdʌŋtɔbíl'git* [*ej...t...git*]

ej...t...Rot 'laufen'; 1) ket. *daéjtaRot* 'sie läuft', *daéjtolot (< daéjtolGot)* 'sie lief'; *déjtaRotin* 'sie laufen', *déjtolotin / déjtolotn* 'sie liefen'; *ejtolot!* 'laufe!', *ejtolotn!* 'lauft!' (11.1); mket. *tɔ́qtat déjtolot* 'ich lief im Laufschritt'; 2) ket. *déjbataRot*, jug. *déjbačaχout* 'ich laufe (herbei)'; ket. *déjbatolot (< déjbatolGot)*, jug. *déjbačarout (< déjbačɔrχot)* 'ich lief (herbei); ket. *daéjbutaRot*, jug. *daéjbučaχout* 'sie läuft (herbei)'; ket. *daéjbutolot (< daéjbutolGot)*, jug. *daéjbučarout (< daéjbučɔrχot)* 'sie lief (herbei)'; ket. *déjbutaRotin*, jug. *déjbučaχotn* 'sie laufen (herbei)'; ket. *déjbutolotn (< déjbutolGotn)*, jug. *déjbučarotn (< déjbučɔrχotn)* 'sie liefen (herbei)'; jug. *éjgɨčarout! (< ejgučarχot!)* 'laufe (herbei)!', *éjgaŋčarotn! (< ejgaŋčarχotn!)* 'lauft (herbei)' (12.2)

ej...vet I 'eine Zunge haben' (wörtl. 'mit einer Zunge versehen sein'): sket. *ejdivet* 'ich habe eine Zunge', Prät. *éjil'divet* (9.4)

ej...vet II 'kämpfen (miteinander)', 'sich raufen': sket. *^{2}s'ɛ$^{?}$n qɔŋas' déjbuγavetin* 'die Rentiere kämpfen miteinander mit den Hörnern'; Prät. *déjbuγɔl'betin* (12.1; 12.2); *déjbuγavetin* 'sie raufen sich', Prät. *déjbuγɔl'betin;* sket. *déjdʌŋavetin / déjtdʌŋavetin* 'wir raufen uns', Prät. *déjdʌŋavetin / déjtdʌŋavetin* (9.7); imb. (Ad) *dejbugol'* 'Raufen', 'Schlägerei'

ej...γ-ɔ 'heißen' (Namen): *déjbɔγɔin Mit'a* 'ich heiße Mitja' (wörtl. 'sie rufen mich Mitja'); *déjkuγɔin Mit'a* 'du heißt Mitja', *dés'aγɔin Mit'a* 'er heißt Mitja', *déis'kɔin Zɔ́ja* 'sie heißt Sója', *dés'aŋɔin* 'sie heißen ...',

dés'aŋɔl'ein 'sie hießen...'; jug. *bud íbes désəjɛsaŋ* 'sie muß beim Namen genannt werden'; *biréj déjgitigɨn* 'wie heißt du?' (wörtl. 'wie rufen sie dich'), *Ivánɛsaŋ déjbatɨgɨn* 'ich heiße Ivan'; *bu désatɨgɨn Ivánɛsaŋ* 'er heißt Ivan', *bu déjstɨgɨn Maríjɛsaŋ* 'sie heißt Marija' [*ejs-t-ɨg*]

éjʌl'at...da 'die Zunge herausstrecken' (um j-n zu ärgern): mket. *[1]bu déjʌl'atqábda* 'er streckt die Zunge heraus', Prät. *déjʌl'atqɔ́bil'da* (10.3), vgl. *[1]e·j* 'Zunge', *ʌl'* 'außerhalb', 'auswärts', *ʌ́l'at / ʌ́l'l'at* 'hinausgehen'

éjbat 'Inselkap' < *[1]e·j* 'Insel' + *[2]ba?t* 'Stirn'

éjbij / éjbej / éjbiγej 'hinken', 'lahmen': sket. *déjbaγave(j)* 'ich hinke', Prät. *déjbaγɔ́bl'e(j); déjbuγave(j)* 'er hinkt', Prät. *déjbuγɔ́bl'e(j)* (12.1); *dejbuγaves'* 'er ist hinkend'

éjbəRij 'hinken': *déjbəRabda* 'er hinkt', Prät. *déjbəRɔvíl'da* (10.3)

éjčij (jug.) 'schicken', 'jagen': *daéjčijɛsaŋ* 'um ihn zu schicken'; *déjčajdi?* 'ich schicke ihn', Prät. *dej[4]čɔ[h]:rdi?* (10.3); *déjčajit'* 'ich schicke ihn', Prät. *déjčɔne* [*ej-č...di? / ej-č...it' / ej-č...e*] (10.2); vgl. jug. (C) *dêd'ajit'* 'ich schicke ihn', Prät. *dêd'one*, Imp. *êd'ane!*; □ PJ (S) **?[e]χ* (?); ob hierher auch kot. (C) *t[h]ax* 'Schicken' nach S 1995 gehört, bleibt problematisch

éjčit' (jug.) 'schicken': *déjčajit'* 'er schickt ihn', Prät. *déjčɔne* (10.2); vgl. ket. *ɛr' / ér'Rat* 'schicken', jug. *éjčij* ds.

éjd'iŋ (jug.) 'zudecken': *déjd'iŋga[h]:bdi?* 'ich decke es zu', Prät. *déjd'iŋgɔ́bɨrdi?* (10.3)

éjfansi (jug.) 'stumm' < *[1]ej* 'Zunge' + *-fan* (Karitivformans) + *-si* (Prädikativsuffix); *éjfan [1]dɨl* 'stummes Kind'; *ejfan-[1]du·je* 'er wird stumm', Prät. *ejfan-[1]du·n'e;* vgl. kot. (C) *alûpfun / alûppun* 'stumm' < *alûp* 'Zunge' + *-fun* (Karitivformans)

éjgid'ɛsaŋ (jug.) 'um zu schicken', vgl. jug. *éjčij / éjčit'* 'schicken'

éjgit 'lecken': sket. *déjtaγit* 'ich lecke', Prät. *déjtɔl'git* [*ej-t...git*] (11.1); jug. *éjgit* ds., *éjgitbagáχan* 'ich beginne zu lecken'; *déjtagit* 'ich lecke', Prät. *dej[4]tɔ́[h]:git;* Imp. *ejtargit!*, Pl. *ejtargitn!* (vgl. ket. *[1]e·j*, jug. *[1]ej* 'Zunge' und kot. *alûp* 'Zunge' in *alûpki:t* 'Lecken')

éjiŋ / eiŋ I 'gehen', 'fahren': *dejiŋavetin* 'sie gehen', Prät. *déjiŋɔ́l'betin* [*ejiŋ...bet*] (8.1); siehe *eiŋ* ds.

éjiŋ / eiŋ II (ket., jug.) 'gehen', 'fahren' > 'reiten': ket. *s'ɛl'da [3]ʌ:t éjiŋɛs'aŋ* 'um ein Rentier zu reiten'; kot. (C) *hejaŋ* 'Gehen' 'Fahren': *hejaŋâkŋ* 'sich aufmachen', Prät. *hejaŋolôkŋ*, Imp. *hejaŋâlček!;* kot. (C) *ijaŋ* 'ich gehe fort', Prät. *uijaŋ*, Imp. *anu!;* kot. (M, W, Kl) *xuču ujága* 'ein Pferd reiten', ass. (M, W, Kl) *ujáha* ds.; ass. (M, W) *pulán-ujáha / pulan-ajáha*

(Kl), kot. (M, W, Kl) *anuga* 'gehen' (wörtl. 'zu Fuß gehen'); □ PJ (S) **hejVŋ* 'fahren'

éjit' (jug.) 'gehen lassen', 'schicken': *déjčajit'* 'ich schicke ihn', Prät. *déjčɔne; déjčijit'* 'ich schicke sie', Prät. *déjčit'n'e* [*ej-č...it' / ej-č...e*] (10.2)

éjoks' (m, Pl. *éjaq / én'aq*) 'Kiefer' ('Fichte'), eig. 'Fichtenbaum'; 'Fichtenholz'; jug. *éjoksɨ*, Pl. *éjaχ* ds.

ejp...t...Rot 'laufen'; ket. *daéjptaRot*, jug. *daépčaχout* 'sie läuft'; ket. *daéjptolot (< daéjptolGot)*, jug. *daépčarout (< daépčɔrχot)* 'sie lief' (11.1); jug. *ɛkčarout!* 'laufe!', *ɛkčarotn!* 'lauft!' [*ɛk...č...χot*] (?)

éjs'qɔntaŋ 'gähnen': sket. *déjs'qɔntaŋavet* 'ich gähne', Prät. *déjs'qɔntaŋɔl'bet* (8.1)

eiš paraŋ (ar. Str) 'Himmel', ass. (W) *ašparán* ds.; vgl. ds. unter ket. *^{1}e·s'* I 'Gott', 'Himmel'

éjtaRot 'weglaufen', 'fortlaufen': *déjbataRot* 'ich laufe fort', Prät. *déjbatɔlot < déjbatɔlGot; déjbutaRot* 'er läuft fort', Prät. *déjbutɔlot < déjbutɔlGot* (12.2); vgl. *déjtaRot* 'er / ich laufe davon', Prät. *déjtɔlot < déjtɔlRot* (8.6); jug. *éjčaχout* ds.: *déjbačaχout* 'ich laufe weg', Prät. *déjbačarout < déjbačarxout; déjbučaχout* 'er läuft weg', Prät. *déjbučarout < déjbučarχout* (12.2); vgl. jug. *dépčaχout* 'ich laufe', Prät. *dépčarout < dépčarχout* (11.2)

éjtɨn (n, Pl. *éjtɨneŋ*) 'Eimer' < *^{1}e· (> ei > ej)* 'Eisen' + *^{2}tɨ$^{?}$n* 'Kessel' (vgl. jug. *bédra*, Pl. *bédraŋ* < russ. *ведро́*)

^{1}ekŋ / ^{1}e·kŋ (m, Pl. *ékkan' / ékken'*) 'Donner'; jug. *ekŋ*, Pl. *ékɨŋɨn* (m); ket. *ékkan' ^{3}dɛ:siγɨn'* 'die Donner donnern' (wörtl. 'schreien'), Prät. *dɛs'ól'ejgɨn'*; mket. *ékken' dúγaŋgáRan, ás'ka ékken'na ^{1}bo·k dáŋtɛbaŋ* 'die Donner beginnen zu donnern (vgl. *^{1}du·γ* 'Schrei'), wenn der Blitz (wörtl. 'das Feuer der Donner') blitzt'; imb. (M, W) *ekŋeŋ / ekigeŋ* (VW) / *jekŋeŋ* (Kl), ost. (M) *jäknen*, eed-šeš (Mes) *oek / ök* (Kl); kot. (C) *ajak*, Pl. *ajakán*, kot. (M, Kl, W, VW) *aják*, ass. (M, Kl, W, VW) *aják;* □ PJ (S) **$^{?}$aj[a]k (~x-, -g)* 'Donner'; siehe ket. *^{1}e·k* 'Donner'

êk (kot. C, Pl. *êkán / êkŋ*) 'Haar', 'Wolle'; vgl. kot. (H) *ɛk* 'Wolle', kot. (C) *êka* 'behaart'; ar. (M, W, Kl) *ji*, ass., kot. (M, W, Kl) *ek* 'Haar'; □ PJ **ek* 'Haar', 'Wolle'; PJ (S) **egɔ* 'Haar' (pilus)

êka (kot. C) 'behaart', vgl. kot. (C) *êk* 'Haar'

êkŋšog (kot. C) 'täglich', vgl. kot. (C) *i:g / i:x*, Pl. *eäkŋ* 'Tag'

êlakŋ (kot. C, Pl. *êlakŋan*) 'Falte'

elei / êlei (kot. C) 'hinterer', 'hinten befindlich'; *eleičaŋ* 'von hinten'; kot. (M, W, Kl) *eléjčan* ds.

êlîgä (kot. C) 'anstatt', 'statt' (Postposition); vgl. *elei* 'hinterer'

elor / erol (kot. C) 'nüchtern'; □ soj. (C) *elür*, burj. (C) *elụr / erụl* ds.; T 1978/3: 13 vgl. mit tü. (tof. *ɛlæ:r*, alt. *ɛrüül*, tub. *ɛlɛɛr*) und mong. (burj. *ɛlγγr*, kalm. *ɛrγl*) ds.

embag (pump. VW) 'Fußboden' (< jug. *embaŋ* 'Ebene')

émbej *²baʔŋ* 'Waldwiese' < *em* 'eben' + *¹beˑj* 'Wind' + *²baʔŋ* 'Stelle', 'Gegend'; vgl. *embaŋ* 'Ebene'

émgou (jug., n, Pl. *émgɔnɨŋ*) 'Nußkern' < *¹im* 'Nüsse' + *³gou* (< *¹kuˑ* 'Öffnung' ?); vgl. ket. *imd koqtɛ* 'das Innere der Nüsse'

êmpul (kot. C, Pl. *êmpulaŋ*) 'Mücke', Kurzform von kot. *ujempul / ujempol*, Pl. *ujempolaŋ / ujempulaŋ / ujempolaŋan / ujampolaŋan* ds. < *ui* (Pl. **ujeŋ / *ujaŋ*) 'lang' + *pul*, Pl *pulaŋ* 'Fuß', wörtl. also 'Langbein'; kot. (H) *ujampolo*, vgl. ar. (H) *utlʼap* 'Stechmücke'; □ PJ (S) **u[ǯV]pVl* (~-r_l) 'Stechmücke' (?)

en / ên (kot. C, Pl. *ênaŋ*) 'Welle', jen. (C) *abakŋ*, ket. *¹aˑnʼbɔk*, Pl. *¹aˑnʼbokŋ* ds.

¹en ɛkŋgej (jug.) 'vor kurzem', wörtl. 'in den jetzigen Tagen'

en fas (jug. C) 'sogleich'

¹en kídagej (jug.) 'vor kurzem', wörtl. 'jetzt hier'

ena (jug.) 'dort', 'jener dort'; *ena lʼéskej átčen ⁴ɔʰːnʼaŋ* 'in jenem Wald gibt es viele Tiere' (*²lʼɛʔs* 'Wald' < russ. *лес* ds.)

enahájˑ (ass. M, W, VW, Kl) 'Wald' < *ena* (vgl. kot. C *en* 'Fichten) + *haj* (vgl. ket. *²qaʔj*, jug. *²χaʔj* 'steiles Ufer'), wörtl. 'Fichtenufer'; pump. (W) *hóxon* ds.

enai / enâi (kot. C, *enâjaŋ*) 'Föhrenwald', 'Heide'

énatam / énatem (mket) 'nun', 'jetzt'

énbet 'einen Spaltkeil machen': mket. *denibet* 'ich mache einen Spaltkeil', Prät. *denilʼbet* (8.3)

énbisʼ 'heute abend' < *¹eˑn* 'jetzt' + *¹biˑsʼ* 'Abend'; jug. *enbis* ds.

enčil (Don 1955: 42) 'eine kleine Eule, die Ratten fängt'

énnulʼ / énulʼ (n, Pl. *énulʼaŋ*) 'Schlegel' (bei Holzspalten gebraucht) < *¹eˑn* 'Spaltkeil' + *³huːlʼ* 'Hammer'; jug. *en³fuːlʼ*, Pl. *enfulʼiŋ* ds.

énnulʼbet 'einen Schlegel machen': mket. *dénnulʼibet* 'er macht einen Schlägel', Prät. *dénnulʼilʼbet* (8.3)

énqɔŋ 'heute' < *¹eˑn* 'jetzt' + sket. *¹qɔŋ* 'am Tage'; jug. *énnɔŋ* ds. < *¹en* 'jetzt' + *⁴χɔʰːŋ* 'am Tage'

énqɔŋsʼ 'heutig'; sket. *énqɔŋ qärʼenʼ* 'der heutige Feiertag'; jug. *énnɔŋsi* ds., *ennɔŋ ²dʌʔχ* 'das heutige Leben'

énsa:l 'heute nachts', jug. *ensa^{h}:r* ds. < *^{1}en* 'jetzt' + *^{4}sa^{h}:r* 'Übernachtung', 'übernachten', 'Nacht'; vgl. ket. *én's'i* ds.

éns'i I 'heute Nacht' < *^{1}e·n'* 'jetzt', 'nun' + *^{1}s'i·* 'Nacht'; jug. *ensi* ds.

éns'i II 'dieses Jahr', 'in diesem Jahr' < *^{1}e·n'* 'jetzt', 'nun' + *^{3}s'ɨ:* 'Jahr'; jug. *énsi / énsɨ* ds.; vgl. ket. *en's'i* ds.

-en' / -n', jug. *-e* – Wurzelmorphem in der R_1-Position bei zusammengesetzten Verbalformen: ket. *us'ar'-en'*, jug. *usad-e* 'ich will schlafen'

^{1}en' / ^{1}e·n' 'Kap': sket. *pórxɔt en't táteŋ túrarejbɛ́ta* 'des Dampfers Geräusch ist direkt über dem Kap zu hören'

én'kin' (jug.) 'vor kurzem' < *^{1}en* 'nun', 'jetzt' + *^{1}kin'* 'hier'

en's' / én's'i 'jetzig', 'derzeitug' < *^{1}e·n'* 'jetzt' + *-s' / -s'i* (Prädikativsuffix); jug. *ensi* ds.: jug. *^{1}en ^{1}si·r* 'jetziger Sommer'; vgl. jug. *ensɨsi* 'von diesem Jahr' < *^{1}en* 'jetzt' + *^{3}sɨ:* 'Jahr' + *-si* (Prädikativsuffix) : *tuda ^{1}čip énsɨsi* 'dieser Hund ist von diesem Jahr'

én's'i 'heute Nacht' < *^{1}e·n'* 'jetzt' + *^{1}s'i·* 'Nacht'; vgl. jug. *en^{4}sa^{h}:r* ds.

én's'i < énsɨ 'heuer' < *^{1}e·n'* 'jetzt' + *^{3}s'ɨ:* 'Jahr'; jug. *énsɨ* ds.

ênšekŋ (kot. C) 'Vergeßlichkeit', 'vergeßlich', *ênšekŋhit* 'vergeßlicher Mensch'; vgl. ket. *ɛnsak* 'vergessen'

^{1}eŋ (jug., n, Pl. *éŋən*) 'Ei'; vgl. ket. *^{2}ɛ?j*, Pl. *^{1}e·ŋ* ds.

êper I (kot. C) 'Kreis' (koib. *i:berä*), 'rund', 'um'; vgl. auch: *êperât^{h}âkŋ / êpera?at^{h}âkŋ* 'ich drehe, wende', Prät. *êperât^{h}ôlôkŋ*, Imp. *êperât^{h}âlček!*; Pass. *êperât^{h}olâ?uki; êper čagan* 'er läuft herum'

êper II (kot. C) 'um', 'herum' (Postposition); *êper čagan* 'er läuft herum'

erol / elor (kot. C) 'nüchtern', siehe kot *elor / erol* ds.

es (imb. M, W) 'Stör', imb. (Kl) *ees*, ost. (M) *eés* ds.; □ PJ (S) **xes* 'Stör' (hier darf man nicht ausschließen, daß darunter ket. *^{1}i·s'*, jug. *^{1}i·s* 'Fisch' bezeichnet wurde, denn *es / ees* ist bei keinem anderen Autor belegt, was im Falle der Bezeichnung der Störfische unmöglich wäre)

esb'athianta (ar. VW) */ es b'at'a:ntú* (ar. M, Kl, W) 'Donner', ar. (H) *ispentengu* (ar. *eš* 'Gott'), kot. (H) *ečatɨn* ds., vgl. kot. (C) *êš* 'Gott', *êš d'at^{h}eŋ* 'es donnert'; pump. (W) *eč-hittióxdu / ečhitioxda* (Kl, VW) 'Donner'; vgl. ket., jug. *ekŋ* 'Donner'

esent-masa (Don 1955: 42) Ausdruck der Schamanen (blieb unklar)

eser (kot. C) 'trunken', *eseraičei* 'das Trunkenmachen'; *eseraja attaŋ* 'ich mache trunken'; □ kar. (C) *eserek* ds.

esirolog (kot. M, W, Kl) 'trunken', kot. (C) *eser* ds., ass. (M, W, Kl) *esrolagín / esrolokon* (Kl); kar. (C) *eserek* ds.; □ T 1978/3: 12 vgl. mit

atü. *esür-*, *ösür-* 'betrunken werden', alt. *ezir-*, tuv. *ɛziri-*, chak. *izir-*, kasach. *esir-*, kirg. *ɛsir-* ds.

ésqaj > éssaj (n, Pl. *ésqaŋn'iŋ > éssaŋn'iŋ*) 'Wolke' < *[1]e·s'* 'Gott', 'Himmel' + *[2]qa?j* 'Berg', 'steiles Ufer'; jug. *éisχaj* ds., vgl. jug. *énnɔŋ eisχajɛ?* 'heute ist es wolkig'; imb. (M) *éesiŋ* 'Wolke' (< *essaŋn'iŋ* ?); die Vermutung in B 1957 < bar. *qai* 'sich bewölken', 'sich mit Wolken bedecken' sollte man ablehnen

éssabaγɔl' 'auswringen' (Wäsche), jug. *ítčabafɔl'eŋ* ds., vgl. ket. *ís'kil'*, jug. *ísfɨl'* 'aufwickeln'

éss'el' 'wildes Rentier' < *[1]e·s'* 'Gott', 'Natur' + *[4]s'ɛl'* 'Rentier', Pl. *éss·ɛn';* siehe *ass'el'* ds., jug. *at[4]čɛ[h]:r* ds.

éssɨl' / íssɨl' 'einschrauben' < *es' / ɛs'* 'nach oben' + *qi·l'* 'aufgabeln', 'aufädeln': mket. *déssɨbɨl'* 'er schraubt es ein', Prät. *dessɨbinɨl' / dessɨbineγil'* [*ess...ɨl'*] (10.1); jug. *dičáppɨl'* 'ich schraube es ein', Prät. *dičɔ-[4]bɨ[h]:rfɨl'* [*č...fɨl'*] (6.1); mket. *dessɨl'uγabet* 'ich schraube es ein' (iter.), Prät. *déssɨl'uγól'bet* [*essɨl'...bet*] (13.2); *déssɨl'qibit* 'ich schraube es ein' [*essɨl'...it*], Prät. *déssɨl'qimna* [*essɨl'...a*] (10.2)

êsteên (Don 1955: 42) ein mythologisches Wesen

êstiŋa / êstaŋa (imb. C) 'vor', 'in Gegenwart' (?), hier eher 'zum Himmel', 'zum Gott'

-es' 'Gott', 'Geist', 'Wetter' (jug. *-es*) in Komposita wie ket. *us'-es'*, jug. *us-es* 'Geist der Wärme' / 'warmes Wetter' (ket. *[1]u·s'*, jug. *[1]us* 'warm'), ket. *taj-es'*, jug. *taj-es* 'Geist der Kälte' / 'kaltes Wetter' (ket., jug. *[2]ta?j* 'Kälte', 'Frost'), sket., nket. *bɛr-es'*, mket. *bɛd-es'*, jug. *bɛd'-es* 'Schneewetter' (ket. *[2]bɛ?t*, jug. *[2]bɛ?t'* 'Flockenschnee'), ket. *ul'-es'*, jug. *ur-es* 'Regen', Regenwetter' (ket. *[1]u·l'*, jug. *[1]ur* 'Wasser'), ket. *kɔt-es'*, jug. *kɔt-es* 'Winter', 'Winterwetter' (ket., jug. *[1]kɔ·t* 'Winter'), sket., nket. *ɨr'-es'*, mket. *ɨd-es'*, jug. *ɨd'-es* 'Frühling', 'Frühlingswetter' (sket. *[4]ɨr'*, mket. *[4]ɨ:de*, nket. *[4]ɨ:r'e*, jug. *[4]ɨ[h]:t'* 'Frühling'), ket. *qɔgd-es'*, jug. *χɔgd-es* 'Herbst', 'Herbstwetter' (ket. *qɔgdi*, jug. *χɔgdi* 'Herbst'), ket. *s'il'-es'*, jug. *sir-es* 'Sommer', 'Sommerwetter' (ket. *[1]s'i·l'*, jug. *[1]si·r* 'Sommer'), ket. *kal'-es'*, jug. *kar-es* 'Kriegsgeist' (sket. *[4]kal'*, mket., nket. *[4]ka:l'e*, jug. *[4]ka[h]:r* 'Krieg'), ket. *bej-es'*, jug. *bej-es* 'windiges Wetter' (ket. *[1]be·j*, jug. *[1]bej* 'Wind') u.a.; siehe *[1]e·s'* 'Gott', 'Himmel'

es'-kɨs'n 'Geister des Gottes' (siehe *kɨn's'* 'böser Geist')

es'...Rot 'heranrücken' (vom Regen, Gewitter): sket. *úl'es' dés'aRot* 'ein Regen rückt heran', *sen' dés'aRot* 'wird heranrücken', Prät. *dés'ɔlot* < *des'ɔlGot* (8.1)

ésʼbaŋ I 'die Welt', 'die Welt des Himmels' < ^{1}*eːsʼ* 'Himmel', 'Gott' + ^{2}*baʔŋ* 'Erde', 'Gegend', 'Ort', 'Land'

ésʼbaŋ II 'Natur' < ^{1}*eːsʼ* 'Gott', 'Himmel' + ^{2}*baʔŋ* 'Erde', 'Land'; jug. *ézbaŋ* ds. < ^{1}*es* 'Gott', 'Himmel' + ^{2}*baʔŋ* 'Erde', 'Land'

ésʼbɛrʼiŋ 'sich einbilden, Gott zu sein' < ^{1}*eːsʼ* 'Gott' + *bérʼiŋ* (Pl. von ^{4}*bɛrʼ* 'machen'), mket. *ésʼbɛdeŋ* ds.: sket. *désʼbɛrʼiŋavet* 'er bildet sich ein, er sei ein Gott' [*ésʼbɛrʼiŋ...vet*], Prät. *désʼbɛrʼiŋólʼbet* (8.1)

esʼboːk (Don 1955: 42) 'Nordlicht', eig. 'Himmelslicht'; vgl. ket. *esʼda boːk* 'Nordlicht', wörtl. 'Feuer Gottes'

ésʼdɛŋ / ésʼta ^{2}*dɛʔŋ* 'Himmelsleute' (ket. ^{1}*eːsʼ* 'Himmel', 'Gott')

ésʼka 'im Freien' < ^{1}*eːsʼ* 'Gott', 'Natur' + *-ka* (Lokativformans); vgl. ket. *ésʼta* ^{2}*sʼɛʔn* 'wilde Rentiere', wörtl. 'Gottes Rentiere'

ésʼka kʌmalʼ 'im Freien' / 'im Wald' (etwas entfernt vom Zeltlager) < ^{1}*eːsʼ* 'Gott', 'Natur' + *-ka* (Lokativ-formans) + *kʌmalʼ* 'dort entfernt'; jug. *eskej* 'im Freien': ^{4}*sɛʰːr eskejduʔ* 'das Rentier ist im Freien'

ésʼkɛt (m, Pl. *ésʼdɛŋ / ésʼta* ^{2}*dɛʔŋ*) 'Gottesmensch' < ^{1}*eːsʼ* 'Gott' + ^{2}*kɛʔt* 'Mensch'; vgl. *ésʼkɛt* 'wilder Mensch' < ^{1}*eːsʼ* 'Gott', 'Natur' + ^{2}*kɛʔt* 'Mensch', Pl. *ésʼdeŋ;* vgl. *ésʼta* ^{2}*kɛʔt* 'wilder Mensch', Pl. *ésʼta* ^{2}*dɛʔŋ*

ésʼqaj > éssaj 'Wolke', 'wolkig', 'trübe' < ^{1}*eːsʼ* 'Gott', 'Himmel' + ^{2}*qaʔj* 'Berg' ('steiles Ufer'); jug. *ésχaj* ds., ^{4}*iʰː ésχajɛ* 'der Tag ist wolkig'

ésʼqannɔm (f, Pl. *ésʼqannɔmn*) 'Zarin' < *ésʼqanʼ* 'Zar' + ^{1}*qiːm* 'Frau'; siehe ket. *ésʼqanʼ* 'Zar'

ésʼqanʼ (m, Pl. *ésʼqanʼaːŋ*) 'Zar (Rußlands)' < ^{1}*eːsʼ* 'Gott', 'Himmel' + ^{1}*qaːnʼ* 'Khan'; kot. *êš-kan*, Pl. *êš-kanaŋ* ds. (ein Kompositum, das inhaltlich der chinesischen Vorstellung entspricht, C 1858: XVII)

ésʼqanʼ-^{1}*iːsʼ* 'Zar-Fisch' (eine Lehnübersetzung aus dem Russischen, vgl. russ. *царь-рыба*: siehe hieru das gleichnamige Werk von dem bekannten gegenwärtigen russischen Schriftsteller Viktor Astáfjev)

ésʼqɔnden 'es wurde Abend'

ésʼqusʼ (n, Pl. *ésʼquŋ*) 'Kirche' < ^{1}*eːsʼ* 'Gott' + ^{2}*quʔsʼ* 'Birkenrindezelt'; jug. *ézda* ^{2}*χuʔs* ds. (wörtl. 'Zelt des Gottes'), kot. *êčâ-hûš* 'Kirche', wörtl. 'Gottes-Zelt'; vgl. auch nket. *ésʼta* ^{2}*quʔsʼ* 'Kirche'

Esʼta Ij 'Gottes Geist'

ésʼta ^{4}*qä* ^{2}*baʔŋ* 'Welt', 'die große Welt', wörtl. 'die große Welt Gottes'

ésʼta hʌ́lat 'Himmelsgewölbe', wörtl. (D 1968: 477) 'Sämischleder des Gottes' (ket. *hʌ́lat* 'Sämischleder'); jug. *ézda fʌ́llat / fʌ́lat* ds.

ésʼtij 'einrühren', 'einkneten (Teig)': nket. *désʼtijqivit* 'ich rühre ein', Prät. *désʼtijqimna* [*esʼtij...it / esʼtij...a*] (10.2); mket. *desʼtájtiŋ* 'ich rühre (Teig)

ein', Prät. *des'tɔ́l'tiŋ; kes'tájtiγin* 'ihr rührt (Teig) ein', Prät. *kes'tɔ́l'tiγin* [*es'-t...tiŋ / es'-t...tiγ*] (8.1); vgl. jug. *átčej* ds.

et...û (jug. C) 'helfen'; *detâjû* 'ich helfe', Prät. *detôrû*, Imp. *etoarû*

etɛts' (m, Pl. *etɛts'in*) / *etɛt* $^{2}k\varepsilon^{\prime}t$ 'Schmied', wört. 'Eisen Schlagender'; vgl. jug. *fu·l'tat'si* (Pl. *fu·l'tat'sin*) / *fu·l'tat'* $^{2}k\varepsilon^{\prime}t$ 'Schmied', wört. 'Hammer-Schlagender'; kot. (C) *afu-het* 'Schmied' < *afu* 'Schmieden' + *het* 'Mensch'

étiŋə·k (jug., f, Pl. *étiŋəgɨn*) 'Nisse', vgl. ket. *ʎ́γin'ɔk*, Pl. *ʎ́γin'ɔkŋ* ds. (vgl. sket. $^{4}\Lambda\gamma$, nket. $^{4}\Lambda{:}\gamma ə$, jug. $^{4}\Lambda^{h}{:}k$ 'Laus'; kot. (C) *d'oga* ds.)

etl-ul (Don 1955: 42) 'lebendes Wasser'; vgl. ket. *ɛtl'* 'offene Stelle auf zugefrorener Wasseroberfläche'

etpaŋ (kot. C) 'bald', *môn etpaŋ* 'selten', wörtl. 'nicht bald'

exat (pump. VW = jug.) 'Harnisch' < jug. ^{1}e 'Eisen' + jug. $^{2}\chi a^{\prime}t$ 'Oberbekleidung', 'Mantel', 'Pelzmantel'

eγ / éγa 'eisern', jug. *éga* ds.; ket. *éγa* $^{2}d\mathrm{ɔ}^{\prime}n$ 'eisernes Messer'

eγ $^{3}s'u{:}l'$ 'Traktor', wörtl. 'eiserner Polarschlitten'

éγabil'ibes' 'ist nicht': mket. *déŋna ín'ej éγabil'ibes'* 'die Menschen sind nicht da'; *daqimd in'ej eγabil'ibes'* 'seine Frau ist nicht da' (D 1968: 579), wörtl. 'die Gestalt seiner Frau ist nicht da'

éγaγejs' (n, Pl. *éγaγejs'in*) 'Schere, mit der man Blech schneidet' < $^{1}e\cdot$ 'Eisen' + *haγejs'* 'Schneidendes' (ket. *háγej* 'schneiden'); vgl. jug. *nɔsš'a* ds. < russ. *ножницы* 'Schere'

éγarɔs (n, Pl. *éγarɔs'in*) 'Meißel' < $^{1}e\cdot$ 'Eisen' + *harɔs* (Partizipium von *harɔ* 'hacken', 'mähen')

éγin' (n, Pl. *éγin'aŋ*) 'Schöpfkelle' < $^{1}e\cdot$ 'Eisen' + $^{2}hi^{\prime}n$ 'Schöpflöffel'; jug. *éifɨn*, Pl. *éifɨnɨŋ* ds. < $^{1}e > ei$ 'Eisen' + $^{2}fi^{\prime}n$ 'Schöpflöffel'

ešhuj (ar. Kl) 'Winter', ass. (Kl) *šuj* ds. (?); vgl. ar. (M, W, VW, Kl) *ešuj / išuj* (Str), ass. (M, W, VW, Kl) *šuj*, kam. (Str) *cuj*, koib. (Mes, P) *čuj / cuj* (Mes), pump. (W, VW, Kl) *tuj* 'Mond'

êšoš (kot. C) 'zu viel'

ež'da ^{1}***čip*** (jug.) 'Raupe', wörtl. 'Gottes Hund'

^{3}***e:l'*** (jug.) 'Küchengeschirr', lexikalisierte Pluralform von jug. $^{2}\varepsilon^{\prime}l$ 'Tasse'

$^{1}e\cdot$ 'Eisen', jug. ^{1}e ds.; jug. *túda édiŋə:r bímbabet* 'dies ist aus Eisen gemacht'; imb. (M) *e / eg* (W), ost. (M) *ej*, pump. (W) *ag*, eed-šeš (Mes) *ɨg* ds.; vgl. ket. *eγ / eγa* 'eisern', jug. *ega* ds.; ket. *eγa* $^{2}d\mathrm{ɔ}^{\prime}n$ 'eisernes Messer'; imb. (W) *eg*, pump. (W) *ag* 'Stahl'; □ PJ **egə;* PJ (S) **$^{\prime}c\chi V$* (*~h-*) 'Eisen'

$^{1}e\cdot!$ (jug.) 'oh!' (Interjektion der Überraschung)

¹e·j I (f, Pl. *⁴εj*, nket. *⁴ε:ji*, mket. *⁴ε:j / ⁴ε:jɔ*) 'Zunge'; jug. *¹ej*, Pl. *⁴εʰ:j / éŋn'iŋ* ds.; imb. (M, W, VW, Kl) *ej / ii* (Ad 1), *ij* (Ad 2), ost. (M) *ej*, pump. (W, VW) *aj* ds., pump. (W) *gebéŋ-aj* 'ostjakische Sprache', pump. (Kl) *iiɨgɨl* 'Zunge'; □ PJ **ej*, Pl. *e'ɔjɔ* 'Zunge'; PJ (S) **'ej* ds.; kot. *ei* 'Stimme läßt sich eher mit jug. *²ɨ'j* 'Schrei', 'schreien' zusammenstellen (vgl. eine andere Deutung in S 1995)

¹e·j II (sket., jug., n, Pl. *éjeŋ / éjaŋ*) 'Insel'; mket., nket. *¹e·je* ds.; □ PJ **eje;* PJ (S) **h[e]j-* 'Insel' (m.E. kann kot. C *hautu* 'Flußbusen' hiermit nicht zusammengestellt werden)

¹e·j III (m, Pl. *²ε'n*) 'Kiefer'; jug. *ej*, Pl. *²ε'n;* kot. (C) *ei*, Pl. *en* 'Fichte'; ar. (M, W, Kl, H) *aja*, ass. (M, W, Kl) *ej*, imb. (M, W, Kl) *ej*, kot. (M, W, Kl) *ej*, ost. (M) *ej* ds.; □ PJ (S) **'ej-* 'Fichte'; B 1957 vgl. mit samJur. *jie* 'Fichte', 'Kiefer'

¹e·kŋ (m, Pl. *ékkin' / ékkan'*) 'Donner'; jug. *¹ekŋ*, Pl. *εkɨŋin* ds.; mket. auch *qɔg ¹e·k* 'ein Donner';

¹e·k / ¹e·kŋ (mket.) 'Donner', Pl. *¹ekŋ / ékken'* , oder *¹ekŋ*, Pl. *ékken'* 'Donner' (siehe *¹e·kŋ* 'Donner'); mket. *qɔg ¹e·k* 'ein Donner', *ékdaŋal'* 'vom Donner'; *ékŋna / ékken'na ¹bo·k* 'Blitz' (wörtl. 'Feuer der Donner'), *ʎl'ga ékŋna ¹du·γ bimbáta* 'draußen ist das Gekrach (der Schrei) der Donner zu hören'; *áqqot* 'Regenbogen' (< *ak* > *e·k* 'Donner' + *²qɔ't* 'Weg'); □ PJ **aq* 'Donner'

¹e·m (ket., jug.) 'eben', siehe *¹e·mbaŋ* 'Ebene'

¹e·mbaŋ (n, Pl. *¹e·mbaŋen*) 'Ebene' < *¹e·m* 'eben' + ket., jug. *²ba'ŋ* 'Land', 'Erde', 'Stelle', 'Gegend'); jug. auch *¹e·mbaŋ / ¹i·mbaŋ* 'Feld'

¹e·n / ¹e·n' I 'jetzt', 'nun', 'heuer'; jug. *¹en* ds.; ket. *¹e·n' ¹bu kis'éŋ dúγaraq* 'jetzt wohnt er hier'; imb. (VW) *en* ds., imb. (Ad) *endimés* ds. (?); vgl. kot. (C) *eaŋa* ds., pump. (VW) *en'* 'da', 'hier' ('nun' ?); ar. (M, W, Kl) *iŋní* 'heute', kot. *ini* 'hier' (?); □ PJ **en;* PJ (S) **'en* 'jetzt', 'heutzutage', 'nun'; vgl. kot. (C) *eaŋa* 'jetzt'

¹e·n / ¹e·n' II (n, Pl. sket. *én'in'*, mket., nket. *εnn*) 'Keil', 'Spaltkeil'; jug. *¹en*, Pl. *εnɨŋ* ds.; vgl. kot. (C) *kaltapen* 'Spaltkeil' (< *kaltap + en* ?); □ PJ (S) **'en* (~*x*-) 'Spaltkeil'

¹e·s índe (inden) (jug.)'die Sonne geht auf', wörtl. 'es wird hell'

¹e·s χónde (χɔnden) (jug.) 'die Sonne geht unter', wörtl. 'es wird dunkel'

¹e·s' I (m, Pl. *ε³s'a:ŋ* > *εs'áŋ*) 1) 'Gott'; 2) 'Himmel' (n); mket. *²hɨ'l' es'daŋa* 'zum hellen Herrgott'; *es'ta ¹qi·m* 'Göttin', wörtl. 'Frau des Gottes'; jug. *¹es*, Pl. *e³se:ŋ*; ar. (M, Kl, W, VW, F) *es / eš* (Str), ass. (M, W, VW, Kl) *öš*, ass. (M, Kl, F) *eč / es, εš* (F), imb. (M, W, VW, Kl) *es / is*

(Ad) */ eis* (Kl), jen. (F) *eis*, kam. (Str) *eš*, koib. (Mes, P, F) *eš*, kot. (M, Kl, F) *eš*, ost. (M) *eis*, pump. (Kl, W, VW) *eč*, eed-šeš (Mes) *oeš*, kot. (C) *êš*, Pl. *êčán* (m), ar. (H) *ɛs*, kot. (H) *ɛš* 'Gott'; jug. *ˡen ˡat ˡfɨ·lʾ ésɛsaŋ*, *a ˡu ²čɔˀj ésɛsaŋ* 'nun werde ich unten Gott sein, und du wirst oben Gott sein'; sket. *esʾbɛriŋ* 'sich einbilden, man sei ein Gott'; □ PJ **es;* PJ (S) **ˀes* 'Gott', 'Himmel'; Čis 1976 vgl. mit šor., kumyk., nogaj. *es* '(Haus)herr', 'Wirt', z.B. šor. *tag ezi* 'Bergherr', *sug ẹzi* 'Wasserherr'

ˡE·sʾta ˡa·m 'Gottesmutter' (eine Lehnübersetzung < russ. *Божья Матерь*), jug. *ˡEzda ˡam* ds.

ˡe·sʾ II (n) 'Wetter': *ˡe·sʾ ˡhɨ·lʾam* 'das Wetter ist schön (heiter)'; sket. *⁴ɨrʾ aqta ˡe·sʾ uγɔ́tnʾ* 'im Frühling kommt schönes Wetter'; *ɛsʾqaj ˡe·sʾ* 'trübes Wetter'; jug. *ˡes* ds., *ˡes fírande* 'das Wetter ist heiter'

ˡe·sʾ ɔ́kbirɔqŋ 'es hört auf zu donnern', Prät. *ˡe·sʾ ɔ́kbinʾdɔqŋ*

ˡe·t (m) 'Riese' (fremder Herkunft), mket, nket. *ˡe·te* ds.

ˡe·tsʾ 'scharf, spitz'; *ˡe·t ²dɔˀn* 'scharfes Messer', Pl. *étiŋdɔ́nʾaŋ;* mket., nket. *ˡe·ti ˡto·k* 'scharfe Axt', *ˡto·k ɛtam* 'die Axt ist scharf'; jug. *ˡe·t / ˡeit ˡčok* 'scharfe Axt'; imb. (Ad) *ɛtam* 'es ist scharf'; pump. (VW) *etɨkup* 'schrf' (< jug. *etɨ-kup* 'mit spitzem Ende'); kot. (C) *êti*, Pl. *êtaŋ* 1) 'scharf'; 2) 'lebend'; *êti-ga* 'es ist scharf'; □ PJ **etʰɔ;* PJ (S) **ˀete* 'scharf'; b 1957 < tü. *iti* 'scharf', 'spitz', 'scharf sein', 'scharf werdem', 'sich zuspitzen'; T 1979/5: 23 vgl. mit atü. *jiti / jitig*, tub. *čidig*, jak. *sɨtɨ* 'scharf', 'stachelig', aser. *iti* 'scharf', turkm. *jiti* 'scharf', ujg. *ištik* 'scharf', 'schnell' usw.

F

f...bout (jug.) 'stolpern': *bafá·bout* 'ich stolpere', Prät. *bafɔ́·bout;* 2.P.Sg. *kufá·bout*, Prät. *kufɔ́·bout;* 3.P.Sg. (m) *afá·bout*, Prät. *afɔ́·bout;* (f) *ifá·bout*, Prät. *ifɔ́·bout;* 3.P.Pl. *aŋfá·bout*, Prät. *aŋfɔ́·bout; atá ˡχan kufá·bout!* 'mögest du nicht stolpern!'

f...ɔŋ (jug.) 'abnagen': *dɔ́χtɨŋɨn dafá·sɔŋ* 'sie nagte ihre Ohren ab', Prät. *dafá·rɔŋ* (4.2)

f...tetʾ (jug.) 'stechen', 'durchstechen' (mit einem Messer einen Baum): *dafá·ptetʾ* 'ich steche ihn', Prät. *dafɔbɨ́ntetʾ* (6.6); *difá·ptetʾ* 'ich steche sie durch', Prät. *difɔbí·rtetʾ; túda fábatetʾ* 'dieses ist durchgestochen'

f...tuj (jug.) 'aufgehen' (Mond): *ˡχep tfájatuj* 'der Mond geht auf', Prät. *tfúnatuj* (5.1)

fa / pʰa (kot. C, Pl. *fajikŋ*) 'Brust'; ar. (M, Kl, W) *pʼhiáŋ*, ass. (M, Kl, W) *pa*, kot. (M, Kl, W) *pfa*, ar. (H) *apien* ds.; vgl. kot. (H) *xanti* ds.; vgl. ket. *¹hɨ·j*, jug. *¹fɨj* 'Bauch'

fâbdʼɨf (jug. C) 'losbinden' (?), Prät. *fôbendʼɨf*, Imp. *fandʼɨf!* (vgl. jug. *⁴dʼiʰ:p* 'zumachen', 'zudecken', 'schließen', 'zustopfen')

fabout / fa·bout (jug.): *fúlʼa fá·bout < fábχout* 'die Kugel trifft (das Ziel und bleibt darin stecken)', Prät. *fó·bout < fóbχout; difá·bout* 'ich treffe (das Ziel)', Prät. *difɔ́bɨrout / difɔ́bɨnout;* vgl. ket. *hábut / hávut < hábRut* 'es sticht', Prät. *hɔ́but < hɔ́bRut*

fábɨskej < fábuskej (jug.) 'auf den Rücken (fallen)' < *¹fap* 'Schenkel', 'Hüfte' + *úskej* 'zurück'; vgl. ket. *háusʼka* ds.< *¹haˑp* 'Schenkel', 'Hüfte' + *úsʼka* 'zurück'

fača / fačâ, pʰača / pʰačâ (kot. C) 'groß', ar. (M, Kl, W, VW) *bírka*, ass. (M, Kl, W, VW) *pačága* (< *pača* + *g* + *a* Prädikativsuffix) / *pača* (Kl.), kot. (M, W, VW) *pačága / pačagá* (Kl); kot. (H) *pačaga* 'groß' (nach H findet man das Kompositionsglied *pača* 'groß' auch in folgenden kotischen Komposita: *pačaii* 'Berg', *pačaou* 'Wiese', *pačasulema* 'Säbel', *pačatogon* 'Finger', *pačatura* 'Stadt', *pačaja* 'Bremse'); ar. (H) *berke* 'groß' (das Kompositionsglied *berke berki / ber* 'groß' findet man nach H auch in folgenden Komposita: *berkekej* 'Herrscher', 'Fürst', *berketura* 'Stadt', *belkertura* 'Kaiserreich', *berkitak* 'Berg', *berkokorabolko* 'Überschuß, *berkuštukdu* 'stark', *berke*[*b*] 'Feld', *berbajtu* 'Landgut', *berkutu* 'er ist mutig'); vgl. auch pump. (Kl, VW) *barčoj* 'hoch', pump. (VW) *birčoj* 'Höhe', ass. (Kl) *pača-ul* 'Meer' (wörtl. 'großes Wasser'); □ PJ (S) **pa(r)sa* (?) 'groß'; H 1982: 64 < slk. *werqi* 'groß'

fačagar (kot. C) 'Haspeln', 'Aufwinden': *fôčagaraŋ* 'ich winde auf', Prät. *fôlačagaraŋ*, Imp. *fâlčagar*, Pass. *falâčagar;* vgl. jug. *dičappɨlʼ* 'ich wickle es auf', Prät. *dičabiˑrfɨlʼ / dičɔbiˑrfɨlʼ*, Imp. *ičarfɨlʼ!*

fačâtn (kot. C) 1) 'Freude'; 2) 'sich freuen': *fačâtnâkŋ* 'ich freue mich', Prät. *fačâtnolôkŋ*, Imp. *fačâtnâlček!* (vgl. kot. C *fačâ / pačâ* 'groß')

fačâx (kot. C, Pl. *fačâgan*) 'Feiertag' < *fača* 'groß' + *i:x* 'Tag', vgl. ket. *qärʼen'* ds.

fáčej I (jug.) 'zerreißen' (Papier, Stoff): *di⁴faʰ:ssi / di⁴faʰ:sči* 'ich zerreiße', Prät. *di⁴faʰ:rči; di⁴faʰ:ssin* 'wir / sie zerreißen', Prät. *di⁴faʰ:rčin* (4.2); *fáčejbagáχan* 'ich beginne (es) zu zerreißen' (11.3); *tfáčejɛsaŋ* 'um es zu zerreißen'; *difáčejχébɨtʼ* 'ich zerreiße es', Prät. *difáčejχebíne* [*fáčejχ...itʼ / fáčej-χ...e*] (10.2); vgl. auch jug. *⁴aʰ:ŋ fáčejigɔ́χɔn* 'das Seil begann zu zerreißen'; *⁴aʰ:ŋ ⁴faʰ:sasigin* 'das Seil zerreißt'

fačej II (jug.) 'zerreißen', 'herausreißen' > 'pflücken': *difáčejχébɨt'* 'ich pflücke es', Prät. *difáčejχebɨ́ne* (10.2)

fa³d'ou (jug.) 1) 'hauen', 'hacken', 'bauen (ein Haus)' < 'hauen' ('Bauholz für ein Haus hauen', vielleicht eine Lehnübersetzung aus russ. *дом сруби́ть* ds.): *difá·zd'ou* 'ich haue', Prät. *di⁴fa^{h}:nd'ou; difájd'ou / difad'ájd'ou* 'ich haue ihn (Baum) ab', Prät. *difa⁴d'ɔ^{h}:nd'ou; difad'íjd'ou* 'er haut sie ab', Prät. *difad'i⁴d'i^{h}:nd'ou* (13.8); *fa³d'oubagáχan* 'ich beginne zu hauen'; ket. *ha³rɔ: thás'to* 'ich haue', Prät. *thán'dɔ;* 2) 'schlagen (mit einem Gegenstand)': *dafad'ájd'ou* 'sie schlägt ihn (mit einem Gegenstand)', *dafa⁴d'ɔ^{h}:nd'ou* 'sie schlug ihn (mit einem Gegenstand)' [*fa-d'...d'ou*]; *dafa³d'ouχáit'* 'sie schlägt ihn (mit einem Gegenstand', *dafa³d'ouχɔ́ne* 'sie hat ihn mit einem Gegenstand geschlagen' [*fad'ou-...it'*] (10.2); *dafa³d'ouχájdi?* 'sie schlägt ihn stets (mit einem Gegenstand)'; *dafa³d'ou⁴χɔ^{h}:rdi?* 'sie schlug ihn [immer wieder] (mit einem Gegen-stand)' [*fad'ou...di?*] (10.3)

fafuj (kot. C) 'Drehen', 'Zwirnen': *fofûjaŋ* 'ich drehe', Prät. *fônafûjaŋ*, Imp. *fanfui!*, Pass. *fônâfui*

fag...ak (kot. C) 'seine Notdurft verrichten': *faguâkŋ* 'ich verrichte meine Notdurft', Prät. *foguolôkŋ*, Imp. *foguâlček!;* vgl. kot. (C) *fôk / p^{h}ôk* 'Kot', 'Schmutz'; ket. *²hɔ?q*, jug. *²fɔ?χ* 'Kot'

fâgal'a (jug. C, Pl. *fâgal'ân*) 'Knäckente', ket. (C) *hɔagal' / hɔal* 'schwarze Ente mit langem Schnabel'; siehe ket. *³hɔ:l' / hɔRɔl'* 'Krickente'; □ B 1957 < samOstj. *page, pak(k)e, pakki, pageâ* ds.

fagé / p^{h}age (kot. C, Pl. *fakŋ*, Gen. *fagei / fagâ*) 'Traubenkirsche' (eig. 'Faulbeerbaum'); vgl. kot. (H) *pakšulpi* 'Faulbaumbeere' < *pak* (?) + *šulpi* 'Beere'; □ PJ **p^{h}agə* 'Faulbaum' (?), siehe ket. *¹hi·* 'Faulbaumbeere'

fago / p^{h}ago (kot. C) 'Schmutz'

fâgô (kot. C) 'nehmen', *fâgô hača?utaŋ* 'ich will nehmen', Prät. *halautaŋ*, vgl. kot. (C) *fôk* 'Nehmen'

fagoi / p^{h}agoi (kot. C, Pl. *fagón*) 'Fliege' < *fag-* < *fôk / p^{h}ôk* 'Mist', 'Kot' (vgl. kot. *faguâkŋ* 'ich verrichte meine Notdurft') + *hoi* 'Wurm'; vgl. kot. (H) *paxon* ds.

faituŋ / p^{h}aituŋ (kot. C, Pl. *faituŋán*) 'Trommelstock'

fajátis (jug.) 'es steigt' (vom Teig), Prät. *furátis; dafajátis* 'sie erhebt sich', Prät. *dafurátis;* nket. (D) *tháttis'* 'ich erhebe mich', Prät. *thúl'ditis'*

fal / pʰal (kot. c) 'heiß', 'warm'; ass. (M, Kl) *palá*, kot. (W, VW) *palá* 'es ist heiß', kot. (H) *paltu*, kot. (M, Kl) *pfoltu*, ass. (W, VW) *pfoltu* 'er ist heiß'; □ PJ **pʰal* 'heiß', 'warm'

fâl (jug. C) 'gebogen', ket. *halʾdijs'* ds.

fal-t...χout (jug.) 1) 'sich biegen': *ádes fáltabout < fáltabχout* 'der Nagel biegt sich', Prät. *fáltɔbɨrout < fáltɔbɨrχout; ¹at difáltaχout* 'ich biege mich', Prät. *difáltɔrout < difáltɔrχout; ¹u gɨfáltaχout* 'du biegst dich', Prät. *gɨfáltɔrout < gɨfáltɔrχout* (8.1); Imp. *fáltarout!*, Pl. *fáltarɔtn!;* 2) 'biegen': *difáltɨsout < difáltɨsχout* 'ich biege es', Prät. *difáltɨrout < difáltɨrχout* (8.2)

falančâk(g) / falančâx / pʰalančâk(g) (kot. C, Pl. *falančâgan / falančâkŋ*) 'Sack', 'Beutel' (kot. *falanče* 'Nähen'), eig. 'genähter Sack'

falgej (jug.) 'biegen': *dafálgejχébɨtʾ / dafálgejbɨtʾ* 'sie biegt es', Ptät. *dafálgejχebíne* (10.2)

fálgup (jug., n, Pl. *fálgufɨn*) 'Rührstock', vgl. ket. *hálʾəp / hálup*, Pl. *hálʾen'* 'Rührstock für Teig'; jug. auch *ákčej fálgup* 'Rührstock'; □ PJ **pʰalgupʰ* ds.; PJ (S) ** palkup* 'Rührstock für Teig'

fâli / pʰâli / fâlʾe (kot. C) 'fett'; *fâligâkŋ* 'ich werde fett', Prät. *fâligolôkŋ*, Imp. *fâligâlček!* (5.1)

falla I (pump. Kl, VW) / *phalla* (W) 'Junge', pump. (W) *phála / fala* (Kl) / *falla* (VW) 'Sohn'; näheres dazu siehe unter pump. *pʰalla* 'Sohn'

falla II (pump. VW) 'Sohn', 'Junge', pump. (Kl) *falla / fala*, pump. (W) *phála / phálla* 'Sohn'; näheres dazu siehe unter pump. *pʰalla* 'Sohn'

fáloksɨ (jug., m, Pl. *fálaχ*) 'eine über die Feuerstelle gebeugte Stange, an der der Kochkessel hängt', *fal* 'gebeugt' (?), oder wie in jug. *fálgup*, ket. *hálʾəp* 'Rührlöffel'; vgl. aber auch kot (C) *fal / pʰal* 'heiß'

fáltetʾ (jug.) 'biegen'; *fáltedʾɛsaŋ* 'um zu biegen'; *difal⁴taʰːptetʾ* 'ich biege es', Prät. *tfaltɔ¹biːntetʾ* (mom.), *tfaltɔ¹biːrtetʾ* (iter.); Imp. *tfaltátetʾ!*, Pl. *faltátigin!*

fálχout (jug.) 'sich biegen': *difáltaχout* 'ich biege mich', Prät. *difáltarout; difáliŋgaddiʔ* 'ich biege mich (stets)', Prät. *difáliŋgɔrdidiʔ* (9.3); *fáltajout < fáltaχout* 'es biegt sich', Prät. *fáltɔrout < fáltorχout*

-fan (jug.) Karitivformans; siehe ket. *-anʾ < -hanʾ*, kot. (C) *fun / pʰun* 'ohne', *aifun* 'ohne mich'

fantaŋâx / pʰantaŋâk (kot. C, Pl. *fantaŋâkŋ / fantaŋâgan*) 1) 'Ranzen'; 2) 'Beutel' < *fantaŋ* (nach C 1858: 225 verbunden mit *fatai* 'hängen', 'wiegen') + *âx / âk* 'Beutel', 'Sack'

fáŋd'aŋ (jug.) 'zerknüllen' < *faŋ* (?) + *^{4}d'a^{h}:ŋ* 'zerknüllen'; *fáŋd'aŋɛsaŋ* 'um zu zerknüllen'; *difáŋd'aŋáget'* 'ich zerknülle', Prät. *difáŋd'aŋ^{4}ɔ^{h}:r-get'* [*fáŋd'aŋ...get'*] (8.1); *difáŋd'aŋuáget'* 'ich zerknülle es', Prät. *difáŋ-d'aŋu^{4}ɔ^{h}:rget'* (13.2); *difaŋd'aŋχébɨt'* 'ich zerknülle es', Prät. *difáŋd'aŋ-χebɨ́ne* [*fáŋd'aŋ-χ...ɨt' / fáŋd'aŋ-...e*] (10.2) vgl. jug. *fin^{l}ti·rget'!* 'zerknülle es!'

fáŋgɨl'a (m / f, jug., Pl. *fáŋgɨl'a:n*) 'Hundekind' ('Hundesohn', 'Hundetochter'), eig. ein Schimpfwort, abgeleitet von jug. *fáŋgɨ* 'Hündin'; vgl. ket. *háŋel'git / háŋgel'git* 'junge (kleine) Hündin' (eig. 'junges Weibchen')

faŋkît (kot. C) 'Abtrocknen': *faŋokîtaŋ / faŋôkîtaŋ* 'ich trockne ab', Prät. *faŋôlakîtaŋ*, Pass. *faŋolâkît*, Imp. *faŋalkît!* (5.1); vgl. ket. *-git / -kit*

fapselät / fapselat (jug. C, Pl. *fapselaŋadeŋ*) 'Lende' < *^{2}fa^{ʔ}p + sel + ^{2}a^{ʔ}t* 'Knochen'; vgl. *^{2}ha^{ʔ}p*, jug. *^{2}fa^{ʔ}p* 'Schenkel'

fáran (jug., n, Pl. *fáranɨŋ*) 1) 'Innenraum zwischen den Oberschenkeln' (bei Frauen); 2) 'Vulva'; ket. *hàl'én'*, Pl. *hál'enəŋ* 1) 'Innenraum zwischen den Oberschenkeln', 2) 'Vulva'

faran / p^{h}aran (kot. C, Pl. *faranaŋ*) 'dicht' (vom Wald); vgl. sket. *^{4}hat*, jug. *^{4}fa^{h}:t* ds.; ket. *hatpaŋ* 'Dickicht' < *^{4}hat ^{2}ba^{ʔ}ŋ;* jug. *^{2}l'ɛ^{ʔ}s ^{4}fa^{h}:tɛ* 'der Wald ist dicht'; □ PJ **p^{h}aλə-* 'dicht', wenn das kot., ket. und jug. Wort auf dieselbe Quelle zurückgehen

farpag / farpax / p^{h}arpak (kot. C, Pl. *farpakan / farpagan / farpakŋ*) 'Baumrinde'

fásij (jug.) 'eine Blähung abgehen lassen': *tfásijbáta* 'er läßt eine Blähung abgehen', Prät. *tfásijbiráta* (15.2); *^{l}at fásij χástide* 'ich will die Blähung abgehen lassen'

fataga i;naŋ (kot. C) 'fliegen'

fatagâk- (kot. C): *fatagâkŋ* 'ich stehe auf', Prät. *faltajaŋ* (?), Imp. *falta!*

fatai (kot. C) 'Hängen', 'Wiegen': *fôtâjaŋ* 'ich hänge (auf)', Prät. *fôlâtâjaŋ* (3.4); Imp. *faltai!*, Pass. *fôlâtai*

fataiše / fataiši (kot. C, Pl. *fataiši:n*) 1) 'Schnellwaage', 'Laufgewichtswaage'; 2) 'Pud'; vgl. kot. (C) *fatai* 'Hängen', 'Wiegen'

fa^{4}ta^{h}:t' (jug.) 'krachen' (von Zweigen): *ʎχɨn fása^{4}ta^{h}:t'* 'Zweige krachen', Prät. *ʎχɨn fána^{4}ta^{h}:t'*

fátej (jug.) 'platzen': *fátejbaǵaχan* 'ich beginne zu platzen' (11.4)

fátil'ej (jug.) 'drücken': *difátil'ejkúksa^{ʔ}* 'ich drücke auf dich', 'ich drücke dich (an meine Brust)', Prät. *difátil'ej^{3}ku:ra^{ʔ}* (12.3); *dafátil'ejbúksa^{ʔ}* 'sie kneift die Augen zusammen' (wörtl. 'sie drückt sich'), Prät. *dafáti-*

l'ej³bu:ra' (12.1); *fatil'ej³bo:d'a!* 'drücke mich (an deine Brust)!'; *fátil'ejɛsaŋ* 'um zu zerdrücken, um zu drücken'; *tfátil'ejúksa'* 'ich zerdrücke es', Prät. *tfátil'ej³u:ra* (12.5)

fâtnok / fâtnuk / hêtnut (kot. C) 'Amboß'

fâx / fôk (kot. C) 'Nehmen': *fôgaŋ* 'ich nehme', Prät. *forâgaŋ*, Pass. *forâge*, Imp. *fârax!* (3.4); vgl. auch kot. (C) *kête fôgaŋ* 'ich verbringe den Winter', *šilpaŋ fôgaŋ* 'ich verbringe den Sommer'; vgl. kot. (C) *fôk* 'nehmen'

⁴fa^{h}:lget' / fáliŋget' (jug.) 'biegen': *di⁴fa^{h}:lgebit'* 'ich biege es', Prät. *di⁴fa^{h}:lgebine* (10.2); *di⁴fa^{h}:lgait'* 'ich biege ihn (einen Baum)', Prät. *di⁴fa^{h}:lgɔne* [*⁴fa^{h}:l-g...it' / ⁴fa^{h}:l-g...e*] (10.2); *difáliŋ⁴ga^{h}:bdi'* 'ich biege es (immer)', Prät. *difáliŋgɔbirdi'; difaliŋgajdi'* 'ich biege ihn (immer)', Prät. *difáliŋ⁴gɔ^{h}:rdi'* [*faliŋ-g...di'*] (10.3); *difáliŋgajadi'* 'er beugt sich', Prät. *difáliŋgɔradi'; difáliŋgaddi'* 'ich beuge mich', Prät. *difáliŋgɔrdidi'* (9.3); Imp. *fáliŋgardi'!* 'biege ihn!', *fáliŋgar⁴di^{h}:n!* 'biegt ihn!'; *fáliŋgargidi'!* / *fáliŋkugardi'!* 'biege dich!', *fáliŋgargaŋ⁴di^{h}:n!* / *fáliŋkʌŋgar⁴di^{h}:n!* 'biegt euch!'

⁴fa^{h}:p / ¹fa·p (jug.) 'direkt', 'eben', 'gerade': *⁴fa^{h}:p ɔnna ¹ta·n* 'direkt vor uns'; □ H 1982, 44 vgl. mit slk. *pâpi / pôpi* 'plötzlich', 'sofort'

⁴fa^{h}:t ²ba'ŋ (jug.) 'Dickicht' ('Stelle mit dichtem Wald'); ket. *hátpaŋ / hatbaŋ* < *⁴hat ²ba'ŋ* ds.

¹fa·but / ¹fa·bout < ¹fa·bχout (jug.) 'es sticht sich': *¹ap ¹bul ¹fa·bout* 'ich steche mich in den Fuß' (wörtl. 'mein Fuß sticht sich'), Prät. *fɔ́·bout* < *fɔ́·bχout* (vgl. 2.6)

¹fa·p (jug.) 'gerade', 'eben', 'direkt', siehe jug. *⁴fa^{h}:p* ds. ; ket. *¹ha·* *ds.*

fɛr-t...⁴ɛ^{h}:t' (jug.): 'grinsen': *¹bu ítiŋ dafɛ́rta⁴bɛ^{h}:t'* 'sie grinst' (wört. 'sie spült / wäscht die Zähne'), Prät. *dafɛ́rtɔb⁴rɛ^{h}:t'* (iter.); *dafɛ́r¹ta·ptet'* sie grinst' (mom.), Prät. *dafɛ́rtɔ¹bi·rtet'* [*fɛr-t...tet'*] (13.4)

fɛr-t...daχ (jug.) 'grinsen': *dafɛ́rtadaχ* 'sie grinst', Prät. *dafɛ́rtɔndaχ; tfériŋtadaχn* 'sie grinsen', Prät. *tfériŋtɔndaχn;* Imp. *atá fértandaχ!*, Pl. *atá fériŋtandetn!*

fértabut < fértabχut (jug.) 'es rutscht ab', Prät. *fértɔbirut < fértɔbirχut;* vgl. nket. *hélgutenaq!* 'rutsche ab!'

fɛr-t...ɛ^{h}:t' (jug.): 'grinsen': *¹bu ítiŋ dafértabɛ^{h}:t'* 'sie grinst' (wört. 'sie spült / wäscht die Zähne'), Prät. *dafértɔbrɛ^{h}:t'* (iter.); *daférta·ptet'* sie grinst' (mom.), Prät. *dafértɔ¹bi·rtet'* [*fɛr-t...tet'*] (13.4)

$^{4}fɛ^{h}$:či (jug., n, Pl. *fɛ́čaŋɨn*) 'Ofen' (< russ. *печь* ds.); kot. (C) *peš*, Pl. *pêčaŋ;* ar. (H) *peč* ds.; kot. (H) *turapeč* < 'Stube' + *peč* 'Ofen' (*peš / peč* < russ.)

feaŋâ / p^{h}eaŋâ (kot. C) 'zuerst', 'anfangs'; *feaŋâ bapajaŋ* 'ich fange damit an' (wörtl. 'zuerst mache ich es')

fenaŋ/ p^{h}enaŋ, finaŋ/ funaŋ (kot. C, n, Pl. *fenaŋan / funaŋan / funakŋ*) 'Asche', vgl. ket. *hʌnaŋ*, jug. *fʌnɨŋ* 'Sand'

fênčera / p^{h}ênčera (kot. C, m / f, Pl. *fênčatn / fênčetn*) 'Auerhahn' < *fên / p^{h}ên* 'Weibchen' + *isar* 'Auerhahn' (vgl. kot. C *feŋ/ p^{h}eŋ* 'Weibchen', *feŋ šajaŋ* 'Bärin', *feŋhučeä* 'Stute'), also wörtl. 'Weibchenauerhahn'

fénn'adasa (jug.) 'der jüngere (jüngste)': *ap fénn'adasa bi^{2}sɛ$^{?}$p* 'mein jüngster Bruder' (*fénn'a / fɔ́n'n'a* 'klein')

fén'n'a-^{2}ba$^{?}$ŋ-^{3}tɔ:r-^{1}χep (jug.) 'November', wörtl. 'Monat des mäßigen Bodenfrierens'

feŋ / p^{h}eŋ (kot. C) 'Weibchen'; siehe ket. *haŋ / haŋgə* ds.

feŋ šajaŋ (kot. C) 'Bärin', siehe kot. *feŋ / p^{h}eŋ* 'Weibchen'

feŋe bôru / fenke bôru (kot. C, f) 'Wölfin'

fêpar / p^{h}êpar (kot. C) 'Lende', jen. (C) *fapselät* ds.

fêš / p^{h}eš (kot. C, Pl. *fêčaŋ*) 'Deckel'

feštaj- (kot. C): *feštajaŋ* 'ich wiege, hänge', Prät. *feltâjaŋ*, Imp. *feltai!* (7.2)

feštap / fêštap / p^{h}eštap (kot. C, Pl. *fêštapan / fêštapaŋ*) 'Vielfraß'; ar. (M, W, Kl) *p'hjástap*, ass. (M, W, Kl) *pestáp*, kot. (M, W, Kl) *péštap* ds.; □ PJ **p^{h}estap / *p^{h}astap;* PJ (S) **pestap* (*~-b*) 'Vielfraß' (ein altes Kompositum **p^{h}es / *p^{h}as + *tap*)

fi-popêš (kot. C) 'Bruder', vgl. kot. (C) *popêš* 'Bruder', ket. *bis'ep* 'Bruder / Schwester'

fiafui / p^{h}iafui (kot. C) 1) 'schief'; 2) 'Schiefe'

fičirej / čífirej (jug.) 'blinzeln', 'zwinkern', 'flackern': *difičirejúksa$^{?}$* 'ich zwinkere', Prät. *difičirej^{3}u:ra$^{?}$* (12.5); *difičiréjkutisa$^{?}$* 'du zwinkerst (immer wieder)', Prät. *difičiréjkutira$^{?}$*, Imp. *fičiréjkutid'a$^{?}$!; ^{2}bɔ$^{?}$k dafíčiréjbáta* 'das Feuer flackert', Prät. *dafičiréjbiráta* '(15.2)

fîdam / fîtam / p^{h}îdam (kot. C) 'gleich', 'eben'

fien oks' (jug. C) 'Maserholz', vgl. ket. (Don 1955: 48) *hienoks' / hjenoks'* 'Baumknorz', 'Maser'

fientesgît (jug. C) 'mahlen', Prät. *fientergît*, Imp. *fientergît, -tesägît;* vgl. ket. (C) *hiensigit* 'mahlen', Prät. und Imp. *hienligit*

finaŋ/ funaŋ (kot. C, n, Pl. *fenaŋan / funaŋan / funakŋ*) 'Asche', siehe kot. (C) *fenaŋ* ds.

fini / fin'i / fin / pʰini (kot. C, Pl. *finaŋ*) 'Schorf'

fínkit (jug.) 1)'niederdrücken': *difínati·ski·t* 'ich drücke ihn nieder', Prät. *difínati·rgit* (13.2); 2) 'zerknüllen': *difínati·skit* 'ich zerknülle ihn', Prät. *difínatirgit* (8.2)

finteäp / pʰinteäp / fintep / funtêp (kot. C, Pl. *pʰintapaŋ / funtapaŋ*) 'Busen'

fis aχtɛʔ! (jug.) 'so schön ist es!'

fisâs (jug. C, Pl. *fisäseŋ*) 'Schwanzfeder'

fisei / fišei (jug. C) 'beinahe', 'fast'

fît ûôtekŋ I (kot. C) 'ich verstecke', Prät. *ûantekŋ*, Imp. *ûon'ek!;* Pass. *ûanâtek*

fît ûʔôtekŋ II (kot. C) 'ich verstecke mich', Prät. *fît ûantekŋ*, Imp. *fît ûon'ek!*

fît-d'ačôk- / fît-d'äčôk- (kot. C) 'sich verstecken'; *fît-d'ačôkŋ / fît-d'äčôkŋ* 'ich verstecke mich'

fítaŋet' (jug.) 'anstecken', 'anheften': *difítaŋχébɨt'* 'ich stecke es an', Prät. *difítaŋχebɨ́ne* [*fitaŋ-χ...ɨt' / fitaŋ-χ...e*] (10.2)

fítej (jug.) 'krachen': *fítejigáχan* 'es beginnt zu krachen' (11.3); *fítejbáta* 'ein Krachen ist zu hören', Prät. *fítejbiráta* (15.1)

fítɨmčej (jug.) 'senken': *dafítɨmča·psin* 'sie senkt es', *dafítɨmčɔ́bɨnsin*

fɔ́bet' (jug.) 'abwischen', 'reinigen' < *fɔ-* 'rein' + *⁴bɛʰ:t'* 'machen': *difɔ́bataget'* 'er reinigt mich', Prät. *difɔ́batɔ·rget'; difɔ́ataget'* 'er reinigt ihn', Prät. *difɔ́atɔ·rget'* [*fɔ...t...get'*] (13.2); *difɔ́butagit* 'er reinigt sich', Prät. *difɔ́butɔ·rgit* (12.2); *difɔ́bed'aget'* 'ich reinige', Prät. *difɔ́be⁴d'ɔʰ:rget'* [*fɔ́bed'...get'*] (8.1); *difɔ́bed'uaget'* 'ich reinige es', Prät. *difɔ́bed'u⁴ɔʰ:rget'* (13.2); *difɔ́bet'χébɨt'* 'ich reinige es', *difɔ́bet'χebɨ́ne* (10.2); *difɔ́bet'-⁴χaʰ:bdiʔ* 'ich reinige es (immer wieder)', Prät. *difɔ́bet'χɔ́bɨrdiʔ* (10.3); vgl. kot. (C) *ôpajaŋ* 'ich reinige, ich weide aus', Prät. *ôlapajaŋ*, Pass. *ôlâpi*, Imp. *âla!;* vgl. auch kot. (C) *faŋki:t* 'Abtrocknen': *faŋoki:taŋ* 'ich trockne ab', Prät. *faŋôlaki:taŋ*, Imp. *faŋalki:t!*, Pass. *faŋolâki:t* □ PJ **pʰo-* 'rein', 'sauber' + **bɛʔəd'ə* 'machen'; PJ (S) **pɔx-* 'reinigen'

fɔ́bet'si (jug.) 'gereinigt'; *fɔ́bet' ²dɔʔn* 'gereinigtes Messer'

fɔčč...o / fɔčč...u (jug.) 'verunreinigen': *difɔ́čču / difɔ́tču* 'ich verunreinige', Prät. *difɔ́tčiro* (8.2)

fogár / pʰogar / fó:gar (kot. C, n, Pl. *fogaraŋ / fôgaraŋ*) 'Steiss'; offensichtlich ein altes Kompositum, vgl. ket. *²hɔʔq*, jug. *²fɔʔχ*, kot. (C) *fôk / fôx / pʰôk(g)*, Pl. *fôgan / fôkan* 'Kot'; □ T 1985: 13 vgl. mit kirg. *bok*, alt., chak. *pok* 'Kot', 'Mist'

fógej (jug.) 'seine Notdurft verrichten' ('cacare'): *fógejɛsaŋ* 'um seine Notdurft zu verrichten'; *difógejáget'* 'ich verrichte meine Notdurft', Prät. *difógej⁴ɔʰ:rget'* [*fogej...get'*] (8.1); ket. *hɔ́γej* ds. *thɔ́γejavet* 'er hat den Stuhlgang', Prät. *thɔ́γejɔ́l'bet* (8.1); mket. *³hɔ:də* ds.: *t³hɔ:dabet* 'ich verrichte meine Notdurft', Prät. *t³hɔ:dɔl'bet* [*³hɔ:d...bet*] (8.1); kot. (C) *faguâkŋ* 'ich verrichte meine Notdurft', Prät. *faguolôkŋ;* Imp. *faguâlček!* (5.1); □ PJ **pʰogəj / *pʰoGəj* 'seine Notdurft verrrichten' (vgl. kot. C *fôk / fôx / pʰôk / pʰôg,* ket. *²hɔ?q,* jug. *²fɔ?χ* 'Kot')

fógit (jug.) 'abschuppen' (Fische), 'schälen' (Kartoffeln), 'abwischen': *fógitbagáχan* 'ich beginne abzuwischen' (11.4); *tfɔ́tagit* 'er / ich schuppe ab', 'er / ich schäle', 'er / ich wische ab', Prät. *tfɔ⁴tɔʰ:rgit* (11.1); *tfɔ́aŋtagit* 'ich schuppe sie (Fische) ab', 'ich schäle sie (Kartoffeln)', Prät. *tfɔ́aŋ⁴tɔʰ:rgit;* Imp. *fɔ́targit!* 'wische ab!', 'schäle!', 'schuppe ab!; auch jug. *difɔ́batagit* 'ich reinige mich', Prät. *difɔ́batɔ·rgit; difɔ́butagit* 'er reinigt sich', Prät. *difɔ́butɔ·rgit* (12.2); wörtl. bezeichnet dieses jug. Verbum 'rein reiben', vgl. *¹ki·t* 'schmieren', 'reiben'; *fógitɛsaŋ* 'um abzuwischen'; *difógituáget'* 'ich wische es ab', Prät. *difógitu⁴ɔʰ:rget'* (13.2); vgl. kot. (C) *faŋki:t* 'Abtrocknen': *faŋoki:taŋ* 'ich trockne ab', Prät. *faŋôlaki:taŋ*, Imp. *faŋalki:t!*, Pass. *faŋolâki:t*

fójɬiŋ (jug) 'zerzaust', 'wirr' (von Haaren)

fôk (kot. C) 'Nehmen': *faktʰâkŋ* 'ich nehme', Prät. *faktʰolôkŋ*, Imp. *faktʰâlček!*

fôk / fâx (kot. C) 'nehmen'; *fôgaŋ* 'ich nehme', Prät. *forâgaŋ* (3.4); vgl. kot. (H) *forak*, ar. (H) *menkamen* 'ich nehme' (ar. H *bulabmenkamen* 'ich nehme [jemandem etwas] weg')

fɔ́lak (jug., n, Pl. *fɔ́lagan / fɔ́lakŋ*) 'Bettvorhang', 'Bettschleier'; ket. *hɔ́l'ak* ds., Pl. *hɔ́l'akŋ* < russ. *пóлог* ds.

fɔ́lbet' (jug.) 'kurz machen'; *tfɔ́lbed'ɛsaŋ* 'um kurz zu machen', siehe ket. *hɔ́l'tij*, jug. *fɔ́lčej* ds.

fɔ́lbɨn (jug., n, Pl. *fɔ́lbɨniŋ*) 'Schwimmer vom Selbstfangen' < *²fɔ?l* 'kurz' + *bɨn* 'größeres Stück (Holz), vgl. sket. *bin*, Pl. *biniŋ* 'ein größeres Stück (Fisch)'; jen. (C) *fulben*, Pl. *fólbeneŋ* 'Stock'; vgl. auch ket. *hɔl'bin* (?)

fɔ́raχ / fɔ́rɔχ (jug., n) 'Schießpulver', ket. *hɔ́l'aq* ds. < russ. *пóрох* ds.

forôgan (kot. C) 'Fahren', 'Schlittschuhlaufen'; *forôganâkŋ* 'ich fahre einher', Prät. *forôganolôkŋ;* Imp. *forôganâlček!*

fɔ́sij (jug.) 'ohrfeigen': *¹u ¹at ¹bən' gɨfɔ́sijboksa?* 'du gibst mir keine Ohrfeige', Prät. *gɨfɔ́sij³bo:ra?* (12.3); *χɔ́laddiŋ dafɔ́sijtisa?* 'sie schlägt auf die Wange'; *χɔ́laddiŋ atá fɔ́sijtid'a?!* 'schlage nicht auf die Wange!'

fôtâk- (kot. C): *fôtâkŋ* 'ich umgürte mich', Prät. *fônatâkŋ*, Imp. *fantax!* (3.4); ket. *²ta²n'* 'sich umgürten', *dittan'* 'ich umgürte mich'

fôtekŋ / fôtekaŋ (kot. C) 'ich schieße', Prät. *fuitekŋ*, Imp. *fajek!* (?), Pass. *fujâteki;* vgl. ket. *h...daq* unter *havij* 'schießen'

³foul'iŋbed'ɛsaŋ (jug.) 'um fett zu werden'; *détča³foul' / déčča³foul'* 'ich werde fett', Prät. *détčan³foul' / déččan³foul'; détčafól'iŋɨn / déččafól'iŋɨn*, Prät. *détčanfól'iŋɨn / déččanfól'iŋɨn* [*et-č...foul' / et-č...fɔl'iŋ*] (11.1)

³foul'ika (jug.): *³foul'ika ²bʌ²n* 'eine ziemlich fette Ente', jug. *³foul'ouŋ ²bʌ²n* ds.; *χɔ́gdi ⁴sɛʰ:r ³foul'ouŋdu²* 'im Herbst ist das Rentier ziemlich fett' (fetter als sonst)

³fout (jug.) 'warten': *fɔ́tɛsaŋ* 'um zu warten'; 1) *díj³fout* 'ich warte', Prät. *¹di·r³fout* (1.2); 2) *dàgá³fout* 'ich warte auf ihn', Prät. *da⁴gɔʰ:rfout; dìgá-³fout* 'ich warte auf sie', Prät. *di⁴gɔʰ:rfout; dbàgá³fout* 'er wartet auf mich', Prät. *dba⁴gɔʰ:rfout* (6.2); ket. 1) *díγɔγɔ / díγɔ³γɔ:t* 'ich warte', Prät. *díγɔlɔ; dúγɔγɔ / dúγɔ³γɔ:t* 'er wartet', Prät. *dúγɔlɔ ; dúγɔγɔn* 'sie warten', Prät. *dúγɔlɔγin* (1.1); 2) *dáγɔγɔ* 'ich warte auf ihn', Prät. *dáγɔ-lɔ / dáγɔlɔγɔ; díγɔγɔ* 'ich warte auf sie', Prät. *díγɔlɔ / díγɔlɔγɔ* (6.2); Imp. *áγɔlɔ!* (ihn), *íγɔlɔ!* (sie), *áŋgɔlɔ!* (sie [Pl.]); kot. (C) *šufôt* 'Warten': *bafôtaŋ* 'ich warte darauf', Prät. *balafôtaŋ*, Imp. *alfôt!*, Pass. *alâfôt;* ar. (H) *uapüte*, kot. (H) *ba[f]ot* 'ich warte'; vgl. ket. *-γɔ:* ds.; □ PJ **pʰogət;* PJ (S) **poʔot* 'warten'

²fɔ²n' (jug., n, Pl. *fɔ́n'iŋɨn*) 'Schuppen'; vgl. kot. (C) *fini / fin'i / fin*, Pl. *pʰi-ni / finaŋ* 'Schorf'; □ PJ **pʰəʔn;* PJ (S) **pVʔń* 'Schuppen'

fɔ́χtis (jug.) 'haaren', vgl. ket. *hɔ́qtij / hɔ́qtijeŋ* ds.

³fo:t / ³fout (jug.) 'warten': *dàgá³fout* 'ich warte auf ihn', Prät. *da⁴gɔʰ:r-³fout; dìgá³fout* 'ich warte auf sie', Prät. *di⁴gɔʰ:r³fout; dàgáfotn* 'wir / sie warten auf ihn', Prät. *da⁴gɔʰ:rfotn;* kot. (C) *šufôt* 'Warten': *bafôtaŋ* 'ich erwarte es' ('ich warte darauf'), Prät. *balafôtaŋ*, Imp. *alfôt!*, Pass. *alâfôt;* vgl. mket. *daγaγɔ:t /daγaγɔ* 'er wartet auf ihn' < **daγahɔ:t*, Prät *daγɔlɔ:t* < **daγɔlhɔ:t;* kot. (H) *bafot* 'wartet'; □ PJ **pʰogət* 'warten'

francús'aŋ 'Franzosen' < russ. *французы* ds. (ket. auch *hrancús'aŋ* ds.)

francús'aŋna ³qa:n' 'französische Sprache' (*francús'aŋ* < russ. *французы* 'Franzosen'); *francús'aŋbes'* 'auf französisch'

fu / pʰu (kot. C, m, Pl. *fuan*) 'Neffe', kot. (H) *puga* 'Neffe', 'Enkel'

fúd'iŋej (jug.): *fɨ́jda fúd'iŋejbáta* 'das Schreien des Uhus ist zu hören'

fugai / pʰugai / fukai (kot. C, Pl. *fugajaŋ/ fukajaŋ*) 'Schwanz' < **pʰuk* 'flaumig', 'wollig' + *ai* < **aʔt* 'Knochen'; vgl. ket. *³hu:t*, jug. *³fu:t*

'Schwanz' < **pʰuk + *²aʔt* 'Knochen' wie in ket. *l'aŋ-at* 'Hand', *bat-at* 'Stirn', *kʌl'-at* 'Kehle' usw.

fugaʔiše / fukajaše (kot. C, m, Gen. *fukajašâ*, Pl. *fukajašîn*) 'Zobel', wörtl. 'mit einem Schwanz versehen', vgl. kot. (C) *fugai* 'Schwanz'; ar. (M, W, Kl) *p'húgajši / pogejši* (Str) ds.

fui / pʰui (n, kot. C, Pl. *fûjaŋ*) 'Inneres', ket. *¹hɨ·j*, jug. *¹fɨj* 'Bauch'; kot. *fuiga* 'hinein', *fujât / fui apeaŋ* 'drin', *fuičaŋ* 'von innen'

fuičaŋ (kot. C) 'von innen', vgl. kot. *fui / pʰui* (eig. *fûi*) 'Inneres' (ket. *¹hɨ·j*, jug. *¹fɨj* 'Bauch')

fuimur / pʰuimur (kot. C, Pl. *pʰuimuraŋ*) 'Hals', 'Nacken'; ar. (H) *pem'a*, kot. (H) *pumur* 'Hals'; □ PJ (S) **p[u]jm-* 'Hals'

ful / pʰul (kot. C, Pl. *fûlaŋ / pʰûlaŋ*) 'Schaft' (Messer, Axt); vgl. ket., jug. *¹u·l' / ¹du·l'* ds.

fulit / pʰulit I (kot. C) 'hintenhin', 'hinter' (Postposition); *phulitčaŋ* 'von hinten'

fulit / pʰulit II (kot. C) 'jenseits', 'hinten'; *fulitčaŋ* 'von hinten'

fulitčaŋ / phulitčaŋ (kot. C) 'von hinten' (*fulit / pʰulit* 'jenseits', 'hinten')

fûl'ä (jug. C, Pl. *fûl'aŋ*) 'Hammer', vgl. jug. *³fu:l'*, ket. *³hu:l'* ds.

fun (kot. Karitivformans): *mankara* 'Hase' – *mankarafun* 'ohne Hase'

fun...get' (jug.) 'eine Tochter zur Welt bringen': *difún¹i·get'* 'ich bringe eine Tochter zur Welt', Prät. *difúninget' / difún¹i·rget'* (8.2)

funaŋ (kot. C, n, Pl. *funaŋan / funakŋ*) 'Asche', siehe kot. (C) *fenaŋ* ds.

funtêp (kot. C, Pl. *funtapaŋ*) 'Busen', siehe kot. (C) *finteäp* ds.

furtagan (kot. C) 'glatt' (vom Eisen)

fúskij (jug.) 'Heidelbeeren sammeln': *difúskijáget'* 'ich sammle Heidelbeeren', Prät. *difúskij⁴ɔʰ:rget'* [*fuskij...get'*] (8.1); vgl. ket. *hus'tij* ds.: nket. *thús'tijavet* 'ich sammle Heidelbeeren', Prät. *thús'tijól'bet* [*his'tij...-bet*] (8.1)

¹fu·l'tet' / ¹fu·l'tat' (jug.) 'schmieden' (wörtl. 'mit dem Hammer schlagen', jug. *³fu:l'* 'Hammer', *⁴taʰ:t'* 'schlagen'): *di¹fu·l'ted'aget'* 'ich schmiede', Prät. *di¹fu·l'te⁴d'ɔʰ:rget'* [*fu·l'ted'...get'*] (8.1); *tfu·l'¹ta·ptet'* 'ich schmiede', Prät. *tfu·l'tɔ¹bi·rtet'* [*fu·l'-t...tet'*] (13.4)

¹fu·l'tat' ²kɛʔt (jug., m, Pl. *¹fu·l'tat' ²d'ɛʔŋ*) 'Schmied', wörtl. 'mit dem Hammer schlagender Mensch'

¹fu·sɔŋsi (jug.) 'verrostet'; *ádes ¹fu·sɔŋɛʔ* 'der Nagel ist verrostet'; *fústiŋ-igɔ́χɔn* 'begann zu rosten'; *¹fu·sɔŋ-dijéŋɨn* 'wir verrosten', *¹fu·sɔŋ-¹du·je* 'er verrostet'; *¹e fúskatij* 'das Eisen verrostet', Prät. *fúskɔntij*

fʌ / fə (jug.) 'noch', *fʌ ¹bən'* 'noch nicht'; *fʌ ¹bən' ¹dəːnɔ* 'sie ist noch nicht gestorben'; vgl. ket. *¹hɨː* ds., mket. *hɨbən'* 'noch nicht'

fʌ́llaχtet' (jug.) 'mit den Händen fangen (fassen)': *difʌ́llaχatizdaχ* 'ich fange (fasse) ihn', Prät. *difʌ́llaχatindaχ* [*fʌllaχ...t...daχ*], vgl. jug. *fʌ́llaχ* 'hohle Hand'

fʌ́nej *²χɛ²s* (jug.) 'sandige Sandbank', vgl. jug. *fʌ́nɨŋ*, ket. *hʌ́n'aŋ* 'Sand'

fʌ́ŋin...get' (jug.) 'Fischernetze stellen', 'mit Fischernetzen fischen': *difʌ́ŋɨnáget'* 'ich stelle Fischernetze', Prät. *difʌ́ŋɨn⁴ɔʰːrget'* (8.1); jug. *²fʌ²ŋ*, Pl. *fʌ́ŋɨn* 'Fischernetz'

fʌ́raj (jug., n, Pl. *fʌ́rajeŋ / fʌ́rajaŋ*) 'Kropf' < *¹fər* 'Kropf' + *⁴aʰːj* 'Sack', 'Beutel'

fʌ́rɨŋ⁴fɨʰːs / fʌ́rɨŋ³fəus (jug., n, Pl. *fʌ́rɨŋfɨsɨŋ*) 'Bülte'

fʌ́ssej (jug.) 'einen Klaps geben': *difʌ́ssejbɔ́ksa²* 'er gibt mit einen Klaps', Prät. *difʌ́ssej³boura²* (12.3); *tfʌ́ssejbatisa²* 'er gibt mir (immer wieder) ei-nen Klaps', Prät. *tfʌ́ssejbatira²* (13.6)

fʌtéj / fətéj / fɨtéj (jug.) 'knacken', 'knallen': *tfətéjtisa²* 'er knackt', Prät. *tfətéjtira²; tfətéjuksa²* 'er knackt es', Prät. *tfətej³uːra²* (12.3); *tfɨ́tejbáta* 'er knallt', Prät. *tfɨ́tejbiráta* (15.2); *fɨ́tejbáta / fətejbáta* 'ein Knallen ist zu hören' (15.1)

fʌ́tnuk (jug., n, Pl. *fʌ́tnukŋ*) 'Schmelzhütte'; vgl. ket. *hʌ́tnot / hʌ́tnut* ds., jug. (C) *fâtnok / fâtnuk*, Pl. *fâtnûneŋ*, ket. (C) *hêtnut* 'Amboß'

fʌ́χča (jug., f, Pl. *fʌ́χčaŋ*) 'eine Art von Enten' ('Kriekente')

fʌ́χɨt' / fʌ́χtet' (jug.) 'haaren', nket. *hʌqtíjeŋ* ds., *hʌqtíjeŋaγɔ́Rɔn* 'er begann zu haaren'

fʌ́χɨt'si (jug.) 'gehaart'; *fʌ́χɨt' ¹χep* 'gehaarter Bär'

fə / fʌ (jug.) 'immer noch': *¹u ¹fə kuáde* 'gehst du immer noch (dahin)?'; siehe jug. *fʌ* ds.

fən'en'sɔ / fɨ́n'en'sɔ (jug.) 'allmählich', 'nach und nach' (vgl. jug. *fən'n'a* 'klein')

fən'n'abet' (jug.) 'verkleinern', 'klein machen', siehe ket. *hʌ́n'as'in* ds.

fɨčet' / fɨčit' 'unter'; *lámdi fɨčit'* 'unter dem Brett'; vgl. ket. *l'ámd hítiγa* 'unter dem Brett'

fɨčibes (jug.) 'unter...vorbei' (Postposition); vgl. ket. *-bes'*, jug. *-bes* (Prosekutivformans)

fɨčiddiŋəːr (jug.) 'unter...hervor' (woher?) (Postposition) < *fɨčit* 'unter' + *-diŋəːr* (Ablativformans); *istɔ́ldi fɨčiddiŋəːr* 'unter dem Tisch hervor'

fɨčidiŋə:r (jug.) 'unter...hervor' (Postposition); *χébda fɨčidiŋə:r* 'unter dem Bären hervor'; sket., nket. *hɨteril'* (< *hɨtediŋal'*); sket. *l'amd hɨteril' dól'aq* 'er kam unter dem Tisch hervor'; vgl. ket. *in't* 'unter...hervor'

fɨčika (jug.) 1) 'ganz klein'; vgl. *fɔ́n'a* ^{1}*dɨl* 'kleines Kind', *fɨčika* ^{1}*dɨl* 'ganz kleines Kind'; 2) 'ein wenig', 'ein bißchen'; *fɨčika* ^{4}*fa^{h}:d'a!* 'schneide ein wenig ab!'

fɨčit (jug.)'unter' (wo?): *istɔ́ldi fɨčit* 'unter dem Tisch' (*istɔ́l* < russ. *стол* 'Tisch'); die Postpositionen können Prädikativsuffixe annehmen: *čɨzdi fɨčit* 'unter dem Stein', aber: *čɨ́zdi fɨčiddu?* 'er ist unter dem Stein', *čɨzdi fɨčidda?* 'sie ist unter dem Stein', *čɨ́zdi fɨčiddi?* 'ich bin unter dem Stein' usw. (16.3)

fɨd'ə·r (jug.) 'von unten' (anstatt *fɨčidiŋə:r* ?), vgl. ket. *hɨ́til'* ds. < ^{1}*hɨ·t(ə)* 'unten' (in dieser Form kommt das Wort nicht vor) + *-il'* (Ablativformans)

fɨiba·χ / ^{1}*fi·ba·χ* (jug.) 'es geht ab', 'es haart', Prät. *fɨibra·χ* / ^{1}*fi·bra·χ*

fɨl'bes (jug.) 'unten vorbei' (Postposition); ^{1}*oksɨda fɨl'bes* 'am Baum unten vorbei'; vgl. ket. *hɨ́tl'bes'* / *hɨ́tbes'* ds.

fɨl'geddiŋə:r (jug.) 'hinter...hervor' (Postposition); *χúzdi fɨl'geddiŋə:r ád'aχ* 'komm hinter dem Birkenrindezelt hervor!'

fɨl'get' (jug.) 'hinter', 'unter' < ^{1}*fɨ·l'* 'unten' + *-gej* (Lokativformans) + *-t'* (Suffix der jug. Postpositionen); *χuzdi fɨl'get depčarout* 'er lief hinter das Birkenrindezelt'; vgl. kot. (C) *fulit* / *p^{h}ulit* 'jenseits', 'hinten', *fulitčaŋ* 'von hinten'

fɨl'get'kej (jug.) 'hinter' (Postposition); vgl. ket. *-ka* / *-ga*, jug. *-kej* / *-gej* (Lokativformans)

fɨl'iŋbet' (jug.) 'Krümel machen': *fɨl'iŋbed'ɛsaŋ* 'um Krümel zu machen'; *tfɨl'iŋuksɨget'* 'ich mache Krümel', Prät. *tfɨl'iŋun'get'* (13.3); *tfɨl'iŋ-χébɨt'* 'ich mache Krümel', Prät. *tfɨl'iŋχebɨ́ne* (10.2)

fɨp...get' (jug.) 'einen Sohn gebären': *dafɨ́psɨget'* 'sie gebärt einen Sohn', Prät. *dafɨ́fɨnget'* (8.2)

^{1}*fɨr* / ^{1}*fər* (jug., n, Pl. ^{4}*fʌ^{h}:r*) 'Kropf', siehe jug. *fɨ́raj* ds.

fɨr-g...tet' (jug.) 'einen Schlag (mit einem Gegenstand) versetzen': *tfɨ́rga·p-tet'* 'er versetzt einen Schlag', Prät. *tfɨ́rgɔ^{1}bɨ·ntet'* (13.4); *tfɨrgájtet'* 'er versetzt ihm einen Schlag', Prät. *tfɨrgɔ́ntet'* (13.8); *tfɨ́rbagatet'* 'er versetzt mir einen Schlag', Prät. *tfɨ́rbagɔ·ntet'* (13.1)

fɨr...tet' (jug.) 'gelähmt sein', 'einen Schlaganfall haben': ^{1}*bu ájtis dafɨ́ragatet'* 'er wird einen Schlaganfall haben', Prät. *dafɨ́ragɔntet'*

fɨréj (jug.) 'emporfliegen': *tfɨréjbɔksa* 'ich fliege empor', Prät. *tfɨréjboura* [*fɨrɛj...a*] (12.3); *tfɨréjbatisa* 'ich fliege (stets) empor', Prät. *tfɨréjbatira* [*fɨrɛj...t...a*]; *tfɨréja·get'* 'ich fliege empor', Prät. *tfɨréjʲ⁴ɔʰ:rget'* [*fɨrɛj...get'*] (8.1); *tfɨréjbáta* 'ihr Emporfliegen ist zu hören', Prät. *tfɨréjbiráta* (15.1)

fɨrande (jug.) 'es ist heiter'; *¹es fɨrande* 'das Wetter ist heiter'; vgl. ket. *¹e·s' hɨl'dɛn / ¹e·s' bin hɨl'dɛn* 'das Wetter ist heiter'

fɨréj-t...a (jug.) 'spritzen': *¹ad ¹ur tfɨréjtisa* 'ich spritze Wasser darauf', Prät. *tfɨréjtira* (13.6)

fɨrged'ɛsaŋ 'um zu löten'

Fɨrgɨń' (jug., f) 'myth. webliches Wesen aus der Unterwelt' (Teufelin)

fɨrχɔ·ŋ (jug.) 'schöner Tag' < *²fɨ?r* 'schönes trockenes Wetter bei klarem Himmel' + *⁴χɔʰ:ŋ* 'am hellen Tage'; ket. *²hɨ?l' ²i?* ds. < *²hɨ?l'* 'schönes trokenes Wetter bei klarem Himmel' + *²i?* 'Tag'

fɨsej...t...a (jug.) 'peitschen': *¹at ¹u tfɨsejkutisa ⁴siʰ:tfaj* 'ich peitsche dich mit einem Riemen', Prät. *tfɨsejkutira* (13.5); vgl. mket. *dús'aγaptet* 'er peitscht ihn', *dús'aγɔbil'tet* 'er peitschte ihn' (13.5)

fɨsi (jug.) 'aufgeblasen'; *fɨ m'áčik* 'aufgeblasener Ball' (< russ. *мячик* 'kleiner Ball'); vgl jug. *fɨ́ɛsaŋ* 'um zu blasen'

fɨskej-χosi (jug.) 'schiefmäulig'; ket. *hɨś'ka-qo-³ba:m* 'schiefmäulige Alte'

fɨ́tej (jug.) 1) 'knistern', 'krachen': *difɨ́tejbáta* 'ich knistere (indem ich einen Gegenstand berühre', Prät. *difɨ́tejbiráta* (15.2); *difɨ́tejbatisa?* 'ich knistere' ('ich verursache ein Knistern'), Prät. *difɨ́tejbatira?* [*fɨtej...t...a?*] (12.1; 13.6); Imp. *fɨ́tejkutid'a?!*, Pl. *fɨ́tejkʌŋti⁴d'aʰ:n!; fɨtejigɔχɔn* 'es begann zu knistern' (11.3); 2) 'knacken' (Nüsse): *difɨtejtisa?* 'ich knacke (Nüsse)', Prät. *difitejtira?* (13.6)

fɨ́čéj! (jug.) 'schweige!', wörtl. 'nach unten!'

fɨ́čika (jug., Adv.) 'ein wenig'; *fɨ́čika dirɔbɔtaget'* 'ich arbeite ein wenig'

fɨ́čikas (jug., Adj.) 'ganz klein': *¹dɨl fɨčikas* 'das Kind ist ganz klein', *¹bu fɨčikada?* 'sie ist ganz klein' (16.3)

²fɨ? > fɨ / fɔ (jug.) 'blasen', 'aufblasen' < **ufɨ?; fʌɛsaŋ* 'um aufzublasen': *duáppɨ / dugáppɨ < dugábfɨ?* 'ich blase', 'ich blase es auf', Prät. *dugɔ¹bi·rfɨ* [*u(g)...pɨ*], Imp. *uárfɨ! / ugarfɨ!;* Pl. *uárfɨn! / ugarfɨn!;* nket. *ùγúj / uγij* 'blasen' < **uhɨ?: duγuppij < *duγubhɨ?* 'ich blase', *duγupl'ij / duγuppil'ij < *duγubilhɨ?;* Imp. *uγul'ij!*, Pl. *uγul'i:n!;* nket. *duγujaqivit* 'ich blase darauf', Prät. *duγujaqimna* (10.2); kot. (C) *šifu* 'blasen': *bafujaŋ* 'ich blase es (darauf)', Prät. *balafujaŋ*, Imp. *alfu!*, Pass. *balâfu;* □ PJ **pʰɨ?* 'blasen'

²fɨʔŋ I (jug.) 'wanken', 'schwingen' (von Bäumen): *¹oksɨ dújafɨʔŋ* 'der Baum schwingt', Prät. *dórafɨʔŋ* (2.2)

²fɨʔŋ II (jug.) 1) anschwellen'; 2) 'Geschwulst'; *¹dijfuŋ / ¹dijfɨŋ* 'ich schwelle an', Prät. *¹di·rfuŋ / ¹di·rfɨŋ; ¹kujfuŋ / ¹kujfɨŋ* 'du schwillst an', Prät. *¹ki·rfuŋ / ¹ki·rfɨŋ* (1.2); siehe ket. *²hɨʔŋ* ds.

²fɨʔs / ²fɨʔš' (jug., n, Pl. *físɨŋ / fíš'ɨŋ*) 'Bülte'; vgl. jug. *fʌ́rɨŋ⁴fɨʰ:s / fʌ́rɨŋ-³fɔus* ds.

⁴fɨʰ:s-búlɨŋčouŋsi (jug.) 'krummbeinig'

¹fɨ·l' (jug.) 'das Untere', 'Unterteil', 'unten'; vgl. ket. *hɨtl'* 'unten'; sket. *¹bu hɨtl' duγaraq* 'er wohnt unten'

¹fɨ·l'bes (jug.) 'unten entlang', 'unten vorbei' < *¹fɨ·l'* 'unten' + *-bes* (Prosekutivformans)

G

-g...bej (jug.) 'wegfliegen': *úgajbej* 'es / sie fliegt weg', Prät. *ugɔ́jbej; ɔ́gajbej* 'er fliegt weg', Prät. *ɔgɔ́jbej* (4.4)

-g...da / -g...dɛ 'hören', 'vernehmen': *baγábda / bagábda* 'ich häre es', Prät. *baγɔvíl'da; aγábda* 'er hört es', Prät. *aγɔvíl'da* (6.5); jug. *ba⁴gaʰ:bdɛ* 'ich höre es', Prät. *bagɔ⁴biʰ:rdɛ; a⁴gaʰ:bdɛ* 'er hört es', Prät. *agɔ-⁴biʰ:rdɛ* (6.5); *¹at búdaŋɔ:r ba⁴gaʰ:bdɛ* 'ich höre ihn', wörtl. 'ich höre es von ihm'

-g...tet' (jug.) 'sich verschlucken': *dbɔ¹ga·ptet'* 'ich verschlucke mich', Prät. *dbɔga¹bi·ntet'; dbu¹ga·ptet'* 'er verschluckt sich', Prät. *dbuga¹bi·n-tet'; dbu¹ga·ptigɨn* 'sie verschlucken sich', Prät. *dbuga¹bi·ntigɨn / dbuga-¹bi·rtigɨn* (9.1; 12.5)

-gat / -gɔt (ket., jug. Halbaffix der Diminutiva im Pl. < ket., jug. *²kʌʔt* 'Kinder'): jug. *χɔ́jgit* 'Bärchen', Pl. *χɔ́jgat*; kot. (C) *-kat / -gat* ds., z.B. *d'akat* < **d'alkat* 'Kinder', vgl. kot *d'al* 'Kind'

-⁴gaʰ:p (jug.) 'aufspringen': *díja⁴gaʰ:p* 'er springt auf', Prät. *dína⁴gaʰ:p* (2.1)

-gɛdiŋ (jug.) 'biegen' (von Zweigen, Bäumen, Pflanzen): *⁴daʰ:bgɛdiŋ* 'ich biege es', Prät. *dɔ́bɨrgɛdiŋ* (3.3); Imp. *⁴aʰ:rgɛdiŋ!*, Pl. *⁴aʰ:rgɛdiŋɨn!; dájgeit* 'ich biege ihn (Baum)', Prät. *⁴dɔʰ:n'geit* (3.1); *¹o·ks' dájagɛdiŋ* 'der Baum biegt sich', Prät. *dɔ́nagɛdiŋ; ábagɛdiŋ* 'es biegt sich', Prät. *ɔ́bɨna-gɛdiŋ; ²aʔχ dájaŋgédiŋ* 'die Bäume biegen sich', Prät. *dɔ́naŋgédiŋ* (2.2)

-³geit / -gɛ́diŋ (jug.) 'biegen', 'neigen', 'beugen': *dáχan ⁴aʰ:bagɛdiŋ baŋdiŋ* 'das Gras biegt sich zur Erde', Prät. *ɔ́bɨragɛ́diŋ; ³a:ngeit oksɨ baŋd ¹i·p-kej!* 'biege den Baum bis zur Erde!'

-gej / -gi – Wurzelmorphem in der R_1-Position bei kot. zusammengesetzten Verbalformen: kot. (C) *alûptʰägejaŋ* 'ich lecke', Pass. *alûpolagi*

gejpej (kot. H) 'Stoffstück' (?), vgl. kot. (H) *gej* 'Kleidung'

-get / -γit, -γet / -git, jug. *-get'* – Wurzelmorphem in der R_1-Position bei zusammengesetzten Verbalformen, das mit *-bet / -vet*, jug. *-bet'* (< sket. *⁴bɛr'*, mket. *⁴bɛ:de*, jug. *⁴bɛʰ:t'* 'machen') wechselt

getnabag (pump. VW) 'Grenzfurche' < **ket* 'Mensch' (?) + *-na* (Genitivformans ?) + *bag* (siehe ket., jug. *²baʔŋ* 'Erde', 'Land' (Kos 1985: 81); dieser Deutung widerspricht das *-na* (Genitivformans, Pl.); es wäre möglich wie in ass. und kot. Eigennamen (Namen der Gentilgemeinden), nicht von *ket* 'Mensch', sondern von *get* < *gat* < *kʌʔt* (Pl. von *ket* 'Mensch') 'Leute' (> 'Nachkommen', 'Abkommen' > 'Kinder') auszugehen

-gil' / -γil' 'den Rand abschneiden': *danávgil'* 'sie schneidet den Rand ab', Prät. *danɔ́mil'gil'; danájdgil'* 'sie schneidet den Rand (eines großen Stücks von Birkenrinde) ab', Prät. *danɔ́l'gil'* [*n...gil'*] (3.4)

-git I 'schwimmen' (von Fischen): sket. *²tɔʔt dújgit* 'ein Weißlachs (eine Lachsforelle) schwimmt', Prät. *¹di·n'git; ¹ke·s' dʌ́jgit* 'eine Quappe schwimmt', Prät. *da¹i·n'git* (1.2); *¹i·s' dújaŋgit* 'Fische schwimmen', Prät. *dún'aŋgit* (2.1; 2.5)

-git II 'suchen': sket. *¹di·bgit / ¹di·vgit* 'ich suche es', Prät. *divíl'git; dár'git* 'er sucht mich', Prät. *dɔ́l'diγit; dákkut* 'er sucht dich', Prät. *dɔ́l'guγit; dájgit* 'ich suche ihn', Prät. *dɔ́l'git; díjgit* 'ich suche sie', Prät. *dítl'iγit; dár'aŋgit* 'er sucht uns', Prät. *dɔ́l'daŋgit; dáγaŋgit* 'er sucht euch', Prät. *dɔ́l'gaŋgit; dáŋis'kit* 'er sucht sie (Pl.)', Prät. *dɔ́ŋɔl'git;* jug. *¹di·bgit* 'ich suche es', Prät. *di¹bi·rgit; did'ájgit* 'er sucht ihn', Prät. *di⁴d'ɔʰ:rgit; did'íjgit* 'er sucht sie', Prät. *di³d'ɨ:rgit; did'ákkigit* 'er sucht dich', Prät. *di⁴d'ɔʰ:rgit; did'áddigit* 'er sucht mich', Prät. *di⁴d'ɔʰrdigit; did'áddaŋgit* 'er sucht uns', Prät. *di⁴d'ɔʰ:rdaŋgit; did'ággaŋgit* 'er sucht euch', Prät. *di⁴d'ɔʰrgaŋgit; did'áŋŋagit* 'er sucht sie', Prät. *did'ɔŋ⁴ɔʰ:rgit;* JO (C) *dibegät / di:bget* 'ich suche es', Prät. *dibilegät / di:berget*, Imp. *il'egät / i:d'et, i:dget;* kot. (C) *šigit* 'Suchen': *bagi:taŋ / bagitaŋ* 'ich suche es', Prät. *balagi:taŋ*, Imp. *alčêt!*, Pass. *balâgit;* kot. (H) *agit*, ar. (H) *unagutu* 'ich suche'; □ PJ **get / *git;* PJ (GS) **git;* PJ (S) **[qe]t* 'suchen'; ob jug. *³a:t*, sket. *at* 'suchen' dazu gehört, bleibt fraglich'

-git / -kit / -γit / -get / -γet (Halbaffix der nominalen Derivation < ket. *²kɛˀt* 'Mensch'), jug. *-get / git / ket / kit* < jug. *²kɛˀt* 'Mensch'; kot. (C) *-het / -hit* < kot. *het / hit* 'Mensch': jug. *χɨpket* 'Kaufmann' (*χɨ·p* 'handeln', 'verkaufen'), *dɨngit* 'kleiner Tannenbaum' (*¹dɨn* 'Tanne'); ket. *bés'kit* 'Häschen' (*²bɛˀs'* 'Hase'), sket. *qɔ́jgit* 'kleiner Bär' (*⁴qɔj* 'Bär')

-git / -γit / -kit, jug. *-git / -kit* – Wurzelmorphem in der R_1-Position bei zusammengesetzten Verbalformen < ket. *¹ki·t*, jug. *¹kit / ⁴kiʰ:t* 'schmieren', 'reiben'; vgl. kot. (C) *kît* 'reiben', kot. (C) *faŋokîtaŋ* 'ich trockne ab', Prät. *faŋôlakîtaŋ*, Pass. *faŋolâkît*

gobɨmojb[e]ga (kot. H) 'ekelhaft'

gomblač (imb. Kl, ost. M) 'Hand', vgl. ket. *qɔpt / qɔbde*, jug. *χɔbd'i* 'flache Hand'

-³gou (jug. Pl. *-gɔ́nɨŋ*) in jug. *em³gou*, Pl. *émgɔ́nɨŋ* 'Nußkern'

²gɔˀt (jug., n, Pl. *gɔ́dɨŋ*) 'Podex'; ket. *²kɔˀt* ds.

-gus' / -kus' (Halbaffix der ket. Derivation < *³ku:s'* 'Geist', 'Gottheit', 'Bild / Darstellung'); jug. *-gus / -kus* ds.: ket. *qaj-gus'*, jug. *χaj-gus* 'Berggeist', jug. *eis-ku:s* 'Ikone' < *¹es* 'Gott' + *³ku:s* 'Bild / Darstellung' (?)

H

h-, kot., jug. *f-* – stammbildendes Element in den Verbalformen (auch als Präverbium oder Determinativ bezeichnet); siehe die Konjugationstypen und das Maximalmodell der jen. Verben

h...bet (mket., nket.) 'heben': mket. *¹bu ¹ba·γe dahɔ́ks'ibet* 'sie hebt ein Klotz', Prät. *dahɔ́n'bet* (10.6)

h...daq 'schießen' (mom.), eig. 'einen Schuß abgeben': sket. *dahávraq / dahávɛraq*, mket. *dahábdaq / dahábedaq* 'sie schießt', Prät. sket. *dahɔ́gdaq / dahɔ́mdaq*, mket. *dahɔ́mdaq / dahɔ́bɨndaq* (6.7); vgl. nket. *thávijqivit* 'ich schieße', Prät. *thávijqimna* [*ha-vij...it / havij...a*] (10.2)

h...tɔ 1) 'aufstellen'; 2) 'einsetzen', 'einfügen': sket. *²qaˀ han'tɔ!* 'füge ein Wort ein!'; *ɔkɔ́s'ka thávitɔ* 'ich setze ein Fenster ein', Prät. *thɔ́mtɔ* (6.9)

h...toj 'eindringen (und stecken bleiben)': sket. *tur'e hávatoj* 'dieses dringt ein (und bleibt stecken)', Prät. *hɔ́mn'atoj* (5.7); vgl. *h...ut* ds.

h...uk 'aufstellen (Zelte)': sket. *thávuk* 'ich stelle (Zelte) auf', Prät. *thɔ́vl'uk* (6.1), vgl. ket *hij* 'aufstellen (ein Zelt)': *thápto* 'ich stelle ein Zelt auf', Prät. *thɔ́mtɔ;* vgl. jug.: *²χuˀŋ tʲfa·²bɔˀŋ* 'ich stelle Zelte auf', Prät. *tfɔbɨ²rɔˀŋ* [*f...ɔˀŋ*] (6.1); *²χuˀs fitaŋɛsaŋ* 'um ein Birkenrindezelt aufzu-

stellen'; jug. *éχɔn tfa·²bɔ'ŋ* 'ich baue Häuser' (wörtl. 'ich stelle Häuser auf', vgl. jug. *éχɔs tfa³d'ouɛsaŋ* 'um ein Haus zu bauen', wörtl. 'um ein Haus zu hauen' (eine Lehnübersetzung aus russ. *срубить дом* 'ein Haus bauen', wörtl. 'Bäume fällen / abhauen, um daraus ein Haus zu bauen')

h...ut < h...Rut 'eindringen'; sket. *²dɔ'n hávut* 'das Messer dringt ein (und bleibt stecken)', Prät. *hɔ́vut < hɔ́vRut* (mket. *hábut*, Prät. *hɔ́but* ds.); vgl. jug. *fa³bout* 'es (Kugel) trifft (das Ziel und bleibt darin stecken)'; siehe ket. *hávut / hábut* 'es sticht'

ha I 'mal', jug. *fa*, kot. (C) *fa /p^{h}a* ds.; ket. *ɨna / ɨnha* 'zweimal' < *¹ɨ·n* 'zwei' + *ha* 'mal'; jug. *ɨnfa*, kot. (C) *i:nfa / i:npa* ds.

ha II 'sofort'; sket. *¹bu ha ¹di·mbes'* 'er ist sofort gekommen'; jug. *¹at fa bɔ⁴ó^h:nde* 'ich bin sofort gegangen'

ha III 'schnell'; *¹bu ha dɛ́l'iŋis'avet* 'er atmet schnell'

ha IV 'gerade', 'eben'; jug. *¹fa·p* ds., *¹fa·p ənna ¹ta·n* 'gerade vor uns'; □ PJ **p^{h}ap / *p^{h}ap^{h}ɔ* 'gerade', 'eben'

ha V 'ganz', 'völlig'; *ha íl'bets'* 'ganz zerstört'

ha s'eγam 'gut passen', 'passend sein': sket. *tur'e s'ujat ukaŋa ha s'eγam* 'dieses Hemd paßt dir gut'

ha ús'ka 'rücklings'; *tur'e ha ús'ka tɔ́bl'araq* 'es ist rücklings gefallen'; *ha ús'ka as'l' tɔ́vl'araq* 'auf die Rückseite ist der Schneeschuh gefallen'; sket. *ha ús'ka dútar'itn* 'ich lege mich auf den Rücken', Prät. *dútɔl'ditn* [*u-t...tn*]; jug. *⁴fa^h:b uskej* 'auf den Rücken'; *fa^h:b uskej dutaχot* 'er liegt auf dem Rücken'

hábätɨn / hábɛtin (n, Pl. *hábɛtɨnɨŋ*) 'Teiglöffel' < *habät / habɛt* 'rühren' (< *³hʌ:* 'drehen', 'flechten') + *²hi'n* 'Schöpflöffel'

hábitaje / hábataje (mket.) 'um es aufzustellen, aufzurichten'; *hábatij* (sket. *hávatij*) 'es richtet sich auf' / 'es ist aufgerichtet', Prät. *hɔmnatij*

hábut / hávut 'es sticht' < *ɦabRut* (vgl. sket. *hávRut* ds.), Prät. *hɔ́but < hɔ́bRut* (vgl. sket. *hɔ́vRut* ds.); jug. *fábout < fabχout* 'es sticht', Prät. *fɔ́bout < fɔbχout;* vgl. jug. *fúl'a fa·bout < fabχout* 'die Kugel trifft (das Ziel und bleibt stecken)', Prät. *fɔ·bout < fɔbχout; difa·bout* 'ich treffe (das Ziel)', Prät. *difɔbɨrout*

hačat (kot. C, Pl. *hačátn*) 'Falke'

hača²utaŋ (kot. C) 'ich will', Prät. *halautaŋ*

hačei (kot. C, Pl. *hačejaŋ*) 'Nest' (für Vögel, Zobel usw.)

hači:p (kot. C) 'Bedecken', 'Verschließen': *hači:paŋ* 'ich bedecke', 'ich verschließe', Prät. *halači:paŋ*, Imp. *halči:p!; hačipt^{h}âkŋ* 'ich bedecke',

Prät. *halači:paŋ*, Imp. *halči:p! / halači:p!*; vgl. kot. (C) *hačik* 'Bedecken', 'Einwickeln', *hači:kŋ* 'ich bedecke'

hačik (kot. C) 'Bedecken', 'Einwickeln': *hači:kŋ / hači:gaŋ* 'ich bedecke', Prät. *halači:kŋ*, Imp. *halči:k!*, Pass. *halâčik*

hadbatet (ket. Don 1955: 44) 'Kelle', 'hölzerne Teigkelle'

hádbulˀ (n, Pl. *hádbulˀaŋ*) 'Trommelstock' < *hat* 'Scheitel' / 'Wirbel' / 'Oberteil' + *ˡbu·lˀ* 'Fuß' / 'Bein'; jug. *fádbɨl / fádbul*, Pl. *fádbɨlɨŋ / fádbulɨŋ* ds. < *fat* 'Scheitel' / 'Wirbel' / Oberteil' + *ˡbul* 'Fuß' / 'Bein'; kot. (C) *faituŋ / pʰaituŋ*, Pl. *faituŋán* < *fai / pʰai* 'Wirbel' (?) + *tuŋ* (?); □ PJ **pʰadə / *pʰaˀədə* 'Wirbel', 'Scheitel' (mit diesem Wort entstanden später verschiedene Komposita); PJ (S) **pa(j)t-* 'Trommelstock' (?); B 1957 vgl mit samT. *feataˀa*, samJen. *fetoˀo* 'Trommelstock' (?)

hadkip (ass. M, W; VW, Kl) 'Ehemann', ass. (Kl) *atkɨb* ds. < *hat* (?) + *kip* (vgl. ket. *ˡqi·p* 'Großvater', 'alter Ehemann'); vgl. kot. *hatki:t* 'Ehemann'; ass. und kot. Wörter sind unterschiedliche Komposita, mit ket. *ˡte·t*, jug. *ˡčet* 'Ehemann' sind sie kaum verbunden; vgl. ar. (H) *panalikip* 'Mann'

hafi I (kot. C) 'Wenden'; *hôfiaŋ* 'ich kehre um', Prät. *hôlafiaŋ*, Imp. *halfi*, Pass. *holâfi*

hafi II (kot. C) 'umkehren': *hofiaŋ* 'ich kehre zurück', Prät. *hôlafiaŋ*, Imp. *halfi!* (3.4)

hagai (kot. C) 'Bedauern': *hêčuâjaŋ* 'ich bedauere', Prät. *hêluâjaŋ*, Imp. *hêluai!*

hagal / hakal (kot. C) 'dick', 'dickflüssig' (Suppe, Brei); vgl. ket. *ˡqo·j* ds.

hâgal (kot.) < kot. *hâga* 'zehn' + *-l*, kommt in folgenden kot. und ass. Numeralien vor: kot. (C) *hâgal hûča*, ass. (M, W) *hagalúdžiaŋ / hagaliniaŋ* (?), *hahal-toga* (?) (Kl), kot. (M, W, Kl) *hágal-húča* 'elf'; kot. (C) *hâgal îna*, ass. (M, W, Kl) *hagalíniaŋ / hagal-toga* (?) (Kl), kot. (M, W, Kl) *hagal-inˀa* 'zwölf'; ass. (M) *hagal-toŋiaŋ*, kot. (M, W) *hagal-toŋa* 'dreizehn'; ass. (M) *hagalšeggiaŋ*, kot. (M, W) *hagal-čega* 'vierzehn'; ass. (M) *hagal-géjga*, kot. (M, W) *hagal-kéga* 'fünfzehn'; ass. (M) *hagalgejludzˀa*, kot. (M, W) *hagal-kelúča* 'sechzehn'; ass. (M) *hagalgejlinˀa*, kot. (M, W) *hagal-kelína* 'siebzehn'; ass. (M) *hagalgejtoŋa*, kot. (M) *hagal-xeltóŋa* 'achtzehn'; kot. (M, W) *hagal-hučabunága* 'neunzehn'; das *l*-Element in *haga-l* ist vermutlich mit dem *l*-Element in kot. Adverbien wie *ečâ-l* 'oben', *ujâ-l* 'am Oberlauf (eines Flusses)', *tʰiga-l* 'am Unterlauf (eines Flusses)', *hâna-l* 'unten' u.a. identisch und verlieh den entsprechenden Numeralien die Bedeutung 'zehn und (und noch)...'

hâgam (jen. C) 'ästiger Pfeil' (vgl. ket. *¹qa·m*, jug. *¹χam* 'Pfeil')

hagdɛ́ (m, Pl. *hag³dɛ:n*) 'eine Art sibirischer Schnäpel', vermutlich < *hak* (?) + *dɛ* (vgl. jug. *³de: / ³dei* 'Aland')

hágej 'schneiden', 'abstechen', 'erstechen', 'sägen': mket. *(t)hádokko* 'ich ersteche dich', *(t)hádokken* 'wir erstechen dich', *(t)hádedde* 'er ersticht mich', *dahádedde* 'sie ersticht mich', *(t)háddaŋe* < *(t)hádedaŋe* 'er ersticht uns', *(t)hádeje* < *(t)hádajej* 'ich ersteche ihn', *(t)³ha:dij* < *(t)hádijej* [*had...ej*] (10.1); *(t)hádbɔksej* 'er zerschneidet mich'; jug. *fágej / fagéj* 'schneiden'; □ PJ **pʰakəj / *pʰagəj* ds.

hágejs' 'schneidend'; *²naʔn' háγej ²kɛʔt* 'Brot schneidender Mensch'

hagi:ni / hagi:n'e / hagin'e (kot. C, Pl. *hagi:nanaŋ*) 'Zeltstange'; vgl. ket. *ʌŋn* ds.; □ PJ (S) **həgVne* 'innere Zeltstange'; B 1957 < tung. *ońe / uńe* ds.

hágl'amt / hágl'amta (n, Pl. *hagl'amtaŋ*) 'Holzklötzchen', 'Holzscheit'; vgl. *háγej l'ámta* ds., wörtl. '(ab)gesägtes Stück' (ket. *háγej* 'schneiden', 'sägen'; jug. *fágej ²laʔp*, Pl. *fágej lafɨŋ* 'abgesägtes Stück'

hägɨs' / häγɨs' (n, Pl. *hägɨs'in*) 'Schnittmuster'

hagše / hagši (kot. C) 'tauglich', 'gut'

hagši tʰôčin- (kot. C) 'bessern': *hagši tʰôčinaŋ* 'ich bessere' (vgl. kot. C *hagše* 'tauglich', 'gut'); vgl. kot. *hagši tʰôčinaŋ* (kot. C) 'ich gleiche aus'

haiči / häiči (kot. C, Pl. *haičân*) 'unterer Saum' < *hai (< hei)* 'Oberkleid', 'Pelz' + *či* (Pl. *čân*), vgl. kot. (C) *či*, Pl. *čan* 'Baumstamm'

haipičaŋ (kot. C) 'zornig', 'böse'; *haipičaŋaiči* 'Ärgern': *haipičaŋaja âttaŋ* 'ich ärgere mich'; vgl. jug. *χʌrɨn'* 'böse', ket. *qʌl'n* 'sich ärgern'; ket. *qʌjbes'* 'böse'; □ PJ **qʌλ- / *qʌλ-ən* 'verärgert', 'ärgern'

haišin (kot. C) 'Verderben': *hajôšinaŋ* 'ich verderbe', Prät. *hajôlašinaŋ*, Imp. *hajâlšen!*, Pass. *hajolâšen*

haj I 'noch', jug. *faj*, imb. (C) *hai* ds.

haj II 'noch' > 'auch', 'und'; *¹at haj kʌ́neskɛt* 'ich bin auch ein Mensch dieser Welt'; jug. *faj* ds.; *¹at faj ditɔ́rdide* 'ich habe auch geschlafen'; *¹a·m haj t²huʔn* 'die Mutter und ihre Tochter'

haj III 'noch' > 'wieder'; jug. *faj* ds.; sket. *haj ús'taq!*, jug. *faj índaχ!*, mket. *haj kʌ́tkit!* 'gib noch!'; jug. *¹at faj bɔáde* 'ich gehe noch (wieder)'; ket. *haj s'in' tán'gi!* 'sag (es) noch einmal!'; *haj ¹di·mbes'* 'er ist wieder gekommen'; jug. *¹faj / ¹fas* ds.; *¹bu faj dɔnád'i* 'er ist wieder gekommen' □ PJ **pʰaj* 'noch', 'wieder'

haj bíks'a 'wieder', 'noch einmal'; sket. *haj bíks'a ¹a·n'iŋaŋgɔ́Rɔn* 'sie begannen wieder zu spielen'

hâja (kot. C, f, Pl. *hâjan*) 'Tante'; vgl. *[1]qo·j* 'Onkel' / 'Tante'

hajaŋô (kot. C) 'fahren', *hejaŋô hača'utaŋ* 'ich will fahren', Prät. *halautaŋ*

hájbet 'eine Ruder machen': sket. *thájivet* 'er macht eine Ruder', Prät. *thájil'bet* (8.3); jug. *difájsɨget'* 'ich mache eine Ruder', Prät. *difáj[1]i·rget'* (8.2); jug. *fájbed'ɛsaŋ* 'um eine Ruder zu machen'

hájl'am (n, Pl. *hájl'emn*) 'Ruderdolle' < *[1]ha·j* 'Ruder' + *[2]l'a[ʔ]m* 'Brett'

hájl'it (n, Pl. *hajl'ikŋ*) 'Zedernwald' < *[2]ha[ʔ]j* 'Zeder' + *[2]l'ɨ[ʔ]t* 'mit Wald bedecktes Plateau'; jug. *fiŋlɨt'* ds. < *[1]fiŋ* 'Zedern' + *[2]lɨ[ʔ]t'* 'Berg', 'Plateau'

hájoks' (m. Pl. *hájaq / híŋaq*) 'Zeder', eig. 'Zedernbaum'; 'Zedernholz'; jug. *fájoksɨ* ds.; vgl. ket. *[2]ha[ʔ]j*, jug. *[2]fa[ʔ]j* ds.

hajolâšen (kot. C) 'ist verdorben' (Pass. von kot. *hajôšinaŋ* 'ich verderbe', Prät. *hajôlašinaŋ*, Imp. *hajâlšen!*)

hajônaŋ (kot. C, Pl. *hajônaŋan*) 'Dickicht'

häjop (kot. C, Pl. *häjopaŋ/ häjopan*) 'oberer Saum'

háks'em / háks'im 'dünn' (von platten Gegenständen); *háks'em ɛs'l'a* 'dünnes Papier'; jug. *fáksim* ds., *fáksim [2]la[ʔ]m* 'dünnes Brett'; kot. (C) *fačam / p[h]ačam* 'dünn', 'fein'; □ PJ **p[h]aksəm* 'dünn' (von platten Gegenständen); PJ (S) **pak-si-m* ds.

háks'ut (n, Pl. *háks'ur'aŋ*) 'Schläfe'; mket. *háks'ut*, Pl. *háks'udaŋ* ds.; jug. *fáksimət*, Pl. *fáksiməɖɨŋ* ds. < *fáksim* 'dünn' + *[2]a[ʔ]t* 'Knochen', vgl. aber jug. (C) *faksemogd'i*, Pl. *faksemogd'ân*, ket. (C) *haksemogdi / hâksemoŋti, kedä (< kɛdda) haksimoŋti* ds. < *faksem* 'dünn' + *ogd'i*, Pl. *ogd'ân*, wörtl. 'dünnes Ohr' (B 1970: 125), vgl. ket. *ɔgdɛ*, Pl. *ɔgdɛŋ;* jug. *ɔχtɨŋ*, Pl. *ɔχtɨŋɨn* 'Ohr'; jug. *ɔgda*, Pl. *ɔgdɔnɨŋ* 'Ohrring'; vgl. auch jug. *ɔkŋ ádɨŋ* 'Schläfeknochen'; vgl. kot. (C) *axšei heŋai* 'Schläfe', wörtl. 'stechendes Haar'

halaŋi (kot. C) 'Zeigen': *halant[h]ôttaŋ* 'ich zeige', Prät. *halant[h]oâttaŋ*, Imp. *halant[h]e!*, Pass. *halant[h]olâpi*

hálaj 1) 'sich verwickeln', 'sich verfitzen': sket. *[4]aŋ hálajtaq* 'das Seil verfitzt sich', Prät. *hálajtɔnɔq* [*halaj-t...aq*]; *thálajbɔ́ks'ivet* 'ich verwickle mich', Prät. *thálajbɔ́n'bet* [*hálaj...bet*] (12.9); 2) 'verwirren': sket. *dahálajúks'ivet* 'sie verwirrt es', Prät. *dahálajún'bet* (13.3)

halapuk (kot. C) 'auf die andere Seite', 'jenseits' < *halap* 'Hälfte', *'Seite' + *uk* (vgl. ket., jug. *[2]kʌ[ʔ]* 'jenseits'); *halapukčaŋ* 'von jenseits her'; kot. *kôpur halapuk* 'jenseits der Brücke'

hállɔj 'würgen', 'erwürgen': *dahállɔjɔks'a* 'sie würgt ihn', Prät. *dahállɔjɔl'a* [*hallɔj...a*] (12.5); Imp. *halləjodä!* 'erwürge ihn!'

halɔvitej (nket. D) 'um es zu biegen'

hal'- 'verwickelt (gebogen) sein': mket. *hál'bataq* 'ich werde (in eine Sache) verwickelt sein', Prät. *hál'batɔnɔq* [*hal'...t-aq*] (11.6)

hal'-d...bet 'biegen', 'beugen': mket. *ˡad ˡo·ks' thál'dabet* 'ich biege einen Baum (und lasse ihn los, damit er wieder gerade wird)', Prät. *thál'dɔl'bet;* vgl. *ˡad ˡo·ks' thál'abet* 'ich biege einen Baum (und er bleibt gebogen)' (8.1)

hal'-d...daŋ / hal'-d...daɣ 'biegen', 'beugen': *thál'daddaŋ* 'er biegt mich', *thál'dajdaŋ* 'er biegt ihn', *thál'dajdaɣin'* 'wir biegen ihn' ; Prät. *thál'dɔl'daŋ, thál'dɔl'daɣin'* (10.1); vgl. aber: sket. *dʌ́l'git áqta hál'dabaŋ* 'die Weide biegt sich gut', nket. *dʌ́l'gitn áqta thál'dajeŋdin* 'die Weiden biegen sich gut'

hal'...it I 'biegen', 'beugen': sket. *thál'vit / thál'avit,* mket. *thál'ibit* 'ich biege es', Prät. *thál'imna* (mket. *thál'imna / thál'ibil'et*); vgl. auch mket. *thal'ebej* 'ich biege es', Prät. *thál'ebil'ej*); *us'ka thál'imna* 'er ist umgekehrt', wörtl. 'er bog zurück'; Imp. *hál'na!* 'biege es!', Pl. *hál'n'a'n'!* 'biegt es!' *hál'ana! / hál'dana!* 'biegt ihn (Baum)!' (10.2); *thál'dajit* 'ich biege ihn', Prät. *thál'dɔ-na* [*hal'-d...it / hal'-d...a*]; mket. *thál's'at* 'ich beuge mich', Prät. *thál'nat;* sket. *thál's'it* 'er biegt', Prät. *thál'l'it* (8.2)

hal'...it II 'umbiegen': nket. *dahál'ugvit* 'sie biegt es um', Prät. *dahál'ugvina* (vgl. ket. *ha:l'* 'biegen', 'krümmen')

hal'...Rut 'ist gebogen': sket. *túr'e hál'avRut* 'dieses ist gebogen', *hál'vil'Rut* 'es war gebogen'; *tún'e hál'aŋivrámin* 'diese sind gebogen', *hál'aŋivil'dámin* 'diese waren gebogen'; *ˡbu hál'suRut* 'er ist gebogen', *hál'l'aRut* 'er war gebogen'; *ˡbu·ŋ hál'aŋis'támin* 'sie sind gebogen', *hál'aŋil'dámin* 'sie waren gebogen'

hal'...tɛt 'zusammenbiegen': *thál'tavtɛt* 'er biegt es zusammen', Prät. *thál'tɔvil'tɛt* (13.4): jug. *faltet'* ds.: *difál⁴taʰ:ptet'* 'ich biege es zusammen', Prät. *difáltɔˡbi·rtet'*

hal'...tn 'sich biegen': sket. *²i'ʔn hál'batn* 'die Nadel biegt sich', Prät. *hál'bil'atn* ; sket. (Kel.) *hál'avɛtn* ds., Prät. *hál'abil'ɛtn ˡo·ks' thál's'atn* 'der Baum biegt sich', Prät. *thál'atn* (9.1)

hál'aŋ...de / hal'aŋ...da 'zusammenwickeln', 'zusammenrollen': sket. *dahál'aŋavɛre* 'sie wickelt es zusammen', Prät. *dahál'aŋɔvil'de* (10.3); jug. *tfáliŋ⁴gaʰ:bdiʔ* 'ich wickle es zusammen', Prät. *tfáliŋgɔbirdiʔ* (10.3)

hál'avaRots' 'gebogen': ket. *hál'avaRot ár'es'* 'gebogener Nagel'

hál'bet I 'biegen', 'krümmen', 'beugen': mket. *thál'bɔks'ibet* 'er beugt mich', Prät. *thál'bɔn'bet* 'er beugte mich', *khál'bɔn'get* 'du beugtest mich' [*hal'...bet / get*] (13.3)

hál'bet II 'sich irren', 'sich täuschen', 'sich versehen' (eig. 'abweichen', wörtl. 'abbiegen'): nket. *dahal'bɛravet*, mket. *dahal'bɛdabet* 'sie irrt sich', Prät. nket. *dahal'bɛrɔl'bet*, mket. *dahal'bɛdɔl'bet* [*hal'bɛd...bet*] (8.1); mket. *hal'bɛtbaɣaptij* 'ich irre mich (immer wieder)', Prät. *hal'bɛdbaɣɔbil'tij* (11.5; *hal'bataq* 'ich werde mich irren', Prät. *hal'batɔnɔq* (11.6)

hál'bet III 'umkehren', 'wenden': nket. *dahál'evet*, mket. *dahál'ebet* 'sie kehrt um', Prät. *dahál'ɔl'bet* (8.1); siehe ket. *hal'-* 'gebogen (verwickelt)'

hál'čej 'Nest im Gras', jug. *[1]fa·rsej* ds.

hal'd...it / hal'd...da 'biegen', 'beugen': sket. mket. *thál'dajit* (mom.), *thál'dajda* (iter.) 'ich biege ihn', Prät. *thál'dɔna* (10.2), *thál'dɔl'da* (10.3); Imp. *hál'dal'da!* (ihn), *hál'dil'da!* (sie), *hál'daŋil'da!* (sie [Pl.]); vgl. mket. *hál'dalɔn!* 'biege!', *hál'dalɔtin!* 'biegt!'

hál'davar'ij 'es rollt zusammen', Prät. *hál'dɔbl'ar'ij;* mket. *hál'dabadij*, 'Prät. *hal'dɔbladij* ds.

hál'debaja (mket. D) 'mich biegen', *hál'dekuja* (dich), *hál'deaja* (ihn); vgl. nket. (D) *hal'dekʌŋs'ibaj* 'euch biegen'

hál'dej I 'biegen', beugen'; mket. *[1]ap hál'dejbaja* (mich), *[1]uk hál'dejɣaja* (dich), *dahál'dejaja* (ihn), *hál'abaja / hál'abɔja* (es); *thál'dajit* 'ich biege ihn (Baum)', Prät. *thál'dɔna* [*hal'-d...-it / hal'-d...a*] (10.2); sket. *thál'davr'a / thál'davɛr'a* 'ich biege es', Prät. *thál'dɔvíl'da* [*hal'-d...da*] (10.3); *thál'dejúɣavet* 'ich biege es', Prät. *thál'dejuɣɔl'bet* [*hal'dej...bet*] (13.2)

hál'dej II 'beugen': sket. *thál'Gajit* 'ich biege, beuge ihn', Prät. *thál'Gɔna* (10.2) [*hal'-G...it / hal'-G...a*]; jug. *[4]fa[h]:lget'* ds.: jug. *[4]fa[h]:lged'ɛsaŋ* 'um zu biegen', *[4]fa[h]:lged'bagáχan* 'ich beginne zu biegen'

hál'dej III 'biegen': sket. *thál'evit* 'ich biege es' (mom.), Prät. *thál'imna* [*hal' ...it / hal'...a*] (10.2); *thál'iŋqávr'a* 'ich biege es / sie (Gegenstände)' (iter.), Prät. *thál'iŋqóvil'da* [*hal'iŋ...da*] (10.3); jug. *fáltet' / fálget'* 'biegen', *fálged'ɛsaŋ* 'um zu biegen': *t[4]fa[h]:lgébɨt'* 'ich biege es' (mom.), Prät. *t[4]fa[h]:lgebɨ́ne* [*[4]fa[h]:l...ɨt' / [4]fa[h]:l...e*] (10.2); *tfáliŋ[4]ga[h]:bdi?* 'ich biege es / sie (Gegenstände)' (iter.), Prät. *tfáliŋgɔbɨrdi?* [*faliŋ...di?*] (10.3); jug. Imp. *[4]fa[h]:lgɨne!* (mom.), *fáliŋgardi?!* (iter.)

hál'dej IV 'zusammenrollen', 'einwickeln': nket. *dahál'davra* 'sie wickelt es ein', Prät. *dahál'dɔvil'da* (10.3)

hál'dej V 1) 'zurückkehren': vgl. sket., nket. *dahál'ivit* [*hal'...it*] 'sie kehrt es zurück', Prät. *dahál'emna* [*hal'...a*], aber: *dahál'daŋit* [*hal'd...it*] 'sie läßt sie (Pl.) zurückkehren', Prät. *dahál'dɔŋɔna* (10.2); *thál'daŋdij* 'sie kehren zurück', Prät. *thál'dol'aŋdij* [*hal'd...dij*] (9.3); vgl. *hal'* (*hál'na us'ka!* 'kehre zurück!'); 2) mket. auch 'zurückgeben' (Geld)

hál'dejs' 'gebogen'; *hál'dej* ^{1}*o'ks'* 'gebogener Baum'; jug. ^{4}*fa^{h}:lget'* 'biegen', ^{4}*fa^{h}:l'get'si* 'gebogen', ^{4}*fa^{h}:lget' oksɨ* 'gebogener Stock'

hál'dij...a 'sich beugen': ket. *thál'dijbɔ́ks'a* 'ich beuge mich', Prät. *thál'dijbɔ́l'a* (12.1)

hál'dij...bet 'beugen', 'niederbiegen': nket. *thál'dijɔ́γavet* 'ich biege ihn nieder', *thál'dijɔγɔ́l'bet* 'ich bog ihn nieder' (13.2)

hál'dij...da 'biegen', 'beugen': 1) mket. *thál'dijqájda* 'ich biege ihn', Prät. *thál'dijqɔ́na* (10.3); 2) mket. *thál'dijkʌŋábde* 'er beugt uns', Prät. *thál'dijkʌŋɔ́bil'de* (13.5); jug. *difáliŋba^{4}ga^{h}:bdi* 'er biegt mich', Prät. *difáliŋbagɔbɨrdi* (13.5)

hál'dij...dij 'sich biegen': 1) sket. *thál'dijqájar'ij* 'er biegt sich', Prät. *thál'dijqɔ́l'ar'ij* (9.3); 2) mket. *thál'daddij* 'ich biege mich', Prät. *thál'dɔl'didij ; thál'dajadij* 'er biegt sich', Prät. *thál'dɔl'adij;* sket. *hál'davar'ij* 'es biegt sich', Prät. *hál'dɔblar'ij* (9.3)

hal'dij...it 'biegen', 'beugen': mket. *thal'dijqajit* 'ich biege ihn', Prät. *thal'dijqɔna* (10.2)

hál'dij...Rɔt '(nach unten) biegen': *thál'dijbáRɔt* 'er biegt mich (nach unten)', Prät. *thál'dijbáγɔlɔt < thál'dijbaγɔ́lGɔt* (13.1)

hál'dijs' 'zusammengebogen', 'zusammengeringelt'; sket. *hál'dij* ^{4}*tiγ* 'zusammengeringelte Schlange'; vgl. *hál'dejs'* ds.

hál'eŋ 'aufkrempeln' (die Ärmel), '(die Mantelenden) übereinanderschlagen': mket. *ús'ka thál'eŋij* 'ich biege (die Mantelenden) zurück, schlage sie zusammen'; jug. *fáliŋ / fáliŋej* ds.; *fáliŋ* 'biegen', 'falten'

hál'eŋ...da 'biegen', 'beugen': mket. *thál'eŋábda*, sket. *thál'eŋávra* 'ich biege es', Prät. mket. *thál'eŋɔ́bil'da*, sket. *thál'eŋɔ́vil'da* (10.7); vgl. auch: sket. *thál'davra* 'ich biege es', Prät. *thál'dɔvil'da* (10.7)

hál'eŋ...daq 'niederbiegen': nket. *thál'eŋavraq* 'ich biege es nieder' (mom.) Prät. *thál'eŋɔvil'daq* (10.7)

hál'ebaja / hál'ebɔja (mket.) 'dieses biegen' ('es biegt sich'/ 'es ist gebogen' ?), vgl. *hál'debaja* 'mich biegen' ('ich biege mich' ?), *hál'deγaja* 'dich biegen' ('du biegst dich' ?), ^{1}*bu thál'dejaja* 'ihn biegen' ('er biegt sich' ?), *bu dahál'dejija* 'sie biegen' ('sie biegt sich'?) (D 1968: 215); mket. *hál'dekʌ́ŋs'ibaj* 'euch biegen' (D 1968: 415)

hal'ebil'et (mket. D) 'um es zu biegen (damit es gebogen ist)'

hal'ebot < hal'ebRot (mket. D) 'es biegt sich'

hál'ej 'biegen': *thál'ejqívit* 'er biegt es', Prät. *thál'ejqímna* [*hal'ej-q...it / ha-l'ej-q...a*] (10.2)

hál'ej...da 'biegen', 'beugen': mket. *thál'ejqájda* 'ich biege ihn', Prät. *thál'ejqɔ́l'da* (10.3)

hál'ej...it 'biegen', 'beugen': mket. *thál'ejqájit* 'ich biege ihn', Prät. *thál'ejqɔ́na* (10.2)

hál'ej...Rɔs / hál'ej...Rɔj 'sich biegen': *(k)hál'ejkuRɔs* 'du biegst dich', *hál'ejbaRɔj* 'dieses biegt sich', Prät. *hál'ejbinaRɔj* 'hat sich gebogen' (8.4)

hál'ej...Rɔt 'einbiegen': nket. *thál'ejbɔt* < *thál'ejbGɔt* 'ich biege es ein' (10.5), vgl. jug. *fal-t...χout* 'sich biegen'

hál'en' (n, Pl. *hál'en'eŋ / hál'en'aŋ*) jug. *fàrán*, Pl. *fáranɨŋ* 1) 'weibliches Geschlechtsglied'; 2) 'Damm' (anatom.); vgl. ket. (Don 1955) *halən* 'Scham', 'schlechte Stelle'; *qimd halən* 'die Scham der Frau' (Don 1955: 45); □ PJ **p^{h}aλən* 'Vulva'; PJ (S) **par$_{1}$-* (~-ŕ-) ds.

hál'en's'ujiŋ 'eine Art von Damenbinden' < *hál'en'* 'weibl. Geschlechtsglied' + *s'újiŋ* 'Stoff'

hál'eŋGat 'biegen': *dahál'eŋqívit* 'sie biegt es', Prät. *dahál'eŋqímna* (10.2); jug. *fáliŋget'* ds.: *difáliŋχébit'* 'ich biege es', Prät. *difáliŋχebíne* (10.2)

hal'eŋgetej (nket. D) 'zusammenbiegen'

hál'eŋij I 'biegen', jug. *fáliŋgej* ds.

hál'eŋij II 'biegen' > 'aufkrempeln' mket. *ús'ka hál'eŋij* 'aufkrempeln' (die Ärmel); sket. *thál'eŋ(q)aver'a / thál'eŋ(q)avr'a*, mket. *thál'eŋqá·bda* 'ich krempele (die Ärmel) auf', Prät. *thál'eŋqɔ́bil'da*, sket. *thál'eŋ-(q)ɔ́vil'da* [*hal'eŋ...da*] (10.3); jug. *difáliŋ^{4}ga^{h}:bdi?* 'ich krempele (die Ärmel) auf', Prät. *difáliŋgɔbirdi?* [*faliŋ...di?*] (10.3); jug. *t^{4}fa^{h}:lgebit'* 'ich krempele auf', Prät. *t^{4}fa^{h}:lgebine* [*^{4}fa^{h}:l...it' / ^{4}fa^{h}:l...e*] (10.2); *difáliŋχébit'* 'ich krempele (die Ärmel) auf', Prät. *difáliŋχebíne* [*fáliŋ...it' / fáliŋ...e*] (10.2)

hál'es' (n, Pl. *hál'es'aŋ*) 'Segel' (< russ. *пáрус*); jug. *fárus / fáris*, Pl. *fárisiŋ* ds.

hal'etniš / hal'etniše / hal'etniši (kot. C, Pl. *hal'etnišin*) 'Waldgeist'

hál'ga (f, Pl. *hál'gen'*) 'Kaulbarsch', jug. *fálgi*, Pl. *fálgin* ds.; □ PJ **p^{h}algɔ;* PJ (S) **paĺgV (~-r-)* 'Kaulbarsch'; B 1957 < tü. *balyq*, kalm. *balγŋ* 'Fisch'; St 1997/2: 229 < tü. *bālyq* 'Fisch'; Demjanenko vgl. mit chak. *palix*, alt., jak., tub., bašk., ujg. usw. *balik* 'Fisch'; Čis 1976 vgl. mit tü. *balik* 'Fisch', ma. *falu* 'eine Art von Brassen', kalm. *balga cagan* 'eine Fischart' (?)

hál'gij / hál'eŋgij 'biegen', jug. *fáliŋgej* ds., *fáliŋgejɛsaŋ* 'um zu biegen'; vgl. jug. *^{4}fa^{h}:lget' / fáliŋget'* ds., *fáliŋged'ɛsaŋ* 'um zu biegen'; ket. *bannanaŋ ús'ka hál'eŋgij* 'die Ärmel aufkrempeln'

hálʾiŋ 'biegen': *thálʾiŋavrʾa* < *thálʾiŋqávrʾa* 'ich biege es', Prät. *thálʾiŋɔvilʾda* < *thálʾiŋqɔ́vilʾda* [*halʾiŋ-(q)...da*] (10.3)

hálʾiŋej 'zusammenrollen', 'zusammenwickeln': nket. *dahálʾiŋejqívit* 'sie rollt es (das Fell) zusammen', Prät. *dahálʾiŋejqímna* (10.2); mket. *dahálʾiŋábda*, nket. *dahálʾiŋávrʾa* 'sie rollt es zusammen', Prät. mket. *dahálʾiŋɔ́bilʾda*, nket. *dahálʾiŋɔ́vilʾda* (10.3)

hálʾɔksuRut 'umwunden ist er', *hálʾuksuRut* 'umwunden ist sie' usw.

hálʾsʾej / hálʾčej (n, Pl. *hálʾsʾejeŋ*) 'Nest' (in der Regel im Gras auf dem Boden) < **halʾ* (?) + *²sʾɛʔj* 'Sitz'; jug. *¹faˑrsej*, Pl. *fársejeŋ* ds. < **faˑr* (?) + *²sɛʔj* 'Sitz'; vgl. kot. (C) *hačei*, Pl. *hačejaŋ* 'Nest' (für Vögel, für Zóbel und kleinere Tiere), kot. (H) *gačaj*, ar. (H) *išila-kejči* 'Nest' (ar. *išila* 'Vogel'); □ PJ (S) **kasej / *qasej* (~*χ*-,-*č*-); ket. *halʾ*-, jug. *faˑr*- < PJ **pʰar*- unklarer Herkunft

hálʾtɛt 'biegen', jug, *fáltetʾ* ds.

hálʾtij 'sich biegen', aber: *dahálʾtijaqájarʾij* 'er treibt Unfug' (wörtl. 'es läßt ihn biegen')

hálʾtij...rʾij 'Unfug treiben', 'sich herumtreiben': *dahálʾtijaqájarʾij* 'er treibt Unfug' (wörtl. 'es läßt ihn biegen')

hálʾɔp / hálʾep (n, Pl. *hálʾenʾ / ha³lʾaːŋ*) 'Rührlöffel'; jug. *fálgup*, Pl. *fálgúfɨn* ds.; vgl. jug. *fáloksɨ* 'Kesselstange über der Feuerstelle', wo jug. *fal*-, ket. *halʾ*- entweder mit 'biegen' (ket. *halʾdij*) oder mit kot. (C) *fal / phal* 'heiß', 'warm'verbunden ist

ham (kot. C, Pl. *hâmaŋ*) 'Gefäß', 'Tasse', 'Schale'; ass. (Kl) *hama*, kot. M, Kl) *hámaŋ* 'Gefäß' (aus Leder oder Birkenrinde); □ PJ **qam(ɔ)* ds.

hamâ (kot. C) 'gut', eig. 'es ist gut', vgl. kot. (C) *haŋo* 'besser', *hagši* 'gut', 'tauglich', vgl. auch kot. (C) *hamaʔatʰâkŋ* 'ich liebe ihn', Prät. *hamaʔatʰolôkŋ*, Imp. *hamaʔatʰâlček!*; kot. (H) *xamagit* 'gut' < *hama* 'gut' + *hit* 'Mensch', kot. (H) *xamaga* 'angenehm'; auch bei bestehndem Unterschied ist offensichtlich, daß alle diese kot. Wörter aufs engste miteinander verbunden sind, und zwar durch das Element *ha- / hag-*, welches man auf PJ **qak*- 'gut' zurückführen könnte (die Verbindung mit PJ **aqta* 'gut' ist jedoch nicht völlig auszuschließen); der Vergleich des kot. (C) *hagši* 'gut' mit chak. *čaxsɨ*, kumand. *dʾakšɨ / tʾakši / čakšɨ* ds. (T 1978/3: 13) ist kaum annehmbar wegen phonetischen Schwierigkeiten

hamal (kot. C, Pl. *hamalaŋ*) 'Armvoll'; vgl. *hamal ôfûjaŋ* 'ich wickle ein'

hamal ôfûjaŋ (kot. C) 'ich wickle ein'

hamaʔatʰâkŋ (kot. C) 'ich liebe ihn' (kot. *hamâ* 'gut'), Prät. *hamaʔatʰolôkŋ*, Imp. *hamaʔantʰâlček!* [*hamaʔ...tʰ...ak*] (7.2)

han (kot. C, Pl. *hanaŋ*) 'Schießpulver'

hâna (kot. C) 'hinunter', *hânal* 'unten', 'unten belegen', 'niedrig', *hânačaŋ* 'von unten'; ass. (Kl) *hánala*, kot. (M, Kl, W, VW) *xánala*, ar. (M, Kl, W, VW) *xámartu*, ar. (H) *xamartu*, kot. (H) *ganala* 'niedrig'; □ PJ (S) **kan-* (*/kam-*) 'niedrig', 'unten'; vgl. *hânalčaŋ* 'von unten' (Ablativform von *hâna*)

hânal (kot. C) 'unten', 'unten belegen', 'niedrig' (Lokativform von kot. C *hâna* 'hinunter'); *hânalčaŋ* 'von unten' (Ablativform von *hâna*); ass. (Kl) *hánala*, kot. (M, W, VW, Kl) *xánala*, kot. (H) *ganala* 'es ist niedrig'; vgl. ar. (M, W, VW, Kl) *xámartu*, ar. (H) *xamartu* 'niedrig' (wörtl. 'er ist niedrig')

hanaŋ (kot. C, Pl. *hanaŋan / hanakŋ*) 'Ufer'; □ H 1982: 69 < slk. *qaniŋ*, chant. *χonəŋ* 'Ufer'

hándaŋs' (n, Pl. *hándaŋs'in*) 'Stößel', vgl. *thándɔ* 'er hat es zerhaut', ^{4}*daŋ* 'zerknüllt'

hâni (kot. C) 'Werfen': *hânôjaŋ* 'ich werfe', Prät. *hânôrajaŋ;* Imp. *hânârče*, Pass. *hânôrâgi*, vgl. ar. (H) *sogontem*, kot. (H) *putati* 'ich werfe'; vgl. *ɛs'kij* 'werfen'

hannačeen (kot. M, Kl) 'Ariner' (Pl.) < *hanna* + *čeäŋ* (vgl. kot. (C) *čeaŋ/ čeäŋ* 'Leute'), erinnert an jug. *kʌnd'ɛŋ* 'Jugen' (wörtl. 'helle Leute' < ^{2}*kʌ*$^{?}$*n* 'hell' + ^{2}*d'ɛ*$^{?}$*ŋ* 'Leute'), wobei kot *hanna*, ket., jug. ^{2}*kʌ*$^{?}$*n* < PJ **k*^{h}*i*$^{?}$*n* 'hell'; ob damit nach S 1995: 230 kot. (H) *aringit* 'Sklave', kot. (M, Kl, W) *harangat / haranget*, ass. (Kl, W) *xaranget* 'Diener' sowie ar. (Mes) *ara*, ar. (M) *ar / ara* 'Arine' verbunden sind, bleibt fraglich wegen den phonetischen Unterschied; □ vgl. auch PJ (S) **har* 'Arine', 'Sklave', 'Diener'

hanpen (kot. C, Pl. *hanpenaŋ*) 'Beten', 'Gebet'; *hanpen hit* 'Beter'; *hanpenâkŋ* 'ich bete', Prät. *hanpenolôkŋ;* Imp. *hanpenâlček!*

hantîŋ (kot. C) 'emporgehen', 'emporklettern'; *he*$^{?}$*ûtaŋ* 'ich klettere empor', Prät. *hêna*$^{?}$*ûtaŋ*, Imp. *hênčut!*

hantunše / hantunši (kot. C, Pl. *hantuŋši:n*) 'Treppe'

haŋ I ***/ haŋg / háŋga*** 'Weibchen' (siehe *háŋga*)

haŋ II ***/ haŋg(ɔ) / háŋtip / háŋgɔtip*** (f, Pl. *haŋin / haŋgtap*) 'Hündin'; jug. *fáŋgi / fáŋgičip*, Pl. *fáŋgičap* ds.; vgl. kot. (C) *feŋ alšip*, kot. (H) *pengalčip*, ar. (H) *pinbilšab'a* ds.

haŋ(g)- (Halbaffix der ket. nominalen Derivation < ket. *haŋg* 'Weibchen'): sket. *haŋ-r'it*, mket. *haŋ-dit* 'Auerhenne' (ket. ^{1}*di·t* 'Auerhahn'); jug.

fáŋgɨ-, kot. (C) *feŋ- / pʰeŋ-* ds.: jug. *faŋgɨ-čip*, kot. (C) *feŋ-alšip* 'Hündin' (jug. *[1]čip*, kot. C *alšip* 'Hund')

haŋâ (kot. C) 'Bitten': *haŋâtʰâkŋ* 'ich bitte', Prät. *haŋâtʰôlôkŋ; haŋaˀa-tʰâkŋ* 'ich bitte ihn'; Imp. *haŋatʰâlček!*, Pass. *haŋâtʰâlâˀuki*

háŋarʼit / háŋrit (f, Pl. *háŋarʼɛkŋ*) 'Auerhenne', mket. *háŋdit*, Pl. *háŋdɛkŋ*; jug. *fáŋgɨdit*, Pl. *fáŋgɨdɛkŋ* ds.

háŋbaˑγ (n, Pl. *háŋbakŋ*) 'Holzscheit' ('gesägtes Klotz'); *hágej [1]baˑγ* ds. (ket. *hágej* 'schneiden', 'sägen')

háŋbɛsʼ (f, Pl. *háŋbɛsʼn*) 'Weibchenhase'; jug. *fáŋgɨbɛs*, Pl. *fáŋgɨbɛsn* ds.

háŋdit / háŋrit (f, Pl. *háŋendɛkŋ*) 'Auerhahn (Weibchen)' < *haŋ* 'Weibchen' + *[1]diˑt* 'Auerhahn'; mket. *háŋedit*, nket. *háŋerit* ds. jug. *fáŋgɨditʼ*, Pl. *fáŋgindɛkŋ* ds.

háŋelʼam (n, Pl. *háŋelʼemɨŋ*) 'kleines Maßbrett, bei Herstellung von Fischnetzen gebraucht'

háŋelʼgit (f, Pl. *háŋelʼgitn*) 'junge (kleine) Hündin', eig. 'junges (kleines) Weibchen'; vgl. jug. *fáŋgɨlʼa* (m / f, jug., Pl. *fáŋgɨlʼaːn*) 'Hundekind', von jug. *fáŋgɨ* 'Hündin'

háŋesʼ / háŋgesʼ (f, Pl. *háŋesʼin / háŋsʼin*) 'Rentierkuh', vgl. jug. *fáŋgɨ*, Pl. *fáŋgɨn* 'Hündin', 'Weibchen' (siehe *háŋga* 'Weibchen'); vgl. *haŋgys* (ket. Don 1955: 45) ds.

háŋga / haŋg / haŋ (f, Pl. *haŋenʼ*) 1) 'Weibchen'; 2) 'Hündin'; vgl. jug. *fáŋgɨ*, Pl. *fáŋgɨn* 1) 'Weibchen'; 2) 'Hündin'; kot. (C) *feŋ/ pʰeŋ* 'Weibchen'; vgl. auch *-pen, -peŋ* in ass. (M, Kl, W) *pen-guš / pen-kuš*, kot. (M, Kl, W) *penkuš*, 'Stute' (*kuš* 'Pferd'), ass. (M, Kl) *peŋeg*, kot. (M, Kl) *piénki* 'Reh' (Weibchen) und ar. (H) *pinü-kuče* 'Stute', *pin-bilšaba* 'Hündin'; □ PJ **pʰaŋgə*, PJ (S) **päŋ-* 'Weibchen'

háŋgaRup (f, Pl. *háŋga[3]Ruːn*) 'Birkhenne'; jug. *fáŋgɨxup*, Pl. *fáŋgɨχufɨn*

háŋgasʼ (f, Pl. *háŋgasʼin*) 'Rentierkuh' < *háŋga* 'Weibchen' + *-sʼ* (Prädikativsuffix); siehe *haŋsʼ* 'Weibchen'; vgl. *haŋgys* (ket. Don 1955: 45) ds.

háŋgelʼgit (f, Pl. *háŋgelʼgitn*) 'kleine (junge) Hündin', eig. 'kleines (junges) Weibchen'; vgl. jug. *fáŋgilʼa* ds.; siehe ket. *háŋelʼgit* ds.

háŋgeqɨˑt (f, Pl. *hángeqʌtn*) 'Wölfin', jug. *fáŋgɨχɨt*, Pl. *fáŋgɨχʌtn*

háŋgɔ I (f, Pl. *haŋ[3]gɔːn*) 'Giftpilz'; mket. *hʌŋɔ*, Pl. *hʌ[3]ŋɔːn* ds.

háŋgɔ II (f, Pl. *haŋgɔ́ŋ*) 'Fliegenpilz', 'Giftpilz'; mket. *idiŋ haŋɔ* ds., wörtl. 'bunter Fliegenpilz'; □ H 1982, 43 vgl. mit ural. **paŋka* 'Pilz', mans. *pâŋx* 'Fliegenpilz'; vgl. *haŋgɔ* I 'Giftpilz'

haŋgys (ket. Don 1955: 45) 'Rentierkuh', vgl. ket. *haŋgusʼ* 'Kuh' < *haŋ* 'Weibchen' + *[2]kuˀsʼ* 'Kuh'; siehe ket. *haŋes / haŋges* ds.

hâŋhajou (kot. C) 'ermüden', Prät. *haŋhalôjâχ*

haŋkan (kot. C, Pl. *haŋkanaŋ*) 'Faust'

háŋkon (f, Pl. *háŋkɔnn*) 'Stute' < *haŋ / haŋg* 'Weibchen' + *[1]ko·n* 'Pferd' (< russ. *конь*); jug. *fáŋgɨkus* 'Stute' < *faŋgɨ* 'Weibchen' + *[2]ku[ʔ]s* 'Pferd'; ass. (M, W, Kl) *penguš / pen-kuš* (Kl), kot. (M, W, Kl) *penkuš*, ar. (H) *pin'akuče*, kot. (H) *penguš*, kot. (C) *feŋ hučeä / feŋ-hučeä* 'Stute'

háŋkun' (f, Pl. *háŋkunn'* < *haŋkun'en'*) 'Vielfraß (Weibchen)' (< *haŋ / haŋg* 'Weibchen' + sket. *[4]kun'* 'Vielfraß')

haŋo (kot. C) 'besser', 'ziemlich' (bei Bildung von Komparativformen): *ôšal haŋo* 'ziemlich schlecht', *pajaŋ haŋo* 'mehr', *šôlaŋ haŋo* 'weniger'; *pi:l haŋo* 'ferner' (siehe *[4]bil'* 'weit', 'entfernt'); *šam* 'schlecht', *šam haŋo* 'schlechter'; vgl. jug. *[1]se·l / [1]seil* 'schlecht', *seilouŋ* 'schlechter'

háŋGaj (f, Pl. *háŋen'[3]Gi:n*) 'Elchkuh' (wörtl. 'Weibchenelch') < *haŋ/ haŋg* 'Weibchen' + *[4]qaj* 'Elch'; jug. *fáŋgɨ[4]χa[h]:j* ds.

háŋGɔj (f, Pl. *haŋen'Gon*) 'Bärin', wörtl. 'Weibchenbär' < sket. *haŋ / haŋg* 'Weibchen' + *[4]qɔj* 'Bär'; jug. *fáŋgɨχep* ds. (jug. *faŋgɨ* 'Weibchen')

haŋsaq (ket. Don 1955: 45) 'weibl. Eichhörnchen' (*haŋ* 'Weibchen')

haŋs' (f, *haŋs'in*) 'Weibchen', siehe *haŋga / haŋg / haŋ* ds.

háŋs'ɛl' (f, Pl. *háŋen's'ɛn*) 'Rentierkuh'; jug. *fáŋgɨ[4]sɛ[h]:r*, Pl. *fáŋgɨn[2]sɛ[ʔ]n* ds.; kot. (C) *feŋ-kôja* ds.

háŋtem (f, Pl. *haŋtɛmn / háŋentemn*) 'Gans' (wörtl. 'Gänsin'); jug. *fáŋgɨčem*, Pl. *fáŋgɨnčɛmɨn* ds.

háŋtip / háŋgtip / háŋgatip (f, Pl. *háŋtap / háŋgtap*) 'Hündin'; jug. *fáŋgɨčip*, Pl. *fáŋgɨčap* ds.; ar. (H) *pinbilšab'a*, kot. (H) *penga-alčip* ds., vgl. ket. *haŋga* 'Weibchen', 'Hündin'

haŋto·bɔs (ket. Don 1955: 45) 'weibl. Figur im Damespiel'

haŋtɔk (ket. Don 1955: 45) 'Zeigefinger', eig. 'weiblicher Finger' (?) < *haŋ* 'Weibchen' + *[2]tʌ[ʔ]q* 'Finger'

haŋɔs' 'Kiesel' < *haŋ* 'gesägt', 'behauen' + *[2]qɛ[ʔ]s'* 'Sand einer Sandbank, eines Sandufers', vgl. ket. *háŋba·γ*, Pl. *háŋbakŋ* 'gesägtes Klotz'

hâpag / hâpax (kot. C) 'lange'; *monâpaŋ* 'neulich', 'unlängst' < *mon* 'nicht' + *hâpaŋ / hâpag* 'lange'

hapalaš (kot. C, Pl. *hapalatn*) 'Totenvogel'

hâpan / hapun (kot. C, Pl. *hâpanaŋ*) 'Brei', 'Grütze'

hapara (ass. Kl) 'spät'

haparfun (kot. C) 1) 'rückenlos'; 2) 'faul' < kot. *hapar* 'Rücken' + *-fun* (Karitivformans), wörtl. 'ohne Rücken'; *haparfunâkŋ* 'faul sein', Prät. *haparfunolôkŋ*, Imp. *haparfunâlček!*

haparô (kot. C) 'auf dem Rücken' (kot. *hapar* 'Rücken')

hapi (kot. C) 1) 'Handel'; 2) 'Handeln': *hapâkŋ* 'ich kaufe, verkaufe, handle', Prät. *hapôlôkŋ*, Imp. *hapâlček!; hapit^{h}âkŋ* 'ich kaufe, verkaufe, handle', Prät. *hapit^{h}olôkŋ*, Imp. *hapit^{h}âlček!*, Pass. *hapit^{h}olâʔuki;* siehe ket. *^{1}qɨ·* 'verkaufen', 'handeln'; kot. (H) *xapitak* 'ich kaufe'

hapi het (kot. C) 'Kaufmann'; vgl. ket. *^{1}qɨγet*, jug. *^{1}χɨ:pket* ds.

hapit (kot. C) 'Drücken': *hačapitaŋ* 'ich drücke', Prät. *huipitaŋ* (3.5), Imp. *hipit*, Pass. *halâpit* (3.5); vgl. ket. *hatap*, jug. *fatlʼej* 'drücken'; □ B 1957 vgl. kot. *-pit* in *ha-pit* 'drücken', *t^{h}a-pit* 'melken' mit mordw. *pedʼa* 'seihen', 'melken'

háppa *^{2}tɨʔn* 'Schöpfkelle für Teig' (ket., jug. *^{2}tɨʔn* 'Kessel', 'Eimer')

hápta / hávita 'es steht': 1. (von Gegenständen, die man nicht von der Stelle bewegen kann: Gebäude, Zelte, Denkmäler usw.), wörtl. 'es ist aufgestellt', 'es ist errichtet', Prät. sket. *hɔ́vilʼta*, mket. *hɔ́bilʼta; éŋŋuŋ hávitänʼ* 'die Häuser stehen', Prät. *hɔ́vilʼtänʼ;* sket. *kɔ́lʼet úlʼbaŋdiŋta hɔ́vilʼta* 'die Stadt stand auf dem Ufer' ('war auf dem Ufer errichtet'); jug. *^{1}faˑpta* 'es steht', Prät. *fɔbɨ́rta; ^{1}faˑpten* 'sie (mehrere Gebäude) stehen', Prät. *fɔbɨ́rten* [*f...ta*]; 2. (von Bäumen oder aufgerichteten Pfosten, Stangen, Pfählen): ket. *dúγɔta / dúγuta / dúγata* 'er steht', Prät. *thɔ́lʼta; ^{2}aʔq dúγɔtanʼ / dúγutanʼ / dúγatanʼ* (mket. *dúγatenen*) 'die Bäume stehen', Prät. *thɔ́lʼtanʼ;* jug. *^{1}oksɨ dufáte*, 'der Baum steht', Prät. *tfóurte / tfɔˑrte; ^{2}aʔχ dufáŋtein / dufáŋtigɨn* 'die Bäume stehen'

haptu (kot. C, Pl. *haptuan / haptútn*) 'Mitte', *haptuiga* (Dat.) 'mittenhin', *haptu apeaŋ* (Lok.) 'in der Mitte', *haptuičaŋ* (Abl.) 'von der Mitte her' (auch als Postpositionen gebraucht)

háqtɛjarʼej 'es ertönt (ein Laut)', Prät. *háqtɔlʼarʼej* [*haq-t...rʼej*] (9.1); *^{1}duˑγ háqtɔlʼarʼej* 'eine Stimme ertönte'

háRat (sket., n, Pl. *háRarʼeŋ / háRarʼaŋ / ^{3}haːrʼaŋ*, mket. *háRadeŋ*) 'Parka' (Oberbekleidung aus Rentierfellen) < *ha* 'ganz', 'völlig' + *^{2}qaʔt* 'Pelzmantel'; □ A 1967: 137 vgl. mit nsam. *fagge* ds.

harâ I (kot. C) 'reißend', vgl. ket. *dəˑqta*, jug. *dəχtɨ* 'schnell'

hâra II (kot. C) 'Zögern': *hâraʔâkŋ* 'ich zögere', Prät. *hâraʔolôkŋ*, Imp. *hâraʔalček!*

hâra III (kot. C) Interjektion des Wartens

hâra! IV (kot. C) 'schon!' (Interjektion)

haraŋat (kot. M) 'Diener', kot. (W, Kl) *haraŋet* ds. < *haraŋ + het / hit* 'Mensch'; ass. (W, Kl) *xáraŋet* ds; kot. (H) *arɨŋɨt* 'Sklave'; vgl. kot. (M) *háraŋata / haráŋata* (W, Kl), ass. (W, Kl) *xaraŋet* 'Dienerin'

harai / herai (kot. C, Pl. *harâjaŋ*, Gen. *harai*) 'Brot', 'Nahrung'

hára l / háralgit (m, Pl. *háralgitn*) 'kleine Zeder'; nket., mket. *hájal / hájalgit*, Pl. *hájalgitn;* jug. *fájgit*, Pl. *fájgat* ds.

hára l'gitn 'Bärenohren' (tabuierte Bezeichnung), wörtl. 'Zedernbäumchen'

hârančex (kot. C) 'Schnitzen', 'Behauen': *hâraŋôčeaŋ* 'ich schnitze', Prät. *hâraŋôlačeaŋ*, Imp. *hâraŋalčex!*, Pass. *hâraŋolâčex*

harɔ́ I 'hauen', 'hacken': *thás'tɔ* 'er haut es ab', Prät. *thán'dɔ; tharájdɔ* 'er haut ihn (Baum) ab', Prät. *thar'ɔ́n'dɔ; thar'íjdɔ* 'er haut sie ab', Prät. *thaddirún'dɔ* (6.1; 10.1)); *tharɔqivit* 'er haut es ab', Prät. *tharɔqimna* (10.2); vgl. ket. $^{3}\Lambda$*:n dus'has'tɔ* 'ich haue die Baumzweige ab', Prät. *dus'han'dɔ;* jug. *fa*^{3}*d'ou* ds.: *tfa·zd'ou* 'ich haue es ab', Prät. *tfa·n'd'ou; tfad'ájd'ou* 'ich haue ihn (Baum) ab', Prät. *tfa*^{4}*d'ɔ*^{h}*:nd'ou; tfad'íjd'ou* 'ich haue sie ab', Prät. *tfad'd'i*^{4}*d'i*^{h}*:nd'ou* (6.1); *tfa*^{3}*d'ouχájit'* 'ich haue ihn ab', Prät. *tfa*^{3}*d'ouχɔ́ne* (10.2)

harɔ́ II 'stechen', mket. *hadɔ́*, jug. *fa*^{3}*d'ou* ds.; jug. *di*^{1}*fa·bd'ou* < *di*^{4}*fa*^{h}*:bd'ou* 'ich steche es', Prät. *difɔ́bɨrd'ou* (6.1)

harɔ́ III 'zerschneiden': sket. *tharája* 'ich zerschneide ihn', Prät. *tharɔ́l'a; tharɨ́ja* 'ich zerschneide sie', Prät. *thaddítl'a; tharáŋa* 'ich zerschneide sie (Pl.)', Prät. *tharɔŋɔ́l'a;* Imp. *haral'a!* (ihn), *haddil'a! / haril'a!* (sie), *haraŋal'a!* (sie, Pl.) (6.1); nket. *tharájit* 'ich zerschneide ihn (Hecht)', *tháddit* 'er zerschneidet mich' (6.1); *harɔ́baγáRan* 'ich beginne zu zerschneiden' (11.4); mket. *thadɔ́bɔγavet* 'er zerschneidet mich'; jug. *fad'óu* ds., *fad'óubagáχan* 'ich beginne zu schneiden';: *difad'd'ája / difad'ája* 'ich zerschneide ihn', Prät. *difad'd'ɔ́rɔ / difad'ɔ́rɔ; difad'd'íja / difad'íja* 'ich zerschneide sie', Prät. *difad'd'id'írɔ / difad'id'írɔ; difad'd'ága / difad'aga* 'er zerschneidet dich', Prät. *difad'd'igɔ́rɔ; difád'd'ada* 'er zerschneidet mich', Prät. *difád'd'idɔrɔ; difád'd'aŋŋa* 'er zerschneidet sie (Fische)', Prät. *difad'd'aŋɔ́rɔ* (6.1); *difad'ájd'ou* 'er zerschneidet ihn', Prät. *difa*^{4}*d'ɔ*^{h}*:rd'ou; difad'íjd'ou* 'er zerschneidet sie', *di*^{1}*fa·zd'ou* 'er zerschneidet es' (6.1); vgl. nket. *thadájdɔ* 'er zerschneidet ihn', Prät. *thadɔ́ndɔ; thadíjdɔ* 'er zerschneidet sie', Prät. *thaddidúndɔ / thaddirúndɔ; thádiddɔ* 'er zerschneidet mich'

harɔ́ IV 'schneiden', 'mähen', 'spalten': sket. *^{3}da:n harɔ́* 'Gras mähen': *^{3}da:n thás'tɔ* 'ich mähe Gras', Prät. *thán'dɔ*, Imp. *han'dɔ!* (4.2); vgl. mket. *hadɔ*, jug. *fa*^{3}*d'ou* ds.; jug. *di*^{1}*fa·se / di*^{1}*fa·sɔ* 'ich schneide es', Prät. *di*^{1}*fa·rɔ* (4.2)

harɔ́s I 'abgehauen'; *harɔ́ ^{1}o·ks'* 'abgehauener Baum'; jug. *fa*^{3}*d'ousi* ds.

harɔ́s II 'zerschnitten', 'gesägt'; *harɔ́* ^{3}*sa:r* 'Würfelzucker' (wörtl. 'zerschnittener Zucker'), jug. *fa*^{3}*d'ou sáχar* 'Würfelzucker'

harɔ́s III 'gespalten' / 'geschnitten'; sket., nket. *harɔ́* ^{3}*sa:r* 'gespaltener / geschnittener Zucker'; mket. *hadɔ́s'*, jug. *fa*^{3}*d'ousi* ds.; vgl. jug. *at t*^{1}*fa·z-d'ou sáχar* 'ich spalte / zerschneide Zucker'

has' I 'wieder', jug. *fas* ds., ^{1}*ap* ^{1}*op fas tχémina* 'mein Vater hat wieder geheiratet'; jug. *fas* ds.

has' II 'auch'; ^{1}*bu·ŋ hás'a dʌŋatn'* 'wir gehen auch'; jug. *fas* ds.; ^{1}*ap* ^{1}*χem fas χéttizda?* 'meine Frau ist auch schwanger'

hás'a I 'auch', 'noch', imb. (C) *hâsa* 'noch', jug. (C) *fas* 'schon', 'noch'; jug. *fas* ds.; ^{1}*bu·ŋ* ^{1}*bu* ^{1}*ha·s' as' duγatɔs'in* 'sie werden ihn noch erziehen'; jug. *abaŋ fas tabadaχ* 'mir fällt noch so manches (Hiebe) zu'; □ PJ **p*^{h}*asɔ* 'noch'

hás'a II 'wieder'; ^{1}*u hás'a as' dútɔs'in* 'man wird dich wieder erziehen'; jug. ^{1}*fas* / ^{1}*faj* ; ^{1}*ap* ^{1}*op fas tχéminɔ* 'mein Vater hat wieder geheiratet'

hás'ajaj 'es ist geschnitten'; ^{2}*na?n' hás'ajaj* 'das Brot ist geschnitten'; *túr*^{e} *tatɛŋ has'ajaj* 'dieses ist gerade geschnitten'

hás'ati:n 'es löst sich ab', 'es reißt sich los', Prät. *hál'ati:n* / *hól'ati:n* (5.2)

hás'tap (m, Pl. *hás'*^{3}*ta:ŋ*) 'Reifen der Schamanentrommel' < sket. ^{1}*ha·s'* 'Schamanentrommel' + ^{1}*ta·p* 'Reifen'; jug. *fástap*, Pl. *fasta*^{h}*:p* ds.

hás'tet I 'zuschneiden': sket. *t*^{1}*ha·s'tij* 'ich schneide zu', Prät. *t*^{1}*ha·l'tij* [*h...tij*] (4.2); jug. *fástet'* ds.; vgl. ket. *háγej* 'schneiden': *t*^{1}*ha·s'a* 'ich schneide', Prät. *t*^{1}*ha·l'a*

hás'tet II 'trommeln' ('die Trommel schlagen'); vgl. sket. ^{1}*ha·s'* 'Trommel'

hás'tets' (m, Pl. *hás'tets'in*) 'Trommler', wörtl. 'die Trommel Schlagender', jug. *fástet'si*, Pl. *fástet'sin* ds.; jug. ^{1}*at* ^{1}*fas* ^{1}*di·ptet'* 'ich schlage die Trommel'; vgl. jug. *fáskɛt* 'Trommler' < ^{1}*fas* 'Schamanentrommel' + ^{2}*kɛ?t* 'Mensch'

hás'tɔs I (m, Pl. *has'tɔs'in*) 'hauend', 'Hauender'

hás'tɔs II 'Haudegen', 'Messerheld' (vgl. ket. *thás'tɔ* 'er haut')

^{4}***hat*** I 'dicht' (vom Wald); sket. *hátpaŋ*/ ^{4}*hat* ^{2}*ba?ŋ*, mket., nket. ^{4}*ha:te* ^{2}*ba?ŋ*, jug. ^{4}*fa*^{h}*:t* ^{2}*ba?ŋ* 'Dickicht', 'dichte Stelle (im Wald)'; ket. *hathissij* 'dichter Wald', 'Dickicht'; vgl. *hutums'* 'dicht' und kot. (C) *farán* / *p*^{h}*aran*, Pl. *faránaŋ* 'dicht'

^{4}***hat*** II 'Walddickicht'; nket. ^{4}*ha:te*, jug. ^{4}*fa*^{h}*:t* ds.; kot. (C) *farán* /*p*^{h}*aran*, Pl. *faránaŋ* 'dicht (Wald)'; □ PJ **p*^{h}*a?ətɔ*; PJ (S) **pād-* 'Walddickicht'; H 1982, 45 vgl. mit slk. *pat-* (in *patti* 'Strauch'), *patša* 'Dickicht', 'dichter Wald'

⁴hat III *(< ²ha?t) / hàttát* (n, Pl. sket. *háttatəŋ*, nket. *háttaraŋ*, mket. *háttatəŋ/ hattadəŋ*) 'Scheitel', 'Wirbel', 'Gipfel'; jug. *fáttat* ds.; □ PJ **pʰa?t-;* PJ (S) **pat-* 'Scheitel'

hat (kot. C, Pl. *hati / hatan*) 'Feuer'; ar. (M, W, Kl) *qott / qot* (VW) */ ko:t* (Str), ar. (H) *kot,* ass. (M, W, VW, KL) *hat,* kot. (M, W, Kl) *xott / xot* (VW), koib. (Mes, P) *o:t,* kot. (H) *xat* 'ds.; jug. *χɔtn / χotet'* 'verbrennen', jug. *χɔ?t /χɔtn* 'braten' (auf einer Pfanne), ket. *-qɔt* in *daqqɔt* 'braten'; □ PJ **qo?t / *qʌ?t* 'Feuer', 'brennen'; PJ (S) **χɔt* 'brennen', 'Feuer'; hiermit verbunden ist wahrscheinlich jug. *χɔttan,* ket. *qɔttan / qɔtan* 'die vordere Ecke im Birkenrindezelt' (die Ecke, wo sich die Feuerstelle befindet)

hat akčex (kot. C) 'Feuer anzünden', 'brennen': *hat akfâtekŋ* 'ich zünde Feuer an', Prät. *hat akfuitekŋ;* kot. (H) *atakpodɨ* 'ich verbren-ne (es)'; vgl. ar. (H) *asalčušem* 'ich verbrenne (es)'

hat-ki:t (kot. C, Pl. *hatki:tn*) 'Mann', 'Gatte'; kot. (M, W, VW, Kl) *hatkit* ds. < *hat* (?) + *ki:i* (kot. *hit / het* 'Mensch'); kot. (H) *xatkit* ds.; vgl. ass. *hadkip* ds.

háta 'drücken': *hátabatak* 'ich drücke mich zusammen', Prät. *hátabatɔnɔq* (11.6); *dahátabúks'ivet* 'sie drückt sich zusammen', Prät. *dahátabun'bet* (12.2); vgl. jug. *fátil'ej / fátil'ij* ds.

hátabet I 'zerdrücken': *dahátauks'ivet* 'sie zerdrückt es', Prät. *dahátaun'bet* [*hata...bet*] (13.2); *dahátäpuks'ivet* 'sie zerdrückt es', Prät. *dahátäpun'bet* [*hatäp...bet*] (13.2); *dahátäpuk'sivej* 'sie zerdrückt es (immer wieder)', Prät. *dahátäpul'bej* [*hatäp...ej*] (13.2)

hátabet II (mket. D) 'drücken', 'zerdrücken' (vgl. ket. *hátam* 'es ist zu eng', es gibt zu wenig Platz'), also wörtl. 'eng machen'; sket. (Kel.) *hátabuks'ibet* 'es drückt sich zusammen', nket. *hátabuks'ivej* ds. (iter.)

hátabets' 'zerdrückt'; *hátabet ímdis'* 'zerdrückte Zedernnuß'

hatabuks'ibet (mket. D) 'andrücken', vgl. mket. (D) *hatabuks'ivej* ds.

hatabuks'ivej (mket. D) 'andrücken'

hatačei (kot. C) 'Feuer anschlagen': *hatâčiaŋ* 'ich schlage Feuer an', Prät. *hatônačiaŋ*, Imp. *hatânče / hatânči!* Pass. *hatɔnâše / hatɔnâší*

hatagêm / hatagem (kot. C, Pl. *hatagamaŋ*) 'Flinte' < *hat* 'Feuer' + *xem / qem* 'Pfeil'; kot. (H) *kataxem,* ar. (H) *keded'um* ds.; vgl. ket. *bɔgdɔm* 'Gewehr'

hátam 'es ist zu eng', 'es gibt zu wenig Platz'; *hʌ́n'a qús'ka hátam* 'in einem kleinen Zelt ist es eng (ist zu wenig Platz)'; jug. *fatɛ?* ds.

hatamâš (kot. C, Gen. *hatamâšâ*, Pl. *hatamâčan*) 'solch einer'

hátaŋ / ha³ta:ŋ 'Gedränge', wörtl. 'eng zusammen sind welche (Menschen)' < *⁴hat* (nket. *⁴ha:te*) 'eng zusammen (nebeneinander) sein (stehen, wachsen)' + *-aŋ* (Prädikativsuffix, 3.P.Pl., bel. Kl.), jug. *⁴faʰ:te:ŋ* ds.; vgl. ket. *tusʼéŋ hátam* 'hier ist es zu eng', 'hier ist es zu dicht (zu sehr verwachsen, z.B, mit Bäumen)

hátaŋbet 'drücken', 'unterdrücken': nket. *thátaŋɔksʼivet* 'ich drücke auf ihn', Prät. *thátaŋɔnʼbet ; thátaŋɔŋavetin* 'sie unterdrücken sie', Prät. *thátaŋɔŋólʼbetin* (13.2); *ávaŋa hátaŋbet* 'auf mich drücken'; vgl. jug. *fátilʼejɛsaŋ* 'um zu zerdrücken, um zu drücken'; *tfátilʼejuksaʔ* 'ich zerdrücke es', Prät. *tfátilʼejuˑra* (12.5); siehe *hátɐŋbet* ds.

hátap / hátabbet / ha³ta:ŋbet 'drücken': sket. *thátabuksʼivet* 'ich drücke darauf' (mom.), Prät. *thátabunʼbet* [*hatap...bet*] (13.3); *tha³ta:ŋuksʼivet* 'ich drücke darauf' (iter.), Prät. *tha³ta:ŋunʼbet* [*hata:ŋ...bet*] (13.3); vgl. jug. *tfatlʼejɛsaŋ* 'um zu drücken (zerdrücken)', *tfátilʼejuksaʔ* 'ich drücke darauf', 'ich zerdrücke es', Prät. *tfátilʼejuˑra* [*fatlʼej...a*] (12.3); Imp. sket. *hátabunʼget!* (mom.), *ha³ta:ŋunʼget!* (iter.); vgl. kot. (C) *hapit* 'Drücken'

hätäpbet 'drücken' (die Hand bei Begegnung und Abschied): *thätabuksʼavet* 'ich drücke (die Hand)', Prät. *thätäbunʼbet* (13.3); Imp. *hätäbuˑnʼet! < hätäbuˑnʼget!;* vgl. *hátabet* ds.

hatapiš (kot. C, Pl. *hatapičáŋ*) 'Zunder' (kot. C *hat* 'Feuer') vgl. *hatašíš* 'Feuerstein'

hátaq 'reißender Schmerz in den Gliedern' (sket.)

hátavej / hátabej 'um es zuzudrücken'; *ólɨn hátavej* 'die Nase zudrücken'

hatax (kot. C) 'Erwärmen'; *hatagâkŋ / hatagâkaŋ* 'ich erwärme mich', *hatagolôkŋ* (5.1), Imp. *hatagâlček!* (vgl. *hat* 'Feuer'); *hatpačâkŋ* 'ich wärme, heize', Prät. *hatpalâkŋ* (5.3), Imp. *hatpalčax!; hatakʰtʰâkŋ* 'ich wärme', Prät. *hatakʰtʰolôkŋ*, Imp. *hatakʰtʰâlček!*, Pass. *hatakʰtʰolâʔuki*

hataši:š (kot. C, n, Pl. *hatašeŋ*) 'Feuerstein' < *hat* 'Feuer' + *ši:š* 'Stein'; vgl. ket. *bɔktisʼ* ds. < *²bɔʔk* 'Feuer' + *²tiʔsʼ* 'Stein'

hátbaŋ (n, Pl. *hátbaŋen*) 'Dickicht' < *⁴hat* 'Dickicht' + *²baʔŋ* 'Stelle', 'Gegend'; jug. *¹faˑdbaŋ* ds.

hátɛt I 'durchbrechen' (in zwei Hälften); siehe *hátet* I ds.

hátɛt II 'Hauptteil der ketischen weiblichen Kopfbedeckung' < *hátat* 'Scheitel'

hátɛt III 'stechen' / 'stoßen' (mit einem Gegenstand); siehe *hátet* II ds.

hátɛt IV */ hätɛt* 'ans Ufer anlegen': *aγa rʼhävitɛt* 'ich lege an (ans Ufer)', Prät. *aγa rʼhɔ́vilʼtät; aγa hätɛt!*

hátɛtsʼ I 'durchgebrochen', 'gebrochen'; *hátɛt ¹oˑksʼ* 'gebrochener Stock'

hátɛtsˀ II (n, Pl. *hátɛtsˀin*) 1) 'Querriß'; 2) 'Querbruch'

häteäŋ (kot. C) 'so', *häteäŋôk* 'ebenso'

hátɛŋbet 'drücken': *dahátɛŋúksˀivet* 'sie drückt darauf', Prät. *hátɛŋúlˀbet / hátɛŋúnˀbet* [*hatɛŋ...bet*] (13.3); *dahátɛŋúγavet* 'sie drückt darauf', Prät. *dahátɛŋuγólˀbet; thátepúksˀivet* 'er drückt sie / es nieder', Prät. *thátepulˀbet; thatebbɔksˀivet* 'er drückt mich nieder', Prät. *thatebbɔlˀbet / thatebbɔnˀbet* [*hatep...bet*] (13.3); *thátebbúksˀivet* 'er drückt sich (schmiegt sich) an', Prät. *thátebbúnˀbet* (12.1); jug. *fátelˀej / fátilˀej* ds.; *difátilˀejkúksaʔ* 'ich drücke dich', Prät. *difátilˀej³kuːraʔ; difátilˀejɔ́ksaʔ* 'ich drücke ihn', Prät. *difátilˀej³ouraʔ; difátilˀejoudˀa!* 'drücke ihn!'; (12.3); *tfátilˀejbúksaʔ* 'er drückt sich (schmiegt sich) an', Prät. *tfátilˀej³buːraʔ* (12.1)

hätepɛi (kot. C) 'soviel'; *hätepɛjôk* 'ebensoviel'

hateruγɔvej (nket. D), mket. *hateduγabej* 'um es abzubrechen', 'um es durchzubrechen'; *thateruγavet* 'er bricht es mittendurch', Prät. *thateruγɔlˀbet* [*hater...bet*] (13.2); jug. *tfátedˀuáɡetˀ*, Prät. *tfátedˀu⁴ɔʰːrɡetˀ* ds.; siehe ket *hátɛt*, jug. *fátɛtˀ* ds.

hátɛt I 'durchbrechen (mittendurch)': sket. *thásˀtet* 'ich breche es mittendurch', *thálˀtet* 'ich brach es durch' / *thánˀtet* 'ich habe es durchgebrochen' [*ha... tet*] (4.2); *tharájtet* 'ich breche ihn (Baum) mittendurch', Prät. *tharɔ́nˀtet* (mom.) / *tharɔ́lˀtet* (iter.); *tharáŋisˀtet* 'ich breche sie (Bäume) mittendurch', Prät. *tharáŋɔnˀtet* [*ha-r...tet*] (6.1); *²aʔt hásˀatet* 'der Knochen bricht (selbst) mittendurch', Prät. *hálˀatet;* jug. *fátɛtˀ* ds.: *di¹faˑstetˀ* 'ich breche es mittendurch', Prät. *di¹faˑntetˀ; di¹faˑstiɡɨn* 'wir / sie brechen es mittendurch', Prät. *di¹faˑntiɡɨn* [*fa...tetˀ*]; *difadˀájtetˀ* 'ich breche ihn (Baum) mittendurch', Prät. *difa⁴dˀɔʰːntetˀ* [*fa-dˀ...tetˀ*] (6.1); *thátetqivit* 'ich breche es mittendurch', Prät. *thátetqimna* [*hatet-q...it / hatet-q...a*] (10.2); jug. *²aʔt fásatetˀ* 'der Knochen bricht mittendurch', Prät. *fánatetˀ* (5.2); siehe *hatɛt* I ds.

hátɛt II 'stechen', 'abbrechen': sket. *thávtet,* mket. *tháptet* 'ich steche es / damit', ich breche es ab', Prät. *thɔ́vilˀtet* [*h...tet*] (6.4); jug. *fátɛt* ds.: *da¹faˑptetˀ* 'ich steche ihn (damit)', Prät. *dafa⁴biʰːrtetˀ / dafɔ⁴biʰːrtetˀ; tfaˑptetˀ* 'ich steche es / damit', 'ich breche es ab', Prät. *tfɔ⁴biʰːrtetˀ* [*f...tetˀ*] (6.7); siehe *hátɛt* III ds.

hátɛt III 'zerreißen', 'abreißen': *¹beˑj ³ʌːŋ daháteruγavet* 'der Wind reißt das Laub ab', Prät. *daháteruγólˀbet* (13.2)

háti-iγáRan 'es beginnt zu Ende zu gehen', Prät. *háti-iγɔ́Rɔn* (8.8); vielleicht mit *hatsˀ* 'eng' verbunden

hátij / hätij 'abbrechen', 'durchbrechen': *thás'tet* 'ich breche es durch', Prät. *thál'tet / thán'tet* [*h...tet*] (4.2); *tharájtet* 'ich breche ihn (Baum) durch', Prät. *tharɔ́l'tet / tharɔn'tet; tharíjtet* 'ich breche sie durch' [*ha-r-...tet*] (6.1); Imp. *hal'tet!*; jug. *fátet'* ds., *fáted'ɛsaŋ* 'um abzubrechen'; *di-^{1}fa·stet'* 'ich breche es (stets) ab', Prät. *difa·ntet'* [*f...tet'*] (6.1), *difa-gɨntet'*; jug. *di^{1}ka·ptet'* 'ich breche es ab', 'ich reiße es ab' (mom.), Prät. *dikɔbɨ́ntet'* [*k...tet'*] (6.1); vgl. jug. *^{1}at ^{2}n'ɛ$^{?}$n' tfa·stet', tfa·stet', a bɔssep tka·ptet'* 'ich breche und breche Brot ab, aber ich breche nichts ab (ich kriege nichts abgebrochen)'

hatijel (kot. C, Pl. *hatijelaŋ*) 'Feuerstelle' < *hat* (Pl. *hati*) 'Feuer' + *ajel / agel / âgel*, Pl. *ajelaŋ / agelaŋ* 'Uluß', 'Zeltdorf'; vgl. ket. *qatl* 'Herd', 'Feuerstelle'

hatki:ta (kot. C) 'verheiratet' (Frau); *hatki:tfun / hatki:tpun* 'mannlos'

hâtola! (kot. C) 'sieh da!' (von leblosen Dingen)

hatpačâkŋ (kot. C) 'ich heize', 'ich wärme', Prät. *hatpalâkŋ*, Imp. *hatpal-čax!*

hatpaš (kot. C) 'feuergleich'

hátqotaγa 'direkt gegenüber'

hats' 'eng', 'eingeengt'; sket. *^{4}hat ^{2}qa$^{?}$t*, nket., mket. *^{4}ha:te ^{2}qa$^{?}$t* 'enge Oberbekleidung'; jug, *fatsi* ds., *^{4}fa^{h}:t χadɨŋ* 'enge Kleider'; ket. *kis'éŋ hatam* 'hier ist es eng' ('hier ist eine Walddickichtstelle'); *hʌn'a qus'ka hatam* 'in einem kleinen Birkenrindezelt ist wenig Platz (ist es eng)'; siehe *^{4}hat* 'dicht', 'Walddickicht'

háttat / hàttát (n, Pl. *háttataŋ*) 'Scheitel', 'Oberteil', 'Gipfel' < *hat (*^{2}ha$^{?}$t)* 'Oberteil' + *^{2}a$^{?}$t* 'Knochen'; jug. *fáttat*, Pl. *fáttatɨŋ* ds.; jug. *óksɨda fáttat* 'Oberteil des Baumes'; ket. *kʌ́jgat háttat* 'der obere Teil des Kopfes', 'Scheitel' (ket. *kʌ́jga* 'Kopf')

háttiγa 'über', 'oberhalb'; *tɨt háttiγa* 'über der Steilwand'

hatuŋ (kot. C) 'dahin'; *hâtola!* 'sieh da!' (von leblosen Dingen); siehe ket. *^{1}qa·* 'jener'

hatú (kot. W) 'er', kot. (M, Kl) *xatu*, pump. (W) *adu*, ar. (M, W) *au* ds.; vgl. kot. (M, W, Kl) *xatien*, ass. (M, W, Kl) *hatin*, ar. (M, W, Kl) *itaŋ* 'sie (Pl.)'; □ PJ **(q)ad* 'er' < **qadə* 'jener' (?), vgl. mket. *^{1}qa·de* 'jener'

hátəves' / hátəbes' 'über'; *^{1}bu ɔγɔn' qajd hátəves'* 'er ging über den Berg', wörtl. 'er ging über den Gipfel des Berges' (siehe ket. *hat / hattat* 'Gipfel', 'Oberteil')

hauk (kot. C) 'gelangen', 'erreichen': *hôttaŋ* 'ich gelange', Prät. *huittaŋ*, Imp. *anu!* (3.5)

ha-usʼka / ha-usʼkɛ 'mit dem Gesicht nach oben' (Adv.) < *[1]ha·* 'direkt', 'sofort' + *ús'ka* 'zurück'

hautu (kot. C, Pl. *hautúan / haututn*) 'Flußbusen'; jen. (C) *eitu / eänt / eänte*, Pl. *ejäŋ tuneŋ;* □ PJ (S) **tu* 'Flußbusen', 'kleine Bucht'

hávatij I 'es schlägt sich auf' (das Zelt von sich selbst), Prät. *hɔmnatij*

hávatij II 'ist aufgestellt (Zelt)' > 'ist gebaut (Haus)': sket. (Kel.) *iŋGusʼ hävätij* 'das Haus ist gebaut', *iŋGusʼ hɔ́mnatij* 'das Haus war gebaut', *íŋGusʼ bíndɛ hävätij* 'das Haus baut sich selbst', Prät. *iŋGusʼ bindɛ hɔ́mnatij*

havɛttij (nket.) 'um es anzustecken, anzuheften' (D 1968: 472)

hávij I 'schießen', *hávijbaγáRan* 'ich beginne zu schießen' (11.4); *tháva* (mket. *thabij*) 'ich schieße', Prät. *thɔ́vlʼa / thɔ́vilʼej / thɔ́blʼej* (iter.); Imp. *harʼa!* [*h...a*] (6.1); *thávraq / thaveraq* (mket. *tháb*e*daq / tháb*d*aq*) 'ich schieße (ich gebe einen Schuß ab)', Prät. *thɔmdaq* (mom.); Imp. *hagdaq!* [*h...daq*] (6.1); *daγavraq* 'ich gebe auf ihn einen Schuß ab', Prät. *daγɔmdaq < dahɔmdaq;* □ PJ **pʰ...daq* 'schießen'; vielleicht ist damit kot. *f...tek* 'schießen' verbunden: kot. (C) *fôtekŋ / fôtekaŋ* 'ich schieße', Prät. *fuitekŋ*, Imp. *fajek!* (?), Pass. *fujâteki*: das Kompositionsglied *-daq* in den ketischen Verbalformen hat an und für sich keine Bedeutung 'schießen', die letztere entsteht erst durch das *h*-Determinativ (*h*-Präverbium); dasselbe gilt für kot. *f...tek* 'schießen', und deshalb läßt sich kaum PJ (S) **däq* 'schießen' rekonstruieren

havij II (nket. D) 'schießen': *dahivijqivit* 'die schießt darauf' (mom.), Prät. *dahivijqimna* (10.2); *dahivijqavrʼa* 'sie schießt darauf' (iter.), Prät. *dahivijqɔvilʼda* (10.3)

hávot 'es ist eingedrungen', Prät. *hóbot* (nket. *hóvlot*); *[1]oˑksʼ hóvot* 'ein Holzplitter ist (in die Hand) eingedrungen'; vgl. jug. *fábout, ɛ́ččɔbout* ds.; vgl. *havot / havut*: *[2]iʔn havut* 'es sticht mit der Nadel' / 'die Nadel sticht', Prät. *[2]iʔn hɔvut;* jug. *fabout* ds.

háγej I 'schneiden': sket. *t[1]haˑsʼa* 'ich schneide (es)', Prät. *t[1]haˑlʼa* [*h...a*] (4.2); Imp. *haˑlʼa! / haˑra! (haˑrɔ!)*; *tháγejqívit* 'ich schneide es', Prät. *tháγejqímna* (10.2); *háγejbaγáRan* 'ich beginne zu schneiden' (11.4); *daháγejqírʼit* 'sie veranlaßt mich zu schneiden'; jug. *fagej* ds., *t[1]faˑse / t[1]faˑsɔ* 'ich schneide (es)', Prät. *t[1]faˑre / t[1]faˑrɔ*, Imp. *[1]faˑdʼɔ!*, Pl. *faˑdʼɔn!;* kot. (H) *tonoo-pa-tɨk* 'ich schneide', ar. (H) *it-päk-uju* ds. (oder auch nach H 1986 'ich schneide Brot'), pump. (VW) *fakla* 'schneiden'; □ PJ **pʰagəj* 'schneiden'; PJ (S) **pak-* ds.

háγej II 'sich schneiden': sket. *tkár'ej* 'ich schneide mich', Prät. *tkɔ́n'dej;* 2.P.Sg. *(k)kágoj* < *(k)káγuej,* Prät. *(k)kɔ́n'gej;* 3.P.Sg. (m) *tkájej* < *tkájaej,* Prät. *tkɔ́n'ej* < *tkɔ́n'aej;* (f) *dakájej* < *dakájaej,* Prät. *dakɔ́n'ej* < *dakɔ́n'aej;* 3.P.Pl. *tkájaŋej,* Prät. *tkɔ́n'aŋej* (5.1)

háγej III 'schneiden (mit einem Messer)', 'aufschneiden', 'abschneiden': sket. *tkáva / tkávej,* mket. *t[1]ka·bɛ* 'ich schneide es auf', Prät. *tkɔ́mn'a / tkɔmnɛ; tkája* 'er zerschneidet ihn', Prät. *tkɔ́na; tkíja* 'er zerschneidet sie', Prät. *tkítna; tkár'a* 'er zerschneidet mich', Prät. *tkɔ́n'da; tkáŋs'a* 'er zerschneidet sie (P.)', Prät. *tkɔŋɔ́na;* Imp. *kana!;* jug. *fagej* ds.; *dikábe* 'ich schneide es', Prät. *tkɔ́bɨne; dikáje* 'ich schneide ihn', Prät. *dikɔ́ne; dikíje* 'ich schneide sie', Prät. *dikít'n'e* (6.1); imb. (Ad) *kaba* 'schneiden'

háγejs' I 'abgestochen' (wörtl. 'geschnitten'); sket. *háγej [4]qɔj* 'abgestochener Bär'; jug. *fagéjsi* ds.

háγejs' II 'geschnitten', 'zerschnitten': *háγej [2]na[?]n'* 'geschnittenes Brot'; jug. *fagéjsi* ds., *fagéj [4]a[h]:ŋ* 'abgeschnittenes Seil'; *kʌ́ma háγejs'* 'abgeschnitten', 'weggeschnitten'; *kʌ́ma háγej hʌŋn* 'abgeschnittene Hand'; jug. *fagéjsi* ds.

háγejs' III / ***háγijs'*** (n, Pl. *haγejs'in*) 'Schneidinstrument', eig. 'Schneidendes', vgl ket. *háγej* 'schneiden'

háγejs' IV / *haγɨs'* (n, Pl. *haγɨs'n*) 'Muster'

[2]ha[?]j (m, Pl. *[1]hi·ŋ*) 'Zeder (Zirbelkiefer)'; jug. *[2]fa[?]j* , Pl. *[1]fi·ŋ;* kot. (C) *fei,* Pl. *fen;* ar. (M, W, Kl) *imp'haj,* ass. (M, W, Kl) *pej,* imb. (M, W) *haj / paj* (Kl), kot. (M, W, Kl) *p'hej,* ost. (M) *paj,* pump. (W) *pɨ* ds.; vgl. ar. (M, Kl) *p'hajd'a / paj-igé* (M) 'Edeltanne'; □ PJ **p[h]a[?]j / *p[h]aj* ; PJ (S) **pä[?]j* 'Zeder'

[2]ha[?]p / [1]ha·p (n, Pl. *[3]ha:ŋ*) 'Lende', 'Schenkel'; jug. *[1]fap,* Pl. *[4]fa[h]:p / fafɨŋ* ds.; kot. (C) *fêpar / p[h]êpar* 'Lende'; □ PJ **p[h]a[?]p,* PJ (S) **päp-* 'Lende'

[3]ha:l' 'biegen', 'krümmen': *t[4]ha:l'* 'dieses biegen', *da[4]ha:l'* 'ihn (Baum) biegen', *na[4]ha:l'* 'sie (Bäume) biegen'; jug. *[4]fa[h]:l* ds.; jug. *[4]fa[h]:lba[4]ta[h]:χ* 'ich werde krumm', Prät. *[4]fa[h]:lbatɔ[4]na[h]:χ* (11.5); □ PJ **p[h]a[?]ɔlə;* PJ (S) **pal-* (~*-r-*) 'biegen'; vgl. *hal'eŋ* 'biegen', 'beugen', nket. *[4]ha:l'e,* sket. *[4]hal'* ds.; jug. *fálɨŋ / [4]fa[h]:l* ds.

ha:l'ip (Sul. D) 'mischen' (Mehl)

[3]ha:l's'(i) 'gebogen', *[1]ha·l' [1]o·ks'* 'gebogener Stock'; jug. *[4]fa[h]:lsi* ds.; jug. *[4]fa[h]:l [1]oksɨ* 'gebogener Stock (Baum)'

[3]ha:ŋa-t...dɔ 'einen Espenstamm behauen, um einen einsitzigen Kahn herzustellen': sket. *t[3]ha:ŋatar'ɔ* 'ich behaue einen Espenstamm', Prät. *t[3]ha:ŋatɔn'dɔ*

¹ha· I / *ha* 'mal': *ɨna* 'zweimal' < *¹ɨn* 'zwei' + *¹ha* 'mal', *dɔŋa* 'dreimal' < *²dɔʔŋ (> dɔŋ)* 'drei' + *¹ha* 'mal'; jug. *¹fa* ds., *ɨnfa* 'zweimal', *dɔŋfa* 'dreimal' usw.; kot. (C) *-fa / -pa* ds., *înfa / înpa* 'zweimal', *inpâšfa* 'zum zweiten Mal'; □ PJ **pʰa;* PJ (S) **pa* 'Mal'; siehe *ha* I ds.

¹ha· II / *ha* 'genau'; mket. *¹ha· qósʾin* 'genau zehn', *¹ha· qódaŋ* 'genau zehn Menschen; *ha· ab ud aˑsʾ* 'genau (gerade) nach meiner Kraft'; *¹ha· ¹qo· ²sʾɛʔn* 'genau zehn Rentiere'; jug. *¹faˑp ¹χo ²sɛʔn* 'genau zehn Rentiere'

¹ha· III / *ha* 'häufig', 'oft', 'schnell'; *¹ha· ³dɛːsʾij* 'er schreit schnell'; jug. *¹fa* ds., *¹u ¹fa ¹kuˑdʾe* 'du weinst oft'

¹haˑj (n, Pl. *⁴haj*) 'Ruder'; nket. *¹haˑj*, Pl. *⁴haːji*, mket. Pl. *⁴haːje;* jug. *¹faj*, Pl. *⁴faʰːj* ds.; nket. *⁴ɨːsʾe ¹haˑj* 'Ruder zum Rudern', *kítet ¹haˑj* 'Ruder zum Steuern'; □ PJ **pʰaj*, Pl. **pʰaʔəjɔ*; PJ (S) **pâj-* ds.

¹haˑp / ²haʔp (n, Pl. *³haːŋ*) 'Schenkel', 'Hüfte', 'Lende'; jug. *¹fap*, Pl. *⁴faʰːp / ⁴faʰːf / fáfɨn* ds.; □ PJ **pʰapʰ* ds.

¹haˑpka 'Beine in sitzender Pose' (Lotosblumenpose)

¹haˑRam (n, Pl. *haˑRamn*) 'eine Art von Pfeilen', vgl. ket. *¹qaˑm*, jug. *¹χam* 'Pfeil'; jen, (C) *hâgam* 'ästiger Pfeil'

¹haˑRat 'steil' (vom Ufer), vgl. ket. *¹qaˑt* 'Rand'

¹haˑsʾ (n, Pl. *⁴hasʾ*) 'Schamanentrommel'; mket., nket. *¹haˑsʾ*, Pl. *⁴haːsʾe;* jug. *¹fas*, Pl. *⁴faʰːs;* imb. (M) *haase*, kot. (C) *feš / pʰeš*, Pl. *fêčaŋ* ds.; □ PJ **pʰas*, PJ (S) **päs;* nach B 1957 < samJen. *fedʾi*, samT. *feandʾir*, sam. Jur. *peandʾer, peanser, peanzer,* letztere mit dem uralischen Suffix *-r*, ds.

¹haˑsʾajaj 'es ist gesägt'; vgl. *háγej* 'schneiden', 'sägen': sket. *tʲ¹haˑsʾa* 'ich säge', Prät. *tʲ¹haˑlʾa;* jug. *fagej* ds.: *diʲ¹faˑsa* 'ich säge', Prät. *diʲ¹faˑra*, Imp. *faˑdʾɔ!*, Pl. *faˑdʾɔn!; ²aʔq haˑsʾajaj* 'das Holz ist gesägt', *²aʔq ¹haˑlʾajaj* 'das Holz war gesägt'

¹haˑt (n, Pl. *háttaŋ / háttan*) 'Oberteil', 'Gipfel'; jug , *¹faˑt*, Pl. *fáˑtɨŋan* ds.; *dɨdi ¹faˑt* 'Oberteil der Mütze'; sket. *qájtat* 'Berggipfel' < *²qaʔj* 'Berg', 'hohes steiles Ufer' + *-t-* (Genitivformans) + *¹haˑt* 'Oberteil', 'Gipfel'

hâš I (kot. C) 'Dachs', Pl. *haːčan;* □ PJ **qas / *kas;* PJ (S) **χas* (~*k-*) ds.

hâš II (kot. C) 'seicht'

hɛlʾ-t...Rut 'sich losreißen', 'sich befreien': sket. *thélʾtaRut* 'ich reiße mich los', Prät. *thélʾtɔlut < thélʾtɔlGut* (11.1)

hɛlʾ...daq 'ausgleiten' (auf glatter Eisoberfläche): mket. *thélʾbatabdaq*, sket. *hélʾbatavraq* 'ich gleite aus', Prät. *thélʾbatɔmdaq; dahélʾbutavraq* 'sie gleitet aus', Prät. *dahélʾbutɔmdaq* (12.4)

hél'e (mket.) 'der Vorderteil der Winteroberbekleidung'; □ Kos 1984: 54 < slk. *kili* 'Brust' (Teile der Kleidung werden oft mit demselben Wort wie die entsprechende Körperteile bezeichnet)

hél'iŋij 'abrutschen': *hél'iŋbatáRan* 'ich rutsche ab', Prät. *hél'ɨŋbatɔ́Rɔn* [*hɛl'iŋ...t...Ran*] (11.4); *thél'batábdaq* 'ich gleite aus', 'ich rutsche ab', Prät. *thél'batɔvíl'daq; dahél'butábdaq* 'sie gleitet aus', 'sie rutscht ab', Prät. *dahél'butɔvíl'daq* (12.4)

hél'tabij 'es ist glitschrig', *^{1}qo· hél'tabij* 'das Eis ist glitschrig', Prät. *hél'tɔbl'ij; hél'tabeŋ* 'sie (mehrere Gegenstände) gleiten', Prät, *hél'tɔbl'eŋ*

hêči (kot. C, Pl. *hêčaŋ*) 'Schuh' < *hêč* (vgl. ket. *^{2}ki$^{?}$s'*, jug. *^{2}ki$^{?}$s* 'Bein') + *i* (vgl. ket. *^{2}i$^{?}$* 'Haut', 'Fell') [Filimonov 1988: 163]; vgl. ar. (H) *kɨzin* 'Schuhwerk', kot. (H) *gečan* ds., kot. (W, M) *hêča* 'Stiefel', ass. (M, W, Kl) *bugorédžan / bugureča* (Kl), ar. (M, W, Kl) *qísɨŋ* ds.; siehe ket. *^{2}ki$^{?}$s'* 'Bein', ket. *kassat* 'Sohle'

hehe (kot. C) Interjektion der Rache

hehe hehe (kot. C) Interjektion des Lachens

hei / hêi (kot. C) Interjektion der Aufforderung

hei / hêi (kot. C) Interjektion der Aufforderung

hei hei (kot. C) Interjektion der Furcht

hejaŋ (kot. C) 'Gehen', 'Fahren': *hejaŋâkŋ* 'ich gehe, fahre (ich mache mich auf)', Prät. *hejaŋolôkŋ*, Imp. *hejaŋâlček!* (siehe ket., jug. *^{2}kʌ$^{?}$j* 'gehen')

hek (pump. W) 'Stör' (?), vgl. ket. *^{1}qa·q*, jug. *^{1}χaχ* 'Döbel' (Leuciscus leuciscus), russ. *елéц*

hél'aŋs' / híl'aŋs' 'süß'; *híl'aŋ túl'et* 'süße Beeren'; *túr'e híl'aŋam* 'dieses ist süß'; jug. *fóraŋsi* ds., *fóraŋ ^{2}n'ɛ$^{?}$n'* 'süßes Gebäck' (wörtl. 'süßes Brot'); imb. (M) *íliŋ-tídeŋ* 'süße Wurzel'; kot. (C) *falaŋ / p^{h}alaŋ* 'süß'; kot. (H) *palaŋa*, ar. (H) *kulunpala* (< *kulun-pala*) 'süß'; □ PJ **p^{h}ɔλaŋ* 'süß' < **p^{h}iλ* 'süßer Baumsaft' (vgl. ket. *^{1}hi·l'*, jug. *^{1}fir / ^{2}fi$^{?}$r* 'süße Masse unter der Birkenrinde', kot. C *fil* 'Baumsaft') + **aŋ* 'Geschmack' (ket., jug. *daŋ* 'Geschmack' < *d-* [Possessivpräfix] + *aŋ*); B 1957 < tü. *pal, bal* 'Honig'; die letztere Deutung bleibt, wie in T 1979/5: 22 unterstrichen, fraglich, eher könnte man PJ **p^{h}iλ* 'süßer Baumsaft' und das tü. Wort für 'Honig' auf eine gemeinsame ältere Quelle zurückführen

hel'em (kot. C) 'wann'; *hel'em hel'em* 'dann und wann', 'immer'; *mon hel'em / hel'emta mon* 'nie', 'niemals'

hel'em hel'em (kot. C) 1) 'dann und wann'; 2) 'immer'

hel'emta mon (kot. C) 'niemals'

hêm (kot. C) 'dann'

hênar / hinar (kot. C, Pl. *hênaraŋ*) 'Schulter'; ar. (H) *xin*, kot. (H) *xenar* ds.; vgl. ar. (M, W, KL) *qinaŋ* 'Hand' (brachyum), ar. (VW) *xinaŋ* 'Schulter', ass. (M, W, VW, Kl) *hénar* , kot. (M, W, VW, Kl) *hénaran* (Pl.) 'Hand' (brachyum); □ PJ **qen-* 'Schulter'

heŋai (kot. C, Pl. *heŋajaŋ*) 'Haar' (capillus); ar. (M, Kl, VW, W 1) *q'agaŋ / qiágaŋ* (W 2), ass. (M, Kl, W, VW) *xingájan / xɨnajan* (Kl), kot. (M, VW, W 1) *híŋajan / hiŋajan* (Kl, W 2), pump. (W, VW) *xɨŋa / qɨŋa* (Kl), ar. (H) *kegan*, kot. (H) *inagaj* ds., mit sket. *^{1}qa·r'*, mket. *^{1}qa·de*, nket. *^{1}qa·r'e*, jug. *^{1}χa·t* 'Wolle' verbunden; vgl. auch ket. *^{2}qaʔt*, jug. *^{2}χaʔt* 'Pelz', 'Mantel', 'Oberbekleidung', 'Parka', Pl. sket., nket. *qar'eŋ*, mket. *qáden*, jug. *χádɨŋ* 'Sachen'

hep (pump. W) 'Hose', erinnert an ket. *^{1}ha·p / ^{2}haʔp* (n, Pl. *^{3}ha:ŋ*) 'Schenkel', 'Hüfte', 'Lende'; jug. *^{1}fap* ds.

hêpaŋ (kot. C) 'bis', 'bis zu' (Postposition); *hanaŋ hêpaŋ* 'bis zum Ufer', *šêt hêpaŋ* 'bis zum Flusse'

herai (kot. C) 'Brot', siehe kot. (C) *herajaŋ* 'Nähren'

herajaŋ (kot. C) 'Nähren', 'Füttern' (vgl. kot. C *herai* 'Brot'); *herajaŋât^{h}âkŋ / herajaŋaʔat^{h}âkŋ* 'ich ernähere, füttere ihn', Prät. *herajaŋâtolôkŋ*, Imp. *herajaŋt^{h}âlček!*, Pass. *harajaŋt^{h}olâʔuki* [*herajaŋ...t^{h}...ak / ok*] (7.1)

herájtobač (kot. M, W, Kl) 'Tisch', vgl. ass. (M, W, Kl) *rajtób'avali* ds.

hêt (kot. C) Interjektion der Verwunderung und des Zornes

hetča / hitča (kot. C) 'Schießen': *hitčâkŋ* 'ich schieße', Prät. *hitčôlôkŋ*, Imp. *hitčâlček!;* ob sich dieses kot. Verbum mit jug. *destəu* 'schießen' zusammenstellen läßt, bleibt fraglich (vgl. S 1995)

heʔûtaŋ (kot. C) 'ich klettere empor', Prät. *hêna ʔûtaŋ*, Imp. *hênčut!*

^{1}he·ŋ (n) 'Reste (Grieben), die übrig bleiben, wenn das Fett ausgelassen ist'

heš (kot. C) 'neulich', 'vor einiger Zeit'

-hičä / -ʔičä / -ʔiče (f), ***-hiči / -ʔiči*** (m) kot. (C) Derivationsaffix in *~âma-hičä* 'Stiefmutter', *~ôpa-hiči* 'Stiefvater'; ob man diese kot. Derivationsaffixe mit ket., jug. Prädikativform *kisi* (von *^{2}kiʔ* 'neu') vergleichen kann (Filimonov 1988: 160), bleibt fraglich

hičal (kot. C) 'hoch', ar. (M, Kl, W 1) *šhjámptu / šhjamtu* (W 2, VW), ass. (M, Kl, W, VW) *úiga / hɨšaltu* (Kl)

-hiči (Derivationssuffix der kot. Nomina, m): *~ôpa-hiči* 'mein Stiefvater'

hičîn (kot. C) 'Eilen': *hičînâkŋ / hečînâkŋ* 'ich beeile mich', Prät. *hičinôlôkŋ*, Imp. *hičinâlček!* (5.1); *hičînat^{h}âkŋ / hičîna ʔat^{h}âkŋ* 'ich beschleu-

nige', Prät. *hičînat^{h}olôkŋ*, Imp. *hičînat^{h}âlček!* (7.1); vgl. ket. *qʌks'en'* 'Eile', 'eilen'; □ PJ **qəksin* 'eilen'

hičîn-hit (kot. C) 'Eilender'

hičôga (kot. C) 'es ist' / 'es war'; vgl. ket. *us'aŋ* 'es ist' / 'es sind', jug. *use* ds.; ket. *abaŋt iŋGus' us'aŋ* 'ich habe ein Haus', wörtl. 'bei mir ist ein Haus'; in Filimonov 1988: 161 will man sie auf eine und dieselbe Quelle zurückführen

hiensigit (jen. C) 'mahlen', Prät. und Imp. *hienligit;* vgl. jug. (C) *fientesgît* 'mahlen', Prät. *fientergît*, Imp. *fientergît, -tesägît*

hig-ul I (kot. F) 'Ona' (ein Fluß in Sibirien), wörtl. 'breites Wasser' (kot. C *hi:gal* 'breit'), ass. (M) *hiul*, kot. (M) *hi-ul / hig-ul* (F) ds.

hig-ul II (kot. F) Birjusa (ein Fluß in Sibirien), wörtl. 'breites Wasser'

hîgär (kot. C, Pl. *hîgäraŋ*) 'Weihe' (Falco milvus); das Wort scheint ein altes Kompositum zu sein, und deshalb läßt es sich nach S 1995 mit folgenden jen. Wörtern vergleichen, auch wenn es in phonetischer Hinsicht problematisch bleibt: kot. (C) *hikeiše / hikeiši*, Pl. *hikeišin;* kot. (M, W, Kl) *higéjš*, pump. (W) *xagám-kolka* 'Eule', ar. (H) *kak* 'Habicht'; man vergleiche hiermit auch die Wörter unter ket. *^{4}qaŋ* 'Geier'; □ PJ **qak;* PJ (S) **kVg-* 'Weihe', 'Habicht', 'Eule'

hijtaq (mket. D) 'wetten um'

^{4}hij I 'aufschlagen' (ein Zelt), '(ein Haus) bauen': ket. *dahápto* 'sie stellt es auf (schlägt es auf)', Prät. *dahómto*

^{4}hij II 'herausnehmen' (das Netz aus dem Wasser); 'herausnehmen' (die Fische aus dem Netz): sket. *tháŋs'ij* 'ich nehme sie (die Fische) heraus', Prät. *thóŋol'ij* [*h...ij*] (6.9); *thávij* 'ich nehme dieses heraus', Prät. *thóvl'ij; ətn ^{2}tʌ$^{?}$ŋ kʌ́ma r'háviγin'* 'wir nehmen die Steine (aus dem Boden) heraus'; *thíjRivit* 'ich nehme es heraus' [*hij...it*], Prät. *thíjRimna* [*hij...a*] (10.2)

^{4}hij III 'hineinstecken (in den Boden, einen Stock oder Pfahl usw.), vgl. *hij* I 'aufschlagen (ein Zelt)'; nket. *^{4}hi:j / ^{4}hi:je*, jug. *^{4}fi^{h}:j / ^{3}fi:j* ds.; sket. *thápto*, jug. *t^{l}fa'pto* 'ich stecke es hinein (einen Stock in den Boden)', Prät. sket. *thómto*, jug. *tfɔbɨ́ntɔ;* sket. *thájto*, jug. *tfájto* 'ich stecke ihn (einen Pfahl) hinein', Prät. sket. *thónto* [*h...to*], jug. *tfónto* [*f...to*] (6.1); sket. *thávuk* 'ich stecke diese (Stöcke) hinein', Prät. *thóvl'uk* [*h...uk*]; *tháŋs'uk* 'ich stecke sie (Pfähle) hinein', Prät. *thɔŋɔl'uk;* sket. *ətna énŋuŋga ^{2}ki$^{?}$ íŋGus' thómton'* 'in unserem Dorf haben sie ein neues Haus gebaut (aufgestellt)'; jug. *t^{l}fa'^{4}bɔ?ŋ* 'ich stecke (stets) hinein' / 'ich stelle (stets) auf (ein Birkenrindezelt)', Prät. *tfɔbɨrɔŋ* [*f...ɔŋ*]; sket.

hávut < havRut 'es bleibt stecken', Prät. *hɔ́vut < hɔvRut; ¹at ²bɛʔk ²dɔʔn báŋdiŋa rhävok* 'ich stecke immer das Messer in die Erde', Prät. *thɔvlʼok;* □ PJ **pʰiʔəj*, PJ (S) **piGV-* (~-ʔ-) ds.

⁴hij IV (mket., nket. *⁴hiːje*) 1) 'hineinstecken (einen Pfahl in den Boden, damit er stehen bleibt)'; 2) 'aufstellen (ein Zelt)'; 3) 'errichten', 'bauen' (ein Denkmal, ein Haus)'; 4) 'aufdrücken (einen Stempel)'; 5) 'geben (eine Note)'; 6) 'machen (einen Punkt)'; 7) 'stellen (die Uhr)': sket. *thájto* 'er steckt ihn (einen Pfahl in den Boden) hinein', Prät. *thɔ́nʼto; pičát thíjto* 'er drückt den Stempel auf', Prät. *thirúnto;* (Kel.) *thávito,* (Sul.) *thápto / thávto ²quʔsʼ* 'ich stelle ein Birkenrindezelt auf', Prät. *thɔ́mto;* sket. *²quʔsʼ thásʼto* 'ich stelle ein Birkenrindezelt auf'; *²quʔsʼ hánʼto!* 'stelle ein Birkenrindezelt auf!'; *čásəŋ hánʼto!* 'stelle die Uhr!'; *čásəŋ ¹qoːkt hánʼto!* 'stelle die Uhr vor!'; sket. *²iʔ hávto-ɛsʼaŋ* 'um ein Birkenrindezelt aufzustellen' (wörtl. 'damit ein Birkenrindezelt steht'); *hávatij* 'es bleibt stecken', Prät. *hɔ́mnatij; hávut < hávRut* 'es steckt (es ist hineingesteckt)', Prät. *hɔ́vut < hɔ́vRut;* sket. *²quʔsʼ hápta* 'das Birkenrindezelt steht' (es ist aufgestellt und steht), *²quʔsʼ hɔ́mta* 'das Birkenrindezelt stand' (es war aufgestellt und stand); jug. *³fiːj / ⁴fiʰːj* ds.: *tfájto* 'ich stecke ihn (einen Pfahl in den Boden) hinein', Prät. *tfɔ́nto; t¹faːpto ²χuʔs* 'ich stelle ein Birkenrindezelt auf', Prät. *tfɔbɨ́nto* (6.1); □ PJ **pʰiʔəjə* 'aufstellen (ein Zelt)'; 'hineinstecken (einen Pfahl in den Boden, damit er stehen bleibt)'

hijsʼ 'gebaut', 'aufgestellt': *⁴hij íŋGusʼ* 'gebautes Haus', *⁴hij ²quʔsʼ* 'aufgestelltes Zelt'

hil...Ran 'heiser werden': nket. *¹ap kʌ́lʼet hílaban < hilabRan* 'meine Kehle wird heiser', Prät. *híləbɔn < hilobRan* (8.8)

hiliga (kot. C) 'hinaus', *hili* 'draußen', *hiličaŋ* 'von draußen'; vgl. ket. *ʌlʼa*, jug. *ʌrej* 'hinaus'; □ PJ **əλ(ə) / *qəλə* 'außerhalb'

hiltukŋ (kot. C) 'Untertauchen': *hiltuôtʰekŋ* 'ich tauche unter', Prät. *hiltuantʰekŋ*, Imp. *hiltuônʼek!* (5.4)

hínbet 'einen Schöpflöffel machen': sket. *thínsʼivet,* 'ich mache einen Schöpflöffel', Prät. *thínlʼivet / thínilʼbet* (8.2); jug. *fínbetʼ* ds. *difínsɨgetʼ* 'ich mache einen Schöpflöffel', Prät. *difin¹iːrgetʼ* (8.2)

hínʼgit I 'mit dem Schöpflöffel zerdrücken': nket. *thínʼčiγit* 'ich zerdrücke', Prät. *thínʼlʼiγit* (ket. *²hiʔnʼ* 'Schöpflöffel')

hínʼgit II (nket.) 'dreschen', 'mahlen': *thínʼsʼigit* 'ich dresche', Prät. *thínʼlʼigit* (8.2); jug. *fíngit* ds., *fíngitɛsaŋ* 'um zu mahlen' ('dreschen'): *difíntɛskit* 'ich dresche', Prät. *difíntɔːrgit* [*fin-t...git*] (8.2); □ PJ **pʰin-* ds.; PJ

(S) **pVnt-* ds.; kot. C *fut* in *bafutaŋ* 'ich mahle es' läßt sich hiermit kaum vergleichen'

híŋlʼit 'Zedernwald' < *ˡhiˑŋ* (Pl. von *²haʔj* 'Zeder') + *lʼɨʔt* 'mit Wald bedecktes Plateau'; vgl. mket., nket. *hiŋbaŋ* ds. < *ˡhiˑŋ* + *²baʔŋ* 'Gegend', jug. *fiŋlɨtʼ* ds.

hîpa (kot. C) 'aufs Gesicht'

hîpêg / hîpêx (kot. C, Pl. *hîpêaŋ*) 'Feld'; ar. (Kl) *kiabi*, ar. (M, W) *qʼabi*, ar. (VW) *kʼjaba* ds.; vgl. auch ar. (H) *berke[b]* 'Feld', dessen zweites Kompositionsglied möglicherweise mit ar. (M, W) *qʼabi* verbunden werden kann; ☐ PJ (S) **kVb-* 'Feld'; ob sich hiermit ket. *ɔγup* 'Feld' verbinden läßt, wie in S 1995 vermutet, bleibt fraglich

hipên- (kot. C) 'geben': *hipênaŋ* 'ich gebe es', Prät. *hilipênaŋ*, Imp. *hilʼen!* (4.2)

hipterʼej 'pochen', 'klopfen': sket. *hípterʼejbɛ́ta* 'ein Pochen ist zu hören', Prät. *hípterʼejbilʼéta* (15.1)

hìssɨj / hìssɛ́j (n, Pl. *híssejaŋ / híssɨn / híssəŋnaŋ*) 'Wald'; *hissɨjdiŋta / hissɨjga* 'im Walde'; imb. (Ad 1) *xissáj / xíssaj* (Ad 2), ost. (M) *ɨs*

híssɨjkɔsʼka (f, Pl. *híssɨjkɔsʼkaŋ*) 'Luchs' (wörtl. 'Waldkatze', vgl. russ. *кóшка* 'Katze')

ˡhisʼ I 'nicht einmal', 'sogar nicht'; sket. *ˡaˑm hisʼ ˡbənʼ kúrɔqitnan* 'der Mutter habt ihr nicht einmal zu trinken gegeben'

ˡhisʼ II / ***ˡhiˑsʼ*** 'immer noch', jug. *ˡfis* ds.; sket. *hisʼ dʌŋatnʼ* 'wir gehen immer noch', mket. *ˡbuˑŋ tam ˡeˑnʼ ˡhiˑ sʼ duγíˑnʼ* 'sie leben, möglich, immer noch'; jug. *abaŋ ˡfis aχ²tɛʔ* 'mir ist es immer noch gut'; jug. *kida ˡfis nama⁴dʌʰːj* 'dieses bewegt sich immer noch'; ☐ PJ **pʰis* 'immer noch'

ˡhisʼ túrʼe / hisʼ tu 1) 'sowieso'; 2) 'egal'; mket. *hisʼ túda*, jug. *χus túda* ds.; ket. *ˡu hisʼ tu ˡat kuddɔq* 'sowieso frißt du mich', jug. *χus túda bənʼ ba datčɛnnouagetʼ* 'sowieso macht er keine Jagd'; mket. *abaŋa hisʼ tuda* 'es ist mir egal'

hísʼasʼ (n, Pl. *hísʼasʼeŋ*) 'Schwanzfeder' < *ˡhiˑsʼ* 'Vogelschwanz' + *⁴asʼ* 'Feder'; jug. *físas*, Pl. *físasɨŋ* ds.

hísʼka 'schief', 'schräg'; *fɨškej / ⁴fɨʰːškej* ds.; jug. *ˡbu dba⁴gɔʰːrde fɨškej* 'er sah auf mich schief'

hísɨm 'schlau handeln', 'ein falsches Spiel treiben': mket. *dahísɨmqájit* 'sie treibt mit ihm ein falsches Spiel', Prät. *dahísɨmqɔ́na* (10.2); *hísɨmqana!* (mket. D) 'überliste ihn!'

hit...qut 'untergehen' (von Himmelskörpern): sket. *^{1}qi·p thítsut < thítsuRut*, mket., nket. *thétsoRot* 'der Mond geht unter', Prät. sket. *thítlut*, mket. *thétloRot;* sket. *^{1}i· dahítsut < dahítsuRut*, mket., nket. *dahétsoRot* 'die Sonne geht unter', Prät. sket. *dahítlut*, mket., nket. *dahétloRot;* vgl. sket. (Sul.) *^{1}qi·p hitl'atɔRɔ* 'der Mond ist untergegangen', *^{1}kə·n' hítbilɔ* 'die Abendröte ist untergegangen'; 'verschwinden (hinter den Wolken)': *^{1}qi·p thitsut < thitsiRut* 'der Mond verschwindet (hinter den Wolken)', Prät. *thitlut < thitliRut* (8.2); vgl. *^{1}i· dɨns'ut < dɨns'iRut* 'die Sonne verschwindet', Prät. *dɨnlut < dɨnliRut*

hit...tɔRɔ 'verschwinden (hinter den Wolken)', 'untergehen' (Mond, Sonne): *^{1}qi·p thíts'atɔRɔ* 'der Mond verschwindet', Prät. *thítl'atɔRɔ; ^{1}i· dahíts'atɔRɔ* 'die Sonne verschwindet', Prät. *dahítl'atɔRɔ; ^{1}kə·n' hítbatɔRɔ* 'die Morgenröte verschwindet', Prät. *hítbil'atɔRɔ*

hitafui (kot. C) 'Spinnen', 'Zwirnen' < *hîta* 'Hanf' + *fui* 'spinnen', 'flechten' (vgl. kot. *šifui* 'flechten', 'spinnen'): *hitafujâkŋ* 'ich spinne', Prät. *hitafujolôkŋ*, Imp. *hitafujâlček!* (5.1); eine analoge Bildung stellt das ket. *kiγʌ*, jug. *kifʌ* 'spinnen' (wörtl. 'Garn spinnen') dar

hitafuiše / hitafuiši / hitafuiš (kot. C, Pl. *hitafuišîn*) 'Spinnrocken' < *hita* 'Hanf' + *fui* 'spinnen' + *-š / -še / -ši*, Pl. *-šîn* (Prädikativsuffix)

hitag / hitax (kot. C, Pl. *hitagan*) 1) 'Körper'; 2) 'außer' (Postposition); *baltu hitax* 'außer dem Beil'

hitagô (kot. C) 'selbst'; *ai hitagô* 'ich selbst', *au hitagô* 'du selbst', *ajoŋ hitaganô* 'wir selbst'; vgl. kot. (C) *hitag*, Pl. *hitagan* 'Körper'

hítaq 'Launen haben': nket. *dahítaRavet* 'sie hat Launen', Prät. *dahítaRɔ́l'bet* [*hitaq...bet*] (8.1); Imp. *at hítaRal'get!;* jug. *fítaχ* ds.: *difítaχáget'* 'er diskutiert', Prät. *difíta^{4}χɔ^{h}:rget'* [*fitaχ...get'*] (8.1)

hítaqs' 'kapriziös'; mket. *hítaq ^{1}dɨ·l'* 'kapriziöses Kind'

hitâše (kot. C) 'menschlich' (kot. C *het / hit* 'Mensch')

hitča (kot. C) 'Schießen': *hitčâkŋ* 'ich schieße', Prät. *hitčôlôkŋ*, Imp. *hitčâlček!* (5.1)

hîtêg / hîtêx (kot. C, Pl. *hîtakŋ*) 'Gürtel' < *hit* 'Mensch' + kot. (C) *t^{h}êg / t^{h}êx*, Pl. *t^{h}akŋ* 'Riemen', und dadurch erübrigt sich ein PJ Rekonstrukt wie (S 1982: 169) **hʌqtʌ;* vgl. jug. *aχtaŋ / εχtaŋ* ds.

hítejs' / hɨ́tejs' 'fähig'; nket. *^{1}bu hítejdu* 'er ist fähig'; vgl. *hɨ́taj / hɨ́tɛj* 'Größe', 'Muster'

hítij 'Faulbaumbeeren sammeln': *dahítijavet* 'sie sammelt Faulbaumbeeren', Prät. *dahítijɔ́l'bet* [*hitij...bet*] (8.1); jug. *fíčej* ds.: *dafíčejáget'* 'sie sammelt Faulbaumbeeren', Prät. *dafíčej^{4}ɔ^{h}:rget'* [*fičej...get'*] (8.1)

hítim ²ba?ŋ (n, Pl. *hítim baŋen*) 'Tiefland', 'Talniederung'; jug. *fítim ²ba?ŋ* ds.; siehe *hítimsˈ* 'niedrig'

hítimsˈ / hítɨmsˈ 'niedrig' (Berg, Ufer), 'tief' (Land); *hítim ²qa?j* 'niedriger Berg', *hítim ²ba?ŋ* 'tiefes, ebenes Land (Gegend)'; mket. *kide qaŋ-nˈiŋ hitimam* 'diese Berge sind niedrig'; mket. *kide ¹lˈeːm hitɨmsˈ* 'dieser Tisch ist niedrig'; jug. *fítimsi / fitɨmsi* ds., *fitɨm ²ba?ŋ* 'tiefes, ebenes Land (Gegend)'; *fitim dʌkči* 'niedriges Ufer'; imb. (Ad) *gitáman*, pump. (W, VW, Kl) *fídamdu / fɨttmer* (VW, Kl) 'niedrig'; □ PJ **pʰitʰəm;* PJ (S) **pitVm-* 'niedrig'

hítiŋ 'echt', 'ganz'; sket. *hítiŋ hʌ́nensˈ* 'der ganz kleine', *hítiŋ ⁴qä ²ta?j* 'der ganz (echt) große Frost'

hítiŋsˈ 'echt', 'wirklich'; sket. *hítiŋ ²qa?* 'ein echtes Wort'; *hítiŋ ²kɛ?t* 'ein echter Mensch'; sket. *¹bu hitiŋ isˈqɔ ²kɛ?t* 'er ist ein echter Fischer'; *hitiŋ ⁴qä kɔlˈet kisˈɛŋam* 'eine echte große Stadt ist hier'

hítka 'hinter' (Postposition); *¹bu lˈemd hítka tsˈɛsˈtɛ* 'er sitzt am Tisch' (wörtl. 'hinter dem Tisch'); *³baːmd hitka* 'hinter der alten Frau'

hítkit 'kleben', 'leimen' < *²hi?t* 'Leim' + *¹kiːt* 'schmieren': ket. *dahítaɣit / dahíttaɣit* 'sie leimt', Prät. *dahítɔlˈgit* [*hit...git*] (8.1), Imp. *hítalˈgit!;* mket. *hítejajej* 'geleimt sein'; jug. *tfítagit* 'er leimt', Prät. *tfitɔːrgit* (8.1); *difítkitχébɨtˈ* 'ich leime es', Prät. *difítkitχebɨ́ne* [*fitkit...ɨtˈ / fitkit...e*] (10.2); kot. (C) *fiːt ôgin* 'Leimen'; *fiːt ôginaŋ* 'ich leime', Prät. *fiːt ôlaginaŋ, fiːt ônaginaŋ;* Imp. *fiːt âlčen!, fiːt ančen!;* Pass. *fiːt ônâgin / fiːt ôlâgin*

hítkitsˈ 'geleimt', jug. *fítkitsi* ds.

hɨ́tlˈej 'prasseln' (vom brennenden Feuer): *thɨ́tlˈejbɛ́ta* 'es prasselt', 'ein Prasseln ist zu hören', Prät. *thɨ́tlˈejbilˈɛ́ta* (15.1)

hítnbet 'einen Leimtopf machen' (ket. *hitn*, jug. *fitn* 'Leimtopf'): sket. *dahítnivet*, jug. *dafítn¹iːgetˈ* 'sie macht einen Leimtopf', Prät. sket. *dahitn-ilˈbet* [*hitn...bet*], jug. *dafítn¹iːrgetˈ* [*fitn...getˈ*] (8.2; 8.3)

hitsˈ 'heiser'; *hit kʌlˈet* 'heisere Kehle'

híttin (n, Pl. *híttineŋ*) 'Leimtopf' < *²hi?t* 'Leim' + *²tɨ?n* 'Kessel'; jug. *fitn*, Pl. *fitnɨŋ / fitinɨŋ* ds.

hiɣ...vet 'verheiratet sein (mit einem Mann)': *híɣdivet* 'ich bin verheiratet (mit einem Mann)', Prät. *híɣilˈdivet* (9.4)

híɣa 'auf' (Postposition): *úlˈbaŋt híɣa > úlˈbaŋtiɣa* 'auf dem Ufer'

hiɣaRat ³dɔːba 'eine kleine Stauanlage für den Fischfang aufrichten': *thíɣaqívit* 'er richtet die Stauanlage auf', Prät. *thíɣaqímna* (10.2)

híγat (n, Pl. *hiγaraŋ*, mket. *híγadaŋ*) 'Unterkiefer' < *hiγa* (?) + *²aʔt* 'Knochen'; jug. *fígači*, Pl. *fígačaŋ* 'Kiefer' < *figa* (?) + *²čɨʔ* 'Kopf'; *²čɔʔj-figači* 'Oberkiefer', *³fi:l'fígači* 'Unterkiefer'; jug. *fi·at*, Pl. *fi·adɨŋ* 'Kiefer'; imb. (M, W 1) *híget / higét* (W 2), imb. (Kl), ost. (M) *fígget* 'Unterkiefer'; vgl. auch ar. (M, W, Kl) *piŋáiŋ* 'Lippe', ar. (H) *pinej* 'Lippen'; pump. (W) *pinét* 'Unterkiefer', 'Wangen' (W, VW), aber auch ar. (M, W, Kl) *pindžal*, ass. (M, W, Kl) *pindžolan*, kot. (M) *púndžol / púnčol* (W, Kl) 'Unterliefer'; ar. (H) *pinžalin*, ass. (Kl) *punčola* 'Wange'; □ PJ (S) **pi(ŋ)kaʒ* 'Kiefer'; diese Rekonstruktion ist fraglich, da das Wort für 'Kiefer' in den Jenissej-Sprachen durch unterschiedliche Komposita dargestellt ist; man könnte das erste Kompositionsglied als PJ **pʰig(ə)* rekonstruieren, welches aufs engste mit 'schneiden' und 'kauen' verbunden ist, siehe ket. *haγej* 'schneiden', *hɨl'daŋ* 'kauen'; siehe mket. *hiγətəp* ds.

híγdɨl' / híγədɨl' (m, Pl. *híγɨndíl'gat / hɔ́n'dɨl'gat*) 'Junge' < sket. *¹hi·γ*, mket. *¹hi·γə* 'Mann' + *¹dɨ·l'* 'Kind'; jug. *figdɨl*, Pl. *figɨndɨlat* ds.; imb. (Kl), ost. (M) *pígge-dɨlb*, imb. (Ad) *xikdɨl'* ds.; siehe ket. *¹dɨ:l'* 'Kind'

híγətəp (mket., n / f, Pl. *híγətn*) 'Unterkiefer', 'Kinn' < *hiγa* (?) + *-təp*, nket. *híγet / híγitəp*, Pl. *híγirəŋ* ds. < *hiγa* + *-təp* wie in ket *atəp* < *a* + *təp* 'Zange'); jug. *fígači*, Pl. *fígačaŋ* 'Kiefer', 'Kinnlade' < *figa* (?) + *²čɨʔ* 'Kopf', 'Beule'; imb. (M, W 1) *híget / higét* (W 2) / *figget* (Kl), ost. (M) *fígget* ds. (< *figg* + *²aʔt* 'Knochen'); ar. (M, W, Kl) *pindžal* (< **pin* + *džal*), ass. (M, W, Kl) *pindžólan* [Pl.] (< **pin* + *džol*), kot. (M) *púndžol* (< **pun* + *džol*), kot. (W, Kl) *púnčol* (< **pun* + *čol*) 'Kinn', ass. (Kl) *punčola* 'Wangen' (< **pun* + *čola*), pump. (W, VW) *pinét* 'Kinn', 'Wangen' (< **pin* + *et* < **at* 'Knochen'); ar. (H) *pindžalin* [Pl.] (< **pin* + *džal*) 'Wange'; □ PJ **pʰig(ə) / *pʰin-* 'Kinn' (in **pʰin* läßt sich eine alte Pluralform von **pʰig* vermuten; kot., ass. *pun-* läßt auch PJ **pʰɨn-* vermuten); ar. *-džal*, kot., ass. *-džol / -čol* läßt sich mit kot. *šal* 'Schneide' vergleichen; PJ (S) **binč-* 'Kinn', 'Wange' ist sehr problematisch

híγɔl' (n, Pl. *híγɔl'eŋ / hɔ́n'ɔl'eŋ*) 'die Gestalt eines Mannes', 'das Äußere eines Mannes' < *¹hi·γ* 'Mann' + *⁴hɔl'* 'Gestalt'

híγɔl'bet 'sich in einen Mann verwandeln': *¹qɔj thíγɔl'búks'ivet* 'der Bär verwandelt sich in einen Mann' ('nimmt die Gestalt eines Mannes an'), Prät. *thíhɔl'bún'bet* (12.1); vgl. ket. *hiγɔl'* 'die Gestalt eines Mannes'

hîγəns' (ket. Don 1955: 47) 'männlich', 'mannes-', 'dem Mann gehörig' (vgl. ket. *¹hi·γ*, Pl. *¹hi·γen'* 'Mann')

²hiʔn (n / f, Pl. *¹hiːnʼeŋ*) 'Schöpflöffel'; jug. *²fiʔn*, Pl. *fiɲiŋ* ds.; ar. (M, W, Kl) *kɨlphʼan* 'Löffel' < *kɨl* (mit ar. *qal-* 'fünf' < 'Daumen' verbunden, vgl. ket *³qʌːlʼ*, jug. *²χɔʔl* 'Daumen') + *phʼan* 'Löffel'; kot. (M, W, Kl) *xalpen* 'Löffel' < *xal* (mit kot. *xel- / kel-*, ass. *gejl- / gel- / kel-* 'fünf' < 'Daumen' verbunden in Wörtern für 'sechs', 'sieben', 'acht') + *pen* 'Löffel'; ☐ PJ **pʰeʔn / *pʰiʔn* 'Löffel', 'Schöpflöffel'; PJ (S) **piʔn* 'Schöpflöffel' St 1996/1: 97 kot. (M, W, Kl) *xalpen*, ar. (M, W, Kl) *kɨlphʼan*, pump. (W) *hápi* 'Löffel' < vormong. **kalʼpukān*, uralt. **kal-buga* 'Löffel'; vgl. auch PJ (S) **k[a]lp-* (~**q-*, **χ-*) 'Löffel'

²hiʔp (n, Pl. *³hiːŋ*) 'Fellspreize'; jug. *²fiʔp*, Pl. *fifɨŋ* ds.; ☐ PJ **pʰiʔp* ds.

²hiʔt 'Leim', jug. *²fiʔt*, kot. (C) *fiːt* ds. (vgl. kot. *fiːt ôgin* 'leimen'); ☐ PJ *pʰiʔt;* PJ (S) **piʔt* (~*-d*) 'Leim'

¹hiː 'Faulbaumbeere', jug. *¹fi* ds.; kot. (C) *fi / pʰi*, Pl. *figan / figaŋ* 'Traubenkirsche' (Prunus Padui); imb. (M) *hi*, ar. (H) *pʼa* ds.; ☐ PJ **pʰi* 'Beere'; PJ (S) **pi* 'Faulbaumbeere'

¹hiːgdɨlʼ (m, Pl. *hɔ́nʼdɨlʼgat*) 'Junge', 'Bursche', 'junger Mann' < *¹hiːγ* 'Mann' ('Mannsperson') + *¹dɨːlʼ* 'Kind'; jug. *fiːgdɨl* ds. < *¹fiːk* 'Mann' + *¹dɨl* 'Kind' (näheres siehe unter ket. *híγdɨlʼ / híγədɨlʼ* 'Junge'

¹hiːj 'aufstellen' (Zelt, Hütte, Haus): *thíjqivit* 'er stellt es auf', Prät. *thíjqimna* (10.2); siehe *hij* I ds.

¹hiːj 'das Fischernetz aus dem Wasser herausziehen'; siehe *hij* II ds.

¹hiːlʼ / ²hiʔlʼ 'süße, feuchte eßbare Schicht unter der Birkenrinde', jug. *¹fir / ²fiʔr* (?) ds.; kot. (C) *fil*, Pl. *filaŋ* 'Baumsaft'; ☐ PJ **pʰiλ* 'süßer Baumsaft'; vgl. ket. *helʼaŋ/ hilʼaŋ* 'süß'

¹hiːsʼ (n, Pl. sket. *⁴hasʼ*, nket. *⁴haːsʼi*, mket. *⁴haːsʼ* / *⁴haːsʼə*) 1) 'Rockzipfel'; 2) 'Vogelschwanz'; jug. *¹fis*, Pl. *⁴faʰːs* ds.; kot. (H) *pis* 'Schwanz'; ☐ PJ **pʰis*, Pl. PJ **pʰaʔəsə* 'Vogelschwanz' (> 'Rockzipfel'); PJ (S) **pis* 'Vogelschwanz'

¹hiːγ (m, Pl. *hìγénʼ / ²hɔʔnʼ*) 'Mann'; mket., nket. *¹hiʼγe*, jug. *¹fiːk*, Pl. *fígɨn;* kot. (C) *fiː*, Pl. *fan* 'Mannsperson', *fiː-hit* 'Mann', *fiː-popêš* 'Bruder'; kot. (H) *pijal* 'Mann' < *pʰi* 'Mann' + *jal* (< *dʼal* 'Kind'); ☐ PJ **pʰigə;* PJ (S) **pixe* 'Mann'; B 1957 vgl. mit und. *fi*, finn. *poika* 'Sohn, Knabe'

¹hiːγbisʼep (m, Pl. *hɔ́nʼbisʼnimin*) 'Bruder'; mket., nket. *¹hiːγebisʼep*, jug. *¹fiːgbisep*, Pl. *figɨnbisenbɛfan* ds.; ar. (M, Kl, W, VW) *bamagál / amagel* (Str), ass. (M, W, VW) *pobéš / pšaba-bɨš* (Kl), imb. (M, W) *biseːp / bisep* (Kl), imb. (Ad) *bisép*, kot. (M, Kl, W 1, VW) *pobeš / pobéš* (W 2), ost. (M) *bísep*, pump. (W) *xej-kit / akil* (VW), pump. (Kl) *alik, bič*, kot. (C) *popêš / fiː-popêš*, Pl. *popêčan* 'Bruder'; ar. (H) *biti oatma*, kot. (H)

pobes 'Bruder'; pump. (W, VW) *bič* 'jüngerer Bruder', kot. (Kl) *pobeš* 'älterer Bruder'

hô (kot. C) 1) 'Krankheit'; 2) 'krank sein'; kot. H *xou* ds.; *inkaxogan* 'bin krank', ar. *kelbʾapadu / kelbʾa pen* ds.; kot. C *hôâkŋ* 'ich bin krank', *hôʔolôkŋ* 'ich war krank' (5.1); *hô-hit* 'kranker Mensch'

hɔ haʔ! (nur sket.) Ausruf 'mein Gott!'

ho...fi (kot. C) 'zurückkehren': *hôfiaŋ* 'ich kehre zurück', Prät. *hôlafiaŋ*, Imp. *halfi!*, Pass. *holâfi* (1.2)

hôâk- (kot. C) 'krank sein': *hôâkŋ* 'ich bin krank', Prät. *hôʔolôkŋ*, Imp. *hôalček!* (5.1)

hôček (kot. C) 'Anziehen': *hôčikŋ / hôčekŋ* 'ich ziehe mich an', Prät. *hôlačikŋ*, Imp. *halčik!*, Pass. *hôlaček*

hoi (kot. C, Pl. *hon*) 'Wurm'; kot. (H) *on* ds., vgl. kot. (H) *xon* 'Käfer'

hɔ́ja / hɔ́je (m, Pl. *hɔ́jenʾ*) 'Rotköpfchen' (eine Art von Enten, russ. *свиязь*); jug. *fɔ́ja*, Pl. *fɔ́jan* ds. (f); □ PJ **pʰoja;* PJ (S) **poja* 'Rotköpfchen' (eine Art von Enten)

hɔ́jaŋ 1) 'Oberbekleidung, die man vorn öffnen kann'; 2) 'Uniform'; *soldatda hɔjaŋ* 'Soldatenuniform'

hɔ́jaqbaŋ 'Edeltannenwald' (ket. *hɔ́joksʾ*, Pl. *hɔ́jaq* 'Edeltanne')

hɔ́jbej 'warmer Wind' (vermutlich < *hʌjlʾ* 'Tauwetter' + *¹beˑj* 'Wind', also 'Tauwetterwind'); vgl. nket. *lʾɔ́naŋ hɔ́jbejkinevej* 'die Lippen sind vom Tauwetterwind verwittert'

hɔ́jenɔˑR (n, Pl. *hɔ́jen³ʌːn*) 'Zweig einer Edeltanne' < *hɔjen* (Pl. von *hɔjoksʾ* 'Edeltanne') + *¹ɔˑR*, Pl. *ʌRɨn / ³ʌːn* 'Zweig'

hɔ́jgit (m, Pl. *hɔ́jgitn*) 'kleine Edeltanne'; jug. *fɔ́jgit*, Pl. *fɔ́jgat* ds.

hɔ́jlesʾaŋsʾ 'zottelhaarig'; *hɔ́jlʾesʾaŋ ¹tiˑp* 'zottelhaariger Hund'

hɔ́joksʾ (m, Pl. *hɔ́jaq*) 'Edeltanne' < *hɔj-* (?) + *¹oˑksʾ* 'Baum'; jug. *fɔ́jɔksɨ*, Pl. *fɔ́jaχ* ds. < **⁴fɔʰːj* 'Edeltanne' + *¹oksɨ* 'Baum'; jen. (C) *fojoks*, Pl. *fojaq; hoi / hojoksʾ*, Pl. *hojaŋ* 'Silbertanne'; ar. (M, Kl) *pʾhajdʾa / paj-igé* (M) 'Edeltanne' (abies alba), imb. (M) *hójokse / pooje* (Kl), ost. (M) *pooje* 'Edeltanne'; jen. (C) *foj, hoj* 'Silbertanne'; □ PJ **pʰoʔəjə* 'Edeltanne'; B 1957 < finn. *paju* 'Weide' (?)

hójoqŋ (n) 'Türhaken'

hójte 'sich zusammenrollen': *hójtebataq* 'ich rolle mich zusammen', Prät. *hójtebatɔnɔq* (11.6)

hôk-kiŋ (kot. C) 'Geruch', 'Gestank'< *hôk* 'Kot' + *kiŋ* 'Geruch'

hɔk-t...tet 'springen in...': mket. *thɔ́ktaptet* 'er springt hinein', Prät. *thɔ́ktabílʾtet* (13.7)

hokoj (pump.) 'trinken'; □ ein Vergleich mit ar. *t'a:gur* 'trinken' (S 1995) ist kaum möglich

hokój-didin (pump. W 1) 'dürstend' / ***hokój-diain*** (W 2); vgl. ket. *²qɔ²j*, jug. *²χɔ²j* 'Wunsch', 'wünschen'

hɔl-his'-²qa²t 'kurzschößiger Mantel' (wörtl. 'kurz-Schoß-Mantel'), jug. *fɔl-fis-²χa²t* ds.

hɔl-hu·t-¹ti·p 'kurzschwänziger Hund' (wörtl. 'kurz-Schwanz-Hund'); jug. *fɔl-fu·t-¹čip* ds.

hɔl-keŋ-¹du·m 'Vögelchen mit kurzen Flügeln' (wörtl. 'kurz-Flügel-Vögelchen'), jug. *fɔl-kéjaŋ-díltim* ds.

hɔl-kɔ·qt-²kɛ²t 'Mensch mit kurzem Hals' (wörtl. 'kurz-Hals-Mensch'), jug. *fɔl-kʌ́χti-²kɛ²t* ds.

hɔl-ɔlan-¹ti·p 'kurznasiger Hund' (wörtl. 'kurz-Nase-Hund'), jug. *fɔl-ɔlin-¹čip* ds.

hɔl-qar'-⁴s'ɛl' 'Rentier mit kurzhaarigem Fell' (wörtl. 'kurz-Wolle-Rentier'), jug. *fɔl-χa·t-⁴sɛʰ:r* ds.

hɔl-tɔŋ-¹di·l' 'Kind mit kurzem Haar' (wörtl. 'kurz-Haar-Kind'), jug. *fɔl-čɔŋ-¹dil* ds.

hɔla (kot. M, W, Kl) 'Sterlet', ass. (M, W) *hóla* ds.; □ H 1982, 70 vgl. mit en. *koja* ds.

hölad-te:s (imb. M, W) 'Strümpfe aus Sämischleder'

holanka (kot. C, Pl. *holankan / holankân*) 'Feuermarder'; □ burj. (C) *holoŋo;* Kos 1981: 65 vgl. mit chak. *xolnax,* šor. *kolnak* (jen. Entlehnung ?)

hólaq 'Schießpulver', jug. *fórɔχ / fóraχ* ds. < russ. *порох* ds.

hólavRan 'es wird kurz', Prät. *hɔlɔ́vRɔn;* jug. *fólinʲ⁴aʰ:ban* 'sie (mehrere Gegenstände) werden kurz', Prät. *fólinʲ⁴ɔʰ:bɔn* (8.8)

hóllat 'Gesicht' < *⁴hɔl'* 'Gestalt', 'das Äußere' + *²a²t* 'Knochen'

holpei (kot. C, Pl. *holpijaŋ*) 'Fischaar' (Falco haliaetus)

hólut / hʌ́lut 'Beule', vgl. ket. *hól'es'* ''Hügel', 'Beule'

⁴hɔl' (n, Pl. *hól'aŋ*) 'Gestalt', 'das Äußere', 'Vorderseite' ('Gesichtsseite') ***búr'a*** *⁴hɔl' s'él'am* 'er sieht schlecht aus', wörtl. 'sein Äußeres ist schlecht'; *¹s'e·l' ⁴hɔl' dbúbil'de* 'er machte ein ernstes Gesicht' (wörtl. 'er machte ein schlechtes Gesicht')

hól'aŋ-bánnan-²qa²t 'Mantel mit kurzen Ärmeln' (wörtl. 'kurz-Ärmel-Mantel'), jug. *fólinʲ-bɛ́ngɔninʲ-²χa²t* ds.

hól'aŋ-búl'aŋ-áss'el' 'kurzbeiniges Tier' (wörtl. 'kurze-Beine-Tier'), jug. *fólinʲ-búlinʲ-atčɛʰ:r* ds.; *¹bu fólinʲ-búlinʲsi* 'er ist kurzbeinig'

hólʼaŋ-hʌ́ŋnʼeŋ-²kɛʔt 'kurzarmiger Mensch' (wörtl. 'kurze-Arme-Mensch') jug. *fólɨŋ-bíŋɨn-²kɛʔt* ds.

hólʼaŋ-ógdɛn-¹tiːp 'kurzohriger Hund' (wörtl. 'kurz-Ohren-Hund'), jug. *fólɨŋ-óχtiŋɨn-¹čip* ds.

hólʼaŋ-təːn-hʌŋn 'kurzfingrige Hand' (wörtl. 'kurz-Finger-Hand'), jug. *fɔltʌ̀χɨ́n-²biʔŋ* ds.

hólʼaj 'Geplapper'; sket. *hólʼajbéta* 'ein Geplapper ist zu hören', *hólʼajbilʼéta* 'ein Geplapper war zu hören'; *dahólʼajbéta* 'sein Geplapperer ist zu hören', *thólʼajbéta* 'ihr Geplapper ist zu hören' (15.1)

hólʼaq (n, Pl. *hólʼaqŋ*) 'Bettvorhang', 'Mückenvorhang'; jug. *fólak*, Pl. *fólakŋ* ds. < russ. *по́лог* 'Vorhang'

hólʼasʼ 'Leinwand' (< russ. *холст* ds.); mket. *hólʼasqadeŋ* 'Kleidung aus Leinen'

hólʼatsʼ 'klein' (von Lebewesen) < *²hɔʔlʼ* 'kurz' + *²aʔt* 'Knochen', also wörtl. 'kurzknochig'; *hólʼat ²kɛʔt* 'kleiner Mensch', Pl. *hólʼareŋ ²dɛʔŋ*

hólʼavRan 'es wird kurz', Prät. *hólʼɔvRɔn; ²iʔ hólʼɔvRɔn* 'der Tag ist kurz geworden'; jug. *fólaːban*, Prät. *fólɔːbɔn* ds.

hólʼba (f, Pl. *hólʼban*) 'eine Art von sibirischen Singvögeln'

hólʼbɛt (sket.) 'feiern': sket. *thólʼivet* 'er feiert', Prät. *thólʼilʼbet* (8.2); *¹buːŋ thólʼilʼbetn Qívä-γílʼitdaŋa* 'sie feierten Väterchen Kylit'; vgl. ket. *hɔlʼaj* 'plaudern'

hólʼbesʼ I 'fett werden'; *²kuʔsʼ dahólaRan* 'die Kuh wird fett', Prät. *dahólɔRɔn < dahólɔRan; ²sʼɛʔn thólʼeŋasʼetn* 'die Rentiere werden fett', Prät. *thólʼeŋɔksʼetn* [*hɔl...Ran / hólʼeŋ...sʼet / hólʼeŋ...ksʼet*] (8.8); jug. *foulʼbes* 'fett werden': *foulʲ-¹diːje* 'ich werde fett', Prät. *foulʼ-¹diːnʼe* (8.9); kot. (C) *fâligâkŋ* 'ich werde fett', Prät. *fâligolôkŋ*, Imp. *fâligâlček!*; siehe ket. *¹hoːlʼsʼ* 'fett'

hólʼbesʼ II 'kurz werden': *thólʼaRan* 'er wird kurz', Prät. *thólʼɔRɔn* (8.8); jug. *fólbes* ds., *fɔl-¹diːje* 'ich werde kurz' (8.9)

hólʼbɔnʼ ⁴qä 'größer als'; sket. *hólʼbɔnʼ ⁴qä Tulʼukánʼsʼkadiŋalʼ* 'größer als Turuchansk (Bezirkzentrum in der Region Krasnojarsk in Sibirien)'

hólʼej I (myth.) 'Herrscherin des Waldes, Beschützerin der Jagd'

hólʼej II (n, Pl. *hólʼejaŋ*) 'heilige Stelle (Ort)', öfter aber *hɔlʼej ²baʔŋ* ds.

hólʼej-²baʔŋ 'heilige Stelle'

hólʼemsʼa 'allmählich', 'nach und nach', 'immer (nur) ein wenig' < *²hɔʔlʼ* 'kurz' + *-em* (Prädikativsuffix, unbel. Kl., 3.P.Sg.) + *-sʼa* ; *hólʼemsʼa dbánʼbunʼ* 'immer (nur) ein wenig geben sie mir'

hólʼepsʼe / hólʼapsʼe 'nach und nach', 'allmählich'; siehe *hólʼemsʼa* ds.; vgl. jug. *fónenso* ds. (jug. *fónʼnʼa* 'klein')

hólʼesʼ / hʌ́lʼesʼ (n, Pl. *hólʼeŋesʼ / hʌ́lʼeŋesʼ*) 1) 'Hügel'; 2) 'Beule'

holʼmə (ket. Don 1955: 49) 'großer inselartiger haushoher Erdhügel in der Tundra' (vielleicht < russ. *холм* 'Hügel')

hɔlʼsʼ* I / *hólʼasʼ (n, Pl. *hólʼaŋ*) 'Leinen' < russ. *полотнó* oder *холст* ds.

hɔlʼsʼ* II / *hɔlʼč (Pl. *hólʼaŋ*) 'kurz'; *²hɔʔlʼ ¹oˑksʼ* 'kurzer Stock', *hólʼaŋ ²aʔq* 'kurze Stöcke'; *²iʔ hólʼam* 'der Tag ist kurz', *hólʼaŋam ɛkŋ* 'die Tage sind kurz'; vgl. *hɔlla ³huːt* 'ein ziemlich kurzer Schwanz'; jug. *²fɔʔl ²χɔʔt* 'kurzer Weg', *fólɨŋ ²aʔχ* 'kurze Stöcke'; *fólɨka ¹oksɨ* 'ein kürzerer Stock'; □ PJ **pʰoʔl;* PJ (S) **poʔl* 'kurz'

hɔlʼsʼ III (Pl. *hólʼaŋ*) 'kurz' > 'klein' (von Wuchs); *²hɔʔlʼ ²kɛʔt* 'kleiner Mensch', Pl. *hólʼaŋ ²dɛʔŋ;* jug. *²fɔʔl ²kɛʔt* 'kleiner Mensch', Pl. *fólɨŋ ²dʼɛʔŋ*

hólʼtaq (f, Pl. *hólʼeŋtʌRɨn*) 'Daumen', wörtl. 'kurzer (dicker ?) Finger'

hólʼtesʼ / hólʼtisʼ (n, Pl. *hólʼtesʼn / hólʼtesʼaŋ*) 'Bauch', 'Magen'; vgl. ket. *¹hɨˑj* 'Bauch'

hólʼtij 'kürzer machen': *thólʼtapsʼin* 'ich mache es kürzer', Prät. *thólʼtɔvilʼsʼin* (13.4); jug. *fólčej* ds.: *difólčaˑpsin* 'ich mache es kürzer', Prät. *difólčɔbɨnsin* (13.4); *difɔlčájsin* 'ich mache ihn (Pfahl) kürzer', Prät. *difɔlčónsin* (13.8)

hólʼtisʼ (n, *hólʼtisʼaŋ*) 'Magen', 'Bauch', vgl. *hólʼtesʼ, hʌ́lʼtisʼ* ds.

hólʼven 'mal': *dɔŋa hólʼven* 'dreimal', mket. *dɔŋa hɔlʼbin; dɔŋa hɔlʼven dɔŋam* 'dreimal drei'; *dɔŋa hɔlʼven sʼiγam* 'dreimal vier' usw.

hómelʼoksʼ (n, Pl. *hómelʼaq*) 'Auswuchs an einem Birkenstamm'

hómilʼaŋ-¹qaˑt-ássʼelʼ 'weichwolliges Tier', wörtl. 'weich-Wolle-Tier'; jug. *fɔmɨ́lʼiŋ-χaˑtsi* 'weichwollig', *fɔmɨ́lʼiŋ-¹χaˑt-átčɛːr* 'weich-Wolle-Tier'

hómilʼaŋsʼ 'weich'; *hómilʼaŋ ²baʔŋ* 'weicher Boden', mket. *tude ²baʔŋ hómilʼaŋam* 'dieser Boden ist weich'; jug. *fɔmɨ́lʼiŋsi* ds.; *tuda ¹χaˑt fɔmɨlʼiŋɛʔ* 'diese Wolle ist weich'; *¹bu fɔmɨ́lʼiŋ-¹duˑje* 'er wird weich' (vgl. mket. *²baʔŋ hɔmilʼaŋaːban* 'der Boden wird weich'; kot. (C) *fûgam / pʰûgam / fûkam* 'weich', 'still'; kot. (H) *pugama* 'es ist weich', *pugam korkotnɨ* 'Blei' (wörtl. 'weiches Blei'); □ PJ **pʰogəm-;* PJ (S) **p(u)-GVm-* 'weich'; ar. (H) *puta* 'es ist weich' enthält vielleicht in der Tat einen Schreibfehler und könnte, wie in S 1995 vermutet, wie *puma* betrachtet werden

hómman 'zerkrümeln', 'zerbröckeln': nket. *dahómmanqivit* 'sie zerbröckelt es', Prät. *dahómmanqimna* (10.2)

hɔmmanGat (nket. D) 'zerbröckeln', 'zerkrümeln', siehe ket. *hɔmman* ds.

hɔ́mɨlʼaŋ ²baʔŋ (sket., n) 'Sumpf', wört. 'weicher Boden'

hɔ́mɨlʼaŋ sʼúigen (n) 'Flausch', wörtl. 'weicher Stoff'

hônaŋ (kot. C) 'unlängst', 'neulich', vgl. kot. (C) *hončig / hončix* 'gestern'

hónalʼsʼ 'nüchtern'; *hónalʼ ²dɛʔŋ* 'nüchterne Menschen'; vgl. jug. *χóŋgejsi* ds., *χóŋgej ²kɛʔt* 'nüchterner Mensch'

hončig / hončix (kot. C) 'gestern', *hončig iːlčaŋ* 'vorgestern'; kot. (M, Kl, W) *xónčig*, ass. (M, Kl, W) *xondži*, ar. (M, Kl, W) *qándži* ds. < kot. (C) *hôn*, ass. *xon- / hon-*, ar. *qan-* 'dunkel' + kot. *šiːg, šiːx, šig*, ass. *šig*, ar. *saj* 'Nacht'; vielleicht verbunden mit ket. *qɔn-ɔksʼ* 'morgen' (ket. *qɔn-* 'dunkel', *qɔn-sʼin* 'es wird dunkel'; ket. *-oksʼ* < *-ɛk* + *¹sʼiˑ* 'Nacht', vgl. ket. *sʼiγɛkŋ* 'Nächte'); □ PJ (S) **kVns-* 'gestern' (?)

hončig ilčaŋ (kot. C) 'vorgestern'; ass. (M, W, Kl) *xondží-ígildža*, kot. (M, W, Kl) *xónčig-ilčák* ds.; siehe kot. *hončig* 'gestern'

hónɔlʼ 'eine der sieben Seelen des Menschen'

hônpeaŋ (kot. C) 'in der Dämmerung'

honʼaŋ (kot. C) 'Gähnen': *honʼaŋâkŋ* 'ich gähne', Prät. *honʼaŋolôkŋ*, Imp. *honʼaŋâlček!* (5.1); jen. (C) *dêsxonttoŋabetʼ* 'ich gähne'

honʼêla / honʼela (kot. C, Pl. *honʼêlan / honʼelan*) 'Geschwür'

hôpal (kot.C) 'gerade' < *hô* (?) + *pa* 'Mal' + *-l* (S 1995)

hôpetal / hôptal (kot. C, Pl. *hôptalaŋ*) 1) 'Satteldecke'; 2) 'Teppich'

hɔ́qpelʼtaŋ 'Kotkügelchen' (bei Hasen, Rentieren, Waldgeflügel)

hɔq-t...tet 'tauchen': mket. *hɨ́tabesʼ thɔ́qtaptet* 'er taucht unter', Prät. *hɨtabesʼ thɔ́qtɔbilʼtet*

hɔq³sʼiːsʼ (n, Pl. *hɔ́qsʼisʼeŋ*) 'Misthaufen'; jug. *fɔ́χsifis*, Pl. *fɔ́χsifisɨŋ* ds.

hɔ́qpɛtsʼ 'verdorben', 'zerstört', 'beschädigt' *hɔ́qpɛt ánʼiŋsʼ* 'beschädigtes Spielzeug'

hɔ́qtaq 'es verdirbt', *hɔ́qtɔnɔq* 'es ist verdorben' (11.6), vgl. ket. *²hɔʔq* 'Kot'; jug. *fɔ́χtaˑχ* ds., Prät. *fɔ́χtɔ⁴naʰːχ* (jug. *²fɔʔχ* 'Kot'), wört. also 'zum Kot werden'; vgl. *hʌqtaq* ds.

hɔ́RajGasʼ 'die große Notdurft verrichten wollen' < *hɔ́Raj* 'die große Notdurft verrichten' (ket. *²hɔʔq* 'Kot') + *-qasʼ* 'wollen'; jug. *fɔ́gajas* ds. < *fɔgaj* 'die Notdurft verrichten' + *-χas* 'wollen'

hɔ́Re ²baʔŋ 'tiefe Stelle im Fluß oder See'; jug. *⁴fɔʰːχ ²baʔŋ* ds.

hɔ́Rej / hɔ́Raj 'die große Notdurft verrichten': *thɔ́Rajavet* 'er verrichtet seine Notdurft', Prät. *thɔ́Rajólʼbet* (8.1); jug. *fɔ́gaj* ds. *difɔ́gajagetʼ* 'er verrichtet seine Notdurft', Prät. *difɔ́gaj⁴ɔʰːrgetʼ* (8.1); kot. (C) *faguâkŋ* 'ich verrichte meine Nordurft', Prät. *faguolôkŋ*, Imp. *faguâlček!*

hɔRólʼ / hóRɔlʼ (m, *hóRɔlʼaŋ*) 'Kriekente'

hóRɔlʼgit (m, Pl. *hóRɔlʼgitn*) 'Kriekente', siehe *hóRɔlʼ* ds.

hɔRosʼ 'tief'; *hɔRo* ^{1}*sʼeːsʼ* 'tiefer Fluß'

hóRum-asʼkʌ́ʔt 'Märchen vom Schmutzfink'

hɔRosʼ 1) 'Tiefe'; 2) 'tief'; sket. ^{4}*hɔR* ^{1}*sʼeːsʼ / hɔuR* ^{1}*sʼeːsʼ* 'tiefer Fluß', Pl. sket. *hɔqŋ* ^{4}*sʼasʼ*, jug. *fɔqŋ* ^{4}*saʰːs* 'tiefe Flüsse'; mket. ^{4}*hɔːRe* ^{1}*sʼeːsʼ*, jug. ^{4}*fɔʰːχ* ^{1}*ses* 'tiefer Fluß'; ket. *kisʼéŋ hɔRam*, jug. ^{1}*kiːnʼ* ^{4}*fɔʰːχe* 'hier ist es tief'; ket. *hɔRela* 'ziemlich tief'; *hɔRela* ^{2}*baʔŋ* 'eine ziemlich tiefe Stelle'; imb. (Ad) *gogóm*, pump. (VW) *fɔzʼbagʼ* 'Tiefe'; kot. (C) *fôge / pʰô-ge, pʰoge / foge* 'tief', 'Tiefe'; jug. (C) *fôg*, ket. (C) *huogo* ds.; □ PJ **pʰoʔəGə*, PJ (S) **pôqe* 'tief'

hɔ́ɨsa 'haaren', mket. *hʌ́ɨsaɛsʼaŋ* 'um zu haaren': *thʌ́qsut / thʌ́Rasut* < **thʌRasRot* 'er haart', Prät. *thʌ́qlut* < **thʌqlRot; thʌqstamin* 'sie haaren', Prät. *thʌRɨldamin* [*hʌq...Rot / hʌq...dam*] (8.2)

hɔ́rap / hɔ́rɔp (n, Pl. *hɔ*^{3}*raː*) 'Schwanz eines Fisches', mket. *hɔ́dap*, Pl. *hɔ-*^{3}*daːn / hɔ*^{3}*daː*; jug. *fɔjɔp*, Pl. *fɔ*^{4}*jɔʰːp / fɔjɔfɨŋ* ds.; □ PJ **pʰojəp*; PJ (S) **pojap* 'Fischschwanz'; ket. *hɔ́dap / hɔ́rap* ist vielleicht wirklich ein Fall der Kontamination mit ket. ^{3}*huːt* 'Schwanz' (S 1995), im entgegengesetzten Fall sollte man im PJ von der Parallelform *pʰodəp* ds. ausgehen

hôri (kot. C, Pl. *hôraŋ / hôran*) 'Herbst'; kot. (H) *gorɨ* ds.; vgl. ket *qɔgdi*, jug. *χɔgdi* ds.

Hɔ́sʼedam 'Herrscherin der Unterwelt' < *Hɔsʼej* (Name des Sohnes der Herrscherin der Unterwelt) + *-da* (Genitivformans, Sg, m) + ^{1}*aːm* 'Mutter', wörtl. 'die Mutter des *Hɔ́sʼej*'

Hɔ́sʼej / Hɔ́sʼaj 'Name des Sohnes von *Hɔsʼedam*, der Herrscherin der Unterwelt'; daher könnte der Name *Hɔ́sʼedam < Hɔsʼejd/a)* + ^{1}*aːm* 'Mutter' als 'Hossejs Mutter' gedeutet werden, vgl. auch *Hɔsʼedbaːm* 'Hossejs Großmutter'

hɔ́sʼej (f, Pl. *hɔ́sʼenʼ / hɔ́sʼejeŋ*) 'Drossel'; jug. *fɔ́sa*, Pl. *fɔ́san* ds.; bacht. (Mes) *súgevaː*, eed-šeš (Mes. Kl) *hošex / sújevaː* (Mes); □ PJ **pʰosə* ds.

Hɔ́sʼejd(a)baːm 'Hossejs Großutter' (ket. ^{3}*baːm* 'alte Frau', 'Großmutter')

hɔt...bet 'entasten (einen Baum)': sket. *dahɔ́tavet* 'sie entastet (einen Baum)', Prät. *dahɔ́tɔlʼbet* (8.1)

hôti (kot. C) 'hören', 'gehorchen', Prät. *hôlati* 'es war zu hören'; kot. (H) *goloti*, ar. (H) *utʼautʼum* 'ich höre'

hɔ́tpelʼ I(n, Pl. *hɔ́tpelʼaŋ*) 'Hundehütte'

hɔ́tpel' II (n, Pl. *hɔ́tpel'eŋ*) 'Raum unter dem Fußboden' < russ. örtl. *пóдпол* ds.; mket. *bɔ́l'bantɨn hɔ́tpel'diŋa dújbit* 'den Kessel mit Pilzen stelle ich in den Raum unter dem Fußboden'

hɔ́ttɔn (nket.) 'die mittlere / hintere Stelle im Birkenrindezelt'

hɔ́vRut 'es sticht', Prät. *hɔ́vl'ut < hɔvil'Gut;* jug. *fɔ́bout < fɔ́bɨχout,* Prät. *fɔ́bɨrout < fɔ́bɨrχout* ds.

hɔ́γɔj 1) 'hell, metallisch klingen': sket. *hɔ́γɔjbéta* 'es klingt', Prät. *hɔ́γɔj-bil'éta* (15.1); 2) 'Laute, die ein Auerhahn von sich gibt', Prät. *hɔ́γɔj-bil'éta* (15.1)

²hɔʔl' / ⁴hɔl' 'Gestalt', 'das Äußere'; mket. *¹qa·de kɛdda ²hɔʔl' biks'ijam* 'das Aussehen (das Äußere) jenes Menschen ist anders'; *bura ²hɔʔl' s'el'am* 'er sieht schlecht aus' ('er sieht nicht gesund aus'), wörtl. 'sein Äußeres ist schlecht'

²hɔʔp (m, Pl. *³hɔ:ŋ*) 'Priester' (< russ. *поп* 'Pope')

²hɔʔq 'Kot', jug. *²fɔʔχ,* Pl. *fɔχɨn;* kot. (C) *fôk / fôx / pʰôk(g),* Pl. *fôgan / fôkan* 'Kot', 'Schmutz'; vgl. kot. (C) *fago / pʰago* 'Schmutz'; *faguâkŋ* 'ich verrichte meine Notdurft'; □ PJ **pʰoq / *pʰoʔq;* PJ (S) **poʔq* 'Kot'; B 1957 vgl. mit tü. *poq, boq* ds.; T 1978/3: 12 vgl. mit kumand. *pok, bok;* St 1997/2: 232 vgl. mit tü. *bok / bog* 'Kot', 'Dreck', mo. *bog* ds.

³hɔ:l' / hɔ́Rɔl' (m, Pl. *³hɔ:n' / hɔ́Rɔn'*) 'Krickente'; jug. *fɔ́χɨl'a* (f), Pl. *fɔ́χɨ-l'an* ds.; vgl. jug. (C) *fâgal'a* 'Knäckente', ket. (C) *həagal'* 'schwarze Ente mit langem Schnabel'; □ PJ **pʰoqəl;* PJ (S) **poqɨĺ-* (~-ō-) 'eine Art von Enten (Krickente)'

³hɔ:ŋ-án'iŋ 'Knüttelspiel' (russ. *городки́*); mket. *díl'gat ¹da·n'istan ³hɔ:ŋ-án'iŋ* 'die Kinder spielen Knüttelspiel'

¹ho·l'bes' 'fett werden': *daho·l'aRan* 'sie wird fett', *daho·l'ɔRɔn* (8.8); jug. *fo·l'bes* ds.: *¹fo·l'-¹də·je* 'sie wird fett' (8.9)

¹ho·l's' (Pl. *hɔl'eŋ*) 'fett'; sket. *¹ho·l' ²bʌʔn,* mket., nket. *¹ho·l'e ²bʌʔn* 'fette Ente'; jug. *¹fo·l' / ³foul' ²bʌʔn* 'fette Ente', *foul'iŋ / fɔl'iŋ ²bʌʔn* 'fette Enten', kot. (C) *fâli / pʰâli / fâl'e* 'fett'; □ PJ **pʰolə;* PJ (S) **pɔʔɔĺe* 'fett'

¹ho·t / ¹ho·tn (f, Pl. *hɔ́tnaŋ*) 'Kleinzeug' ('kleine Fische')

hučaŋ (kot. M, W, Kl) 'Zaum', 'Zügel', ass. (M, W, Kl) *xučáŋ / hučanu* (Kl), kot. (C) *hučaŋa / hučaŋe* (kot. C, Pl. *hučaŋan,* Gen. *hučaŋei*) 'Zügel' < *huš* 'Pferd' + *aŋa / aŋe* 'Seil', 'Strick' (?), vgl. sket. *⁴aŋ,* mket. *⁴a:ŋə* 'Seil'

hûčapeaŋ (kot. C) 'zu Hause' < *hûš* 'Zelt' + *apeaŋ* 'in' (Postposition); *hučapeaŋtaŋ* 'ich bin zu Hause', *hučapeaŋtu* 'er ist zu Hause', *hučapeaŋta*

'sie ist zu Hause' (8); vgl. ket. *^{1}qa·*, jug. *^{1}χa·p* ds., oder auch ket. *qús'ka / qús'diŋta*, jug. *χúskej* 'im Birkenrindezelt' (ket. *^{2}qu$^{?}$s'*, jug. *^{2}χu$^{?}$s* 'Birkenrindezelt'); und entsprechend kot. (C)*hûčiga* 'nach Hause' (wörtl. 'zum Birkenrindezelt'), *hûščaŋ* 'von zu Hause' (wört. 'vom Birkenrindezelt')

hučax / hučak (kot. C) 'Eingehen', 'Eintreten'; *d'äčôkŋ / d'ačôkŋ* 'ich gehe ein', Prät. *îčôkŋ* [*d'...čôk*] (3.2), Imp. *îčôx / îčoχ!*

hučeä (kot. C) 'Stute', vgl. jug. *^{2}ku$^{?}$s*, kot. (C) *huš* 'Pferd'

hučô (kot. C) 'zu Roß'

hučolt^{h}ip (kot. C, Pl. *hučolt^{h}ipaŋ*) 'Gebiß' (vgl. kot. C *huš* 'Pferd', *hučô* 'zu Roß', 'reitend', *t^{h}ip* 'Eisen'), kot. (H) *gučaŋa gultip* ds., kot. (H) *gučaŋa* 'Zaum' (kot. C *hučanše* 'dem Pferde gehörig', vgl auch kot. *hučaŋ* 'Zaum')

hui (kot. C, Pl. *hujáη*) 'Hirsch'; kot. (M, W, Kl) *xui*, ass. (M, W, Kl) *huj* 'Hirsch' (cervus); näheres dazu siehe unter ket. *^{4}qaj* 'Elentier'

hujei (kot. C) 'Schreien', 'Schrei': *hujejâkŋ* 'ich schreie', Prät. *hujeilôkŋ*, Imp. *hujejâlček!*; □ PJ (S) **huxV-* 'schreien'; nach S 1995 könnte das kot. *hujei* mit ket. *^{1}du·γe* 'Schei', 'Schreien' verbunden werden, wenn man im ket. Wort *d-* als Präfix betrachtet

húje j 'lärmen', 'Lärm'; *^{2}dɛ$^{?}$ŋ húje jaŋgɔ́Rɔn* 'die Leute begannen zu lärmen'; *húje jbéta* 'ein Lärm ist zu hören', Prät. *húje jbil'éta* (15.1)

hujêk (kot. C, Pl. *hujêkŋ / hujêkan*) 'Mähne'; vgl. ket. *kus'l'aŋ* (n, Pl. *kus'l'aŋn*) 'Pferdmähne'

hujuŋ (kot. C) 'Speien': *hujuŋâkŋ* 'ich speie', Prät. *hujuŋolôkŋ* (5.1), Imp. *hujuŋâlček!*

hukai battaŋ (kot. C) 'ich wärme es'; vgl. kot. (C) *battaŋ / bâttaŋ* 'ich lege, mache (es)', Prät. *mântaŋ*, Imp. *an'ep! / an'êp!* (2.3)

hukaičei (kot. C) 'Erwärmen'): *hukai bâttaŋ* 'ich erwärme'; vgl. ket. *^{1}qu·k*, jug. *^{1}χu·k* 'windstill', 'warm' (vom Wetter); ket. *^{1}qu·γam* 'es ist warm (windstill)', ket. *quks'eŋ*, jug. *χuksin / χuksiŋ* 'warm' (vom Wasser)

hukéj 'hinplumsen'; *ap hukéjgɛs'* 'ich bin plötzlich hingeplumst'

húktɛŋ 'Augen eines Bären' (tabuierte Bezeichnung); vgl. auch tabuiertes *^{3}qɔ:n* 'Bärenaugen' < wörtl. Pl. 'Sterne'

húkteiŋs' 'furchtsam', 'scheu'; *húkteiŋ ^{1}ko·n'* 'scheues Pferd'

hukut (pump. W, VW, Kl) 'Haus' < *hu*, vgl. pump. (VW) *xok* 'Licht', pump. (W) *ha*, (VW) *xog*, (Kl) *xeg* 'Tag') + *kut*, welches man mit ket. *^{2}qu$^{?}$s'*, jug. *^{2}χu$^{?}$s*, kot. *hûš* usw. 'Birkenrindezelt' zusammenstellen kann; vgl. pump. (W) *hukút* 'Dorf'

hultyŋ (ket. Don 1955: 49) 'hornlos'; *hultyŋ kəigi* 'hornloser Kopf' (Benennung eines hornlosen Rentiers)

húl'gum (nket.) 'eine Art Sommerschuhwerk für Männer'; □ Kos 1984: 55 < tung. *kɛlkɛ̄* 'eine Art von Schuhen aus Fellen, die man im Winter über die Filzstiefel zog'

húl'tis' (nket., f, Pl. *húl'tis'aŋ / húl'tis'n*) 'Magen', 'Bauch', 'Leib'; vgl. ket. *hɔ́l'tis'*, *hʌ́l'tis'* ds.; vgl. *qä-húl'tɨs'-²kɛ'ʔt* 'Mensch mit einem großen Bauch'; siehe *hɔl'tis'* ds.

húnnas (f, Pl. *húnnasn*) 'Stieftochter', jug. *fúnnas*, Pl. *fúnnasn* ds.; ar. (H) *ojakel'a* ds. (vgl. ar. H *ojče* 'Stiefmutter', *akel'a* 'Tochter'), kot. (H) *pašupalitjali* < *pašup-alit-jali* (vgl. kot. H *pašup jali* 'Stiefsohn', *alitjali* 'Mädchen', kot. C *pašûpše* 'Weise', 'Witwe'); □ auf Grund des ket., jug. Wortes läßt sich genauso wie im Falle *oppas* 'Stiefvater' ein altes Kompositum PJ **p^{h}un-p^{h}ačə* 'Stieftochter' rekonstruieren

hún³s'u:l' (n, Pl. *húns'ɔl'aŋ*) 'kleiner Polarschlitten', wörtl. 'Tochterschlitten' (ket. *²hu'ʔn'* 'Tochter'); kot. (C) *funčol / p^{h}unčol*, Pl. *funčálaŋ* 'kleiner Schlitten' (eig. 'Tochter-Schlitten'); nach S 1985 ist dies ein Fall der Volksetymologie, eine Umdeutung von *bun'čol* 'kleiner Polarschlitten'

hun'...vet 'eine Tochter haben' (wörtl. 'betöchtert sein'): sket. *hún'divet* 'ich habe eine Tochter', Prät. *hún'il'divet* (9.4); *hún'aŋbájavet* 'ich habe Töchter', Prät. *hún'aŋból'avet* (9.5)

hún'aŋaj (n, Pl. *hún'aŋajeŋ*) 'Puppenbeutel' < *hún'aŋ* 'Puppen' + *⁴aj* 'Beutel', 'Sack'; jug. *funɨŋaj*, Pl. *fúnɨŋajeŋ* ds.

hún'ɛs'aŋ 'um Tochter zu sein (werden)', jug. *fúnɛsaŋ* ds. (ket. *²hu'ʔn'*, jug. *²fu'ʔn* 'Tochter')

hún'baŋ (n, Pl. *hún'baŋen*) 'glitschriger Abhang', jug. *³fu:n'baŋ*, Pl. *³fu:n'baŋɨn* ds.

hún'bet 'adoptieren' (ein Mädchen zur Adoptivtochter machen): mket. *dahún'ibet* 'sie adoptierte sie', Prät. *dahún'il'bet* (8.3); vgl. *kʌ́ts'ibet* 'Kinder zur Welt bringen'

hún'git (f, Pl. *hún'gitn*) 'Töchterchen' < *²hu'ʔn* 'Tochter' + *-git* (Diminutivsuffix)

hún'ij / hún'ej 'abrutschen (vom Abhang)': mket. *thún'batábij* 'ich rutsche ab', Prät. *thún'batɔ́bl'ij; dáhun'butábij* 'sie rutscht ab', Prät. *dahún'butɔ́bl'ij* (12.1)

húŋn'aŋ 'Querhölzer im Boot'

húom < húam 'jüngere Schwester der Ehefrau, Ehefrau des jüngeren Bruders der Ehefrau usw.'

hupaŋá (kot. C, Pl. *hupaŋán*) 'Ladstock'

hupár (kot. C, Pl. *huparáŋ*) 1) 'Ende'; 2) 'Gipfel'; siehe ket. *[1]qo·p*, jug. *[1]χop* 'Wipfel', 'Gipfel', oder ket *[1]ku·p*, jug. *[1]kup* 'Ende', 'Schnabel'

hûpiga (kot. C) 'einsam', 'allein'

hupuš (kot. C, Pl. *hupučaŋ*) 'Stöckchen', 'Pflock'

húś'tij I 'umsonst', 'vergebens'

húś'tij II 'Heidelbeeren sammeln': *dahús'tijavet* 'sie sammelt Heidelbeeren', Prät. *dahús'tijól'bet* (8.1); jug. *fúskij* ds.: *dafúskijaget'* 'sie sammelt Heidelbeeren', Prät. *dafúskij[4]ɔ[h]:rget'* (8.1); ket. *[2]hu?s'* 'Heidelbeeren'

húś'tij III 'schimmeln', 'schimmelig'; *húś'tij [2]na?n'* 'schimmeliges / schimmelndes Brot'; *húś'katij* 'es schimmelt', Prät. *húś'kɔntij;* jug. *fústij* ds.: *fúskatij* 'es schimmelt', Prät. *fúskɔntij; fúsbagatij* 'ich schimmle (bedecke mich mit Schimmelflecken)', Prät. *fúsbagɔntij*

húś'tij-[1]qi·p 'Heidelbeeren-Sammeln-Monat' (August)

hus'tijiŋ 'schimmeln'; *dahus'tijiŋqivit* 'sie läßt es schimmeln' ('sie vernachlässigt es und läßt es schimmeln') Prät. *dahus'tijiŋqimna* (10.2); jug. *fustijiŋ* ds.

húś'tijs' 'Heidelbeeren sammelnd'; *húś'tij [1]qi·m* 'eine Frau, die Heidelbeeren sammelt'; jug. *fústijsi* ds.

húś'tus' 'schimmelig' < *[2]hu?s'* 'Schimmel' + *-tu* (Derivationssuffix) + *-s'* (Prädikativsuffix); *húś'tu [2]na?n'* 'schimmeliges Brot'; jug. *fúsčouŋsi* ds., *fúsčouŋ [2]n'ɛ?n'* 'schimmeliges Brot'

hûtn (kot. C, Pl. *hûtnaŋ*) 'Mündung'; vgl. ket. *[2]qu?*, Pl. *[1]qu·n'eŋ;* jug. *[2]χu?*, Pl. *χúnɨŋ* ds.

hutomei (kot. C) 'Fangen': *hutôttaŋ* 'ich fange', Prät. *hutoâttaŋ*, Imp. *hute!*

hútums' I 'dicht' < 'flaumig' (Haar, Gras usw.): sket. *hutum [1]tə·ŋ* 'dichtes Haar', *hútum [3]hu:t* 'flaumiger Schwanz'; vgl. *hatpaŋ* 'Dikicht', *[4]hat* 'dicht' (Wald)

hútums' II 'flaumig', 'wollig'; *hutum [3]hu:t* 'flaumiger Schwanz'; *hutum [2]qa?t* 'flaumiger Pelzmantel'

hûɔnt'š (ket. Don 1955: 49) 'herzlos' (Benennung eines Teufels); siehe ket. *huγan's'* 'herzlos'

húγɛj 'heulen': sket. *ʌqpes' [1]be·jt húγɛjgɛs'* 'plötzlich heulte der Wind' (15.2); vgl. kot. (C) *hujei* 'Schreien', 'Schrei'; *hujejâkŋ* 'ich schreie', Prät. *hujeilôkŋ*, Imp. *hujejâlček!*

húγan's' 'herzlos' (< *[3]hu:* 'herz' + *-an'* < *han'* Karitivformans), nket. *huγen'ti,* jug. *fúfansi* ds.; jug. *fufan [2]kɛ?t* 'herzloser Mensch'

^{2}hu$^{?}$n I (f, Pl. *hún'aŋ / hɔ́n'aŋ*) 'Tochter'; jug. *^{2}fu$^{?}$n*, Pl. *fɔ́nen / fɔ́nɨŋ;* kot. (C) *fun*, Pl. *fûnan / fûnaŋ;* ass. (M, Kl, W, VW) *pun*, kot. (M, W 1, Kl) *pfun / pfeum* (W 2, Kl), ost. (M) *punna* 'Tochter', imb. (M, W) *bhu:n / b'un* 'meine Tochter'; kot. (H) *pun'a* 'Tochter'; □ PJ **p^{h}u$^{?}$n;* PJ (S) **pu$^{?}$n* < **pu$^{?}$ + m* (Suffix der weiblichen Klasse) 'Tochter', aber **pu$^{?}$b* 'Sohn' < **pu$^{?}$ + b*; vgl. *bik'al'a*, pump. (W, VW, Kl) *pikola* 'Tochter'

hu$^{?}$n II (ket. Don 1955: 49) 'ein ketischer Teufel' (?)

^{2}hu$^{?}$n III (f, Pl. *hɔ́n'aŋ*) 'Tochter' > 'Puppe'; *hɔn'aŋ a·n'iŋ* 'Puppen spielen' (von *^{2}hu$^{?}$n* 'Puppe')

^{2}hu$^{?}$ŋ (n, Pl. *húŋnaŋ*) 'Ballast' (eines Bootes); ⊔ PJ **p^{h}u$^{?}$ŋ* < **p^{h}uŋn* 'Last', 'Ladung'

^{2}hu$^{?}$s' I 'Heidelbeere', jug. *^{2}fu$^{?}$s* ds.; □ PJ **p^{h}u$^{?}$s;* PJ (S) **pu$^{?}$s* ds.

^{2}hu$^{?}$s' II 'Schimmel'; jug. *^{2}fu$^{?}$s* ds.; □ PJ **p^{h}u$^{?}$s;* PJ (S) **pu$^{?}$s* ds.

hušfa / hušpa (kot. C) 'einmal', vgl. *hušpâš* 'der erste'

hušpaŋ (kot. C) 'zusammen' < *hûš* 'ein' (*hûča* 'eins', wörtl. 'es ist eins') + *paŋ* 'Stelle', 'Land', 'Gegend'); vgl. ket. *qujbaŋ*, jug. *χujbaŋ* 'zusammen', 'gemeinsam'

hušti (kot. C) 'begreifen', Prät. *hûleti*

^{3}hu:l' (n, Pl. *^{1}hu·l'aŋ / ^{3}hu:l'aŋ*) 'Hammer'; jug. *^{3}fu:l'*, Pl. *^{1}fu·l'iŋ* ds.; imb. (Ad) *xul'* ds.; kot. (C) *ful / p^{h}ul*, Pl. *p^{h}ûlaŋ/ fûlaŋ* 'Schaft' (Messer, Axt); □ PJ **p^{h}ugəl;* PJ (S) **pu$^{?}$ul* 'Hammer'; B 1957 vgl. mit gold. *palo-an*, ud. *χalu-ga*, tung. lam. *hal-ka* ds. (?)

^{3}hu:l'tät / ^{3}hu:l'tet 'mit dem Hammer schlagen': sket., nket. *t^{3}hu:l'taravet*, mket. *t^{3}hu:l'tadabet* 'ich schlage mit dem Hammer', Prät. *t^{3}hu:l'tarɔ́l'bet*, *t^{3}hu:l'tadɔ́l'bet* [*^{3}hu:l'tar...bet / ^{3}hu:l'tad...bet*] (8.1)

^{3}hu:n / ^{3}hu:n' I 1) 'glitschrig'; 2) 'gleiten', 'ausgleiten': *bɔgbun'* < *bɔgb-^{3}hu:n'* 'ich gleite aus', Prät. *bɔ́gbinun'* < *bɔgbinhu:n'; dʌ́ŋbun'* < *dʌŋb-^{3}hu:n'* 'wir gleiten aus', Prät. *dʌŋbinun'* < *dʌŋbinhu:n'; asl'eŋ ugbun* < *ugbhu:n* 'die Schier rutschen', Prät. *ugbinun* < *ugbinhu:n; ɔŋbun'* < *ɔŋbhu:n* 'sie gleiten aus', Prät. *ɔŋbinun* < *ɔŋbinhu:n* (4.4); jug. *^{3}fu:n* ds. (4.4); sket. *dahu·n'qis'atn* 'sie gleitet, rutscht ab', Prät. *dahu·n'qil'atn* [*hu·n'-q...tn*] (9.2)

^{3}hu:n / ^{1}hu·n' II 'kriechen': sket. (Kel.) *(t)tís'u:n'* 'er kriecht', *(t)tíl'u:n';* *(t)tir'u:n'* 'ich krieche', Prät. *(t)til'du:n'; (k)tigu:n'* 'du kriechst', Prät. *(k)til'gu:n'* (5.1; 9.1); jug. *^{3}fu:n* ds., *^{3}fu:nɛsaŋ* 'um zu kriechen'; *dij^{3}fu:n* 'ich krieche', Prät. *^{1}di·rfu:n; dujfu:n* 'er kriecht', Prät. *^{1}di·rfu:n; dijfunɨŋɨn* 'wir kriechen', Prät. *^{1}di·rfunɨŋɨn* [*...^{3}fu:n / ...funɨŋ*] (1.2); *dičadifu:n* 'ich krieche' (wörtl. 'ich bewege mich kriechend'), Prät.

dičɔrdi³fu:n; dačajafu:n 'sie kriecht', Prät. *dačɔrafu:n; tčajaŋfu:n* 'sie kriechen', Prät. *tčɔraŋfu:n* (5.1); *³fu:nbagaχan* 'ich beginne zu kriechen', Prät. *³fu:nbagɔχɔn* (11.3); *difu:naget'* 'ich krieche (stets)', Prät. *di³fu:n-⁴ɔʰ:rget'* [*³fu:n...get'*] (8.1); Imp. *¹i·r³fu:n!*, Pl. *¹i·rfunɨŋɨn!*

³hu:n'am 'es ist glitschrig'; *énqɔŋ kúl'ta ³hu:ns'i* 'heute ist der Pfad glitschrig'; jug. *³fu:n'si* ds.

³hu:ran's' 'ohne Schwanz', jug. *³fu:tfansi* ds.; sket. *³hu:ran' ass'el'* 'ein Tier ohne Schwanz'

³hu:ns' 'glatt', 'glitschrig'; jug. *³fu:nsi;* sket. *³hu:n l'ɔktaq* 'glitschrige Skier'

³hu:t (n, Pl. *¹hu·r'aŋ*, mket. *¹hu·dəŋ*) 'Schwanz' ('Schweif') < **huk* 'flaumig', 'wollig' (?) + *²aʔt* 'Knochen'; jug. *³fu:t*, Pl. *¹fu·diŋ* ds.; kot. (C) *fugai / pʰugai / fukai*, Pl. *fugajaŋ / fukajaŋ* ds. < **fuk + ai* (dem ket., jug. *²aʔt* 'Knochen' entspricht in Komposita das kot. *-ai*, vgl. ket. *ulat* 'Rippe' < *¹u·l'* 'glatt' + *²aʔt*, kot. *ulai* ds. < *ul + ai;* imb. (Kl), ost. (M) *xúut*, kot. (M, Kl) *pukáj*, ass. (M, Kl) *pugáj*, ar. (M, Kl) *p'hugáj*, ar. (H) *itbugej* ds.; □ PJ **pʰuk-at / *pʰuk-aj* 'Schwanz' ('Schweif'); PJ (S) **puGVʒ* ds.

³hu:ttus' 'geschwänzt' < *³hu:t* 'Schwanz' + *-tu* (Derivationssuffix) + *-s'* (Prädikativsuffix); *³hu:ttu ass'en'* 'geschwänzte Tiere'; jug. *³fu:tčouŋsi* ds., *³fu:tčouŋ at⁴čɛʰ:r* 'geschwänztes Tier'

¹hu· (n / f, Pl. *³hu: / ³hu:n*) 'Herz'; jug. *¹fu*, Pl. *³fu:n;* imb. (M, W, VW) *hu / gu* (Ad), pump. (W, VW) *pfu* ds., ost. (M) *davhu* 'sein Herz'; vgl. auch *-bu, -pu* in ar. (M, W, VW, Kl) *šenoúg-bu*, ass. (M, W, VW, Kl) *šitá-bu / ščita-pu* (Kl), kot. (M, Kl, W 1) *šíta-bu / šíta-bii* 'Herz'; ar. (H) *šenebo*, kot. (H) *šita-pu* ds.; vgl. auch kot. (C) *šita-p* < **šita-pu*, Pl. *šitapáŋ* ds.; □ PJ **pʰu* 'Herz'; PJ (S) **p[u]-* 'Eingeweide'; es gibt keinen Grund, um die Wörter für 'Herz' und 'Bauch' zusammenzustellen, wie es in S 1995 der Fall ist; vgl. aber auch ar. (M, W, Kl) *p'hiáŋ* (Pl.), ass. (M, W, Kl) *pa,*, kot. (M, W, Kl) *pfa*, kot. (C) *fa / pʰa*, Pl. *fajikŋ* 'Brust'

¹hu·n' / ³hu:n' (n, Pl. *hún'eŋ*) 1) 'glitschriger Abhang'; 2) 'Gleiten'; jug. *³fu:n* ds.; 3) 'gleiten', 'rutschen': *as'l' úgbun'* 'der Schneeschuh rutscht' < **ugbahu·n'; bɔ́gbun'* 'ich gleite' < **bɔgbahu:n', kúgbun'* 'du gleitest' < **kugbahu:n', ɔ́gbun'* 'er gleitet' < **ɔgbahu:n';* mket. *t³hu:nabet* 'ich gleite', Prät. *t³hu:nɔl'bet* [*hu:n...bet*] (8.1); *t³hu:nqaddij* 'ich gleite (auf dem Eis umher)', Prät. *t³hu:nqɔl'didij* (9.3); vgl. ket. *u:n'* < *hu:n'* 'kriechen'

¹hu·n'...tn 'heranrennen (auf Schiern)', wörtl. 'herangleiten (auf Schiern)': sket. *¹bu t³hu:n'is'atn diŋa* 'er gleitet (auf Schiern) zu ihr heran', Prät. *t³hu:n'il'atn* (9.1); vgl. ket. *³hu:n* 'Gleiten', 'gleiten'

hʌ...t...e / hʌ...t...am 'herausdrehen' > 'entwurzeln' (einen Baum): nket. *dhʌ́itave* 'ich entwurzele es', Prät. *dhʌ́itɔmnam* (13.4)

hʌ́gdaŋ (m / n, Pl. *hʌ́gdaŋɨn*) 'Schneegestöber'; abgeleitet davon ist *hʌ́gdaŋbej* 'vom Schneegestöber verweht werden'

hʌ́gdaŋbej 'vom Schneegestöber verweht werden': sket. Präs.: 1.P.Sg. *hʌ́gdaŋbɔ́gis'vej* 'ich werde vom Schneegestöber verweht', 2.P.Sg. *hʌ́gdaŋkúgis'vej*, 3.P.Sg. (m) *hʌ́gdaŋɔ́gis'vej*, 3.P.Sg. (f) *hʌ́gdaŋúgis'vej*, 3.P.Sg. (n) *hʌ́gdaŋkís'vej* 'es wird vom Scheegestöber verweht'; 1.P.Pl. *hʌ́gdaŋdʌ́ŋis'vej* 'wir werden vom Schneegestöber verweht', 2.P.Pl. *hʌ́gdaŋkʌ́ŋis'vej*, 3.P.Sg. *hʌ́gdaŋɔ́ŋis'vej*; Prät.: 1.P.Sg. *hʌ́gdaŋbɔ́gin'bej* 'ich wurde vom Schneegestöber verweht', 2.P.Sg. *hʌ́gdaŋkúgin'bej*, 3.P.Sg. (m) *hʌ́gdaŋɔ́gin'bej*, 3.P.Sg. (f) *hʌ́gdaŋúgin'bej*, 3.P.Sg. (n) *hʌ́gdaŋkín'bej / hʌ́gdaŋkín'evej*, 1.P.Pl. *hʌ́gdaŋdʌ́ŋin'bej* 'wir wurden vom Schneegestöber verweht', 2.P.Pl. *hʌ́gdaŋkʌ́ŋin'bej*, 3.P.Pl. *hʌ́gdaŋɔ́ŋin'bej*

hʌ́jgit (n, Pl. *hʌjɔkŋ*) 1) 'Aufhänger', 'Hängsel'; 2) 'Griff'; *l'ámmel't hʌ́jgit* 'Türgriff'; 3) 'Schnalle'

hʌjl' 1) 'Zeit, in der die Winterkälte bei der ersten Frühlingswärme nachläßt'; 2) 'Tauwetter im Frühling'; mket. *hʌjl' tábadaq* 'Tauwetter kommt (wörtl. 'fällt'); sket. *hʌ́jl'davRan* 'die Zeit kommt, in der die Winterkälte bei der ersten Frühlingswärme nachläßt', Prät. *hʌjl'dɔvRɔn* (8.8); mket. *hʌ́jl'da·ban*, Prät. *hʌ́jl'dɔ·bɔn* ds.

hʌ́jl'es'aŋs' 'zottig'; *hʌ́l'es'aŋ* ^{1}*ti·p* 'zottiger Hund'

hʌ́laq / hʌ́llaq (n, Pl. *hʌ́laqŋ / hʌ́llaqŋ*) 1) 'Handvoll'; 2) 'hohle Hand'; *ɨn hʌllaqŋas'* 'mit zwei Händen' (schöpfen); jug. *fʌllaχ*, Pl. *fʌllaqŋ* ds.; □ PJ **p^{h}ɔlaq* 'hohle Hand', 'Handvoll'

hʌ́laqdes' / hɔ́laqdes' 'Pulverkorn' < *hʌ́laq / hɔ́laq* 'Schießpulver' + ^{1}*de·s'* 'Auge'

hʌ́laraŋ 'ein Seil aus Sämischleder', mket. *hʌ́ladaŋ* ds. < *hʌ́lat* 'Sämischleder' + ^{4}*a:ŋɔ* 'Seil'; jug. *fʌ́ladaŋ* ds.

hʌ́lat I (n, Pl. *hʌ́lataŋ*) 'sämisches Leder' < *hʌl* (?) + ^{2}*a'?t* 'Knochen' oder ^{2}*qa'?t* 'Pelzmantel', 'Oberbekleidung' (vgl. ket. *hʌl-*, jug. *fʌl-* in ket. *hʌ́llaq*, jug. *fʌ́llaχ* 'hohle Hand'; ket. *hʌl's'ej*, jug. *fʌlsej* 'nähen'; ket. *hʌl'ta / hʌl'taŋ*, jug. *fʌlči* 'Knopf')

hʌ́lat II: *es'da hʌ́lat / es'ta hʌ́lat*, jug. *ezda fʌ́lat* 'Himmel', wörtl. 'Gottes sämische Haut' (?), vgl. *hʌlat* I

hʌ́lataŋ keŋs' 'Fledermaus', wörtl. 'Beflügeltes mit Sämischlederflügeln'; vgl. imb. (Kl), ost. (M) *sakdóos*, ar. (M, W, Kl) *sajpič* ds.

hʌ́latam / hʌ́lʼtam (n, Pl. *hʌ́lʼtamn / hʌ́lʼtameŋ*) 'Oberbekleidung für Frauen aus Sämischleder' < *hʌlat* 'Semischleder' + *[1]aːm* 'Frauenpelz', 'Frauenmantel' (vgl. ket. *qɔ́tlʼam* 'Oberbekleidung der Frauen aus Tuch', *bésʼam* 'Frauenpelz aus Hasenfellen'); jug. *fʌ́ltam*, Pl. *fʌ́ltamɨŋ*; jen. (C) *hâltam*, Pl. *hâltameŋ*; jug. (C) *foltam*, Pl. *foltameŋ* 'Rock aus Rentierfellen ohne Haar' (vgl. jug. C *follat*, Pl. *follateŋ* 'semisches Leder')

hʌ́latqat (n, Pl., *hʌ́latqarʼeŋ*, mket. *hʌ́latqadeŋ*) 'eine Art von Oberbekleidung aus Sämischleder' (russ. örtl. *мáлица*)

hʌ́lattɛsʼ (n, Pl. *hʌ́lattɛsʼiŋ*) 'Strumpf'[1], eig. 'Stiefel aus Sämischleder' < *hʌlat* 'Sämischleder' + sket. *[4]tɛsʼ* 'Filzstiefel'; jug. *fʌ́lat[4]čɛʰːs*, Pl. *fʌ́latčɛsɨŋ* ds. < *fʌlat* 'Sämischleder' + *čɛsɨŋ* 'Stiefel', 'Filzstiefel'

hʌllaq / hʌlaq (n, Pl. *hʌllaqŋ*) 'hohle Hand'; ket. *hʌllaqqɔ* 'Handvoll'; jug. *fʌllaχ*, Pl. *fʌllaqŋ* ds.; □ PJ **pʰʌl-*; PJ (S)**pəl-* (~-*r*-) ds.

hʌ́llaqtej / hʌ́llaqtij 'mit der flachen Hand fassen': mket. *dahʌ́llaqtejuγabet* 'sie faßt es mit der flachen Hand', Prät. *dahʌ́llaqtejuγɔ́lʼbet* (13.2)

hʌ́lsej 'nähen': sket. *thʌ́lsejqirʼit* 'er läßt (veranlaßt) mich nähen', Prät. *thʌ́lsejqindit* [*hʌlsej...it*] (10.2); jug. *fʌ́lsej* ds.

hʌ́lʼa I (n, Pl. *hʌ́lʼaŋ*) 'Bauch'; vgl. ket. *hʌ́lʼtisʼ / hɔ́lʼtisʼ* ds.

hʌ́lʼa II (n, Pl. *hʌ́lʼaŋ*) 'Außenseite des Bauches'; mket. *hʌ́lʼa ʌ́lʼa bútɔblut* 'die Außenseite des Bauches ist (unter dem Hemd) hervorgekommen'

hʌ́lʼaŋajasʼaŋ 'ist genäht'; *[4]aj áqta hʌ́lʼaŋajasʼaŋ* 'der Sack ist gut genäht'; jug. *fʌ́laŋajasiŋ* ds.

hʌ́lʼaŋajgesʼaŋsʼ 'angenäht': *turʼe hʌ́lʼaŋajgesʼaŋsʼ* 'dies ist angenäht'; *hʌ́lʼaŋajgesʼaŋ lástopka* 'ein angenähtes Stückchen Stoff'

hʌ́lʼbej 'locker' (Schnee, Erde); vgl. jug. *ʌ́lʼtik* 'lockerer Schnee'

hʌ́lʼdaŋsʼ / hʌ́lʼdaŋsʼ 'zerkaut'; *hʌ́lʼdaŋ [1]iːm* 'zerkaute Nüsse'

hʌ́lʼesʼ (n, Pl. *hʌ́lʼaŋasʼ*) 'Hügel'; mket. *iRusʼt ɔŋtetka hʌlʼesʼ täboRot* 'hinter dem Haus befindet sich (liegt) ein Hügel'; vgl. jug. *χájtɨl*, Pl. *χajtɨliŋ* 'kleiner Berg', 'Hügel' < *[2]χaʔj* 'Berg', 'steiles Ufer' + *[1]tɨl* 'Nabel'

hʌ́lʼesʼ / hɔ́lʼesʼ (n, Pl. *hʌlʼeŋesʼ*) 'Hügel'; vgl. *həlis* (Don 1955: 46) 'moosbewachsener kleiner Erdhügel in der Tundra'; vgl. ket. *baŋalʼesʼ* ds.

hʌ́lʼgit (f / m, Pl. *hʌ́lʼgitn*) 'ganz kleiner Fisch'

hʌ́lʼin 'anschreien', 'drohen': *dahʌ́lʼinabet* 'sie droht', Prät. *dahʌ́lʼinɔ́lʼbet* (8.1); *dahʌ́lʼinuγabet* 'sie schreit sie an', Prät. *dahʌ́lʼinuγɔ́lʼbet* (13.2)

hʌ́lʼiŋ / hʌ́lʼiŋɔk 'Zank', 'Geschimpf', 'Gekeif'; *hʌ́lʼiŋoksʼ* 'Gewehr' (tabuierte Bezeichnung, insbesondere während der Bärenjagd), wörtl. 'keifender Stock'

hʌ́lʼiŋoksʼ (sket.) 'Gewehr' (tabuierte Bezeichnung, insbesondere während der Bärenjagd), wörtl. 'keifender Stock', siehe ket. *hʌ́lʼiŋ* 'Zank', 'Gekeif', 'Geschimpf'

hʌ́lʼsʼej / hʌ́lʼčej 'nähen': *dahʌ́lʼaŋsʼaŋ / dahʌ́lʼaŋasʼaŋ* 'sie näht', Prät. *dahʌ́lʼaŋɔnʼsʼaŋ* [*hʌ́lʼaŋ...sʼaŋ*] (8.1); nket. *dahʌ́lʼsʼejavet* 'sie näht (stets)', Prät. *dahʌ́lʼsʼejɔ́lʼbet* [*hʌlʼsʼej...bet*] (8.1); *dahʌ́lʼsʼejqívit* 'sie näht es', Prät. *dahʌ́lʼsʼejqímna* [*hʌ́lʼsʼej-q...it / hʌ́lʼsʼej-q...a*] (10.2); *dahʌ́lʼsʼejqírʼit* 'sie veranlaßt mich zu nähen', Prät. *dahʌ́lʼsʼejqíndit* (10.2); *thʌ́lʼaŋitsʼaŋ* (Sul. *thʌ́lʼiŋitsʼiŋ*) 'ich nähe (für mich)', Prät. *thʌ́lʼaŋilʼdisʼaŋ* (Sul. *thʌ́lʼiŋilʼdisʼiŋ*); *khʌ́lʼaŋiɣusʼaŋ* (Sul. *khʌ́lʼiŋiɣusʼiŋ*) 'du nähst (für dich)', Prät. *khʌ́lʼaŋilʼgusʼaŋ* (Sul. *khʌ́lʼiŋilʼgusʼiŋ*); *thʌ́lʼaŋisʼasʼaŋ* (Sul. *thʌ́lʼiŋisʼasʼiŋ*) 'er näht (für sich)', Prät. *thʌ́lʼaŋilʼasʼaŋ* (Sul. *thʌ́lʼiŋilʼasʼiŋ*); *dahʌ́lʼaŋisʼasʼaŋ* (Sul. *dahʌlʼiŋisʼasʼiŋ*) 'sie näht (für sich)', Prät. *dahʌlʼaŋilʼasʼaŋ* (Sul. *thʌ́lʼiŋilʼasʼiŋ*); *thʌ́lʼaŋirʼaŋsʼeɣiːnʼ* (Sul. *thʌ́lʼiŋirʼaŋsʼeɣiːnʼ*) 'wir nähen (für uns)', Prät. *thʌ́lʼaŋilʼdaŋsʼeɣiːnʼ* (Sul. *thʌ́lʼiŋilʼdaŋsʼeɣiːnʼ*); *khʌ́lʼaŋiɣaŋsʼeɣiːnʼ* (Sul. *khʌ́lʼiŋiɣaŋsʼeɣiːnʼ*) 'ihr näht (für euch)', Prät. *khʌ́lʼaŋilʼgaŋsʼeɣiːnʼ* (Sul. *khʌ́lʼiŋilʼgaŋsʼeɣiːnʼ*); *thʌ́lʼaŋisʼaŋsʼeɣiːnʼ* (Sul. *thʌ́lʼiŋisʼaŋsʼeɣiːnʼ*) 'sie nähen (für sich)', Prät. *thʌ́lʼaŋilʼaŋsʼeɣiːnʼ* (Sul. *thʌ́lʼiŋilʼaŋsʼeɣiːnʼ*) (9.1); mket., nket. *dahʌ́lʼdaːpsʼaŋ* 'sie näht es', Prät. *dahʌ́lʼdɔbinʼsʼaŋ; dahʌ́lʼdajsʼaŋ* 'sie näht ihn (z.B. einen Hund als Spielzeug)', Prät. *dahʌ́lʼdɔnʼsʼaŋ* [*hʌlʼ-d...sʼaŋ*] (13.4; 13.8); *dahʌlʼdijsʼ* 'sie näht sie (z.B. einen Knopf, f) an', Prät. *dahʌlʼdirulʼsʼ* (mket. *dahʌlʼdidulʼsʼa*); *dahʌlʼdaŋesʼ* 'sie näht sie (mehrere Knöpfe) an', Prät. *dahʌlʼdɔŋɔlʼsʼa* [*hʌlʼ-d...sʼa*] (13.8); jug. *fʌ́lsej* ds.: *difʌ́lɨŋasiŋ* 'ich nähe', Prät. *difʌ́lɨŋɔnsiŋ* [*fʌlɨŋ...siŋ*] (8.1); *difʌ́lsejagetʼ* 'ich nähe (stets)', Prät. *difʌ́lsej*[4]*ɔʰːrgetʼ* [*fʌlsej...getʼ*] (8.1); *difʌ́lsejχébɨtʼ* 'ich nähe es (zusammen)', Prät. *difʌ́lsejχebɨ́ne* [*fʌlsej-χ...ɨtʼ / fʌlsej-χ...e*] (10.2); *difʌ́lɨŋitsiŋ / difʌ́lɨŋiddisiŋ* 'ich nähe (für mich)', Prät. *difʌ́lɨŋirdisiŋ; gɨfʌ́lɨŋiksiŋ / gɨfʌ́lɨŋigɨsiŋ* 'du nähst (für dich)', Prät. *gɨfʌ́lɨŋirgɨsiŋ; difʌ́lɨŋisasiŋ* 'er näht (für sich)', Prät. *difʌ́lɨŋirasiŋ; dafʌ́lɨŋisasiŋ* 'sie näht (für sich)', Prät. *dafʌ́lɨŋirasiŋ; difʌ́lɨŋidaŋsiŋɨn* 'wir nähen (für uns)', Prät. *difʌ́lɨŋirdaŋsiŋɨn; gɨfʌ́lɨŋigaŋsiŋɨn* 'ihr näht (für euch)', Prät. *gɨfʌ́lɨŋirgaŋsiŋɨn; difʌlɨŋisaŋsiŋɨn* 'sie nähen (für sich)', Prät. *difʌlɨŋiraŋsiŋɨn* (9.1); *difʌlɨŋdʼijsiŋ* 'ich nähe sie (Knopf, f) an', Prät. *difʌlɨŋdʼidʼiːnsiŋ* [*fʌlɨŋ-dʼ...siŋ*] (13.8); *difʌlɨŋdʼaːpsiŋ* 'ich nähe es an', Prät. *difʌlɨŋdʼɔbiːnsiŋ* (13.4); kot. (C) *falanče* ds.: *falaŋôšiaŋ* 'ich nähe', Prät. *falaŋôlašiaŋ*, Pass. *falaŋolâši / falaŋolâše*, Imp. *falaŋâlše!*; □ PJ **pʰɔlse / *pʰələŋse;* PJ (S) **pəl-se-* 'nähen'

hʌ́lʼsʼej ²baʔŋ 'Naht', wörtl. 'genähte Stelle'; jug. *fʌ́lsej ²baʔŋ* ds.

hʌ́lʼsʼej ²tʌʔq (nket., f, Pl. *hʌ́lʼsʼej tʌ́Rɨn*) 'Zeigefinger', wörtl. 'nähender Finger'

hʌ́lʼsʼejdalʼ (n, Pl. *hʌ́lʼsʼejdalʼeŋ*) 'dünne Sehne, die zum Nähen gebraucht wurde wie Zwirn'

hʌ́lʼsʼejGat 'nähen': sket. *dahʌ́lʼsʼejqívit* 'sie näht es', siehe ket. *hʌ́lʼsʼej* ds.

hʌ́lʼsʼejsʼ I 'genäht'; *hʌ́lʼsʼej ⁴aj* 'genähter Sack'; jug. *fʌ́lsejsi* ds., *fʌ́lsej ⁴aʰ:j* 'genähter Sack'

hʌ́lʼsʼejsʼ II (f / m, Pl. *hʌ́lʼsʼejsʼin*) 'Näher', 'Näherin'; vgl. *hʌ́lʼsʼej ¹qiːm* 'Näherin' (ket. *hʌ́lʼsʼej* 'nähen'); jug. *fʌ́lsejsi*, Pl. *fʌ́lsejsin* ds.; vgl. auch jug. *fʌlsej ¹χem* 'Näherin'

hʌ́lʼtaŋ (f, Pl. *hʌ́lʼtaγinʼ*) 'Knopf'; jug. *fʌ́lči / fʌ́lča*, Pl. *fʌ́lčaŋ / fʌ́lčaŋɨn* ds.

hʌ́lʼtaŋquk (n, Pl. *hʌ́lʼtaŋquksʼenʼ*) 'Knopfloch' < *hʌ́lʼtaŋ* 'Knopf' + *¹quːk* 'Loch'; jug. *fʌlčiχuk*, Pl. *fʌlčaŋχuksin* ds.; siehe ket. *hʌlʼtəŋ / hɔlʼtəŋ* ds.

hʌ́lʼtet 'anschreien': sket. *dahʌ́lʼbatet* 'sie schreit mich an', Prät. *dahʌ́lʼbaulʼtet* (13.3); *dahʌ́lʼiŋbɔγuŋ* 'sie schreit mich (stets) an', Prät. *dahʌ́lʼiŋbɔ́γɔlʼuŋ* [*hʌlʼiŋ...γ...uŋ*] (13.2)

hʌ́lʼtisʼ (n, Pl. *hʌ́lʼtisʼn*) 'Bauch' (vgl. sket. *¹hɨːj / hʌlʼa* 'Bauch'); siehe ket. *hɔ́lʼtisʼ* ds.

hʌ́lʼtəŋ / hɔ́lʼtəŋ (f, Pl. *hʌ́lʼtaŋn / hʌ́lʼtaγɨn*) 1) 'Hagebutte'; 2) > 'Knopf'; jug. *fʌ́lʼči*, Pl. *fʌ́lʼčaŋɨn* ds.; vgl. jen. (C) *fultʼa, holtaŋ / holtʼaŋ / hôltʼaŋ* 'Himbeere'; □ B 1957 vgl. mit fin. *puola* < **pôla* 'Preißelbeere'

hʌ́mba (m, Pl. *hʌ́mbaːn* 'Tunguse', jug. *fʌ́mba*, Pl. *fʌmbaːn* jen. (C) *həaŋba / haŋba* ds.

hʌ́mbanbesʼ 'auf tungusisch' < *hʌ́mban* 'Tungusen' + *-besʼ* (Prosekutivformans)

hʌ́mbanna ³qaːnʼ 'tungusische Sprache'; *hʌ́mbanbesʼ* 'auf tungusisch'

hʌ́mga (m, Pl. *hʌmgaːn*) 'Tunguse'; vgl. sket. *hʌ́mba*, Pl. *hʌmbaːn;* jug. *fʌ́mba*, Pl. *fʌmbaːn;* ost. (M) *fɨŋbhán* ds.; □ PJ **pʰəmbə;* PJ (S) **pɔmba (/ *pɔmga)* ds.; B 1957 vgl. mit samOstj. *pömbaŋ, pömbak* ds.

hʌ́mga-²qaʔt (n, Pl. *hʌ́mga-qárʼeŋ*) 'tungusische Parka'

hʌ́mga-²quʔsʼ 'tungusisches Zelt', vgl. *hʌ́mga* 'Tunguse'

hʌ́mga-tɛ́sʼiŋ (n, Sg. *hʌ́mga-tɛsʼ*) 1) 'tungusisches Schuhwerk' < *hʌ́mga* 'Tunguse' + *tɛ́sʼiŋ* 'Filzstiefel'; 2) 'Winterstiefel mit langen Stiefelschaften', wörtl. 'tungusische Stiefel' (vgl. sket. *⁴tɛsʼ*, Pl. *tɛ́sʼiŋ* 'Filzstiefel')

hʌ́mgam (f, Pl. *hʌmgamn*) 'Tungusin'; mket. *hʌmgan-qim* ds., jug. *fʌmban-xem* ds.

hʌ́mganbes' 'auf tungusisch (ewenkisch)' < *hʌmga*, Pl. *hʌmgan* 'Tungusc' + *-bes'* (Prosekutivformans)

hʌnnádeŋ (mket.) 'Habseligkeiten' < *hʌ́n'a* 'klein' + *qádeŋ* 'Sachen'; vgl. *[1]s'ä·, sávɔt* ds.

hʌ́ntik 'Staub- oder Sandschnee', ket. *hʌ́n'aŋ*, jug. *fʌ́nɨŋ* 'Sand'

hʌ́nul' (n, Pl. *hʌ́nul'aŋ*) 'Pfütze', 'Lache' < *hʌ́n'a* 'klein' + *[1]u·l'* 'Wasser'

hʌnún'a / hʌnɨ́n'a 'ein wenig', 'ein bißchen' (ket. *hʌ́n'a* 'klein'); *hʌnún'a [2]na[ʔ]n'* 'ein wenig Brot'; vgl. jug. *fɨ́čika* ds.; vgl. *hʌn'un'a* ds.

hʌ́n'a 'klein': *hʌ́n'a hʌŋn* 'kleine Hand', *hʌ́n'a hʌ́ŋn'eŋ* 'kleine Hände'; jug. *fɔn'a / fen'a, fɔnn'a / fenn'a* ds.; *fɔn'a [1]dɨl* 'kleines Kind', *fɔn'a dɨlat* 'kleine Kinder'; imb. (M, W. VW) *xönnenam / xennenam / púјnindž* (Kl), ost. (M) *újeŋ / pujnindž*, pump. (VW, Kl) *fɨnem* (< jug.); □ PJ **p[h]ɔn'a;* PJ (S) **pɔn-* 'klein'; B 1957 < tung. *kuńú-, kuju-, kulu-kûn* 'klein' (?)

hʌ́n'a [1]bɔn' 'beinahe', 'fast' (wörtl. 'ein wenig nicht'): *hʌ́n'a [1]bɔn' énban'-s'uk* 'ich hätte es beinahe vergessen'; jug. *fɔ́n'n'a [1]bɔn' éndisuk* 'ich hätte es beinahe vergessen' (eine Lehnübersetzung aus dem russ. *чуть не* ds.)

hʌ́n'a as'[2]kʌ[ʔ]t (n, Pl. *hʌn'a ás'kʌtaŋ*) 'Fabel', wörtl. 'kleines Märchen'; jug. *fɔ́n'n'a as[4]kɛ[h]:t*, Pl. *fɔ́n'n'a ásketiŋ* ds.; mket. *[1]at kuŋa (t)tabij hʌ́n'a as'[2]kʌ[ʔ]t* 'ich erzähle dir eine Fabel'

hʌ́n'a bímn'a 'ein bißchen später' (ket. *hʌ́n'a* 'klein')

hʌ́n'a-tat 'beinahe', 'fast'; *hʌ́n'a-tat qaj én'ban's'uk* 'ich hätte es beinahe vergessen'

hʌ́n'a-[2]a[ʔ]t-[2]kɛ[ʔ]t (m, Pl. *hʌ́n'a-ár'eŋ-[2]dɛ[ʔ]ŋ*) 'Zwerg', wörtl. 'klein-Knochen-Mensch', Pl. 'klein-Knochen-Menschen'

hʌ́n'a-s'ɨkŋ-[1]dɨ·l' 'minderjähriges Kind', wörtl. 'klein-Jahre-Kind'; jug. *fɔ́nn'a-sɨkŋ-[1]dɨl* ds.

hʌ́n'a-tʌ́tus' 'leicht gesalzt', jug. *fɔ́nn'a-čʌ́čouŋsi; fɔ́nn'a-čʌ́čouŋ [1]i·s* 'leicht gesalzter Fisch'; vgl. ket. *tʌ́tus'* 'salzig' < *[2]tʌ[ʔ]* 'Salz' + *-tu* (Derivationssuffix) + *-s'* (Prädikativsuffix); jug. *čʌčouŋsi* ds. < *[2]čʌ[ʔ]* 'Salz' + *-čouŋ* (Derivationssuffix) + *-si* (Prädikativsuffix)

hʌ́n'abɛr'iŋ 'sich aalen': *dahʌ́n'abɛr'iŋavet* 'sie aalt sich', Prät. *dahʌ́n'abɛr'iŋól'bet* [*hʌ́n'abɛr'iŋ...bet*] (8.1), vgl. ket. *hʌ́n'a* 'klein', sket. *[4]bɛr'*, Pl. *bér'iŋ* 'machen', wörtl. 'sich klein machen'

hʌ́n'abes' 'klein werden': *hʌ́n'aávRan* 'es wird klein', Prät. *hʌ́n'aɔ́vRɔn* (8.8); jug. *fɔ́n'n'abes* ds., *fɔn'a-[1]du·je* 'er wird klein' (8.9)

hʌ́n'aŋ/ hʌ́n'eŋ 'Sand', jug. *fʌ́nɨŋ* ds.; ar. (M, W, Kl) *p[h]in'aŋ / fin'jaŋ* (F, VW) / *finn'aŋ* (F); jen. (F) *poaniŋ*, imb. (Kl) *poániŋ / xeneé* (Ad 1) / *xe-*

ne (Ad 2), ost. (M) *poániŋ*, pump. (W, VW, Kl) *pínniŋ / fenɨg* (VW, Kl) [< jug.] ds.; vgl. kot. (C) *fenaŋ/ pʰenaŋ / finaŋ / funaŋ*, Pl. *fenaŋan* 'Asche'; □ PJ * *pʰənəŋ* 'Sand', 'Asche'; PJ (S) **pənVŋ* ds.; B 1957 < ostj. *pân* ds. (?)

hʌ́n'aŋdis' (n, Pl. *hʌ́n'aŋdis'n*) 'Sandkörnchen', 'Sandteilchen' < *hʌn'aŋ* 'Sand' + *¹de·s'* 'Auge'; jug. *fʌ́nɨŋdes* ds.

hʌ́n'aŋgátij 'es bedeckt sich (verstopft sich) mit Sand', Prät. *hʌ́n'aŋgɔ́ntij* [*hʌn'aŋ-g...tij*]; jug. *fʌ́nɨŋgatij*, Prät. *fʌ́nɨŋ⁴gɔʰ:ntij* ds.

hʌ́n'an's' / hʌn'un's' / hʌn'en's' 'ganz klein': *tun'a dɨl'gat hʌn̄'un's'in* 'diese Kinder sind ganz klein'

hʌ́n'as'in 'verkleinern': *thʌ́n'ataps'in* 'ich verkleinere es', Prät. *thʌ́n'atɔ-víl's'in* (13.4); *hʌ́n'aában* 'es wird klein', Prät. *hʌn'aɔ́bɔn* (8.8); jug. *fə́n'n'ačej* ds.: *difə́n'n'ača·psin*, Prät. *difə́n'n'ačɔ́bɨnsin* (13.4)

hʌ́n'aŋtus' 'sandig'; *hʌ́n'aŋtu ²baʔŋ* 'sandige Stelle'; jug. *fʌ́nɨŋčouŋsi* ds., *fʌ́nɨŋčouŋ ¹ses* 'sandiger Fluß'

hʌ́n'en...Ran 'klein werden': sket. *dahʌ́n'enaγaRan* 'sie wird klein', Prät. *dahʌn'enaγɔRɔn; thʌn'enas'etn* 'wir werden klein', Prät. *thʌn'enaɔks'etn* (8.8); *¹qi·p thʌn'anaRan* 'der Mond wird klein', Prät. *thʌn'anɔRɔn;* vgl. jug. *fənn'a-¹di·je* 'ich werde klein', Prät. *fənn'a-¹di·n'e* (8.9); vgl. auch *hʌ́n'abes'* ds.

hʌ́n'en'da 'Kindheit' < *hʌn'a* 'klein' + *-en'* (Pluralsuffix) + *-da* (Sammelsuffix wie z.B. in ket. *ɨn'am-da* 'zwei zusammen')

hʌ́n'en's' / hʌ́n'a ¹dɨ·l' 'Kleiner' / 'Kleine', 'kleines Kind', Pl. *hʌ́n'en's'in*

hʌ́n'git 'fein machen': sket. *²s'aʔl' dahʌ́n's'iγit* 'sie macht den Tabak fein', Prät. *dahʌ́n'l'iγit* (8.2); vgl. ket. *hʌ́n'a* 'klein'

hʌn'ína 'ein bißchen' < *hʌn'a* 'klein'; nket. *hʌn'ina ⁴qɛ:la*, jug. *fʌn'n'a ²χɛʔouŋ* 'ein bißchen größer'

hʌ́n'tqɔt (sket.) 'Sandspur', 'Sandweg' < *hʌn'* (vgl. *hʌn'aŋ* 'Sand') + *-t* (Genitivformans) + *²qɔʔt* 'Weg'

hʌn'ún'a / hʌ³n'u:n'a 'ein bißchen', jug. *fɨ́čika* ds.

hʌŋ(n) (mket., n, Pl. *hʌ́ŋn'eŋ*) 'Hand', siehe *hʌŋn* ds.; ar. (H) *upega*, ar. (M, W, VW, Kl) *p'hjaga* ds.; □ PJ **pʰəŋ / *pʰəngə;* PJ (S) **pVg-* ds.; B 1957 vgl. mit tung. *hanna* ds.; oder auch samT. *feâŋ*, samJen. *feo, fe*, samK. *p'eŋ*, samJur. *peŋ, pieŋ, peaŋ* 'Handfläche'

hʌ́ŋaj (n, Pl. *hʌ́ŋajeŋ*) 'Netzsack eines Schleppnetzes', jug. *fʌŋaj*, Pl. *fʌŋajeŋ* ds. (ket. *²hʌʔŋ*, jug. *²fʌʔŋ* 'Netz')

hʌ́ŋatoks' (n, Pl. *hʌ́ŋataq*) 'Fischernetzgestell' (Einrichtung für Fischernetze, um sie zu trocknen) < *²hʌʔŋ* 'Fischernetz' + *-at-* (?) + *oks'*, Pl. *²aʔq* 'Stock'

hʌ́ŋbes' / hɨ́ŋbes' 'anschwellen': *¹di'jʌŋ* < *¹di·hʌŋ* 'ich schwelle an', Prät. *¹di·l'ʌŋ* < *¹di·l'hʌŋ* (1.2)

hʌ́ŋbet 'ein Fischernetz machen': sket. *dahʌ́ŋs'ivet* 'sie macht ein Fischernetz', Prät. *dahʌ́ŋl'ivet* (8.2); jug. *fʌŋbet'* ds.: *dafʌ́ŋsɨget'* 'sie macht ein Fischernetz', Prät. *dafʌ́ŋ¹i·rget'* (8.2)

hʌ́ŋgit 'befühlen', 'betasten' < *hʌŋ* 'Hand' + *-git: dahʌ́ŋtaɣit* 'sie betastet', *dahʌ́ŋtɔl'git* (11.1)

hʌ́ŋgit / hʌ́ŋngit 'betasten' (mit der Hand, vgl. ket. *hʌŋn* 'Hand'): *dahʌ́ŋtaɣit* 'sie betastet (es)', Prät. *dahʌ́ŋtɔl'git* (11.1); *dahʌ́ŋnbataɣit* 'sie betastet mich', Prät. *dahʌ́ŋnbatɔ́l'git* (13.2); *thʌ́ŋnkutaɣit / thʌ́ŋnkutábgit* 'ich betaste dich mit der Hand', Prät. *thʌ́ŋnkutɔ́l'git / thʌ́ŋnkutɔbíl'git* (13.2; 13.5)

hʌ́ŋgɨtka 'durch Befühlen (etwas prüfen)', vgl. ket. *hʌŋn* 'Hand'

hʌ́ŋkɛt (m, Pl. *hʌ́ŋdɛŋ*) 'Fischer, der mit einem Netz Fische fängt' (ket. *²hʌʔŋ* 'Fischernetz')

hʌ́ŋl'es' I (n, Pl. *hʌ́ŋl'es'eŋ / hʌ́ŋl'es'aŋ*) 'Spinnengewebe' < *²hʌʔŋ* 'Netz' + *l'es'* 'ein Stück Stoff', siehe *l'es'* 'ein Stück Leder, Fell usw.'

hʌ́ŋl'es' II > ***hʌ́ŋl'is'*** (n, Pl. *hʌ́ŋl'es'n*) 'Fetzen von einem Fischernetz' < *²hʌʔŋ* 'Fischernetz' + *l'es'* 'Fetzen'

hʌŋn (n, Pl. *hʌ́ŋn'eŋ*) 'Hand', imb. (Ad) *xɨnnɨ́m* ds.; siehe ket. *hʌŋ* ds.

hʌŋn...teŋ 'betasten' (vgl. ket. *hʌŋn* 'Hand'): *thʌ́ŋnis'teŋ* 'ich betaste (mit der Hand)', Prät. *thʌ́ŋnil'teŋ* (8.2); vgl. ket. *thʌ́ŋtis'it ²tɨʔs'* 'ich betaste einen Stein', Prät. *thʌ́ŋtil'it;* siehe ket. *hʌ́ŋgit* ds.

hʌ́ŋnan's' 'ohne Hand', mket. *hʌ́ŋnanč*, nket. *hʌ́ŋnan't'* ds.; *hʌŋnan' ¹hi·ɣ* 'ein Mann ohne Hand'

hʌŋnkutej (mket. D) 'dich betasten', *hʌŋnbatej* 'mich betasten'

hʌ́ŋntɛt 'mit der Hand berühren (stoßen)': *dahʌ́ŋnbátɛt* 'sie stößt mich mit der Hand', Prät. *dahʌ́ŋnbaúl'tɛt* (10.8); *dahʌ́ŋnatɛt* 'sie faßt mit der Hand', Prät. *dahʌ́ŋnul'tɛt* [*hʌŋn...tɛt*] (8.1); *dahʌ́ŋnaɣatɛt* 'sie faßt ihn mit der Hand', Prät. *dahʌ́ŋnaɣɔ́l'tɛt* (13.2)

hʌ́ŋntɛts' 'berührend (mit der Hand)', 'betastend'; *hʌŋntɛt-ka bɨl'dɛ a·n'iŋs'in tkɔl'do* 'betastend sah er sich alle Spielsachen an'

hʌ́ŋntij 'berühren (mit der Hand)', betasten': *dahʌ́ŋnbataɣit* 'sie berührt mich', Prät. *dahʌ́ŋnbatɔ́l'git* [*hʌŋn...t...git*] (13.2); vgl. jug. *χɔ́fɨŋgit* ds.

hʌ́ŋtaŋ 'mit einem Schleppnetz fischen', wörtl. 'ein Fischernetz schleppen'; sket. *²hʌʔŋ* 'Fischernetz', *hʌ́ŋtaŋ* 'ein Fischernetz schleppen', sket. *hʌ́ŋtaŋdi* 'ich kann ein Fischernetz schleppen', *arˈ asˈ hʌ́ŋtaŋdi* 'ich werde ein Fischernetz schleppen können' (16.3); *thʌ́ŋsˈtaŋ* 'ich fange Fische mit einem Schleppnetz', Prät. *thʌ́ŋɔlˈtaŋ / thʌ́ŋilˈtaŋ* [*hʌŋ...taŋ*] (8.2); *thʌ́ŋsˈteɣinˈ* 'wir fangen Fische mit einem Schleppnetz', Prät. *thʌ́ŋɔlˈteɣinˈ / thʌ́ŋilˈteɣinˈ* [*hʌŋ...teɣ*] (8.2); jug. *fʌ́ŋčaŋ* ds.

hʌ́ŋtaŋ...bet 'mit einem Netz Fische fangen', wörtl. 'Fischernetz schleppen': *thʌ́ŋtaŋavetin* 'sie fangen Fische mit einem Fischernetz', Prät. *thʌ́ŋtaŋɔ́lˈbetin* [*hʌ́ŋtaŋ...bet*] (8.1); vgl. ket. *hʌ́ŋtaŋ* ds.; vgl. jug. *ájfaŋčaŋ* 'mit einem Fischernetz Fische fangen', *fʌ́ŋčaŋ* 'mit einem Schleppnetz Fische fangen'

hʌ́ŋtaŋsˈ 'Fischfang-': *hʌŋtaŋ ²hʌʔŋ* 'Fischfangnetz'

hʌ́ŋtɛt / hʌ́ŋntɛt 'betasten', 'berühren' (mit der Hand, vgl. ket. *hʌŋn* 'Hand'): *dahʌ́ŋntaptɛt* 'sie betastet es', Prät. *dahʌ́ŋntɔvílˈtɛt* (13.4); *dahʌ́ŋnbataptɛt* 'sie betastet mich', Prät. *dahʌ́ŋnbatɔvílˈtɛt* (13.5)

hʌ́ŋtɔ 'ein Fischernetz stellen'

hʌqŋ 'Untaugliches', 'Verdorbenes'; vgl. ket. *hʌ́qpet / hʌ́qbet* 'verderben', 'untauglich machen'

hʌq...ut < hʌq...Rut 'ausfallen' (von Haaren): *¹tɔˑŋ hʌ́qsut* 'die Haare fallen aus', Prät. *hʌ́qlut* (8.6); *hʌ́qsut < ʌqksRut* 'es (Fell) haart', Prät. *hʌ́qlut < hʌqlRut;* vgl. *hʌqtij* ds.

hʌ́qpɛt / hʌ́qbet 'verderben': sket. *dahʌ́Ruksˈivet* 'sie verdirbt es', Prät. *dahʌ́Runˈbet* (13.3)

hʌ́qta / hʌ́kta 'kaum', siehe ket. *bɛrˈhʌqta* ds.

hʌ́qtaq 'es verdirbt', Prät. *hʌ́qtɔnɔq; hʌ́Rataq* 'er (Hecht) verdirbt', Prät. *hʌ́Ratɔnɔq* (11.6); *mámulˈ hʌ́qtaq / hʌ́qtaqŋ* 'die Milch verdirbt (wird sauer)'; jug. *¹iˑs fʌ́χtaˑχ < fʌχ⁴taʰːχ* 'das Fleisch verdirbt', Prät. *fʌ́χtɔnaˑχ < fʌχtɔ⁴naʰːχ* (11.4)

hʌqtieŋ 'haaren', siehe jug, *fʌ́χitˈ / fʌ́χtɛtˈ* ds.: *assˈenˈ hʌqtíjeŋaŋgɔ́Rɔn* 'die Tiere begannen zu haaren'

hʌ́qtij 'haaren': *ájgɔn hʌqtijaɣɔRɔn* 'der Polarfuchs begann zu haaren', jug. *fʌ́χtis* ds.

hʌqtijeŋsˈ 'haarend' (Pl.): ket. *hɔqtijeŋ ²taʔp* 'haarende Hunde'

hʌ́qtɔlˈ (n, Pl. *hʌ́qtɔlˈaŋ*) 'Grube' < *hʌq* 'verdorben', 'unbrauchbar' (wie in ket. *hʌ́qbet* 'verderben', 'unbrauchbar machen', *hʌ́qtaq / hʌ́qtaqŋ* 'es verdirbt', 'es wird unbrauchbar') + *³ɔːlˈ* 'Behälter'; siehe ket. *báŋɔlˈ / báŋulˈ* 'Grab'

hʌ́qtɔl'bet 'eine Grube machen': sket. *dahʌqtɔl'ivet* 'sie macht eine Grube', Prät. *dahʌ́qtɔl'il'bet* [*hʌqtɔl'...bet*] (8.1)

hʌqtɔl'tis'ebaje (mket. D) 'es ist in einer Grube zu sehen' (?)

^{4}hʌR (n, Pl. *hʌqŋ*) 'Bindrute' (dünne Weide oder Faulbaumrute, mit der man Birkenrindestücke miteinander verbindet, russ. örtl. *cápra*); mket., nket. *^{4}hʌ:Rə*, Pl. *hʌqŋ*; jug. *^{4}fʌ^{h}:χ*, Pl. *fʌqŋ* ds.; □ PJ **p^{h}əʔəqə* ds.; PJ (S) **pəq-* ds.

hʌ́Raŋ (n, Pl. *hʌ́Raŋen*) 'Seil aus dünnen Weiden' < *^{4}hʌR* 'dünne Weide, mit der man Birkenrindestücke miteinander verbindet' + *^{4}aŋ* 'Seil'

hʌ́Rat 'haaren': sket. *thʌ́Ratsut* < **thʌRatsRot* 'er haart', Prät. *thʌ́Ratlut* < **thʌRatilGot* [*hʌ́Rat...Rot*] (8.2); nket. *thʌ́RatisaRan* 'er haart', Prät. *thʌ́RatilaRan* [*hʌRat...Ran*] (8.2); sket. *hʌ́RaraγɔRɔn* 'er begann zu haáren' (11.4); jug. *fʌ́χat, fʌ́χtet'* ds., *fʌ́χted'ɛsaŋ* 'um zu haaren', *fʌ́χted'agáχan* 'er beginnt zu haaren'; *difʌ́χtisout* < **difʌχtisχout* 'er haart', Prät. *difʌ́χtirout* < **difʌχtirχout; difʌ́χtisɔtn* < **difʌχtisχɔtn* 'sie haaren', Prät. *difʌ́χtirɔtn* < **difʌχtirχɔtn; ^{2}χaʔt fʌ́χtibout* < **fʌχtibχout* 'der Pelzmantel haart', Prät. *fʌ́χtibɨrout* < **fʌχtibɨrχout* [*fʌχt...χout / fʌχt...χɔt*] (8.2); siehe ket. *hʌ́qtij, hʌqtíeŋ* ds.

hʌ́Rates 'haaren': nket. *hʌ́RatesaγáRan* 'er beginnt zu haaren', Prät. *hʌ́RatesaγɔRɔn; ap ^{1}ti·p hɨvɔ́n' hʌ́RatesaγɔRɔn* 'mein Hund begann noch nicht zu haaren'

hʌ́Rats' 'haarend'; *hɔ́Rat ^{1}ti·p* 'haarender Hund'; jug. *fɔ́χtet'si* ds., *fɔ́χtet' ^{1}čip* 'haarender Hund'

hʌ́stiŋej 'Krachen (der Bäume)': mket. *aqna hʌ́stiŋejbáta* 'das Krachen der Bäume ist zu hören', Prät. *hʌ́stiŋejbil'áta* (15.1); *hʌ́stiŋejɔks'ibet* 'er (Baum) kracht'(11.3 ?)

hʌ́tnut (n, Pl. *hʌ́tnuraŋ*) 'Schmelzhütte'; mket. *hʌ́tnut*, Pl. *hʌ́tnutaŋ*; jug. *fʌ́tnuk* ds.

hʌ́vət < jug. *χʌ́fat / χʌ́fət* 1) 'Rücken'; 2) 'Rückenteil' (Kleidung) (?), vgl. ket. *qɔ́vət / qʌ́vət* 'Rücken'

hʌ́γɨn' 'die gestellten Fischernetze durchsehen' (nachsehen, ob Fische ins Netz geraten sind): *thʌ́γɨn'uγavet* 'er sieht die Netze durch' (ob Fische ins Netz geraten sind), Prät. *thʌ́γɨn'uγɔ́l'bet* (13.2); mket. *thʌ́γɨn'abet* 'ich sehe nach', Prät. *thʌ́γɨn'ɔ́l'bet* [*hʌγɨn'...bet*] (8.1)

^{2}hʌʔŋ (n, Pl. *hʌ́ŋen*) 'Fischernetz'; jug. *^{2}fʌʔŋ*, Pl. *fʌ́ŋɨn;* jug. (Kostrov) *fanke*, imb. (M) *höögn* 'Fischernetz'; kot. (C) *fuŋ*, Pl. *fukŋ* ds.; ar. (H) *pen*, kot. (H) *pun* ds.; □ PJ **p^{h}əʔŋ;* PJ (S) **pəʔŋ* 'Fi-schernetz'

²hʌʔlʼ I (m, Pl. *²hʌʔn / hʌ́γanʼ*) 'eine Art von Enten', russ. *кроха́ль;* jug. *²fʌʔr*, Pl. *²fʌʔn / fʌrɨŋ* ds.; jug. (C) *fər*, Pl. *fən;* kot. (C) *fur / pʰur*, Pl. *furan / futn* 'Tauchergans' (Mergus merganser); □ PJ **pʰəʔλ;* PJ (S) **pəʔr* 'eine Art von Enten'; B 1957 < samOst. *pur, puŕa, pûria* 'Ente' (anas clangula)

²hʌʔlʼ II (n, Pl. *hʌ́lʼaŋ / ⁴hʌlʼ*) 'Fischblase'; mket., nket. *²hʌʔlʼ*, Pl. nket. *⁴hʌːlʼi*, mket. *⁴hʌːlʼə;* jug. *²fʌʔr*, Pl. *fʌrɨŋ* ds.; imb. (M, W) *bkää-höl* 'Blase' (wörtl. 'meine große Blase'): □ PJ **pʰəʔλ;* PJ (S) *pəʔŕ* (~-r_1) 'Blase'; B 1957 < samT. *far, fâr* ds.

²hʌʔq 'Haare (Wolle), die sich beim haaren loslösen'; jug. *fʌʔχ* ds.

³hʌː 'drehen, flechten', 'winden', 'spinnen': sket. *divʌ́*, mket. *dibbʌ́* 'ich drehe, flechte es', Prät. sket. *dbinʼʌ́*, mket. *dbinʌ́;* sket. *divʌːn*, mket. *dibbʌ́n* 'wir drehen, flechten es', Prät. *dbinʌːn; bimbʌː < bimba³hʌː* 'es dreht sich'; *¹təˑŋ bimbʌː* 'das Haar kräuselt sich'; sket. *dakəˑqt hɨsʼka divʌ́* 'er dreht ihm den Hals um' jug. *³fəː* ds.: *dipfəː / dippɨ / dippʌ* 'ich drehe, flechte es', Prät. *di¹biˑnfəː / dibiˑnfɨ* (3.1); kot. (C) *fafuj* 'Drehen', 'Zwirnen': *fofûjaŋ* 'ich drehe', Prät. *fônafûjaŋ*, Imp. *fanfui!*, Pass. *fônâfui;* ket. *¹təˑŋe bimbʌ < bimbahʌː* 'die Haare wellen sich'; □ PJ **pʰəpʰə;* PJ (S) **pVʔV* 'winden', 'drehen'

³hʌːŋ 'Reste beim Fettschmelzen aus Fisch- oder Tierdärmen'

³hʌːsʼ I 'Garn', wörtl. 'Gesponnenes', vgl. ket. *³hʌː* 'spinnen', jug. *³fəː* ds.

³hʌːsʼ II 'drehend', 'gedreht', 'geflochten': *³hʌː ⁴aŋ* 'gedrehtes Seil'; jug. *³fəːsi* ds., *³fəː ⁴aʰːŋ* 'gedrehtes Seil'

hə / hɨ 'noch', jug. *fə* ds.; jug. *¹bu fə kidagej dʌadaχ* 'sie lebt noch hier', mket. *daqaˑde hɨ daŋtam* 'sein Haar (Wolle) ist noch an ihm'; *³daːnʼ hə abatij* 'das Gras wächst noch'; □ PJ **pʰə* 'noch'; vgl. ket. *haj*, jug. *faj* 'noch', 'und'

həjgət (ket. Don 1955: 46) 'kleines Loch' (z.B. im Gürtel, im Rentiergeschirr usw.)

həllo (ket. Don 1955: 46) 'Höhe', 'Himmel'

həntô (ket. Don 1955: 47) 'Quakente'

həŋnəŋt-hû (ket. Don 1955: 49) 'Puls am Arm', wörtl. 'Herz der Hand'

hətəl-oks (ket. Don 1955: 49) 'Kotholz' (Hölzchen, mit dem man nach der Entlehrung den Podex putzt)

hɨam / húam (f, Pl. *hɨamn*) 'die jüngste Schwester der Ehefrau' / 'die Frau des jüngsten Bruders der Ehefrau' usw.

híbɛsʼaŋ 'um Sohn zu sein (werden)', jug. *fíbɛsaŋ* ds. (ket. *²hɨʔp*, jug. *²fɨʔp* 'Sohn')

hɨ́bbet 'adoptieren' (zum Adoptivsohn machen): mket. *dahɨ́babet* 'sie adoptiert ihn', Prät. *dahɨ́bɔlʼbet* (8.1); mket. *¹bu ¹at thɨ́bɔlʼbet* 'er hat mich zum Sohn gemacht'; jug. *¹bu ¹at fɨppas dirdibetʼ* 'er hat mich zum Stiefsohn gemacht'

hɨgem (imb. M, W) 'Morgen' < **hɨg / *hɨk* 'früh, früh morgens' + *-em* (Prädikativsuffix, n, Sg.); vgl. imb. (Kl), ost. (M) *pɨganes* ds. < *pɨg-* 'früh' (?) + jug. *anes* 'Morgen'; imb. *hokse* (*hok-se*) in imb. (Kl), imb. (M, W, VW) *xónno-hókse* 'Morgen', 'früh am Morgen' (ket. *qɔnɔksʼ* 'Morgen'), pump. ((W) *cɨl-paga* 'Morgen'; □ PJ **pʰɔk* 'früh (am Morgen)'; PJ (S) **pVk-* 'Morgen'

hɨ́jbesʼ 'auf...entlang' (Postposition): *kaŋd hɨjbesʼ* 'den Weg entlang' (sket. *⁴kaŋ* 'Weg der Jäger (Winternomadisieren)'

hɨ́je < hɨ́jga 'in' (Postposition); sket. *iŋGusʼt hɨje* 'im Hause'; siehe *ijga;* vgl. pump. (VW) *duegče* ds., siehe *ugde / dugde*

hɨ́jga I 'drinnen', 'im Inneren' < *¹hɨˑj* 'Bauch' + *-ga* (Lokativformans); jug. *fɨjgej* ds.; ; vgl. ket. *hɨjdiŋa,* jug. *fɨjdiŋ* 'hinein', 'ins Innere' / 'in den Bauch'; mket. *aslind hɨjdiŋa* 'ins Boot hinein', 'ins Innere des Bootes hinein'

hɨ́jga II (Postposition) 'in' < *¹hɨˑj* 'Bauch' + *-ga* (Lokativformans); *qusʼt hɨjga* 'im Birkenrindezelt'; jug. *fɨ́jgej* ds., *χuzdi fɨ́jgej* 'im Birkenrindezelt'; *tuda χuzdi fɨjgejɛʔ* 'dieses ist (befindet sich) im Birkenrindezelt', mket. *iRusʼt hɨjga ²aʔq tabdamin* 'im Haus liegt Holz'; sket. *túrʼe ajt hɨjga tabRut* 'dieses liegt im Sack'

hɨ́jgit (m, Pl. *hɨ́gitn*) 'kleiner Uhu'; jug. *fɨ́jgit,* Pl. *fɨ́jgat* ds.

hɨlas...bet 'im Fieber reden'; sket. *¹bu (da)hɨ́lasáγavet* 'er spricht im Fieber', Prät. *(da)hɨ́lasaγɔ́lʼbet* (13.2), wörtl. 'es läßt ihn im Fieber sprechen'

⁴hɨlʼ 'beleben', nket. *⁴hɨːlʼe* ds.

hɨ́lʼavRan 'es wird heiter', Prät. *hɨ́lʼɔvRɔn* (8.8); mket. *hɨ́lʼaˑban,* Prät. *hɨlʼ-ɔˑbɔn;* jug. *fɨ́r⁴aʰːban,* Prät. *fɨ́r⁴ɔʰːbɔn* ds., vgl. ket. *²hɨʔlʼ,* jug. *²fɨʔr* 'klar', 'schön', 'heiter' (vom Wetter)

hɨ́lʼdaŋ 'kauen' / 'beißen': mket. *¹tiˑp thɨ́lʼdaŋabet* 'der Hund beißt', Prät. *thɨ́lʼdaŋɔ́lʼbet* [*hɨ́lʼdaŋ...bet*] (8.1); *thɨ́lʼdaŋbɔγabet* 'er beißt mich', *hɨ́lʼ-daŋbɔγɔ́lʼbet* (13.2); sket. *thɨ́lʼdaŋqívit* 'er beißt, kaut es', Prät. *thɨ́lʼdaŋ-qímna* (10.2); mket., ket. *thɨlʼsʼä,* nket. *thɨlʼsä / thɨlʼčä / thɨlʼtʼä* 'ich beiße / kaue', Prät. *thɨ́lʼdä; thɨlʼsʼän,* nket. *thɨlʼsʼän / thɨlʼčän / thɨlʼtʼän* 'wir / sie beißen / kauen', Prät. *thɨlʼdän;* jug. *fɨ́ldʼaŋbagáχan* 'ich beginne zu kauen' (11.4); *fɨ́ldʼaŋɛsaŋ* 'um zu kauen'; *di¹fɨˑlsɨ* 'ich kaue', Prät. *difɨ́llɨ;*

difɨ́ld'aŋχébɨt' 'ich kaue es', Prät. *difɨ́ld'aŋχebɨ́ne* (10.2); *difɨ́ld'aja* 'ich beiße ihn', *difɨ́ld'ija* 'ich beiße sie', Prät. *tfɨl⁴d'ɔʰ:re* (ihn), *tfɨl'd'ɨ⁴d'ɨʰ:re* (sie, f), *tfɨ́l'd'aŋɨre* (sie, Pl.), Imp. *fɨl'd'are!* (ihn), *fɨl'd'ire!* (sie); 3) *difɨ́l'd'aŋáget'* 'ich kaue (immer), Prät. *difɨ́l'd'aŋ⁴ɔʰ:rget'* [*fɨl'd'aŋ...get'*] (8.1); vgl. mket. *thɨ́l'daje* 'ich beiße ihn', Prät. *thɨ́l'dɔl'e;* □ PJ **pʰɨl-* 'zerkrümeln'; PJ (S) **pɨl-* 'kauen'; B 1957 vgl. finn. *pur-ra* 'beißen' (?)

hɨ́l'daŋs' I 'bissig'; *hɨ́l'daŋ áss'el'* 'bissiges Tier'

hɨ́l'daŋs' II 'kauend'; *hɨ́l'daŋ áss'el'* 'kauendes Tier'

hɨ́l'den 'es ist heiter geworden' (vom Wetter); jug. *¹es fírside* 'das Wetter wird heiter', Prät. *¹es fírande;* vgl. ket. *²hɨʔl'*, jug. *²fɨʔr* 'klar', 'schön', 'heiter' (vom Wetter)

hɨ́l'es' (m) 'heiteres Wetter' < *¹hɨ·l'* 'heiter' + *¹e·s'* 'Himmel', 'Gott'; jug. *fíres* ds.

hɨ́l'git 'nebenan', 'neben' (Postposition); *¹ap hɨ́l'git das'és'ta* 'sie sitzt neben mir'

hɨ́l'gum 'eine Art Winterstiefel', vgl. *kúl'gum* ds.

hɨl's' 'klar', 'schön' (vom Wetter); *²hɨʔl' ²iʔ* 'schöner Tag', Pl. *²hɨʔl' εkŋ; énqɔŋ hɨ́l'am* 'heute ist schönes Wetter'; jug. *²fɨʔr ⁴χɔʰ:ŋ* 'schöner Tag', *ezda fɨ́lat fɨrεʔ* 'der Himmel ist klar'; kot. (C) *fur / pʰur* 'hell', 'klar', 'heiter'; □ PJ **pʰɔʔλ* 'klar', 'schön', 'heiter' (vom Wetter); PJ (S) **puʔr* ds. (*ɔ > u* ist eine spätere Innovation in einigen Jenissej-Sprachen)

hɨ́l's'en *²s'aʔl'* (mket.) 'Kautabak' < *hɨl's'* 'kauend' + *²s'aʔl'* 'Tabak'

hɨ́l's'ide 'es wird schönes Wetter geben', Prät. *hɨ́l'in'de* (ket. *²hɨʔl'* 'klar' [Himmel]); jug. *fírside*, Prät. *fírinde* ds. (jug. *²fɨʔr* 'klar' [Himmel])

hɨ́l'tet 'klären', mket. *hɨ́l'tedεs'aŋ* 'um zu klären' (vgl. ket. *²hɨʔl' ¹e·s'* 'klarer Himmel', *tet < tat <* sket. *⁴tar'*, mket. *⁴ta:de* 'schlagen')

hɨ́l'tur' 'dieser da', Pl. *hɨl'tun'e*

hɨ́ŋbes' I 'anschwellen': *¹di·jʌŋ* 'ich schwelle an', Prät. *¹di·l'ʌŋ;* jug. *dijfɨŋ* 'ich schwelle an', Prät. *¹di·rfɨŋ* (1.2)

hɨ́ŋbes' II 'geschwollen', 'aufgedunsen'; sket. *hɨ́ŋbes' ²kεʔt* 'aufgedunsener Mensch', *hɨ́ŋbes' ²dεʔŋ* 'aufgedunsene Menschen'

hɨŋs' 'angeschwollen': *²hɨʔŋ ¹bu·l'* 'angeschwollener Fuß'; jug. *fɨŋsi* ds.; ket. *²hɨʔŋ hʌŋn*, jug. *²fɨʔŋ ²bɨʔŋ* 'geschwollene Hand'; □ PJ **pʰɨʔŋ* 'Geschwulst', 'anschwellen'; PJ (S) **pɨʔŋ* 'Geschwulst'

hɨ́ŋtus' 'üppig', 'aufgedunsen' < *²hɨʔŋ* 'Geschwulst' + *-tu* (Derivationssuffix) + *-s'* (Prädikativsuffix); *hɨŋtu ¹dɨ·l'* 'aufgedunsenes Kind'; jug. *fɨ́ŋčouŋsi* ds., *fɨ́ŋčouŋ ¹dɨl* 'aufgedunsenes Kind'

hɨp...vet 'einen Sohn haben' (wört. 'besöhnt sein'): sket. *hípdivet* 'ich habe einen Sohn', Prät. *hívil'divet* (9.4); *híbaŋbajavet* 'ich habe Söhne', Prät. *híbaŋbɔl'avet* (9.5)

hípas (m, Pl. *híppasn / híppasəŋ*) 'Stiefsohn'; jug. *fíppas*, Pl. *fíppasn;* □ **p^{h}ɨp-p^{h}ačə* ds., ein altes Kompositum (siehe das Kommentar unter *oppas* 'Stiefvater' und *hunnas* 'Stieftochter')

hɨr'ímtaŋs' (sket.) 'rund'; *hɨr'ímtaŋ bɔ́ktaŋ úl'vuRut* 'runde Feuersteine werden naß'

^{4}hɨs' I 'krumm', 'schief' sket. *^{4}hɨs' ^{1}o·ks'* 'krummer (gebogener) Baum'; mket. *^{4}hɨ:s'ə*, nket. *^{4}hɨ:s'i*, jug. *^{4}fɨ^{h}:s* ds., jug. *^{1}oksɨ ^{4}fɨ^{h}:s-^{1}du·je* 'der Baum wird krumm'; vgl. kot. (C) *fiafui / p^{h}iafui* 'schief', 'Schiefe'; □ PJ **p^{h}ɨ?əsə / *p^{h}ɨ?;* PJ (S) **pɨ̂(j)-* 'krumm', 'schief'

hɨs' II ***/ hɨs'a*** (expressiv-emotionale Partikel): *dalapkutaq hɨs'a!* 'sie beißt dich mal so sehr!'

hɨs'-búl'aŋ-^{2}kɛ?t 'klumpfüßiger Mensch', nket. *hɨ·s'e-búl'aŋ-^{2}kɛ?t* ds. (vgl. sket. *^{4}hɨs'*, nket. *^{4}hɨ:s'i* 'schief')

hɨs'-dɛs'-^{2}kɛ?t 'schieläugiger Mensch', nket. *^{4}hi:s'e-^{4}dɛ:s'i-^{2}kɛ?t*, jug. *fɨs-kej-^{4}dɛ:s-^{2}kɛ?t* ds.

hís'avan 'es wird krumm', Prät. *hɨs'ɔvɔn;* mket. *hɨ·s'a·ban*, Prät. *hɨ·s'ɔ·bɔn;* jug. *fɨ:sa·ban*, Prät. *fɨ:sɔ·bɔn* ds. (8.8); vgl. sket. *^{4}hɨs'*, jug. *^{4}fɨ^{h}:s* 'schief', 'krumm'

hís'ka I 'auf Umwegen'; jug. *fískej / ^{4}fɨ^{h}:skej* ds.

hís'ka II 'schief'; sket. *^{2}qu?s' hís'ka hävita* 'das Birkenrindezelt steht schief'; jug. *^{4}fɨ^{h}:skej* ds., *in'gafɨŋ ^{4}fɨ^{h}:skej ^{1}oksɨda eit'!* 'setze dich auf den schief gebogenen Baum!'; *u at hɨs'ka kkuŋsɔγɔ?* 'warum schaust du (so) schief?'

hís'ka-^{1}qo·-^{2}kɛ?t 'schiefmäuliger Mensch', jug. *^{4}fɨ^{h}:skej-^{1}χo-^{2}kɛ?t* ds.

hɨt...Rot / hit...Rot 'untergehen' (Sonne, Mond): *dahitsiRot / dahitsəRot* 'sie (Sonne) geht unter', Prät. *dahitləRot* (8.2)

híta 'nach unten', jug. *fíčej ;* jug. *fíčej kɔŋɨd'ɔ!* 'siehe nach unten!'; mket. *híta ^{1}ti·k éskandaq!* 'wirf den Schnee hinunter'; mket. *hɨta bɔγat* 'ich bleibe (im Schlamm) stecken' (wörtl. 'ich gehe nach unten'), *hɨta kuγat* 'du bleibst (im Schlamm) stecken'; □ PJ **p^{h}ɨ-t'-/ *p^{h}ɨ-l-*, PJ (S) **pɨ-* 'unten', 'jenseits', 'hinten'; vgl. jug. *^{3}fɨ:l'*, ket. *hɨtl' / hɨtil'*, mket., nket. *^{1}hɨ·l'* 'unten', kot. (C) *fulit / p^{h}ulit* 'jenseits', 'hinten', *fuličaŋ* 'von hinten'

híta ɛs'...daq 'fallen lassen': sket. *híta dés'kaveraq* 'er läßt es fallen', Prät. *híta dés'kɔmdaq;* jug. *déis^{4}ka^{h}:bdaχ* 'ich lasse es fallen', Prät. *déiskɔbɨn-*

daχ; deisa⁴ga^{h}:bdaχ 'ich lasse ihn fallen', Prät. *deisagɔbɨndaχ; dejba-⁴ga^{h}:bdaχ* 'er läßt mich fallen', Prät. *dejbagɔbɨndaχ;* Imp. *atá eiskan-daχ!* 'laß es nicht fallen!', *eisagandaχ!* 'laß ihn nicht fallen!'; vgl. auch jug. *dus⁴sa^{h}:bdaχ* 'ich lasse es fallen', Prät. *dussɔbɨndaχ; dusagd'ajdaχ* 'ich lasse ihn fallen', Prät. *dusag⁴d'ɔ^{h}:rdaχ ; dusagd'ijdaχ* 'ich lasse sie fallen', Prät. *dusagd'i⁴d'ɨ^{h}:rdaχ* [*usag-d'...daχ*] (13.8); *dusagd'ajit* 'ich lasse ihn fallen', Prät. *dusagd'ɔne; dusagd'ijit* 'ich lasse sie fallen', Prät. *dusagd'it'n'e* [*usag-d'...it / usag-d'...e*] (13.8, vgl. 10.2)

hɨta átij (mket.) 'herabsteigen', 'heruntersteigen'; *¹di·l' oks'daŋal' hɨta dát-bulot* 'das Kind ist vom Baum herabgestiegen' (siehe ket. *atej* 'herab-steigen', jug. *ateis* ds.)

hɨta bɔγɔ́t: mket. *¹at qátopdiŋta hɨta bɔγɔ́t* 'ich bleibe am Ufer (im Schlamm) stecken' (wörtl. 'ich gehe am Ufer nach unten')

hɨta qɔ́l'epka 'unter' (wo?) (Postposition), wörtl. 'auf der unteren Seite': mket. *l'emd hɨta qɔl'epka ɛs'l'a ta·baRot* 'unter dem Tisch liegt Papier'

hɨta taŋ < hɨta tiŋ 'ausschalten' (wörtl. 'runterdrehen'): sket. *hɨta dívitaŋ* 'ich schalte es aus', Prät. *hɨta dbil'taŋ* (3.2)

hɨta táγaj 'ausschalten': sket. *hɨta datáγajuks'a* 'sie schaltet es aus', Prät. *datáγajul'a* (12.5)

hɨtaj (n, Pl. *hɨtajeŋ*) 'Größe' (eines Kleiderstücks); mket. *ás'es' hɨtaj d⁴bɛ:-deɛs'aŋ kútabaq?* 'welcher Größe willst du es machen?'

hɨtam (f, Pl. *hɨtamn*) 'Nichte' < *hɨ-(t)* + *¹qi·m* 'Frau', 'Ehefrau', vgl. ket. *hɨtet* 'Neffe'; kot. (C) *ali:t fua* 'Nichte', kot. (H) *alippugi < alitpugi / alit-puga* 'Nichte', 'Enkelin'; siehe dazu die Rekonstruktion unter ket. *hɨtet* 'Neffe'

hɨtaril', mket. *hɨtadil'* 'unter...hervor' (woher?) (Postposition), wörtl. 'von unten' < *hɨta* 'unten' + *-ril'* (Ablativformans); sket. *l'amd hɨtaril'* 'unter dem Tisch hervor'; vgl. jug. *fičiddiŋə:r* ds.

hɨtbes' 'unter' (wohin?) (Postposition): *l'amd hɨtbes' dɛ́sɔmdaq* 'er legte es unter den Tisch'

hɨtbes' / hɨtl'bes' 'unten vorbei' (Postposition): *óks'ta hɨtbes'* 'unten am Baum vorbei'

hɨtejam 'noch nicht können' / 'noch nicht wissen' < *hɨ·* 'noch', 'schon' + *itej* 'wissen', 'können' + *-am* (Prädikativsuffix): mket. *tude ³ɛ:l'd il'iŋ hɨtejam* 'diese Beeren kann man schon essen' (ket. *íl'iŋ* 'esen'), vgl. *di-l'iŋ ¹bən' ítejam* 'man kann es nicht essen', *díl'iŋ hɨbən' ítejam* 'man kann es noch nicht essen' (mket. *hɨbən'* 'noch hicht' < *¹hɨ·* 'noch', 'schon' + *¹bən'* 'nicht')

hɨ́tet (m, Pl. *hɨ́tatn*) 'Neffe' < *hɨ* ('Neffe' ?) + *¹te·t* 'Mann', 'Ehemann'; vgl. ket. *hɨ́tam* 'Nichte'; kot. (C) *fu / pʰu*, Pl. *fuan* 'Neffe'; kot. (H) *puga* 'Neffe', 'Enkel'; □ PJ **pʰɨ* 'Neffe'; PJ (S) **p[u]χV < *m[u]χV* (?) ds.; die letztere Rekonstruktion bleibt fraglich, weil sie sich auf ar. *bamagál* 'Bruder' stützt, wo das anlautende *b-* eigentlich das Possessivpräfix der 1.P.Sg. ('mein') darstellt

hɨ́til' / hɨ́tɨl' 'vom Unterlauf eines Flusses' (Adv.) < *hɨte* 'unten' + *-il'* 'Ablativformans)

hɨ́til' i·teŋ 'Unterzähne'

hɨ́til' tós'a 'von unten nach oben'; *hɨtiŋal' tós'a* ds.; mket. auch *hitɨl' tós'a-da*, nket. *hɨtil' tos'ara* ds.; jug. *fɨčə:r* 'von unten', *fɨl'diŋə:r čosej* 'von unten nach oben'; kot. (C) *îtalčaŋ / hânalčaŋ* 'von unten'

hɨ́til'bes' 'von unten...vorbei', 'unten...vorbei'; *hɨtil'bes' uɣɔn'* 'sie ist unten vorbei gegangen'; jug. *fɨčə·rbes u⁴oʰ:nde* ds.

hɨ́til's' 'der Untere' < *¹hɨ·t* 'Unter-' + *il'* (Ablativformans) + *-s'* (Prädikativsuffix), wörtl. 'der von unten'

hɨ́tiɣa / hɨ́tka 'unter' (Postposition); jug. *fɨči / fɨčit* ds.; vgl. ket. *-ka / -ga*, jug. *-kej / -gej* (Lokativformans)

hɨɬiɣa / hɨ́ttiɣa 'unter' (wo?) (Postposition) < *hɨt* 'unten' (vgl. *hɨta* 'nach unten') + *-ɣa* (Lokativformans); *tɨs't hɨ́ttiɣa* 'unter dem Stein'

hɨ́tka 'unten' < *hɨt* + *-ka* (Lokativformans); sket. *¹bu hɨ́tka das'és'tɛ* 'sie sitzt unten'; sket. *l'amd hɨtka* 'unter dem Tisch'; mket. *tuda l'emd hɨtka újbaRot ²tɨ?n* 'unter diesem Tisch steht ein Kessel'; vgl. jug. *istɔ́ldi fɨčit* 'unter dem Tisch'; vgl. ket. *hɨta*, jug. *fɨčej* 'nach unten'

hɨtl' 'unten' / 'von unten' (vgl. ket. *hɨta* 'nach unten')

hɨtl' / hɨtɨl' 'unten'; sket. *¹bu hɨtl' dúɣaraq* 'er wohnt unten'; vgl. jug. *¹fɨ·l'* ds.; *¹bu ¹fɨ·l' tsɛstɛ* 'er sitzt unten'; imb. (M, W) *xɨ́ttilam / xɨtilam* (VW, Kl) 'es ist niedrig (tief)'

hɨ́tl'avRan 'es entfernt sich nach unten', Prät. *hɨtl'ɔvRɔn* (8.8)

hɨ́tl'bes' I 'unten vorbei' (Adv.); sket. *kéŋass'el' du·rɔq hɨ́tl'bes'* 'der Vogel fliegt unten vorbei'

hɨ́tl'bes' II 'unten vorbei' (Postposition)

hɨ́tl'ej 'Knistern des Feuers': *bɔkt hɨ́tl'ejbéta* 'das Knistern des Feuers ist zu hören', Prät. *hɨ́tl'ejbil'éta* (15.1); *bɔkt hɨ́tl'ejgɛs'* 'das Knistern des Feuers war plötzlich zu hören' ('das Feuer knisterte plötzlich')

hɨtl's' 'unterer': *hɨtl' hʌ́l'taŋ* 'der untere Knopf', *hɨtl' ¹l'ɔ·n* 'die Unterlippe'; jug. *¹fɨ·l'si* ds.; *¹fɨ·l' bakŋ* 'die unteren Balken'

hɨtɨp (ass. Kl) 'Axt' (?)

hɨvén' 'noch nicht' < *hɨ* 'noch' + *[1]bən'* 'nicht'; mket. ***hɨbén' / hɨbə́n'***, jug. *fəbə́n'* ds.

[2]hɨ̄ʔŋ I '(an)schwellen': *[1]di·jʌŋ* 'ich schwelle', Prät. *[1]di·l'ʌŋ* (1.2); *bimbʌ:ŋ* 'es schwillt an', Prät. *bil'ʌ:ŋ* (2.3); *qól'et bil'ʌ:ŋ* 'die Wange ist angeschwollen'; jug. *bímbafɨ̄ʔŋ* 'es schwillt an', Prät. *[1]bi·rfɨ̄ʔŋ / birafɨ̄ʔŋ thɨŋbɛr'avr'a* 'ich schwelle (stets)', Prät. *thɨŋbɛr'ɔvil'da* [*hɨŋbɛr'...da*]; jug. *[2]fɨ̄ʔŋ* ds.: *dijfɨŋ / dijfuŋ* 'ich schwelle', Prät. *[1]di·rfɨŋ* (1.2)

[2]hɨ̄ʔŋ II (n, Pl. *hí́ŋɛn*) 'Geschwulst'; jug. *[2]fɨ̄ʔŋ*, Pl. *fí́ŋɨn* ds.

[2]hɨ̄ʔj (m, Pl. *[1]hɨ·kŋ*) 'Uhu'; jug. *[2]fɨ̄ʔj*, Pl. *fɨkŋ;* eed-šeš (Mes, Kl) *hujahuɨ* ds.; ar. (M, W, Kl) *p'hié*, ass. (M, W, Kl) *kéŋa-fuj*, imb. (Kl), ost. (M) *pɨj* 'Eule'; □ PJ **p[h]ɨ̄ʔj;* PJ (S) **puʔj* 'Uhu'

[2]hɨ̄ʔl' 'heiter' (Wetter), jug. *[2]fɨ̄ʔr* ds.

[2]hɨ̄ʔp (m, Pl. *hí́baŋ*) 'Sohn'; jug. *[2]fɨ̄ʔp*, Pl. *fɨ̄[3]be:ŋ / fɨfɨn;* kot. (C) *fup*, Pl. *fufan;* ass. (M, W, VW, Kl, F) *pup*, koib. (F) *pup*, kot. (M, W, VW, Kl) *pup*, kot. (H) *pupo* ds.; imb. (M, W) *bhɨ:p / bɨp* (VW) 'mein Sohn'; jen. (F) *pɨvo*, ost. (M) *pɨvo*, imb. (Kl) *pɨvɔ* (Vokativform) / *bɨt* 'Sohn', kot. (H) *pup* 'Säugling', *apup* 'Kind'; □ PJ **p[h]əʔp* 'Sohn'; PJ (S) **puʔb* ds.; eher hat man es im Fall ket. *[2]hɨ̄ʔp* 'Sohn', *[2]huʔn* 'Tochter' usw. nicht mit Suffixen *-p /-b* (m), *-n* (f), sondern mit alten Komposita zu tun; eine gewisse Analogie gibt es im Fall ket. *[1]qi·p* 'Großvater', *[1]qi·m* 'Frau' (*qima* 'Großmutter'; in beiden Fällen lassen sich die Wörter mit ket. *hʌ-* (*hʌn'a* 'klein'), jug. *fə-* (*fən'n'a* 'klein') und ket. *[4]qä / [2]qɛʔ*, jug. *[2]χɛʔ* 'groß' verbinden'

[3]hɨ:lok (mket. D) 'beleben', 'erwecken', siehe ket. *[4]hɨl'* ds.

[3]hɨ:l'e 'gesund / lebendig / heil (klar) machen', 'beleben', 'erwecken': *da[1]hɨ·l'qajda / dahɨ·l'eqajda* 'sie belebt ihn', Prät. *da[1]hɨ·l'qɔl'da / dahɨ·l'eqɔl'da* (10.3)

[1]hɨ·j I (n, Pl. *[4]hʌj*) 1) 'Bauch', mket., nket. *[1]hɨ·j*, Pl. *[4]hʌ:je;* jug. *[1]fɨj*, Pl. *[4]fʌ[h]:j;* ar. (M, Kl. W, VW) *p'[h]orga*, ass. (Kl) *puj;* imb. (M, Kl, W, VW) *bhuj / vhuj* (Kl), imb. (Ad) *xɨj*, ar. (H) *aperga*, ost. (M) *davhuj*, H 1982, 66 ar. *p'[h]orga* < slk. *pɛrqi* ds.; vgl. auch imb. (Kl) *vhuígl*, ost. (M) *dav huígl* 'Eingeweide'; 2) 'Raum', 'Zimmer': sket. *us'en' [1]hɨ·j* 'Schlafzimmer'; 3) 'in' (Postposition): jug. *ɛχɔzdi fɨjgej* 'im Hause' (nicht aber 'im Bauch des Hauses'); kot. (C) *fui / p[h]ui / fûi*, Pl. *fûjaŋ* 'das Innere', *fuiga* 'hinein', *fuičaŋ* 'von innen', *fujât / fui apeaŋ* 'in', 'drinnen'; vgl. auch kot. (C) *fa / p[h]a*, Pl. *fajikŋ* 'Brust'; ar. (M, Kl, W) *p'hiáŋ*, ass. (M, Kl, W) *pa*, kot. (M, Kl, W) *pfa*, ar. (H) *apien* ds.; □ PJ **p[h]əj* 'Bauch', Pl. PJ **p[h]əʔəjə*

¹hɨ·j II (n, Pl. *⁴hʌj*) 1) 'Bauch'; > 2) 'Raum', 'Wohnraum'; mket., nket. *¹hɨ·j*, Pl. *⁴hʌ:je, ⁴hʌ:ji;* jug. *¹fɨj*, Pl. *⁴fʌʰ:j;* sket. *ɨn-hʌj-iŋGus'* 'Haus mit zwei Wohnräumen'; > 3) 'in' (Postposition); vgl. auch die kot. Postpositionen *pʰuiga* 'hinein', 'in', *pʰujât / pʰui apeaŋ* 'in', 'drinnen', *pʰuičaŋ* 'von innen' (Dat., Lok., Abl. von kot. C *pʰui / fui* 'das Innere')

¹hɨ·l' / ³hɨ:l' (n, Pl. *¹hɨ·l'aŋ*) 'Dickdarm'; jug. *³fɨ:l'*, Pl. *³fɨ:l'iŋ / ¹fɨ:l'iŋ* ds.; ar. (M, W, VW, Kl) *p'horga* 'Bauch'; □ PJ **pʰɨgəl / *pʰɨlə;* PJ (S) **pɨʔɨl'* 'Darm', 'Eingeweide'; H 1982: 248 ar. *p'horga* 'Bauch' < slk. *pɛrqɨ* ds.

¹hɨ·l' Intensivumpartikel; sket. *¹hɨ·l' ¹tu·r' > hɨl'tur'* 'dieser da' ('eben dieser da'), *¹hɨ·l' tún'a > hɨl'tun'e* 'diese da' ('eben diese da')

¹hɨ·l'e / ³hɨ:l'e (mket.) 'beleben' ('lebendig, ganz, heil machen'): *(t)¹hɨ·l'äqijdän* 'sie beleben sie (Sg.)', Prät. *(t)¹hɨ·l'äqidul'dän* [*hɨ·l'ä...dä*] (10.3); *(t)¹hɨ·l'äqiγutin* 'sie beleben dich', Prät. *(t)¹hɨ·l'äqin'gutin* [*hɨ·l'ä...t*] (10.2)

¹hɨ·l'em (f, Pl. *¹hɨ·l'emn*) 'Spindel' < *³hʌ:* 'spinnen', 'winden', 'flechten' + *²l'aʔm / ¹l'e·m* 'Brett'; jug. *fílim*, Pl. *fɨlimɨn* ds. < *³fɔ:* 'winden', 'spinnen', 'flechten' + *²laʔm* 'Brett'

¹hɨ·l'oq 'gesund / lebendig machen': *da¹hi·l'ɔqqájit* 'sie belebt ihn', Prät. *da¹hi·l'ɔqqɔ́na* (10.2)

¹hɨ·n' (f, Pl. *hɨtn / hítneŋ*) 'Warze'; jug. *¹fɨn*, Pl. *fítnɨŋ*) ds.; □ H 1982: 47 < slk. *pen / pi:ni* ds.

I

-i / -ei (kot. Genitivformans, Sg., f / n): *hîma* 'Großmutter' – *hîmi* (Gen.) – *hîmiše* 'der Großmutter gehörig'; vgl. ket. *-d / -t*, jug. *-di* ds.

î...it (ket. C) 'niesen': *dîjit* 'ich niese', Prät. *dîl'it*, Imp. *idit!*

i...t...aq 'abziehen (Fell)': sket. *díγatsaq* 'ich ziehe ihn ab' ('ich ziehe ihm das Fell ab'), Prät. *díγatlaq; díγitsaq* 'ich ziehe sie ab', Prät. *díγitlaq* (13.2); *íγatsajaq* 'er ist abgezogen' ('das Fellist ihm abgezogen')

i...tɔ 'benennen', 'einen Namen geben': sket. *dióks'tɔ* 'ich gebe ihm einen Namen', Prät. *dióɲ'tɔ; diúks'tɔ* 'ich gebe ihr einen Namen', Prät. *diúɲ'tɔ; dióŋs'tɔ* 'ich gebe ihnen einen Namen', Prät. *dióŋɨɲ'tɔ; dibóks'tɔ* 'er gibt mir einen Namen', Prät. *dibóɲ'tɔ; dikúks'tɔ* 'er gibt dir einen Namen', Prät. *dikúɲ'tɔ; dir'ʌ́ŋs'tɔ* 'er gibt uns einen Namen', Prät. *dir'ʌ́ŋɨɲ'tɔ; di-*

kʌ́ŋsʼtɔ 'er gibt euch einen Namen', Prät. *dikʌ́ŋɨnʼtɔ; diɔ́ksʼtɔγɨnʼ* 'wir geben ihm einen Namen', Prät. *diɔ́nʼtɔγɨnʼ* (13.3)

i...vet 'den Tag verbringen (haben)' (wörtl. 'Besitzer eines Tages sein', 'mit einem Tag versehen sein'): sket. (Sul.) *írʼivet* 'ich verbringe den Tag', Prät. *ínʼdivet* (9.4); vgl. ket. *²iʔ* 'Tag', jug. *ie-f...aχ* 'den Tag verbringen'

îam / îgam (jen. C, Pl. *îameŋ*) 'neuer Rentierpelz' < *î* 'Fell', 'Haut' + *¹aːm* 'Frauenpelz', vgl. *bɛsʼam* 'Frauenpelz aus Hasenfellen' (ket. *²bɛʔsʼ* 'Hase', *¹aːm* 'Frauenpelz')

íbatiŋ (jug.) 'es dreht sich' (2.6), Prät· *ibíratiŋ* (*²tiʔŋ* 'rollen', 'drehen'); *¹ap ²čɨʔ ibíratiŋ*, *¹at dátbiŋirditiŋ* 'mir wurde schwindlich (wörtl. 'mein Kopf drehte sich'), ich bin hingefallen'

íbɔRot < *íbaRot* (mket.) 'es (Gras) wird gelb' ('welkt') / 'es (Beeren) wird gelb (eig. zeitig)', nket. *ívɔRut* < *ívaRut* ds.; Prät. mket., nket. *ímnɔRot / íbɔnut / ívɔnut* < *ímnaRot*, *ívɔlut* < *ívlaRot*

-ičaŋ (kot. Ablativformans, Sg. f / n): *mankara* 'Hasenweibchen' – *mankare-ičaŋ* (Abl.); *huːč-ičaŋ* 'aus dem Birkenrindezelt'; vgl. ket. *-dilʼ / -diŋalʼ*, jug. *-diŋəːr* ds.

ičaŋ / ɨ⁴čaʰːŋ (jug.) 'kriechen': *dít⁴čaʰːŋ* 'ich krieche', Prät. *dírdi⁴čaʰːŋ; dúja⁴čaʰːŋ* 'er kriecht', Prät. *díra⁴čaʰːŋ; dújaŋ⁴čaʰːŋ* 'sie kriechen', Prät. *díraŋ⁴čaʰːŋ* (5.1)

iča- (pump. W) 'stehen': 1.P.Sg. *ičá-diŋdi*, 2.P.Sg. *úe ičá-diŋdu*, 3.P.Sg. *ádu ičádiŋdu*, 1.P.Pl. *ádɨŋ ičádiŋdun*, 2.P.Pl. *aiáŋ ičádiŋan*

ičantʰâče- (kot. C) 'flicken', 'bessern': *ičantʰâčeaŋ* 'ich flicke, bessere'

ičesugʼbirbač (pump. VW) 'Breite' (?)

ičežugibagin (pump. VW) 'Tal', vgl. ket. *lʼɨkŋbaŋ* ds.

ičidajadɨp (pump. VW) 'Früchte' (?)

idakit (ar. H) 'einer von einem Paar (er oder sie)' [russ. veralt. *дрýжка*], vgl. ar. *kit* 'Mensch'

îdeŋ-oks (dapgol) (ket. Don 1955: 51) 'hartes Birkenholz'

ídiŋaj (mket., n, Pl. *ídiŋajeŋ*) 'Briefumschlag' < *ídiŋ* (sket. *írʼiŋ*) 'Brief' + *⁴aːj / ⁴aːjə* 'Sack'; vgl. jug. *idʼiŋej* 'Brief'

ídiŋuksʼaj (mket.), sket. *irʼiŋuksʼat* 'es ist geschrieben' (vgl. *bílʼa túrʼe írʼiŋuksʼat* 'wie schreibt man es?', wörtl. 'wie schreibt es sich'; *bilʼa turʼe ²qaʔ írʼiŋuksʼatʔ* 'wie schreibt man dieses Wort?')

idʼ...χan (jug.) 'zurückbleiben': *dídʼaχan* 'ich bleibe zurück', Prät. *dídʼɔχɔn; didʼasetn* 'wir bleiben zurück', Prät. *dídʼoksetn* (8.8); mket. *daida-*

Ran 'sie bleibt zurück', Prät. *daídɔRɔn; dídas'etn* 'wir / sie bleiben zurück', Prät. *dídɔks'etn* (8.8)

íd'iŋej (jug., n, Pl. *íd'iŋɛŋn'iŋ*) 'Brief'; vgl. ket. *ir'iŋ / ¹i·r'iŋ* 'Brief', 'Muster', 'Zeichnung', mket. *idiŋ* ds.

ie-f-...aq (jug. C) 'den Tag verbringen': *diefaq* 'ich verbringe den Tag', Prät. *diefänaq*, Imp. *iefänd'aq!* (siehe ket. *iγaq* 'den Tag verbringen')

iel-teoqpas (ket. C) 'Hahn'; zu *iel-* siehe ket. Präfix *il-* (mit 'männlich', wie in B 1957 vermutet, hat dieses Präfix nichts zu tun

ielläm / ill'äm (ket. C) 'Tisch', wörtl. 'Eßtisch' (vgl. ket. *il'iŋ* 'essen', *il'iŋ-i·s'* 'Essen', 'Nahrung')

iemaq / îemaq (ket. C) 'kleiner Wald' < *¹i·m* 'klein', 'fein' (wie in *imget* 'Zwerg') + *²a?q* 'Bäume'

ifän taq (jug. C) 'Ringfinger', wörtl. 'namenloser Finger' (eine Lehnübersetzung < russ. *безымянный па́лец* ds.)

ífɨnet' / ífɨnɨt' (jug.) 'aufhalten', 'anhalten', 'stoppen': *dífɨnχájit'* 'ich halte ihn auf', Prät. *dífɨnχɔ́ne* (10.2); *dífɨnχájdi?* 'ich halte ihn (stets) auf', Prät. *dífɨn⁴χɔʰ:rdi?* ds. (10.3)

ig / iγ 'sagen' (Antwort geben): sket. *díγs'a / díγs'ij*, nket. *¹di·γis'i* 'ich sage, antworte', Prät. sket. *díγna / díγn'ij*, nket. *¹di·γin'i* [*iγ...ij*] (8.3)

-iga (kot. Dativformans, Sg., f / n): *mankara* 'Hasenweibchen' – *mankareiga* (Dat.); *~a:m-iga* 'zu meiner Mutter'; vgl. ket. *-diŋa*, jug. *-diŋ* ds.

ígäj / ígɨj 'Lärm'; *ígäj bimbáta* 'ein Lärm ist zu hören'

igäjä (jen. C) 'abgenommen'

ígbes' I 'kommen'; *¹bu·ŋ ígbes'aŋgáRan* 'sie beginnen herzukommen'; *díks'ibes'* 'ich komme', Prät. sket. (Kel.) *¹di·mbes'*, mket., nket. *¹di·n'-bes'*; mket. *dígbes'abet* 'er kommt (immer wieder)', Prät. *dígbes'ɔ́l'bet* (8.1); jug. *ígbes* ds.; *dígbesaget'* 'ich komme gefahren', 'ich komme herbei', Prät. *dígbes⁴ɔʰ:rget'* (8.1); ⊔ PJ **ikbes* 'kommen', 'kommen und (mit)-bringen'; PJ (S) **bVś* (*~w-*) 'bringen'

ígbes' II 1) 'bringen', 'mitbringen'; 2) 'kommend', 'bringend', 'gebracht': *ígbes' ²na?n'* '(mit)gebrachtes Brot'; *¹u·l'-igbes'-²kɛ?t* 'Trinkwasserfuhrmann', wörtl. 'Wasser-bringend-Mensch'; sket. *diúks'ives' / diγúks'ives'* 'ich bringe es / sie', Prät. *diún'bes' / diγún'bes'; dibɔ́ks'ives' / digbɔ́ks'ives'* 'er bringt mich mit', Prät. *dibɔ́n'bes' / digbɔn'bes'; digbes'uγavet* 'er bringt es (immer wieder) mit', Prät. *dígbes'uγɔ́l'bet* [*igbes'...bet*] (13.2); jug. *ìgbésɛsaŋ* 'um zu bringen'; *diúksibes* 'ich bringe es', Prät. *diúnes; dibɔ́ksibes* 'er bringt mich mit', Prät. *digbɔ́nes; iunes! / igunes!* 'bring es!', *igones!* (ihn), *igbɔnes!* (mich), *igɔŋanes!* (sie, Pl.),

igdaŋanes! (uns); *dígbesuáget'* 'ich bringe es', Prät. *dígbesu^{4}o^{h}:rget'* [*igbes...get'*] (13.2); *dígbesχébɨt'* 'ich bringe es', Prät. *dígbesχebíne* (10.2); *diúksɨχɔs* 'ich bringe sie mit', *diɔ́ksɨχɔs* 'ich bringe ihn mit', *didʌ́ŋsɨχɔs* 'er bringt uns mit', *dibɔ́ksɨχɔs* 'er bringt mich mit', *digʌ́ŋsɨχɔs* 'er bringt euch mit' (13.3); vgl. *bígbes'* 'mich mitbringen', *kígbes'* (dich), *dígbes'* (sie / es), *daígbes'* (ihn), *naígbes'* (uns / sie), *ŋaigbes'* (euch); vgl. auch mket. *íobaje* 'ihn mitbringen', *iγuks'avej* 'dieses mitbringen', *aRos iγs'ajabes'* 'Holz bringen' (D 1968: 451); imb. (Ad 1) *ikbás / ílbas* (Ad 2) gehört zu *igbes'* 'bringen'

ígbet 'sammeln': *^{2}a^{ʔ}q díγavet* 'ich sammle Holz', Prät. *díγimnet;* jug. *dígi^{4}bɛ^{h}:t'* 'ich sammle', *dígim^{4}nɛ^{h}:t';* ket. *émil'taŋ díγaŋɛt,* jug. *émčaŋ díga^{4}ŋ^{4}ɛ^{h}:t'* 'ich sammle Zedernzapfen', Prät. ket. *digɔ́ŋɔ^{4}nɛ^{h}:t';* siehe jug. *i^{4}gɛ^{h}:t'* 'sammeln'

igd...daq 'ans Ufer gehen': sket. *dígdaddaq* 'ich gehe ans Ufer', Prät. *digdɔ́n'diraq; kígdaγuraq* 'du gehst ans Ufer', Prät. *kigdɔ́n'guraq* (9.1); *dígdaraŋGut* 'wir gehen ans Ufer', Prät. *digdɔ́n'daŋGut* [*igd...Gut*] (9.1); jug. *digdáddaχ* 'ich gehe ans Ufer', Prät. *digdɔ́ndidaχ* (9.1); *digdáŋot* 'sie gehen ans Ufer', Prät. *digdɔ́naŋot < digdɔnaŋχot* (9.1)

igd...is' 'wegschwimmen' (vom Ufer), 'abfahren' (von Schiffen): sket. *digdévis'* 'ich schwimme (fahre) ab', Prät. *digdɔ́mn'is'* (13.4)

igd...Ran 'bleiben': mket. *digdáRan* 'ich bleibe', Prät. *digdɔ́Rɔn; ^{2}u^{ʔ}k igdában* 'die Suppe bleibt (übrig)', Prät. *igdɔ́bɔn; dígdas'etn* 'sie bleiben', Prät. *dígdɔks'etn* (8.8); *^{1}dɨ·l' digdɔ́Rɔn bes' ámman* 'das Kind (Junge) ist ohne Mutter geblieben'; jug. *digdáχan* 'ich bleibe', Prät. *digdɔ́χɔn* (8.8); Imp. ket. *at igdɔran'!* 'bleibe nicht!', *igdɔs'etn!* 'bleibt nicht!'; nket. *^{2}s'a^{ʔ}j igdaRan ^{1}s'in' ɛs'aRɔ* 'es bleibt nur noch Tee übrig, um einmal Tee zu kochen', Prät. *igdɔRɔn* (8.8)

igd...taŋ '(schleifend) zum Fluß schleppen'; sket. *digdájtaŋ* 'ich schleppe ihn (den Baum) zum Fluß', Prät. *digdɔ́l'taŋ* (10.5); jug. *dig^{4}da^{h}:pčaŋ* 'ich schleppe es ans Ufer', Prät. *digdɔ^{1}bi·rčaŋ* [*igd...čaŋ*] (10.4)

ígda I 'in', 'an' (auf die Frage 'wohin?'); jug. *igdéj* ds., jug. *bɔ́gdiŋ igdéj* 'ins Feuer (hinein)'; vgl. ket. *ígde daqɔ́tivit < daqɔtqivit* 'sie legt (Holz) ins Feuer', Prät. *daqɔ́timna < daqɔtqimna* (10.2);

ígda II / ***ígde*** (Adv.) 'aus dem Wald ans Ufer', oder 'ans Ufer, wenn man sich im oder auf dem Wasser (See, Fluß) befindet'

igda...aq 'ans Ufer führen': sket. *dígdabɔksaq* 'er führt mich ans Ufer', Prät. *dígdabɔl'aq; dígdauksaq* 'ich bringe es / sie ans Ufer', Prät. *dígdaul'aq* (13.3) [*igda...aq*] (13.2)

ígdä...k...dɔq 'ans Ufer springen' (siehe *²dɔ'q* 'sich auf...stürzen'): sket. *dígdäkís'tɔq* 'ich springe ans Ufer', Prät. *dígdäkín'dɔq* (11.7)

ígdabes' 'das Ufer entlang', jug. *ígdejbes* ds. (vgl. jug. *igdéj* 'ans Ufer')

ígdɛ...aq 'mal ans Ufer laufen': sket. *dígdɛbátsaq* 'ich laufe mal ans Ufer', Prät. *dígdɛbátlaq; dígdɛbútsaq* 'er läuft mal ans Ufer', Prät. *dígdɛbútlaq* (5.4; 12.1); jug. *dígbatejsaχ* 'ich laufe mal ans Ufer', Prät. *dígbatejraχ; dígbutejsaχ* 'er läuft mal ans Ufer', Prät. *dígbutejraχ* (5.4; 12.1)

ígdɛra qɔ́l'epka 'von der Seite, wo der Fluß ist'; *iŋGus't igdɛra qɔl'epka* 'am Haus von der Seite des Flusses'; vgl. *igdei xolap* (jug. C) 'westliche Seite'

ígde I 'am Ufer'; vgl. sket. *ígdil'* 'vom Ufer', *ígdaves' / ígdabes'* 'das Ufer entlang'; *igde... aq / igd...aq* 'ans Ufer gehen' (siehe *áRat* 'ans Ufer gehen'); jug. *igdéj* 'am Ufer', *igdéjbes* 'das Ufer entlang'; *igde* 'in die Tiefe (des Wassers)': sket. *¹u·l' tɔvɨl'araq, ¹i·s' igdɛ ɔŋɔ́n'* 'das Wasser (Hochwasser) ist zurückgegangen (gefallen), die Fische sind (vom Ufer weiter weg) in die Tiefe gegangen'

ígde II (Adv.) 'aus dem Wald ans Ufer'; jug. *igdéj* ds.; sket. *dígdeksaq* 'ich gehe ans Ufer', *dígdejtolot* 'er lief ans Ufer'

ígde...aq 'mal aus dem Wald ans Ufer gehen': *dígdesaq* 'ich gehe mal ans Ufer', Prät. *dígdel'aq* [*igde...aq*] (11.2); *dígdebatsaq* 'ich laufe mal ans Ufer', Prät. *dígdebátl'aq* [*igde...t...aq*] (12.1; 12.2); jug. *dígdeisaχ* 'ich gehe mal ans Ufer', Prät. *dígdeiraχ* [*igdei...aχ*], Imp. *igdeid'aχ!*, Pl. *igdeid'aχn!*

ígde...daq 'an den Fluß gehen': mket. *dígdaddaq* 'ich gehe an den Fluß', Prät. *digdɔ́ndidaq; digdájadaq* 'er geht an den Fluß', Prät. *digdɔ́nadaq* (9.1); vgl. *digdesaq* 'ich gehe mal an den Fluß (und kehre zurück)', Prät. *digdel'aq* (8.10); jug. *digdaddaχ* 'ich gehe hinunter zum Fluß', Prät. *digdɔ́ndidaχ* (9.1)

igde...t...qot 'ans Ufer laufen': sket. *digdejtolot < digdejtolGot* 'er lief ans Ufer' (11.1)

ígdej *⁴χɔʰ:ŋ* (jug.) 'den ganzen Tag', siehe jug. *¹i·⁴χɔʰ:ŋ* ds.

ígdet' (jug.) 'aus dem Wald ans Ufer gehen'; *ígded'bagáχan* 'ich beginne ans Ufer zu gehen'; *dígded'aget'* 'ich gehe ans Ufer', Prät. *dígde⁴d'ɔʰ:r-get'* [*igdet'...get'*] (8.1)

ígdil' 1) 'vom Ufer (in den Wald)', jug. *igdediŋɔ:r* ds. (vgl. ket. *igda*, jug. *igdéj* 'ans Ufer'); 2) 'vom Ufer auf den See'; vgl. *ígda / igde* 'ans Ufer aus dem Wald'

igɛ·t' < i⁴gɛʰ:t' (jug.) 'sammeln': *dígi⁴bɛʰ:t'* 'ich sammle es, ich lese es (Nüsse, Beeren)', Prät. *dígim⁴nɛʰ:t'; dígibɛt'n* 'wir / sie sammeln / lesen es', Prät. *dígimnɛt'n; di⁴gɛʰ:t'χébɨt'* 'ich werde es sammeln / lesen', Prät. *di⁴gɛʰ:t'χebíne* (10.2)

igig (kot. M, Kl) 'Ziegenbock' < *ig* 'Männchen' + *eg* 'Ziege'; vgl. kot. (H) *koskun*, ar. (H) *uške* ds.

ígnɨtet' / ígnitet' (jug.) 'aufschlitzen': *digniptet'* 'ich schlitze es auf', Prät. *dignimtet'* (mom.) / *digni¹bi·rtet'* [*ig-n...tet'*] (13.4); vgl. jug. *igɔ́l* 'Haut', 'Fell' < *ig* + *ɔ?l*

îgpan- (kot. C) 'sich setzen': *îgpanaŋ* 'ich setze mich', Prät. *anîgpanaŋ*, Imp. *anîgpan!* (1.4)

-iha:t (kot.) Lokativ-Adessivformans (f, n; Sg.): *a:miha:t* 'bei der Mutter' (siehe *diŋt / diŋta)*

-ihât (kot. Lokativformans, Sg., f / n): *mankara* 'Hasenweibchen' – *mankareihât* (Lok.); vgl. ket. *-diŋta* (Adessivformans)

¹ij I 'Geist' (allgem. Begriff), vgl. *qɔn'-ij* 'böser (dunkler) Geist' (vgl. *qɔn's'in* 'es wird dunkel')

¹ij II 'herausziehen' (das Netz aus dem Wasser): sket. *¹at ²hʌ?ŋ dá·vij*, jug. *dá·bɨj* 'ich ziehe (das Netz) heraus', Prät. sket. *dɔ́bl'ij*, jug. *dɔ́bɨrej* (3.3); jug. *da·bɨjɛŋn / da·bɨjɛŋɨn* 'wir / sie nehmen dieses heraus', Prät. *dɔ́bɨrɛŋɨn;* jug. *ìjésaŋ* 'um herauszuziehen'

-ij III Prädikativsuffix der Possessivpronomina der 1. und 2.P.Sg., wenn sie sich auf belebte Nomina (m / f) beziehen: *¹ap / ¹av* 'mein' – *abij / avij* 'mein', 'mir gehörig'; *¹uk / ¹uγ* 'dein' – *uγij* 'dein', 'dir gehörig'; ket. *¹tu·r' ¹ti·p uγij?* 'gehört dieser Hund dir?'

ij- IV (kot. C) 'fortgehen': *ijaŋ* 'ich gehe fort', Prät. *uijaŋ*, Imp. *anu!*

ij...χos (jug.) 'gebären': *¹at dílat díjɔŋsɨχos* 'ich bringe Kinder zur Welt', Prät. *díjɔŋɨnos < dijɔŋɨnχos; ɔtn dílat díjɔŋsɨχon* 'wir bringen Kinder zur Welt', Prät. *dijɔŋɨnon < dijɔŋɨnχon*

i⁴jɛʰ:t' I (jug.) 'bekommen', 'erhalten', 'fangen' ('jagen'): *¹lɔχ nada dijéd'ɛsaŋ* 'die Pelzware muß man erhalten'; *dígi⁴bɛʰ:t'* 'ich erhalte es', Prät. *dígim⁴nɛʰ:t'* [*ig...ɛ:t'*]; *dijɛ:t'χebɨt'* 'ich erhalte es', Prät. *di⁴jɛʰ:t'χebɨne* (10.2); vgl. jug. *i⁴gɛʰ:t'* 'sammeln'; *íjɛd'ɛsaŋ* 'um zu fangen': *dígajɛt'* 'ich fange ihn', *kígajɛt'* 'du fängst ihn', Prät. *dígɔrɛt', kígɔrɛt'* [*ig...ɛt'*] (10.1); *dígajet'* 'ich jage / fange ihn', Prät. *dígɔnet'; dígaŋet'* 'ich fange sie', Prät. *digáŋɔnet';* vgl. jug. *ijɛt' / i⁴jɛʰ:t'* 'aufräumen' (die Wohnung): *dígi²bɛ?t' / digi⁴bɛʰ:t'* 'ich räume es auf', Prät. *dígimnɛ?t'; dijét'χebɨt'* 'ich räume es auf', Prät. *dijét'χebíne* (10.2); vgl. auch jug.

i³jé:d'ɛsaŋ 1) 'um zu erhalten (bekommen)'; 2) 'um zu sammeln', 'um aufzuheben' (vom Boden), 'um zu lesen' (Beeren): *dígibet'* 'ich erhalte es (Lohn)', *dígimnet'; dígibet'n* 'wir bekommen es (Geld, Lohn)', Prät. *dígimnet'n;* mket. *díγibet*, Prät. *díγimnet* ds.

i⁴jɛʰ:t' II > *ijet'* (jug.) 'aufräumen' (die Wohnung): *dígibɛʔt'* 'ich räume es auf', Prät. *dígimnɛʔt'; dijét'χebɨt'* 'ich räume es auf', Prät. *dijét'χebíne* (10.2)

íjga / íga 'in', 'unter' (Postposition) < *hɨjga* < *¹hɨ·j* 'Bauch', 'Raum' + *-ga* (Lokativformans); sket. *úl'tijga / úl'tiga* 'im Wasser' < *¹u·l'* 'Wasser' + *-t-* (Genitivformans) + *¹hɨ·j* + *-ga* (Lokativformans); vgl. mket. *¹dɨ·l' ujd hɨjga dʌ́taRɔt* 'das Kind liegt in der Wiege'; jug. *¹χa·bd'aχ éχɔzdi fíjdiŋ!* 'geh ins Haus hinein' (siehe *¹hɨ·j*)

ijtɔ / i·tɔ 'einlagern' (vgl. ket., jug. *²i?* 'Aufbewahrungslager'): *diúks'tɔ* 'ich lagere es ein', Prät. *diún'tɔ* [*i...tɔ*] (13.3)

ijúl'-¹qi·p 'Juli' (vgl. russ. *июль* 'Juli')

ijún'-¹qi·p 'Juni' (russ. *июнь* 'Juni')

ik- Wurzelelement in zusammengesetzten Verbalstämmen (Position R_2 im Maximalmodell): ket. *ik-s'ɨŋ* 'zubinden', *d-ikk-is'atiŋ* er bindet sich zu'; jug. *ik-* ds., *d-ikk-i·psɨ?ŋ* 'ich binde es zu'

ik...ej 'sprechen' (siehe *asanʌj* 'sprechen', 6)

ik...Got 'sich heranschleichen': sket. *²dɛ?ŋ dikkajaŋGotn* 'die Menschen schleichen sich heran', Prät. *dikkɔl'aŋGotn* (5.3; 9.1)

ika(j)- (kot. C) 'umkehren': *ikajaŋ* 'ich kehre um', Prät. *anikajaŋ*, Imp. *ani-kan!* (1.4); vgl. ket., jug. *²kʌ?j* 'gehen'

îkačaŋ (kot. C) 'von' (Postposition): *tʰîk îkačaŋ pʰorâk* 'er nahm es vom Schnee'

ikat (jug. Adv.) 'vom Sprechenden in Richtung zum Fluß befindlich'

îkat (kot. C) 'auf' (Postposition): *tʰîk îkat mântaŋ* 'ich lege auf den Schnee', *tʰîk îkat bagat* 'er liegt auf dem Schnee'

ikɛr...Ran < *ikɛt...Ran* 'sich ekeln vor...'; sket. Präs.: *bíkɛráRan* 'mich ekelt davor', *kíkɛráRan* 'dich ekelt davor', *daíkɛráRan* 'ihn ekelt davor', *dikɛraRan* 'sie ekelt davor', *najɛn'kɛraRan* 'uns (euch, sie) ekelt davor'; Prät. : 1:P.Sg. *bíkɛrɔ́Rɔn* < *bikɛrɔRan*, 2.P.Sg. *kíkɛrɔRɔn* < *kikɛrɔRan*, 3.P.Sg. (m) *daikɛrɔRɔn* < *daikɛrɔRan*, 3.P.Sg. (f) *dikɛrɔRɔn* < *dikɛrɔRan*, Pl. *najɛn'kɛrɔRɔn* < *najɛn'kɛrɔRan* (vgl. 8.8 und 15.1)

íkɛrɔns' 'abgezogen' (vom Fell); *íkɛrɔn íŋɔl'ta* 'abgezogenes Fell', vgl. *iŋdɔn* 'Felle abziehen', *díŋgarɔn* 'ich ziehe Felle ab', Prät. *díŋgɔl'dɔn; dépqarɔn* 'ich ziehe ein Fell ab', Prät. *dépqɔl'dɔn* (ket. *¹i·*, Pl. *²i?ŋ* 'Haut',

'Fell'); vgl. auch ket. *ás'l'iŋ íŋejarɔn* 'die Felle lösen sich von den Schiern', Prät. *íŋel'arɔn;* □ der Verbalform *dɛpqarɔn,* jen. (C) *deopkadûn* 'ich ziehe ein Fell ab' läßt sich kein *eopka* 'ungegerbtes Rentierfell' entnehmen, folglich ist der Vergleich mit samK *âpkei* 'ungegerbtes Rentierfell' in B 1957 abzulehnen

íkɛt > íkɛr 'übel werden': sket. *bíkɛráRan* 'es wird mir übel', Prät. *bíkɛrɔ́Rɔn* (8.8); 2.P.Sg. *kíkɛráRan,* Prät. *kíkɛrɔ́Rɔn;* 3.P.Sg. (m) *díkɛráRan,* Prät. *díkɛrɔRɔn;* (f) *daikɛraRan,* Prät. *daikɛrɔRɔn;* 1.P.Pl. *ətnajɛn'kɛraRan,* Prät. *ətnajɛn'kɛrɔRɔn;* 2.P.Pl. *əknajɛn'kɛraRan,* Prät. *əknajɛn'kɛrɔRɔn;* 3.P.Sg. *buŋnajɛn'kɛraRan,* Prät. *buŋnajɛn'kɛrɔRɔn* (15.3)

ikišulpi (kot. H) 'Heidelbeere', kot. *šulpi* 'Beere'

íkkebes'iŋs' 'gebunden', 'festgebunden', 'zugebunden'; sket. *íkkives'iŋ* ^{4}*aj* 'zugebundener Sack' ('ein Sack, der zugebunden ist'), *íkkibl'es'iŋ* ^{4}*aj* 'ein Sack, der zugebunden war'

íks'iŋ I 'anbinden', 'zubinden': sket. *díkkips'iŋ* 'ich binde es an', Prät. *díkkivin's'iŋ; díkkijs'iŋ* 'ich binde sie an', Prät. *díkkir'ún's'iŋ* [*ikk...s'iŋ*]; *díks'iŋavet* 'ich binde (mehrere Gegenstände) an, Prät. *díks'iŋɔ́l'bet* (8.1); *ditkips'iŋ / ditkivis'iŋ* 'ich binde es', Prät. *ditkivin's'iŋ* [*it-k...s'iŋ*]; *dikkits'iŋ* 'er bindet mich zu', Prät. *dikkin'dis'iŋ* [*ikk...s'iŋ*] (10.7); *diks'iŋqijevit* 'ich binde es zu', Prät. *diks'iŋqimna* [*iks'iŋ...it*] (10.2); *diks'iŋavet* 'ich binde zu', Prät. *diks'iŋɔl'bet* [*iks'iŋ ...bet*] (8.1); jug. *íksiŋɛsaŋ* 'um zuzubinden'; *íksiŋ* 'binden': *dik*^{1}*ki·psiŋ* 'ich binde es an', Prät. *dikkíbinsiŋ* [*ik...siŋ*]; *di*^{1}*ti·psiŋ* 'ich binde es an', Prät. *ditíbinsiŋ* [*t...siŋ*]; *díksiŋaget'* 'ich binde an', Prät. *díksiŋ*^{4}*ɔ*^{h}*:rget'* (8.1); *dibúlɨŋ ditíbinsiŋ* 'er hat ihre Füße angebunden'; *díksiŋχébɨt'* 'ich binde es an', Prät. *díksiŋχebɨ́ne* (10.2); *díksiŋuáget'* 'ich binde sie an', Prät. *díksiŋu*^{4}*ɔ*^{h}*:rget'* (13.2); vgl. ^{2}*s'ɨ*$^{?}$*ŋ* 'binden', 'anziehen'; *díkŋ*^{1}*i·psiŋ* 'ich binde (das Seil) an', Prät. *díkŋíbɨnsiŋ* [*ikŋ...siŋ*]; Imp. *tinsiŋ!* Pl. *tinsiŋɨn!;* mket. *díks'iŋíbet* 'ich binde zu', Prät. *díks'iŋíl'bet* (8.1), Imp. *iks'iŋil'get! buda hʌŋn iks'iŋabaje* 'seine Hand ist verbunden'; kot. (C) *šigaŋ / šiŋaŋ* 'anbinden': *ôŋaŋ* 'ich binde an', Prät. *olâŋaŋ,* Imp. *ôlaŋ!,* Pass. *ôlâŋe;* □ PJ (S) **$^{?}$iK-* 'zubinden', vgl. PJ (S) **siŋ* 'binden', 'anbinden'

íks'iŋ II 'sich zubinden', 'umbinden': sket. *díkkits'iŋ* 'ich binde (mich) zu', Prät. *díkkil'dis'iŋ* [*ikk...s'iŋ*] (9.1); vgl. *^{1}at kʌ́ja díkkis'ɨŋ* 'ich binde den Kopf um', Prät. *díkkin's'ɨŋ* (8.3)

íks'iŋs' I 'gebunden', 'zusammengebunden', 'gefesselt': *íks'iŋ* ^{2}*a*$^{?}$*q* 'zusammengebundenes Holz'; jug. *íksɨŋsi* ds. *íksɨŋ* ^{2}*a*$^{?}$*χ* 'zusammengebundenes Holz'; sket. *íks'iŋ* ^{4}*aj* 'zugebundener Sack'

íks'iŋs' II (n, Pl. *íks'iŋs'in*) 'Bindeband'

il (ket. Don 1955: 51) 1) 'gewöhnlich', 'einfach': *il ket* 'gewöhnlicher Mensch'; 2) 'leer', 'unbewohnt': *ilbaŋ* 'unbewohntes Land', 3) "die ganze Welt" (vgl. ket. *il'-* 'irdisch', 'zur irdischen Welt gehörig')

ílan...bet / íllan...bet 'singen von (über)...': *díllanbɔ́ks'avet* 'er singt über mich', Prät. *díllanbɔ́l'bet; ¹bu ⁴kal' díllanúks'avet* 'er singt über den Krieg'; sket. *aks' dílanúks'avet?* 'was (worüber) singe ich?', Prät. *dílanún'bet / dílanúl'bet* (13.3); vgl. mket. *díl'dabet* 'ich singe', Prät. *díl'dɔ́l'bet* (8.1); nket. *díl'iŋtaŋabet* 'ich stimme ein Lied an', Prät. *díl'iŋtaŋɔ́l'bet* [*il'iŋtaŋ...bet*] (8.1), vgl. ket. *íl'iŋ* 'Lieder', *⁴taŋ* 'ziehen'

ilanget (ket. Don 1955: 51) 'Sprößling', 'Schößling', 'Busch', 'Strauch'

ílaq 'Späne' < *il* 'klein' + *²a'q* 'Holz'

ílats'/ íl'ats' 'klein (von Wuchs)' < *il'* 'klein', 'winzig' + *²a't* 'Knochen': *¹tu·de ²kɛ't il'atsi* 'dieser Mensch ist klein (von Wuchs)'

il³du:ntij 'angeln': *dil³du:n'tijavet* 'er angelt', Prät. *dil³du:n'tijɔl'bet* (8.1), vgl. ket. *íl'dup*, Pl. *il'³du:n'* 'Angel'

íldup (ket., jug., n, Pl. ket. *ildu:n'*, jug. *ildufɨn*) 'Angel', 'Angelschnur mit mehreren Haken'

íllam / íl'l'am (mket., n, Pl. *íllaŋ / íl'l'aŋ*) 'Span'; jug. *íliŋ* 'Kehricht', 'Späne' (nur die Pluralform wird gebraucht)

íllaq / íl'aq 'Kienspäne' (ket. *²a'q* 'Holz'), Sg. ket. *íl'oks'* 'Span'

íll'ar'at *²kɛ't* (m, Pl. *íll'ar'ar'eŋ* *²dɛ'ŋ*) 'Zwerg' < *il'* 'klein' (wie in *íl'bet* 'kaputt machen', eig. 'klein machen') + *hat* 'Wirbel', 'Scheitel' + *²a't* 'Knochen' + *²kɛ't* 'Mensch', wörtl. 'klein-Scheitel-Knochen-Mensch'

ilon (mket. D) 'aufheitern', 'in Stimmung bringen': *dilonqajit* 'ich bringe sie in Stimmung', Prät. *dilonqitna* (10.2); *¹dɨ·l' at kilonqana!* 'verwöhne das Kind nicht!'; vgl. nket. (D) *di:loŋqɔna* 'ich habe ihn gehänselt'

ilpä (ar. Str) 'Ehefrau', vgl. ket. *¹qi·m* ds.

ilqoj (ar. M, W, Kl) / *il'koj* (ar. Str) 'Stern' < *il-* (vgl. T 1982) + *qoj / koj*, vgl. ket. *²qɔ'* 'Stern', ass. *alak* ds.

iltegu (ar. H) höchstwahrscheinlich 'Fischschuppen', vgl. ar. (H, VW, M, W, Kl) *ilti* 'Fisch'; kot. (H) *tagečen* ds., vgl. kot. (C) *têg / têx* 'Fisch', *êči* 'Fischschuppen'; □ die Rekonstruktion PJ (S) **TVKV* 'Schale' ist in diesem Fall problematisch

il' / íl'l'es' < il' + l'es' (n, Pl. *ímil'aŋ*) 'Krümchen'

il'- Kompositionsglied mit der Bedeutung 'irdisch', 'zur irdischen Welt gehörig' (zur Herkunft siehe T 1982: 162-168): *il'baŋ* 'irdische Welt' <

il' + *²ba'ŋ* 'Erde', *íl'get* 'Bewohner der irdischen Welt' < *il'* + *²kɛ't* 'Mensch', *íl'ass'en'* 'irdische Tiere' < *il'* + *áss'en'* 'Tiere' usw.

il'...bet 'atmen', 'einatmen': sket. *díl's'ivet* 'ich atme', Prät. *díl'nivet* (8.2)

il'/ il'ga / il'ka 'neben', 'an' (Postposition); jug. *ɨgl* ds.; vgl. ket. *-ka / -ga*, jug. *-kej / -gej* (Lokativformans)

íl'aŋ / íl'iŋ 'essen'

íl'aŋGat / íl'iŋGat 'füttern', 'zu essen geben': ket. *díl'aŋqájit* 'ich füttere ihn', Prät. *díl'aŋqɔ́na* (10.2); *dil'aŋqájda* 'ich füttere ihn' (iter.), Prät. *díl'aŋqɔ́l'da* (10.3)

íl'am / íl'l'am (f, Pl. *íl'l'amn*) 'Bewohnerin der irdischen Welt' < *il'* (?) + *¹qi·m* 'Frau'

íl'ass'el' (m, Pl. *íl'ass'en'*) 'ein Tier der irdischen Welt'; vgl. auch mket. *baŋd áss'el'* ds. < *²ba'ŋ* 'Erde' + *-d* (Genitivformans)

íl'baŋ 1) 'das Universum', vgl. sket. *es'da ⁴qä ²ba'ŋ* ds. (wörtl. 'des Herrn große Welt'); 2) 'irdische Welt' < *il'* 'irdisch' + *²ba'ŋ* 'Erde', 'Gegend', 'Land', vgl. *il'-dʌq* 'Leben auf Erden', *il'-get* 'irdischer Mensch', 'Bewohner der Erde', *il'-ass'en'* 'irdische Tiere', 'Tiere der irdischen Welt'; siehe ket. *il'-*; 3) 'Mutter-Erde' (Volksetymologie: 'atmende [lebendige] Erde'); □ B 1957 vgl. mit tü. *il* 'Volk, Volksstamm, Dorfeinwohnerschaft, Gemeinde, Dorf' (?)

íl'bes' 'neben...vorbei' (Postposition); jug. *íglbes* ds.; vgl. ket. *-bes'*, jug. *-bes* (Prosekutivformans)

íl'bet I 'atmen' (mom.): *díl's'ivet* 'ich atme', Prät. *díl'il'bet* (8.2); vgl. *ɛl'iŋ-bet* 'atmen' (iter.): *dɛ́l'iŋs'ivet* 'ich atme', Prät. *dɛ́l'iŋil'bet* [*ɛl'iŋ...bet*]; jug. *írbet'*, *ɛ́riŋbet'* ds.

íl'bet II 'zerbrechen', 'zerschlagen', 'zerstören' < *il'* 'klein' (vgl. *íl'l'es'* 'Stückchen') + *bɛt* < *⁴bɛr'* 'machen', wörtl. also 'zerkleinern', 'zerstükkeln': *díl'uks'ivet* 'er zerschlägt es' Prät. *dílun'bet* (13.3); *díl'berúγavet* 'ich zerbreche, zerstöre es', Prät. *díl'beruγɔ́l'bet* (13.2); *díl'betqívit* 'ich zerbreche es', Prät. *díl'betqímna* (10.2); jug. *ílbet'* ds.: *dilúksɨget'*, Prät. *dil¹u·nget'* (13.3); *dilbed'uáget'* 'ich zerbreche es', Prät. *dílbed'u⁴ɔʰ:rget'* (13.2); *dílbet'χébɨt'* 'ich zerstöre es', Prät. *dílbet'χebɨ́ne* (10.2); □ PJ (S) **²il* (*~x-, j-, -Í, -r*) 'zerbrechen'

íl'bet kʌ́l'et 'Luftröhre', wörtl. 'atmende Kehle'; jug. *írbet' kʌ́lat* ds.

íl'bet bɛs'aŋ 'es beginnt in Stücke zu gehen', Prät. *íl'bet bins'aŋ; ²l'a²m íl'-taq* 'das Brett zerbricht (geht in Stücke)', Prät. *íl'tɔnaq;* jug. *²čɨ²s il⁴taʰ:χ* 'der Stein geht in Stücke', Prät. *ilto⁴naʰ:x* (11.5)

íl'bets' (Pl. *íl'bets'in*) 'zerbrochen', 'zerstört': sket. *íl'bet iŋGus'* 'zerstörtes Haus'; *íl'bet tas'ka* 'zerbrochene Tasse'; jug. *ílbet'si* ds., *ílbet' éχɔs* 'zerstörtes Haus'

íl'da-γa 'sie ist singend' < *^{2}i$^{?}$l'* 'Lied', 'singen', *il'da* 'sie kann singen' (wörtl. 'sie ist eine Singende', 'sie ist singend'); *^{1}bu uγɔ́n'*, *íl'da-γa* 'sie ging, indem (während) sie sang' (das Lokativformans *-γa* ersetzt in solchen Fällen die Konjunktion 'während')

íl'dabej / íl'dabij (mket.) 'um es zu singen' (ket. *^{2}i$^{?}$l'* 'singen')

íl'dʌγas'iŋ (nket., mket.) 'mit Gesang belustigen': nket. *díl'dʌγas'iŋqír'it* 'er belustigt mich', Prät. *díl'dʌγas'iŋqíndit* (10.2); *dil'dʌγas'iŋqajda* 'ich belustige ihn', Prät. *dil'dʌγas'iŋqɔl'da* (10.3); vgl. *dʌ́γas'iŋ* 'belustigen', *^{2}i$^{?}$l'* 'singen', 'Gesang', 'Lied'

il'dej (nket. D) 'singen': nket. *kil'dejqivit* 'du singst es', Prät. *kil'dejqimna* (10.2); *kil'dejuγaγetin* 'ihr singt es', Prät. *kil'dejuγɔl'getin* (13.2)

il'du:ntajs' (nket., f / m, Pl. *il'du:ntajs'in*) 'Angler' (vgl. ket. *íl'dup*, Pl. *il'du:n'* 'Angel')

il'^{3}du:n'tɛt 'angeln' (vgl. *íl'dup*, Pl. *il'du:n* 'Angel'): mket. *dil'^{3}du:n'tɛtabet* 'ich angle', Prät. *dil^{3}du:n'tɛtɔl'bet* (8.1); jug. *dildufɨnaget'*, Prät. *dildufɨn-^{4}ɔ^{h}:rget'* (8.1) ds.; sket. *il'du:n'tij* 'angeln': *dil'^{3}du:n'tijavet* 'er angelt', Prät. *dil'^{3}du:n'tijɔl'bet* (8.1)

il'du:ntij 'angeln' (ket. *íl'dup*, Pl. *il'du:n* 'Angel', 'Angelhaken'): *dil'du:n-tijavet* 'er angelt', Prät. *dil'du:ntijɔl'bet* (8.1)

il'du:n'tijs' (m / f, Pl. *il'du:n'tijs'in*) 1) 'angelnd'; 2) 'Angler'

íl'dubd ^{1}o·ks' (mket., m, Pl. *íl'dubdaq*) 'Angelrute', jug. *íldubdi ^{1}oksɨ* ds.

íl'dup (n, Pl. *il'^{3}du:n'*) 'Angel', 'Angelhäkchen', jug. *ildup*, Pl. *ildufɨn* ds. < *il* 'Köder' (vgl. *il'iŋ* 'essen') oder vielleicht 'winzig klein' (vgl. *il'bet* 'zerbrechen', wörtl. 'klein machen') + *^{2}du$^{?}$p* 'Häkchen'; siehe ket. *^{2}du$^{?}$p* 'Angel', 'Angelhäkchen'; vgl. *ildup* ds.

íl'dɨroks' (*il'dɨraq*) 'Angelrute' < *il'dup* 'Angel' + *-r* < *-d* (Genitivformans) + *^{1}o·ks'* 'Stock'

íl'ga / íɬ'ga / dɨl'ga 'neben' (Postposition); *qus't íl'ga* 'neben dem Birkenrindezelt'

íl'get (m, Pl. *íl'daŋ / íl'dɛŋ*) 'Bewohner der irdischen Welt' < *il'* 'irdisch' + *^{2}kɛ$^{?}$t* 'Mensch'

íl'iŋ / íl'eŋ 'essen', jug. *íriŋ* ds.; jug. *íriŋɛsaŋ*, ket. *íl'iŋɛs'aŋ* 'um zu essen': 1) sket. *^{1}di·p*, mket. *^{1}di·ba*, nket. *^{1}di·va* 'ich esse es', jug. *^{1}di·p* ds., Prät. sket. *d^{1}bi·l'*, mket., nket. *d^{1}bi·l'e* [...*a* / ...*e*] (3.2), jug. *d^{1}bi·r* [...∅] (3.2); sket. *^{1}i·l'!*, *^{1}i·l'en'!*; □ PJ **a* 'essen'; 2) [intrans.] sket. *t^{4}s'ij*, mket., nket.

t⁴s'i:je / t⁴s'i:j, jug. *di⁴si^h:j / t⁴si^h:j* 'ich esse', Prät. sket. *t⁴s'il'*, mket., nket. *t⁴s'i:l'e / t⁴s'i:l' > t¹s'i·l'e* [*s'i...e*] (8.3), jug. *di⁴si^h:r / t⁴si^h:r;* [*⁴si^h:...∅*] ((.2); ar. (M, W, VW) *šau / šan* (Kl), imb. (M, W 1) *diséehi / diséxi* (W 2, Kl, VW) / *is'gási* (Ad 1) / *is'gasi* (Ad 2); ost. (M) *dúsiji*, pump. (W, Kl, VW) *sogo* 'essen'; kot. (C) *šig* 'Speise'; □ PJ **si?əgə-;* PJ (S) **siG-* 'essen'; 3) mket. *dil'iŋuγabet* 'er ißt es (stets)', Prät. *dil'iŋuγɔl'bet* (13.2); jug. *diriŋaget'* 'ich esse', *diriŋ⁴ɔ^h:rget'* (8.1); *dil'iŋqajit* 'er frißt ihn', Prät. *dil'iŋqɔna;* jug. *diriŋχebɨt'* 'ich esse es', Prät. *diriŋχebɨne* (10.2); jug. *¹bu iriŋ ²kɛ?t ɔade* 'er geht essen'; □ PJ **iλ-;* PJ (S) **ir₁-* 'essen'; 4) jug. *⁴si^h:jdi?* 'ich esse', Prät. *⁴si^h:rdi?* (16.3)

íl'iŋas' 'essen wollen' < *íl'iŋ* 'essen' + *-qas'* 'wollen'; jug. *íriŋas* ds. < *íriŋ* 'essen' + *-χas* 'wollen'

íl'iŋat < ***il'iŋGat*** 'zu essen geben', 'füttern': *díl'iŋqájit* 'er gibt ihm zu essen', Prät. *díl'iŋqɔ́na* (10.2); *díl'iŋqáŋit* 'ich füttere sie (Pl.)', Prät. *díl'iŋqɔŋɔ́na* (10.2)

íl'iŋats' < ***íl'iŋGats'*** 'gefüttert'; ket. *íl'iŋGat ¹ti·p* 'gefütterter Hund'

íl'iŋhɨ́tej 'eßbar'; *íl'iŋhɨ́tej ³da:n'* 'eßbares Gras'

íl'iŋil't / íl'iŋil'ta (n, Pl. *il'iŋil'taŋ*) 'Besen'

íl'iŋ¹i·s' 'Essen', 'Nahrung' < *íl'iŋ* 'essen' +*¹i·s'* 'Fleisch', 'Fisch'; jug. *íriŋ ¹i·s* ds. < *íriŋ* 'essen' + *¹i·s* 'Fleisch', 'Fisch'

íl'iŋkʌ́l'et 'Speiseröhre', wörtl. 'Speisekehle' < *íl'iŋ* 'Speise' + *kʌ́l'et* 'Kehle' (eine Lehnübersetzung aus russ. *пищево́д* ds.)

íl'iŋtaŋ...bet (nket.) 'ein Lied anstimmen': *díl'iŋtaŋabet* 'ich stimme ein Lied an', Prät. *díl'iŋtaŋɔ́l'bet* [*íl'iŋtaŋ...bet*] (8.1), vgl. ket. *íl'iŋ* 'Lieder', *⁴taŋ* 'ziehen'

íl'ka 'an', 'bei', 'neben' (Postposition); *l'amd íl'ka du:n'* 'er steht am Tisch'; *buŋna il'ka* 'neben ihnen'; jug. *ɨgl* < *ɨgɨl* ds., *ab ɨgl* 'neben mir'

íl'kɛt (m, Pl. *íl'dɛŋ*) 'Sänger', 'singender Mensch'

íl'l'ej / ìl'l'éj / il'ej (jug., n, Pl. *íl'l'ejaŋ/ íl'ejaŋ*) 'Kiemen', 'Flosse' (?); vgl. ket. *sagla* 'Kiemen', *bis'l'* 'Flosse'; □ PJ (S) *jíl-* (*~x-, ?-*) 'Kiemen'

íl'l'en' (n, Pl. *íl'l'aŋ*) 'ein Zweig, der für einen Besen abgebrochen wurde'; mket. *tam ana íl'l'en' kʌ́ma dɛs'komdaq* 'jemand hat einen kleinen Zweig weggeworfen'

íl'oks' (n, Pl. *íl'aq*) 'Span', 'kleines Stück Holz', 'kleiner Stock' < *il'* 'klein' + *¹o·ks'* 'Holz', 'Stock'

íl'ɔn 'Freude bereiten', 'erfreuen'; mket. *dílɔnqájit* 'ich erfreue ihn', Prät. *dílɔnqɔ́na* [*ilɔn...it / ilɔn...a*] (10.2); vgl. *íl'dʌγas'iŋ* 'belustigen'

íl'ɔnGat 'in Stimmung bringen': mket. *díl'ɔnqájit* 'er bringt ihn in Stimmung', Prät. *díl'ɔnqɔ́na* (10.2)

il's' I 'atmend'; mket. *^{1}bən' daíl's'a·ban* 'sie kann nicht atmen', Prät. *daíl's'-ɔ·bɔn < daíl's'^{3}ɔ:ban*

il's' II 'singend' (Pl. *íl's'in*), jug. *írsi* ds., vgl. ket. *^{2}i$^{?}$l'*, jug. *^{2}i$^{?}$r* 'singen', 'Gesang', 'Lied'; vgl. sket. (K 1968: 26) *íl'di* 'ich kann singen (bin singend)', *as'n íl'di* 'ich werde singen können'; *il'gu* 'du kannst singen', *as'n íl'gu* 'du wirst singen können' usw. (16.3); jug. *^{1}bu írsi* 'sie ist Sängerin' (wörtl. 'ist Singende')

il't / íl'tə (n, Pl. *íl'təŋ*) 'Dach der Erdhütte'

íl'taq I 'zerbrechen', 'in die Brüche gehen', 'kaputt gehen'; *tás'ka íl'tɔnɔq* 'die Tasse ist zerbrochen'; *íl'taqɛs'aŋ* 'um zu zerbrechen'; jug. *il^{4}ta^{h}:χ* ds., *túda iltɔ^{4}na^{h}:χ* 'dieses ist in die Brüche gegangen'; *túr'e íl'taq* 'es geht kaputt', Prät. *túr'e íl'tɔnɔq* (11.6)

íl'taq II (mket.) / *íl's'taq* (nket.) 'Kleiner Finger' (Pl. mket. *íl'taRen*, nket. *íl's'taRen*) < *il'* 'klein' + *^{2}tʌ$^{?}$q* 'Finger'

íl'taqŋ 'in die Brüche gehen'; *tás'kan íl'taqŋ* 'die Tassen zerbrechen'

íl'tet 'stöhnen', 'ächzen', 'krächzen' (ket. *il'* 'Atem', *tet* < sket. *^{4}tar'*, mket. *^{4}ta:de* 'schlagen'): nket. *díl'tɛravet / dil'taravet*, mket. *díl'tɛdabet* 'er / ich stöhne', Prät. nket. *díl'tɛrɔ́l'bet*, mket. *díl'tɛdɔ́l'bet* [*il'tɛd...bet*] (8.1); nket. *íl'teraγáRan* 'er beginnt zu stöhnen', Prät. *íl'teraγɔ́Rɔn* (11.4)

íl'tets' 'stöhnend'; *íl'tɛt ^{1}di·l'* 'stöhnendes Kind'

íl'tʌp (n, Pl. *il'^{3}ta:ŋ / il'táŋ, ɛl'^{3}ta:ŋ / ɛl'táŋ*) 'Rad' < *il'* 'klein' (wie in *il'bet* 'kaputt machen' < 'klein machen', sket. *ill'arat ^{2}kɛ$^{?}$t* 'Zwerg' < *il'-hat-a$^{?}$t-^{2}kɛ$^{?}$t* wörtl. 'klein-Scheitel-Knochen-Mensch', mket. *íl'taq* 'kleiner Finger') + *^{1}ta·p* 'Ring', 'Reifen'; □ PJ (S) **$^{?}$iL-* (~*x*-) 'Rad' (?)

íl'uks'ajavet 'es ist zerbrochen' / 'es geht in die Brüche', vgl. *íl'bet* 'zerbrechen' ('klein machen')

íl'uks'avet 'es ist zerstört (zerbrochen)'

ílɨŋ (ket., jug.) 'Kehricht (meist Späne)' (vermutlich die Pluralform von *il* 'Stückchen'); jug. *ílɨŋbet'* 'durch Kehricht verunreinigen': *díléɨŋsɨget'* 'ich verunreinige (den Raum)', Prät. *díléɨŋ^{1}i·rget'* (8.2); *díléɨŋisɨt' < díléɨŋ-isχɨt'* 'ich mache Kehricht', Prät. *díléɨŋ^{1}i·rɨt' < díléɨŋi·rχɨt'* [*ilɨŋ...χɨt'*]; siehe ket. *qɨr', jug. ^{4}χɨ^{h}:t'* 'graben', 'wühlen', 'schnitzen', 'hobeln'; jug. *dʌ́kči ílɨŋgatij* 'das Ufer wird schmutzig (vom Kehricht)', Prät. *dʌ́kči ílɨŋgɔntij* [*ilɨŋ... tij*] (8.2)

ílɨŋataχ (jug.) 'Kehricht auseinanderstreuen': *díléɨŋatkisaχ* 'ich streue Kehricht auseinander', Prät. *díléɨŋatkijaχ* (jug. *ílɨŋ* 'Kehricht')

íliŋej (jug.) 'Rascheln' (Gras, Papier); *íliŋejbáta* 'ein Rascheln ist zu hören', Prät. *íliŋejbiráta* (15.1)

íliŋet' (jug.) 'Kehricht (Schmutz, Müll) machen': *díliŋχébit'* 'er beschmutzt es', Prät. *díliŋχebíne* (10.2); vgl. jug. *íliŋ* 'Kehricht', 'Müll'

im-²tʌ²ŋ-qàtóp (ket.) 'Ufer mit feinen Steinen', wörtl. 'Nüsse-Steine-Ufer'

im...i 'Nüsse knacken': *dímči < díms'i* 'er / ich knacke Nüsse', Prät. *díml'i; kímči* 'du knackst Nüsse', Prät. *kíml'i; dímčin* 'wir / sie knacken Nüsse', Prät. *díml'in; tɛ, íml'i ¹i·m!* 'also, knacke Nüsse!'

imajti (ass. M, W. Kl) 'Messing'

îmal (kot. C) 'sehr'

imanit (kot. H) 'Verwandte', wörtl. 'naher Mensch', vgl. kot. (H) *imaŋa* 'nahe', kot. (C) *îmaŋ* 'nahbelegen', kot. (H) *xit* 'Mensch'

îmaŋ (kot. C) 'nahe', 'nahezu', 'nahbelegen'; *îmančaŋ* 'von der Nähe her', *îmaŋhaŋo* 'näher'

imaraŋa (ass. Kl) 'klein' (wörtl. 'es ist klein'), kot. (M, W, Kl) *imiraŋága / imiraŋága* (VW) 'es ist klein', kot. (H) *inkainmarga* 'wenig' (kot. C *i:m* 'Nußkern', ket. *¹i·m* 'Nüsse' und *imgit* 'Zwerg' < *¹i·m* 'Nüsse' + *²kɛ²t* 'Mensch')

ímbariŋ (jug.) 'dicht' (Wald) < *¹im* 'Nüsse' (> 'klein') + *báriŋ* (Pl. von *¹bar / ²ba²r* 'zwischen', 'Zwischenraum'); *ímbariŋɛ* 'es ist dicht', wörtl. 'es hat kleine Zwischenräume'; *daítiŋ ímbariŋɛ²* 'seine Zähne sind dicht'; vgl. ket. *bál'ga* 'zwischen' < *bal'* 'Zwischenraum' + *-ga* (Lokativformans)

ímbet 'Zedernnüsse sammeln' (aus den Zedernzapfen loslösen): *díms'ivet* 'ich sammle Nüsse', Prät. *díml'ivet* (8.1)

ímbul 'zeitweilig', 'vorübergehend'; mket. *¹at ɔ́kŋŋat ímbul qɔ́n'Gus' díbbet* 'ich baue (mache) für euch eine zeitweilige Hütte aus Zweigen einer Edeltanne'

ímči / émči (jug., f, Pl. *ímčaŋin / émčaŋin*) 'Zedernzapfen', 'Zapfen' < *¹im* 'Zedernnüsse' + *²ci²* 'Kopf'; jen. (C) *emt'* ds., vgl. ket. *émil'tɔ*, jen. (C) *emälti* ds.; □ PJ (S) **²em-* (*~x-*) 'Zapfen eines Nadelbaumes'; diese Rekonstruktion ist kaum annehmbar, denn es handelt sich um **im* 'Nüsse' > *em- / ɛm-* in Komposita wie jug. *emči / imči*

ímda I (ket., jug.) 1) 'klein', 'fein' (schneiden): jug. *ímda ¹fa·d'ou!* 'schneide es klein (zu kleinen Stücken)!'; 2) 'klein', 'fein' (Adj.): jug. *ímda fʌ́niŋ* 'feiner Sand'; < *¹im* 'Nüsse' + *-da* (Sammelsuffix, kein Verbalstamm *do* 'schneiden' wie S 1995 vermutet; kot. (M, W, Kl) *imiraŋága / imiraŋága* (VW) / *imgara* (H) 'klein'; siehe auch ket. *ímgit*

'Zwerg'; □ PJ **im* 'Nüsse' > 'klein' / 'fein' (Sekundärbedeutung); PJ (S) **ʔim* (~*x*-) 'klein', 'fein' (?)

ímda II 'dicht (wachsen)' < ^{1}*iːm* 'Zedernüsse' (> 'klein') + *-da* (Sammelsuffix); ^{2}*aʔq ímda dájaŋtijin* 'die Bäume wachsen dicht'; jug. *ímda* ds.; *imdä* (jen. C) 'dicht' (vom Tuch)

ímda-ítɨŋ-^{1}čip (jug.) 'Hund mit kleinen Zähnen', wörtl. 'klein-Zähne-Hund'

ímdɛŋ ^{1}uːlʼsʼ 'Land der Zwerge', eig. 'Wasserland der Zwerge' < *ímdɛŋ* 'Zwerge' (Sg. *imget*) + ^{1}*uːlʼsʼ* 'großes Wasser(becken)', 'Gewässer', 'Wasserader'

ímdisʼ 1) 'Nuß' (Pl. *ímdisʼn*) < ^{1}*iːm* 'Nüsse' + ^{1}*deːsʼ* 'Auge'; jug. *ímdis*, Pl. *ímdisn* ds. < ^{1}*im* 'Nüsse' + ^{1}*des* 'Auge'; 2) 'fein': ket. *ímdisʼ* ^{3}*ɛːlʼ* 'feine Preiselbeeren'

imgarakojpup (kot. H) 'Lamm' (vgl. kot. *koj* 'Schaf', kot. H *pup* 'Sohn')

imgarapin (ar. H) 'Kücken', vgl. kot. (H) *imgara* *'klein', *pin* 'Ente'

imgaratura (kot. H) 'Dorf', ar. (H) *xalgontura* ds.; vgl. *tura* 'Stadt'

imgaraxon (kot. H) 'Floh', vgl. kot. (H) *xon* 'Käfer'

ímgit / ímget (m, Pl. *ímdɔŋ/ ímdɛŋ*) 'Zwerg' < ^{1}*iːm* 'Nüsse' + ^{2}*kɛʔt* (Pl. ^{2}*dɛʔŋ*) 'Mensch'; jug. *ímget*, Pl. *ímdʼɛŋ* ds.

imi (kot. H) 'Kranich', ar. (H) *kem* ds.; □ PJ (S) **xɨme* 'Kranich'

ímilʼ (n, Pl. *ímilʼaŋ*) 'Kropf eines Eichhörnchens' < ^{1}*iːm* 'Zedernüsse' + *ɔlʼ* 'Beutel', 'Behälter'

ímilʼaŋ Pluralform von ket. *ílles*ʼ 'Krümchen', 'Stückchen' > 'klein', 'fein': *ímilʼaŋ ^{1}haːlʼa!* 'schneide es klein (fein)'; *ímilʼaŋ usʼɔ́* 'Birkenwald, der aus dünnen Birkenbäumchen besteht'

im-íŋɔlʼta / im-íŋɔlʼt (n, Pl. *im-íŋɔlʼtaŋ*) 'Nußschale' < ^{1}*iːm* 'Nüsse' + *íŋɔlʼt* 'Haut', 'Fell'

Imlʼa 'unterirdischer weiblicher Geist'; □ vgl. slk. *imila* 'Großmutter', 'Tante' (H 1982); slk. *imilʼa-milʼa* 'Schamanenmutter' (in der Sprache der Schamanen)

imlʼiŋ 'Nüsse knacken' (siehe ket. *ímsʼi / ímči* ds.); *ímlʼiŋɛsʼaŋ* 'um Nüsse zu knacken'; nket. ^{3}*saːn dímlʼiŋten* (mket. *dímlʼiŋsʼin*) 'die Eichhörnchen knacken Nüsse', Prät. *dímlʼiŋlʼin;* ^{1}*u bɔ́nʼguRɔj ímlʼiŋɛsʼaŋ* 'du willst keine Nüsse knacken'; vgl. ket. ^{1}*iːm* 'Zedernnüsse'

ímmɔn 'eine Perlenkette aus feinen Glasperlen' < ^{1}*iːm* 'Nüsse' (>'klein', 'fein') + ^{1}*qoːn*ʼ 'Glasperlen', 'Glasperlenkette'; vgl. jug. ^{1}*χon* ds.

ímmɔndesʼ 'eine kleine Glasperle' < *ímmɔn* 'Glasperlenkette aus feinen Glasperlen' (^{1}*iːm* + ^{1}*qoːn*) + ^{1}*deːsʼ* 'Auge'

ímmɔnɨŋ 'klein zerschnittene Nadelbaumzweige' < *^{1}i·m* 'Zedernnüsse' (> 'klein') + *qɔ́nɨŋ*

ímməneŋ (sket.) 'kleinspurig' (von Tieren, die im Schnee eine kleine Spur hinterlassen) < *^{1}i·m* 'Nüsse' (> 'klein') + *qʌ́neŋ* (Pl. von *^{2}qɔ$^{?}$t* ' 'Weg', 'Spur'); vgl. sket. *ímməneŋ-búl'aŋs'in* 'Kleinspurige / Kleinpfotige' (tabuierte Bezeichnung für kleinere Taigatiere wie z.B. die Eichhörnchen), vgl. ket. *^{1}bu·l'*, Pl. *búl'aŋ* 'Fuß' (entsprechend 'Pfote')

ímɔl'tij 'zwinkern': sket. *dimɔl'tíjtis'a* 'er zwinkert', Prät. *dimɔl'tíjtil'a* (11.8)

imratanši (kot. H) 'ich vermindere', vgl. kot. (H) *imra-* 'klein'

íms'a (nket.) 'dicht (wachsen)', vgl. ket., jug. *ímda* ds.

íms'i / ímči 'knacken' (Nuß): *díms'i / dímči*, nket. *díms'i / dímt'i* 'er / ich knacke(eine Nuß)', Prät. *díml'i; dimčin / dims'in* 'sie / wir knacken (eine Nuß)', Prät. *diml'in;* vgl. nket. *diml'iŋl'i* 'ich knackte mehrere Nüsse'

ímtɛt 'Vorräte an Zedernnüssen anlegen' < *^{1}i·m* 'Zedernnüsse' + *-tɛt* < *^{4}tar'* 'schlagen': sket. *dimtɛravet* 'ich lege Vorräte an Zedernnüssen an', Prät. *dímtɛrɔ́l'bet* [*ímtɛr...bet*] (8.1); jug. *ímtat' / imtet'* ds.: *dímted'aget'* 'ich lege Vorräte an Zedernnüssen an', Prät. *dímte^{4}d'ɔ^{h}:rget'* (8.1)

ímtʌŋej (n, Pl. *ímtʌŋejeŋ*) 'Sandbank', 'Sandufer' < *ímtʌŋ* 'kleine (feine) Steine' + *^{1}e·j* 'Insel', wörtl. 'fein-Steine-Insel'; jug. *ímčʌŋej* ds.

ímuks'ej: ket. *^{1}i·m ^{1}qo·t ímuks'ej* 'die Zedernnüsse sind schon enthülst'

ímʌŋn'eŋ 'kleine inwendige Stangen des Birkenrindezeltes' < *^{1}i·m* 'Nüsse' (> 'klein') + *ʌ́ŋn'eŋ* 'inwendige Stangen'

^{4}in' / ^{4}in' (n, Pl. *ín'eŋ*) 'Nagel', 'Kralle'; nket., mket. *^{4}i:n'e*, Pl. *in'eŋ;* jug. *^{4}i^{h}:n'*, Pl. *ín'iŋ;* □ PJ **i$^{?}$ən'ə* 'Kralle', 'Nagel'

în- (kot. C) 'gehen': *înaŋ* 'ich gehe', Prät. *alîgînaŋ*, Imp. *alta!*

in...Ran 'sich verspäten' (wörtl. 'lange [weg] sein', vgl. ket. *^{1}i·n* 'lange'): *dínaRan / díndaRan* 'er / ich verspäte mich', Prät. *dínɔRɔn; díndas'etn / dínas'etn / dínas'etenaŋ* 'sie / wir verspäten uns', Prät. *dínɔks'etn / dínɔks'etenaŋ* (8.8)

ina ôjaŋ (kot. C) 'aus dieser Ursache'

ínadɨŋ (jug.) 'Taille' < *in* (?) + *adɨŋ* 'Knochen'

inag (kot. C) 'heute'; jug. *ennɔŋ* < *^{1}en* 'nun', 'jetzt' + *^{4}χɔ^{h}:ŋ* 'am Tage'

inal (kot. C) 'anderthalb' < *i:n* 'zwei' + *al* 'halb'

ínam (ket., jug.) 'längst', 'seit langem'; *^{1}bən' inam* 'vor kurzem'; jug. *inʌ́:m*, ket. *i^{3}nʌ:m / i^{3}nʌ:ma* 'seit langer Zeit'; ket. *ínam ^{3}s'ɔ:m / ʌRaj ^{3}s'ɔ:m* ds.; jug. *^{1}ad ínam ítpade búda χɔŋ* 'ich kenne ihn seit langem'

ínams' 'einstig'; jug. *ínamsi* ds.; ket. *inam* $^{2}d\Lambda^{?}q$, jug. *ínam* $^{2}d\Lambda^{?}\chi$ 'einstiges Leben'

ínandɔ 'mit einer Nadel (mehrmals) stechen': sket. *dínantavrɔ* 'ich steche es mit einer Nadel', Prät. *dínantɔ́vil'dɔ* [*inan-t...dɔ*] (13.4); jug. *dínaχantá·bd'ou* 'ich steche mit einer Nadel', Prät. *dínaχantɔ́bɨrd'ou* [*inaχant...d'ou*] (13.4)

inaôjaŋ (kot. C) 'aus dieser Ursache'

ínaq 'anfangen zu brennen': mket., nket. $^{2}bɔ^{?}k$ *ínaq*$^{1}a·ban$, sket. $^{2}bɔ^{?}k$ *ínaRavan* 'das Feuer fängt an zu brennen', Prät. mket. *ínaqɔ́·bɔn*, sket. *ínaRɔvɔn;* jug. $^{2}bɔ^{?}k$ $^{3}i:n'á·ban$, Prät. $^{3}i:n'ɔ́·bɔn$ ds.; jug. ^{1}bu $da^{3}i:n'aχan$ 'sie fängt an zu brennen', Prät. $da^{3}i:n'ɔχɔn;$ sket. *pičkan ínaáRan* 'die Streichhölzer beginnen zu brennen', Prät. *ínaɔ́Rɔn;* vgl. jug. *atá* $^{3}i:n'\chi argaŋdi:n!$ *gɨde!* 'fang nicht an zu brennen!', Pl. *atá* $i^{3}:n'\chi argaŋdi:n!$

ínataŋaj (mket., nket., n, Pl. *ínataŋajaŋ*) 'Beutel für das Nadelkissen'

ínätɨŋ bál'tij 'ein Kästchen für Nadeln'

Inbáken russ. Bezeichnung der Keten, die im 17. Jh. am Jeloguj, Jenissej und Imbak (Inbak) lebten, A 1967: 24

ínbal' 'zwischen zwei (Gegenständen)'; jug. (C) *inbar*, imb. (C) *dînbal'* (mit dem Possessivpräfix *d-*) ds.

ind úl'dis' (n, Pl. *ind ul'dis'n*) 'Nadelöhr', wörtl. 'Nadeltropfen' < $^{1}u·l'$ 'Wasser' + $^{1}de·s'$ 'Auge'(eine andere Deutung wird in K 1969: 87 vorgeschlagen: < $^{2}i^{?}n$ 'Nadel' + $^{i}du·l'$ 'Stiel', 'Griff'; unerklärt bleibt aber *-is'*, deshalb muß diese Deutung abgelehnt werden)

índGuk 'Nadelöhr', wörtl. 'Nadelloch'< $^{2}i^{?}n$ 'Nadel' + *-d* 'Genitivformans) + $^{1}qu·k$ 'Loch'

indús'aŋ 'Hindus' (< russ. *индýсы* ds.)

indús'aŋbes' 'auf indisch'

indús'aŋna $^{3}qa:n'$ 'das Indische' (*indús'aŋ* < russ. *индýсы* 'Inder', 'Hindus'): *indús'aŋbes'* 'auf indisch'

índ'ou (jug.) 'mit einer Nadel stechen', vgl. ket. *ín'tet* ds.

ínej / ínɛj 'brummen'; sket. *bínɛjbéta* 'ich brumme' ('mein Brummen ist zu hören'), Prät. *bínɛjbil'éta; daínɛjbéta* 'er brummt', Prät. *daínɛjbil'éta*

ínɛjs' (Pl. *ínɛjs'in*) 1) 'brummend'; 2) 'Brummbär' ('Brummbart'); ket. *ínɛj* $^{1}qi·m$ 'brummende Frau'; *ínej* $^{2}k\varepsilon^{?}t$ 'brummiger Mensch', *ínej* $^{2}d\varepsilon^{?}\eta$ 'brummige Menschen'

ineŋaj / inɨŋaj (n, Pl. *ineŋajeŋ*) 'Beutel aus Pfotenfellen mit Krallen von Zobeln, Eichhörnchen usw.' (sket. $^{4}in'$, Pl. *ín'eŋ* 'Kralle', 'Nagel')

ing...Ran 'aufflammen': sket. *bɔ́Rij íngavRan* 'die Birkenrinde flammt auf'. Prät. *íngɔvRɔn*; mket. *ínak⁴a:ban* < *ínak⁴a:bRan* 'es flammt auf', Prät. *ínak⁴ɔ:bɔn* < *ínak⁴ɔ:bRan; d¹i·naγáRan* 'er geht in Flammen auf', Prät. *d¹i·naγɔ́Rɔn* (8.8); jug. *²bɔʔk ³i:n'á·ban* 'das Feuer brennt', Prät. *i:n'-ɔ·bɔn* (8.8); siehe ket. *ínaq* ds.

ingačaj (kot. H) 'Pärchen' (in der Tierwelt), vgl. kot. (H) *inča* 'zwei', *gačaj* 'Nest'

ini / in'i (kot. C) 'hier'; *inčaŋ* 'von hier'; *in'a* 'es ist hier', *innniaŋ* 'sie sind hier' (8); vgl. jug. *¹kin'* ds.; ket., jug. *kina* 'diese'; □ PJ **inə / *kinə* 'hier'

iniäŋ (kot. C) 'gerade so', *iniäŋôk* 'ebenso'

iniäŋôk (kot. C) 'ebenso'

ínij / ínej 'Verbleib', 'Aufenthalt'; *bínij* 'mein Verbleib', *kínij* 'dein Verbleib', *dínij* 'ihr Verbleib', *daínij* 'sein Verbleib', *naínij* 'unser Verbleib'; kann auch als 'Gestalt', 'das Äußere' verstanden werden, wird normalerweise im Satz mit einer Nagation als selbständiges Wort nicht übersetzt: *bɛs't ínij bɔ́n's'aŋ* 'es ist kein Hase da', *bɛs't ínij bən's' ɔ́vɨl'da* 'es war kein Hase da'

inipɛi (kot. C) 'gerade soviel', 'nur'

inkitɨ (ar. H) 'Stunde' (?)

ínnatiŋ (jug., n, Pl. *ínnatiŋɨn*) 'Nadelöhr' < *²iʔn* 'Nadel' + *ɔ́χtiŋ* 'Ohr' (?)

inniaŋ (kot. C) 'sie' (Pl.), *inniaŋanše / iniäʔanše*, Pl. *inniaŋanšîn / iniäʔanšîn* 'ihr eigen' (eorum)

ínnuk < ***ínquk*** 'Nadelöhr', wörtl. 'Nadelloch' < *²iʔn* 'Nadel' + *¹qu·k* 'Loch'

ínnus / ínus (n, Pl. *ínnuŋ / ínuŋ*) 'eine Art von Sommerhütten' < *in-* (?) + *²quʔs'*, Pl. *²quʔŋ* 'Birkenrindezelt'

ínɔRat / ínɔRɔt 'anzünden', 'verbrennen': *dínɔqavr'a* 'ich verbrenne es', Prät. *dínɔqɔ́vil'da* [*inɔ-q...da*] (10.3)

inpâšal (kot. C) 'anderthalb' (kot. C *inpâš* 'der Zweite')

inpâšfa (kot. C) 'zum zweiten Mal' < *inpâš* 'der Zweite' + *fa / pʰa* 'mal'

ínRij 'anzünden': *dinGivit* 'ich zünde es an', Prät. *dinGimna* (10.2)

íntakŋ I (jug.) 'behalten (im Gedächtnis)': *díntakŋ* 'ich behalte (es)', *díntakŋɨn* 'wir / sie behalten (es)'

íntaqŋ II (jug.) 'Krachen' (der großen Eisschollen auf dem Fluß bei Hochwasser); *χɔŋul íntaqŋigɔ́χɔn* 'das Eis begann zu krachen'

íntaqŋej (jug.) 'krachen' (von großen Eisschollen auf dem Fluß bei Hochwasser): *χɔŋul daítaqŋejbáta* 'das Eis kracht', Prät. *daítaqŋejbiráta* (15.2); vgl. ket. *¹qo· kɔ́s'tɛr'iγɔ́Rɔn* 'das Eis begann zu krachen'

íntär'oks' (m, Pl. *íntär'aq*) 'Querleiste des Frauenpolarschlittens' (vgl. *tat* 'quer', *^{1}o·ks'* 'Holz', 'Stock'

intoru (ar. H) 'gräßlich'

int^{h}ukŋ (kot. C) 'zwanzig', *int^{h}ukmpâš / int^{h}ukpâš* 'der Zwanzigste'

^{4}in' I 'blitzen', 'leuchten': sket. *^{2}bɔ$^{?}$k daín'tavij* 'das Feuer blitzt', Prät. *daín'tɔ́bl'ij* [*in'-t...ij*]; jug. *^{4}i^{h}:n'* ds.

^{4}in' II 'lange'; mket. *^{4}i:n'*, nket. *^{4}i:n'e*, jug. *^{4}i^{h}:n* ds.; jug. *^{1}bən' ^{4}i^{h}:n*, sket. *^{1}bən' ^{4}in'* 'nicht lange'; ket. *in'am* 'es war lange'; sket. *^{4}in' bimbe* 'es wird lange sein (dauern)', *^{4}in' bimne* 'es ist lange her'; mket. *^{2}i$^{?}$ ^{4}i:n' uγet* 'der Tag dauert (geht) lange'; jug. *^{4}i^{h}:ndita* 'für längere Zeit'; vgl. ar. (H) *uta*, kot. (H) *ujga* ds. < *uj* 'lang' + *-g-* + *-a* (Prädikativsuffix der unbel. Kl.); □ PJ **i$^{?}$ənə;* PJ (S) **$^{?}$i(?)n-* (*~x-*) 'lange'

^{4}in' III 'verstecken' ('wegstellen'); sket. *dín'Gavr'a* 'ich verstecke es', Prät. *dín'Gɔvil'da* (10.3)

^{4}in' IV (n, Pl. *^{1}i·n'eŋ*) 'Nagel', 'Kralle'; mket. *^{4}i:n'e*, nket. *^{4}i:n'i*, Pl. *^{1}i·n'eŋ;* jug. *^{4}i^{h}:n'*, Pl. *^{1}in'iŋ* ds.; imb. (Ad) *iní* ds.; □ PJ **i$^{?}$ənə;* PJ (S) **$^{?}$íń-* (*~x-*) ds.

in'-f...daχ (jug.) 'einfädeln': *dín'fidaχ* 'ich fädele ein', Prät. *dín'findaχ* (11.3)

in'...ij 'blitzen': sket. *^{2}bɔ$^{?}$k dín'tavij* 'das Feuer blitzt', Prät. *din'tɔ́bl'ij*

in'a (kot. C) 'diese', 'diese hier', Pl. *inniaŋ; in'eiše* 'dieser gehörig', 'dieser eigen', Pl. *in'eišîn*

ín'aq 'anfangen zu brennen': *ín'aRáRan < ín'aRávRan* 'es beginnt zu brennen', Prät. *ín'aRɔ́vRɔn* (8.8)

ín'aRat 'anzünden': *dín'Givit* 'ich zünde es an' (mom.), Prät. *dín'Gimna* (10.2)

ín'aRats' 'angezündet'; *ín'aRat ^{2}a$^{?}$q* 'angezündetes Holz'

ín'aRávan 'es entzündet sich', Prät. *ín'aRɔ́vɔn;* mket. *ín'aRában*, Prät. *ín'aRɔ́bɔn < ín'aRɔ́bRɔn* ds. [*in'aR...Ran*] (8.8)

ínätɨŋ bál'tij 'ein Kästchen für Nadeln'

in'd úl'des' / in'd úl'dis' 'Nadelöhr', wörtl. 'Tropfen der Nadel' (ket. *úl'des' / úl'dis'* 'Tropfen' < *^{1}u·l'* 'Wasser' + *^{1}de·s'* 'Auge'

ín'dita 'auf lange Zeit' < sket. *^{4}in'* 'lange' + *-dita* (Benefaktivformans); jug. *^{4}i^{h}:ndit* ds.

ín'ej I 'Anwesenheit', 'Verbleib', 'Zugegensein': ket. *ab in'ej bən's'aŋ / ab ín'ej ^{3}ta:ŋ* 'ich bin nicht da', wörtl. 'meine Anwesenheit ist nicht'; *ətna in'ej bən's'aŋ / ətna in'ej ^{3}ta:ŋ* 'wir sind nicht da', wörtl. 'unsere Anwe-

senheit ist nicht' usw.; siehe *in'ej* II 'Gestalt', 'das Äußere' und ket. *inij, inej* 'Verbleib'

ín'ej II 'Gestalt', 'das Äußere'; mket. *ab ín'ej bɔ́n's'aŋ* 'meine Gestalt (ich) ist nicht da'; *at bɔ́γat ín'ejan'* 'ich gehe leise', wörtl. 'ich gehe ohne meine Gestalt'; *ab ín'ej bɔn's' ɔ́vil'da* 'ich war nicht (da)', wörtl. 'meine Ge-stalt war nicht da'; mket. *ab ín'ej kis'éŋ bɔ́n'čaŋ* 'ich bin nicht hier', *ab ín'ej kis'éŋ bɔ́n'ča ɔ́vil'dɛ* 'ich war nicht hier'

ín'ejen / in'ejan 'leise', 'kaum zu hören' vgl. ket. *in'ej* 'Gestalt', 'das Äußere'; mket. *[1]dɨ·l' dútɔRɔt, ín'ejen dél'iŋtijabet* 'das Kind schläft, atmet leise'

ín'ejs' 'langweilig': *ín'ej [2]kɛʔt* 'langweiliger Mensch'

ín'fɨj...χout (jug.) 'stecken bleiben (im Schlamm)': *[1]at tɔ́χkej dín'fɨjout < din'fɨjχout* 'ich bleibe im Lehm stecken', Prät. *dín'fɨrout < din'fɨrχout*

ín'Gat 'leuchten', 'anzünden (um zu leuchten)': mket. *[3]di:naqibit* 'er leuchtet (zündet es an, um zu leuchten)', Prät. *[3]di:naqimna* (10.2); *[3]di:nabdi* 'ich leuchte', *[3]di:naqa·bda* 'ich zünde an, um zu leuchten', Prät. *[3]di:naqɔbil'da* (10.3): jug. *[3]i:n'et'* ds., *[3]i:n'ed'ɛsaŋ* 'um zu leuchten'; *[3]di:n'abdiʔ / [3]di:n'χabdiʔ* 'ich zünde an (um zu leuchten)', Prät. *[3]di:n'ɔbɨrdiʔ / [3]di:n'-χɔbɨrdiʔ* (10.3); *[3]di:n'χébɨt'* 'ich zünde es an (um zu leuchten)', Prät. *[3]di:n'χebɨ́ne* (10.2); *[3]di:n'χaddiʔ* 'ich beleuchte mich', Prät. *[3]di:n'χɔrdi-diʔ* (9.3); *[2]bɔʔk da[3]i:n'tabɛʔ* 'das Feuer leuchtet', Prät. *da[3]i:n'tɔbɨrɛʔ*; sket. *dín'aqavr'a / dín'Gavr'a* 'ich zünde es an', Prät. *dín'aqɔvil'da / dín'-Gɔvil'da* [*in'a...da / in'...da*] (10.3); jug. *[3]i:n'ed'ɛsaŋ* 'um anzuzünden'; *[3]di:n'aget'* 'ich zünde an', Prät. *[3]di:n'ɔ[h]:rget'* (8.1); *[3]di:n'uaget'* 'ich zünde es an', Prät. *[3]di:n'u[4]ɔ[h]:rget'* (13.2) [*in'...get'*]; jug. *[1]at [2]bɔʔk us [1]di·n'ibɨne* 'ich habe schon Feuer gemacht (angezündet)'

ín'gavRan 'es beginnt zu brennen', Prät. *in'gɔvRɔn* (8.8)

ín'Gij 'anzünden': *dín'Gavr'a* 'ich zünde es an' (iter.), Prät. *dín'Gɔ́vil'da* (10.3)

ín'gij 'Geräusch' (von einem Lebewesen); *[1]ap ín'gijdiŋal' [1]di·t tkɔ́jɔk* 'von meinem Geräusch ist der Auerhahn weggeflogen'; □ B 1957 vgl. mit kot. (C) *ei* 'Stimme' (?) und mit tü. *ün, in* 'Klang', 'Ton', 'Stimme' (?)

in'i / ini (kot. C) 'hier', *inčaŋ* 'von hier'

in'iäŋ / iniäŋ (kot. C) 'so'; *in'iäŋôk* 'so auch'

ín'iŋatájaγit 'er ist zerkratzt'

ín'ibot (jug.) 'es ist angezündet'; *lámpa ín'ibot (< in'ibiχot)* 'die Lampe ist angezündet', *lámpa ín'ibirot (< in'ibirχot)* 'die Lampe war angezündet'

ín'ij / ín'ej 'Gestalt', 'Äußere', 'Aussehen', 'Erscheinung', 'Geist'; *qimd ín'ej bɔ́n's'aŋ* 'die Frau ist nicht da' (wörtl. 'der Geist / die Erscheinung der Frau ist nicht da'); mket. *²dɔʔn' dés'ɔmdaq, qadgä dín'ej bɔ́n's'aŋ* 'ich legte das Messer hin, danach war es nicht mehr da' (wörtl. 'danach war seine Gestalt nicht mehr da'); siehe ket. *ín'ej* ds.

ín'iŋej / ín'iŋgej 'Rascheln', 'Geräusch'; *ín'iŋejbéta* 'ein Geräusch ist zu hören' (15.1)

ín'iŋgit 'kratzen' (sket. *⁴in'*, Pl. *i·n'iŋ* 'Nagel', 'Kralle'): *dín'iŋtayit* 'er kratzt', Prät. *dín'iŋtɔ́l'git* (11.1); *dín'iŋbatayit* 'er kratzt mich', Prät. *dín'iŋbatɔ́l'git* (13.2); *dín'iŋbutayit* 'er kratzt sich', *dín'iŋbutɔ́l'git* (12.2); jug. *dín'iŋtagi·t* 'er kratzt', Prät. *dín'iŋtɔ́·rgi·t* [*in'iŋ-t...gi·t*] (11.1)

ín'iŋtet '(mit den Nägeln) kratzen (um weh zu tun, um Schmerz zu bereiten)': nket. *dín'iŋbatá·ptet* 'er kratzt mich (mit den Nägeln)', Prät. *dín'iŋbatɔvíl'tet* (13.5)

ín'la 'ziemlich lange' < sket. *⁴in'* 'lange' + Suffix *-la*

ín'ŋaj 'Geräusch' (von einem Lebewesen); *ín'ŋajgɛs'* 'ein Geräusch war plötzlich zu hören' (15.2); *ín'ŋajbéta* 'ein Geräusch ist zu hören' (15.1); *tam bis'éŋ ín'ŋaj bimbáta* 'irgendwo ist ein Geräusch zu hören'; sket. *utnna ín'ŋäjbéta* 'Geräuschlaute der Mäuse sind zu hören', Prät. *ín'ŋäjbil'éta*

ín'Rij 'anzünden': sket. *dín'Rivit / dín'aqivit* 'ich zünde es an', Prät. *dín'Rimna / dín'aqimna* [*in...it / in'a...it*] (10.2)

ín's'en 'der Tag bricht an', Prät. *ín'den*

ín's'in 'in die Länge ziehen', 'zögern' (sket. *in'* 'lange'): *dín'tá·ps'in* 'er zieht es in die Länge', Prät. *dín'tɔ́vin's'in* (13.4)

ín'tɛt 'mit einer Nadel (einmal) stechen' (vgl. ket., jug. *²iʔn* 'Nadel'): sket. *dínätɛt* 'ich steche mit einer Nadel', Prät. *dínul'tet* (8.1); jug. *íntet'* ds.; *ínted'ɛsaŋ* 'um mit einer Nadel zu stechen': *dínfatet'* 'ich steche mit einer Nadel', Prät. *dínfurtet'* [*in-f...tet'*] (8.1); jug. *índ'ou* ds.: *dínd'ɔuáget'* 'ich steche mit einer Nadel (mehmals)', Prät. *dínd'ou⁴ɔʰ:rget'* [*in-d'ou...get'*] (8.1); ket. *dínbatɛt* 'er sticht mich mit der Nadel', Prät. *dínbaul'tɛt* (10.8); jug. *íntet'* ds.: *dínbafatet'* 'er sticht mich mit einer Nadel', Prät. *dínbafɔ·rtet'* (13.1)

ín'tij I 'kratzen' (mit dem Nagel oder den Nägeln, wenn es juckt): sket. *dín'tayit* 'ich kratze einmal (mit dem Nagel)', Prät. *dín'tɔl'git* [*in'-t...git*] (10.4); *dín'tijavet* 'ich kratze (immer wieder mit dem Nagel)', Prät. *dín'tijɔ́l'bet* [*in'tij...bet*] (8.1); mket. *dínatet* 'ich mache einen Kratzer', Prät. *dínul'tet* [*in...tet*] (8.1); *dín'tajatij* 'er kratzt sich (mit einem Nagel)', Prät.

dínˈtɔlatij [*inˈ-t...tij*] (12.7); *dínˈiŋbataγit* 'er kratzt mich (mit den Nägeln an der Stelle, wo es juckt)', Prät. *dínˈiŋbatɔ́lˈgit* [*inˈiŋ...t...git*] (13.1); *dínˈiŋbutaγit* 'er kratzt sich (mit den Nägeln an der Stelle, wo es juckt)', Prät. *dínˈiŋbutɔ́lˈgit* (12.2); *dínˈiŋtaγit* 'ich kratze (mit den Nägeln)', Prät. *dínˈiŋtɔ́lˈgit* (10.4); jug. *éngičej* ds.: *dɛn⁴gaʰ:pči ²biʔŋ* 'ich kratze die Hand', Prät. *dɛngɔ⁴biʰ:rči* [*ɛn-g...čí*] (13.4); *dɛnba⁴gaʰ:pči* 'er kratzt mich', prät. *dɛnbagɔ¹biˑrči* (13.5); *dɛ́ngičejχébɨt'* 'ich kratze es', Prät. *dɛ́ngičejχebɨ́ne* (10.2) nket. *dínˈtijeqívit* 'er kratzt es mit dem Nagel', Prät. *dínˈtijeqímna* (10.2); siehe ket. *íŋtij* ds.; jug. *éngičɛ̌j* ds.; *dínˈaŋataγit* 'er kratzt ihn (stets)', Prät. *dínˈaŋatɔ́lˈgit* [*inˈaŋ...t...γit*] (13.2); *inˈaŋatajaγit* 'ist gekratzt' (vgl. sket *⁴inˈ* 'Nagel', Pl. *¹iˑnˈeŋ*)

ínˈtij II (Sul.) 'Gefäß für Fische' (?)

ínˈtij ²baʔŋ 'Kratzer', wörtl. 'gekratzte Stelle', jug. *éngičej ²baʔŋ* ds.

ínˈtijs' 'gekratzt'; *ínˈtij ²lˈaʔm* 'gekratztes Brett'; jug. *éngičejsi* ds.

inˈu (kot. C) 'dieser', 'dieser hier', Pl. *innianŋ; inˈuâše* 'diesem gehörig', Pl. *inˈuâšin*

inšo / inšôx (kot. C) 'noch', 'wiederum'

îŋ (jen. C, Pl. *îgen*) 'Baumrinde', vgl. ket *iŋɔlˈt*, jug. *iɔl / igɔl* 'Haut', 'Fell'

iŋ-f...te (jug.) 'zustopfen': *diŋ¹faˑpte / diŋ¹faˑptɔ* 'ich stopfe es zu', Prät. *diŋ⁴fɔʰ:mte / diŋfɔbínte; diŋ¹faˑpten* 'wir stopfen es zu', Prät. *diŋ-⁴fɔʰ:mten* (13.4); vgl. jug. *díŋfabɔʔŋ* 'ich stopfe es (immer wieder) zu', Prät. *diŋ⁴fɔʰ:brɔŋ; díŋfabɔŋɨn* 'wir stopfen es (immer wieder) zu', Prät. *diŋ⁴fɔʰ:brɔŋɨn* [*iŋ-f...ɔʔŋ*]; Imp. *iŋfante!*, Pl. *iŋfanten!; iŋfadˈɔʔŋ!*, Pl. *iŋfadˈɔŋɨn!*

iŋ-f...tet' 'durchziehen': *¹at ²iʔn diŋ⁴faʰ:ptet'* 'ich ziehe die Nadel durch', Prät. *diŋ⁴fɔʰ:mtet'; diŋ⁴faʰ:ptagɨn* 'wir ziehen (die Nadel) durch', Prät. *diŋ⁴fɔʰ:mtagɨn* (13.4)

iŋ-g...tɔ 'einen Schneeschuh anziehen': *daiŋgíptɔ / daiŋgívtɔ* 'sie zieht einen Schneeschuh an', Prät. *daiŋgímtɔ / daiŋgívinˈtɔ; daíŋgivuk* 'sie zieht Schneeschuhe an'

iŋ-g...uk 'schreiten', 'gehen': *²ɔʔn tɔqŋ díŋdavuk* 'sieben Schritte geht er (schreitet er)', Prät. *díŋgɔvlˈuk / diŋgɔ́blˈuk*

iŋ...ij 'abziehen (das Fell eines Tieres)', 'entrinden (einen Baum)', 'abdecken (die Birkenrindestücke von einem Birkenrindezelt herunternehmen)': sket. *díŋansˈij* 'ich ziehe sie ab', Prät. *díŋanˈlˈij* (8.2)

iŋ...t...git 'abschaben': mket. *díŋtaγit* 'er schabt es ab', Prät. *diŋtɔ́lˈgit* (8.1)

iŋ...tɔ '(einen Flick) aufsetzen': sket. *⁴tɛsˈ ¹lɨˑq diŋáptɔ / ⁴tɛsˈ tlɨRiŋaptɔ* 'ich setze einen Flick auf den Filzstiefel' (10.8), Prät. *diŋɔ́mtɔ / tlɨRiŋ-*

ɔmtɔ; tés'iŋ ¹lɨ·q díŋavuk / tés'iŋ tlɨ́Riŋavuk 'ich setze mehrere Flicken auf die Filzstiefel', Prät. *diŋɔ́bl'uk / tlɨ́Riŋɔ́bl'uk* [*iŋ...uk*]

iŋ...tɔ / iŋ...uk 'mit (einem Stiel) versehen': sket. *¹to·k diŋáptɔ* 'ich versehe das Beil mit einem Stiel', Prät. *diŋɔ́mtɔ* (10.4)

íŋan...ij 'abziehen (Fell)': *búl'aŋ díŋans'ij* 'ich ziehe die Beine ab' ('ich ziehe ihnen das Fell ab'), Prät. *díŋanl'ij* (8.2); *díŋaŋs'ij ²s'ɛ'ʔn* 'ich ziehe die Rentiere ab'; *díŋgarɔn'* 'ich ziehe sie (Beine) ab' ('ich ziehe von ihnen das Fell ab'), Prät. *díŋgal'dɔn'* [*iŋ-g...dɔn'*] (8.3); *dépqarɔn'* 'ich ziehe es (Bein) ab', Prät. *dépqɔl'dɔn'* [*ɛp-q...dɔn'*] (8.3)

íŋdɔ / íŋdɔn 'abziehen', 'abtrennen': mket. *díŋŋadɔ / díŋŋadɔn* 'ich ziehe (das Fell) ab', Prät. *díŋŋɔl'dɔ / díŋŋɔl'dɔn; díŋŋadɔ́n'iγin* 'wir / sie ziehen es ab', Prät. *díŋŋɔl'dɔ́n'iγin;* jug. *díŋŋad'ou* 'ich trenne es ab', Prät. *díŋŋɔrd'ou* (8.1)

íŋdɔin (jug.) 'abziehen'; *íŋdɔinɛsaŋ* 'um es (Fell) abzuziehen'; *daígadou* 'sie zieht es (Fell) ab', Prät. *daígɔrdou; dijágadou* 'er zieht ihn (Zobel) ab', Prät. *dijágɔʰ:rdou* [*ij...dou*]

íŋdɔn 'abziehen (Fell)': mket. *díŋgadɔn s'as'eŋ* 'ich ziehe die Felle von den Elchbeinen ab', Prät. *díŋgɔl'dɔn* [*iŋ-g...dɔn*] (8.3); Imp. *iŋɔl'dɔn!;* sket. *díŋaŋs'ij* 'ich ziehe sie (die Tiere) ab', Prät. *díŋaŋl'ij* [*iŋ...ij*] (8.2); sket. *díŋgarɔn* 'ich ziehe (Felle) ab', Prät. *díŋgal'dɔn* [*iŋ-g...rɔn*] (8.3); vgl. *dépqarɔn* 'ich ziehe (ein Fell) ab', Prät. *dépqɔl'dɔn* [*ɛp-q...rɔn*] (8.3); jug. *íŋd'ou* 'abrinden (einen Baum)', 'abziehen (das Fell eines Tieres)': *dígad'ou / díŋgad'ou* 'ich rinde es ab', Prät. *di⁴gɔʰ:rd'ou / diŋ⁴gɔʰ:rd'ou; diágad'ou* 'ich rinde ihn (einen Baum) ab', Prät. *diágɔrd'ou; díjgad'ou* 'ich ziehe sie (eine Bärin) ab'; *diáŋad'ou* 'ich rinde sie (Bäume) ab', Prät. *dia⁴ŋɔʰ:rd'ou* [*i...d'ou*]; Imp. *igard'ou!* (es), *iagard'ou!* (ihn), *iaŋard'ou!* (sie, Pl.); *díŋgad'ou* 'ich baste ab', ich ziehe (mehrere Felle) ab', Prät. *diŋ⁴gɔʰ:rd'ou;* Imp. *íŋard'ou!;* siehe *íŋan...ij* 'abziehen'

íŋd'ou / íŋd'on (jug.) 1) 'abbasten': *ad dʌ́n'iŋ díŋgad'ou* 'ich baste den Bast ab', Prät. *díŋ⁴gɔʰ:rd'ou; díŋgad'oun* 'wir basten den Bast ab' (8.1); 2) 'sich loslösen', 'sich ablösen': *díŋadd'ou* 'ich löse mich los', *díŋɔrdid'ou; kíŋ¹a·gd'ou* 'du löst dich los', Prät. *kiŋɔrgid'ou* (9.1); *íŋargid'ou!*, Pl. *íŋargaŋd'oun!*

íŋfatet' (jug.) 'anstecken', 'anheften' (mit einer Nadel): *díŋfated'ɛsaŋ* 'um es anzustecken'; *di⁴faʰ:bɔŋ* 'ich stecke es an', Prät. *di⁴fɔʰ:broŋ* [*f...ɔŋ*] (6.1); *di⁴faʰ:ptɔ* 'ich stecke es an' (mom.), Prät. *difɔbɨ́ntɔ* [*f...tɔ*] (6.1); *diŋ⁴faʰ:bɔŋ* 'ich stecke es an', Prät. *diŋ⁴fɔʰ:brɔŋ* [*iŋ-f...ɔŋ*] (10.1)

iŋg...uk 'gehen': *díŋgabuk* 'er geht' (einige Schritte), Prät. *diŋgɔ́bl'uk; kiŋgɔ́bl'uk* 'du gingst'

íŋgatij 'einfädeln': sket. *diŋápto*, nket. *diŋgápto* 'ich fädele ein (einen Faden)', Prät. sket. *diŋɔ́mto*, nket. *diŋgɔ́mto* [*iŋ...tɔ*] (10.8); nket. *díŋgavɔk* 'ich fädele es ein', Prät. *díŋgɔvl'ɔk* [*iŋ-g...ɔk*] (10.8); mket. *diŋgáptet kʌ́neŋ* 'ich fädele die Glasperlen ein', *diŋgáptaγin kʌ́neŋ* 'wir fädeln die Glasperlen ein', Prät. 1.P.Sg. *diŋgɔbíl'tet kʌ́neŋ*, 1.P.Pl. *diŋgɔbíl'taγin kʌ́neŋ*, Sg. [*iŋ-g...tet*], Pl. [*iŋg...taγ*] (10.8); jug. *diŋ⁴fa^{h}:pta < diŋ⁴fa^{h}:ptɔ* 'ich fädele es ein', Prät. *diŋ⁴fɔ^{h}:mta < diŋ⁴fɔ^{h}:mtɔ* [*iŋ-f...tɔ*] (11.3); *diŋ⁴fa^{h}:ptet'* 'ich fädele es ein', Prät. *diŋfɔ⁴bi^{h}:rtet'* [*iŋ-f...tet*] (11.3); *díŋfabɔŋ* 'ich fädele es ein' (iter.), Prät. *díŋfɔbrɔŋ* [*iŋ-f...ɔŋ*] (11.3)

iŋgl 'Geräusch'; mket. *búŋna híbda iŋgl bɔ́n's'aŋ* 'man sieht und hört ihren Sohn nicht mehr', wörtl. 'es gibt kein Geräusch mehr von ihrem Sohn'

íŋgok 'aufspießen': *daíŋgavok* 'sie spießt sie (Fleisch- oder Fischstücke) auf', Prät. *daíŋgɔvil'ok* [*iŋ-g...ok*] (13.4)

íŋGus' (n, Pl. *éŋŋuŋ / íŋGuŋ*) 'Haus' < *iŋ* 'Licht', 'Sonnenlicht' + *²qu?s'* 'Birkenrindezelt'; mket., nket. *íRus'*, Pl. *éŋŋuŋ / éŋGuŋ;* jug. *éχɔs / íχɔs*, Pl. *éχɔn* ds.; ar. (Kl) *hu*, ar. (Str) *kus*, ass. (M,Kl, W, VW) *hu:š / hɨš* (Kl), kot. (M, Kl, W, VW) *huš*, imb. (M, W, VW) *xu:s / xuš / ijús* (Kl), ost. (M) *ijus*, pump. (W, VW, Kl) *hukút*, ar. (H) *ajbik'us* (< *ajbi* 'mein' + *k'us* 'Haus' / 'Zelt'), kot. (H) *guš* 'Haus', kot. (H) *xuš* 'Bauernhaus', kot. (C) *hûš*, Pl. *huŋ* 'Zelt'; vgl. ar. (W,VW) *turá* 'Haus'

íŋGus'...vet 'ein Haus haben' (wörtl. 'behaust sein', 'Hausbesitzer sein'): sket. *íŋGus'bájavet* 'ich habe ein Haus', Prät. *íŋGus'bɔ́l'avet* (9.5); *íŋGuŋbájavet* 'ich habe Häuser', Prät. *íŋGuŋbɔ́l'avet* (9.5)

íŋGus'an's' 'obdachlos', wörtl. 'ohne Haus'; jug. *éχɔsfansi* ds.; sket. *¹ap bis'ep íŋGus'an's'* 'mein Bruder ist obdachlos'

íŋGus'bet 'ein Haus bauen (machen), mket. *íRus'bet*, jug *éχɔsbɛt'* ds.; jug. *díχɔs¹i·get'* 'ich baue (mache) ein Haus', Prät. *díχɔs¹i·rget'* [*iχɔs...get'*] (8.2); sket. *díŋGus'ivet* 'ich baue (mache) ein Haus', Prät. *díŋGus'íl'bet* [*iŋGus'...bet*] (8.3)

íŋGus't ¹ha·t / íŋGus't háttat 'Hausdach', wörtl. 'Wipfel des Hauses', *íŋGus't tós'ar ¹ha·t* 'das obere Dach des Hauses' (vgl. ket. *tós'a* 'hinauf'); jug. *éχɔzdi ¹fa·t / éχɔzdi fáttat* ds.

íŋGus't ¹hɨ·j (n, Pl. *íŋGus't ⁴hʌj*) 'Raum / Zimmer', wörtl. 'Bauch des Hauses'; mket. *íRus't ¹hɨ·j*, Pl. *íRus't ⁴hʌ:je* ds.

íŋGus'tathɨj 'Dachboden' < *iŋGus'* 'Haus' + *-t* (Genitivformans) + *^{1}ha·t* 'Gipfel' + *^{1}hɨ·j* 'Raum'

iŋn (m, Pl. *íŋneŋ / íŋn'iŋ*) 'äußere Zeltstange'; jug. *íŋn'iŋ / ɨŋn*, Pl. *íŋn'iŋɨn* (m) ds.

iŋn...tet' (jug.) 'abtrennen' (einen Flicken): *diŋníptet'* 'ich trenne es ab', Prät. *diŋni^{1}mi·rtet'* (13.4)

íŋnet 'sammeln', 'lesen': nket. *díŋnetqívit* 'ich sammle es', Prät. *díŋnetqímna* (10.2); jug. *igɛ·t'* < *i^{4}gɛ^{h}:t'* 'sammeln')

íŋnitij (jug.) 'aufschlitzen', 'auftrennen': *diŋníptet* 'ich schlitze es auf', Prät. *diŋni^{1}bi·rtet'* [*iŋ-n...tet'*] (13.4); *diŋnájtet'* 'ich schlitze ihn (Hecht) auf', *diŋnɔ́ntet'; diŋnáŋtet'* 'ich schlitze sie (Fische) auf', Prät. *diŋnɔŋɔ́ntet·* (10.1); vgl. ket. *íŋɔl't* 'Fell', jug. *ígɔl*, Pl. *íŋgɔlɨŋ* 'Fell'

íŋnɔn / éŋnɔn 'abziehen': nket. *déksaq* 'er zieht das Fell ab', Prät. *déknaq*, Imp. *éknaq!* 'ziehe das Fell ab!'; siehe ket. *íŋdɔ / íŋdɔn* ds.

íŋɔl'tə / íŋɔl't (n, Pl. *íŋɔl'təŋ*) 'Fell' < *i$^{?}$ŋ* (Pl. von *^{1}i·* 'Haut') + *^{2}ɔ$^{?}$l* 'Überzug' + *-tə;* jug. *íɔl / ígɔl*, Pl. *íŋgɔlɨŋ* ds. < *^{1}i* 'Haut' + *^{2}ɔ$^{?}$l* 'Überzug'; vgl. ost. (M) *ɨgem* 'Pelzmantel' < *^{1}i* 'Haut', 'Fell' + *-em* < *-am* wie in ket. *qɔtl'am* 'Oberbekleidung der Frauen aus Tuch'

íŋtij I 'kratzen' (S 1995 *iŋ-* < *ín'iŋ*, Pl. von sket. *^{4}in'* 'Nagel', 'Kralle'), jug. *éŋgičej* ds.; vgl. kot. (C) *enši* 'kratzen', *eaŋôšiaŋ* 'ich kratze', Prät. *eaŋôlašiaŋ*, Imp. *eaŋâlše / eaŋâlši!*, Pass. *eaŋolâše / eaõlâši;* vgl. auch kot. (C) *eaŋ* 'Graben'; □ PJ (S) *$^{?}$eŋ-* (~*x-*) 'kratzen'; die Deutung ist durch den unklaren Lautwechsel ket. *in' / iŋ*, jug. *ɛn / ɛŋ* sehr schwierig, man könnte von *in' / ɛn'* und *in'gej / ɛn'gej* > *iŋ- / ɛŋ-* ausgehen

íŋtij II 'abziehen', 'abtrennen': mket. *diŋn'íptet* 'er trennt es (einen Flikken) ab', Prät. *diŋn'imíl'tet* [*iŋ-n...tet*] (13.4)

ion (kot. H) 'Volk', vgl. kot. (C) *d'ônaš* 'in Masse des Volkes', koib. (C) *d'on* 'Volk'

ipal / i:pal (kot. C) 1) 'geräumig'; 2) 'weit'; 3) 'frei'; kot. (H) *ipal* 'lose', 'locker'

ípkej (jug.) 'bis zu' (Postposition)

ipoŋ (ar. M, Kl) 'Geld', ar. (H) *ipen* ds.

íRaq 'den Tag verbringen': sket. *díRaq* 'ich verbringe den Tag', Prät. *díRunaq* (8.11); ket., jug. *^{2}i$^{?}$* 'Tag'

íRat I (sket., n, Pl. *íRar'eŋ / íRar'aŋ*) 'Parka' (eine Art Oberbekleidung) < *i* (?) + *^{2}qa$^{?}$t* 'Oberbekleidung'

íRat II */ íRət* 'sonnig'(eig. 'Sonnenstrahl') < *^{1}i·* 'Sonne' + *qɔ$^{?}$t* 'Weg', 'Spur'; *íRət ^{2}i$^{?}$* 'sonniger Tag' ('Tag mit Sonnenstralen', 'Tag mit strah-

lender Sonne'): vgl. ket. (Don 1955: 50) *îdə qattn* 'die Strahlen der Sonne' (der letztere Begriff wird im heutigen Ketisch durch *²qɨʔ*, Pl. *qʌrʼeŋ*, mket. *qʌdəŋ* bezeichnet)

íRit < ívRit 'die Sonne strahlt' (*¹iˑ* 'Sonne'); sket. *ʎlʼga íRit (< ívRit), úsʼam;* mket. *ʎlʼga íbit, usʼam* 'draußen strahlt die Sonne, es ist warm'; nket. *íRɨt, qʌrʼeŋ ³aːŋam* 'die Sonne strahlt, die Strahlen sind heiß'; mket. *ʎlʼga íbit, úsʼam, ʎlʼa dabágdeŋqíndit* 'draußen strahlt die Sonne, es ist warm, es hat mich hinausgezogen'

íRɔ...daq 'wegblasen', 'fortpusten': *daíRɔuγaraq* 'sie pustet es fort', Prät. *daíRɔuγɔnʼdaq* (13.2)

íRɔt 'Sonne' / 'Sonnenstrahl' < *¹iˑ* 'Sonne' + *²qɔʔt* 'Bahn', 'Weg'; jug. *íχɔt* ds., also wörtl. 'Sonnenweg', 'Sonnenbahn'; *íRɔt daúksaq / ¹iˑ daúksaq* 'die Sonne scheint'

íRusʼbet (mket.) 'ein Haus bauen (machen)' (sket. *íŋGusʼ*, mket., nket. *íRusʼ*, jug. *éχɔs* 'Haus'): mket. *díRusʼíbet*, sket. *díŋGusʼívet*, jug. *déχɔs-¹iˑgetʼ* 'ich baue (mache) ein Haus', Prät. mket. *díRusʼílʼbet* [*iRusʼ...bet*], sket. *díŋGusʼílʼbet* [*iŋGusʼ...bet*], jug. *déχɔs¹iˑrgetʼ* [*εχɔs...getʼ*] (8.2; 8.3)

írä / írʼä (nket.) 'ihr', 'ihr gehörig'; *írä ¹teˑt* 'ihr Mann'

íraq...itʼ / íraq...etʼ (jug.) 'heraufbeschwören': *díraqqáŋetʼ* 'er beschwört sie (die Seelen der Verstorbenen) herauf', Prät. *díraqqɔŋɔ́ne* [*iraq...e*] (10.2)

íraRat 'gehen lassen', 'schicken': sket. *¹tiˑp ʌlʼa díraRájit / díraqájit* 'ich lasse den Hund frei', Prät. *díraRɔ́na / díraqɔ́na* [*ira-q...it / ira-q...a*] (10.2); vgl. *dúlʼataνεraq* 'ich lasse in frei' ('binde ihn los'), jug. *úlʼtandaχ!* 'laß sie los!'

irdleg (pump. VW) 'Arbeit'

îreka (ket. Don 1955: 52) 'Schlitten für Zeltstangen und andere Zeltteile, slk. *îrekâ* ds.

íriŋ-sábɔt-ɔ́lɨŋ (jug.) 'Motten', wörtl. 'fressen-Sachen-Käferchen'

irkuasno (ar. H) 'Hagel' (?); vgl. ket. *balbet*, jug. *χɔksl* ds.

irɔ́ 'schießen'; sket. *irɔ́ ítɔlʼam* 'er kann schießen'; *tátεŋ désʼtabε* 'er schießt wohlgezielt'; mket. *idɔ́* ds.

irtiš (kot. C, Pl. *irtičaŋ*) 'Knoten'

írugde / írukt 'den ganzen Tag' < *²iʔ* 'Tag' + *-r-* (Genitivformans) + *ugde* 'lang' (Postposition), mket., jug. *ídi úgde / ídugde* ds.

írugde sʼírugde / írugde haj sʼírugde 'Tag und Nacht', wörtl. 'im Laufe des Tages und der Nacht'; mket. *ídugde (haj) sʼídugde* ds.; jug. *sidi ⁴xɔʰːŋ;* jug. *ídugde úrači* 'den ganzen Tag regnet es'

irʼ > *-it* 'niesen', mket. ^{4}*iːdə* > *-it*, nket. ^{4}*iːrʼe* / ^{4}*iːrʼi* > *-it* ds.; sket. ^{1}*diˑjit* 'ich niese', Prät. ^{1}*diˑlʼit;* ^{1}*duˑjit* 'er niest', Prät. ^{1}*diˑlʼit;* ^{1}*duˑjitn* 'sie niesen', Prät. ^{1}*diˑlʼitn* (1.2)

irʼ qʌ́rʼeŋ 'Sonnenstrahlen' < ^{1}*iˑ* 'Sonne' + ^{2}*qɨ́ʔ* 'Strahl', 'Spieß', Pl. *qʌ́rʼeŋ*, mket. Pl. *qʌ́deŋ*; jug. ^{2}*χɨ́ʔ*, Pl. *χʌ́deŋ* / *χʌ́dɨŋ*

írʼiŋ 1) 'Brief', 'Muster', 'Ornament', 'Zeichnung'; siehe ^{1}*iˑrʼiŋ* ds.; 2) 'gezeichnet' ('schön'); mket. *ídiŋ*, jug. *idʼiŋ* ds.; vgl. jug. *idʼiŋej* 'Brief'

írʼiŋ...it I 'aufzeichnen': nket. ^{1}*at sʼen' dírʼiŋsʼit* 'ich zeichne auf', Prät. *dírʼiŋlʼit* (8.2)

írʼiŋ...it II 1) 'ein Muster (Stickerei) annähen': sket. *dírʼiŋsʼit* 'ich nähe ein Muster an', Prät. *dírʼiŋlʼit* (8.2); 2) 'malen', 'bemalen': nket. *dírʼiŋsʼit* 'ich male', Prät. *dírʼiŋlʼit* (8.2); vgl. ket. *írʼiŋ* 'Zeichnung', 'Muster', 'Ornament'

írʼiŋasʼ 'schriftlich' < *irʼiŋ* 'Brief' + *-asʼ* (Komitativ- und Instrumentalformans), mket. *ídiŋasʼ* ds.

írʼiŋbet 'schreiben', 'sich eintragen (einschreiben)': mket. *ídiŋbet* ds. < *irʼiŋ* (mket. *idiŋ*) 'Zeichnung' / 'Ornament' > Schrift' + *-bet* < sket. ^{4}*bɛrʼ*, mket. ^{4}*bɛːdə* 'machen'; sket. *dírʼiŋivet*, mket. *dídeŋibet* 'ich schreibe', Prät. sket. *dírʼiŋilʼbet*, mket. *dídeŋilʼbet* [*irʼiŋ...bet*] (8.3); sket. *dírʼiŋúksʼavet / dírʼiŋúksʼat*, mket. *dídeŋúksʼabet / dídeŋúksʼat* 'ich schreibe es', Prät. sket. *dírʼiŋunʼbet*, mket. *dídeŋunbet* (13.3); mket. *dídeŋuγabet* 'ich schreibe es', Prät. *dídeŋuγɔ́lʼbet* (13.2); mket. *dídeŋbedabet*, sket. *dírʼiŋbɛravet* 'ich schreibe (stets)', Prät. *dídeŋbedɔ́lʼbet* [*ideŋbed...bet*], sket. *dírʼiŋbɛrɔ́lʼbet* (8.1); nket. *dírʼiŋabet* 'er schreibt', Prät. *dírʼiŋɔlʼbet* (8.1); *dídeŋbɔ́ksabet* 'er trägt (schreibt) mich ein', Prät. *dídeŋbɔ́nbet; dídeŋbúksit / dídeŋbúksʼat* 'er trägt (schreibt) sich ein', Prät. *dídeŋbúlʼat;* mket. *dídeŋbúksʼibet* 'er trägt (schreibt) sich ein', Prät. *dideŋbunʼbet* (13.3); sket. *bílʼa írʼiŋúksʼat túrʼe* ^{2}*qaʔ* 'wie schreibt man dieses Wort?'; jug. *ídʼiŋbetʼ* ds.: *ídʼiŋbedʼɛsaŋ* 'um zu schreiben'; *dídʼiŋsɨgetʼ* 'ich schreibe' (intran.), Prät. *dídʼiŋ*^{1}*iˑrgetʼ* [*idʼiŋ...getʼ*] (8.2); *didʼiŋgadi* 'ich schreibe (stets)', Prät. *didʼiŋ*^{4}*gɔ*^{h}*ːrdi* [*idʼiŋ...di*] (8.1); sket. *dírʼiŋbɔ́ksʼivet* 'ich unterschreibe' (wörtl. 'ich unterschreibe mich', eine Lehnübersetzung aus dem Russischen *расписáться* 'unterschreiben'), Prät. *dirʼiŋbɔ́nʼbet; dírʼiŋbúksʼivet* 'er unterschreibt', Prät. *dírʼiŋbúnʼbet* (12.1); *daídʼiŋχájdiʔ* 'sie läßt (veranlaßt) ihn schreiben', Prät. *daídʼiŋ*-^{4}*χɔ*^{h}*ːrdiʔ* (10.3); imb. (M, W) *dídiŋíbed*, 'schreiben', imb. (Kl) *dučumuksugen*, ost. (M) *dɨdžumuksugen* 'wir / sie schreiben'; siehe ket. ^{1}*iˑrʼiŋ* 'Brief', 'Schrift', 'Muster', 'Zeichnung'

ír'iŋbets' 1) 'lese- und schriftkundig'; 2) 'Schriftsteller'; sket., nket. *ír'iŋbet* *²kɛ?t* (mket. *idiŋbet*, jug. *id'iŋbet'*) 'lese- und schriftkundiger Mensch'; vgl. kot (C) *šitati-hit* 'Gelehrter', *kačehet* 'Schreiber' (wörtl. 'lesender Mensch', *kačei* 'lesen')

ír'iŋis' 'Handschrift' (sket. *ír'iŋ* 'Brief', *ír'iŋbet* 'schreiben')

ír'iŋs' 1) 'schön' ('bemalt', 'gezeichnet'), mket, *ídiŋ*, jug. *íd'iŋ* ds.; 2) 'gestickt'; 3) 'Stickerei'; mket. *idiŋs'*, jug. *id'iŋsi* ds.; sket. *ir'iŋ* *²di?* 'gestickte Mütze'

ír'iŋúks'aj 'es ist geschrieben', nket. *ir'iŋuks'abej* ds.

ír'iŋúks'at 'es ist geschrieben', Prät. *ír'iŋul'at;* mket. *ídiŋuks'at*, Prät. *ídiŋul'at* ds.; *bíl'a ír'iŋúks'at tur'e* *²qa??* 'wie schreibt man dieses Wort?', wörtl. 'wie schreibt sich dieses Wort?' [*ir'iŋ...at*]

is-k...Rɔt 'einschlummern': sket. *dískaRɔt* 'ich schlummere ein', Prät. *dískɔlɔt < diskɔlGɔt; dískɔdamin* 'wir schlummern ein', Prät. *dískɔl'damin* [*is-k...dam*] (8.6); vgl. jug. *diχóneságet'* 'ich schlummere ein', wörtl. 'ich gehe verloren' (8.1); vgl. jug. *is-k...χot* 'stehen' (von Fischen)

is-k...χot (jug.) 1) 'stehen' (von Fischen): *¹i·s* *⁴fɔʰ:χ* *daískaχot* 'der Fisch (f) steht tief', Prät. *daískɔrɔt* (11.1); 2) 'einschlummern'

is...get' (jug.) 'Vorräte an Fleisch machen': *daísaget'* 'sie macht Vorräte an Fleisch', Prät. *dais⁴ɔʰ:rget'* (8.1)

ísajaq 1) 'ist geladen' (Gewehr); 2) 'ist gefüttert' (Hund); vgl. *ísijaγaj bógdɔm* 'geladene Flinte'

ísan 'Essen zubereiten'; mket. *ísaniγáRan* 'ich beginne Essen zuzubereiten' (11.4)

ísaq I 'zu essen geben', 'füttern': *dísajaq* 'ich gebe ihm zu essen', Prät. *dísɔn'aq; dís'ijaq* 'ich gebe ihr zu essen' (10.1); Imp. *isaŋnaq!* 'füttere sie (Pl.)!'; *ísanaq!* 'gib ihm zu essen!', *ísinaq!* 'gib ihr zu essen!'; *dísaqqájit* 'ich füttere ihn', Prät. *dísaqqɔ́na* (10.2); *dísaqqájda* 'ich füttere ihn (stets)', Prät. *dísaqqɔ́l'da* (10.3) jug. *isa·χ / isaqŋ* ds.: *dísaja·χ* 'ich gebe ihm zu essen', Prät. *dísɔna·χ; dísija·χ* 'ich gebe ihr zu essen', Prät. *disid'it'n'a·χ; dísaŋa·χ* 'ich gebe ihnen zu essen', Prät. *disɔŋɔna·χ* (10.1); vgl. auch jug. *¹di·sinsi* 'er gibt ihr zu essen', *¹di·sbansi* 'er gibt mir zu essen' usw. [*i·s...n...si*]

ísaq II 'füttern', 'zu essen geben': nket. *dís'an's'a*, mket. *dís'an't'u / dís'anču* 'ich füttere ihn (Elch)', Prät. *dís'an'l'a / dís'an'l'u ;* nket. *dís'ins'a*, mket. *dís'in't'u / dís'inču* 'ich füttere sie', Prät. *dís'in'l'a / dís'in'l'u;* nket. *dís'eban's'a*, mket. *dís'ebant'u / dís'ebanču*, Prät. *dís'ebanl'a / dís'ebanl'u* [*is'...n...a/u*] (13.6); jug. *¹di·sinsi* 'ich füttere sie (stets)', Prät. *¹di·siniɨ;*

[1]di·sansi 'ich füttere ihn', Prät. *dísanɔrɨ / disanɨrɨ; [1]di·sdaŋnis(i)* 'er gibt uns zu essen', Prät. *dísdaŋnirɨ; [1]di·sbansi* 'er gibt mir zu essen', Prät. *dísbanɨrɨ; [1]di·skunsi* 'er gibt dir zu essen', Prät. *dískunɨrɨ; [1]di·skaŋnis(i)* 'ich gebe euch zu essen', Prät. *dískaŋnɨrɨ; [1]di·saŋnis(i)* 'ich füttere sie (Pl.)', Prät. *dísaŋnɨrɨ* [*i·s-...n...i/ɨ*] (13.6)

ísaq / ísaqŋ 'füttern' > 'ein Gewehr laden': vgl. nket. *dísajaq* 'ich füttere ihn', Prät. *dísɔjaq / disɔγɔjaq; dís'ijaq* 'ich füttere sie' / 'ich lade sie (Flinte)'; jug. *ísaχ / ísaqŋ* ds., *ísaχɛsaŋ / ísaqŋɛsaŋ* 'um zu füttern': *[1]di·sajaχ* 'ich füttere ihn', Prät. *disónaχ; [1]di·sijaχ* 'ich füttere sie' / 'ich lade sie (Flinte)', Prät. *sid'it'n'aχ;* siehe *isaq* II

ísaqs' / ísaqs'i 'geladen' (vom Gewehr); jug. *isaqŋsi* ds.

isar (kot. C, m, Pl. *isatn*) 'Auerhahn'; □ T 1978/3: 12 < tub. *ɛzir*, tof. *ɛъsir* 'Adler', jak. *ɛsir* 'eine Vogelart wie der Kranich'

ísas 'essen wollen' < *[1]i·s'* 'essen' + *-qas'* 'wollen', jug. *ísas / ísχas* ds.; mket. *ísas bɔ́γat*, sket. *isas bɔγɔ́tn'* 'ich will essen'; sket. *[1]bu ísasiγa-bés'aŋ* 'sie hat Hunger (will essen)', Prät. *isasiγa-bin's'aŋ;* sket. *t⁴s'ij*, mket., nket. *t⁴s'i:j / t⁴s'i:je* 'ich esse', Prät. sket. *t⁴s'il'*, mket., nket. *t⁴s'i:-l'e;* sket. *ts'ijen'*, mket., nket. *t⁴s'i:jen'* 'wir / sie essen', Prät. sket. *ts'il'an' / t⁴s'il'en'*, mket., nket. *t⁴s'i:l'en';* jug. *iriŋ* ds., *íriŋɛsaŋ* 'um zu essen': *t⁴si[h]:j* 'ich esse', Prät. *t⁴si[h]:r*

ísaqŋ / isáqŋ (jug.) 'ernähren', 'zu essen geben': *disáqŋɛsaŋ díttous* 'ich habe die Absicht, ihr zu essen zu geben'; *disáqŋuáget'* 'ich ernähre sie', Prät. *disáqŋu⁴ɔ[h]:rget'* (13.2); *[1]i·sbaned'i!* (mich), *i·saŋned'i!* (sie, Pl.), *i·sdʌŋned'i!* (uns)

isfʎ...⁴ta[h]:t' (jug.) 'sich verwickeln': *disfʎja⁴ta[h]:t'* 'er verwickelt sich', Prät. *disfʎna⁴ta[h]:t'; daisfʎja⁴ta[h]:t'* 'sie verwickelt sich', Prät. *daisfʎná-⁴ta[h]:t'* (9.1); vgl. jug. *dísfa³fɨ:l'* 'er verwickelt sich', Prät. *dísfan³fɨ:l'* [*isfa... ³fɨ:l'*]; *dísfafíl'iŋɨn* 'sie verwickeln sich', Prät. *dísfanfíl'iŋɨn*

isfʎnɨŋ...t...tet' (jug.) 'sich verwickeln': *disfʎnɨŋba[1]ta·ptet'* 'ich verwickele mich', Prät. *disfʎnɨŋbatɔ[1]bi·rtet'* (12.4)

ísfɨl (jug.) 'an den Vorderbeinen fesseln' (ein Pferd, ein Rentier): *dísfɨlɔá-get'* 'ich fessele ihn', *dísfɨlɔ⁴ɔ[h]:rget'* (13.2)

ísfɨlsi I (jug.) 'gefesselt' (an den Vorderbeinen); *isfɨl [2]ku?s* 'gefesseltes Pferd'

ísfɨlsi II (jug.) 'verwirrt', 'verwickelt'; *isfɨl [2]ki?* 'verwickeltes Garn'; vgl. ket. *s'uγel's'* > *[3]su:l's'* ds.

ísfɨl' I (jug.) 'abdrehen': *dísfɨl'ɛsaŋ* 'um es abzudrehen'; *dičáppɨl'* 'ich drehe es ab', Prät. *dičɔ[1]bi·rfɨl'; dičáppɨl'iŋɨn* 'wir / sie drehen es ab',

Prät. *dičɔˡbiˑrfɨlʾiŋɨn* [*č...fɨlʾ*] (6.1); mket. *díssɨpəl,* 'ich drehe es ab', *díssɨpɨlɨn* 'wir / sie drehen es ab'

ísfɨlʾ II (jug.) 'anschrauben', 'andrehen'; *dísfɨlʾɛsaŋ* 'um es anzuschrauben', vgl. *dísugáppɨ* 'ich drehe es ab'

îsibät (ket. C) 'wirtschaften': *dîsiʔîbät* 'ich wirtschafte', Prät. *dîsiʔîlʾebät,* Imp. *îsiʔilʾgät; dîsibedabät,* Prät. *dîsibädolʾebät*

ískabot < iskabχot (jug.) 'es ist umgedreht'; *ábaŋ ískabot* 'es ist zu mir umgedreht', Prät. *ískabarot < iskabarχot;* vgl. *dískaˑbot < diskabχot* 'ich drehe es um', Prät. *dískabɔrot < diskabɔrχot*

ískal / ískil / íssil 'hineindrehen': mket. *díssiluγabet* 'ich drehe es hinein', Prät. *díssiluγólʾbet* (13.2); Imp. *iskalil! issanal!;* sket. *dísscvelʾ* 'er dreht sich ab' / 'leistet Widerstand', Prät. *dissɔulʾbet* (?); *kissɔvelʾ* 'du leistest Widerstand', Prät. *kíssɔulʾbet*

ískalbet 'abdrehen', 'herausdrehen': mket. *dískaluγabet* 'ich drehe es ab', Prät. *dískaluγólʾbet* (13.2)

ísɔRɔs (m, Pl. *ísɔRɔsin*) 'Fischer' < sket. *ísqɔ,* nket. *ísɔRɔ* 'Fische fangen' + *-s* (Prädikativsuffix); jug. *isou (< isχou)* ²*kɛʔt* ds.; siehe ket. *ísqɔs* ds.

ispáns'aŋ (Pl.) 'Spanier' (< russ. *испáнцы* 'Spanier')

ispáns'aŋna ³*qaːnʾ* 'das Spanische' (*ispans'aŋ* < russ. *испáнцы* 'Spanier'); *ispans'aŋbesʾ* 'auf spanisch'

isp[n]ijuga (ar. H) 'Regenbogen' (*is-* < *es / eš* 'Gott', 'Himmel')

ísqalʾ...bet 'geizen': sket. *dísqalʾavet* 'er geizt', Prät. *dísqalʾólʾbet* (8.1); *ísqalʾbet* 'geizen' (ket. *isqalʾ* 'geizig'): mket. *dísqalʾabet* 'er geizt', Prät. *dísqalʾólʾbet* [*isqalʾ...bet*] (8.1)

ísqalʾs' (Pl. *ísqalʾs'in*) 'Geizhals'; jug. ¹*iˑsalsi,* ¹*iˑsal* ²*kɛʔt* 'geiziger Mensch', ¹*bu* ¹*iˑsaldu*ʔ 'er ist geizig'; ket. *isʾqalʾ* ²*kɛʔt* 'geiziger Mensch'; vgl. kot. (C) *kuikan* ds.

ísqɔ / ísʾqɔ 'fischen' < ¹*iˑsʾ* 'Fisch', 'Fische' + ³*qɔː* 'töten', 'erbeuten': sket. *dísʾqɔavet* 'ich fische', Prät. *dísʾqɔγólʾbet* [*isʾqɔ...bet*] (8.1); jug. *ísou / issou* ds. < ¹*iˑs* 'Fisch', 'Fische' + ³*χou* 'töten', 'erbeuten': *dísouágetʾ* 'ich fische', Prät. *dísou*⁴*ɔʰːrgetʾ* [*isou...getʾ*] (8.1)

ísqɔs (m, Pl. *ísqɔsʾin*) 'Fischer' < *ísqɔ* 'fischen' + *-s* (Prädikativsuffix); jug. *ísou / íssou* ²*kɛʔt,* Pl. *ísou / íssou* ²*dʾɛʔŋ* ds.

ísqɔsbet 'zum Fischer machen': *dísqɔsbóksʾivet* 'er macht mich zum Fischer' (ket. *ísqɔs* 'Fischer')

íssalbesʾ 'geizig werden': *díssalárRan* 'er wird geizig', Prät. *díssalɔ́RɔRɔn* (8.8); ket. *issal* 'geizig' < *isqal*

íssɨl' 'auswringen'< *ís'qɨl'*: sket. *díssɨppɨl' / díssɨpɨl'* 'ich wringe es aus', Prät. *díssɨbinɨl'*

istenga (ar. H) 'Blitz'

istî (ket. Don 1955: 52) 'abschuppen': *djeseŋtâbɔgɔt* 'ich schuppe ab'

ist'uman tɨna (ar. H) 'Wolke'

is' / -s' 'anziehen', 'sich anziehen': *díris'* 'ich ziehe mich an', Prät. *díl'dis';* 2.P.Sg. *kúγus'*, Prät. *kíl'gus';* 3.P.Sg. (m) *dújas'*, Prät. *díl'as';* (f) *dʹújas'*, Prät. *daíl'as';* 1.P.Pl. *dír'aŋs'(in)*, Prät. *díl'daŋs'(in);* 2.P.Pl. *kúγaŋs'(in)*, Prät. *kíl'gaŋs'(in);* 3.P.Pl. *dújaŋs'(in)*, Prät. *díl'aŋs'(in)* (2.1); *díγus'* 'ich ziehe dich an', Prät. *díl'gus'; dájs'*, Prät. *dɔ́l's'* (ihn); *díjs'*, Prät. *dirúl's'* (sie, Sg.) (3.1)

ís'aŋ I 'Fischschuppen', vgl. jen. (C) *iesen* ds.

ís'aŋ II (n, Pl. *ís'aŋen*) 'Seil für Fische' < *¹i·s'* 'Fische' + sket. *⁴aŋ* 'Seil'; jug. *ísaŋ*, Pl. *ísaŋɨn* ds.

ís'aj (n, Pl. *ís'ajeŋ*) 'Fischbeutel' < *¹i·s'* 'Fisch' / 'Fische' + sket. *⁴aj* 'Beutel', 'Sack'; jug. *ísaj*, Pl. *ísajeŋ ds.*

ís'algit (f / m, Pl. *ís'algitn / ís'algat*) 'kleines Fischchen'; jug. *ísalgit*, Pl. *ísalgat* ds.

ís'al' 'Fischsuppe' < *¹i·s'* 'Fisch' + *¹a·l'* 'Brühe'

ís'aRan / ís'ʌRan 'Fleisch (Fische) kochen': sket. *dís'aRanavet* 'ich koche Fleisch', Prät. *dís'aRanɔ́l'bet* (8.1)

ís'aŋtij 'abschuppen' (einen Fisch): *dis'áŋtijavet* 'er schuppt ab', Prät. *dis'áŋtijɔ́l'bet* (8.1); vgl. ket. *ís'aŋ* 'Fischschuppen'

ís'bet / ís'pet 'das Essen zubereiten': sket. *dís'ivet* 'ich bereite das Essen zu', *dís'il'bet* (8.3)

ís'daŋs' (n, Pl. *ís'daŋs'in*) 'Fleischwolf' < *¹i·s'* 'Fleisch' + *⁴daŋ* 'zerknüllen' (also wörtl. 'Fleischzerknüller')

ís'eŋ-t...bet 'abschuppen' (*ís'aŋ* 'Fischschuppen'): *dís'eŋtavet* 'er schuppt ab', Prät. *dís'eŋtɔ́l'bet* (11.1); *dís'eŋaŋtavet* 'er schuppt sie (die Fische) ab', Prät. *dís'eŋaŋtɔ́l'bet* (13.2); vgl. sket. (Kel.) *¹di·s'ivet* 'ich schuppe Fische ab', Prät. *¹di·s'il'bet* (8.3); jug. *¹di·suaget'* 'er schuppt Fische ab', Prät. *¹di·su⁴ɔʰ:rget'* [*i·s...get'*] (13.2), jug. *¹i·s*, ket. *¹i·s'* 'Fisch / Fische'

ís'ej 'anziehen'; *áis'ej* 'ihn anziehen', *áŋis'ej* 'sie (Pl.) anziehen'; siehe ket. *-s'* < *ís'ej* 'anziehen'

is'et (nket. D) 'anziehen'; *aŋis'et* 'sie (Pl.) anziehen', siehe ket. *-s'* < *is'ej* 'anziehen'

ís'in'an' 'Kuchen mit Fisch oder Fleisch' (vgl. ket. *¹i·s'* 'Fisch', 'Fleisch')

is'k...it 'mit dem Bauch nach oben wenden': sket. *dís'kavit* 'ich wende ihn mit dem Bauch nach oben', Prät. *dís'kɔmna* [*is'k...a*] (10.2)

ís'kil' 'aufwickeln', 'hineindrehen': *dis'kávgil'* 'ich wickle es auf', Prät. *dis'kɔ́vil'gil'* [*is'-k ...gil'*]; *dis'kávɛγil'* 'ich wickle es (Zwirn) auf', Prät. *dis'kɔ́vil'ɛγil'* [*is'-k...γil'*] (13.4); *ís'kavaγil'* 'es wickelt sich auf', Prät. *ís'kɔvl'aγil' / is'kɔ́bl'aγil'*; *ís'kaviγil'* 'es verwickelt sich', Prät. *ís'kɔbleγil'*; *díjba^{1}ya·bgil'* er wickelt es um mich', Prät. sket. *díjbaγɔvíl'gil'*, mket. *díjbaγɔbíl'gil'* [*ij-γ...gil'*] (13.5); Imp. *is'kal'gil'!*, Pl. *is'kal'gil'in!*; jug. *ísfɨl'* ds., *dísfɨl'ɛsaŋ* 'um es aufzuwickeln'; *dičappɨl'* 'ich wickle es auf', Prät. *diča^{4}bi^{h}:rfɨl'*; *dičájfɨl'* 'ich wickle ihn ein', Prät. *di^{4}čɔ^{h}:rfɨl'*; Imp. *ičarfɨl'!*, Pl. *ičarfɨl'iŋɨn!*; *ičargifɨl'!* 'wickle dich ein!', Pl. *ičargaŋfɨl'iŋɨn!* 'wickelt euch ein!'; kot. (C) *fačagar* 'Haspeln', 'Aufwinden': *fôčagaraŋ* 'ich haspele', Prät. *fôlačagaraŋ*, Imp. *fâlčagar!*, Pass. *falâčagar;* □ PJ **p^{h}əλ / *kəλ* 'wickeln'

ís'kɔt 'umdrehen', 'wenden': sket. *ukuŋa dís'kävit* 'ich drehe es zu dir um', Prät. *dís'kɔmna* [*is'-k...it / is'-k...a*] (10.2); *ukuŋa ís'kavatn* 'es dreht sich zu dir um', Prät. *ís'kɔvil'atn* (9.2); jug. *tuda abaŋ dískibɨt'* 'ich drehe es zu mir', Prät. *dískibɨ́ne; tuda abaŋ ískibot* < *iskibχot* 'dies ist zu mir gedreht'

is'n 1) 'Kennzeichen', 'Markierung'; 2) 'markieren': sket. *dís'noγavet* 'ich markiere ihn', Prät. *dís'noγɔ́l'bet* [*is'n...bet*] (13.2)

ís'na ^{1}a·l' 'Fischsuppe'; *is'na ^{1}a·l' ^{1}də·nqimna* 'er kochte eine Fischsuppe'

ís'nbet 'Zeichen (Kennzeichen) machen': sket. *dís'nuγavet* 'Kennzeichen machen', Prät. *dís'nuγɔ́l'bet* (13.2)

îs'nə (ket. Don 1955: 52) 'Fischgrube in der Erde'

ís'pɛt I 'ausgeweideten Tierkörper in Fleischstücke zerschneiden' (wörtl. 'Fleisch machen'): sket. *dís'ivet* 'ich zerschneide es in Fleischstücke', Prät. *dís'il'bet* (8.3); jug. *ízbet'* ds., *^{1}di·siget'*, Prät. *^{1}di·s^{1}i·rget'* (8.2)

ís'pɛt II 'Essen zubereiten': sket. *^{1}di·s'ivet*, mket. *^{1}di·s'ibet* 'ich bereite Essen zu', Prät. *^{1}di·s'il'bet* [*i·s'...bet*] (8.3); mket. *tu·de ^{2}kɛ$^{?}$t ^{2}tɔ$^{?}$n' aqta ^{1}di·s'ibet* 'dieser Mensch bereitet das Essen so gut zu !'; jug. *ízbet'* ds. *^{1}di·siget'*, Prät. *^{1}di·s^{1}i·rget'* (8.2)

ís'qal's' / íssal's' / ísal's' 'geizig'; *ís'qal' ^{1}qi·m* 'geizige Frau'

ís'qil' 'umwickeln': sket. *dís'kavɨRil'* 'ich umwickle es', Prät. *dís'kɔvɨl'eRil'* [*is'-k...Ril'*] (13.4); mket. *dis'kabGel' / dis'kabel'* 'ich umwickle es', Prät. *dis'kɔbl'el' (< dis'kɔbil'Gel') / dis'kɔbil'del'* [*is'-k...Gel' / is'-k...del'*] (13.4); mket. *dis'aγabGel'* 'ich umwickle ihn', Prät. *dis'aγɔbl'el' (< dis'aγɔbil'Gel'); dis'iγabGel'* 'ich umwickle sie' [*is'...Gel'*], Prät. *dis'kidul'-*

Gel' (eine Verbalform aus einem anderen Paradigma anstatt *dis'iγɔbil'-Gel'* 'ich umwickelte sie'); *dijbaγabGel'* 'er umwickelt mich', Prät. *dijbaγɔbil'el'* < *dijbaγɔbil'Gel'*; *dijdʌŋabGel'* 'er umwickelt uns', Prät. *dijdʌŋɔbil'Gel'* [*ij...Gel'*] (13.5); *daes'abel' / daess'abel'* (< *daes'abGel'*) 'sie wringt es aus', Prät. *daes'abineRel'* [*es'...Rel'*]

ís'qil' 'umwickeln': sket. *dís'qaviRil'* 'ich umwickele es', Prät. *dís'qavɨl'-Gil'* [*is'-q...Ril'*)

ís'qɔ 'fischen' < ^{1}*i·s'* 'Fische' + ^{3}*qɔ:* 'töten': sket. *dís'qɔavet*, mket. *dís'qɔ-abet* 'ich fische', Prät. *dís'qɔγɔ́l'bet* [*is'qɔ...bet*] (8.1); vgl. auch ket. *dáŋɨs'qɔ* ^{1}*i·s'* 'ich fange (töte) Fische', Prät. *dáŋɨl'Gɔ* ^{1}*i·s'* (6.2); jug. *ísou* ds. < ^{1}*i·s* 'Fische' + ^{3}*χou* 'töten': *dísouáget'* 'ich fische', Prät. *dísou*^{4}*ɔ*^{h}*:rget'* [*isou...get'*] (8.1); ^{1}*at bɔáde ísou* ^{2}*kɛʔt* 'ich gehe fischen'; vgl. auch jug. ^{1}*i·s déjaŋaget'* 'ich fange (töte) Fische', Prät. ^{1}*i·s déjaŋ*^{4}*ɔ*^{h}*:rget'* [*ɛj...get'*] (10.8)

ís'qɔ ^{2}*baʔŋ* 'Ort des Fischfangs'; jug. *ísou* ^{2}*baʔŋ* ds.; ket. *ís'qɔ baŋdiŋal'* ^{1}*di·mbes'* 'er ist vom Fischfang (vom Ort, wo man Fische fängt) zurückgekommen'

ís'qɔs (m, Pl. *ís'qɔs'in*) 'Fischer'; auch *is'qɔ* ^{2}*kɛʔt*, Pl. *is'qɔ* ^{2}*dɛʔŋ*; jug. *isou* ^{2}*kɛʔt*, Pl. *isou* ^{2}*d'ɛʔŋ* ds.

ís'qɔt 'Fischfang', 'die Saison des Fischfangs', wörtl. 'Fischweg' (ket. ^{2}*qɔʔt* 'Weg'); jug. *ísna* ^{2}*χɔʔt* ds.

ís'tij 'abschuppen' (Fische): *dis'tájtɛt* 'ich schuppe ihn (Fisch) ab', *dis'tól'-tɛt; dis'táŋatɛt* 'er schuppt sie (Fische) ab', Prät. *dis'tɔŋól'tɛt* (13.8); *dis'-tijqáŋit*, nket. *dis'tijaqáŋit* 'er schuppt sie (Fische) ab', Prät. *dis'tijqɔŋɔ́-na* [*is'tij-q...it / is'tij...a*] (10.2); vgl. jug. ^{1}*di·suaget'* 'er schuppt es ab', Prät. ^{1}*di·su*^{4}*ɔ*^{h}*:rget'* (13.2)

ís'tus' 'fischreich'; *ís'tu* ^{1}*s'e·s'* 'fischreicher Fluß'; jug. *ísčouŋsi* ds., *isčouŋ* ^{2}*dɛʔ* 'fischreicher See'

ís'úksta : sket. *bés'am* ^{3}*s'ɛ:ŋ ís'úksta* 'der Pelzmantel aus Hasenfellen hängt hier'; Prät. *ís'úl'ta*

ís'vil'bet 'umdrehen': sket. *s'ól'iŋ dís'vil'davet* 'ich drehe die Polarschlitten um', Prät. *dís'vil'dól'bet* [*is'vil'-d...bet*] (8.1)

ísχas (jug.) 'essen wollen' < ^{1}*i·s* 'essen' + *χas* 'wollen'; ket. *is'as'* ds. < ^{1}*i·s'* 'essen' + *qas'* 'wollen'; jug. *ísχas-bagájadi·n (bɔgajadi·n)* 'ich werde essen wollen', Prät. *ísχas-bɔgɔ́radi·n / bɔgɔ́radi (bɔɔradi)*; 2.P.Sg. *ísχas-kugájadi·n*, Prät. *ísχas-kugɔ́radi·n / kugɔ́radi (kugɔɔradi)*; 3.P.Sg. (m) *ísχas-agájadi·n (ɔgájadi·n)*, Prät. *ísχas-ɔgɔ́radi·n (ɔgɔradi (ɔɔradi)*; (f) *isχas-igájadi·n (ugajadi·n)*, Prät. *ísχas-ugɔ́radi·n / ugɔradi (uɔradi)*; 1.P.Pl.

ísχas-dʌŋájadi·n, Prät. *ísχas-dʌŋɔ́radi·n;* 2.P.Pl. *ísχas-kʌŋájadi·n*, Prät. *ísχas-kʌŋɔ́radi·n;* 3.P.Pl. *ísχas-aŋájadi·n (ɔŋájadi·n)*, Prät. *ísχaś-ɔŋɔ́radi·n;* es sind typische Resultativformen, vgl. ket. *bɔ́gdɔmbájavet* 'ich bin bewaffnet mit einer Flinte', wörtl. 'ich bin beflintet (ket. *bɔ́gdom* 'Gewehr', 'Flinte')

ísɨjaq bɔ́gdɔm 'geladenes Gewehr'

ísɨjaRaj 'geladen' (vom Gewehr), wörtl. 'gefüttert' (ket. *is'aq* 'füttern', 'zu essen geben', nket. *[1]di·s'ajaq* 'ich gebe ihm zu essen', *[1]di·s'ijaq* 'ich gebe ihr zu essen', 'ich füttere sie', 'ich lade das Gewehr'), *i·s'iRaRej* 'um (das Gewehr) zu laden'

ísɨRaRej / ísɨRajej (nket) 'um (ein Gewehr) zu laden', vgl. *bɔ́gdɔm ísɨjaRaj* 'das Gewehr ist geladen'

-it 'fortbringen': sket. *dbɔ́gbit* 'ich bringe es fort', Prät. *dbɔ́gbil'it; dabúgbit* 'sie bringt es fort', Prät. *dabúgbil'it; dʌ́ŋbitn* 'wir bringen es fort', Prät. *dʌ́ŋbil'itn; dbɔ́γaŋit* 'ich bringe sie (Pl.) fort', *dbɔ́kkut* 'ich bringe dich fort'; *dbúγajit* 'er bringt ihn fort', *d[3]bu:jit* 'er bringt sie (Sg.) fort', *dbúγaŋit* 'er bringt sie (Pl.) fort', *dbukkut* 'er bringt dich fort'; *dabugbit* 'sie bringt es fort', *dabúγajit* 'sie bringt ihn fort', *da[3]bu:jit* 'sie bringt sie (Sg.) fort', *dabúγaŋit* 'sie bringt sie (Pl.) fort' usw. (7.2)

[4]it (n, Pl. *[1]i·teŋ*) 'Zahn'; mket. *[4]i:te*, nket. *[4]i:ti*, Pl. *[1]i·teŋ:* jug. *[4]i[h]:t*, Pl. *iteŋ;* kot. (C) *iti / ite*, Pl. *itaŋ* ds.; imb. (Ad) *i?t*, ar. (H) *itin*, kot. (H) *itan* ds.; vgl. auch *it-* in sket. *ittes* 'Kiefer'; □ PJ **i?ətə;* PJ (S) **?ĭ̈ti* 'Zahn'; B 1957 vgl. mit samJen. *t'i*, samJur. *t'ibea, t'iwie, t'eu, t'iwe*, samT. *t'imi* ds. (?)

-it / -t, jug. *-it' / -ɨt'* – Wurzelmorphem in der R_1-Position bei zusammengesetzten Verbalformen: ket. *dús'qaj-it*, jug. *du·sχaj-it'* 'ich erwärme ihn'

-it / -γit 'niederdrücken': sket. *[1]ba·γ dúγvit* 'mit einem Klotz drücke ich es nieder' ('ich bringe das Klotz so an, daß es den entsprechenden Gegenstand niederdrückt'), Prät. *dúγimna; [1]o·ks' dɔ́γvit* 'ich drücke es mit einem Baum nieder' ('ich bringe den Baum so an, daß der entsprechende Gegenstand nieder gedrückt ist'), Prät. *dɔ́γimna* [*γ...it / γ...a*] (10.2 ?); *[2]a?q dɔŋabda* 'ich drücke es mit Bäumen nieder' ('ich bringe die Bäume so an, daß sie den entsprechenden Gegenstand niederdrücken'), Prät. *dɔŋavil'da* [*γ...da > ∅...da*] (10.3 ?); *uγna!* 'drücke es nieder (mit einem unbel. Gegenstand)!', *ɔγna!* 'drücke es nieder (mit einem Gegenstand der männlichen Klasse)', *uγalɔn!* 'drücke es nieder (mit mehreren Gegenständen der unbel. Klasse)!', *ɔŋalɔn!* 'drücke es nieder mit mehreren Gegenständen der bel. Klasse)!'

-it, jug. *-ɨn* – Wurzelmorphem in der R_1-Position bei zusammengesetzten Verbalformen: ket. *dʌl'abugb-it*, jug. *dʌrejbubb-ɨn* < *dʌrejbugb-ɨn* 'er trägt es (auf den Armen) hinaus'

it-k...es'aŋ 'binden': sket. *qús'tiŋɛ dítkives'aŋ* 'ich binde es (das zerrissene Seil) zusammen', *qús'tiŋɛ dítkaŋes'aŋ* 'ich binde sie zusammen'

it...am 'wissen', 'können': mket. *ítpɛdam* 'ich weiß, ich kann', Prät. *ítpɛdam ɔ́bɨl'dɛ;* 2.P.Sg. *ítkum*, Prät. *ítkum ɔ́bɨl'dɛ;* 3.P.Sg. (m) *ítal'am*, Prät. *ítal'am ɔ́bɨl'dɛ;* (f) *ítl'am*, Prät. *ítl'am ɔ́bɨl'dɛ;* 1.P.Pl. *ítdaŋl'am*, Prät. *ítdaŋl'am ɔ́bɨl'dɛn;* 2.P.Pl. *ítkaŋl'am*, Prät. *ítkaŋl'am ɔ́bɨl'dɛn;* 3.P.Pl. *ítaŋl'am*, Prät. *ítaŋl'am ɔ́bɨl'dɛn;* jug. 1.P.Sg. *ítpade*, Prät. *it^{4}pɔ^h:rde;* 2.P.Sg. *itpage*, Prät. *it^{4}pɔ^h:rge;* 3.P.Sg. (m) *ítare*, (f) *ítire;* 1.P.Pl. *ítpádaŋe*, 2.P.Pl. *ítpagaŋe*, 3.P.Pl. *ítaŋare;* □ PJ (S) * *ʔVt-* 'wissen'

it...γil' 'sich umdrehen (um ins Haus zurückzugehen): *dítädiγil'* 'ich drehe mich um', Prät. *ditɔ́l'diγil';* *dítajaγil'* 'er dreht sich um', Prät. *ditɔ́l'aγil'* (5.1)

itadiín (imb. Ad) 'verstecken', 'verheimlichen', vgl. ket. *i·n'Gat* 'verstekken', 'sich verstecken'

ítal'ams' 'geschickt' < *ítal'am* 'er weiß', 'er kann' + *-s'* (Prädikativsuffix)

ital'jáns'aŋ 'Italiener' (Pl.) < russ. *итальянцы* ds.

ital'jáns'aŋna ^{3}qa:n' 'das Italienische' (*ital'jáns'aŋ* < russ. *итальянцы* 'Italiener'); *ital'jáns'aŋbes'* 'auf italienisch'

ítaŋ 'Nomadisieren', jug. *íčaŋ* ds.; □ in H 1982: 14 vgl. mit en. *iðə̄* 'Stelle, an der ein Birkenrindezelt stand'; vgl. kot. (C) *ait^{h}ox* 'Nomadisieren'; PJ (S) **'it* 'Nomadisieren' (ket. *it-aŋ*, kot. C *a-it^h-ox*)

ítaŋ ^{2}kɛʔt 'Wanderer', vgl. *ítaŋbet* 'wandern', 'nomadisieren'

ítaŋbet I 'einen Übergang (von einer Raststelle bis zur anderen) machen': *dítaŋivet* 'ich mache einen Übergang', Prät. *dítaŋil'bet* (8.3)

ítaŋbet II 'nomadisieren': nket. *^{1}bu·ŋ dítaŋbúγavetin* 'sie nomadisieren', Prät. *dítaŋbuγól'betin* (12.2); jug. *íčaŋbet'* ds.; *díčaŋiget'* 'er nomadisiert', Prät. *díčaŋ^{1}i·rget'* (8.3)

ítaŋbets' 1) 'nomadisierend'; 2) 'Nomade', wörtl. 'Nomadisierender'

ítaq 'abziehen (Fell)': sket. *díγatsaq* 'ich ziehe ihn (sein Fell) ab', Prät. *díγatlaq* [*i...t...aq*] (13.1) ; vgl. jug. *ijɔl* 'Fell' < *^{1}i* 'Fell, Haut' + *ɔl* 'Überzug' (Pl. *iŋgɔlɨŋ* < *iŋ* + *ɔlɨŋ*); vgl. auch jug. *iŋdou*, ket. *iŋdɔn* 'abziehen (Fell)', abrinden': sket. *dépqarɔn'* 'ich zieje es (ein Fell) ab', Prät. *dépqɔl'dɔn*, aber: sket. *díŋgarɔn'* 'ich ziehe sie (Felle von mehreren Tieren) ab', Prät. *díŋgal'dɔn';* ket. *dɔn'* 'abziehen (Fell)': sket. *dávrɔn'* 'ich ziehe es ab', Prät. *dɔ́vil'dɔn'*

ítdävɛrˈasˈ 'legend', 'hinlegend'; *ítdävɛrˈɛ* ²*kɛʔt* 'ein Mensch, der hinlegt'

ítdilˈ / ígdilˈ *iˑteŋ* 'Vorderzähne', vgl. *qótilˈ iˑteŋ* ds.; nket. *kúγitaŋ*, mket. ¹*kuˑitaŋ* < ¹*kuˑ* 'Öffnung'('Mundöffnung') + ¹*iˑteŋ* 'Zähne'

ítɛsˈej 'riechen': mket., nket. *dítisˈit / dítisˈtit* 'ich rieche', Prät. *dítelˈet / ditolˈet; daitisˈit / daítisˈtit* 'sie riecht', Prät. *daítelˈet* (es) / *daítolˈet* (ihn); ¹*buˑŋ ditasˈitin* (sie ihn), Prät. *ditolˈetinin / ditolˈetin* (8.2); Imp. *ittidut! / ittadut!*; jug. *díttisut / díttusut* 'ich rieche es', Prät. *díttirut / dítturut; dittasit* 'ich rieche ihn', Prät. *dittɔrut; dittaŋit* 'ich rieche sie', *ditaŋɔrit* (?); Imp. *ittidˈɨt! / ittadˈut!*, Pl. *ittidˈɨtn! / ittadˈutn!; ditsɨgetˈ* 'ich rieche', Prät. *di*⁴*tɔʰ:rgetˈ* [*it...getˈ*] (8.2)

itên- (kot. C) 'sich legen': *itênaŋ* 'ich lege mich', Prät. *altênaŋ*, Imp. *altên!*

iteŋ...vet 'Zähne haben' (wörtl. 'bezähnt sein', 'Besitzer von Zähnen sein'): sket. *íteŋbájavet* 'ich habe Zähne', Prät. *íteŋbólˈavet* (9.5)

ítej I 'für', 'um zu'; nket. ³*baːt qimmasˈ ítej kitejɔRɔn* 'der Alte wurde jung, um zu heiraten'

ítej II 'wissen' ('mögen', 'können'): ket. *ítparˈem*, mket. *ítpadem*, jug. *ítpade* 'ich weiß', jug. Prät. *it*⁴*pɔʰ:rde;* mket. *ad* ¹*bɔnˈ dáddij ítej* 'ich kann nicht kommen', nket. *at turˈä* ¹*bɔnˈ* ⁴*bɛːrˈi ítej* 'ich kann es nicht machen', *ad dɔ́ndidij* ¹*bɔnˈ ítej* 'ich konnte nicht kommen'; mket. ²*dʌʔq ítejam* 'man kann leben', ⁴*qɔːsˈ ítejam* 'man kann nehmen', *dílˈiŋ ítejam* 'man kann es essen' (ket. *ilˈiŋ* 'essen'); jug. *ad* ²*iʔr* ¹*bɔnˈ ítpade* 'ich kann nicht singen', ¹*bu síranbes kɨ́jabetˈ ítare* 'er kann russisch sprechen', *tuda* ¹*χem aχta* ²*dʌʔχ* ¹*bɔnˈ ítire* 'diese Frau kennt kein gutes Leben' ('kann nicht gut leben'); vgl. ket. *it...am* ds.

ítejsˈ 'erfahren', 'kundig'; ket. *ítej* ²*kɛʔt* 'erfahrener Mensch' (ket. *ítej* 'wissen', 'können')

íteŋkit 'Zahnfleisch' < *iteŋ* 'Zähne' + ¹*kiˑt* 'Fleisch', jug. *ítɨŋgitˈ* ds.

ítetˈ (jug.) 'sengen', 'absengen', *ítedˈɛsaŋ* 'um abzusengen': *daítedˈɔágetˈ* sie sengt ihn ab', Prät. *daítedˈɔ*⁴*ɔʰ:rgetˈ* [*itedˈ...getˈ*] (13.2)

ítiŋ...it 'nagen' (vgl. *itiŋ* 'Zähne'): sket. *dítiŋsˈit* 'er nagt', Prät. *dítiŋlˈit*, Imp. *itiŋrˈit!*

ítiŋanˈsˈ 'ohne Zähne', jug. *ítɨŋfansi* ds.; sket. *ítiŋanˈ ássˈelˈ* 'ein Tier ohne Zähne'

ítij / ítej 'einen Namen geben': ket. ¹*ap ítij* 'mir einen Namen geben', ¹*uk ítij* 'dir einen Namen', *dítij* 'ihr einen Namen geben', *daítij* 'ihm einen Namen geben', *naítij* 'ihnen Namen geben'

itik I (kot. M, Kl, W), koib. (F) *itik* 'Weg'

ítik II / ***ítuk*** 1) 'Merkzeichen'; 2) 'markieren'; mket. *ítikabes' / ítikabes'ej* *ˡti·p* 'markierter Hund'; *ítukibɔγaj* 'Merkzeichen machen'; *dítukibil's'in* 'ich machte ein Merkzeichen', *dítúkibil's'etin* 'wir / sie machten ein Merkzeichen'; jug. *ítik / ítuk* ds.

ítikabes' / ítikabes'ej 'gezeichnet', 'markiert'; mket. *ítikabes' / ítikabes'ej ás s'el'* 'gezeichnetes Tier'

ítikabes'ej 'markiert' (vgl. ket. *ittɔ* 'markieren')

ítil'ga / itl'ga 'neben', 'an' (Postposition); jug. *itɨ́l'gej* ds.; siehe ket. *itl' / itil'*, jug. *itɨl* ds.

itima (ar. H) 'blau', vgl. ar. (H) *itimatko* 'grün', ar. (M) *ittíma* 'gelb', 'grün'

itimatko (ar. H) 'grün', ar. (H) *itima* 'blau', ar. (M, W, Kl) *ittíma / ittɨ́ma* (VW) 'gelb', 'grün'; vgl. kot. (H) *šapkan* ds.

ítiŋsi (jug.) 'stinkend'; *itiŋ* *ˡi·s* 'stinkende Fische'

ítkis'iŋ 'zubinden', 'zusammenbinden': sket. *dítkips'iŋ* 'ich binde es zusammen', Prät. *dítkivín's'iŋ* [*it-k...s'iŋ*] (13.4)

itl' I 'Wissen', 'Kenntnis'; *ítl'an* 'ohne Kenntnis'

itl' II / ***itil'*** 'neben', 'an' (Postposition); jug. *ítɨl* ds.; jug. (C) *dîtel* (mit dem Possessivpräfix *d-*) 'Rand' (?), *dîtelde*ŋ 'längshin' < *d* + *îtel* + *de*ŋ, *dîtelgei* 'längs', *dîteldeŋɔr* 'längsher', *dîtelbes* 'längs'; vgl. ket. *itil'ga* (mit dem Lokativformans) 'an', 'neben', 'in der Nähe', jug. *itɨ́lgej* ds.; ket. *búŋna itíl'ga* 'neben ihnen', *qus't itil'ga* 'am Birkenrindezelt'; jug. *d'ɛŋna itɨ́lgej* *²bɛ²k* *⁴ɔʰ:n dɨltɨmn duɨ·n* 'in der Nähe von Menschen leben immer viele kleine Vögel'; ket. *itil'bes* (mit dem Prosekutivformans) 'dicht an ... vorbei', jug. *itɨlbes* ds.; jug. *bɔgd itɨ́lbes* 'dicht am Feuer vorbei'; sket. *óbda itil'bes' ɔγɔ́n'* 'dicht am Vater ist er vorbeigegangen'

ítl'an 'unbekannt' < *itl'* 'Wissen', 'Können' + *-an* < *-han* (Karitivformans); vgl. jug. *tut* *²kɛ²t ítaresi* 'dieser Mensch ist kundig', *ítare* *²kɛ²t* 'kundiger Mensch'

ítl'ans' 'unbekannt' < *itl'* 'Wissen' + *-an* (Karitivformans) + *-s'* (Prädikativsuffix); *ítl'an* *²dɛ²ŋ* 'unbekannte Menschen'; sket. *ˡtu·r'* *²kɛ²t ítl'ans'* 'dieser Mensch ist unbekannt'

itn (ket., jug., n, Pl. ket. *ítneŋ / itnaŋ*, jug. *itnɨŋ*) 'Dörrfisch'; sket. *ˡat ɔks'in dítnɔŋs'ivet* 'ich verwandle die Sterlete in Dörrfische'; imb. (M) *ietten* ds. (russ. örtl. *юкола*); □ PJ (S) **²itVn* ds.

-itn, jug. *-it'* – Wurzelmorphem in der R_1-Position bei zusammengesetzten Verbalformen: ket. *dɨ·tkir'-itn*, jug. *dʌχɔtkid-it* 'ich zeige mich'

itôjaŋ (kot. C) 'ich komme', Prät. *haitôjaŋ* [*-tôj- / h...tôj-*] (4.1); Imp. *ota*

ítɔl (jug.) 'Pupille' (?); auch jug. *dítɔl*, Pl. *dítɔləŋ* ds. (mit dem Possessivpräfix *d-*); vgl. mket. *^{1}di·tl'*, Pl. *di·tl'eŋ*, sket. *ditl'ij*, Pl. *ditl'ijiŋ / ditl'iɣin'* 'Rand'; hierzu auch ket. *itl' / itil'*, *itlga / itil'ga* 'neben', *itil'diŋa* 'nebenhin', *itil'diŋal'* von neben her', jug. *itɨlgej* 'neben', *itɨlbes* 'neben (an)...vorbei', *itɨldiŋ* 'nebenhin', *itɨldiŋɔ:r* 'von neben her' (Postpositionen)

itɔ́ / ittɔ́ 1) 'Kennzeichen' / 'Merkmal'; 2) 'Kenzeichen machen': mket. *dítɔta·psin / díttɔta·psin* 'ich mache Kennzeichen darauf', Prät *díttɔtobil'sin; díttɔtájs'in* 'ich mache ein Kennzeichen auf ihn'; *ditkajsin* 'ich markiere ihn', Prät. *ditkɔl'sin;* sket. *ditka·ps'in / ditka·vs'in* 'ich markiere es', Prät. *ditkɔvil's'in* [*ittɔ-t...sin*], [*it-k...s'in*] (13.7); jug. *ittou* ds.: *ittouɛsaŋ* 'um zu markieren'; *dittouča·psin* 'ich markiere es', Prät. *dittoučɔbɨnsin; dittouča·psetn* 'wir / sie markieren es', Prät. *dittoučobɨnsetn*

itpak / iptak (kot. C, Pl. *itpakŋ/ iptakŋ*) 'Brot', koib. (C) *ippäk*, ar. (M, W, VW) *itp'ák / itpák* (Kl), ar. (H) *itpek*, ass. (M, W, VW, Kl) *itpák*, kot. (M, W, VW, Kl) *itpák* , kot. (H) *itpak* ds.; □ T 1978/3: 9 vgl. mit šor., sag., kač. *itpak*, alt. *ötpök*, kumand. *ɛtpek* ds.

ítpej / étpej (jug.) 'bis zu', jug. (C) *dêtpej* ds. (mit dem Possessivpräfix *d-*)

íts'in 'bezeichnen' (durch ein Merkmal): *dítka·ps'in* 'ich bezeichne es (eine Stelle für den Fischfang)', Prät. *dítkɔbil's'in* (13.4)

íttɛj / íttej 'riechen': sket. (Sul.) *dítet* 'ich rieche', Prät. *dítɔl'et;* (Kel.) *dítet*, Prät. *dítɛl'et; dítetn* 'wir riechen', Prät. *dítel'etn / dítɛnetn* (8.3); Imp. *ítel'et!*, Pl. *ítel'etin!;* mket. *íttadut!*, Pl. *íttadutin!;* nket. *dites'qivit* 'er beschnuppert es', Prät. *dites'qimna* (10.2); jug. *ìttéj* ds., *ittejɛsaŋ* 'um zu riechen'; *dittut* 'ich rieche', Prät. *dit^{4}tɔ^{h}:rut; kittut* 'du riechst', Prät. *kit-^{4}tɔ^{h}:rut; dittutin* 'wir / sie riechen', Prät. *dit^{4}tɔ^{h}:rutn* (8.2); Imp. *ittad'ut!*, Pl. *ittad'utn!*

íttas (n, Pl. *íttasn / íttas'aŋ*) 'Kiefer', 'Kinn' vgl. sket. *^{4}it* 'Zahn'

íttej (ket., jug.) 'riechen' (siehe *^{1}i·t* 'riechen', 'Geruch', *íttɛj* 'riechen')

íttes'it 'beriechen', 'beschnüffeln': nket. *díttes'itqívit* 'er beschnüffelt es', Prät. *díttes'itqímna* (10.2); jug. *íttisin* ds.

íttikaves'ej *^{2}sa?q* (mket. D) 'markiertes Eichhörnchen' (ket. *ittɔ* 'Markierung')

ittima (ar. M, Kl, W) 'gelb'

íttits' 'riechend': *ittit ^{1}ti·p* 'schnobernder Hund'

íttɔ 'Einhiebe (Kerben) am Baumstamm machen', wörtl. eher 'einen Zahn (> Kerbe) einhauen' < *^{4}it* 'Zahn' + *^{3}dɔ* 'hauen', jug. *ittou* ds. (jug. *^{4}i^{h}:t*

'Zahn'); □ mit jug. *áχat*, kot. *agat* 'Holz hachen' ('Holz machen') ist das Wort kaum zu verbinden, und die Rekonstruktion PJ (S) **ʔit / *ʔat* 'hauen' bleibt fraglich; sket. *dittɔtaˑpsin* 'ich mache Merkzeichen an Bäumen', Prät. *dittɔtɔvinʼsʼin* (13.7); jug. *ittou* ds.; *dittousi / dittoučouŋsi* 'mit einem Merkzeichen versehen'; *ittou* ^{4}*sɛ^{h}ːr* 'mit einem Merkzeichen versehenes Rentier'; *dittoučaˑpsin* 'ich mache Merkzeichen', Prät. *dittoučɔbɨnsin;* vgl. sket. *irʼiŋ/ irʼeŋ*, mket. *idiŋ*, jug. *idʼiŋ* 1) 'bunt', 'scheckig', 'bemalt', 'gemustert'; 2) 'Ornament', 'Muster'; jug. *idʼiŋ baːt* 'sommersprossiges (buntes) Gesicht', *idʼiŋ* ^{2}*χaʔt* 'bemalter Pelzmantel'; ket. *irʼ- / id-*, jug. *idʼ-* in diesem Wort ist verbunden mit *it-* in ket. *ittɔ́* , jug. *ittou* 'Kerbe', 'Einhieb', 'Merkzeichen', 'Kennzeichen' (an einem Baumstamm)' < *it-* 'Kerbe' (< 'Zahn' ?) + ket. ^{3}*dɔː* 'hauen', jug. ^{3}*dʼou* 'hauen', 'Hauen' ('Hieb', 'Einhieb'); vgl. auch ket. *irʼiŋbet / idiŋbet,* jug. *idʼiŋbetʼ* 'schreiben', wörtl. 'einritzen (ein Ornament, Kennzeichen) 'machen'

íttɔsʼ 'gezeichnet', jug. *íttousi* ds., *íttou oksɨ* 'gezeichneter Baum'

ittʼa (ar. H) 'Gurt', kot. (H) *xitej* ds., vgl. kot. (C) *hiːteg* 'Riemen'

ítunʼ 'vorderer Teil eines Schneeschuhes'

ítup / íttup (n, Pl. *i*^{3}*tuːŋ*) 'Maul eines Tieres (myth.)' < ^{4}*it* 'Zahn' + ^{1}*kuˑp* 'Ende'; sket. *bɨ́kda itup* 'das Maul des Ochsen' (*bɨʔk* 'Ochse' < russ. *бык*)

ítusʼ (n, Pl. *ìtúsʼ*) 'Zahnfleisch' < sket. ^{4}*it* 'Zahn' + **hɨsʼ* 'Wulst' (vgl. ^{1}*fɨs / ^{4}fɨ^{h}ːs* in jug. *fʌ́rɨŋ* ^{1}*fɨs / fʌ́rɨŋ* ^{4}*fɨ^{h}ːs* 'Moorbülte'), also wörtl. 'Zahnwulst'

itɨ́lgej (jug.) 'neben', 'in der Nähe von' (Postposition); *áχna itɨ́lgej* 'neben den Bäumen'

itɨˑ sʼuγa 'hin und her'; nket. ^{1}*bu itɨˑ sʼuγa (t)tajge* 'er geht hin und her'

ívärɔ: sket. *dɔ́va ívärɔ* 'eine Stauanlage für den Fischfang ist errichtet'

ívet, mket. *íbet* 'einen Speicher machen': sket. *dísʼivet* 'ich mache einen Speicher', Prät. *dílʼivet* (8.2); *déŋsʼivet* 'ich mache Speicher', Prät. *déŋlʼivet* (ket., jug. ^{2}*iʔ*, Pl. ^{2}*ɛʔŋ* 'offener Speicher')

ívi^{3}*taːnʼ* (sket.): ^{1}*ɨn* ^{4}*qäŋ* ^{4}*dɛsʼ ívi*^{3}*taːnʼ, éta qórʼe* ^{2}*bɔʔk* 'zwei große Augen schauen wie Feuer' (Rätsel)

ívRɔ < ívaRɔ 'es verwelkt', wörtl. 'es stirbt' (*^{3}qɔː* 'sterben'); Prät. sket. *ímnɔRɔ < ímnaRɔ;* sket. *^{3}daːnʼ ívRɔ*, mket.*^{3}daːnʼ íbɔRɔ < íbaRɔ* 'das Gras verwelkt', Prät. mket. *íbenɔ < ibenaRɔ*

ívRut 'es öffnet sich' (von den Augen der kleinen Hündchen), Prät, *ívinGut* (2.6)

ixšin (kot. C) 'Sammeln': *îmašinaŋ* 'ich sammle', Prät. *imalašinaŋ*, Imp. *imalšin*, Pass. *imalâšen*

iγ-g...dɔn' 'beseitigen', 'aus dem Wege räumen': sket. *díγagavrɔn' ¹o·ks'* 'ich räume den Baum aus dem Wege', Prät. *díγagɔvil'dɔn'* (13.5)

iγ...aq 'abziehen (das Fell eines Tieres)', 'entrinden (einen Baum)', 'abdecken (die Birkenrindestücke von einem Birkenrindezelt herunternehmen)': sket. *díγatsaq / dέγatsaq* 'ich ziehe ihm das Fell ab', Prät. *díγatlaq / dέγatlaq* (8.2); ket. *¹i·*, Pl. *²i?ŋ* 'Haut', 'Fell', vgl. *⁴s'ɛl' diγatsaq* 'ich ziehe das Rentier ab', *²s'ɛ?n diŋans'ij* 'ich ziehe die Rentiere ab' [*iŋ...ij*]; ⌊⌋ da der Stamm ein Kompositum darstellt, scheint die Rekonstruktion PJ (S) **?aq-* 'Fell abziehen' problematisch zu sein, denn *-aq* ist vieldeutig und kommt in ganz unterschiedlichen Verbalstämmen vor

iγa / ɨγa < hɨjga 'in' (wo?) (Postposition): *ul't iγa < ul'd hɨjga* 'im Wasser', 'im Inneren (im Bauch) des Wassers'; *baŋt ɨγa* 'in der Erde' < *baŋd hɨjga* 'im Inneren (im Bauch) der Erde'

iγa < hɨjga (?) 'über' (Postposition): ket. *qajbattiγa* 'über dem Kap' < *qajbat* 'Kap' + *-t* (Genitivformans) + *iγa* < *¹hɨ·j* 'Raum' + *-γa* (Lokativformans ?); nket. *hun't tɔs'tiγa* 'über der Tochter'

íγam (n, Pl. *íγamn*) 'Parka' < *²i?* 'Haut', 'Fell' + *¹a·m* 'Frauenpelzmantel'

íγaq 'den Tag verbringen': sket. *díγaq* 'ich verbringe den Tag', Prät. *díγunaq* (ket. *²i?* 'Tag'); siehe ket *iRaq* ds.; vgl. *qɔ́gdaq* 'den Herbst verbringen' (ket. *qɔ́gde* 'Herbst')

íγet I 'sammeln' (> 'sparen'): sket. *díγavet* 'ich sammle es' / 'ich spare (Geld)', Prät. *díγɔmn'et;* Imp. *iγindet!*, Pl. *íγindetn!;* jug. *ɨ⁴gɛʰ:t'* ds.; *dígibɛt'* 'ich sammle, ich nehme es', Prät. *dígimn'ɛt'; díganɛt'* 'ich sammle sie' (z.B. Pilze), Prät. *diganarɛt'; ígeid'ɛsaŋ* 'um zu sammeln'

iγet II 'sammeln', 'lesen', 'pflücken': sket. (Sul.) *díγivet / díγvet* 'ich lese (sammle) es', Prät. *díγimnet / díγmnet;* nket. *díγavet*, mket. *díγabet*, Prät. *díγɔmnet; díaŋet / díγaŋet* 'er treibt sie (Tiere) zusammen', Prät. *díγaŋɔnet; sávɔt díγavet* 'er hebt die Sachen auf' (legt sie zusammen); Imp. *iγindet!;* mket. *díγɔmnej / díγɔmnet* 'er hat es aufgelesen'; *díγetqáŋit* 'ich treibe sie (Rentiere) zusammen', Prät. *díγetqɔŋɔ́na* (10.2); *díγesaŋɛtin / díγes'aŋgɔtin* 'sie versammeln sich', Prät. *díγel'aŋɛtn / díγel'aŋgɔtin;* nket. auch *dígdajaŋs'etn* 'sie versammeln sich', Prät. *dígdɔl'aŋs'etn;* jug. *i⁴gɛʰ:t'* ds.: *dígi⁴bɛʰ:t'* 'ich sammle es', 'ich pflücke es', Prät. *dígim⁴nɛʰ:t'; diga⁴ŋɛʰ:t'* 'ich sammle sie', 'ich treibe sie (Rentiere) zu-sammen', Prät. *diganɔ⁴nɛʰ:t';* Imp. *igin⁴d'ɛʰ:t'!* (es), Pl. *igind'ɛt'n!; iganan⁴d'ɛʰ:t'!* (sie, Pl.), Pl. *iganand'ɛt'n!; digɛt'χebɨt'* 'ich sammle es',

Prät. *dígɛtʼχebɨ́ne* (10.2); *dígajaŋ*^{4}*gɛ*^{h}*:tʼ / dígajaŋgeitʼ* 'sie versammeln sich', Prät. *dígaɔraŋ*^{4}*gɛ*^{h}*:tʼ / dígɔraŋgeitʼ* (9.1)

iγɔbasʼej 'hineintragen' (D 1968: 473)

íγɔlʼta / íkɔlʼta (nket.) 'Leder', 'Haut'

$^{2}i^{?}$ I (ket., jug., n, Pl. *ɛ*$^{?}\eta$) 'offener Speicher (Aufbewahrungslager, Belag auf vier Pfählen)'; □ PJ **i*$^{?}$ */ *ig(ə);* PJ (S) **?i?(G)* (~*x*-) ds.

$^{2}i^{?}$ II (m, Pl. *áqqɛn / áqŋen*) 'Fallholz' (wenn es sich nur um einen Baum handelt); sket. $^{2}i^{?}$ *dútɔRot kisʼéŋ* 'hier liegt ein Fallbaum'

$^{2}i^{?}$ III (n, Pl. *ɛkŋ*) 'Tag'; jug. $^{4}i^{h}$*: /* ^{3}i*:*, Pl. *ɛkŋ* ds.; ket. *nɛlʼad ɛkŋ* 'Tage der Woche'; jug. ^{1}*siːrɛkŋ* 'Sommertage'; mket. *ídugde*, sket. *írugde / írukt* 'den ganzen Tag'; ar. (M, Kl, W, VW) *ji*, ass. (M, Kl, W, VW) *i / ɨ* (Kl); imb. (M, Kl, W, VW) *i / ekn / xokene* (Kl); ost. (M) *xógene / xokene;* pump. (W) *ha / xaŋgačedín*, (VW) *na / xaŋačedín*, (Kl) *na, xeg;* eed-šeš (Mes, Kl) *xoŋ;* kot. (C) *îg / îx*, Pl. *eäkŋ* 'Tag'; ar. (M, W) *unj-iŋ / unj-ink* (Kl, W), kot. (M, W) *xelínek*, imb. M, W) *on-ekn* 'Woche', wörtl. 'sieben Tage'; □ PJ **?i?əgə;* PJ (S) **xi?G* 'Tag'; vgl. ket. ^{1}iː 'Sonne'

$^{2}i^{?}$ IV (n, Pl. *ɛ*$^{?}\eta$) 'Einrichtung für Fische (um sie zu trocknen)'

^{2}*îʔi...gäne* (ket. C) 'ermüden': *dîʔigäne* 'ich ermüd', Prät. *dîʼilʼegäne*, Imp. *îlʼegäne!*

iʔkus (imb. Ad) 'Ochse' < ket. ^{2}*ɨʔk* 'Männchen' + ^{2}*kuʔs* 'Kuh', wörtl. also 'Männchen-Kuh'; siehe ket. ^{2}*ɨʔk* 'Männchen', jug. *ɨksɨ* 'Ochse'

$^{2}i^{?}l^{\prime}$ I 'atmen': mket. *ilʼne!* 'atme ein!', *ilʼnen!* 'atmet ein!'; *díl'debet* 'ich atme' [*ilʼ-d...bet*], Prät. *dɛ́lʼiŋilʼebet* [*ɛ́lʼiŋ...bet*]; *daílʼdebet* 'sie atmet', Prät. *daɛ́lʼiŋilʼebet;* vgl. $^{2}i^{?}l^{\prime}$ IV 'Atem'

$^{2}i^{?}l^{\prime}$ II 'singen': mket. ^{1}*diːbilʼ / *^{1}*diːbelʼ* 'ich singe es', Prät. *dabiːlʼilʼ / dabiːlʼelʼ* 'sie sang'; ^{1}*diːbelʼin* 'wir / sie singen', Prät. *dbiːlʼelʼin* (3.2); *ilʼ-ɛsʼaŋ* 'um zu singen'; Imp. sket. *irʼelʼ!*, Pl. *irʼelʼin!;* jug. $^{2}i^{?}r$ ds.: ^{1}*di*^{4}*biʰːr* 'ich singe', Prät. *di*^{1}*bi*^{4}*rɨʰːr* (3.2); *irɛsaŋ* 'um zu singen'; Imp. *i*^{4}*dʼɨʰːr!* 'singe!', Pl. *idʼiriŋɨn!* ; imb. ((Ad) *ilʼ* 'singen', pump. (VW) *ičir* ds. (< jug. *i*^{4}*dʼiːr!* 'singe'); ar. (H) *arabidu* 'ich singe'; nur unter Vor-behalt können hiermit verglichen werden kot. *ulâi*, Pl. *ulâjaŋ* 'Lied', 'Gesang', 'Sang'; *ulajâkŋ* 'ich singe', Prät. *ulailôkŋ*, Imp. *ulajâlček!;* kot. (H) *ulojak* 'ich singe'; □ PJ **i?λ / *ɨ?λ* 'Lied', 'Gesang', 'singen'; B 1957 < tü. *jγr / yr / ir* 'Lied' (siehe ket. $^{2}i^{?}l^{\prime}$ 'Lied')

$^{2}i^{?}l^{\prime}$ III (n, Pl. *ɛ́lʼaŋ*) 'Lied', 'Gesang'; mket. $^{2}i^{?}l^{\prime}$, Pl. *ilʼaŋ / ɛlʼaŋ;* jug. $^{2}i^{?}r$, Pl. *iriŋ* ds.; kot. (C) *ulâi*, Pl. *ulâjaŋ* ds.; □ St 1997/2 : 233 < urtü. *ȳr* > *atü. ȳr* 'Lied' (mo. *iragu* 'melodious sound')

²i?l' IV (n, Pl. *él'aŋ / él'iŋ*) 'Atem'; jug. *¹i·r*, Pl. *ɛrɨŋ* ds.; ket. *él'iŋbej* 'Lufthauch'; □ PJ **i?λ*; PJ (S) **?ir$_1$-* (*~x-*) 'Atem'

²i?l' V (Pl. *él'aŋ*) 'eine der sieben Seelen des Menschen' (vermutlich mit *²i?l'* IV 'Atem' verbunden); sket. *túr'e ap él'aŋd ³a:s'am* 'das ist nach mir (es gefällt mir)', wörtl. 'das ist nach meiner Seele (Seelen)'; imb. (Ad 1) *it' / ilt* (Ad 2)

²i?n / ²i?n' (n, Pl. *én'aŋ*) 'Nadel'; jug. *²i?n*, Pl. *énɨŋ* ds.; ar. (H) *in*, kot. (H) *in*, kot. (C) *in / în*, Pl. *inaŋ/ înaŋ* ds.; koib. (C) *iŋä*, kar. (C) *înä* ds.; □ PJ (S) **i?n* 'Nadel' (dabei wird auch die Herkunft < tü. **ignä* ds. nicht ausgeschlossen); B 1957 < tü. *i:nä, ijnä, ignä;* St 1996/1: 94 vgl. mit osm., barab., etc. *igna*, šor., koib. *ingä*, CC. *iginä*, ujg., sujg. *jiŋnä*, tü. dial. *iŋnä* 'Nadel'; vgl. ket. *⁴in'* 'Nagel'; ob ket., jug. *²i?n* 'Nadel' direkt mit sket. *⁴in*, mket. *⁴i:n'e*, jug. *⁴i^h:n'* 'Kralle' verbunden ist, bleibt fraglich wegen der historischen Phonetik dieser Wörter

²i?s' (n, Pl. *és'aŋ*) 'Spindel', 'Bolzen'; siehe auch ket. *áres'* 'eiserner Nagel' < *at-is*, jug. *²i?s*, Pl. *ɛsɨŋ* ds.; kot. (C) *išt^{h}ip* ds. < *iš-t^{h}ip;* □ PJ (S) **?i?s* (*~x-*)

išila- (ar. H) 'Vogel' (?), vgl. *išila-kejči* 'Nest', *išila-kelä* 'Kücken', *išila-igɨ* 'Wolle' ('Flaumfedern' ?); vgl. auch kot. (H) *nenašili* 'Vogel' (?); □ PJ (S) **?VsilV* (*~-č-, -Í-, -r-*) 'Vogel'; ob dieses ar. Wort mit kot. *šeli / šele* 'Wild' oder mit ket. *ass'el'* 'Tier' verbunden werden kann, bleibt problematisch

išilaigi (ar. H) 'Wolle' < *išila* 'Vogel' (?) + *igi* 'Wolle', vgl. kot. (H) *ɛk* 'Wolle', kot. (C) *êk* 'Haar', *êka* 'behaart'; ar. (M, W, Kl) *ji*, ass., kot. (M, W, Kl) *ek* 'Haar'

išil'akel'a (ar. H) 'Kücken', vgl. ar. (H) *išil'a / išila* 'Vogel', *akel* 'Sohn'

išit (kot. H) 'Schwan', vgl. kot. (C) *ši:gi*, ar. (H) *kamešel* ds.

išt^{h}ip (kot. C, Pl. *išt^{h}ipaŋ*) 1) 'eiserner Nagel'; 2) 'Schmiedezange' < *iš* (ket. *²i?s'* 'Spindel') + *t^{h}ip* 'Eisen'

ízd'ou 'stoßen / stechen' (mit dem Finger): *disáχantad'ou* 'ich stoße', Prät. *disáχan⁴tɔ^h:rd'ou* [*saχan-t...d'ou*]

³i: I 'Atem' / 'Ausatmung' (in der Kälte sichtbar), jug. *³i:p / ⁴i^h:p*, jug. (C) *ief* ds.; vgl. ket. *úl'ij*, jug. *úrfɨ* 'Dunst', 'Nebel' (über der Wasseroberfläche); □ PJ **i?əp^h / *i?əp^{h}ə;* PJ (S) **?i:pV* (*~x-, j-*) 'Dampf' (im Winter beim Ausatmen)

³i: II 'wetzen'; *³di:(j)ɛs'aŋ* 'um es zu wetzen'; *dávi / dávij*, mket. *¹da·bi / ¹da·bij* 'ich wetze es', Prät. *dɔ́mn'i / dɔ́mn'ij*, mket. auch *dɔ́bin'i / dɔ́bin'ij* (3.3); Imp. *an'di!*, Pl. *an'di·n!;* ju. *³i:* 'wetzen', 'schleifen', *³i:(j)ɛsaŋ* 'um

zu wetzen'; *⁴da^{h}:bi^{ʔ} / ⁴da^{h}:bij* 'ich wetze es' Prät. *dɔ́bɨni^{ʔ} / dɔ́bɨnij* (3.3); *³i:bagáχan* 'ich beginne zu wetzen', Prät. *³i:bagɔ́χɔn* (11.3); Imp. *⁴a^{h}:n-d'i!*, Pl. *⁴a^{h}:nd'i:n! ¹di·jeχébɨt'* 'ich wetze es', Prät. *¹di·jeχebíne* [*i:je-χ...ɨt' / i:je-χ...e*] (10.2); □ **ijɔ / *igɔ* 'schleifen' (vgl. jug. *¹di·jeχébɨt'* 'ich schleife es'); PJ (S) **ʔĭGV* (~-^{ʔ}-, ~χ-) ds.

³i: ⁴χɔ^{h}:ŋ (jug.) 'den ganzen Tag'; vgl. ket. *útal ²i^{ʔ}*, jug. *³i:dugde*, sket. *írukt* ' den ganzen Tag'

i:bedɔs' (mket. D) 'gedämmt'; *i:bedɔ ¹se·s'* 'gedämmter Fluß'

³i:bta 'es öffnet sich'; mket. *qɔ́l'ep ¹de·s' ¹i·bta* 'ein Auge öffnet sich', Prät. *¹i·bil'ta / ¹i·mnata; ɨn ⁴dɛ:s' dai·btaniŋɨn* 'beide Augen öffnen sich'; *da-¹de·s' tos'a ¹i·bindet* 'sein Auge hat sich geöffnet'; *⁴dɛ:s' bénɛ in'to!* 'öffne die Augen!'

i:gpi (kot. C) 'Tagesruhe', 'Rasttag'; *i:gpigâkŋ* 'ich bringe den Tag zu', 'ich raste', Prät. *i:gpigolôkŋ*, Imp. *i:gpigâlček!* (5.1)

i:kačaŋ (kot. C) 'von oben' (kot. C *i:kat* 'auf', 'hinauf')

i:kat (kot. C) 'auf', 'ninauf'; *i:kačaŋ* 'von oben'

i:laŋ (n, kot. C, Pl. *i:laŋan*) 'Säure'; *i:laŋa* 'sauer', 'bitter'; vgl. ket. *hil'aŋ* 'süß'; kot. (H) *taŋa* (?) < *ilaŋa* 'bitter'

i:laŋa (kot. C) 'bitter', 'sauer'; vgl. ket. *qʌl'aŋs'* ds.

i:laŋât^{h}âkŋ (kot. C) 'ich ärgere (erbittere) mich', vgl. kot. (C) *îlaŋ* 'Säure'

i:mal (kot. C) 'sehr', 'allzusehr'; □ B 1957 < tü. *(j)imâ* 'ganz und gar' (?)

³i:n / ⁴i:n 'tagen', 'Tag werden': nket., mket. *⁴i:ns'it* 'es tagt', *⁴i:nden* 'es wur-de Tag'; sket. *ín's'en* 'es tagt', *ín'den* 'es wurde Tag'; mket. *¹e·s' ³di:n-bin's'aŋ* 'es begann zu tagen'; nket. *⁴i:niγáRan / ³i:niγáRan* 'es beginnt zu tagen', Prät. *⁴i:niγɔRɔn / ³i:niγɔ́Rɔn; ¹e·s' qam ⁴i:ntɛt / ³i:ntɛt* 'bald wird es tagen'; jug. *⁴i^{h}:ndi:n* 'es wurde Tag'; *⁴i^{h}:nigaχan* 'es beginnt Tag zu werden'; imb. (Ad) *indín* 'Licht'

i:n (kot. C) 'gehen': *i:naŋ* 'ich gehe', Prät. *aligi:naŋ*, Imp. *alta!;* vgl. kot. (M, W, Kl) *anuga* 'gehen'

³i:n bimba 'lange (bevor) wird es sein'; *³i:n bímba ɔ́kka ígbes' qɔ́ne* 'es wird lange bevor eurer Ankunft sein (geschehen)'

i:nêlakŋa (kot. C) 'doppelt', 'zweifach' (*êlakŋ* 'Falte')

i:niaŋ / i:nišin (kot. C) 'beide' (kot. C *i:na* 'zwei')

i:nišin / i:niaŋ (kot. C) 'beide' (kot. C *i:na* 'zwei')

i:p (kot. C, Pl. *iŋ / eŋ*) 'Schneeschuh' (siehe ket. *²ɛ^{ʔ}p* 'Schneeschaufel')

i:ri / i:re (kot. C, Pl. *i:raŋ/ i:ran*) 1) 'Faden', 'Band'; 2) 'Sehne'

i:Rɔbasej (mket. D) 'um ihn hineinzutragen' (?)

i:tanpeiše / i:tanpeiši / i:tanpeiš (kot. C, Pl. *i:tanpeišin*) 'Maß aller Art'; vgl. *i:tanpajaŋ* 'ich messe'

$^{4}i^{h}$*:-d'a*^{h}*:ban* (jug.) 'es wird Tag', Prät. $^{4}i^{h}$*:-*^{4}*d'ɔ*^{h}*:bɔn*

$^{4}i^{h}$*:n'et'* (jug.) 'beleuchten': $^{4}di^{h}$*:n'χabdi*$^{?}$ 'ich beleuchte es', $^{4}di^{h}$*:n'χɔbɨrdi*$^{?}$ [$^{4}i^{h}$*:n'-χ...di*$^{?}$] (10.3); $^{4}di^{h}$*:n'χaddi*$^{?}$ 'ich beleuchte mich', Prät. $^{4}di^{h}$*:n'-χɔrdidi*$^{?}$ (9.3); jug. $^{4}i^{h}$*:n'* > ^{3}*i:n'* 'anzünden' > 'beleuchten'

$^{4}i^{h}$*:sa* : *kasna* $^{4}i^{h}$*:sa* (jug.), ket. *kás'na ís'a* 'jeden Tag' < $^{2}i^{?}$ 'Tag' + *-s'a* (Suffix) 'jeder, jede, jedes'

^{3}*i:sbet'* (jug.) 'aufhängen', 'aufgabeln' (z.B. einen Handschuh auf den Rest eines abgebrochenen Baumzweiges): 1) iter.: ^{1}*di·suksɨget'* 'ich hänge es auf', Prät. ^{1}*di·s*^{3}*u:rget'* (13.3); 2) mom.: ^{1}*di·sukste* 'ich gable es auf', Prät. ^{1}*di·sunte* (13.3)

^{3}*i:s'* 'gewetzt'; jug. ^{3}*i:si* ds.; ket., jug. ^{3}*i:* ^{2}*dɔ*$^{?}$*n* 'gewtztes Messer'

i:tal (kot. C) 'unter', 'unten'; *i:talčaŋ* 'von unten'

^{1}*i·* I 'naß werden': sket. *bimbi* 'es wird naß', Prät. *bíni* (2.3)

^{1}*i·* II (f, Pl. *iγán* < *i*^{3}*γa:n*) 'Sonne'; jug. ^{1}*i*, Pl. *i*^{3}*ga:n;* kot. (C) *êga / êgä*, Pl. *êgaŋ*, Gen. *êgei;* ar. (M, W, VW) *éja / éga* (Kl), ar. (H) *ɛga*, ass. (M, W, VW, Kl) *öga / éga* (Kl), kot. (M, W, VW, Kl) *éga*, kot. (H) *ɛga*, imb. (M, W) *i: / i* (Ad, VW), ost. (M) *i*, koib. (Mes, P) *ega*, kam. (Str) *kgɨ (< egɨ ?)*, eed-šeš (Mes) *ɨj* ds., pump. (W, VW, Kl) *hixem* 'Sonne', eig. wörtl. 'es ist sonnig' (?); □ PJ **(h)egɔ;* PJ (S) **xiGa* 'Sonne'; siehe ket. $^{2}i^{?}$ 'Tag', ar. (Str) *xagalɨ* 'Sonne'

^{1}*i·* III (n, Pl. ^{2}*ɛ*$^{?}$*ŋ*) 'Name'; jug. ^{1}*i*, Pl. *ɛ*$^{?}$*ŋ;* kot. (C) *ix / îx*, Pl. *îkŋ / ekŋ / eäkŋ;* pump. (W) *i* ds.; imb. (Ad 1) *ab ií / ab ii* (Ad 2) 'mein Name'; □ PJ **igɔ;* PJ (S) **iG* 'Name'

^{1}*i·* IV (n, Pl. $^{2}i^{?}$*ŋ*) 'Haut', 'Fell'; jen. (C) *î*, 'Pl. *i*$^{?}$*eŋ* 'Haut'; auch in Komposita: jug. *íɔl / ígɔl*, ket. *íŋɔl't* 'Fell'; ket. ^{3}*sa:nna* $^{2}i^{?}$*ŋ* 'Felle von Eichhörnchen'; imb. (Ad) *séldej* 'Haut' < *s'ɛlda i (>ij)* 'Haut des Rentiers'; □ PJ **igɔ* 'Haut', 'Fell'; PJ (S) **?ik* 'Fell', 'Haar'; die letztere Rekonstruktion wäre annehmbar, wenn man mit dem ange-führten Wört das kot. (C) *êk*, ar. (M, W, Kl) *ji*, ass. (M, W, Kl) *ek*, kot. (M, W, Kl) *ek* 'Haar' zusammenstellen könnte; B 1957 vgl mit kirg. *î* 'gegerbtes Leder' (?)

^{1}*i·* V 'das Fischernetz ins Boot zusammenlegen': sket. *daví* 'ich lege das Fischernetz zusammen', Prät. *dɔ́vl'i / dɔvel'i* (3.3)

^{1}*i·* VI/*i:* 'Ausatmung', 'Ausatmungsluft', jug. ^{3}*i:p* ds.; ket. ^{2}*ta*$^{?}$*j* ^{3}*i:* 'kalte Luft' (beim Ausatmen sichtbar), ^{1}*u·s'* ^{3}*i:* 'warme Luft', *úl'ij* 'Nebel' < ^{1}*u·l'* 'Wasser' + ^{3}*i:* 'Luft'

$^{1}i{\cdot}bes'$, jug. *íbes* '(bei) nach dem Namen', 'namens' < $^{1}i{\cdot}$ 'Name' + *-bes'* (Prosekutivformans); $^{2}hi^{?}p$ *da*$^{1}i{\cdot}bes'$ *Kol'a* 'ein Sohn mit dem Namen Kolja'; jug. *déisatɔri daíbes* 'er rief ihn nach dem Namen'

$^{1}i{\cdot}bte$ / $^{1}i{\cdot}bite$ 'es öffnet sich' (Auge), Prät. *i·bil'te; da*$^{1}de{\cdot}s'$ *ímnite* 'sein Auge hat sich geöffnet'

$^{1}i{\cdot}fa\chi$ < $^{4}i^{h}{:}fa\chi$ (jug.) 'den Tag verbringen' (vgl. *kətfaχ* 'den Winter verbringen'): $^{1}di{\cdot}fa\chi$ 'ich verbringe den Tag', Prät. *dífɨndaχ* / *dífɨnaχ* (8.10); ket. *díγaq* 'ich verbringe den Tag', Prät. *díunaq* (8.11); vgl. sket. *ír'ivet*, mket. *ídibet* 'ich verbringe den Tag' (Pass., wörtl. 'ich bin betagt'), Prät. sket. *ín'divet*, mket. *índibet;* 2.P.Sg. sket. *íkuvet*, mket. *íkubet*, Prät. sket. *ín'guvet*, mket. *ín'gubet;* 3.P.Sg. (m) sket., mket. *íγajbet*, Prät. *íγɔn'bet;* 3.P.Sg. (f) *íγijbet*, Prät. sket. *ir'ítn'ivet*, mket. *idítn'ibet;* 1.P.Pl. sket. *ír'aŋbet*, mket. *ídaŋbet*, Prät. *ín'daŋbet;* 2.P.Pl. *íkaŋbet*, Pl. *ín'gaŋbet;* 3.P.Pl. *íγaŋbet*, Prät. *íγaŋɔn'bet* ($^{2}i^{?}$ 'Tag'); kot. (C) *i:gpigâkŋ* 'ich ver-bringe den Tag', Prät. *i:gpigolôkŋ*, Imp. *i:gpigâlček!* (5.1); □ PJ **igp^{h}əq* 'den Tag verbringen'

$^{1}i{\cdot}j$ 1) 'eine der sieben Seelen', 2) 'Geist', 3) 'Hauch' ('Luft')

$^{1}i{\cdot}l'$ / $^{2}i^{?}l'$ (n, Pl. *él'aŋ*) 'Atem', 'Atmen'; jug. $^{1}i{\cdot}r$, Pl. *érɨŋ* ds.

$^{1}i{\cdot}l'eŋ...ɔq$ (mket.) 'unartig sein'; mket. *i·l'eŋbatabɔq* 'ich bin unartig' (D 1968: 432)

$^{1}i{\cdot}m$ 'Nüsse' (von sibirischen Zedernbäumen); jug. ^{1}im ds.; kot. (C) *i:m*, Pl. *i:man* / *i:maŋ* 'Nußkern'; ar. (H) *im*, kot. (H) *im* 'Nuß'; □ PJ **im* 'Nüsse'; PJ (S) **$^{?}$im* (~*x*-) 'Nuß'

$^{1}i{\cdot}n$ / $^{2}i^{?}n$ 'lange', jug. $^{4}i^{h}{:}n$ ds.

$^{1}i{\cdot}n...Ran$ 'sich aufhalten': mket. $^{1}di{\cdot}naRan$ 'ich halte mich auf (und komme mit Verspätung)', Prät. $^{1}di{\cdot}nɔRɔn$ < $^{1}di{\cdot}nɔRan$ (8.8), vgl. $^{1}i{\cdot}n$ 'lange'

$^{1}i{\cdot}namdil'$ 'seit jeher'

$^{1}i{\cdot}n'$ I 'stehen': sket. $^{1}di{\cdot}n'$, mket. *díkken'* 'ich stehe', Prät. *dɔ*$^{1}l'i{\cdot}n';$ 2.P.Sg. $^{1}ku{\cdot}n'$, mket. *kúkken'*, Prät. *kɔ*$^{1}l'i{\cdot}n';$ 3.P.Sg. (m) $^{1}du{\cdot}n'$, mket. *dúkken'*, Prät. *dɔ*$^{1}l'i{\cdot}n';$ (f) $^{1}də{\cdot}n'$, mket. *dʌ́kken'*, Prät. *daɔ*$^{1}l'i{\cdot}n';$ 1.P.Pl. $^{1}di{\cdot}nen$, mket. *díkkenen*, Prät. *dɔ́l'enen;* 2.P.Pl. $^{1}ku{\cdot}nen$, mket. *kúkkenen*, Prät. *kɔ́l'enen;* 3.P.Pl. $^{1}du{\cdot}nen$, mket. *dúkkenen*, Prät. *dɔ́l'enen*, auch (Sul., K 1968: 56) *díhɛn* 'wir stehen', *kúhɛn* 'ihr steht', *dúhɛn* 'sie stehen'; Imp. *ál'tan'!*, Pl. *ar'enen'!* / *ál'gaŋtan'!;* jug. *ìfín* 'stehen', *ífinɛsaŋ* 'um zu stehen'; $^{1}di{\cdot}fɨn$ 'ich stehe', Prät. $^{4}dɔ^{h}{:}rfɨn;$ 2.P.Sg. $^{1}ku{\cdot}fɨn$, Prät. $^{4}kɔ^{h}{:}rfɨn;$ 3.P.Sg. (m) $^{1}du{\cdot}fɨn$, Prät. $^{4}dɔ^{h}{:}rfɨn;$ (f) $^{1}də{\cdot}fɨn$, Prät. *da*$^{4}ɔ^{h}{:}rfɨn;$ 1.P.Pl. *díggefɨn*, Prät. *dɔ́rrefɨn;* 2.P.Pl. *kúggefɨn*, Prät. *kɔ́rrefɨn;* 3.P.Pl. *dúgge-*

fɨn, Prät. *dɔ́rrefɨn* (1.3); vgl. auch ket. in C 1858: 80: 1.P.Sg. *dîˀin*, 2.P.Sg. *kûˀin*, 3.P.Sg. (m) *dûˀin*, 1.P.Pl. *digedeän*, 2.P.Pl. *kugedeän*, 3.P.Pl. *dugeän;* vgl. auch imb. (Ad 1, Ad. 2) *altɨn!* 'steh!'; imb. (M, W) *áde dihin / dɨjuhin* (Kl), ost. (M) *dɨjuhin* 'ich stehe; imb. (M, W) *u alti!* ' du steh!'; imb. (M, W) *búhen-dúen* 'er steht'; imb. (M, W) *ötten díhin déhenen* 'wir stehen', *ökn alɨŋ-téhenɛŋ* 'ihr steht', *búhoŋen duhéenɛŋ* 'sie stehen'; imb. (M, W) *dáttíhin* 'stehen'; □ PJ **ipʰɔn* 'stehen'; PJ (S) **ˀipɨn* (~*x*-) ds.

ˡi·nˀ II 'stellen' (von Lebewesen): (Kel.) *idˡi·nˀ* 'sie hinstellen', *irˀaˡi·nˀ* 'ihn hinstellen'; *ˡdi·najit* < *ˡdi·nqájit* 'ich stelle in hin', Prät. *ˡdi·nqɔna; ˡdi·nijit* < *ˡdi·nqíjit* 'ich stelle sie hin', Prät. *ˡdi·nqitna* (10.2); jug. *ifɨn* ds.: *dífɨnχájitˀ* 'ich stelle ihn hin', Prät. *dífɨnχɔ́ne; dífɨnχíjitˀ / dífɨnχéjitˀ* 'ich stelle sie hin', Prät. *dífɨnχítˀnˀe* (10.2); *dífɨnχájdiˀ* 'ich stelle ihn (immer wieder) hin', Prät. *dífɨn⁴χɔʰ:rdiˀ* (10.3); *dífɨnɔagetˀ* 'ich stelle ihn hin', Prät. *dífɨnɔ⁴ɔʰ:rgetˀ* [*ifɨn...getˀ*] (13.2); □ PJ **ipʰɔn* 'stehen', 'stel-len'; siehe ket. *iˑnˀGat* 'stellen'

ˡi·nˀ...Ran 'sich aufhalten': mket. *ˡdi·nˀaRan* 'ich halte mich auf (und komme mit Verspätung)', Prät. *ˡdi·nˀɔRɔn* < *di·nˀɔRan* (8.8); vgl. *ˡi·nˀ* 'lange'

ˡi·nˀe / ˡi·nˀa 'zünden', 'sich entzünden'; jug. *ˡi·nˀ* < *⁴iʰ:nˀ* ds. (siehe ket. *inˀRij, inˀGat* 'anzünden')

ˡi·nˀeŋtusˀ 'mit Krallen'; *ˡi·nˀeŋtu ássˀelˀ* 'ein Tier mit Krallen'; jug. *ínˀiŋ-čouŋsi* ds., *ínˀiŋčouŋ atčɛʰ:r* 'ein Tier mit Krallen'

ˡi·nˀetˀ (jug.) 'anzünden', 'leuchten'; *²bɔˀk ˡi·nˀedˀɛsaŋ* 'um Feuer anzuzünden'; *ˡdi·nˀaˑbdiˀ* < *ˡdi·n⁴χaʰ:bdiˀ* 'ich leuchte, indem ich es anzünde', Prät. *ˡdi·nˀχɔbɨrdiˀ* (10.3); *ˡdi·nˀχebɨtˀ*, Prät. *ˡdi·nˀχebɨne* (mom.) ds. (10.2); mket., nket. *³i:nˀeRat* 'anzünden', mket. *³di:nˀeqimna* 'ich habe es angezündet' (10.2)

ˡi·nˀGat I 'stellen', 'hinstellen'; vgl. ket. *ˡi·nˀ*, jug. *ìfín* 'stehen', 'stellen': *ˡdi·nqájit* 'ich stelle ihn (hin)', Prät. *ˡdi·nqɔ́na* (10.2); *ˡdi·nqájda* 'ich stelle ihn (stets hin)', Prät. *ˡdi·nqɔ́lˀda* (10.3); jug. *dífɨnχájitˀ* 'ich stelle ihn (hin)', Prät. *dífɨnχɔ́ne* (10.2); *dífɨnχájdiˀ* 'ich stelle ihn (stets hin)', Prät. *dífɨn⁴χɔʰ:rdiˀ* (10.3)

ˡi·nˀGat II (nket.) 'hinstellen' > 'verstecken', 'sich verstecken': *ˡdi·nˀGavrˀa* 'ich verstecke es', Prät. *ˡdi·nˀGɔvilˀda* [*ˡi·nˀ-G...da*] (10.3); *ˡdi·nˀGivit* 'ich verstecke es' (mom.), Prät. *ˡdi·nˀGimna* [*ˡi·nˀ-G...it / ˡi·nˀ-G...a*] (10.2); *ˡdi·nˀGajarˀij* 'er versteckt sich', Prät. *ˡdi·nˀGɔlˀarˀij* [*ˡi·nˀ-G...rˀij*] (9.3)

$^{1}i{\cdot}n'sen$ 'der Tag bricht an', Prät. $^{1}i{\cdot}n'den$; $^{1}i{\cdot}n'$-$bin's'a\eta$ 'der Tag begann anzubrechen'; vgl. ket. *ín's'en* ds.

$^{1}i{\cdot}\eta$/ $^{2}i\text{ʔ}\eta$ 1) 'Haut'; 2) 'Baumrinde'; ket. *bátatt* $^{2}i\text{ʔ}\eta$ 'Haut des Gesichtes'; vgl. jug. *iɔl* / *ígɔl* ds.; ket. *íŋdɔŋ* 'die Haut (Fell) abziehen'

$^{1}i{\cdot}\eta$ 'Anwesenheit', 'Zugegensein', 'Verbleib': mket. *ab* $^{1}i{\cdot}\eta$ *bán'čaŋ* 'ich bin nicht da', wörtl. 'mein Zugegensein ist nicht'; vgl. ket *ín'ej* ds. (ist mehr gebräuchlich); jug. $^{1}i{\cdot}\eta$ ds.: *ab* $^{1}i{\cdot}\eta$ $^{1}bə{\cdot}se$ 'ich bin nicht da', *ənna* $^{1}i{\cdot}\eta$ $^{1}bə{\cdot}se\eta$ 'wir sind nicht da'; *uk* $^{1}i{\cdot}\eta$ $^{1}bə{\cdot}se$ 'du bist nicht da' usw.; siehe ket. *ín'ej* ds.

$^{1}i{\cdot}pkej$ (jug.) 'bis zu' (Postposition): jug. *d'éŋna* $^{1}i{\cdot}pkej$ 'bis zu den Menschen'; $^{3}a{:}ngeit$ *óksɨ baŋd* $^{1}i{\cdot}pkej$ 'biege den Baum bis zum Boden herunter'; *baŋd* $^{1}i{\cdot}pkej$ 'bis zur Erde'; *kʌ́jkɛt l'ɛzdi i·pkej* $ɔ^{4}ɔ^{h}{:}nde$ 'der Jäger ist bis zum Wald gegangen'

$^{1}i{\cdot}r'i\eta$ / $^{1}i{\cdot}r'e\eta$ I 'Brief', mket. $^{1}i{\cdot}di\eta$, jug. *íd'iŋej*, Pl. *íd'iŋɛŋn'iŋ* ds., vermutlich < *íd'iŋ* 'Zeichnung' + ^{1}ej, Pl. $^{4}ɛ^{h}{:}j$ / *ɛŋn'iŋ* 'Sprache' < 'Zunge', also 'gezeichnete Sprache'; sket. *ɨn ír'iŋ ira*$^{1}i{\cdot}mbes'$ 'zwei Briefe sind eingetroffen'; vgl. $^{1}i{\cdot}r'i\eta$ 'schön', 'bemalt' usw.

$^{1}i{\cdot}r'i\eta$/ $^{1}i{\cdot}r'e\eta$ II 1) 'schön', 'bunt', 'scheckig', 'bemalt', 'gemustert'; 2) 'Ornament', 'Zeichung' 'Muster' > 'Schrift'; mket. $^{1}i{\cdot}de\eta$ / $^{1}i{\cdot}di\eta{\cdot}$, jug. *id'iŋ* ds.; jug. *id'iŋ ba:t* 'sommersprossiges (buntes) Gesicht', *id'iŋ* $^{2}\chi a\text{ʔ}t$ 'bemalter (schöner) Pelzmantel'; ket. *ir'- / id-*, jug. *id'-* in diesem Wort ist verbunden mit *it-* in ket. *ittɔ́*, jug. *ittou* 'Kerbe', 'Einhieb', 'Merkzeichen', 'Kennzeichen' (an einem Baumstamm)' < *it-* + ket. $^{3}dɔ{:}$, jug. $^{3}d'ou$ 'hauen', 'Hauen' ('Hieb', 'Einhieb'); vgl. auch ket. *ir'iŋbet / idiŋbet*, jug. *id'iŋbet'* 'schreiben', wörtl. 'einritzen (ein Ornament)', 'ein Ornament / Zeichnung machen', 'Kennzeichen machen'; □ PJ **id'ɔŋ* 'Eingeritztes', 'Zeichnung', 'Ornament' > 'Schrift'; PJ (S) **ʔiǯVŋ* (~*x*-) 'Schrift', 'schreiben'; siehe ket. *ir'iŋbet* 'schreiben'

$^{1}i{\cdot}s...bet'$ (jug.) 'ausweiden': $^{1}di{\cdot}sɔksɨget'$ / $^{1}di{\cdot}sɔaget'$ 'ich weide ihn (einen Stör) aus', Prät. $^{1}di{\cdot}sɔ^{4}ɔ^{h}{:}rget'$; $^{1}di{\cdot}sbɔksɨget'$ / $^{1}di{\cdot}sbɔaget'$ 'er weidet mich aus', Prät. $^{1}di{\cdot}sbɔ^{4}ɔ^{h}{:}rget'$ (13.2; 13.3)

$^{1}i{\cdot}san$ / *i·saRan* 'Essen kochen': sket. $^{1}di{\cdot}sanavet$ 'ich koche das Essen', Prät. $^{1}di{\cdot}san\acute{ɔ}l'bet$ [*i·san...bet*] (8.1); mket. *biks'ej* $^{1}i{\cdot}sani\gamma ɔ́Rɔn$ 'sie begann auf eine andere Art zu kochen'

$^{1}i{\cdot}saRan$ / *i·san* 'Essen kochen'

$^{1}i{\cdot}s'$ I 'essen': sket. $^{1}i{\cdot}s'$ *qastítn* 'ich will essen', $^{1}i{\cdot}s'$ *qaskútn* 'du willst essen', $^{1}i{\cdot}s'$ *qástaŋatn* 'wir wollen essen', $^{1}i{\cdot}s'$ *qáskaŋatn* 'ihr wollt essen', vgl. *ísas* 'essen'

ˡi·sˀ II 'Fleisch', jug. *ˡi·s* ds.; kot. (C) *i:či*, Pl. *i:čaŋ* 'Fleisch'; ar. (M, W, VW, Kl) *is*, ass. (M, F, W, VW, Kl) *ič / iči* (Kl), kot. (M, W, VW, Kl) *ič*, kot. (H) *iči*, ar. (H) *iži* 'Fleisch'; pump. (W) *híte / gíte* (VW, Kl) 'Fisch'; koib. (F) *is*, koib. (C) *it* 'Fleisch'; ☐ PJ **hitə / *itə > *ičə* 'Fisch', 'Fleisch'; PJ (S) **ˀise* 'Fleisch'

ˡi·sˀ III 'gewetzt'; *ˡi· ²dɔˀn* 'gewetztes Messer'; jug. *ˡi·si* ds.

ˡi·sˀ IV (f, Pl. *ˡi·sˀ*) 'Fisch' in *ulˀd ˡi·sˀ* 'Wasserfisch' ist im Ketischen gebräuchlich; jug. *ˡi·s*, Pl. *ˡi·s* (f) ds.; imb. (M, W, VW, Kl) *i:se / jisˀa* (Kl) / *isí* (Ad), ost. (M) *jísˀa*, pump. (W) *híte / gíte* (VW, Kl) ds.; ☐ PJ **hite / *hise* ds.

ˡi·sˀ V (n, Pl. *ísˀeŋ*) 'Riemen mit einer Schnalle aus Knochen'

ˡi·sˀa 'jeden Tag', 'täglich' (*²iˀ* 'Tag')

ˡi·sˀa / ˡi·sˀe (n, Pl. *ísˀaŋ/ ísˀeŋ*) 'Fischschuppe'; jug. *ˡise*, Pl. *ísɨŋ;* kot. (C) *êči*, Pl. *êčaŋ* ds.; ☐ PJ (S) **ˀese* (~*x*-) ds.

ˡi·sˀaRani·sˀ 'Fleisch, das man beabsichtigt zu kochen' < *ˡi·sˀʌRan* 'Essen kochen' (ket. *ʌRán > ˡɔ·n* 'kochen') + *ˡi·sˀ* 'Fleisch'

ˡi·sˀaˑlˀ (n) 'Fisch- oder Fleischsuppe' < *ˡi·sˀ* 'Fisch', 'Fleisch' + *ˡaˑlˀ* 'Brühe' (siehe ket. *ˡaˑlˀ* 'Brühe', 'Suppe')

ˡi·sˀbet I 'Essen zubereiten': mket. *ˡdi·sˀibet* 'er bereitet Essen zu', Prät. *ˡdi·sˀilˀbet* (8.3), vgl. ket, *ˡi·sˀ* 'Fisch', 'Fleisch', 'Nahrung'

ˡi·sˀbetˀ II (jug.) 'ausnehmen', 'ausweiden': *ˡdi·sbedˀaŋagetˀ* 'ich weide sie (Fische) aus', Prät. *ˡdi·sbedˀaŋɔʰ:rgetˀ* (13.2)

ˡi·sˀlˀem (n, Pl. *ˡɨ·sˀlˀɛmn*) 'Schiffstreppe' < *ˡɨ·sˀ* 'rudern' + mket., nket. *ˡlˀe·m* 'Brett'

ˡi·sˀpɛt 'in Fleischstücke zerlegen (zerhacken)'; *ˡki·t ˡdi·sˀpɛtɛsˀaŋ* 'um das ausgeweidete Tier in Stücke zu zerhacken'

ˡi·t I 'Aroma', 'Wohlgeruch', 'Geruch'; mket. *dud ˡi·t sˀujnat seilˀam* 'der Rauchgeruch ist für die Stechmücken schlecht'; jug. *ˡdit* 'es riecht' (< *d*, Possessivpräfix + *ˡi·t* 'Aroma')

ˡi·t II (ket., jug.) 'riechen'; *ˡdi·t* 'es riecht'; ket. *aqta ˡdi·t* 'es riecht gut'; sket. *ˡdi·tit* 'ich rieche', Prät. *dítɔlˀit* 'ich roch' [*t...it*]; nket. *²duˀ dítːtɔmnɔγet* 'es riecht nach Rauch'; kot. (C) *i:t*, Pl. *i:tn* ds.; ☐ B 1957 < tü. *(j)it* 'Geruch', 'Wohlgeruch'; T 1979/5: 23 vgl. mit atü. *jib / jïð*, tub. *čɨt*, chak. *čɨs*, jak. *sɨt*, bašk. *eç*, kasach. *uic*, turkm. *ɨs*, uzbek. *id*, alt. *jɨt*, kirg. *žɨt* 'Geruch'

ˡi·t / ˡdi·t 'Geruch', 'Duft' > 'schnupfen (Tabak)'; sket. *ˡat ˡdi·t ²sˀaˀlˀ* 'er / ich schnupfe (rieche) Tabak', 2.P.Sg. *ˡu· ˡki·t ²sˀaˀlˀ*, 3.P.Sg. (f) *ˡbu daˡi·t ²sˀaˀlˀ*, 1./3.P.Pl. *ˡdi·tɔγeneŋ*, 2.P.Pl. *ˡki·tɔγeneŋ*

[1]i·t 1) 'riechen'; 2) 'Geruch'; *[1]bi·t* 'ich rieche' / 'mein Geruch'; *[1]di·t* 'es / sie riecht' / 'sein / ihr Geruch'; mket. *budaŋal' s'al'as' [1]di·t* 'er riecht nach Tabak' (wörtl. 'es riecht von ihm nach Tabak'); *tude [3]da:n' aqta [1]di·t* 'dieses Gras riecht gut'; *budaŋal' s'al'as' [1]di·t ɔbɨl'da* 'er roch nach Ta-bak'; *abaŋa [4]qä as' [1]di·t* 'von mir wird es stark riechen': *is'na [1]i·t tibiγit* 'die Fische werden riechen (stinken)', Prät. *timniγit;* nket. *diddaRan* 'es riecht', Prät. *diddɔRɔn* (8.8); jug. *[1]it* ds.; *aχta ditbata* 'es riecht gut', Prät. *aχta ditɔbirata; abaŋə:r sarfas ditbata* 'ich rieche nach Tabak', wörtl. 'von mir riecht es nach Tabak', Prät. *ditɔbirata* (15.2); kot. (C) *i:t,* Pl. *i:tn* 'Geruch'; kot. (C) *i:ta* 'stinkend'; ⊔ PJ **it,* PJ (S) **ʔit* (~*x*-) 'riechen', 'Geruch'; siehe ket., jug. *[1]i·t* II 'riechen'

[1]i·te (myth.) 'Riese' (Ivanov/Toporov 1969: 159)

[1]i·zbet' (jug.) 'ausweiden': *[1]di·sɔksɨget'* 'ich weide ihn aus', Prät. *[1]di·sɔ-[4]ɔ[h]:rget'* (13.3)

[1]i·γut 'satt sein'; *[1]i·γavan* 'satt werden', Prät. *[1]i·γɔvɔn;* jen. (C) *dîʔinol'i, dîʔôgal'* 'ich bin satt'

[1]i·[4]χɔ[h]:ŋ < *[4]i[h]:[4]χɔ[h]:ŋ* (jug.) 'den ganzen Tag', siehe jug. *ígdej [4]χɔ[h]:ŋ* ds. (vgl. ket. *irukt / irugde* 'den ganzen Tag')

J

jafolaŋ (kot. M, W, Kl) 'Bank'

japara (ar. H) 'schlecht' (vgl. ar. H *ebar kit* 'geizig', eig. 'schlechter / geiziger Mensch')

japɔ́ns'aŋ 'Japaner' (Pl.) < russ. *япóнцы* ds.

japɔ́ns'aŋna [3]qa:n' 'das Japanische' (*japɔ́ns'aŋ* < russ. *япóнцы* 'Japaner')

japɔ́ns'aŋbes' 'auf japanisch'

jasoru'ʔ (pump. VW) 'Schiff'

jaxaldi (pump. W) 'ich sehe'

Jélɔk 'Jeloguj' (ein Nebenfluß des Jenissej)

Jélɔkdɛŋ 'Keten vom Fluß Jeloguj' (*Jélɔk* 'Jeloguj')

[4]jɛr' / [4]ɛr' (sket., n, Pl. *[1]e·r'eŋ / [1]e·r'iŋ*) 'Rohr', 'Rauchrohr', 'Schornstein'

jétqus 'springen': sket. *dajéttiRus qokt* 'ich springe nach vorn' (wörtl. 'es springt mich nach vorn'), Prät. *dajéttinus* < *dajéttinRus; dajétqus qokt* 'sie springt nach vorn', Prät. *dajétditn'am* (10.1)

jiltək (ket. Don 1955: 54) 'kleiner Finger' < *il* 'klein' (wie in ket. *il'bet* 'zerbrechen', wörtl. 'klein machen') + *[2]tʌʔq* 'Finger'

jogən (ket. Don 1955: 55) 'eine Völkerschaft in dem Rayon Jenisseisk, südlicher der Keten'

-jɔk 'emporfliegen': sket. *tkájɔk*, jug. *tkajgɔk* 'ich fliege empor', Prät. sket. *tkɔ́jɔk*, jug. *tkɔjgɔk*; ket [*k...jɔk*], jug. [*k...jgɔk*] *(4.6)*

jɔ́kɔt 'Teer' < russ. *дёготь* 'Teer'

²jɔʔt (ket., jug., n) 'Jod' (< russ. *йод* ds.)

ju-oks (jen. C) 'Scheit'; ☐ B 1957 < samT. *ju-ka*, samJen. *ju-ko* 'Holzscheit'

júqqam / júqm (f, Pl. *júqqamn*) 'Jugin' (eine Frau aus dem Stamm der Jugen oder Sym-Keten); jug. *dʼúkχem*, Pl. *dʼúkχemn* ds.

jus (ar. M, F, W, VW) 'hundert', ar. (Kl) *kin-jus*, ar. (Str) *yuzz* , ar. (H) *kusčus;* vgl. ass. (M, Kl, F, W, VW) *alčin-támšu / altɨm bamču* (Kl), kam. (Str) *dus*, koib. (F) *alčin-tamši*, pump. (Kl, W, VW) *utamsa*, kot. (M, Kl, W, VW) *álčin támši;* ☐ PJ (S) ** jus* 'hundert' (?); St 1996/1: 103 < tü. *juz* (in sibirischen Turksprachen > *jüs;* ojr. *jüs* 'hundert')

jus-ipóŋ (ar. M) 'Rubel', vgl. ar. (M, W, VW) *jus* 'hundert'

jujuŋ (ar. M, W, Kl) 'Gras', ar. (H) *čuju* ds.; vgl. auch ar. (H) *tilčuju* 'Blume', *čuinboson* 'Heu', *čuinurl[ɨ]ga* 'Same', *čʼunpasol* 'Heumahd'

⁴juγ / ¹juˑγ (mket., nket., Pl. *júγenʼ*) 'Juge' (Pl. 'Jugen', ein Stamm der Jenissejer, den man gewöhnlich als Sym-Keten bezeichnete); jug. *²dʻuʔk / ⁴dʻuʰːk*, Pl. *dʻugn* ds.; in früheren schriftlichen Quellen kommen auch noch die Formen *dʻugn / dʻugɨn / dʻugunʼ / dɨgonʼ / jugunʼ* vor; ☐ PJ **juʔk / *dʻuʔk* 'Juge', PJ (S) **[j]uk-* ds.

K

-k / -ak, Pl. ***-agan*** – kot. Wurzelmorphem in der R_1-Position bei zusammengesetzten Verbalformen: kot. (C) *ačaŋâkŋ* 'ich jage', Prät. *ačaŋolôkŋ*

k- / g- ket., kot., jug. stammbildendes Element in den Verbalformen (auch als Präverbium oder Determinativ bezeichnet); siehe die Konjugationstypen und das Maximalmodell der jen. Verben

k...ɛtʼ (jug.) 'wegjagen', 'vertreiben': *dikaˑdɛtʼn* 'sie vertreiben mich', Prät. *dikɔˑrdɛtʼn; dikáˑjɛtʼ* 'ich jage ihn weg', Prät. *di⁴kɔʰːrɛtʼ; dikíˑjɛtʼ* 'ich jage sie weg', Prät. *dikídʻirɛtʼ; dikaŋɨsɛtʼ* 'ich jage sie (Pl.) weg', Prät. *di-kɔ-ŋɔrɛtʼ* (6.1); ☐ PJ (S) **set* 'freilassen' hat mit den angeführten jug. Formen nichts zu tun, vgl. kot. (C) *šičêt* 'Loslassen'

k...bäs' 'achten auf'; *díŋa ána bən' ba kɔ́n'bäs'in* 'niemand hat auf sie sogar geachtet' (K 1968c: 473)

k...čaŋ (jug.) 'sich bedecken' (vom Himmel): *ˡes daˡki·pčaŋ* 'es bedeckt den Himmel', Prät. *dakibɨ́nčaŋ* (6.1); vgl. jug. *kíbičaŋ* 'es wird trübe', Prät. *kibɨ́nčaŋ*

k...či (jug.) 'sich überanstrengen': *dikádiči / diˢkaʰ:tči* ich überanstrenge mich' (wörtl. 'ich zerreiße mich', vgl. *tam ássa kábači* 'etwas zerreißt', *tam ássa kɔ̀bɨ́nači* 'etwas ist zerrissen'), Prät. *dikɔ́ndiči; dakájači* 'sie überstrengt sich', Prät. *dakɔ́nači;* 2.P.Sg. *gɨˡkaˑkči,* Prät. *gɨkɔ́ngiči;* 3.P.Sg. (m) *dikájači,* Prät. *dikɔ́nači* (5.1)

k...či < k...čej (jug.) 'zerreißen': *diˡkaˑpči* 'ich zerreiße es', Prät. *dikɔ̀bɨ́nči* (6.1); *túda kábači* 'dieses zerreißt', Prät. *kɔ̀bɨ́nači* (5.7)

k...daq I 'aufhören' (vom Regen oder Schnee): *úl'esˑ kávɛraq* 'der Regen hört auf', Prät. *kɔ́mdaq*

k...daq II 'schießen auf ...' ('einen Schuß abgeben auf...'), 'werfen auf ...': sket. *tkívraq* 'er schießt / wirft auf dieses', Prät. *tkívin'daq* (6.1); sket. *oks'asˑ dbáɣivraq* 'er wirft auf mich mit einem Stock', Prät. *dbáɣimdaq* (6.4); jug. *k...daχ* ds.: sket. *dakívraq,* jug. *daˡkiˑbdaχ* 'sie schießt darauf' ('sie gibt einen Schuß darauf ab'), Prät. sket. *dakívindaq,* jug. *dakíbɨndaχ* (6.1), Imp. *kíndaχ!;* sket. *dabáɣivraq* 'sie schießt auf mich', Prät. *dabáɣimdaq; dadʌ́ŋgivraq* 'sie schießt auf uns', Prät. *dadʌ́ŋgimdaq* 'sie schoß auf uns', *dakúɣimdaq* (auf dich), *daáɣimdaq* (auf ihn), *daíɣimdaq* (auf sie, Sg.), *daáŋimdaq* (auf sie, Pl.) (6.4); vgl. *tátkij* 'schießen'

k...daχ (jug.) 'vertreiben', 'fortjagen' (mom.): *dikájdaχ* 'ich jage ihn fort', Prät. *diˢkɔʰ:ndaχ; dikíjdaχ* 'ich jage sie fort', Prät. *dikiˢdˑiʰ:ndaχ* (6.1); jug. *daᵌki:jesaŋ* 'um ihn zu vertreiben'; vgl. mit *úskej* 'zurückjagen', 'umkehren lassen': *ˡat ˢχɔʰ:j úskej tkájdaχ* 'ich lasse den Bären umkehren', Prät. *tkɔ́ndaχ* (6.1)

k...dij 'aufwachsen': *tkáddij* 'ich wachse auf', Prät. *tkɔ́ndij* < sket. *tkɔ́ndir'ij,* mket. *tkɔ́ndidij;* sket. *dakájar'ij,* mket. *dakájadij* 'sie wächst auf', Prät. sket. *dakɔ́nar'ij,* mket. *dakɔ́nadij; tkájar'ij* 'er wächst auf', Prät. *tkɔ́nar'ij* (5.1)

k...do I 'schauen': sket. *díɣaro* 'ich schaue darauf', Prät. *tkɔ́l'do; dúɣaro* 'er schaut darauf', Prät. *tkɔ́l'do* (4.6); *dbáɣaro* 'er schaut auf mich', Prät. *dbaɣɔ́l'do* (6.2); *tkáddo* 'ich schaue mich mal um', *dakájaro* 'sie sieht sich mal um', *tkáraŋdon* 'wir sehen uns mal um', *(k)káɣaŋdon* 'ihr seht euch mal um', *tkájaŋdon* 'sie sehen sich mal um'; vgl. ket. *dúde* 'sehen'

k...dɔ II 'dämmen': sket. *dakívrɔ* 'sie dämmt (den Fluß)', Prät. *dakívindɔ;* Imp. *ín'dɔ!*

k...dɔ III 'den Weg freimachen': *dakávrɔ* 'sie macht den Weg frei', Prät. *dakɔ́vil'dɔ* (6.1)

k...dɔqŋ 'halten', 'sich halten' (z.B. im Boot auf der Wasseroberfläche): sket. *tkívrɔqŋ* 'ich halte es' (das Boot damit es von der Strömung nicht mitgerissen wird), Prät. *tkívil'dɔqŋ* (6.1); *kívrɔqŋ* 'es hält sich (auf der Wasseroberfläche)'; vgl. ket. *k...dɔq* I ds.

k...dɔq I 'ohne Bewegung stehen' (von Flüssigkeiten), 'sich halten (auf der Wasseroberfläche): *¹u·l' ɛt ¹ki·bdɔq* 'das Wasser steht still'; *¹o·ks' ²tɔ?j ¹ki·bdɔq* 'der Stock hält sich (schwimmt) oben (auf der Wasseroberfläche)', *²kɨ?t kívrɔq* 'das Fett hält sich (steht, schwimmt auf der Oberfläche)'; vgl. ket. *k...dɔqŋ* ds.

k...dɔq II 'sich auf jemand stürzen': *dabáɣistɔq* 'sie stürzt sich auf mich', Prät. *dabáɣindɔq; tkís'tɔq* 'ich stürze mich darauf', Prät. *tkín'dɔq* (4.2)

k...duk (jug.) 'zerbrechen': *t¹ka·bduk* 'er zerbricht es', Prät. *tkɔ́bɨnduk; tkájduk* 'er zerbricht ihn (den Baum)', Prät. *tkɔ́nduk* (6.1)

k...dup 'zumachen', 'zubinden': *⁴aj tkís'tup* 'ich binde den Sack zu', Prät. *tkíl'dup* (4.2)

k...it 'fortjagen': mket., nket. (D) *tka:ŋes'it* 'ich jage sie (Pl.)', Prät. *tkaŋ-ɔl'it;* vgl. jug. *k...ɛt'* ds.: *di⁴ka^{h}:jɛt'* 'ich jage ihn', Prät. *di⁴kɔ^{h}:rɛt'; diki:jɛt'* 'ich jage sie', Prät. *diki⁴d'i^{h}:rɛt'* [*k...ɛt'*] (6.1)

k...ɔk / k...ɣɔk 'fortfliegen': *dʌ́ɣaɣɔk / dʌ́ɣɔɣɔk* 'sie fliegt fort', Prät. *dakɔ́jgɔk / da³kɔ:jɔk* (4.5); *tkɔ́jaŋgɔɣin'* 'sie sind fortgeflogen'

k...Ran 'annähen': sket. *dakávRan* 'sie näht es an', Prät. *dakɔ́vinRan; tur'e ¹qo·t kávaRan* 'dieses ist bereits angenäht' (8.8)

k...Rɔ 'hacken', 'hauen' (mom.): sket. *tkávRɔ,* nket. *tkávaRɔ* 'ich haue es ab', Prät. *tkɔ́vin'Gɔ,* mket. *tkɔ́binɔ / tkɔ́mnɔ < tkɔ́binGɔ;* sket. *tkájRɔ,* nket. *tkájeRɔ* 'ich haue ihn (Baum) ab', Prät. sket. *tkɔ́n'Gɔ,* nket. *tkɔ́n'ɔ-Rɔ;* sket. *tkíjRɔ,* nket. *tkíjeRɔ* 'er haut sie', Prät. *tkítnɔRɔ* (6.1); vgl. ket. *dus'kájRɔ* 'ich haue ihn (Baum) ab'; aber: sket. *tkárRɔj* 'ich versetze mir einen Hieb (mit einer Axt)', wörtl. 'ich haue mich' (vgl. *tkárRɔ* 'er haut mich'), *tkájaRɔj* 'er versetzt sich einen Hieb (mit einer Axt)' (vgl. *tkájRɔ* 'er haut ihn'), *dakájaRɔj* 'sie versetzt sich einen Hieb (mit einer Axt)' usw. (5.1); jug. *di¹ka·buŋ* 'ich haue es ab', Prät. *dikɔ́bɨnuŋ; di¹ka·juŋ* 'ich haue ihn (Baum) ab', Prät. *di⁴kɔ^{h}:nuŋ; di¹ki·juŋ* 'er haut sie ab', Prät. *dikít'n'uŋ* (6.1)

k...Rot I 'aufhören', 'zu Ende sein'; mket. *¹be·j kábGot* 'der Wind legt sich' ('hört auf'), Prät. *kɔ́blot < kɔ́bilGot;* sket. *²du? kávRut*, mket. *²du? kábGut*, jug. *²du? kábaχout* 'der Rauch hört auf'; Prät. ket. *kɔ́blut < kɔ́blGut*, jug. *kɔ́bɨrout < kɔbɨrχout;* vgl. sket. *¹qo· ávRut* 'das Eis (im Frühling bei Hochwasser) ist vorbei (ist zu Ende)', Prät. *ɔ́vRut*

k...Rot II 'festkleben': *tkíbɔRot* 'ich klebe es fest', Prät. *tkímnot < tkímnRot, tki¹bi·not < tkibi·nRot; t¹ki·botiŋ < tki·bRɔtiŋ* (?) 'ich klebe es an', Prät. *tki¹bi·l'ɔtiŋ < tkibi·l'Gɔtiŋ* (?); jug. *di¹ki·bout < diki·bχout* 'ich klebe es fest', Prät. *dikíbinout < dikíbinχout* (6.1); *tkídiχout* 'ich klebe (mich) fest', Prät. *tkíndiχout; dakíjaχout* 'sie klebt (sich) fest', Prät. *dakínaχout* (5.1; 9.1); *tkájout < tkajχout* 'ich klebe ihn fest', Prät. *dikɔ́nnout < dikɔnχout; tkíjout < tkijχout* 'ich klebe sie fest', Prät. *dikítnout < dikitnχout* (6.1); *tkíχajit'* 'ich klebe ihn fest', Prät. *tkíχɔne* (10.2); *di¹ki·bɔtiŋ < diki·bχɔtiŋ* (?), Prät. *diki¹bi·rɔtiŋ < dikibi·rχɔtiŋ*

k...s'in' 'vorgehen', 'geschehen': sket. *an' tkíts'in'?* 'was geht mit mir vor?', Prät. *tkíl'dis'in';* 2.P.Sg. *(k)kíγus'in'*, Prät. *(k)kíl'gus'in';* 3.P.Sg. (m) *tkís'as'in'*, Prät. *tkíl'as'in';* (f) *dakís'as'in'*, Prät. *dakíl'as'in';* 1.P.Pl. *tkír'aŋs'in'*, Prät. *tkíl'daŋs'in';* 2.P.Pl. *(k)kíγaŋs'in'*, Prät. *(k)kíl'gaŋs'in';* 3.P.Pl. *tkís'aŋs'in'*, Prät. *tkíl'aŋs'in'* (5.1)

k...taŋ I 'ans Ufer hinauf (aus dem Wasser) schleppen': mket. *da¹ka·ptaŋ* 'sie schleppt es hinauf', Prät. *dakɔ́bil'taŋ; dakájtaŋ* 'sie schleppt ihn (einen Fisch) hinauf', Prät. *dakɔ́l'taŋ; dakáttaŋ* 'sie schleppt mich hinauf', Prät. *dakɔ́n'ditaŋ / dakɔ́l'ditaŋ* (6.1)

k...taŋ II 'umstürzen', 'hinunterfallen': sket. *¹at hʌ́qtɔl'tives' híta tkíttaŋ* 'ich stürze in die Grube hinunter', Prät. *tkíl'ditaŋ;* 2.P.Sg. *(k)kíγutaŋ*, Prät. *(k)kíl'gutaŋ;* 3.P.Sg. (m) *tkís'ataŋ*, Prät. *tkíl'ataŋ;* 1.P.Pl. *tkír'aŋtaγin'*, Prät. *tkíl'daŋtaγin'* (5.2); vgl. *²ti?ŋ* 'drehen', 'rollen'

k...tɛt 'zerreißen': *dakávitɛt* 'sie zerreißt es', Prät. *dakɔ́mtɛt* (6.1); vgl. jug. *k...tet'* 'brechen', 'abbrechen': *t¹ka·ptet'* 'ich breche es ab', Prät. *tkɔ̀bíntet'; tkájtet'* 'ich breche ihn (Baum)', Prät. *t⁴kɔʰ:ntet'* (6.1); mket. *t¹ka·ptɛt* 'ich breche es', Prät *tkɔ̀bíntɛt* ds.

k...tiŋ / k...taŋ 'sich drehen', 'gleiten', 'hinunterrollen (-rutschen)': mket. *tkíttaŋ* 'ich gleite', Prät. *tkíl'ditaŋ; dakís'ataŋ* 'sie gleitet', Prät. *dakíl'ataŋ* (5.2); Imp. *kíl'gutaŋ!*, Pl. *kíl'gaŋtaŋ!*

k...tij 'fallen': *tkattij* 'ich falle', Prät. *tkɔn'tij < tkɔn'ditij; dakajatij* 'sie fällt', Prät. *dakɔn'atij* (5.1); vgl. aber ket. *kabatij* 'es zerreißt' (5.8)

k...uŋ I '(Bäume) fällen': sket. *t¹ka·juŋ* 'ich fälle ihn (Baum)', Prät. *tkɔ́nuŋ* (6.1)

k...uŋ II (jug.) 'fangen': *dákkuŋ* 'ich fange ihn', Prät. *dakɔ́rruŋ; díkkuŋ* 'ich fange sie', Prät. *dikɔ́rruŋ; díkkɛŋɨn* 'wir / sie fangen sie', Prät. *dikɔ́rrɛŋɨn* (6.2)

k...uk 'hineinfliegen'; sket. *kávuk*, mket. *kábuk* 'es fliegt hinein', Prät. sket. *kɔ́vlˀuk*, mket. *kɔ́bluk;* sket. *báγavuk*, mket. *báγabuk* 'es fliegt in mich hinein', Prät. *báγovlˀuk*, mket. *báγɔbluk* 'es flog in mich hinein'

k...ut (jug.) 'anlehnen': *di⁴kaʰ:jut* 'ich lehne ihn an', Prät. *dikɔnnut; dikaˑjutiŋ* 'ich lehne ihn (stets) an', Prät. *dikɔ́ˑrutiŋ*

k...³γʌ:nˀ < k...³hʌ:n 'sich setzen': sket. *tkáddiγʌ:nˀ* 'ich setze mich', Prät. *tkɔ́nˀdiγʌ:nˀ;* 2.P.Sg. *(k)kákkʌ:nˀ*, Prät. *(k)kɔ́nˀguγʌ:nˀ;* 3.P.Sg. (m) *tkájaγʌ:nˀ*, Prät. *tkɔ́nˀaγʌ:nˀ;* (f) *dakájaγʌ:nˀ*, Prät. *dakɔ́nˀaγʌ:nˀ;* 1.P.Pl. *tkárˀaŋʌ:nˀ*, Prät. *tkɔ́nˀdaŋʌ:nˀ;* 2.P.Pl. *(k)káγaŋʌ:nˀ*, Prät. *(k)kɔ́nˀgaŋʌ:nˀ;* 3.P.Pl. *tkájaŋʌ:nˀ*, Prät. *tkɔ́nˀaŋʌ:nˀ* (5.1); jug. *⁴kaʰ:p* ds.: *dítka:p* 'ich setze mich', Prät. *díndiga:p;* 2.P.Sg. *kúkka:p*, Prät. *kínˀgɨga:p;* 3.P.Sg. (m) *dújaga:p*, Prät. *dínaga:p;* (f) *dʌ́jaga:p*, Prät. *daínaga:p;* 1.P.Pl. *dídaŋgafɨn*, Prät. *díndaŋgafɨn;* 2.P.Pl. *kúgaŋgafɨn*, Prät. *kinˀgaŋgafɨn;* 3.P.Pl. *dújaŋgafɨn*, Prät. *dínaŋgafɨn* (2.1); vgl. jug. *káfɨŋ* 'sich setzen'; jen. (C) *dîdeRâf* 'ich setze mich', kot. (C) *îgpanaŋ* 'ich setze mich', Prät. *anîgpanaŋ*, Imp. *anîgpan!* (*îg-pan-* 'sich setzen'); □ PJ **(ka)pʰan;* PJ (S) **pan* 'sitzen'

k...χout (jug.) 'anheften', 'ankleben', '(einen Flicken) aufsetzen': *di¹kiˑbout < dikiˑbχout* 'ich hefte es an', Prät. *dikibinout < dikibinχout; di¹kiˑbɔtiŋ < dikiˑbχɔtiŋ* 'ich hefte es (stets) an', Prät. *di¹kiˑbirɔtiŋ < dikiˑbirχɔtiŋ* (6.1)

k...χout (jug.) 'besteigen (einen Berg)': *tkádiχout* 'ich besteige einen Berg', Prät. *tkɔ́ndiχout* (5.1); vgl. ket. *⁴qut* 'emporsteigen'

k...χout / k...χɔtiŋ (jug.) 'sich drücken an...': *dikídɨχout oksɨdaŋ* 'ich drükke mich an einen Baum', Prät. *dikíndɨχout; dakísaχout oksɨdaŋ* 'sie drückt sich an einen Baum', Prät. *dakínaχout* (5.2); *dikídɨχɔtiŋ oksɨdaŋ* 'ich drücke mich (stets) an einen Baum', Prät. *dikírdiχɔtiŋ; dakísaχɔtiŋ* 'sie drückt sich (stets) an einen Baum', Prät. *dakíraχɔtiŋ* (5.2)

k...ɔtn (jug.) 'sich loslösen': *ad as t¹kiˑbɔtn* 'ich löse mich los', Prät. *tkíbirɔtn* (4.7)

-ka (jug. Suffix der Diminutiva): *lopɨ-ka* 'Floh', *fɨči-ka* 'ein bißchen'

-ka / -ga / -γa I Lokativformans, jug. *-kej / gej*: sket. *turˀe baŋ-ga aqta ³daːnˀ abatij* 'an dieser Stelle wächst gutes Gras' (ket. *²baʔŋ* 'Erde, Gegend, Stelle'); jug. *atčen lɛs-kej duɨˑn* 'die wilde Tiere leben im Wald'

-ka / -ga / -γa II (jug. *kej / gej*) Lokativformans, tritt als Bindeelement in Satzgefügen auf, indem es an das Nebenprädikat angefügt wird: sket. *ˡat dirʼiŋilʼbet-ka, ˡbu daRasʼlʼa* 'als ich schrieb, legte er Vorräte an Holz an'; mket. *ˡat kinʼij ˡbənʼ diksʼibesʼ-ka, ˡad anuksʼ diksʼibesʼ* 'wenn ich heute nicht komme, komme ich morgen'; *bisʼnimin usʼaŋ-ga, aqtam* 'wenn man Brüder hat, ist es gut'; *bənʼ sʼim qɔnʼam-ga, sʼim aqtam* 'wenn es nicht dunkel wäre, wäre es gut'; *ˡbu qaru-γa* 'wenn er zu Hause ist'; sket. *diˑmbesʼin-ga, ˡtiˑp duγaγɔRɔn* 'als wir kamen, begann der Hund zu bellen'; jug. *-kej / -gej* ds.: *ap čajdɔp-kej, at χemafaˑs χuskej tsɛsɔrtɛ* 'als ich Tee trank, saß ich mit der Grpßmutter im Birkenrindezelt'; *⁴χɔʰːŋ afɨŋ⁴aʰːban-gej, ˡsuj ˡbɔˑse* 'wenn es am Tage heiß wird, gibt es keine Stechmücken'

ka tɛ! 'was du nicht sagst!', 'kann doch nicht wahr sein!' (Partikel)

kábači / kábadʼi (jug.) 'es ist genug', Prät. *kɔ́bɨnači / kɔ́bɨnadʼi*; *²nʼɛʔnʼ kabači* 'Brot ist genug (hinreichend) [da]' (5.7); vgl. JO (C) *kôubat* ds.; □ B 1957 jen. *kôubat, qovət* 'hinreichend', 'genug' < tü. *quwat* 'Kraft', 'Stärke' (?)

kábadʼi (jug.) 'es reicht', 'es ist genug'; *²nʼɛʔnʼ ˡbənʼ kábadʼi* 'das Brot reicht nicht', Prät. *kɔ́bɨnadʼi;* vgl. jug. *kábači* 'es reicht', Prät. *kɔ́bɨnači* (5.7); siehe auch jug. *kábači* 'es zerreißt'

kabaRo 'ist abgehauen'; mket. *dakábRo* 'sie haut es ab', Prät. *dakɔ́bɔna* (?); *dakájeRo* 'sie haut ihn (Baum) ab', Prät. *dakɔ́nɔRo;* jug. *tˡkaˑbuŋ* 'ich haue es ab', Prät. *tkɔ́bɨnuŋ; tkaˑbuŋɨn* 'wir / sie hauen es ab', Prät. *tkɔbɨnuŋɨn;* Imp. *kannuŋ!*

kábatij 'es zerreißt', Prät. *kɔ́mnatij* (5.8); jug. *⁴aʰːŋ kábači* 'das Seil zerreißt', Prät. *kɔ́bɨnači* (5.7); *dikátči / dikádiči* 'ich zerreiße', Prät. *dikɔ́ndiči; gɨˡkaˑkči* 'du zerreißt', Prät. *gɨkɔ́ngɨči* (5.1); Imp. *atá kángɨči!* 'zerreiße nicht!', Pl. *atá kangaŋčin!;* jug. *diˡkaˑpči* 'ich zerreiße es', Prät. *dikɔ́bɨnči;* vgl. ket. *tkávätet* 'ich zerreiße es', Prät. *tkɔ́mtet / tkɔ́vintet* (6.1)

kábej 'geschnitten', 'durchgeschnitten'; *kábej ⁴aŋ* 'durchgeschnittenes Seil'

kábetijsʼ 'zu Ende gehend': mket. *kábetij ²iʔ* 'der zu Ende gehende Tag'; vgl. jug. *kábači* 1) 'es reicht'; 2) 'es reißt'

kâbi (ket. C) 'Schabeisen zum Gerben', jug. (C) *kâba* ds., vgl. jen. (C) *kâbetat* 'schaben'; Prät. *kôbilʼetat,* Imp. *kâtat!*

kače-het (kot. C) 'Schreiber', vgl. kot. (C) *kačei* 'Lesen'; □ T 1985: 13 vgl. mit. kirg. *qatch* 'Schreiber' (?)

kačei (kot. C) 'Lesen': *kačeit^{h}âkŋ* 'ich lese', Prät. *kačeit^{h}olôkŋ*, Imp. *kačeit^{h}âlček!*, Pass. *kačeit^{h}olâ^{ʔ}uki*

kâčoga (kot. C, Pl. *kâčogan*) 'Fußknöchel'; □ koib. (C) *kâzak*, soj. *kat'ek* ds., T 1978/3: 12 vgl. mit chak. *xazɨk*, tub. *kažɨk* ds.

kad 'jugischer Stamm aus dem Natzker-Pumpokoler Amtsbezirk'

kádagej (jug.) 'dort', *kádagejdu^{ʔ}* 'er ist dort' (16.3); vgl. ket. *qas'éŋ* ds.

kádbes (jug.) 'auf alte Art'; *kádbes dijíŋɨn* 'wir leben auf alte Art und Weise'; vgl. ket. *^{2}ka^{ʔ}t ^{2}dʌ^{ʔ}q duγí·n'* ds., wörtl. 'das alte Leben leben wir'

káfɨŋ (jug.) 'sich setzen': *dit^{4}ka^{h}:p / dítkafɨŋ* 'ich setze mich', Prät. *díndiga^{h}:p / díndigafɨŋ; dújaga^{h}:p / dújagafɨŋ* 'er setzt sich', Prät. *dínaga^{h}:p / dínagafɨŋ; dídaŋga^{h}:p / dídaŋgafɨŋ* 'wir setzen uns', Prät. *díndaŋga^{h}:p / díndaŋgafɨŋ* (2.1)

kagəbə (ket. Don 1955: 55) 'eine Art Fischwehr'

kai I (imb. Ad) 'Baumrinde' (eig. = *^{2}qɨ^{ʔ}j* 'Birkenrinde')

kai II (kot. C) 'zurückkehren': *ikajaŋ* 'ich kehre zurück', Prät. *anikajaŋ*, Imp. *anikai!* (1.4); vgl. ket., jug. *^{2}kʌ^{ʔ}j* 'gehen', ket. *datajga* < *dataj-kʌ^{ʔ}j*, jug. *dačajgɨ* < *dačaj-kʌ^{ʔ}j* 'sie geht (umher)'

kaj...Ros'aj : sket. *kájboRos'aj* 'es ist genommen', vgl. *dakájboRos* 'sie nimmt es', *dakájn'am* 'sie nahm es' [*kaj...am*] (10.6)

kajante (kot. C) 'Hungern', 'hungrig': *kajantâkŋ* 'ich hungere', Prät. *kajantolôkŋ*, Imp. *kajantâlček!* (5.1); *kajantetaŋ* 'ich bin hungrig' (8); *kajante-hit* 'hungriger Mensch'

kájaRɔ I 'es reicht nicht'; sket. *^{2}na^{ʔ}n' kájaRɔ* 'das Brot reicht nicht', Prät. *kɔl'aRɔ* [*k...Rɔ*] (?), vgl. *kajaRɔ* II

kájaRɔ II 'es reicht', 'es ist genug', Prät. *kɔ́l'aRɔ; ^{2}na^{ʔ}n' kɔ́l'aRɔ* 'das Brot reichte nicht' [*k...Rɔ*]; vgl. jug. *kábad'i* 'es reicht', 'es ist genug' [*k...d'i*]

kajax / kajag (kot. C, Pl. *kajagan / kajakŋ*) 'Butter'; ar. (M, W. Kl) *kaják* 'Butter', 'Öl', kot. (M, W, Kl) *kaják*, ar. (H) *kajakok*, kot. (H) *kajak* 'Butter'; □ soj. (C) *kajak*, jak. (C) *xajax* ds.; Čis 1976 < tü.; T 1986: 75 < tü. (chak. *xajax*, koib., kač. *qajaq* 'Butter'); T 1978/3: 9 vgl. mit chak. *xajak*, kam. (Don) *kaja* < tat. (Don) *qajaq* ds.; St 1996/1: 106 < chak. *xajax*, ojr. osm. *kajmak* 'Rahm', 'Sahne'

kajbus'ej (nket. D) 'um es zu nehmen', *aγə kajbɔγɔj* 'um es (vom Feuer zur Seite) zu nehmen', *kasɔγɔe* 'um ihn zu nehmen', siehe *kas'äs'* ds.

kájgit (f, Pl. *kájgät / kájgitn*) 'kleine Quappe' < *kaj* 'Quappe' + *git* (< *^{2}kɛ^{ʔ}t* 'Mensch > *Kind')

kájil'git (f, Pl. *kájil'gitn*) 'kleine Quappe', siehe ket. *kájgit* ds.

kájla (n, Pl. *kájlaŋ*) 'Spitzhacke', jug. *kájla*, Pl. *kájlaŋ* ds. (< russ. *кайла́* 'Hacke')

kájɔɣajejs' 'niedergemetzelt'; mket. *kájɔɣaj áss'el'* 'niedergemetzeltes Tier'

kájɔɣej / kájɔɣajej 'er (Baum) ist abgehauen'

kaká (jug.) 'Heer'; *fʎmba:n-kaká* 'Heer der Tungusen'; oder vielleicht ein Schimpfwort < tung. *kaka* 'Schamhügel'

kal I 'Zwischenraum zwischen Brust und Kleidung'

kal II (pump. W) 'Pelzmantel', 'Kleidung' (vestis)

kalači (kot. H) 'Adler' (vgl. kot. H *xalabači* 'Habicht')

kalagat (imb. Ad) 'Harnisch' < *kala* (sket. *⁴kal'*, nket. *⁴ka:l'e* 'Krieg') + *gat* (ket. *²qa'ʔt* 'Oberbekleidung', 'Mantel', 'Pelzmantel')

kalakai / kalakei (kot. C) 'stottern', 'stotternd': *kalakajâkŋ* 'ich stottere', Prät. *kalakailôkŋ;* Imp. *kalakajâlček!;* □ burj. (C) *kelekê / kelegei, kelekelnäm* ds.; T 1978/3: 12 < chak. *kilegej*, tub. *keldir* 'Stotterer'

kalbin (ar. M, W, Kl) 'schweige!', ar. (H) *xalpin'aku* 'ich schweige'

kalčakšîn (ass. M) 'Tungusen'; vgl. ass. (M) *kalčakši-u:l* 'Steinige Tunguska', wörtl. 'Tungusenfluß'

kaldatij (ket. Don 1955: 55) 'sich kreuzigen'; vgl. jug. *dɨlda kɔχtɨ utčatɨŋ-ɛsaŋ* 'um es (Kreuz) dem Kind um den Hals zu hängen' = 'um das Kind zu taufen'

kaleš / kališ (kot. C, Pl. *kaličaŋ*) 'Schwert', salb. (C) *kaleš* ds.; □ T 1978/3: 9 vgl. mit chak. *xɨmɨs*, tub. *xɨlɨš*, kumand. *kɨlɨč / kɨlɨš* ds.; St 1996/1: 92 < tü. *kɨlɨš* ds.; T 1986: 73 < tü. (alt. *kɨlɨš*, kumand. *kɨlɨč, kɨlɨš* , kirg. *kɨlɨč*, chak. *xɨlɨs*, tub. *xɨlɨš* 'Schwert', 'Säbel')

kalgo altɨn'a (ar. H) 'wenig' (wörtl. 'wenig Geld / Gold')

kalgonotpalat (ar. H) 'Säugling' (< **kalgonolpalat*)

kalgun-kar (ar. M, W, VW, Kl) 'Hügel'

kalkul (kot. C) 'taub'

kalôx (kot. C, Pl. *kalôgán*) 'Ohr'; kot. (M, W, VW, Kl) *kalógan*, kot. (H) *kalog*, ass. (M, W, VW, Kl) *kológan / klokan* (Kl) ds.; □ tat. (C) *kulak*, T 1978/3: 12 < tü.: atü. *qulaq*, alt., tub., kirg. *kulak*, chak. *xulax*, tof. (Rass) *qulaq* ds.

kalpi êštaj- (kot. C) 'beerdigen': *kalpi êštajaŋ* 'ich beerdige', Prät. *êltajaŋ*, Imp. *kalpi elta!*

kalqóna (ar. M, W, Kl) 'klein', ar. (VW) *kalhona*, pump. (W, VW, Kl) *xil'uŋdu* ds., ar. (H) *kalgon-* in *kalgonotpalat* 'Säugling', *xalgonn-* in *xalgontura* 'Dorf' (wörtl. 'kleine Stadt'), *kalgo* 'wenig' in *kalgo altɨn'a* 'wenig Geld / Gold'

kaltapen (kot. C, Pl. *kaltapánaŋ*) 'Spaltkeil' (< *kaltap* + *en* ?), vgl. ket. *ˡeːn* 'Keil', 'Spaltkeil'

kaltar (kot. C) 'braunes Pferd mit weißem Maul' (< kar.); □ T 1978/3: 8 vgl. mit tat. *qaltar* ds.

kaltum (kot. M, W, Kl) 'Bär', ass. (M, W) *xaltúm / kaltum* (Kl), kot. (H) *kaltun* ds.

kalɨt (mket. D) 'Wassermann'

kalˀ / kálˀga 'hinter' (Postposition); *qusˀt kálˀga* 'hinter dem Birkenrindezelt'

⁴kalˀ 1) 'Krieg'; 2) 'Krieg führen'; mket., nket. *⁴kaːlˀi / ⁴kaːlˀe*, jug. *⁴kaʰːr*, kot. (C) *hali* ds.; imb. (Ad) *kal*, pump. (VW) *karɨ* 'Krieg'; vgl. ar. (H) *kel* 'Heer' (*kelbaxalˀa* 'ich führe Krieg'); nket., mket. *⁴kaːlˀɛsˀaŋ*, jug. *⁴kaʰːrɛsaŋ* 'um Krieg zu führen'; sket. *dívaγalˀ / dívγalˀ*, mket. *díbgalˀ* 'ich / er führe Krieg', Prät. *dbílˀgalˀ / dbílˀiγalˀ* (3.1; 3.2); mket. *tkálˀibet*, nket., sket. *tkálˀivet* 'ich führe (stets) Krieg', Prät. *tkálˀɔlˀbet* (8.1); jug. *¹diˑbgar* 'ich führe Krieg', Prät. *di⁴biʰːrgar* > *di¹biˑrgar;* (3.1; 3.2) *t⁴kaʰːraget'* 'ich führe (stets) Krieg', Prät. *t⁴kaʰːr⁴ɔʰːrget'* > *t⁴kaʰːrɔˑrget'* (8.1); kot. (C) *halâkŋ / hâlâkŋ / halâkaŋ* 'ich führe Krieg', Prät. *halolôkŋ*, Imp. *ha-lâlček!* (5.1); kot. (C) *hali-hit* 'Krieger'; □ PJ **kʰaˀəλə* 'Kieg führen', 'Krieg'; PJ (S) **kâr₁e* ds.

kálˀbaŋ (n, Pl. *kálˀbaŋen*) 'Schlachtfeld', 'Gegend / Land, wo Krieg ist', jug. *⁴kaʰːrbaŋ / kárbaŋ*, Pl. *kárbaŋɨn* ds.; jug. *¹bu ⁴kaʰːrbaŋdiŋəːr dɔnáˑdˀi* 'er ist vom Krieg (zurück)gekommen'

kálˀbesˀ 'hinter...vorbei' (Postposition); vgl. ket. *-besˀ*, jug. *-bes* (Prosekutivformans); *qusˀt kalˀbesˀ* 'hinter dem Birkenrindezelt vorbei'

kalˀd ásˀka 'eine Erzählung über den Krieg' (sket. *⁴kalˀ* 'Krieg')

kálˀdɛŋ 'Krieger', siehe ket. *kálˀget* 'Krieger'

kálˀdiŋalˀ 1) hinter...hervor' (Postposition): sket. *qusˀt kálˀdiŋalˀ dɔlˀaq* 'er kam hinter dem Birkenrindezelt hervor'; 2) 'vom Krieg' (*⁴kalˀ* 'Krieg')

kálˀebelˀ 'aufpassen auf', 'bewachen'. 'auflauern' (< russ. *караýлить* ds.): *tkálˀebelˀqájda* 'ich lauere ihn auf' (iter.), Prät. *tkálˀebelˀqɔ́lˀda* (10.3); *tkálˀebelˀqájit* 'ich lauere ihn auf' (mom.), Prät. *tkálˀebelˀqɔ́na* (10.2); *tkálˀeblˀúγavet* 'ich bewache es', Prät. *tkálˀeblˀuγɔ́lˀbet* [*kalˀeblˀ...bet*] (13.2); *kálˀeblˀbaγáRan* 'ich beginne zu bewachen' (11.4); jug. *karábrɛsaŋ* 'um zu bewachen'; *dikarábragetˀ* 'ich wache', Prät. *dikarabrɔˑrgetˀ* (8.1); *dikarábruagetˀ* 'ich bewache es', Prät. *dikarábruɔˑrgetˀ* (13.2)

kálˀebelˀsˀ (m / f, Pl. *kálˀebelˀsˀin*) 'Wache', 'Wächter'

kál'ejs'i (m, mket. Pl. *kal'ejs'in*) 1) 'Dransalierer', vgl. *kal'és'!* 'Verdammt!' (Schimpfwort); 2) 'Krieger', 'Mörder'; jug. *káres* ds.

kal'és'! (Schimpfwort) 'Verdammt!' / 'Hole dich der Teufel!' (eig. 'Kriegsgott, oder -geist' < ^{4}*kal'* 'Krieg, Kampf' + ^{1}*e·s'* 'Gott'); vgl. folgende Schimpfausdrücke: *Kal'ɛs'da* ^{2}*hi?p!* 'du, Sohn des Kalés!', *Kal'ɛsda* ^{2}*hu?n!* 'du, Tochter des Kalés!', *Kal'ɛs'da* ^{1}*qi·m!* 'du, Weib des Kalés!', *Kal'ɛs'da* ^{2}*kɛ?t!* 'du, Mensch des Kalés!', *Kl'es'da* ^{1}*di·l'!* 'du, Kind des Kalés!'

kál'ga 1) 'hinter' (Postposition); *áqna kál'ga* 'hinter den Bäumen'; 2) 'jenseits' (Postposition): sket. *hísstjt kál'ga* 'jenseits des Waldes'

kál'Gam (n, Pl. *kál'Gamin*) 'Kampfpfeil', 'Kriegspfeil' (vgl. sket. ^{4}*kal'* 'Krieg', ^{1}*qa·m* 'Pfeil')

kál'get (m, Pl. *kál'dɛŋ*) 'Krieger' < sket. ^{4}*kal'* 'Krieg' + ^{2}*kɛ?t* 'Mensch'; nket., mket. ^{4}*ka:l'get* / ^{4}*ka:l'iγet*, Pl. ^{4}*ka:l'deŋ*; jug. ^{4}*ka^{h}:rget*, Pl. ^{4}*ka^{h}:rd'eŋ*; pump. (VW) *karɨset*, imb. (Ad) *matr*, ar. (H) *keln'a kekčo*, kot. (H) *berxen*, kot. (C) *hali-hit* ds.

kál'hʌmba (m, Pl. *kál'hʌmba:n*) 'tungusischer Krieger', wörtl. 'Kriegstunguse' < sket. ^{4}*kal'* 'Krieg' + *hʌ́mba* 'Tunguse'

^{4}***kal's'*** (Pl. *kál's'in*) 'Militär-', 'Kriegs-', 'militärisch'; sket. *kal' baŋŋus'*, mket., nket. *kal'e baŋŋus'*, jug. ^{4}*ka^{h}:r baŋŋus* 'Kriegserdhütte'

kál'ta / kál'te 'Helm', 'eiserne Mütze', 'Panzer' < ^{1}*kal'* 'Krieg', 'Krieg führen' + ^{2}*tɨ?* 'Kopf' (vgl. jug. ^{2}*čɨ?* 'Kopf')

kál'taŋ-án'iŋ / kál'tan-án'iŋ 'Karten spielen' (< russ. *кáрты* 'Spielkarten'); jug. *kártan-áfɨnɨŋ* ds.

kál'taŋej ^{2}***kɛ?t*** 'Kartenspieler'

kàl'úp (n, Pl. *ka^{3}l'u:n / kál'upaŋ*) 'Heer', ar. (H) *kel* ds.; vgl. jug. *kaká* 'Heer'; sket. *dakál'up ɔ́ŋta das'ɛs'ta* 'sein Heer sitzt dahinten'

kalšu (kot. C, n, Pl. *kalšutn*) 'mit Gestrüpp bewachsenes Flußufer'; ket. *tugde / tugdi* ds. (nach B 1957 < samK *t'üräŋ* 'Strauchwerk')

kam (ket., jug. veranlassende Partikel): jug. *kam dúreid'agen!* 'wollen wir tauchen!'; vgl. ^{1}*at tur'e díbbet* 'ich mache es' – ^{1}*at tur'e* ^{1}*qa·m díbbet* 'ich würde es machen' (Don 1955: 56)

kamagalá (kot. C, Pl. *kamgatn*) 'Nuß'

kamara (ar. H) 'kurz'

kamču (kot. C, Pl. *kamčuan / kamčutn*) 'Peitsche'; kot. (H) *kamči*, ar. (H) *xamčook* ds.; □ koib. (C) *kamd'e* ds.; T 1978/3: 9 < atü. *qamčï*, tuv. *kɨmčɨ*, chak. *xamčɨ*, alt.,tat., kirg. *kamčɨ* ds.

kamdis (imb. Ad 2) 'Tod' (?)

kamešel (ar. H) 'Schwan', vgl. kot. (H) *išit*, kot. (C) *ši:gi* ds.

kámmej (mket.) 'loben', 'prahlen': *tkámmejqíɣut* 'ich lobe dich' (10.2); kot. (C) *hamâ* 'gut'; ket. *dakámmejqájit* 'sie lobt ihn', Prät. *dakámmejqɔ́na* (10.2); *dakámmejqájda* 'sie lobt ihn (stets)', Prät. *dakámmejqɔ́lʼda* (10.3); *tkámmejuɣabet* 'er lobt sie', Prät. *tkámmejuɣɔ́lʼbet* (13.2); *tkammejabet* 'er prahlt', Prät. *tkammejolʼbet* (8.1)

kámmejsʼ (mket., nket., m / f, Pl. *kámmejsʼin*) 'Prahler' (siehe *kammej* 'prahlen')

kamtundi (pump. W) 'satt'

kamur (kot. C) 'schief', kot. (H) *kamura*, ar. (H) *kamaringa* ds.; ☐ PJ (S) **gamur-* 'krumm'

kamurše / kamurši / kamurš (kot. C, Pl. *kamuršîn*) 'Zobel', tabuierte Bezeichnung, vgl. kot. (C) *kamur* 'schief', erinnert in semantischer Hinsicht an ket. *lʼɔŋga-bulʼeŋsʼ* 'Zobel', wörtl. 'Krummbeiniger'; vgl.auch Kos. 1981: 60; ☐ nach Schiefner in C 1858: XVIII < koib. *kumeska*, karag. *kamerska*, jak. *kɨmɨrdaRas* 'Ameise' (?)

kânaŋ (kot. C, Pl. *kânaŋán*) 'Rogen', vgl. ket. *ɔŋnʼiŋ* 'Kaviar'

kánaŋa / qánaŋa qɔ́lʼepka 'jenseits': *íŋGusʼt kánaŋa qɔ́lʼepka* 'jenseits des Hauses'

kanaŋičiban (kot. (M, W, Kl) */ kanaŋgičiban* (VW), ass. (M, W, KL) *kananadžujban / kanan-ičiban* (Kl) / *kananʼ-aučibanʼ* (VW) 'Blitz'; vgl. ket., jug. *²kʌʔn* 'hell'

kanantʰax (kot. C, Pl. *kanantʰakŋ*) 'Ring'; ass., kot. (M, W, Kl) *kanántak* ds. (vgl. kot. C *tʰok* / *tʰox* 'Finger')

kanáŋgičibán (kot. M, W, Kl) / *kanaŋgičiban* (VW), ass. (M, W, Kl) *kananadžujban / kanan-ičiban* (Kl) / *kananʼ-aučibanʼ* (VW) 'Blitz'

kánʼbes (jug.) 'so einer wie jener' (im Bereich der 3. Person) < *¹kanʼ* 'dort' + *-bes* (Prosekutivformans), vgl. ket. *qanʼbesʼ* ds.

kanbɔdɔŋ (ket. Don 1955: 56) 'Land', 'Reich', vielleicht < *kʌnbaŋ* 'Welt' + *²dɛʔŋ* 'Leute' (?)

kančal (kot. C, Pl. *kančalaŋ*) 'Hode', vgl. ket. *ɔlʼtəŋ* ds.

kančôkše / kančôkši (kot. C) 'Frosch', kot. (H) *kančešie* ds.

kanei (kot. C) 'Schreiten'; *kanejâkŋ* 'ich schreite', Prät. *kaneilôkŋ*, Imp. *kanejâlček!*

kankoi (kot. C, n, Pl. *kankójaŋ*) 'Gurgel', 'Kehle'; kot. (H) *konkoj*, ar. (H) *ukurij* 'Kehle', vgl. ket. *kʌlʼet* ds.

kantät (jen. C) 'losreißen'

kantʰêx / kantʰêg (kot. C, Pl. *kantʰakŋ*) 'Halfter'

[1]kan' (jug.) 'dort', *kan'du?* 'er ist dort' (16.3); vgl. ket. *[1]qa·n'* ds.

[1]kan' (jug., n, Pl. *kan'iŋ*) 'Nähstoff' (< russ. *ткань* ds.); *tuda kan'diŋə:r* 'aus diesem Stoff'

kan'es (jug. C) 'dorthin', imb. (C) *kaseäŋ* ds.

kàn'čá (ket., jug., n, Pl. *kán'čan / kán'čaŋɨn*) 'Pfeife' ('Tabakspfeife'); kot. (C) *kanšá*, Pl. *kanšán* ds.; □ T 1978/3: 11 vgl. mit alt. *kaŋza*, chak. *xaŋza*, tub. *daŋza*, kumand. *kanъza;* koib. (C) *kaŋza* ds.; B 1957 vgl. mit samOstj. *kansa*, tü. *qaŋza*, mong. *ganʒa*, tung. *ganča* ds., tibet. *gaŋźa* ds. aus chines.

kan'íkulaŋ 'Ferien' (< russ. *каникулы* ds.); *kan'íkulaŋ uγón'-dugde, [1]at dil'aq kól'etdiŋa* 'während der Ferien war ich mal in die Stadt gefahren'

kan'ōr (jug. C) 'von dort', imb. (C) *katneŋäl* ds.

kaŋ I (kot. M) *kaŋ* 'Fluß' (Fluß *Kan* in Mittelsibirien); ass. (M) *kaŋ*, kam. (M) *xaŋenbɨ*, ar. (M) *xaŋ* ds.

[4]kaŋ II (n, Pl. *kaŋen*) 'Weg des großen Winternomadisierens'; mket., nket. *[4]ka:ŋə*, Pl. *káŋen;* jug. *[4]ka[h]:ŋ*, Pl. *kaŋɨn* ds.; □ PJ **ka?əŋə;* PJ (S) **kāŋ-* (*~g-*) ds.

kaŋ III (pump. W, VW, Kl) *kaŋ* 'Eingeweide', 'Bauch'; vgl. ket., jug. *[2]kɨ?ŋ* 'Kotze', 'Wiedergekäutes (bei Wiederkäuern)'

-kaŋ / -kʌŋ / -γaŋ Prädikativsuffix (2.P.Pl., 'ihr seid / wart'), jug. *-kʌŋ / -gʌŋ / -[4]kʌ[h]:ŋ / -[4]gʌ[h]:ŋ*, kot. (C) *-oŋ*, z.B. sket. *aqta-γaŋ*, jug. *aχta-[4]gʌ[h]:ŋ*, kot. (C) *hama:-oŋ* 'ihr seid gut'

káŋa / kúŋa Kurzform von ket. *úkaŋa* 'dir', 'zu dir' (jug. *kaŋ* < *ukaŋ* ds.)

kaŋačen (kot. M) 'Tataren'

káŋal' Kurzform von ket. *ukaŋal' / ukuŋal' / ukɨŋal'* (auch *ukil' / ukɨl'*) 'von dir', z.B. *[1]bu·ŋ káŋal' ɔŋɔ́tn'* 'sie gehen von dir' (vgl. jug. *ukaŋə:r / ugaŋə:r* 'von dir')

káŋal'ej 'klirren (vom Tischgeschirr)', jug. *káŋɨrej / káŋgɨrej* ds.; nket. *tkáŋal'ejbéta* 'das Klirren ist zu hören', Prät. *tkáŋal'ejbil'éta* (15.1); jug. *dikáŋɨrejtisa* 'ich klirre', Prät. *dikáŋɨrejtira* [*kaŋɨrej...t...a*] (13.5)

káŋar'ej 'klirren': nket. *káŋar'ejbéta* 'ein Klirren ist zu hören', Prät. *káŋar'ejbil'éta* (15.1); vgl. jug. *dikáŋɨrejtisa?* 'ich klirre', Prät. *dikáŋɨrejtira?* (13.6)

káŋbet I 'den Weg des Nomadisierens vorbereiten (machen)': sket. *tkáŋivet* 'ich bereite den Weg vor', Prät. *tkáŋil'bet* (8,3); vgl. sket. *[4]kaŋ* 'Weg des Winternomadisierens'

káŋbet II 'ein Loch machen': sket. *tkáŋs'ivet*, mket. *tkáŋs'ibet* ' ich mache ein Loch', Prät. sket. *tkáŋl'ivet*, mket. *tkáŋl'ibet* [*kaŋ...bet*] (8.2); jug.

kaŋbet' ds.: *dikáŋsiget'* 'ich mache ein Loch', Prät. *dikáŋɨrget'* [*kaŋ ...get'*] (8.2); jug. *dikáŋɨnsiget'* 'ich mache Löcher', Prät. *dikáŋɨnɨrget'* [*kaŋɨn...get'*] (8.2); jug. *dikáŋɨnuksiget'* 'ich mache Löcher', Prät. *dikáŋɨn^{3}u:rget'* (trans.); vgl. ket. *^{2}ka$^{?}$ŋ* 'Loch', Pl. *káŋen / kaŋɨn*

káŋčouŋ-č...sin / káŋɨncouŋ-č...sin (jug.) 'löcherig machen': *dikáŋɨnčouŋ^{4}ča^{h}:psin* 'ich mache es löcherig', Prät. *dikáŋɨnčouŋčɔ́bɨnčin* (13.4)

kaŋdáca (pump. W) 'Getreide', 'Roggen'; vgl. ar. (M, W) *koqáj* ds.

káŋen-t...s'in 'löcherig machen': sket. *dakáŋen^{1}ta:ps'in* 'sie macht es löcherig', Prät. *dakaŋentɔvil's'in;* jug. *dakaŋɨn^{4}ča^{h}:psin*, Prät. *dakáŋɨnčɔ́bɨnčin* ds.; vgl. ket. *^{2}ka$^{?}$ŋ* 'Loch', Pl. *káŋen / kaŋɨn*

kaŋdaca (pump. W) 'Roggen'

káŋerej (jug.) 'schnarchen': *tkáŋerejbáta* 'ihr Schnarchen ist zu hören', Prät. *tkáŋerejbiráta* (15.1)

káŋgej (jug.) kurze Dativ-Lokativform < *úkaŋgej / ugaŋgej* 'bei dir'

káŋɨn 'Öffnung', 'Schlitz' (an einem Riemen), vgl. *^{2}ka$^{?}$ŋ*, 'Pl. *káŋen* 'Loch'

káŋrɔ (sket. K) 'Zeremonie, die mit dem alten Wegweib verbunden war' (vor dem Winternomadisieren)

kaŋrɔ ^{3}ba:m 1) 'Wegweib' (anthropomorphe Figur aus einem jungen Zedernbaum, vor der eine bestimmte Zeremonie vor dem Winternomadisieren früher stattgefunden hat); vgl. sket. *^{4}kaŋ* 'Jagdweg des Winternomadisierens', *^{3}ba:m* 'alte Frau'; 2) 'weibl. Geist dieser Zeremonie'

káŋtaŋ 'großer Jagdzug' (Winternomadisieren, dauerte vom November-Dezember bis zum April-Mai) < sket. *^{4}kaŋ* 'Winterjagdweg', 'Winterwanderungsweg' + *^{4}taŋ* 'schleppen', 'ziehen' (Schleppe', 'Polarschlitten'); *tkáŋtaŋavetin* 'sie machen sich auf den Weg des Winternomadisierens', Prät. *tkáŋtaŋɔ́l'betin* (8.1)

káŋtaq 'ein Loch entsteht' / 'es wird löcherig', Prät. *káŋtɔnɔq; káŋɨntaq* 'Löcher entstehen' / 'es wird löcherig', Prät. *káŋɨntɔnɔq* (11.6); vgl. ket., jug. *^{2}ka$^{?}$ŋ*, Pl. *káŋɨn* 'Loch' (in Stoff, Papier, Gefäß usw.); jug· *kaŋ-^{4}ta^{h}:χ, káŋɨn^{4}ta^{h}:χ*, Prät. *káŋtɔ^{4}na^{h}:χ, káŋɨntɔ^{4}na^{h}:χ* ds. (11.4)

káŋtus' 'löcherig (mit einem Loch)', *káŋentus'* 'löcherig (mit mehreren Löchern)': sket. *káŋentu tápqam* 'löcheriger Birkenrindekorb'; jug. *káŋ-čouŋsi* 'löcherig (mit einem Loch)', *káŋɨnčouŋsi* 'löcherig (mit mehreren Löchern)'; jug. *káŋčouŋ bímbe* 'es wird löcherig', *káŋčouŋ bímne* 'es wurde löcherig'; jug. *káŋčouŋɛsaŋ* 'um löcherig zu werden', *káŋ-čouŋ-^{1}di:je* 'ich werde löcherig', Prät. *káŋčouŋ-^{1}di·n'e* (8.9)

káŋɨrej (jug.) 1) 'klingeln': *tkáŋɨrejbáta* 'ich klingele', Prät *tkáŋɨrejbiráta* (15.2); *tkáŋɨrejbatisa?* 'ich klingele (stets)', Prät. *tkáŋɨrejbatira?; tkáŋɨrej¹a·get'* 'ich klingele', Prät. *tkáŋɨrej⁴ɔʰ:rget'* [*kaŋɨrej...get'*] (8.1); vgl. sket. *qɨnnɨj* 'summen'; 2) 'klirren': *²ɛ?l dakáŋɨrejbáta* 'die Tasse klirrt', Prät. *dakáŋɨrejbiráta* (15.2); *²ɛ?l dakáŋɨrejtisa?* 'die Tasse klirrt (immer wieder)', Prät. *dakáŋɨrejtira?* (13.6)

kapax (kot. C, Pl. *kapakŋ*) 'Stirn'; □ kar. (C) *kabak* 'Augenbogen', T 1978/3: 12 vgl. mit chak. *xamax*, tub. *xavak*, kumand. *kabak* ds.

kapax-êk / kapaki êkŋ (kot. C) 'Augenbraue' < *kapak* 'Stirn' + *-i* Genitivformans + *êk*, Pl. *êkŋ* 'Haar'

kapqott (ar. M, W, Kl) 'trunken', pump. (W) *kárdidi* ds.

kapsagai (kot. C) 'rasch', 'flink' (Mensch, Pferd, Hund), vgl. ket. *də·qta*, jug. *dəχtɨ* 'schnell', ket. *qɨ·l'a*, jug. *χɨ·l'a* 'schnell'

kaptu (kot. C, Pl. *kaptuan / kaptútn*) 'Schere', koib. (C) *kèptè*, ar. (M, W, Kl) *kaptɨ*, kot. (M, W, Kl) *káptu* ds.; □ T 1978/3: 10 vgl. mit chak. *xɨptɨ* und kumand. *kɨpta* ds.

kar I (kot. C, Pl. *karaŋ*) 'Vulva', ass. (M, Kl, W) *karš / kar* (Kl), kot. (M, Kl, W) *kar*, ar. (M, Kl, W) *ken* 'Vulva'; □ PJ **kaλ*, PJ (S) **g[a]r* 'cunnus' (ar *ken* < Pl. von **ker-[V]n*)

kar II (ar. M, W, VW) 'Berg'; läßt sich mit anderen jenissejischen Bezeichnungen für 'Berg' nicht zusammenstellen; □ Čis 1976 vgl. mit šor. *kaš* 'Ufer', welches aber eher eine Entlehnung aus den Jenissej-Sprachen ist (vgl. ket. *²qɛ?s'*, jug. *²χɛ?s* 'Sandufer')

karaŋ (kot. C, Pl. *karaŋan*) 'Steppe'; kam. (C) *karad* ds.

kara:n' 'altes Heu (Gras)' < *²ka?t* 'alt' + *³da:n'* 'Gras'

karâga (kot. C, Gen. *karâgâ*, Pl. *karâgan*) 'Krähe', koib. (C) *kârga* ds.

karak (kot. C): *afu karak* 'man muß schmieden'

karampat (ar. H) 'Ellbogen' < *karam + pat*, vgl. ar. (H) *pat-as* 'Knie', kot. (H) *pul-pat-ap* 'Mittelfuß', ket. *bat-pul'*, jug. *bat-pɨl* 'Knie' (ket. *¹bu·l'*, jug. *¹bul* 'Fuß'), ket., jug. *battop* < *bat-qop* 'flache Hand', ket. *bat /batt-at* 'Gesicht', 'Sirn', jug. *³ba:t / batt-at* ds.; PJ **ba?t* 'Stirn'

karananuk (ar. H) 'Heidelbeere'

karapájka (m , Pl. *karapájeŋ*) 'Stör mittlerer Größe'

karasek (ar. H) 'Fliege'

karas'íngit 'mit Petroleum einschmieren (gegen Läuse)' < russ. *керосúн* 'Petroleum': sket. *dakaras'ínbutaγit / dakaras'ínbutavgit* 'sie schmiert sich mit Petroleum ein', Prät. *dakaras'ínbutɔ́l'git / dakaras'ínbutɔvíl'git* (12.2)

karaúlš (imb. Ad) 'Wächter'; pump. (VW) *karabulkek* ds. (< russ. *капаýлить* 'bewachen')

kardan gajagan (pump. VW) 'Sieg' (?)

karei (kot. C) 'Beschauen': *kareit^{h}âkŋ* 'ich beschaue', Prät. *kareit^{h}olôkŋ*, Imp. *kareit^{h}âlček!*, Pass. *kareit^{h}olâ^{ʔ}uki;* kot. M, W, Kl) *karujak* 'ich sehe', *mon karujak* 'ich sehe nicht', ass. (M, W, Kl) *karaúlagan* 'ich sehe'; kot. (H) *kallak* 'ich sehe'; burj. (C) *karanam / xaranap* ds.

karei-ket / kalei-get (jen. C) 'Mannsmörder'; vgl. jug. *karej* II 'töten', *karejsi* 'Mörder'

kárej I 'krächzen': *kɔ́l'et(t) kárejbéta* 'das Krächzen der Krähe ist zu hören', Prät. *kárejbil'éta* (15.1); jug. *kárej* ds.: *^{3}kɨ:l'nna kárejbáta* 'das Schreien der Raben ist zu hören'

kárej II (jug.) 'töten' (von jug. *^{4}ka^{h}:r* 'Krieg'): *dikárej^{1}a·get'* 'er tötet', *dikárej^{4}ɔ^{h}:rget'* (8.1)

kárejsi (jug., m / f, Pl. *kárejsin*) 'Mörder', siehe jug. *kárej* 'töten'

karer (kot. M, W, VW, Kl) 'Feld' (campus; desertum), ass. (M, W, VW) *káran* ds.

kareš / kariš (kot. C, Pl. *kârečaŋ/ kâričaŋ*) 'Spanne', 'Fußbreit'; □ salb. (C) *kareš*, koib. (C) *kâreš*, jak. (C) *xarɨs* ds.; T 1978/3: 11 vgl. mit atü. *qariš*, alt., kirg. *karɨš*, tof. *harɨš* ds.

káris' / kár'is'kit (m, Pl. *kár'is'kət*) 'kleiner Stör'< *kar* (?) + *^{1}i·s'* 'Fisch'

karqott (ar. M, W, Kl) 'betrunken', vgl. ar. (M, W, VW, Kl) *aragá*, ass., kot. (M, W, VW, Kl) *araká* 'Wein'

kársɛj 'Knirschen'; *^{2}dɛ^{ʔ}ŋ ɔŋátn', ^{3}tʌ:tikt kársɛjbéta* 'Menschen gehen (vorbei), das Knirschen der Schneekruste ist zu hören'; Prät. *kársɛjbil'éta* (15.1); *^{1}ti·kt kársɛjgɛs'* 'der Schnee knirschte plötzlich'

kárs'kit / kár'is'kit (m, Pl. *kars'kʌt / kár'is'kʌt / kár'is'kʌtaŋ*) 'kleiner Stör'

kártaɛ^{2}sɨ^{ʔ} (jug.) 'Karten spielen' (wörtl.: werfen)< russ. *кáрты* 'Karten': *tkártaɛsabɨ^{ʔ}* 'ich spiele Karten', Prät. *tkártaɛsɔbrɨ^{ʔ}* [*kártaɛs...ɨ^{ʔ}*]; sket. *kál'tɛs'a* 'Karten spielen'; *tkál'tɛs'a* 'ich spiele Karten', Prät. *tkál'tɛs'ól'a* [*kal'tɛs'...a*]

kartɨkajakote (ar. H) 'Braut', vgl. kot. (H) *xatkipun* ds.

karujak (kot. M, W) in *mon karujak*, ass. (M, W) *mon karaúlagan* 'ich sehe nicht', vgl. ar. *peŋaúl'oŋ* ds.

kár'in 'Speckstücke von beiden Seiten eines Bären'

kas...Ros'aj: sket. *kás'tiRos'aj* 'ich bin genommen', *kás'kuRos'aj* 'du bist genommen', *kás'aRos'aj* 'er ist genommen', *kás'qɔs'aj* 'sie ist genom-

men', *kás'taŋGos'aj* 'wir sind genommen', *kás'kaŋGos'aj* 'ihr seid genommen', *kás'aŋGos'aj* 'sie sind genommen'

kas...χɔn (jug.) 'sich fangen (nehmen) lassen': *ˡat ˡbɔn' dikázdiχɔn* 'ich lasse mich nicht fangen (nehmen)', Prät. *dikásndiχɔn; ˡu ˡbɔn' gɨkáskaχɔn / gɨkáskiχɔn* 'du läßt dich nicht fangen (nehmen)', Prät. *gɨkásngiχɔn / gɨkásngɨχɔn* (9.1)

kasa (ket. Don 1955: 56) 'Bärenkot'

kasésaŋ (jug.) 'um zu fangen (nehmen)'; *dákkuŋ* 'ich fange ihn', Prät. *dakóruŋ / dakórruŋ; díkkuŋ* 'ich fange sie', Prät. *dikóruŋ / dikórruŋ; dibákkuŋ* 'er fängt mich', Prät. *dbakóruŋ / dbakórruŋ; dáŋŋuŋ< dáŋguŋ* 'ich fange sie (Pl.)', Prät. *daŋŋóruŋ;* siehe ket. *kas'äs'* 'nehmen'

kasak / kasax (kot. C) 1) 'gesund'; 2) 'Gesundheit'; koib. (C) *kâzak* ds.; □ T 1978/3: 12 vgl. mit tub., alt. *kadɨk* 'Gesundheit', chak. *xazɨx* 'gesund', tof. *qadɨq* 'gesund', 'Gesundheit'

kasakkît (kot. C) 'wohlauf' < *kasak* 'gesund' + *hit / kit* 'Mensch'

kasán (ar. M, W, Kl) 'Kessel' < russ. dial. *казáн* 'Kochkessel'

kásimat / kásamat (jug., n, Pl. *kásamatɨŋ*) 'Gefängnis' (< russ. *каземáт* 'Gefängniskammer')

kássat (n, Pl. *kássaraŋ / kássɛraŋ*) 'Sohle'; mket. *kassat*, Pl. *kássadɔŋ* ds.; imb. (M, W, VW, Kl) *kassa* (in D 1961: 174 als 'Beine' übersetzt) < *kas* (vgl ket. *²ki?s'*, jug. *²ki?s* 'Bein') + *²a?t* 'Knochen'; kot. (C) *hačar*, Pl. *hačaraŋ* 'Schuhsohle' < *hač* - (vgl. kot. *hêči* 'Schuh', das sixh mit ket. *²ki?s'*, jug. *²ki?s* zusammenstellen läßt [Filimonov 1988: 163]) + *-ar* (?)'; vgl auch kot. (C) *kâčoga* 'Fußknöchel' □ PJ (S) **kassad* 'Sohle'

kas'-k...tɛt 'stolpern': *ˡbu ˡo·ks' dakas'kátɛt / dakas'kítɛt* 'sie stolpert über einen Stock', Prät. *dakas'kól'tɛt; tkas'kátɛt* 'ich stolpere', Prät. *tkas'kól'tɛt* (8.1)

kás'aŋ 'Quappenleber' < *ˡke·s'* 'Quappe' + *ˡs'e·ŋ* 'Leber', siehe *kás's'eŋ* ds.

kás'as' 1) 'nehmen' ('kaufen'); jug. *kasésaŋ* 'um zu nehmen'; sket. *dakájboRos*, jug. *dakájboχos* 'sie nimmt es', ket. [*kaj...Ros*], jug. [*kaj...χos*]; sket. *dakás'aRos*, jug. *dakásaχos* 'sie nimmt ihn' usw., ket. [*kas'...Ros*], jug. [*kas... χos*]; Prät. sket. *dakájn'am* [*kaj...am*], jug. *dakájne* [*kaj...e*] 'sie nahm es'; sket. *dakásɔn'am* [*kas...am*], jug. *dakásɔne* [*kas...e*] 'sie nahm ihn' (10.6); jug. *dikázdiχos* 'ich nehme', *dikásindiχos* 'ich nahm' (9.1); jug. *dikasasχebɨt* [*kas...ɨt*] 'ich nehme es', *dikasasχebɨne* [*kas...e*] 'ich nahm es'; imb. (Ad 1) *kájbus / kambus* (Ad 2); pump. (VW) *kasna* 'nehmen'; vgl. jug. *kasésaŋ* 'um zu nehmen'; *dakʌtnata ⁴ɔn' a·n'iŋs'in*

tkájn'em 'für seine Kinder kaufte (nahm) er viele Spielsachen'; 2) 'fangen (nehmen)': *kapkán* ^{2}*bɛʔs' dakás'qos* 'das Fangeisen fängt (nimmt) einen Hasen'; 3) 'bekommen'; sket. (Kel.) ^{1}*at d'ɛn' tkájn'em* 'ich habe Geld bekommen (erhalten)'; 4) 'treffen (nehmen)': ^{1}*qa·m ass'el' dakas'ɔn'em* 'der Pfeil hat ein Tier getroffen (genommen)'; jug. *kasésaŋ* 'um zu fangen (nehmen)', 'um zu kaufen (nehmen)', 'um zu treffen (nehmen)'; ^{4}*sɛ^{h}:r dakasésaŋ* 'um das Rentier zu fangen (zu nehmen)'; ^{1}*bu* ^{4}*sɛ^{h}:r dakásɔne* 'sie hat das Rentier gefangen (genommen)'; □ PJ (S) **kas-* (*~g-*) 'nehmen', womit auch ket. ^{4}*qɔs'*/ ^{4}*qɔ:s'i* verglichen wird; die letztere Form sollte man aber von *kas'*/ *kaj* unterscheiden

kás'enimin ^{1}***dɨ·l'*** 'Adoptivkind', wörtl. 'sie haben-ihn-genommen-Kind'

kás'gət 'ein menschenähnliches Wesen' (?), vgl. *Kas'ket / Qas'ket*, jug. *Xasɨnget* (Name des Helden der ketischen und jugischen Märchen)

kas'^{3}ku:ntet 'Fußtritte versetzen': mket. *tkas'^{3}ku:ntedabet* 'er versetzt Fußtritte', Prät. *tkas'^{3}ku:ntedól'bet* [*kasku:nted...bet*] (8.1); jug. *kaskúfɨntet'* ds. < *^{2}ki$^{?}$s* 'Bein' + *kúfɨn* (Pl. von ^{1}*kup* 'Ende', 'Spitze') + ^{4}*ta^{h}:t'* 'schlagen': *dikaskúfɨnted'aget'* 'er versetzt Fußtritte' (wörtl. 'er macht Schlagen mit den Beinspitzen / Fußspitzen'), Prät. *dikaskúfɨnte^{4}d'ɔ^{h}:rget'* [*kaskufɨn-ted'...get'*] (8.1)

kás'kun 'einen Fußtritt versetzen': sket. *tkás'kutɛt* 'ich versetze einen Fußtritt', Prät. *tkás'kul'tɛt* [*kas'ku...tɛt*] (8.3); *tkás'ku·natáptɛt* 'er versetzt ihm Fußtritte', Prät. *tkás'ku·ntɔvíl'tɛt* [*kas'kun...t...tɛt*] (13.5); jug. *daskúbifatet'* 'er versetzt ihr (der Wölfin) einen Fußtritt', Prät. *dikaskúbifi·rtet'* [*kaskup...f...tet'*] (13.2); *dikaskúfɨna^{1}ta·ptet'* 'er versetzt ihm Fußtritte' [*kaskufɨn...t...tet'*], Prät. *dikaskúfɨnatɔ^{1}bi·rtet'*

kás'nnɔ 'Quappen fangen' < *kas'n* 'Quappen' + ^{3}*qɔ:* 'töten', 'erbeuten': sket. *tkás'nnɔavet* 'ich fange Quappen', Prät. *tkás'nnɔγól'bet* [*kas'nnɔ...bet*] (8.1); jug. *kásnnou* ds. < *kasn* 'Quappen' + ^{3}*χou* 'töten', 'erbeuten': *dikásnnouaget'* 'ich fange Quappen', Prät. *dikásnnou^{4}ɔ^{h}:rget'* [*kasnnou...get'*] (8.1)

kás'nnɔbaŋ 'Stelle, an der Quappen gefangen werden' < *kás'nnɔ* 'Quappen fangen' + ^{2}*ba$^{?}$ŋ* 'Ort', 'Stelle'; jug. *kásnnoubaŋ* ds.

kás'pul' (n, Pl. *kás'pul'aŋ*) 1) 'Beutel für Lebertran' < ^{1}*ke·s'* 'Quappe' + ^{1}*bu·l'*, Pl. *búl'aŋ* 'Fuß', also wörtl. 'Quappenfuß'; 2) 'Blase', 'Harnblase'; vgl. ket. (C) *kaspegel / kaspegel'* ds.

kás's'eŋ 'Quappenleber' < ^{1}*ke·s'* 'Quappe' + ^{1}*s'ɛ·ŋ* 'Leber'; jug. *kásseŋ* ds. (russ. örtl. *мáкса* ds.)

kásseŋčouŋsi (jug.) 'mit Laich' (von einer Quappe); ***kásseŋčouŋ*** *[1]kes* 'eine Quappe mit Laich' (wörtl. 'mit Quappenleber')

kat (kot. C) 'Papier'; ☐ T 1986: 72 vgl. mit alt. *kat* 'Schrift', 'Schriftkundigkeit', kumand. *kat* 'Papier', 'Schrift', šor. *kat* 'Papier', kirg. *gat* 'Schrift', 'Handschrift'; hiermit verbindet sie auch kot. *kače-het* 'Schreiber' (von kot. *kačei* 'Lesen') und will das letztere auch als eine tü. Entlehnung betrachten (vgl. kirg. *qatcö* 'Schreiber'), obwohl kot. *kačei* 'Lesen', *kačeit[h]âkŋ* 'ich lese', Prät. *kačeit[h]olôkŋ* schon auf Grund des Kottischen entstanden sind

kat sim (ket. C) 'gleich als wenn'

káta / kúta Kurzform von ket. *ukata* 'für dich', 'anstatt deiner' (jug. *kat* < *ugat* ds.): sket. *[1]bu man'a, [1]bu ukata tur'e dakajbɔRɔs* 'sie sagte, sie nehme es für dich'; mket. *at kuta iRus' dibbet* 'ich baue (mache) für dich ein Haus'; ☐ im Ketischen kann auch die Form *katn / kutn* vorkommen

káŋta / kúŋta Kurzform von ket. *ukaŋta / uγaŋta,* 'bei mir', z.B. sket. *[1]bu kaŋta dúγaraq* 'er lebt bei dir'; mket. *[1]bu·ŋ kaŋta idukt (idugde) dɔl'igɔ:n'* 'sie saßen bei dir den ganzen Tag'; ☐ im Jugischen wird in solchen Fällen die kurze Dativ-Lokativform *kaŋgej* (< *ukaŋgej / ugaŋgej*) 'bei dir' gebraucht

kátɛt 'schaben' (mit einem Messer): *tkáptɛt / tkávtɛt* 'er schabt es', Prät. *tkɔ́vil'tɛt; dbaγáptɛt* 'er schabt mich', Prät. *dbaγɔvíl'tɛt* [*k...tɛt*] (6.4)

kátaktej (mket.) 'lärmen'; *dakátaktejbáta* 'sein Lärm ist zu hören' / er lärmt', Prät. *dakátaktejbil'áta* (15.1)

kátij 'abbrechen (ein Stück)': *dakás'tɛt* 'sie bricht ab', Prät. *dakál'tɛt / dakán'tɛt* (4.2); *dakáptɛt* 'sie bricht es ab' [*k...tɛt*] (6.1)

kátkit 'Ziehharmonika spielen': nket., mket. *tkátkitabet* 'er spielt Ziehharmonika', Prät. *tkátkitɔ́l'bet* [*katkit...bet*] (8.1)

katlbedeŋ (ket. C) 'rasch'

kátɔs' (m, Pl. *kátɔs'n*) 'einjähriges Rentier'; vgl. *kattɔs* (ket. Don) 'zweijähriges Rentier'; ☐ H 1982, 29 vgl. mit slk. *qatqas* ds.

kats' (Pl. *káteŋs'in*) 'alt'; *[2]ka[ʔ]t áss'el'* 'altes Tier', Pl. *káteŋ ass'en';* jug. *[2]ka[ʔ]t [4]sɛ[h]:r* 'altes Rentier', Pl. *kátɨŋ [2]sɛ[ʔ]n;* ☐ PJ (S) **ka[ʔ]t* (~*g*-, -*c*) 'alt'

káttɨj / kʌ́ttɨj 'eine Blähung abgehen lassen': mket. *tkʌ́ttɨjbɔ́ks'a* 'ich lasse eine Blähung abgehen', Prät. *tkʌ́ttɨjbɔ́l'a;* 3.P.Sg. (m) *tkʌ́ttɨjbúksa,* Prät. *tkʌ́ttɨjbúl'a* [*kʌttɨj...a*] (12.1); vgl. kot. (C) *kattej-* 'lärmen': *kattejâkŋ* 'ich lärme', Prät. *katteilôkŋ,* Imp. *kattejâlček!;* ☐ PJ **kattəj* 'Laute von sich geben'

kávaj / kávɛj 'es ist geschnitten'; *tkár'ɛj* 'ich schneide mich' (mom.), Prät. *tkɔ́n'dɛj;* 2.P.Sg. *(k)káɣoj < kkáɣuɛj,* Prät. *(k)kɔ́n'gɛj < kkɔ́n'guɛj;* 3.P.Sg. (m) *tkájɛj < tkájaɛj,* Prät. *tkɔ́n'ɛj < tkɔ́n'aɛj;* (f) *dakájɛj < dakájaɛj,* Prät. *dakɔ́nɛj < dakɔnaɛj;* 1.P.Pl. *tkáraŋej,* Prät. *tkɔ́ndaŋej;* 2.P.Pl. *(k)káɣaŋej,* Prät. *(k)kɔ́n'gaŋej;* 3.P.Pl. *tkájaŋej,* Prät. *tkɔ́n'aŋej* (5.1); *kɔ́vanɛj* 'es war geschnitten'; *dakár'a* 'sie schneidet mich' (mom.), Prät. *dakɔ́n'da; dakája* 'sie schneidet ihn', Prät. *dakɔ́na; dakíja* 'sie schneidet sie (Sg.)', Prät. *dakítna; dakáva* 'sie schneidet es', Prät. *dakómna* [*k...a*] (6.1); *túr'e áqta kávaj* 'dieses ist gut geschnitten'

kávaRat 'es schabt sich ab' / 'es ist abgeschabt', Prät. *kɔ́bl'aRat* [*k...Rat*] (8.4); *-Rat* ist vielleicht mit sket. *⁴qɨr'* 'hobeln', 'wühlen', 'graben' verbunden

kávaRɔj 'ist abgehauen' (vgl. *tkávRɔj* 'er haut es ab'); *bɛ́ne kávagajaj ¹o·ks'* 'zerhauter Stock'

kávär'ij 'es nahet heran', Prät. *kɔmnär'ij;* mket. *kábadij,* Prät. *kɔmnadij* ds.; *sa:nnɔ kómnär'ij* (mket. *kómnadij*) 'die Zeit für Eichhörnchenjagd ist gekommen'

kávatij I 'es (Faden) zerreißt', Prät. *kómnatij;* mket. *kábatij,* Prät. *kómnatij;* jug. *kábači,* Prät. *kɔ́bɨnači* ds. (2.6); jug. *kídar t¹ka·pči* 'ich reiße den Faden ab', Prät. *tkɔ́bɨnči* (6.1); sket. (Sul.) *tkavt* 'ich zerreiße es', Prät. *tkɔvin't* [*k...t*] (2.6)

kávatij II: sket. *²na?n' kávatij,* mket. *²na?n' kábatij,* jug. *²n'ɛ?n' kábači* 'das Brot geht zur Neige', Prät. ket. *kómnatij,* jug. *kɔ́bɨnači;* vgl. jug. *dikátči* 'mit mir gehts zu Ende', Prät. *dikóndiči;* 2.P.Sg. *gɨ¹ka·kči,* Prät. *gɨkɔ́n'giči;* 3.P.Sg. (m) *dikájači,* Prät. *dikɔ́nači;* (f) *dakájači,* Prät. *dakɔ́nači;* 1.P.Pl. *dikádaŋči(n),* Prät. *dikɔ́ndaŋči(n);* 2.P.Pl. *gɨkágaŋči(n),* Prät. *gɨkɔ́n'gaŋči(n);* 3.P.Pl. *dikájaŋči(n),* Prät. *dikɔ́naŋči(n)* [*k...či*] (5.1)

kávej 'ist geschnitten'; *²na?n' kávej* 'das Brot ist geschnitten'; mket. *¹ka·bej* ds.; sket. *dakáva* 'sie schneidet es', Prät. *dakómna; dakája* 'sie schneidet ihn', Prät. *dakɔ́na; dakíja* 'sie schneidet sie', Prät. *dakítna* (6.1); mket. *dakába,* jug. *da¹ka·be,* Prät. *dakɔ́bɨne;* siehe *kávaj / kávej* ds.

kavij (nket. D) 'jagen', *bɛne kavij* 'auseinanderjagen'; jug. *ki:jɛsaŋ* 'um zu jagen'; siehe ket. *k...it* 'fortjagen'; mket. *bɛne nakavij nada* 'man muß sie auseinanderjagen'

kavraq, mket. *kábdaq* 'es hört auf': mket. *úl'es' kábdaq,* sket. *úl'es' kávraq* 'der Regen hört auf', Prät. *úl'es' kómdaq*

kávuk 'es springt heraus' (Funke), Prät. *kɔ́vluk* [*k...uk*] (6.8)

kazak (ar. M) 'Russe', ass. (M) *kazak*, kot. (M) *xazák* ds. < russ. *казáк* 'Kosak'

káγa I 'bei', 'in' (Postposition): *iRat káγa us'am* 'in der Sonne ist es warm'

káγa II 'bei', 'in' (Postposition) > 'wenn' (Konjunktion): ^{1}*be·j bɔ́n's'aŋ-kaγa, ús'am* 'wenn es keinen Wind gibt, ist es warm'

^{2}***kaʔŋ*** (n, Pl. *káŋen*) 'Loch (im Stoff, Papier usw.)'; jug. ^{2}*kaʔŋ*, Pl. *kaŋɨn* ds.; siehe *kaŋbet* 'ein Loch machen'; imb. (Ad) *kan*, pump. (VW) *kan* ds.; □ PJ (S) **kaʔŋ (~g-)* 'Loch'

kaʔir / kajer (kot. C), Pl. *kaʔiraŋ / kajeraŋ* 'Bibergeil'; kojb. *kajer* ds.

^{2}***kaʔp*** (n, Pl. ^{3}*ka:ŋ*) 'Schrank'; jug. ^{2}*kaʔp*, Pl. *kafɨŋ* ds. (< russ. *шкаф* ds.)

^{3}***ka:bej*** ^{4}***a:ŋə*** (mket. D) 'abgeschnittenes Seil'; vgl. nket. *kajɔγej* 'abgehauen (ist es)', *kajɔγajej* 'er ist niedergehauen'

^{3}***ka:ŋə*** 'sich mausern': nket., mket. ^{2}*diʔ* ^{4}*ka:ŋaγɔRɔn* 'der Adler begann sich zu mausern'

^{4}***ka^{h}:p / káfɨŋ*** (jug.) 'sich setzen': *dít^{4}ka^{h}:p / dítkafɨŋ* 'ich setze mich', Prät. *díndi^{4}ga^{h}:p / díndigafɨŋ; dúja^{4}ga^{h}:p / dújagafɨŋ* 'er setzt sich', Prät. *dína^{4}ga^{h}:p / dínagafɨŋ; dídaŋ^{4}ga^{h}:p / dídaŋgafɨŋ* 'wir setzen uns', Prät. *díndaŋ^{4}ga^{h}:p / díndaŋgafɨŋ* (2.1)

^{1}***ka·*** I 'weben', 'häkeln', 'flechten'; 1) 'ein Fischernetz flechten (häkeln)': *datávɨγaŋ* 'sie flicht ein Fischernetz', Prät. *datɔ́vɨn'gaŋ* [*t...gaŋ*] (6.1); vgl. sket. *(t)tävɨγaŋ / (t)tavγaŋ*, nket. *(t)ta·vɨγaŋ* 'ich stricke', Prät. *(t)tɔvɨn'gaŋ;* sket. *(t)távɨγaγin* 'wir stricken', Prät. *(t)tɔ́vɨn'gaγin'; t^{11}ka·va / tka·uγavet* 'ich flechte ein Netz', Prät. *t^{1}ka·uγɔ́l'bet* [*ka·...bet*] (8.1); *daka·qivit*, mket. *daka·qibit* 'sie flicht ein Netz', Prät. *daka·qimna* [*ka·-q...it / ka·-q...a*] (10.2); *daka·uγavet* 'sie flicht es', Prät. *daka·uγɔl'bet* (13.2); vgl. jug. ^{1}*ka·p* 'weben', 'stricken', 'häkeln'; *ka·pkugaχan* 'du beginnst zu flechten' (11.3); 2) 'stricken', 'weben' < **ka·p*, vgl. jug. *-^{1}ga·p* in *da^{4}ta^{h}:bga·p* 'sie webt', *di^{4}ta^{h}:bgafɨn* 'sie weben', Prät. jug. *ditɔbɨn-^{4}ga·p; ditɔbɨngafɨn; kapkugaχan* 'du beginnst zu stricken'; nket., mket. *tkauγabet* 'ich stricke es', Prät. *tkauγɔl'bet* [*ka...bet*] (13.2); □ PJ **ka-p^{h}ə* 'weben', 'stricken'

^{1}***ka·*** II (jug.) 'jener', verbunden mit ket., jug. ^{2}*kʌʔ* 'jenseits', 'gegenüber'; ^{1}*ka·t* 'jener', *kàdá* 'jene', 'jenes', *kàná* 'jene'; vgl. auch jug. *ka-* in ^{1}*kan'* 'dort', *kan'ɨ:r* 'von dort', *kadagej* 'dort', *ka^{4}n'ɛ^{h}:s* dorthin', dagegen aber ket. ^{1}*qa·n'* 'dort', *qan'il'* 'von dort', *qan'iŋa / qan'tan'* 'dorthin', *qas'éŋ* 'dort', ^{1}*qa·* 'jener'; □ PJ **ka* 'jener'; PJ (S) **ka- / *kə* pronominaler Stamm (Demonstrativpronomen)

^{1}***ka· ^{2}kɛʔt*** 'Weber', *ka· ^{1}qi·m* 'Weberin', siehe ket. ^{1}*ka·* 'stricken' 'weben'

¹ka·l': ***kál'ga*** (mit dem Lokativformans) 'hinter', 'jenseits': sket. ***hissɨjt kal'ga*** 'jenseits des Waldes'; ***qus't kal'ga*** 'hinter dem Birkenrindezelt'; ***kal'bes'*** (mit dem Prosekutivformans) 'hinter ... vorbei': nket. ***but kal'bes' ɔɣɔn'*** 'er ist hinter ihr vorbeigegangen'; ***kal'diŋa*** (mit dem Dativformans) 'hinter': nket. ***¹bu ɔɣɔtn' qus't kal'diŋa*** 'er geht hinter das Birkenrindezelt'; ***kal'diŋal'*** (mit dem Ablativformans) 'hinter ... hervor': sket. ***¹bu qus't kal'diŋal' di·mbes'*** 'er ist hinter dem Birkenrindezelt hervorgekommen'

¹kä·r' (n, Pl. ***kär'iŋ***) 'Ring aus Zweigen eines Faulbeerbaumes' (diente als Kleiderrechen im Birkenrindezelt)

¹ka·t / ¹ka·tɔ (n, Pl. ***¹ka·teŋ***) 1) 'ketisches nationales Streichinstrument mit drei Saiten'; 2) 'Ziehharmonika', mket. ***¹ka·te,*** jug. ***¹ka·či,*** Pl. ***¹ka·čiŋ / kačinɨŋ*** ds.; mket. ***¹qi·p ¹ka·tas' áqta ¹du·bel'*** 'der Großvater singt mit der Zieh-harmonika gut'; □ PJ (S) ****kače*** (***~g-***) 'Musikinstrument'; B 1957 < samOstj. ***kač*** 'Violine'

¹ka·tkit 'Ziehharmonika spielen': ***t¹ka·tkitavet*** 'er spielt Ziehharmonika', Prät. ***t¹ka·tkitɔ́l'bet*** (8.1)

kɛ / ke (jug. Partikel) 'dann', 'dann schon'; ***ke di·jaχ ləχɛsaŋ*** '(also) dann gehe ich mal nach der Ware'; ***budiŋ kɛ χɔ́lap ki sɨkŋ*** 'also ist er dann schon fünfzig Jahre alt'

kédɛs'aŋ 'um Mensch zu sein', jug. ***kédɛsaŋ*** ds.; jug. ***¹bu kédatɔ⁴na^{h}:χ*** 'er ist Mensch geworden'; ***kɛd-¹di·n'e*** 'ich bin Mensch geworden'

kédbɛdeŋ 'überheblich werden', sket. ***kétbɛr'eŋ*** ds.; mket. ***kédbɛdeŋaɣɔ́Rɔn*** 'er begann überheblich zu werden'; vgl. jug. ***sáŋaχɛsaŋ*** 'um sich viel einzubilden'

kédiŋ / gédiŋ (jug.) 'biegen', 'sich biegen': ***⁴da^{h}:bgɛdiŋ*** 'ich biege es', Prät. ***dɔ́bɨrgɛdiŋ; dájgɛdiŋ*** 'ich biege ihn', Prät. ***⁴dɔ^{h}:ngɛdiŋ; dájgɛdiŋɨn*** 'wir / sie biegen ihn', Prät. ***⁴dɔ^{h}:ngɛdiŋɨn*** (3.3); jug. ***ábagɛdiŋ,*** sket. ***abaγɛr'eŋ*** 'es biegt sich', Prät. jug. ***ɔ́bɨragɛdiŋ,*** sket. ***ɔbl'aγɛr'eŋ*** (2.6); jug. ***dátkɛdiŋ*** 'ich biege mich', Prät. ***dɔrdigɛdiŋ; ¹ka·kkɛdiŋ*** 'du biegst dich', Prät. ***kɔ́rgɨgɛdiŋ; dajagɛdiŋ*** 'er biegt sich', Prät. ***dɔragɛdiŋ; daajagɛdiŋ*** 'sie biegt sich', Prät. ***daɔragɛdiŋ; dadaŋgɛdiŋ*** 'wir biegen uns', Prät. ***dɔrdaŋgɛdiŋ; kagaŋgɛdiŋ*** 'ihr biegt euch', Prät. ***kɔrgaŋgɛdiŋ; dajaŋgɛdiŋ*** 'sie biegen sich', Prät. ***dɔraŋgɛdiŋ*** (2.2)

kɛd'iŋ-t...get' (jug.) 'kaufen' (iter.): ***dikéd'iŋti·sket'*** 'ich kaufe', Prät. ***dikéd'iŋti·tget'*** (8.2), vgl. jug. ***²ki?t',*** Pl. ***kéd'iŋ*** 'Preis'

kéjat (jug., Pl. ***käjadɨŋ***) 'Flügel' < ***²kɛ?j*** 'Flügel' + ***²a?t*** 'Knochen'

Kéllok 'ketische Siedlung am Jeloguj, einem Nebenfluß des Jenissej' < *²kʌʔlˈ* 'krumm' + *Elok / Jɛlok* 'Jeloguj', also wörtl. 'Jelogujkrümmung'

kéntibulˈ (n, Pl. *kéntibulˈaŋ*) 'Schulterblatt', 'Schultergelenk' < *kɛn-* (vgl. *¹keˑŋ* 'Flügel') + *-t* (Genitivformans) + *¹buˑlˈ* 'Fuß'; jug. *kɛntɨbul*, Pl. *kéntɨbulɨŋ* ds.; kot. (C) *hênar / hinar*, Pl. *hênaraŋ* 'Schulter', ar. (M, W, Kl) *qínaŋ* 'Hand' (brachyum), ar. (VW) *xinaŋ* 'Schulter', 'Hand' (brachyum), ar. (H) *xin* 'Schulter'; □ PJ (S) **kɛn-* 'Schultergelenk'

kéntulˈ I (n, Pl. *kéntulˈaŋ*) 1) 'Schulter'; 2) 'Schulterblatt'

kéntulˈ II (n, Pl. *kéntulˈaŋ*) 'Schulterteil' (Kleidung) < *kéntibulˈ* 'Schultergelenk'

kénut 'Stirnband der ketischen Männer aus Schwanzfellen der Eichhörnchen'

kéŋəntusˈ 'geflügelt'; *kéŋəntu ¹duˑm* 'geflügeltes Vögelchen'; jug. *kéŋɨnčouŋsi / kéŋadɨŋčouŋsi* ds.; vgl. kot. (C) *keja* ds.; ket. *kɛŋɨn* 'Flügel'

kéŋɨnbet 'Flügel machen (aus etwas)': sket. *dakéŋɨnúksˈivet* 'sie macht daraus Flügel', Prät. *dakéŋɨnúnˈbet* (*²kɛʔj*, Pl. *¹keˑŋ / kéŋɨn* 'Flügel') [*kɛŋɨn...bet*] (13.3)

kérɔlˈ 'das Äußere eines Menschen' < *²kɛʔt* 'Mensch' + *⁴hɔlˈ* 'das Äußere', 'der Vorderteil', 'die Vorderseite'

kérɔlˈbet 'sich in einen Menschen verwandeln' ('sich nach dem Äußeren eines Menschen verwandeln / machen'): *⁴qɔj tkɛrɔlˈbúksˈivet* 'der Bär verwandelt sich in einen Menschen' ('nimmt die Gestalt eines Menschen an'), Prät. *tkérɔlˈbúnˈbet* (12.1)

kérɛsˈaŋ 'um Mensch zu sein (werden)', mket. *kédɛsˈaŋ*, jug. *kédɛsaŋ* ds. (ket., jug. *²kɛʔt* 'Mensch')

kɛt 'man' (unpersönliches Pronomen < *²kɛʔt* 'Mensch'): sket. *kɛt dúγaraq, bɔnˈ ítalˈam, ákusˈ sˈítaq* 'man lebt und weiß nicht, was sein wird'; in Konstruktionen mit Infinitiven läßt es sich nicht übersetzen: jug. *bɔ́ade kʌj-kɛt* 'ich gehe jagen (zur Jagd)', *bɔ́ade iriŋ-kɛt* 'ich gehe essen', *bɔ́ade čettas-kɛt* 'ich gehe, um einen Mann zu heiraten', *bɔ́ade χemmas-kɛt* 'ich gehe, um eine Frau zu heiraten', *¹diˑjaχ ʌŋŋej-kɛt* 'ich gehe mal zu Besuch', *bɔ́ade afɨnɨŋ-kɛt* 'ich gehe spielen', *bɔ́ade rɔbɔt-kɛt* 'ich gehe arbeiten', *bɔ́ade iˑsou-kɛt* 'ich gehe fischen', *bɔ́ade usan-kɛt* 'ich gehe schlafen', *¹diˑjaχ udop-kɛt* 'ich gehe mal trinken' usw.

kétan / kétɨn < kétRan 'beleidigen', 'beleidigt sein': sket. *kétaγɔvRan* 'er wird beleidigt sein', Prät. *kétaγɔvRɔn; kétkavRan* 'sie wird beleidigt sein', Prät. *kɛtkɔvRɔn* [*kɛt...Ran*] (11.4); *dakétbaγisqut* 'sie beleidigt

mich', Prät. *dakétbaγil'Gut; dakétiγisqut* 'sie beleidigt sie', Prät. *dakétiγil'Gut* [*kɛt...Gut*] (13.2)

kétber'iŋ 'prahlen', 'loben': *dakétber'iŋúγavet* 'sie lobt sie', Prät. *dakétber'iŋuγól'bet* (13.2); *tkétber'iŋavet* 'er prahlt', Prät. *tkétber'iŋól'bet* (8.1)

kétber'iŋs' (sket., m / f, Pl. *kɛtber'iŋs'in*) 'Prahler', sket. *kɛtber'iŋ* 'prahlen'

kétbet 'kaufen' < *²ki?t* 'Preis' + *-bet* (< *⁴bɛr'* 'machen'): mket. *tkäqs'ibet* 'ich kaufe', Prät. *tkätl'ibet;* nket. *tkéttis'ivet* 'ich kaufe', Prät. *tkéttil'ivet;* jug. *kéd'bet'*: *dikäχtisket'* 'ich kaufe', Prät. *dikäχtirget'* [*kɛχ-t...get'*) (8.2)

kɛtkit (m) 'Schmutzfink' < *kɛt + kit* < *²kɛ?t* 'Mensch'

kétl'iŋ 1) 'Werg'; 2) 'Fischmilch'; mket. *¹tu·de ⁴qu:də kétl'iŋtus'* 'dieser Hecht ist mit Milch'; vgl. imb. (Ad) *ketlin* 'Flachs'

kétɔks' / kétɔks't (n, Pl. *kétɔks'ten*) 'Traum'; jug. *kétɔks*, Pl. *kétɔksin* ds.; vgl. kot. (C) *šamé*, Pl. *šamán*

kétɔks't 'einen Traum sehen': mket. *tkétɔks'tabet* 'ich träume' ('ich sehe einen Traum'), Prät. *tkétɔks'tól'bet* [*kɛtɔks't...bet*] (8.1); *tkétɔks'tenabet* 'ich sehe (oft) Träume', Prät. *tkétɔks'tenól'bet* [*kɛtɔks'ten...bet*]; jug. *kétɔkset'* ds.: *tkétɔksed'aget'* 'ich träume', Prät. *tkétɔkse⁴d'ɔʰ:rget'* [*kɛtɔksed'...get'*] (8.1); vgl. auch jug. *kétɔksinɨŋ* ds., *kétɔksinɨŋɛsaŋ* 'um einen Traum zu sehen': *abaŋ dakétɔksinɨŋχájadi?* 'sie erscheint ihm im Traum'. Prät. *dakɛtɔksinɨŋχɔradi?; dikétɔksinɨŋχeddi? budiŋ* 'ich erscheine ihr im Traum', Prät. *dikétɔksinɨŋχɔrdidi?* (9.3); *¹bu aks' dakétɔks'tuγavet* 'was sieht sie im Traum?', *¹bu aks' dakétɔks'tuγɔl'bet* was sah sie im Traum?' (13.2): jug. *dakétɔksinaget'* 'sie sieht einen Traum', Prät. *dakétɔksin⁴ɔʰ:rget'* [*kɛtɔksin...get'*] (8.1); jug. *dakétɔksinuáget'* 'sie sieht es im Traum', Prät. *dakétɔksinu⁴ɔʰ:rget'* (13.2); vgl. kot. (C) *šamaifuitʰâŋ* 'einen Traum sehen'

kɛtɔ́! (ket., jug. Vokativform von *²kɛ?t* 'Mensch') als Anrede gebraucht in Bezug auf Männer; vgl. ket. *qɨjʌ́!* Anredeform in Bezug auf Frauen (eine abgekürzte Vokativform von *¹qi·m* 'Frau')

kéttam / kétam (f) 'Schlampe' < *kɛt + ¹qi·m* 'Frau'

²kɛ?j (n, Pl. *¹ke·ŋ / kéŋən*) 'Flügel'; jug. *²kɛ?j*, Pl. *kéjaŋ;* kot. (C) *kei*, Pl. *keaŋ;* ass. (Kl) *kej / ken* (M, Kl), imb. (M) *kiŋ*, kot. (M, Kl) *kej*, ost. (M) *kódžet*, imb. (Kl) *kódžet*, kot. (H) *ken* ds.; siehe jug. *kejat* ds.; □ PJ **kɛ?j*, PJ (S) **ge?j* 'Flügel'; St 1997/2: 229 vgl. mit gtü. *kanat* < **kajnat* 'Flügel'

²kɛ?t I (ket., jug.) 1) 'Mensch'; 2) wird oft in Konstruktionen wie die folgenden gebraucht: jug. *¹ad bɔáde ʎŋŋej ²kɛ?t* 'ich gehe zu Besuch', *¹ad bɔáde ²kʌ?j ²kɛ?t* 'ich gehe zur Jagd', *¹bu ɔáde ud'd'éjiŋ ²kɛ?t* 'er geht

stehlen', *^{1}bu ɔáde ^{2}iʔr ^{2}kɛʔt* 'er geht singen' (*^{1}bu ɔáde írɛsaŋ* 'er geht, um zu singen'), *^{1}bu ɔáde áfɨnɨŋ ^{2}kɛʔt* 'er geht spielen', *^{1}bu ɔáde iriŋ ^{2}kɛʔt* 'er geht essen', *^{1}bu ɔáde kɨ́jebet' ^{2}kɛʔt* ' er geht sich unterhalten', *^{1}bu ɔáde rɔ́bɔt ^{2}kɛʔt* 'er geht arbeiten', *^{1}bu ɔáde isou < isχou ^{2}kɛʔt* 'er geht fischen', *^{1}bu ɔáde úsan ^{2}kɛʔt* 'er geht schlafen', *^{1}bu ɔáde údɔp ^{2}kɛʔt* 'er geht trinken' usw.; (ket. Pl. *^{2}dɛʔŋ*, jug. *^{2}d'ɛʔŋ* 'Menschen'); kot. (C) *hit / het*, Pl. *čeäŋ;* kot. (H) *xit*, kot (M, W, VW, Kl) *ilit < *il-hit*, ar. (H) *kit*, ar. (M, W, Kl) *qit / k'it* (VW), ass. (M, W, VW, Kl) *hit / hɨt* (Kl), imb. (M, W) *ke:t / ket* (VW, Ad, Kl), ost. (M) *ket*, pump. (W, VW, Kl); ☐ PJ (S) **keʔt* 'Mensch'; B 1957 vgl. mit samOstj. *kaǯ, kač, ko(t)t'e, kot'(o), kêč(e), kêt'e* 'Arbeiter', 'Leibeigener', 'Knecht'; vgl. *kɛt* 'man'

^{2}kɛʔt II > *kɛt* (ket., jug.) 'man' (Pronomen): jug. *^{2}kɛʔt (kɛt) numa, ^{1}bu ^{1}bən' dɔnád'i* 'man sagt, er sei nicht gekommen'; ket. *tam ^{2}kɛʔt (kɛt) tkájbɔ-Rɔs, tam ^{2}kɛʔt (kɛt) ^{1}bən' tkájbɔRɔs* 'ob man es nimmt, oder man nimmt es nicht'; jug. *tam ^{2}kɛʔt (kɛ) ^{1}di·souaget', tam ^{2}kɛʔt (kɛt) datčénnouaget'* 'ob man Fische fängt, oder ob man Tiere jagt'

^{4}kɛ^{h}:t' / gɛ^{h}:t' (jug.) 'biegen': *^{4}da^{h}:b^{4}gɛ^{h}:t'* 'ich biege es', Prät. *dɔbɨn^{4}gɛ^{h}:t'; ^{4}da^{h}:bgɛt'n* 'wir / sie biegen es', Prät. *dɔ́bɨngɛt'n; dáj^{4}gɛ^{h}:t'* 'ich biege ihn (Baum)', Prät. *^{4}dɔ^{h}:n^{4}gɛ^{h}:t'* (3.3); jug. *aba^{4}gɛ^{h}:t'*, ket. *abɨγɛ·t* 'es biegt sich'; Prät. jug. *ɔmna^{4}gɛ^{h}:t'*, ket. *ɔmneγɛt* (2.6); vgl. *kɛdiŋ / gɛdiŋ*

ke / kɛ (jug.) 'danach', 'dann'; jug. *ətn dbi·ri·rɨŋɨn, ^{1}ke ənna χemɨn-dɨlat ajgufɨŋaŋgɔχɔn* 'wir sangen, danach begannen unsere Mädchen zu tanzen'; kot. (C) *hem / hêm* 'dann'; ☐ PJ (S) **ke-* 'danach', 'dann'

kediŋ (pump. W, VW, Kl) 'Wurzel' (?), isoliert stehendes Wort, vgl. pump. (VW) *kédiŋ jaxi* 'Zweig' (?), wo sich *jaxi* mit ket. *^{1}ə·Re, ^{1}ə·R*, jug. *^{1}ə·χ* 'Zweig' vergleichen läßt; siehe ket. *^{4}tir'* 'Wurzel'

kêg...it (ket. C) 'bedecken', jug. (C) *kêg...it'* ds.: *kêgbit*, jug. *kêgbet'*, Prät. *kə:gbinä*, jug. *kêgbene*, Imp. *kə:nä!*, jug. *kênä!*

kei (jug. C) 'dann', imb. (C) *kiem* ds.

kêja (kot. C) 'beflügelt'; siehe ket. *^{2}kɛʔj* 'Flügel'

kejat / kɛ́jat (jug., n, Pl. *kéjadɨŋ / kéŋadɨŋ*) 'Flügel' < *^{2}kɛʔj* 'Flügel' + *^{2}aʔt* 'Knochen'; vgl. ost. (M) *kódžet*, imb. (Kl) *kódžet* ds.; vgl. ket. *^{2}kɛʔj* 'Flügel'

kéjatfansi / kejadɨŋfansi (jug.) 'ohne Flügel'; *túda dɨ́ltɨm kéjadɨŋfansi* 'dieses Vögelchen ist ohne Flügel'

kejkajrab (ar. H) 'Zeit' (?), imb. (Ad) *kuskon'* ds. < *^{1}qus' ^{4}qɔŋ* 'ein Tag'

kejn (pump. W) 'Messer' (?)

kejtu (ar. H) 'Bogensehne', kot. (H) *gijtu* ds.; in H 1986: 202 wird dieses Wort mit kot. (C) *hîta* 'Hanf' und *hitčâkŋ* 'ich schieße' verglichen; man könnte auf ket. *²qɨ²t*, jug. *²χɨ²t'*, kot. (C) *hî* 'Bogen' hinweisen' (?); die Pluralform ket. *qʌ²ŋ*, jug. *χʌ²ŋ*, kot. (C) *hîaŋ / hîan* weist eindeutig auf ein altes Kompositum hin: **qɨ?-tʰə* (vgl. ket. *²ti?* 'Bogensehne', 'Kante', 'Randleine')

kelb'apid (ar. H) 'ich beleidige, verletze' (vgl. ar. H *kelb'apadu* 'bin krank', *kelb'a pen* 'ist krank')

kem (kot. M, W, VW, Kl) 'Fluß' (fluvius); □ PJ (S) **[k]Vm* ? 'Fluß' (fluvius); eher aber < sib.-tü. (atü. *k(ä)m* 'Oberlauf des Jenissej', tub. *xem*, chak. *kim*, tof. *hem* 'Fluß'); ob pump. (W, VW, Kl) *to:m* 'Fluß' (fluvius) damit verbunden ist, bleibt fraglich

kemenenčak (ar. H) 'Woche' (?)

kenara urum (kot. H) 'Kopftuch' (vgl. kot. H *kenar* 'Hand', *urum* 'Leinen')

kéntul'aŋ 'Stoffstreifen, mit denen die Frauenkleidung geschmückt wurde'

kéŋan's' 'ohne Flügel', jug. *kɛŋɨnfansi* ds.; sket. *keŋan' keŋass'el'* 'ein Vogel ohne Flügel'

kéŋass'el' (m, Pl. *kéŋass'en'*) 'Vogel' < *¹ke·ŋ* 'Flügel' + *ass'el'* 'Tier', also wörtl. 'Flügeltier'; jug. *kéjatatčɛr* ds. < *kéjat* 'Flügel' + *atčɛʰ:r* 'Tier'; imb. M, W) *ássen / kin' ássel'* (Ad) 'Vogel'

kéŋpɔrxɔt 'Flugzeug', wört. 'Flügelschiff' (russ. *паро́ход* 'Dampfer')

kéŋtul'aŋ 'Stoffstreifen um den Kragen herum'

kere (ar. H) 'Frosch' < PJ **(k)ʌʌə* (siehe ket. *²ʌ?l* 'Frosch')

kereksa (ar. H) 'Wachtelkönig'

kerep (ar. M, W) 'Boot', *kerép* (W, VW, Kl) 'Schiff'; ass. (M, W) *kerep* 'Boot', 'Schiff'; kot. (M, W) *kerep* 'Boot' / *kerép* 'Schiff' (W, VW, Kl)

kereunčak (kot. H) 'Heumahd', vgl. kot. (H) *ker'an* 'Heu'

keri / keré (kot. C, Pl. *keraŋ*) 'Gras'; kot. (H) *ker'an*, kot. (M, W, Kl) *kirán*, ass. (M, W, Kl) *kɨrán / kɨran* (Kl) 'Heu'; vgl. pump. (W) *koho* ds.; □ PJ **kelə;* PJ (S) **gVre* 'Gras'

ker'an (kot. H) 'Heu' / 'Gras', ass. (M, W, Kl) *kɨrán*, kot. (M, W, Kl) *kirán* 'Heu', pump. (W) *koho* 'Heu'; vgl. ket. *qol'aŋ* *³da:n* 'Heu', wörtl. 'trockenes Gras'

ker'at (ar. H) 'Greis', vgl. ar. (H) *ikeret* 'Mann'

keršo (kot. C) 'klug'; □ T 1978/3: 12 vgl. mit chak. *kirsee*, kumand. *kersig, kersu, kirsig* ds.

kés'eŋ / kés's'eŋ 'Quappenleber' (russ. örtl. *ма́кса*) < *¹ke·s'* 'Quappe' + *¹s'e·ŋ* 'Leber' (vgl. *mɛns'eŋ* 'Lunge'); ket. (Don 1955: 56) *kâsâŋ* ds.

kétbet I / ***kétbet / kér'aŋbet*** 'kaufen' (vgl. ket. *²ki?t*, Pl. *kér'aŋ*, mket. *kédəŋ* 'Preis'): sket. *tkéttis'pet / tkéttis'bet* 'ich kaufe es', Prät. *tkéttil'bet;* sket. *tkér'aŋaŋs'ivet*, mket. *tkédəŋaŋs'ibet* 'ich kaufe sie (Tiere)', Prät. sket. *tkér'aŋaŋl'ivet*, mket. *tkédəŋaŋl'ibet;* sket. *tkér'atis'pet / tkér'atis'ivet*, mket. *tkédatis'bet* 'ich kaufe ihn', Prät. sket. *tkér'atil'bet*, mket. *tkédatil'bet* [*kɛt...t...bet / kɛr'aŋ...t...bet*] (13.2); nket. *tkétbereúγavet* 'ich kaufe es / sie', Prät. *tkétbereuγól'bet* [*ketbere...bet*] (13.2); jug. *dikéd'iŋtisget'* 'ich kaufe', Prät. *dikéd'iŋti·rget';* Imp. *kéd'iŋti·rget'!* (vgl. jug. *²ki?t'*, Pl. *kéd'iŋ* 'Preis'); siehe *kétbet* ds.

kétbet II (mket.), jug. *kéd'bet'* 'kaufen': mket. *tkéqs'ibet* 'ich kaufe es', Prät. *tkéql'ibet; bis'ep dakéql'ibet bindedit s'ujat* 'die Schwester hat sich ein Kleid gekauft'; Imp. mket. *kéql'iγet!* 'kaufe es!', *kéql'iγetin!* 'kauft es!'; jug. *dikéχtiskit* 'ich kaufe es / sie', Prät. *dikéχtirgit* (es), *tkéχti-⁴d'ɨʰ:rgit* (sie); Imp. *kéχtirgit!;* jug. *tkéχati·skit* 'ich kaufe ihn', Prät. *tkéχati·rgit; tkéχaŋti·skit* 'ich kaufe sie (Pl.)', Prät. *tkéχaŋti·rgit; tkéχbati·skit* 'er kauft mich', Prät. *tkéχbati·rgit* (13.2); Imp. *kéχati·rgit!* 'kaufe ihn!'

kétbets' I 'gekauft', *kétbet ²na?n'* 'gekauftes Brot'; jug. *ked'bet'si* ds.

kétbets' II 'Erwerb' (wörtl. 'Gekauftes')

kétkan / kétkar tungusische Bezeichnung der Keten vom Fluß Ket

kettos' (imb. Ad 1) 'Hügel', imb. (Ad 2) *ketpos* ds. (?)

¹ke·ŋs' I 'geflügelt' < *¹ke·ŋ* 'Flügel' (Pl. von *²kɛ?j* 'Flügel')

¹ke·ŋs' II (f / m, Pl. *¹ke·ŋs'in*) 'Vogel' (allgem. Begriff), wörtl. 'Geflügelter' < *¹ke·ŋ* 'Flügel' (Pl. von *²kɛ?j* 'Flügel') + *-s'* (Prädikativsuffix); vgl. ket. *hʌlataŋke·ŋs'* 'Fledermaus', wörtl. 'mit Sämischlederflügeln'

¹ke·s' (f, Pl. *kas'n*) 'Quappe'; jug. *¹kes*, Pl. *kasn* ds.; *ke:s* (imb. M, W) 'Quappe' (fehlerhat als 'Wiesel' übersetzt); □ PJ (S) **kes* (*~g-*) 'Quappe'; vielleicht auch PJ **kàjés* > **ke·s* ds., vgl. *kajgit* 'kleine Quappe' < *kaj + git (< ²kɛ?t)*

ki akčex (kot. C) 'schätzen', 'taxieren': *ki akfâtekŋ* 'ich taxiere', Prät. *ki akfuitekŋ*

ki akfâtek- (kot. C) 'taxieren'; *ki akfâtekŋ* 'ich taxiere'

ki ³kʌ:m : sket. *ki ³kʌ:m il'get!* 'also mache es!', vgl. *²tɔ?n íl'get!* 'so mache es!'

ki-loija / ki-loga (ost. M) 'Rubel' (hier vielleicht mit einem Schreibfehler, vgl. jug. *tʌja* 'Geld')

ki...di? (jug.) 'sich töten': *¹at úskej tkíddi?* 'ich töte mich' (vgl. jug. *úskej* 'zurück'), Prät. *úskej tkírdidi?;* 2.P.Sg. *(k)¹ki·gdi?*, Prät. *(k)kírgidi?;*

3.P.Sg. (m) *tkíjade*, Prät. *tkírade;* (f) *dakíjade*, Prät. *dakírade;* 1.P.Pl. *tkídaŋ^{4}di^{h}:n*, Prät. *tkírdaŋ^{4}di^{h}:n;* 2.P.Pl. *(k)kígaŋ^{4}di^{h}:n*, Prät. *(k)kírgaŋ-^{4}di^{h}:n;* 3.P.Pl. *tkíjaŋ^{4}di^{h}:n*, Prät. *tkíraŋdi^{h}:n* (5.1; 9.1)

ki...it 'stellen (Fangeisen)': mket. *da^{1}ki·bit* 'sie stellt es', Prät. *dakíbine* (10.2)

ki...s'in 'vorgehen', 'geschehen': sket. *ar' an tkíts'in*, 'mit / in mir geht was vor', Prät. *tkíl'dis'in; dakís'as'in* 'mit / in ihr geht was vor', Prät. *dakíl'as'in* usw. (5.2); vgl. die einfachen Verben auf *-s'in*

ki...taŋ / ki...tiŋ 'rollen': *tkíttaŋ* 'ich rolle', Prät. *tkíl'ditaŋ;* 3.P.Sg. (m) *tkís'ataŋ*, Prät. *tkíl'ataŋ* (5.2); 3.P.Pl. *tkísaŋtaɣin'*, Prät. *tkíl'aŋtaɣin';* mket., nket. *kíbataŋ* 'es rollt', Prät. *kíbl'ataŋ / kibíl'ataŋ* (5.8); jug. *tkítti$^{?}$ŋ* 'ich rolle', *tkírditi$^{?}$ŋ;* 3.P.Sg. (m) *tkísati$^{?}$ŋ*, Prät. *tkírati$^{?}$ŋ* (5.2); *lagun kibatiŋ* 'das Faß rollt', Prät. *kibiratiŋ* (5.7); sket. *tkívtaŋ* 'ich rolle es', Prät. *tkívil'taŋ* (6.1); jug. *tki·ptiŋ* 'ich rolle es', Prät. *ikibirtiŋ* (6.1)

kíbačaŋ (jug.) 'es wird (draußen) trübe', *kisóŋ kibɨračaŋ* 'es war gestern trübe', *ennɔŋ ^{1}es dakíbɨnčaŋ* 'heute ist der Himmel trübe geworden'

kíbači (jug.): *^{1}es dakíbači* 'der Himmel überzog sich (mit Wolken)', Prät. *dakibɨnči* [*ki...či*]

kíbɛt 'frischer Schnee' < *^{2}ki$^{?}$* 'neu', 'frisch' + *^{2}bɛ$^{?}$t* 'Flockenschnee'

kíbdɔk / kíbedɔk 'es steht (von Flussigkeiten)'; nket. *^{1}u·l' ɛ$^{?}$t kíverɔk* 'das Wasser steht regungslos'

kíbet 'einen Rachen (Jagdfalle) machen': sket. *tkís'ivet* 'ich mache einen Rachen', Prät. *tkíl'ivet* (8.2); *tkíŋs'ivet* 'ich mache (mehrere) Rachen', Prät. *tkíŋl'ivet* (8.2)

kíbis'ij / kívis'ij (nket.) 'bündeln', 'knebeln': *tkívis'ijqájit* 'ich kneble ihn', Prät. *tkívis'ijqɔna* (10.2)

kíboŋ 'Toter, der eben gestorben ist' < *^{2}ki$^{?}$* 'neu' + *^{1}bo·ŋ* 'Toter'

kíbɔRətäj 'klebrig'; ket. *^{1}ti·k kíbɔRətäj* 'der Schnee ist feucht (klebrig)'; mket. *^{1}ti·k ^{4}ɔ:n kímnɔRətəŋ* 'es hat sich viel Schnee angeklebt'; jug. *^{1}ti·k kibaχɔtaŋ* 'der Schnee klebt sich an', Prät. *kibinaχɔtaŋ; ^{1}d'ik kibaχout* 'der Harz klebt sich an', Prät. *kibinɔχout* (2.6); *ad dikíbout < dikibχout* 'ich klebe es an' (3.1), Prät. *dikíbinout < dikibinχout; ad dikídiχout* 'ich klebe mich an', Prät. *dikindiχout; kisaχout* es klebt sich an, Prät. *kinaχout* [*k...χout*] (5.1)

kíbɨčaŋ (jug.) 'sich bedecken (mit Wolken)': *da^{1}ki·pčaŋ* 'es bedeckt es', Prät. *dakibɨnčaŋ*, vgl. jug. [*k...čaŋ*]

kídɛŋ 'junge Menschen' < *^{2}ki$^{?}$ ^{2}dɛ$^{?}$ŋ* 'neue Menschen' > *kidɛŋ* 'junge Menschen'; jug. *kíd'eŋ* ds.

kídɛŋbet 'sich neu (jung) machen' (von Menschen): *tkídɛŋbúks'ivetn* 'sie machen sich neu (jung)', Prät. *tkídɛŋbún'betn* [*kidɛŋ...bet*] (12.1), vgl. ket. *²ki? ²dɛ?ŋ* 'neue Menschen' > *kidɛŋ* 'junge Menschen'

kìdágej (jug.) 'hier', vgl. ket. *kis'éŋ* ds.

kídal' (mket.) 'Fleischbrühe' < *¹ki·t* 'Fleisch' + *¹a·l'* 'Brühe', 'Suppe'

kídan' 'frisches Gras' < *²ki?* 'neu' + *³da:n'* Gras'; jug. *kídaχɨn* ds.

kídup 'zudecken', 'zumachen': sket. *tkís'tup* 'ich decke es zu', Prät. *tkíl'dup; tkis'tu:n* 'sie decken es zu', Prät. *tkil'du:n; bɔrɔks' kis'arup* 'das Gepäck ist zugedeckt'; jug. *kíd'ip* ds., *kíd'ifésaŋ* 'um zuzumachen' ('zuzudecken'): *di¹ki·zd'i·p* 'ich decke es zu', Prät. *di¹ki·rd'i·p; dágɨzd'i·p* 'ich decke ihn zu', Prät. *dágɔrd'i·p; dígizd'i·p* 'ich decke sie zu', Prät. *dígɔrd'i·p; dágɨzd'ifɨŋɨn* 'sie decken ihn zu', Prät. *dágɔrd'ifɨŋɨn; dbágɨzd'i·p* 'ich decke mich zu', Prät. *dbágɨrd'i·p; dbúgɨzd'i·p*, 'er deckt sich zu', Prät. *dbugɨrd'i·p*

kiseŋ (jen. C) 'es wird Tag' (?)

kihä-kéhä-xúsem (imb. M, W) 'hundertein'

⁴kij I 'erzählen', 'erklären': sket. *dakíjuγavet* 'sie erzählt es', Prät. *dakíjuγól'bet* [*kij...bet*] (13.2); *dakíjavet* 'sie erklärt', Prät. *dakíjɔl'bet* (8.1); nket. *⁴ki:ji*, mket. *⁴ki:j* / *⁴ki·jə*, jug. *⁴kɨʰ:j* ds., jug. *kɨ́jabɛd'ɛsaŋ* 'um zu erzählen' (wörtl. 'um Gespräch zu machen': *kɨja* 'Gespräch' + *⁴bɛʰ:t'* 'machen' + *ɛsaŋ* 'um'): *dikɨ́jasɨget'* 'ich erzähle', 'ich spreche', Prät. *dikɨ́j¹i·rget'* [*kɨj-a...get'*] (8.2); ☐ PJ **kɨ?əjə* 'erzählen', 'sprechen'

⁴kij II 'erzählen', 'sprechen'; *datávgi*, (Kel.) *datávɨγa / datávɨγej*, mket. *datábɨγa / datábɨγej / datábgij*, Prät. (Sul.) *datɔ́vin'gi*, (Kel.) *datɔ́vɨn'n'a < datɔvɨn'ga*, mket. *datɔ́bɨn'gej*; mket. *(t)tábɨγejin*, sket. (Kel.) *(t)tavɨγan'*, Prät. mket. *(t)tɔbɨn'gejin*, sket. (Kel.) *(t)tɔvɨn'n'an'* / *(t)tɔvɨn'n'en'* < *(t)tɔvɨn'gan'* / *(t)tɔvɨn'gen'*; Imp. *tan'gi!*, Pl. sket. (Kel.) *tan'gin'an'!*, mket. *tan'gijen'!* [*t...kij*] (6.1); sket. (Kel.) *¹bu (t)tavɨγa, bil'a kɔl'etdiŋta (t)tɔl'ga* 'er erzählt, wie er in der Stadt umherging'; *¹at as'²kʌ?t (t)tavɨγa* 'ich erzähle ein Märchen'; vgl. kot. (C) *hujei* 'Schrei', 'Schreien': *hujejâkŋ* 'ich schreie', Prät. *hujeilôkŋ*, Imp. *hujejâlček!*; ☐ PJ **kɨ?əjə* 'schreien', 'sprechen'; PJ (S) **kĭj-* 'erzählen'

¹kij III/*¹ki·j* 'schaben': *tkávij* 'ich schabe es', Prät. *tkómn'ij / tkɔ́bl'ij* (3.3)

kíjebet I 'erzählen': *dakíjuγavet* 'sie erzählt es', Prät. *dakíjuγól'bet* (13.2); jug. *kɨjabet'* 'erzählen', 'plaudern': *dikɨ́jasɨget'* 'ich plaudere', Prät. *dikɨ́j¹i·rget'* (8.2); *kɨ́jabed'bagáχan* 'ich beginne zu plaudern' (11.3) vgl. *⁴kij* I 'erzählen'

kíjebet II 'Gespräch'; jug. *kɨjabet'* ds.; *[1]ɨn χeminna kɨjabet'* 'das Gespräch zwischen zwei Frauen'

kijs' (m, Pl. *kijs'in*) 1) 'Erzähler'; 2) 'erzählend'; sket. *[4]kij [2]kɛ[ʔ]t*, nket. *[4]ki:ji [2]kɛ[ʔ]t* 'erzählender Mensch', 'Erzähler'; jug. *kɨjabet' [2]kɛ[ʔ]t* ds.

kíkɛt (m, Pl. *kídɛŋ*) 'Neusiedler', wörtl. 'neuer Mensch' < *[2]ki[ʔ]* 'neu' + *[2]kɛ[ʔ]t* 'Mensch'

kiliki 'myth. Geschlecht, das die Keten feindselig behandelte' (Anučin 1914: 4)

kíl'aŋ (n, Pl. *kíl'aŋen*) 'Faden', 'Garnfaden' < *[2]ki[ʔ]* 'Garn' + *[2]l'a[ʔ]ŋ* 'Strähne'

kíl'aŋlástopka 'ein Fädchen', 'ein Stückchen Faden' (sket. *lástopka* 'Stückchen')

kíl'at / kíl'l'at (n, Pl. *kíl'araŋ / kíl'l'araŋ*) 'Hüfte', 'Schenkel', mket. *kíl'et*, Pl. *kíl'edaŋ* ds. < *[2]ki[ʔ]l'* 'Oberbein' (?) + *[2]a[ʔ]t*, Pl. *adeŋ* 'Knochen'; vgl. jug. *kílat*, Pl. *kíladɨŋ* 'Waden'

kíl'qota 'von nun an' < *[1]ki·* 'dieses' + *-il'* (Ablativformans) + *qóta* 'nach vorn'; *kil'qota [1]at as' kis'éŋ diγaraq* 'von nun an werde ich hier leben'

kims' 'damalig'; *[1]ki·m [2]dɛ[ʔ]ŋ* 'die damaligen Menschen'

kíms'ej 'Murmeln' (sket.)

kína [4]qɔ:ŋ / kina [4]qɔ:ŋa (mket., nket.) 'heute', jug. *kisóŋ* ds. < *ki / kis / kit* 'dieser' + *[4]χɔ[h]:ŋ* 'am Tage'; imb. (Kl) *kina-xóŋ*, ost. (M) *kinaxóŋ*, pump. (W) *x'ága* ds.

kinamančau (ar. M, F), ar. (W) *kinam mančau*, ar (Kl, VW) *kinamančau / kina-minšau* (Str) 'acht', wörtl. 'ohne zwei zehn' < *kina* 'zwei' + *manča / minša* 'ist nicht' (vgl. sket. *bən's'aŋ*, jug. *[1]bə·se* 'ist nicht') + *qoa* > *au* 'zehn' (vgl. ar. M, Kl, F *qoa*, ar. Str *hioga* 'zehn')

kínas' 'wie hier' ('auf dieselbe Art wie hier'), vgl. ket. *[1]ki·n'*, jug. *[1]kin'* 'da', 'hier' (Bereich des Sprechenden)

kindilik (ar. H) 'Nabel'

kinig / kinîx (kot. C, Pl. *kinîgân*) 'Morgenröte', vgl. ket. *[1]kə·n* ds.

kinijs' 'heutig'; *kinij [2]i[ʔ]* 'der heutige Tag'

kínon 'wieviel (hier an der Stelle, im Bereich des Sprechenden)' < *[1]ki·n* 'hier (im Bereich des Sprechenden)' + sket. *[4]ɔn'* 'viel'

kíntej (ar. H) 'Pärchen' (in der Tierwelt) / 'Nest', vgl. ar. *kin* 'zwei'

kint'uirbegašu (ar. H) 'ich spreche', vgl. ar. (H) *bunderbegašu* 'ich schweige' (wörtl. 'ich spreche nicht'); vgl. auch die Verben unter ket. *asanʌj* 'sprechen'

kínun 'bis hierher' < *[1]ki·n'* 'hier' + *[1]qo·n'* (jug. *[1]χu·n*) 'bis zu' (Postposition)

[1]kin' I (jug.) 'hier (ganz nahe, Bereich der 1. Person, des Sprechenden)'; *bɛiŋ [1]kin' dʌχaŋgɔχɔn* 'sie begannen hier zu leben'

[4]kin' II (n, Pl. *[1]ki·n'eŋ*) 'Stiefelschaft von Tuch', mket. nket. *[4]ki:n'e*, Pl. *[1]ki·-n'eŋ;* jug. *[2]ki[?]n (?)*, Pl. *[1]kineŋ* ds.; ket. (C) *kin*, Pl. *kinêŋ* 'Schuhschaft von Tuch'; vgl. kot. (M, Kl) *henčaraŋ (< hen + čaraŋ)* 'Schuh'

[4]kin' III (n, Pl. *[1]ki·n'eŋ*) 'eine Art Stiefel' (russ. örtl. *ногавица*); mket., nket. *[4]ki:n'e*, Pl. *[1]ki·n'eŋ;* jug. *kin / [2]ki[?]n* (?), Pl. *kineŋ* ds.; □ PJ **ki[?]ənɔ;* PJ (S) **ki:n-* (~ *ki[?]n-, g-*) ds.; B 1957 < samOstj. *küt, kü:te* ds.

kín'a báŋdiŋa / túr'e báŋdiŋa 'bis zu dieser Zeit', wörtl. 'zu dieser Stelle' (*[2]ba[?]ŋ* 'Stelle', 'Gegend')

kin'és' 'hierher' (Bereich des Sprechenden); jug. *ki[4]n'ɛ[h]:s* ds.

kín'bes' 'solch einer wie dieser (im Bereich des Sprechenden)'; jug. *kín'bes* ds. < *[1]kin'* 'hier (im Bereich des Sprechenden)' + *-bes* (Prosekutivformans); ket. *[1]bu·ŋ bín'aŋ kín'bes's'in* 'sie sind selbst solche wie dieser (im Bereich des Sprechenden)'

kín'bet 'eine Stiefelschaft machen': sket. *tkín'ivet* 'ich mache eine Stiefelschaft', Prät. *tkín'il'bet* (8.3)

kín'eŋbet 'Stiefelschäfte machen': sket. *dakín'eŋivet* 'sie macht Stiefelschäfte', Prät. *dakín'eŋil'bet* [*kin'eŋ...bet*] (8.3)

kín'iŋa 'hierher' (Bereich des Sprechenden)

kín'iŋal' 'von hier' (Bereich des Sprechenden) < *[1]ki·n'* 'hier' + *-iŋal'* (Ablativformans), siehe *kin'il'* ds.

kín'ij 'heute' < *[1]ki·n'* (vgl. jug. *[1]kin'* 'hier', ket., jug. *kina* 'diese') + *[2]i[?]* 'Tag'; kot. (C) *inag / inax* ds. < *ini* 'hier' + *ig* 'Tag' (C 1858: 201); ar. (M, W, Kl) *iŋní*, ass. (M, W, Kl) *inági / eŋa* (Kl); imb. (M, W) *kínii*, kot. (M, W, Kl) *inág* ds.; vgl. jen. (C) *kîni i[?]e ds.*

kin'íl' 'von hier' (Bereich des Sprechenden) < *[1]ki·n'* 'hier' (Bereich des Sprechenden) + *-il'* (Ablativformans); jug. *ki[3]n'i:r* ds. < *[1]kin'* 'hier' + *-i:r* (Ablativformans); kot. (C) *inčaŋ* ds. < *in* + *-čaŋ* (Ablativformans)

kín'qɔne / kín'eqɔne 'bis hierher': *kin'qɔne di·mbes'* 'bis hierher ist er gekommen'

kín'tan' 'hierher' (Bereich des Sprechenden); vgl. jug. *[1]ki·n' usine!* 'stelle es hierher!'

kín'taŋa (sket. K) 'Mensch, der einen Polarschlitten selbst ohne Hunde schleppt'

kínʼtij 'wurmstichig werden': *kínʼbáγatij* 'ich werde wurmstichig', Prät. *tkínʼbaγɔ́nʼtij ; kínʼaγátij* 'er wird wurmstichig', Prät. *kínʼaγɔ́nʼtij* (12.3); vgl. *kínʼgatij* 'es wird wurmstichig', Prät. *kínʼgɔntij; kínʼbaγatij* 'ich werde wurmstichig', Prät. *kínʼbaγɔ́nʼtij; kínʼaγatij* 'er wird wurmstichig', Prät. *kínʼaγɔnʼtij* (11.3); vgl. ket. *¹kiːnʼ* 'Wurm'

kinʼtíjiŋ 'wurmstichig werden'; *itn atn (k)kinʼtíjiŋqívit?* 'warum läßt du die getrocknete Fische wurmstichig werden?'; Prät. *(k)kinʼtíjiŋqímna* (10.2)

kínʼtijsʼ 'wurmstichig'; *kinʼtij ¹iːsʼ* 'Fleisch mit Würmern'

kinʼɔ̄r (jug. C) 'von hier', imb. (C) *kideŋäl / kîdiŋäl* ds.

kiŋ (kot. C) 'Geruch', *hôk-kiŋ* 'Gestank' (kot. *hôk* 'Kot'); □ PJ (S) **giŋ* 'Geruch'

kiŋ-g...uk 'berühren': *tkíŋgabuk* 'ich berühre es', Prät. *tkíŋgɔblʼuk* (13.4); *at kiŋgaduk!* 'rühre es nicht an!'

kíŋGat / kíŋGit 'skandalieren': sket. *tkíŋGirʼitn* 'ich skandaliere', Prät. *tkíŋGinditn* [*kiŋ-G...tn*] (9.2)

kípan-²dʼɛʔŋ 'Kipanen' (ein jugischer Stamm, der früher an der Angara-Mündung am Jenissej lebte)

kîr (kot. C, Pl. *kîraŋ*) 1) 'Fett'; 2) 'Talg'; siehe ket. *²kɨʔt* 'Fett'

kíRim (f, Pl. *kíRimn*) 'junge Ehefrau' < *²kiʔ* 'neu', 'frisch' (von Pflanzen oder Lebewesen), 'jung' (von Lebewesen) + *¹qiːm* 'Frau'; jug. *kíχem*, Pl. *kíχemn* ds.

kíRip (m) 'junger Mond', 'Neumond' < *²kiʔ* 'neu' + *¹qiːp* 'Mond'; jug. *kíχep* ds.

kirɔ́ 'eben dieser' (Intensivumform), mket. *kidɔ́* ds.; *kirʼá* (mket. *kidá*) 'eben diese' (f), 'eben dieses' (n); *kinʼá* 'eben diese' (Pl.)

ki³raːnʼ 'frisches Gras' (wörtl. 'neues Gras') < *²kiʔ* 'frisch' ('neu') + *³daːnʼ* 'Gras'; mket. *ki³daːnʼ*, jug. *kidáχin* ds.

kírʼɛŋ 'hundert Menschen' < *⁴ki* 'hundert' + *²dɛʔŋ* 'Menschen'

kírʼilʼ (n, Pl. *kírʼilʼaŋ*) 'Zwirnsfaden'; mket. *kídalʼ*, Pl. *kídalʼiŋ* < *²kiʔ* 'Garn' + *²daʔlʼ*, Pl. *dálʼeŋ* 'Sehne'; jug. *kídar*, Pl. *kídarɨŋ* ds.; vgl. kot. (C) *tal*, Pl. *tálaŋ* 'Sehne', 'Faden'; kot. (H) *tal* 'Faden'

kírʼilʼlástopka 'ein Stückchen Faden', 'Fädchen' (sket. *lástopka* 'Stückchen')

kisar (kot. C) 'durch'; koib. (C) *kiːserben* 'zerschneiden'; kot. (C) *kisarâ* 'über'

kisarâ (kot. C) 'über' (Postposition)

kísla (jug.) 'Teig'; vgl. sket. *kísʼlʼa* 'Sauerteig', 'Backtrog' (vielleicht mit russ. *кúслый* 'sauer' verbunden')

kisóŋ (jug.) 'gestern' < *ki-s* (< *ki* 'dieser' + *es* 'Gott', 'Himmel') + $^{4}\chi\mathfrak{o}^{h}$*:ŋ* 'Tag', 'am Tage'; jug. *kisóŋ* $^{4}\chi\mathfrak{o}^{h}$*:ŋ / kisóŋ* $^{4}i^{h}$*:* 'der gestrige Tag'; jug. (C) *kîsoŋ / kisoŋôŋ* 'gestern'; *kisóŋdiŋə:r* 'seit gestern'; imb. ((Kl) *kisonxon*, ost. (M) *kísonxoŋ*, jug. (Mid) *ki:sölchom* 'gestern'; ob dazu kot. *hončig* 'gestern' gehört (S 1995), bleibt fraglich (siehe Erläuterungen zu kot. *hončig*)

kispän (jen. C) 'lahm' < ^{2}*ki*$^{?}$*s'* 'Bein' + jug. *-pan / -fan* (Karitivformans)

kíssej (jug.) 'auf den Boden (mit einem Körperteil) aufschlagen' (vgl. jug. ^{2}*ki*$^{?}$*s* 'Bein'); *tkíssejbóksa*$^{?}$ 'ich schlage auf den Boden auf', Prät. *tkíssej*^{3}*boura*$^{?}$*; dakíssejbúksa*$^{?}$ 'sie schlägt auf den Boden auf', Prät. *dakíssej*^{3}*bu:ra*$^{?}$*; tkíssejbatisa*$^{?}$ 'ich schlage (immer wieder) auf den Boden auf', Prät. *tkíssejbatira*$^{?}$ (13.6); *dikíssejaget'* 'ich schlage auf den Boden auf', Prät. *dikíssejo*^{h}*:rget'* [*kissej...get'*] (8.1)

^{4}***kis'*** 'neu', mket., nket. ^{4}*ki:s'i* ds.; ket. ^{2}*ki*$^{?}$ ^{2}*qu*$^{?}$*s'* 'neues Birkenrindezelt'; *kíγam* 'es ist neu'; kot. (C) *ki* 'neu'; □ PJ **ki*$^{?}$*;* PJ (S) **gi*$^{?}$ 'neu'

^{4}***kis'*** 'neu' > 'frisch': ^{2}*ki*$^{?}$ ^{1}*i·s'* 'frische Fische', wörtl. 'neue Fische'; jug. ^{2}*ki*$^{?}$ ^{1}*i·s* 'frisches Fleisch'; kot. (H) *kiga* 'es ist frisch'; □ PJ **ki*$^{?}$ 'neu', 'frisch'

kís'aŋan's' 'ohne Beine', jug. *kísiŋfansi* ds.; sket. *kís'aŋan'* ^{3}*ba:t* 'ein Alter ohne Beine' (siehe ^{2}*ki*$^{?}$*s'* 'Bein')

kis'éŋ 'hier (ganz nahe, Bereich der 1. Person, des Sprechenden)' < ^{1}*ki·* 'dieser (hier nahe)' + ^{3}*s'ɛ:ŋ* 'hier'; jug. *kidágej* ds. < *ki* + *da* (Prädikativsuffix) + *-gej* (Lokativformans); imb. (Ad) *kisén* ds.; vgl. jug. *ki-*^{4}*n'ɛ*^{h}*:s* ds.

kis'éŋs' 'hiesig'; ket. *kis'éŋ* ^{2}*dɛ*$^{?}$*ŋ* 'hiesige Menschen'; jug. *kidágejsi* ds.; ^{1}*tu·t* ^{2}*kɛ*$^{?}$*t kidagejsi* 'dieser Mensch ist ein hiesiger'

kís'arup 'es ist zugedeckt'; ^{1}*at bórɔks' tkís'tup* 'ich decke die Ladung zu', Prät. *tkíl'dup* [*k...dup*] (4.2)

kís'bul'taq 'Zehe' < ^{2}*ki*$^{?}$*s'* 'Bein' + ^{1}*bu·l'* 'Fuß' + ^{2}*tʌ*$^{?}$*q* 'Finger', wörtl. 'Beinfußfinger'; siehe ket. *búl'taq*, jug. *búltaχ* 'Zehe'

kís'daŋ (n, Pl. *kis'ėŋdaŋen*) 'Strumpfband' < ^{2}*ki*$^{?}$*s'* 'Bein', Pl. *kís'eŋ* + *-d* (Genitivformans) + ^{4}*aŋ* 'Seil', 'Schnur'

kís'eŋ...t...bet (mket.) 'kriechen': *tkís'eŋbúts'ibet* 'er kriecht', Prät. *tkís'eŋbútl'ibet* (12.1; 12.2)

kis'ebej / kis'evej 'es wird verweht sein', Prät. *kín'ebej / kín'evej* (sket. *kís'bej*, prät. *kín'bej* ds.); mket. *kúl'ta bédas' kis'ebej* 'der Weg wird mit Schnee verweht'

kís'pan's' 'lahm', 'hinkend' < *²ki?s'* 'Bein' + *-pan'* > *-han'* > *-an'* (Karitivformans) + *-s'* (Prädikativsuffix); *kís'pan' ²kɛ?t* 'hinkender Mensch'; vgl. jen. (C) *kispän* ds.

kís'pəl' / kís'pal' (n, Pl. *kís'pəl'aŋ / kís'pal'aŋ*) 'Damm' (anatom.) < *²ki?s'* 'Bein' + *pəl* (< *¹bu·l'* 'Fuß' ?)

kís'qil' 'einhüllen': nket. *kʌ́jga dakís'avRil' / dakís'aveRil'* 'sie hüllt sich den Kopf ein', Prät. *dakískɔbl'eRil'* [*kis'-k...Ril'*] (13.4)

kís'qɔpqun / kís'qɔpkuŋ 'Waden', siehe *qɔpqu* ds.

kís'tɔqŋ 'es steht' (vom Boot auf dem Wasser), Prät. *kíl'dɔqŋ* [*k...dɔqŋ*]

⁴kit I 'jagen', 'treiben': sket. *ʌ́l'a tkítqajit* 'er jagt ihn hinaus', Prät. *tkítqɔna* [*kit...it / kit...a*]; sket. *ʌ́l'a dakítqirit* 'sie jagt mich hinaus', Prät. *dakítqindit* (10.2)

⁴kit II 'kriechen', jug. *⁴ki^{h}:t* ds., *⁴ki^{h}:tbagáχan* 'ich beginne zu kriechen' (11.4); jug. *díjgi·t* 'ich krieche', Prät. *¹di·rgi·t; kújgi·t* 'du kriechst', Prät. *¹ki·rgi·t;* Imp. *¹i·rgi·t!*, Pl. *¹i·rgaŋgitn!* (1.2)

⁴kit III 'rollen': sket. *kítbaγáRan* 'ich beginne zu rollen'; *tur'e kítpes'aŋ* 'dieses beginnt zu rollen'; *kítqit* 'rollen'; *dakítqivit* 'sie rollt es', Prät. *dakítqimna* [*kit...it / kit ...a*] (10.2); mket. *⁴ki:te* 'rollen': *da⁴ki:teqibit* 'sie rollt es', Prät. *da⁴ki:teqimne* (10.2); *kitɔγaj* 'ihn rollen'; sket. *tkitqajar'ej / tkítqajar'ij* 'er rollt (sich)', Prät. *tkítqɔl'ar'ej / tkítqɔl'ar'ij* (9.3); *tkítqadda* 'er rollt mich', Prät. *ikitqɔl'da* (10.3)

¹kit / ³ki:t (jug.) 'schmieren', 'streichen': *di⁴ta^{h}:bgit* 'ich streiche es', Prät. *ditɔ̀bɨ́rgit; dba⁴ta^{h}:bgit* 'er schmiert mich ein', Prät. *dbatɔ̀bɨ́rgit* [*t...git*] (6.6); *dbu⁴ta^{h}:bgit* 'er schmiert sich ein', Prät. *dbutɔ̀bɨ́rgit* (5.4); *kitet'* 'schmieren', *kited'ɛsaŋ* 'um zu schmieren'; kot. (C) *t^{h}aki:t* 'Schmieren': *t^{h}ačaki:taŋ* 'ich schmiere', Prät. *t^{h}alaki:taŋ*, Imp. *t^{h}alki:t!*, Pass. *t^{h}alâkit;* □ PJ **kit / *ki?it;* PJ (S) **git (*gi?it)* 'schmieren'

kit baxat(ə)tu (ar. H) 'kleines Tal', 'Talweg' (?)

kit...dej / kit...dij 'Purzelbäume machen': *bu qájdas'a ígde tkítqajarej* 'er macht Purzelbäume vom Berg herunter', Prät. *tkítqɔl'arej* '(9.3); *tkítqir'itn* 'ich mache einen Purzelbaum', Prät. *tkítqil'ditn* [*kit...tn*] (9.2)

kitájs'aŋ 'Chinesen' (Pl.) < russ. *китáйцы* ds.

kitájs'aŋna ³qa:n' 'das Chinesische' (*kitajs'aŋ* < russ. *китáйцы* 'Chinesen'); *kitájs'aŋbes'* 'auf chinesisch'

kitára (n, Pl. *kitáraŋ*) 'Gitarre' (< russ.); sket. *¹bu kitáras' da·n'istɛ* 'er spielt Gitarre', Prät. *kitáras' dan'il'dɛ* (8.2)

kítat / kítɛt 'lenken', 'steuern': *tˡki·ptɛt* 'ich lenke es', Prät. *tkívilˈtɛt* (6.1); nket. *tkítaravet*, mket. *tkítadabet* 'ich lenke', Prät. nket. *tkítarólˈbet*, mket. *tkítadólˈbet* [*kitat...bet*] (8.1)

kítataŋs' 'lenkend', 'steuernd'; jug. *kítatiŋsi* ds.

kítathaj 'Steuerruder'; jug. *kítatiŋfaj* ds. (ket. *¹ha·j*, jug. *¹faj* 'Ruder')

kítatiŋ (Sul.) 'lenken', 'steuern': *tkívtatiŋ* 'ich lenke es', Prät. *tkívilˈtatiŋ* [*ki...tatiŋ*] (6.1; 10.1); *tkítatiŋavet* 'ich lenke', Prät. *tkítatiŋólˈbet* [*kítatiŋ...bet*] (8.1); jug. *kítatiŋɛsaŋ* 'um zu lenken': *di¹ki·ptatiŋ* 'ich lenke es (Boot)', Prät. *dikiˡbiˑrtatiŋ* [*ki...tatiŋ*] (6.1; 10.1); *tkitátiŋaget'* 'ich lenke', Prät. *tkitátiŋ⁴ɔʰ:rget'* [*kitatiŋ...get'*] (8.1); ⌊ PJ (S) **ki-* (*~g-*) 'leńken', 'Lenk-'

kítats' / kítɛts' 1) 'lenkend'; 'Steuer-', 'Lenk-'; *kítathaj* 'Steuerruder' (ket. *¹ha·j* 'Ruder'); jug. *kítatfaj* ds.; 2) 'Steuermann'

kítbes' 'zunehmen' (ket. *¹ki·t* 'Fleisch', 'Körper', 'ausgeweidetes Wesen'): sket. *dakíts'ivet* 'sie nimmt zu', Prät. *dakítlˈivet* (8.2); mket. *¹at tkítbes'abet* 'ich nehme zu', Prät. *tkítbes'ólˈbet* [*kitbes'...bet*] (8.1)

kítbet 'zunehmen' (*¹ki·t* 'Fleisch', Körper', 'ausgeweidetes Tier'): *tkíts'ivet* 'ich nehme zu', Prät. *tkítlˈivet* (8.2)

kítbet / kétbet 'kaufen', 'bezahlen' < *²kiʔt* (Pl. sket. *kér'eŋ*, mket. *kédeŋ*) 'Preis' + *bet* 'machen' (sket. *⁴bɛrˈ*, mket. *⁴bɛ:de* 'machen' > *-bet*): sket. *tkíttis'pet / tkittis'ivet*, mket. *tkéttis'ibet / tkéttis'pet* 'ich kaufe (es / sie)', Prät. sket. *tkíttilˈbet / tkittilˈivet*, mket. *tkéttilˈbet;* sket. *tkír'atis'pet* 'ich kaufe ihn', Prät. *tkír'atilˈbet* [*kit...t...bet / kirˈ...t...bet*]; jug. *kéd'bet'* (mom.), *kéd'iŋbet'* (iter.) 'kaufen': *tkäχtɨsket' / tkäχtiskit'* 'ich kaufe', Prät. *tkäχtirget' / tkäχtirgit'* [*käχ-t...kit'*]; vgl. mket. *tkéqsabet* 'ich kaufe es', Prät. *tkéqlabet;* jug. *dikéd'iŋtisket'* 'ich kaufe', Prät. *dikéd'iŋ¹tiˑrget'* [*kɛd'iŋ-t...get'*]; kot. (C) *kipi* 'Bezahlung', 'bezahlen' < *ki* 'Preis' + *pi* 'machen': *kitʰačapajaŋ* 'ich bezahle', Prät. *kitalapajaŋ;* Pass. *kitʰalâpi*, Imp. *kitʰala!*

kítej 'lenken'; *kítejbaγáRan* 'ich beginne zu lenken'

kítej ²dʌʔq 'Jugend (Jugendzeit)', wörtl. 'junges Leben'

kítej...Ran 'jung werden': *dakítejáRan* 'sie wird jung', Prät. *dakítejóRɔn; tkítejasˈetn* 'wir werden jung', Prät. *tkítejɔksˈetn* (8.8)

kítejbɛrˈeŋɛsˈaŋ 'um jung zu werden' (ket. *kitej* 'jung')

kítejbes' 'jung werden': *tkítejíbes'* 'ich werde jung', Prät. *tkítejílˈbes'* [*kitej ...bes'*] (8.3); *tkítejíbes'aŋan* 'wir / sie werden jung', Prät. *tkítejílˈbes'aŋan;* jug. *kítejbes* ds.: *kitej-¹di·je* 'ich werde jung', Prät. *kítej-¹di·nˈe; kitej-dijéŋɨn* 'wir werden jung', Prät. *kítej-di·nˈigɨn* (8.9)

kítejbet I 'sich jung machen': sket. *tkítejbúksʼivetn* 'sie machen sich jung', Prät. *tkítej¹buːnʼbetn* (12.1); jug. *kítejbetʼ* ds., *kítejbedʼɛsaŋ* 'um jung zu machen'; *tkítejbɔksɨgetʼ* 'er macht mich jung', Prät. *tkítejbɔ⁴ɔʰːrgetʼ* (13.3)

kítejget (m, Pl. *kitejdɛŋ*) 'junger Mann'

kítejsin (jug.) 'jung machen': *tkítejčájsin* 'ich mache ihn jung', Prät. *tkítejčɔ́nsin; tkítejčíjsin* 'ich mache sie (Sg.) jung', *tkítejčáŋasin* 'ich mache sie (Pl.) jung' (13.8)

kítejsʼ / kítijsʼ 'jung' < *²kiʔ* 'frisch', 'neu' + *tij* 'wachsen'; *kítej ²kɛʔt* 'junger Mann', *kítej ²dɛʔŋ* 'junge Leute'; jug. *kítejsi* ds.: *kítej ¹χem* 'junge Frau'; *kítejduʔ* 'er ist jung' (16.3)

kítet 'zahlen'; mket. *dakítetabet* 'sie zahlt', Prät. *dakítetɔ́lʼbet* (8.1)

kítet ¹lɔːq 'Zahlungsfellware' (ket. *¹lɔːq*, jug. *¹lɔχ* 'Fellware', *kítet < kíttet* 'zahlen')

kítetiŋ ¹haːj / kítat ¹haːj 'Lenkruder'

kítetsʼ 'zahlend', 'Zahlungs-': ket. *kítet ¹lɔːq* 'Zahlungsfellware'

kítiŋoksʼ 'Hedehalter am Spinnrad' < *kitiŋ + ¹oːksʼ* 'Holz'

kitiom (ar. H) 'Bräutigam', kot. (H) *alitpun* (wörtl. 'unbeweibt')

kítlɔl 'Unter-' < *¹kiːt* 'Körper', *kitilʼ* 'vom Körper' + *ɔl* 'Hülle', 'Überzug': *kítlɔl sʼújat* 'Unterhemd' (vgl. jug. *²ɔʔl*, Pl. *ɔ́lɨŋ* 'nackt', 'entkleidet'; *ɔ́lɨtʼ* 'entkleiden', 'ausziehen')

kítntusʼ 'mit Brennesseln (bewachsen)'

kítpelʼ (n, Pl. *kítpelʼaŋ*) 1) 'Körper', 2) 'Leiche' < *¹kiːt* 'Körper', 'ausgeweidetes Tier' / 'Fleisch' + *pel* (vielleicht wie jug. *-fɨl* in jug. *sáχ-pɨl* 'Ferse', *tɔ́χpɨl* 'Schneeklumpen auf Baumzweigen', *kufɨl* 'verkohltes Holzscheit'); 3) 'Wuchs' / 'Größe'; mket. *buda kitpelʼ hʌnʼinam* 'er ist von niedrigem Wuchs' / 'sein Körper ist klein'; jug. *kítpɨl*, Pl. *kítpɨlɨŋ* ds.

kítqat 'hinabrollen' (Baumstämme): sket. *tkítqajit* 'ich rolle ihn (Baumstamm) hinab', Prät. *tkítqɔna* (10.2); *tkítqaŋarʼa* 'er rollt sie hinab', Prät. *tkítqɔŋɔlʼda* (10.3); *tkítqivit* 'ich rolle es herunter', Prät. *tkítqimna* (10.2)

kítsi (jug.) 'geschmiert'; *²nɛʔnʼ kítfas kítsi* 'das Brot ist mit Butter bestrichen'

kítsʼ I 'kriechend'; *¹kiːt ¹dɨːlʼ* 'kriechendes Kind' (*¹kiːt* 'kriechen', nket. *¹kiːte* ds.)

kítsʼ II 'rollend'; sket. *¹kiːt ¹baːγ* 'rollendes Klotz'

kítsʼin 'es geschiet', 'es geht vor', Prät. *kílʼdisʼin* (?)

kíttanʼsʼ I 'mager' < *¹kiˑt* 'Körper' + *-anʼ (< -hanʼ)* (Karitivformans) + *-sʼ* (Prädikativsuffix); *kíttanʼ ⁴sʼɛlʼ* 'mageres Rentier'

kíttanʼsʼ II 'unentgeldlich', 'kostenlos' (< *²kiʔt* 'Preis' + *-anʼ* < *hanʼ*, Karitivformans); jug. *kítʼfansi* ds.

kítʼfansin (jug.) 'entwerten', 'wertlos machen', wörtl. 'preislos machen', jug. *²kiʔtʼ* 'Preis' + *-fan* (Karitivformans): *dikítʼfančáˑpsin* 'ich entwerte es', Prät. *dikítʼfančɔ́bɨnsin* (13.4)

kívɛt 'frischer Schnee' < *²kiʔ* 'frisch' (wörtl. 'neu') + *²bɛʔt* 'Flockenschnee'; jug. *kíbɛtʼ* ds. < *²kiʔ* 'frisch' (wörtl. 'neu') + *²bɛʔtʼ* 'Flockenschnee'; *kívɛtdavRan* 'es wird frischer Schnee kommen', Prät. *kívɛtdɔ́vRɔn* (8.8); mket. *kíbɛtdaˑban*, Prät. *kíbɛtdɔˑbɔn* ds.

kívaraq ¹baˑγ 'ein Klotz, auf das geschossen wurde', *áγavaraq ássʼelʼ* 'ein Tier, auf das geschossen wurde'; *kívaraq ²biʔ* 'ein Ding (Gegenstand), auf das geschossen wurde', *áγavaraq ²kɛʔt* 'ein Mensch, auf den geschossen wurde', *íγavaraq ¹qiˑm* 'eine Frau, auf die geschossen wurde'

kívarʌq 'es kommt heruntergefallen (in den Kessel)' (ket. *dʌq* 'fallen'), vgl. *¹u bilʼílʼ ʌγä ktɔlʼguraq (< ktɔlʼgurʌq)* 'woher kommst du?' (wörtl. 'woher fällst du hierher?')

kíverɔq 'es steht' (vom Wasser': *¹uˑlʼ ɛt kíverɔq* 'das Wasser steht regungslos'; mket. *¹kiˑbdɔq / kíbedɔq*, Prät. *kíbelʼdɔq;* vgl. ket. *kísʼtɔqŋ* 'es steht' (vom Boot auf dem Wasser), Prät. *kílʼdɔqŋ* [*k...dɔqŋ*]; vielleicht könnte man mit ket. *-dɔq-* in den angeführten Verbalformen kot. (C) *-tek* zusammenstellen; im letzteren Fall wären auch die entsprechenden Verbalformen aus den anderen Jenissej-Sprachen des 18. Jh. zu berücksichtigen (siehe kot. *-tek* 'stehen')

kívet 'eine Falle machen' / *kíŋbet* 'Fallen machen' (ket. *¹kiˑ*, jug. *¹ki*, Pl. *²kiʔŋ* 'Falle'): sket. *tkísʼivet* 'er macht eine Falle', *tkíŋsʼivet* 'er macht Fallen', Prät. *tkílʼivet, tkíŋlʼivet*

kívta 'es hängt', Prät. *kivílʼta* 'es hing'; *sáRaj kívta* 'das Eichhörnchennest hängt (da)', vgl. aber: *²saʔq dakísaRan* 'das Eichhörnchen hängt (herab)' [*k...Ran*] (5.2)

kízʼdaŋ (n, Pl. *kízʼdaŋen*) 'Strumpfband', wörtl. 'Beinseil' < *²kiʔsʼ* 'Bein' + *-d* (Genitivformans) + sket. *⁴aŋ* 'Seil', 'Strick'

kíγa (< kiγʌ) ¹oˑksʼ 'Spinnrad', wörtl. 'Spinnholz' (ket. *kiγʌ: / kiγʌ* 'Garn spinnen'); jug. *kifəu ¹oksɨ* ds.; siehe *kiγoksʼ* ds.

kíγamasʼ 'der hundertste', *kíγamasʼ ²iʔ* 'der hundertste Tag'; jug. *kígamas / ⁴kiʰ:mas* ds.; vgl. kot. (C) *ujâkpâš / ujâkmpâš* ds.

kíγet (m) 'junger Mensch' < *²ki?* 'neu' + *²kɛ?t* 'Mensch'; jug. *kíget* ds.; vgl. ket., jug. *kítejget* ds.

kíγijs'in 'erneuern', 'restaurieren' < *²ki?* 'neu' + *-s'in;* sket. *dakítaps'in* 'sie erneuert es', Prät. *dakítɔvíl's'in* [*ki-t...s'in*]; Imp. *kítal's'in! / kíγijtal's'in!*

kíγoks' (f, Pl. *kíγaq*) 'Spindel' < *²ki?* 'Garn', 'Gespinst' + *¹o·ks'* 'Stock'

kíγɔ 'spinnen' < *²ki?* 'Garn' + *³hʌ:* 'spinnen', 'flechten': *dakíγaγavet* < *dakíγʌγavet* 'sie spinnt (stets)', Prät. *dakíγaγól'bet* [*kiγa...bet*] (8.1); jug. *kifəu / kifə* ds. < *²ki?* 'Garn' + *-fəu / fɨ* 'spinnen', 'flechten': *dakífə¹a·get'* 'sie spinnt' (wörtl. 'sie spinnt Garn'), Prät. *dakífə⁴ɔʰ:rget'* (8.1); jug. *dakífə / da¹ki·fə* 'sie spinnt', Prät. *da¹ki·nfə* [*ki·...fə*] (8.2), vgl. ket. *³hʌ:* 'spinnen', 'winden', 'flechten'; kot. (C) *hitafui* 'Spinnen', 'Zwirnen': *hitafujâkŋ* 'ich spinne', Prät. *hitafujɔlôkŋ*, Imp. *hitafujâlček!*

kíγɔ ¹o·ks' (m, Pl. *kiγɔ ²a?q*) 'Spinnrocken' ('Spinnrad'); jug. *kifə́ fálgup*, Pl. *kifə́ fálgufɨn;* kot. (C) *hitafuiše / hitafuiši / hitafuiš*, Pl. *hitafuiši:n* ds.

⁴kiʰ:t (jug.) 'belästigen (eine Frau)': *¹bu búdiŋ duj⁴giʰ:t* 'er belästigt sie', Prät. *¹di·r⁴giʰ:t* (1.2); *díjdaŋgi·t budiŋ* 'wir beläßtigen sie', Prät. *dírdaŋgi·t* (2.1)

²ki? I / ***⁴ki*** 'hundert' (sket. *²ki? ²s'ɛ?n* 'hundert Rentiere'), jug. *¹ki*, eed-šeš (Mes, Kl) *kɨ* ds.; beim Zählen: sket. *⁴kis'*, mket. *⁴ki:s' / ⁴ki:s'i*, nket. *⁴ki:s'i*, jen. (F) *kise*, imb. (M, Kl, W, VW) *kihä / ki:sä* (Kl), ost. (M) *kise*, eed-šeš (Mes, Kl) *kɨša* (*kɨšax* ist nicht korrekt); in den anderen Jenissej-Sprachen kommen folgende Formen vor: kot. (C) *uja:x /uja:kŋ* (beim Zählen bel. Objekte: *uja:kiaŋ*), *aštamše* (*aštamše kumuš* 'hundert Kopeken' = 'ein Rubel'), kot. (M, Kl, W, VW) *alčin tamši*, kot. (H) *alt[e] tamši*, ar. (M, F, W, VW) *jus / yuzz* (Str), ar. (H) *kusčus*, ass. (M, Kl, F, W, VW) *alčin-tamšu / altɨm bamču* (Kl), kam. (Str) *dus*, koib. (F) *alčin-tamši*, pump. (Kl, W, VW) *utamsa* 'hundert'; siehe ar. *jus* 'hundert'; □ PJ (S) **ki?* (*~g-*) 'hundert'

²ki? II (ket., jug.) 'Garn'; kot. (C) *hi-* in *hi-tafui* 'Garn'; □ PJ (S) **ki?* 'Garn'; B 1957 vgl. mit alt. *kijä* 'Männerzopf' (?)

²ki? 'neu' (attrib.): *²ki? íŋGus'* 'neues Haus'

²ki? ³ka:n' 'Nachricht' (wörtl. 'neue Worte')

²Ki?-³s'ɨ:-qär'en' 'Neujahrsfest', mket. *²Ki?-³s'ɨ:-qéden*, jug. *²Ki?-³sɨ:-χéd'i·n* ds. (siehe *qär'en'* 'Feiertag', 'Fest')

²ki?s' (n, Pl. *kís'eŋ*) 'Bein'; jug. *²ki?s*, Pl. *kisɨŋ* ds.; vgl. kot. (C) *hêči* 'Schuh' < *hêč* (vgl. ket. *²ki?s'*, jug. *²ki?s* 'Bein') + *i* (vgl. ket. *²i?* 'Haut', 'Fell') [Filimonov 1988: 163]; □ PJ **ki?s;* PJ (S) **ki?s* (*~g-*) 'Bein'; vgl. auch ket. *kassat* 'Sohle'

$^{2}ki^{\prime}t$ (n, Pl. *kér'aŋ*, mket. *kéden*) 'Preis'; jug. $^{2}ki^{\prime}t$, Pl. *kéd'iŋ* ds.; ket. *bil'a r'ki$^{\prime}$t?* 'was kostet es?', wörtl. 'wie ist sein Preis?'; *tur'e r'ki$^{\prime}$t* $^{2}\varepsilon^{\prime}k$ *sɛlkɔ́va* 'es kostet zwanzig Rubel', wörtl. 'dessen Preis (ist) zwanzig Rubel'; *ava kitdit* 'auf meine Kosten' (wörtl. 'für meinen Preis' / 'für mein Zahlen'); kot. (C) *ki*, Pl. *kêjaŋ* 1) 'Preis'; 2) 'Teil' ('Bruch'); □ PJ **ki$^{\prime}$t* 'Preis'; PJ (S) *gi$^{\prime}\check{z}$* ds.

kíχout (jug.): $t^{1}ki\cdot sut < t^{1}ki\cdot s\chi out$ 'ich setze einen Flicken auf' (iter.), Prät. $t^{1}ki\cdot rut < t^{1}ki\cdot r\chi out$; vgl. $t^{1}ki\cdot but < t^{1}ki\cdot b\chi out$ 'ich setze einen Flicken auf' (mom.), Prät. $t^{1}ki\cdot nut < t^{1}ki\cdot n\chi out$; Imp. *kinnut!*, Pl. *kinnutn!*

kišlâ (kot. C) 'klein', ass. (M, W, VW) *kišigína / kičigina* (Kl)

$^{3}ki{:}t$ (jug.) 'sich auf jemanden stürzen, jemanden überfallen': *bu ábaŋ dújgi·t* 'er stürzt sich auf mich', Prät. $^{1}di\cdot rgi\cdot t$; *at búdaŋ* $^{1}di\cdot jgi\cdot t$ 'ich überfalle ihn', Prät. $^{1}di\cdot rgi\cdot t$ (1.2); *ɔtn budaŋ dídaŋgitn* 'wir stürzen uns auf ihn', Prät. *dírdaŋgitn; beiŋ budaŋ dújaŋgitn* 'sie stürzen sich auf ihn', Prät. *díraŋgitn* (2.1)

ki:te (mket. D) 'rollen', *kitoRaj* 'um ihn zu rollen'; *kitoqisoj* 'um ihn hineinzurollen', *kitoqisojej* 'sie hineinrollen'; *tkitoqibit* 'ich bringe es zum Rollen', Prät. *tkitoqimna* (10.2)

$^{3}ki{:}tsi$ (jug.) 'überfallend', 'überfallen'; $^{3}ki{:}t$ $^{2}k\varepsilon^{\prime}t$ 'überfallener Mensch'

$^{1}ki\cdot$ I 'dieser', 'diese', 'dieses', 'diese (Pl.)' (im Bereich des Sprechenden bzw. der 1. Person): $^{1}ki\cdot$ $^{2}ba^{\prime}\eta$ 'diese Stelle (hier)'; sehr gebräuchlich sind folgende Prädikativformen, die als attributive Formen vorkommen: sket. $^{1}ki\cdot r'$ 'dieser', *kír'e / kìr'é* 'diese', 'dieses', *kín'a / kìn'á* 'diese' (Pl.); mket. $^{1}ki\cdot de$ 'dieser', *kíde / kìdé* 'diese', 'dieses', *kín'a / kìn'á* 'diese' (Pl.); nket. $^{1}ki\cdot r'e$ 'dieser', *kír'e / kìr'é* 'diese', 'dieses', *kín'a / kìn'á* 'diese' (Pl.); jug. ^{1}ki ds., $^{1}ki\cdot t$ 'dieser', *kída / kìdá* 'diese', 'dieses', *kína / kìná* 'diese' (Pl.); □ PJ **ki* Demonstrativpronomen 'dieser' (Bereich des Sprechenden bzw. der 1. Person); PJ (S) **ki-* (*~gi-*) Demonstrativpronomen ('dieser', 'hier', 'hierher'); erstarrte Kasusformen dieses Pronomens treten als Adverbien auf (ket. *kin'il'* 'von hier', *kin'iŋa* 'hierher', jug. *kidagej* 'hier', *kinɔ:r* 'von hier' u.a.); vgl. ket. $^{1}tu\cdot$ 'dieser', $^{1}qa\cdot$ 'jener'; sket. *bindi bɛs'am* $^{1}ki\cdot$ *bɛs'amd as' dibbet* 'meinen eigenen Hasenpelzmantel mache ich wie dieser Hasenpelzmantel'

$^{1}ki\cdot$ II (ket., jug., n, Pl. $^{2}ki^{\prime}\eta$) 'Rachen' (eine Art Jagdfallen); □ PJ **ki;* PJ (S) **ki-* (*~g-*) ds.

$^{1}ki\cdot$ III/ $ki\cdot(j)$ 'schaben': sket. $t^{1}ka\cdot vi$, mket. $t^{1}ka\cdot bi$ 'ich schabe es', Prät. *tkómn'i; dáγavi* 'ich schabe ihn (Baum)', Prät. *daγómn'i* (6.1); Imp. *kan'di!* (es), *aγan'di!* (ihn); *tkíRir'it* 'er läßt (veranlaßt) mich schaben',

Prät. *tkiRindit* (10.2); jug. *t⁴ka^{h}:bi / t⁴ka^{h}:bi?* 'ich schabe es', Prät. *tkɔbɨ-ni* (6.1); □ PJ **ki / *ki?* 'schaben'; PJ (S) **kij-* (*~g-*) 'schaben'

¹ki·l' I 'von hier' (Bereich des Sprechenden) < *¹ki·* 'dieser' + *-il'* (Ablativformans), siehe *kin'íl'* 'von hier'

¹ki·l' II (n, Pl. *¹ki·l'aŋ*) 'Zwirn'; *kíl'aŋ-lástopka* 'Faden', 'Fädchen'

¹ki·m 1) 'damals'; *¹bən' ²tɔ?n' bil'a ¹ki·m* 'nicht so wie damals'; *¹ki·m äraɔl'den* 'damals war er krank'; 2) 'dann'; *(k)qäγɔRɔn-kɨγä, ¹ki·m datavgi* 'wenn du groß bist, dann erzählt sie es'; *¹ki·m díjaq* 'dann gehe ich mal hin'

¹ki·n' I 'hier' (Bereich des Sprechenden), jug. *¹kin'* ds.; kot. (C) *ini / in'i* ds., kot. (C) *inčaŋ* 'von hier'; □ PJ **in'ə* 'hier' (im Bereich des Sprechenden oder der 1. Person) > ket., jug. **kin'ə* durch spätere Präfigierung des. ket., jug. *¹ki·* 'dieser' (im Bereich des Sprechenden oder der 1. Person)

¹ki·n' II (f, Pl. *kin'n' > ⁴kin'*) 'Wurm' ('Fleisch- oder Fischwurm'); jug. *¹kin'* 'Anhäufung von Würmern'; imb. (Ad) *kin'* 'Wurm'; □ PJ (S) **kVj* 'Wurm'; diese Rekonstruktion kann angenommen werden, wenn kot. (C) *hoi*, Pl. *hon* 'Wurm' mit ket., jug. *¹kin'* zusammengestellt werden können (dabei sollte ket. *¹ki·n'* 'Wurm' als lexikalisierte Pluralform betrachtet werden)

¹ki·s' 'schabend'; *¹ki· ²kɛ?t* 'schabender Mensch'

¹ki·t I 'Fleisch' (ausgeweidetes Tier), 'Körper': jug. *¹kit'*, jen. (F) *kič*, imb. (W) *ki:t / kit* (VW, Ad, Kl) / *kič* (Kl), ost. (M) *kič*, pump. (W, VW, Kl) *cič* (?) ds.; □ PJ **kit'* 'Fleisch' (ausgeweidetes Tier), 'Körper'; PJ (S) **kič* (*~g-*) 'Fleisch'

¹ki·t II 'herunterrollen' (einen Baumstamm, Balken usw.): *tkítqijevit* 'ich rolle es (Klotz) herunter', Prät. *tkítqimna* (10.2)

¹ki·t III / *¹ki·tɛt* 'schaben': sket. *t¹ka·ptɛt / t¹ka·vtɛt / tkávitɛt* 'ich schabe es', Prät. *tkɔvíl'tɛt; dáγaptɛt* 'ich schabe ihn (Baum)', Prät. *daγɔvíl'tɛt; dáŋgaptɛt* 'ich schabe sie (Bäume)', Prät. *daŋgɔvíl'tɛt* (6.1); *kávatɛt* 'es ist geschabt', *áγavatɛt* 'er (Baum) ist geschabt', *áŋgavatɛt* 'sie (Bäume) sind geschabt'

¹ki·t IV > *-git / -γit* 'schmieren', 'reiben'; vgl. *tʌ́γit* 'salzen', wörtl. 'mit Salz einreiben'; jug. *¹ki·t* ds.

¹ki·tɛt 'schaben', siehe *¹ki·t* ds.

¹ki·tetaŋ 'steuern', 'lenken', jug. *kítatiŋ* ds.

[1]ki·tn 'Hanf', 'Brennessel', jug. *kitn*, kot. (C) *hîta*, Pl. *hîtan* ds.; □ PJ (S) **kita* 'Brennessel', 'Hanf'; T 1985: 11 < alt. *keden* 'Leinen'; B 1957 < tü. *kätän, kädän* 'Flachs', 'Leinwand', *kitän* 'Leinen', 'Leinwand'

klast kʎje 'Klassenleiter' (in der Schule), vgl. *kʎje* 'Haupt'

koaskir (kot. H) 'Schafbock' < *koj* 'Schaf' + *askir* 'Hengst'

kɔ́bɛlʼtesʼ / bélʼtesʼ 'Moorbülte'; *kɔ́bɛlʼtesʼt* [3]*ʌ:tka* 'auf der Moorbülte'

kôbenduk (jen. C) 'zerbrochen', *kôbetät* 'ich brach' (?)

kobolsom (ar. H) 'ich kaufe'

kɔ́daŋoksʼ (mket., n, Pl. *kɔ́daŋaq*) 'eine Art von Schaber'

kodij êjəŋ (ket. Don 1955: 59) 'galoppieren'; *sʼelʼ tkodîwət* 'das Rentier galoppiert'

koendóhoŋ (imb. M) 'eine Art von Pfeilen' (russ. örtl. *оргишй*)

kɔ́gdej (jug.) 'fliegen': *kɔ́gdejbagáχan* 'ich beginne zu fliegen'; *dikɔ́gdɔ·χ* 'ich fliege', *dikɔ́gdɔχn* 'wir fliegen' [*kɔg...dɔ·χ*]

kogdžet (imb. Kl, ost. M) 'Flügel'; vgl. jug. *kɛjat* ds.

kogol (kot. C, Pl. *kogôlaŋ*) 'Kiste'

koho (pump. W) 'Gras', vgl. kot. (C) *keri* ds.

kohogam (imb. M) 'eine Art von Pfeilen' (russ. örtl. *кибирй*); ket. *kugam*

koi (kot. C, Pl. *kojan*) 'Schaf', koib. (C) *koi* ds.; kot. (C) *ig koi* 'Widder', *pʰeŋe koi / feŋe koi* 'Schaf'; kot. (M, W, Kl) *koj*, ass. (M, W, Kl) *koj / kaj* (Kl), kot. (H) *koj* ds.; kot. (C) *ig koi*, ass. (M, Kl, W) *koj / ukkoj* (Kl) 'Schafbock', ar. (M, Kl, W) *ulát* ds.; imb. (Ad) *opsʼa*, ket. *ɔpsʼa* (m, Pl. *ɔpsʼaŋ* < russ. *овца*); ar. (H) *kuča*, kot. (H) *koaskir* < *koj* + *askir* ds., vgl. ar. (M, Kl, W) *askɨr*, ass. (M, Kl, W) *askir*, kot. (M, Kl, W) *askɨr* 'Hengst'; □ T 1978/3: 8 < atü. *qoj*, chak., tub. *xoj*, alt., kirg. *koj*, kas. *qoj* ds.; unerwartet erscheint dieses Wort in nket. *koj tʌŋɔ-lʼɔpdiŋalʼ dulʼbutabdaq* 'das Schaf steigt den Berg (sket. *tʌŋalop* 'Fels') herab' (D 1972b, 671)

kôigä (jen. C) 'Stück', 'Kopeke' (russ. Münze)

koipala (kot. C, Pl. *koipatn*) 'Niere', vgl. ket. *bajbulʼ* ds.

kôja (kot. C, Gen. *kôjâ*, Pl. *kôkŋ* 'Rentier', kot., ass. (M, W, Kl) *kója* 'Rentier' (rangifer), ass. (Kl) *koia* 'Rentier' (cervus); kot. (C) *kôjâše* 'dem Rentier gehörig'; vgl. ket. [4]*qaj* 'Elentier' (ob kot. *kôja* damit verbunden ist, bleibt fraglich)

kôjaŋ (kot. C) 'Rühren', 'in Bewegung setzen'; *kôpaŋâkŋ* 'ich rühre mich', Prät. *kôpaŋolôkŋ*, Imp. *kôpaŋâlček!; kôpaŋatʰâkŋ* 'ich berühre ihn'

kojapen'a (ar. H) 'ich gebe'; vgl. kot. (C) *hipênaŋ* ds., Prät. *hilipênaŋ*, Imp. *hil'en!*; kot. (H) *farak* (kot. C *fârax* 'nehmen')

kójel'-^{4}qɔs'-^{1}e 'Pfannenstiel', wörtl. 'Pfanne-nehmen-Eisen'

kójes'en' 1) 'Flut'; 2) 'Steigen des Wasserpegels'

kójil' / kójel' (n, Pl. *kójel'aŋ*) 'Pfanne'; □ H 1982, 22 vgl. mit slk. *kɔjɔl / kɔjal* 'Pfanne'

kójɔtbił' / qójɔtbił' 'Sohn einer Bärin von einem Mann' (A 1967: 171)

kojpup (kot. H) 'Lamm' in *imgarakojpup* < *imgara* 'klein' + *koj* 'Schaf' + *pup* 'Säugling' (< 'Sohn', vgl. kot. H *pupo*, kot. C *fup* 'Sohn'), also wörtl. 'kleines Lamm'; ass. (M, W, Kl) *kojvú / kaj-fup* (Kl) ds.; vgl. kot. (M, W, Kl) *koj* 'Schaf', 'Lamm'

kokɛsten (kot. H) 'ich beschmutze'

kokaj (ar. (W) 'Roggen', ar. (H) *rožok* ds. (das letztere vielleicht < russ. *рожь* 'Roggen')

kókɔra (jug., n, Pl. *kókɔran*) '(im Wasser versunkener) Baumknorren' (< russ. *корягa* ds.)

kóks'el'ej 'Klappern' (von Knochen): mket. *daúl'adeŋ kóks'el'ejgɛs'* 'seine Rippen begannen plötzlich zu klappern'

kóktɛrɛj 'den Schlucken haben': nket. *dakóktɛrɛjbéta* 'er hat den Schlukken', Prät. *dakóktɛrɛjbil'éta* (15.1); *dakóktɛrɛjgɛs'* 'er schluckte plötzlich' (15.2)

kolá (kot. C, Pl. *kolákŋ*) 1) 'Kupfer'; 2) 'Messing'; *šuram kola* 'Kupfer' (wörtl. 'rotes Kupfer'), *t^{h}êgam kola* 'Messing' (wörtl. 'weißes Kupfer'); kot. (M, W, Kl) *kólla*, pump. (W) *kóla* 'Kupfer', 'Messing'; □ koib. (C) *kola* ds.; Čis 1976 < tü.; T 1978/3: 11 vgl. mit alt. *kuuli*, tub., chak. *xola* 'Messing', 'Bronze', kirg. *kolo* 'Bronze', kumand. *kuuli / kola* 'gelbes Kupfer'

kɔlbásam / kɔlmásam (f) 'ein weiblicher Geist, der Menschen gegenüber feindselig ist' (vierfingerige Teufelin)

kolča (kot. C) 'langsam' (Pferd, Mensch); □ T 1978/3: 13 vgl. mit chak. *köölče* ds.

Kólebił'emɨs' 'myth. Wesen mit einem Horn, welches die Menschen erschreckt' (A 1967: 170)

kolêčka (kot. C, Pl. *kolêčkân*, Gen. *kolečkei*) 'Fingerring' (< russ. *колéчко* 'Ring')

kolk'a / olka (ar. M, W, VW, Kl) 'Kopf' / *olkä* ds. (Str)

kolm (imb. Ad) 'Tribut' (vielleicht < russ. *калы́м* 'Brautgeld', 'Auslösung für die Braut'); □ T 1985: 11 < alt. *kalan* ds.; vgl. kot. *alpán* ds.

kólmej (nket., n, Pl. *kólmejaŋ*) 'Hügel'

kóləmɔ / góləmɔ (nket.) 'eine Art begraster Winterhütten' < tung. < jak. *golomo* 'Sommerhütte', *kuluma* 'begraste Winterhütte'

kol[n]ujum (ar. H) 'ich treibe, jage'

kólʼdaŋej 'krachen'; *kólʼdaŋejbéta* 'ein Krachen ist zu hören', Prät. *kólʼdaŋejbilʼéta* (15.1); *dádeŋ kólʼdaŋejgɛsʼ* 'ihre Knochen krachten plötzlich' (15.3)

kólʼdej 'knacken', 'knallen'; *kólʼdejbéta* 'ein Knallen ist zu hören', Prät. *kólʼdejbilʼéta* (15.1)

kólʼet (n, Pl. *kólʼeraŋ*) 'Stadt' < russ. *город* ds.; jug. *kórɔt* ds.; sket. *[1]at kɔlʼetdiŋta diɣaraq* 'ich lebe in der Stadt'; imb. (M, W, VW) *kóleda / kolede* (Kl) / *kelet* (Kl, VW, Ad 2); vgl. ar. (H) *berketura* ds. (*berke* 'groß', *tura* 'Stube', 'Siedlung'), ar. (M, Kl, W, VW) *turá*, ass. (M, Kl, W, VW) *pača tura / pča turá* (Kl), kot. (H) *pačatura* 'Stadt' (*pača* 'groß', *tura* 'Stube', 'Siedlung')

kólʼij I (n, Pl. *kólʼijaŋ / kólʼijeŋ*) 'überdachtes Aufbewahrungslager', vgl. ket., jug. *[2]iʔ* 'einfaches Aufbewahrungslager' (russ. *лáбаз* ds.); vgl. (ket. Don 1955: 60) *kolij* 'Speicher auf vier Füßen zur Aufbewahrung von Wintergeräten'; ☐ H 1982, 23 vgl. mit slk. *kɔr, kɔrim* ds.

kólʼij II 1) 'verprügeln': *dakólʼijóksʼa* 'sie verprügelt ihn', Prät. *dakólʼijólʼa;* Imp. *kɔlʼijɔlʼda!* [*kɔlʼij...a*] (12.5); 2) 'zu Tode peitschen': *tkólʼijóksʼa* 'er peitscht ihn zu Tode', Prät. *tkólʼijólʼa* (12.5)

kólʼlʼunʼ (n, Pl. *kólʼdənaŋ*) 'eine Art von Hobeln'

kólʼtut 'Tontopf' (aus einem Märchen)

kômel (ket. Don 1955: 60) 'Wurzelende des Baumes' (m.E. < russ. *кóмель* 'Baumstamm')

komî (ket. C) 'schwer' (vgl. ket. *qɔmij* 'Sünde'); ☐ B 1957 vgl. mit tung. *kamâ*, lam. *kamew* ds.

kómij 'zaubern': *tkómijGájarʼij* 'er zaubert', Prät. *tkómijGólʼarʼij* (9.3)

kómisʼn 'Geister, die an der Schamanenzeremonie beteiligt sind'

komlét (imb. Ad) 'Schulter' (?), vgl. ket. *kʌlʼet* 'Kehle'

komtú (kot. C, Pl. *komtutn* 'Grab'; ☐ koib. (C) *komdè* , kam. (C) *komi* ds.; T 1978/3: 10 / T 1986: 71 vgl. mit. chak. *xomdɨ*, tub. *xomdu* 'Grab', atü. *köm-* 'versenken', 'begraben'

komulsi (pump. W) 'blau'

komur (pump. W) 'Bier' < *kom* (?) + *ur* 'Wasser'; vgl. kot. *šera* ds.

kóməlʼ (sket., n, Pl. *kóməlʼaŋ*) 'aus dem Wasser hervorragender Baumknorren' (vielleicht aus russ. *кóмель* 'Baumstamm' ?)

kɔ́nak selkupische Bezeichnung der Keten

kônak (kot. C, Pl. *konakŋ / kônakan*) 'Hemd'; vgl. kot. *kukanak* ds. (koib. C *kögänäk* ds.); ar. (H) *kogonek*, kot. (H) *kononak* ds.; □ T 1978/3: 10-11 < tü. (chak. *kögenek*, kumand. *künek / künük* , atü. *köŋläk* ds.

kônaŋ (kot. C, Pl. *kônaŋan*) 'Mark', 'Gehirn'; siehe ket. *kɔn'iŋ* 'Knochenmark'

kond (imb. Ad) 'Staub'

kondo (ket. Don 1955: 60) 'Pfeil (zum Schießen von Enten und anderen kleineren Tieren')

kɔ́niŋaj 'klirren', vgl. jug. *káŋɨrej* ds.; nket. *kɔ́niŋajiγáRan* 'es beginnt zu klirren', Prät. *kɔ́niŋajiγɔ́Rɔn* (11.4)

kɔ́nil'sʼ ket. tabuiertes Wort für *qíbda ɔ́lɨnd* ^{1}*ku·p* 'Bärennasenspitze'

konkorošei (kot. C) 'Läuten': *konkorošejâkŋ* 'ich läute', Prät. *konkorošeilôkŋ* (5.1)

konteltat (ar. H) 'Gebiß', vgl. ar. (M, W, Kl) *qónda* 'Zaum', 'Zügel'

kɔ́ntɔRilʼ 'eine der sieben Seelen des Menschen'

kɔ́nun (n, Pl. *kɔ́nuneŋ*) 'Bluse', 'Strickjacke' (russ. *кофта*, aber das ketische Wort ist damit wohl kaum verbunden)

konus (ket. Don 1955: 60) 'zeltförmiger, mit Baumzweigen bedeckter Speicher' (m.E. < *qɔn*, Pl. *qɔneŋ* 'Zweig eines Nadelbaumes' + ^{2}*quʔsʼ* 'Birkenrindezelt')

kon'-taŋ-^{3}***s'u:l'*** 'Pferdeschlitten', wörtl. 'Pferd-ziehen-Polarschlitten'

kon'...vet 'ein Pferd haben' (< russ. *конь* 'Pferd'): sket. *kón'divet* 'ich habe ein Pferd', Prät. *kón'il'divet* (9.4), wörtl. 'bepferdet sein'

kón'eŋ / kón'iŋ 'Knochenmark aus mehreren Knochen', jug. *kójgɨn / kójgɨnɨŋ/ kójganɨŋ* ds. (vgl. auch jug. C *kəiganeŋ*, Pl. *kəiganîneŋ* 'Gehirn'); aber ket. *kɔγat* 'Knochenmark aus nur einem Knochen' < ^{2}*kɔʔ* 'Mark' (> *kɔg-*, vgl. jug. *kɔgadɨŋ* 'Markknochen') + ^{2}*kɨʔt* 'Fett' (?)

kón'gəjsʼ / kɔ́n'n'gəjsʼ (f / m, Pl. *kɔn'n'gəjs'in*) 'Pferdereiter', siehe ket. *kɔn'n'gəj* 'mit Pferden fahren'

kɔ́n'ilʼ 'das Pfeifen eines Erdeichhörnchens' < ^{3}*kɔ:n* Pl. von ^{2}*kɔʔp* 'Erdeichhörnchen' + *-ilʼ* (vgl. ket. ^{2}*iʔlʼ* 'singen', *til'tij* 'Klingen eines Glöckchens')

kón'iŋ (ket.) 'Knochenmark' (siehe *kon'eŋ* ds.); jen. (C) *koʔa / koʔo, kogat / kôgot* ds. < *koʔo* 'Mark' + *at* (< ^{2}*aʔt* 'Knochen'); kot. (C) *kônaŋ* 'Mark', 'Gehirn'; □ PJ **koʔ* 'Mark'

kon'n'ej-^{3}***s'u:l'*** 'Pferdeschlitten' < ^{1}*ko·n'* 'Pferd' (< russ. *конь* ds.) + ^{2}*kʌʔj* 'gehen', 'fahren' + ^{3}*s'u:l'* 'Polarschlitten'

kɔ́nʼnʼgəj 'mit Pferden fahren' < *kɔnʼnʼ* 'Pferde' + *²kʌʔj* 'gehen', 'fahren', 'wandern'

kɔ́nʼsʼalʼej 'rascheln': *kɔ́nʼsʼalʼejbéta* 'ein Rascheln ist zu hören', Prät. *kɔ́nʼsʼalʼejbilʼéta* (15.1)

kɔ́nʼsʼulʼ (n, Pl. *kɔ́nʼsʼɔliŋ*) 'Pferdeschlitten' < *¹koˑnʼ* 'Pferd' (< russ. *конь* ds.) + *³sʼuːlʼ* 'Polarschlitten'; siehe *konʼnʼej-³sʼuːlʼ* ds.

koŋar (kot. C) 'hellrot mit gelb gesprenkelt' (Pferdefarbe), burj. *xoŋor* ds.

kɔ́ŋej 'Rascheln', 'Geräusch'; *kɔ́ŋejbéta* 'ein Rascheln ist zu hören' (15.1)

koŋoŋho (pump. W) 'Fichte' (?)

koŋorišei (kot. C) 'Läuten': *koŋorošejâkŋ* 'ich läute', Prät. *koŋorošei-lôkŋ* (5.1), Imp. *koŋorošejalček!*

koŋorošei / konkorošei (kot. C) 'Läuten', 'läuten': *koŋorošejâkŋ / konkorošejâkŋ* 'ich läute', Prät. *koŋorošei-lôkŋ*, Imp. *koŋorošejalček!* (vgl. kot. C *koŋoroš / konkoroš*, ket. *qɔŋlɔq*, jug. *χɔŋɨrɔχ* 'Glocke')

kōon (ket. Don 1955: 60) 'Fett des Bären'

kôpaŋ (kot. C) 'Rühren', 'in Bewegung setzen': *kôpaŋâkŋ* 'sich rühren', Prät. *kôpaŋolôkŋ*, Imp. *kôpaŋâlček!* (5.1)

kópkulʼ (mket., n, Pl. *kópkulʼeŋ*) 'Kropf' < *kúpka* 'vorne' + *ɔːlʼ* 'Beutel', 'Behälter'; *kʌ́ma kásʼne dítda kópkulʼ* 'nimm den Kropf des Auerhahns weg!'

kóppuk / kópuk (n, Pl. *kóppuksʼen*) 'Loch eines Erdeichhörnchens' < *²kɔʔp* 'Erdeichhörnchen' + *¹quˑk* 'Loch'

kôpur / kopur (kot. C, Pl. *kôpuraŋ/ kopuraŋ*) 'Brücke'; kot. (H) *kobur*, ar. (H) *kubʼugu* ds.; □ koib. (C) *kö:-bergä*, kar. (C) *köfürüg* ds.; T 1978/3: 10 < atü. *köprük*, tub. *kovγrug* ds.; T 1986: 71 vgl. mit kirg. *köpüröö*, kar. *köpür* 'Brücke'

koqáj (ar. M, W) 'Roggen', vgl. ar. (H) *čarba*, pump. (W) *kaŋdáca* ds.

kɔ́qte / ¹koˑqt (n, Pl. *kɔ́qteŋɨn*) 'das Innere', jug. *kɔ́χtɨ*, Pl. *kɔ́χtɨŋɨn* 'ds.; ket. *kɔ́qtilʼ / kɔ́qtedilʼ / kɔ́qtediŋalʼ*, jug. *kɔ́χtɨdi³ŋəːr* (Abl.) 'von innen'; jug. *kɔ́χtɨbes* (Prosekutivform) 'innen entlang'; ket. *kɔ́qttiŋa*, jug. *kɔ́χtɨdiŋ* (Dat.) 'ins Innere hinein', jug. *kɔ́χtɨgej* 'im Inneren'

kɔqtedilʼ / kɔ́qtediŋalʼ 'von innen', jug. *kɔ́χtɨdi³ŋəːr* ds.

kóqtijdaŋ 'Zwischenstange im Birkenrindezelt (zwischen der Stützstange in der Mitte und der Türstange)' < *koqt* 'das Innere' + *¹hɨˑj* 'Raum' (< 'Bauch') + *-d* (Genitivformans) + *-aŋ* < *ʌŋ* (vgl. *ʌŋnʼeŋ* 'inwendige Stangen des Birkenrindezeltes')

kóqtijdʌŋnʼeŋ 'zusätzliche inwendige Stangen im Birkenrindezelt, die an den Zeltring gelehnt werden' < *koqt* 'das Innere' + *¹hɨˑj* 'Raum' (<

'Bauch') + *-d* (Genitivformans) + *ʎŋn'eŋ* 'inwendige Stangen des Birkenrindezeltes'

kɔ́qtiγa 1) 'drinnen'(Adv.) < *kɔ́qte* 'das Innere' + *-γa* (Lokativformans); jug. *kɔ́χtɨgej* ds.; jug. *¹bu kɔ́χtɨgejdu?* 'er ist drinnen'; 2) 'innerhalb' (Postpositin); jug. *éχɔzdi kɔ́χtɨgej* 'innerhalb des Hauses'; ket. *dʎl'gitna kɔ́qtiγa* 'innerhalb des Weidengebüsches'; *bál'tijd kɔ́qtiγa* 'innerhalb der Kiste'; 3) 'unter' (Postposition): ket. *tápna kɔ́qtiγa* 'unter den Hunden'; vgl. *¹hɨ·j* 'Bauch'

kɔ́qtiγas' 'Innereien' < *kɔ́qte* 'das Innere' + *-γa-* (Lokativformans) + *-s'* (Prädikativsuffix)

kɔ́qttiŋal' 'von innen' (Postposition); jug. *kɔ́χtɨdi³ŋə:r* ds.; vgl. ket. *-il' / -al', -ŋil' / -ŋal';* jug. *-ɨr / -ə:r, -³nə:r* (Ablativformanten)

⁴kɔR (n, Pl. *¹ko·n* < *kɔ́Rín*) 'Faust', mket., nket. *⁴kɔ:Rə*, Pl. *¹ko·n;* jug. *kufaχ / ⁴kuʰ:χ*, Pl. *kúχən / kúfaχɨn / kúfaqŋ* ds.; vgl. kot. (C) *haŋkan*, Pl. *haŋkanaŋ* ds.; □ PJ **kupʰəq* ds.; PJ (S) **kVŋq-* ds.; das ket.-jug. und das kot. Wort gehen auf verschiedene Komposita im PJ zurück; B 1957 < tub., leb. *qoboq* 'Handgelenk' (?); slk. *kufak* 'Faust' ist eher eine Entlehnung aus dem Jugischen (vgl. hierzu H 1982, 24)

kɔ́Ratɛt / ³kɔ:tɛt 'mit der Faust schlagen': sket. *dakɔ́Rbaγátet,* jug. *dakúfaχbafátet'* 'sie schlägt mich mit der Faust', Prät. sket. *dakɔ́Rbaγúl'tet* [*kɔR...h...tet*], jug. *dakúfaχbafúrtet'* [*kúfaχ...f...tet'*]; vgl. mket. *dakɔ́Rbaγáptet, dakɔ́Rbaγɔbíntet* (?) ds.; sket. *da³kɔ:nbataptet* , jug. *dakúfaqŋba-⁴taʰ:ptet'* 'sie schlägt mich mit den Fäusten', Prät. sket. *da³kɔ:nbatavíl'tet* [*³kɔ:n...t...tet*], jug. *dakúfaqŋbatɔ⁴biʰ:rtet'* [*kúfaqŋ...t...tet'*] (13.5); vgl. ket. *⁴kɔR*, Pl. *¹ko·n*; jug. *kúfaχ*, Pl. *kúfaχɨn / kúfaqŋ* 'Faust'; vgl. auch *kɔ́Rhatɛt* 'mit der Faust schlagen': sket. *tkɔ́Rbaγatɛt* < *tkɔ́Rbahatɛt* 'er schlägt mich mit der Faust', Prät. *tkɔ́Rbaγúl'tɛt* [*kɔR...h...tɛt*] (13.1); jug. *⁴kuʰ:χfatet' / kúfaχfatet'* ds.: *tkuʰ:χbafatet' / tkúfaχbafatet'* 'er schlägt mich mit der Faust', Prät. *tkuʰ:χbafɨ·rtet'* (13.1); *tkuʰ:χbafa·ptet'* 'er schlägt mich mit der Faust', Prät. *tkuʰ:χbafɔbi·rtet'* (13.5); vgl. *tkufaqŋbata·ptet'* 'er schlägt mich mit den Fäusten', Prät. *tkufaqŋbatɔbi·rtet'* (13.5)

korgoden (ass. M, W, Kl) 'Zinn', 'Blei'; kot. (M, W, Kl) *korgót,* ar. (M, W, Kl) *korgoldžín* ds., pump. (W) *xórgosin* 'Zinn'; kot. (C) *tʰêgaäm korkôtn* 'Zinn'; ar. (H) *tamkorgolči,* kot. (H) *korkotnɨ* 'Zinn'; näheres siehe unter kot. *korkôtn* 'Blei'

korkôtn / korogotn (kot. C, Pl. *korogôtneŋ*) 'Blei'; koib. (C) *korgald'in* ds.; kot. (C) *tʰêgam korkôtn* 'Zinn', wört. 'weißes Blei'; ass. (M, W, Kl)

korgoden 'Zinn', 'Blei'; kot. (M, W, Kl) *korgót*, ar. (M, W, Kl) *korgoldžín* ds., pump. (W) *tum-xórgosin* 'Blei'; ar. (H) *tamkorgolči*, kot. (H) *korkotnɨ* 'Zinn', aber: ar. (H) *t'umkorgočil*, kot. (H) *pugam (= tugam) korkotnɨ* 'Blei'; □ T 1978/3: 11 < tü. (tof. *qorgɛldžin*, alt. *korgoljɨn*, tub. *korgulčin*, chak. *xorγamčɨl*; vgl. auch Don 1944: 32 kam. *korrôldžən* 'Blei' < tat. *qorγanǯyl / qorγaǯyn* ds.; St. 1996 /1: 106 ar. *korgoldžin* < tü. (leb. *korgoldžin*, kača-chak. *korgolgin* 'Blei'; ass. *korgoden* < tü. (kača-chak. *k'orγôldžən* 'Blei', koib. *korgand'el / korgal'din / korgol'dün* 'Blei'; pump. *xorgosin* < tü. (kirg. *korgošun*, ojr. *korgožyn* 'Blei'; kot. *korgot* (C *korgôtn / korogotn*) < mmong. **korgond* (vgl. mong. **korgod*)

koŋrojčien (kot. Kl) 'Kotten' (Selbstbezeichnung einer der Jenissej-Völkerschaften); vgl. *koŋrojčien* (kot. M) 'Koibalen'

koronun (ar. H) Handschuhe'; vgl. kot. (H) *pakanan*, ket. *bɔRɔn* ds.

kɔ́rɔstat 'durch und durch': sket. *hʌŋn kɔrɔstat hɔvut* 'es ist in der Hand durch und durch stecken geblieben'

kɔ́Rɔs'ɔ (m, Pl. *kɔ́Rɔs'en*) 'Amerikaner' (?); vielleicht < *²kʌ²* 'jenseits' + *¹qɨ·* 'Handel', 'handeln' + *-s'i*, Pl. *-s'in* (Prädikativsuffix), wörtl. also 'Händler von jenseits' (?); jedenfalls zeigt das Prädikativsuffix *-s'i (-s'ɔ)*, Pl. *-s'in (-s'en)*, daß man es mit einer ketischen Neubildung (Ableitung von einem Verbalstamm) zu tun hat

kɔrsɔ́kbet 'eine Tasse aus Holz machen' (sket. *kɔrsɔ́k* 'Tasse aus Holz' < russ. *горшóк* 'Topf'): sket. *tkɔrsɔ́kivet* 'er macht eine Tasse aus Holz', Prät. *tkɔrsɔ́kil'bet* (8.3)

kɔ́rta (n, Pl. *kɔ́rtaŋ*) 'Trog' (< russ. *корытo* ds.); jug. *kɔ́rta*, Pl. *kɔ́rtan* ds.

kɔRtet / kɔ:tet 'mit der Faust schlagen': *tkɔ́Raγatet* 'er schlägt ihn mit der Faust', vgl. *t³kɔ:nataptet* 'er schlägt ihn (stets) mit der Faust (Fäusten)', Prät. *t³kɔ:natɔvíl'tet* (13.5)

koset-täp (ket. Don 1955: 60) 'dicker hölzener Ring zum Zusammenhalten der Zeltstangen oben an der Rauchöffnung'; vgl. ket. *¹ta·p* 'Reifen'

koskun (kot. C, Pl. *koskunaŋ*) 1) 'hinterer Teil des Geschirriemens'; 2) 'Schwanzriemen'; koib. (C) *kôskan* ds.; □ T 1978/3: 9 vgl. mit. chak. *xosxɨn* ds.

kɔ́ssenej 'Geräusch der fliegenden Gänse oder anderer größeren Vögel': nket. *témenna kɔ́ssenejbéta* 'das Geräusch fliegender Gänse ist zu hören', Prät. *kɔ́ssenejbil'ɛta* (15.1)

koŋs' 'springend': *koŋ ass'el'* 'springendes Tier'

kɔ́s'anɛj 'Rieseln'; *kɔ́s'anɛjbéta* 'es rieselt', Prät. *kɔ́s'anɛjbil'éta* (15.1)

kɔ́s'an'aŋ 'Obrigkeit' (< russ. dial. *хозяева* Pl. von *хозяин* 'Wirt', 'Hausherr')

kɔ́s'el' / kɔ́s'il' 'Trumpfkarte im Kartenspiel' (< russ. *кóзырь* ds.)

kɔ́s'ka...vet 'eine Katze haben' (< russ. *кошка* 'Katze'): sket. *kɔ́s'kabajavet* 'ich habe eine Katze', Prät. *kɔ́s'kabɔl'avet* (9.4)

kɔ́s'tɛt 'krachen' (vom Eis auf dem Fluß bei Hochwasser); *¹qo· kɔ́s'tɛtiγɔ́Rɔn* 'das Eis begann zu krachen' (11.4), vgl. jug. *íntaqŋ* ds.

kot-tol (ket. Don 1955: 61) 'Mastdarm' (vgl. sket. *⁴tul'* 'dünner Darm')

kotabit / kotabît' (jen. C) 'anzünden', Prät. *kotabina*, Imp. *kotana!* (vgl. jug. *χɔtn* 'verbrennen', 'braten')

kɔ́tanɛ 'hinter' (Postposition): *íŋGus't kɔ́tanɛ* 'hinter dem Haus'

koton / kutan burjatische Bezeichnung der Kotten

kottiŋej (eed-šeš Mes) 'Sperber', eed-šeš (Kl) *kotliŋej* ds.

kottuen (ass. M) 'Assanen'; vgl. ar. (M, Kl) *assan*, kot. (M, Kl) *kottuen / koŋrojčien* (< *koŋroj* + *čeäŋ* 'Leute'), burj. *koton*, kot. (Pot) *kutan*, *kottu*, *kottuen* 'Kotten', kot. (C) *ko:t'u*, Pl. *ko:t'uan* 'agulische Tataren (Kotten)'

kɔ́ttus / kɔ́tus (n, Pl. *kɔ́ttus'n / kɔ́tus'n*) 'After', vgl. ket. *²kɔʔt* 'Podex'

kôtu (kot. C, Pl. *kôt'úan*) 'agulscher Tatar (eig. 'Kotte'), vgl. ass. (M) *kottuen* 'Assanen', kot. (M, Kl) *kottuen / koŋrojčien* (Kl) 'Kotten'

kôubat (ket. C) 'hinreichend', 'genug'

kɔ́ŋus' / kɔ́ŋŋus' 'Schneegrube, in der man im Winter ein Halbzelt aufstellte, um zu übernachten oder zu warten bis sich das Schneegestöber legt' < *kɔŋ* (?) + *²qu'ʔs'* 'Birkenrindezelt'

kovnalak (ass. Kl) 'schweige!', kot. (H) *kobon'au* 'ich schweige' (?)

kɔ́γat I 'Knochenmark aus nur einem Knochen' < *²kɔʔ* 'Mark' (> *kɔg-*, vgl. jug. *kɔ́gadɨŋ* 'Markknochen') + *²kɨʔt* 'Fett'; vgl. aber. ket. *kɔ́n'eŋ / kɔn'iŋ* 'Knochenmark aus mehreren Knochen', jug. *kɔ́jgɨn / kɔ́jgɨnɨŋ/ kojganɨŋ* ds. (auch jug. *kʌjgɨn / kʌjgɨnɨŋ / kʌjganɨŋ* ds.)

kɔ́γat II (n, Pl. *kɔ́γar'eŋ*) 1) 'Knochen des Unterschenkels', Pl. mket. *kɔ́γadeŋ*, jug. *kɔ́gadɨŋ* ds.; vgl. mket., jug. *²aʔt*, Pl. *adeŋ / adɨŋ* 'Knochen'; 2) 'Unterbein' (Teil des Beines vom Knie bis zum Knöchel) < *kɔγ-* (?) + *²aʔt* 'Knochen'; vgl. *kog-at* (ket. Don 1955: 59) 'das Schienbein des Rentiers (bis zu den Klauen)'

kɔ́γɔj / kɔ́γej 'Heulen' (des Windes); ket. *kɔ́γejbéta* 'das Heulen des Windes ist zu hören', Prät. *kɔ́γejbil'éta* (15.1)

kɔγɔ́n' (n, Pl. *kɔ́γɔn'aŋ*) 1) 'unantastbarer Schmuck im Schlangennest' (nach ketischem Aberglauben); 2) 'Anhänger aus Kupfer am Schamanenanzug'

$^{2}kɔ^{ʔ}$ (jug.) 1) 'Gehirn'; 2) 'Mark', 'Knochenmark'; vgl. ket *kɔ́γat* 'Markknochen', *kɔ́n'iŋ* 'Gehirn', 'Knochenmark aus mehreren Knochen', jug. *kʌ́jgɨn / kʌ́jgɨnɨŋ/ kʌ́jganɨŋ* ds. (auch jug. *kʌjgɨn / kʌjgɨnɨŋ / kʌjganɨŋ* ds.)

$^{2}kɔ^{ʔ}j$ I (n, Pl. *kɔ́jeŋ*) 'Himmelboot' (myth.); $^{2}kɔ^{ʔ}j$ *hɨta báŋɔ·bɔn* 'das Himmelboot landete unten'

$^{2}kɔ^{ʔ}j$ II (n, Pl. *kóŋn'iŋ / kóŋn'eŋ*) 'Glocke'

$^{2}kɔ^{ʔ}l$ I (jug., m, Pl. $^{3}ko{:}l'$) 'Pfahl' (< russ. *кол* ds.)

$^{2}kɔ^{ʔ}l$ II (jug., n, Pl. $^{3}ko{:}l'$) 'Baumstumpf'; vgl. ket. *s'uŋgul't* ds., kot. (C) *kal-* in *kaltapen* 'Spaltkeil'; □ PJ **ko^{ʔ}əl / *ko^{ʔ}l;* PJ (S) **gɔ^{ʔ}l-* (*~k-. -o-*) 'Baumstumpf'

$^{2}kɔ^{ʔ}p$ (f, Pl. $^{3}kɔ{:}n$) 1) 'Erdeichhörnchen', jug. $^{2}kɔ^{ʔ}p$, Pl. *kɔ́fɨn;* imb. (M) *ko:p,* eed-šeš (Mes) *koóp / koop* (Kl) ds.; □ PJ (S) **ko^{ʔ}p* (*~g-, -ɔ-*); 2) 'ein Stück Bärenspeck (zwei Finger dick)'

$^{2}kɔ^{ʔ}t$ (n, Pl. *kɔ́r'eŋ*) 'Podex'; jug. $^{2}gɔ^{ʔ}t$, Pl. *gɔdiŋ* ds.; imb. (M) *ko:t* ds.; □ PJ (S) **ko^{ʔ}d* (*~g-, -ɔ-*) 'Podex'; T 1985: 11 < tü. *köt* 'Podex'

$^{3}kɔ{:}n...bet$ 'pfeifen' (von Erdeichhörnchen): $^{2}kɔ^{ʔ}p$ *da^{3}kɔ:ns'ivet* 'das Erdeichhörnchen pfeift', Prät. *da^{3}kɔ:nil'bet* [*kɔ:n...bet*] (8.1)

$^{3}kɔ{:}nnɔ$ 'Erdeichhörnchen jagen' < $^{3}kɔ{:}n$ 'Erdeichhörnchen' + $^{3}qɔ{:}$ 'töten', 'erbeuten': sket. *t^{3}kɔ:nnɔavet* 'ich jage Erdeichhörnchen', Prät. *t^{3}kɔ:nnɔγól'bet* [$^{3}kɔ{:}nnɔ...bet$] (8.1); jug. *kɔ́fɨnnou* ds.: *dikɔ́fɨnnouáget'* 'ich jage Erdeichhörnchen', Prät. *dikɔ́fɨnnou$^{4}ɔ^{h}$:rget'* [*kɔ́fɨnnou...get'*] (8.1)

$^{3}kɔ{:}ntats'$ (m, Pl. $^{3}kɔ{:}ntats'in$) 'Boxer', wörtl. 'mit den Fäusten Schlagender' (*^{3}kɔ:ntat / ^{3}kɔ:ntet* 'boxen', wörtl. 'mit den Fäusten schlagen')

$^{3}ko{:}n'$ 'bis zu' (Postposition), nach D 1968: 565 < Pl. $^{3}ku{:}n'$ von $^{1}ku{\cdot}p$ 'Ende', 'Schnabel'; nket. *dɛŋna ^{3}ko:n'diŋa* 'bis zu den Menschen'

$^{3}kɔ{:}nɨp$ (m) 'April', wörtl. 'Monat der Erdeichhörnchen' (*^{3}kɔ:n* Pl. von $^{2}kɔ^{ʔ}p$ 'Erdeichhörnchen' + $^{1}qi{\cdot}p$ 'Monat'); jug. *kɔ́fɨnɨp* (< *kɔfɨn* + $^{1}χep$) ds. (siehe ket. $^{1}qi{\cdot}p$, jug. $^{1}χep$ 'Monat')

$^{3}kɔ{:}tɛt$ 'mit der Faust stoßen (schlagen)': *da^{3}kɔ:batɛt* 'sie stößt mich mit der Faust', Prät. *da^{3}kɔ:baul'tɛt* (10.8)

$^{3}kɔ{:}tɛts'$ 'geschlagen (mit der Faust)'; $^{3}kɔ{:}tɛt$ $^{1}ti{\cdot}p$ 'mit der Faust geschlagener Hund'

$^{1}ko{\cdot}n$ / $^{1}ko{\cdot}n'$ I (m, Pl. *kɔnn'*) 'Pferd' < russ. *конь* ds.; imb. (M, W, Kl) *kon / kon'* (Ad)

ˡko·nʼ II (n, Pl. *kɔ́nʼenʼ*) 'mittleres Fingergelenk'

ˡko·nʼgit (m, Pl. *ˡko·nʼgitn*) 'Fohlen' < russ. *конь* 'Pferd' + *-git* (Halbaffix < *²kɛʔt* 'Mensch'); vgl. jug. *kújgit* ds.

ˡko·nʼiŋ / kónʼiŋ 'Knochenmark aus mehreren Knochen'; sket. *ˡko·nʼiŋ-arʼeŋ*, mket. *ˡko·nʼiŋadeŋ* 'Markknochen'

ˡkoˑpuk (n, Pl. *³kɔ:nna qúksʼenʼ*) 'Loch eines Erdeichhörnchens' (< *²kɔʔp* 'Erdeichhörnchen' + *ˡquˑk* 'Loch'; jug. *kɔ́ppɨk* ds. < *²kɔʔp* ds. + *ˡχuk* 'Loch'; vgl. auch ket. *³kɔ:nɨp*, jug. *kɔɬɨnɨp* 'April', wörtl. 'Erdeichhörnchenmonat'

ˡkoˑqt I 'das Innere', *kóqtiγa* 'im Inneren'; siehe *kɔ́qte* ds.; jug. *kɔ́χtɨ*, Pl. *kɔ́χtɨŋɨn* ds.; mket. *kɔ́qtiγa tam aksʼ ádat* 'im Inneren tut etwas weh'; □ PJ **koqtɔ*; PJ (S) **koqtV* (*~g-*) 'Inneres'

ˡkoˑqt II (Pl. *kɔqtaŋ*) 'Gemüt (< das Innere)'; mket. *tuda ap kɔqtedit* 'das ist nach meinem Gemüt' ('das gefällt mir')

krásʼit...bet 'färben', 'anstreichen' (< russ. *красить* ds.); sket. *dakrásʼituγavet* 'sie färbt es', Prät. *dakrásʼituγɔ́lʼbet* (13.2); jug. *dikrásituágetʼ* 'ich färbe es', Prät. *dikrásitu⁴ɔʰ:tgetʼ* (13.2)

krásʼituγujavet 'gefärbt', 'angestrichen'; nket. *bálʼtij krásʼituγujavet* 'die Kiste ist angestrichen' (russ. *крáсить* 'anstreichen')

kri < kɨrej (mket.) 'schnarchen' (D 1968: 347): *kribɛta* 'ein Schnarchen ist zu hören', Prät. *kribilʼɛta* (15.1); vgl. *at krikut!* 'schnarche nicht!', *at krikʌŋden!* 'schnarcht nicht!'

krúglʼajsʼ 'rund' < russ. *круглый* ds.

k-t...ga < k-t...²kʌʔj 'umherführen' (wörtl. 'umhergehen und j-n mit sich führen'): *dabɔ́ktájga* 'sie führt mich umher' (vgl. *datájga* 'sie geht umher'), Prät. *dabɔ́ktɔ́lʼga; dbɔ́ktajaŋGot(n)* 'sie führen mich umher', Prät. *dbɔ́ktɔlʼaŋGot(n)* (7.5), vgl. *(t)tájaŋGot(n)* 'sie gehen umher' (5.3)

-ku / -gu / -γu Prädikativsuffix (2.P.Sg. 'du bist / warst'), jug. *-²kuʔ / -²guʔ*, kot. *-u*, z.B. sket. *aqta-γu*, jug. *aχta-²guʔ*, kot. *hama:-u* 'du bist gut'

ku-gam (ket. Don 1955: 61) 'eine Art Pfeil zum Schießen von Bären sowie früher auch von Menschen' (vgl. ket. *ˡqaˑm*, jug. *ˡχam* 'Pfeil')

kúbaŋ (n, Pl. *kúbaŋen*) 'Zügel' < *ˡkuˑp* 'Ende' > 'Schnabel' > 'Maul' + *⁴aŋ* 'Seil'; vgl. *kúbdaŋ* ds. <*ˡkuˑp* 'Ende' + *-d-* (Genitivformans) + *⁴aŋ* 'Seil'; sket. *kúvaŋ / kúbdaŋ* ds.

kúbbesʼ 'bevor': *eiŋ kúbbesʼ bu tsʼilʼ* 'bevor er ging, aß er'; vgl. *kubbɔs* (ket. Don 1955: 61) 'von vorne', eig. 'vorne (am Ende, an der Spitze) vorbei' < *ˡkuˑp* 'Ende' + *-besʼ* (Prosekutivformans)

kúbdit (mket.) 'wegen' (Postposition): *túdet kúbdit* 'wegen dieses'

kub³dɔ:lˀ (n, Pl. *kúbdɔlˀaŋ*) 'Maulkorb' < *¹kuˑp* 'Ende' + *-d* (Genitivformans) + *³ɔ:lˀ* 'Behälter', 'Überzug'

kuburgan (ar. M, W, Kl) 'Zwiebel', ass. (M, W) *kabírgina / kaburgina* (Kl) ds., kot. (M) *kubúrgenaŋ / kabúrgenaŋ* (W, Kl) ds.; ☐ PJ (S) **KuPurkVn* 'Zwiebel'; T 1986: 176 < tü. (alt. *köbürgen*, chak., šor. *köbirgen* 'Wildzwiebel', kirg. *kobyrgon* 'Wildknoblauch'); St 1997/2: 236 < tü. (< mo. **qobquryan* < **qobqura-* 'to fall off, to peel off')

kúbʌnaŋ / kúbʌnnˀaŋ *¹qiˑp* (mket.) 'Juli' (wörtl. 'Monat der Enten, die früh vom Süden geflogen kommen' / 'Monat der Enten, die früh federn'); jen. (C) *kûbenaŋ-Gîp* 'Juli', ket. (Don) *qubɔnˀi-qip* ds.; vgl. nket. *kuvʌnna ¹qiˑp* ds.

kúdep / kúrˀep (n) 1) 'Packen', 'Bündel (von hundert Tierfellen)': *³kɔ:nkudep* 'Bündel von Erdeichhörnchenfellen' (*²kɔʔp*, Pl. *³kɔ:n* 'Erdeichhörnchen'), *³sa:nkudep* 'ein Bündel von Eichhornfellen', *ɛtnkudep* 'ein Bündel von Zobelfellen'; 2) 'Menge'; vgl. *kudəp* (ket. Don 1955: 61) 'Schwarm', *îsə-kudəp* 'Fischschwarm'; ket. (C) *kudap* 'Schwarm' (von Fischen)

kúgeje bíngavet 'es ist schwarz gemacht'

kui (kot. C, Pl. *kun*) 'Äsche'

kuikan (kot. C) 'geizig'; vgl. ket. *isqalˀsˀ* ds.

kùjbɔ́l 'Seife'

kújbɔlgit 'einseifen' < *kùjbɔ́l* 'Seife' + *-git* (< ket. *¹kiˑt* 'schmieren', 'reiben'): *dakújbɔltaγit* 'sie seift ein', Prät. *dakújbɔltɔ́lˀgit* (11.1)

kújbɔltet / kújbɔltat 'einseifen': nket. *tkújbɔltatqivit* 'ich seife es ein', Prät. *tkújbɔltatqimna* [*kujbɔltat-q...it / a*] (10.2); *tkújbɔltaγit* 'ich seife ein', Prät. *tkújbɔltɔ́lˀiγit* [*kujbɔl-t...γit*] (8.1); siehe *kújbɔlgit* ds.

kújgit I (jug., f, Pl. *kújgat*) 'Fohlen' (jug. *²kuʔs* 'Pferd'), vgl. ket. *¹koˑnˀgit* ds. (ket. *¹koˑnˀ* 'Pferd' < russ. *конь*)

kújgit II (m / f, Pl. *kújgitn*) 'Kalb einer Kuh', vgl. ket. *²kuʔsˀ* 'Kuh'

kújiŋ / kújuŋ 'küssen', 'sich küssen': nket. *dakújuŋɔγavet* 'sie küßt ihn', Prät. *dakújuŋɔγɔ́lˀbet* (13.2); *tkújuŋbuγavetin* 'sie küssen sich', Prät. *tkújuŋbuγɔ́lˀbetin* (12.2); *tkújuŋqijit* 'er küßt sie' ('gibt ihr einen Kuß'), Prät. *tkújuŋqitna* (10.2)

kújiŋbɛrˀeŋ / kújuŋbɛrˀeŋ 'küssen', 'sich küssen': *tkújuŋbɛrˀeŋbúγavetin* 'sie küssen sich (stets)', Prät. *tkújuŋbɛrˀeŋbuγɔ́lˀbetin* (12.2)

kukanak (kot. C) 'Hemd'; vgl. kot. (C) *kônak* ds.; ☐ Kos 1984: 55 vgl. mit chak. *kögenek* ds.

kulabulin (ar. H) 'ich schöpfe Wasser' (vgl. ar. *kul* 'Wasser')

kulejaši (ar. H) 'Teufel' (?), vgl. ar. (M, W, VW, Kl) *kul* 'Wasser'

kulté:j (ar. M, Kl) 'Gefäß aus Leder oder Birkenrinde' < *kul* 'Wasser' + *te:j* (?); ass. (M) *ulté:j / utté:j* (Kl) ds.; ☐ PJ **kuλtəj / *uλtəj* ds.

kulún (kot. C, Pl. *kulunán*) 'Füllen', kar., jak. (C) *kulun;* ar. (M, W, Kl, H) *kulún*, ass. (M, W, Kl) *kulún / altukaj* (Kl), kot. (M, W, Kl) *kulun*, kot. (H) *kolun*, pump. (W) *xilun-kut* (*kut* 'Pferd') ds.; ☐ Čis 1976 < tü.; T 1978/3: 8 < atü. *qulun*, alt., tub., kirg. *kulun*, uig. *qulun*, chak. *xulun*, kumand. *kulun* ds.

kulʾ (ket. Don) 'Rentiergeschirr' (Detail); ☐ H 1982, 36 vgl. mit slk. *qūli* 'Schnalle des Rentiergeschirrs'

kúlʾaj / kúlʾij (ket., jug., n, Pl. *kúlʾajeŋ*) 'großer Sack' < *¹kuˑlʾ* (< russ. *кулъ* 'großer Sack') + sket. *⁴aj* 'Sack'

kulʾánnɔ 'Hermeline jagen' < *kúlʾep*, Pl. *kulʾán* 'Hermelin' + *³qɔ:* 'töten', 'erbeuten' (auf der Jagd); jug. *kulɛfɨnnou* ds.

kúlʾanʾsʾ 'bartlos', jug. *kúlʾfansi* ds. < *¹kuˑlʾ* 'Bar' + *-fan* '(Karitivformans) + *-si* (Prädikativsuffix); jug. *¹tuˑt ²kɛʔt kúlʾfansi* 'dieser Mensch (Mann) ist bartlos'

kúlʾaŋkudep 'Bündel von Hermelinfellen' (ket. *kúlʾep*, Pl. *kulʾáŋ / kulʾán* 'Hermelin'); vgl. mket. *kúdep* 'Packen', 'Bündel'

kúlʾasʾ I (n, Pl. *kúlʾasʾn*) 'Ellbogengelenk'

kúlʾasʾ II / ***kulʾasʾtɛt*** 'stoßen', 'schieben' (mit dem Ellbogengelenk): sket. *dakúlʾasʾatɛt* 'sie stößt', Prät. *dakúlʾasʾúlʾtɛt* [*kulʾasʾ...tɛt*] (8.1); *dakúlʾasʾntáptɛt* 'sie stößt (immer wieder)', Prät. *dakúlʾasntavílʾtɛt* [*kulʾasʾnt...tɛt*] (13.4); mket. *dakúlasabet* 'sie stößt', Prät. *dakúlasɔ́lʾbet* (8.1): *dakúlasaγabet* 'sie stößt ihn', Prät. *dakúlasaγɔ́lʾbet* (13.2); *dakúlastɛtqájit* 'sie stößt ihn', Prät. *dakúlastɛtqɔ́na* [*kúlastɛt-q...it / kúlastɛt-q...a*] (10.2); *dakúlʾesʾaγatɛt* 'sie schiebt ihn weg (zur Seite)', Prät. *dakúlʾesʾaγɔ́lʾtɛt* (13.2); ket. *kúlʾasʾtet* ds.

kúlʾasʾtɛtsʾ 'stoßend'; *kúlʾasʾtɛt ²kɛʔt* '(mit den Ellbogen) stoßender Mensch'

kúlʾasʾtet '(mit dem Ellbogengelenk) stoßen': *dakúlʾasʾbaγáptet* 'sie stößt mich mit dem Ellbogengelenk', Prät. *dakúlʾasʾbaγɔbílʾtet; dakúlʾasʾnbaγáptet* 'sie stößt mich mit den Ellbogengelenken', Prät. *dakúlʾasʾnbaγɔbílʾtet* (13.5); siehe *kúlʾasʾ* II, *kúlʾasʾtɛt* ds.

kulʾdɔ́ 'den Bart rasieren'; mket. *tkulʾdɔ́γabet* 'ich rasiere den Bart', Prät. *tkulʾdɔγɔ́lʾbet* [*kulʾdɔ...bet*] (8.1); *tkulʾdɔ́bɔγabet* 'er rasiert mir den Bart', Prät. *tkulʾdɔ́bɔγɔ́lʾbet* (13.2); *kulʾdɔ́baγáRan* 'ich beginne mir den

Bart zu rasieren' [*kul'dɔ...Ran*] (11.4); vgl. jug. *da¹ku·l' ⁴da^{h}:b³d'ou* 'er rasiert seinen Bart' (siehe ket. *³dɔ:*, jug. *³d'ou*)

kul'dɔ́s' (n, Pl. *kul'dɔ́s'in*) 'Rasiermesser', wörtl. 'Haarbart-Schneidendes', jug. *³d'o: ²dɔʔn* ds., wörtl. 'schneidendes (rasierendes) Messer', vgl. auch sket. *kul'dɔ ²dɔʔn*, jug. *kul'd'ou ²dɔʔn* ds.

Kúl'ej I (nket.) 'Kurejka' (ein Nebenfluß des Jenissej)

kúl'ej II (jug.) 'ausgleiten', 'abrutschen': *tkúl'ejbɔ́ksa* 'ich gleite aus', 'ich rutsche ab', Prät. *tkúl'ej³boura; dakúl'ejbúksa* 'sie gleitet aus', 'sie rutscht ab', Prät. *dakúl'ej³bu:ra* (12.1)

kúl'em (n, Pl. *kul'emn*) 'Deckel' < *¹ku·* 'Öffnung (eines Gefäßes usw.)' + sket. *²l'aʔm*, mket., nket. *¹l'e·m* 'Brett'; jug. *kúlam*, Pl. *kúlamɨn / kúlamɨŋ* ds.; imb. (Ad) *kúlem* 'Ring' (?, 'runder Deckel'); ☐ PJ (S) ** gulam* (*~-k-*) 'Deckel' (?); B 1957 vgl. mit kirg. *quram* 'kleine Stücke Zeug oder Leder, die man zusammennäht', *qurama* 'aus Lappen zusammengenähte Decke' (?)

kúl'ep (m, Pl. *kul'a:n / kulán / kul'áŋ*) 'Hermelin'; jug. *kulɛp*, Pl. *kulɛfɨn* (m); kot. (C) *hulup*, Pl. *hulupán;* ar. (Str) *kulep*, bacht. (Mes) *kulep*, imb. (M, W) *kúlep*, eed-šeš (Mes, Kl) *kulép*, ar. (H) *kuleb*, kot. (H) *xulup* ds.; ☐ PJ **kulǝp;* PJ (S) **kulVp* 'Hermelin'; B 1957 vgl. mit samOstj. *kur, kurru*, samK. *k'ürö* ds.; jak. *kyrynas* ds.

kul'êp / kul'ep (kot. C, Pl. *kul'êpaŋ*) 'Schaufel' < **kul'* + **ep* (?), vgl. jug. *²ɛʔp*, Pl. *ɛfɨŋ*, ket. *²ɛʔp*, Pl. *³ɛ:ŋ* 'Schneeschaufel'; ☐ PJ (S) ** gulep* (*~-r_1-*) 'Spaten' < **gul-j[e]ʔp* , wo **j[e]ʔp* 'Spaten', 'Brett'

kúl'fun (jug.) 'kopfüber vom Berg herunterrollen': *dikúl'funáget'* 'ich rolle herunter', Prät. *dikúl'fun⁴ɔ^{h}:rget'* (8.1); vgl. *kul'fûnabet'* (jug. C) 'gleiten', 'rutschen' (eig. 'er gleitet'); siehe ket. *kul'gun , kul'gej* 'rodeln'

kúl'gej I 'hinabfahren' (trans.): *tkúl'gejbɔ́ks'a* 'er fährt mich (auf einem Schlitten) hinab', Prät. *tkúl'gejbɔ́l'a; dakúl'gejɔ́ks'a* 'sie fährt ihn (auf einem Schlitten) hinab', Prät. *dakúl'gejɔ́l'a* (12.5); jug. *kúl'ej* ds.: *tkúl'ejbɔ́ksaʔ* 'er fährt mich hinab', Prät. *tkúl'ej³bouraʔ; dakúl'ejɔ́ksaʔ* 'sie fährt ihn (auf einem Schlitten)', Prät. *dakúl'ej³ouraʔ* (12.3); *dikúl'ejbagɔ́is* 'er fährt mich (auf dem Schlitten vom Berg herunter)', Prät. *dikúl'ejbagɔ́is* [*kul'ej...is*] (12.6); *tkúl'ejatisaʔ* 'er fährt ihn (auf einem Schlitten)', Prät. *dikúl'ejatiraʔ* (13.6)

kúl'gej II 'rodeln', 'Schi laufen': sket. *tkúl'gejgɛs'* 'es rodelte plötzlich'; *tkúl'gejbɔ́ks'a* 'ich rodele', Prät. *tkúl'gejbɔ́l'a; dakúl'gejbúks'a* 'sie rodelt', Prät. *dakúl'gejbúl'a* [*kul'gej...a*] (12.1); jug. *kúl'ej / kúll'ej* ds.: *dakúl'ejbúksaʔ* 'sie rodelt', Prät. *dakúl'ej³bu:raʔ* (12.1)

kúl'gum (nket.) 'Winterherrenstiefel aus Beinfellen der Rentiere' < tung. *kɛlkɛ̄* 'Fellüberzug, den man im Winter über die Stiefel anzieht'

kúl'gun' I 'rodeln', 'Schi laufen (fahren)': *dakúl'gunavet* 'sie rodelt', *dakúl'gunɔ́l'bet* [*kul'gun...bet*] (8.1); *dakúl'gunɔ́γavet* 'sie fährt ihn (auf einem Schlitten)', Prät. *dakúl'gunɔγɔ́l'bet* (13.2); *díl'gat búnčɔl'as' tkúl'gunavetin* 'die Kinder fahren Schlitten'; Imp. *kúl'gunbɔγál'get!* 'fahre mich (auf dem Schlitten)!'; *kúl'gunbaγáRan* 'ich beginne zu rodeln'

kúl'gun' II 'auf einem Schlitten fahren' (trans.): *tkúl'gun'bɔ́γavet* 'er fährt mich (auf einem Schlitten)', Prät. *tkúl'gun'bɔγɔ́l'bet* [*kúl'gun'...bet*] (13.2)

kúl'gun's' 'rodelnd'; *kúl'guń' díl'gat* 'rodelnde Kinder'

kúl'is' (n, Pl. *kúl'is'n*) 'Schlüssel', jug. *kùlís*, Pl. *kúlisn* ds. < russ. *ключ*

kúl'ɔqtejs' (n, Pl. *kúl'ɔqtejs'in*) 'Rasierpinsel' < *[1]ku·l'* 'Haarbart' + *ɔ́qtejs'* 'tünchend'

kul'pá 'Grütze', 'Graupen'; jug. *kurpá* ds. (< russ. *крупá* ds.)

kúl'ta (n, Pl. *kúl'taŋ*) 'Weg', 'Pfad'; sket. *áRas'ej kúl'taves' uγɔ́tn'* 'sie geht den Weg entlang, wo man Holzvorräte anlegt'

kúl'tar'ej 'klopfen': nket. *tkúl'tar'ejbɔ́ks'a* 'ich klopfe', Prät. *tkúl'tar'ejbɔ́l'a* (12.1); vgl. ket. *túktar'ej* ds.

kúl'tus' 'bärtig' < *[1]ku·l'* 'Bart' + *-tu* (Derivationssuffix) + *-s'* (Prädikativsuffix); jug. *kúl'čouŋsi* ds.; jug. *kúl'čouŋ [2]kɛʔt* 'bärtiger Mensch'; sket. *kúl'tu (kúl'den' / kúl'tɛn') [2]kɛʔt* ds.

kul'uk (kot. C) 1) 'kühn'; 2) 'Kühnheit'; koib. (C) *külük* ds.

kul'úp / ku[3]l'u:p (n, Pl. *kúl'aŋ*) 'Bart'; kot. (M, Kl, W, VW) *húlup*, kot. (C) *hulup / hulûp*, Pl. *hulûpaŋ/ halupaŋ;* kot. (H) *gulub*, ar. (M, Kl, W, VW) *korólep*, ar. (H) *kor'urub*, ass. (M, Kl, W) *xulu:p / xlup* (Kl), *xulup* (VW), pump. (Kl, W, VW) *xlepuk;* □ PJ (S) **kuĺe(P)* 'Bart'

kum (ar. M) 'Tataren'

kumís (ass. M, Kl) 'Kopeke' (russ. Groschen), kot. (M, Kl) *uš-kumíš*, ar. (M, Kl) *qusip* ds.; vgl. kot. (C) *kumuš* 'Silber', 'Geld', 'Kopeken'

kumuš (kot. C), Pl. *kumučaŋ* 'Geld', 'Silber'; koib. (C) *kümüs*, jak. (C) *kömüs* ds.; kot. (H) *kumıš* 'Silber'; ass. (M, Kl) *kumís*, kot. (M, Kl) *kumıš* 'Geld'; näheres dazu siehe unter ar. *kumıš* 'Silber'

kúməl' (n, Pl. *kuməl'aŋ*) 'Trichter'; vgl. *kul'am* 'Deckel'

kumıš (ar. M, W, VW, Kl) 'Silber'; ass. (M, W, VW) *kumís / kumus, kümüs* (Kl), kot. (M, W, VW, Kl) *kumíš*, pump. (Kl) *kümüč* ds., kot. (C) *kumuš*, Pl. *kumučaŋ* 'Silber', 'Geld', 'Kopeken'; ar. (H) *komišok*, kot.

(H) *kumɨš* 'Silber'; koib. *kümüs* ds.; □ jak. (C) *kömüs* ds.; Čis 1976 < tü.; T 1978/3: 11 < atü. *kümüs*, chak. *kümüs*, kumand. *kümɨš* ds.

kúnam 'Karo' (Farbe im Kartenspiel): *kúnam-^{1}qi·m* 'Karo-Dame', *kúnam-^{1}kɨj* 'Karo-König', *kúnam-^{1}qa·n* 'Karo-As', *kúnam-^{2}hɨ?p* 'Karo-Bube', *kúnam-^{1}qo·s'* 'Karo-Zehn', *kúnam-qús'am-bɔ́n'saŋ-^{1}qo·s'* 'Karo-Neun', *kúnam-ɨ́nam-bɔ́n's'aŋ-^{1}qo·s'* 'Karo-Acht', *kúnam-ɔn's'* 'Karo-Sieben', *kúnam-^{4}as'* 'Karo-Sechs' (siehe ket. *^{1}kɨ·l'* 'Pik')

kúngop selkupische Bezeichnung der Jugen aus dem ehemaligen Natzker-Pumpokolischen Amtsbezirk, russ. *волость* (A 1967: 27) < *kun-* (vgl. *kʌn-* in jug. *kʌ́nd'eŋ* 'Keten', 'Jugen') + slk. *qup* 'Mensch'

kunkus (ar. H) 'Hof' < *kun* (?) + *kus* 'Haus'; vgl. ket. *ʌl'baŋ*, ar. (H) *učanatura* ds. (kot. *tura* 'Stube')

kúnniŋkúdep 'Bündel von Vielfraßfellen' (ket. *^{4}kun'*, Pl. *kunn' / ^{1}ku·nn'* < *^{1}ku·n'en* 'Vielfraß')

kûnsä (ket. C) 'ein anderer', vgl. ket. *^{3}ku:ns'* 'der nächste'

kunt (n, Pl. *kúntəŋ / kúnten*) 'Aufschlag', 'Ärmelaufschlag'

^{4}kun' (f, Pl. *^{1}ku·nn / kunn* < *^{1}ku·nen*) 'Vielfraß'; mket. *^{4}ku:nə*, nket. *^{4}ku:n'e*; jug. *^{4}ku^{h}:n*, Pl. *kúnɨn / kunɨŋ*; imb. (M, W) *kuúne / kuun'a* (Kl), ost. (M) *kuún'a*, pump. (W) *kun*, eed-šeš (Mes) *ku:n* ds.; □ PJ **ku?ənə*; PJ (S) **kūń* (*~g-*) 'Vielfraß'; B 1957 vgl. mit kar., sag. *quna* ds.; Čis 1976 vgl. mit šor. *kunu*, chak. *xunu*, bašk. *kono* ds., udm. *kon'ɨ* 'Eichhörnchen', russ. *куница* < finno-ugrischen Sprachen (?)

kun'-t...tiŋ 'anrichten', 'anstellen': sket. *bíl'a tkún'taptiŋ ^{2}qɨ?t* 'was richtet er mit dem Bogen an?', Prät. *tkún'tɔvíl'tiŋ* (13.4)

kùn'áŋ : sket. *nan'd kun'áŋ* 'verbrannte Brotkruste'

kún'git (f, Pl. *kún'gitn / kún'gat*) 'kleiner Vielfraß'; jug. *^{1}ku·n'git*, Pl. *^{1}ku·n'gat* ds.

kún'tip (n, Pl. *kun'^{3}ti:ŋ*) 'Manschette (Umschlag)', vgl. ket. *kunt* 'Ärmelaufschlag'

kúŋa 'dir' (Kurzform von ket. *ukaŋa / ukuŋa* 'zu dir'); *aks' kúŋa náda?* 'was willst du', wörtl. 'was willst du dir?'; jug. *ássa kuŋ náda? / ássa úgaŋ náda?* ds. (*náda* < *russ. надо*)

kúŋrej 'Poltern' (Laute, die beim Klopfen auf einen hohlen Baum entstehen)

kúŋta / káŋta Kurzform von ket. *ukaŋta / uγaŋta*, 'bei dir'; 'siehe *káŋta / kúŋta* ds.

kup-t...git 'anbeißen' (von Fischen beim Angeln): *^{1}i·s' tkúptaγit* 'der Fisch beißt an', Prät. *tkúptɔl'git* (8.1); jug. *tkúpfa^{4}bɛ^{h}:t' / tkúpfa·ptet'* 'er beißt

an', Prät. *tkúpfɔ¹bi·rtet'* [*kup-f...tet'*] (13.4); vgl. ket. *¹ku·p* 'Ende' > 'Lippe' / 'Schnabel'

kúpatɛt < kúphatɛt 'beißen' (von einer Schlange), wörtl. 'mit dem Ende (mit der Lippe, mit dem Schnabel, mit dem Maul) stechen / schlagen': *tkúpbaγátɛt < tkúpbahátɛt* 'er beißt mich' (sket. *⁴tiγ* 'Schlange', m; ket. *¹ku·p* 'Ende'), Prät. *tkúpbaγúl'tɛt* (13.1); jug. *tkúbbafátet', tkúbba¹fi·rtet'* [*kup...f...tet'*] (13.1)

kúpbet 'einen Schnabel (aus etwas) machen': sket. *dakúvuks'ivet* 'sie macht daraus einen Schnabel', Prät. *dakúvun'bet* (*¹ku·p* 'Schnabel' < 'Ende') [*kuv...bet*] (13.3)

kúpka I 'am Ende' > 'an der Spitze' > 'vorn' > 'der äußerste', 'der erste'; vgl. ket. (C) *kuopka* (mit Metathesis *kuokpa*) 'das Äußerste', *kuopkas'* 'der Äußerste', 'der erste'; jug. *¹bu kúpkej ɔáde* 'er geht vorne (voran)'

kúpka II 'vor' (Postposition) < *¹ku·p* 'Ende' (> 'Rand') + *-ka* (Lokativformans), jug. *kúpkej* ds.; mket. *bɔkt kúpka* 'vor dem Feuer', aber: *bɔkt kupdiŋa* 'vors Feuer'; nket. *ul'd kúpka* 'vor dem Wasser' (wörtl. 'über dem Wasser'); nket. *úl'es'da kúpka* 'vor dem Regen'; sket. *ássanɔd kúpka* 'vor der Jagd' jug. *kʌjdi kupkej ¹bu tsi·r* 'vor der Jagd hat er gegessen' (*²kʌʔj* 'Jagd' < 'Gehen'); ket. *íŋGus't kúpka*, jug. *éχɔzdi kúpkej* 'vor dem Haus', *qus't kúpka* 'vor dem Birkenrindezelt', jug. *ap kúpkej* 'vor mir'

kúpka III 'bevor' < *¹ku·p* 'Ende' + *ka* (Lokativformans); sket. *das'i·l'-kúpka, ¹bu tʌ́ŋat dabɔ́γɨna* 'bevor sie aß, zündete sie Feuer im Ofen an'

kúpkabes' 'vor...vorbei' (Postposition); jug. *kúpkejbes* ds.; vgl. ket. *-bes'*, jug. *-bes* (Prosekutivformans); sket. *íŋGus't kúpkabes' ɔγɔ́n'* 'er ist vor dem Haus (vorn vor dem Haus) vorbeigegangen'

kúpkas' 'der erste' < *¹ku·p* 'Ende' (> 'Schnabel') + *-ka* (Lokativformans) + *-s'* (Prädikativsuffix), eig. 'der sich am Ende Befindende', 'der sich an der Spitze Befindende'; jen. (C) *kuopkas'* ds.

kupkei (jug. C) 'zuerst', 'anfangs'; vgl. ket. *kupka* 'vor' < *¹ku·p* 'Ende', 'Schnabel' + *-ka* (Lokativformans); *¹ap kupka* 'vor mir'; jug. *kupkej* ds., *kupkej ¹bu dasi·r* 'zuerst hat sie gegessen'

kúpku·l' (n, Pl. *kúpku·l'aŋ*) 'Schnurrbart' < *¹ku·p* 'Ende' (> 'Schnabel', 'Lippe') + *¹ku·l'* 'Haarbart'; mket., nket. *kúpku·l'e*, Pl. *kupku·l'aŋ* ds.

kúppan's' 'endlos' < *¹ku·p* 'Ende' + *-an' < han'* (Karitivformans), jug. *kúpfansi* ds.

kúpqɔn 'bis zum Ende'; sket. *ássanɔr kúpqɔn* 'bis zum Ende der Jagd', eig. < *¹ku·p* 'Ende' + *-t* (Genitivformans) + *¹qo·n* (jug. *¹χon / ¹χun*) 'bis zu'

kúpsʼɛlʼ (m, Pl. *kúpsʼɛn*) 'vorderes Rentier im Gespann' < *[1]kuˑp* 'Ende' + *[4]sʼɛlʼ* 'Rentier'

kúptɛt 'picken' (wörtl. 'mit dem Schnabel schlagen', *[1]kuˑp* 'Schnabel' (< 'Ende'): mket. *tkúppatɛt* 'er pickt', Prät. *tkúppɔlʼtɛt* (8.1); *tkúptan[1]taˑptɛt* 'er pickt es', Prät. *tkuptantɔbílʼtɛt* (13.4); jug. *tkup[4]ta[h]ːbdʼou* 'er pickt es', Prät. *tkupta[1]biˑrdʼou* (13.3); sket. *tkúptɛravet* 'er pickt', Prät. *tkúptɛrɔ́lʼbet* [*kuptɛr...bet*] (8.1); sket. *tkup[1]taˑptet* 'er pickt' (mom.), Prät. *tkúptɔvílʼtet* [*kup-t...tet*] (13.4); jug. *kúptetʼ* 'picken', *kúptedʼɛsaŋ* 'um zu picken'; mket. *[1]sʼuˑj tkúppatet* 'die Stechmücke sticht' (wörtl. 'schlägt mit dem Schnabel'), Prät. *tkúppolʼtet* [*kupp...tet*]; mket. *tkúptan[1]taˑptet* 'er pickt', Prät. *tkúptantɔbílʼtet* [*kuptan-t...tet*] (13.4)

kúptetʼ (jug.) 'picken' > 'verletzen': *[1]tik číbdi [1]bul dakubɨ́ntetʼ* 'der Schnee verletzte dem Hund das Bein (mit der Kante der Schneekruste)', vgl. *[1]kup* 'Ende (> Kante)'

kúptij 'picken' (*[1]kuˑp* 'Schnabel' < 'Ende'): mket. *[1]teˑm tkúptaˑbdɔ* 'die Gans pickt es' (wörtl. 'schlägt es mit dem Schnabel'), Prät. *tkúptabílʼdɔ* < *tkúptɔbílʼdɔ* [*kup-t...dɔ*] (13.4); jug. *kuptetʼ* 'picken', *kúptedʼɛsaŋ* 'um zu picken'; *kub[3]dʼouɛsaŋ* 'um zu picken'; *kub[3]dʼouaŋgáχan* 'sie beginnen zu picken' (11.4); *tkup[1]taˑbdʼou* 'er pickt es', Prät. *tkuptɔ[1]biˑrdʼou* [*kup-t...dʼou*] (13.4)

kúptɔrʼajaj 'um es (Ende) spitz zu machen'; mket. *kúbɔtajadɔ* ds., *kúbɔtajadɔ [1]oˑksʼ* 'spitzgemachter Stock'; nket. *tkúptavet* 'ich mache es spitz', Prät. *tkúptɔmna;* sket. *tkúptarʼɔ* 'ich mache es spitz', Prät. *tkúptɔndɔ,* jug. *tkúptɔndʼou;* nket. *t[3]kuːntave* 'er macht die Enden spitz', Prät. *t[3]kuːntɔblʼa* (ket. *[1]kuˑp,* Pl. *[3]kuːn* 'Ende'; *[3]dɔː* 'hauen'); vgl. jug. *kúpsin* ds., *tkup[1]čaˑpsin* 'ich mache es (Ende) spitz', Prät. *tkupčɔ́bɨnsin* (13.4)

kura (ass. VW) 'Schiff', kot. (VW) *kúra* ds.

kûra (kot. C, Pl. *kûrakŋ*) 'Strick', 'Riemen'; kot., ass. (M, Kl, W) *kura* 'Seil'; □ vgl. C 1858: koib. *kur,* jak. *kur* 'Gurt', burj. *hur* 'Riemen'; St 1996/1: 93 < urtü. **kûra* (gtü. *kur*), T 1978/3: 9 < atü. *qur,* chak. *xur,* tub., jak., alt., kirg. *kur* 'Riemen', 'Strick'

kúraŋbet / kúrambet 'runzeln': sket. *dakúraŋbɔ́ksʼivet,* mket. *dakúdaŋbɔ́ksʼibet* 'es runzelt mich' ('ich werde runzelig'), Prät. *dakúraŋbɔ́nʼbet* (13.3)

kúrbaŋ / kurgɔ́m 'um...herum' (< russ. *кругóм*), jug. *kurgɔ́m* ds.; sket. *bura ɨlʼka kurbaŋ (kurgɔ́m)* 'um ihn herum'; sket. *lʼamd kurgɔ́m dɨlʼgat*

ˡda·nʼistɛn 'um den Tisch herum spielen Kinder'; vgl. jug. *ʌ́rgejbes* ds.: *χúzdi ʌ́rgejbes* 'um das Birkenrindezelt herum (vorbei)'; ket. *kúrbaŋ* 'um ... herum' < *kur-* (< russ. *кругóм* 'um herum') + *²baʔŋ* 'Stelle'

kurejši (kot. W) 'Huhn' (< russ. *курица* ds.), imb. (Ad) *gánko-kúric* ds., wörtl. 'Weibchenhuhn'; ar. (H) *kurisok* < *kuris* + *ok* (Suffix), kot. (H) *kurasa* ds., vgl. kot. (H) *kurasaaskir* 'Hahn', wörtl. 'Huhn-Hengst' (kot. C *askár* 'Hengst')

kurgóm (jug., sket.) 'ringsum', 'um ... herum' < russ. *кругóм* ds.; ket. auch noch *kúrbaŋ* ds. < *kur-* (eine Abkürzung von *kurgóm*) + *²baʔŋ* 'Stelle'; jug. *bu ɨnfa ⁴dɔʰ:rtiŋ χust kurgóm* 'er kreiste zweimal um das Birkenrindezelt herum'

kurgóm ²tiʔŋ 'tanzen', wörtl. 'sich drehen': *kurgóm dʌ́ttaŋ* 'ich tanze', wörtl. 'es dreht mich', Prät. *daíl'ditaŋ;* 2.P.Sg. *kurgóm dʌ́γutaŋ*, Prät. *daíl'gutaŋ;* 3.P.Sg. (m) *dʌ́γataŋ*, Prät. *daɔ́l'taŋ;* (f) *³dʌ:taŋ*, Prät. *dairúl'taŋ* (3.1)

kurîrax (kot. C, Pl. *kurîragan / kurîrakŋ*) 'Kranich'; kam. (C) *kuro* ds.; □ PJ (S) **guriraK* 'Kranich'

kùrúk / kɨ̀rúk (m / n, Pl. *kúrukŋ / kɨ́rukŋ*) 'Hakenstock'; jug. *kùrúk*, Pl. *kúrɔkŋ* < russ. *крюк* ds.

kurup (kot. C, Pl. *kurupáŋ*) 'Tierhöhle'; kam. (C) *kürüp* ds.

⁴kurʼ (n, Pl. *ˡkuˑrʼeŋ / ˡkuˑtn*) 'Stiefelschaft'; mket. *ˡkuˑt / ⁴kuːde*, Pl. *ˡkuˑdeŋ* ds.; □ PJ **kuʔədə;* PJ (S) **kûd-* (~*g-*, -*ʒ-*) ds.; H 1982 < slk. *küːti* 'Stiefelschaft'

kúrʼeŋd ˡiˑteŋ (sket. Sul.) 'Schneidezähne' < *ˡkuˑ* 'Öffnung' (hier 'Mundöffnung'), Pl. *ˡkuˑnʼeŋ / ˡkuˑrʼeŋ* + *-d* (Genitivformans) + *ˡiˑteŋ* 'Zähne'

kúrʼep (n, Pl. *ku³rʼaːŋ*) 'Runzel', Falte'; mket. *kúdep*, Pl. *ku³daːŋ* ds.; sket. *kúrʼeptaq* 'es wird runzelig' (eine Runzel bildet sich), Prät. *kúrʼeptɔnɔq; kúrʼaŋtɔnɔq* (mehrere Runzel haben sich gebildet) (11.6); siehe *kúdep* 'Bündel', 'Packen'

kúrʼep...taq 'sich (zu einem Knäuel) zusammenrollen' (vgl. mket. *kudep*, nket. *kurʼep* 'Bündel', 'Packen'): *kúrʼebbataq* 'ich rolle mich zusammen', Prät. *kúrʼebbatɔnɔq* (11.6)

kus (ar. M) 'schlafen', ar. (H) *kuspaja* 'ich schlummere', kot. (H) *ačagamak* < *čagalak* (vgl. kot. *čagalaːkŋ* 'ich schlummere') ds.

kúsam (n, Pl. *kúsamn / kúsamaŋ*) 'Pelzmantel (mit dem Fell nach innen)' < ket. *²kuʔsʼ* 'Kuh' + *ˡaˑm* 'Pelzmantel'; siehe *kúsʼam* ds.

kúsilɨŋ (n, jug.) 'lebendiges Haar (im Wasser)' < *²kuʔs* 'Pferd' + *ilɨŋ* 'Späne' ('Kehricht'), wörtl. 'Pferdehaar'

kúskit (jug.): *tuda kuskit* $^{2}\chi ɔ^{ʔ}t$ 'das ist ein Pferdeweg'

kuskorsolkom (ar. H) 'ich lüge', vgl. kot. (H) *arugip* ds., kot. (C) *âru* 'listig'

kusku kok (ar. H) 'Rabe', vgl. kot. (H) *xilam*, kot. (C) *hi:la* 'Rabe', jug. ^{1}*kɨl*, ket. ^{1}*kɨ·l'* 'Rabe'

kusnécka-^{2}***d'ɛ***^{ʔ}***ŋ*** 'kusnezker Jugen, die in der Nähe der Stadt Jenissejsk lebten' (als kusnezker Keten bekannt)

kuspen'aakim (ar. H) 'Nachbar', wörtl. 'an einer Stelle Lebender', vgl. ar. (H) *kus-* 'ein' (in ar. *kusket* 'allein', wörtl. 'ein Mensch'), *pem* (< *peŋ* 'Erde', 'Land', 'Stelle'), *akum* 'ich lebe'

kússej / kússij (n, Pl. *kússejaŋ / kússijaŋ*) 'Kreuz', 'Taille', 'Lende'; *kússij ärät* 'das Kreuz tut weh'

kusta (ar. H) 'Stoffstück' (?), vgl. kot. (H) *gejpej* ds., *gej* 'Kleidung'

kus'...vet 'eine Kuh haben' (wörtl. 'Kuhbesitzer sein'): sket. *kús'tivet* 'ich habe eine Kuh', Prät. *kús'il'divet* (9.4)

kús'am (n, Pl. *kús'amn / kús'amaŋ*) 'Pelzmantel (mit dem Fell nach innen)' < ^{2}*ku*^{ʔ}*s'* 'Kuh' + ^{1}*a·m* 'Pelzmantel', 'Oberbekleidung'; vgl. ket. *bés'am* 'Pelzmantel aus Hasenfellen', *qɔ́tl'am* 'Frauenoberbekleidung aus Tuch'; jug. *kusam*, Pl. *kúsamn* ds.

kús'ambet 'einen Pelzmantel mit dem Fell nach innen machen': *dakús'amivet* 'sie macht einen Pelzmantel mit dem Fell nach innen', Prät. *dakús'amil'bet* (8.3); jug. *kúsambet'* ds.: *dakúsam*^{1}*i·get'* 'sie macht einen Pelzmantel mit dem Fell nach innen', Prät. *dakúsam*^{1}*i·rget'* (8.2)

Kus'huγɔtpɨl' eine der zwei ketischen Exogamiegruppen, zu der folgende Geschlechter gehörten: *Bogdɛjget (Bogdɛdɛŋ), Qɛn'ta:n (Qɛn'tadɛŋ)*, A 1967: 34

kús'l'aŋ (n, Pl. *kús'l'aŋn*) '(Pferde)mähne' < ket. ^{2}*ku*^{ʔ}*s'* 'Kuh' (jug. ^{2}*ku*^{ʔ}*s* 'Pferd') + *l'a*^{ʔ}*ŋ* 'Quaste'; vgl. C *hujêk*, Pl. *hujêkŋ / hujêkan* 'Mähne'

kús'l'es' (n, Pl. *kús'l'es'n*) 'ein Stück Kuhfell' (ket. ^{2}*ku*^{ʔ}*s'* 'Kuh')

kús'nna ^{1}***ho·q*** 'Kuhmist', vgl. ket. ^{2}*hɔ*^{ʔ}*q*, jug. ^{2}*fɔ*$^{ʔ}\chi$ / ^{2}*fɔ*^{ʔ}*q* 'Kot'

kús'pɔq 'Mist' < ^{2}*ku*^{ʔ}*s'* 'Kuh' + ^{2}*hɔ*^{ʔ}*q* (jug. ^{2}*fɔ*^{ʔ}*q* / ^{2}*fɔ*$^{ʔ}\chi$) 'Kot'

kús'pul' (n, Pl. *kús'pul'aŋ*) 'Pelerine', 'Umhang', 'Quaste' < *kus'* (?) + ^{1}*bu·l'* 'Bein', 'Fuß'

kús's'ej (n, Pl. *kús's'ejaŋ*) 'Taille', siehe *kussej* ds.

kut 'unsterblicher Geist, der einem Schamanen hilft'

kut-údɨmel'-^{1}***o·ks'*** 'Stäbchen-Einstecken-Spiel'

kúta / káta Kurzform von ket. *ukata / ukuta* 'für dich' (siehe *kata / kuta*)

kútat / kútät (f, Pl. *kútataŋ*, nket. *kútar'aŋ*) 'Auswuchs (Pilz) am Birkenstamm' (wurde dem Tee beigemischt), russ. örtl. *чára*

kútben' / kútbin' (n, Pl. *kútben'aŋ / kútbin'aŋ*) 'Stiefelschaft' (von ketischen Sommerstiefeln aus Sämischleder)'

kútejej (nket. D) 'einen Auftrag geben': *tkutejet* 'ich gebe ihm einen Auftrag', Prät. *tkutelet; tkatɨŋajetin* 'sie geben einen Auftrag', Prät. *tkatɨŋol'etin* (?)

kútgɨt 'ketisches Gericht aus gereinigten Därmen' < *kut-* (?) + *²kɨ²t* 'Fett'

kútl'iŋtavej *¹l'e·m* (nket.) 'gezacktes Brett'

kutɔl'éj 'pfeifen': *tkutɔl'éjbɔ́ks'a* 'ich stoße einen Pfiff aus', Prät. *tkutɔl'éjbɔ́l'a; tkutɔl'éjbúks'a* 'er stößt einen Pfiff aus', Prät. *tkutɔl'éjbúl'a* (12.1); *dakutɔl'éjgɛs'* 'er stieß plötzlich einen Pfiff aus' (15.2); *ap kutɔl'éjbɛ́ta* 'ich pfeife' ('mein Pfeifen ist zu hören'), Prät. *kutɔl'éjbil'éta* (15.1); *tkutɔl'éjbáts'a* 'er pfeift mir' ('er ruft mich, indem er mir pfeift'), Prät. *tkutɔl'éjbatl'a; tkutɔl'éjíts'a* 'er pfeift ihr', Prät. *tkutɔl'éjítl'a* (13.6); jug. *kučaréj / kučiréj* ds.: *dikučaréjbɔ́ksa?* 'ich stoße einen Pfiff aus', Prät. *dikučaréj³boura?; dakučaréjbúksa?* 'sie stößt einen Pfiff aus', Prät. *dakučaréj³bu:ra?* (12.1); *dikučaréjbáta* 'ich pfeife', *dikučaréjbiráta* (15.2); *dikučaréjbatisa?* 'er pfeift mir', Prät. *dikučaréjbatira?* (13.6); kot. (C) *kuterej* 'Lärmen', 'Klopfen': *kuterejâkŋ* 'ich lärme', 'klopfe'; Prät. *kute-rejlôkŋ*, Imp. *kuterejâlček!*; □ PJ **kutəλej / *kut'əλej* 'pfeifen', 'lär-men'; PJ (S) **gucir-* ds.

kutɔl'éjs' 1) 'pfeifend'; 2) 'Pfiff'; 3) 'Pfeife'; jug. *kučaréjas / kučaréjasi*, Pl. *kučaréjasin*

kutɔl'tíjiŋ(ej) 'pfeifen' (iter.): *tkutɔl'tíjiŋbɔ́ks'a* 'ich pfeife (stets)', Prät. *tkutɔl'tíjiŋbɔ́l'a; tkutɔl'tíjiŋbúks'a* 'er pfeift (stets)', Prät. *tkutɔl'tíjiŋbúl'a* (12.1); *ap kutɔl'tíjiŋejbɛ́ta* 'ich pfeife', *kutɔl'tíjiŋejbil'éta* (15.1)

kútpel' (n, Pl. *kútpel'aŋ*) 'Schar', 'Gruppe'; *déŋkutpel'* 'Gruppe von 'Menschen'

kutte (pump. W) 'Penis'; □ ob hierher kot. (C) *kančal* 'Hode' gehört, wie in S 1995 vermutet und PJ (S) **gVns* 'testiculi', 'penis' rekonstruiert, bleibt fraglich wegen phonetischen Unterschieds

kutúk (jug., n, Pl. *kútukŋ*) 'Hundehütte'

kuûŋabät (jen. C) 'springen', Prät. *kûŋôl'ebät*, Imp. *kûŋol'gät!*

kúvaŋ / kúbaŋ (n, Pl. *³ku:naŋen*) 'Zügel' < *¹ku·p* 'Ende', 'Spitze' (Pl. *³ku:n*) + sket. *⁴aŋ* 'Seil' (Pl. *aŋen*)

kúvan...dɔ '(oft) beißen' (von einer Schlange): sket. *⁴tiγ tkuvanbataɾɔ* 'die Schlange beißt mich (oft)', Prät. *tkúvanbatɔ́l'dɔ* (13.5)

kúvʌnna ¹*qi·p* 'Juli' (wörtl. 'Monat der Enten, die früh [vom Süden] geflogen kommen' / 'Monat der Enten, die früh federn') < *ku* (?) + ²*bʌ?n* 'Ente / Enten' + *-na* (Genitivformans) + ¹*qi·p* 'Monat'

kúvʌn' (m, Pl. *kuvʌ́n'*) 'Entenarten, die sich früh mausern'; mket. *kúbʌn'*, Pl. *kubʌ́n'* ds. < *kubʌ́nen* (vgl. ket., jug. ²*bʌ?n* 'Ente')

kúγɛj / kúγoj 'schwarz (dunkel, braun) werden (von der Sonne)', 'schwärzen': *dakúγojbɔ́ks'a* 'ich werde schwarz' / 'es schwärzt mich', Prät. *dakúγojbɔ́l'a* (12.5); vgl. jug. *kújbagáis* 'ich werde (in der Sonne) schwarz', Prät. *kújbagɔ́is* (12.4); vgl. ket. ²*ku* 'Kohle'

kúγɛjs' / kúγojs' 'schwarz geworden'; *kúγoj* ²*kɛ?t* 'schwarz gewordener Mensch'; vgl. ket. ²*ku* 'Kohle'

kúγitəŋ 'Vorderzähne' < ¹*ku·* 'Öffnung' ('Mundöffnung') + ¹*i·teŋ* 'Zähne' (vgl. Sul. *ígdil'* ¹*i·teŋ* 'vordere Zähne', *kúr'eŋd* ¹*i·teŋ* 'Schneidezɛhne')

kúγul' / ³ku:l' (n, Pl. *kúγul'aŋ*) 'verkohltes glühendes Holzscheit', 'glühende Kohle'; jug. *kúfɨl*, Pl. *kúfɨlɨŋ* 'Kohle' < *ku* (vgl. ket. ²*ku?* 'Kohle') + *fɨl* (wie in jug. *as-fɨl* 'Wolke', *saχ-pɨl* 'Ferse', *tɔχ-pɨl* 'Schneeklumpen auf Baumzweigen'); kot. (C) *hupôi*, Pl. *hupôjaŋ;* ar. (Kl) *kuburuŋ*, ass. (Kl) *kuvulán* 'Glut'; imb. (M, W) *kóhil*, kot. (M, W) *palpójaŋ*, ost. (M) *ku* ds.; vgl. auch ket. ²*ku?* 'Kohle'; mit *-fɨl* in jug. *kufɨl* wären vielleicht auch folgende Wörter zu vergleichen: kot. (C) *fal / pʰal* 'heiß', 'warm'; ar. (H) *pentu* 'Hitze' (vermutlich aber: 'er ist heiß'), kot. (H) *pala* 'Hitze', *paltu* 'warm', kot. (W, VW) *palá*, kot. (M, Kl) *pfoltu* 'heiß' (vermutlich aber: 'es ist heiß', 'er ist heiß'); ass. (M, Kl) *pala / pfoltu* (W, VW) */paltu* (Kl) ds.; vgl. auch ass. (Kl) *atapeč*, kot. (Kl) *palpójaŋ* 'Glut'; ☐ PJ **kupʰəλ* 'Kohle', ein Kompositum, dem im Kottischen scheinbar ein anderes entspricht; PJ (S) **ku?w-* 'Kohle'; B 1957 < tü. *kömür, kümir* ds. (?), siehe die Kritik dazu in T 1979/5: 21

²*ku?* 'Kohle', siehe ket. *kuγul'* ds.; ☐ PJ **ku?* 'Kohle'

²*ku?s* (jug., m, Pl. *kusn*) 'Pferd'; ket. ²*ku?s'*, Pl. *kus'n* 'Kuh'; kot. (C) *huš*, Pl. *hučan* 'Pferd'; kot. (C) *hučanše* 'dem Pferde gehörig', *hučô* 'zu Roß', 'reitend'; ar. (M, W, Kl) *qus / kus* (Str) 'Pferd', *qúše* 'Stute'; ass. (M, W, Kl) *huš / hɨš* (Kl), kot. (M, W, Kl) *xuš* 'Pferd', pump. (W, Kl) *kut* 'Pferd', 'Stute', eed-šeš (Mes) *ku:š* 'Pferd'; vgl. auch ass. (M, W, Kl) *penguš / pen-kuš* (Kl), kot. (M, W, Kl) *penkuš* 'Stute' < *pen* 'Weibchen' + *kuš* 'Pferd'; kot. (H) *guš* 'Pferd', *penguš* 'Stute', ar. (H) *kun* (= *kus*) 'Pferd', *pinü-kuče* 'Stute'; ☐ PJ **ku?t / *ku?s* 'Pferd'; PJ (S) **ku?s* 'Pferd'

²*ku?t* I (mket., n, Pl. *kudɨŋ*) 'Pfeilschaft'

²kuʔt II (n, Pl. *¹kuːrˑeŋ*) 'Gurt'; mket. *²kuʔt*, Pl. *¹kuːdeŋ;* imb. (Ad, VW) *kut* ds.; □ PJ **kuʔt* ds.; PJ (S) **guʔda* 'Gurt', 'Seil'; das Wort läßt sich kaum mit kot. *kûra*, ass. *kura* 'Seil' verbinden; die letzteren kann man eher als eine tü. Entlehnung betrachten, vgl. atü. *qur*, tub. *kur*, kirg. *kur*, ujg. *qor*, jak., alt. *kur*, chak. *xur* 'Seil' (T 1978/3: 9); tel. (VW) *kur* 'Gurt'

kuštap parak (kot. H) 'ich nehme weg' (vgl. kot. H *kuštu* 'sehr stark', 'heftig', *forak* 'ich nehme')

kuš[d]e[ja]jankas (ar. H) 'Sklave', 'Unfreie'

³kuːlˑeŋej (mket. D) 'donnern': *¹eːkŋda kuːlˑeŋejbɛta* 'der Donner donnert', Prät. *kulˑeŋejbilˑɛta* (15.1)

³kuːlˑta < kúγulˑta (n, Pl. *kuːlˑtaŋ/ kúγulˑtaŋ*) 'Kohle', 'verkohltes Holzscheit' < *kúγulˑ / ³kuːlˑ* 'Kohle' + *-ta*, vgl. jug. *kúfɨlči* ds. < *kúfɨl* 'Kohle' + *²čɨʔ* 'Kopf', 'Beule')

³kuːnsˑ ²iʔ 'der nächste Tag', *³kuːnsˑ ³sˑɨː* 'das nächste Jahr'; vgl. ket. *³kuːnˑsˑa* 'der nächste': *³kuːnˑsˑa iŋGusˑ* 'das nächste Haus'

³kuːnˑsˑa 1) 'der zweite', 'andere'; nket. *kuːnˑtˑa* ds. < 2) 'der nächste'

³kuːs (jug., m, Pl. *kuːsin*) 1) 'Gottheit, Geist'; 2) 'anthropomorpher Anhänger an einem Schamanenanzug'; kommt in Komposita vor: jug. *úrgus* 'Wassermann' (*¹ur* 'Wasser'), *χájgus* 'Berggeist' (*²χaʔj* 'Berg', 'steiles Ufer'), *éis¹kuːs* 'Ikone' (*¹es > eis* 'Gott'); sket. *sˑénbereŋ ³kuːsˑ* 'Anhänger eines Schamanenanzugs', kommt in Komposita vor: *úlˑgusˑ* 'Wassermann', *qájgusˑ* 'Herrscher der Tierwelt, Berggeist'; kot. (C) *koaš / koâš* 'schön', 'hübsch', koib. (C) *kôs*, kam. (C) *kuwas* ds.; ass. *Kos-ulˑ* ein Nebenfluß des Čulym (wörtl. 'schöner Fluß'); □ PJ (S) **k[uʔu]s* (*~g-*) 'Idol', 'Geist'; T 1978/3: 12 vgl. mit tub. *kaas* 'schmuck', chak. *xos* 'Zeichnung', 'Ornament', 'Bild'; čul.-tü. *koos, kuas* 'schön', tof. *qaːs* 'Zeichnung', 'Ornament', 'Bild'; St 1996/1: 98 < pers. *kâġad̲* 'Papier'; offensichtlich eine sehr alte Entlehnung in den Jenissej-Sprachen, deshalb möglich PJ **kugɔs / *koʔɔs* 'Zeichnung' (> 'schön')

¹kuː I (jug.) 'Ruß', vgl. ket. *²kuʔ* 'Kohle', C *kuʔu, kuʔo, kû* 'Russ'; □ B 1957 < tü. *küâ, küö, küjö, kö:* ds.

¹kuː II (n, Pl. *kúnˑiŋ*) 'Kork', 'Flaschenkork', 'Pfropfen'; sket. *pɔ́stɔpt ¹kuː* 'Flaschenpfropfen'

¹kuː III (n, Pl. *kuːnˑiŋ*) 'Öffnung'; jug. *¹ku*, Pl. *kúnɨŋ* ds.; ket. *ajd ¹kuː* 'Sacköffnung', jug. *lamɨrdi ¹kuː* 'Türöffnung'; □ PJ **ku;* PJ (S) **gu* (*~k-*) 'Öffnung'

¹ku·l' I (n, Pl. *¹ku·l'aŋ*) 'Bart'; mket., nket. *¹ku·l'e*, Pl. *¹ku·l'eŋ*; jug. *¹ku·l'*, Pl. *kúl'iŋ;* imb. (M) *kúlguŋ-xáde*, (W, VW) *kulguŋ*, *xáde;* imb. (Kl) *kúl'e*, *kulguŋ*, *xade;* imb. (Ad 1) *kull'u*, (Ad 2) *kullu;* ost. (M) *kúl'e* ds.; vgl. jen. (C) *kulap* (?) / *kûl'*, kot. (C) *hulup / halûp*, Pl. *hulûpaŋ / halupaŋ;* ar. (M, W, VW, Kl) *korólep*, ass. (M, W, Kl) *xulu:p / xlup* (Kl) / xulup (VW), kot. (M, W, VW, Kl) *húlup*, pump. (W, VW, Kl) *xlépuk*; ar. (H) *kor'urub*, kot. (H) *gulub* ds.; □ PJ **kuλə* (ersetzt durch ein späteres Kompositum im Ar., Ass., Kot., Pump.); PJ (S) **kuĺ e(P)* 'Bart'

¹ku·l' II */ kúl'aj* (ket., jug., n, Pl. *kúl'aŋ / kúl'ajeŋ*) 'großer Sack' (< russ. *кулъ* 'großer Sack')

¹ku·lt / ¹ku·l'tə (n, Pl. *¹ku·l'taŋ*) 'Kohle', 'verkohltes Holzscheit' < *³ku:l'* < *kuγəl* 'Kohle' + *-tə*, vgl. jug. *kuɨlči* ds. < *kuɨl* 'Kohle' + *²čɨ?* 'Kopf'

¹ku·ns'a < *³ku:ns'a* 'der zweite' < 'der nächste': sket. *¹ku·ns'a ²kɛ?t* 'der zweite Mensch'; nket. *³ku:nte* ds.; siehe *³ku:n's'* 'der nächste'

¹ku·p (n, Pl. *³ku:n*) 1) 'Ende'; 2) 'Schnabel'; 3) 'Lippe'; 4) 'Maul'; jug. *¹kup*, Pl. *kuɨn / ⁴ku^{h}:p* ds.; imb. (M, W) *kûp / kup* (Kl), ost. (M) *kup* 'Lippe'; vgl. kot. (C) *hupár*, Pl. *hupáraŋ* 1) 'Ende'; 2) 'Gipfel' (das letztere entspricht eher dem ket. *¹qo·p*, jug. *¹χop* 'Wipfel', 'Gipfel'); □ PJ **kup^{h}* 'Ende'; PJ (S) **kup* (~*g*-) 'Schnabel'

¹ku·Ram 'eine Art von Pfeilen' (russ. örtl. *ви́льчатая стрела́*) < *¹ku·* 'Öffnung' + *¹qa·m* 'Pfeil'

¹ku·s' (n, Pl. *kús'en*) 'Flechte'

kʌ ²kɛ?t (m, Pl. *kʌ ²dɛ?ŋ*) 'Ausländer'; *kʌ qán'da ²dɛ?ŋ* 'Leute des ausländischen Khans' (wörtl. 'des jenseitigen Khans'), vgl. *kʌ?* 'jenseits'

kʌ́bes' 'jenseits...entlang', 'jenseits...vorbei' < *kʌ?* 'jenseits' + *-bes'* (Prosekutivformans); jug. *kʌbes* ds.

kʌ́čiŋej (jug., f, Pl. *kʌ́čiŋejiŋ*) 'Elster'

kʌ́daŋ / kʌ́dəŋ (mket., n) 'sumpfige Stelle'

kʌ́daŋkúdep 'Bündel sibirischer Nerze' (mket. *¹kə·t*, Pl. *kʌ́dəŋ* 'sibirischer Nerz')

kʌ́dbet' (jug.) 'Kinder (Kleine) zur Welt bringen': jug. *dakʌ́tsɨget'*, sket. *dakʌ́ts'ivet* 'sie bringt Kinder zur Welt', Prät. jug. *dakʌ́dɨrget'*, sket. *dakʌ́tl'ivet* (8.2); vgl. ket., jug. *²kʌ?t* 'Kinder' (einer Mutter)

kʌdej (mket. D) 'knarren': *ɛlat kʌdejbata* 'das Knarren der Tür ist zu hören', Prät. *kʌdejbil'ata* (15.1)

kʌ́dəŋ (mket.) 'sumpfige Stelle'

kʌ́gdit 'umarmen': *dakʌ́gditbáts'a* 'sie umarmt mich', Prät. *dakʌ́gditbátl'a; dakʌ́gditíts'a* 'sie umarmt sie', Prät. *dakʌ́gditítl'a* [*kʌgdit...t...a*] (13.6); *kʌ́gditɛs'aŋ* ³*du:tɔs' / dúγitɔs'* 'er will sie umarmen'

kʌ́gdiγa 'in jemands Armen'; ¹*bu kʌ́gdiγa dʌ́tɔRɔt* 'sie schläft in jemands Armen'; *kʌ́gdiγa d³bu:jit* 'er führt sie an der Hand' / 'er unterfaßt sie'

kʌgd'at (jug., n, Pl. *kʌ́gd'atiŋ / kʌ́gd'a:n*) 'Arm' < *kʌ́gd'i* (?) [vgl. jug. *χɔbd'i* 'flache Hand'] + ²*a?t* 'Knochen'; jen. (C) *kəgd'an / kagd'at*, Pl. *kəgd'ân* 'Arm'; kot. (C) *kêgär / kê?är*, Pl. *kêgäreŋ* 'Hand'; kot. (H) *kenar*, kot. (M, W, VW, Kl) *kéŋaran*, ass. (M, W, VW, Kl) *kéŋar* 'Hand' (manus); ar. (M, W, Kl) *kínaŋ*, ass. (M, W, VW, Kl) *hénar*, kot. (M, W, VW, Kl) *hénaran* 'Arm' (brachium), ar. (VW) *xinaŋ* 'Schulter'; diese Wörter sind vermutlich Komposita, in denen der erste Teil übereinstimmen konnte; er kann als PJ **kəg-* rekonstruiert werden; vgl. PJ (S) **gV?Vr* 'Hand'

kʌ́il' (f, Pl. *kʌ́il'aŋ*) 'Knäuel' (Zwirn, Garn)

kʌ́il'bet 'auf einen Knäuel wickeln', wörtl. 'einen Knäuel machen': sket. *dakʌ́il'bɛravet* 'sie wickelt auf einen Knäuel', Prät. *dakʌ́il'bɛrɔ́l'bet* [*kʌil'bɛr...bet*] (8.1); *kʌ́il'aŋbet* 'Knäuel machen': sket. *tkʌ́il's'ivet* 'er macht einen Knäuel', Prät. *tkʌ́il'l'ivet* (8.2); *dakʌ́il'úks'ivet* 'sie wickelt es (Garn) auf einen Knäuel', Prät. *dakʌ́il'ún'bet* (13.3), vgl. ket. *kʌ́il'*, Pl. *kʌ́il'aŋ* 'Knäuel'; *dakʌ́il'betqívit* 'sie wickelt es auf einen Knäuel', Prät. *dakʌ́il'betqímna* (10.2)

kʌ́jbaŋ (ket., jug., n, Pl. ket. *kʌ́jbaŋen*, jug. *kʌ́jbaŋɨn)* 'Jagdgegend', 'Jagdstelle' < ²*kʌ?j* 'gehen', ²*ba?ŋ* 'Stelle'; ket. ¹*at bɔγɔ́tn' kʌ́jbaŋdiŋa* 'ich gehe zur Jagdstelle'

kʌ́je (n / m, Pl. *kʌ́jen' / kʌ́jen'aŋ*) 1) 'Kopf'; 2) 'Haupt', 'Oberhaupt', 'Leiter'; sket. *škólad kʌ́je* 'Schulleiter'; *éŋŋuŋd kʌ́je* 'Dorfoberhaupt'; *dakʌ́je ärät* 'ihm tut der Kopf weh'

kʌ́jeγan's' 'ohne Kopf', jug. *čífansi* ds.; sket. *tu·r' ass'el' kʌjeγan's'* 'dieses Tier ist ohne Kopf'; kot. (C) *tagaifun* ds.

kʌ́jga (n, Pl. *kʌ́jgen' / kʌ́jgan'iŋ*) 'Kopf'; mket. ²*dɨ? kilun, kʌjga bimbatʌ:l'* 'setze die Mütze auf, (sonst) friert der Kopf'; ar. (M, Kl, W, VW) *kólk'a: / olkä* (Str), imb. (Ad 1) *keigó / kójgo* (M, Kl, W, VW), pump. (Kl, W, VW) *kólka* 'Kopf'; ar. (H) *kedake* < *kolke* (?); vgl. jug. *kʌjgɨn*, Pl. *kʌjganɨŋ* 'Gehirn', jug. (C) *kəiganeŋ*, Pl. *kəjganînеŋ* 'Gehirn'; vgl. auch ket., jug. ²*kɔ?* 'Mark' ('Knochenmark'); □ PJ **kʌj- / kʌl-* ds.; das Wort ist ein altes Kompositum, in dem der zweite Teil (*-ga / -ka*) unklar ist; PJ (S) **k[ə]ŕga* (*~g-*) ds.

kʌ́jganɨŋ (jug.) 'Gehirn'; vgl. jug. (C) *kəiganeŋ*, Pl. *kəiganînеŋ* 'Gehirn'; siehe *kʌjgɨn* ds.

kʌ́jgɨn (jug., n, Pl. *kʌ́jganɨŋ*) 'Gehirn', jug. (C) *kəiganeŋ*, Pl. *kəjganînеŋ* 'Gehirn', vgl. ket., jug. *²kɔʔ* 'Mark'

kʌ́jgɨn / kʌ́jganɨŋ (jug., n, Pl. *kʌ́jganɨŋ*) 'Gehirn'; kot. (C) *kônaŋ*, Pl. *kônaŋan* 'Mark', 'Gehirn'; vgl. jug. *²kɔʔ* 'Mark', ket. *kɔγat* ds., jug. *kɔgadɨŋ* 'Markknochen'; □ PJ **kog* > **koʔ* 'Mark'; PJ (S) **goʔ* 'Mark'; kot. *-naŋ* in kot. *kônaŋ* läßt sich kaum mit ket., jug. *dɔʔŋ* 'Gehirn' identifizieren, wie in S 1995 vermutet wird

kʌ́jinGas 'samten'; sket. *kʌ́jinGas ¹qiːm* 'Samtweib', wörtl. 'samtene Frau'

kʌ́jkɛt / kʌ́jket (ket., jug., m, Pl. ket. *kʌ́jdɛŋ*, jug. *kʌ́jdʾɛŋ*) 'Jäger' < *²kʌʔj* 'gehen' + *²kɛʔt* 'Mensch'; jug. *¹at bɔáde ²kʌʔj ²kɛʔt* 'ich gehe jagen'

kʌ́jlʾga / kʌ́jlʾga 'während', 'solange' (Postposition): *¹sʾiːlʾd kʌ́jlʾga* 'während des Sommers'

kʌl...Rot 'sich biegen', 'krumm werden': mket. *¹oːksʾ qam kʌ́lʾɔksat (< kʌ́lʾɔksaRot)* 'der Baum wird bald krumm werden', *²aʔq tkʌ́lʾaŋɔŋsatin* 'die Bäume werden krumm'

kʌ́laŋ (jug., n) 'Flußkrümmungen', siehe *kʌ́lgej* 'kurvenreich' (Weg)

kʌ́lgej I (jug.) 'kurvenreich' (Weg), 'mit Krümmungen'; *kʌ́lgej ¹ses* 'ein Fluß mit Krümmungen' < *kʌʔl* 'krumm', 'gebogen' + *-gej* (Lokativformans); vgl. ket. *kʌlʾdij* 'biegen', *kəːlʾt / kəːlʾtə* 'Flußkrümmung', jug. *kʌlgit*, Pl. *kʌlaŋ* ds.; □ PJ **kəʔl* 'krumm'; PJ (S) **Kər-* (*~g-*) 'krumm', 'biegen', 'wickeln'; ob hierher nach S 1995 auch kot. (C) *fačagar* 'Haspeln', 'Aufwinden' gehört, bleibt fraglich

kʌ́lgej II (jug.) 'sich anlehnen an...': *dikʌ́lgejbɔ́agetʾ* 'ich lehne mich an', Prät. *dikʌ́lgejbɔ⁴ɔʰːrgetʾ; dakʌ́lgejbúagetʾ* 'sie lehnt sich an', Prät. *dakʌ́lgejbuɔʰːrgetʾ* (12.1)

kʌllou (nket. D) 'anlaufen': *dakʌllou* 'ich laufe ihn an', *gakʌllou* 'du läufst ihn an', *dakʌllou* 'er läuft ihn an', *dikʌllou* 'er läuft sie an', *daikʌllou* 'sie läuft sie an', *daŋgalɔːγin* 'wir laufen sie (Pl.) an', *kaŋgalɔːγin* 'ihr lauft sie (Pl.) an'

kʌ́lta / kʌ́ltɛ 'in / auf die Glut legen' (damit es gar wird, damit es brät oder bäckt): mket. *dakʌ́luksta* 'sie legt es in die Glut', Prät. *dakʌ́lunta* (13.3)

kʌlʾ-d...diŋ (mket. D) 'beugen', 'sich beugen': *dakʌlʾdijdiŋ* 'sie beugt sie', Prät. *dakʌlʾdidulʾdij* (13.8); *dakʌlʾdajadij* 'sie beugt sich', Prät. *dakʌlʾdɔlʾadij* (12.7)

kʌlʾ-qɔ́vattusʾ 'buckelig', wörtl. 'mit krummem Rücken'; *kʌlʾ-qɔ́vattu ²kɛʔt* 'buckeliger Mensch' (ket. *qɔ́vat* 'Rücken')

kʌlʼ...it 'sich biegen', 'krumm werden': *tkʌ́lʼsʼit* 'biegt sich (Baum)', Prät. *tkʌ́lʼlʼit*

kʌlʼ...itn 'sich biegen': sket. *tkʌ́lʼsʼätn* 'er (Baum) biegt sich', Prät. *tkʌ́lʼlʼätn* (9.2); *balʼn aqta rʼkʌ́lʼsʼätn , hɔ́mɨlʼdu* 'der Faulbeerbaum biegt sich gut, er ist weich': sket. *²aʔq tkʌ́lʼsʼaŋitn* 'die Bäume biegen sich', Prät. *tkʌ́lʼlʼaŋitn;* vgl. jug. *kʌlsoχot!* 'beuge dich!'

kʌ́lʼa (f, Pl. *kʌ́lʼaŋ*) 'Freundin', 'Kameradin'; jug. *¹kəˑlʼ*, Pl. *kəlʼéːŋ* ds.

kʌ́lʼabɔRot 'es ist geneigt'; sket. *²tɨʔsʼ qóta kʌ́lʼabɔRot* 'der Stein ist nach vorn geneigt'

kʌ́lʼat (n, Pl. *kʌ́lʼaraŋ*, mket. *kʌ́ladeŋ*) 'Kehle' < *kʌlʼ* 'gebogen', 'krumm' + *²aʔt* 'Knochen'

kʌ⁴lʼaʰːŋ (jug. n, Pl. *kʌ́lʼaŋɨn*) 'dünnes Seil, mit dem ein Haken des Selbstfangens an das dicke Hauptseil gebunden wird' (russ. *коленце самолова*) < *kʌlʼ* 'Krümmung' + *⁴aʰːŋ* 'Seil'

kʌ́lʼba (n, Pl. *kʌ́lʼbaŋ / kʌ́lʼban*) 'eine Art von Fischwehren'

kʌlʼd...rʼij 'sich biegen': *balʼn aqta tkʌ́lʼdajarʼij* 'der Faulbeerbaum biegt sich gut', Prät. *tkʌ́lʼdɔlʼarʼij* (9.2)

kʌ́lʼdaj 'sich beugen': *tkʌ́lʼsʼät* 'ich beuge mich', Prät. *tkʌ́lʼdat; (k)kʌ́lʼsʼät* 'du beugst dich', Prät. *(k)kʌ́lʼgut; tkʌ́lʼsʼät* 'er beugt sich', Prät. *tkʌ́lʼlʼat; tkʌ́lʼsʼätinen* 'wir beugen uns', Prät. *tkʌ́lʼdaŋɔtinen; tkʌ́lʼsʼätinen* 'sie beugen sich', Prät. *tkʌ́lʼlʼaŋtinen;* sket. (Kel.) *²kɛʔt qóta tkʌ́lʼsʼɛtn* 'der Mensch beugt sich nach vorn', Prät. *tkʌ́lʼlʼɛtn; ²tɨʔsʼ qota kʌ́lʼbätn* 'der Stein neigt nach vorn', Prät. *kʌ́lʼbilʼätn;* Imp. *kʌ́lʼgut!* 'beuge dich!'; sket. *tkʌ́lʼeŋɔ́lʼbetin* sie beugten sich'; *tkʌ́lʼabät* 'ich neige es', *tkʌ́lʼajgət* 'ich beuge ihn', *tkʌ́lʼijgət* 'ich beuge sie', *tkʌ́lʼaŋət / tkʌ́lʼaŋat* 'ich beuge sie'; jug. *kʌ́lgej* ds.: *dikʌ́lgejbɔ́agetʼ* 'ich beuge mich', Prät. *dikʌ́lgejbɔ⁴ɔʰːrgetʼ;* Imp. *kʌlgejkuargetʼ!*

kʌ́lʼdij 'biegen'; sket. *kʌ́lʼdijbaγáRan* 'ich beginne mich zu biegen'; *tkʌ́lʼdijqíjevit / tkʌ́lʼdijqívit* 'ich biege es', Prät. *tkʌ́lʼdijqímna* [*kʌlʼdij...it / kʌlʼdij...a*] (10.2)

kʌ́lʼdɔn (n, Pl. *kʌ́lʼdɔnʼaŋ*) 'krummes Messer, mit dem man Geschirr aus Holz macht'

kʌ́lʼeŋ 'Nenzen' < slk. *kɨlɨk* ds.

kʌ́lʼet (n, Pl. *kʌ́lʼerʼaŋ / kʌlʼetn*) 'Kehle' (> fig. 'Eingang'); mket. *kʌlʼet*, Pl. *kʌlʼedeŋ / kʌlʼetn < kɨlʼ-/ kʌlʼ + ²aʔt* 'Knochen'; jug. *kʌlat*, Pl. *kʌladɨŋ* ds.; vgl. kot. (C) *kankoi*, Pl. *kankojaŋ* ds.; imb. (Ad) *kelét* ds.; vgl. ket. *kʌlʼat* ds.; vgl. ket. *ilʼbet kʌlʼet* 'Luftröhre', wörtl. 'atmende Kehle' (eine

Lehnübersetzung aus russ. *дыха́тельное го́рло* ds.); □ PJ (S) **kərVd* (*~g-, -ʒ*) 'Kehle'

kʌ́lʼga 1) 'schräg': mket. *kíde* ²*dɛʔ kʌ́lʼga sʼésʼdilʼ* ¹*tʌ·beRot* 'dieser See befindet sich (liegt) dem (vom) Fluß schräg gegenüber'; 2) 'umgekehrt'; vgl. nket. ³*kʌ:lʼ qɔ́lʼepdiŋa* ds., wörtl. 'auf die verkehrte Seite'

kʌ́lʼgup (m, Pl. *kʌlʼ*³*gu:n*) 'eine Art von Renken' ((Salmo muxun, russ. *муксу́н* ds.) vermutlich < *kʌlʼ* 'krumm' + ¹*kʊ·p* 'Ende' (> 'Schnabel' > 'Maul'); jug. *kʌlgup*, Pl. *kʌ́lgufɨn* ds.; jen. (C) *kʌlgup / kʌlʼgup*, Pl. *kʌlgufen* 'Muksun'; imb. (M) *kötlgub* ds.

kʌlʼsʼ (Pl. *kʌ́lʼaŋsʼin*) 'schief', 'krumm', 'gebogen'; ²*kʌʔlʼ árʼesʼ* 'krummer Nagel'; jug. ²*kʌʔl* ¹*oksɨ* 'krummer Baum'

kʌ́lʼta (n, Pl. *kʌ́lʼtaŋ*) 'kleine Bucht', sket. ¹*kə·lʼt* ds.; vgl. kot. (C) *hautu*, JO (C) *eitu* ds.

kʌ́lʼtamaj / kʌ́lʼtamej (n, Pl. *kʌ́lʼtamajeŋ / kʌ́lʼtamejeŋ*) 'Tasche' (an der Kleidung), vgl. sket. ⁴*aj*, Pl. *ájeŋ* 'Sack', 'Beutel'

kʌ́lʼtaq 'Flußkrümmung' < ²*kʌʔlʼ* 'krumm' + ²*tʌʔq* 'Finger' (?)

kʌ́lʼtarsʼ 'geneigt', 'gebeugt'; *kʌ́lʼtar* ¹*o·ksʼ* 'gebeugter Baum'

kʌ́lʼtij / kʌ́lʼdij 'sich beugen', 'beugen': *dakʌ́lʼtaddij* 'sie beugt mich', Prät. *dakʌ́lʼtɔlʼdirʼij* (13.8); *tkʌ́lʼtaddij* 'ich beuge mich', Prät. *tkʌ́lʼtɔlʼdirʼij; tkʌ́lʼtajarʼij* 'er beugt sich', Prät. *tkʌ́lʼtɔlʼarʼij* (12.7); sket. (D) *tkʌ́lʼset* 'ich beuge mich', Prät. *tkʌ́lʼdat* (ich), *(k)kʌ́lʼgut* (du), *tkʌ́lʼlʼat* (er); *tkʌ́lʼsʼetenaŋ* 'wir / sie beugen uns', Prät. *tkʌ́lʼdʌŋatenaŋ* (wir), *tkʌ́lʼlʼatenaŋ* (sie, Pl.); *tkʌ́lʼeŋɔ́lʼbetenaŋ* 'wir beugten uns (stets)' (D 1968: 530); jug. *kʌ́lʼgej* 'beugen', 'sich beugen': *dikʌ́lʼgejbɔagetʼ* 'ich beuge mich', Prät. *dikʌlʼgejbɔ*⁴ɔʰ*:rgetʼ* (12.2)

kʌ́lɨŋgej...getʼ (jug.) 'sich anlehnen': *dikʌ́lɨŋgejagetʼ* 'ich lehne mich an', Prät. *dikʌ́lɨŋej*⁴ɔʰ*:rgetʼ* (8.1); vgl. *kʌ́lɨŋgejkʌŋargen!* 'lehnt euch an!' (12.2)

kʌm 'dort entfernt': nket. *kʌm qarɔ́* ²*kɛʔt* 'dieser da entfernte Mensch'; *kʌm qasʼéŋ* 'da, entfernt', siehe *kʌmalʼ* ds.

kʌ́ma 'weg', 'fort'; jug. *kʌ́mej* ds., *kʌ́mej* ³*kouŋ!* 'geh fort!', *kʌmej ɛskandaχ!* 'wirf es weg!'; □ PJ **kəmə* 'weg', 'fort'; PJ (S) **kəm-* (*~g-*) ds.

kʌ́ma háγej 'abschneiden': sket. *da*¹*ha·sʼa* ⁴*aŋ* 'sie schneidet das Seil ab', Prät. *daha·lʼa;* jug. *kʌ́mej fagéj* ds.

kʌ́ma qɔsʼ 'abnehmen (einen Deckel)', wörtl. 'wegnehmen' (ket. *kʌ́ma* 'weg'); *kúlʼam kʌ́ma daqɔ́ssʼavet* 'sie nimmt den Deckel ab', Prät. *kʌma daqɔ́sʼɔlʼbet* (8.1); jug. *kʌ́mej* ⁴*χɔʰ:s* ds.

kʌ́ma s'íγit 'wegschaufeln', 'wegfegen' (Schnee, Sand): ket. *kʌ́ma das'ítaγit* 'sie schaufelt es weg', Prät. *das'ítɔl'git; kʌ́ma das'íγitqívit* 'sie schaufelt es weg', Prät. *das'íγitqímna*(10.2); jug. *kʌ́mej dasítagit*, Prät. *dasítɔrgit* ds.

kʌ́ma tɛ́laŋ 'wegjagen', 'vertreiben': *kʌ́ma datɛ́laŋqáŋara* 'sie treibt sie (stets) weg', Prät. *datɛ́laŋqɔŋɔ́l'da* [*tɛlaŋ-q...da*] (10.3); *kʌ́ma datɛ́laŋqaŋit* 'sie treibt sie weg', Prät. *datɛ́laŋqɔŋɔ́na* (10.2); vgl. jug. *káŋɨsɛt'* 'du vertreibst sie', Prät. *káŋɨrɛt'*

kʌ́mala 'etwas weiter weg' (vgl. ket. *kʌ́ma* 'weg'); jug. *kʌ́mejouŋ* ds. (jug. *kʌ́mej* 'weg')

kʌ́malqan' 'dort abseits', *kʌ́malqan'il'* 'von dort'

kʌ́mal' 'abseits', 'anderswo', 'entfernt' < *kʌma* 'weg' + *-il'* (Ablativformans), jug. *kʌ³mɨ:r* ds.; ket. *kʌ́mal' ¹tu·r' ²kɛ?t* 'dort jener Mensch'. *kʌ́mal' tur'e ¹qi·m* 'dort jene Frau', *kʌ́mal' ¹tu· ²tɨ?s'* 'dort jener Stein', *kʌ́mal' tún'a ²dɛ?ŋ* 'dort jene Menschen'; jug. (C) *kemar* ds.; imb. (C) *kʌ́madiŋäl*, jug. (C) *kemardiŋər* 'anderswoher', *kemarbaŋ* 'anderes Land'; imb. (C) *kʌmalbäs*, jug. (C) *kemarbes* 'vorüber'; sket. *kʌ́mal' kas'éŋ / kʌ́mal' ³s'ɔ:ŋ* 'dort entfernt'; ket. *kʌmal' ³sɔ:ŋam* 'es befindet sich dort entfernt', *kʌ́mal' tu³s'ɛ:ŋ* 'es befindet sich hier weiter weg'; jug. *kʌ́mɨrka* ds. < *kʌmɨr / kʌmar + -ka* (Suffix wie in *fɨči-ka* 'klein');

kʌ́mal' ¹s'e·s' 'Waldfluß', wörtl. 'Fluß, der dort entfernt (im Walde) ist'; sket. *¹bu ⁴bil' kʌ́mal'du* 'er ist fern'; *⁴bil' kʌ́mal' hísɨj* 'ferner Wald'

kʌ́mal' qas'áŋ 'dort weiter weg'; *kʌ́mal' qas'áŋ híŋbaŋ* 'dort weiter weg ist ein Zedernwald'

kʌ́mal' tún'iŋa 'etwas weiter dahin'

kʌ́mal'bes' 'vorbei' (Postposition); sket. *ap íŋGus't kʌ́mal'bes'* 'an meinem Haus vorbei'; jug. *kʌ³mə:rbes* ds.; *kʌ³mə:rbes ɔáde* 'er ist vorbei gegangen' (vgl. ket. *kʌma*, jug. *kʌmej* 'weg', 'fort'); vgl. aber ket. *kʌmal'bes' das'uγaɔγaptɛt* 'er schlägt an ihm vorbei' (eig. 'fehlschlagen')

kʌ́mal'dil' / kʌ́mal'diŋal' 'von der Seite her', vgl. kot. (C) *ulaičaŋ* 'von neben her' < *ulai* 'neben' + *-čaŋ* (Ablativformans)

kʌ́mal'ga 'dort abseits' < *kʌ́ma* 'weg' + *-il'* (Ablativformans) + *-ga* (Lokativformans); jug. *kʌ́mɨrgej* ds. < *kʌma* 'weg' + *-ɨr* < *-ə:r* (Ablativformans) + *-gej* (Lokativformans)

kʌ́mal'qán'e 'jene dort'; *kʌ́mal'qán'e ²dɛ?ŋ* 'dort jene Menschen'

kʌ́mal'qa· 'jener dort'; *kʌ́mal'qa· ²kɛ?t* 'dort jener Mensch' < *kʌ́mal'* 'von dort (abseits)' + *¹qa·* 'jener'; *kʌ́mal'qa· ²dɛ?ŋ* 'jene Leute'; jug. *kɨ́rka* ds., siehe jug. *kɨ́rkada* 'jene dort (alle zusammen)'

kʌ́mal's' 1) 'abseits befindlich'; 2) >'fremd': *kʌ́mal'* *[1]qi·m* 'fremde Frau'

kʌ́mal'[3]s'ɔ:ŋ 'dort abseits'; *[1]bu·ŋ kʌ́mal'[3]s'ɔ:ŋ l'ɔ́veravetin* 'sie arbeiten dort abseits' (*kʌ́mal'* 'abseits')

kʌ́mal'tus' 'jener dort abseits'; *kʌ́mal'tu [2]kɛʔt* 'jener Mensch dort abseits'

kʌ́mbɛrɛŋ / kʌ́ŋbɛrɛŋ 'lügen', mket. *kʌ́ŋbɛdɛŋ* ds.; sket. *dakʌ́mbɛrɛŋavet* 'sie lügt', Prät. *dakʌ́mbɛrɛŋɔ́l'bet* (8.1); *kʌ́mbɛrɛŋaŋgáRan* 'sie beginnen zu lügen'; jug. *kʌ́mbed'iŋ* ds.

kʌ́mbɛrɛŋs' / kʌ́mbɛraŋs', kʌ́ŋbɛdɛŋs' / kʌ́ŋbɛrɛŋs' (m / f, Pl. *kʌ́mbɛraŋs'in / kʌ́mbɛrɛŋs'in*) 'Lügner', wörtl. 'Lügender'

kʌ́mbedeŋ 'sich verstellen', 'simulieren' (wörtl. 'trügerisch machen'): mket. *kʌ́mbedeŋ dítaRot* 'ich simuliere', Prät. *kʌ́mbedeŋ dítɔlɔt*

kʌ́mber'eŋ / kʌ́ŋber'eŋ / kʌ́ŋbeder'eŋ 'lügen', 'betrügen': *tkʌ́mber'eŋavet* 'er betrügt', Prät. *tkʌ́mber'eŋɔ́l'bet* '(8.1); jug. *kʌ́mbed'iŋ* ds.: *dikʌ́mbed'iŋ[1]a·get'* 'er betrügt', Prät. *dikmbed'iŋ[4]ɔ[h]:rget'* (8.1)

kʌmber'eŋs' 1) 'betrügend'; 2) 'Betrüger'; jug. *kʌ́mbed'iŋsi* ds.

kʌ́mbet / kʌ́ŋbet / kɨ́ŋbet 'betrügen': *dakʌ́ŋber'avet* 'sie betrügt', Prät. *dakʌ́ŋberɔ́l'bet* (8.1); jug. *kʌ́mbet'* ds.: *tkʌ́mbed'aget'* 'er betrügt', Prät. *tkʌ́mbe[4]d'ɔ[h]:rget'* (8.1)

kʌ́mbets' (m / f, Pl. *kʌ́mbets'in*) 'Lügner', vgl. ket. *kʌ́mbɛraŋs'* ds.

kʌ́mbiraŋ / kɔ́mbiraŋ 'umsonst', 'vergebens'; mket. *kʌ́mbadeŋ / kʌ́mbɛdaŋ* ds.

kʌ́mtus' 'fremd' < *kʌm* 'abseits' (vgl. *kʌ́ma* 'fort', 'weg') + *-tu* (Derivationssuffix) + *-s'* (Prädikativsuffix); *kʌ́mtu [4]s'ɛl'* 'fremdes Rentier'

kʌn...de (jug.) 'glänzen': *kʌ́nbade* 'ich glänze', Prät. *kʌn[4]bɔ[h]:rde;* 2.P.Sg. *kʌ́nkude*, Prät. *kʌn[4]kɔ[h]:rde;* 3.P.Sg. (m) *kʌn[4]a[h]:de, kʌn[4]ɔ[h]:rde;* (f) *kʌ̀náde*, Prät. *kʌn[1]u·rde;* 1.P.Pl. *kʌndʌŋade*, Prät. *kʌndʌŋ[4]ɔ[h]:rde;* 2.P.Pl. *kʌnkʌŋade*, Prät. *kʌnkʌŋ[4]ɔ[h]:rde;* 3.P.Pl. *kʌnaŋade*, Prät. *kʌnɔŋ[4]ɔ[h]:rde;* vgl. ket., jug. *[2]kʌʔn* 'hell'

kʌ́namga 'solange es (noch) hell ist' < ket. *kʌ́nam* 'es ist hell' + *-ga* (Lokativformans); jug. *kʌ́nagej* ds. < *kʌnɛʔ* 'es ist hell' + *-gej* (Lokativformans)

kʌ́naskɛt / kʌ́nas [2]kɛʔt 1) 'Kete', 'Juge'; 2) 'Mensch dieser Welt' (im Unterschied zu denen, die sich jenseits befinden)

kʌ́nassem (f, Pl. *kʌ́nassemn*) 1) 'Ketin', 'Jugin'; 2) 'eine Frau dieser Welt' (im Unterschied zu denen, die sich jenseits befinden); jug. *kʌnassem*, Pl. *kʌnassemn* ds. (< *kʌnas* 'hell' + *[1]χem* 'Frau')

kʌ́nas'em (f, Pl. *kʌ́nas'emn*) 'Ketin, Jugin' < *kʌnas'* 'hell' + *[1]qi·m* 'Frau', wörtl. 'helle Frau'; siehe *kʌnassem* 'Ketin', 'Jugin'

kʌ́nas'ket (m, Pl. *kʌ́nar'ɛŋ*) 'Ket (Kete)', 'Juge', wörtl. 'heller Mensch'; jug. *kʌ́nasket*, Pl. *kʌ́nd'eŋ* ds.; siehe *kʌ́naskɛt* 'Kete', 'Juge'

kʌ́na·ban (mket., jug.) 'es wird Tag' ('es wird hell'), Prät. *kʌ́nɔ·bɔn* (8.8)

kʌ́nbaŋ (ket., jug.) 'Welt' (diese Welt im Unterschied zu Jenseits) < *²kʌʔn* 'hell' + *²baʔŋ* 'Gegend', 'Erde', 'Land'; sket. *⁴in' kʌnbaŋga daɔ́l'daq* 'lange lebte sie auf dieser Welt'

kančal (kot. C, Pl. *kančalaŋ*) 'Hode'; vgl. JO (C) *ult'aŋ*, *ul'taŋ* ds.

kʌ́ndɛŋ 1) 'Selbstbezeichnung der Keten'; 2) 'Menschen dieser Welt' (im Unterschied zu Menschen von Jenseits) < *²kʌʔn* 'hell' + *²dɛʔŋ* 'Leute', 'Menschen'; sket. auch *kʌ́nar'ɛŋ / kʌ́nɨr'ɛŋ* ds.; jug. *kʌ́nd'eŋ / kʌ́nd'ɛŋ* ds.; vgl. jen. (Kl), ost. (M) *könni-jüŋ* ds., kot. (M, Kl) *hannačéen* 'Arinen'

kʌ́ndaŋs' 'gut' (von einem Jagdhund); *¹ap kʌ́ndaŋ ¹ti·p* 'mein guter Hund'

kʌ́nej I 'blitzen': sket. *tur'e kʌ́nejuks'a* 'dieses blitzt' [*kʌnej...a*] , Prät. *kʌ́nejul'a*; jug. 1) *¹e kʌ́nade* 'das Eisen blitzt', *²kʌʔanade* 'er blitzt', *²kʌʔn-⁴ɔʰ:rde* 'er blitzte', *²kʌʔnaŋade* 'sie blitzen' [*kʌn...de*] < *²kʌʔn* 'hell', 'blitzend' + *de* 'gehen' (vgl. jug. *bɔ-a-de* 'ich gehe', *u-a-de* 'sie geht', *ɔŋ-a-de* 'sie gehen' usw.); 2) *tuda kʌn⁴aʰ:ban* 'dieses blitzt', *dakʌnaχan* 'sie blitzt', *tkʌ́nasetn* 'sie blitzen', Prät. *kʌn⁴ɔʰ:bɔn* < *kʌn⁴ɔʰ:ban* usw. [*kʌn...an*] (8.8); 3) *tkʌnabdiʔ* < *tkʌnχab²diʔ* 'ich mache es blitzend', Prät. *tkʌnɔbɨrdiʔ* < *tkʌnχɔbɨr²diʔ* [*kʌn...diʔ*] (10.3); 4) *²kʌʔn-¹di·n'e* 'ich werde hell', *²kʌʔn-¹di·n'e* 'ich wurde hell' (8.9)

kʌ́nej II 'leuchten', 'beleuchten': *tkʌ́ntáps'in* 'ich leuchte, beleuchte', Prät. *tkʌ́ntavíl's'in; tkʌ́ntaps'etn* 'wir leuchten, beleuchten', Prät. *tkʌ́ntanseti:n;* nket. *¹e·s' kʌ́nabRan* 'der Himmel wird hell', Prät. *kʌ́nɔbRan* (8.8); jug. *kʌ́n⁴aʰ:ban* 'es leuchtet', 'es wird hell', Prät. *kʌ́n⁴ɔʰ:bɔn* (8.8)

kʌ́nejs' 'leuchtend', 'glänzend'; *kʌ́nej ²tɨʔs'* 'leuchtender Stein'

kʌ́nejuks'a 'es blitzt', 'es glänzt', Prät. *kʌ́nejul'a* [*kʌnej ...a*] (vgl. 12.1; 12.5); siehe *²kʌʔn* 'hell', *kʌ́nej* 'glänzen', 'blitzen'

kʌ́niŋej 'klirren' (von Metall- oder Glasgegenständen); *kʌ́niŋejbéta* 'ein Klirren ist zu hören', Prät. *kʌ́niŋejbil'éta* (15.1); *kʌ́niŋejgɛs'* 'es klirrte plötzlich'; sket. *tkʌ́niŋejqávr'a* 'er läßt es klirren', Prät. *tkʌ́niŋejqɔ́vil'da* (10.2); *téklɔ íl'tɔnɔq, tkʌ́niŋejgɛs'* 'die Glasscheibe ist in Brüche gegangen, ihr Klirren war plötzlich zu hören'; vgl. sket. (Sul.) *tkɨ́nänäjgäs'* 'es klirrt'

kʌ́nla 'ziemlich hell', ket., jug. *²kʌʔn* 'hell' + *-la* (ket. Suffix); jug. *kʌ́nouŋsi* 'heller'

kʌ́nqɔʔ 'Venus (Stern)' < *²kʌʔn ²qɔʔ* 'heller Stern'

kʌ́nsidein (jug.) 'es wird hell', Prät. *kʌ́nindein;* pump. (W) *xálčidin* 'es ist hell'

kʌns' 'hell': ^{2}*kʌʔn* ^{1}*u·l'* 'helles Wasser'; jug. *kʌ́nsi* ds., ^{2}*kʌʔn* ^{2}*kɛʔt* 'heller Mensch', ^{2}*kʌʔn / kʌ́nɨŋ* ^{2}*d'ɛʔŋ* 'helle Menschen'; *kʌndu'* 'er ist hell', *kʌnɨŋeŋ* 'sie sind hell' (16.3); ^{1}*bu kʌ́nsi* 'er ist hell', *bɛiŋ kʌnsin* 'sie sind hell'; ^{2}*kʌʔn-*^{1}*di·je* 'ich werde hell', Prät. ^{2}*kʌʔn-*^{1}*di·n'e; kʌndi*^{4}*ta*^{h}*:χ* 'ich werde hell' (anstatt: *kʌnba*^{4}*ta*^{h}*:χ*), 2.P.Sg. *kʌngɨt*^{4}*a*^{h}*:χ* (anstatt: *kʌngu*^{4}*ta*^{h}*:χ*), 3.P.Sg. (m) *kʌna*^{4}*ta*^{h}*:χ*, (f, n) *kʌn*^{4}*ta*^{h}*:χ* (anstatt: *kʌni*^{4}*ta*^{h}*:χ*); imb. (M, W) *köenam / kɨnem* (Kl), ost. (M) *kɨ́nem*, ket. *kʌnam* 'es ist hell'; vgl. auch kot. *kin-* in kot. (C) *kin-ix / kin-ig* 'Morgenröte', *kanaŋ-* in kot. (M, W, Kl) *kanáŋičibán / kanaŋgičiban* (VW) und ass. *kanan-* in ass. (M, W, KL) *kananadžujban / kanan-ičiban* (Kl) / *kanan'-aučiban'* VW) 'Blitz', kot. *han-* in kot. (M, Kl) *hannačéen* 'Arinen' (wörtl. 'helle Menschen'); kot. *kan* in kot. (M, W, Kl) *tɨ-kan-a*, ass. *gan / kan* in ass. (M, W, Kl) *tɨ-gan-a*, ass. (Kl) *tɨ-kan-tu* 'hell'; vgl. auch imb. (M) *köntiknham* 'blau'; □ PJ **kəʔn* 'hell'; PJ (S) **gəʔn-* 'hell', 'Licht'

kʌ́ntaks' (nket.) 'blitzend', 'schimmernd'; *kʌ́ntak* ^{2}*duʔp* 'blitzendes Angelhäkchen'

kʌ́n'get / kʌ́n'git (f, Pl. *kʌ́n'gitn*) 'kleines Füchslein'; jug. *kʌ́χɨngit*, Pl. *kʌ́χɨngat* ds.

kʌn'iŋ ^{2}*dɛʔŋ* 'Bezeichnung der Menschen in der "Sprache" der Bären' < ^{2}*kʌʔn*, Pl. *kʌ́neŋ* 'hell'; □ H 1982, 18 vgl. mit slk. *qɔ̄nniŋ* 'Kette'

kʌn'qɔʔ 'Morgenstern', 'Venus' < ^{2}*kʌʔn* 'hell' + ^{2}*qɔʔ* 'Stern'; vgl. *kȳnətqo* 'Abendstern' (ket. Don 1955: 59); siehe *kʌnqɔʔ* ds.

kʌ́nɨŋ (jug.) 'Kette aus Glasperlen', eig. Pluralform von ^{2}*kʌʔn* 'hell', also wörtl. 'Helle (Steine)', vgl. jug. ^{2}*kʌʔn* ^{2}*čɨʔs* 'heller Stein'; ket. *hʌn'a* ^{1}*qo·n'* 'kleine Halskette' (siehe ^{1}*qo·n'* 'Halskette'); □ das jug. Wort läßt sich vielleicht mit kot. (C) *hanaŋ* 'Ufer' zusammenstellen; allerdings erinnert dieses Wortpaar an jug. *kʌnd'ɛŋ* 'Jugen', 'Keten', wörtl. 'helle Menschen' und kot. *hannačéen* 'Arinen' (wörtl. 'helle Menschen')

kʌ́nɨŋ...get' (jug.) 'Perlen der Halskette machen': *dikʌ́nɨŋ*^{1}*i·get'* 'er macht Perlen (Glasperlen) für eine Halskette', Prät. *dikʌ́nɨŋ*^{1}*i·rget'* (8.2); vgl. jug. *kʌ́nɨŋ* 'Halskette aus Glasperlen' < Pluralform von ^{2}*kʌʔn* 'hell', aber *kʌ́ndis / kʌ́ndes* 'Glasperle' < ^{2}*kʌʔn* + ^{1}*des* 'Auge' genauso wie jug. *χóndes* 'Perle einer Halskette' (ket. *qóndis'* ds. < ^{1}*qo·n* 'Halskette' + ^{1}*de·s'* 'Auge') und jug. *diχóndis*^{1}*i·get'* 'er macht eine Perle für die Halskette', Prät. *diχóndis*^{1}*i·rget'* [*χondis...get'*] (8.2)

kʌŋ...uk (jug.) 'sich verletzen': *dikʌ́ŋabuk* *ˡbul* 'ich verletze mir den Fuß', Prät. *dikʌŋ⁴ɔʰ:bruk* (8.1); Imp. *kʌ́ŋad'uk!*, Pl. *kʌŋad'ugɨn!*

kʌ́ŋej I 'nagen': sket. *ˡti·p ²aˀt tqʌ́ŋejtis'* 'der Hund nagt am Knochen', Prät. *tqʌ́ŋejtil'* [*qʌŋej-t...∅*] (11.8); Imp. *qʌŋejtir'!*, Pl. *qʌ́ŋejtir'aˀn'!*; jug. *kʌ́gɨnajɛsaŋ* 'um zu nagen': *dakʌ́gɨsej* 'sie nagt', *tkʌ́gɨsetn* 'wir / sie nagen', Prät. *dakʌ́gɨnej* [*kʌg...ej*], Pl. *tkʌ́gɨnejaŋɨn* [*kʌg...et / kʌg-...ejaŋ*]; Imp. *kʌgɨnej!*, Pl. *kʌ́gɨnejaŋɨn!*; siehe *qʌŋej / qɔŋej* 'nagen'

kʌ́ŋej II 'vomieren' ('kotzen'), 'übel sein'; mket. *kʌ́ŋejas' bɔ́yat* 'es ist mir übel', Prät. *kʌ́ŋej bɔyɔ́nden* (vgl. mket. *bɔ́yat* 'ich gehe', Prät. *bɔyɔ́n-den*); nket. *tkʌ́ŋejavet* 'es ist mir übel', *tkʌ́ŋejɔ́l'bet* [*kʌŋej...bet*] (8.1); jug. *kʌ́ŋej* ds. (ket., jug. *²kɨˀŋ* 'Kotze'); jug. *kʌ́ŋej χózdide* 'es ist mir übel', wörtl.'ich will mich erbrechen', *kʌ́ŋej χɔsájde* 'es ist ihm übel', wörtl. 'er will sich erbrechen'; *kʌ́ŋej χɔzdáŋden* 'wir wollen uns erbrechen', *kʌ́ŋej χɔskʌ́ŋden* 'ihr wollt euch erbrechen', *kʌ́ŋej χɔsáŋden* 'sie wollen sich erbrechen'; *kʌŋej χɔsibɔɔrɔdi* 'ich wollte mich erbrechen', 2.P.Sg. *kʌŋej χɔskuɔrɔdi*, 3.P.Sg. (m) *kʌŋej χɔsɔ́rɔdi*, (f) *kʌŋej χɔsuɔrɔdi;* 1.P.Pl. *kʌŋej χɔsdʌŋɔrɔdi*, 2.P.Pl. *kʌŋej χɔskʌŋɔrdi*, 3.P.Pl. *kʌŋej χɔsɔŋɔrdi; tkʌ́ŋeja·get'* 'er erbricht sich', Prät. *tkʌ́ŋejˀ⁴ɔʰ:rget'* [*kʌ-ŋej...get'*] (8.1); vgl. jug. *kʌ́ŋejinɨŋ* ds.: *dikʌ́ŋejinɨŋáget'* 'er kotzt', Prät. *dikʌ́ŋejinɨŋ⁴ɔʰ:rget'* [*kʌŋejinɨŋ...get'*] (8.1); mket. *tkʌ́ŋejabet* 'er kotzt', Prät. *tkʌ́ŋejɔ́l'bet* (8.1); jug. *kʌ́ŋej / kʌ́ŋejbet'* ds.; nket. *kʌ́ŋejaɣáRan / kɨ́ŋejaɣáRan* 'er beginnt zu kotzen'

kʌ́ŋejas' 'kotzen wollen' < *kʌ́ŋej* 'kotzen' + *-qas'* 'wollen'

kʌ́ŋejs' / qʌ́ŋejs' (m / f, Pl. *kʌ́ŋejs'in / qʌ́ŋejs'in*) 'Nagetier'; siehe *qʌ́ŋej / qɔ́ŋej* 'nagen'

kʌ́ŋejs' 1) 'kotzend'; 2) 'Kotze'; jug. *kʌ́ŋejsi* ds.; nket. *kʌŋej ˡti·p* 'kotzender Hund'

kʌŋg...uk (jug.) 'verletzen': *ˡat ˡbul dikʌ́ŋgabuk* 'ich verletze mir den Fuß', Prät. *dikʌ́ŋ⁴gɔʰ:bruk* (8.1); vgl. *kʌŋ...uk* ds.

kʌ́ŋil' 'von jenseits' (Postposition); jug. *kʌŋ³ɔ:r* ds. < ket. *²kʌˀ* 'jenseits' + *-il' / -al', -ŋil' / -ŋal'* (Ablativformans); jug. *²kʌˀ* 'jenseits' + *-ɨr / -ɔ:r, -nɔ:r* (Ablativformans)

kʌ́ŋil' / kʌ́r'il', mket. *kʌ́ŋil' / kʌ́dil'* 'von jenseits'; jug. *kʌ³ŋɨ:r* ds. (Adv.)

Kʌpt ʌjeŋ / Kɛpt ojeŋ 'eines der zwei ketischen exogamischen Geschlechter' (A 1967)

kʌ́qtad ³s'i:t / kʌ́qtɛd ³s'i:t 'Halsband' < *kʌ́qta* 'Hals' + *-d* (Genitivformans) + *³s'i:t* 'Riemen'; jug. *kʌ́χtɨd ³si:t / kʌ́χtɨ³si:t* ds.

kʌ́qtij / kɨ́qtij 1) 'räuchern'; 2) 'rußen': *tkʌ́qtijqívit* 'ich räuchere es (Fleisch)', Prät. *tkʌ́qtijqímna* [*kʌqtij...it / kʌqtij...a*] (10.2); *lampa kʌqkatij* 'die Lampe blakt' / 'die Lampe bedeckt sich mit Ruß', Prät. *kʌqkɔntij*; 1.P.Sg. *at kʌ́qbɔγatij*, Prät. *kʌ́qbɔγɔntij*; jug. *kʌ́χtij* ds.: *kʌ́χkatij* 'es bedeckt sich mit Ruß', Prät. *kʌ́χkɔntij*; 1.P.Sg. *kʌ́χbɔgatij*, Prät. *kʌ́χbɔgɔntij* (8.5)

kʌqtíjeŋ bés'aŋ 'es beginnt sich zu berußen (zu räuchern)', Prät. *kʌqtíjeŋ bín's'aŋ; tkʌqtijeŋqávr'a / tkʌqtíjeŋqávɛr'a* 'ich räuchere (Fische)', Prät. *tkʌqtíjeŋqɔ́vil'da* [*kʌqtijeŋ...da*] (10.3); *tkʌqtíjeŋqívit* 'ich räuchere es', Prät. *tkʌqtíjeŋqímna* (10.2); jug. *tkʌχtíjiŋ⁴χa^{h}:bdi?* 'ich räuchere (Fische)', Prät. *tkʌχtíjiŋχɔ́bɨrdi?* [*kʌχtijiŋ...di?*] (10.3); *tkʌχtíjiŋχébɨt'* 'ich räuchere es', *tkʌχtíjiŋχebíne;* Imp. *kʌχtijiŋχɨne!*, Pl. *kʌχtijiŋχɨnen!*

kʌqtíjeŋqíbɔRɔt (nket.) 'es ist geräuchert'

kʌ́qtijs' 1) 'geräuchert (z.B. vom Fisch)'; 2) 'berußt'; mket. *¹tu·t ¹i·s' kʌ́qtijs'* 'dieser Fisch ist geräuchert'; jug. *kʌ́χtijsi* ds.; vgl. ket. *kʌqtíjeŋ ¹i·s'* 'geräucherte Fische', jug. *kʌχtíjiŋ ¹i·s* ds.

kʌ́Rat 'werfen (weit)': *tkʌ́Rɨjavit* 'er wirft es (weit)', Prät. *tkʌ́Rɨmna; tkʌ́Rajit* 'er wirft ihn', Prät. *tkʌ́Rɔna* (10.2); *tkʌ́Rabɨra* 'er wirft es (weit)', Prät. *tkʌ́Rɔvɨl'da* (10.3); Imp. *kʌRɨne!* 'wirf es (einmal)!', *kʌRalɔn!* 'wirf es (stets)!'

kʌr'a! 'Kinder!' (Vokativform von *²kʌ?t* 'Kinder'); mket. *kʌdʌ́! / kʌdá!* ds.

kʌ́r'ajbet 'er ist kinderreich', *kʌ́r'ijbet* 'sie ist kinderreich', wörtl. 'er ist bekindert', 'sie ist bekindert' (Pass.), von *²kʌ?t* 'Kinder einer Mutter'

kʌ́Rɨn / ³kʌ:n (m / f, Pl. *kʌ̀Rín / ¹kə·n*) 'Fuchs'; jug. *kʌ́χɨn*, Pl. *kʌ̀χínɨŋ*; Imb. (M, W) *káógon*, eed-šeš (Mes) *kxoge / qogn* (Kl); □ PJ ** kʌqən* ds.; PJ (S) **kəqVn* 'Fuchs', 'Luchs'

kʌ́Rɨnnɔ / kʌ́Rɨnɔ 'Füchse jagen' < *kʌ̀Rín* 'Füchse' + *³qɔ:* 'töten', 'erbeuten': *tkʌ́Rɨnnɔavet* 'ich jage Füchse', Prät. *tkʌ́Rɨnnɔγɔ́l'bet* [*kʌRɨnnɔ...bet*] (8.1); jug. *kʌ́χɨnɨŋou* ds. < *kʌχɨnɨŋ* 'Füchse' + *³χou* 'töten', 'erbeuten': *dikʌ́χɨnɨŋouáget'* 'ich jage Füchse', Prät. *dikʌ́χɨnɨŋou⁴ɔ^{h}:rget'* [*kʌχɨnɨŋou...get'*] (8.1)

kʌ́Rɨnɔl' (n, Pl. *kʌ́Rɨnɔl'eŋ*) 'die Gestalt eines Fuchses', 'das Äußere eines Fuches' < *kʌ́Rɨn* 'Fuchs' + *⁴hɔl'* 'das Äußere', 'Vorderseite'

kʌ́Rɨnɔl'bet 'sich in einen Fuchs verwandeln': *dakʌ́Rɨnɔl'búks'ivet* 'sie verwandelt sich in einen Fuchs', Prät. *dakʌ́Rɨnɔl'bún'bet* (12.1); vgl. ket. *kʌ́Rɨnɔl'* 'die Gestalt eines Fuchses'

kʌt...vet 'Kinder haben' (wörtl. 'bekindert sein'): sket. *kʌ́tdivet* 'ich habe Kinder', Prät. *kʌ́r'il'divet / kʌ́tbɔl'bet;* 2.P.Sg. *kʌ́tkuvet*, Prät. *kʌ́r'il'guvet*

/ kʌ́tkulʼbet; 3.P.Sg. (m) *kʌ́rʼajbet*, Prät. *kʌ́rəlʼbet / kʌ́rəlʼavet;* (f) *kʌrʼijbet*, Prät. *kʌ́tditlʼavet;* 1.P.Pl. *kʌ́tdaŋbet*, Prät. *kʌ́rʼilʼdaŋbet / kʌ́tdaŋólʼbet;* 2.P.Pl. *kʌ́tkaŋbet*, Prät. *kʌ́rʼilʼgaŋbet / kʌ́tkaŋólʼbet;* 3.P.Pl. *kʌ́rʼaŋbet*, Prät. *kʌ́rʼaŋólʼbet / kʌ́rɔŋlʼavet* (9.4)

kʌ́tanʼsʼ / kʌ́ttanʼsʼ 'kinderlos' < *²kʌʔt* 'Kinder einer Mutter' + *-anʼ* < *-hanʼ* (Karitivformans) + *-sʼ* (Prädikativsuffix); jug. *kʌtfansi* ds.; jug. *kʌtfan ¹χem* 'kinderlose Frau'

kʌ́taq I 'den Winter verbringen' (iter.): *dakʌ́taqavet* 'sie verbringt den Winter', Prät. *dakʌ́taqólʼbet* [*kʌtaq...bet*] (8.1)

kʌ́taq II 'den Winter verbringen' (mom.), jug. *kʌ́tfaχ* ds. < *¹kəʻt* 'Winter' + *-faχ*; siehe ket. *kə́taq/ kɨ́təq* ds.; kot. (C) *kêti fôkŋ/ kêti fôgaŋ* 'ich überwintere', vgl. kot. (C) *fâx* 'Nehmen': *fôgaŋ* 'ich nehme', Prät. *forâgaŋ*, Pass. *forâge*, Imp. *fârax!* (3.4) und. kot. (C) *kête fôgaŋ* 'ich verbringe den Winter', *šilpaŋ fôgaŋ* 'ich verbringe den Sommer'

kʌ́tbet 'Junge werfen' < *²kʌʔt* 'Kinder' (einer Mutter) + sket. *⁴bɛrʼ* 'machen'; *dakʌ́tsʼivet* 'sie wirft Junge', Prät. *dakʌ́tlʼivet* (8.2); jug. *kʌ́tbetʼ* ds.: *dakʌ́tsɨgetʼ* 'sie wirft Junge', *dakʌ́t¹iʻrgetʼ* ds.; auch jug. *kɔrɔba dakʌ́tsɨgetʼ* 'die Kuh kalbt' (*kɔrɔ́ba* < russ. *корóва* 'Kuh')

kʌ́tiŋGusʼ 'Kindergarten', wörtl. 'Kinderhaus'; mket., nket. *kʌ́tiRusʼ*, jug. *kʌ́tɛχɔs* ds.

kʌ́tnfaqŋ (jug.) 'mehrere Winter verbringen'; *kʌ́tnfaqŋbagáχan* 'ich beginne, die Winter zu verbringen'; *dikʌ́tnfaqŋáget'* 'ich verbringe den Winter (stets)', Prät. *dikʌ́tnfaqŋ⁴ɔʰ:rgetʼ* (8.1) [*kʌtnfaqŋ...getʼ*]

kʌ́tpɛt 'Kinder zur Welt bringen' < ket. *²kʌʔt* 'Kinder' + *⁴bɛrʼ* 'machen'; ket. *kʌ́tpet* ds.

kʌ́tpenʼ 'ohne Kinder', jug. *kʌ́tfan* ds. < *²kʌʔt* 'Kinder' + *-fan* (Karitivformans); jug. *kʌ́tfan ¹χem* 'kinderlose Frau'

kʌ́tpesʼ (n / f, Pl. *kʌ́tpesʼn / ¹kəʻtpesʼn*) 'Moorbülte' < *kʌt* (?) + *pesʼ* (?), vgl. jug. *fʌ́rɨŋfɨs*, Pl. *fʌrɨŋ⁴fɨʰ:s / fʌrɨŋfɨsɨŋ* ds. < *fʌ́rɨŋ* (?) + *fɨs* (?); □ PJ (S) **kət-* (*~g-, -c-, -č-*) 'Moorbülte' (?); H 1982: 241 < slk. *kotpas* 'kleine Kuppe'; beide letzteren Deutungen bleiben fraglich, da das ket. und jug. Wort Komposita darstellen

kʌ́tpesʼndɛ (mket.) 'Tundra' < *kʌtpesʼn* (Pluralform von *kʌtpesʼ* 'Bülte') + *²dɛʔ* 'See', 'Tundra'; vgl. jug. *dɛŋnʼiŋ* 'Seen', 'Tundra'; imb. (M) *deŋneŋ*, ket. (Tretjakov) *dʼaŋin* Tundra'

kʌ́tpet / kʌ́tbet 'Junge werfen', 'Kinder gebären' (*²kʌʔt* 'Kinder', *⁴bɛrʼ* 'machen'); *dakʌ́tsʼivet* 'sie bringt Kinder zur Welt', Prät. *dakʌ́tlʼivet*

(8.2); mket. *kʌ́tpɛtbaɣáRan* 'ich beginne zu gebären'; jug. *kʌ́dbet'* ds.: *dakʌ́tsɨget'* 'sie gebärt', Prät. *dakʌ́t[1]i·rget'* [*kʌt...get'*] (8.2); ket. *kʌ́tpɛt* ds.

kʌ́ttan's' 'kinderlos', jug. *kʌ́tfansi* ds.; sket. *tur'e [1]qi·m kʌ́ttan's'* 'diese Frau ist kinderlos'

kʌ́ttus' 'kinderreich' < *[2]kʌʔt* 'Kinder einer Mutter' + *-tu* (Derivationssuffix) + *-s'* (Prädikativsuffix); jug. *kʌ́tčouŋsi* ds.; ket. *kʌ́ttu [1]qi·m*, jug. *kʌ́tčouŋ [1]χem* 'kinderreiche Frau'

kʌt' (jug.) 'jenseits' (Postposition) < *[2]kʌʔ* 'jenseits' + *-t'* (Suffix der jug. Postpositionen); *sézdi kʌt'* 'jenseits des Fusses'

kʌ́ɣa I 'jenseitshin', jug. *kʌ́gej* ds. < *[2]kʌʔ* 'jenseits' + *-g- (< ʔ)* [Oralisierung] + ket. *-a*, jug. *-ej;* sket. *kʌ́ɣa datétpes'* 'sie fährt über den Fluß ans andere Ufer'; *[1]at as'l'éneŋas' s'es't kʌ́ɣa bɔɣɔ́tn'* 'ich fahre mit einem Boot ans andere Ufer des Flusses' / 'ich überquere den Fluß'

kʌ́ɣa II 'jenseits' (Postposition); jug. *kʌ́gej* ds.; vgl. ket. *-ka / -ga*, jug. *-kej / -gej* (Lokativformans)

kʌ́ɣa III 'jenseits' (wo?), jug. *kʌ́gej* < *[2]kʌʔ* 'jenseits' + ket. *-ɣa*, jug. *-gej* (Lokativformans)

kʌ́ɣa étqos 'auf die andere Seite (Ufer) springen': sket. *kʌ́ɣa daéttaRos* 'ich springe hinüber', wörtl. 'es springt mich hinüber', Prät. *kʌ́ɣa daéttɔnos* < *daéttɔnGos; kʌ́ɣa daéttɔŋGos* 'sie springen hinüber', Prät. *kʌ́ɣa daéttɔŋnäm* [*ɛtt...Gos / ɛtt...äm*]

kʌ́ɣa s'és'bes' 'über (durch) den Fluß an das andere Ufer'; nket. *[2]s'ɛʔn (t)[3]tɛ:laŋgetin kʌ́ɣa s'es'bes'* 'die Rentiere treiben wir durch den Fluß an das andere Ufer' (*[2]kʌʔ* 'jenseits', *[2]kʌʔ qas'éŋ* 'dort jenseits')

kʌ́ɣel' (n, Pl. *kʌ́ɣel'aŋ*) 'Adamsapfel'; jug. *kʌ́gɨr*, Pl. *kʌgɨ́rɨŋ* ds.; vgl. ket. (Don) *kɔ̄gyl* 'Luftröhre'; vgl. ket. *kʌɣəl'* ds.; □ H 1982, 15 vgl. mit slk. *kekir* 'Kehlkopf'; kot. (C) *kankoj*, Pl. *kankójaŋ* 'Gurgel', 'Kehle', kot. (H) *konkoj* ds.; PJ (S) **gə(n)kɔ́r* 'Adamsapfel', 'Kehle'

kʌ́ɣin'-t...ɣɔŋ 'sich an einer Stelle umsehen': sket. *tkʌ́ɣin'tájɣɔŋ [2]ba'ŋ* 'ich sehe mich an der Stelle um'

kʌ́ɣɨnej 'bohren' (Löcher': sket. *tkʌ́ɣɨs'ej* 'ich bohre', Prät. *tkʌ́ɣɨnej; dakʌ́ɣɨnejavet* 'sie bohrt', Prät. *dakʌ́ɣɨnejól'bet* (8.1); *dakʌ́ɣɨnejuɣavet* 'sie bohrt es', Prät. *dakʌ́ɣɨnejuɣól'bet* (13.2); jug. *kʌ́gɨnej* ds., *kʌ́gɨnejɛsaŋ* 'um zu bohren'; *tkʌ́gɨnejχébɨt'* 'ich bohre es', Prät. *tkʌ́gɨnejχebíne* (10.2); *tkʌ́gɨsej* 'ich bohre', Prät. *tkʌ́gɨnej* (8.2); *tkʌ́gɨnejáget'* 'ich bohre (stets)', Prät. *tkʌ́gɨnej[4]ɔ[h]:rget'* (8.1); *tkʌ́gɨnejuáget'* 'er bohrt es', Prät. *tkʌ́gɨneju[4]ɔ[h]:rget'* (13.2); *tkʌ́gɨnej[4]χa[h]:bdiʔ* 'ich bohre es (stets)', Prät. *tkʌ́gɨnejχɔ́bɨrdiʔ* (10.3)

kʌ́γɨnet 'Löcher bohren': sket. *tkʌ́γɨs'ej* 'ich bohre ein Loch', Prät. *tkʌ́-γɨn'ej* [*kʌγ...ej*] (8.3)

kʌ́γɨnɔk / kʌ́γnɔk 'auf j-n aufpassen', 'nach j-m sehen': *dakʌ́γɨn'tájguŋ* 'sie paßt auf ihn auf', Prät. *dakʌ́γin'tɔ́l'guŋ* [*kʌγɨn'-t...guŋ*] (13.8)

kʌ́γɨn't / kʌ́γɨn'tɛ (f, Pl. *kʌ́γɨn'taŋ*) 'großer Seeschlammläufer'

²kʌ? (ket., jug.) 'jenseits'; jug. *sézdi ²kʌ?-kadá-χólap* 'jenseits des Flusses'; mket. *s'es't ²kʌ? qɔ́l'epdil'* 'von jenseits des Flusses'

²kʌ?-kadá-χólap (jug.) 'jenseits (des Flusses, der Straße, des Waldes)' ***²kʌ?-qas'éŋ*** 'dort jenseits', 'dort gegenüber' (ket. *qas'éŋ* 'dort')

²kʌ?j 'gehen' (> 'auf die Jagd gehen' > 'Jagd'); *datájga* 'sie geht (umher)', Prät. *datɔ́l'ga* (*-ga < ²kʌ?j* 'gehen'); *(t)tájaŋGot(n)* 'sie gehen umher', Prät. *(t)tɔ́l'aŋGot(n)* [*t...Got*] (5.3); *¹bu ²kʌ?j ɔγɔ́n'* 'er ist auf die Jagd gegangen' / 'er ist jagen gegangen'); jug. *²kʌ?j* ds.: *dičájge* 'ich gehe (umher)', Prät. *di⁴čɔʰ:rge* (*-ge < ²kʌ?j* 'gehen'); *dičádaŋot < dičádaŋχot* 'wir gehen (umher)', Prät. *dičɔ́rdaŋot < dičɔ́rdaŋχot* [*č...χot*] (5.3); jug. *kʌ́jɛsaŋ* 'um zu gehen': *kʌ́jbagáχan* 'ich beginne zu gehen (zu jagen)' (11.4); ket. *dabɔktájga* 'sie führt mich fort', Prät. *dabɔ́ktɔl'ga* (6.2); *dbɔ́ktajaŋGot* 'sie bringen mich fort', Prät. *dbɔ́ktɔl'aŋGot* (7.1); sket. *én'qɔŋ ¹at ²kʌ?j ¹di·laq* 'heute bin ich jagen gegangen' kot. (C) *hejaŋ* 'Gehen', 'Fahren': *hejaŋâkŋ* 'ich gehe, fahre (ich mache mich auf)', Prät. *hejaŋolôkŋ*, Imp. *hejaŋâlček!*; vgl. auch kot. (C) *kai* 'Zurückkehren': *ikajaŋ* 'ich kehre um', Prät. *anikajaŋ*, Imp. *anikan!* (1.4); □ PJ **kə?j* '(umher)gehen'; PJ (S) **gə?j* 'Jagd', 'Wild'; die zwei letzteren Bedeutungen sind für das PJ unkorrekt: 'Jagd' ist als spätere Innovation zu betrachten, und 'Wild' muß abgelehnt werden, denn kott. *koja* 'Elch' und ass. *kója* 'Rentier' lassen sich mit *²kʌ?j* 'gehen' nicht zusammenstellen

²kʌ?j ⁴sɛl' 'Zugrentier', mket., nket. *²kʌ?j ⁴s'ɛ:l'i*, jug. *²kʌ?j ⁴sɛʰ:r* ds.

²kʌ?l' 'schief', 'krumm', 'gebogen'; sket. *²kʌ?l' ar'es'* 'verbogener Nagel', *²kʌ?l' ¹o·ks'* 'gebogener Baum'

²kʌ?l'-qɔ́vat-³ba:m 'bucklige Alte'

²kʌ?n ¹də·p 'es leuchtet hell': *lámpa ²kʌ?n ¹də·p* 'die Lampe leuchtet hell' (wört. 'brennt hell' < 'frißt es hell')

²kʌ?t 1) 'Kinder' (einer Mutter, einer Familie); 2) 'die Kleinen eines Weibchens'; jug. *²kʌ?t*, kot. (C) *kat* ds.; □ PJ **kʌ?t*; PJ (S) **gə?t* 'Kinder'; ob ket., jug. *kítej* 'jung' damit verbunden ist bleibt fraglich

kʌχket' (jug.) 'berußen': *kʌ́χ¹ka·ptet'* 'ich beruße es', Prät. *tkʌ́χkɔ¹bi·rtet'* [*kʌχ-k...tet'*] (13.4); *tkʌ́χked'uáget'* 'er berußt es', Prät. *tkʌ́χked'u⁴ɔʰ:rget'* [*kʌχked'...get'*] (13.2); *kʌ́χked'ɛsaŋ* 'um zu berußen'

kʌ́χpɨn' (jug., f / m, Pl. *kʌ́χpɨn'iŋ*) 'Fliege' < *¹kəχ* 'Ruß' + *pɨn'* (> **fɨn'*) 'Warze' (ket. *¹hɨ·n'* 'Warze'); vgl. sket. (Sul.) *qájɔqpen'* < **qájγʌqpen'* ds. ;vgl. jen. (C) *qeakpen'* 'Wespe'; □ PJ **kəqpʰən* 'Fliege'

kʌ́χɨnbɛd'iŋ (jug.) 'sich verstellen', wörtl. 'wie ein Fuchs machen': *tkʌ́χɨnbɛd'iŋáget'* 'ich verstelle mich', Prät. *tkʌ́χɨnbɛd'iŋ⁴ɔʰ:rget'* [*kʌ́χɨnbɛd'iŋ-...get'*] (8.1)

³kʌ:n-as'²kʌʔt 'Märchen vom Fuchs' (ket. *³kʌ:n* 'Fuchs')

³kʌ:nd tɔ́s'baŋ 'Fuchszuchtfarm' (*⁴tɔs'* 'großziehen', *²baʔŋ* 'Stelle')

³kʌ:nnuk (n, Pl. *kə·nna qúks'en'*) 'Fuchshöhle' < *³kʌ:n* 'Fuchs' + *¹qu·k* 'Loch'; jug. *kʌ́χɨnnuk* ds. < *kʌ́χɨn* 'Fuchs' + *¹χuk* 'Loch'

kyj (ket. Don 1955: 59) 'König' (im Kartenspiel)

kʸopkul 'Fenster' (Don 1933: 25)

kɔ́ddukt 'den ganzen Winter' < *¹kə·t* 'Winter' + *-d-* (Genitivformans) + *ugde* 'lang' (Postposition); jug. *kɔ́ddugde* ds.

kɔ́ddum / kʌ́ddum (f, Pl. *kɔ́ddumn*) 'Meise' (vgl. *¹du·m*, Pl. *dumn* 'Vögelchen)

kɔ́ŋej / kɨ́ŋej 'kotzen', 'erbrechen'; sket. *kɔ́ŋej / kɨ́ŋej*, jug. *kɨ́ŋej / kɔ́ŋej* ds.; nket. *¹ti·p tkɨ́ŋejavet* (8.1), jug. *¹čip dakʌ́ŋejáget'* 'der Hund erbricht sich'; Prät. nket. *tkɨ́ŋejɔ́l'evet*, sket. *tkɔ́ŋejɔ́l'bet*, jug. *dakʌ́ŋej⁴ɔʰ:rget'* (8.1); siehe ket., jug. *kʌŋej* ds.

kəlbə (ket. Don 1955: 57) 'kleines Holzstück, das das Herabfallen des Eisendrahtes in der Hermelinfalle verhindert'

kəltəmij (ket. Don 1955: 58) 'Säcklein aus Fischhaut'

kəl'gə (ket. Don 1955: 58) 'krumm', 'gebogen', 'buckelig'; vgl. ket. *kʌl'gej, kʌl'dij* 'biegen'

kɔ́navan / kɔ́navRan 'es wird taghell', Prät. *kɔ́nɔvɔn / kɔ́nɔvRɔn;* mket., jug. *kɔ́na·ban*, Prät. *kɔ́nɔ·bɔn;* vgl. auch ket. *¹e·s'* *kɔ́ndavan / kɔ́ndavRan / kɔ́ndaban*, Prät. *kɔ́ndɔvɔn / kɔ́ndɔvRɔn / kɔ́ndɔ·bɔn* ds.; vgl. ket., jug. *²kʌʔn* 'hell'

kɔ́nnɔbaŋ 'Stelle, an der Füchse gejagt werden' < *kɔ́nnɔ* 'Füchse jagen' + *²baʔŋ* 'Ort', 'Stelle'; jug. *kʌ́χɨnnoubaŋ* ds.

kənt-oks (ket. Don 1955: 58) 'Fuchsfalle' < *³kʌ:n*, Pl. *¹kə·n* 'Fuchs' + *-t* (Genitivformans) + *¹o·ks'* 'Holz'

kɔ́qtij 'berußen': nket. *tkɔ́qtijqívit* 'er berußt es', Prät. *tkɔ́qtijqímna* (10.2); vgl. mket. *kəqtíjeŋ / kəqtíjiŋ* ds.: *tkəqtíjiŋqibit* 'er berußt es', Prät. *tkəq-*

tíjiŋqímna (10.2); jug. *kəχtíjiŋ* ds.: *tkəχtíjiŋχébɨt'* 'er berußt es', Prät. *tkəχtíjiŋχebɨ́ne* (10.2); vgl. auch mket. *kə́qkajatij* 'es verrußt', Prät. *kə́qkən'atij;* sket. *kɨ́qkatij* 'es verrußt', Prät. *kɨ́qkəntij*

kə́taq / kɨ́taq 'den Winter verbringen', 'überwintern': sket. *dakɨ́taq*, mket., nket. *dakə́taq* 'sie verbringt den Winter', Prät. *dakɨ́tunaq, dakə́tunaq / dakə́tunɔq* (8.11); nket. *da¹kə·taqavet* 'sie verbringt den Winter (stets)', Prät. *da¹kə·taqɔ́l'ivet* [*kə·taq...vet*] (8.1); jug. *di¹kə·tfaχ* 'ich verbringe den Winter', Prät. *di¹kə·tfɨnaχ* (8.11); *¹kə·tfaχbagáχan* 'ich beginne den Winter zu verbringen' (11.4); *dikʌ́tnfaqŋáget'* 'ich verbringe den Winter (stets)', Prät. *dikʌ́tnfaqŋ⁴ɔʰ:rget'* (8.1); kot. (C) *kêti fôkŋ/ kêti fôgaŋ* 'ich überwintere'

kə́taqbaŋ 'Ort der Überwinterung' < *kə́taq* 'den Winter verbringen' + *²ba?ŋ* 'Ort', 'Stelle'; jug. *kə́tfaχbaŋ* ds., *kə́tfaqŋbaŋ* 'Ort, an dem man gewöhnlich den Winter verbringt'

kə́tas' / kə́tes' (m) 'Winter', 'Winterwetter' < *¹kə·t* 'Winter' + *¹e·s'* 'Wetter', 'Gott'; *kə́tas' ɔγɔ́tn'* 'der Winter vergeht'

kə́tdavan / kə́tdavRan 'es wird Winter', Prät. *kə́tdɔvɔn / kə́tdɔvRɔn;* mket. *kə́tda·ban*, Prät. *kə́tdɔ·bɔn;* jug. *kə́dd'a·ban*, Prät. *kə́dd'ɔ·bɔn* (8.8); vgl. sket., jug. *¹kə·t* 'Winter'

kə́tdumn 'Wintervöglein', jug. *kə́tdɨltɨmɨn* ds.

kə́ddugde / kə́ddukt (ket., jug.) 'im Laufe des Winters' / 'den ganzen Winter' < *¹kə·t* 'Winter' + *-d-* Genitivformans + *ugde* 'im Laufe von'

¹kə·l't / ¹kə·l'tə (n, Pl. *¹kə·l'təŋ*) 'Flußkrümmung', jug. *kʌ́l'git*, Pl. *kʌ́laŋ* ds.

¹kə·na·ban (mket., jug.) 'es dämmert, es tagt', Prät. *¹kə·nɔ·bɔn* (8.8)

¹kə·n' 'Morgenröte', mket., nket. *¹kə·n'e* ds. < *²kʌ?n* 'hell' + *²i?* 'Tag'; mket. *qə́nɔks'kə·n'e* 'Morgenröte', *¹bi·s'kə·n'e* 'Abendröte' (ket. *qɔnɔks'* 'Morgen', *¹bi·s'* 'Abend'; jug. *¹kə·n'* ds.; jug. *aneskə·n'* 'Morgenröte', *bi·skə·n'* 'Abendröte' (*anes* 'Morgen', *¹bi·s* 'Abend'); kot. (C) *kinig / kini:x*, Pl. *kini:gân* 'Morgenröte' (< *kin + ig < i:g / i:x* 'Tag'); kot. (H) *knik* ds.; ☐ B 1957 vgl. mit tü. *kin, kün* 'Tag', 'Sonne' (?); vgl. kot. (C) *tʰančaŋ* 'der helle Tag'; H 1982, 17 vgl. mit slk. *kenti* 'Morgenröte'

¹kə·n'taq 'es wird Tag', wörtl. 'die Morgenröte entsteht' (ket. *¹kə·n'* 'Morgenröte'), Prät. *¹kə·n'tɔnɔq ;* jug. *¹kə·n⁴taʰ:χ ds.*

¹kə·q 'Ruß', jug. *¹kəχ / ¹kɨχ* ds.; ☐ PJ (S) **kəq-* ds.

¹kə·qt / kə·qte (n, Pl. *kə́qtan'*) 1) 'Hals'; 2) 'Kragen'; sket. *s'újatkəqt* 'Hemdkragen'; jug. *kʌ́χtɨ*, Pl. *kʌ́χtɨŋɨn* 'Hals', 'Kragen', auch *bɔ́rɔt, bɔrɔtn'ík*, Pl. *bɔrɔtn'íkŋ* ds. (< russ. *воротник* 'Kragen'); imb. (Ad)

kektá ds.; vgl. kot. (C) *agántan* ds.; □ PJ **kəqtə* ds.; PJ (S) **kəqənt-* ds. (diese Rekonstruktion geht eher vom kot. Wort aus)

[1]kə·t I (n, Pl. *kótaŋ*) 'Winter'; mket., nket. *[1]kə·te*, Pl. *kəteŋ;* jug. *[1]kə·t*, Pl. *kətɨŋ / kʌtn;* kot. (C) *kêti*, Pl. *kêtaŋ / kêtân;* imb. (M, Kl) *köte*, eed-šeš (Mes) *köte*, kot. (H) *ket[e]*, ar. (H) *lot* (verkehrt anstatt *kot* ?) ds.; vgl. auch pump. (W, VW) *kiičidin / kɨčidin* (Kl) 'kalt'; vgl. auch ar. (H) *kute* 'Herbst'; □ PJ (S) **kəte* 'Winter'; koib. (C) *kəs*, jak. (C) *kɨs;* B 1957 vgl. mit tü. *qyš, qys* 'Winter'

[1]kə·t II / *[1]kɨ·t* (m, Pl. *kʌ́r'aŋ / kʌ[3]r'a:ŋ*) 'Feuermarder'; mket. Pl. *kʌ́gəŋ;* □ PJ **kədə;* PJ (S) **kəd-* (~**kɨd-*, **g-*) 'Feuermarder'; B 1957 vgl. mit samOstj. *kâš* ds.

[1]kə·tdávRan 'es wird Winter', Prät. *[1]kə·tdɔ́vRɔn;* jug. *[1]kə·t[4]d'a[h]:ban*, Prät. *[1]kə·t[4]d'ɔ[h]:bɔn* (8.8)

[1]kə·t...Ran : sket. *kə́tavRan / kə́tavan*, nket. *kə́tedavan / kə́tedavRan*, mket. *kə́tedaban*, jug. *kə́ta·ban* 'es wird Winter', Prät. sket *kə́tɔvRɔn / kətɔvɔn*, nket. *kə́tedɔvɔn*, mket. *kə́tedɔbɔn*, jug. *kə́tɔ·bɔn* (8.8)

[1]kə·tqip (m, Pl. *[1]kə·tqibaŋ*) 'Wintermonat', jug. *[1]kə·tχep*, Pl. *[1]kə·tχebe:ŋ*

[1]kə·ts'a 'jeden Winter' (*[1]kə·t* 'Winter')

kɨ́bes' 'entzwei', wörtl. 'mittendurch' < *[1]kɨ·* 'Mitte' + *-bes'* (Prosekutivformans)

kɨbet / qíbet 'zahlen': sket. *tkɨ́γavet*, mket. *tkɨ́abet* 'ich zahle', Prät. *tkɨ́γɔl'bet* (8.1); Imp. *kɨ́γal'get!; tkɨberuγavet* 'ich bezahle es (allmählig)', Prät. *tkɨ́beruγól'bet* [*kɨber...bet*] (13.2); jug. *kɨ́bet'* ds.: *dikɨ́aget'* 'ich zahle', Prät. *dikɨ́ɔrget'* (8.1); Imp. *kɨ́arget'!*, Pl. *kɨ́argen!;* kot. (C) *kipi* 'Bezahlung' < *ki* 'Preis' + *pi* 'machen'; *kit[h]ačapajaŋ* 'ich bezahle', Prät. *kit[h]alapajaŋ*, Imp. *kit[h]ala!*, Pass. *kit[h]alâpi;* das Wort ist höchstwahrscheinlich mit ket. *[1]qɨ·* 'Handel', 'handeln' oder *[2]ki?t* 'Preis' verbunden

kɨbets' / qíbets' 'zahlend'; *kɨ́bet [2]kɛ?t* 'zahlender Mensch'; eher mit ket. *[1]qɨ·* 'handeln' verbunden

kɨč! (sket.) 'komm her!' (bezieht sich auf einen Hund)

kɨ́d'iŋ (jug.) 'mit der Bootstange ein Boot in Bewegung setzen': *dakɨ́d'iŋáget'* 'sie setzt das Boot mit der Bootstange in Bewegung', Prät. *dakɨ́d'iŋɔ[h]:rget'* [*kɨd'iŋ...get'*] (8.1)

kɨ́jam (f, Pl. *kɨ́jamn*) 'Fürstin' < *[1]kɨ·j* 'Fürst' + *[1]qi·m* 'Frau'

kɨ́jebet' (jug.) 'sprechen': *dikɨ́jesɨget'* 'ich spreche', Prät. *dikɨ́j[1]i·rget'* (8.2) [*kɨj...get'*]; Imp. jug. *kɨji·rget'!*, Pl. *kɨji·rgen!;* nket. *[4]ki:je*, sket. *[4]kij* 'sprechen': nket. *tkíjavet* 'ich spreche', Prät. *tkíjɔl'bet* [*kij...bet*] (8.1); Imp. nket. *kíjil'get!*, Pl. *kíjil'getin!;* sket. *dakíjuγavet* 'sie sagt (spricht)

es', Prät. *dakíjuγólˈbet* [*kij...bet*] (13.2); Imp. *kíjulˈget!*, Pl. *kíjulˈgetin!;* nket. *tkíjeqívit* 'ich erkläre (sage) es', Prät. *tkíjeqímna* [*kij...it*] (10.2); □ B 1957 < samOstj. *kəd* 'Zauberweisheit, Weisheit', *kədeǯak* 'zaubern'; siehe ket. ^{4}*kij* 'erzählen', 'sprechen'

kɨjebetˈsi (jug.) 'sprechend', 'gesprächig'; *kɨjebetˈ* $^{4}\chi a^{h}$ːm 'gesprächige Alte', ^{1}*bu kɨjebetˈsi* 'er / sie ist gesprächig'; siehe *kijsˈ* 'sprechend'

kɨjətˈ (jug.) 'verscharren', 'vergraben'

kɨlˈ-d...tet 'schlagen': *tkɨlˈdáptet* 'er schlägt darauf', Prät. *tkɨlˈdavíntet; tkɨlˈdájtet* 'er schlägt ihn', Prät. *tkɨlˈdɔ́ntet* (10.1)

kɨlˈ-d...tet battaŋ 'in die Hände klatschen': mket. *tkɨlˈdáptet báttaŋ* 'ich klatsche in die Hände', Prät. *tkɨlˈdɔbílˈtet báttaŋ*

kɨlˈ...tɔ 'begraben', 'beisetzen': *tkɨlˈɔksˈtɔ* 'er setzt ihn bei', Prät. *tkɨlˈɔnˈtɔ; tkɨlˈuksˈtɔ* 'er setzt sie bei', Prät. *tkɨlˈunˈtɔ* [*kɨlˈ...tɔ*] (13.3); ^{2}*naˀnˈ tkɨlˈuksˈtɔ* ^{3}*kuːlˈtaŋdiŋa* 'er verscharrt das Brot in den Kohlen', Prät. *tkɨlˈunˈtɔ* (13.3); vgl. kot. (C) *kalpi êštajaŋ* 'ich beerdige' (*kalpi < kal + pi* 'machen'); □ PJ **kəl-* 'verscharren'; siehe ket. *kɨlˈtij* 'einscharren'

kɨlˈ-d...tɛt 'schlagen', 'zerschlagen': mket. ^{1}*beˑj asˈlˈéneŋ dakílˈdáptɛt* 'der Wind zerschlägt das Boot', Prät. *dakɨlˈdabintɛt*

kílˈdabájatɛt (mket.) 'ist geschmiedet'; *kílˈdabájatɛt* ^{1}*eˑ* 'geschmiedetes Eisen'

kílˈdebataj ^{1}***e*** 'geschmiedetes Eisen' (wörtl. 'geschlagenes Eisen')

kílˈet (f, Pl. *kɨlˈetn*) 'Kreuzschnabel'; vgl. *kylyt* 'Brandmeise (ket. Don 1955: 59)

kílˈoksˈtasˈ 'begraben', 'beigesetzt'

kɨlˈt / kɨlˈta (n, Pl. *kɨlˈtaŋ*) 'steiles Ufer', 'Steilwand'

kílˈtɛt / kɨlˈtet 'schlagen' (mit einem Gegenstand): sket. *dakɨlˈdájtɛt* 'sie schlägt ihn', Prät. *tkɨlˈdɔ́nˈtɛt; tkɨlˈdíjtet* 'er schlägt sie', Prät. *tkɨlˈdirúlˈtet* [*kɨlˈ-d...tɛt*] (13.8); *dakʌ́jga dakɨlˈdáptɛt* 'sie schlägt auf seinen Kopf', Prät. *dakɨlˈdavínˈtɛt* (13.4); *tkɨlˈtetqájit* 'ich klopfe / schlage (auf den Baum', Prät. *tqɨlˈtetqɔ́na* (10.2)

kɨlˈtɛtsˈ 'geschlagen (mit einem Gegenstand)'; *kɨlˈtɛt* ^{1}*tiˑp* 'geschlagener Hund'; nket. *kɨlˈtɛt* ^{2}*tɨˀsˈ* 'zerschlagener Stein'

kílˈtij 'einscharren': sket. *rˈkílˈuksto* 'ich scharre es (in die Asche)', Prät. *rˈkílˈuntɔ* [*kɨlˈ...tɔ*] (10.9); *rˈ*^{3}*kʌːlˈuksˈuk* 'ich scharre sie (Gegenstände) ein', Prät. *rˈ*^{3}*kʌːlˈulˈuk* [*kʌːlˈ...uk*]; *kílˈuksta* 'ist verscharrt', *kílˈulˈta* 'war verscharrt' [*kɨlˈ...ta*]; nket. *tkɨlˈtijuγavet* 'ich verscharre es', Prät. *tkɨlˈtijuγólˈbet* [*kɨlˈtij...bet*] (13.2); vgl. sket. (Kel.) *tkísˈtop* 'ich verscharre es', Prät. *tkílˈdop; tkísˈtɔːn* 'wir verscharren es', Prät. *tkílˈdɔːn* [*k...dop*];

jug. *kɨ́lɔtʼ* 'einscharren', 'verscharren'; *kɨ́lɔd'ɛsaŋ* 'um zu verscharren'; *tkɨ́lukstide / tkɨ́luktɨsɔ* 'ich verscharre es', Prät. *tkɨ́lu·ntɔ; tkɨ́lɔkstide / tkɨ́lɔktɨsɔ* 'ich verscharre ihn', Prät. *tkɨ⁴lɔʰ:ntɔ;* vgl. sket. *tkɨl'uks'tɔ* 'ich scharre sie (eine Kartoffel) ein', Prät. *tkɨl'un'tɔ; tkʌ́l'ɔŋgɨsuk* 'ich scharre sie (mehrere Kartoffeln) ein', Prät. *tkʌ́l'ɔŋgil'ɔk; dakɨ́l'bɔks'tij* 'sie begräbt mich', Prät. *dakɨ́l'bɔntij* (13.3); sket. *dakɨ́l'bɔks'to*, Prät. *dakɨ́l'bɔn'to* ds.; jug. *dakɨ́lɔksto / dakɨ́lɔksta* 'sie begräbt ihn', Prät. *dakɨ⁴lɔʰ:ntɔ / dakɨ⁴lɔʰ:nta* (13.3)

kɨ́marɛj 'dröhnen'; sket. *ɛ́kkan'na kɨ́marɛjbɛ́ta* 'das Dröhnen (Donnern) der Donner ist zu hören'; *²tɨ́ʔsʼ kibl'itaŋ (kíbl'itiŋ), tkɨ́marɛjgɛsʼ* 'der Stein rollte (hinunter), sein Dröhnen war zu hören'

kɨ́mej 'dröhnen', 'donnern': mket. *kɨ́mejbɛ́te,* nket. *kɨ́mderejbɛ́te* 'ein Dröhnen ist zu hören'; nket. *baŋd kɨ́mderejbɛ́te* (15.1) 'der Boden dröhnt' ('das Dröhnen des Bodens ist zu hören'); mket. *ʌ́qpesʼ baŋd kɨ́mejgɛs* 'plötzlich dröhnte der Boden' (15.2)

kɨmejgɔs / kîmygɔs (ket. Don 1955: 59) 'es rollte', 'es donnerte'; vgl. ket. *kɨ́mar'ej* 'Donnern', 'Gepolter', 'Gekrach'; *kɨ́mar'ejbɛ́ta* 'ein Gepolter ist zu hören'

kɨ́mjaq 'Bäume mit Höhlungen' < *kim / kɨm* 'Höhlung' + *-j-* (Interfix) + *²aʔq* 'Bäume' (vgl. ket. *kɨ́mtɔlʼ* 'Baumhöhlung')

kɨ́msʼiγej 'mit sich selbst sprechen': *bíndu qɔk kɛdda kɨ́msʼiγejbɛ́ta* 'mit sich selbst spricht der Mensch', Prät. *kɨ́msʼiγejbil'ɛ́ta* (15.1)

kɨ́mtɔlʼ (n, Pl. *kɨ́mtɔl'iŋ*) 'Baumhöhlung'; *kɨ́mtɔlʼ sʼúŋul't* 'Baumstumpf mit einer Höhlung'

kɨ́mtɔlʼsʼ 'hohl'; sket. *kɨ́mtɔlʼ ¹oˑksʼ* 'hohler Baum', *kɨ́mtɔl'aŋ ²aʔq* 'hohle Bäume'; *túr'e sʼúŋul't kɨ́mtɔl'am* 'dieser Baumstumpf ist hohl'

kɨ́nam (jug.) 'es ist kalt'; vgl. jug. *tájɛʔ* 'es ist kalt', *tájende* 'es ist kalt geworden'; vgl. auch pump. (W, VW) *kiičidin / kɨčidin* (Kl) 'kalt' (eig. 'es ist kalt geworden')

kɨ́nejdɛŋ 'reine Menschen (Zaubermenschen)' (?)

kɨn'! (Interj., Ausruf der Teufelin in ketischen Märchen)

kɨ́n'anɛj 'klirren' (von Glasscheiben)

kɨn'sʼ / kɨn'čʼ I (f / m, Pl. *kɨ́n'čin* < *kɨ́n'sʼin*) 'Raupe'; 'Regenwurm'

kɨn'sʼ / kɨn'č II (m, Pl. *kɨs'n* < *kɨ́n'sʼin*) 'Russe' < *²kʌʔn* 'hell' (weißhäutig) + *-sʼ* (Prädikativsuffix), also wörtl. 'Heller' (Weißhäutiger); □ B 1957: 79 < **kynsn* 'Götze', *kûs* 'Götze' / 'Geist' (?); vgl. *kɨn'sʼ / kɨn'č* IV

kɨn'sʼ / kɨn'cʼ III (m, Pl. *kɨs'n*) 1) 'Häuptling'; sket. *⁴qä kɨn'sʼ* 'großer Häuptling'; *dɔ́r'ɛŋna kɨn'sʼ* 'Häuptling der Juraken'

kɨn'ś' / kɨn'č IV (f / m, Pl. *kɨś'n*) 'Geist', 'böser Geist', abgeleitet von *²kʌʔn* 'hell' (ob das Wort mit *kɨńś'* 'Russe' identisch ist, wie manchmal behauptet wird, bleibt fraglich, denn das letztere ist eine sehr späte Neubildung im Ketischen, die in allen anderen Jenissej-Sprachen fehlt)

kɨ́n'ś'qat / kɨ́ś'nqat 'Oberbekleidung russischer Herkunft' < *kɨn'ś'*, Pl. *kɨś'n* 'Russe' + *²qaʔt* 'Oberbekleidung', 'Pelzmantel', 'Mantel'

kɨ́ŋaq 'ausdrücken', 'auspressen': *tkɨ́ŋaqqívet / tkɨ́ŋaqqívit* 'er drückt es aus', Prät. *tkɨ́ŋaqqímna* [*kɨ́ŋaq...it / kɨŋaq...a*] (10.2)

kɨ́ŋejGaś' 'erbrechen wollen' < *kɨ́ŋej* 'erbrechen' + *-qaś'* 'wollen'

kɨ́qtij / kɔ́qtij 'verrußen': sket. *kɨ́qkatij* 'es verrußt', Prät. *kɨqkɔntij; ¹i·ś' kɨRaγatij* 'der Fisch verrußt', Prät. *kɨ́Raγɔntij* (11.3; jug. *kɨ́χtij / kɔ́χtij* ds.; *tuda kɨ́χkatij* 'es verrußt', Prät. *kɨ́χkɔntij* (11.5); siehe *kɔ́qtij* ds.

kɨqtíjiŋ 'verrußen': *dakɨqtíjiŋqívit* 'sie läßt es verrußen' ('sie vernachlässigt es und verursacht, daß es verrußt'), Prät. *dakɨqtíjiŋqímna* (10.2); jug. *kɨχtíjiŋ* ds.; siehe *kɔqtíjiŋ* ds.

¹kɨr / ¹kɨ·r (jug.) 'abseits', 'von dort (abseits)' < *²kʌʔ* 'jenseits', 'gegenüber', 'drüben' + *-ɨr* (< *-ʒ·ɔ:r*) (Ablativformans); vgl. ket. *kʌ́mal'* 'abseits', 'von dort (abseits)' < *kʌma* 'weg' + *-l'* (< *-il'*) (Ablativformans)

kɨ́rak 'Sünde'

kɨ́rka (jug.) 'jener dort' < jug. *kɨr* 'abseits' + *¹ka·* 'jener', siehe jug. *kɨ́rkada* 'jene dort (alee zusammen)'

kɨ́ram / kɨ́rɨm (f, Pl. *kɨ́ramn*) 'Sekretärin' (des Dorfrates) < *¹kɨ·j* 'Macht' (Dorfrat) + *-d* (Genitivformans) + *¹qi·m* 'Frau'

kɨ́rej 'schnarchen', mket. *kɨ́dej / kɨ́daj* ds.; mket. *kɨ́dajbáta* 'ein Schnarchen ist zu hören', Prät. *kɨ́dajbil'áta* (15.1)

kɨ́rkada (jug.) 'jene' < *kɨr* 'abseits' + *kàdá* 'jene'; *kɨrkada ¹χem* 'jene Frau', *kɨ́rka·t ¹fi·k* 'jener Mann', *kɨ́rkana ²d'ɛʔŋ* 'jene Menschen', *kɨrkada ɛ́χɔs* 'jenes Haus'; vgl. ket. *kʌ́mal'qa·* 'jener'

kɨ́Rɔt 'einsinken', 'im Schlamm steckenbleiben': mket. *tkɨ́usɔt* 'ich werde im Schlamm steckenbleiben', Prät. *tkɨ́ulɔt* (4.2); jug. *dáŋgusot* 'ich bleibe im Schlamm stecken', Prät. *dáŋurot < dáŋurχot;* nket. *dáŋulot < dáŋulGot* 'ist steckengeblieben'

kɨ̀rúk / kùrúk (n, Pl. *kɨ́rukŋ*) 'Haken', 'Hakenstock'; jug. *kurúk*, Pl. *kurúkŋ* ds. < russ. *крюк* 'Haken'

kɨ́r'aj (n, Pl. *kɨ́r'ajeŋ*) 'Fettbeutel', mket. *kɨ́daj* < *²kɨʔt* 'Fett' + *⁴aj* 'Sack', 'Beutel'; jug. *kɨ́daj*, Pl. *kɨ́dajeŋ* ds.

kɨ́rɨm (jug., m, Pl. *kɨ́rɨmɨŋ*) 'schwarzer Specht'; vgl. ket. *¹ɨ·ś'* (m) ds.

kírɨmuk (jug., n, Pl. *kírɨmuksin / kírɨmukŋ*) 'Baumhöhlung der schwarzen Spechte'< *kírɨm* 'schwarzer Specht' + *[1]χuk* 'Loch'

kɨs (ar. H) 'Schwägerin', kot. (H) *pategapun* ds. (vgl. kot. H *pateg* 'Schwager', *patega* 'Schwiegertochter', *pun'a* 'Tochter')

kɨsn-ul (ket. Don 1955: 59) 'Brandwein' < *kɨs'n* 'Russen' + *[1]u·l'* 'Wasser'

kɨs' / [1]kɨ·s' 'weggeflogen', *[1]kɨ· kéŋass'el'* 'weggeflogener Vogel'

kɨs'n-íŋGus' (n, Pl. *kɨs'n-íŋGuŋ*) 'russisches Haus' (> 'Blochhaus') < *kɨs'n* 'Russen' (> 'Russen-') + *íŋGus'* 'Haus'; mket., nket. *kɨs'n-íRus'* ds.; vgl. jug. *síran-éχɔs / síran-iχɔs* ds.

kís'naŋ (n, Pl. *kís'naŋen*) 'russischer Strick' (>'Schlepptau') < *kɨs'n* 'Russen' + sket. *[4]aŋ* 'Strick'; jug. *sírand [4]a[h]:ŋ* ds.

kís'nam / kís'nnam (f, Pl. *kís'nnamn*) 'Russin' < *kɨs'n* 'Russen' (> 'Russen-') + *[1]qi·m* 'Frau'; vgl. jug. *síranχem* ds.

kís'nba·m (f, Pl. *kís'nbaməŋ*) 'alte Russin' < *kɨs'n* 'Russen' (> 'Russen-') + *[3]ba:m* 'alte Frau'; vgl. jug. *síranχa·m / síranbaχam* ds.

kís'nba·t (m, Pl. *kís'nbatəŋ*) 'alter Russe' < *kɨs'n* 'Russen' (> 'Russen-') + *[3]ba:t* 'alter Mann'; vgl. jug. *síranχačit / síranbaχat* ds.

kís'nbes' 'auf russisch' < *kɨs'n* 'Russen' + *-bes'* (Prosekutivformans)

kís'nbo·q (n, Pl. *kís'nbɔ:n*) 'russischer Handschuh' < *kɨs'n* 'Russen' + *[1]bo·q* 'Handschuh'; vgl. russ. *síranbɔχɔn* ds.

kís'ndʌq 'russische Lebensart' < *kɨs'n* 'Russen' + *[2]dʌʔq* 'Leben'; vgl. jug. *sírandʌχ* ds.

kís'ndɨl' (f / m, Pl. *kís'ndɨl'gat*) 'russisches Kind' < *kɨs'n* 'Russen' (> 'Russen-') + *[1]dɨ·l'* 'Kind'; vgl. jug. *sírandɨl* ds.

kís'ndɨʔ (n, Pl. *kís'ndɨnɨŋ*) 'russische Mütze' < *kɨs'n* 'Russen' (> 'Russen-') + *[2]dɨʔ* 'Mütze', vgl. jug. *sírandɨʔ* ds.

kís'nqat / kís'nGat (n, Pl. *kís'nGar'eŋ*) 'russische Oberbekleidung' < *kɨs'n* 'Russen' + *[2]qaʔt* 'Pelzmantel', 'Oberbekleidung'; mket. *kɨs'nGadcŋ* ds.; vgl. jug. *síranχat* ds.

kís'nhiγ (m, Pl. *kís'nhɔn'*) 'Russe', eig. 'russischer Mann' < *kɨs'n* 'Russen' (> 'Russen-') + *[1]hi·γ* 'Mann'; vgl. jug. *síranfi·k* ds.

kís'níl'iŋi·s' 'russische Nahrung' < *kɨs'n* 'Russen' (> 'Russen-') + *íl'iŋi·s'* 'Nahrung'; vgl. jug. *síraníriŋi·s* ds.

kís'nna [3]qa:n' 'russische Sprache' (wörtl. 'Sprache [Worte] der Russen'); jug. *síranna [3]χa:n* ds.; vgl. ket. *kís'nbes'* 'auf russisch'

kís'nnan' 'russisches Brot' < *kɨs'n* 'Russen' + *[2]naʔn'* 'Brot'; vgl. jug. *síran-n'ɛn'* ds.

kɨs'ns'u·l' (n, Pl. *kɨs'ns'ɔl'aŋ*) 'russischer Schlitten' < *kɨs'n* 'Russen' (> 'Russen-') + *[3]s'u:l'* 'Polarschlitten'; vgl. jug. *síransoul* ds.

kɨs'ntɛs' (n, Pl. *kɨs'ntɛs'iŋ*) 'russischer Filzstiefel' (ket. *kɨs'n* 'Russen'); vgl. jug. *síran[4]čɛ[h]:s* ds.

kɨs'nul' (n) 'russischer Wodka' < *kɨs'n* 'Russen' (> 'Russen-') + *[1]u·l'* 'Wodka' (< 'Wasser'); *kɨsn-ul* (ket. Don 1955: 59) 'Brandwein'; vgl. *bɔ́γul'* Wodka', 'Spiritus' < *[2]bɔ?k* 'Feuer' + *[1]u·l'* 'Wasser'

kɨ́tajej 'einen Auftrag geben (sagen)': mket. *[1]at [1]bu tkɨ́tajit* 'ich beauftrage ihn', Prät. *tkɨ́tɔl'it; tkɨ́tɨŋajitin* 'sie beauftragen', Prät. *tkɨ́tɨŋɔ́l'itin* (8.1)

kɨ́taq / kɔ́taq 'den Winter verbringen' (sket., jug. *[1]kɔ·t* 'Winter'): *dakɨtaq* 'sie verbringt den Winter', Prät. *dakɨtunaq* (8.11); *dakɨ́taqŋavet* 'sie verbringt den Winter (stets)', Prät. *dakɨ́taqŋɔ́l'bet* (8.1); *kɨ́taqŋbáγar'a* 'ich verbringe den Winter (stets)', Prät. *kɨ́taqŋbaγɔ́l'da* (11.3); jug. *kɨ́tfaχ* ds.: *dakɨ́tfaχ* 'sie verbringt den Winter', Prät. *dakɨ́tfɨnaχ;* kot. (C) *kêti fôkŋ / kêti fôgaŋ* 'ich überwintere'; □ PJ **kɔtə-p[h]aq* 'den Winter verbringen'; siehe ket. *kɔtaq* ds.

kɨ́taqbaŋ / kɔ́taqbaŋ 'Ort, an dem der Winter verbracht wird' < *kɔ́taq* 'den Winter verbringen' (*[1]kɔ·t* 'Winter') + *[2]ba?ŋ* 'Ort', 'Stelle', 'Gegend'; jug. *kɔ́taχbaŋ* ds.; siehe ket. *kɔ́taqbaŋ* ds.

kɨ́tčouŋsi (jug.) 'ölig', 'fettig': *kɨ́tčouŋ dáχɨn* 'öliges Gras'

kɨtdɔl' 'Fettsatz', 'Fettrest' < *[2]kɨ?t* 'Fett' + *[2]dɔ?l'* 'Rest', 'Satz'

kɨ́tit 'belehren', 'unterweisen': sket. *dakɨ́tdit / dakɨ́ddit* 'sie belehrt mich', Prät. *dakɨ́tl'dit; dakɨ́tkut* 'sie belehrt dich', Prät. *dakɨ́tl'gut; dakɨ́tajit* 'sie belehrt ihn', Prät. *dakɨ́tɔl'it; dakɨ́tijit* 'sie belehrt sie', Prät. *dakɨ́tditl'it* [*kɨ-t...it*] (10.1); vgl. sket. *[4]kij* I 'erzählen', 'erklären', jug. *[4]kɨ[h]:j* 'sprechen', 'erzählen'

kɨ́tkɨt (ket., jug.) 'mit Fett einreiben (einschmieren)': *dakɨ́tbatábgit* 'sie schmiert mich mit Fett ein', Prät. *dakɨ́tbatɔvíl'git* (13.5); *dakɨ́tbutaγit / dakɨ́tbutavgit* 'sie reibt sich mit Fett ein', Prät. *dakɨ́tbutɔ́l'git / dakɨ́tbutɔvíl'git* (12.2)

kɨ́tkɨj...et' (jug.) 'überreden', 'einreden': *[1]at [1]bu tkɨ́tkɨjset'* 'ich überrede ihn', Prät. *tkɨ́tkɨret'* < *tkɨ́tkɨjret'* (11.2), vgl. jug. *kɨ́jabet'* 'sprechen', 'Gespräch'

kɨ́tl'amt (n, Pl. *kɨ́tl'amtaŋ*) 'ein Stück Fett / Speck)'

kɨ́tl'ej (n, Pl. *kɨ́tlejeŋ*) 'Kerbe', 'Einhieb'

kɨ́ttij 'ausgelassenes Fett schöpfen' (ket. *[2]kɨ?t* 'Fett'): *dakɨ́ttijavet* 'sie schöpft Fett', Prät. *dakɨ́ttijɔ́l'bet* [*kɨttij...bet*] (8.1); jug. *kɨ́ttij* ds.: *dakɨ́ttij-[1]a·get'* 'sie schöpft Fett', Prät. *dakɨttij[4]ɔ[h]:rget'*

kíttus' 'fettig' < ^{2}*kɨ^{ʔ}t* 'Fett' + *-tu* (Suffix) + *-s'* (Prädikativsuffix); sket. *kɨt-tu* ^{1}*a·l'* 'fettige Suppe'; jug. *kɨtčouŋsi* ds., *kɨtčouŋ ugr* 'fettige Suppe'

kíttɨn (ket., jug., n, Pl. ket. *kíttɨneŋ*, jug. *kíttɨniŋ*) 'Kessel für Fett' < ^{2}*kɨ^{ʔ}t* 'Fett' + ^{2}*tɨ^{ʔ}n* 'Kessel'

kɨzin (ar. H) 'Schuhwerk', vgl. ar. (M) *qisɨŋ* 'Stiefel', kot. (H) *gečan* 'Schuhwerk', kot. (W, M) *hêča* 'Stiefel', kot. (C) *hêči* 'Schuh'

kíγa I 'bis', 'solange' (Postposition): ^{1}*at hɨvén' l'óveravet-kiγa*, ^{1}*at kʌ́l'a-diŋa* ^{1}*di·jaχ* 'solange ich noch nicht arbeite, besuche ich mal die Freundin (gehe ich mal zur Freundin)'

kíγa II 'mitten', 'in der Mitte' (Postposition) < ket. ^{1}*kɨ·* 'Mitte' + *-γa* (Lokativformans); mket. *qus't kíγa dújbɨna* 'er hat es mitten im Birkenrindezelt hingestellt'; jug. ^{4}*kɨ^{h}:χkej* ds., *bógdi* ^{4}*kɨ^{h}:χkej* 'mitten im Feuer'

kíγa III 'wenn': ^{2}*hɨ^{ʔ}p dúγabʌk-kɨγa*, ^{1}*bu* ^{1}*di·mbes'* 'wenn er den Sohn findet, kommt er'; *bógdɔm tkájbɔRɔs-kɨγa, ássanɔbaγáRan* 'wenn ich ein Gewehr kaufe, beginne ich Jagd zu betreiben'; ^{2}*kɛ^{ʔ}t* ^{1}*qa·n' éddu-kɨγa, áqtam* 'wenn der Mensch lebendig ist, ist es gut'

^{2}kɨ^{ʔ}ŋ (ket., jug.) 1) 'Kotze'; 2) 'wiedergekäutes Futter (bei Wiederkäuern)'; sket. *kus't* ^{2}*kɨ^{ʔ}ŋ* 'wiedergekäutes Futter einer Kuh'; ☐ PJ **kɨ^{ʔ}ŋ* 'Kotze'; 'wiedergekäutes Futter (bei Wiederkäuern)'; vgl. PJ (S) **kɨ^{ʔ}ŋ* (*~g-*) 'rülpsen' (?), siehe *kʌŋej* 'rülpsen' ('kotzen')

^{2}kɨ^{ʔ}l' (n, Pl. ^{4}*kʌl'*, mket., nket. ^{4}*kʌ:l'i / kʌ́l'en'*) 'Tiefe Stelle im Fluß oder See, wo sich viele Fische aufhalten'; jug. ^{2}*kɨ^{ʔ}l*, Pl. ^{3}*kɨ:l'* / ^{4}*kʌ^{h}:l'* ds.; imb. (Ad) *kɨl'* 'Grube'; ☐ PJ **kɨ^{ʔ}l*, Pl. **kʌ^{ʔ}əl'*; PJ (S) **kɨ^{ʔ}l* (*~g-, -r*) ds.; H 1982, 21 vgl. mit slk. (C) *kel* 'eine Tiefe Stelle im Fluß', slk. (H) *qɨl / kil* ds.; H 1982,16 vgl. mit slk. *kēl'* 'Flußstrecke'

^{2}kɨ^{ʔ}t (ket., jug.) 1) 'Fett', 'Speck', 'Talg'; 2) 'Öl', 'Butter'; imb. (W) *kɨ:t* 'Fett', 'Öl'; kot. *ki:r*, Pl. *ki:raŋ* ds.; kot. (H) *karatu* 'fettig', ass. (M, W, Kl) *kir* 'Öl', ar. (H) *ki* 'fettig'; ☐ PJ **kɨ^{ʔ}λ / *kɨ^{ʔ}t;* PJ (S) **gɨ^{ʔ}d* 'Fett'; B 1957 < tel., koib., bar. *kür* 'fett'; T 1978/3: 9 < atü. *kir*, alt, jak., kirg., uig. uzb. *kir*, tub. *xir*, chak., kas. *kir* 'Schmutz'; T 1986: 77 < tü. (alt., tub. *xir*, chak. *kir*, jak. *kir*, kirg. *kir* 'Straßenkot'

^{3}kɨ:bot < ^{1}kɨ·bRot 'es bleibt stecken (im Schlamm)': sket. *búda* ^{2}*ki^{ʔ}s'* ^{1}*kɨ·bot* 'sein Bein bleibt stecken', Prät. ^{1}*kɨ·blot;* mket. *tkɨusot* 'ich bleibe stecken', Prät. *tkɨulot; dakɨusot* 'sie bleibt stecken', Prät. *dakɨulot* (< *dakɨusRot, dakɨulGot*) [*kɨu...Rot < kɨγu...Rot*] (11.8)

^{4}kɨ:γe (mket.) 'fliegen': *dakíγabet / dakíγeabet* 'sie fliegt', Prät. *dakíγɔl'bet / dakíγeól'bet* [*kɨγe...bet*] (8.1); jug. ^{4}*kɨ^{h}:χ* ds., ^{4}*kɨ^{h}:χbagáχan* 'ich

beginne zu fliegen', *kɨ́χεsaŋ* 'um zu fliegen'; *dakɨ^{h}:χa·get'* 'sie fliegt', Prät. *dakɨ^{h}:χɔ·rget'* [$^{4}kɨ^{h}{:}\chi$...*get'*] (8.1)

$^{4}kɨ^{h}{:}\chi$ (jug.) 'Mitte'; $^{4}kɨ^{h}{:}\chi kej$ 'in der MItte', vgl. ket. $^{1}kɨ\cdot$ ds.

$^{4}kɨ^{h}{:}\chi$ *bi^{2}sɛ$^{?}$p* (jug.) 'mittlerer Bruder' / 'mittlere Schwester'

$^{4}kɨ^{h}{:}\chi$ *bisep$^{4}\chi a^{h}{:}m$* (jug.) 'mittlere Schwester'

$^{4}kɨ^{h}{:}\chi kej$ (jug.) 'unter', wörtl. 'in der Mitte'; *d'ɛŋna* $^{4}kɨ^{h}{:}\chi kej$ 'unter den Menschen'

$^{4}kɨ^{h}{:}\chi ta\chi$ (jug., f, Pl. $^{4}kɨ^{h}{:}\chi ta\chi in$) 'Mittelfinger' < $^{4}kɨ^{h}{:}\chi$ 'Mitte' + $^{2}t\Lambda^{?}\chi$ 'Finger'

$^{1}kɨ\cdot$ I '(fort)fliegen': 1) nket. *tkɨ́γavet* 'er fliegt', *tkɨ́γɔl'bet* (8.1); sket. *dakɨ́avet / dakɨ́γavet* 'sie fliegt', Prät. *dakɨ́γɔl'bet* [*kɨ...bet*] (8.1); 2) sket. *t^{1}ka·jɔk* 'ich fliege fort', Prät. *tkójɔk; da^{1}ka·jɔk* 'sie fliegt fort', Prät. *dakójɔk* [*k...ɔk*] (4.5; 5.3); 3) *tkájaŋɔkŋan'*, mket., nket. *tkájaŋɔkkin'* 'sie fliegen fort', Prät. *tkójaŋɔkŋan'* [*k...ɔkŋ*] (5.3); 4) *kɨ́-bés'aŋ* 'es fliegt' / es beginnt zu fliegen', Prät. *kɨ́-bín's'aŋ; ^{1}kɨ·baγáRan* 'ich beginne zu fliegen'; 5) nket. *díγaγɔk*, mket. *^{1}di·γɔk* 'ich fliege' fort'; nket. *dúγɔ-γɔkkin'*, mket. *^{1}du·γokkin'* 'sie fliegen fort'; vgl. mket. *^{4}kɨ:γe*, jug. $^{4}kɨ^{h}{:}\chi$ '(fort)fliegen'; □ PJ **kɨqə / *kɨ$^{?}$əqə* 'fliegen'

$^{1}kɨ\cdot$ II 'Mitte'; *íŋGus't $^{1}kɨ\cdot$* 'die Mitte des Hauses', *íŋGus't $^{1}kɨ\cdot γa$* 'in der Mitte des Hauses'; mket. *s'es't kɨ́Reγa ^{1}ba·γə ^{1}tɨ·γasot* 'in der Mitte des Flusses schwimmt ein Klotz'; jug. $^{4}kɨ^{h}{:}\chi$ ds., *sezdi* $^{4}kɨ^{h}{:}\chi kej$ 'in der Mitte des Flusses'; □ PJ **kɨ$^{?}$əqə* 'Mitte'; mit ass. (M, W, VW, Kl) *kogar* 'Rücken' läßt sich dieses Wort kaum verbinden, vgl. S 1995 unter PJ **gɨ̂q-* 'Rücken'; H 1982, 20 vgl. mit slk. *kɨ* 'Mitte'

$^{1}kɨ\cdot j$ I (m, Pl. *kɨ́jdeŋ < kɨj + ^{2}dɛ$^{?}$ŋ / kɨkŋ / kɨ́jaŋ*) 'Fürst'; jug. *kɨj*, Pl. *kɨkŋ* ds.; ar. (M, Kl, W) *bikhéj / birkej* (Str), ass. (m, W) *hii / hɨ, hɨj* (Kl), kot. (M, Kl, W) *hii*, ost. (M) *kuj < kɨj* 'Herr' (Str – 'König'); imb. (M, Kl, W) *kuj < kɨj* 'Heerführer', 'Fürst'; ar. (H) *kej* 'Macht', 'Vorgesetzter'; ar. (H) *berkekej < berke* 'groß' + *kej*, kot. (H) *pačajiagɨ < pača* 'groß' + *jiagɨ < hi:ji* 'Herrscher', 'Fürst'; kot. (C) *hi:ji / hi:je*, Pl. *hi:jan / hi:kŋ* 'Herr', 'Fürst'; jen. (C) *kɨ:* ds.; □ PJ **kɨjə* ds.; B 1957 vgl. mit samOstj. *kûk, kok* ds.

$^{1}kɨ\cdot j$ II (m, Pl. *kɨkŋ*) 'Macht', 'Behörde'; 2) 'Vorsitzende(r) des Dorfrates'

$^{1}kɨ\cdot ks'$ / $^{1}kɨ\cdot ks'i$ (f, Pl. $^{1}kɨ\cdot ks'in$) 'graue Ente'; jug. *kɨ́ksi*, Pl. *kɨ́ksin* (f) 'graue / schwarze Ente'; jen. (C) *kyks* 'schwarze Quakerente'; □ PJ (S) **kɨkse* (*~g-*) 'eine Art von Enten'; B 1957 < ostj. *χos* ds. (?)

$^{1}kɨ\cdot l'$ (f, Pl. $^{3}kɨ:l'$ / $^{3}kɨ:l'n$) 'Rabe', jug. $^{1}kɨl$, Pl. $^{3}kɨ:l'$; kot. (C) *hi:la*, Pl. *hi:-lan*, G. *hi:lâ* (m) ds.; □ PJ **k^{h}ɨlə*, PJ (S) **kɨla* ds.

ˡkɨ·lˀ 1) 'Rabe'; 2) > 'Pik' (Farbe im Kartenspiel): ˡkɨ·lˀ-ˡqi·m 'Pik-Dame', ˡkɨ·lˀ-ˡqa·n 'Pik-König' (wörtl. 'Pik-Khan') / Pik-As, ˡkɨ·lˀ-ˡkɨj 'Pik-König', ˡkɨ·lˀ-²hɨʔp 'Pik-Bube', ˡkɨ·lˀ-ˡqo·sˀ 'Pik-Zehn', ˡkɨ·lˀ-qús'am-bɔ́n'sˀaŋ-ˡqo·sˀ 'Pik-Neun', ˡkɨ·lˀ-ɨ́nam-bɔ́n'sˀaŋ-ˡqo·sˀ 'Pik-Acht', ˡkɨ·lˀ-ɔn'sˀ 'Pik-Sieben', ˡkɨ·lˀ-⁴asˀ 'Pik-Sechs'; jug. ˡkɨl ds.; ˡkɨl-ˡχem 'Pik-Dame', ˡkɨl-ˡχan 'Pik-König', ˡkɨl-tus 'Pik-As' (russ. *туз* 'As'), ˡkɨl-²fɨʔp 'Pik-Bube', ˡkɨl-ˡχos 'Pik-Zehn', ˡkɨl-dɛ́betˀ 'Pik-Neun' (< russ. *девять* 'neun'), ˡkɨl-bɔ́sim 'Pik-Acht' (< russ. *восемь* 'acht'), ˡkɨl-ɔnsɨ 'Pik-Sieben', ˡkɨl-⁴aʰ:s 'Pik-Sechs'; □ während die Bezeichnungen der Farben im Kartenspiel auf ketische und jugische Wörter zurückgehen, darf man bei den Kartenbezeichnungen von einem Einfluß des Russischen ausgehen, also Lehnübersetzungen vermuten

ˡkɨ·sˀ 'fliegend', 'fortgeflogen': ˡkɨ· samɔlˀɔ́t 'fliegendes (fortgeflogenes) Flugzeug'; jug. ⁴kɨʰ:χ samɔlˀɔ́t ds. (< russ. *самолёт* 'Flugzeug'), ˡkɨ· dúmgit 'fliegendes Vöglein'